

7924 .154



Library of



Princeton University.



Regierungs-Blatt

für das

Ronigreich Banern.

1 8 3 0.



Min. J. Janera

Min chen.

Emited in Germany

Regierungs-Blatt

für



bas

Ronigreich

Banern.

Nro. 1.

munden, Mittwochs ben 6. Jinner 1839.

Inhait.

Privilegium. - Sigung bes tonigliden Staatsrathe : Alefduffes. - Dienftes : Nadrichten.

Privilegium

für ben Abvofaten Dr. Wilhelm Chriftian Chriftieb ju Ulm, gegen ben Rachbrud' bem Diret beraufsjugebenden Werfes unter bem Titel:

"Bollfanbige alphabetifche Sammlung ber gegemwärtigen Berfaffungs : und Bermaltungs : Rormen im Konigreiche Bapern, ein befehrendes handbuch fur jeben Staatsburg:r it."

2 u b m i g

bon Gottes Gaaben Rlaig bon Bapern

Radbem ber Movofat Dr. Wilhelm

Chriftian Chriftlieb ju Ulm um Berleihung eines formlichen Privilegiums gegen ben Nachbrudt bes von ihm in vier Lieferungen herauszugebenden Wertes unter bem Litel:

"Bollfandige alphabetifche Sammlung "der gegenwattigen Berfassungs und "Berwaltungs Normen im Königreiche "Bapern, ein belehrendes Handbuch für "jeden Staatsburger ic."

fo wie gegen ben Bertauf frember Rach: brude beffelben in Unferem Ronigreiche bie allerunterthanigfte Bitte geftellt bat,

499922

(RECAP)

Deniem by Gorgh

Dispolition guftellen gu faffen.
Bir wollen, bag biefes Privilegium gu Bebermanns Nadridt und Warnnng burch bas Regierungs-Blatt befannt armadt werbe.

weinehmen, und jenem ju feiner freien

Bu beffen Urfunde haben Bir biefen

Brief eigenhandig unterzeichnet, und Unfer geheimes Kanzlei : Insiegel beibrucken lassen.

Gegeben in Unferer Saupt: und Refibengitadt Munchen ben fechgehnten December im Jahre Cintaufend achthun: bert neun und gwangig.

g u b w i g

(L. S.)

v. Schent.

Muf Rbnigl, allerhochften Befehl, ber General: Gefreidr Fr. v. Robell.

Cipung bes Ronigliden Staatsraths:

In ber Sibung bes Roniglichen Staats, raths : Ausschuffes vom 16. December 1829 wurden entschieben,

Die Recurfe:

- 1. bet Brauhaus: Pachterin Barbara Du: ber und bes Mullers Rraus ju Borth im Regentreife, wegen einer Malganf: fchlags: Defraudations: Strafe;
- 2. Der Grofbeguterten ju 2Bornigho: fen, Landgerichte Dunfelsbuhl im Re:

gattreife wider bie Rleinbeguterten ba: felbft megen Theilung bes hutmafens;

- 5." bes Georg Rarg und Conf. ju Mlesbeim und gu Storzelbach wider das Pfarramt Alesheim wegen ber Zehnten von Brach: Klee;
- 4. bes Fiscus, betreffend die Concurr reng bes Staats , Aerard gur Unterhal: tung ber durch ben Rlofterforft bei Ris gingen fuhrenben Bicinal : Straffe.

An das Ronigl. Staatsminiz fterium des Innern wurden abz gegeben:

Die Recurfe:

- 5. bes Leonhard Will und Con f. gu Gollhofen , Candgerichts Uffenfeim im Rezatkreife, wegen Abanderung ber Schafweide und Pferdorbnung;
- 6. ber Gemeinde Rirchenrothenbach und Conf., Landgerichts Lauf im Regattreife, wegen Concurreng ju einem Bicinal : Begbaue;
- 7. bes hofraths Deronco ju Paffau wider ben Pfarrer Rofenberger in Weihmorting, Baufalle im Pfarrhofe bafelbft betreffend;
- 8. der Gemeinden Burgwindheim und Conf. in bem Landgerichte Burgebrach

ic. im Obermainfreife um Bestimmung bes Forums jur Berhandlung ihrer Entschäbigungs. Forberungen fur getragene Kriegslaften.

Dienftes : Nachrichten

Seine Rönigliche Majeftat haben unterm 27. Deember vorig. Jahres binfichtlich ber burch bie Deganistion ber 30lberwaltung im Rheinfreise, bann durch Jobesfälle in ben Reisen bieffiet bei Rhyins ertebigten Dienftes Gettlem Sid allergnabigft brwogen gefunden, nachfolgende proviferische Beforderungen und Ernnnungen zu beschieften zu besteht.

ben bisherigen Dbergollbeamten Illter Raffein Wirtheim, Alois Cbe elm an n, jum Obergollbeamten in fichtenfeis, und auf das hiedurch erledigte Obergollamt den bisherigen Obergoll : und Dallamtis Comtroleur liter Classe in Englirt, Alois Bartl me; ben quiescirten Obergollbeamten in Reinphilippereuth, Janab pa au, jum Obergollbeamten in Riberaudorf; ben bisherigen Rechungs : Commissar Ilter Raffe, Simon Lands be eg er, jum Obergollbeamten in Rongling mechanism generalen in Ronglir met better jollbramten in Ronglir met better jollbramten in Ronglisch met min Ronglisch met mit der Rechtlich met der Rech

ben bisherigen Controleur Iter Rlaffe in Lichtenfels Frang Goierling jum

Controleur Iter Rlaffe bei bem Dbergoll: und Sallamte in Burgburg, auf Die bie: burch erledigte Stelle in Lichtenfels ben bisberigen Controleur Illter Rlaffe in Deggenborf Beinrich Chellenberg, und an beffen Stelle in Deggenborf ben quiescire ten Controleur Frang Rarl Drumer; ben bisherigen Controleur Illter Rlaffe in Er: langen Georg Cabter jum Controleur Her Rlaffe bei bem Sallamte in Schwein: furth, und auf Die biedurch erlebigte Stelle in Erlaugen ben bisherigen Controleur Illter Rlaffe in Schwabach Sigmund Bus genberger; ben quiescirten Controleur von Buch am Forft Ronrad Frang Brug: ger jum Controleur Illter Rlaffe bei bem Sallamte in Schmabach : ben quiescirten Beijollbeamten Carl pon Derinbof jum Controleur Ilter Rlaffe bei bem gallamte in Rempten ; ben bisherigen Controleur Ilter Rlaffe in Ingolftabt Bernhard Riff guen Controleur Ilter Rlaffe in Lenafurt . auf bie hieburch erlebigte Stelle in In, golftabt ben bisberigen Controlent Illter Rlaffe in Mittenwald Johann Baptift Balerian, und an beffen Stelle in Dit: tenwald ben bisherigen Bollbeamten Ilter Rlaffe in Galgburghofen Jofeph Michael Reithner; ben quiescirten Beigollbeamten Jofeph Friedrich Fintenauer jum Con: troleur III. Rlaffe bei bem Obergollamt, Gleußen ; ben quiescirten Bollauffeber Frans Schubmaljum Salverwalter II. Klassebei dem Hallome in Nürnberg; ben quiestire ten Seigelwemten Leonhard köfler jum Boagmeister II. Klasse bei dem Hallome im Regeneburg; ben quiestirten Beigollveamten Angust Widmer jum Woagsmeister Angust Widmer jum Boagsmeister Angust bei dem Obergoll und hallamte Lengfurt; ben Jollbeamt n zu hindelang Christ. Brithelm Wufflender per jum Waagmeister II. Klasse bei dem Hallom Ballomet in Kingingen; — feiner

ben fontrolirenten Umtsichreiber I. Rlaffe Rarl Johann Bolfram in Dies berftaufen jum Boll : Unterinfpector in Rift; ben Waagmeifter II. Klaffe in Lenge furth Wilhelm Martin von Jungten jum Bollunterinfreftor in Ort, ben Red. nungs : Sommifariats : Cehulfen Ema: nuel Bich jum Bollunterinfpector in Mellrichftabt; ben penfionirten Lieutenant und Bollpraftifanten Bernhard von Sefe ner jum Bollunterinfpector in Bettlis: ben Rollbeamten I. Rlaffe in Walbigfien Sobann Deter Schmarmer jum Bolls unterinfpector in Alfcaffenburg, ben quie estirten Rangliften bes oberften Rechnungs, Sofes Unton Deumaner jum Bollunter: infpector in Sof, ben Bollinfpector gu Schonfee Jofeph Unton Barttel jum Rollinfpector in Daffau, und auf bie bies burch erledigte Stelle in Schonfce ben fontrolirenben Umtefdreiber U. Rlaffe in

Barnau Joseph Duginan; - fo wie

den Rollbeamten I. Rlaffe in Rords balben , Frang Lang, jum Bollbeamten I. Rlaffe in Borth, auf bie bieburch etles biste Stelle in Morbhalben ben Bollbe: amten I. Alaffe in Buchamforft, Paul Gerbarb, und an teffen Stelle in Buchamforft ben Bollunterinfpector in Bof Rarl Rifder; ben Bollunterinfpecs tor in Daffau Meis von Fernberg jum Bollbeamten I. Rlaffe in Walbfaffen, ben quiescirten Bollauffeber Rarl Schne i: ber jum Bollbeamten Rlaffe in 11. Groftettau; ben fontrolirenden Umte. fcbreiber 1. Rlaffe in 3mifel Geba: ftian Lengauer jum Bollbeamten II. Rlaffe in Beishof; ben fontrolirenten Amts: fcreiber I. Rlaffe in Efchelfam Johann Sofmeifter jum Bollbeamten II. Rlaffe in Burgfinn; ben quiescirten Bollbeamten Johann Depomud Mertel jum Bolibes amten II. Rlaffe in Trappftabt; ben fon: trolirenden Umtefchreiber 1. Rlaffe in Ers mershaufen Jatob Bornig jum Bollbes amten II. Rlaffe in Lutters; ben fontros lirenden Amtefdreiber I. Rlaffe in Riefers: felben, Johann Mepomud 3 mi d, jum Bollbeamten II. Rlaffe in Oberneuhaus ; ben quieszirten Bollauffeber, Simon Berbries, jum Bollbeamten II. Rlaffe in Lichtenberg ; ben quiescirten Benjollbeamten

Ulrich Binbbauer jum Bollbeamten It. Rlaffe in Salzburghofen; ben Bollbeamten II. Rlaffe ju Reit im Wintel, Johann Georg Grafer, jum Bollbeamten II. Rlaffe in Oberftaufen, und an beffen Stelle ju Reit im Binfel ben fontrolis renden Amtsfdreiber 1. Rlaffe in Laufen, Jofeph Binfler; ben quiescirten Bengollbeamten Johann Repomud Beller fs buber jum Bollbeamten II. Rlaffe in Binbelang; ben Bollbeamten II. Rlaffe in Obernburg Chriftian Felir Bragger jum Bollbeamten II. Rlaffe in Rabl , und an beffen Stelle in Obernburg ben bisberigen Bollbramten II. Rlaffe in Rabl, Johann Friedrich Ludwig Odmibt: endlich

ben quiesgirten Bolleinnehmer, Unton Beinfammer, jum fontrolirenben Umtsfdreiber I. Rlaffe in Rreugwerthheim; ben quiescirten Amtefchreiber, Unbreas Reis fcher, jum fontrol;renben Umtsfchreiber I. Rlaffe in Stodftabt; ben quiescirten Bolleinnehmer Unbreas Refuli jum fontrolirenden Umtsichreiber I. Rlaffe in Brtemberg; ben quiescirten Bolleinnehmer . Dichael Reil gum fontrolirenben Amts: fdreiber I. Rlaffe in Umorbach; ben quies: eirten Weggefbeinnehmer Benno Rreit: maner jum fontrolirenben Umtefdreiber I. Rlaffe in Dieberftaufen; ben Bolleine nehmer in Dietersborf, Frang Bermann, jum fontrolirenben Amtsichreiber I. Rlaffe

in 3mifel; ben Bolleinnehmer im Saigers Birthebaus, Frang Abam Rotiden: reut ber, jum fontrolirenden Umtsfchreiber I. Rlaffe in Morbhalben; ben quiescirten Weggeld , Ginnehmer, Georg Friedrich Regner, jum fontrolirenben Amtsfcreiber I. Rlaffe in Ermerebaufen; ben Bollein: nehmer, Gregor Muer, jum fontrolirenden Amtsfdreiber I. Rlaffe in Guffenhaufen; ben Bolleinnehmer ju Dorfprozelten, 30: bann Drung, jum fontrolirenden Amts: fcreiber II. Rlaffe in Burgfinn; ben 3clleinnehmer ju Grofoftheim, Georg Gattler, jum fontrolirenden Amtsichreiber It. Rlaffe in Trappftadt; ben Bolleinnehmer ju Rabl= bern, Ludwig Chriftian Saibad, jum fontrolirenten Umtefdreiber II. Rlaffe in Motten; ben Bolleinnehmer gu Schange wirthehaus, Johann Beuthaler, jum fontrolirenden Amtsichreiber I. Rlaffe in Riefersfelben; ben Bolleinnebmer gu Rleinfaffen, Mlone Son eiber, jum fontroli: renden Umtefchreiber II. Rlaffe in Rahl; ben Bolleinnehmer in Oberflabungen, Di is dael Canbeberger, jum fontrolirenden Umtsfdreiber II. Rlaffe in Mitwig; ben Bolleinnehmer gu Burgftabt, Frang Geraph Steiner, jum fontrolirenden Amte: fcbreiber II. Rlaffe in Lichtenberg; ben Beggeld: Ginnehmer ju Mitftadt Sof, Georg . Seinrich Meiler, jum fontrolirenben

Amtsfdreiber II. Rlaffe in Groftettau; ben quiescirten Umtsichreiber, Johann Baptift Rolland, jum fontrolirenden Amtefdreiber II. Rlaffe in Mabring; ben Bolleinnehmer ju Finfterau, Paul 3ngels: berger, jum fontrolicenden Umtsfdreiber I. Rlaffe in Pfronten; ben Bolleinnehmer ju Sallthurm, Bilbelm Dies, jum fons trolirenden Amtsfdreiber 11. Rlaffe in . Oberneuhaus; ben Bolleinneh mer ju Bill, Anton Schwarzenberger, jum fon: trolirenden Umtefdreiber I. Rlaffe in Lau: fen; ben Bolleinnehnter gu Gaming, Frang Jofeph Riggl, jum fontrolirenden Umts: fdreiber I Rlaffe in Riegelbaus; ben Bolle einnehmer ju Steinweg, Unton Schiffe: rer, gum fontrolirenden Umtsfdreiber I. Rlaffe ju Buch am Forft; ben Bolleinnebmer ju Tittmoning, Dar Robtbed, jum fon: trolirenten Amtefdreiber II. Rlaffe in Sin: belan ; ben Bolleinnehmer zu Martil, Uns ton Schloffer, jum fontrolirenten Umts: fdreiber II. Rlaffe in Schellenberg; ben Bolleinnehmer ju Schottenftein, 3 o bann Conrad 20 of ft, jum fontrolirenten Amtes fdreiber II. Klaffe in Ullin; ben Bollein: nehmer in Windshaufen, Borgias Bobr, jum tontrolirenden Umtsichreiber Il. Rlaffe in Beiler ; ben Bolleinnehmer gu Benbers, Beinrid Rlofter, jum fontiofirenben Amtsfdreiber II. Rlaffe in Lutters. -

Regierungs-Blatt

für



Das

Banern.

Ronigreich

Nro. 2.

Munden, Samftag ben 16. Janner 1830.

Inhalt.

Betanut madnus; Die Müsselung der zu 5. Schreifunftiern mehlfürfen Staatfelund betr. — Sisung bet Sniels, Centerfunds-middenfel. » Pfortreise und Bestefens Betreisen. Betreisen. De Bestefens Betreisen. — Diennes er Nachtelen. — Diefens geber Betreisen betreisen bei Betreisen bei Betreisen bei Betreisen und bei Betreisen geber der Gereisen der Gereisen geber der Gereisen gestellt gestel

Befanntmadung.

(Die Rudjahlung ber ju 5 pC. verginstigen mobilifirten Staatsichuld betreffenb.)

Seine Ronigliche Majeftat haben vermoge allerhochften Referipts dto. 13. Janner b. 3, nach Bernehmung ber fians bifden Commiffarien gu befabitigen gerubt, bag bie gefammte gu funf Procent verzinntide mobilifirte Staatsfchulo gur Tile gung bestimmt, und sonach entweber baae rudgegabtt, ober nach Berlangen ber Bidur biger in aprocentige mobilifirte Obtigar tionen umgewandelt werbe.

In Folge boffen werben biemit folgende Bestimmungen festgefest, und gur öffentlichen Renntnig gebracht.

§. 1.

Alle ju funf Procent verginstiche mobilifirte Staats: Obligationen, sie md. gen auf ben Inhaber (au porteur) ober auf ben Namen lauten, werden hiemit ge fundet, und ihre Rudzahlung in ber Art angeothert, daß jene Obligationen, weiche ben Jinstermin am 1. Man geniegen, am 1. May diese Jahres, alle übrigen, von bem Jinstermin in Nevember, am 1. November gegenwärtigen Jahres 1830 mit ben bis dahin verfallenen Jinsin jur Jeimahlung demmen follen, von welchem Zeitpunkte an, (1. May, resp. 1. Nov. 1830) jede weitere Jinsjahlung ju cessiin zen bat.

6. 2.

Sene Glaubiger, melde bie Umwandlung ihrer Obligationen in aprocentigemebilifirte Papiere verlangen, haben für bie Obligationen bes erften Zinstermins (1. May) von nun an bis langftens jum 1. May 1830 und bie Inhaber ber Obligationen bes zweiten Zinstermins (1. Novemb.) vom 1. May bis langftens 1. Mugust 1830, ihre bestimmte Ertlärung mit Angabe bes Detrags ihrer Obligation nen und ber biefen verlangen neuen zu 4 Procent verzinslichen Papiere (au porteur ober auf Namen) bei ber unterzeichneten Commission, ober bei einer ber Staats; schulbentigungs Special: kasten, ober bei ben Kreistassen zu Murjburg und Speger, ober bei ben Commissionats zu übergeben, welche im Auslande hiesur aufgestellt werben.

Ø. 3.

Bon jenen Glaubigern, welche bis gu ben §. 2. festgefesten Terminen feine Ereffarung übergeben, wird angenommen, bag fie ihre Rapitalsbetrage baar gurudnehmen wollen.

Muf verspätete Erflaungen mirb feine Rudficht mehr genommen, sohnern es erhalten biefelben an ben bestimmten Jah, lungsterminen bie baare Berichtigung bes Kapitals mit ben bis babin versallenen Junfen von jenn Spreial-Schulbentilgungsse Cassen, welche bie sprocentigen Dbigationen ausgestellt haben.

ó. 4.

Außer ber R. Staatsschulbentigungs. Commission, ben Special-Schulbentigungs. Caffen und ben Kreisfassen ju Wurzburg und Speper werben im Aussande, und gwat vorsaussig auf ben Plaben Frantsurt aj M., Eripzig und Stuttgart, Commissionates jur Uebernahme ber S. 2. angeordneten Ereflärung, so wie ju Ausvechslung ber neus

en Aprocentigen Papieren und jur baaren Bergutung ber verfallenen Binfen bestimmt und ihre Namen noch besonders befannt gemacht werden.

Die baare Rudgablung bes Rapitals hingegen fann nur ben ben 6. 3. angegeigten Special = Schulbentilgungs : Caffen erhoben werben.

d. 3.

Um ben Inhabern ber aprocentigen mobilifirten Obligationen in Erbebung ibs rer Binfen alle mogliche Erleichterung ju verfchaffen, find fammtliche Dberauffchlag: und Rentamter aller 8 Rreife gufolge eis ner befondern Berfugung bes R. Staater Minifteriums ber Finangen ermachtiget und beauftragt worben, bie im Laufe bes Jahe res perfallenen Coupons ber mobilifirten Papiere nicht nur in allen Bablungen fatt baaren Gelbes anzunehmen , fonbern and, fo wie fie prafentirt merben , jur Berfallieit fogleich baar ju bezahlen. Die Staatsglaubiger, welche ibre Binfen nicht bei ber betreffenten Special: Schulbentilgungs: Caffe in Empfeng nehmen wollen, werben fur bas erftemal bas 2mt, ben welchem fie bie Binfen ju erheben gebenfen, viergebn Tage por ber Berfallgeit in Renntnif fes Ben, bamit megen ber erforberlichen Gelb: mittel Borfebung getroffen werben fonne.

In gleicher Urt werden auch die an ben auswärtigen Plagen bestellten Commiffionars mit ber Bablung ber Coupons von benjenigen aprocentigen mobilifirten Obligationen beauftragt werden, welche ben benfelben eingewechfelt werden.

Munden ben 14. Janner 1830. Konigf Bayer, Staats Schuld ens Tilgunge Commiffion.

Sigrit,

Sigung bes Konigl. Staaterathe : Anefcuffes.

In ber Sigung bes Konigl. Staatsrathes Ausschusses vom 28. Dec. v. J. wurden entichieben:

Die Refurfe

- 1) bes ehemaligen Stabstichters ju Bens beiftein, Friedrich Paul Sauben ftris der, gegen bie Marichstation Bendel: ftein megen Rriegsfolten Forderung;
- 2) ber Schafferer, Beffeer ju Obertonigs, hofen et Cons. wider die Gemeinde Beigenborf, Laudgerichts herrichen im Regattreife, wegen Ablofung der Weiben:
- 3) der Erben des Ruffifchen Staatsraths Morig von Bethmann in Frankfurt aj M. wegen Steuerlachen;
- 4) ber Genteinden ju Altftabt, Pegnig, Brunn, Remidenreuth et Cons., Landgerichts Pegnig im Ober : Mannfreife, wegen Streubezugs rosp. Forfiftrafen;

- 5) mehrerer Gemeindeglieder des Marttes Plech, Landgerichts Pegnin im Obers Magnetreife wegen Streubezugs, resp. Forfistrafen;
- 6) bes Papiersabrifanten Georg Pfifer auf ber Lebteinsmuble gegen ben Male ler Anton Strauß auf ber Köftleins mubte, Canbgerichts heitenbeim im Regattreife, wegen Wasserftemmung;
- Un bas R. Staats: Minifterium bes Innern murbe abgegeben
- 7) ber Refurs mehrerer Gemeinden bes Regats und Regenfreises wegen Berftellung ber Vicinal Strafe von Rurnbera über Allersberg.

Pfarregen: und Beneficien = Berleibuns gen und Beftatigungen.

Se. Majeftat ber Konig haben folgende Pfarrenen und Beneficien aller: gnabigst zu verleihen geruht:

am 11. Dec. v. 3. bie Pfarten Tung gersbeim, Lanngerichte Murgburg erches bes Magnes, bem Pfarter Meldier Leicht gu Deffelb, Lanbgerichts Köttingen; bie Pfarten Oberschientberg, Lanbgerichts Jusmarshausen, bem Pfarter Andreas Magner in Giftt, Lanbgerichts Millingen; — bie Pfarten Jolgbeim, Lanbger richts Gungburg, bem Pfarrer Carl Alops Miehling in Wehringen, Landgerichts Schwahmunchen;

am 13. Dec. 'v. J. bie Pfarrey Uniterramingen, Landgrichts Tuftheim, bem Pfarrer Cadpar Schweimait in Ging, Landgerichts Ottobeuern; — bie Pfarrey Ottmarsbulfen, Landgrichts Göggingen, bem Pfarrer Joseph & in f in Konrabshofen, Landgerichts Tuftheim;

am 14. Dec. v. 3. Die Pfarrey Waal, Landgerichts Pfaffenhofen , bem Pfarrer Georg Schufter in Griesbedergell , Landgerichts Aichach;

am 16. Dec. v. J. bie Pfarren Pfalifenhofen, Gerifchaftsgerichts Weiffenhorn, bem Pfarrer Johann Baptift Raffe in Untereichingen, Landgerichts Gungburg;

am 17. Dec. v. 3. die Psarrey Laden, Candgerichts Ottobeuern, dem Psarrer Georg Maier in Jobensell, Candgerichts Aichach; — die Psarrey Rohrenfels, Landgerichts Neuburg, dem Psarrer Georg & chmutter er in Taitting, Landgerichts Kriebberg;

am 18. Dec. v. J. Die Pfarren Sains; ader, Landgerichts Regenstauf, bem Pfarts amtskanditaten und Cooperator Maximis lian Puhler in Sulgbach;

am 19. Dec. v. 3. Die erledigte Pfars ren Erpolgheim, Defanate Reuftabt a. b. Barbt, bem bieberigen Pfarrer gu Alfenborn, Defanats Raiferslautern, Johann Rriedrich Sathwohl;

am 20. Dec. v. 3. bie Pfarrey Der gerbeim, Defanats Dittenheim, bem bis berigen Pfarrer zu Oberfteinbad, Orfanats Burghasfach, Johann Wilhelm Freibinand Burgenstie bei Pfarrey Kottalting, Landgerichts Brud, bem Cooperator Expositus Frang Aaver Lettner in Ifing. Erndgreichts Brud, bem Cooperator Expositus Frang Aaver Lettner in Ifing.

am 23. Dec. v. 3. bie Pfarrey Cols genftein, Detanats Frankenthal, bem bies herigen Pfarre ju Grofinichesheim, Der fanats gleichen Ramens, Friedrich Ludwig Gottfrith Roch;

"am 30. Dec. v. J. bie Pfarren Fahr lenbach, Landgerichts Pfaffenhofen, bem Cooperator Georg Dofmann in Pallen: bofen, Landgerichts Regenstauf,

Se. Majeftat ber König hoken vermöge an bie K. Regierung bes Obers Donaufteife unterm 17. Tecember D. 3. erlassene allerhöcksten Entschiegung bem Defan und Setablpfarrer Joseph Anton Kirchhofer in Jammenstadt, in Breide, sichtigung feiner förperlichen Unfähigfeit jur ferneen Pastoriung einer Pfarrep, und pur sohnenben Anertennung seiner im Tade

ber Seelforge und ber Erziehung gesammelten Berdienfte, bas Schloftaplanen Beneficium in Bertingen ju übertragen geruht.

Ge. Majeftat ber Ronig haben vermoge an bas R. Protestantifche Obers fonfiftorium in Munchen unterm 23. Dos vember v. 3. erlaffener allerhochften Ents fchliegung von ben burch bie Borfteber ber Rirde gu St. Unna, in Gemeinschaft mit ben protestantifden Mitgliedern bes Da: giftrats und ber Gemeinte : Bevollmachtig: ten ber Stadt Mugsburg, jur Bieberbefe: Bung ber erlebigten britten Pfarrftelle an ber Rirche gu St. Unna bafelbft in Bor: fclag gebrachten bren Geiftlichen bem bis: berigen Pfarrer gu-Reichenichwand, Defas nats Berebrud , Johann Muguft Rrauf. Die landesfürftliche Beftatigung gu ertheis fen gerubt.

Se. Majeståt der König haben vermöge an die K. Regierung des Unter Ampasterists untern 25. November D. attaliener allerhöchsen fontschließung zu gernehmigen geruht, das die Psarren Gerofzbefen, Landgerichts gleichen Ramens, own dem Bischof von Würzburg dem Psarrer Mathaus Zechme eister in Penkungen, Landgerichts Welleich werlichen werde.

Se. Dajeftat ber Ronig haben

vermöge an das A. protestantische Ober-Consistorium unterm 1. Dec, v. J. ersafsener allerhöckten Entschigung bie von bem herrn Juffen v. Schwarzenberg als Kirchenpatron für ben Pfarramtestandibaten und dermaligen Pfarretweier Johan Michael Lint aus Bribl auf die Pfarrey huttenheim, Tetanats Einersheim, ausgestellte Prafentation zu bestätigen gerubt.

Se. Majeftat ber Ronig haben ferner vermöge unterm 1. Dec. v. 3. erfalfener allerbochften Entfaliefgung ju genehmigen gernbt, bag bas Frühmef: Beneficium in Altenfunbftatt, Landgerichts Weismain, von bem gen. Erbiftoft von Samberg bem Driefter Frang Laber Red verliehen werbe.

St. Majeftat ber König haben vermöge an bas R. proteftantifde Obere Confissorium unterm 17. Dec. v. 3. er lassener allerhöchsten Entfoliegung bie von ber Rirchungemeinde Derbishofen und Iheinz seiterg. Defanats Memmingen, volliggeme Wahl und Prosentiel Schwarz von Memmingen für die erlebigte Parefleile ju Bere bishofen allergnabigft zu bestätigen ger rubt.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermoge an bas R. protestantifche Dbers

Consisterium unterm . 20. Dec. v. 3. err lassene allethocheten Entschliegung bie von bem Ber.n Grafen Caftell als Airchenpartten far ben Pfarramtsfandibaten Salos mon Amman aus Neuftabt a. b. Aifch auf bie Pfarren Oberlaimbach ausgestellte Prafentation allergnabigst zu bestätigen ger rubt.

Sie, Majeftat ber Ronig haben ferner vermöge untern 20. Dec. v. J. erlaffe ner allerhödigten Entfaliefgung bie von bem Grafen Dertmann von Giech auf bie er febigte Pfarren Buddun, Defanats Ihure nau, ausgeftellte Prafentation für ben Pfarre anntsfandibaten Iohann Triebrich Georg Buard Dadm ann aus Aufmeda alergandigt gu beftätigen gerupt.

Dienftes: nadrichten.

Seine Maje flat ber Ronig gar ben Sid vermöge allerb, Entschliegung vom 20ten October v. J. allergndbigft beworgen gefunden, bem Oberftlieutenant im Königl. gten Linien Infanterie Regimente Friedrich von Schaur oth auf beffen allerunterthänigste Mitte ben Rammerherten Chufiffel zu verleiben.

Se. Majeftat ber Ronig haben Sich vermoge allerhochfter Entschliegung v. 3. December v. J. allergnabigft bewogen gefunden, ben Oberlieutenant im R. Liniens Infanterie sleib Regimente und Malthefers Orbend: Ritter Chriftoph Anton Jofeph Treiheren von Berger auf Mogborf jum Ral. Kammeter ju ernennen.

Se. Majestat ber Konig haben Sida auf ben Grund bes §. 22. Lit. D. Gvift IX. jur Beefassungs: Urfunde unterm 13. Dec. v. 3. bemogen gesunden, ben Attuar bes Wechselgerichts ju Augsburg Jafob Sa ma fla für immer in ben Augbe stand von gereicher, und bie hieuwd eetledige Stelle eines Wechselgerichts: Attuars bem bisherigen Accessifien bei dem Appellationsgreichte fur den Farteries Paul Aum mes allergnabigst ju verleihen.

Se. Majeftat ber Ronig haben Schmittels allerhöchften Neferipts vom 16. December v. 3. bemogen gefunden, bem nach hof ernannten Abvofaten Georg Bilfelm Sepferth ju gestaten, daß eteinen Wohnste als Rechtsanwalt in Bags reuth nehme.

Se. Majestat ber Konig haben Sich mittelft allerhöchster Entschliegung vom 18. December v. 3. berwogen gestimben, ben Kreis und Stadtgerichtei-Aath Bium ju Memningen auf ben Grund bee 5. 22. Lit. D. Ebitt 1X. jur Berfassungsurfunde für immer in den Aushestand zu ver-

feben, und die hiedurch erledigte Stelle dem Kreis und Stadtgerichtsrath von Kraft gu Amberg auf fein Gefuch zu verleihen.

Se. Majeftat ber Ronig baben vermöge an bie R. Regierung bes Regatfreifes unterm 18. Decbr. v. J. erlaffener allerbochften Entichliegung

1) an bas Landgericht Rurnberg ben biss herigen Landrichter Georg Wilhelm Freys herrn von Kreß zu Burgebrach, feiner Bitte entsprechend, und

2) an das Landgericht Lauf, ben bisher rigen Landrichter ju Martt Bibart Joseph Tellner ju verfeben, und

3) als Borftand des Landgerichts Martt Bibart ben erften Affeffor bes Landgerichts Lauf Johann Georg Raeppel zu beforbern,

4) bie erfte Affeffor: Stelle am Landger richte Lauf bem bisherigen zwepten Affeffor bes Landgerichts Altborf, Chriftoph von ber Pfordten zu verleiben, und

5) jur zweiten Affeffor. Stelle bes Landgerichts zu Altborf, ben vormaligen Patrie monialgerichtsblere zu Karftein und Raabegg im Regenfreife, Chriftian Wilhelm Rupprecht zu ernennen gerubt.

Se. Maje ftat ber Ronig haben ferner vermöge an bie R. Regierung bes Obermaynfreifes unterm 18. Decbr. v. J. erlaffener allerhöchften Entschließung

- 1) an tee Landgericht Burgebrach ben bisherigen Landrichter Sgnag Beinrich ju Grafenberg feinem Anfuchen entfpres denb, ju verfeben,
- 2) bie Landrichterftelle ju Grafenberg, bem vormaligen Regierungsrathe und bermaligen Landrichter ju Teufchnig Chriftian Landgrafju übertragen,
- 5) auf die hiedurch erledigte Landrichter: ftelle ju Teufchnig ben bisherigen Landrich: ter Carl Sensburg ju Beibenberg ju beforbern, und
- 4) als Landricker zu Weibenberg ben bisherigen ersten Affessor bes Landgerichts Griesbach im Unterdonaufreise Joh. Chrir fian herrm ann zu ernennen geruht.
- Se, Majeftat der König doben vermige an die K. Regierung bes RegatKreifes nuterm is. Techt. v. J. erlassense allerhöchken Entschiefung die erledigte Arc tuarstelle am Landgerichte Mondeim dem vorberigen Patrimonnalgerichtshafter zu Tagmersheim Landgerichts Mendeim Kaver Anther in der Eigenschaft eines zwepten Allessos zu verleihen grudt.
- Se. Majeftat ber Konig haben vermöge an bie R. Regierung bes 3farfreie fis unterm 21. Decbr. v. J. erlaffener allerhöchften Entschließung
 - 1) Die erfte Uffefforftelle am Pandgerichte

- Schongan, bem bisherigen zwenten Affefe for bes Landgerichts Miesbach, Paul Sarter, auf eigenes Aufuchen zu verleiben,
- 2) an beffen Stelle als zwepten Mfieffor bes Landgerichts Miesbach ben Appellationsacceffiften und bisherigen Functionar bes Landgerichts Schengau, Unton von Ragel zu ernennen,
- 3) bie erlebigte Actuarstelle am Landges richte München bem unterm 1. Octbr. v. 3. als Actuar bes Landgerichts Sessang ernannten Konrad Stroehlein seinem Ansuchen entsprechend; zu übertragen, und
- 4) als Actuar am Landgerichte Seflach ben Appellationsgerichtes:Accessiften und bies hetigen Functionar am Landgerichte Wers benfels, Frang Fleißner, zu ernennen gruht.
- Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Unter. donau Rreifes unterm 18. Decbr v. 3erlaffener allerhochften Entschließung
- 1) die erfte Affesforftelle am Landges richte Griesbach bem bisherigen ersten Affessor am Landgerichte Waldmunden Frang Scholler ju übertragen, und
- 2) als erften Affesor bes Landgerichts Waldmunchen ben bisherigen zweiten Affesor bes Landgerichts Cham, Carl von Lengrießer, zu beforbern, bann

- 3) bie zweite Affefforftelle am Landger tichte Cham bem Kreis und Stabiges richts Protofoliffen Johann Baptift Attenberger zu Paffau zu verleiben mr rubt.
- Se Majeftat ber Konig haben Sich untern 4. Ichner 6. 3. allergnd. bigft bewogen gefunden, die bei bem Keist und Stadtgerichte ju Paffau erledigte Protofoliftenftelle bem Kreis und Stadtgerichte nud vormaligen Litutenant Fibel Scher und in und bie bei bem Kreiss und Stadtgerichte zu Schweise furt erledigte Protofoliftenftelle bem Rechtstparaftifanten und bisberigen Mittenten bey der Registratur bes Appellationsgerichts fur ben Untermankteis Raspar Schweile und eine Let zu verleiben.
- Se. Konigliche Da jeftat haben unterm 1. Janner b. J. zu beschließen gerubt:
- i) bag ber Revierforfter Martin Buber ju Arberg im Torftamte Gungenhaus fem feinem Besiude gemäß auf bas Forft, revier Mandaurad, Forftamts Ertangen, verfett, bagezen bas Nevier Arberg in eine Forftei umgewandelt, und auf biefe ber Lieut. Denhard Rolb als proviscrischer Forsteiforster angestellt werbe;
- 2) bağ auf bas erledigte Forftrevier Ensfeld im Forftamte Bembing ber Res

- vierforfter Theobor Frant ju Ichien im Ober-Magnfreefe auf fein Anfuden verfett, und baggen jum provisforifchen Revierforfter in Ifdien ber als Forftwart ju Biersberg functionirente Ober-Leut. Alebert Wiggermann ernannt;
- 5) auf bas erlebigte Forstrevier Mantel, Korstamts Weiten, ber Avviersferfter Gengler von Nurm, Forstamts Stein: wiesen, seinem Ansuden ju Tolle, verfetz, und bagegen jum propisorischen Arvierser, fler nach Auem ber Sorstwart zu Reumtas, Forstamts Geroldsgrün, Michael Safr ner bestimmt;
- 4) auf bas erledigte Forftevier Langs heim ber Revierförster Stephan Bob de gu Gramschag auf fein Anlucien verseat, und fodann auf bas Revier Gramschag ber quiets. Revierschifter Joh. Defto d von Sailauf reactivitt;
- 5) daß jum Arvierforster auf bas er lebigte Revier Reunthammer, Forftants Bohenstrauß, ber Forsteifester zu Sohne ed, Forfamts Erlangen, Deinrich Sie ger proviforisch bestorert, fobann auf bie Forst fiel Debend ber Statisnhapfise Brinch Breuf zu Sesmannsteut im Obermagne kreife als provisorischer Forsteiligefter err nannt :
- 6) auf das erledigte Forstrevier Freu: benberg, Forftamts Amberg, ber quiec. Revierforfter Thaba Gtum voll von

Rohrbrunn im Unter : Magnereife reactis

7) auf bas erfebigte Fosstervier Goldefrenach ber Revierförster Jafob Auer bach zu Waithaus auf fein Ansuchen vere fest, und bagegen bas Revier Baithaus bem vormaligen Kerisforstofficianten Friedtich Tildner provisorisch verlieben werbe.

Setuer hoben Ge. A. Ma ie filt bos erledigte Forftewier Rieß, Forfamts Beuedbittoiern, bem Actuar an biefem Forfiamte Karl Au erbach; bas Revier Kreuth, Forfamts Ergenfer, gleichfalls bem Actuar an eben genanntem Forflamte Anton Bollfomm; bas Nevier Cangemprogle ten, Forflamts Sohr, im Untermagnfteife bem Gorflamtsactuar Jof. Nitol. Mantel gu Riccheim im Rheinfeeife; und bas bigberige nun in eine Gorflei umgemon, bette Forflevoier Derching, Forflamts Aischad, bem quiese. Kreisforftofficianten Alebert Mayer provijorifch zu verleihen gerrubt.

Ordens . Berleibungen.

Sine Majefiat ber Ronig baben Cid unterm 23. Decebt, D. 3. allergnabight bewogen gefunden, bem Die foot om Augsburg, heren Reidstath Albert von Rie ab Commanbeurfreug bes Givilverdiensflodens ber Bapreifden Krone, besgleichen bem Litertor bes Gerfüttungfen, von galf gift, und bem Gendarmerie. Aitmeister Stutm, jeden bas Mitterfreug besselben Ordens zu verleiben.

Se. Königliche Majestat haben Sid allergndbigft bewogen gefunden, unsterm 1. Januare 3. 3. bem 8gl. Staats minister bes Innern, Ritter bes Civilvers bienstorens ber Baperifchen Kront, von Schenft, bas Commandeurteug biefes Arbentz bem Rgl. Kriege Minister, Genecola Major von Weinrich, und bem Rgl. Ministerialerate 4 be 1, bas Ritterfreug bestieben.

Berleibung des Ron. Ludwigs : Ortens und der Chrenmunge beffelben.

Se. Maje ftat ber König haben Sich vermöge allerhöchfler Entschlieffung v 14. Dec. v. J. allergnabigft bewogen gefunden, bem Pfarrer Anton Flei ich mann gu Ettleben bie Ehrenmunge bes Kenigs. Lutwigs. Orbens ju verleihen.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermage allerhöchter Gutfchliegung vom is, Dec. v. J. allergnötigft bewogen gefunden, bem pensonieren Jauptman Andreas Klein bas Sprenkeren bes Königl. Lutwigs Debens zu verleiben.

Se. Majeftat ber Konig haben Sid unterm 23. Decbr v. 3. allergnas bigft bewogen gefunden, bem Orbonnang: Unteroffigier im f. Kriegeminifterium, Per ter Bram, bie Ehrenmunge bes f. Ludwigs: Orbens zu verleiben.

Berleihungen des goldenen Cibil:Ber-Dienft : Chrengeichens.

St. Majeftat ber König hoben in folge allerhodiften Signats vom a. Geptember v. 3. Gid bewogen gestunden, in würtigender Alexefenung bes seise tem Bobithaligfriefinnes, welchen der burch wiffenschaftliche Bilbung, ferstogen ausgezichnete Defan, Pfarer und Diffriefs Schulmigeters Gig in Obernderf daburch beweiß, bog er in den Interfers Schulmigeters Gig in Obernderf daburch beweiß, bog er in den Interfers bestumt und unt ut zu das Platroorstand in Fellen theis dang ummengelitige Albeierung von Korn, porbe

und Gerste an tie Armen, theils burd Mygabe von Getreite um bie Solifte bes Preifes an bie Mehrbentitelten seiner Pfartgemeinde, ein Opfer von wenigstens 1500 ff., und auf geiche Breife im verr flossenen Jahre als Pbarrer zu Sbernderf, wo die Ernder ebensalls verungladte, auch biese Ernder ebensalls verungladte, auch biese Ernder ebensalls verungladte, auch biese Genriche ein Opfer von mehr als 2000 fl. bradte, demselben als geldem Erild Breisens, zugleich aber zu bestimmen geruht; des biese Ausgesichung und bereind personalfung offentlich bekannt gemacht werde.

Roniglice Genehmiques ter Ernennung jur Oberhesmeisterftelle bei 3. R. S. ber Fr. herzogin Louise in Wapern.

Seine Majeflat ber Ranig beben vermöge alleihöuffle Entfalisium; vom 31. December vor. Jahres bie von Seiner hoheit tem Beten Dezigo Mar bir milian in Lapten gescheres Ernennung bes fenigl. Rammerers und Dauptmanns Mar Teriberru von Frey berg: Eifen berg zu Derbefmeifter Ihrer Knig-lieden Bohrt ber Fan abertogin Laufter abgeit ber Fan gereibt.

Erhebung in ben Grenherruftand

Se. Rajeftat ber Kanig hoben Sid untern 24. October v. 3. allergade bigft bewogen gesunden, ben Konigl. Ober, bergwertsicommifier und Ehremutiglieder, Ariete von Lupin fammt seinen ebeilden Radebamen bewertig Gelichtets, nie der Fergberruftand bes Königteichs hulvoollest ur erhoben.

Ronigliche Bewilliaung jur Annahme fremter Decorationen.

Sr. Majentat ber König haben burch allerhödfie Entidliegung vom 16, Der v. 3. bem R. Stenertath Dr Solte ner bie allergadbigfle Bewilligung jur Annahme und Tragung bes Ortens ber franzöflichen Strenten, von der Ritter berielbe von E. Majeftat bem Könige von Franteit ernant worden ift, ju ere theilen gernich ernant worden ift, ju ere theilen gernich

Landwehr bes Ronigreichs.

Se. Majeftat ber Konig haben unterm 12. Dec. v. 3. ben Landrichter Morin Sem er in Laufen jum Major und Commandanten bes Landwehr, Bataillons bes Landgerichts Laufen; ben bisherigen Rittmeifter ben ber Es, cabron bes Landwehr Bataillens ber Stadt Memmingen 3. Jatob von Bachter jum Major und Commandanten bes nam lichen Lataillons:

bem bisherigen Schuben: Sauptmann im Landwehr: Bataillon ber Stadt Lindau Michael, Edlen Ritter von Ruepprecht gum Rajor und Commandanten bes nam: lichen Bataillons;

ben bieherigen Schufen : Sauptmann ben bem Landwehr : Patailon ber Statf Kanfbeuern, Ulrich Schafer, jum Major und Commandanten biefes Bataillons, und

ben bisherigen Rittmeifter ben ber Ess cabron bes Landwehr: Batoillons ber Stabt Bungburg Jofeph v. Reban jum Major und Commanbanten bes genannten Batails lous allergnöbigft zu beforbern geruht.

Berichtigungen.

In bem R. Regierungs Blatte Rro. 53. vom ib. December v. J. find folgende in Die Ansfertigung einzichlichene und baburch in ben Drud übergegangene Unrichtigfeiten zu verbeifern:

Seite 9.3. fatt: Rlein podenheim ift gu lefen : Rlein bodenheim.

Chentafelbft. ft. Dirnftein ift ju lefen: Dirmftein.

S. 935. ft Rh in dange bei Philippsburg Leimersheim , ift zu lefen: Rheinschange bei Philippsburg.
Einmersheim.

S. 94. ft. Dem weiler ift gu fefen: Denuweiler.

Ebenbaf. ft. Glanobenbach ift 3. l. Glan: Obenbach, ober Dbenbach am Glan.

S. 943. ft. Rahlbach ift zu lefen: Ralbach. S. 944. ft. Ilbesheim i. 3. l. 3lbesheim.

Chendas. ft. Durchroth : Oberhausen i. g. l. Duchroth 2c.

Chendaf. ft. Sartheim i. g. l. Sarrheim.

Im Ronigl. Regierungs. Blatte Rro. 54. S. (907. ift fatt: Philipp Chr. Schamm ju lefen: Ph. Ch. C. Schumm.

Regierungs-Blatt

für



das

Bapern.

Konigreich

41

Nro. 3.

Munchen, Camftag ben 30. Janner 1830.

Abichied fur ben Landrath bee Rheinfreifes. — Pfarroven: und Beneficien : Berleihungen. — Dienftes Redridten.

21 b f chieb

für ben Landrath des Rheinfreifes über feine Berhandlungen vom 9 - 20. Jul v. 36.

bon Gottes Gnaden Ronig von Banern

Bir haben Uns' uber bie von bem Canbrathe bes Rheinfreifes in ber Gibung bom i). bis 20. July 1829 gepflogenen Berhandlungen Bortrag erstatten laffen,

und ertheilen hierauf, nach Bernehmung Unferes Staatsraths, Unfere Ronigs lichen Entichliegungen, wie folgt:

Abrechnung für bas Jahr 1827.

Pach ber auf vocausiegangene Revifion und Supecrevifion ber guftandigen Bebirben von bem Lanbrathe geprüften und als richtig anersaunten Kreissonds Rechnung von 18\$2 betragen bie fimmtlichen

5) auf ben Ratafter 30,388 fl. 24fr. apf. Einnahmen, und gwar 6) " ben Gtraffenbau 52,359 " 9 "-" 1) für Richtwerthe 17453 fl. 1 fr. - pf. 7) ,, ben Rheindamm: 2) " Bermaltungs: foften . 445005,,58,, 1,, hau 82,751 ,, 57 ,, 3 ,, 3) ,, bie boberen Bufammen 704,783 fl. 15 fr. 2pf. Lebranftalten 54008,, 50,, 1,, unter melder Summe 4) " bie Boltsichu: 53.806 ff. 28 fr. 2 pf. auf ben Rech: fen . 36353,, 55,, -- ,, nungs: Beftanb 5) " ben Ratafter 24894,, 27,, - ,, ber Borjahre, 6) " ben Straffen: 650,886 fl. 47 fr. - pf. auf ben Dienft bau . 52359,, 9,, -,, bes laufenden 7) " ben Rhein: Jahres bammbau . 53006,, 27,, -- ,, begriffen find. Es ergiebt fich fonach ein Daffi b: Rufammen 684071 fl. 56 fr. 2 pf. reft von 20,711 fl. 10 fr. unter melder Gumme In bie Rechnung bes Jahres 1828 55,361 fl. 20 fr. 1 pf. aus tem Beftanb find übergutragen ber Borjahre, A. jur Bereinnabmung 530.443 fl. 1 fr. -pf. aus Steuerben: a) Ginnahme: Rudftanbe fclagen, und 98,267 fl. 35 fr. 1 pf. aus allgemeinen aa. auf bie aus bem Polizenftraffonbs: Antheile ber Bemeinben geleifteten und befonberen Gefällen Borfduffe enthalten find. a) ju Schulhaus: bauten 25,036 fl. 40 fr. Dagegen belaufen fich bie fammtlichen B) gu fonftigen Musgaben, und gmar 1750 fl. - fr. 2meden 1) auf Richtmerthe 18,158 fl. 10 fr. 2pf. bb. an bem von bem 2) .. Bermaltungs: Burgermeifteramte Roften 420,555 ,, 52 ,, 2 ,, Spener fur gu viel 5) " bie hoheren Cehr: angewiefene Be: Unftalten 45,050 ,, 7 ,,-,,

4) " bieBolfsichulen 30,610 ,, 25 ,, 1 ,,

girts: Befangnifto:

flen ju feistenben Radersage 11 fl. 30 fr. b) Ein na hme: lle beci ch üffe na, ber den Gembs für bie höheren Lehrann flasten 8148 fl. 52 fr. 1 pf.d bb. ber den Bied fl. 52 fr. 1 pf.d bb. tog dem Boe siegsfraffondes: Antheise der Gemeinden 1973 fl. 19 fr. — pf.

Bufammen 30,920 ff. 21 fr. - pf.

B. gur Berausgabung bie Paffivrefte

a) in dem Fonds der Nichtwerthe 705 fl. 18 fr. 2 pf. b) in dem Fonds der

Bermalt. Roften 13,321 ,, 23 ,, 1 ,,

Boltsfculen 265 ,, 30 ,, 1 ,,

d) indemfonds des Ratafters 14,493 ,, 57 ,, 2 ,,

e) in dem Fonds der Rheindammbauten 28,845 ,, 30 ,, 3 ,,

_

Bufammen 57,631 fl. 40 fr. 1 pf.

Auf die von dem Landrathe ju einzels nen Theilen der Rreis: Jonds: Rechnung gemachten Bemerkungen und Erinnerungen verfügen Wir wie folgt:

a) Unfere Regierung bes Rheinfreifes wird fich in Gemagheit bes ihr be: reits burch ben Landraths : Abschied uben 12. Mag 1837 ertheitlen Auftrages angelegen fen lassifen, burch Ermunterung und Besehrung bie Anslegung von Toblengatten in ben einzelnen Gemeinden thatig zu befördern;

- b) Es ift Uns aufgefallen , bag bie Beybringung ber von bem Landrathe vermiffen Sinnahme: Belege ju ber Rechnung über die KreisiArmen: Anfalt ju Frankenthal nicht ichon bey ber Revision berfelben angeordnet worden. Unfere Kreistregierung hat bie nachtrögliche Ersehung der algehenden Belege ohne Bergung zu verfagen:
- c) Der im Jahre 1834 auf die Baulichkeiten der Armenanstalt befrittene Aufwand von 900 ff. 26 fr. ift aus der allgemeinen Berwaltungse-Rech nung des Kreifes in die besondere Rechnung der erwähnten Anftalt nach dem begründeten Antrage des Landrathes überzutragen;
- d) Damit bie Rathlichfeit und Möglichfeit ber von bem Canbrathe gerwinschten, wenigstens theilweisen Einführung ber Torf: ober Steinfohjen-Feuerung in bem Centralgefängnisse zu Kaiserslautern mit Sicherheit beurr theilt werben könne, hat Unsee Rreis-

Regierung nicht nur genaue Verecht nungen des Material' Bedaris, und vergleichende Kestenüberschäße ber ftellen, sondern auch umsichtige Ber such gegen der der der der der gefrachten desjungs-Materials unter sacherschändiger Leitung in der Anflatt unternehmen zu sollen, und das Ergebnis bem Landrathe bey der nächsten Bersammtung gur Einsicht und weiteren Erinnerung mitz authessen.

Was bagegen

- e) den Reticherlohn fur die in dem Centtralgefängnisse verseitste Leinwand betrifft, 6 sit der Candraath von den in dem Berichte der Inspettion vom 27. Jusp d. v. 3. dazgestellten Berz hättnissen in Kenntnis zu sehen, der welchen die vorgeschlagene Abweichung von dem bisherigen Berfahren als untathisch ausgeschen ist;
- f) Da nach ben vorgesegten Aften bie von bem Lantrathe gemachten Erinterungen über bie bodhe ber Preife, ju welchen verschiebene von ber Berschäftigungs Zhaflatt bes Gentralgeschangniffes an andere Kreisanflatten abgelieferte Gegenstände angeset worden sind, icon burch bie unterm 16. Sahner 1828 von Unsferer Regierung bes Rheintreises an bie

- Gefangnis Inspettion erlaffene Entfdliegung ihre Erledigung erhalten haben, fo ift bem Canbrathe auch hierüber ben ber nachften Sigung befriedigenbe Mittheilung zu mar den;
- 3) Die in ber allgemeinen Berwaltungs: Rechnung verausgabten Beträge von 24 ff. und 36 ff. 30 ft. fur 12 Eremplare ber Novellen jum Consferiptions: Gefeje, bann fur Registrature. Gefelle und Schreitliche jum Dienstgebrauche bes Land-Commissatiates Zwepbrüden sind ben Kreisfonds von ben betreffenden Landschmissen jurüdzureftatten, da die bemerkten Ausgaben ju ben aus dem Regie z Aversum ju bestreitenben gegöben.
- h) Wenn auch bem Audersaße jener Unterstädigung von 60 ft., welche einem Candibaten ber Zhologie umsterm 15. Janner 1829 als Beitrag gu ben Kosten einer für wissenschaftliche Zwede unternommenn Reise aus bem Kreisi-Stipendiensonds der willigt worden ist, beg ben Uns vorgetragenen Gründen nicht factt gegeben werden tann, so wollen Wirded, daß die Erinnerungen bes Candibathe über die dem ermähnten Fands gegebene ausschließische Zweckbellim

- mung in allen vorfommenten Fallen forgfaltig beachtet werben;
- i) Die Besaftung bes Rreissonds mit ber von bem Ihotheter Solity gu Ebinfoben liquidirten Forderung von 49 fl. 13 fr. für verfchiedene an arme Blatternfranke abgegebene Arzinegen findet in ben vorgelegten Bere handlingen gureichende Rechtsertigung.

Un fere Kreisregierung wird jes boch flets Bedacht nehmen, bag ben mit ber Aufhebung ber Preikerements auf ben Arrisfom's übergegangenen Berbindlichkeiten keine unstattbaffee, bie gefestichen Gennen ber Kreisund Gemeinde : Laften verrüdenbe Ausbehnung gegeben werte.

k) Da Wir bereits in bem Landraths.
Abschiede vom 24. April d. v. Is.
angerednet haben, daß der im Jahre
1813 aus dem Kreisfords zu ben
Besoldungen des Baupersonals geleistete Beitrag demielben aus tem Fienanzssonds zurückzuerstaten — für
die Jutunst aber die Erthebung eis
nes solchen Beitrages zu unstellssen
sen, so versieht sich von selbst, daß
auch der Auftersan des aus dem
Kreissonds im Jahre 1927 bereits
bezählten Jushusses flatt zu sinden
labe;

- 1) Der ben bem Fonds ber hoberen Lebranftalten werhandenen Aftivber flant foll nach bem Antrage bes Landrathes für fanftige auffergewöhnt liche Bedufniffe aufbewahrt, und bar ber mit ungebori en, aus ben faus fenden Jufubiffen gu beefenben Ausgaben nicht beschwert werden;
- m) Der dem Reisssondsgebührende Rudersas von 92 ff. für eine über den Betrag der Schuftligkeit gefeistet Zahlung an Triangulirungskoften ist auf dem gefessichen Wege zu bewerfstelligen, und in der Rechnung von 1833 in Rüdeinnahme zu bringen;
- n) Sinfichtlich ber Uebernahme ber aus bem Kreissonds fur bas nun aufger löste Ratafter Bureau angeschäften Meginftrumente, Avparate, und sons fligen Geräthichaften, soweit bieselben noch als brauchbar erscheinen, sind ber Steuerstaftster Commission von Un ferm Staatsministerium ber Binanzen durch Entschliegung vom 26. November b. v. 38. bie gerigneten, ben bestehenden Eigenthums: Berhältsniffen angemessennen Aufträge ertheilt worden.

Steuer, Bertheilung fur bas Jahr 1 8 36. Rachdem bas Principale ber Grund: fteuer burch bie Befteuerung veraugerten Staats : Eigenthums 'um 118 Gulben 7 fr. erhobet, und bagegen burch ben 216: gang fleuerbaren Grund: Eigenthums und burch bie Berichtigung ber Steuer eingel: ner Baldparcellen und Grundftude um 125 fl. 3 fr. vermindert worden ift, fonach fur bas Jahr 1138 auf 743,133 fl. 10 fr. fich berechnet, fo wird mit Gin: folug ber Perfonal: und Mobiliarfteuer gu 129,525 fl. - fr. ber Gefammtbetrag auf

872,688 fl. 10 fr.

und bemgufolge bas Steuer : Procent in tunber Bahl auf

feftgefest.

Ш.

Beftimmung

ber Rreisfonds fur bas Jahr 1 8 38.

Dem von bem Canbrathe gepruften Boranfdlage jeuer Bermaltungs : Musga: ben, bie fur bas Jahr 1829 aus bem Rreisfonds gu beftreiten find, ertheilen Bir nach folgenden Unfagen Unfere Genehmigung.

1) fur bas Appell. Ger. 29,980 fl. - fr. 2) ,, Die Begirfigerichte 30,200 ,, - ,, 3) ,, " Friedensgerichte 37,919 ,, 12 ,,

4) ,, ,, Juftig: Gebande 885 ,, - ,,

5) "bas Rednungs: Com: miffariat b. Innern 4,500 ,, - ,,

6) , bas Rreisardiv 1,500 , - ,, 7) ,, dielandcommiffar. 48,000 ,, 36 ,,

6) ., bas Medicinalmel. 10,110 .. 0 ..

9) ,, bie Wefangniftoft. 60,000 ,, - ,,

10) ,, bie Cafernirung ber 4,116 ,, - ,, Gendarmerie

11) " 2Bobitbatigfeit 47,500 ,, -- ,, 12) ,, ben Begirfs: Wege

fonds 4000 ,, - ,, 13) ,, Die Obftbaumichule ju Gpener 1000 ,, - ,,

14) ,, bas Cantgeftute 7000 ,, - ,, 15) " Stipentien 3600 ,, -- ,,

16) ,, die Rreistaffe 4350 ,, - ,,

17) " die Begirfstaffen 9800 ,, - ,, 18) " vermifchteMuegaben 600 ,, - ,,

19) ,, Penfionen 8547 ,, 27 ,,

20) ,, den allgemeinen Re: fervefonds 1000 ,, -- ,,

Bufammen 324,028 fl. 21 fr.

Muf bie von bem Canbrathe vorgetras genen Bunfche und abgegebenen Butach: ten über verfcbiebene, ben Boranfchlag ber Rreislaften betreffende Wegenftande haben 2Bir befchloffen, wie folgt:

- Bir wollen von Bermehrung bes Richterp rionals ben bem Begirtsger richte ju 3megbruden Umgang nehmem.
- 2) Bir genehmigen bie von ben ber theiligten Gemeinden nachgesuchte, und von Unserer Kreistergierung und bem Landrathe einbeilig begutach: tett Ausstellung eines eigenen Cantons: Arzies für dem Canton Baldmohymit bem regulativmäßigen Gehalte von 150 fi. und hoben demynfolge den Boranschlag des Bedarfes sint das Medicinalwesen um die entspredente Summe erböben falsen.

Unfere Kreisregierung hat Uns bemnachft über bie Befegung ber Stelle gutachtlichen Antrag ju erftatten.

- 3) Wir bewilligen, daß dem Wertmeisfter an bem Central Gefängnige gu Kaiferslautern bie von bem Candrathe bezeichntet Bohnung in dem Gebäude des bisherigen Bezirks Gefängnisse widerzuftlich, und ohne die Berteibung irgemd eines Rechtes Inspruches für den Fall ber Wiederringiehung, zur unentgeltlichen Penfagung und Dewohrung eingerdumt werbe.
- 4) Da Wir durch Un fere Entschlies gung vom 22. Juny d. v. 38. angeordnet haben, daß dem Landrathe ein von bem hausmeister und bem Bertmeister bes Central : Gefängnisses gu

- Raiferslautern gestelltes Gesind um Gehaltsvermeipung pur gutadbifden Arussteun mitgetheit werben solle, fo erwarten Wir von Un seren Rreist regierung nührer Ertäuterung, wie se gesommen, bağ bem Landrache ein gang andrees, die eventueile Jusichers ung von Pensionen ober Unterstügung gen bezwedendes Gesind zur Berarthung übergeben worben ist.
- 5) Dem von dem Zandrathe gestellten Antrage, daß dem Ausatzte an der Arteage, daß dem Jausatzte an der Kreifs: Amenanssat ju Frankensbal in Rudischt auf die beträchtliche Bermehrung der Durchschnitzsahl der defelbt zu verpfigenden Kranken jährlich eine, nach der Zahl der Kranken und nach dem bethätigten Diensteiter zu bemessenden Dienbere Remuneration bis zu dem Betrage von einhundert Gulden bernilliget werde, so lange daburch die der Anstalt zugewiesen Dotation nicht überschritten wied, ertheilen Wir Unsefere Genebmägung.
- 6) Die Erbauung eines Babhaufes beg ber Kreis: Armenanstalt ju Frankenthal ift gang nach den, in dem An, trage bes Landrathes begeichneten näheren Bestimmungen zu vollgieben, und bengufolge ber Bauplan, necht bem Ueberschlage ber Baus und Einrichtungstoften und ber Angeige bes ben

bem Bonds ber Unftalt fur 1828 fich ergebenben Uftip: Reftes, Unferem Staatsminifterinm bes Innern recht: geitig porgulegen.

7) 2Bir mollen, bag ben ber Reftfegung ber im Rheinfreife fur 1832 bergus ftellenden neuen Straffenbauten bie Dieffalligen Untrage Des Canbraths fo weit es nur immer gefcheben fann, berudfichtiget werben.

Rach Mlem Diefen bewilligen Bir, ben Untragen bes Canbraths entfprechend, gur Beftreitung ber Rreistaften bes Bemvaltungs : Jah:es 1 38 folgende Steuerben: fcblåge:

- 1) fur Die Bermaltungstoften 37 Procente
- 2) fur Richtmerthe
- 3) fur ben Strafenbau
- 4) fur ben Rheindammbau ,, 5) fur bieUnterrichts Unftalten 4

Bufammen 50 Procente.

1

6

..

Da übrigens von bem in bem Cand: raths - Abichiede vom 24. April 1829 fur Die Bermalrungs : Musgaben bes Jahres 1828 bestimmten 37 Steuer-Procenten in bem Laufe bes Jahres nur 3 1 Procente erhoben morden, bie noch rudftanbigen 1 ! Procente aber jur Dedung bes baburch entitandenen Daffivreftes von itag noth: wendig find, fo bat Unfere Rreisregies rung jenes if Procent nach bem Untrage

bes Landrathes mit ben fur bas 3abr 11 48 bestimmten auszuschreiben und ju erheben, ju gleichmäßiger Dedung aber ber noch aus 1827 berrubrenden Paffiprefte bes Bermaltungs: Fonds ben ben tem Ratafler: Fonds im Jahre 1: 28 verbliebenen bisponiblen Ueberfbug, fo meit es nothig fenn wird, nach bem Bunfche bes Canbraths ju verwenden und ju verrechnen,

IV.

Bunfche und befondere Untrage.

Rudfichtlich ber Uns porgelegten Bunfche und Untrige - fo weit fie fich nach bem Befene pom 15. Muguft 1828 5. 2. Do. 4. jum Wirfungefreife bes Canb: rathe eignen - erffiren 20ir, bag 20ir

1) gmar genehmigen, bag aus ben in ber Caffe bes Rreisfriegsfonds liegenden Bele bern an einzelne Wemeinben bes Rreis fes angemeffene Borfchuffe gur fchnels ten Berftellung nothwendiger ober nuts licher Cantonalftraffen gegen aprocen: tige Berginfung gemacht merben.

Da aber Unfer ernftliche Bille ift , bag auch in bem Saushalte ber Gemeinden , wie in jenem bes Kreifes und bes Staares felbft, ben ber Er. fullung ber öffentlichen Zwede ftrenge Sparfamfeit beobachtet , auf Die Rrafte ber Steuerpflichtigen iconente Rudficht genommen, und feber nicht

duch wahres Bedufnig ober überwiegenden Bortheil gerechtjereigte Aufwand vermieden werder, so wird Unfere Kreistegierung beg der Bewillis gung von Borschüffen den Zweichteilgelden jedesmal einer forgsfühligen Pchifung unterftellen, und der Ausnahmeneuer Gemeinder Auslehen und dann neuer Gemeinder Auslehen und dann fetatt geben, wenn die Bedüfnisse oder die wohlverstandenen Interessen einer eingelnen Gemeinde die Ergesifung dieses Mittels erheistlich fung dieses Mittels erheistlich

- 2) Dem Jones des Laudgestütes ift nach dem übereinstimmenden Matcage Unferer Kreisegierung und des Landrathes der Rüdersag des aus dem Kreis-Kriegssonds erhaltenen Borschuffes von 10-10 ft. ju erlassen, und dem nach ben dem letztern die geeignete Abschreibung vorzunehmen.

- tons gewidmeten Fonds vereiniget, ober fur folde Bedurfnife fofort ver: wendet werben.
- 4) Sinfichtlich ber Bunfche, welche ber Landrath wegen ber nachtheiligen Algu hoher Schahung ber in bie Brand. Berficherungsiknstat aufgenommenen Gebaube vorgetragen bat, werben 26 ir nach Bernehmung Ungferte Kreis-Regierung bie geeigneten Berfügungen treffen laffen.
- 5) Die geichten Befchwerden finichtieb ber mit ausflabifchen Fabrifen und Bewerden bestehenden Bolgliefer, und babeg, sowie fie geffellt, nicht bei gründer befunden worden. Die von bem Landrathe bieffells vorgetragenen Buffe follen bie geignete Berückfichtigung erbalten.
- 6) Em Befude um gatifiche Rieberfoldgung aller im Abeinfreite noch ausfichnen, aus frühere Zurt herrühgrennen, Aftiofebretungen bes Staates fann nicht Statt gegeben werben,
 nachbem baffelbe auf untichtigen Borausfegungen beruht, wie ber Lanbrath aus ben benielben bey ber Simng bes Jahres 1250 ju gebenben
 Anfilarungen fich feibft überzeugen
 mirtb.

Es ift übrigens ein großer Theil ber

erwähnten Kapitalien in ben einzelnen Jalien, wo die bestehen Berhaltniffe es rechlertigen, wirtlich niebergeldbagen, nuh auch ben dem gegen jahlungsfähige Schuldener nach fruchtlosen Bersuch der Wiete eine geleiteten gerichtlichen Bersahre alle jene Schonung jederzeit bevobachtet worden, die mit ben Gesen und ben Pflichten ber Staats-Finang-Berwaltung nur immer vereinbartlich erficien.

Dit freudiger Rubrung haben Bir in ben Sulbigungen treuer Mubanglichfeit und lebenbigen Bertrauens, bie Uns ber Landrath am Schluffe feiner Berhandlun: gen bargebracht bat, ben Musbrud jener Unferm Bergen fo theuren Wefinnungen wieder gefunden, die Uns ben ber im vers floffenen Sabre unternommenen Reife burch ben Rheinfreis an allen Orten entgegen ges tommen find. Diefe Gefinnungen ber Liebe und bes Bertrauens, in beren Meugerung Unfere Unterthanen im Rheinteeife mit ibren Brubern bieffeits bes Rheines gewett: eifert baben , find Uns ber iconfte Lobn ber treuen Gorge, bie 2Bir bem Glude Unferes Bolfes in raftlofem Streben gu widmen Und bewußt find, und beren In: ertennung und thatige Unterftugung bem Canbrathe bes Rheinfreifes fur die Rortbauer

Unferes Bobiwollens und Unferer Roniglichen Buld ficbere Gemabr gibt.

Munchen am 18. Janner 1830.

(L. S.)

Frhr.v. Bentner. Gr.v. Armansperg.v. Schent.

Nach bem Befehle 'Gr. Majeftat bes Rbuigs: Egib v. Kobell.

Befanntmadung.

(Die Auswechslung ber Sprocentigen Dbligationen auf ben auswattigen Sanbeisplaben betreffenb.)

In ber Befanntmachung vom 14, bief, bie Auffändung ber Sprocentigen mebilifitten Staatsfdulb betreffend, ift g. 4 bee merft worden, dag auch auf den Platen im Frankfurt alm, Leipzig und Stutte gart Commiffiouats ju llebernahme ber g. 2. angeordneten Erkfärung, fo wie zu Aussiechsfung ber neuen aprocentigen Parpiere, und gu baarer Bergätung ber vers fallenen Zinsen bestimmt, und ihre Namen noch besonders befannt gemacht werben seifen.

Da nun in Solge Kenigl. Referipts vom 23. bief. in Franfurt am ib Ban- quiers M. Z. Rothfidit et Sohne in Leipzig bas Banquier : haus Frege et Compagnie und in Stuttgart bie fenigl. Dofbant fich jur Beforgung biefes Be: (daftes bereit erflat baben, fo wieb foliches mit bem Inhange jur öffentlichen Kenntnif gebracht, bag benfelben anch nach 5. 5. ber frühren Perantundung bie Bezahlung ber Coupeus von ben aprocentigen Obligationen für die Julge übertraaren wieb.

Munchen ben 26. Jauner 1830.

Konigl Baner. Staats: Schulben: Tilgungs: Commiffion, p. Sutner.

Sigrit,

Pfarrenen und Beneficiens Berleibungen.

Se. Majestat ber Konig haben folgende Pfarrenen und Beneficien aller: gnabigit ju verleihen geruht:

am 2, Jan. b. 3. bie Schlofftapfanei in Ranfels, Landgerichts Bilshofen, bem Stadtfpfare. Cooperator Joh, Bapt Waier in Burghaufen; — bem Stadtpfare. Caplen Eligius 20 ie gi in Landsberg ab Beneficie um gur heitigen Cathatina in Landsberg, um gur heitigen Cathatina in Landsberg.

und die damit vereinigte Pfarren Sphitting auf wiche berfelbe vom Stadimagistrate in Landsberg ernannt worden ist; — die Pfarren Remnatstied, Laudger. Oberdorf, bem Kaplan Gebhard Immler in Seeg, Landger. Hässen.

Dienftes: Nachrichten.

Se. Majeftat ber Ronig haben burch allerhöchtes Refeript vom ich Rovember v. 3c. bem Sandelsmann Johann Georg Schreibmager in Manden bie Junction eines technischen Alfessor bep bem Buchfele und Meetantis Gerichte erfter Inftang bafeibit gu übertragen geruht.

Se. Majeft at ber Ronig haben vernoge an bie R. Rezierung bes Unter Manner 18 Januer b. 38. eer laffener Allerhochften Entschließung ben Med. Dr. Carl Papius aus Würzburg in proviforiforte Eigenfladt jum Repetior ber Pebammenschuse und Affiftenten ber Entbindungs-Anfalt allbort allergnabigst un ernennen gerubt.

St. Majefitt ber Konig haben unterm to. Januar b. 36. in die erledigte Stelle eines Rechnungs Commisser zete Klasse ben ber Generali Jolli Administration den bisherigen Rechnungs Commissa ster Klasse friede. Joh. Diett vorrüden gu taffen, und jum Rechnunges Commiffer ster Klaffe ben vormaligen Kangeliffen ber Geueral: Boll Abminifration Dr. Johann Marrin v. Schmib proviforisch zu ernen: nen gerubt.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sid in einer unterm 1. 3anner b. 3. an tas Appellationsgericht für ben Regenfteis erlassennen Allerhochten Entstlief jung bewogen gesunden, die in Regensburg erledigte Abvostaren Selle bem bisperigen Abvostaren in Neuburg heinrich Karl ale tergndbigft zu verleiben.

Se. Majestat ber König haben vermöge an bie R. Regierung bes Obere Donanfreifes unterm 14. Januar d. J. ertalfener Allerhöchsten Entschiefung ben bisherigen zwesten Assestor am Landgerichte Beiler, Ednard von hartlieb auf die erfte Affesorftelle am Candgerichte lieberg zu versten grruht.

Se. Majefiat ber Konig hoben ferner unterm 11. Janne b. 3. auf bie erfte Affischeile am Landgrichte Reuburg ben bisherigen erften Affische Ses Landger tichts Urebreg, Bilbelm Budingham auf eigenes alterunterthänigftes Ansuchen ju verfesen geruht.

Se. Majeftat ber Ronig haben burch Allerhochftes Refeript vom 15. Janner b. 3. ben bishreigen Reist u. Stadtgerichterath 3ch. Bep. Popp un Regenst burg jum Auche ben bem Appellationger richte für ben Unters Donaufreis allergnatbigft zu bescheren, und bie hiedurch bep bem Areiss mud Stadtzendte im Regens, burg erteigte Nathifelle bem bish rigen 3cff. Abministrations : Affessor Friedrich Prügel zu verleihm gerub?

Se. Majeftat ber Ronig baben vermöge an bie R. Regierung bes Rheinskreifes unterm 17. Janner b 3. ertalfener 18. Urchöchften Entschliegung bie Stelle eines Anfpertors an bem Centralgesmiffe ju Raiferslantern bem bisherigen Rechnungse subser Seine Central. Unstatt, Georg Dber mayer proviscrisch zu übretragen geutht.

Se. Majeftat ber Konig haben unterm 20. Januer b. 3s. ju befchliegen gerubt, bag

Die Bermofung ber erledigten Poftverwalterestelle ju Landau bem Official bes Poftamtes Spener Karl Aug. Roth vorlieben:

die Berwefung ber erledigten Poftver: waltersflelle ju homburg bem Official bes ebengebachten Poftamtes Chriftoph Saas proviforisch übertragen, und

ju bem Poflamt: Speger ber Official beg ber Poftverwaltung in Gidfiadt Jos feph von Delling in gleicher Eigenschaft verfett merbe.

Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Ronigreich

Nro. 4.

Munchen, Samftag ben 6. Februar 1830.

Inbali

Jamilien Fibel: Commis. — Pfarreven und Beneficien Berleibungen und Bestätigungen. — Diensted Nachtiaten. — Bergelenis ber Beneerter um algemeine Steats-Stipenblen. — Beftätigung ber Forere test Wahl an der Univerficht Ertungen. — Bergelanis der Mitterinken, Jambels Ceptiale, Berleibung win Generatischististisch. — Genehmigung gur Unnahme fremder Decorationen. — Fandnete best Andleiches.

Befanntmadung.

(Das Familien : Fibei-Commiß bes Frorn. Beins rich von Burgburg betreffenb.)

3m Namen Seiner Dajeftat bes Ronigs!

In Gemäßheit bes von ben fammtlischen Intereffenten bes von bem Generals Bicar bes vormaligen Bisthums Burg, burg, Deinrich, From von Bargburg,

gestifteten Familien-Fibei Commisses abgeschlogenen, und den 2a. Jumy 18 2 1 gerichtlich bestätigten Zomilien-Bertrags, hat ber Mite nuhnießer dieses Fibric Commisses, der großhetzogl. Toekenische Kammerer und Malthese-Debenden-Fitter Wilchem Fords. vom Dutzhurg dahier hinstattich der Successon in seiner Branche solgende Anordonung getroffen. "bag fowohl wegen bes jest fcon von ihm befigenden Untheils an bem fraglichen Fibei : Commiffe, als auch megen bes ibm . und resp. feiner Branche, fur bie Rolge moglicher Beife gufallen tonnenben Untheils ber ubris gen Branchen bie agnatifchelinealifche Erbfolge nach bem Rechte ber Erftgeburt fattfinden foll, und baf binfichtlich ber Unfpruche ber nachgebor: nen Befdwifter auf Mimentation, und rudfichtlich ber Tochter und Schwes ftern auf Reichung einer Musftatrung lebiglich bie gefeslichen Unordnungen eingutreten haben, infoferne er bier: uber nicht ebenmaffig ausbrudliche Berfugung treffen merbe.

Diefe Anordnung, welcher ben 17. Janner d. J. die gerichtliche Bestätigung ettheilt worden ift, wird sonach gur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Pefchl. Wurzburg ben 21. Dec. 1829. Rgl. Baper. Appellationsgericht für ben Unter-Maynfreis. v. Weber.

Reller.

Pfarrenen : und Beneficien : Berleibungen.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarrenen und Beneficien allergnabigft gu verleiben geruht: am 2. 34n. d. 3e. die Pfarren Kriegsfeld, Candie Commissatials Ricchyein, bem bisherigem Boministatot berieften, Prieffer Anton Desser, die Pfarren Fauldach, Candger. Klingenberg, dem Pfarren Georg Philipp Rummeth zu Altenbuch des namtlichen Landgerichts Ansbach, dem ersten Getabtpfarrenglan in Durnberg, Priefter Georg Pfist fer; den des Frühmes und Schulbeneficium in Pfassenhofen an der Im dem Priefter Michael Joder, auf welches beriefte von bem bortigem Magistate, ernannt worden ist;

am 3. Janner b. 3. bie vierte Pfarr, ftelle ju Bapreuth bem bisherigen Pfarrer ju Schweinfurt, Dr. Ernft Friedrich Wilsbelm Kabri;

am 5. Janner b. J. bie Pfarren Obers ferrieben, Defanats Altborf, bem bisherigen Pfarrer ju Beiligenftabt, Defanats Bamberg, Johann Abam Friedrich Raithel;

am 7. Janner d. J. bie Pfarrey Neufieb, bem Pfarrer Abam Dauchner ju feld, bem Pfarrer Abam Dauchner ju Wolfsbuch, 2bgs. Riedenburg; — bie Pfarrey Wörnigftein, Lanbgerichts Donauworth, bem Pfarrer Ignah Fribl zu Asbach, bes namifchen Landgerichs.

am 16. Janner b. J. bas Rielenhaus feriche Beneficium an ber Metropolitans und Stabts Pfarrfirche ju U. I. Fr. in Munchen, bem hartnaglischen und Mayts

fchen Beneficiaten an ber namlichen Rirche Dr. Gerenaus Baib;

am 23. Janner b. 3. bie Pfarrey Pattenfofen, Landgerichte Landsbut, bem exponitent Gosperator in Johannesbrunn, bes namlichen Landgerichts, Pr. Joseph Knoll; — bie Pfarrey Traudgau, Landgerichts Schongau, bem Pfarrer Paul Gams iu Walchenfer, Landger. Idi, bie Pfarrey Walchenfer bem Pfarrer Rochus Scholm im Machtsing, Landger. Cataniberg, und bie Pfarrey Machtsing bem Gooperator Anton Schill in Altheim, Landger. Canbger. Cataniberg, und bie Pfarrey Machtsing bem

am 24. Jannen b. 3. bie Pfarrey Ernstleichen, Landger. Algenau, hem Euratie: Berwefer Michael Be ed in Triefenr baufen, Landger. hofpeim; — bie Pfarre Euratie Homburg am Mapn, Landger. gleichen Namens, bem Kaplan Joseph Andring zu Ebern, Landger. gleichen Namens:

am 25. Janner bie obere Stadtpfarteg ju St. Rupert in Regneburg, bem Prediger und Officiator an ber hoffirche jum heiligen Michael in Manchen, Prieft, Goleftin Weingierl; — bie Pfarren Abbad, Landger, Rellbeim, bem Pfarrer Jofeph Builichte Winhard in Bergen, Landger, Reuburg;

am 27. Janner b. 3. bie Stadtpfarren ju Pfaffenhofen an ber 3im, bem Des fan und Pfarrer Meldior Geitner in Wolfratshaufen, und bie Pfarrey Wolfratshaufen bem Pfarrer Wolfgang Braun in Langenerling, Landegrichts Eradtamhof; bie Pfarrey Jusamaltheim, Landger, Wertingen, bem Pfarrer und Difteites-Gdulinspettor Georg Miller in Obersinningen, Landger. Sochsidet;

am 29. Janner b. 3. bie Pfarren Bur gelfing, Landgerichts Beilheim, bem ber: maligen Bifar berfeiben, Priefter Frang Sales hummel,

Se. Majeftat ber Ronig haben untern 1. Janner b. 3. ju genehmigen ger unter, bag bas Fridmeißbeneficium in Bolge, firden, Landger. Michaden ben bem orn. Erzhischofe von Manden Fressing bem Pfarrer Andreas Leibenger in guttern fofen, Landgerichts Landshut, übertragen werbe.

Se. Majeftat der Ronig haben ferner vermöge unterm . 3an.d. 3. ertaffener allerhöchigen gut genemigen grupt, da bie Pfarren Rammern, Lands gerichts Scheflij, von dem Drn. Erzbischofe von Banberg dem Euraus Marian Ditts man n zu Aspach, Landgreichts Burgebrach, verlieben werbe.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Sfar-freifes untern 2. Januar bief, Jahrs er, laffener allerhöchften Entschliegung bem Berneficiaten Chriftoph Puchner in Uni

terhaching, Landgerichts Manden, bas Wertberfche Beneficium in Wafferburg gut dertragen und jugleich zu genehmigen gerubt, baß bemfelben von bem herrn Erze bifchofe von Manden und Frepfing auch bas Frühmesbeneficium im Spitale gu Bafferburg verlieben werbe.

Se. Majeftat ber Ronig haben unterm 2. Januer b. J. ju genehmigen grupt, bag bie Patero, bolfet, Lanbe gericht's gleichen Namens, von bem Bertn Erzhifchofe von Damberg bem Pfarter Georg Wittmann in Dreitengufsbach, Lanbgerichte Scheftig, übertragen werbe.

Se, Majefiat ber Ronig haben fein untern 2. 3anner b. 3 attegnas bigft genehmigt, bag bas zwepte Pfatre Beneficium zu Reumarft von bem Bifcofe von Gichflate bem Beneficiaten Georg Geiffler zu heibet, Landgerichts hilpotte ftein, übertragen werbe.

Se. Majeftat ber Ronig haben unterm 8. 3anner b. 3. ju genehmigen geruth, baß von bem Difchofe ju Dutzisburg burg bie Pfarrep Rechtenbach Landgerichts Bohr, bem Kaplau Johann Michael Staab ju Framersbach des nämlichen Landgerichts übertragen werbe.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermoge an bie f. Regierung bes Ifar-Kreifes unterm 11. Janner b. 3. erlaf:

fener allerhöchften Entschliegung allergnabigft zu genehmigen gerubt, bag auf bas Nochtel'iche Beneficium ben Oberföhring von bem Nochtel'ichen familienhiteften Joseph Nochter, Waaren: und Wechsels Einfal in München ber Pfareer zu Obereföhring Pr. Michael Recheis prafentier werbe.

Se, Majeftat ber König haben unterm it. Janner b. 3. auf das durch bie Besteteung bes Canonikus Mitten berger in Speper gum Domprobste und durch bas sofort flattsindende Nachruden ber übrigen Kapitularen erfedigte achte Kancuifat im bischoft, Kapitel zu Speper den Regens des Alexikal-Seminaes dertselbst. Johann Grob zu ernennen gerubt.

Dienftes: Nadrichten.

Se. Roniglide Majeftat haben vermöge eines unterm 26. 3anner b. 3. an bas Bechfelt Appellationsgericht zu Augst burg etallenen allerhöchten Referipts bie Stelle eines erften Bechfelgerichts Aathes zu Memmingen bem bortigen Kreis und Stadtgerichts Aathe von Kraft zu über tragen gruth.

Se Maje ftat ber Ronig haben vermöge an die ? Regierung bes 3fartreifes unterm 20. Janner b. 3. erlaffener allers bochften Entschließung Sich allergnabigft bewogen gefunden, bem Gutsbesiger Beinrich Sigmund Eblen von Rerstorf in Manchen bie erbetene Entlassung von ber Function eines Rendanten ber Rreis : Bulfsfaffe ju gemahren und diefe Function bem Buchbruder Dr. Rarl Bolf in Munchen ju übertragen.

Bergeidniß

berjenigen Bewerber um allgemeine Staats: Stipenbien, welche fur bas Studien: Jahr 1838 folche Stipenbien erhalten.

Rame.	Beimath.	Rreis.	Betrag.	Bemerfungen
1	3 uriften	: Fafult!	t.	
Mbrecht, Michael.	Ingolftabt.	Regen : Rreid	. 100	
Rein, Frang.	Bliestaftel.	Rheins	100	
Mufleger, Gebaftian.	Faffen.	Oberdonau	80	
Bamann, Bolfgang.	Regensburg.	Regens	80	
Muhlbauer, Frang Xaver.	Biefent.	Defigi	- 80	
Jobel , Johann.	Munchen.	3far -	- 75	-
Berfter , Georg.	Michaffenburg.	Untermann: -	- 60	
Schrat, Mathaus.	Straubing.	Unterbonau : -	- 60	
Engel , Dichael.	Dalfing.	Defigi	- 60	
Dent, Chriftoph.	Grufelsberg.	Defigi	60	
Fadenhofen, Friedr. v.	Dillingen.	Oberbonau: -	60	
Baefl, Mois.	Pfarrfirden.	Unterbonau : -	50	
Rellner, Bilhelm.	Reubtting.	Defigi	- 50	
Sartori , Joh. Repomut.	Stadtambof.	Regen : -	- 50	
Rerfchner, August.	Umberg.	Defigi	50	
Schwaiger, Jofeph.	Munchen.	3far = -	50	
Schieder, Johann Bapt.	Sulgbach.	Regen: -	40	
Inama, Karl von	Beilngrics.	3far -	40	

13				
Ramen.	Seimath.	Steis.	Betrag.	Bemerfungen.
II. · S t a a t	5 wirth fd	aftli de	Fafu	î t à t.
Stiegelbauer, Joh.Rafpar	. Gundelfingen.	Oberdonaufreis.	100	
Rellermann, Joseph.	Amberg.	Regen : -	50	l
10. 9	DR e bicini	fde Fafu	í t å t.	
Biefinger, Martin.	Pfaffenmunfter.	Unterbonaufreis.	100	
Regel, Mlerander von	Munchen resp.	3far: —	75	
Reichtenmanr, Frang.	Beigenhorn.	Dberdonau = -	60	
Stadelmagt , Friedrich.	Reuburg.	Defigi	60	٠,
IV. P	hilosoph	ifche Fal	uítå	t. , ,
Blant, Simon.	Munchen.	3far : Rreis.	. 50	[
Ronegnen, Mar.	Defigleichen.	Defigi	- 50	
Beber, Georg.	Sinternherberg,	Unterbonau: -	- 50	
Burger, Joseph.	Golling.	Deggl	- 50	
Erapp , Frang Egyb.	Tirfdenreuth.	Obermann = -	- 50	1
Pracher , Meranber.	Straubing.	Unterdonau: -	- 50	
Roming, Mathias.	Munden.	3far: -	- 50	1
Cbermein, Jofeph.	Mugsburg.	Dberdonau: -	- 50	
Beishanpt, Mathaus.	Safenhofen.	Defigi	- 50	İ
Bindel, Rifolaus.	Fifcherborf.	Unterdonaus -	- 50	
Schreiner, Jofeph.	Lamberg.	Defigi	- 50	1
Bolf, Adolph.	Beil.	Defigi	- 50	
Offner, Mbam.	Munchen.	3far: -	50	
Didhard, Frang Xaver.	Schonburg.	Unterdonau : -	1	i
Sprengler , Joseph.	Rempten.	Dberdonau: 1	50	i .
Munchen, ben	22. Decbr.			

R. Beftatigung ber Proreftors : Babl an ber Universitat Erlangen.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge an ben afademifchen Senal ber R. Universität Erlangen unterm isten Annar 1830. erlassener allerhöchsten Entrichtliegung ber Wahl bes bisherigen Prove fanglees, ordentlichen Profesors ber Rechte. Dr. Friedrich Christian Carl Schunf zum Prorestor ber Universität in Erlangen für das Studienjahr 1838 bie allergnabigste Bestätigung zu ertheilen arundt.

Bergeichniß ber R. Burttembergifchen Sanbels Confuln.

Baltimore. Chriftian Maper, Gerneral : Conful in den nordameritan. Staaten.

Samburg. Stavenuter.

Livorno. Guebbard.

Reapel. 26ffler, Agent.

Rern.

Erieft.

Berleihung von Gewerbs : Privilegien

Seine Majestat ber Ronig haben am 18. Januar b. 3. bem Dr. 30 bann Gottfried Dingler, Chermifer ju Augsburg ein Privilegium auf ein eigenthumliches Berfahren bep Bereitung ber Schwefelfaure und Ehlorbalten auf ben Zeitraum von Oren Jahr ren allergnabigst zu ertheilen geruht.

Genehmigung jur Unnahme frember Deforationen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich unterm 20. 3anner b. 3. allergnabigst bewogen gefunden, bem R. Kammerer und Restorten in der Schweigeren von Dertling, die Erlaubnig zu ertheilen, bas ihm von des Churfarsten von Heften R. Dobeit verliehene Commanibent: Rreug zwepter Classe bes Churches der Lowen Lotens annehmen und tras een zu dafren.

Landwehr bes Ronigreichs.

Se. Ronigliche Maje ftat haben unterm 6. Januar b. 3. ben bisher rigen Grenabier-Dauptmann bes LandwehrBataillone ber Stadt Rordlingen Andr reas Chriftoph Beinmann jum Major und Commandanten bes name lichen Bataillone allergnabigft ju ernennen geruht.

Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Ronigreich

Nro. 5.

Munchen, Mittwoch ben 17. Februar 1830.

Inhalt.

Bofan tim ad un gen; ibt Gerein- Moredimidelium jur fluubation ber fenerherre Dojette bet Guitrugs ind Geneinder-Jermagnen betreffend. Die Affartibnen eines Appliel betreffend. Pofertren und Beneficien-Breitelungen. — Dienhei-Nachtichen. Debend-Breitelungen. S. Genehmigung jur gunnburg fremder Devertalennen. — Independer-Gereifelung.

Befanntmadungen.

(Special : Bevollmichtigung jur Liquidation ber fteuerbaren Sbiefte des Stiftnuge: und Ges meinder Bermogens betreffenb).

Staats - Minifterium bes Innern.

Rachdem die Bestimmung des Grund: fleuer: Gefebes vom 15. August 1828. S. 64.

wonach jeder Besier von steuerbaren Grund-Realitäten. Doministal: und Behent Renten, Fischeren, Jagde und Realtrechten ben der Gegludbation derfelben personlich oder burch Bewollmächtigte ju erscheinen hat, auf die Griffungen bes Guftus, der Erichung und bes Unterrichtes, dann der Mohischaltigkeit und auf die Gemeinden gleichfalle anwenthoar ift, so worden bie sammelichen Berwalter und Pfleger bes Stiftungs und Gemeinbe-Bermidgens ihne Unterfested, an bie Pfarerer und Beneficiaten als Bermb. geneinflighte, bann bie Pfarerer und beneficiaten als Bermb. geneinflighte, und in einzelnen Berb binderungsfällen berfelben ihre Substituten — jur Liquibation ber steutbaren Shiette hiedurch spreidle bevollmachtiget, mit ber Beisung, ber biefer Liquibation pinstitig ju erscheinen, und die Borschriften des Erunt fleuregeses genau zu beobachten. Minden ben 10. gebruar 1830.

Muf

er. Ronigt. Majeftat MIlerb. Befebl.

Durch ben Minifter: ber General: Secretar, Fr. v. Robell.

(Die Ubichreibung eines Sapitals betreffenb.)

Durch das Ansicheriben der unterfertigem Seelle vom 6. Juny 1827 (Inteligensthate für den Unter. Mannfreis vom Jahre 1827 Erich No. 68. pag, 1362), wurde unter andern auch bie mit 4 Procent versinstige Alfahreibunger au porteur Obligatien, dierer Ro. 134, neuerer No. 714 li.H. ju 250 fl. in der Art angefünder, daß tieselie am 1. July 1827, jur Heimz jahlung verfallen, und von diesem Lage an

der Zinslauf sissier war. Da nun dieses Kapital bissiest noch nicht ersbolin wurde, so wich gestellt bissiest noch nicht ersbolin wurde, so wiede genacht, daß, wenn die Ersboling obiger 250 fl. nicht dinnen 3 Jahren vom Tage ber Ersteinungsblatte ersogen datiger der berung im Regierungsblatte ersogen sollte, diesellt in Gemähleit des Artistes 1.3. des Obesches über die Staatsschaft wom 11. September 1825. dem Schulden-Ligungs Jande als heimgefallen wurde erslätt were den

Würzburg den 3. Februar 1830. Königl. Regierung des Unter: Mannkreises, Kammer der Fir naugen, als Staats/Schulden: Tigungs/Commission. Arbr. v. JuRhein.

Gietl, Director. Then.

Raufchinger.

Pfarregen - und Beneficien : Ber-

Se. Majeftat ber Konig haben folgende Pfarrenen und Beneficien allergnab bigft ju verleihen geruht:

am 29. Janner b. J. die Pfarren Ainde ling, Lantgerichis Aichach, bem Stadtpfare, fapfan Anton Thorwart ju St. Peter in Reuburg; bie Pfarren Buhl, Landgerichis Gungburg, bem Pfarrvifar Johann Bapt. Wehner in Mobingen, Landger richts Gillingen; — bie Pfarren Altenbainde, Landgerichts Dillingen, bem Kaplan Frang Cao. Ga finer ju Schm.b.munchen, Landgerichts gleichen Namenns.

Dienftes: Nadrichten. .

bann unterm 30. Janner b. 3. ben Official bes Oberepstamts Manchen Mugust Philipp Re uper jum Cherpstamte. Caffier für ben Dienst der Zeitungs. Expodition und der Spedition des allgemeinen Regierungs. Blates, jeden provisorisch, ju ern:nnen geruft.

Seine Majefte ber Konig haben Sich vermöge allerhöchfter Entiglie, sung vom 2. gibt. b. J. allergnabbigit bewogen gesunden, den Reicheherelde Cajer tan Erürger in Anderracht seiner sehr geschwächten Gesundheit unter Infriedenheitsbezeigung mit seinen langischtigen treu geseistern Dieniten in den Ausbefand zu versen, und die badurch erledigte Gestle eines Reichhofterde bem R. geheime Gest fretar extra statum bin tem Staats. Mis nifterium bes R. Haufes und bes Meugern Lubwig von Coulon proviforisch allergnabigft ju verfeihen.

- Ge. Konigliche Majeftat haben unterm 4. Februar b. 3. ju Rechnunge: Commiffaren ben ber General-Boll-Abminis ftration
- 1) ben temporar quiese. Obergollbeamten Frang Cafimir Greebect, und
- 2) ben quiestirten Rreisbaubirections; Sangliften Beinrich Sornmaul:
- bann unterm 5. gebachten Monats ju Mfessern bei ber Genral-Boll-Abministration die Nathe-Aerefiften biefer Stelle: Mir haef Cottner und Joseph Geiger, famutliche provisorisch, ju ernennen greuht.
- Se. Majeftat ber Konig haben ferner verunder alleichheften Referints vom 4. Februar b. 3. Die bry bem Kreis und Stadegerichte Ambung erfedigte Nathoftelle bem in ben ummittelbarm Staatsdienft übere nommenen Patrimonialrichter ter Klaffe Carl Miege Schreger ju Aunding allere gnadigt ju verleihen geruht.
- Ce. Königliche Majeftat fichen ben bisjer in bem Gtaafsniniferium bes Baufe und bes Acufern geftanbenen gefeit men Rath Frenhertn von horm av unter Begigung Aufrhodift Ihrer Zufriebenhett

mit beffen in jenem Ministerium gefeisteren Dienften unterm 5. gibeuar b. 3. auf ben Etat bes Genachministerium bes Innen ju überweisen, und bemselben bas ihm in biefem Ministerium bereits früher jugetbeite Referat iber Gegenstände ber vatertanbir ichen Geschichte zu befassen geruht.

St. Majeftat ber Konig hoben bermbge an bie K. Regierung bes Chre Denaufreise unterm 5. Ribenar b. 3. err laffener allerhodiften Enischließung ben unterm 3.1. Marg 1826, auffer Artwirkt ger seinen Jack auffer allerhodigten Begierungsreih Carl Muguff Bren, berm von Perglaa als flationäfigen Regierungsrath ber Kammer bes Innen ju ernennen gerufit.

Se. Majestat ber Konig haben vermöge au ben K. Seaaustath, Generale Gemmissat und Prassenten ber Regierung bes Jfartreisie, von Wibber, unterm 5. Februar b. 3. ertassent allersbechten Entschiefteng un Affesson ber K. Regierung bes Jfartreises, Kammer bes Innern, ben temporat quieseirten Regierungs Affesson, Deham Bartis Golisten in Münden und ben ersten Landgerichts Affestor Mar Grafen von Deton, ju Friedberg allergnate blaft ernannt.

Orbens . Berleibungen.

Ge. Majeftat ber Konig haben bem R. R. ofterreichifchen Rammerer, hofs

rath Frenherrn Kreg von Kreffenftein, unterm 31. October v. J. das Commansbeurfreuz des Civil : Berdienst: Ordens der Bagerifchen Krone zu verleihen geruht.

Se. Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entistliefung vom 31. Idnner b. J. allergnabigst brwogen gefunden, bem K. General-Wajer und Commandbanten vom Cadetten-Corps Georg von Zaufch das Chrenteut bes K. Lubwigs Ordens ju verfeihen.

R. Genehmigung jur Annahme frember Deforationen.

Se. Konigliche Majeft i hoben Auchhöcht Ihrem Cabinete Setretat von Kreuger jur Annahme und Tragung des von Sr. Majeftat dem Könige von Warttemberg unterm 25. Janner b. J. ihm verz liehenten Ritter-Kreuges des Ordens der Wätertembergischen Krone die allergnabigste Er-Jaubnis ju ertheiten geruht.

Indigenats. Berleibung.

Se. Majedt ber Konig haben Sid, allegnidigft bewogen gefunden, bem Martus Altramber Pflaum aus Pflaumloch im Königreiche Württemberg bas Indigenat bes Königreichs ju verleb fen.

Regierungs-Blatt

fúr



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 6.

Dunden, Camftags ben 20. Februar 1830.

3 nbalt.

Roniglide Berordaung: Die Inftruction fur die allgemeine Landebvermeffung jum Bolljuge Des Grundfleuer. Gefebed bett.

Ronigliche Berordnung.

(Die Inftruction file bie allgemeine Landesver: mefjung jum Bolljuge bes Grundfteuerges febes betreffenb.)

Bubwig, von Gottes Gnaben Ronig bon Bayern

Bir baben auf ben Antrag Unferes Staatsminiftes der Finangen und nach Bernehmung Unferes Staatsratige bie an-liegende Inftruction fur bie allgemeine Steuer. Kataftral. Bermefjung bes Rönige reiches genechmigtet, und befohlen, bag

folde bem J. 20. bes Grundfteuergefetes vom 15. Auguft 1828, jur Folge burch bas allgemeine Regierung sblatt, fo wie burch bas Amtsblatt bes Rheinfteifes öffentlich bekannt gemacht werbe.

Munchen am 19. 3anner 1830.

Eubwig.

Graf v. Armaneperg. Auf Ronigl. Allerhochften Befehl :

igl. Allerhochften Befehl : Der GeneralsGefretar, v. Geiger.

8

Inftruction

für bie allgemeine Steuer: Kataftral: Bermeffung bes Konigreiches.

Einleitung.

Das Grundfleuerkatafter wird gu Folge bes Besebes vom 15. Auguft 1828 auf ben Grund einer allgemeinen Landesvermeffung errichtet.

Diefe ift auf ber geofe, birette ger metren Grundlinen (Bases) bie nötigen aftronomischen Bedadtungen und ein Spiftem von geößeren Treieden, Saupt: Ried begründet worben, weldes bereits vollende ift, wab in welches für ben größer en Iheil bes Königreiches auch schon bie Reihen ber Keinern (trigonometrisch ber stimmten) Tregode (Schunder Rich) en gestechten worben find, und genach der ansicherien ber Parzellenz Bermesjung suc erflied eingemessen verben.

Auf folden Grundlagen, und nach dem Pringipe, bag flets vom Groffen ins Aleine gearbeitet, vom Allgemeinen auf bas Befondere übergegangen, und in die vorangegangene flets die Kontrolle der nachtommenten Arbeit gelegt werbe, bewegt sich
bie gange Messengen, Operation, wossett
(mit Ausschluß ber haupt/Triangnlitung)
bie nachfolgenden, aus der Erschrung gegriffenen, instructiven Bestimmungen gegeben sind.

I. Mbfdnitt.

Bon ber geographischen Lanbes. Eintheilung und Triangulitung.

Geographifdes Ret.

Anr richtigen und vortheilhoften Ber bindung und Positionirung ber Detaile Plane wird bie gange Cantes Derplade burch ben Meritian bes nebtlicen Thur mes ber Frauenfriche in Munchen und burch besten Perpentitel in vier Teuie (Regionen) zerlegt, welche je noch ibrer Lage in Tegng anf die Welfgegenten die Bernnungi.

Nordwest, Nardost, Sudost,

erbalten.

Der obengebachte Meribian wird nerblich und sublich von Munchen in gleiche Spielle, jeder von 8000 baceifdem Schushen (conf. §. 4) und die von diesen Punkten bes Meribians aufgehenden größten Kreise werden eben jo in gleiche Spielle getheilt, so daß ein Reh von tleinen Bierreden entsteht, deren jedes ein Aufnahms. (Mestische) Blatt fur die Ortail: Messung bilbet.

Die Lage eines jeben Blattes in Begug auf feinen nordlichen und fublichen Abstand von Munchen, ober bie Schichte, wird durch fortlaufende romifche Ziffern, in Begug auf den Meridian aber durch arabi: de Ziffern in der Art bezeichnet, wie Fig. I. Best. ber Beplage I. ju ertennen giebt.

Ø. 2.

Spharifde Berechnung terreftrifder Drepede.

Bey der Eingangserwähnten großen trigonometrifden Operation werben bie terz reftrifden Orenede als sphariiche behandelt, so dag die Gyri der Stationen 360°, die Absciffen und Ordinaten auf jedem Berechnungswege bie namlichen, und zugleich alle Puntte in ihter naturlichen Lage bleiben.

Um ben bei biefer Rechnungs, Methobe erforderlichen Logarithmus bes Bogen 8 in bagreifde Authen (gu gehn Zug) un, mittelbar aus bem Logarithmus bes Sin us bis auf fieben Decimalftellen ger naugu finden, ist sich ber Tabelle I. (Ben nung bie Normale von Munchen, in Beziehung auf bie Erbachse, als Krümmung bie Normale von Munchen, in Beziehung auf bie Erbachse, als Krümmung bal 6 meffer angenommen worzben ist, nahmich:

log: r = 6,3402033 in baperifchen Ru:

Bur fpharifchen Berechnung einer Reibe von terreftrifchen Dreyeden, wird vor ale tem ber log. sin. bes Bogens gefucht, welchen bie Ausgange Bafis formirt. Dief geschieht mit Halfe obiger Tasel burch ein indirektes Berfahren, indem ann sangs n = r geseht, und ber Sinus burch ben Ausbrud log. sin. = log. arcus — log. r gesucht wich, wornach sich log. sin. = log. arc. — log. n findet.

hierauf werden die Drenede auf ben Grund ber Binkelbeobachtungen (roh) angelegt, und fur jedes ber fpharifche Ercefi berechnet.

Epharifder Erceg.

Diefer ift (e) wenn sin. a und sin. B bie Sinuffe zweper Seiten eines Drepedes und o ber von ihnen einzeschlossene Binz tel fint, in Setunden ausgebrudt:

e = sin. α . sin. β sin. ϕ . cosec. 2" we log: cosec. 2" = 5,01340.

g. 3. Berechnung ber sphårischen Abscif: sen und Orbinaten.

Bei Bestimmung ber fpbarifchen Ab ficiffen und Orbinaten wird ber eine gangserwähnte nordliche Thurm ber Frauen, firche in Munchen als Indiffereng. Puntt angenommen.

Die Abfeiffenn Linie ift ber Me, cibian biefes Punttes und bie Orbina biefem Breife, welche von biefem Meribiane unter rechten Winfeln ausgeben, und in einem Abftande von 90° wageben alle in einem Puntte gur fammenlaufen.

Die Winfel, welche bie Seiten ber Drepede mit ben Ordinaten: Rreifen marchen, heißen Directions: Winfel, und werden vom Weftpunfte über Nord: Dft: Sub bis 360° geablt.

Die Directions: Winkel zweger Punfte gegen einander, find immer um 180° und noch eine fleine Grofe, welche von ber Konvergeng ber Ordinaten : Kreise abhangt, verschieben.

Mus biefer Eigenschaft ber Abfeiffen und Orbinaten geht bie Art ihrer Berech: nung hervor; und, wenn:

a bie Abscisse bes gegebenen Ortes a' - bes zu bestimmenben, o bie Ordinate bes gegebenen, und o' - bes zu bestimmen: ben Ortes

a ber Directions: Binfel vom gegebes nen Orte auf bas gesuchte,

a' vom gesuchten auf ben gegebenen, d' bie Entfernung biefer Orte ist, und d. cos. a = n, so wie d. sin. a = m geset wird; ift:

$$0' = 0 + n - \frac{m^2 \cdot 0}{2r^2} - \frac{m^2 \cdot n}{6r^2}$$

$$a' = a + m + \frac{0^{1/2} \cdot m}{2r^2} - \frac{n^2 \cdot m}{6r^3}$$

$$\alpha' = \alpha + 180^\circ + \frac{m}{r^2 \cdot in \cdot 1^{1/2}} + \frac{m \cdot n}{2r^2 \cdot in \cdot 1^{1/2}}$$

Bep biefen, in allen Fallen hinreichende Genauigfeit gebenden naberunges Formeln find die conftanten Logarithmen folgende:

$$\log \frac{1}{2r^2} = 0.01850 - 15; \log \frac{1}{0r^2}$$

$$= 0.51144 - 14$$

$$\log \frac{1}{r^2 \sin 10} = 0.05402 - 8; \log \frac{1}{2r^2 \sin 10}$$

$$= 0.53500 - 8.$$

Die vollständige Berechnung eines Trepedes, fo wie der Abscissen und Orbinaten, ift in der Beplage Ill. exempli: ""b figirt.

Ben Unfegung ber Directions : Mintel ift übrigens gn beobachten, baf linf's immer nach bem m (Beftpunfte) ber un: terfte Buchftabe im Dregede juerft und ber oberfte gulegt gefest wird, und bag tieg rechter Sand umgefehrt ift; woben aber nicht vergeffen werben barf, baft ben ber Unlage ber Drenede bie Dunfte immer fo gefett merben muffen, wie fie in ber Ratur von ber Rechten gur Linten aufeinander folgen, fo bag ber gu bestimmende Puntt immer in bie Ditte fommt. Mufferbem noch ift forgfaltig auf bie Beichen ber gegebenen Abfriffe und Ordinate, und ber von n und m ju feben: n ift negativ, wenn ber Di: rections Dintel im aten und aten Quas branten ift, und m ift negativ, wenn ber Directions : Wintel im 3ten ober vierten

hiemit übereinstimment ift auch bas Berhaltnif ber Lage: Beiden ber Coor: binaten je nach ben verschiedenen Regio:

Quabranten ift.

nen, in welche bie Aufnahmsblatter fals len, folgendes :

in Rordweft find die Absciffen und Or: binaten pofitiv (+)

in Rorboft ift bie Abfeiffe positio, bie Ordinate aber negativ (-) in Suboft, Abfeiffe und Ordinate nega:

tiv und in Gubmeft bie Abfeiffe negativ, Die Orbinate aber positiv.

Bon ben Detailblattern als Theilen ber Rugelflache.

Nach ber im S. 1. ermahnten geographischen Eintheilung bes Landes, bilben bie Detail Blatter Theile bei Rugels flace, und ift ihre Breite in ber Rich; tung von Beff nach Oft immer gleich, indmitich 800 Authein), vermindert sich das gegen wegen Konvergeng ber Ordinatens Kreise ihre Sobe von Norden nach Saben in bem Maage als die Blatter weiter vom Mandoner Meridane entsernt sind.

Sie fonnen baber in ber Rabe biefes Meribians als Quabrate und weiter entfernt als Paralleloaramme ange: feben werben, bren Johen Benninberung aber nicht auster Acht gelaffen werben barf.

Gemäß ber geographischen Ausbehnung bes Konigreiches, von Westen nach Often ift bie Große, um welche bie Bobe eines Blattes fleiner fenn muß als 800 Ruthen, gleich 0,00005344. n2 (in Ruthen), mo n bie Rummer bes Blattes bedeutet.

Ø. 5.

Berechung ber geographischen Politionen.

a. Die Berechnung ber Polhohe, Lange, und bes Agimuth's eines Derged punttes, wenn bie eines anderen Punttes im milichen Drepede gegeben find, geschieht fo:

gens zwischen den zwep Puntken:

Alimutham gegebenen Ortel weber vom

a' — gesuchten — Jane genebenen

d Bolhohe des gegebenen Ortes

D — gesuchten —

Längen Differen; und man mache

sin. a. sin. a. = m; sin. s. cos. a. = n

Es fen sin s ber Ginus bes Bo:

$$\varphi = \lambda - M n - \frac{1}{2} \cdot \frac{m^2}{\sin k^2} \cdot \tan \beta \lambda$$

$$\omega = -\frac{m}{\sin k^2} \cdot \operatorname{Sec.} \varphi$$

$$\omega' = 180^{\circ} + \omega - \frac{m}{\sin k^2} \cdot \operatorname{tg.} \varphi$$

$$-\frac{1}{2} \cdot \frac{m n}{\sin k^2}$$

fo ift:

Den log. M findet man in der Tafel II. der 4ten Beylage mit dem Web. Argumente der mittleren Polibote, oder A. — 1720'. n, woben m.n nur ungefähr auf Minuten zu fehen beaucht: und log. "T. " 5,5144251.

Die Beichen von m und n richten

fich übrigens nach benen von sin. a und cos. a.

b. Die Berechnung ber Polhohe, Langen und Mzimuthe aus Abf: ciffen, Orbinaten und Direce tions : Binfeln gefchieht nach fol: genben Formeln:

Es fen:

& Directions : Wintel am gefuch: ten Puntte auf irgend einen andern, a' Mimuth am namlichen Puntt auf ben namlichen,

O Polhobe,

w Langen : Differeng,

A = Abfriffe und O = Orbinate von Munchen gerechnet (§. 3) und man fege:

_ a; _ = b; woben log. r = 6,3402033;

fo ift :

0 = 48° 8'20" + Ma - 115440" b2 231589" b2. a ==-200265". b sec. φ - 04165". b3

a' = 90° + 3 - 206265". b. ig. 0 - 124520". b 8

mo: log. 206265" = 5,3144251 log. 115440" = 5,06235

log. 231580" = 5,36472 log. 64165" = 4,80730

log. 124520" = 5,00524 Die Beichen von a und b richten

fich nach benen ber Mbfeife und Orbi: nate; bas Argument bon M in ber Zafel II. ift 48° 8' + 1720'. a.

c. Dolbobe und Bange ber Edpunfte ber Tifchblatter ju finden. Menn:

m bie Bahl ber Schichte bes Punftes

n bie Bahl ber Rummer bes (grechnet Punftes

O bie Dolbobe; w = gangenbiffereng von Dunden, fo ift:

φ=48° 8'20"+ N. m. - 0,015376, n2

ω = - 75,"3806. n. sec. Φ

Der Werth von N wird aus Jaf. Ill. (Ste Benlage) mit bem Argumente 48 0 Beine. 8' + 0', 63. m gefunden, und ber fonftantelog. 75", 3840 ift 1,8773118. Das Beichen von m ift bas ber

Abfeiffe, und bas von n bas ber Dr: binate.

6. 6.

Retognosgirung, Signal: Errichtung und beren Roften.

a) Der vorlaufigen Relognodgirung ei: ner Wegend, um in ihr bie Stations: und Dreneds : Punfte auszumitteln, ift alle Mufmertfamfeit gu wiomen.

Sat fich bieburch ber Erigonometer pon ben bominirenden Soben, und anbern vortheilhaft gelegenen Punt: ten, als j. B. Tharme, Kapellen, einzelmschne Gebaude und Sauten, Felbfreuge u. f. m. hintlangliche Kenntenig verschafft, so gebt er gur Anftuchung ber noch übrigen Punfte über.
Er wird hieber, besonders darauf seben, daß er für die ju errichtenden
Sinnale sodes Ertelen wähle, welche
von ber der Detailmessung gut Dienste teisten, sonft beine festen Stand barbieten, seind
fürtt, unter fich durch Bissenen wehl
werbunden, und endlich aus vortheile
haft sormitten Drepeden bestimmt werv
ben können.

Dem Tigonometer liegt ob, fo wiele Punfte ju bestimmen, daß wer nigstens auf je 4 Blatter o trig on om metrische Punste, und dies von das das dunchte den des dunchte der der der Dunkten ber Blatter fallen; auch soll er suchen, au ber Annese Granty und senden werber die Ermächtigung ber betreffenden Staatsergierung im geeigneten Wiege reholet fen wird jedig auf femben Ochieten, so wie auch an Strömen und beduutenden Flüssen einige Puntte seistgeligung im

b. Ben Errichtung ber Signale und Erbanung ber Pyramiben, wo folche nothwendig find, ift vorzuglich auf ihre nothige Festigfeit, und ber Bintels meffung gufagende Form und Ronftruf; tion gu feben.

Det Teigonometer wird beshalb bem Dbertheile und ber Spige ber Pyramiben einen zwedmaßigen Farbauftrich (von Ralf, Rienruß zt. zt.) geben laffen, und babin trachten, wo möglicht bie Winfel in Centro meffen zu fonnen, welcher 3wed meiftens mittelft einer wohl befestigten fren ftejenten Saule erreicht werben fran.

Die fleinern Signale find aus einer beuen, etwas mehr als 4 Sauhe über ben Außoben hervorstehenden runden Saule von 1 Juf im Ducchmesser ben Tugboben hervorstehenden runden Saule von 1 Juf im Ducchmesser und fonstruiten, in deren Mitte eine aus- bebare mit Schindeln marfirte Stange eingestedt werden fann.

Sind fie bober nothig, fo wird ein einfaches Geruft barum errichtet.

Die Erbauung von Signalen, beren Roften ben Betrag von 50 fl. nicht
iberfleigen, bleibt bem Trigouometer
überlaffen. Bep größeren Koften muß
er unter Borfage ber, von ber Kreisbauffelt eckunifd geprüften SignafBaurife und Koften: Ueberschlage an
bie R. Steuer: Ratafter Commission
brichten.

Dasfelbe gilt bei Reparaturen, Die mehr als 50 fl. betragen.

S. 7.

Bon ber Berficherung ber Signale. Behufs ber fo michtigen Erhaltung

und leichten Wiederauffindung ber Gignal: ftellen, wird bem Trigonometer gur befonbern Dflicht gemacht, Die Signale pon naturliden und bleibenben Begen: ftanden aus, angumeffen, und unterirbifch burch Ginlegung von Badfteinen, Roblen. Glas, Schladen, ober anderen nicht leicht permeslichen und auffallenden Rorpern gu perfichern. Dichtige Dunfte muffen ins: befondere burch Berfenfung großer, bin: reichend bezeichneter Steine ober gebrannter Stode von bartem Solg firirt merben : übrigens bienen benachbarte Darfzeichen. Erbaufmurfe, in Stein eingehauene Rreuge, Braben, Beidnungen und Unmeffungen ber anliegenden Grundftude, Greng : ober Gewannenfteine, allignements etc. ju que ten Berficherungs : Mitteln.

Die Signal : Berficherungs : Daten find aufs forgfattigfte im Wintel : Manual vor: jumerten.

Bei Aufflellung eines Signals follen won möglich immer ber betreffenbe Grunds befiber und ber Gemeinber Worfteber juger gen fenn, biefelben auf jeden Fall aber an Ort und Stelle bed Signals geführt, und über bie ihnen befiwegen obliegenden Werbindlichkeiten gehörig befehrt werben.

Im Uebrigen hat ber Trigonometer binichtitich ber Erhaltung ber Gignale fich an bie §. 12. 13. und 14. bes allgemeinen Grund- Beuten-Gefeges zu halten, und ben einschlägigen Diftriets : Poligen : Behörden und Forflämtern ein vollfichnigges Bergeich nis ber in ihren 'Amtsbegiten errichteten Signale zu übergeben.

6. 8.

Bintel: Deffung.

Die Winkel Weobachtungen gefdehen mit Repetition es Theoboliten. Sie haben in ber Regel bey gunftiger Witterung ju gefdehen, und find ben bem Ber finde von Saupsflationen wortugswiefe bei Momente vortheilhafter Beleuchtung und gunftiger atmosphärischer Beschaften gundpulpflater amosphärischer Beschäftenheit zu benühren.

Alle Winkel find genau im go riz on te wenigstens zwegnut, die wichtigeren sung; bis zehnmal und zu werfchiedenn Tags Zeiten zu messen. Ein sesten zu messen zu menten der Stand bes Instrumentes, Ruhe, Borsicht und Schafte von Seite bes Observators ber Annipus lation des Instrumentes, bei der Pointie rung und Winkel-Ablesjung, find die Aunte Erfodernisse einer guten Winkel-Welfung, find die Aunte Erfodernisse einer guten Winkel-Welfung.

Daben wird ber Erigonometer neben ber Gprus-Meffung, wo fie möglich und niglich ift, noch auf den fon im Bor: aus planmäßig sich vorgefegten Rechnungegang flets Rudsicht nehmen, um eine zwedmaßige Wahl der Berbindung der Objecte zu treffen, und bey der Dreps edds: Anlage felbst die nötigien Winkel um mittelbar zu erhalten. Bey den wichtiger en Punken find übrigens immer alle drey Winkel eines jeden Drepedes zu meffen.

Um bald ein Brouillon von bem Rege über bie ju triangulirende Gegend, und hieburch eine schnelle Uebersicht ber zweck, maßigen Lage und Jahl ber Punkte, so wie eine nicht unbedeutende Erleichtetung ben ber Derzogeds-Berechung zu erhalten, hat der Trigonometer nach jeder Winkte, bat der Auflagen zu Jaufe sammtliche Bissonen mite teift eines guten Transporteurs ausgutangen. Behandlung und Rectification bed

Bintel: Inftrumentes.

Eine vorsichtige und garte Behandlung bes Winfele Inftrumentes, so wie bie Erbaltung besselben im besten Schade, wied bem Trigonometer gur besonden Pflicht gemacht. Er hat bessol bie Krinigung und Rectification bes I zwobollten fiters und aufg sogsältligste vorzunehmen, besonders Ansteingelind wir der Benden, der Mister, der Mistermeter-Schauben und ber Achsen zu sehn, der Prüfung der verticalen Bentychen, der Prüfung der verticalen Demegung des Ferunchers, und der Gorrection ber übelle der gang vorstägliche Wussenkreit zu schange feit zu sehnen, und vor Beginnen der Beoben achtungen selbst, das Instrument immer erst eine gleiche Zemperatur, namtich die der bei der der den gleiche Zemperatur, namtich die der fere eine gleiche Zemperatur, namtich die der frei der

en Luft im Schatten, worin er arbeitet, ans nehmen gu laffen.

Rebuttion ber Bintel auf bas Centrumber Station.

Wenn die Wintel excentrisch gemessen werden mussen, was war möglicht zu vermeiden ist, so sind die Simensionen jur Centrirung genau und deutlich mit einer ganz einsachen Grundzeichnung des Observatoriums im Wintel-Manuale vorzutragen.

Die Centrirung gefchieht mit nachfte: benber Formel. Wenn:

- e. bie Entferuung bes Standpunftes vom Mittelpunfte, ober bie Ercens tricitat.
- w. ber Directions-Binfel bes Centrums am Standpunkte mit bem Objette,
- d. Die Entfernung biefes Objettes, und
- x. ber Wintel, welcher ju bem gemeffes nen abbirt, ober bavon abgezogen

wird, fo ift: sin. x = e sin. ω. ober in Gefunben

x = e sin w. , und wenn

log. e — log. sin. 1" = log. const. gefeht mirb. log. x. = log. const. + log. sin. ω. + compl.dec. log. d. — 20.

S. 10. Einrichtung und Führung ber Bintel-Ranualien.

Die Bintele Manualien find nachmente. Art ber fechsten Beplage gu fuhren. Die Namen ber Objette, und bie einzelnen Binfel: Abfefungen find rein und beutlich einzuschreiben. Dep ofteren Repetitionen ift wenigft am Anfange und Ende berfelben, beg einsachen Meffungen, wo thunlich aber immer ber Stand aller vier Berniers abutelen.

Entfernte, bem Trigonometer bem Namen nach nicht bekannte Objette, find durch beutliche Abbildungen im Manuale gu farafterisiren. Der Grad ber Deutlichteit und andere auf bie Winfelmstigung bebeuttend einwirfende Umfande, mahrend der Bordadtung, sind kurz zu bemerten, die Wonatstage siebesmal einzigheteiben, die Seiten des Manuals gehörig zu numeriten. Uber das Manual ift ferner noch ein abphabetliches Stations-Kegister, und erfteres überhaupt so zu sühren, daß für ben Jal ber Bothpomothzseit selbs ein Drieter bie Rechnung barnach fellen fonte.

S. 11. Spftematifche Anlagemehrerer Dreyede, und Bintel- Corrections: Rethode.

Sat ber Trigonometer bie Drepede, woraus er einen Punkt berechnen will, auf bie im §. 2. begeichnete Weife, und so an gelegt, bag bie gleichnamigen Wintel consequent aus ben bereits vorauszehenber orrigirten jusammengeset, und bie aus ben schon berechneten Drepeden feste fich nicht und controlirten Seiten als Grundlinien angenommen worben sind.

so muß er vor Berechnung der (niemals aus einzelnen, isolieiten Ortopeden abzuleitenben). Goorbinaten, die gleich namig en Seiten durch eine zwedmärfige Binkfel-Gorrection gleich fletten, so daß ein volldommenes Trepeds: Sp fle em ere zielt wird, und hieber dann gleichzultig bleich, aus welchen Punkten (deren jedoch immer zweg oder mehrere zu wählen sind bie Goordinaten berechnet werden.

Beg ber Bintele Correction ift auf bie Umflante mehrenberen ber Wintelmeft jung, auf bie Form ber Dregede und bie Bahl ber Repetitionen besondere Rudflate zu nehmen, und nach richtiger Busammensaffung aller Umflande, bie mögstiaft Fleinfte Beranderung ber Wintel vorzunehmen.

Bur größeren Benauigfeit, und Berr meibung von Rechnungsfehten ist jedemal nach bem Grade ber Wichtigkeit bes gu berechnenden Punktes, und nach der Ber fediffenheit der Bunkte bie Angahl Dreps ede so angulegen, daß alle Seiten ihre Controle finden. Gine weitere Pufung über die sehlere seine fehre fechterfere Einsehung aller Wintel ber gibt sich dann noch bey der, in der Regel spater vorzumehmenden, Derechnung ber Pierecina-Müllefe.

Die Bestimmung eines Punktes aus ber Lage breper Derter foll nur felten, und jedesmal eine fo forgfame und umfichtige Anwendung finden, als bekanntlich

biefe fcmierige Aufgabe erforbert (conf. g. 34. VI.

Der Trigonometer barf übrigens unter feinem Bormanbe bebeutende Abinberungen in ben, aus bem bereits wollendeten Jaupt: Rege entnommenen Seiten, ohne Bormiffen ber R. Steuer: Catafter: Commiffion sich erfauben.

§. 12.

Tagebud und Roften : Berrechnung bee Trigonometers.

Der Trigonometer hat mahrend feines Land Mufenthaltes ein Tag ebu ch ju fahrren, worin er mit aller Treue feine tagliche Beschäftigung und ben Fortgang ber Arbeit bargustellen hat. Dasselbe muß am Ende eines jeden Monats an die Königs. Getuer: Catafter: Commission eingesendet werden.

Er hat darin auch alle normatiomaffigen Austagen und Roften ber Triangulirung fpecififch und mit Scheinen belegt vorzutragen.

Ueber besondere Borfalle, namtich über Stoungen in Beschaften, große Sindernisse, vom Seite ber angern Zemter, Unfalle mit bem Inftrumente u. bgl. find jedergeit ungefaumt be fon no ere Berichte ju erstatten.

Die wegen ungunftiger Witterung jur Wintel-Meffung nicht benühbare Zeit hat ber Grigonometer jur Entwerfung des Riebes, Rachfdreibung ber Manualien, Bujammenstellung und Gentrirung ber Winfel und besonders auch ju ber vorlaufigen Berechnung einiger Drep; ede pflichtnäfig ju verwenden, burd welch lettere er icon an Ort und Stelle einige Ueberzeugung von der Brauchbar. Fett feiner Observationen erhalten fann

S. 13.

Uebergabe ber Triangulirunge: Arbeiten.

Rach Bollenbung ber Landarbeiten für bie ihm übertragene Parthie, und nach, wahrend ber Wintert Monate vollenbeten, Dreyeds: und Coordinaten:Berechnungen, übergibt der Trigonometer bie sammtlichen Brinfel: Manualien und trigonometrischen Rechnungen sammt bem, in yasbus theil. Maagliade entworsenen Rege, und einem Coordinaten: Berzeichnige der R. Steuers Catalter: Sommission.

S. 14.

Gegenwärtige Instruction sest voraus, baß ein Trigonometer, ju ben ihm über tragenen Geschäften die ersorberlichen thes oretischen und praftischen mathematischen und physikalischen Kenntnisse, so wie Erz sahrungen in ben verschiebenen Fällen ber niebern und höhern Megfunst in genügens bem Maage mitbringe.

Die Triangulirung geschieht bemnach burch bie als folde fcon angestellten Erigonometer, ober burch in biefer Eigenschaft von ber Steuer-Catalter-Commiffion ver wendete tuchtige Mathematifer und Def: fungefundige.

II. Abfchnitt. Bon ben Meffungsorganen.

Meffung 6: Lo cal Commiffare.
Als Mittelebrgan wolfden ber Steus er Catalter Commiffion und bem außern Meffungsperfonale werben eigene Commiffare, je nach Bedarf ber Sade, auf Kutgere ober langere Zeit zu ben Meffung gen abgeobnet.

Sie erhalten burd Berichts-Erflattung und bie bergeleffen graphisten Darftellungen (Meflungs Schema) bie Centrale Stelle in fleter Kenntnis über den Fortgang ber Meflungs-Gefchifte und bie von ihnen hinsichtlich bes Personals und ber Arbeiter getroffenen Dispositionen, umd fegen bie von biefer Stelle erlaffenen all: gemeinen Berfugungen in außern Bollaug.

Sie haben fich uber bie Richtigfeit ber geometrifchen Punftenbestimmung und bie nothige Scharfe ben ber Detail : Revision auf ben geeigneten Wegen felbft ju uberr geugen, etwa vorfommenbe trigonometri. fche Differengen ohne Mufenthalt felbft gu beben, entftebenbe Befchafts: Conflicte und Collifionen auszugleichen, bas Deffungs: Perfonal in gefchaftsordnungemaffiger Dis: ciplin gu halten, bie Roftenaufrechnung burd ihr "vidit" ju controliren, und burch genaue Muffaffung aller Local : und Eer: rain : Berhaltniffe ihres Meffungsbezirtes bas von ihnen feiner Beit abzugebenbe, wohl erwogene Gutachten uber bie Bes gablung ber geometrifden Detail-Arbeiten ju begrunben.

S. 16.

namlich in die

- 1) ber Dber: Geometer und
 - 2) ber Beometer.

S. 17. Dber: Geometer.

Der Ober-Gemeter hat für einen gewiffen Meffungsbegirf Cection) die Punttenbeftimmung, Die unmittelbare Anordnung und Leitung ber Detail:Atbeiten, so wie ihre Revifon und enblich bie Borschuft-Bertheilung und Suhrung ber Secr tions:Rechnung ju beforgen. Die Steuer-Catafter: Commission fann nach Gutbanten jeben biegu qualificiten Geometer als Derrollsometer permenben.

S. 18. Geometer.

Die Geometer find mit ber Bermefe fung bes Details beauftragt.

\$. 19.

Die R. Steuer Carefter Commiffion Fann jeboch bierer ober burch bas Organ ber Bocal Commiffar im Falle, bag ein Ober-Geometer bie Revifion in feiner Sees tion felbt nicht vollenden bennte, aus nahmsweife auch Geometer, welche bie Tunctionen bes Ober-Geometers foon ber Heibeten oder hiefft fabig find, jur Rewiffons-Zuschlie berufen.

III. abfdnitt.

Bon ben uothigen Borbereitungen jur Meffung. C. 20-

Sections : Eintheilung. Die Local: Commiffare entwerfen jahr: lich far ihren Commissionsbegiet vor bem Beginnen ber Meffung ihre Unterber abrit 8: et in theil ungen (Sections Einstellungen) fo wie bie Befahftes Bertejel lung fur bas Meffungs Personal; sie er flatten hierüber Bortrag in ber Steuere Catafter Commission, welche bie Genehmiz gung zu ertheiten bat.

6. 21.

Die Anfdreiben an bie A. Reicisftelen und bie Auferen an bie Auferen R. Behotben, bie Landgreichte, bie Goffi, amter, bie Magiftrate tc., so wie bie nobrthigen Aufruse und Bekanntmachungen, um bie für die Meffung nöthigen Borarbeiten und sonftigen Maadregen zu erzwer den, weiche zu besperer Fobrerung und Um terftagung biefes so wichtigen um gemeinnunging Glichaftes beinert, geben von ber R. Steuertadter-Commission aus.

S. 22. Bermartung.

Eine eben so nöthige als wichtige Worarbeit jur Mellung ift die ihr vorangangige Vermartung, resp. möglichst dauers hafte, gang vollständige und gewissehafte Veren; Dezeich nung. Sie soll ohne sir en; Dezeich nung. Sie soll ohne sir ben Brumbtesiger brudend zu sen, doch vorgenommen werden, daß nicht nun ber Grometer, sondern auch die nach, folgende Revision alse Grengvunkte leicht vorstinde, und vollständig zu Plan bringen könne. 6 23.

Die Grundbefiger ihrefeits, in bren Intereffe es offendar fallt, die Brengen ibr ere Beftoungen für die allgemeine Detemeffung so sogsältig als gewiffenhaft zu ber zeichnen, sind gehalten, dieß durch Pfide zu bemerftelligien, medie auf ben gren bes Grundflud gefehrten Seiten thre Sauts-Blummern leferida angeschrieben entibaten. 3eber Grundbefiger iff für die Martzeichen feiner Befigungen bis nach vollendeter Mellung und Revision verrantworte antwortlich gemacht, und muß baber alle burch irgend einen Jusall zu Beeluft gegangenen Martzeichen sogleich wieber erfenen.

Im Falle die Grumbesser einer Germeinde sich bierin saumseitig erweisen follten, ift bie lettere jum Eriage bes aus ber Bergigerung erwachsenn Schadens unter Bortebalt des Argresses an den betreffenben Grundbesiger verbunden (S. 16. des G. St. V.)

Genfo follen bie A. Bermaltungsamter gehalten fenn, bey der der Meffung vorangangigen Bermartung die Staatsgut ter und beren Erenzen vollständig auszuweisen, und durch möglichte Beseitigung aller Martungs-Eingriffe ober Ertthämer hieraus entstehenden Cataster: Febiern vorzubeugen. Dep Staatswaltungen insbesondere liegt biese Berbinblicheit den Forstberanten ob. 6. 24.

Der Zeitpunkt jur Greng: Bezeichnung ber Privat. Grundbeftgungen wird ben Murgermeisten und Ortes Boglanden jeder Commune durch ben Obergeometer befaunt gemacht werden. Die Gemeinde Bermal ung bat die durch die vorausgängige öffentliche Bekanntauchun, wegen der Kannbes Bermefjung angeordnate Ramen stiff e nach beitiegendem Formular (In. VI.) bryufteliget und ist die bei der Ober Gemeter, ber in zweifelbe dem Ober Gemeter, ber in zweifelbeiten Follen bei nöttige Auflätung geben wird, längstens bis zum Eintritt ber Bermeffung im Cemeintebee zieft eingabathigen.

Ø. 25.

Außer der Begeichnung der Grengen ber Grundflüde felbft, sollen bie Grengen ber Ortesfluren durch Marten bezeichnet, und die Perimeter (Umfang) der Gemeinde grengen den Meisungsendiolisten gebrig ausgrwiesen weben. (§. 17. b.G.S.(G.))

Die Gemeinden sind überdiesst verbuns, ben, jedem mit der Tetailmessung beauftragten Individuum einen martungskundigen Mann (Martungsvorweiser) beizugeben, der jedoch nie zu Gehissendem verwendet werden darf. (ater Abschnitt §. 116. d. G. St. G.)

6. 27.

Die Roften der Berpflodung und Mars funge: Borweifung fallen den betreffenden

Grundbesigern und Gemeinden jur Laft. (S. 10. b. G. St. G.) IV. abfchuitt.

Befontere Inftruction fur Die Dber: Geometer.

Ø. 28.

Recognoscirung und Signal. Egung.

Da ber Zwed ber Detailney (Punktern) Bestimmung nicht allein auf Befedere ung ber Richtigkeit ber Messung, hondern auch auf ihre wesenliche Erleichterung hins geht, do erbelt bie Wicklight ib bier Aufgagbe der Obec. Geometer, so wie der Umstand von selbs, daß ben Recognoscirung des Terrains bei zwerdmäßigst getegen n. Signatupuntegendast, diese aber der Punkten bestimmung selbst auf bem Weisten der Aufgreich gebach werden might auf der Weiten michtig der der werden missen.

Der Ober : Geometer wird baher ben ber Recognoscirung für jebes Mufnahmer Blatt wenigftens 12 bis 20 mobigelegene, nach Thunlichfeit gleichformig vertheilte Dunfte (worunter moglichft viele Gignal: Dunfte fenn follen, ju erhalten, und gur Beforderung richtiger Unschluffe auch folche Duntte ju geminnen fuchen, Die gwegen ober mehreren aneinanter grengenben Blattern gemeinschaftlich find. Er wird ferner ben biefer Recognoscirung und Signal : Errichtung zugleich bas Rothige binfictlich guter Grengbezeichnung und Berftellung ber Borarbeiten nach ben & 6. 22. 23. 24. und 25. veranlaffen.

Ø. 20.

Mufrragung ber Quabrate auf bie Degrifchblatter.

Der Ober, Geometer hat auf den ihm schon mit Papier bespannt übergebenen Megisschlößteren die Austragung des Blatt-Bieredes (§. 1.) aufs allergen nausse ju besogen, und sich in den Fallen, wo die Bertärgung der östlichen und verstieden Blatt-Beiten nöthig wird, nach den Bestimmagen des 6. 4. zu achten.

Diefes Biered, meldes je nad ben aus ber Rechnung (S. 4.) sich ergebenden umfahren als ein Quabrat betracktet und behandelt werben kann, bas 80:00 bagreische Schuly jur Erite hat, wird solichensales ber Obergeometer hinschtlich ein net Gonstruction aufs sorzsältigfte uach seinen Diagonalen brifen, burch Interfection in 10 congruente Quadrate theilen, und in se ferne bie zwedmößige Benütung trigenometrischer ober geometrischer Puntte nicht ein Anberes gebiete, bei besselle Genstruction barauf sehen, daß bie Seiten bes Quadrates vom Kanbe bes Lischbattes geliebert abstätchen in des bestehen bes Lischbattes geliebert abstäteln.

Die Ed: und Zwischenpuntte ber conftruitten Figur mussen auf's seinste mittelst febr fein geschliffenere Stangen. Jürkel: Nobeln bezeichnet werben. Die Lage bes Aufnahm: Duadrates nach der allgemeinen Sanbes: Eintheilung wird parallel mit bessen Nordheite angeschrieben, wie Figur 2 ber Nordheite angeschrieben, wie Figur 2 ber mung erfolgt auf bemfelben Blatte, und wie bie Detaillirung in ber Regel im roos theiligen Maasftabe (g. 41.)

S. 30. Auftragen ber trigonometrifchen Puncte, resp. ber fphärifchen Abs feiffen und Drbinaten.

Der Obergeometer hat bie Auftragung ber trigonometrifden Puncte nach ben ge: gebenen fpharifchen Abfriffen und Orbinas ten (f. 3) gu beforgen. Um bie Orbis nate eines Dunctes auf bas Tifcblatt gu tragen, wird fie - in Ruthen ausgebrudt mit 800 bivibirt; ber um eine vermehrte Quotient giebt bie Rummer bes Blattes, auf welches ber Puntt fallt, und ber Reft wird vom oftlichen Rante aus in bas Blatt getragen, wenn es westlich vom Munchner Meribiane liegt, und vom weftlichen Ranbe aus, wenn es oftlich vom Meribiane liegt. Die Abfriffen werben auf bem Dunch: ner Meritiane berechnet, fie muffen alfo por Auftragung megen Convergeng ber Dre bingtenfreife in betrachtlicher Entfernung pom Meribiane etwas verfurgt merben.

Die Abfeiste eines Punftes mirb baber wereber burch 800 biobirt, ber um eins vermehrte Quotient ift bie Rummer ber Schichte, in welche ber Punft fallt, und wenn R ber Reft und O bie Orbinste ift, so wird ber Thet Ber Beit in Melligen wand ber ifichen ober ibliden Rande bes Blattes

an, welcher Munchen am nächsten liegt, eingetragen ober von bem untern Ranbe, wenn bie Abseisse positiv und bem obern Ranbe, wenn sie negativ ist.

Die Richtigfeit ber aufgetragenen Puntte ift ubrigens burch genaued Abfteden ber fentrechten Mbffanbe ber Puntte von allen vier Quabrat. Seiten fo wie mittelft ber ju berechnenben Bifons. Durchschnitte forgefam zu prüfen.

3ft, wie ofter vorkommen fann, ber Ober-Geometer genötigt, bie Diftang weier Puntte aus bem Unterschiebe ihrer Coordinaten obguleiten, so muß in biesem Falle ber Abselfientheit vertur, und zwar, wenn a bie Differen ber Meschieften und n bie Rummer bes Blattes, worauf sie fallt, um 0,0000000668 n°. a. Authen, welche's von adzugiehen ift.

Bifions Berechnung.

Muger ben, biecete in ein Blatt fallenben teigometrischen und geometrischen Puntfen, feinen und follen aber auch die Bisonen benaht werben, welche jwischen Blatter fallen. Seber Bliftsch won einem yu bem andern Puntt ichneibet die (fur biefen Jal) flets pararell miteinander und ju ben Aundracfeiten laufen gedechter Coerdinaten geometrischer sowohl als trigometrischer Puntfe so wie die Ausdrasseiten in gleiden Binfeln, und es entstehen und bieInterfestionen recht winflig abnliche gerablinigte Dregede, beren Sppothenusen bie Bisirftrahlen, beren Katheten aber bie Coordinatentheile ober Differengen und Quadrat : Seiten: Segmente bilben.

Durch Muflofung ber Drepeds : Falle

wird es, mit Benhilfe einer fregen Sand: geichnung, bem Obergeometer leicht fenn, mittelft Rechnung bie Richtungs . Puntte gu finden, modurch bie Biebung ber Bifirftrab: len felbft realifirt werben fann. wenn g. B. (Sig. : ber ofen Benlage) bas Sifcblatt A ein icon bearbeitetes (ober mit einem trigonometrifden Dunft verfebenes Blatt), B aber ein zu begrbeitenbes mare, in welches fein trigonometrifder Duntt fiele, und man fabe (gemäß Terrain-Befchaffen beit und in Rolge naturlicher ober funft: licher Signalpunfte) von ben Stationen a und b in A auf die Punfte c und q bes Blattes B. und man batte in erfterm Blatte Die Forrefpondirenden Bifionen auf's genquefte, bis an bie Quabratfeiten ausgezogen; fo merben (fo genau eine Daag: abnahme vom Papiere moglich ift) auch bie Dunfte c und g fur bas Blatt B be: ftimmbar fenn, gleich als ob beibe Blatter in unmittelbarer Berbindung bestimmt mor: ben maren.

Der auf bem leeren Raum bes Blat: tes A fich abschneibenbe Punkt q wird burch eine einfache graphische Operation auf bas Blatt B übergetragen werben ton nen; ber Ort fur ben Punft c in B wird aber leicht auf nachfolgende Weife gefunden.

Bird bie Bifion a f rudwarts bis jum Schnitte mit ber Quabrat . Geite d's nach e perlangert: benft man fich ferner bie fortlaufende Bifion af, burch bas Blatt B und ben Punft e bis jum Schnitte mit beffen Quabrat : Geite h o nach i verlan: gert; fo ergeben fich auf beiden Biattern gwen rechtwinfliche abuliche Trenede, nam: lich adef o ahfi, in benen je bren Ratheten befannt find, weil fie abgegriffen werben fonnen, namlich: de, df und h f=d h - d f=8000' - d f; und wo: raus ber vierte unbefannte Rathet hi (ber bie Richtung ber Bifion af burch bas Blatt B beftimmt) burch folgende Proportion ab: geleitet werben fann:

de:
$$df = i h$$
: $h f = i h$ (8000' - df)
also (I). $ih = de$. (8000' - df)
 df .

thitus nk aber burch folgende Proportion leicht abgeleitet wird:

lm: mg=ln: nk

6000': (gh - lp) = 16000': n k, mithin n k = 2 (gh - lp)

und ba nk+no=nk+lp=ok ift, fo ergiebt fich nach geboriger Gubftitution

(II). 0 k = 2 g h - 1 p

Diese gesundenen Segmente ib und ok nun gehörig in die Blattfeiten von B aufgetragen, erhalt man dort die Direction ber fortgesepten Bisonen af und bg und durch ibren Schnitt ben Punkt c.

Daß man auf abntiche Weife bie Bissions. Richtungen aus ben gegebenen Coort. binaten 3. B. des Punttes a und ben Schnitt puntten f und g. ober aus ben gegebenen Directions. Wintelin 3. B. waf und Coort. binaten finden fonne, leuchtet von selft ein.

Stenso wird klar, daß, wenn das Zischüblatt B 3. B. nur Wald enthictlet, und man won dem am Annde des Valattes A bestimmten, nach B übergetragenen Puntte f die Messung beginnen möckte, es blöß der angegebenen Verecknung der Bissen fi dedurgte, um die Orientitung sich den zig du haben: oder daß, wenn 3. B. auf B ein einigiger aus erschötlicher trigenemetisser Purigen er gegeben were, jeue berechnete Bissen is zureichen wärde, um den Tick gu vereichen wärde, um den Tick gu verientitern, und den Punkt e durch Rüdwatts , Albsschwieden aus z zu sinden.

Bei Bisionsberechnung trigonometrifder Punfte verfleht es fich von feibft, daß es ber graphischen Operation ber Abnahme ber Coordinaten Theile nicht bedürfe, sonbern felbe burch Rechnung leicht gefunden werben fennen.

§. 32.

Bon ber Puntten = Beftimmung insbefonbere.

Gleichwie bie Triangulirung, fo foll auch bie Drenedbeftimmung bes Ober: Geometers vom Grofen in's Rleine geben, er biebei von ben grofferen Diftaugen gevis ichen gegebenen trigonometrifchen Puneten bei feiner Operation ausgehen und hieraus Die geometrifchen Puntte refp. fuccefio immer fleinere Basos fur ben Detailleur ableiten. Der Ober:Geometer wird baber bas Abichneiben mit ben weiter entfernten Gignalen beginnen und bei feiner Arbeit bedacht fenn, feine Orientirungen immer moglichft nach entfernten, babei aber noch Deutlich erkennbaren Objeften gu nehmen, mas ibm burd Berechnung zwedmagiger Bifionen nach auswartigen Puntten mog: lich wirb.

Ø. 33.

Die Methoden, nach weichen bie Punktenbestimmung jugleich am forbertichten und genaussten gesteben fonne, hangen shaupsichtlich von der Bestaderindeit bes Messungs: Zerrains ab, weifhalb bei den Ober: Geometeen nicht nur genägende theo. retifchegomettifche Kenntniffe, sondern auch vertraute Bekanntschaft mit den Bortheilen und Runftgriffen der praftischen Meße. Kunft vorausgeseht werden muffen und nur folgende allgemeine Borschriften gegeben werden.

Be nach Umftanden wird die Punften: Beftimmung,

- 1. auf bem Bege bes Bormirts : Ab: fchneibens, ober
- 2. bes Rudwarts : Abichneibens ober

3. bes Stationirens gefchehen fonnen. Daff ben ber Methode bes Abichneibens barauf gefeben werben muffe, Durchichnitte ju erhalten. Die unter feinen ju ichiefen, fonbern mo moalich rechten (ober folden nabefommenben) Binteln erfolgen, bag jeber Dunft burch Interfeftion ber von allen fichtbaren Punften ausgehenben Bis fions : Strablen bestimmt merbe; - bie Beftimmung aus wenigft brei Punften bei Bormarts : Abichnitten jebenfalls ju bes obachten und mo bief nicht moglich, Die Controle einer Geite burd Rettenmefe fung ju bemirten fen; - bag felbft bei Beftimmungen aus breien Puntten (info: ferne ber größte, swifden je gwen Bifirftrahlen liegende Bintel minder benn 45° balt) bie zweifelhafte Richtigfeit ber Be: ftimmung burch birette Deffung ju er: proben fen; biefe und abnliche Umftanbe wird ber Dber:Geometer von felbit in theo: retifcher Betrachtung ju gieben, und bie

nothigen Borfichts : Maagregeln abzuleiten wiffen.

Senfo mirb er bei ber Methobe bes Stationicens von felbft nie untersalfen, bie flationicten Puntte mit einem ficon ber fimmten in gwedmäßige Berbindung zu bringen,- und bemnach einen Infolufi zu erbalten fuden.

g. 34. Auflofung einiger befondern Falle.

Bur Inftruftion und erfeichternben Rachichlagung für ein und andere Meffungs: Individuen werben nachfolgende besondere Meffungs gefen : duftofung gegeben :

1. Fall. Das Abidneiben aus einem außerhalb bes Blattes gelegenen Puntte. (Fig. 2 ber VIII. Beilage.)

A ift bas ju bestimmenbe Blatt, von bem aus ber Punkt m im Blatte B gefeben, und bas nach ber Bifion p q orientiet werben fann.

Mit gleichen Abftanden von ben bezug: lichen Quabrat : Seiten wird nun

- 1) ber Puntt m auf B nach M in A ubergetragen.
- 2) Aus bem Punft M in A wird auf ben Punft m vifirt und werben bie Durchschnitts. Punfte c und d biefer Bision mit den Quabrat: Seiten ber merft.
- 3) Aus bem fubofflichen Ede bes Blats tes A'wird ber Bifions : Schnitt E C

(in der westlichen Quadrat; Seite) aus e nach c, und umgetehrt das siedung in der össtlichen Quadratssitt entstandene Segment c dauf der westlichen Quadratssitt von e nach D getragen; so daß och et C und c d = CD ist.

- 4. Nun bas Lineal an die Durchschnitts: Punkte D und c angelegt, wird ber Punkt m in der verlängerten Linie De liegen und fich hiedurch der Punkt x in der Bisson pa abschneiden, wels des der gesuchte Punkt ift.
- 2. Fall. Bestimmung eines Punttes auf ein angrenzendes Blatt burch Bormaris : 216- fcneiben. (Big. 3 ber VIII. Beilage.)

Won ben zweien auf bem Blatte A ber stimmten Punkten a und b sieht man auf ben Punkt o in B. Man ziehe auf A bie Bisonen du und ig (auf ben Punkt o) bis zum gedoppelten Schnitt mit ben Quab beat Seiten, in ben Punkten d, he, und f. Um bie Qurchschnittspunkte h und g nun auch auf ber Luabratseite bes Blattes B zu erhalten, bedarf es nur gestöriger Uebere tragung ber Abschnitte Ih und 1g, qg und qb.

Durch ben Schnitt ber Bisirftrahsen mit parallelen (wie 3. B bei ig) ober senfrecht auf einander ftehenden Seine mie ben dh) ergeben ficht rechtwinfligt dhnificht Drepete (5. 31) wie 3. B. Adlh wa Admikund Agfo o Aifn, und lase

d1: h1 =: (d1+m1): mk

mk = hl. (dl + ml) = hl (8000 + dl)

unb: of: og = 2. of: in in = 2. og und mitbin

ri=in+nr=pf+2.og = 2.g q - pf.
Dobei es sich jedod von selbst verftest,
dob ie Berchung bes Puntes a aus bloß zwen Bifeltablen, so fern der Winfel in a nicht ber ginfligste ware (3, 32) nicht genüae; sondern mit gulfe eines Drite ten genauen Punttes zu prufen fen.

nich biecter, souben bieg atigniere Bieffetiger.
Man könne bas mit ben Punkten a und b (bas 3. B. Kirchthurm find) verschene Batt nicht über ben ihren auf bem Selbe korrespondierenden Dunkten, wohl aber in ihrem Alignement — im Punkte c — aufe Kellen.

Bestimmung eines Punttes, bei

Man nimmt nun ben Punkt c bem Augenmaage nach, auf ab an, zieht von biesem Punkte c' bie Bision c' f' nach bem Punkt f; begiebt sich hierauf borthin, orientirt ben Tifch nach c' f', fcneibet fich von ben Punften a und b rudmarts ab, und wird in bem Interfettions: Puntt f ber Bifir: Strahlen ben Punft c mit gus reichenber Babrbeit finben.

4. Rall. Ben einem einzigen gegebenen Duntt. (Sig. 5 ber VIII. Beilage.)

. Muf bem Blatte ift nur ber Puntt a und bie Musficht von a nach bem Punft b auf bem Relbe gegeben; übrigens bie Defs fung einer Bafis in ber Richtung von a nach b nicht praftifabel; es foll ein Puntt c beflimmt werben.

3m gegebenen Allianement felle man ben Tifch in einem Puntte d auf, orien: tire ibn und nehme bie Entfernung ad. bem Mugenmaafe nach an. Bom anger nommenen Puntte d aus, vifire man nach c, meffe bie Diftang d'c mit ber Rette, ftelle ben Tifch bierauf uber c auf, orien: tire ihn nach d und fcneibe fich aus a rudmarts ab, woburch ein, bem mabren ahnliches Drened a cd erhalten wirb.

Man meffe nun auf bem Blatte bie Linien cd, ad und ac und fchlieffe: cd. ac = cd': a'c

$$a'c = \underbrace{ac. cd'}_{cd}$$

$$unb cd: cd' = sd: a'd'$$

$$a'd' = \underbrace{cd': ad}_{cd}$$

Diefe Linien a'e und a'd' aus bem Punfte a auf bie entfprechenben Bifionen aufgetragen, geben bie mabren Punfte d und c auf bem Tifchblatte.

5. Fall. Ben gren gegebenen Puntten, bon beren feinem auf ben Unbern gefeben werben fann, ic. ic.

(Rig. 6 ber VIII. Beilage.)

Es find auf bem Blatte bie gwen Puntte a und b gegeben; man fann von feinem auf ben Unbern feben, noch ein fchidliches Allignement fur Die Aufftellung finden; mohl aber gwen Puntte C und d. , von benen aus a und b gefehen merben.

Man nehme unter biefen Umftanben bie Entfernung von Cund d = CD willfuhrlich an, und bestimme bie gebachten Puntte burch Bormarts : Abichneiben ; fo erhalt man zwen abnliche Bierede A. B. C. D. a. b. c. d. in benen fich je gwen bomologe Seiten, wie AB: ab erhalten.

Mus bem befannten ab fonnen nun burch Rechnung ober Beichnung bie mabren Entfernungen und bie Lage ber Puntte C. und d. gefunden werben.

6. Rall. Beftimmung aus ber Lage breper Derter.

(Sig. 7. ber VIII. Beilage)

Mus ben mehreren befannten Muflofun: gen biefes in ber Praris febr leicht irre leitenden, baber moglichft ju vermeibenben Problem's wird folgenbes ficherere Berfah: ren angegeben :

Gen ACB ober AC'B bas geges bene Dreged; D ber ju fuchenbe Mufftel: lungspunkt. Dan migt nun aus D bie Winfel m und n zwischen ben Dreiecks-Geiten AC und BC und treigt ben ges meffenen Winfel m aus der Dreiecks Spige B, den Winfel n aus Å (asse in werkeptter Lage) über der Seite AB aus. Der Durchschnitt: Punft ber Winfel Schanfel E in Werbindung mit C und C'; nahnlich bie Linie C-E ober C'Eist die Crientiungse linie; die weitere Bestimmung nun leich.

Daff es bei biefem Berfahren forber: licher und jugleich genquer fen, bie 2Bin: fel m und n fogleich an bie Basis AB angumeffen; baf es nothig fen, bie Dpe: ration mittelft eines anbern Punftes gu fontrolliren, verftebt fich von felbit, fo wie aus ber Theorie einleuchten wirb, bag wenn ber gu beffimmenbe Duntt in ber. Pheripherie bes um Die gegebenen Puntte befdreibbaren Rreifes fallt , und alfo bie Winfel m+n+C= 180° werben, Die Bestimmung unmöglich, und je mehr fich bie Bintel : Summe 180 Graben nabert, bas Refultat unguverlaffiger fen ; baf aber " erfterer Nall unmöglich fen, wenn bi. Spite bes Dreieds gegen ben gu beftims menben Punft gefehrt ift, wenhalb bies fer Umftand ber vortheilhaftefte fur bie Bes ftimmung ift.

6. 35.

Wenn ber Obere Geometer im Laufe feis ner Arbeit auf Differengen mit ben geges benen trigonometrifchen Punten ftogen wurde; so wird er vorerft feine eigene Arbeit ftenge untersuchen, und richtig fellen; follte jedoch der Bebler nicht auf feiner Seite liegen, sogleich Anzeige bierüber gn ben vorgesehten Local: Commissa bringen, in bessen Obliegenheit es fleht, bergleichen Anstanber

g. 36.

Confervationder Detail: Ret. Puntte

Da bie Wahl eigener fignalirter Puntte fir bas Detail: Det nicht nur beffen Bee fitimmung erleichtert, sondern ihr auch eine frepere, zwechnäßigere, für den Detailleur voortheilhaftere Richtung gied; babeg aber die Erhaltung ber Signalpuntte aus vie len Bruden bodh wichtig ifi; so wird inch ber Dere Geometer bieset gur besondern Bidde und ben befondern Pflicht machen.

Er foll zu biefem Zwecke für alle von ihm bestimmten Punkte, Plattenweise, Coordinatern Bergeichniffe, so wie illustrie teribe frege Handelmungen entwerfen; aus welch letzteenn die nächsten Umgebungen der Signale, so wie ihre Annessungsber Signanen an nathrich seine Annessungsber ber Signale, so wie ihre Annessungsber bei bei ber ber ber ber benten.

Diefe Coordinaten Bergeichniffe, sowie bie erfolgten Anmessungen sollen nach Ab- gabe eines Battes an ben betaillierneben Geometer bem Local Commissatz getegenbeitlich ober auf sein Berlangan zur Eine sicht vorgelegt, und ben einschligigen Forstantern im Bejug auf bie im Staatsforften

bestimmten geometrifchen Punite mitgetheilt werben.

Ø. 37.

Der Ober-Geometer hat feiner ben ben betreffenben Gemeinben ein Bergeichnig ber, in feinen Sections : und ibrem Gemeinber Begirf fallenden sammtlichen trigonometrissen und ber auf dem Felde mit laufens er Nummert zu begeichnet geometrischen Signale zu übergeben, die Gemeindevorzstehe baben auf die, fraff b. 12 und 13 sed Grundfeuer wefestes auf dem Gemeinden ben liegende haftung und Berantwortlichfeit fat den unverfehren Bestand der Signale auf metfang un dach nu ber wirklichen Borgang dieser liedengabe von den Gemeinde allmerflam zu machen, und ben wirklichen Borgang dieser liedengabe von den Gemeinde allmerflam zu machen sich eine gut lassen.

ý. 38.

Die ObereGeometer haben bie größte Sorgfalt auf eine reine gute Erhaltung ber Meffischplatten und ihres Papieres ju verwenden, und fie vor bem wibrigen Einflusse ber Temperatur und Feuchtigfeit möglicht zu verwahren.

S. 39.

Bon ben Inftrumenten.

Außer bem Stangen : Birtel und bem eifernen Lincale — worauf fich die Edage ber Quadrat : Griten, und ber Blatt: Diago nale, so wie bie Langen und Diagonalen ber Unterabtpillungs : Quadrate von zweg 34 zwegtausend Tug, in verjaugtem Maaß:

ftabe befinden, bedurfen bie Ober: Geometer folgender Werkzeuge, die immer von der besten Auswahl fenn follen:

ein Megtischstativ mit Borrichtung gur Unschraubung der Tifch : Platten ,

eine Kippregel mit gutem (wo möglich achtomatifchen) Ternrohr und einem Gradbogen ober einem Diffangmeffer, eine gutz gefäfte empfinbliche Libelle von anfehnlicher Länge und mit Corrections Dortchtung,

eine hundertschuhige Deflette mit Cors rections: Schraube, eine Drehlatte,

ein genau gepruftes Ruthenmaaß als Comparateur fur Die Deffette,

einen Bintelfpiegel ober Rreugmaag, ein Reig :Beug,

eine Bouffole mit langer empfindlicher Radel.

S. 40.

Bon der Aufficht bes Dbergeometere uber bie Geometer.

Der Obergeometer fuhrt junachft bie Aufficht über bie in feiner Geftion arbeis tenben Geometer und Gehulfen.

Diefe Aufficht foll fich auf die Arbeiten und bas dienstliche Betragen, so wie ben richtigen Stand ber Meffungs : In ftrumente erstreden; übrigens burchaus nicht von veratorischer Art für die Meffungs: Individuen fenn. Die Obergrometer haben hiebey ein offenes unpartheiliches und mittheilendes Benehmen an den Lag und mittheilendes Benehmen an den Lag

ju legen. Gie haben burch geitige Revis fion ber felbft noch unvollendeten Arbeis ten von Anfangern und Minderverlaffigen, burch fleigige Dachficht bes berichtigten Standes der Inftrumente, fo wie burch smedmäßige Belehrung und Aufmunterung ben Anfangern nicht nur biefen Boridub in Erwerbung boberer Runftfertigfeit und großeren Berbienftes fur immer beffere Arbeiten ju leiften, fonbern es fich ange: legen fenn gu laffen, auch bie fabigeren Arbeiter gur Forberung ftets guter Arbeis ten und Bermehrung ihrer Reputation binguleiten. Gie führen Die Qualifications: und Conduite : Liften uber ihr Geftions: Perfonale, und haben diefe von bren gu bren Monaten bem Local : Commiffare por: julegen und baben fich eben fo großer Dunttlichkeit als unbefangener Rechtlichkeit gu befleißigen.

6. 41.

Der bageriche Gug in 5000 Theile getheilt, ift Der all ge me in e Maa fit ab für bie geemetriche Detail Aufnahme; jebod fann bie Aufnahme ber Sthote, Matte und geofen Defter, jo wie folder Parthien, beren Detail fich in jenem Maagfabe nicht genau genug ausbruden läßt, nach bem Gutbefinden ber Seuere Catafler, Commission in 2500 theiligen Maagfabe geschehen. (g. 11. bes G. St. G.) Der Descenenter bat betsplat in Be-

Der Dbergeometer hat beshalb in Bes

ftabe rechtzeitig fein Gutachten an ben Lor cal : Commiffar ju bringen und auf ben Grund beffelben burch ibn die Anordnung ber Catafterftelle ju erholen.

6. 42.

Bon der Arbeits: Bertheilung. Der Obergeometer hat junachft die

Bertheilung der Detailarbeiten unter bie ihm jugemiefenen Geometer ju befors gen. Die fierngfte Unbefangenbeit und Parthessofigeit hichen wird ihm zur Pflicht gemacht und erwartet, dog er leichtere und fiwerere Arbeiten bew verficieren Befungs : Indioiduen in der Art jugur theilen miffe, baß feine gegründete Berfowerben über Drud oder Begünftigung vorfommen. Ansaugen aber follen im erften Jahre nut leichtere Arbeiten ginger beit werbeit werben.

Uebrigens foll bas vom Sbergeometer entworfene Arbeits : Butheilungs : Schema jeber Beit juvor bem Local : Commifare jur Ginficht und Genehmigung vorgelegt werben.

g. 43.

Diagonale Bertheilung ber Arbeiten.

Die Gintheilung bes Canbes in gerablinigte vieredigte Aufnahms : Ratter, ger währt bei fchidtlicher Bertheilung ber Arbeiter in biefelben , neben bem Bortheile bes gerablinigten Anfabuffes, auch bie natifcliche Gontrole und Revisiones Erteidniterung einer 32 Guf langen AnfabufgiLinie, welche sich durch die vier Quarbrafeiten bitdet. Zu biefem Breede, und um die Geometer auf die größte Affruratesse fiele Breede, und bei Geometer auf bie größte Affruratesse fiele fleiningen burch den panstlichen und gewisspagesten burch den pantitichen und gewisspagester die Brethilm ber Cetali: Bildtet in der Regel nach der Diagon ale, d. b. fi. nach der Diagon ale, d. b. fi. nach der Diagon ale, d. b. fi. nach der Aufrahmert-Bildtern nur an ipren Quadrat-Ecten in Berührung komme, verschieben Architecten der in den Unear Anschaffung der Belatesteiten der in ben Unear Anschaffung der Webeiter aber in ben Unear Anschaffung der Stattseiten sommen.

. Ber ber wenigstens als Regel votr geschriebenen Befolgung biefes Bertheis lungs. Prinipies und ber einer sonst greecht mößigen Einreibung ber Geometer wird ber Dbergeometer auch bie weiten Bere fehungen ber Geometer und alle bieffalle figen Klagen zu beseiteigen wiffen,

Er hat ftrenge ju maden, bag bie Geometer fich die Platten: Anfablifie ger genfeitig nicht mittheilen, folche Salte, wenn fie ftatt fanben, fogleich bem Lofal: Commifier anyugigen, und hieburch die ftreng: ften Maßtregein gegen bie fehlenden Geometer ju veranlaffen.

Dergleichen Mittheilungen follen in ber Regel mit der Strafe der Entlaffung ber legt werben. Da aber, wo besonbere Cofalitates Berbaltniffe obwalten, wie 3. B. in unr wirthiden Gebirgegegnben, ober sonft in Byug auf eine ordentlide Untersbringung bes Meflungs , Personals übel beschaffener Gegend, wo auf die Unterstunft ber Geometer gefehen werben muß, sollen ein und bemseiten Gementer, jumal wenn er ein anerkannt tuchtiger und ger willfenhofter Arbeiter ift, zwep und mehrere jusammenschagende Blatter aus nahms weift zugetheitt werben fonnen.

Side Talle baber ber Obergeometer in feinem ber Lofalcommission vor julegenden Arbeites Wertpeilungs Schema ju motiviren, und darauf ju seben, das burch gwerdnstigt Einreibung ber Arbeiter in die Aufnahmsblatter, und durch Bere flatung ber Revision die miglichste Gonette etwalten werde.

\$. 44.

Bon ber Borfdug: Bertheilung und Rechnunge: Subrung.

Der Obergeometer empfangt bie not thigen Borfchiffe fur fich und das Meffungs Personale gegen Dafisein von ber Steuer a Catafter Commission. Er vertheilt, unter Saftung für enstehende Rudfahne nach Maag ber geteistent Arbeiten, und darauf begründeten Sicherheit die nothigen Borschiffe, die zwep Driftheilt es Wurthes ber vorliegen ben Arbeiten nicht überfteigen follen, an bie Geometer.

Er legt Ende jeden Monats vollstan big belegte Abrechnung über die Berwenbung biefer Borfchaffe fammt Arbeitsillebersicht, der Steuer: Catafter : Commiffion mittelft Berichtes vor.

Gleichwie bey ber Bertheilung ber Arbeiten, werden bie Obergeometer auch bey Bertheilung ber Borschuffe sich der pflichtmaßigften Squität und Unpartbepilciderie besteigigen, und alle gegennteten Klagen zu verhüten wissen, welche tiessalls zur Untersuchung und Ichilfe an ben Sofal. Commiste gebracht werden könnten.

§. 45:

Die Boridriften fur ben Obergeomes terals Revifor ber Detail-Meffungen, ent. halten bie Inftructions. Paragraphen über bie Meffungs. Revifion.

V. Mb fch nitt. Befonbere Juftruftion fur bie Geometer.

5. 46.

Die in ber Eigenschaft von Geometen erft aufgunchmenen Individuen, welche auflänglich als Praftifen ten einigufichen haben, follen ber Regel nach fich bey ber Steuer: Sa lofter Cemmiffen ebet einem ihrer abgrordneten Mefungs Cem: miffer allereift auszuweifen haben:

1) uber ihren Leumund,

- 2) über ben Befit hinlanglider Mittel, mahrend ber Praxis Beit auf eigene Rechnung leben ju tonnen,
- 3) uber hinlanglide theoretifche Kennt: niffe in ber Geometrie, und einige Fertigfeit in ihrer Musbbung

Als hinlanglich bemittelt erscheint ber, welcher die Fertigung eines Stattes ohne Borschuff, ober eine an: mehmbare Bugschaft von minbeft bundert Gulben bergubetingen im Stande ift.

Die Uebertragung bes erften Blattes an bergleichen Anfänger geschiebt, jedoch nur jur Poobe ihrer Sabigsteit, und nach Befund ift bie Zutheilung weiterer Arbeiten, und bach beiten, und bei Bortudung bes betreffens ben Individums jum recipiten Geometer beringt; woden sich jedoch von seibl vergsteht, daß auch bas erste Blatt, sofern es gut und brauchbar ausfällt, bem Fettiger bezieht werbe.

6. 47.

Den aus ber für bas Catafter bester beinen Sehranftalt als hinlänglich oter ber sonders bestähigt bervortreternten Intiviatuen, wird übrigens im Jalle ber Mittels
tossetzir besondere Unterstüdung durch vorz
schusseis binnusgade von Instrumenten
geen Abverdienung zugervandt werden.
Gbenso jenen Individuen, welcht andere
warts für den Wessungsbienst gebildet, ber
aber ist verbängten Perfung ihrer thea-

retifden und prattifden Kenntniffe, eine befondere Befahigung an ben Sag gelegt haben merben.

d. 48.

Derjenize, welcher je nach Maag ber baben übermundenen Schwierigfeiten durch wirflide, gute Beruneffung eines oder mehrerer Blatter bie Approbation ber Steuer Gatafter Commiffon erhalten wird, foll on berfelben in die Lifte der wirflichen Geometer aufgenommen werden.

S. 49.

So wie jebem fleißigen, verlässigen, wohigesitteren und gewifenhoften Boemes ter nicht nur feine Befchäligung ber ben Detail: Messung und ber Staden: Inhalts. Berechnung, wohl auch ben andern Ineisen bes Galafter Dienste, jugerwendet werden wird, sondern berfelbe auch ben einem Emporstreben ju größerer shoote itidet und praftigder aufstillung, und ben an Jag gelegter größerer Jach igfeit, Genausseit und Breig, ju ben Juntionen eines Dergrometers borruden fann; benfo soll im entgegengeseten Jalle gegen saumsselige, leichtsinnige und ungestiette Geormeter enter ente geneffent einses fortigen eines Dergromessellen falle gegen saumsselige, leichtsinnige und ungestiette Geormeter enter ent geneffent einses fortiten werden.

Diefelben find nach vorerft vergeblich erfolgter Burechtweifung, und ben Rudfallen in ihr geschafteswidriges Berhalten, burch bie Steuer. Catafter, Commission ganglich aus bem Gefchafts: Berbande ju

6. 60.

Um ben tuchtigen und fleißigen Geometen, die ihnen gebüprende Auszeich nung und hervorhebung grudhren ju tonnen, haten die Lotal Commissionen ach Thus in ihre Lotal Commissions. Eres und vor Erstatung ihres Commissions. Berichtes, im Jusammentritte mit fammt fleden Dbergeometen, die Qualifications. Voten über fammtliche Geometer zu ber rathen und lefturfen.

Sowohl biefe, als jene ber Obergeo: meter; werden bie Lotal: Commiffare mit ihrem Jahresberichte ber Steuer: Catafter: Commiffion vorlegen.

J. 51. Juftrumente ber Grometer.

Die fur fein Geschäft nothigen In: ftrumente hat fich ber Geometer aus eis genen Mitteln anzuschaffen.

Er erhalt sie gegen gleich baare Begabstung ober unter ben im 5, 47, ger bachten Mobalitäten von ber Steuer. Catafter: Commission. Will er sie selbst am schaffen, so mussen sie volltommen taugsich, und als solche von ber Steuer. Catar fter. Commission anerkant fepn.

Sie find :

ein feftes Statio,

eine wohlgefaßte, empfindliche Libelle. (Baffermage,)

eine Rippregel, ober lieber ein Diftang: Meffungs : Apparat ,

eine Deffette, ein Binfelfpiegel, eine gebnichubige Dreblatte,

ein Reifzeug, neben bem ubrigen nothigen Beich:

nungs: Apparat. Die nothigen verjungten Maagitabe

verschaft fich ber Geometer von ber Steuer: Cataster : Commission, Die fie burchaus mit einem Prusungs : Beichen versehen wird.

Die Bouffole, obgleich nicht als wirtliches Gebrauchs : Inftrument gebulbet, mag bem Geometer jur Prufung ber Orientirungen und Ausbedung allenfallfiger grober Binkesfehler bienen.

J. 52.

Prafung und Berichtigung ber Inftrumente.

Obgleich vorausgefest wird, baß jeber Geometer fich mit ber Theorie ber Infleumente und ihrer Berichtigung gehörig vertraut zu machen suchen werde; so werden bach, besonders für Unfanger folgende Weifungen fin bie nuerfaßliche und forgfalttig anzustellende Prufung und Berichtigung der Infleumente, so wie der ihre nothwendige Beschaftenbeit und die Westfaltmagiregeln dabei vertheilt:

- 1. Außer ben allenfalls nothigen Repatationen bedarf bas Stativ feiner Rectification; wohl aber foll wegen bes vorsommenben Gebrauches ber Bouffole, alles Stahl: und Eisenwerf bepm Stative vermieben werben.
- 2. Die gwedmaßigften Libellen find gute liegende Glass Eglinder von ungefahr 5 Boll Lange, welche folid gefaßt (nicht bloß von Gaiten gehalten) und mit einer Corrections : Schraube verseften find.

Die Berichtigung ber Libelle, in fo ferne man fie auf eine boris jontale Chene ftellen fann (an be: ren verschiedenen Puntten fie versucht werben muß) gefchieht burch bie Cor: rections . Schraube, Die fo lange an: gezogen wirb, bis in jeber Stellung ber Libelle ibre Luftblafe in ber (ei: gende bezeichneten) Mitte ber Robre fteben bleibt, mas in unberichtigtem Buftande ber Libelle befanntlich ber Fall nicht ift. Indem fich meiftene theils ereignenben Salle aber, mo ber Telbmeffer fich feine borigontale Chene ju biefem Bebrauche verfchafe fen fann, tritt befanntlich folgenbes Berfahren ein:

Mit ber unberichtigten Libelle wird ber Tifch vorerft icheinbar borigontal geftellt, auf beffen Blatt brylaufig parallel mit ber Bertitals Flade zweger Stellichrauben man eine Linie zieht, mit welcher nun eine Seite ber Libelle parallel gebracht, und bie Settlichraube fo lange bewegt wird, bis die Luftblafe einfpielt.

In berfelben Linie wird nun bie Libelle umgewendet, fo bag ihre En: ben eine ber fruberen entgegengefente Lage erhalten Bei ibrem unberich: tigten Buftanbe wird nun bie Luft. blafe fic ber boberen Stelle gu bes wegen, bort ftille fteben. Dan giebt bann einerfeits eine Stellichraube bes Tifches, anderfeits bie Corrections: Schraube ber Libelle fo lange an, ober lagt fie nach, bis bie Luftblafe Die Libelle wird fobann in ihre erfte Lage umgewendet, und bas Schrauben und Wenden fo lange fortgefent , bis bie Luftblafe in benben Richtungen einfpielt.

3. Bebeutenbe Unrichtigfeiten erzeugen Kippregeln und Dift ang. Mefer, beren Lineal nicht gerabe und eben ift, und beren Fernrohr fich nicht in ber Bertifal: Ebene bes Lineals bewegt.

Die Prufung bes Line als gefchieht bekanntlich mittelft Umfchlagung.

Gine feine Linie langs ber Rante bes Lintals gezogen, bas lettere bier: auf in umgewendeter Richtung an biefe Linie angelegt, foll, wenn bas clineal gut ift, dessen bestehen Ante genau wieder mit de erstigezogenen Linie justammensallen, feine andere Ziehungs-Linie möglich seyn. All tekteres aber Fall, und ergiebt sich eine Stäck zwischen der in verkehrten Richtungen bes Lineals zwischen zwepen Dunkten gezogenen Linien, so muß bas Lineal ortbessetzt inten, so muß bas Lineal ortbessetzt.

Um die Bertifalitat ber Bewegung bes Kernrobres ju unterfuchen, wird ber Tifch auf einem feften Puntte genau borigontal geftellt, und auf ein, in Entfernung von circa 2 - 3 Ruthen von einem boben Objecte ber: abgelaffenes Blegloth (Bindfaden mit Loth) in ber Urt vifirt, bag ber Durch: fcnitt ber Rreugfaben im Fernrohre ben Bindfaben irgendmo treffen, und bann burch Muf: und Abmartebeme: gung bes Fernrohres an feiner Regel nach ber gange bes Lothes bemerft werbe, ob ber Rreutfaben : Durchfcnitt bieben immer in ber Lothlinie bleibe, ober bavon abweiche ?

Trifft fich erfteres, so ift bas 3m frument in Diefer Beziehung richtig; im lenteren Jalle aber bewegt fich die Mche bes Fernrobres nicht vertital, und muß bessen Berichtigung mittelft

ber am Lincale angebrachten Correftions; und Stellschauben so fange urbindt werden, die fie ereicht, d. b., das Fernobr so gestellt ift, daß nach ber gangen Lange ber Bertifalbewegung ber Kruysabenschnitt in die Sentellinie falle.

Die Kreugiaben am zwedmäßigften find)
malfen genau im Toeus bes OcularWlase's ansebradt werben, und fann
vieler praftisch daburch gefunden werben, wenn bie hulfe ber Kreugibben
so lange vor: und rudivarte gezogen
word, bis biese am beutlichften err
febeinen

Auger biefer bemfelben mit ber Kippregel gemein samen Berichtie gung, erferbert ber Dift an zmeffer noch besonbere Unterstudung und Rectification, und wirb voereft binsichtlich bes Bebrauches bieses Inftrumentes noch Folgenbes vorges schrieben:

- a) Diefes Wertzeug foll ben Aufnah:
 "men im 5000theiligen Ragiftab auf Diftangen über 1000 Auf," fo wie im 2500theiligen über 500 Bug nie angewendet werben burfen;
- b) feine Anwendung foll an fehr fcwurlen Tagen, in den Morgenftunden, "auf naffem Boden und ben ftarten

- Winden möglichft befeitigt werden, ober mit ber größten Umficht gefcheben;
- c) follen die Differengen, welche fich bekanntlich wifchen ber Tiftangmeffung ein und berfelben 2 Puntte, je nachbem fie von oben nach unten ober umgefehrt geschiebt, ergeben, wohl beachtet und in Rechnung getragen werben;
- d) bie Fabenfreuge follen vor Feuchtig feit wohl bewahrt, und ftets ftraff angespannt erhalten werben.

Bur befondern Prufung tes Diftang, Meffers werde eine Linie von 1000 guß mit wohl adjuftirter Lette auf's forgfaltigfte gemeffen, und von 100 gu 100 Juß auf bem gelbe be: geichnet.

An einem Endpunfte biefer Line wird ber Tisch, am anderen bie getfeeitte Latte gehorig ausgestellt, und bas untere Oculare bes Fernrohres nach bem Inallpunfte ber Latte gerichtet. Ift das Inframent in eich eitgem Stande, so foll nun ber WifteStrahl durch das obere Oculare genau den mit 1000 bezeichneten Endpunft ber Catte treffen. Mörtigenfalls muß und kann es baburch bes richtiget werden, baß bie Faben.
Areuze mittelft ber anaebrachten

Schraube fo von ober gegeneinander gerudt werben, bis bas geforberte Eintreffen flatt findet.

Bird nun die Catte aber jedes einzelne hundert gestellt, fo muffen, im Falle fie gehörig getheilt ift, die Bifirftrabten auch bier gutreffen.

Eritt bieg aber nicht ein, fo muffen bie mahren Puntte bemertt, und bie Latte neu eingetheilt werben.

- 4) Die Prufung ber Kette fann an einem, bey bem Obergeometer beporniteten Watterm auf ersolgen. Die Berbesferung fann bann, falls fie nicht beträchtlich ift, bey ben mit Corrections's Schrauben versehenen Ketten mittelft biefer Schrauben, ober (wenn fie keine Schrauben baben) burch Olieber: Auswechslung arfaben.
- 5) Den bem jur Bilbung ber rechten Binfel Behufs der Coordinaten Meffungs (Phaallet) Methode bienenben Wintelfpriegel, wird voraus ber mertt, bag, weil fich in unebenen Gegenten mit ihm die Buftel nicht im Horizonte meffen laffen, sein Ger brauch in soldem Terrain ju ungenauen Resultaten fabre.

Bey ihm ift forgfaltig gu unter, fuchen, ob die benden Spiegel ihren Reigungs : Winkel von 45° gegen einander nicht geandert haben. . Es gefdieht leicht fo:

Auf einer horizontalen Sbene ftede man mittelf 4 Abfted: Staben eine gerade Linie aus; flete fich so in bie Linie, daß 2 Stabe jur ecchten, und 2 Stabe jur ecchten, und 2 Stabe jur ecchten, und 2 Man viser denn durch ben Wintelspiegel nach ben, 3. B. jur Linten befindlichen Staben und laffe in der Richtung, die der Spiegel des Inftrumentes angibt, einen Stab in bedeutender Entfernung festfellen.

Bird nun mit bem Bintelfpiegel in umgefehrter Richtung nach ben gur Rechs ten ftebenben Staben pifirt, fo mun ben richtigem Stande bes Inftrumentes ber julest ausgeftedte Stab auch mit bies fen correspondiren. Befdieht Diefes nicht, fo wird ben ber 2ten Operation in gleicher Entfernung ein ater Stab befeftiget, ber Abftand biefer beiden Stabe halbirt, ber Dunft mit einem Stabe bezeichnet und die beiben anbern binmeggenommen. Dach Diefem wird die Correctionsfcraube fo ans gezogen, ober nachgelaffen, bis bie zwen Stangen rechts ober lines mit ber neu ausgeftedten in einerlei Richtung burch ben Binfelfpiegel ericbeinen.

Sieben ift gu bemerten, bag bie Stangen vom Standpuntte fo weit entfernt angenommen werben follen, als je ber långfte Perpentitel gemeffen werben barf; namico 100 Kufi. 6) die Drehlatte (compas d'arpenleur) ist ein Instrument, bas nitt der gebörigen Borsicht innerbolls gewisser Grengen angewendet, und ben guter Construction wiese Bortheite gewährt, jedoch mit ber größten Achtsumfeit und Borsicht gebandbadt werden nung

Dieg Wertzeug foll aus gutem, ausger trodnetem holze verfertigt, und bie Stange anf bie bobe Rante gestellt werben. Der leichteren Manipulation halber soll biefe eine Länge von 10 Schuhen erhalten, und wird an beiben Enten mit beiläusig a Soll langen Stiften versehen, welche mit der Lette einen ermas flumpfen Wintel bit. ben, um bas Anschlagen bes Lattentopfes an den Boben bey der Manipulation zu verhäten.

Die Richtigfeit ber Latte rosp, bes Ab, flandes ber Stifte ift taglich zu prufen, und find Diflangen über breibunbert Kuff bamit nicht zu meffen.

7) Der Reisigeug foll gute, mit scharfen Spigen versebene Jandzirks einfalten, bie ber der Ercffrung und Schlesung einen sansten und gleichformigen Gang haben, und beren Schenfel zusammengeiegt, in einen Pante zusammenfallen. Die gut stählernen Blatter der Reissfedern sollen we, der zu flumpf noch zu schneibend zugeschiffen sen, und den Juge der treinsten Uniten gewähren. Gute, weder zu hatte, noch zu weiche Brisspiele, feine, haltbare, nicht ins Graue fallende schweige Lusten, med ein Beine liente fehreuge Lusten, med

rere rechtwinklichte Drepede (Equerres) und Lineale, gute Pinfel und Farbtufche ze. bilben ben Beichnungs:Apparat.

6. 53.

Den fehlerhaften Meffungen findet burchaus feine Ausrede auf unrichtige Inftrumente Statt.

S. 51. Detaillirunge:Borarbeiten.

Bewor ber Geometer sich in die miefeliche Aufnahme des Octails einlaßt, wird er burch eine sorgistlige Recog no dei, rung bes Plattenterrains sich nicht nur genau darin zu orientiren, sondern bie Bute ber gegebenen geometrichen Punfte zu prusen, schidliche Signalftellen für die Bestimmung von nötigen Buischen Punften aufzusinden, und fich feinen Arbeites Plan in der Art entwerfen, dag auch die Detailarbeit vom Großen inis Reteine geschehe, und von ben größten Dissagen als Grundblinien ausgehe.

S. 55. Fehler ber Punttenbeftimmung.

Glaubt der Geometer Tehler in der Puntenbeffimmung ju finden; so prüfe er erft ben dang feiner eigenen Arbeite ten aufs firengfte und erflatte erft nach erlangter Urberzeugung über wiefflich ob-waltende Breffelbet bem betreffinden Obergemeter unverzäglich Anzeige, der sie fofort zu untersuchen und zu verbeffern bat.

Im Weigerungefalle biefes lehtern ftillt ber Geometer feine Angeige an ben Locals Commiffer, melder bas Geeignete verans laffen, und bem unterliegenden Theil (bem Obergeometer, wenn er fehlerhaft beflimmte, ober bem Geometer, wenn er ungegründet flagte) bie Untersuchunges Roften jur Trazugung überweifen wieb.

Just Intelingung von Befabrecken wiber feblerhafte, ober hinsichtlich er Zahl und Lage unzwechulgige Punften Befimmung wird ben Geometern eine peremtorische Tille von breien Do den vom Zage ber Uler bernahme tes Blattes an gezahlt, eingeraumt, nach beren unbenügtem Ufsuß sie ein Gertiffat über hinreichene Zahl und Zwedmäßigkeit ber für bas Blatt gegebenen geometrischen Punfte auszufellen, und bem Blatte begultegen haben.

So wie ber Dbergeometer bep ber Um terschrift bes Blattes bas Datum seiner Uebergabe an ben Geometer augumerfen hat; fo foll Lehterer bas gen aue Datum bes Empfanges und ber Bollenbung ber Detaillirung anschrieben. --

d. 56.

Martung und Martunge:Bormeifer.

Der Geometer wird fich hauptfachlich auch von bem vollftanbigen und beutlichen

Stand der Genischeichnung überzeugen, und es fieht ihm ju, bey den Ortsvose flanden emflitig auf Brachfeigung abgan siger oder Erfequng ju Berluft gegangener Marzeichen ju deinigen. Er foll übere bieß (3. 20.) roch befugt fepn, von ben Gemeinden einen losal und markungskundigen Mann ju verlangen, der ihn bey der Detail: Melling im Bedarffille bei Detail: ihm alle für das Gefchaft notthis Milligen ihm der Bedarffille bei gleite, ihm alle für das Gefchaft notthis Milligen Milligen ihm der Bedarffille beine.

Im Falle ber Beigerung und Mides fesichfeit ber von bem Comiete in feage licher Bejeinung angegangenen Gemeinber Borflande hat er gegen fie nie felbft wuiter vorzuschreiten, sondern zur herbeyrufung bes Weitern bem Obergeometer fofort Angige zu machen.

J. 57.

Gegenftanbe ber Detail: Meffung.

Mit Ausnahm ber Bergeichnung b. 3. ber Darfiellung bes Terrain-Reliefs im Plane, weiche ju unterbleiben bei, find alle burch Sigenthums: Ruftur. ober fonftige naturlide ober fünftliche Greugen gebildeten geometrifden Tiguren Gegenfland ber Detail: Aufnahme und Planbezeichnung. Reben ben Gigenthumsgrengen muffen baber ausgeschieben werben: Bed ube (dewohnte und unbewohnte, private ober öffentsiche, mit ober ohne Durchgange er.) mit ihren hofraumen, Gartem (Ziere Gemids Baum Bopfen und Breingatren) Zeeter, Wiefen, Filge, Moffer, Moffer, Moffer, Moffer,

Walbungen, woben jeboch bie Staats. Babungen, Bemeinde Walbungen und gebern Mach - Romplere ber Privaten auf bem Plane im Weiffen zu belaffen, und mit St. W. — G. W. und P. W. zu bezeichnen sind, werben nebsteep nur mit zwey bis brey Baumchen becoriet.

Diefe Baumchen werden ober: ober unterhalb ber Buchftaben St. W. - G. W. ober P. W. angebracht.

Stiftungs : Walbungen werben wie Pris vat : Walbungen behandelt und bezeichnet.

Rugungs . Bericiebenheiten (Auftur: Ausscheidungen) eines und beffelben Grunbftudes, infoferne fie bleie benber Natur find. Land. und Bicinal. Strafen (Berbinz dunge: Sohl's und Fugwege, Saums fteige ic. ic.) Romer: Straffen und Caftelle, Mauern ic. ic.

Bemaffer, (Seen, Teiche, Quellen, Bache, Fluffe, Strome 2c. 2c.)

Territorial, und innere politis fche Grengen, Lanbes: Rreid: Ger richts: Diffrifts : Gemeind : und Blur- Grengen.

Borfinbliche fefte Greingmarten (Steine, Pflode, Baume.)

Stunden faulen, Barnunges und andere Zafein.

Ruinen, Monumente.

Bruden, Stege, Bafferbau. ten, Bafferleitungen, Baune.

Troden'e und Maffet: Triften, Schleußen und Rlaufen, Schluch: ten und Sohlwege zc. 2c.

3m Gebirge bie Saludten, nad: ten Telsparthien und Begetafions ; Gren; gen , Robiftatten, Raltofen , Dochofen, Biegelbrennerenen und bergleichen Betriebe und Gewerbe.

Erg, Stein, Ries, Lehm, Mergel, Sandgruben, Torfftede: renen u. f. m.

Mie biefe Wegenftanbe follen mit äußerft möglicher Genauigetei gemeffen, und im Plane bezeichnet werben, fo baff jede verjangte Planlinie, jeder Winfel ber Plan, figuren ben, correspondienaben Linien und Winfeln in ber Ratur gang entspreche.

g. 58.

Der Geometer ethalt vom Obergeometer eine fur feinen Meffungs Bofte treffenbe Orets, und Ramen. 21 fie (S. 24.) über bie barin vorfommenben Grundbesser, an welche sich ben Bezich, nung berseiber im Plane genau zu halten ift. Sollten wegen auswartiger Besterer. Erganjungen in bieser Namen lifte nothwends werben, so ift hievon bem Obergeometer geeignete Anzeige zu machen, um auch bie Baupt-Ramensifte hienach berichtigen zu fonnen.

S. 59.

Bon ben Meffungs Merhoben. Wenn gleich bie Mohl ber Meffungs Methoben, als eine zu fehr von ber Localitat, so wie ber Gewandtheit und Gewohnheit best Geometers abhängige Sache; ihm, von bem nur gute Arbeit erwartet und bem nur solche bezahlt wird, übertaffen bleiben fann, so werben nachfolgend boch zur Erleichterung besonders ber Anfanger bie ersahrungsmäßig vorzägeilichteren Methoben furt aufgegählt.

I. Das Bormarts: Abichneiben.

1) Es ift biefes befanntlich jene Methobe, gemaß welcher ber Feldmeffer aus einer gegebenen Seite und ben an ihren Endpunten auf je einem gu be ftimmen ben Puntt, mit bem Tifd gemeffenen beyben Winfeln biefen Puntt ber Schritt ber Biftittablen findet.

Der Geometer wird also hieben von geometrifden ober von ibm felbft febr genau bestimmten Punften ausgehen, und ehe er an bas wirkliche Abschneiben geht, mit feinem Gehulfen und bem Martunge Bormeifer bie Aufnahms : Parthie burchgeben, bie Configuration bes Details in einer frenen Sanbjeichnung (Brouillon) barftellen; bie gelegenheitlich ber Brouils lonirung zwedmäßig zu erhaltenben Diftangen mit ber Dreblatte fogleich meffen und vers seichnen; bingegen bie, mit bem Deg: Sifche erft ju erhaltenben Puntte (beren Linien: Berband jur Auftragung ber Brouil: lonirungs : Deffungen nothig ift) bemerten und mit fortlaufend nummerirten Ploden verfeben. Indem fobaun ber Geometer ben Wehulfen mit ber Sahne in fortlau: fenber Rummer : Ordnung von einem gu bem anbern Puntt fendet; und vom Sifche aus biefe Puntte aus je zwenen an einer Bafis liegenben Endpunften anvifirt, bie Bifionen mit ben gehörigen Rummern ber seichnet, wird er burch bie Durchfreugung ber je gleichen Mummern angehörigen Bifionen, bie biefen Rummern entfpres denben naturlichen Punfte - verjangt auf bem Lifde erhalten, und nach Beftimmung aller folden nothigen Punfte, aus ten im Brouillon enthattenen Meffungen alles Detail auf bas Deftifch : Blatt übertra: gen fonnen.

Ben biefem Berfahren hat ber Geo: meter barauf ju feben , bag bie Lage und Entfernung ber abjufdneibenben Wegenftanbe von ber Mrt fep, um nicht Bifiones Schnitte gu erhalten, bie in Winteln von meniger als 30° jufammenlaufen; baf bie Entfernung biefer Wegenftante vom Standpunfte nicht ju groß fen, ber Ge: bulfe bie Rabne uber jebem Puntte fent: recht ftelle, und feine Irrungen in ber Rummerfolge ber Mufftellung gwifden ibm und bem vifirenben Beomcter porfallen ; enb: lich bag berfelbe fich mabrent ber Operas tion ofter von ber unverrudten Orientie rung bes Tifches überzeuge, Die Bifionen mit einer Rabel fein, nur fur bie benoc thigte Lange und gegen bie benlaufige Schnittstelle bingiebe, und fo mie er bie nothigen Unhalts : Punfte bagu erhalten bat, auch bie Uebertragung ber Brouillon: Details nicht lange mehr vergegere.

II. Rapon: Meffung.

2) Sier wird eine Figur burd Meffung und Zeichnung ber aubeinem Stanb: punkt nach ihren Eden gezogenen Rabien (burd Meffung je weper Seiten und bes eingeschloffenen Binfels) bestimmt. Diese Methobe fann in allen fallen angewendet werben; wird aber in Ermangtung eines Distang: Meffunges-Apparates ihrer Unforberlichfeit wegen, nur auf Jalle ber Neth, und g. B. bahin beider Ante sleiben, wo bes coupirten Terrains halber eben nicht webl aubers operiet werben fann.

IU, Deffung zweper Seiten und eie nes nicht eingefchloffenen Bintels,

3) Tiefer Methobe, obwohl eben so starteilich als das Barmarts: Alfideneis ben, kledt die Gefahr einer leichtes ren Fortpflangung etwa begangener Linien und Winfel: Meffungs: Fehlere so wie des Umflandes an, daß, wenn nicht das geometrische Lage: Berbältenis des zu bestimmt das geometrische Lage: Berbältenis des zu bestimmtenden. Deneckes guvor nach Angeumaaß befannt ist, in allen Fällen, wo der Bisieftrahl mit der gemessenen Seite einen folg is en Winfel bildet, wesp. Tespeke moßlich wären, deren eines spid: das andere flumpsunftliche ist. Es ist daher überhaupt biese Met.

thobe nur unter ber Bebingung anjumenden; wenn bie Interfection bes Bifieftables mit ber geurschene Linie unter einem Binfel von weniger benn 45° ober mehr denn 135° ere folgt, und bie Lange bes britten Bifiestables birecte gemessen wieb.

IV. Coordingten: Deffung.

4) Rach Diefer Methobe mißt man bie fentrechten Abftanbe (Perpenbifel, Dr: binaten) gemiffer Puntte einer Linie ober Figur, von einer gegebenen Be: angs:Linie (Abfriffen: Linie) aus. Gie ift von vorzuglichem Ruten ben Muf: nahme frummer, unter febr ftumpfen ober fpisigen Binteln gebrochener Lie nien, als bes Laufs von Bachen. Baunen, Wegen, Rainen sc. zc. Muf ber Chene findet hieben ber Wintels Spiegel feine Unwendung. Ueber Die Lage ber gemeffenen Orbinaten gu ber angenommenen Abfriffen : Linie mirb eine Bandzeichnung gefertiget. in welcher ju jeber gemeffenen Linie bie Schube : Babl beutlich bingefchrieben ift. - Orbinaten von mehr als 100

Souhe Lange, fo wie folde, Die une ter einem blos geidatten rechten Wintet aufgefest find, burfen nicht fatt haben.

Diftang: Meffung mit bem Diftange Meffer.

Der Diftang-Meffer, burch beffer Gebrauch man auf bem Tifde gugleich bie Winkels und Emcargrößen erhalt, vereinfacht vorstehenbe Methoden uns gemein.

Bey gang zwedmäßiger Unwendung beffelben konnen bie ben'in Brouilloe niren birecte gemeffenen Linien auch hier als Controle benut werden.

Indeg ift bey bem Cebranche biefes Infrumentes bie Beftimmung
nabe beneinanber liegenber
Dunte ju vermeiben, und wohl brauf
ju feben, bag ber Cebuffe bie DiftangLatte mittelft ihrer Diopter flets fen f.
recht gegen bem Bifirfrabl tidte, und fo halte, baf bie Spice
ber Latte in bie Bertifal-Jidde besBifirftabftes falle.

Ber Diffang: Beftimmungen von Puntien auf einer geneigten Stade — find bie Reigunges — (Inclinattiones) Winfel gu meffen, und fobann nach ben befannten Tabellen bie Rebuctionen auf ben horigont vorzunehmen, und nur bie reducitr ten Linien aufutragen.

V. Meffung aller bren Ceiten.

5) Soldes Berfahren kann in manden Fallen, insbesondere ben OrtschaftsMesungen am siderften jum Zwede fübren, jedoch rath hieben die geormetrische Rlugbeit, daß teine solde Orezede gewählt werben, die zu schieft und in welchen Winkeld und in welchen Aginkel von wertiger als 30° find.

VI. Stationirung.

6) Mam mißt alle Seiten und Winkel einer Figur, und construirt auf Diese Art ihre Peripherie, (Perimeter.)

Das Stationirem ober bie Des ripherial: Meffung, ein Roths Mittel ben Balbungen und fonft verwachfenem Terrain, forbert bie größte Aufmerkfamteit in der Manipulation, wenn man mit Benauigfeit jum Biel und Goluf tommen foll.

Reben ber bochften Accurateffe in ber Operation felbft, ift bieben fols genbes ju beobachten:

Die Stations . Linien follen fo lange als nur immer maglich ger wahfte, bie Bistonsftrabten fo lange ausgezogen werben, als es bas Bir neal ber Kippregel jugiebt. fo wie bie Liich : und correspondirenden Puntte auf's ganaufte gegen einenber abger senfelt, und bie Signale flets fcarf nach ber Mitte anvisitet werben.

Auffchiffe über beträchtlichere Winfele Tebler fonnen zwar mittelft ber Bouffole erhalten; jederzeit aber follen bie flationiten Aufnahmen an don richtig beftimmte Punfte an ger fcoffen, und ben nicht genaum Bulammen fchuffen bie Stationirumgen wiederholt werben.

In unebenem Terrain werben bie

Standlinien entweber ftaffelmeife , gemeffen ober mittelft ber observirten Inclinations : Wintel und ber Rebuctions : Tafeln auf ben horijont res bucitrt; bie Stations : Punfte aber auf bem Felbe mit numerirten Pfioden, auf bem Plane mittelft Einz ringelung bezeichnet.

Das Ablesen ber Entfernungen ber Stationspunfte auf ber Dit flanz atte foll aufs behntfamfte, umb zwar durch Borr und Audwartes. Abiesung, so wie unter ber Controle birecter Messungen, besonders in bem Kalle gescheften, bag man mehr ber Gattoons Punfte braucht, ber vere Stations, Punfte braucht, ber ver es möglich ift, sich an einem geometrischen Signal zu verisieren. Es ist unter biesen Umfländen zuverläfiger, die Standlinien, je nachdem bas Bocale und ihre Lange ist, mit ber Rette schaft ju messen.

€. 60.

Bon ben Deffunge: Infdluffen. Beber Beometer foll gwar fein Muf. nahmes Blatt nur bis an bie Anabrat. Seir ten mit aus geget of netem Detail ant fallen, boch foll er gehalten fent, bie Richt tung ber an bie Auabrat. Seiten faltenben Grumbflide, über bie Auabrat. Seite bin aus fauber in Blev ausquischen.

Ben Gebauben, welche in die Auadrats Seiten fallen, fo wie ben fleinen Grundftuden, welche nabe parallel mit ohn Auabrat. Seiten laufen, ift die Auszeichnung auch über die Auadrat. Seite hinaus, vorjunchmen.

S. 61.

Plau= Beidnung.

Die allgemein für die Zeichnung der Cataftral: Plane gultigen Karaftere geben Bergen Able 6 Mufter: Beplagen Nro. X. XI. XII. XII. XIV. XV. dieset Instruction ju etc

kennen, und ift fich hieran genau zu hal, ten, woben nur noch folgendes im Allge, meinen bemerkt wird.

Das Befentlichfte eines guten Plar nes ift eine gute Linearzeichnung.

Der Geometer hat die Plan . Figuren burch nicht ju garte, noch ju grobe, foubern

hinlanglich genahrte, gleichformig, mit nicht gu fcmacher noch ju ftarter Tufche, icharf von ben Grengpuntten und in die Grengpuntte gezogene Einien auszuzeichnen, fo wie alle Ausfrris bungen und Rafuren ju permeiben. Er foll bie Damen ber Sauptfelber : Abtheilungen, bie befonbern Ramen von Wegen, Rapel, fen zc. zc. , fo wie bie Baus : Rumern ber Eigenthumer in alle Grundftude (mo ben auswartigen Gigenthumern bem Saus:Dro. auch noch bie auf bem Rand bes Blattes aufzuführende Bezeichnungs: Littera bes Wohne ortes bengefügt wird) rein und beutlich eine fcreiben; bie Buchftaben ber Jufdriften nach ihrer verfchiebenen Große und Rich: tung bent Dufter gemaß bilben, und fo ftellen, bag bieburch meber Plan : Rumern ober Grengen gebede noch verunftaltet merben.

Die Bergeichnung foll gang untertaffen, im Falle von Grengftreitigkeiten bas im Streite befangene Grundfide nach ben baberfeitigen Aufpruden bezeichnet und blaße gelb angelegt, und endlich bas gange Blatt maglicht rein und unbeschäbigt erhalten werben. Uebrigens follen fich ver ber Aufnahme eines Detail. Plans jederzeir miglichft rich, tige Drei-Namen, Bergeichniffe von ben Berbern ber innern Berwaltung verschafft, und biefe genau beobachter werben,

Der Geometer erhalt vom Ober:Geo: meter auf Abrechnung angemeffene Borsicouffe.

Die Bejahlung ber geometrischen Artbeiten felbft erfolgt auf bem platten Lande burchaus nach ber Jahl ber Laguverte, in Schleten und geoßem Doffern nach ber Jufaunurchjange ber Ordinke ber außer bem Jufaunurchjange ber Ordinke liegenven Grundflide aber ebenfalls nach ber Lagmeetrank.

Eine unpartheijische Schäung von Seite bes redidiren ben Dber Geomtees, bes becal Commisses und juvere technischen Richt von der gegeben ber Geben ber gegeben ber Geben Geben geben das bei Bartier Geben geben ber Geben Geben geben der Geben get

bleibt strengstens verboten, aus eigener Macht ohne Borwissen der vorgeseigten Stelle an Behörden, Gemeinden, Privaten ze. Mitheilung von Planen oder Studen hieven, sey es in Original oder in Kopie zu machen.

> VI. Abfcnitt. Bon der Revifion.

Die Revision, welche nach S. 17. u. 19. in der Regel durch die Ober Geometer beforgt wird, fell voll ftandig und ftreng fenn.

Ihr follen alle Detail-Arbeiten ohne Ausnahme unterliegen, mogen fie auch von folden Geometern herrühren, die fich durch flees fehlerfrene Arbeiten ausgezeichnet haben.

Bep jeber Platte werben besonder bie Geiten mit benen ber aufoffenben Platten gen au verglichen, und bie fich ergebenden Differenzen in ber Arr gehoben, bag weber die Größe noch bie Figur ber burch fedatieten Eurubflide barunter leiben.

Meden bem , daß die Platten-Anfchinf-Linien für die Reisson ein bedeutendes Coutroles und Verifications Mittel darbieren, follen noch directe Messungen von eigenen Verifications. Mittel, genannt Nev is ions: Diagonalen, statt finden, mittelst welcher die Revision die Uebercinsjund Beplat Benlage Nro. XVI. ju fertigen hat.

Ben Walbungen wird biese Art Werists cation burch ein von sicheren Punften auss gehenbes auf zwerlchfige Punfte anschließtenbes Stattoniren in mehreren Richtungen bes Blattes erzweckt.

c. 66.

Mebenher darf der revidirende Ober-Geometer auch andere ihm zu Oeder fehende Mittel die retre Berindung des Plandestalls zu prüfen, nicht auser Acht laffen. Dahin gehben ein gerwanders Augenmaaß, fedelliche Benühung des Miligements, und ber von den Geometern bestimmten Ansbattesundter, die Nachmesfung der Längen und Breiten einzellen einer Parassellen zu wie andere Bertheite.

Fernerhaben bie revidirenben Ober Geor meter neben ber rein geometrifchen Prufung

ber Detail, Arbeiten unter Benjiehung ber nothwendigen scalfundigen Mark un ges Borweisse auch bie Richtigkeit ber ein geichriebenen Besiger. haus Muntern, so wie aller sonsigen Plan : Bezeichnungen und Inschrichen aufe forgistlitziste zu um terfuchen, zu verifieren und alle ber ihren sonstigen Umtergeschäften zu erübrigende Zeit ber Revision zu wöhnen.

S. 67.

Rebler: Berbefferung.

Unberrachtlichere und weniger gahlreiche Gehler, die ohne besondern Aufenthalt verbeffert werben tonnen, foll bie Revision auch sogleich verbeffern.

Sat aber bie Unterfuchung bebeue tenbe Unfidnbe und Differengen entbeden laffen, fo foll bem betreffenten Beo: meter bas Blatt, jeboch ohne Angabe ber fehlerhaften Stelle ju felbftiger Revifion und Berbefferung jurudgegeben, und erft nach erfolgter Berbefferung an bie weiters Revifion gefchritten merben. nach gebachter Berbefferung burch bie Revifion in einem Blatte vorgefunbenen Gebfer werben an Ort und Stelle fogleich nach: gebeffert, burch rothe Farbe feintlich gemacht, und im Revifions , Manual ber 3abl und Urt nach confignirt, und bem Geome: ter jur Kenutnig gebracht. Gur bie blog ben Beitraum eines halben Tages in Unfpruch nehmenbe reviforifche Rachbef: ferung gablt ber betreffenbe Geometer nichts; für jebe langere Dquer ber Fehler Welter ich geber eine figung aber pro rata temporis, ben Tag pu 5 ff. 36 fr. gerechnet, bie Koften, welche ihm won feinem Messunger, Berbienste ab gegogen werben.

S. 68.

Caffation eines Blattes. Soldter, die wegen ihrer inneen Mans gel und Schferhaftigfett, nur zu Deitrel ober minderem Theil brauchbar etrichenn und eine Nachs oder wirflich ganz neue Messung erfordern, follen nach hierauf von der Revision gestellten, von dem Becati-Commissa genehmigten Antrag ganztich verworfen (cassier) werden, und durch biesen Arte der Gegen Berzich auf für der Gegen Werzich auf für den für der gegen Berzich auf für dur dur Gezahlung, zum Ersah ber Kossen und Sewenifer und Revision verundeits fenn.

Es soll jedoch in diesem Salle dem Geometer von Seite der Arvision voreist die übergroße Gehlerdaftigfeit und Unbrauchbarfeit feiner Arbeit nachgewiesen, und daß dieß geschehen, von Ersterem scheiftlich bestätiget werden.

\$. 69.

Der Geometet und ber Ober-Geometer baften gemein faftlich fur bie Rich, taffeit der Meffung jedes vom Ersteren ber taillitten, von Lesterem revibirten Blattes, und diese Saftung vertejeit fich zwifden ben Dber Geometern und Geometern in ber Urt, baß jener & und biefer & ju begahlen bat.

Diese Saftung erfterett fich bis nach vor bei bei fichlagu gen Beijefen nicht allein auf Berbefferung ber Messunger Schler; sembern auch auf bie burch berten gebste verursachten glad cherechaunges und lithographischen Brichtigungen und bier Soften.

g. 70.

Der für jedes Blatt ju fertigende New infert Dericht (6. 6.5.) foll das Refultat ber gaugen Revisson, die 3ch und Art der Behler, die Menge und Beschaffenheit des Details, die besonderen Tertain und Localitates Wechstämiss, o mie bei die Augenachtiste, der der die Augenachtiste, der der die Augenachtiste, der der die Augenachtiste, der der die Augenachte, der die Augenachte der die Augenachte, der die Augenachte der die Augenachte der Berbeiter Bertist der die Augenachte der Berbeiter Bertist der die Augenachte der Berbeiter Bertist der die Augenachte der der die d

VII. Mbidnitt. Bon ber Bladens Berechnung.

S. 71.

Die der Berechnung des Flächen: Inhalts der Planfiguren vorausgängige laufende Plan: Numerirung derfelben; so wie die Flächen: Berechnung selbst und ihre Revision geschieche unter Aussicht und Lei: eung ber Steuer: Catafter: Commiffion, und foll haupefächlich eine Winter: Befchaftis gung fur bie tuchtigen und zuverläffigen Geometer bilben.

g. 72.

Der Rlachen : Calful gefchieht auf bas allergenauefte nach ben befannten planimes trifden Cagen unter fleter Beobachtung zwedmaßigfter Figuren : Eintheilung , fchar: fer Daaß: Abnahme und großter Benauig: Peit und Feinheit ber gezogenen Gintheilungs, Linien auf richtig gestellten Planen und nach einem (aus ber Formular: Benlage XVII Nro. XVII. erfichtlichen) gleichformigen, gwedmaßigen Schematisn (Rechnungs:Ma: nual). - Dit berfelben ftrengen Genauig: feit erfolgt bie Glachenberechnungs , Revis fion, welche einerseits in ben naturlichen Borrednungs : Figuren jener fechszehn, je hundert Tagwerte faffenden Quabrate, in welche jebes Blatt getheilt merben fann, anderfeits aber in ben ben ber Stener: Catafter : Commiffion beftebenden planimetris ichen Mafchinen eine wefentliche Erleichter rung finbet.

> Die Flachenmaaß Einheit für bie Ber rechnung ift bas bagerifche Tagwert von

40 m7□ Chuhen, fleinere Flachen werben in Decimaltheilen ansgebrudt.

Ben ben 1 3700 Planen wird, je nach Umftanden noch 1. g ben ben 2700 aber 1/2. 0/0 als Fehler: Maximum nachges feben.

S. 73.

Die Flachen Berechnung gefchieht in

Der Accord wird nach Art ber Mefjungs-Bejahlung per Platte, durch MerthsBegutachtung von Seite bes Revifors erhoben, diefe durch juven andere Neviforen
und die einschlägigen Meferenten der ErtuersCatafter Zemmifjion durch Schähung controfiter, vom blefte Stelle ratificite. Die
durch die Angahl und Figurirungs-Art ber
Parellen bedingte mehr ober nimbere Nechunngs / Michfeligfeit, fo wie die Berech,
unngs jett giebt den Massfiad der Schähung

C. 74.

(S. L.)
(Die hierin allegirten Beplagen werden in einem besondern Befte nachgefiesert.)

Regierungs-Blatt

für

das

Banern.

Ronigreich

Nro. 7.

Munchen, Samftag ben 20. Februar 1830.

Inhalt.

R. Milerbodfte Berordnung: Die Ginrichtung bes Baumefens betreffend - Pfarrepen: und Beneficien: Berteibungen und Bentafgungen. - Berteibung eines Canonitais.

R. Milerhochfte Berordnung.

Die Ginrichtung bes Bauwefens betreffenb.

gub wig bon Gottes Gnaden Ronig bon Bayern 26. 26.

Bon ber Abficht geleitet, bas gefanmte Baumefen in Unferem Reiche in teche

nifcher hinficht immer mehr ju vervolls tommnen, und die freie Entwicklung ber Kunft und Wiffenschaft ju befordern, haben Wir ju verordnen befchloffen, wie folgt:

g. I.

Die gegenwartig bestehenbe Ministerials Section bes Bauwefens wird aufgehoben, schließt mit bem 1. Marg 1830 ihre Ber ichafte, und es foll bafür von eben biefem Tage an jum Behufe ber oberften Leitung bes Dauwefens bei Unferem Staatsmitie fletium bes Innern als ein ergangenber Theil beffelben, eine eigene Stelle unter ber Benenung

Oberfte Baus Beborbe befteben.

II.

- Die oberfte Baubehorbe wird gebilbet: a) aus einem Borftande mit bem Range bes Directors einer Centraffelle;
- b) aus bem Sofbau : Intendanten;
- c) aus vier Dertanrathen, von welchen ftets Einer mit Borzug Eivil: Architeft fenn foll;
- d) aus bem Ober : Ingenieur, jugleich Confervator ber Plane, Karten ze.;
- e) aus einem Geeretar;
- g) aus einem Regiftrator;
- h) aus einem Cantliften;
- i) aus ber erforberlichen Ungahl von Beichnern.
- 9. III.
 Bei Beschigung von Arthestellen haben Wit vor, in Zufumft auf solche beschadt zu nehmen, welche mit höherer wissenschaftlichen und resp. Kunst Lithung auch ausgezichnete praftische Kennenisse und Brieflickseit in der Behandlung des Bauwelens verbinden, und tiese durch die Eeitung und Jährung großer Bauten ber wöhrt habete.

Bur bie Stelle bes Ober-Ingenieurs merben ebenfalls nebft hoherer miffenschaftlicher Bilbung erprobte praftische Kenntniffe erforbert.

Sin die Settlen des Seftectas und Budhaltere sollen in Jufunfi nur solche Individuen geuchste werden, welche das Cameralsach auf einer Universität absolvier, und durch vorherige Bestelbung einer Settle im dussen Deinste sich die debtige Geschäftsgewandtheit erworben und ihre vorsiglich pratisische Resalung nachgewier sen haben.

In Sinscht bes Registrators und bes Kangelistens sinden bei neuen Anstellungen bie in ber Verordnung v. 9. Dec. 1825 wegen ber bei ben Ministerien bestehenden Registratoren und Kanglisten enthaltenen Bestimmungen analoge Anwendung.

Die Zeichner erhalten in Jufumft feine fermiche Anfellung, fondern fie werben auf Antrag ber Deerften Baubehobebe von Unfern Staatsminifter bes Inntern aus ber Reife ber geprüften Praktifanten lebiglich gegen Renumeration aufgestellt.

IV.

Die Uniformen bes Perfonals bleiben vor ber Sand unverandert jene ber bisher rigen Minifterial Settion bes Bauwefens.

v.

Die Ernenungen bes Personals und bie Bestimmung ber Besoldungen bleibt vorbebalten. VI.

- 1) Der Wirfungsfreis ber Oberften Baubeforbe umfaßt mit Ausnahme ber Militatrauten bas gesammte Bauwefen bes Staates, ber Stiftungen und ber Ber meinben.
- 2) Jin allen biefen Gegenstäuben ift bie Deerste Laubehobete nur eine berachende jur obern Aussicht und Leitung bestimmte Geselle, mit der Wollichung selbst hat fie sich nicht ju besaffen, jene Idle ausgenommen, wo ihr solche besonders überragen wiebe.

Die oberfte Baubehorbe hat bas Refultat ihrer Berathungen und ihrer Wahrnehmungen bem Ministerium bes Junern jur Entscheidung vorzulegen.

- In Sinficht ber Salinenbauten bleibt bie Entscheibung bem Ministerium ber Fie nangen vorbehalten.
- 3) Die vorzüglichste Obliegenheit der Obersten Bautehobet besteht in ber Peur fing ber von ben Eentral; Stellen und Kreis-Regierungen angefertigten Jahres Leats über die aus Staates und Kreis-Mitteln zu bestreitenden Straffen, Prüden, Mafier, umd Landbauten, in der techniffen Guperrevissen der in dieser Beheben angesertigten Dauplane und Uebrechschläge und in der Berbestrung aber Limanbrung derselben in Deziehung auf Givilingen der felben in Deziehung auf Givilingen der felben in Tegliehung auf Givilingen der felben der felben der der Bauten des Jeans bat es jedoch Unsterer Entschließung vom 6.

Kunft, Aussichufes unterm 31. Det, eben, genannten Jahres erthilten besondern Borr ichriften fin Berticiten, vorechaftlich ber nachern Bestinden, welche Wir hinfiche lich ber funftigen Sertlaug biefes Aussichuft es jur Oberflenn Baubehobete ju erlaffen für angemessen erweben.

In fo ferne Wir übrigens in einzelnen gallen bie Anfertigung von Plamen gu Craatebauten Allerhocht unmittetbar anguordnen für gut finden, hat die Borlage ber Plane vor Allem auch unmittetbar an Uns gu gefchefen, und Wir werben in folden Fallen bestimmen, wer dieselben ausgufchen Allen bestimmen, wer dieselben ausgufchen habe.

- 4) Die Richtigsfellung der Etats innerholld der Grängen der von Uns im Alle gemeinen oder Besendern sessegeitet Aufwandsjummen gehört jum Geschiststeis der Obersten Bautehsebe, und es liegt in ihren Pflichen, gehörig zu wachen, daß die gepräften und richtig gestellten Erats und Plane genau nach von von Uns oder Unfer m Ministerium hieraber ertheilten Entschiedungen und Bestimmungen realisfter werben.
- 5) Anfragen ber dußen Stellen und Behobeben über die Art ber Ausführung ber wen ben Minifectum genechnigen Phane erledigt bie Oberfte Baubehobebe, in so ferne hiedurch die für eine angeordnete Baute ges nehmigte Aufwandsumme nicht überschrite ten, ober der Baupsan nicht in einer Wet-

fenheit abgeändert wirb, — im Correspenbengwege aus eigener Competenz; auch in Kallen, wo bie Obersse Waleschoke Auslischildise, ie. ven Kreiestellen ober außern Beamten zur Erfüllung ihrer Ausgaben nöthig hat, correspendirt sie hierüber mit Unfern Kreis-Regierungen.

6) Das Ministerium wied auf Antrag ber Obersten Baubehbere über bie wichtige fien Neufrauten bes Reichs und die bedructenbstem Reparaturen, so wie über ben Justand der Gefäuer, so wie über dem Ficksten und Fickste, übersteuper jüfrtich und so ofes für nörtig erachtet wird, durch die Obers bauechse und den Den Derrangenieur Nachsicht und ben Derrangenieur Nachsicht pflegen soffen.

Diefe haben fich hiebet ju übergeugen, ob tie augeordneren Lauren ben allerhöch; fen Bestimmungen gemäß, und mit ente sprechenber Wirchschaftlichteit ausgesührt wurden, auch haben sie über die gestellten Mechanungen ib erchnissen Schuperrewissen vorzunef, men, in so serne tesselbe des Mirnister bes Innern besonders anerdnen wird.

In Beziehung auf biefe erchnische Superrevifien wird jobech ausbruddlich bemeett, daß wogen berfelten weber ber Offinition Beschigt über. die Baurechnungen, noch bie Abscheichen für die Kaffebennten jurudtehalten werden tufern, und daß dies selben werden tufern, und daß dies selben werden die Berantwortlichfeit der Beheben, welche die Amerikanse aus die und die Bauten geführt haben , Bejug har ben fann.

Ferner haben bie inspicirenden Mitglieber der Oberften Baubesforde die bedeutendflen Bauten, welche für das folgende Jahr beantragt werben, an Ort und Stelle ju beschen, die Cofalbaur Beamten auf die in den Planen und Uteverschlägen fich etwa geigenden Mangel aufmerksum ju machen, und alle jene Notigen einzuholen, welche erforbertich find, um die Pediun; der Erats mit Umficht und genauer Sachkenntniß vornehmen zu fonnen.

Ueber bas Resistat ber vorgenemmenen Andschiebteische erfattet ber Albgeerbutet jedeemal schriftlichen Voertrag in einer Sit jung ber obersten Baubehhobet, welche beneftern Gaun mit ihren allenssligen Ernincrungen und Bemerfungen Unse eine Getaetministerium des Innern jur Borsage ju beingen glu beingen hat bei generatiefterium bes Innern jur Borsage ju beingen flog

- 7) Ueber wichtige Bauten wird die Oberfte Baur Behörde periodifch die Erftattung ort bentlicher Bolljug-berichte veransaffen, deren Zahl und Ansbehnung jedoch nur auf bas unentechtlichfte beschränft werden soll.
- e) Bur besondern Pflicht machen Bir es der Oberfen Baubeforde aber Die bes beutenberen Jidge Unferes Reiches or bentiche Aufteren und Rectiffationsplane herzustellen, und ju diesem Behufe bas geeignete Benefmen mit tem topographischen Tureau und der Steuerfatafter Coummisson einzusteiten.

- 9) Die Evidenshaltung der Baus Etats gehbet zu ben besonbern Pflichten ber obere ihren Banbehoforde, und insbesondere zu ben Dblitgensheiten des Boeffandes, welcher zu forgen hat, daß alle Genehmigungen ober Mbanderungen genau vorgemert, und mit diefen die von den Central Gerlien und Rreis-Regierungen an das Minisperium über die Realifrung der Etats des Juncein per einbilds einzielnschaften und Leberschaften gebörig verallichen werden.
- 10) Der Bervollständigung bes Bauf fatafters, und ber Confervation ber Baur plane, Fluß; und Greaßensarten hat die oberste Baubehorde unter Berantwortlichkeit bie größte Gorgfalt ju widmen.
- 11) Die oberfte Sautefibere prüft bie Uteberschläge jener Gem.inde; und Stiftungs: Niedauten, welche einen Aufwand von 20,000 fl. und mehr erfordern, und fest unter Bordehalt der Genehmigung Unfers Staatsministeriums des Innern den Koftenpunct fest.

Das Malmisse findet statt in Begug aus Mendauten und Ausbesserungen von Gebanden berjenigen Seisjenen gen. Der Windschaften unter bem Minisferium bes Innern sieht, bief Sauten werben ebenfalls von benjenigen Mitgliedern der obersten des Baubehörde inspicier, welche in die Zegierte abgesende norden, wo die Saungsgenstadt liegen, '

U:brigens behalt es hinfichtlich ber Prus

fung der Sauplane ju Sivil, Meubauten von Gemeinden ober Stiftungen bei ben Bestimmungen Unferre Entschiefung vom 6. Aug., dann den Borschriften wegen des Bautunfte Ausschuffes vom 31. Oft. 1829 unter dem oben Jiffer 3. bereits ausgedrück ern Vorebalte fein Berkriften.

12) Die Prafung aller Candibaren bes Staatsbantienfte, gehört jum Wirfungse freife ber Dockerlen Banbehotet; es foll ife bod mit Rudficht auf die Bestimmungen bes §. VIII. Biffer 1 und 2 gegenwärtiger Bererobnung biefe Prufung funftig nach ben juri Japupflächern, namilich ber Civilbaur funst, dann ber Strafens, Brudens und Baffer-Baufunde gesondert gehalten were ben.

Diejenigen Canbibaten bes Baufades, wediejenigen Canbibaten ber Baut verwaltung bei ben Kreife-Rigierungen jud ber Obzeften Baubehörde abspiriren, blei ben verbunden, sich ber Prifung aus bei ben Jichen um untergieben, umb hoben über die als Berbeblingung ber Abmission wie enderse Studium der allgemeinen Wiffen vollenderten an einer Universität oder einem Locatum nachgiweisen.

13) far jebes ber beiben fidger foll jahelich eine Praftung vorgenommen, und ber Termin hierzu burch bas Regierung es blate und burch bie Krieinntelligengblatter befannt gemacht werben.

Die Beugniffe ftellt bie Dberfte Bauber

horde unter eigener Fertigung aus, muß jedoch die Prufingsresultate vorher bem Minifter bes Junern anzeigen.

- 14) Mit ber von der Ministerial : Bauc Section bieher wegenommenn Prifting berginging Individuen, welche in den Schoten I. Classe als Baumeister oder Mauere meister sich niederlassen wollen, hat fich die Oberste Baubehheber nicht zu befassen, hat fich die Oberste Baubehheber nicht zu befassen, das follen diessellschaft für biefe, und für die biefigen Bauhandwerter die unter § VIII. Biffer 3. gegenwärtiger Berordnung soll gewon Bestimmungen in Anwendung kommen.
- 15) Ueber die im Staatsbauwefen aus gestellten Beamten und Diener hat die Oberste Baubehorde ein ordentliches Dienst., Alters : und Qualificationsbuch ju fuhren.
- 16) Die erforderlichen Juftructionen für das gesammte Baupersonal, so wie die näheren Borichriften über die vorausgehend erwähnten Prufungen der Abspiranten des Staatsbaudienstes hat die Oberste Baubes höbe ju entwerfen.
- 17) In Baus Confureng, und Bate Poliziei Gegenstanden, welche ju bem Minifter rium resortiern, wird bieses die Dberfle Baubehorbe mit ihrer Erinnerung veruch; men.

VII.

1) In allen jur Oberften Baubehorbe reffortirenben Gegenständen werden die Berichte ber Stellen und Beforben, fo wie bie Borftellungen ber Partheien in bet alle gemein vorgefchriebenen Form an das Staatsministerlum des Innern mit dem Beisage:

"jur Dberften Baubehorbe" gerichtet.

- 2) Alle einlaussenden Geganstande were ben dem Geatsminister des Juntern worger legt, und nachdem durch das Genteale Setterariat die Zeit der Eingabe auf dem Einlausse bemerkt, und dieser in das Jauper Journal geschöft aufgenomunen werden, an dem Borstand der Obersten Saurebeite abgegeben; dieser forgt sodann für die eiderige Eintradgung in das von dem Setterat zu füssende der Geschäfter Juntales der Einle und für die Bertheit ung des Einlauss, der der Dertheit ung des Einlauss.
- 3) Die Geschäfterepartition ift gang bem Borflande überlaffen, welcher jedoch felbst eine Geschäftesparte und zwar insber sondere dassjenige zu bearbeiten hat, was auf die Pecunial-Etats, auf die Comptabilität und Buchhaltung fich bezieht.

Dem Ober: Ingenieur ift vorzüglich die Confervation des Katasters, der Plane und Karten, der Bucher, Infrumente und Marfchinen ju übertragen.

4) Der Geschäftsgang ber Oberften Baubeshebe ift in ber Regel collegial, nur einsache Berichtsabferberungen, Mashaber feble und andere bertei fleinere Ergenfland burfen im Burcauwege behandelt werden-

- 5) Bei dem Sigungen fuber ber Borr fand ben Borfis, die Mitglieber ber Ober ften Ausbehober erihm fich nach ihrem Mange, bei gleichem Ange nach bem Dienfaltere, der Borfaud halt die Umr feage und fpeicht die Lefcfluffe nach ber Mehrheit ber Seimmen aus, die Alffium mungen geschehen nach ber Reifte ber Plaße, ber Borfland gieft feine Stimme jutes,
- In Gegenfaben, welche bie Sauten bes hofes betreffen, fam ber hofbaur Intendant wohl fein: Etimerung mindbild ober fchriftlich achgen, muß aber abertern, ohr ber Referent reassumit und bir Umrefage beginnt; die Referenten find für die richtige Darfellung bes Factums verants wortlich.
- 6) Dem Minifter bes Innern bleibe es verbehalten, ben Sigungen, beren in jeber beche wentligens Eine gefalten werben soll, felbst beijuwohnen, auch ju benfelben einen ober ben andern Ministerialrath, ober jur Obersten Banbehobed nicht gehörige Bautechnifter anzuvorben.
- 7) Ueber alle Sigungen werben von bem Seferede besondere Protocolle geführt, in welchen bei wichtigen Gegenständen bie einzelnen Abflimmungen bemerkt werden follen.
- 8) Die nach ben Befchluffen entworfer nen, und von bem Borftanbe revibiren Auffage werben bem Minifter bes Innern,

nach ben von ihm hieruber erlaffenen Ber fimmungen vorgelegt.

Bleiches Berfahren findet bei den im Bureaumege ju behandelnden fleineren Ber genftanden flatt.

- 9) Gegenflähe, welche ber Minifter einer nähren Erberterung in ben Minifterial Gibungen ju unterziehen fit jwerdmäßig er achter, hat in biefen Sihungen der Borfland ber Obersten Baubehörbe vorzutragen, auch fann nach Umpfläden der Referent berieften befagiggen werden.
- 10) Cammtlide Ausfertigungen were ben, in sofern Wir fie nicht eigenschabig unterziechnen, burch ben Minifter unterscheiten, und von bem General Sefeterat bes Ministeriums kontrafignier; bie Expebition biese Aussertigungen geschieb burch das geheime Expeditionsamt bes Ministertiums.

Die Erpedition beffen, mas die Oberfte Baubehorbe aus eigener Competen; erlagt, beforat ber Schretar biefer Stelle.

- 11) Die Acten ber Oberften Sauber hotbe werben in ber Ministerialregistratur expeniet, und hiebt gang wie bie beit gen Acten bes Ministeriums behandelt; bie Plane und Katten find jedoch in einem besonbern hieju geeigneten Bocal aufzuber wahren.
- 12) Die im J. 128. Unserer Berords nung v. 9. Dec. 1825., Die Formation ber Ministerien betreffend, ertheilten Bors

icheiften hat das gesonmte Perfonal ber Oberften Baubehobet genau ju beebachten, und es ift gegen biefenigen, welche biefen Borschriften entgegen handeln, auf die in bem oben allegiren f. angeordnete Weife ju verschriten

13) Mit Ausnahme beffen, was von ber Oberften Saubehbebe unter eigener Fertigung erzieht, werben bie Copiafger schäfte in ber Canjiep bes Ministerlums beforgt, aus bessen Beier-Marimum auch bie Surraubebaffnisse und bie Koften für bie Botenbienste bestitten werben missen.

В.

g. VIII.

1) fur ben außern Dienft foll bie Baus Be rwaltung nach ben jwen haupt fachern ber Civil : Baufunft, bann ber Straffens Bruden; und Waffer Baufunde — getrennt,

und für je jung bis been ber gegenwartigen Ingenieutes Begirte - ein - ber Kreis/Regierung gleich ben Ingenieute untergroebneter Civil: Bau : Impector aufgestellt, und bemfelben nach Erforberniß ein ober juch Conducteuts bengegeben werben.

Die nahren auf Antrag Unfere Eraats-Ministeriums bes Junen ju erfassenden Ber fiimmungen über eine zwedmaßige Gintheilung ber Ingenieurs: und Inspectioner-Beziete, einer über bie Att und ben gerigneisten Zeitpunft ber Geschlies Ausscheidung; bann über eine nite Rüdssich auf ben vergzeichneten Zwed möglichst entsprechende Werwendung bes bermal vorhandenen Personals werden werbehalten.

2) In Folge ber im Berflehenben ausgesprechnen Ternnung ben ber Ammenbung im außem Dienste sell eine gleiche Tennung
nach Fachern auch ben bem Studium und
ber Bildung finftig gestattet, und hiernach
ben jum außern Dienst abspirienden Canr
bibaten unbenmmen son, sich je nach bem
ven ihnen gewählten Jache, entweber nur
bem Erubium ber Clivis's und böhren Bautumst ben Unspere Alabemie ber bildenben
Künste, ober aber nur jenem bes StraffenRunter, und Masser- Saues an einer Universtat ober an ber postechnischen Centrals
Schule zu webmen.

Wegen ber Prufungen ber Canbibaten bes einen und bes anberen Jaches ift oben J. VI. 3fr. 12. bas Geeignete bestimmt. 3) Die Prhimg ber Abfpiranten ju Baumeister wirden in ben 7 ättern Kreisen bes Königreichs (Were ordn. üb. d. Leit. d. Baumesens v. 26. Dec. 1825 §. 23.) es möge damit eine Auffigmachung in Städten I. Classe, oder ausserhalber derschen beabsichtiger werden, soll von nun an ebenso, wie es sichon bisher für die Abspiranten ju Baugewerden ausgerhalb der Städte I. Elasse (Justent. 3. Boll, d. 3. G. B. für das Gewerdeskalle, fen v. 28. Dec. 1825 §. 61. 3fr. 2. u. §. 63. 3fr. 1.) vorgeschrieben war, am Sie Unserber Kreis Wegterungen vorgenommen werden.

Daben stehn Wir fest, daß für die Jufunft ben ber Prufung berjenigen Individbuen, welche sich neben bem gewöhnlichen Betriebe ihres Gewerbes auch mit Bauführungen nach eigenem Plane, sehn mit Basing architectenischer Unigaben befassen woblen, nach einer, mit Rücksiche auf die Zerberungen ber Runt nach zu ertpellenben naberen Boricheite veraheren werden sollenaberen Boricheite veraheren werden solle-

Ben Sciassung bieser Praftings : Inftenetion werben Wie jugleich hinsichtlich ber Prassung bezenigen Webzieranten zu Saugewerben, welche sich auf Bauführungen nach Worschriftmaßig genehnigten Plane amberer Bauwerständiger, hobin auf ben gewöhnlichen Betrieb ihres Handwerfs beschwänken, und barauf ausglig machen wolten, bie erfordrichen alberen Bestimmungen seissen. Wit bem Entwurse beiser

Instructionen hat sich bie oberfte Bauber borbe fogleich ju beschäftigen und Unsere Gernehmigung barüber im vorgeschriebenen Gerschafte : Wege burch Unser Staats : Minie stein bes Innern ju erholen.

Die Zeugniffe ber Kreis Regierungen binfichtlich der vorbemerken Prifungen über- haupt sollen könftig gleich ben bießer von ber Ministerial Baus-Section für Baumeister und Maurermeister und gleich ben bießer von ben Kreis Regierungen für Zimmer meister ausgesetzigten Zeugnissen ben Centerliens Oktuden Wiefelung nub Güttigfeit alle Kreise, Echber und Orte bes Königerichs ohne Ausnahmt baben, auch beider jedem Bewerber bie Wahl überlassen, ben welcher Kreis Regierung er bie Prüfung beitben und bereiten meller

Den bisher von den Keifs Negierungen nach §. 65. 3fr. 1. der Boll; Institut, von 20. Dec. 1925. über die Prüfungen der Abspiranten in Laumeister: und Maurermeistere Gewerden mit der Glütigkeit zur Cou-curren außerhalb der Erlabet. Lelass ausgestellten Zeugnissen darf jedoch eine ausgedelten Zeugnissen baß die Juhaber solcher Zeugnisse der wohn, daß die Juhaber solcher Zeugnisse der won nun an vorgeschriedenen sistigeren Prüfung nachholem unterzieben, eber auf den gewöhnlichen Betrieb ihres handwerts stennissen volleg.

Mit bem Dollinge gegenwartiger Ber: ordnung, welche wir durch bas Regierungs: Blatt befannt machen laffen, ift Unfer Gtaatsminifter bes Innern beauftragt. Munchen ben 14. Februar 1830.

Eudwig.

v. Coent.

(An bas A. Staatsminifterium bes Innen. Die Cinrichtung bes bereffend.) Er General-Sefretair: Baumefens betreffend.) F. v. Robell.

Pfarregen und Beneficien Ber-

Ge. Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarrenen und Beneficien allers guabigft ju verleihen geruht:

am 20. Jan. b. 3. bie Pfarren Dorehofen , Landgerichte Boggingen, bein Stadtpfarr . Raplau Grg. Raver Uhl in Donaumorth; - bie Pfarren Biburg, Landgerichte Busmarehaufen, bem Raplan Rarl Kreeb in Magn:terieb, Landgerichte Weilheim; - bie Pfarren Cbenrieb, Canbr gerichte Rain, bem Raplan Micis Go ache ner in Steingaben, Landgerichts Coongan; - bie Pfarren Ottacfere und Rieb, Laubgerichts Conthofen, bem Saplan Frang Xaver Bus in Wertach, Landgerichte gleis chen Ramens; - Die Pfarren Dbermauers bad, Landgerichte Michach, bem Benefis ciums : Bifar Mathias Rleber in Dbit Rieben, Sandgerichte Minbelheim; - bie

Pfarren Stojart, Laubgerichts Michach, bem Gtabtpfarr : Raplan Benebict Julius au St. Ulrich in Mugsburg; - bie Pfar: ren Altenmunfter, Landgerichts Busmare, baufen, bem Pfarr: Bifar Guftach Bag: ner in Sontheim, Laudgerichts Ottobeuern ; - bie Pfarren Grunenbainbt, Landger rides Busmarehaufen , bem bermaligen Bi: far berfelben Alois Rleinhanns; - bie Pfarren Bellengerft, Landgerichts Rempten, gleichfalls bem bermaligen Bifar berfelben Rrang Zaver Schellenbaum; - bie Pfarren Muchfesheim, Landgerichts Donaus worth, bem Raplan Frang Haver Ron: ninger in Ottmaring, Laubgerichte Fried. bera: - Die Pfarren Segnenbach, Land: gerichts Wertingen, bem Pfarrvifar Beerg Ruffer in Ottmarshaufen, Laubger. Gog: gingen; - tie Pfarren Mepach, Landger. Donaumorth, bem Schulbeneficiums: Bicar Grang Gales Friedl in Friedberg; tie Pfarr: Euratie Unterliegheim, ganb: gerichts Sochftabt, bem Pfarrvifar Peter Grieffer in Gulgbach, Landgerichte Mich: ach; - bie Pfarr: Euratie Mit, Landge: richts Illertiffen, bein Raplan Georg Gei: ger in Eggenthal, Landgerichts Raufbeut ren : - bas Eurat : Beneficium in Leben: bubel, Landgerichts Gronenbach , bem Ra: planen: Beneficiaten Joh. Bapt. Seg in Stiefenhofen , Landgerichts Immenftabt; - bas Curat : Beneficium in Bettlingshau: fen, Canbgerichts 3llertiffen, bem Pfarr:

Bifar Dath. Duller in Unterblaichen Landsgerichte Ureberg ; - bas Curat : Bes neficium in Tiefenbach , Landgerichts 3llers tiffen, bem Raplan Andreas Steible gu Wiggensbach, Landgerichts Rempten; bas Curat : Beneficium in Rongenberg, Canb, gerichts Burgau, bem pon bem Bifchof in Mugeburg in Borichlag gebrachten Caplan Thomas Raft in Weiffenborn Landgerichts Roggenburg; - bas Curat : Beneficium in Schwarzenberg Canbgerichts Conthofen, bem Pfarr Bifar Igna; Daier in Lans generringen, Landgerichts Comabmunchen; - bas Eurat , Beneficium in Rottad, Landgerichts Conthofen, bem bermaligen Bifar beffelben , Unton Berchtolb: - bas Curat: Beneficium in Bobelsberg, Lands gerichts Rempten, bem Pfare : Bifar Rr. Michele in Ofterichwang, Landgerichts Immenftadt; - enblich bas Caplanen: Beneficium in Wafferburg, Landgerichts Linbau, bem Pfarr: Bifar Anten Geib! in Mittelneifnach , Candgerichts Turfheim.

am 3. Februar b. J. bie Pfarren Behengell, Landgerichte Aichach, bem Pfarramts-Canbibaten, Priefter Johann Bapt. Emef auer, gegenwärtig Beneficiums: Bit far in Weiffingen, Landgerichte Diffingen;

am 4. Februar b. 3. Die Pfarren Singenbach, Landgerichts Schrobenhaufen, bem Kaplanen, Beneficiaten Joseph Mapp in fifchen, Landgerichts Immenstade; — bie Pfarren Biffersheim, Bekantas Frankenthal, bem Pfarramts, Canbibaten Philipp Leren, Samann aus Spenetbof; — bie Pfarrey Malgersbord, Laubgerichfte Lambenichte Lauberichfte Lambenichte Lauberichfte Lambenichte, bei Mangelberger in Engelmaimeberg, bes namlichen Lambgerichts; — bie Pfarrey Ging, Landgerichts Ottobeuern, dem Priester Andreas Sporter, Kaplan ju Egg an der Bing, bes namlichen Landgerichte;

am 5. Februar b. 3. Die Pfarren Sur: fach, Bandgerichts Banbsberg, bem Pfarrer Dismas Sieber in Pang, Landgerichts Rofenheim; - Die Pfarren Diesbach, Landgerichts gleichen Mamens, bem Bene: ficiaten in Toly, und ber Beit Pfarrvifar ju Obermarngau, bes namlichen Sandge: richts, Priefter Jofeph Garreiter; bie Pfarren Bernftein am Balb, Defanate Steben, bem Pfarramts Canbibaten Johann Andreas Die; aus Ahenborf; - Die 2te Pfarrftelle ju Waffertrubingen, Defanats gleichen Damens, bem Pfarramts:Canbiba: ten Johann Chriftoph Friedrich Wild aus Plogberg, und die Pfarren Eberheim, De: fanats Mordlingen, bem Pfarramte: Candis baten Beorg Ernft Stettner aus Rurn: berg.

Se. Majestat ber Konig haben untern 22. Idnner b. 3. ber ven bem Bischofe von Burgburg beabsichteren Hebertragung ber Pfarren Gertshausen, Landgerichts Schweinfurt, an ben bisserigen Berwefer berfeiben, Priester Michael Borich Berwefer berfeiben, Priester Michael Borich bie allerhochfte Genehmigung ju ertheilen geruht.

Se. Majeftat ber Konig haben fenner untern 22. 3dnner b. 3. bie von ben Major Freughertn von Freuden berg für ben Pfarramts Cambibaten Johann Fetebrich Frebinand Borbrugg aus Gungen haufen ausgestellte Prafemation auf bie Pfarren Reuftrichen, Defanats Sulfbach, allergndbiggt bestätiget.

Se. Majeftat ber Konig haben untern 23. Ianner b. In ju genehmigen gruht, bat bie Pfarren Sinding, Land, gerichts Stadtamhof, von dem Bifchoft von Rensburg berm Giabtpfarre Michael Bogler in Abensberg verflehen werbe.

Sc. Majeftt ber Konig har ber merige an bie f. Regierung beb Obers bonantreife unterm 29. Idanner 1830 err laffener allerhöchften Entissliefung ju geuchnigen geruht, baß bie Pfarrel Rieden, Zandgerigie Aifgen, von bem Difchof von Ausberuf ben bermaligen Bitar berifchen Ehriftian Burgharbt verlichen werbe.

Se, Majeftat ber Konig haben vermöge an bas protestantifche Der: Consfifterium unterm 3. Februar b. 3. erlaffer ner allerhöchsten Entschliefjung bie von bem

heren Fürsten v. hohenlohe Schillings. fürft für ben Pfarrants / Canbibaten Carf Ebuard Bottfrieb hagen aus Mindsheim auf die Pfarren Frankmeim Defanats Infingen, ausgestellte Prafentation allergnabigft ju bestätigen geruht.

Sie, Majefiat ber Konig haben vermöge an bie f, Negierung bed Niarteit fes unterm 4. Februar b. 3. ertaffener allerhöchsten Entschließung ju genehnigen geruht, baß bie Monatesfarren Eneborf Zandgeriche Muchtor von bem den. Ery bijchof Munchen und Jecofing bem Cooperator Simon Kronader bortfelbft verlieben werbe.

Berleibung eines Canonifats.

Se. Majeflat ber König haben vermög an bie f. Negtrumg bes Negem freifes unterm 3. Februar b. D. ertalfere fiele meten S. Februar b. D. ertalfere allerhöchften Gutifoliefung auf bas im bischiften Kapitel pu Negensburg burch bie Defiberung bes Weithelichofs und Canoniens Michael Wittenan zur Dignicht bes Domprobfles und burch bas fofert flatte findende Boerukelen ber übrigen Canonifer erlebigte achte Canonifat ben bispertigen Seckretat bes Bifchefs in Negensburg, Peieffer Medfeier Diepenbrod, allergudbigt ur einnem gerubt.

Regierungs-Blatt

für



Das

Banern.

Ronigreich

Nro. 8.

Munden, Donnerstags ben 4. Mirt 1830.

Befanntmachungen: Die Gilftung eines neuen Pfrandner Goitale burd bie Gilfabeth Gouitt la Ch. nigebolen betreffenb. — Gin fegat von tome fi. far bie Rriffolitelaff: in Werburg bite. — Dira-ftes Radrichten. — Orbens Berteibungen — R Genebmigung jur finnabm: fernor D fertigere, - Erhebung in ben Frepherrnftanb. - Inbigenate . Berieibung. - Titel : B.ricigung. - B:cichtigals.

Befanntmadungen.

(Die Stiftung eines neuen Pfruntner: Epitals burch bie Glifabeth Somit t in Ronigs: bofen betreffenb.)

Staats - Minifterium bes Innern.

. Die am 28. Juni v. 3. verlebte Gli: fabeth Somitt ju Renigshofen im Un:

termannfreife, Sochter eines vormaligen Raffners bortfelbft, bat ihr fammt'iches Bermogen an Gebauben, Grundftuden und Aftipfapitalien', legtere in einem approximativen Betrage von 130,000 fl. gur Grundung eines Pfrundne :: Spitals in Konigshofen fur Individuen weiblichen Befdlechtes, mit einer eigenen Rapelle

und Pfarren, durch ein Teftament vom 7. Janner 1827 beftimmt.

Seine Majeftat ber Ronig haben von biefem Telamente, ju befen Bolt jiebung bie Ginleitungen getroffen ind, Ginleitungen getroffen ind, Ginficht ju nehmen, und allergnabigft ju befehln gerubt, baß biefe berachtliche und ehtenwerte Stiffung jum Aubenfen bes eblen und frommen Ginnes ber Stifteten öffentlich b.fannt gemacht werben follt.

Dunden ben 18. Februar 1830.

Er, Abnigl. Majeftat Allerh. Befehl.

Durch ben Minifter: ber General Gefretar, Fr. v. Robell.

(Ein Legat von 1000 fl. fur bie Rreishilfstaffe in Burgburg betreffend.)

Staats - Minifferium Des Innern.

Der in Burgburg verlebte Domcapie tular Gartorius hat ber bortigen Rreits Silfetaffe 1000 fl. jur Berwendung nach ben allerhochften Borfdriften vermacht.

Seine Dajeftat ber Ronig haben auf erlangte Renntnig hievon aller: guabigft ju beschien geruht, bag biefes wohlthatige Bermadtnif jum ehrenden Undenfin bes Berlebten offentlich befannt gemacht werden folle.

Dunden am 18. Februar 1830.

21 u f

Sr. Ronigl. Majeftat Allerb. Befebl, v. Schent.

> Durch ben Minifter : ber General: Cefreiar : 3. v. Robett.

Dienftes: Nadridten.

Se. Majeftar ber Ronig haben unterm 31. Orember v. 3. ju befchiegen geruht, bag bie Berwefung ber erledigten Poftverwalteres Stelle ju Neuburg afd. bem Poftofficialen Joseph Schmid aus Mugsburg proviforisch übertragen werbe.

Se. Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge alletpschifter Entschiefung vom 2. v. M. alletgnibigft bewogen ger junden, bie alletunierthaligfte Bitte bes Karl Grafen von Lepben, Schneb bes Grafen Joseph von Lepben, und hofmartist Inhabers von Aupperzell, Schilberg und Mogenhofen, um Berleibung einer Kammerjunter: Ertelle zu genebmagen.

Se. Dajeftat ber Renig haben Sich turch allerbochfe Entichliegung vom 4. Februar b. 3. allergnitigst bewogen, gefunden, die Stelle eines Appellationde, gerichte : Cefterlars ju Straubing dem bis-berigen Kangsliffen tafelbig Johann fauß, und die hiedurch erledigte Kangsliften-Etelle dem pensionitren Lieutenant und ehre maligen Poligey. Officianten Anton haus fer zu verleiben.

Se. Majeftat ber Konig haben Sich vermöge allerhodifter Entschliegung bom to, Februar. allergnibigft tenegen ge sunben, bem Carl Ludwig Fregbern von Lobbed auf Beibrn und hatt, bie Kammerhertn . Mute ju werfeiben.

Se. Dajeftat ber Konig haben vermege allerbothfte: Entidliefungen vom 7. Rebruge t. 3. auf ben Erunt bes 6. 22. lit. d. Chift IX. jur Berfaffunges Urfunde ben Affeffor bes Appellationeges richts fur ben Regatfreis Emanuel Deu: fel auf ein Sabr in ben Rubeftand an verfegen; auf bie hieburch erledigt mers bende Appellationsgerichts : Mffef ors : Et. lle ben Rrei ; und Ctabtgerichts: Rath Dr. Johann C'eorg Dofinger ju Baireuth ju befortern, und Die Rreis : und Statt: gerichtes Rathe , Stelle ju Baireuth bem bisberigen Lantgerichts . Affeffer Rarl Schrauth ju Bamberg ju verleihen; fofort ben Rreis : und Ctabtgerichts: 26fesson Joseph Barth in Namberg zum Kreis, und Stadtgerichts Rathe in Ansbach gu ernennen umd den bisherien Candigerichts Affesson Leopold Fürst zu Ansbach zum Kreis, und Stadtzerichts. Affesson in Namberg allerznabigst zu ber rusen gerubt.

Se. Majeflat ber Konig haben unterm il. Jebe b. 3. bie nachgefuchte Ruhvereschung bes Router, Jörsters hab 21 fein ju Reichmannsbaufen, Jorft: Umts Mainberg im Unter: Mapus Kreife, ju gernehnigen, nnd jum Kroier, Jörster in Reichmannsbaufen ben Jorstwart Denief ha 23 ju Steinach im Freist. Amte Afchach prevolferisch ju ertennen grenthet.

Seine Majeståt ber König haben unterm 13. Febr. d. 3. den erper biernden Sefreiat der R. Gen. Botto Abm. Kaspar Sertori wegen Krantspiri in temporaren Auhestaud zu verfehen, und an besten Setzle den quiese. Minist. Jaupt buchhaltungs: Officianten Georg Wühr zu ernnnen geruhet.

Ferner haben S. R. M. unterm 15. Febr. d. 3, bas Gefuch bes Reviers forr fiters Engelhard Pattberg in Beringeres borf um Berfehung auf bas burch Ableben ber Revier: Foifters Mauer erlebigte

Forft: Revier Erlenftegen im Forft: Amte Cebalbi (Rejat : Areis) ju genthmigen, und ben Forftwart Joh. Bg. hofmann ju Nudersdorf jum Revier. Forfter in Bertingersborf ju ernennen greuht.

Se. Sonigliche Majeftat fichen , unterm 14. febr b. 3. ben bisberigen Betwefer ber 1V. respect. III. Glaffe bes alten Cymnafums Dr. Leonard Speus gel jum Prefeste verfelben Classe nouferijch gu ernenen getubt.

Se. Majeftat ber König haben vermöge an bie K. Regierung bes Oberebenau Kreifes unterm i. Februar b. 3. ertaffener allerhöchsten Entschiefeung für bei erste Affeorftelle am Landgreichte Aussmarshausen ben bortigen zwerten Misson unschausen bei nortigen zwerten Misson unschausen bei berigen zwerten Misson unter innirenten Attnar am Loudgreichte Neuburg Eros Etrobef zu verteitzen, bann als zwerten Affefor bes Landgreichte Weiter ber sunrtienirenten Attnar am Landgreichte Bungten der Misson alle gerichte Gungburg Dr. Euflach Seif all lergnatigf zu ernennen geruht.

Ge. Majefiat ber Konig haben vermoge allerhechfter Entichtiegung vom 15. Februar b. 3. ben Frietens: Gerichts Schreiber Wilhelm Gaffert ju Goll:

heim feinem Ansuchen gemaß in gleicher Sigenschaft nach Neubornbach zu verfehen, und die hiedurch erledigte Ariedense, ben, und die hiedurch erledigte Ariedense, voreichtes Gerichtes Schle zu Geligeim, bem Unter Gerichts Schreiber am Begiefs Gerichte zu Frankenthal, Bernhard Reichard allergnäbigst zu verleiben ger ruht.

Seine Majeflat ber König har ben vermige an bie K. Regierung bes Heine Zeiffes unterm i.6. Febr. b. J. erlaffener allerhöchften Entschiegung auf bie Land Beamilfariats / Actuar : Stelle in Spepr. ben sunctionshen Actuar Franz Zear Dereu m und auf bie Land Commifficiates Actuars: Settle zu Cufel ben Rechtspracticanten un Functionk ber der Regierung des Unterdonau : Rreifes R. b. Janeen Franz Borgias von Prebl provijorisch zu ernemen geruht.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermige unterm 17. Februar b. 3. etr laffenter allerhoditen Entschiegung gruth, über bas Personal ber an bie Stelle ber bisberigen Minifterial Dau Section tree tenben Oberften Bau-Behorbe bie in ber Berorbung vom 14. Febrar b. 3. voorbehaltenen Bestim mungen ju treffen, und bemyufolge

- 1. als Borft and ber oberften Bau: Bebote ben geheimen Oberbautath und Dofbau Intendanten Leo von Klenge in proviforischer Eigenschaft mit bem Range als Director einer Centralftelle ju ernennen;
- 2. als Dberbaurathe ju beftatigen:
 - a. 3ofeph Ellersdorfer;
 - b. Deinrich Freiherrn v. Deibmann;
 - c Leopold von Riedl, und d. Repomud Pertid, Civilarditeften;
 - d. Nepomud Pertich, Civilarditefter
- o. als funften O berbanrath fur bermalen aufier bem Status in proviforischer Engenschaft ben bisherigen Rreisbautath Joseph Martin im Rheinteife ju einennen;
 - ferner ju bestätigen:
- 3. als Obere Ingenieur mit feinem bermaligen Titel und Range Antonin v. Schlichtegroff;
- 4. als Setretar Joh. Rep. Ott;
- 5. als Budhalter Johann Repomud Dartin.
- 6. als Registrator in provisorifder Eizenschaft ju erneunen Frang Ofter maner, temporar enieseirten Registrator bes Staats: Ministeriums ber Finangen;

fobann gu geftatten, bag

7. als Beichner noch ferner in ber bisherigen Art verwendet werben:

- a. Ignatius Barraga, quiescirter . Bau : Infpettor; und .
- b. Jofeph Unger; endlich 8. als Rangliften Jofeph Dechbeller :

Seine Majestat ber Conig hab:n fetner vetmöge an bie R. Rezierung bes Mein: Kreifes unteren I.: Rebrare b. 3. etr lassene bette beftene Beitebachten Entfoliegan ben bis berigen Cantons: Arzt zu Rodenhausen, De Beet, seinem Gesube entsprechend, auf bas Cantons: Ophster 30 mburg I. Classe zu verscherte Cantons: Physiket. II. Classe zu Baltomehr ver Med. Dr. Gast Chanton von Iwespträchen provisorisch zu versehr und zum Cantons: Arzte II. Classe in Nochtenhausen ben Med. Dr. Gast in Nochtenhausen ben Med. Dr. hirfd aus Sproce provisiorisch zu versehnen geruht.

Seine Majeftat ber König har beu Side vermöge eines an das K. Appellations's Geeicht für ben Unterdonau-Kreis unterm 18. Februar b. J. etlassenn Res seristes bewogen gesunden, den bisherigen Kreis's und Stadt: Gerichts Rath, Maris milian Joseph Muller zu Regensburg * jum Director bep dem Kreis und Stadte Cerichte Straubing, und ben bisherigen Zandgerichts'Affesor Johann Bapriss Greger in Miesbach zum Kreis' und Stadte richte: Nath in Regensburg allergnabigft

Seine Majeftat ber Konig haben vermöge an bie K. Regierung tes Ober- Donau Keirigt unterm 21. Febr. b. 3. erlaffener allerhöchften Entschiefung ben Landrichter Jeseph von Conion zu Ober- Ginhuburg in Mödficht seiner burch örztische Beugniffe nachgemissenen zerütteten Ger sundsteil in Gemäßbeit bes h. 22. lit. Dier IX. Deptag zur Berfassungseiter bes p. 22. lit. Dier IX. Deptag zu Berfassungseiter fur und bis zu seiner Beieberberftellung in den zeitlichen Auhestand zu versegen, und als Borstand des Endfand des Candgerichts Obereckingsburg ben ersten Aufesser

Seine Ronigliche Majeftat har ben vermöge an bas R. allgemeine Reichsa Archiv in Muchen untern 2. Februar b. 3. erlassener allerhöchsten Entschließung auf bie erledigte Dielle eines Seterkars ben allgemeinen Reichs-Archive in provisierischer Eigenschaft den pensioniten Oberlieutenant und bisheriern Practicanten in Reichs-Archive Ludwig Zenker allergnkösigst zu ernennen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig ba: ben vermoge an ben atabemifchen Genat

ber Universität Erfangen unterm 24. Kebr. b. 3. erlaffener allerhöchften Entschiefigung bei bisherigen Privat : Docenten, Pfattre an ber frangofisch erformitten Riede zu Erslangen Dr. 3faac Ruft, in provisorischer Eigenschaft jum aufferorbentlichen Pprox fester Theologie an ber Universität im Erlangen allergnabigft zu ernennen ger ruft.

Se, Majestat der König haben vernöge an bie R. Kegierung bes Unterm vanapnteifes unterm 24. Tekeuar b. J. erfalfener alleehöchken Entschliebigung die erledigte Landrichterfelle ju Bischofsbeim bem bishreigen Landgeschotts Mejuntten Trieden und pu der hiedunch erledigt werdenten Abjuntten. Stelle am Landgeschiebte Abjuntten: Stelle am Landgerichte Abjanfendung der Medaffendung der Regierung des Jafarteises, Kammer des Innern, Carl Frenz v Kundberg alter andeigs zu ernennen geruht.

Orbens Berleibungen.

Se, Majeftat ber Konig haben unterm 9. v. M. bem R. Buttembergis ichen Obersteuerrathe, General-Bevollmäch; igten ben ber R. Baperifchen General-Boll-Abministration, Miller, bad Kitters freug des Givil-Berbienft: Orbens ber Bay: erifchen Krone gu verleihen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig har ben ferner burch allerbichfte Entichtiegung vom Q. Janner b. 3. bem großbezogl. Deffischen Oberfinanziache Bier fad bas Ritterfreug Allerbichtibres Civil-Berbienft-Ordens der Bagerifden Rrone zu verleiben acubit.

R. Genehmigung gur Annahme frember Deforationen.

Se. Majeftat ber Ranig haben unten 9. 3dnner b. 3. ju genehmizen geruht, bag ber K. Minifferialtraft von Panger, sowie ber R. Minifferialtraft und Borffand ber General, 30 U. Minifferialtraft und won Wirf din ger bas von bes hern Großherzogs von heffen R. hoh. ihnen verlichten Ritterfeng bes großherzogl. haussorbens annehmen und tragen buffen.

Se. Ronigliche Majeftat haben bem General: Sefretar im Staats. Minis fterium bes Koniglichen Daufes und bes Heußern, Ritter von Baumiller, gur Annabme und Tragung bes von Geiner Majeftat bem Kaifer von Defterreich ihm verliebenen Ordens ber eifernen Krone II. Claffe unterm 12. d. M. Die allergnabigfte Erlaubnif ju ertheilen geruht.

Erhebung in ben Freiherrnftanb.

Se. Majeftat ber Ronig hoben Sich vermöge Mirehochfter Entistiegung vom 8. 3dnner b. 3. bewogen gefunden, ben R. Staats: Minifter und Benerallieutenant, Nicolaus Bubert Wildelm 30feph v. Mailfobe da Treille, in Anerkennung feiner bem Staate mit ausgezeichneter Terue und wogen Sifer viele Jahre hind burch gefeiffeten, nöhlichen Dienfle jum Berneis Mierhochftipter Jufferdenheit in ben Freighern: Stand bes Königreichs allergnöbigft zu ergeben.

Se. Majeftat ber Ronig haben Sommen. Der Berbeite Entfchiegung vom 8. December w. 3. allergablight ber wogen gefunden, ben R. Kammerer, General Mojer und Stigef Abyutanten 3ar feb v. Wo shington in Nudificht ber von ihm mit Tenu und Eifer geleifteten Dienfte jum Obweife ber Anertennung der feiben, fammt feinen Rachfommen forder.

lei Beichlechts, in ben Frenherrnftand bes Ronigreichs huldvollft ju erheben.

Indigenats. Berleibung.

Ce. Majeflat ber König haben Sid vermige allerhedifter affaliefung vom 30 Oct. v. ?. allergnabigit bewogen gefunten, bem Canbitaten ber ? herlegie ?g. nap Lade aus Studenbad in Bohmen bas Indigenat des Koutgreiches mit Erzlag ber größern geheimen Nanzleg : Late yu verleiben gut

Eitel: Ber!eibung.

Se. Majestat ber Konig heb.n Sich unterm 1. Februart 1. 3. allegnabigst bewojen gefunden, dem digerlichen Litche nermeister Meldior Lercht in D unden auf beffen allrunterthani, ftes Sitten ben Sittel eines hoftirichnermeisters hulvoulit ju verlaben

Berichtigung.

In bem R. Regierungs Blatte Ro. 6. find fol gente Trudfetler ju berich: tigen:

Seite gy lit. b. in ber 20ten Zeile ift bas Beichen — nach be ausgelaffen, und muß be 2315bg" beißen.

- , 131 Beile 8 fatt C-E foll es beife fen: C E.
- 157 3. 3 ft. Bewerbe foll es beife fen Gewerte.
- , 159 3. 11 ft. Plode fell es heißen pflode.
- , 170 S. 65 ft. Auffcluge foll es beif.
- 171 S. 00 3. 10 muß tas Trens nungezeichen weg, tafur ein Comma fieben.
- , 176 3. 1 ft. 1. 7 □ Schuhen, lies
- " 170 3. 4 und 5 ft. 18 und 18 lies 1 Projent und I Projent.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



das

Banern.

Nro. 9.

Munden, Mittwoch ben 10. Mary 1830.

Inbalt.

Betanntmadungen: Den Anfebungs: Lermin far bie bießichrige Armer: Erganjung aus ber Altere-Eleffe idon betreffend. — Dientes Madeldern. — Pierreese und Beneficien Bereitbungen und Beftätigungen — Komeiniang jur Annahme fremer Debetationen. "Indignats Dereitbungen.

Befanntmadungen.

(Den Aushebungs : Termin fur bie biegiabrige Trmee : Erganjung aus ber Alters : Ciaffe 1808 betreffenb.)

Staats - Minifterium bes Innern.

Machbem Seine Majeftat ber Ronig burch allerhochften Befchluß vom

2cen bieses Monats ju bestimmen geruht haben, daß ber Aremin jur Mussebung ber Ergainjungs's Mannschaft bes stehenben herers für bas gezimbertig: Jahr aus ber Mitersklaft 1808 auf ben 29. biefes Monats seigenberte, wird biefes in Gemächeit bes 5. 38, des Hrechtlich ber gängungs's Gesehre hieburch öffintlich ber gängungs's Gesehre hieburch öffintlich ber

tannt gemacht, tamit fich bie Betheilig: ten barnach ju achten wiffen.

Munchen ben 4. Mars 1830.

Muf

Gr. Ronigl. Majeftat Allerh. Befehl.

Durch ben Minifter : ber General: Erfretar, Fr. v. Robell.

Dienftes : Dadridten.

Seine Majeft ber Konig haben unterm 19, Februar b. 3. ju ber fostleifen greubet: baß bas Bollamt ter Elaffe ju Werth, Obergellamte Mitrarberg, in eine Zollfation umgemandet, baggen bie Station Stadtprogetten, Obergellamts Engfurt ju einem Zollamte Zere Elaffe er hober; fofer bad bisherige Zellamtes Pere fenat ju Worth nach Stadtprogetten und ber Jolleinnehmer ju Stadtprogetten nach Woberh erfogt werbe.

Ferner haben St. Monigf. Maje fer gener baben Se. Monigf. Der Doer, polamete Centrefeur ju Guffen 306, Rep. Raith anf die bei bem Sallante Regenstung eichtigte Centrogeursftelle tere Claffe wund auf die Centrofeursftelle tere Claffe bes Obergollants Fuffen ben Controleurs Mag Abam, beite proviferifch, ju befder bern, bann bie hieburch offen werdende Centroleursftelle Ster Claffe bei bem Dere

jollamte Rieberandorf bem temporar quies. eirten Controleur des ehemaligen Obergolf amtes Laufen Jakob Labermaner ju übertragen gerubet.

Unterm 21. Febr. b. 3. baben G. R. Daj. fich bewogen gefunden, ben jum Obersollbeamten in Dieberauborf beftimmten quies: eirten Oberjollbeamten Ignah Paul feinem Gefuche gem & fernerhin im Rubeftand ju belaffen, und jum Obergoll : Beamten 3ter Claffe in Rieberauborf ben Controleur tter Riaffe bes Obergollamts Paffau Michael Rrauthahn ju ernennen, auf beffen bieherigen Doften ben Bollbeamten ter Claffe in Riefersfelben 2.opolb Leis pold, und auf Die Bollbeamtens : Stelle ter Claffe in Riefersfelben ben Bollbeam: ten ater Claffe ju Eslarn Joj. v. Dra: torius ju befordern, bann auf bie Boll: beamtenftelle gter Claffe in Gelarn ben controlirenden Amtsichreiber tter Claffe ju Balbfaffen, Ignaß Bei ler, ju berufen, und Die Bollamesichreiberftelle in Balbfaffen bem quiescirten Stadtfommiffariats : Aftuar Elias Summel ju übertragen.

Gr. Majeftat ber Konig haben unterm 1. Maty b. 3. allergudeligh ber eichigten Bend ber pu Kircheimboland ber leichigte Rotarstelle ben bieherigen Netar Karl Millelm Schmib in Lambfuhf, nach feinem Alufden, in gleicher Elgenfichet ju verfeben, und die ju Kufel erbeffnete Brotartelle bem Abvotaren Carl More von Reanfenfah ju verfeben, un bie ju Kufel erbffnete

Sc. Majeftat ber Khnig haben Sich allegnatigst bewogen gefunden, ben biebertigen Bruvefaren Friedrich Griffian Schuter ju Reufabt an ber Waldnab in gleicher Eigenschaft nach Erlangen ju verfelgen.

Pfarrenen , und Beneficien Bet- leibungen und Beftatigungen.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarrenen und Beneficien allergnasbigft ju verleihen geruht:

am 6. Februar b. 3 bie Pfarren Kapfelberg Landgerichte Kellheim bem Cooperator Georg Geiger in Taubembach, Landgerichte Cham; die Pfarren Kirchberg, Landgerichts Regen, bem Pfarrer Georg Heigl in Pachfing, Landgerichte Cham;

am 7. Jebruar b. 3. bie Pfarrey Resignal, Defanats Jinthorf, bem bisherigen Psarrer in Beiben, Defanats Jereburd, Benebift heinrich Sch oller; die Pfarren Forft, Zunderrichts Schweinfurt, bem Pfarrer Iohann Zuptift Alingelmann ju herbsader, Lander. Königshofen; die Pfarren Rettener, Lander, Pfaffindefen, bem Cooperater Joseph Mirlad in Expatishaber, Lander, Pfaffindere;

am 8. Febr. b. 3. bie Pfarcen Wolfse bath, Landger, Riebenburg, bem Capperator Raver, Orgbee in Altenthan, Landger.
Stadtamhof; bie Pfarcen Petersaurach, Defanats Windebach, bem bisherigen Pfar-

rer ju Guljburg, Defanats Phrbaum, Chriftoph Gimon Anbreas Rappel;

am 22. Febr, b. 3. Die Pfarren Beffobrum, Lanbgr. Weilheim, bem Pfarrer Michael Sofer fchwaiger in Arget, Lanbar. Wolfrathshaufen;

am 24. Febr. b. 3. Die Pfarren Rolig: heim, Banbgr. Bolfach, bem bermaligen Cooperator ju Bergrheinfelb, Lanbar. Berned, Priefter Ferbinant Leutbecher; am 25. Rebruar b. 3. bie Pfarren Bogweiler, Land . Commiffariats Franten: thal, bem bermaligen Bifar berfelben Rrang Roth; - Die Pfarren Geltolfing, Landgerichts Straubing, bem Pfarrer 30s feph Ungermuller von Steinbach, Sanb: gerichts Pfaffenberg; - bie Pfarren Ruhr polting, Canbgerichts Traunftein, bem Beneficiaten und Cooperator Jof. Bauer in Rofenheim, und bas hieburch er: offnete Curat: Beneficium ber Stierhuber: meffe in Rofenbeim bem Caplan Matthias Reumager in ber Borftabt Mu, Land: gerichts' Dunchen; - bie Pfarren Utten: reuth, Defanats Erlangen, bem bisberi: gen Pfarrer ju Rraut: Dftheim, Defanats Bindsheim, Joh. Georg Relber; bie Pfarren Marftfteinad, Landgerichts Schweinfurt, bem Raplan Georg Schoen ju Uerfpringen , Landgerichts Somburg; bas Beneficium in Beilhofen, Lanbar. Er: bing, bem Pfarr : Bifar Johann Georg Roffer in Berglern bes namfichen Banb: gerichts; - auf if be. die b.

am 27. Februar b. 3. bie Pfarren

Baunad, Landger. Steutborf, bem Frühmes: Benfeitaten Abam Boller in Obernburg. Landze. gleichen Namens; — bie Pfarrey Thierstein, Tefanats Bunfteet, bem bisherigen Pfarrer zu Sachsgrün, Johann Ibam Martin Jürchtezott Wirts; — bie Pfarrey Walsheim, Defanats Zweybrüden, bem bisherigen Pfarrer zu Obermiesau, Defanats hemburg, Johann Philipp Grul; — bie Pfarrey Claufen, Land. Commissats Pirmasen, bem bermaligen Wistar berfelben, Johann Meeter.

Se. Majeftat. ber Ronig hoben vermöge an bie fi. Regierung des Untermain: Kriffe unterm 25. Gebr. b. 3. er: laffener allerhöchften Entschließung zu genehmigen geruht, daß die Pfarrep Beit, Endberrichts Etmann, von beim Bifcho von Würzburg dem Pfarrer Maurus Jor feph Remlein zu Kirdlauter, Landgerichts Oftenber, werbe.

Sie, Majefikt ber Konig haben vermöge an bie R. Rigierung bes Jar freijes unteru 25. Februar b. 3. ertalfener allethöchften Entschließung zu genehmigen grubt, baf bas. Beneficium in Worth, Landgerichts Landshut fir ben betmaligen Ertelbigungse gall in Gemäßbeit des Die volutions: Richtes von dem Bischofe von Regensburg bem Cooperator Johann Evangeliff Riefel in Oberhausen, Candgerichte Landau, verlichen werbe.

Se. Majeftat ber Anig baben vermoge an bie R. Regierung bes Regen-Rriffe unterm 28. Februar b. 3. erlaffener allerhodiften Entschliegung bie Stadte Pfarrey Mensberg bem von ber Ludwig-Mazimilians: Universität in Manden auf bieselbe ernannten Cooperator expositus Bolfgang Schamburger, in Gogging, Canbgrichts Abensberg, zu übertragen gerubt.

R. Genehmigung gur Annahme fremder Deforationen.

Se. Majeftat ber Ronig haben bie von bem R. Ammerer und Oberappele lations: Gerichte: Nathe von Ammon alerunterthänigt nachgesuchte Auterstation jur Annahme und Tragung bes von bes Schnige von Preugen Majeftat ibm vertieber nem Ser. Johanniter: Orbens in Gnaben ju gewähren geruht.

Indigenats : Berleib ung.

C. Majeftat ber Konig haben Sid unterm 25. Dectr. allergnatigft ber wogen gefunden, bem Soft-Cavaliter und geheimen Serfert Seiner S. hoheit bes Pringen Bespol von Sachfert Coburge Gertha, Chriftian Friedrich Frenherrn von Serodmar, bas nachgefucht Indigent bes Könligetichs nitt allergnatigfter Bewillin zum gurt verfalhein. Den genach fachfichen Indigenates pur verfelben.

Megierungs-Blatt

für



d a

Ronigreich

Banern.

Nro. 10.

Munden, Camftag ben 20. Marg. 1830.

anbalt.

Roniglide Berordnung. Inftruftionen jum Bollgug bes Grundfteuer : Gefebes betreffenb.

Ronigliche Berordnung.

(Inftruttionen jum Bolljug bes Grunbffeuer-Gefetes betreffenb.)

bon Gottes Gnaden Ronig von Baperu 2c. 2c.

Wir haben ben anliegenden zwei Inftruftionen jum Bolfzuge bes Grundfteuer-Befebes, namlich erftens ber Inftruftion über die Bonitirung und Alafifikation Behufs ber besinitiven Grundsteuer: Regulitung, dann weitens ber Instruktion für Liquidirung, Katastrieung und Umschreibung ber bestinitiven Geundsteuer auf ben Antrag Unseres Staates Ministeus ber Finangen und nach Bernehmung Unferes Staates Mathes Unsere allerhochste Genehmigung ettheilt, und beschien, das siesche gepflient, das feichte, das folder un Berremanns Wissenschung burch bas allgemeine Regierung der Blatt swood, als durch das Amesblatt des Rhein : Kreis fes dffentlich bekannt gemacht werden, Munchen am 10. Janner 1830.

gubmia

Frhr.v. Benfner. Gr.v. Armansperg.v. Schent.

Auf Roniglich allerhochften Befehl ber General - Sefretar v. Geiger.

Inftruttion

Die Bonitirung und Claffification Behufs ber befinitiven Grundfteuer : Regulirung.

Grundbestimmungen.

Durch ben f. 5. bes allgemeinen Grundfeuergeseiges vom 15. August v. 3. ist bei allen Grundfluden ber aus deren Flachen-Juhate und natürlichen Ertragefalbigkeit erhobene mitterlichtige Ertrag berfelben als Maasstab ber Besteuerung ausgesprochen.

Unter natütlicher Erragefähigteit der Greichen gemeinige Anlage berfelben jur Erragsigebung verflamben, welche weber durch jufälligen Aufwand oder fünstliche Berbefferung ungewöhnlich unter dauffer ordentlich gehoden, noch durch jorglose Berwirtsschaftung. (Wernachlässigung) unter

or a right. Committee of the

brudt, fonbern nur burch einen gewohnlit chen, gemeinublichen Wirthschafts : Fleig von Geite ber Grundbefiger jureichend unterftugt wird.

Die Beschaffenbeit, Liefe, Gute und Missing ber Oberschichte (Ackretrune) und Unterlage eines Grundes, seine Lage in Bes jug auf die himmeles Gegenden, auf eine mehr oder mindere Meigung gegen ben Horizont, auf Schule, oder Alopstellung gegen Ben Horizont, auf Schule, oder Alopstellung gegen Ackret und Schule i. w. so wie das dert ich de Klima und die, i. w. so wie das dert ich de Klima und die, i. w. so wie das irt il de Klima und die, i. den Grunde antlebenden bliebenden ünteren Gebrechen, als j. B. die sogenaunten Nafgallen, Schwinderfelm zu find die wohl ju keadreinen Merker, melten zu, find die wohl ju keadreinen Merker male, aus deuen fich eine fibbere oder geringere natürliche Vodermität) ber Grundhölder erkmunn lässt.

g. 5.

Deben einer forgfältigen breifichen Untersuchung ber im vorstehnben Paragraph aufgezählten Umftanbe finder eine forgielle Ausmittlung des mittelichtigen Errau ges ber Grundflide flatt.

Unter mitteljaftigem Ertrag wird berjenige verstanden, melder bei genietin iblider Bewirthschaftung des Bobens im mittlern Jahren gewonnen wird, bie Bolgen aufferordentlicher Natur, Ereigniffe so wie jene der Bernachläßigung, oder einer aufferedentlichen Steigerung der Cuft tur ausschließe, und johin Abepalennan der nathelichen, nach aller Wahrschleinlichkeit fich tegelmäßig wiederholenden (nachhaltigen) Ertragskhähgleit ift.

S. 4.

Diefe Ertrage : Ausmittlung foll aber not gewissen Beundstaden und in so weit flatt sinden, baß von einer binreir henben Bahl Geundstade neben ben in S. 2. angedeuteren Umfanden auch ihr wirklicher mittelichniger Ertrag erforfehr werbe.

Solche Grundftude, - Muftergrunde - follen baun baju bienen, um mie ifs nen alle ubrigen Grundftude ju vergleichen, und hiernach in Alaffen ju bringen.

J. 5.

Die Behufe der definitiven Grundsteuer; Regulirung vorzunehmende Ertrage : Aus; mittlung theilt fich

a.) in die vorläufige Auswahl von Muftergrunden, und die Erher bung ihres mittelidheigen Ertrags (Aufftellung der Muftergrunde),

b.) in die nach Muften mittelft Anglelschung gefchefenbe Klaffen Belimmung aller übrigen Grundftufe. Den erften Aft nennt das Gefeß: Bonteirung,
- ben leften Claffificirung.

6 6

Die Bentitrung und Claffiffation ger fchieft nach ben, von ber Greuer, Catafter Commiffien ju formienber Bontiti rung s. Begirfen, welche je nach Unuflanden ein ober mehrere Polizisogitet in fich begreifen tonnen. (5. 3r. des Grundsteuer-Griffes.)

F. 7

Die Bonitirung geschieht unter Beijiehung ber Eigenthume, Mominiftratoren,
Ruratoren ober Pacher ber betreffenben
Grinde, bann eigener Godiger (Bonitiv rungs ? Taratoren) eines Obertanators, und ber einschläsigen Diftriftspoligen : Ber bebeb, unter ber Leitung eines foniglichen Cemmiffats (J. 11. bes G. Gr. B.)

Die Claffifitation, ju welcher nach Gutbefinden der Kataster: Srelle Infpektions : Commiffare abgroednet werben, besorgen die Argaroren unter ber nachften Seitung bes Obertagarores.

> Erfter Abichuitt. Bon ben Zaratoren.

Bit jeden Bonititungs, Bejiet, ober beren mehrer, wird als Oberfoliger (Ober capater, §. 39. des G. G.). ein durch, aus unbescheltener praftischer Camboierh aufgestellt, der mit den Bouitrungs, Grund, fagen wohl vertraut ift.

Er wird baher in ber Regel aus ber Bahl ber bemachteft befundenen Tapator ren genommen, es fann aber die Mahl auch auf andere verzüglich bewährte und ausgegeichnete Dekonomen fallen.

S. 9.

Der Ober Tagator wird von der Steuer, Catafter, Commiffien, unter Borbehalt der Genehmigung des Staats, Ministeriums ber Ainangen gewählt.

Er fam in verfchieben en Bonttitungs: Bezirten, jedoch nicht in jenen feiner Anfafigfeit, verwendet werden, (§ 39, bes G. St. C.) und es liegt ihm eb, bei der Bonitirung sowohl als der Claffiftation, ben übrigen Schägern bie nibtige Anfeitung und Anfichifife über das Schäzungs: Printip und bie Wethode zu geben, über eine flets richtige, parthyr und eigen nubles Ammentung bieven zu machen, und gehorige Einseit in die Geschäfts: Ausführung zu beingen.

J. 10.

We ber Obertogator im Laufe ber Elafifitation mertbace Atweichungen von ben Muftergrinden umb ber Beuomifichen Wohjeichelnichfeit in ben Aussprüchen ber Lapateren worfindet, foll er befugt und gehalten fenn, bie Berichtigung berfelben ju ver antaffen.

Gollte diefe wegen Befangenheit ber

Tagatoren nicht anbers bewirft werben ton, nen, fo hat ber Obertagator einen ber ihm von ber Catafter, Commiffion im Boraus biegu bezeichneten Erfahmanner gemaß 6.65. ber gegenwartigen Infructien einzuberufen.

Da ber Obertarator jeboch bei ber Rlafe fifitation fein Stimmrecht hat, fonbern Die von ber abtoluten Debrheit ber Ta: ratoren gemachten Rlaffen : Unsfpruche gel: ten, fo foll berfelbe überhaupt befugt und verpflichtet fenn , bann , mann feiner Deis nung nach bei Beunbftuden von boberen Bonitaten, und gwar von ber pierten Rlaffe an aufmacts, bas Difeverbalte niß ber, einem Grundftude gegebenen Rlaffe in Bergleichung ju ben betreffenben Mufter grunden, menigftens ; mei volle Rlaffen, bei nieberen Bonitaten aber, und gmar von ber vierten Rlaffe an abmarts eine aange Rlaffe, und bei Bonitaten unter ber erften Rlaffe eine Brudtlaffe betragt, biefe feine Deinung jur Begrun: bung einer Official : Reflamation fogleich jur Sprache und Bormerfung ju bringen. Defigleichen hat ber Obeetarator ftrengstens barüber ju machen, bag Miter: und Wiesgrundftude von großer Glache, von verfchiebenen Bonitaten nicht im Complere, fonbern erft nach einer vorausgegangenen Musicheibung gefchaft merben, und bei mahr rend ber Claffifitation entbedten Complerual: Schahungen, sogleich ihre Abstellung ju veranlaffen, und im Falle bieß nicht gerichabe, so wie bei spater entbedten, bie Official: Reflamation vormerfend anzubeingen. (§ §. 31., 45. und 30. Ses G. St. G.)

6. 11.

Für jeden Bonitirungsbegirt werben auf: ferbem noch eigene Taratoren aufgestellt.

Diefe Tagaterm muffen felbsifantige, im Bonitirungsbegirt anfüßige und prattifche, babit roblide und burchaus unbefchetren Landwirthe fenn. — Gie gefen hervor aus der freien Mahl ber Gemeinden und werb won der Gemetr-Kauafter Commiffion auf bem Borfchsa des Bonitirungs e Commificate und burch benfelben in der erforderlichen Angal jur Juntion berufen.

3:be Steuer: Gemeinde ftellt ju biefem Ende einen, jum Tapater gang getigenifiafertern Mahlmann; bie Ma hi ma net aber wählen fobann aus ihrer Mitte, unter Leit ung ber Diftiffes Poligobebber, 2:4 Zur zateren nach Stimmen, Mehrheit, woraus die Greuer-Cataftere Commiffion die erfore berliche Jahl burch ber Bonititungs Commiffar berufen lagte. (§. 38. bes Grundsteuer-Gefebes).

Behufe ber Bahlen, hat jeder Bahle mann auf einen Bahlgettel ober gu Protofoll 24 Taratoren gu benennen. Diejenigen Individuen, welche bie meiften Stimmen haben, find bie gewählten 24 Taratoren. Abfoluter Stimmenmehr, beit bedarf es fohin nicht.

Wenn mehrere Poligepbegitte in ein nen Souitirungsbegitt vereiniget werben, so find bie ju midfenben Zapatren für je ben einzelnen Begirf nach ber Jahl ber Steuer Gemeinben verfalfenismäßig zu respartiern, und bie Wahlmanner eines jeben berfelben haben burch freie Wahl bie treffende Balb ber Zapatoren ihres Begirfes zu begieften haben burch freie Wahl ber Zapatoren ihres Begirfes zu begieften genen ber Balb ber Zapatoren ihres Begirfes zu begieften.

Ergeben fich bei biefer Berechnung Fraftionen, fo follen die Bruchtheile weggewortfen und bagegen die Bahf ber Tapatoren bes tleinften Bejirts um Ginen vermehrt werben.

Bei ber Wahl ber Laratoren ist barauf aufnerfam ju machen, baß wo möglich auch ufflede Landweite gemöllt werben, welche jugleich als technische Schäher für Walbemufterzumbe verwender werben tonnen. (Ger fels, 2.0. 5.3.5. der Influtation.)

§. 12.

Die Wahf jum Zegator kann nur aus ben im Ein. I. S. 44. des Sehftes X. jur Werfaffungs utefunde bezeichneten Gefinden und in der Act, wie sie die §5. 15 — 47 Tit. Ijenes Ediftes vorschreiben, abgelichnt werden. §5. 38. des G. St. G.). §. 13.

Die Anjahl ber aus ben 24 Gewähle ten ju berufenden Tapatoren richtet fich nach ber Groffe ber Bonitirungebegiete und ift von ber Steuer , Catafter , Commission ju ermeffen.

Die nicht fogleich berufenen Taratoren find bie Erfagmanner (f. 44. bes G. St. G.)

S. 14.

Der Obertagator leiftet einen allgemei, nen Dienfeib, und wird beffelben bei feinem Funftions Antritte in jedem neuen Bonitirungs Deitre wieberum feperlich erinnert. (8. 30. bed G. Gr. G.)

Die sammtlichen übrigen Tagatoren werben sogleich nach geschehener Wahl beeibigt, bamit jeber berfelben im Bebairfs Balle fofort vom Bontitrungs : Commisser ober Obertagator einberufen werben fann.

Die Lagtacen werben von bem obente lichen Richter, die Obertagrateen und ber aftuirende Gometer von ber Steuer, Catafter, Commiffion ober beren Special Commifficton erführtet, erfort, an ben feibe geleisteten Eid crimtert. Die Eidesformeln für Lagtacern und Dertagatoern find in ben Beildann enthalten.

Diejenigen, welche ben Berfaffungeeib

noch nicht abgelegt haben, muffen benfels ben por biefer Beeidigung abichmoren.

> 3 meiter Abichnitt. Ben ber Bonitirung.

> > S. 15.

Bur Anfftellung eines Muftergrundes (S. 23 und 24. bes Grundftener-Gefeges) ift erforderlich

- 1.) Die wiederholte Ausmittlung bes ger nauen Blachen: Inhalte, mittels controlitter Special: Bermeffung und einer boppelten Berechnung.
- 2.) Die Erhebung ber im f. 2. bezeichnes ten Bonitats Merkmale, mittels forgs famer brelicher Untersuchung, intebefonbere auch burch ben Schaufelflich.
- 3.) Die protofollarische eibliche Angabe bes Eigenthumers, Abministrators, Eurators ober Palchters bes ju bonie tirenben Grundflücks über bessen mitteljabrigen Saarbebarf und Ernbre.
- 4.) Diefe namliche Angabe von Seite fammtlicher Schaber.

Q. 16.

Die Beeibigung ber fatterten Grund. Gigenthamer, Abministratoren, Curatoren ober Padipter geschiebt an Drt und Grufe, und ihre Bernehmlaffung barf bei Bermei, bung bes Realzwanges nicht verweigert werben.

Die au Drt und Stelle wegenerkten Angaben ber Fatenten und Tagatoren sollen in ber Regel am namifchen Tag, auf alle galle aber, noch vor einer neuen Fortiefung bes Bonitirungsafres, in formliche Protor folle aufgranmmen werben.

J. 17.

Bei Auswahl von Muftergrundftuden fur Aeder und Biefen ift, neben Bee achtung ber Schlufbestimmung im §. 1., nach Möglichteit auf Folgendes ju febrn:

- 1.) daß die Grundstüde folden Besigern angefören, die fil fi fichen feit langen Jahren an bemiften Orte den Randbau treiben, die überdieß als gutr Landwirthe befannt find, jedoch nicht einen ausservedentlichen Auswand auf die Kultur ihrer Grundr gemach haben;
- 2.) daß feine Grundstüde gewählt werben, die einen bebeutenben Flächen Inhalt haben, bab:i aber von ungleichartigem Boben, Beschaffenbeit, Mischung und Lage ze. sind, ober benen
- 3.) bieibende innere Gebrechen, p. D.
 Sands oder Wassergallen, Drunnstisse
 und bergl. antlieben; die eine wesque;
 lich sehlerhafter, wie g. D. eine der
 fergen Einwirtung der Sonne oder der Luft entredter, dem Schnerbrud auss
 gestehte, fart abschäftige Lage haben,
 den Einstälfen gewöhnlicher Urber,
 feweminungen, "tleberfandungen oder

anderer Elementar, Ereignifft ausgefeht find, und bergleichen Umftanbe mehr, welchr ungewöhnlichen Ginfluß auf Die Production ausüben;

- 4.) daß neben ber fonftigen exceptions, freien Lage bie gemahlten Grundstude von gleichartiger Beschaffenheit mit ihrer nachsten Umgrbung feven;
- 5.) baß fur Mufter folde Grunbftider gemaftt werben, wo in ber Regef Dreyfebtrwirthifchaft mit Brache gr: trieben wirb, und welche freieigen (lubeigen) find.

J. 18.

Bei ber Bonitirung follen bie Muftergründe überhaupt in seider Angabi und Bertheilung bestimmt werben, baß fie für bie Clafifitation allenthalben jurei iden b fepen. Ab ben Gren zien ber Bonitirungs-Beziete aber follen immer mehrere Mufter gründe aufgeftelt werben (§. 39. bes G. Et. G.)

S. 19.

Die Ausmitzlung folder, möglichft nahe an bie gemein famen ihrengen verschiebent Denitrungs : Begirte ju fesende und biefen verschieben. Drijten gemeinschaftlichen Multreguinde Gren; Multreguinde Jahob est Be. D. D. erfolgt unter Justimmer tit ber. Schähre ber berteiffenden Begirte und grichteh vor ber Ausmitzlung ber Bor benatie ber überterm Multreambfidt, men

Uebrigen aber, wie fich von felbft verfieht, unter Beigiehung ber fatirenben Grundbefiger und nach ben fonftigen gefestichen und inftruttionellen Borfchriften über Bonitirung.

S. 20.

Bei Aufftellung ber Mufter fur Mder: land follen bie Befiber ber ausgemahften Grunbftude, nach vorausgegangener Beeibigung nach bestem Biffen und Bewiffen angeben: Die Musfaat in mittleren Jah: ren aufe gange Grunbftud und bie mittels jahrige Ernbte (ben Rorner: Ertrag) vom gangen Grunbftud. Gie haben babei auf Die Matural Behentbarteit feine Rudficht ju nehmen, von bem Ertrage an Brach: fruchten und allen fonftigen ofonomifchen Debennugungen abzusehen, und ben Rorner; Ertrag, fo wie er fich in mittleren Jahren, und unter Voransfegung gewöhnlicher ortes üblicher Wirthfchaft und Befreiung von ber Matural : Behentlaft ergiebt, nach Schaffel: ober Degengahl anzugeben.

S. 21.

Meben ber nothigen Untersuchung bes Grundes und Bodons (5. 2.) geben bie Zapatoren ider bie beiten, im voeffe benden Pacagraph erwähnten Puntte ihre eibliche Schäuug, war nicht für bas gant je Grundputch ondern furs banerische Zagwert, ab (5. 24. bes G. St. G.)

Solfen bie Tapatoren fic auf das bapertiche Maas licht verstehen, so ist juvar ihre Angabe nach bem ortsibilichen Maafe aufzunehmen, dieses aber sogleich in das baperiche zu erdueiren und den Tapatoren jur Anerkennung vorzulegen.

S. 22.

Da nach f. 27. des Grundfeuer: Be, fejes für bie Berechung best fteitbarn Ertrags burch aus eine gleich e Rocation, namlich die meiftibliche Drenfelberwirthichaft augunchmen ift, so muß gebe andere Beldwirthichaft auf diese gesehlicht betweit werden.

Unter Rotation wird ber regelmäßige Umlauf des Fruchtbaues und der Felbbeftellung mahrend einer bestimmten Birthe ichafts und Dungungs Deriode verftanden,

Es finden bei der Reduction fammtlischer verschiedenen Rotationen refpect. Der Erstragsberechnung, brei Falle flatt, namlich :

a.) wenn wahrend einer Moration von brei Jahren (bei ber ein fach en, ober von 3. 6. u. f. Sahren bei irgente biner ju fam men gefegt ein Dreofelberwirthischaft) jusymal Getreibfrüchte und ein Jahr Brache ober Zwischenfrucht vorfommen.

In Diefem Falle wird Die Gums me bes zwenjahrigen Ertrags, burch bie Bahl bren getheilt, um ben fteuer: baren Ertrag eines Jahres ju finden;

- b) wird bas gelb beftanbig, ohne Brache und Zwischenfeuche bestellt, so muß bas Deitrel ber Gum berfelt, so muß bas Deitrel ber gangen Rotationszeit gestücht, von bem Gefam int Ertrage abgegogen, und ber Rest mit ber Zahl ber Rotations, Jahre biebitte werben, um ben feurerbaren Errag eines Jahres ju errbaten
- c) findet endlich reine ober auch ju 3mis fchenfruchten benugte Brache ben ei, nem anbern Wirthfchafts : Softeme als bem brenfelbrigen flatt , fo mirb Die Gumme bes Ertrages ber Be treib: Ernbte: Jahre, einer Rotas tions: Periode gezogen. Diefe Gumme, getheilt burch bie Ungahl ber mirtlis den Ernbre, Sabre gibt, ben Durchfdnitts: Ertrag eines (bes mitts feren Getreibrente:) Jahres. Durchfcnitts : Ertrag fo vielmal jur Summe bes Befammt : Betreibertra, ges abbirt, als reine Brach: ober ju Bwifchenfruchten benutte Jahre por tommen, gibt ben ergangten Ertrag für alle Rotations Sabre.

Wird nun von tiefem letigenannten Errage ber geschliche britte Theil abgtgogen und ber Reft mit ber Jahl ber Rotations, Jahre bivibirt, so er gibt fich ber fleuerbare Ertrag für ein Iahr.

Um aber bie Rednung sehr ju vereine fenn jungen fenn ju iben wer Bertragst-Jahren ein Bendjahr (Freigibet). alle ju einem Err tragsjahr ein halbes Freigibet hinjugesigt, und burch bie Gumme ber auf biefe Beiferehaltenn Jahre ber gang Konnte Er trag während ber Rotationszeit bivibirt werben, melde Gemel für alle vortemmenbe Falle pafet.

Wenn ber einer Notation ju gewiffen Früchten einmal gebungt, das anderemal aber nicht gedungt wird, so ist hieden der Umlauf dis jur wiederkehren den Dungung ausgunchmen.

Die im f. 25. folgenden Rechnungs, Benfpiele werben die Claffenberechnung mehr verdeutlichen.

J. 23.

Bur Bermanblung der verschiedenen Betreibsperen in einander und in Gelb find folgende gestelliche Normalwerthe (S. 28, des Grundstruergeseses) für das gange Konigerich in gleichsbermige und unversänderliche Anneenduma zu beinann.

```
1 Schaffel Kern (Noggen) ift gleich 3 Schaffel ober 4 Weben Walen Wales weber Rern

1 " " " 13 " 8 " Oreften

1 " " 2 " " 12 " Sabre ober Sefen (Danu

6 Schaffel Baigen ober Keen ift gleich 12 fl.

1 " Korn (Neggen) " 8 fl.

1 " Orefte " " 6 fl.

2 Schaffel Macher ober Fefen " " 4 fl.
```

S. 24.

Der mitteljahrige Körnersertrag pr. Tage wert (ju f. baper. Anabeate Jus) nach Abjug der Saat, unter Frespelassing des Strobes, der Brachflüche und aller sonftigen benomischen Mehrnuhungen, bilder ben eigentlichen steuerbaren oder bestimt einen Cataster-Erreag und den Classensis. (5. 5. d. G. Gespes).

Jebe mittlere, jahrliche Production von Schaffel Korn ober gleichen Werthes in andrem Getreibe (§. 23.), amf bas Lagwert, und nach Abgug der Saat, bilder eine Bonitatise Claffe: iebes weitere & Schäffel eine Claffe mehr und so aufwärts nach nat türlicher Zahlenfolge und in Abständen von je einem Achtel Schäffel Korn (J. 26. bes Brundsteuergeseis.)

S. 25. Benfpiele der Claffenberechnung ben Acter= Muftern.

Um bie Megen ber verschiebenen Getreib: Goeten, nach den im §. 23. angegebenen Normal i Berhältniffen, unmittetbar in Gelb (Cataster: Erreag, Berhältnißigaften) ju verwandeln (§. 21.) bienen folgende Sche.

```
Degen Weigen ift gleich 2 ff. fteuerbaren Ertrages ober 2 Berhaltniffahl.
```

Dach biefen Gagen ift nun ber fleuerbare Ertrag ben nachfolgenben Bepfpielen berechnet.

4 64 m a					240
A. Ein Dufterader gibt nach folgen: ber Rotation.	Musfaa	t. Erntte.	Reft.	Cteuerhe	ar. Ertrag
im iten Jahre Brache			-3	fl.	fr.
im 2ten , Rornfaat	3 Tet	9 Deter	6 Deben	8	-
y Succeptual	5 ,,	10 %	5 -	3	20
Ber biefer brepfabrigen Rotation berechnet fich ein jabrlicher fleuerbarer Erirag von 3 fl. 47 fr. ober 3,8 Uchtel Chaffel Norn, und bienfer Mufter wurde bie Elaffe IV. erha ten.			Cumme	11 p.	20fr.
B. Gin gwenter Mufferader	i			ř ·	l
im ten Jahre Brache	- "		- »	_	_
im 2ten " Baiten Grnbie .	2 Weber		105	21	
Brache	21 "	10 »	71 »	7	30
im 4ten ,, Rornfagt	- "	- "	- "	-	_
im Sten ,, Rorn: Ernbte	3½ n	21 »			
im Oten ,, Daberbau	+ n		171 ×	23	20
Ben diefer sechsjährigen Rotation betrigt ber jahriche fleuerbare Ertrag o fl. 58 fr. ober 10 White Chaffel Korn und ber Musterader erhalt. Die Claffe X.			Cumma	50 fl.	50fr.
C. Gin britter Rufterader.			~	İ	
im iten Jahre Runtefruben			f		
im 2ten " Gerfienban	2 "	- » -	- "	- 1	-
im 3ten ,, Dunfelfaat (Gnela)	- "	- » .	9 "	9	_
im 4ten " Dunfel:Ernbte	- "		. 1		
im bten ,, Gerftenbau	2 ",		6 ,	10	40
	, ,		2 "	8	_
Rach biefer Gabrigen Rotation berechnet fich in ja briicher fleuerbarer Ertrag von 6 fl. fr. ober 6 1 Achtel Schiffel Rotn, bater ein Rufterader ber Claffe VI.			€ umma	āU	40fr.
	1	1	18 *		

D. Gin vierter Mufterader		~	-	~	1		-	$\overline{}$
im tten Jahre Saberbau	5 9		15 D	eten »	10 2	Peten »	ft. 6 6	₹r. 40 —
im 2ten , Sornfaat	3	*				1		20
im 3ten " Korn Ernbte	-	30	13	>>	10		13	-fr.
Rach S. 2?. muß von biefein Ertrage ber 3te	١.				E	mma	20 fi.	40
abgezogen, und sobann ber Reft pr. burch 3 Jahre gelbeilt werben, um ben jahr- liden fleuerbaren Ertrag zu finden, welcher 5 fl. 47 fr. beträgt, und bie Elasse IV bestimmt.							17 fL	20tr.
Um bie Rechnung abzufargen, barf man, nach 5. 21. am Schulger, zu jeben 2. Jahren nur noch ein brittes Freylabr, fobin bier 44. Jahre feben, und burch biele Jahl ben genten getrag thelien, um ben jahrlichen, fleu engen Ertrag thelien, um ben jahrlichen, fleu engen Ertrag zu finden. Berten baher 26 fl. burch 44 Jahre getbeilt,								
fo ergibt fich jum jahrlichen Ertrag 5 fl. 47 fr.								
E. Gin funfter Mufterader.	-	39	-	*	-	,	-	-
im iten Sahre Baigenfaat	2	39	-	*			-	-
Maiben Ernbte	-	39	12	*	10	20	20	1 -
fin 2ten " Rorn:Caat	3	39			1	1-1		1
im 3ten , Rorn:Ernbte	-	30	16	39	13	30	17	20
im 4ten . Saberbau	5	39	16₹	*	112		7	40
Dier muß fir bas Bradiahr bas Durchschildnitts- Prutel voereift bingu abbirt, sobann ber 3ie Deit bee Eumme gefucht, und von berfelben in Abyug gebracht, endlich biefer Arft burch die 4 Roatenis-Jader getbeitt werben, um ben fleu- erkaren Ertrag eines Jabres zu erhalten. Im gegebenn Berfpiete: —	-				6	umma	45 fl.	-t
fleuerbarer Ertrag 45 fl. in 3 Jahren			1		1			1
bas Durchichnitts Drittel für bas Frenjahr 15 ,,			1		i		l l	
Summa 60 ft.			ĺ					
Sieven abgezogen 3 . 20 fl.					1			1
Getheilt burch bie 4 Rotas			1		1			1
tione Sabre gibt 10 ff. als jahrlichen Ertrag, ober bie Claffe X.	ı						-	ı

Rach ber furger tejabre 1 & Fr. niat	hre	berrufenen .	117	· A	iA	harad		sfaat.		rnbte.	L	Reft.	Steuerba	r. Ertra
biefe Bahl ber Eri obige 10 fl. jahrli	tra	a au theilen	n	200	ebe	nfalls	6				1		ft.	fr.
F. Gin fechste	r	Mustera d	e z						ì					ŀ
im 1ten Jahre	{	Gerftenbau	•	•		•		Rețen	95	M eher	5	Megen	5	-
	•	Kornfaat .	•	•	•	•	3	n			1		ĺ	
im 2ten Jahre		Rornerndte		•	•	•	-	27	10	39	7	10	9	20
im 3ten "		Saberbau .					5	29	15	23	10	29	6	40
im 4ten "	ſ	Gerftenbau					4	20	9	n	5	20	5	_
,,	ł	Rornfaat .					3	19	Ι.					
im 5ten	5	Rornernbte					-	,,	10	n	7	,	9.	20
im sten #	ĺ	Baibenfaat					3	,				1		
im oten "		Baigenernbi	te	•			-	,	7	,,	4	20	8	_
im 7ten	5	Rleebau .					-	,,	_	,	-	,	-	
im tien ,,	ì	Kornfaat .	•				3	,,		.		1		
im 8ten ,,		Rornernbte					-	n	10	10	7	>	9	20
im gten "		Saberbau.			•		5	,	15	,	10	,	6	40
Siegu fur ein !	m.	adiate has	04.	~			1		-	- 1	eı	ımma	59	20
Durchichnitt		· · · ·	016		yen.	415	1.	. '		.		. 1	7	25
							für	alle 9	30	hre S	umi	ma	66 1	15
							Sievon	ab b	er 31	te The	eil 1	nit	22	45
						,			-	_	Ref	1	4+ 1	30
							dividire	burd	6 9	Jahre	gib	:	4	57

als jahrlichen fleuerbaren Ertrag ober bie Rlaffe V.

Rach ber abgefürzten Methobe ju 8 Ernbte: Jahren 4 Frenjahre gefeht, und ben Ertrag pr. 59 fl. 20 fr. getheilt, gibt obige 4 fl. 57 fr.

	nanna.		er mit unger	egei	iter	Mus	aat.		iole.	-5	eft.	Eteuerba	1
	(Bergl.	ģ.	22 am Schluß)			1					-	ft.	fr.
im ite	3ahre	}	Brache Baibenfaat (gebi				Reben	-	-	-	_	_	-
im 2ter	٠, ١	,	Baiben : Ernbte		•	-	»		Rețen	121	Mețn	25	-
im 3te	n ,,		Gerfte			2 1	39	12	10	95	*	9	30
im 4te	1 ,,	{	Brache	ůngt)		5	"	-	3	-	*	-	-
im 5te	п "		Rornernbte .			-	,	12	39	9	30	12	-
im fte	п ,,		Saberernbte .			5	9	15	30	10	30	6	40
im 7te	n ,,	.}	Brache Rornfaat (ungeb	ůngte	t) .	- 31	10	-	,	-	*	-	-
im 8te	n ,,		Rorn: Ernbte .			-	*	10	79	61	70	8	40
im 9te	n ,,		Saber			5	39	11	79	6	19	4	-
ím 101	en ,,		Brache (gebungt	e)			-				-	<u> </u>	-
	٠							-	(Eun	ma	65	50
	Diefer !	Erti	ag getheilt burch	die g	Rota	tions:	Jahre	gib	t			7	19

6. 26

Fur Wiefen auch von ichlechterer Berichaffenheit, als J. B. Moodwiefen ic. ic. follen Mufter aufgestellt werben.

§. 27.

Meben Untersuchung ber naturlichen Boben gute ber Wiefen und hauptsachlich ber Lage, wodurch fich ihre mehr ober mindere Feuchtigfeit oder Trodenheit bedingt, wird ber der Boiteitung der Wiegefrinde von den Befigern ihre eiblighe Ungade über ben mitteljährigen Ertrag des gant jen Wieseflückes an hen und Grunnet (Ohmat) nach Fubern und Jentmergahl des Ausbern und Fubers erholt, indef den Tagatoren biefelbe Angade des Ertrages an hen und Grunde

met, jeboch nach Tagwert, und Zentnerzahl abgenommen wirb. (g. 5. b. G. St. G.)
g. 28.

Ber Wiesen ist dem Geses gemaß ein mittefähriger Eetrag von 13 3enturer Heu oder Grummet vom Tagwerfer in öbenminischer Rummet vom Tagwerfer in öbenminischer Rumbeziehung dem Ertrage eines Achtel Schäffels Korn gleichzusehmund 13 3enturet schaffe, eine Asasse, jeder weitere 13 3enturet schaffe Ertrages für eine Klasse mehr anzunchmen, so, daß also in der Klasse weiter 13 denture sied dem Ertrages für eine Klasse mehr anzunchmen, so, daß also in der Klasse weiter 13 denture price der Bertragen für eine Klasse der eine Kla

Da iedoch der Sas, daß 13 gentner heu dem Ertrage von \$ Schäffel Korn gleich sen. Dem Er då her wohl jum ger stalt den Anhalespunkte bienen, dem ben daben aber doch sern gelassen der bech fert gelassen der Beisch glut auf die Lu alität des Heuse billige Rudssich ju nehmen: so ist der Heuse billige Rudssich ju nehmen: so ist der Beisch nagegebenen Daten, durch die Schäfer die Beischen Laten, durch die Schäfer die Gesche erhöben ju lassen, auch der verschieden au lassen, dar der verschieden Anhalespunkt ausgeschiede Sas über dem dennmischen Ausgungswerth des Heuse im Gegenhalt des Komen, sur die individuellen Wiespunkt wussens, sur

mobifigiren, reap. ju hohern ober ju min bern fen. (J. 26. bes G. Gr. G.) S. 29.

Wenn 3. B. nach den übereinstimmenden Angaden der Grundbessier und Tapatoren der Errag eines Tagwerfes Wiesgrund 3 Jenner Hou und Grummer ist, und die Tapatoren wegen geringerer Qualität bes heuse ung of fr. hinter dem als gesch licher Anhalespunt ausgestellten Ruhungs wertse des Heuse von 36 fr. purudbeitsen ju mussen eragten, und also den Preis des Jentners auf 27 fr. spen, so berechnet sich der steuerbare Errag des fraglichen Wiese singerundes auf gmal 27 fr., d. 1. auf 4 fl. 3 fr. und er ist also ein Muster IV. Alasse.

§. 30.

Die Eggarten find Gründe, welche abwechslungsweife einer verschiedenen Bee nichtungsweife einer verschiedenen Bee nichtung einer Bereichten des Geweitschieden Generalten ungleiche Beweitschieden Bereichtuniffen, ihrer sonlichen Eigenschaft wer der Elebung gemäß, mährend bes Wirthschaftsturmus vor herrichen berweber als Arefer (chief mit, theils ohne Brache) oder verherrichen abs Wiesen oder endlich in beroden Kulturen gleich benügt werden.

Mit Berudsschigung bieser ben Eggare ten anstebenden Berhaltniffe werden nun für seibe die Mustergründe aufgestellt, Die periodisch verschiedene Art der Benügung als Acker oder Wiesen muß hieber erhor ben und in Bejug auf Aladje, Ettrag und Wirthschaftsturnus burch, Sarieung und Schäßung ausgemittelt, und die Klassen, berechnung bejuglich der Aeder unter Juraufabringung auf die geseichtig gleiche Notation nach den §§. 22. und 23. hieodern, rüde schlich der Wiesen der nach dem §. 27. vorgenommen werden. (Wef. §§. 26. 27.)

Was übrigens biejenigen Grinde, welche in einigen Gegenden Grass Eggarten (auch Ackrewiesen oder Wieseggarten genannt werben) b. i. solche Geundstäde, die ihrer Kulturat und Bendung nach principa liter als Wiesen erscheinen, welche jedoch von Zeit ju Zeit in gemessen der unge messen werden.

mit halmfeuchten bebaut werben , theils um bas nothige Strob ju gewinnen, theils burch nuce Gredsmann-Einfaut ben heils burch nuce Gredsmann-Einfaut ben heutertag ju fteigen, betrifft, so werben, insofen eine solche Wirthschaft für eine Gegenb vorherrichend ift, wurar Mugler auft, gestellt, felbe jedoch als bloge Wiefen benititt, b. i. ihr mittelsähriger heu um Crummere Ertrag geschet, Wusserbem aber werben solche Grunde blog, ohne hiefür ein gene Muster aufgulellen, ben übrigen Wieter aus finn allmitter, ben übrigen Wieter aufmiltellen, ben übrigen Wieter aufmiltellen, ben übrigen Wieter aufmiltellen, ben übrigen Wieter aufmiltellen, ben übrigen Wieter aufmilten

J. 31.

Folgende Benfpiele werden bie Claffen: Berechnung verdeutlichen:

```
Ites Benfpiel.
im ten Sabre Saberfaat 5 Deben
                                  Sabet: Ernbte 224 Degen
.. 2ten
             Maigen
                                  Baiben "
                                  Saber
                                              221
  3ten
              Saber
                       5
             Baigen und Rorn
, (3ten
             (Mifchlingfaat)
              Baiben und Korn ober Difchling:Ernbte 13 Deben
" Sten
              Ben und Grummet jahrlich 15 Bentner, alfo 60 Bentner.
" 8ten
```

Dach biefen Ertragnif , Großen ergeben fich uber Abjug ber Gaamen folgenbe auf Rom erbucirte, feuerbare Ernbten.

```
im ten Jahre Saber 174 Degen gibt in Korn 11, 7Achtel: Schaffel
   2ten , Baigen 10
   3ten ...
             Saber
                     174
             Baifen und Rorn als
                                  Summa
                                           60, q
```

Dennach nach Reducirung auf bie gefehliche Rotation in vier Jahren

40, 6

im 5ten 3ahre)

bas Sen und Grummet 643entner à 36 ft.

8ten

in Summa alfo 79, 0 Achtel Chaffel.

ober 79 fl. - fr. in Gelb, binnen ber ben Birthichafteturnus bilbenben 8 aufein anderfolgenden Jahre ohne Brache.

Da nun ben ber in ben erften 4 Jahs ren flatt gehabten Acterbenugung bie Bes flimmung bes f. 22. ihre Anwendung ges funden hat, und baher jur Burudbringung auf bie gefehlich gleiche Rotation 4 halbe Jahresertragnife abgezogen, ober mas gleich ift, fur die Brache 2 Jahre jum vorftei henden Aderwirthichafts : Turnus hinguges rechnet finb, fo ericheinen hier 8 Jahre als

gefegliche Bahl ber Rotationsjahre, und wenn nun mit biefer Gahl in obige 70 ff. - fr. bivibirt mirb, fo ergeben fich ale Ertrag pr. Tagwerf mahrend eines gejeje lichen Retations : Jahres g, 9 Achtel: Schaffel Rorn oter 9 fl. 54 fr. in Welb und ber Eggartgrund gehort ter gehnten Claffe an.

Ites Benfpiel.

im 1ten Jahre Baigen: Saat 24 Degen, BBaigen: Ernbte 12 ! Degen (Commermaigen) im 2ten Gerften: Gaat 3 Berften:

Rach Abjug der Saamen ergeben fich nun auf Korn redugirt folgende Ernbten.

```
tten Sabre
                 Waiken
                           10 Megen gibt in Rorn 20, o Achtel: Schaffel
                  Cerfte
      2tcn
                                                    12, 0 "
      3ten
                                                     Michts.
                  Rorn
                            10
                                                    13, 3
      4ten
                  Gerfte
                             9
                                                                   ..
      6tin
                  Saber
                            14
                                                     9, 3
                                                                   "
                                           Summe 63, 6
  Mach Reduction auf Die gef gliche Rotation
in fini Jahren .
                  Beu und Grummet 72 Bentner
                     à 30 fr.
    10tea
```

in Summa fohin 78, 42dtel. Schaffel.

oder in Geld 78 ft. 24 fr. mahrend der angeführten 9 Jahre mit theilmeifer Brache.

Da wahrend der E Jahre ber Lider- fich mit Einschliß bes Ertrages an heu bemahmun nur ein mal ein: Brache flatt hatte, io mußen jur Erzielung ber geseh lich gleichen Notatien hievon noch 2 Jahress Erträgmise abzzogen werten, wo sobann Classe. III. Benfpiel:

Jahre Korn , Saat 24 Digen Korn , Ernbte 114 Deben. - Sabers - 4 - Sabers -

- Seu und Grumet jahrlich 12 Cenmer fobin 48 Centner.

- 6 s

- 2 1

Abgerechner Die Gaamen, ergeben fich folgende. Ertragniffe reducirt in Korn: Jahre Rorn 12 D:gen gibt in Rorn 16, 0. Achtel : Chaffel; Saber 16 -

jufammen 26, 7. retucirt auftie gefegliche Rotation 17, 8.

a hoft, giebt in Korn, Heu und Grumet 48 Centner . 32, 0.

ober in Belb 40 ff. 48 fr. mahrend 6 Jahren ohne Brache.

Bon bem Ader Ertragnige in gwen Jahren murbe jur Erzielung ber gefeglichen Rotation ein Drittel abgezogen, bann ber Beu: Ertrag mahrend 4 Jahren abbirt, mas 40 fl. 48 fr. als fechsjährigen Ertrag ab: wirft, fohin fur ein Jahr 8 fl. 18 fr. -Das Grundftud erhalt alfo bie Bte Claffe. 6, 52,

Bur Balbungen follen Dufter auf: geftellt werben, bie moglichft aus regel: maßig behandelten Forften ju mablen find.

Es wird baben ber nachhaltige Solg Ertrag erhoben, welchen bie Balbungen

ben einer, ber Solge Urt entfpreche iben Wirthfchafts : Methode und unter Frenbes laffung ber Forft : Debennugungen gemabren, weghalb auch nicht von bem gegenwartigen, jufalligen Buftanbe (Beftanbe tc.) bes Balbes, fondern von ber naturlichen Ertragsfähige feit bes Bobens auszugehen ift. (5. 5. bes G. St. G.)

0. 33. Diefe Bald : Dufter tonnen Dars thien, ober Schlage von orbentlich bes wirthschafteten Staats , Balbungen fenn, beren Ertrag aus forstmannitchen Schabun gen und Cofag : Regiftern befannt ift; allein auch aus Walbungen ber Privaten folten, wo möglich, Mufter genommen werben.

Wo teine regelmäßig behaubetten Wald-Complere gesunden werden, tonnen solche Parcellen oder Theile von Waldbungen ju Mustern ausgeschen werden, welche ein Bild der Productivität geben.

Ben ber Mufter : Aufftellung werben neben ben Eigenthumern, Abministratoren, Euratoren ober Pachtern, als Fatenten, Sachverftanbige als Schaber verwendet.

Es bleibt ben Larateen überlaffen, füt bem Ball, daß fich nicht unter ihnen felbe folche Sachverflandige befinden, (§. 11. eben in Germium technischer Walbichafer and bem Rhige. Der Privationifpersonale zu wahlen, befin technisches Parere fofert ben Larateern zur Berücksichtigung für Mufter. Gründe gemäß §. 23. bes Beliebes vorzuselen if

Unter Benagung ber verfindlichen veter läßigen Ertrags : Berechnungen und ber Schlag : Regifter, bann unter gehöriger Bertagfer genagen ber nechtlichen Bechgef fenheit und Lage bes Grundes und Bodens wird, mittelst ber, im vorigen 5. gebachten Zassein we Schlieber ber nechtgelt ige holl; Ertrag, unter Freybelaffung ber Borft : Rebennuß un gen (nicht aber bet Bwichen : Muspnagen), ertheben. Bon ben Tagatoren aber wird sodan ausgesprochen, welche Quantitat Jolges aus bem Erantenen ich er ben mit gebart well bei bei bei genemen ben ben bei Beratter aber wird sodann ausgesprochen, welche Quantitat Jolges auf bem Schamme, in debenmischer Muse

brijeinung, mit Madifat auf bie Preife bes Dettes, wo bas holy fieht, einem Achtel Schaffel Korn gleich ju achten fen, nachbem auch bletüter wertell burch bie Sachwerfläntigen und Eigenthimere bie er ferberlichen Erhebungen flatt gefunden haben. (§§. 26 und 33. des Gumbfleuer: Ber fetet.)

Aus biefen beiben Daten ergiebt fich fobann ber Material, und Pecunial, Er, trag ber Balbungen, legterer auf Korn reducirt, und hienach ber Claffenfuß von felbft.

S. 35.

Wenn 1. 3. bei einer Walbung nach ber Saffion bes Eigenthumers, Eurators 1. 3. ein nachhaltiger Soly Ertrag (Saupte und 3mifchen: Rugung) von 1,111 bager. Rormal: Rlafter pr. Lagwert abfallt, und bie Sachverftanbigen benfelben Materials Ertrag bemnachft angeben; wenn fernet von ben Taratoren und ben Fatenten 4\$ Rlafter Soly im Durchfchnitte einem Schafe fel Rorn gleich, mithin ber hieraus furs Catafter fich berechnenbe ofonomifche Due bungs: Werth einer Rlafter Sola auf 1 fl. 48 fe. gefeht murbe, fo ift ber Deeunial : Ertrag bes Balbes gleich 1,111 mal 1, 8. Gulben, b. i. 2 fl. ober 2 Achtel: Schaffel Rorn gleich, ber Balb alfo ein Mufter ber Ilten Claffe.

9. 36.

Außer benen fur bie Saupt, Eult us ren, Meder, Wiefen und Walbungen, bann bie im S. 26. und 30 gebachten, bedarf

es feiner weiteren Mufter. Gur Gemufe, Doft: Baum: und Bier: Baren, p. B., fo wie fir Sanbels. Bendcht. Beinz und Sopfen: Pflangungen, bann Debungen nud Weinen, werben feine befonderen Mufter aufgeftelt.

9. 37.

Der Etrog aus den Aleen wird nach abl und Art des Biehes, welches in dier felben nach den Alpens Ordnungen getrieben werden kann, dann nach der Triebzeit und bem Autrechedbarfe erhoben, oder viellneht bem Wielen : Erreage assimilitet. (§. §. 29. und 57, des G. St. G.).

Diefe individuelle Bonitirung ber Alipen fie aber Sache ber Liquidation, und es wird hier, in Bepug auf die ju ben Alpen: Berhandlungen bengezogenen sachverständigen Taratoren nur bestimmt, daß biefe ben täglichen Bebarf an frifchem Autter für ein Send Wieheimer jeben Battung anjugeben, dann auszufprecchen haben, wellche Zuantum frifches Alfpengras einem Ernner Sou gleich ju achten fen.

5. 38.
Die Steuer: Catafter: Commiffion wieb jur Bornahme ber Bonitirung nach ben formitten Bonitirungs: Begirten, jedesmal einen eigenen Commiffar absenden.

Dem Bonitirunge, Commiffar liegt ob: die Taratoren über die Taratione: Brunds fage und Methode wohl ju unterrichten, fie ihnen benfpielweife ju verfinnlichen und eben

fo bie fatirenben Gigenthumer, Curatoren ic. ic. nach Erforberniß hieruber ju merftane bigen, bas Bonitirungs : Befchaft ju leiten und im inftructionsmäßigen Bange ju er halten, bie Musfagen ber Gigenthumer und Schaber (f. 15 - 16) ben allen Dus fter : Berfuchen ju Protocoll ju nehmen. bie Ginberufung ber Erfagmanuer und no: thigen Musmechelungen ber Taratoren por: junehmen (f. 10. 12. und 66.), die Arbeiten bes ihm jugleich als Actuar jugegebenen Bo: nitirungs. Geometers ju birigiren, auf ben Grund ber Bonitirungs : Protofolle und Meffungen bie Claffenberechnung ber Du ftergrunde vorzunehmen, und hieruber eine fpecififche genque tabellarifche Dufterbe: fcbreibung angufertigen und ber Catafter, Commiffion jur weitern Berfugung jugue ftellen (6. 6. 41. und 43. bes 3. St. (3.)

§. 39.

Diefe Mufterbeichreibungen, weigen bie Driginal-Plane ber Mufter grunde angeftagt werben, follen nach Att ber anliegenden Formularien adgefagt fenn. Es werben in fie, nach vorausägggangener genauer Einscht umd Priftung ber fie ber grundenden Aften und Berechnungen durch bie Greuer-Canofter-Commisson, welche nach §. 25. bes Grundsteut. Befege als gultig ber trachtet werben tonnen. Sie werben von dem Ober- Lagaror, ben sammtlichen Lagaron und bem Den Gammtlichen Lagaron

terfchrieben, und fur die Richtigkeit der Unterschriften der Taxatoren von ben ber treffenben Diftrifts Doligel , Behorben ber alaubiget.

Den Taxatoren ift unbenommen, ben Claffen Calcul burch eigene Nachrechnung ju fontroliren.

§. 40.

Die Resultate ber Bontitung, bie Mur fere Grinbe, werben alebam in allen Ger meinden bes Bontitungs; Degitres von ber Distrites, Poligey Bebiebe mit bem Bens fage offentlig bedannt gemacht, bag ibre Beichreibung fech & Bochen lang zu Bebermann Einficht und allensalliger Erinnerung in bem Geichaftes lo fale berilben offen liegen, und nach Ber lauf biefer Beit feine Einmendung niech ba gegen fatt finde. (§. 25, bes G. G. G.)

§. 41.

Während biefer sechs Mochen tonen ben ben terffenden Diftrifes Politier Bei hebern bie auch f. 25. bes Grundfreuter Beschen bei auch f. 25. bes Grundfreuter Besches bei der inde mehr. De bagger augebrachten Grinnerungen gegen bie Muffergeinhe vorgebracht werben, nach Ber full biefe 36. Die bagger augebrachten Erinnerungen werben von se, nen Behoben ber Ereuer Catafter: Commission und Auftrage gebracht, unde biefelben sohn burch bie Bonititungs : Continuifon und burch bie Bonititungs : Continuifon genau prafen und befinitiv erlebigen safen wirb.

§. 42.

Die Original, Bertantlungen iber bie Bonitriung und Mufferbeichungen bleie ben ben der Seiner- Carafter: Commission, Michigfries der Mufferbeichgeribungen aber werden, nach Absuld bes in vorsthenden juon 35. gedachten Termins, ben den Die kritts: Polizep Behören und den Beiterts. Delizep Behören und den Greuer- Gemeinden hinterlegt, so wie denjenigen Ober- Tapatoren jugesfellt, welchen später die Leitung der Classsfeaten der Verlässenden bit Leitung der Classsfeaten der Wellen welchen wirte. (§: 43. d. G. E. G.)

Die als Mufter giltigen Gründe (B. 39.) werben und bleiben die nach Berlauf ber gefehlichen Arclamations Krift gegen die Elafification (B. 93. d. 6. Ct. Ct.) ord bentlich verpfählt und die betreffenden Gemeinden in so lange für den unwerefehren Stand der Berefählungen versantwortlich (B. 25. des G. St. Ct.)

Q. 43.

Die einichisagien Difteites , Polizer Bebeben haben bie fairenden Gembbe, fiber ju ber ibi gen, ber gangen Bontitungs, Berhandlung innerhalb ihres Amter Begiers, oder ben Greng, Mufter Gründen (5. 10.) auch aufferhalb befieben in bet Person des Borstandes oder einer befegtre en amtlichen Person benjuwohnen, und in Gemeinschaft mit bem Benitirungs-Commissa in Gemeinschaft mit bem Benitirungs der Mingaben ber Eigenthumer, Eucateern it.

miffar, bem Dbertagator, fammtlichen Tagatoren, ben Falenten und bem Bonitirunges Beometer unterzeichnete Protocoll ju beglaubigen. (§ 42. und 43. d. G. St. G.)

Die Diftrifts : Polizepbehörden haben ferner nach ben §5. 40. und 41. die Pubiftation ber Bomittungs; Nefultate und die Aufnahme ber fich all:nfalls erzebenben Erinnerungen biegegen zu b:forzen.

J. 44.

Der Geometer, wicher bem Sonis irtungs Commisse, wie des Artnar ju graden ist, bat nach f. 15. bte Muster. Granbe ju vermissen, und unter Auführung ber für die Lerechnung northwendigen in der Artnur gemessenen Einien in Plan ju legen; berselbe hafter für die Richtigkeit dieser Arbeiten, welche er durch seine Unserschieft unterfehrt ju bestänigen in erschieft.

Er hat außerdem auch feiner Seits die Elaffen : Berechnung, fo wie die ihm von dem Bonitirungs : Commiffar übertragenen Arbeiten vorzunehmen.

Machem die Tapatoren durch ben Aft ber Mufter Auffeldung (Bonitirung) die hinlingliche Angahl von festen Anhales. Punterein den Mufter. Gründen, so wie die nachtige Kennntig über die Lofalitätes u. Errragss Berhältniss eines Bonitirungs. Berhältniss eine Bonitirungs Despation das Weifentliche der Schäungs. Michael das Weifentliche der Schäungs. Michael

praktisch erworben haben, werden die übrbgen Grundstücke durch Angleichung an die Mustergründe, auf dem Wege einer Schahung, ela fifficiet.

9. 46.

Die Claffification besteht alfo barin, baß jedes aubere Grundftud hinfichtlich feis ner naturliden Boben: Gute, Lage, Rlima, feiner allenfallfigen inneren Behler und ans berer im 6. 2. bezeichneten Berhaltniße aufs forgfaltigfte ortlich unterfucht, in bies fen Beziehungen, fo wie hinfichtlich feiner Ertrags : Fabigfeit, mit ben Duftergrung ben verglichen, bann in bie Claffe besjes nigen Muftergrundes, bem es gang gleich ift, ober in eine verhaltnigmäßige 3mis fchen : Claffe eingefest werbe, falls ce hinfichtlich feiner Productions : Rabigleit mifchen gwen Duftergrunde hineinfallt, wie in bem nachfolgenben G. naber anger beutet ift. (§. 30. bes G. Ct. (3.)

9. 47.

Die Claffification erfolgt nach ben for mirten Bonitirungs Begirten und ben für bie brei Saupt Culturen als Aceter, Wies fen und Waltungen aufgestellten Muster, arunden.

Die Meder werben mit ben Mufter' Medern,

bie Wiefen mit ben Mufter, Wiefen, bie Walbungen mit ben Walbmu, ftern verglichen, und bemnach in bestimmte Elaffen eingeschaft, beren jebe einzelne ben Ertrag von & Schaffel Korn ober einem. Bulben per Lagwert barftellt.

Fallt ein Grundftid, seiner Bobengite, Lage, Klima nub sonitiger besondern Ber schaffenn in auf ju B. missen Mußer ber III. und VI. Claffe, deren keinem es gang gleich ift, so bleibt es dem praktischen Beine ber Schaffen überlaffen, dasseiste in bie juffändige Zwifch en Elaffe zwifchen VI. und III. 3. S. IV. ju sefen.

Die übrigen, nicht ju ben genannten brei Saupt : Eufturen gehörigen Grund: ftude, werden behandelt, als gehörten fie ju einer jener Saupt : Euftur : Atten (§. 50. bes Grundfteuer: Befetes.)

J. 48.

So wenig, als bei ber Bonitirung, soll ben ber Claffication ein ausseroednicher Cultur: Mujvand, eine justlige, fünstliche verübergehnibe Verbefferung ober Berefhlimmerung bes Bobens und Ertrages, ober gegrutheils, eine bros sergloss Bertragts, bet gegrutheils, eine bros sergloss Bertragts, bet gerutheils, eine bros sergloss Bertragts, bet gerutheils, eine bros sergloss Bertragts, bet mit bei ber genden bei bet generaleigung einer gehörigen, mitteleren, und gemeinblichen Wirtschaft, bei genobhnlichen, mitt auffrede bet gerobnlichen, mit geschieft gerein bei genobhnlichen Mittellen geschiebt werden.

6. 49.

Eben fo wenig follen die Taratoren ben ber Claffification irgend ein perfonliches Berhaltniß der Grundbesiger, die nichrere ober mindere Entlegenheit und Geschloffenheit, die feichteren oder schwereren Mbjas, Berhaltenisse oder die Bestüden aus der Grundsstäte und bergeleichen, als an sich ver and bert ich Umfalme, in Aufchiag beingen, indem vieselben wohl auf den augenbiedlichen Werth, nicht aber auf die nachtliche Errerasse Schlieber, worauf allein zu sehn ist, Ginfluß habet, worauf allein zu sehn ist, Ginfluß habet, worauf allein zu sehn ist, Ginfluß habet,

6. 50.

Desgleichen foll bie Gebundenheit ober Ung ebundenheit und mehrere ober mindere Dominical; ober Zehent- Befaltung, wofür ben ber befinition Grund Befaltung, wofür ben ber befinition Grund- Befaltung, in Bolge einer volle flattigen Dominical : Liquidation die ger festichen Abriga an ber Mustical Streue ohnebieß eintreten, ben ber Classification durchaus in feinen Anfchlag fommen, fonbern bie Zaardecen follen alle Grundbilde fo classifien, als waren sie fammt lich von Behent is und auberen Laften freq.

Dagegen haben die Tapatoren wohl zu berückschiegen und nach ihrem practifche Gionn ben der Classen. Einzeichonnischen Sinn ben der Classen. Einzeichung der Grundpläde in Anschlag zu beingen: die natürlichen und bleiben den Vor und Nachheile der Lage, des Klima, die inneren bleibe noben der put afglienden Geundpläde im Gegenhalt der Auflierafinde. Sie werben dager 3. ein Grundpläd von sont gang gleicher Bedengter mit einem Muc

ftergrunde der V. Claffe, welch lehterer gang eben und fero liegt, nicht in biefelbe Claffe fichen burten, wenn es fest adchüffig, winterseitig, periodischen Uebersandungen oder schab blich en Ueberschwennmungen ausgesetz liegt, oder sonlige unabwendliche, bem Muster nicht eigene Bebler und Nachtheile des Bobens hinsichtlich der Krune und feiner Unterlage, bann der derlichen Lage, des Klimas und der inneen Beschaftenbeit hat.

S. 52.

Eine Claffification nach großen, jufams menhangenden Flachen ober Durchschnitten (fogenannte Complexual, Schahung) foll burchaus nicht ftatt finden.

Große Grundfilde sollen bie Tapatoren nur bann in eine und dieselbe Classe schen, wenn durch sergifdlige Untersuchung bes Grundssiddes an vielen Orten bessen durch und Lage eitefpfemige Gute und Lage darge than ift. (§. 31. des G. St. G.)

Der Obertograver sold hierauf ein Joupts Augenmert richten (§. 10.) und der für die Claffification jugggebene Geometre (§. 66.) vorzugsweise und dei Berantwortung gehalten sehn, bei dergleichen Parcellen die Tagraveren auf eine ebenfalls nöchige Ausscheidung der, ju werschiedenm Boden «Clafsen gehörigen Theile aussinertsam zu machen. und fich jur alsbalbigen Bornahme ber nothigen Deffung angubieten.

§. 53.

Baten, fie mögen blos jur Zierde ober mit Obft und Gemufe, ober Sanbels. gemachfen beftellt fenn, fo wie die auf folg de Beife beftellten Arcter, dann die Bos pfen gaten werden nach ben naturlichen Bechaffenfeit ihres Bobens bei gewöhrn lichem Aufturausivande, wie jedes andere Aufterland, nach ihrem Kömer: Errage (§. 24.) in die tereffende Bonitates (Tafgeingerreiht, bei jenen, wo kein Gereibaum die fich ift, geschieft die Claffeitung in die beffere Elaffet Drieffur ibt be beffere Elaffet Drieffur (§. 32. des G. G.)

§. 54.

Sir Angleichung ber Beinberge jum Ackreland wird ein Schähungs Gremium aus Weinbauverflandigen und Landwirthen jusammengestet, welches die eine beinen Weinberge mit ben daran ober umsiegenden Acckern ju vergleichen und bie Claffe in Bergleich ju ben Acckern auss jusprechen hat. (§. 32. des G. St. G.)

§. 55.

Thiergarten und Garten Parts, fie mogen in beflimmten Grengen eingeschlofe fen fenn ober nicht, werben auf feinen

Fall unter die Gatten, fondern fo fern fie mit Holy bewachfen find, als Wald, wenn fie aber Ader, Wiefen und Weins land bilben, in biefer Eigenschaft ein: geschäte (5. 52. des G. St. C.)

g. 56.

Ordungen (mogu jedoch die als bloße Bolge vernachlafigter Gorfteutur erfchein ernben Waltebungen nicht gejahlt werben barfen) dann So i ben, Eligen und andere donliche Gerinde werben nach ihrer Ber ichaffeniert und Loge ben vorhandenen Ackers und Wiefen » Muftergrund ben angereift und ihrer geringen Dugung wegen jethe im Deucht aften gefet, fo bag bergleichen Grundfude j. B. in eine halber ober Bieret! Elaffe gefellt were ben fonnen.

Die fleineren, nach bem Gutachten ber Sachverflandigen feiner regelmäßigen Forflwirthschaft fahigen Geholze werden eben fo behandelt (S. 33. des G. St. G.)

g. 57.

Ries, Lehm, Mergel und Sandgeuben, Torfftechereien, Sereine bruch che burd ben Bergbau verbbe, ten gliden und bergleichen, werben in bie gerigneten Elaffen ber Deteffur gefeht (5. 54. b. Grundfeuergefehes.)

§. 58.

Teide, welche burch Fliduuche einen Ertrag geben, unterliegen ber Bonit einst Elnssteaten nicht. Teide aber, bie ab gelaffen, fo wie Pfugen, bieleicht troden gelegt werben tonnen, werben nach Beschaffmhiet ibres Grunbes und Bobens mit ben übrigen Grunbftiden ber Ortessur chafficiert. (6, 34, b. G. Et. B.)

5. 50.

Straffen, Bege, offentliche Plage, Rirchfofe, Rabte Zelfen und burch Natur : Ertigniffe un wiber-bringlich überlieste ober ver ichtetete Plage u bgl, bam un ause gettoden ete Sumpfe, in fo fern fie feinen Errrag an Meibe und Greu grudfren, und fich alfo micht unter bie Beimmungen ber S. 56. 57. und 58. releben, fo wie untertiebifche Bruben-felber ber Bergwerfe, unterliegen feiner Bonickte: Claffification. (§. 30. b. C. Ct. Ch.)

g. on.

Die Grundflache aller Wohne und Rebengebaube, fo wie die wirflichen Bofraume, werben in die Claffe ber beften Grundflude ber Orteffur einger reiht. Die Sausgarten und blogen Bauplage werben wie bie übrigen Grundftude ber Ortoffur claffificirt. (§. 35. bes G. St. G.)

6. 61.

Bur Einleitung bes Clafificationsge, fcdiftes und erforberlichen Nachficht über beffen Fortgang wird bie Steuer-Catafter Commiffion nach Beduring Committion nach Beduring Committion nach Beduring Committion bie Bonitirungs, Beziefe absenden.

g. 62.

Die Claffifeation felbft gefchiebt un ter ber Leitung be Dertragators, und ber ginnt bei ben Grunbfluden, melde neben ober in ber Nahe ber Gren; Mufter, plag be be Dezittes liegen. Bei bem Beginnen ber Claffifeation an biefen Grang. Muftern muß biefelbe nicht nur burch bie Ge famm tja bi ber Lagatoren bes ber terffenben Bonitiunges Begiters, fonbern auch unter Zugiehung ber Schafter bes angrenjenben Begietes erfolgen. (§. 44. bes Ø, E. G.)

§. 63.

Machem die in vorstehendem 5. er: wachner Erenz-Classification, b. 6, die Classification der an die Gerag. Muflergründe (5. 18.) fallenden Grundstüder vor sich gegangen ift, geschiede, die Elassification unter: Beretheilung der Tagatoren in Kelwere Gesenten oder Sectionen, wolche

ber Obertarator ab, und jugehenb feitet.

Biebei muffen jeboch bie Grengplage ber Sectionsbezirte burch bie Schager beiber Sectionen tarirt merben,

Für bie Elafification berjenigen Balbungen, welche nicht nach §. 33. bes G. St. G. ben Acter und Michemuniter. Gründen angereiht werben, wird in jedem Bonitirungsbejirte eine besondere in der Art erweiterte Sertion gebilder, baß bem aus 3 Tapatoren bischephan Gremium zwei berienigen Sachverständigen bejegeben wer ben, welche als Walbfchaber bei der Ausmittlung ber Malbmufter Gründe verwenbet wurden.

S. 64.

Der Claffen aus fpruch geschiebt auf bem Gruudftae felbft, und es ent, sichebet hiebte bie Merbeit ber Etin ben die ben die ben Ausfpruchen ber Schaftungs. Germien Seimmengleichheit ober Dispartide einritt, wird jur Ergielung eines Majoritäts- Spruc des burch bur Ergielung eines Majoritäts- Spruc des burch ben Commiffat ober ben Deter tagator einer ber Erfahmanner (j. 13) in bas Germium Grufen.

In der Flur, wo ein Taxator begutert ift, hat berfelbe nur eine berathende Stims me. (J. 44. d. G. Gt. G.)

6. 65.

Auffer ben, im f. 10. erwohnten Ber imgniffen flecht ben Obereagateren ju, im Falle, bag ein ober ber andere ber Lagat etern bei ben Elaffenaussprüden offenbar bie Perfon ber zeitlichen Grundbefiger im Auge hater, fich offene ober heimilich Beginnigungen ober Aufmunterung ber übei, gen Schalpteute hiezu erlaubte, bann, wenn einer oter ber antere Schafpmann we, gen Krantbeit ober Unbrauchbarteit entellen werben mußte. einen ber Ersahmanner (g. 13. und 04.) hiefür einzuberufen

g. 66.

Bur Borweifung der Gembfidde nach dem Paccellar Plan, jur Boenahme der worfommenden allenfalligen Plan Berich, etigungen und jur Ausscheibung verfchiedener Bonitaten, sewost auf dem Relbe als auf dem Plant, wird jeder Classifications Ecution ein eigener Geometer juggeben.

Derfelbe haftet fur Die Richtigkeit feis ner Arbeiten und Die Ibentitat ber vorges wiefenen Grundftude.

Demfelben liegt ferner ob, auf bie Aufrechthaltung ber geschichen Sormalitäten umb sonstigen Ersebrenist bei der Elassification in Abwesenhofit des Obertspaters ein wachsames Auge zu halten und bensch ben bei seinem Wiedereintreffen von allen etwo vorgesultenn Abnormitäten und beiden erfolgten Elassen Ausgruden, gegenwelche nach §. 10. vom Obercspator eine Officials Reclamation infinuire werben tonnte, jur weitern burch ben Obertapator nach Bordrift ber § 10. und 05. ju bemeffneber Einschreitung sogleich in Kenntniß ju ser fen, ohne fich übrigens auf die Stimmufreiheit ber Tapatoren einen Einfluß erlauben ju buffen.

g. 67.

Dei jeber Seetion führt je einer ber Tagatoren bas Claffications: Regiftet, b. 6, ce fchecib bie burch bie Gimmennethre beit ausgesprochene Claffengabten in bie ber treffende Aubeit bee, nach Anfage formits ern Bonitirungs, Carafter. Sehn fo wieb bas Bonitirungs, Catafter bei ben, im §. 63. gebachten Schalbungs, Jammensetitten geführt.

Legt ber Obertagator fraft g. 10. eine von bem Ausspruche ber Schaber abmeis weichenbe Meinung ein, so ift bieselbe in ber Bemerkungs, Rubrit vorzumerken.

Bur Controlle nimmt ber Clafffications' Gecometer die Claffen (Enischreibung in bem Plane (Sonitrungs Plane) vor, und es find beshalb von ihm und ben Las pateren die Claffen des Planes und Bonitrungs' Catafters fleißig von Zeit zu Zeit zu gegeneinander zu vergleichen.

S. 68.

Dach beenbigter Claffification unterfertigen ber Obertarator, fammtliche beiger jogene Schafter und ber Geometer bas Bonietungs. Catofler, welches von ber einschild. fobann fammt bem vom Geometer unterfergigen Differites Polizielbebebe für bie Bicheine eigeen Plane zu bem Attem ber Seener Cabeit ber Unterfeinfen beglaubigt wird, und ichter Commiffion gebt.

Beilage ju S. 14.

Gibes Bormel ... bie Laratoren.

3ch fchmore ju Gott einen forperlichen Gib , bag ich als ermahlter Steuertagator ben Borfchriften bes Grunbfteuer : Gefeges pom 15. Mug. 1828 und ben barauf gei grundeten Inftructionen nach bestem Wiffen und Gewiffen entfprechen und bie Schagung gen, ju benen ich berufen werbe, ohne Un: feben ber Perfon, und ohne irgend eine Des benrudficht lebialich nach meiner Pflicht und Ucberzeugung abgeben will. fcmore, hierben meber Freundichaft noch Reinbichaft ausuben, auch außer ben vom Befet bestimmten Bebuhren von Diemane ben irgend etwas wegen meiner Schagung annehmen ober begehren ju wollen. Go mahr mir Gott helfe und fein heiliges Wort. -

Eibes: Forme

bie Dber: Zaratoren.

3ch schwere ju Gott einen kerperlichen Eid, baß ich als aufgestellter Over-Ta, zatore bie Borfchriften bed Ormossteurge, ofes vom 15. Aug. 1828 und die daraufgegründeren Instructionen gewissenhoft ber folgen, den Beschieften meiner voegessteure betweit und ihrer Comiffare pflichtmäßig nachsommen, nieine Zienstedobliegenheiten mit Unpartheitichteite, ohne Anschen der Presonen und ohne alle Nedenrucksichten lediglich nach bestem Missen nad Gewissen erfällen will; so wahr mit Gett helfe und fein beitiges Evangestum.

Beilage ju 6. 89.

Tabellarifde Befdreibung

aufgeftellten Bald : Mufter : Grunde in dem Bonitirungs , Begirte beftebend aus ben Poligen : Begirten

Berechnet und verfaßt

am: 18

Bonitirunge : Commiffar.

Mufgeftellter Db:rtarator

In		Befdreibung bes Muftergrundes in Begiebung auf					
Lagmerte.	Degimalen.	Lage und Klima.	Dbere Erbichichte.	Unterlage			
गी	T.	341120	1. angl				
	7	ě.					
			with .	1 1/2			
	Bogmerte.	Rogmerte.	Sneat. Scripterung ere a single singl	Inhalt. Beigreibung bee Mullergrundes in 20			

	Eig	enthůme	r ober Gu	rator	en.						
Rlafter : Babl.				tát Sols	Rlafter : 3abl					Bemertungen	
Des ganger	Eines Zag	Rorn Motel Coffi.	Gelb	Riaffe	ter, gleich	pr. Zag: wert.	Rorn Achtel Coffi.	(S)	elb fr.	Rlaffe.	
	Ī			l Inte	Berschne						
	E!			113	ute.						
		- 19	imm: D:	Sun	Ponitin	٠,					

Beilage ju 6. 39.

Tabellarifde Befdreibung

ber

aufgestellten Wies. Dufter: Grunde in bem Bonitirungs. Begirte, bestebend aus ben Polizen. Begirten

Berechnet und werfaßt

am

18

Bonitirungs . Commiffar.

Aufgestellter Obertarator.

21

Benennung tes Muftergrunbes	Flic		Befdreibung bee Mufter : Grundes.				
und beffen Eigenthumers nebft polizeplicher haus-Aummer, bann ber Meg , Platte Schichte und Rummer.	ž	Decimalen.	Lage und Klima.	Dbere Erbichichte.	Unterlage		
	-						

		ren'	Tarat	be	3å brlider Ertrag							
Bemerfungen.		elrt auf	tep	3 a b L	3 entnete							
	Ciaffe.	Gelb :	Rorn Actel Schiff.	pr: Laga	Claffe.	Gelb	Rorn Mduel Schffl.	Eines Tag- werts.	Der ganzen Wiese.			
				-				,	-			

Tabellarifde Befdreibung

aufgestellten Uder: Mufter : Grunde in bem Bonitirungs . Begirfe beftebend aus ben Polizen : Begirfen

> Berechnet und verfaßt am

18

Bonitirungs . Commiffar.

Aufgestellter Obertarator.

Benennung	Flå	hen alt.	Befcaffenheit Bez	ŧ	fangabe bed		
Mufter : Grundes und bester : Grundestund bester Eigenthumers nebst polizepticher Hand- nummer und laufender Caalter Rummer, dam der Meß-Platte, Schichte und Nummer		Decimalen.	Lazg e und RIima	Acters Krume,	Unters lage.	im Sabre	Unsfaar und Erndre
e en en 1			D- 2				
	*)						
-							

Œ i	g e u	e h i	i m e	r ŝ.						Ung	зав	e be	r I	arai	oren	
3	ahl' ber	Met	en	Cter abgr	ierbare 19 des (Linem)	r Ei Zaa Lag	trag mene	ilber bon	Bemerfungen.	3ahl ber abgug bes Caasmens von Ginem Tagwerte.			te es			
Fir die Ud afläche.		Für Ein Tagwert.		in Mes	Rorn. Gelb. Claf:			Bemer	får Tagy		reducirt auf Korn. Geld. Class		emerf			
Zaat.	Ernte	Saat	Ernte	gen	Nchtl Coff.	-	fr.	fe.	C.	Saat	Ernt:	-		ft. e		89
											1			İ	li	
										11						
1																
						í										

Beplage ju 5. 67.

Blut N. N. in ber Steuergemeinte N. N.

L'anse Conte Bebott 34mm Berbott 34mm Bamm mer. Crite. Gegen ft an d. This Conte Begen ft and Conte Bendle Berbitte Bandle Bandle Berbitte Berbitte Berbitte Berbitte Berbitte Berbitte Berbitte Berbitte Berbitte Berbitte Berbitte Berbitt	

Instruction får bie:

L. Liquibirung, II. Catafirirung und III. Umifdreibung ber befinitiven Grunbfieuer ..

> 1. Abidnitt. Liquibiruna.

> > 6. 1.

Begriff ber Liquibirung ..

Bum Behufe ber Berftellung bes Grunds fleuer : Catafters , welches angleich als allgemeines Grund . Caal : und Lagerbuch ju gelten bat, ordnet bas Grunbfteuergefet vom 15. Muguft 1828 bie Liquibirung aller auf bent Grundbefige rubenden Reallaften an. Bufoige biefer Ainordnung niuffen von jebem einzeln vermeffenen und in Dian ges legten Grunbflucte ber Befiger, bie Bes nennung ber Erwerbstitel, Die Gigenichaft benfalich bes freien ober belafteten Buftanbes, alle baranf liegenbe Dominical: unb biefen gleichgeachtete Deal-Laften und Reiche niffe feber Urt ihrem Damen und Betrage nach erhoben und nefunblich aufgenommen! merben.'-

begriff und ihre Begreitjung, (Gr. Ge. und bei befonderen Berhaltniffen fonnen jer Gef. 65. 61. 95. 95.)/

6. 2.

Es foll bei ber Liquibation nur ber Ber fiffanb bes Beitpunftes ber Berhanblungen berudfichtigt werben. (Gr. St. Bef. 6. 65.)

Das Liquibirungsgeschaft wirb burch ein gene Liquibations , Commiffionen beforgt. Diefe befteben aus einem beeibige ten Special: Commiffar, einem ihm untergeordneten, verpflichteten Aftuar jur Protofollführung und fonftigen Aftrugrsges fchaften; bann einem fur bie nothigen Bore arbeiten, fo wie bie Planberichtigungen que getheilten Geometer. (G. Gt. G. C. 63. und 66.)

6. 4.

Die Liquidation gefchieht nach Doligen: Begirten, beren jeber einen Liquidationes Begirt bilbet, unter fich aber in mehrere Steuer: Bemeinben eingetheilt wird, welche-von ber Stenercatafter : Commiffion bei Unlegung ber bieffallfigen Plane, nach unwandelbaren, tein Grundfiud durchichneis benben, an fich geographifch geschloffenen (und ben Grundbefig einer Gemeinbe moglichft gang einschliegenben) Grengen gebilbet werben. (Gefeß f. 62.)

6: 53

Die Liquidations : Berhandlungen werben Die Liquibirung erftredt fich gleichfalls in der Regel am Gibe Des betreffenden auf Die Jagb : und Rifchrechte, ihren In: Rentamts vorgenommen ; nach Umftanben boch and zwedbienlich erachtete Rebenfias

tionen mit Benehmigung ber Steuer: Catafter: ihre Curatoren bertreten werben. (Befes Commiffion gewählt werben.

5. 6.

Bei ben Liquidations , Berhandlungen has ben alle Betheiligte perfonlich ober burch legale Bevollmachtigte ju ericheinen, und hiebei zugleich alle jene Documente und fonftige Behelfe mitzubringen, und vorzulegen, welche jur Begrundung bes figniben Grundbefiges fomohl , als ber Dor minifal : Bebent : und anbern Real : Laften nothwendig ober forberlich finb.

Jene Betheiligte, welche nach Bor: ober Ginladung an bem bestimmten Ters mine entweber gar nicht ericheinen, ober Die eben angeführten erforberlichen Papiere nicht rechtzeitig vorlegen, haften fur bie burch Muffchub und Bergogerung bes Bes Schaftes veranlagten Roften jeber Art.

In ben Borlabungen find baher bie Ber theiligten jebesmal auf bie gefehliche Pflicht bes Ericheinens bei Bermeibung ber fo eben ermahnten Dachtheile faufmertfam ju machen, und bie Urfunben, beren Borlage nothwendig erachtet wirb, im Allgemeinen fo genau als moglich ju bezeichnen.

Mis Betheiligte werben betrachtet, alle Befiger von Grundreglitaten, Dominitale und Behentrenten, fo wie von Fifchereien, Jagb : und Real : Rechten. Beitpachter und Rubnieger muffen von ben Eigenthumern fpeciell bevollmachtiget, Frauen mit Beis ftanben verfeben, und Minberiabrige burch 6. 64.)

Begenftanb ber Liquibirung überhaupt find : Ginerfeits alle und jebe fteuer; bare fomobl, als unfteuerbare Grunbbes figungen ohne Ausnahme ju Dorf, Gelb, Balb, Biefe, Weibe, Waffer tt. fie mogen bem Staate, Stiftungen, Bemein: ben und Rorperichaften ober einzelnen Dri: baten angehoren, fammt ben einem Grund: befige antlebenben Gemeinberechten und Mink: autheilen, Forftrechten, Rifdrechten und anbern reglen Une und Bugehorungen, nach bem gegenwartigen Befigftanbe. -

Unbererfeits alle und jebe Dominis fal : Berhaltniffe - Real : Rechte - und Renten im weiteften Ginne, namlich ges richts:, grund:, leben:, gines und gebent: herrliche, es mogen biefe Dominitalien auf Saufern und Grunbftuden ober realen Gerechtfamen, nugbaren Rechten, ober felbft wieber auf Dominitalien ruben, und bem Staate ober Stiftungen , Gemeinben und Rorpericaften ober einzelnen Orivaten ans und jugehoren.

In Gemagheit biefer verfchiebenen Objecte ber Liquibirung geht bie materielle Gintheis lung berfelben in Rufticale und Domis nifal: Liquibation hervor.

6. 8.

Die Quellen, Bulfemittel und Behelfe find:

- a) für bie Ruftifal Biquibation, ber geometriche Steuerplan und bir übrigen in bem nachfolgenben §. 1. 2. genantem Catafter Borarbeiten, bie Briefereien und fonftige auf ben Befilg fand bejugft de Urfunden, Catafter, Sectionsbucher, f. w., bann eigene Angaben;
- b) für die Dominital Biquibation, die Geundgerechtigfeites und Antunftes beiefe, Quitungsbüder, amtiche Preportofolle und Actem, Stifter, Zius und Glitregister, Eigenthums und Renten Abfolmage Actem und Abgabenn Repartitionen, heberegister, Rechnungen, Infammeritungs Libelle, Urbatien, Seal und Lagechider, Immissions Protocolle, Zehentbeschierung und Pachregister Gefällschier, Dominital Antonion.

Mile Objecte, fowohl ber Ruftifals als Dominifals Liquibation, find fpecififch und namentlich aufguführen.

Da bie Stenerplate bie Begrengung und Angerengung ber Districte und Altrem an zeigen, bie Benennung ber Duptferber enthalten, und aberbieß von jedem einzelnen Geundstäde bie Tage, bie Angernger, bie Goffe und figur in reru verjüngtem Bilbe anfchaulich barftellen, fo bebaff es bei ber Liquibitung hinfichtich ber physik fofen Be eiß finnbes , Objecce feiner besondern Befchreiben ung berfelben nach

Lage, Genigen und Angrenjungen; sondern es folden felbe bloß mit ihrer unwerante fertich en laufenden Plannammer, unter Beitichung der besondern Eufuraren, wie fie in den gis. 32. — 36. geschich der jeichner find, der beischert find, der beithete fich der der der der der der der der der in fichte find, der bei felbenden der allenfalle erft ju schopfenden eigenen Feldmamen und besonder der gemensten gild den in halte worger tragen werden.

§. 10.

Bevor bie Liquidirung beginnen tann, muffen ichon gewiffe Borarbeiten gemacht fenn. Diefe finb;

- a) die bei der Catafter: Commiffion lithor graphirten Ueberfichte. Carten bes Umtsbegirfs mit der darin enthalter nen Steuergemein den: Gintheir luna:
- b) ber begrengte und vollständig mit ben laufenden und ben Saufer: Mummern beschriebene Steuerplan fur jebe Steuergemeinbe;
- c) ein vollständiges Repettorium über bie laufenben Plan Rummern und über bie biefen entprechenben haus, ober Besiger: Nummern für jebe einzelne Ereuergemeinbe;
- d) eine vollstandige Ramenlifte ber fammtlichen, sowohl inwartigen ale auswartigen Grundbefiger einer jeden einzelnen Setuergemeinde; ber Wortrag geschieht bei ben behausten nach Ordnung ber polije plichen Sausnum.

- mern, bei ben unbehausten aber nach eigenen gebrochenen Befiger: Rummern, festere als fortgefegte Saus: Rummern betrach, tet;
- e) Die aus den Benitirungs; Cataftern eber Flädenregisten ertrafteten und jusammengestellten Besicht fie alle nach der Annenfusst in jeder Stamenliste in jeder Stamenliste vor Stamenliste in jeder State gegen und der Formular Beilage A. ang gesegt, und enthalten je nach Ordening der Bauentummer die laufende Plaummmer, die Custurart mit Raum zur eigenen Benemung und den Kläderinischt jedes einzelnen Wessel, sich ich der Bidderinischt jedes einzelnen Besightates. (Geseh § 66.)

6. 11.

- a) ben Plan im Boraus einsehen und fich in bemfelben ibr beffen Begren, jung, Inbegriff, Unterabeheilung und Rumertrung naber informiren:
- b) bie Richtigkeit ber in ben Ber fibiffen einem Jeben jugescheiebenen Gruntstäde prufeu, nub nach Befund bie abgängigen ober unrichtig juger schriebenen barin besonders bemerr ten;
- c) bie icon beftehenben ober erft ju ifcopfenben eigenen namen ber Grundfidde in ben Befiffiften wirt, lich eintragen;
- d) alle jene einselnen Grumbstüde, wors auf verschiedenartige Grumbsertlich keites, Zebente, ober andere steuer dare Reale Rechte ruben, und welche bei der Messung unansgeschieden unter einer Plan Mustucer vorkommen, Brhus bieser Wiederausscheis dung besonderes anmerkung
- e) bei vorhandenen mehreren Güttere Geuwschern bie ju jedem beseichte geschieden Pargellen: Mummern ausschieden, so wie die wolfenden Einfar, Gemeinker, und berfic Theile, und jern Geundstäder, werauf erwa eine Zehents Ausuahme ober eine besonder Dominischt Einfarte, des fahren, endlich
- f) fich burch all Obiges gehörig vorbes reiten und baju bentragen follen, baß bie wirkliche commiffionelle Liquidas

rions , Berhandlung ohne Unftaud und fore berlichft por fich gehen tonn ..

Bur Aus uab Bephiff: biefer Bereiche tungen wieb ben Gemeinden von ber fequibationse Commiffion ein Geometer berger
geben, weicher von Gemeinde zu Gemeinde
ambulirend an Ort und Stelle gemeine
beweife biefes Gefchaft zu betreiben, beffen Beenbigung angujeigen, und bie Acteuflude einzuliefern hat.

Bum Beweis ber richtigen Durchgebung find bie Befishliften von ben Bee fibern, bem Gemeinde: Borftand und bem Geometer vor beren Wiebereinlieferung ju unterschrieben.

g. 12.

Der Befisstand bes Zeitpunftes ber Ber sandlungen, wieder gemäß 3. Die Grundb fage ber Liquibation bifben muß, fann burch Kaufet, Uebergabe, und Theilungs Briefe, dann andere Urfunden uller ben Erwerbstittel nachgewiesen werben.

Bur Benbringung bicfer Urfunden, so wit sie vorhanden sind, foll jum Beshufe ber Liquidation ausgeforbert werben; wo sie nicht vorhanden find, ift der Besishtand in anderer Art nachjunveisen, und, wie gesche, im Protocoll vorzutragen.

Treffen baben bie Liquibations: Commiffionen auf Guter: Zertrummerungen, ben wels den bie Umlage ber Gutelaften ordnunges maßig nicht gescheben ift, so haben biefeld bin solch: Jalle an bir geeigneten Beschen gu verweifen, und barauf zu befin ein, bag bie Festen und bie Gestellung ber Laften auf bie Guesepareellen vorgenommen, und gehörig beurrfunder werbe,

Ein gleiches Berfahren, nauflich bie Berweisung an bie protocollirenben Behorben, har eingutreten, wonn ber ber Liquibation flattgefunbene Winkele Berrrage entbedt werben.

S. 13.

Die Liquidations Berhandlungen haben in sommischen Protocollen ju gefaben, welche ibodin and ber Eigenthumlichtet biefes ein so großes Detail umfulfinden Gefchiten, und ju fibrere Erreichung der hieben voer gestectten Iwest eine solch eine folde Einrichtung haben, daß

- a) ein flarer Bortrag bes einzelnen Besigstandes mir feiner Belastung bie Uebersicht, und baburch bie Revision ber Berhandlungen erleicht etert;
- b) baß eine folde Ordnung und Unterord, nung der Bortedge flate finder, wodurch bie Anfegung ber auf biefe Grund, lage zu bauenden Steuers Catafter ficher und leicht wirth, — und eben badurch jede fpateer Reclamation oder Zweifel und Anfand über Catafter, Worttage

burch Rudführungen auf bie Liquida; tions: Driginal: Berhandlungen unschwer abgethan werben fann.

Gur jeben einzelnen Steuerpflichtigen ift ein befonderes Protocoll abzuhalten.

Die gleichsbrmig und allgemein anguwendende Form und Einrichtung bes (haupte) Liquidations/Preteocolls ift die gemein übliche gebrochene Form mit frenem, nicht tabellarie ichem Boetrage.

Mur find in der Mitte, ber gangen Lauge nach Linien ju ziehen, um die laufenden Rummern und die Aldgem-Maage der einzelnen Besichftude ben ihrer Aufführung besto sichere und fester nebeneinander ftellen ju kbunen.

Um bie Legalität der Berhandsungen aufrech; ju erhalten, ist nicht nur für Wahr haftigseit und Bollfambigseit des materiellen Inhaltes, sendern auch filt die Erfülung der nöhigen Prevocolls-Germalitzen ju sezen; in lesterer Beziehung sollen daher in stellen beit gehörige Prafeny-Anstüding, die höher in stellen Berhandlung unter Angabe des Berhandlungsbertes und Tages nit Untersteiln Berhandlung unter Magabe des Berhandlungsbertes und Tages nit Untersteinigen der Com mi ist in, nach verauss gegengen der in ist in erferenigung der Com mi ist in, nach verauss gereichten Berhandlung der Weitelisten, dam die jedesmalige Fortschung unter Wiederaufführung der Prafeny, des Orts und Tages iedertet erkeinten.

Jebes Protocoll wird am Schluße von

ben Betheiligten und ber Liquidations. Commiffen unterschrieben, und mit bem Siegel ber legten verfehen. Befteht ein Protocoll aus mehreren Bogen, so wird es, nachdem jeder einzelne Bogen burch bie Commiffen paraphier wurde, jufammengeheftet, und am Ende ben der Unterschrift in der Art mit dem Commiffions Siegel verfehen, daß as Siegel ben Jahr und ben ben ber Unterschrift, und an Ende ben der Unterschrift in der Art mit dem Commiffions Siegel verfehen, daß as Siegel ben Jahr und ber Anelbigum; gen geschoften, auch sollen feine Mofurungen geschoften, auch sollen feine Mofurungen gerfte fenn, auch follen teine Mofurungen gen fatt sinden.

Correctionen, wo folde einquerteen bar ben, bufen nur am Ranbe bes Protocolls ober burch fremiliche Nachradge am Schinge bes Protocolls ober im laufenden Wortrage bes Protocolls, mittelft eigens ju bemerken ber Urfache ber Wornahme ber Correction geischeben.

In ben bepben erften Fallen muffen fic auch von ben Betheiligten und ber Commiffion unterfdrieben werben.

3iffen, welche im Vortrage erscheinen, und nicht blogie Berechnungen, ober Ord, unuge. Dumen ober Aldeenmaghiffen find, fendern Resultate von ftanbigen Größen bli ben, find nehstern aus zudruden. Samutliche Liquidations Prorocolle sind unach ber im §. 15 angegebenen Ordnung der Namens Life für jede Greuter Gemeinde, die aus einer ober mehreren politischen Werdenien berechten fann, in Elnen

ober noch Umfang in mehrere Bande ju heften, sieben die Seibenstden gehörts burch; jujiefen, und beren Stigen am Ende ei, nes jeden Bandes mit dem Amssfiegel der Commissen jeden Bandes mit dem Amssfiegel der Commissen jeden in Kenner begjubinden, welcher die einzesen Potocolle nach der Reihenfolge und mit Ansfahrung der Seitenzahl enthält. Dieser ihr und mit Ansfahrung der Seitenzahl enthält. Dieser ihr und mit Mentagen im der Greutzgemeinde befindlichen Gemeinder Worfländen und der Commissen ju unterscheriben, und mit dem Commissen Giegel ju verseichen.

9. 14.

Der nathrlichen Ordnung nach beginnt bie Liquidation juerft mit ben Ruftifalis ften (Grundbefigern.) Gobald namlich in einer Steuergemeinde Die Ginleitungs : Mr; beiten nach Borichrift bes 6. 11. ber Inftruction sub litt. a b c inclus. gefchehen, b. i. bie Befigliften nach bem Stanbe ber Begenwart richtig bergeftellt finb; fo tann von Commiffionswegen fofort nach getroffener literirter Musicheibung ber Be: fiftanbe nach ben verfchiebenen Rechts. Titeln und Belaftungen bie Protocollirung bes Befiges und ber Behent : und Domis nital : Belaftung , nebft Antunfts : Titeln auf ben Grund ber brieflichen Urfunden und Angaben ber Grundbefiger (Ruftifaliften) vorgenommen werben.

Um Schlufe ber Berhandlung mit jer bem Einzelnen ift von felbem bie Richtige

keit des Inhaltes und der geschehenen Borlesung durch eigenschadige Unterzeichnung des Protofolis als anerkamt zu beschätzen. Bon Schreibens: Untundigen ift ein Handzeichen zu machen, wozu die Bemerkung im Protofoli geschieht, daß dieses das Handzeichen bereilben fep.

Q. 15.

In jebre Steuergemeinde eichere fich in ber Negel die Bornahme ber individuellen Liquidations. Berhandlung und Protofollirung nach jener Reihen Ordnung ber Orte schallen und Hausenmmen, welche bie voraus angefertigte Namen Life über bie sämmtlichen berheitigten, sowohl int als auswärtigen Grundbesiger berselben Steuergemeinde unthalt.

Sind von ber Zeit ber Anfertigung biefer Namenlifte bis jur Liquidirung Ber, anberungen vorgefallen, fo find felbe ehevor auf bie Gegenwart jurecht ju ftellen.

Der Bottrag ben jebem einzefnen Liquidanten geschiebt nach den. (§. 14.) erfolgt ein Mussichtungen ber Befigliabe fo, daß alle unter Einem und bemeidem gleichen Dominifal: Berband fichende Grundbilde unter einer Liter zusammengespisvorgetragen werden, damit die Dominifale Gettuer von Erniglial: Setuer im Cataffer gehörig abgtgogen werden fann.

Die bloge Berichiebenartigleit ber Ber hentbarteit einzelner Grunbftude, welche abrigens unter einerley Dominitale Ber- band fteben, erheitigt jedoch in feinem Balle eine weitere Untere Ausscheitung na ch litern; weil ber Abyug ber Behunteure im Catafter nicht wie ben ber Dominitale Steuer vom Complere in Summa, sendern individuall ben jeder Parcelle geschiebt.

So wie alle Parcellen von einrefen Dominifal: Berband in einer Liter, so ton, nen mehrere Brundflude, welche unter keie ner sey, Dominifal: Berband stehen, sou bern unbelastet und fergeigen (allob, subeigen) walgende Stude find, in Eine Liter jusammengefagt werden, um ben der Cataftrieung die Angahl der Litern nicht timaltiss zu vermeiten.

Mur ift hieben ju bemerten, bag wenn für verschiebene berten Parcellen etwa vers ichiebene Antunfts : Litel bestehen, biefe für bie treffenben Parcellen speciell angefährt werben muffen.

§. 16.

Die naturlichfte Reifenfolge in bem Bortrage nach Beftig: Ettern ift bie, bag jundaft bas Sauptgut mit Eine und Juggeber, bann bie allenfallfigen Zubaugiter, sonach bie Gemeinber Theile, Forftrechts Entischäbigungen andere walgende Beftjum gen, bie Forstrechte u. f. w. auf einander folgen.

Ben ben Forftrechten ift namentlich ju beobachten, baf felbe auch alebann inte mer unter eigenen Litern vorgetragen wers ben, menn fie auch nicht als walgend, fone bern als eine Eins und Jugehor (Pertineu), ju irgend einem Gute erscheinen, weil die aus biesen Rechte zu berechneben Sorftsteuer Bepträge, welche ber der Aussträd. Etware des Bestigers der die Baban und ung in Abzug temmen, im Cataster für sich eigen zu behandeln fund.

Der Bortrag ben verschiedenen Lefthe Litern muß fo geich: ben , daß ben jedem Befigstand einer Liter unmittelbar barunt ete ber Bortrag über beffen treffende Den minital: fo andere Berhaltniffe und An-kunfes-Litel gemacht werbe.

Bu beutlicherer Unterscheidung tann ber vollstäudige Bortrag ber einen Liter von ber nachsten burch einen Querftrich gesondert werben.

g. 17.

Dioffe Rug: Antheile an noch uns vertheiten Gemeinder Gründen (hurweiben oder Wald der, fommen nicht unter eige nen Eitern vorjutragen, sondern blos in der aten Aufrit anjumerten. Der Gemeinde Grund wied unter den hauss oder Ber fig Numen der Gemeinde vorgetragen, wosetste die fammtlichen Rugberechtigten Gemeinde Gemeinde Gemeinde Gemeinde Gemeinde Gemeinde Gemeinde Gemeinde Gemeinde gelieder namentlich anguschen find.

Beiberechte, Laubrechte, Streutechte, Eichelelefen u. bgl. Gervituten ober Ber rechtigungen tommen ben ben Berechtigten fowohl, als ben ben Befigern bes bienen ben Grundes gleichfalls in der Anmertungse Rubrit ohne befondere Literirung.

Sinfichtlich ber Alpen weibe enthalt ber nachstehenbe f. 28. befondere Bestimmungen. 6. 18.

We far Gare ober Gruubfide, welche unter einer Besige Liter jusammengestellt sind, gewisse eigene Collectiv: Namen bestehen, j. B. nach dem alten Hof. Zuse, ta sind diese Benfunnungen jederzeit benzubestaten und ausgussehen.

Einzelne Ausbruche von zertrummer, ten Gutern ober Grundftiefen find eben bestwegen als folde Ausbruche zu benennen.

Jene'nachzuhotenbeu Vermeffungen, welche burch bie Aussichtibung ber Besighfahre nach verschiebenartiger Zehente ober Dominitat, Belaftung ber einzelnen Grund-Pareellen nochwendig werben, find in abzeinderen confignationen zu bringen, und biefe sowohl, als bie von bem Geometre hierauf vorgenominnen Messunger und Alden e Verech, nungs e Refutlate foser als Berolagen bes Poeteroells ad act zu ufsetzieren.

Selle die Ardfichidung vermischer Guter ober Grundfliche unter Jahlispahme bes Planes und der Documente, durch fermillige Uedereinfunft der Bethesligten ober auf sonftige Weife durchaus nicht verwirtlicht werden fehnen; so versichte weicht werden fehnen; so versichte weiter bei bei die der bei feld vermischte Beschicht werden fehnen; so versichte Beschicht wurter Einer Litter vorzutragen femmen;

ber Umftand ber bisherigen Unausscheibbar- feit aber muß besonbers angemerft merben.

Grundftade, welche im Zeitpunfte der Liquidation im Gereite besangen find, were den sindhem fie im Plane mit gester Farbe eingeschieden ben legemuderigen Ber fiber jugeichrieben, jugleich aber bemerte, baß ein Anderer, (welcher ju benennen ift) datum Irechte Amfprück mache.

herrenlofe, von Riemanben im Befig und Gigenthum angesprochene Grunbe werben bem Staate jugefchrieben.

J. 21.

Die Miegirung der Ankunstes, oder Erwortes Tiete soll nicht blos im Allges meinen, sondern unter Ansührung des Dar ums der Urfunde, der Art und der Erwords-Summe geschöchen.

Wenn die Ankunste: oder Erwerbes Urfunden über den Besigsand nicht jugleich auch die Urkunden über die darauf ruhenden Zoministaagten sind, so sollen den Anführung der lestern die Grund: Gerechtigkties Briefe oder sonstigen Urkunden, wo solche vorgelegt werden, so viel möglich desonsters allegier werden,

6. 22.

Sinfichtlich bes Protocollar : Bortrags ber Behenten find nach ber verschiebenen Beife, wie biefes Recht besessen und ausgehte wirb, eiuige Falle ju unterscheiden, namlich:

- a) Ben vorfommenden getheilten Behente Rechten, j. B. ju 1, f. f. und fo weiter, ift nebenben auszudruden, wer hier ben bie erfte, zwepte und britte Zehent-Barbe, ober Schoef, ober Saufen bezieht.
- b) Wo dem Grundbefiger das Zehent-Recht auf feinen eigenen Gründen auf ire gend eine Grund gerechtigkeit ver lieben ist, ennweder als Pertinen des grundbaren Guees felbst, oder als waljend und für sich bestehrten, sondern die Gründe nicht als gehentren, sondern der Besiger selbst als Zehentrechter lastendern Dem minitalien unter den übrigen derlen vorger tragen;
- e) hat ein grundbarer Gutebefiger bas Schentrecht auf feinen Bründen won einem Dritten, entweber burch Aus, ober burch Ablofung ber Zehent Gift ober fonft als frenigen (allob, lubeigen) erworken, fo find die Gründe gleichfalls nicht als jer hentfren, sondern wie ad b ber Orfiger als Zehentherer worgintragen, und in ber Donnintallien Nubrit das Ends Eigenthum bes Zehntes auskinander zu fegen.

Ben ben drarialifchen fogenannten Ber heute Fixationen nach ber Roniglichen Erflatung vom 28. Februar 1825. auf Grunde Bind in Getreibe ober Gelb lautet ber 366 bente Bortrag:

"firirt auf Grund: Bins."
Die firirten Grundzins: Reichniffe felbe

find als Dominitalien aufzuführen, und falls hieran eine theilweife oder gangliche Ablöfung erfolgt ware, ift dieser Umstand der gescheheuen Ablöfung anzuführen.

Andere Birirungen ber Behenten auf ein gewiffe Quantum in Getreibe ober Gelt, und auf gewiffe ober unbeftimmte Beit, werden als bloße Pachten angescheu, und wied biefer Umfland, unter Bortragung bes eigenstichen Zehentheren, bloß in den Ammerlungen berührt.

- d) Das Zehentrecht eines Grundbessiert auf eigenen Gründen unter einer eigenen Bessie, Liere voeguten gen, bedarf es übrigens nur in dem Kalle, wenn sich biese Necht entweder auf mehtere muter verschiedenen Litern ausgeschieden selbst gie ober fremde Befigungen jugsteich erfrechte.
- e) Ben Grundfluten, wo die Begunftigung von 3chente Fren jahren eine tritt, ift die Jahl biefer Frenjahre, und ber Beitpunft bes Anfangs und bes Ausfluffes genau ju bezeichnen.
- f) In beujenigen Sallen, wo die Firirung der Zehenten eines Gutes auf fianbige Gennehgit oder Genuchins sich ausbeudflich auch auf die schon cultivieren, aber noch in Zehent. Zeropiahtern fle henen Reugereuter als in die Gefammtgift mit eingerechnet ersteckt hat, muß dieser Umftand ber dem teeffenden Geundfluck bemett werden, weil sich die Seundfluck bemett werden, weil sich die Rein-

partition bes Giltstrums ben funftigen Bers außerungen auch auf biefes Objekt erftres ern murbe.

g) Wo ben Geseigen und Berordnungen gemäß die ewige Schent Trenheit eintritt 3. B. 6:n eultivirten Staats; und andern Walbungen, muß foldes auch gehörig ans gesührt werben.

6. 23.

Ben Anführung der ju jeder Schfis-Liter gesberigen verschiedenen Dominitals Bechältnisse und Reichnisse ist eine geswisse gleichstemige Ded nung benyubehale ten, und zuerst die aus dem greichted jecetichen, daun jene aus dem spreichted jecetichen, daun jene aus dem steichted juste zinse und zehemberetichen Berechnisse vorgehende zu sehem Berechnisse werden im Wiere und zwanzig Gutden Aufber im Wiere und zwanzig Gutden Aufsteile zu den zu den zu den zu den Westele geschen Rorm alm aa ge und Gewichte ausgeworfen.

Kommen Falle vor, wo das allgemein angeordnete Normal/Maas oder Gervicht noch nicht, sondern ein Local/Waas oder Gewicht erscheint, so ist nicht dem lesteen das reductre Normal/Maaß oder Gewicht anguschen.

§. 24.

Wenn ben fidnbigen Reichniffen Ger genreich niffe faat finden, muffen auch lehtere jugleich mit aufgeführt werden. Wenn bie Begene Reichniffe allenfalls blos wegen bequmecer Pecception in ben amtlis den Bebes Registen von der Saupticul, bigfeit abzigogen erscheinen, so ift bennoch nicht bie um biese Gegen Reichnift ver- fürzte, souden bie ungefürzte Schulbig, teit, umd die ausgeschlie Gegen Reichnis ein, umd bie ausgeschlie Gegen Reichnist ehre bem statt gehabren Gegen- Reichniste für immer an der Haupt Schulbigfeit in Albug gebracht worden, sohn als nicht mehr eissten zu betweiten find, so fann von sethen auch Umgang genommen und bies die verfürzte, ummehr aber findelige Schulbigfeit ausgeschied ungeführ werden.

Watern ben vermischen Gutern ober Berinden unter einerten Befige Liter, woben die phofische Aussicheibung der Benndnuder uiche moglich, die Dominitals Abgaben aber ausschreibedar, fo fommen lehtere nach bi:fer Ausscheibung in Bortrag.

Sind Dominitalien felbst wieder in eisenm After Dominitals Broande, fo find biefe Berhaltniffe und baraus hervorges benten Reichniffe unmittefbar barneben auf, juführen.

§. 25.

Bep den unständigen Guteveränderungs Gestüten (Landenium), Jand zehnen, Aefreiten, Andaten u. f. w. sind von derm letten Werdinderungs Fall jedesmal das Darum, die Shhungs-Gumme, die Procente und die erhobene Gestüts Summe, anzusichen. Werden aubemien nicht in Insbefondere ift ben leitfalligen Gutern ju bimerten, ob die Laudemifirung ben bem letten Falle nur auf einen ober auf zwen Leib: gefcheben ift.

Ber flanbigen, aber nicht jahrlich, sonbern in gewiffen Perioben ju reichenben Befallen, 1. 20. ber fogenannten beitten Sahree Stiften, ober ber Gerreid Gitlen, von jebesmaligem gewiffen Fruchte Anbau, find biefe Perioben genau ju beziechnen.

g. 26.

Die Gefte und Natural Reichniste werben nach ihrer Saalbuche ober Dietsemhsis en wirktlichen Größe (conf. §. 24.) ausgeworfen, ohne Berichfichigung von loß zielt il chen Nachlässen ober zeitlichen Doberationen, solche mögen fich auf der stimmte ober unbestimmte Zeit, ober auf Lee benst. Dauer ber Pflichigien ober Verechigien erstreden. Der Umflaub solch einer geitlichen Moderation sommt jetoch in die Anmertuna in Gefen. Singegen ben ftan big en und ewigen Moberationen von Gefällen, wird blos ber moberitet Betrag ausgeworfen, und ber Moberationsact ber ursprunglichen Schulbigfeit mit angemertt.

g. 27.

Bir Natural, Dien flei fungen, 3. B. frohnben (Scharwerte) find bie here gebracheen Abloftungspreife anguifem; wo aber teine folden Preife bestehen, find ents weber bie Preife von ben Bertfeligten und Berechtigten burch Uebercheinemumis ber ber Eiguidirung festgufejen, ober im Entfehungs & Ball bie im Bonitieungsbezief besonbers erhoberien Durchschnites, Preise ber ichten gehn 3ahre in Anfale, davon aber die allenfalle hertommlichen Gegen reichnisse ut gehn auf geliche Weife in Afale, bavon aber die allenfalle hertommlichen Gegen reichnisse auf gleiche Weife in Abjug ju bringen (Gef. S. 52.)

Kommen bei ber Liquibation noch ungemeffene Naturaffrohnen jum Borschein, so find felbe nebh ber Aufnahme ins Liquibations » Protocoll in bisonbern Berzeichniffen an die einschlädige Staatsber hotebe, gleichzeitig aber jur Angelge an die Eataster Commission und von bleser an das Kinan; Antiferium zu beingen, bamie die Linchtertung im geeigneren Wege jur Bolic, ziehung der Bestimmungen ber Berfassings wertunde vernahmen.

S. 28.

Das Alpenrecht (Mipenweide) auf eigenen Grunben, ober als Gervitut auf fremben ausgeubt, wird jebergeit unter befonderer Befig : Liter aufges fuhrt, felbes mag Pertineng eines Bus tes, ober malgend fenn. Es mirb hiebei erhoben bie fpecifite Ungahl und Gattung bes Biehes, welches nach ben Alpenorb: nungen auf jebe Alpe getrieben merben fann, - bie Erieb: ober Beibezeit burch Bemertung ber Muf: und Aberieb : Beit mit Rebenmerfung ber Beibeverfurjunges tage. Mufferbem wird noch befonbers burch fachverfidnbige Taratoren erhoben, wie viel auf ber fraglichen Alpe als taglich bem Biehe julommenber frifcher Sutterber barf bem Gewichte nach fur ein Grud Biebes jeder Gattung anzunehmen, und welche Quantitat frifden Alpens

grafes feiner Beschaffenheit nach einem Beniner Deu gleich ju achten fen.

Die Bemehmungen ber Tagatoren dier Juterbedarf und Hemanischag tam in bes sondern, mehrere oder sammeliche Alpen eines Keites umfassenden Redenprotestellen zeschieben, aus welchen, als Beilagen die erhodenen Resultate unter gehöriger Allegerung in das Jaupt-liquidations of Protosols bes treffenden Orts eingestellt worden.

Sind die Alpenrechte mit Dominitalien belaftet, fo find folde, wie bei andern Gegenstanden, gehörig aufjufuhren.

S. 24.

Rachbem bie Liquibations : Berhandluns gen mit ben Ruftitaliften gepflogen finb, fo gefbieht ber gleichmäßige Liquibirunges Aft auch mit ben einschlägigen Dominitas liften (Rentenbefigern) G. 55. in fortgefet ter Protofolls : Berhandlung. Es merben namlich mit ben auf commiffionelle Ginlabung ober Requifition erfchienenen Behents herrn und fonfligen Rentenbefigern (oder mit beren legal Bevollmachtigten) bie Protofol: larvortrage und Inhalte ber Ruftital : Eis quibation, fo weit es jeben berfelben ber trifft, fpeciell burchgangen, nach ihren Dor minital : und Bebent : Urfunden gepruft und verglichen, ber Dominitalift ift fobann mit feiner Erflarung uber bas im Ruftitals

Protofolle verfommende eigens ju Protofell ju vernehmen, und diefe Protofollar: Erfldrung bem einfoldgigen Ruftital-Prot tefolle an eber beigufügen.

6. 30.

Finden fich bei ber Dominifal Liquitation Amerikangen im Gegenhalt der Ratfald Liquidation, jo jit die desfaldige Bericktiamy unter Beng an fas entscheidenene Defument nach Beenehmung des Antifalisten und mit seiner Justimmung ju Protofoll ju machen. Berbleifen nach Differengen oder Wiele fouder, welche fich weter nach geschehmer Verenfung des Rutst füg nieden gegenheim eine Beite her des gehöriger Anstinanterssen, in wird in ter gehöriger Anstinanterssen is wird uter gehöriger Anstinanterssen einsweil der Precedel Alegha im Bug an Kechte und Giedesteit nach dem Lessighlande gemacht.

\$ 31.

Betreffen die vorfommenden Widersprüsche ober Offirengen insbesondere Dominit talien, Behnten ober Grundvigenihnm bes Graates, fo muß die gründliche Unter fuchung und Bereinigung fogleich veranlaßt, übrigens aber, wie vorher verfahren wers ben.

§. 32.

Damit Die formelle Dominital : Liqui-

befto forberlicher und ficherer gepflogen und ichneller jum Schlufe geführt werbe, fo follen bie Liquidations : Commiffionen, fcon jum Behuf ber Ruftital , Liquidation und als marrielle Borarbeit jur Dominis tal , Liquidation, von ben im Liquidirungs, Begirt ale einschlägig befannten Dominis faliften und Bebentherrn mittelft Commu nitaten ober Requifitorialien genuine Ber, jeichniffe uber bie in biefem Begirte benfelben mitchenden Rechte und Renten abverlangen. Uebrigens ficht es ben Behent: und Rens ten : Befigern frei, auch fcon ben bet Ruftifal : Liquidation jugleich mit anwefend ju fenn, und ihre Dominital : Liquidation allenfalls fogleich angufchließen. Dem Er. meffen ber Liquidations : Commiffion bleibt es überlaffen ; wie bie Liquidations , Bets handlungen mit einem Behent : ober Domie nitalrenten : Befiber gwar nach Steuerges meinden, jeboch wenn folche in mehreren Gemeinden einfchlagig find, auf fchicflie che Urt über mehrere Steuergemeinden in gleichzeitige Berbindung gebracht merben.

G. 33.

Die Rlein: (Grun: Dbft. Brach)

Bebmten, so wie die Blutgebnen werben jwar, hissfedilch ibres Befthems und ihrer Urt, bann bes Gegenstandes, wer auf fir ruben, gleichzitig mit ben übigen Deminitalien lequibirt; hinfichtlich ibres Ertrages aber, und bet hiernach in abgr

fonberten Reben - Cataftern besonders ju geschohenden Besteutung muffen iberotig von ben Berechtigten eigene Zaffionen nach amliegenbem Formular Lit. B. an bie Liquidations - Commiffion übergeben werben.

Unter Rieinschuten werben bier (nach b. Des Grundbeiter-Gefejes) jene Brüchte verftanden, welche als eine tlofe Redeunugung, nicht aber als eine bereits in bem Ruftitals Bortrag begriffene hauprnugung erfohen.

"Deu 3chnten, Grummet. (Obmat.)
jehnten, bann Kraue, 3chnten von fichn bei
gen Kraugderen, und hopfrigebenem won
fichnbigen Dopfrigatten, wenn fie auch
nach bem Sprachgeftrauche und Dres Der
ben follten, fommen in ber Anflion blos in
bie Ammertung ohne Auswerfung eines
Detbanfchlages, weil bie 3chenbesterung
gieven nicht nach bem fatiteren Erreag, sohnten
nach ber Verhalt ein ist. 3ahl bes Grundflutes geschiebt, und in bas Saupreata
fter geschiet.

Der Gefbanischlag ber Klein; ehn: en geschiebt nach bem Ertrage eines Mittelighres und nach zehnichtigen, oder wenn bieß nicht meglich, nachflichtigen Cotale Durchschnittspecisen. Die Geld durch ab der Pach flummen bieste gereicht werben, find biese auszuwerfen; wem aber bei Berpackungen Große und Rieinzehnungen ten in einer Pachflumme enthälten, so fell m einer Pachflumme enthälten, so

ber fur bie Rleinzehenten allein treffenbe Theil ausgeschieben ju fatiren. Gind eigens geführte Bebenteinferunge : (Ginheims fungs :) Regifter ober Muffchreibungen vorbanben, fo ift fich in ben Fatirungen auf felbe ju berufen , und aus biefen ein 10 jahriger , ober biefem nachftjahriger Durchs fcnitts : Ererag anguführen. Die Blutjehenten, wenn nicht eine jahrliche Dachte ober Averfal = Ablofungefumme gereicht wirb, fommen nach einem 10j ahrigen, ober wenn tieß nicht moglich, nach einem biefem nachft jahrigen Durchfchnitt und unter ju Grundlegung ber im Grunbfteuer : Befebe vom 15. Muguft 1828 . 51. feftgefesten Dors malpreife in Faffions : Unfchlag. Rleins und Blutzehenten entweber im Gans jen nach Bemeinben und Ortichaften ober im Gingelnen auf fidnbige Brundginfe firirt, fo befchrantt fich bie Ratirung auf bie Angabe biefer Firirungen.

Die in ben übergebenen Saffionen ber Berechtigten ericheinenben Errea ge erhalten ihre Berichtigung burch fontrollerenbe Liquibirung mit ben Pflichtigen. (Bef. §. 58.)

§. 34.

Die Liquibirung ber Fifdrechte und ibres Ertrages über Abjug ber allenfallse gen Sebbrut (§. 34. bes Gefebes bilber fitt jeben Liquibirungs, Begirt einen eigen um. beschoten Alt. Sie geschiebt burch

Erholung von Betenntniffen (Satirungen ber Rifcherei : Berechtigten) nach anliegens bem Formular Ett. E., welchen jugleich bie fontrolirende Schagung burch - von ber Liquibirungs : Commiffion hieruber ver: nommene Cachverfiandige gegenübergeftellt ericeint. (Wef. 6. 60.) Die Auemahl ber Sachverftanbigen gefchieht vom Commiffdr ber Catafter : Commiffion im Benehmen mit ber Diftrifte : Poligen : Beborbe. Die bieß: fallfigen Berhandlungen haben nicht nach Steuergemeinben , fonbern in einem ben gangen Liquidirungs : Begirt, nach Ordnungsjahlen ber barin befindlichen Gifch: maffer burchlaufenben Prototoll ju gefches hen.

Die Gelbanfchlag geschehn nach ben Lotal: Durchschnittspreifen. Sind Bischrechte mit Dominifalien und Ichenten belaster, so muß bie Liquidität ber Fatirungen bierüber, wie bei andern Doministalien burch Bestätigung ber Doministalisten beregeschlitt werben.

Auf ben Fall, daß das Sischercht kein wafurdes Lessischum, sondern ein ju einem grunbaren ober grundisarbaren Gute einze höriger Bestandsseil, und die Dominitalsabgaden von dem Fischerchte mit jenen des Guts unaussseichbabe vermischer wären wird diese Aufland in der Jassischer Lunftand in der Fassisch unter Bezug auf die Dominitals Eiguidarien der dem Vergalichen Gute bles vorgemert. Wenig der Fischerechtigung feifes, oder über Be-

laftung berfelben Streit ober Differengen obwalten: fo wird hierüber gleichfalls Ammertung gemacht, übrigens ber Befisftand angenommeu.

J. 35.

Die Schebung ber in einem Liquible rungs Begirfe bestehrenben Jagbrechte und ihres Errages find zichfalls ein besonderer Begenstand für die Liquidations, Commission. Ge werden zu diesem Ende von allen benienigten, welche ein Jagbrech im Liquiditungs, Bezirfe bestigen, sie mögen seiches globt aus der Andern in Pade überlassen, dern. Errungescheinungen und Sassionen über die Recht und besten jehrte den Erreng (nach gewunder Lit. D.) aberforbert (Best. S. 50.)

Diefe Jatirungen werben fontrolitt: e a) Ben felpfiger Mnehdung vom Seite bei Jagbbert no baurch, bag uber beiffen fatirten mitteljährigen Brutto: Er trag, welcher entwebet auf geführte eigen Jagbrechnungen, ober ohn beife auf sonftige Ertrags Angade gestügt, nech zwei benachbatte Sadverstanbig, nech zwei benachbatte Sadverstanbig vernommen, umd ihre Schal zum des Ertrages im Gegenhalt ber Fattrung zu Protofell genommen wirt.

— Die Sadverschaftigen werben vom Commissar bei Etatafter. Commission im Benchmen mit ber Diftitiss Poritus gestellten Schieber armablit.

b) Ben verpachteten Jagben wird neben, ber Fatirung und Schähung bie Pacifirume im Protofoll niebergelegt. — Bei Communiagben mehrerer Jagbberrn har bie Fatirung für ben Communa Jagb : Diftellt von f:lben gemeins schaftlich ju geschehen. Bei ftreitigem Jagbrecht wird fich an ben gegens wartigen Besser gehalten, und über ben Streit Vormertung gemacht.

Die bieffallfigen Liquitations : Ber: handlungen richten fich nicht nach Steuer: gemeinden, fondern nach fortlaufenben Orde nungsiahlen ber im Liquidirungs : Begirfe bas Jagtrecht Befigenben, mit Befchreis bung ber einem jeben juftebenben Jagb: , Diftrifte. Die Grengbeschreibung eines jer ben Jagbbegirtes muß ben angrengenben Sagbbefibern jur Anertennung mitgetheilt und ju biefem Ende von benfelben mit ober ohne Borbehalt unterzeichnet merben-Bei pormaltenbem Streite uber Grengen ober Umfang und Inbegriff bes Jagbrech: tes ift ber Befifftanb ju berudfichtigen, und find Die gegentheiligen Unfpruche bis jur Musgleichung ober Berbescheitung gehörig vor: jumerten. Fur ben Rheinfreis merben fich hinfichtlich ber Jagbrechtebehantlung befondere Beflimmungen noch vorbehalten.

g. 36.

Die in ber Ruftifal: und Dominifale Liquidation in einem Liquidirungs: Begirte

materiel und formel abgeschloffenen Pretefolle werben Banbeweife an Die Ronigliche Steuer, Catafter: Commission eingesenbet.

G. 37.

Damit bas eben fo michtige, als um faffende Liquibrungs. Befchaft fters in grund- faßitider Einheit und gelichfberniger Aus- fibrung erhalten werbe, foll bie Königliche Gaufter-Commiffion bir verschiebenen Speciale Commiffonen burch eigene Oberinr speciale Commifforen Durch eigene Derinn ihrer ummitreflaren Oberaufficht und Leitung in fortwahrender Aufficht und Direction err balten laffen.

Diefe Commisser werben ben Gang und Bettrieb bes Geschäftes Inspiciera, bie Ars beiten von Zeit zu Zeit prüsen, bie fast in jedem Amnte wegen Local Gigenheiten vorr dommenden Anglande und Zweisel, of weit dies burch sie allein zeschopen kann, erlebt, gen, und überhaupt das Liquidations. Gerschift in ununterbrochner, rasser Zdeir Zdeigert und im Jusammenhange erhalten.

§. 38.

Des allgemeinen Interesies, und ber baraus fließenden hohen Wichtigleit biefer Liquibirung wegen, sind sammiliche dußere Geriches : Poligen und Finang, Behörben, Herrschaftes und Patrimonial-Gerichte, dann Stiftungs; und Comunal Woministrationen ftrengstens verpflichtet, ihrerfeits, fo weit fe mit biefem Gefchafte in Beruhrung tommen, angelegentlichst und bienftbereitwilligft jur Forderung beffelben mitjumirten.

Insbefondere find Die Ronigl. Rents, Rorft : und Rameral : Memter und unmittels baren Abminiftrationen perbunden, im In tereffe bes Staates bent Liquibirungs : Wer Schafte volle Aufmertfamfeit und gehorig mitwirfenbe Thatigfeit ju wibmen, bamit hierdurch fowohl bas Eigenthum, Die Rechte und Gefälle bes Staates, als bie Berbind: lichkeiten und Rechte ber Roniglichen Grund: und Behent , Solben ober Cervituts , Bes rechtigten, gleich Unfange und fur immer verläßig begrundet, und weber burch Saums fal, noch burch Lauigfeit ober Oberflach, lichfeit, Rachliquibationen ober mohl gar irreparable Berfeben ihrerfeits veranlaßt werden. Gollte burch Dachlaffigfeit ober Berfaumniß einer unmittelbaren Roniglichen Behorbe hierbei bem Staats Merar eine Befchabigung an Rechten ober Renten gur geben, fo haftet biefe Beborbe fur folchen Dachtheil.

6. 30.

All: unmittel aren und mittelbaren aufferen Beftoben, wilche ben geftischen Aufrobetungen ber Jaquidations Gemmissionen um Mittheitung benedigiere Beheise und Ertheitung von Auffchigfen nicht willscheen, und baduuch Aufschule oder Bergdgerung bes Gefchaftes veranlaffen, haften gleichfalls far bie burch biefe Bergegerungen und Aufschub verurfachen Koften.

6 40

Mile Anfragen und Berichte in Beterff bes Liquidation? Wefens gescheften an bie Königliche Getruer er Cacester-Commission, op wie von gedachter Stelle auch jene weiteren Directiven ausgehen, welche im Laufe bes Geschäfters ju bessen bei berberlichem Betriebe consporm mit ben Borschöften bes Seteure Geschie und ben Gruntenburger gegenwärtiger Deritation von ihr als zwerfmäßig err anstert werden.

ý. 41.

Wo bie Liquidations , Commiffare bet ihren Gefchaften einen Befig von Realitas ten ober Rechten mabrnehmen, welcher ges gen die beftehenden Gefege und Berordnuns gen erworben ober beibehalten worben ift wo fie ferner eine Belaftung ber Unterthas nen mit ungulafigen neuern, ober abgemars bigten altern Abgaben, fen es von Grite ber Staats Bermaltungsbehorben ober von Seite ber Privaten, wie überhaupt ber Berfaffung und ben Gefegen bes Staates jumiberlaufenbe Berhaltniffe entbeden, wirb es ihnen jur ftrengen Pflicht gemacht, folche Ralle eigens aufzuzeichnen und gleichzeitig jur einschlägigen Staats: Behorde und jur Cas tafter : Commiffion einzuberichten , welche for bann bie Anzeige an bas Konigliche Staates Ministerium bec Finangen ju bem im S. 27., legten Abfat, angebeuteren Zwede ju machen hat.

II. Abfdnitt.

Cataftrirung.

5. 42

Die Cataftritung, das ift, die Aufertigung des definition Grunds-Ertaer-Catafters und der dag gehätign Aberne Catafter all der Grundlage der voraufgegangenen Paer ellar i Berneffung, Bonititung, Elafffeldrung unte num gind allgemeinen Elquibleung wird mut ete unmittefbarer Leitung ber Königlichen Settener-Catafter-Commission beforgt. (Gef. §. 67.)

§. 43.

Das Grundsteuer, Catafter foll alle Refluter der, Behaff der befinitien Grundfluter, Regultung, vorgenommen Mefsing, Vonititung, Classificitung und Liquit bitung auf, eine möglichft einfache, leicht überschaftlich und verfilmbliche, doche burch zwecknäßige Umschreibung unschwer für alle Jutunft eribent ju erhaltende Weise, in sich derfellen.

In Berbindung mit bem Parcellar. Plane foll es nicht ein bloges betaillirtes Steuerbuch, fonbern ein allgemeines Grun b. Saal. und Lager, Buch über Grunb. befigthum, Zehenten, Dominifalien und bies fen gleichgeachtete Reallaften bilben, aus welchen erfeben werben fann:

- a) fur jebes einzelne Grundftut; befe fen Lage, Begrenzung, Figur, Plan und Befiger: Rummer, Benugungs, art, Benennung, Stadeninhalt, Steuer und Grundbelaftungs. Berbaltniffe;
- b) für jeben Grundbefiger; beffen sammtider sowohl fleuerbarer als unsteuerbarer Wrundbefighand nach Quantitat, Qualitat und Besteuerung in speciellem Boes und jummarischem Bur sammentag und unter detaillirter Aufführung ber Anfunfets und Err werbstitet, bann ber Zehent: und dbris gen Dominifat Berhaltenife aller Art; c. für jeden Grundbeffen und Kenten, nach Maaß, Art und Ort, Genennung, Betrag und Besteutung, gleichfalls specifich aufgeführt und zusammengertragen.

\$. 44.

Die Anlage bes Catafters richtet fich im Gangen nach ber Territorial: Eintheir lung bes Kenigerichs in Kreife und Poligep. Begirfe; im Einzelnen aber bileet fich für jebe Steuergemein be ein eigenes Catafter (Gef. & O&).

Die Steuergemeinden felfe foilen nach ben (S. 4.) für die Liquidirung vorgeschriebenen unm und elb aren, tein Erundflud burchschneiben, bas Befammt: Erundeigenthum möglicht einschliegenden nich geographisch geschloffenen Erngen gebildet werben.

In bem Steuergemeindemeife angelegten Catafter werben baber nur biejenigen Bei findbjecte vorgetragen, welche innershalb biefer Bemeinbegrengen geographifch eingeschlossen liegen.

J. 45.

Diefe namiiche Eintheilung befolgt ber (Stuer) Catoffer: Plan. The jede Steuers Gemeinde wird aus ben lithographirten Detail. Planabbruden ein Steuerplan pulammengefest, ber alle innerhalb der Gemeinde: Gerngen liegenden Besigstüde nach genauer Bermellung enthält.

S. 46.

Der Seteuer: Plan nimmt auch bie Brengen ber in benfelben hineinfallenben politischen Gemeinde. Gerengen und ber Ortsessungen, owie auch bie Baupt- gelächtgelingen, so wie auch bie Baupt- wege werben in selben burch Benen- nung begeichnet. Ber Getabt : und großen Durch Gemeinben beinen Unter- Zietspeis lungen (Zectionen) gemacht werben, wele die sich auch artischen Gereinen Gerengen formiten.

6. 47.

Beber Steuerplan erhalt feine eigenen, unveranderlichen laufenden Plan:Rummern, moburch jedes Befigftud bezeichnet wird. Diefe Rummerirung, welche auch in bas Ratafter übergebt, fångt in bem Sauptorte an, und ift fortlaufend burch ben gangen Diffrict, ohne in einer Alur ober fonftigen Unterabtheilung wieder mit, Gins" angufangen. 3hr Uebergang von einem Grundftud auf bas andere barf nie fprung: weife gefcheben, fo, bag jebe Rummer burch Berfolgung ber Reihe leicht gefunden werben fann. Bei bem Hebergange ber Rummerirung, von einer Orteffur in bie andere, foll jedoch bie Fortfegung in ber nadften Mlur jebesmal im Ort ber Alur bei Sausnummer 1. anfangend ges fcheben.

Ø. 48.

Reben biefer laufenden Nummer etfeit im Plane für jedes Grundfild auch
bie polizig-pilde Jaashummer, unter
welcher die Grundbesiger als Ordnungs
Bahl im Gataster vorgetragen werden. Unbehauste Erwindbesiger werden unter gebrochenen Ordnungs: Rummeru, 3, B. I,
J. J. J. n. f. w. als fortgesett Besipter
oder Anals Aummer aufgestigt.

. 40.

Der Plan einer Steuergemeinde bilbet einen integrirenden Theil des Catafters und ein Abbruct wird bemfelben bengebunden. Das befinitive Grundfleuer: Catafter wirft bie Steuer nach Berhaltnifjahlen bes fleuerbaren Ertrages aus. Jebe Einhelt ber Berhaltnifjahl wird mit einem Kreue her gure in fach en Steuer (Simplum) ber feat.

Sei Grundftuden ift bie Steuer:

Berhaltniggahl das Product aus der Grund: flade und ihrer Bonitdes Claffe; giede Einsheit ber Berhaltniggabl ftellt vor einen jahrlichen Ertrag von f Schaffel Rorn ober nach bem feigefesten Catafter : Normals preife einen Catafter : Gulben. Wenn daber 3. B. von gegebenen brei Grunds fladen;

bas erfte 4. Tagwert bie 2. Bonitats Claffe, fobin 8 Berhaltniggablen

haben , fo wird jedes berfelben mit gleich großer einfacher Steuer per 8 fr. belegt.

britte 1

Im frepeigenen (lubeigenen) unbelafleten und jehentfrepen Buftanbe tragt bas Grundftad alein die gange nach ber Berbaltnifigabl treffenbe Grundfleuer als Ruftifalfteuer.

Im belafteten Buftande aber wird bie Grundfteuer auf die Ruftikals Zehent, und Dominical: Steuer: Berhaltniß: Zahlen vert beilt.

g. 52.

Die Behent Steuer: Berhaltniß: Babl ift gleich bem gehenten Theil ober ber fonft nach bem Garben : Berhaltniffe treffenben Quote ber Berhaltniße 3ahl bes gehent-baren Grundfludes im frepeigenen unbe-

lafteten Buffande. Dat biefes jeben Berbattnife: Jahlen, fo ift die Berbattnife: Jahlen, fo ift die Berbattnife: Jahl bes Benuffes bes gangen Bebents gleich Eins, bie Behents Beteut i fr. pro simplo; — die bem zehentbaren Grundflucke verbleibende Auftital : Berbattnife : Jahl gleich neun, fein Auftital : Steuer' Simplun, gleich neun (1) Arengen

S. 53.

Die liquibirten, jahrlichen Erstrage aus Dominifal Anerten bilben bie Dominifal. Bereit ift in Bebaten ift Bebet in Bebe deltwie Beber Gulben jahrlicher Ertrag in Geld ober Geldwerth ift eine Einheit ber Dominifal Wethaltnig: Babl, und wird mit ift. einfacher Dominifal: Steuer beiegt.

S. 51.

Ein Grund: Befit von 20 Tagwerten ber V. Classe batte 3. B. in frepeigenem und unbelaftetem Buffande nich 000 Ber: battenig: Bablen, ein Steuer: Simplum von 1 ft. 40 ft. Er ift aber gehentbar

und mit 5 Schlffel Rorn ober 40 Catafter 2 Wulben an Dominital : Reichniffen befaftet. Es wird fich bennach das Steuer-Berbaltnig und Simplum biefes Grundbefiges folgenber Beife zwischen bem Grundbefiger, Zehentheren und Dominitaliften vertheisen.

Die freneigene unbelaftete Berhaltnig: Bahl 100 giebt ein Steuer: Simplum von 1 fl. 40 fr.

hievon die Zehent: Steuer: Berhaltnig: Zahl 10. 10 fr. - fl. 50 fr. Omminital Steuer: Berhaltnig: Zahl 40. 40 fr. - fl. 50 fr. 6leibt Australiteuer Berhaltnig: Zahl 50. und giebt . - fl. 50. fr

S. 55.

ale Steuer : Simplum.

Unter Dominifal Menten werben alle und jebe fanbige fonohl, als unflanbige Reichniffe in Gelb und Naturalien verschanten, welche bem Renten: Befiger aus bem gehelten Gigenthume fliegen. Das minifal Maghan von Racla Gewerben und Gerechtigfeiten werben ub Gerechtigfeiten werben uble Dabigen Dominifal/Magaben behanbelt. Die Renz ten aus allen anbern Racla Rechten aber, wie sie immer Namen, haben mögen, wers ben ben Dominifal Menten gleich gerachtet.

kommt ber entsprechende Dur dischnitts Betrag, insbesondere aber beg Gutst Ber anderungs efficien von ben be Det lebe ten Beranderung erhobenen Laudemien, und zwar ber erbrechtigen, ferpfliftigen und neuftiftigen Gutten ber Bwangigfe, bez leibecchtigen Gutten, welche auf 2 Leibe verliehen werden, von dem einsaden Ertigelte ber jünfzehente, ober von bem der ber ber geben bestehen Leibgelte ber berfligfte Theil, und ber Lehen von ben Gebühren des festen Jaupt, und Nebenfalles zusamte ber gwanzigste Theil als jahrlicher Ertrag in Inface.

Der jahrliche Betrag ber ft ans bigen Gelt: Renten nun, uber Abjug ber allenfallfigen Gegenreichniffe, ift ber als fteuerbar ju cataftrirenbe Ertrag. Wenn Laubemien nicht von jedem Falle erhoben werden, foll eine verhalte nismäßig geringere Quote des legben Laubemiums als jahflicher Ertrag anger nommen, und insbefondere ben Ausmile

Beg unftanbigen Gelb : Gefallen

Onwer w Google

telung bes jahrlichen Sandlohn: Betrages bas Berhaltnif ber Sand : Lohns : Pflicht in und auffer bem Erbgange ge: borig berudfichtiget merben.

Ben leibfalligen Gutern, welche ber: tommlich nur auf einen Leib verlieben find, wird ber gwangigfte Theil bes legten Leib: Belbes als jahrlicher Ertrag angenommen.

Ben Ritter : Leben find bie in bem Leben : Befene vom 15. Muguft 1828. Biffer II bestimmten Leben . Zaren nach ben feftgefenten feche Claffen eingntragen, und pon biefen ber zwanzigfte Theil ju ber rechnen.

(Bef. 66. 47, 48, 49, 50 und 55.)

ein Ralb .		4 fl.	- 1
ein Camm		_	36 .
eine Bans	١.	-	36
eine Ente		_	20 -
ein Suhn		.—	12 -

Bene Urtifel, welche bier nicht befon: bers genannt find, werben im Berbaltnig ju ben genannten angeschlagen.

V. 57.

Ratural : Frobnen werben ben Gpanni Frohnen nach ber Bahl und Urt ber Buhren, und ben San b: Frobnen nach ber Babl ber Ur: beite: Tage, mit Bugrundlegung ber ber: gebrachten Mblofunge : Preife, wo aber Peine folche Preife befteben, ber im Bo: nitirungs : Begirfe erhobenen Durchfcnitte:

Die Betreib : Reichniffe werben nach ben im f. 28. bes Steuer: Befeges beftimmten Mormal : Werthen veranschlagt, namlich :

Das Schaffel Rorn (Roggen) tommt ju acht Gulben in Unfas und ift gleich, gufegen & Schaffel (1 Degen) BBaigen ober Rern, ober 1 1. Schaffel (8 Degen) Gerfte, ober 2 Schaffel (12 Degen) Sa: ber ober Fefen (Dintel, Spelg.)

Mlle ubrigen Ratural , Reichniffe merben nach ben ubliden Ablofungs : Preifen, mo folde bergebracht find, ober, mo bie: fes nicht ber Fall ift, nach folgenben Preis fen in Belb : Unichlag gebracht, als :

ein En . . . ein Pfund Fifche -Schmalz-20 -Rafe bad 100 Rrebfe u. Schneden 24 -

Preife ber legten gebenjahrigen Gpann: und Sand : Frohnen gu Gelb angefchlagen, bavon aber bie herkommlichen Wegen-Reichniffe in Mbjug gebracht. (Gef. 6. 52.)

J. 58.

Wenn auf ben Dominifale ober Ber bent . Renten felbft wieber Real : Laften haften, melde von einem Dritten bego: gen werben, fo tragt biefer Dritte nach bem Daaffe feiner Beguge einen Untheil an ber Dominifal; und Bebent : Steuer. Die Steuer bes 3ehnen: Befigers mindert fich auf jeden Jall im Berhaltnige biefer Reaf : kafen jum vollen Zehent: Erreage, fie mogen an Private, Riechen, Stiftungen ober sonft ju Staats, Joveden abgereicht werden. (Bef. 6. 55.1)

S. 50.

Bur Eineechnung ober jum Abjuge find aber nicht geeiguet, bie auf unbenannte Contracte begründeren, durch ber
dungente Gegenbienste ober Leiftungen cennpenfirten Reichniffe, als da find: Penfionen,
Befoldungen, Mustrade, Mimofen, Entfchabigungen, Lied : und Taglohne u. f. w.
(Gef. K. 5.4.)

g. 60.

Die hie und ba ubliden Bortheil ober Bo- aus , Icheuten muffen bem Ertrage nach eigens erhoben, und bey der Ausschiedung der Antheile der Condecimatoren an der Besammt , Zebent , Seeuer berüchjichtiget werben.

Wenn die Deimateren ben 3:hent mad Minter und Commere, Frucht ibeilen; fo foll die 3:hent Greue nach bem Berhaltviffe bes Binterbaues jum Commerbau, welches nach ben Carofter Voermal Getereiber Werthen, wie 2 ju 1 ift, ausgefallagen werben.

§. 61.

Es ift gefehlich bestimmt, bag bie Rlein Behenten eigens cataftrirt, und bie bavon treffenbe Steuer an ber Grund.

Steuer nicht abgejogen werbe, und bieß aus bem Gunbe, weil bie Brach und Deben Frührte, welche regelmäßig unter ben fleinen Behenten begriffen werben, in ber Genut Greuer nicht belegt find.

Wenn indessen Früchte, die der Aus, zesenning unterliegen, und welche nach bem Herkommen zu den Alten Zeben ber herkommen zu den Alten Zeben zern gerechnet werden, nicht als donomissische Redeut : Rahnungen, sondern als Inuper Ruhungen betrachtet werden missen, wie 3. B. Sopfen, Jeu und Grumet it. ir, so find die Altender aus gleich den Gerteid: oder Geoßiehenten zu behandeln, wie solches im S. 33. naber dessimmt ist, wie solches im S. 33. naber dessimmt ist,

S. 62. Die Bolg: Recht : Beginge als Forft Gervituten (Rechtholy, jus lignandi) tommen nach Daaf ber Rlafter : 3ahl, und bes ben ber Boniti ung fur bie betreffenbe Lotalitat beftimmten Berths : Berbaltniffes bes Solges jum Rorn in Unfas. Go viele Catafter: Bulben in einem bestimmten Be: girte, ju folge ber Bonitirung, bie Rlafter Bolg (auf dem Ctamme) werth ift, nach eben fo viel Berhaltniß Bablen ober mit eben fo vielen Rreugern fommt bie Rlafter jahrlichen Recht: Soljes fur's Gimplum in Anfas, und bifben ben Forft: Steuer Ben: trag bes Soliberechtigten, um welchen bas Ruftital : Steuer : Simplum bes bienfiba, ren Balb: Grundes fich minbert.

Die mit einem Sols : Rechte verbundes

A THE WAY IN THE

nen Entrichtungen an ben Eigenthamer bes bienibaren Walds Brundes, j. B. Forft. Sinfe te. te. werden gleich den übeigen Dor munifalten befaubelt, und bie betreffenten einfachen Steuer Quoten an ben Forft-Gieuer Bereidgen ber Breechigten ab, ben Rufital Seuere Simplen ber Eigenrhumer aber zugefest.

6. 63.

Ben bem in Berhaltniff 3ahlen obre Carafter Gulben auszemitrten Alpen: Meet Denniffe ift in Catafter für jetem Gulben ein Aruger als Alpen: Beibe: Steuer auszuwefen, wovon jetoch bie für allenfalles auf bem Albeurrcht fallenfall Dominitalien berechnete Dominitalien fall Gener in Abgug fommt.

. J. 64.

Der Banonnb bie innere Emrichtung bes (Haupte) Grund : Steuer Catafters find ans dem Formular (Beplage Lit. E.) ju erfeben.

Ju biefen Cataften werben bie Borredge nach Ordnung ber Auftitals
Defiger im Mubeiten L. ber Befigspanbe,
It ere Beben: Berbaftriffe, III. ber Do'
minifal Berhaltniffe, IV., ber AnfunftsLitel und senftigen Bemertungen, — nach
Richnu Folge ber Deficheft, und ben jeden
Daumien jodge ber Saute aber Befiger
Mummen jeber Ortschaft, und ben jeden
Saus Dro. ausgeschieden nach den ber
ber Elquibtung fich ergebenen Befig ellter ingesellt.

Dagu fommen noch :

- a) Der Bufammentrag fammtlicher Dominitalien und ber hievon treffenden Dominital : Steuer für je: ben Dominitalisten.
- b) Ebenfo ber Bufammentrag ber Bebenten und ber Bebent: Steuer eines jeben einzelnen Bebentherrn.
- c) ein Ausweis über den ursprüng: lichen Gesamme: Betrag ber Ruftifal. Dominifal; und Zehent; Stenern ber Steuer, Gemeinde.
- d) Ein fatiftifder Bufammentrag.
- e) Ein Repertorium ber laufenben Plan: Mummeen, und ber benfelben entsprechenden Saus-Mummern jur erleichternben Auffuchung.
- Die Namen, Lifte aller in einer Sturken ber Bemital: und Behmt. Runtiffal: Demitals und Behmt. Renten Befiger mir Juber auf die Bolien bes Catafters sowost, als bes Umschreib: Catafters, bamit durch bief-himotifung ber jeben Befiger mir ber Zeit ber gegenwartige Cataster. Seind fogleich aufgestunden werden tonne.

9. 65.

Fur ben Rhein: Rreis anbert fich bie Form bes Grund: Steuer: Catafters nach bem besondern Jovenular (Bir. F.) Die Dominifal: und 3chent: Jufammentrage fallen bort meg. Der Steuer Auf: weis, Die ftatiftifche Tabelle und bas Re-

g. 66.

Ams bem in allen feinen Theilen voll-fidntig und fermlich abgeschienen Grunds
Steuer Catafter follen Aus jug e angefer
tigt, und ben Steuer. Pflichtigen unente
geftlich jugefellt werben. (Bef. S. 70.)
Diefe (nach ben Joenmlar Beplagen G. H. I.
ju fertigenbe) Ausjuge find eigentlich gee
treun Befehrichten ber einen Genten Pflichtigen betreffenden Jolien des Catafters und ber
Jufammentrige teffelben, woburch jeber
Grund-Beffer. Dominitalit imm Echenscheren
Kenntniß feines Befisftaubes, feiner Betrochtigung, Befaltung und Befteuerung etz
fangt.

S. 67.

Die fleinen, befonders anzufertigenden Reben Catafter haben nachstehende Form und Ginrichtung, als:

- a) Rlein und Blut Behent Steuer-Catafter nach Formular, Benlage
- b) Die Fifch : Baffer : Steuer Catafter nach Formular, Benlage Lit. L.
- c) Die Jagd Stener Catafter nach Formular, Benlage Lit. M.

Sowohl biefe, als bie Saupt Carafter werben in duplo ausgefretiger, bas eine Eremplar wird bem betreffenden Men Mmte, bas andere ber betreffenden Steuer: Gemeinbe jur Aufbewahrung jugeftellt, Diefe Ausbewahrung liegt, wenn die Grenzen ber Steuter Gemeinde und ber politischen Gemeinde ibentisch find, bem Borr fteben ber leigten, wenn aber ber Bejirt ber Geteren Gemeinte fich uber bie fluten mehrenten ber ber ber gebrichen Gemeinden ersteret, bem Borfeber ber gebirt unter benfelben ob.

um fchreibung.

Unter "Umfdreibung" bes Catar ftere wird verftanden : Die immermabrenbe materielle und formelle Fortführnng und Evidenthaltung bes Catafters fur jeden gultigen Beranberungs Rall, mel cher fich, vom Tage bes Abichluffes und ber volligen Richtigftellung bes Catafters an fangend, auf was immer fur eine Mrt u. Weife hinfichtlich ber mechfelnben Befiger, bes Umfanges, bes Befisftanbes ober ber Real: Laften und ber befondern Eigenthumlichfeit ber Steuer Objefte, in ber Beit : Rolge ergiebt; - bergefialt, bag bas Ur: Catas fter bie erfte Begenwart, bas Um fcreib: Catafter bas gefchichtliche Ergebniß ber Menberungen; benbe jufammen aber benmach ben Ctanb ber jebesmaligen legten Be: genwart im Bangen und in ben Theilen flar und anschanlich barftellen.

§. 60.

Umfdreibungen find vorzunehmen ben allen Beranderungen , welche fich entweder mit ben Perfonen ber Befiger, ober in ber Urt und Beife bes Befines, ober mit ben cataftrirten Befigungen, ober mit ben auf benfelben rubenden Reaffaften wirflich ereignen, es moge folches ge: fchehen burch Bertrage und fonft gultige Sandlungen , freier Billfuhr , burch gerichtliche Bufprechungen und Zwangs: Beraufferungen, burch Glementar: ober fon: ftige Bufalle und Unfalle - und es moge biedurch eine bleibente Steuer: Mehrung ober Minderung eutweber abfolut, ober bloff in Bezug auf bie Bablungs : Dflichtie gen veranlagt merben, ober aber obne alle Steuers Mehrung oder Minderung Die eintretenbe Beranberung ober Reuerung auf bas Catafter nur in feiner Gigen: fchaft als Grund :, Saal : und Lagerbuch Bezug haben. (Wef. g. 76.)

Ø. 70.

Mus bem vorangeschidten Begriff ber Umschreibungen und ber Bezeichnung ihrer Sbjecte geht von felbft bervor, bag:

- 1) die Umfchreibungen in eigens gu führenden Umfchreib: Cataftern behandelt werden muffen, und
- nur ausnahmsweise Umschreibungen von gewisser Art im UrzCatafter felbft ftattfinden fonnen. (Gef. S. 77.)

Bu biefen lehtern gehoren blos die Ber richtigungen ber Strucemebrungen ober Minderungen burch Reclamations Beicheibung, indem das Une Tatafer, wenn gleich an fich vollig jur Perception adgeschleffen, him fichtlich ber Steuer eeft nach Beichend und fift ber richtigt erifdeint.

Dief im Reclamatiouswege herbeigeführten Berichtigungen iblan aber in gleichfer miger Catafter: Normalifyist mit rother Tinte borgenommen, die gesinderten Steuterschiederen und die Reclamations. Beschiederen Reclamations. Beschiederen Entstelle in der Berichte als and den Reclamations. Beschiedungen entsprungen, nicht uur von dem Freitiger der Berichtigungen und dem Revisse unterschieden, sondern auch von der Konigl. Greuter Catasfere Commission beschätigt werden, damit über die Leguität dieser Coerectionen für alle galunst weder Imeist

S. 71.

Das Umfchreib: Cataster hat benfelben Formens und Anbeiten: Bau, wie des Urr exteller, und es werden in derfelben Mrtund Bortrogsweise die Anbeitenungen der Leaftriten Inhalte ein zum übergetrogen, wie in den nachfolgenden S. 83. das Berfahren hiebeit angegeben ist.

Es wird ebenfalls in Duplo ausgefere tigt; in hinficht ber Aufbewahrung gelten 25 bie S. 67. fur bas Ur. Catafter ertheilten Bors

S. 72.

Die Umschreibungen werden unter Leis tung und Achgieien, ber Königlichen Kreise regierungen, Rammern der Jinangen, um mittelbar von ben betreffenden Perceptionso-Armtern, ober von den besonders hieju ber austragten Behörden beforgt, und fine ein ehen so mesentlicher als wichtiger Theil ihrer Amstüßigung.

Eine nicht forgfältige Aftrevation ber Driginal Eatofter und Pilane; Unnerbung ober Nachtsätzleit in Johtnung und Fortführeung ber Ammelbungsbrotefolle, in Ausstellung ber Ammelbungsbrotefolle, in Ausstellung ber Ammelbungsbereitstate, in vorschriften ung der in verfagiten in Liefter Unnigheribung sowohl im Umschrieb, Catofter, ale in den Muchagen, Debergistern, Quitungsbüchern und Bieles Registern, ein Ausseudeum ber Muchattens: Messungs er Plane und ihrer erecht zeitigen Geischung in Nachgewirung in ben hieste seitigen Tenthung in Nachgewirung in ben hieste seitigen Leinenbung in Nachgewirung in ben hieste seitigen Ensenhung eine Kestellen zeinhebet und gegen bie Arbsenden, sellen geachte und gegen bie Arbsenden, betragte und Berechnungs einerfehrtetn werben.

Ein gleiches gilt von ben protefolirenten Beforben, wenn fie fich in ber §. 79. anz georbreten Befondlung ber Anmelbungse Eer sifteate Unorbnung ober Saumfal ju Schule ben fommen laffen.

Den Rgl. Kreisergierungen als oberen Leitungs 1 und Refleicing; Behörden des Carafter Unifchreito Gefchaftes ist es jur firengsten Pflicht gemacht, biefem wichtigen Gegenstande die größter Aussurfart zu widmen, die schäffligen und bestäntigen Controlen der äußern Behörden anzuorde nen, und sich hiedert immer von der gue ten Erdnung und dem richtigen Stande ber Catasstrebührer zu überzeugen.

Die Gemeinben bonnen auf ihre Roften fich Duplicate ber Umschreib-Catofler beretellen laffen. Die Fortfubrung berfelben wird ben Rentamtern gegen Bergatung ber Schreibefoften gur Pflicht gemacht.

Bu biefem Enbe find benfelben bie Catafter : Duplifate, wo fie geführt wer: ben, alle Quartale vorzulegen.

6. 73.

Die Grunblage ber Umichreibungen bilben bie von ben Königlichen Rents ober Seuers Controlamtern gn fuhrenben eige, nen (Um fcbreib) Un melbunges Protofolle (Gefch & 71.)

Ce muffen namlich alle Beranberungen cateffrieter Gegenschabe, megen fie fich burch Bertrage ergeben ober burch natürliche Jufalle breite eingetreten sepn, unnachlagbar, und ohne Ausnahme von ben Interessenten bei ben Koniglichen Rente ober Setuer : Control: Ameten rechtzie tig angemelbet, und von biesen unvergag lich nach der Anmelbung in gedachten Protofollen vorgemerkt werden. Anders als auf dem Grunde diefer Protofolle ift fein Anmelbungs: Certifikat ausgustellen.

Daß ju ben Intereffenten, welche jur Anmelbung ber Berduberungen verpflichtet fimt, nicht blog bie Privat Grunbeffiert, Giegelmäßige, sowohl ab liegelmäßige, fondern auch die Berwaltungen von Siftungen, Kommunen und Körperschaften und sonftige Administrationen gehören, verriftet fich von fesse.

Auch follen felbft bie Soniglichen Aent: amter jene Beranderungen, die fich mit cataftrirten Bestjungen, Acchten und Reuten bes Staates ergeben, und ohneibin zu ibrer amtlichen Kenntniß gelangen, gleichmäßig und eben so uncrediftich in biese Umrechtriebe : Wormerkungs, Protofolle einzur ftellen haben.

6. 74.

Die Anmelbungs : Protofolle werben Steuergemeinbenweife geführt.

Gie enthalten fur jede eingel ne Um; fereiung unter fortlaufender Ordnungs Rummer und chronologischer Aufeinander Tolge Namen, Ort, und Jaus- Rummer ber Interessen, und seinschlafte gie Tolum und bie Etre des Ratasters, und rudsschied des Gegen fan des und der Art der Beradnerung dosjenige fung angeführt, was nothig ift, um aber die Zdentidt des Umschreib Gegen.

ftandes ficher ju fenn, und aus biefem pro, tocollarischen Inhalte ohne Anftand ben tar bellarischen Umschreib, Bortrag im Umschreib, Cataster machen ju tonnen.

Diese Anmelbungs: Protofolle sind voraus ju binden, ju paginiem und von der Kreisstelle ju paraphiem; sie dutsen keine Rasur, und müssen die Unterschrift jedes Ann melbere, dann die Anfage der schriftlichen Annerbung unter sortlaussender Admunntes rirung enthalten.

S. 75.

Bei jenen Berdnberungen, worfiber bie Rongl, Kentamter ohnofin bie vorschriftmaßin gem Consens ober Laubemial: Protofolle ju fibren haben, genügt es, selbe im eins schlädigen Anmelbungs: Protofolle unter ber terffinen serdnungen Beffer nur mit fars jer Miegirung des Consens' ober Laubemials Protofolls, und mit himorifung auf ben nahren Inhalt bes legtern vorzumerten.

§. 76

Jeber Steuerpflichtige ift verbunden fich uber die gefchefene Anmeldung ber Berdnu berung ein — von bem Rent ober Steuers Controll funt unentgelelich ju ertheilendes Ammeldungs Certificat ju erholen.

Ohne Beribringung eines folden Bertificar tes ift es ben Gerichtes und Motariates Beberben unterfagt, einen Brief auszufer tigen, ober bie Berlautbarung eines Aftes vorzunehmen, ber eine Berduderung in bein Beffe ber fteuerbaren Gegenstatte jur Bolge at. Der gegen biefe Befteumunngen hanbelnde Steuerpflichtige haftet für die bis jur Umforeibung verfallene Steuer. (Befeh. 7.1. 22. und 73.)

9. 77.

Damit aber den gericktlichen Berbriefumgen und Portecellirungen von vorgemehter Seite niemals einiges Sinchemis doer eine Bergigerung im Wege flebe, so sollen die Umscheide Johdeben fich im Aushfelung der Amnelbungs errichfeate wober irgende ein Saumsal oder Idgerung, noch minder gar eine ungeführliche Weigerung zu Schulden fommen lassen.

Mit Unterscheidung ber verschiedenen Salle ift jedoch Folgendes hieben ju beobachsten:

a) Betrifft bie Berdufferung ben Befammt: Befig eines Sigenthumere ober auch nur eingelne, jebod unter besend auch nur eingelne, jebod unter besend bern Etern catastrirte Besig: Stüde, wobei teine Berschlagung und Afgar ben Repartition flatt findet, und wogu überdieß ein grundhertlicher Confend nicht ersorberlich ift, so hat das Nent; amt soglich nach der precedelliten Anmelbung das Umscherie Gereistat an die Parthey auszuschlen. Wird abet jut giltigen Beraußerung solcher Ber sung biefer ber Ausselfulung bed Gertificates fcon vorausgegangen fenn, und letterem entweder injungirt oder beigelegt werden.

b) 3ft aber mit ber vorhabenben Bers außerung eine gange ober theilmeife Bertrummerung eines Gutes, ober auch nur eines einzelnen Grund: ftudes, febin eine Dominical: 21 b: gaben: und Steuer: Repartition vertnupft, fo verfteht es fid von felbft, daß por Musftellung bes Certificate ber Entwurf, tie Drufung und Genehmis gung ber Steuer: und Abgaben : Res partion von ber competenten Beborbe und refo. ber betheiligten Grundberre fchaft erfolgt fenn muffe, und es ift hiebei gleichviel, ob die Repartition eis gentlich grundberrliche, ober bloß grunde Binsherrliche, gerichtsherrliche ober fons flige befondere Dominital : Abgaben betreffe, und ob biefe Abgaben bem Staate, Stiftungen und Commnnen ober Privaten angeboren.

In feinem Falle aber barf bas Rentaut vor erfolgter Prufung und Genehmigung ber Abgaben : Repartition bas Certificat aubstellen.

c) Wenn überdieß ber Berdugerungs, Luftige noch mit Staatsabgaben jum Rgl. Rentaunte im Rudf, fant ift, fo follen bie rudflichbigen Staatsabgaben, wenn fie nicht fogleich

berichtiget werben, auf bem Unmele bunge: Certificate vergeichnet, und mit ber Requifition an Die Berichts Ber borde übergeben werben: baß fue ben Musftands : Betrag ter Kanfichilling ober ein Theil beffelben mit gerichtlis dem Befdlage belegt, ober in fo fern ein Raufichilling fich nicht ergiebt, Die ararialifchen Rudftante bem Guts: Erwerber jur ungefaunten Mbführung geborig einbedungen, und daß foldes gefdeben, ein gerichtliches Gegen: Certificat, ober Protocolls ; Er: tract an bas Ronigl. Rentamt gur Deding beffelben jurud übermacht merte.

§. 78.

Wenn Ardugerungs Berträge bei ber Ber Berbrifung vor ber Berichtel Schöbbe nicht als bestehen berfannt, ober sont wieder rudgangig werben: fo hat bie procesoliternde Behobe unter Rüdfendung bes Annuelbungs : Certificates bas Nents ober Stretter : Controlant sofort in Kenntniss zu fein.

En gleiches ift von flegelmäßigen Contrabenten jut beobachten, wenn bie Ber etage, welche fie unter eigener Berbriefung schiefen wollen, nach Erhölung ber gleichmäßig erserberlichen Anmelbungoscheine wie ber rufgangig werden. Brichlagen fich Bertrag: unflogelmäßiger Contrabenten, noch ebe selb ih jur Berbriefung angemebet haben, fo liegt ber Parthei of hievon bem Rent: ober Steuer: Control: Aute fogleich, unter Rudgabe bes Certificats, Ungeige ju machen.

(Gefeß S. 74.) S. 79.

Ueber alle wirflich vor fich gegans genen Berbriefungen, (wobei es eine uns erläßliche Forberung ift, jedesmal bie ein: folagige Steuergemeinde, bie Saus: nummer, und bas Catafter: Rolium Der Contrabenten im Briefe : Protocolle angufahren) haben Die Berichte : und Pro: tocolirenden Beborben bie empfangenen Uns melbungs : Certificate (mit bem Datum und Folium bes Briefprotocolle verfeben) quartal meife mittels in Duplo verfagter Confignation an bas Ronigl. Rentamt ju remittiren. Das Rentamt aber, welches bas Duplicat ber Confignation, mit ber Eme pfangs : Befcheinigung verfeben, ben Bes richts, Beborben jur Mufbemahrung jurud. jugeben foulbig ift, bat aus bicfen ju af: fervirenden Belegen fofort bas Datum und Folium ber gerichtlichen Briefs : Dro: tecolle Behufs ber Ergangung bes Bors trages ber wirflichen Catafter : Umfchreibung nachtraglich im Unmelbunge: Proto: colle einschlägigen Ortes mit rother Tinte eingufchalten, ober am Ranbe gut bemerten, und fobann bie geeignete Umfdreibung int Umfdreibeatafter vorzunehmen. (Befeß &

75.)

S. 80.

Bur Controlirung ber richtig gefchehenen Unmelbungen aller Grundbefig : Beranbers ungen wird in jeber Steuergemeinbe ein Befig: Beranberungs (Gutermechfele) Buch aufgelegt, worin über alle Guters Befigfands : Wechfel von ben intereffirten Parthenen ber betreffenbe Catafter : Artifel bie Ratur und bas Datum bes Aftes ber Befig : Beranberung anjugeben , und von bem Borftanbe, welchem nach 6. 67. bie Mufbemahrung bes Catafters obliegt, fur; vorzumerten finb.

Dief. 6 Befigveranderungebuch wird (mit Sinblid auf bas Gemeinde Ebilt vom 17ten Man 1818 S. 100 lit. d. pag. 85. bes Befegblattes) von ben Bemeinde , Borftans ben quartaliter bem R. Rentamte vorgelegt, um es mit bem Unmelbungs : Protofolle ju vergleichen, und nach Befund rudficht: lich allenfallfiger unerlaubter, ober mit Ume gehung ber vorgefchriebenen Unmelbungen vor fich gegangener Beranberungen bie no. thigen Ginfchreitungen machen ju tonnen.

S. 81.

Muf bie Grunblage ber gemaß f. 75. bes Grundfteuergefeges von ben protofollie renben Behorben mittelft Confignationen remittirten Unmelbungs : Certificate find num quartalweife bie wirflichen Catafter: Umfdreibungen vorzunehmen.

Diefe jerfallen binfichtlich ihrer fpeciels len Bortrage: Behandlung im Umfdreib: Ca: tafter, fo verichieben auch die einzelnen Galle fenn mogen, in bren Sanpt : Abtheilungen, namlich:

- a) Bugange neuen Befigthums,
 - b) Abgange am vorigen Befigftante, c) Menberungen in ber Gigenfcaft
 - und Belaftung bes cataftrirten Be: fißes.

S. 82.

Mus ber Ratur ber befinitiven Catafter: Umfdreibungen (als fortgefehter Evident: haltung bes Catafters in feinen Beranbers ungen) fließt fur bie fpecielle Behandlung ber verfchiebenen Galle bie grunbfagliche Morm:

"baß alle Beranberungen gwar in neuen "Bortragen, jeboch genau in berfels "ben Form (6. 60 und 70) und In: "halte: Boliftanbigfeit, und hin: "fichtlich bes Calcule nach benfelben "Mormen behantelt werben, wie fol: "des ben ber urfprunglichen Cataftris "rung ber Fall ift; und

"baß im Ur : Catafternach einmal ein: "getragenen Reflamatione: Refultaten "(S. 69) nichte mehr geanbert mer; "ben burfe, fonbern in folden, außer "ber Sinweifung auf Die Folien bes "Umfchreib: Carafters, Alles unverandert "in feiner erften Stelle verbleibe."

Q. 83.

Bugange, b. b. neue Bifig & Ermerbun: gen merben bem, mit feiner Saus : Dums mer im Umicheibtatefter aufgeschieren Ber fifter, unter neuen Besig Literen, wie solde als Fortsesung ber urspedinglit den Cataster: Bestüttern ber Reife nach treffen, jucatasteiter, umb am Schlusse uns ete bie Seiner bes neuen Jugangs bie Steuer: Bettage ber vorigen Bestütteren jur sammengestellt, um jedesmat bie gange Seener: Schulbig feit auszuweisen.

Mothe durch netten Erwert erft eine neue Haus Der Befiger Mummer ente fechen, so verstehr es fich von felbft, daß biefer eifte Befig ben neuen Befiger unter ber Befigitere A. pacasaftiert werbe, und biefe bis zu weiteren Erwerbungen allein die gang Steuerschuldigkeit per so auss weife.

§. 84.

Abgange b. h. Entaugerungen eataftrirter Befigftanbe tonnen auf zweierlet Urt ftatt finben, namlich:

- 1) burch Berdugerung ganger Befiglie tern, ober
- 2) burch bloge Abtrennung ober Berftude: lung eingelner Grunbfiude bie unter einer Befigliter cataftrirt finb:
 - ad 1, wird ben bem im Umfchreibe Catafter aufgeschitten vorigen Berfifter bas von ihm verduferte Berfifthum fummarifch, als an ben N. verdufert, in Alogang gefest, und bie bemfelben noch von ben

übrigen Befigftanben verbleibenbe Steuerschulbigfeit jufammengefest.

ad 2. with auf gliefe Weife von bem summarisch auf gliefe Weife von bem summarisch angelesten Totals betrag, das, ober die einzelnen ab getrennten der ausgebrochenen Grundftate, so wie beren tressend Studet von dem Gesammenten betrage (als veräußert) abgegogen, der verbleibende Ales ausgeworfen und pur Steuerschuldsigkeit diese Abeisgen, nicht veräußerten Besteurschulderen Besteurschulderen Besteurschulderen Besteurschulderen besteht gelantenengesetzt, um die Veräußerten Besteurschulderen des dichtlichte ausgeworfen dischuldigkeit ausgeworfen.

J. 85.

Betrifft bie Umfdreibung blos eine veranberte Eigen fcaft und Belaftung bes cataftrirten Befiges, als j. 3. burch Allobificationen, Behent: und Renten : Abidfungen, Bermanblungen ber vorigen Grunds vertrage in andere ober neue Conftituirung folcher Bertrage zc. fo wirb im Umfchreib. Catafter ben bem mit Saus : Mummer wor: getragenen Befiger berjenige Befigftanb, wo: . ben eine Beranberung vorgegangen ift, fummarifch angefest, bie in feiner vorigen Eigenschaft und Belaftung eingetretene Ber: anberung aber geborig fpecififch auseinans bergefest, und bie fich hieburch ergebene Mens berung in ber Ruftital, Dominital unb Behentstener biefes Befigers ausgeworfen,

\$. 86.

Für die im S. 85, ermahnten Umichreibs fille werben noch nachftebende fpecielle Borichriften gegeben:

- a) ben neuen geschich guldsfigen Grunde Berträgen wird ber Genuft bes Grunde beren in Gelb berechnet, und von jedem Gulden ein Recuger Dominitale fleuer ausgeworfen, nach beren Abgug von ber Lotal Grundfleuer fich bie ver bliebende Muftital Steuer ergibt.
- b) Wie ein jehentferper Gennb ze hien te bar burch Berfluß ber bisheetgen Frey jahre, so wied die neue Gehentfeuer mit einem Kenger Simpfum von zu der Berhaltnisjahl des Grundstäckes bem Beheinteren jur und bem Zehent holben an der Ruftikal Steuer abgeichteben.
- e) wird ein bieber gehentbarer Grund burch vollige Abibfung bes Bebent gehentfren, bann machft die Ber hentfleuer ber Ruftifal Steuer gu.
- d. Ben Ablofungen von Maturale ober Geldreichniffen burch Boefaufung (Meluiton), so wie ben einretenden, ft and ig en ober emigen Moderationen bereftsen, wied bei nach bem Ablofungsober Moderations Betreag bet Gefüg ad 1 fr. pr. Gutben ju berechnende Dominifaliseure ben Dominifaliseur, abgeschrieben, und wächst ber Auslifalesture ju.

e) Werben bisher unftanbige Getille in fanbig e ungewandelt, j. B. Caubemien in ewige Meierschafte: Friften ober Refesien in Gumbinfe te, fo wird die bisherige Durchschnites. Ertragefteuer auf die unumehr nach ber falndigen Reichufe Tominisfalfteuer. Duete ungefchieben.

Den Ablifungen (Coetaufungen) tes Riein, Brach und Brung gehneten und baturd, geschofene Confolibitung mit ben eigenem Gründen von Seite bes Gigenthumees, Mugniferes ober Besignerhumees, Mugniferes ober Besigner bet jebech in Bolge Gescheres 9. 9. bie Kleinzeheut fleuer gang auf, und wird fobin gang im Magang erschieben.

f. Ben eintereinden neuen 3e heut fir ir tungen ber Großiehenten auf ficar bige Grundziuse, ist bie bischeige Zer hentstener bem Schene Geren ab umb bem Rustitaliften juguschreiben, bager gen wird bie von bem neuen Grundjins ju berechneibe Dominicalfteuer bem Zehentheren jugeschrieben, und an ber Rustitalsteuer in Abjug gebracht.

Bioge Firirungen auf Bebent Dachtfummen ohne Bermanblung auf Grundgins andern in ber Steuer nichts.

g) Ben Aftergrundvertragen wird bie Dominitalfteuer jedem ber Grundher,

ren nach Daaß feiner Dominifaliene ten berechnet.

h) Ben ble fer Obereigenthams Mblbfung wird bie fur bie Laudemien ze in bem Catafter berechnete Dominifassteuer bem Benubberen ab. und bem Geundr holben ben ber Ruftifaffeuer juger fortiben.

Werben überbieß noch anbere Ras turals und Gelbreichniße abgeibfet , fo ift bas Verfahren bas unter Lit. d. porgefcriebene,

- i) Wenn Giandblade, die urspränglich steuerschafter, und mit keiner Bonitalsklaffe verschen find, j. B. Straßen, Wegg, hffentliche Plage, Altechhöfe, in nugsdares und fleuerdares Eigenthum überr geben, so sind de felben nach §. 33. und 34. des Grundbleutegeftiges in die geeigneten Cassen und Ersen, und ist die ernen und ist die Berhalten geeigneten Cassen und er gegen, und ist die Werhalten geben und Steuer Berhalten geben und Werbaltenige jahl und Greuer Befragung auszuwerten.
- b) Wenn ein structbare Grund in einen feurefreien überteitt, j. B. ein Acer, wichte zu der Straße ze. über laffen wird, so ist die auf ben anger laffenen Theil terfende Rughtassteure und Dominitals (P. Aftrian zu der von zu der nun, und restere abzuschreiben.
- 1) Wird bas Unter: ober Nugeigenthum mit bem Obereigenthum con folibirt, fo bestimmen fur ben nunmehrigen vol-

fen Eigenthumer (mit Ausnahme ber Beheniftener von ten zehentbaren Objecten) bie Berhalmisjahfen bie gange Grundfteuer von feloft.

m) Ben Walb Puriffeationen wird bie Steuer bes Malobeiles, weichen ber Fontberechtigte ale Eurschädigung erhalt, bein Walbberen ab und bem vormaligen Solsberechtigten jugeschrieben, wogegen aber die juvor bestanbenen Forft , Steuer Bentrage bes Leigter en essisten.

S. 87.

Wenn bie Umfereibungen vorldufige Meffungen ber Genubflude erforbern, fo butfen felbe nut von ben von der Cataftere Commiffion geruften, und von felber für biefes Gefahlt recipiteten Geometern vorge, nommen werben.

Die intereffirten Parthenen tragen ale

(Befet f. 81)

Die neien Plan und glidom Berech, mung Arbeiten muffen ber Geitere Catoftere Commiffion Boufes ber Monterig und Butationen ber Catoftere Plane im Leding und Berechnigden Drufung und Beruhmigung vorgelegt werben, dem Greinplaten, worauf bie Catofter Plane lithographier find, für alle Jate funft bir fich ergebenben Figure Beradberung und biedung bie flich graphiere nachgetragen, und hiedung bie lithographiten Steuter Plane und biedung bie blieben abgetragen,

ftets ber Begenwart tren erhalten werben tonnen. 6. 88.

Das Ur Catafter und bas Umfchreib Cata: fter haben eine folche Einrichtung, bag ben ihrer vorfdrifimafigen Anlage und Forts führung niemals eine Bermirrung eintreten tann, fonbern ber Buftanb ber cataftrirten Inhalte immer flar vor Mugen fie it. 2Bahe rend baber einerfeits bas jedesmal merft aufjufchlagende Ur: Catafter in feis nem voranftehenben Inber bas Catar fter : Rolium bes Befigers und alle Ros lien bes Um foreib: Catafters anzeigt, und ben jeber Befigliter insbefonbere mieter bas fpeciell fur Diefe Liter eintretente Ro: lium bes Um foreib: Catafters nachweis fet, ift anbererfeits im Umfchreib Catafter bie Rudweifung auf bas Ur Carafter und bie Rid: und Machmeifung auf tie Folien ter por: bergebenten und ber nachfolgenben Berans berungen im Umfdreib Catafter gegeben, fo, baß eine neute Bufammenftellung ber cata: ftrirten Inhalte gu jeber Beit mit Leichig: feit und vollftanbiger Buverläßigteit gefches ben fann.

Solde neue Zusannenstellungen werben nach Berlauf einer langen Beits Periode (ter ern Gebfe übergens nach Lecal und Reit Umflanen verschieren, und nicht im Beraus bestimmbar fen fann) einzuterten barben, wenn udmid im in ehr over minter langem Beitverlauf bie Umfich ier fille jo blur fig und in die Berfeite gangem Beitverlauf bie Umfich eir fille fo blur fig und in die Berfplitterung br verften Ca:

tafter Inhalte fo einger fend geworben , daß es ber Mahe fohmerber ift , eine nene Bur fammenftellung aus bem Ule und Ulmifferib. Catafter ju machen, als jederzeit die viefen Gtaben ber vorbergagangenen Berduberum gen auf und pufummen ju fichen.

In biefem Galle ift, ben bem legten bieju Beraal: flung gebenten Beradnbrunge fall bie neue Catofter Bischmentfellung auf bem gemochnitchen vergeichietebenen Umichreibunger und unter gebbeiger Rickweiping auf bie früheru Umichreibungen im Um ich erib früheru Umichreibungen im Um ich erib Eatafter, wie folde fich nich ber Brite folge ergibt, mit vonangeficifter Benner umg über ihre Berauloffung zu machen.

S. 80.

Sur die Behandlung ber Umscheibung wird in ber Beilage Lie. N. ein exempificiettes Formular bes Umschreib Extafters jur allgemeinen Ormadachtung gegeben, in wechm tie fich ergebenden falle entweber wirtlich vorfommen, over-worcus fur eine bere vorsommen, over-worcus fur eine leicht abgeleitet werden fan.

Alle und jete Umfchreibungen, welche im Ur Cat ifter ober Umfdreib: Catafter gefche: ben, muffen in reinen und getren vollftans bigen Abidriften von den Umfdreib : Be: borben auch in die Carafter: Ausjuge ber Betheiligten, welche ju tiefem Bebuf ben Abführung bes auf bas Umfchreib , Quartal jundchft folgenden Stenergieles vorzulegen find, auf officielle Beife unentgelte lich übertragen, und barmd bas Dariale Catafter ber Parthenen mit bem amtlichen Befammt: Catafter in foremahrenber Ueber: einftemmung und gleichlautenb erhalten merben.

(Befes J. 78.)

6. 91. Ebenfo follen in ben befonbere gehalter nen Quittungs : Buchern ber Steuerbaren Die burch Umfdreibungen veranlaßten Bers anberungen an ber Steuer Simplums: Schule bigfeit unentgeltlich nachgetragen merben.

(Befeß S. 78.) S. 92.

Die Umfdreibungen in Bejug auf Rlein: und Blutgehenten, ba ohnehin die Catafter au fich wenig Detail enthalten, und ebenfo ble Beranterungen ben filben von feiner befons bern Mustehnung ober Bielfachheit fenn ton: nen, follen, ohne befondere Umfdreib. C.tafter biefur eigens anjulegen , baburch auf einfar dere Mrt beforgt und fortgeführt werben, baß bas UmfcreibeCatafter unmittelbar an

bas Ur Catafter burch Unheftung gleichen Estafterpapiers angefchloffen , und auf fels ben bie fich ergebend'n Beranderungen rhronologifch bor: und nachgetregen, und fur jedes Jahr ber hiernach fich ergebende Abichluß rudfichtlich ber Beffeurung ger macht werben. Burben fich in einem Jahre feine felden Beranberungen ergeben, fo tommt für folches Jahr eine Behlangeige hieruber einzutragen.

§ Q3.

Bleiche Umfdreibung, wie (f. 92.) ben ben Kleine und Blutgebenten, tritt fur bie Jagd: und Bifchmafferfteuer ein.

6. 04.

Die ju erhebenden Umfdreibgebuhren richten fich nach ben beftebenben Lar , Dor men.

6. 95.

Sinfichtlich ber von ber Unmelbung ber Beranterungen bis jur wirflichen Um: fcreibung anfallenden Steuern, fo wie für bie Umfdreibgebuhren , wird fich immer on ben Befiger gehalten, und ben Par: thenen, fich uber tiefen Puntt untereinander auszugleichen, überlaffen.

(§. 80 b. 3.)

Ø. Q6.

Bleichzeitig mit bem Umfchreib Catafter b. f. von ber Epoche bes jur Perception abgefchloffenen Catafters an, haben bie Ral. Rent Memter bas fogenannte fummarifche 26 *

Steuer: Biel: Regifter g'eichfalls Steu: ergemeindenweife ju fihren.

Es foll biefes nichts anters, als eine furge und feft einfade Budfilhenng über das fummarifche Soll ber Setuer fit jetes Stuertjel als Beitg und Controle ber Perception und Berterchuung finn. Selbes enthalt baber ausgescheben nach ben fur bie Bertechnung eingeführten Abthilungen:

1. bes Staates; II. ber Stiftungen und Communen; III. ber Privaten, als erfte Defition tie urfprunglich einger wiefene Schuldigfeit, ober bas Coll bet Ruftifal: Dominital: und 3chentftener, und nimmt fodann fortlaufend nach Stenergies fen nur jene Beranderungen aus bemt hierüber allegirten Umfchreib Catafter auf, woburch fur bas jedesmal laufende Stener: giel eine wirfliche Debrung ober Din berung gegen bas urfprunglich eingewiefene ober vorhergebende Goll in den Gummen der dren Steuer: Battungen nach ihrer drenfachen Abtheilung verans laßt morben ift. Gollten folderlen Debrum gen ober Dinberungen fich fur irgend ein Steuergiel nicht ergeben, fo ift fur felbes bie Behl : Angeige einzutragen. Alle übrigen Menterungen, wodurch smar Ums foreibungen im Catafter veranfaßt,

jedech bie Stenersumme und bas Reche nungs: Sell einer ber ben Steuer: Gatum gen nach ihrer benflachen Abtheilung nicht alteriet werben, bleiben im Steuerziel: Res gifter unberückschigt,

Ø. 07.

Daß alle Seiner Mehr ebr ebr Minr ber ungen hinschtlich ibrer Erhebung eben fo richtig umd genau aus ben Umfdreibe Catafter in bas antliche Debe Regte fie e übertragen werben milfen, umd bag eine befländige genaue liebereinftimmung des Sellers Bietreifters und bes Beber Res gifters ju erhalten fop, liegt in der Nar um ber Sache und ift eine unerläßtiche Ber berung des Americange des Americanges

% Q8.

(3 f. 6. 81)

Befiß . Lift e.

Ortichaft D. Dr.

Steuergemeinbe M. M.

Daus : Dre.

Befiger , Jofeph Rem.

Benennung der Felder.	Plan-Rumer	Benennung ber Grundstüde.	Flåche Juhal Tog: werk.	t. figere	be bes Bi, gu welche oberComple	m er)	
		9113	-	17	9 10		
						1000	,
						10	

Fassion

uber fammtliche

jahrlich ju beziehenbe

Rlein- und Blut-Bebenten.

n ber Steuer:Gemeinbe

im Koniglichen Rentamte

	Der Zehentholden			Gegenstand	Der Klein: und Blut			
Drdnunges Dr.	Drts (d) aft.	Saub:Dr.	Haus: Tauf: und Geschlechts: Name.	wovon ber Zehent gereicht wird.	Antheil.	Art und Benennung.		
			,					
-				111110 = =				

3:1	hente	Summe bes Ertrags Der Mitzehe Berren				Der Mitzehent: Derren		
	deld: deldg.	der Rlein= Zehente	ber Blut= Zehente	Zotale	Antheil.	Benennung.	Bemerfung.	
ft.	fr. bl.	ff. fr. bi	ft. fr. bl.	ft. fr. 61	1			
	1 1							
					1	1		

Fischwässer: Steuer. Fassion

·····

i m

Königlichen Rentamte.

Syra	Bezeichnung ber Fischwaffer	Fatirung								
Bezeich und	und Befchreibung ihrer Grangen.	bes Bruttos Ertrags.	Geld: Unfchlag.	der allenfall: figen Ceb: brut.	Geld: Anfchlag	bes verblei benten ften erbaren Gr trage.				
			fl. fr.		ft. fr	ft. Pt				
	3.0									
				,						
	10.00									

Db verpachtet, und um welche Summe.	Gerichts: und Dominital: Berhaltniffe nebst biebfallfigen Praftationen.	Unfunfts Titel und fonftige Bemertungen.

Zagb: Ertrags: Fassion

Roniglichen Rentamte

Gerichte

Mro.	Bezeichnung der Jagdbegirke und Befchreibung bes Umfangs und der Grenzen berfeiben.	Inbegriff bes Jagdrechts.

Jährlicher Bruto: Ertrag.	Ob verpachtet und um welchen Betrag	Eigenthume. Berhaltniffe, Untunftstitel und fonflige Bemerfungen.
fl. fr.		

Beplage B

Ruftital., Dominital. und 3chent.

Grund = Steuer = Catafter,

wie auch

Grund:, Gaal: und Lager: Buch

aller

Grundbefigungen, Dominitalien und Bebenten

in ber Steuergemeinbe

Roniglichen Rentamts

Gerichts

im

Rreife

Angefertigt im Monate

. **

Ronigl. Baperifde Steuer : Catafter : Commiffion.

Derfchaft Haus-Rummer

Befiger

	28 e f	I.	II. Bebentverbaltniffe.				
Lau: fende Plan: Rum: mer.	dur Dene un ung Berpalt Einfade tan um: Gegenstandes,				Einface Benennung Bebente Beenennung Schente, ber Behentantheite		

Dominital=Ber	III. haltniffe un	b Leiftu	ngen.	IV. Bemerfungen	Folium
98 епеннин ден.	An Getreit,	Geldwerth		über Mutunfte: Titel bann fon: flige befondere Berbalt: niffe, Rechte und Leiftun:	Prete:

Grund : Steuer : Catafter

per

Steuergemeinde

Ortfchafe | Baus ober Ordnunge:Mummer

Befiger

		Ei	Einfache	In in						
Laufende	Jeiblage Ratu		r Blåchens Inhalt.		Blachen: 39 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Blachen: Berhalt: Ginhalt. Binigs.		G	runds euer.	Folium bes Um: fcreib:Catafters.
-	Gewanne.	Grunbftide.	Tagw.	Decim	8	Заы.	ft.	ře. 61.	8.3	
		, 1								

II. Belaftung mit Gund : Renten f. a.	III. Antunfes o ober Erwetbs Eirel, bann fonftige Bemerkungen.
	,

Auszug

aus bem

Grund Steuer gatafter

der Steuergemeinde

Gerichte

im Ronigl. Rentamte

Ruftifal Besithstand des Dans Mo.

Betrag bes einfachen Ruftifal- Steuer : Biels

i. fr. hi.

Ausgefertigt im Monate

18

Ronigl. Baperifche Steuer : Catafter : Commiffion.

Ortschaft Haus-Rummer

Befiger

_	28 e f	I.	b.	,	3 e h e n	II. tverbåltniffe.	
Laus fende Plan Rums mer.	Benennung Des Gegenstandes.	Tagwert. Com	Berhalt: uißzahl beb , fteuerba: ren Ertrags.	Einfache Ruftitals Steuer.	Einfache Bebeut: Etener.	Benennung beb Bebents, ber Behentherre und ber Behentantheile	
						0/(0 15	01
							0.15

Dominital=Ber	III. haltniffe un	ngen.	IV. Bemerkungen	Folium	
B епеппипден.	Un Getreid.	Au Geld ober Geldwert	Einfache Dominital: Steuer.	über Aufunfis Litel dann fon: fiige besondere Berhalt niffe, Rechte und Leiftun:	quidas
	Cof. The Brill Cal.	M. Re. [61.	R. Ir. bi.	(

Ang ing

Grund : Steuer : Catafter

ber Steuergemeinbe

Gerichte

im Ronigl. Rentamte :

Dominifal-Befißstand des bane Mo.

Betrag bes einfachen Dominifal=Steuer Biels

f. er. hi.

Ausgefertigt im Monate

18

28 °

Ronigl. Bayerifche Steuer : Catafter : Commiffion.

Benennung	D	r Dom	iuifal	Reuten : Pflichtigen		Gegen	fand
ber Dominitals Renten=Befiger.	Haus: Nums mer.	Ðг	t.	Name.		worauf bie Dominifal: Reuten laften.	Epecifisch uachgewiese im Rustifals Eataster.
	II			1		,	Fol. Lit
			-		- 4		
						<i>it</i> :	
						45.0	

- 1	Betra	g in		Dominitals Etener	Fol. Des Umichreib	Bemertung
Вененинид.	Getreib.	Gelde, oder Geldan fclag.	Eumma	ad 1 fr. pr fl.		
	S M. B. S.	fl. Pr. h		fl. fr. bl.	ýrso	ान देश

21 11 8 3 11 9

aus bem

Grund: Steuer- Catafter

der Steuergemeinde

Gerichte

Rentamte

Zehent : Besitsstand de Saus Do.

Betrag bes einfachen Bebent : Steuer : Biele

t. fr. hi.

Angefertigt im Monate

18

Roniglich Bancrifche Steuer:Catafter:Commiffion.

Benennung	1	Der	3 e h e	ntholden	Gegeni	tanb
der Zehentherren.	Haus: Rums mer.	Юr	t	Rame	wovon ber Zehent gereicht wird	Specifich nachgewie fen im Ruftita L: Catafter.
		-)			Fol. Lit

Der gebentbaren Grunde.		Antheil.	Einfache Behentsteuer	Benennung und Antheil	nfchreiß, ers.	
Flachen: Inhalt.	Berhalts nißzahl.	Behent : 2	biefes Untheils.	Benennung und Antheil der Mitzehentherren	Fol. bes Ur Cataft	Bemerfungen.
	T	ΤÌ				1
		Ш		٠.		
		П		2.		

Rlein- und Blut. Zehent. Steuer. Catafter

fur Die Steuer : Gemeinbe Gerichts

Rentamts .

tm

Rreife

Angefertigt im Monate

18

Ronigi. Baperifche Steuer: Catafter : Commiffion.

Der 3	ebe	ntholden.	Gegenstand,	Nachweisung bes specifis	яы	Der ein: und Blutzehenten
Detfchaft.	Saus Mro.	HandsZaufs und Geschlechtes Name.	wovon ber Zehent gereicht wirb.	fcen Ber figes im Rus ftifal Steuers Catafter.	Antheil.	Are und Benennung.
	-		EG4.D-1	, =	400000000000000000000000000000000000000	
		Detfchaft.	Detfchaft, & und	Gegenftand, 1000m ber Jebent und Gericht wird. Gefchiechts. Rame.	Gegenstand, woon der Zebent and mid gereicht wird. Dreichaft, geschiechtete Rame. Rame. Gegenstand, woon der Zebent inchen Bereicht wird. Gefelsiechtete wird. Getaufter wird. Getaufter Gataster.	Ortschaft. Samb. Danis-Tauf, wood der Zebent and gereicht mird. Segenfland, specific specific mird. Sereicht mird. Rame.

Idh	Jahrlicher Betrag. Ginfache Der Mitzehentherrn		Der Mitzehentherrn				rib:	Bemerfung.
der Klein- Zehenten	der Blut Zehenten	Sumnia	Steuer. a. 1 fr. pr fi	Mucheil.	Benennung.	Fol. bes Umichreib: Catafters.	Demertung.	
ft. er. bt.	fl. fr. hf.	fl. er. bl.	fl. fr. bl.	-				

- Bifdwaffer-

Steuer-Catafter

Gerichts Rentamts

im

Rreife

Angefertigt im Monate

18

Ronigl. Baperifche Steuer : Catafter : Commiffion.

Der	Fifcheren : Berechtigten		Des Fifchwaffers	
Hummer.	Rame und Bobnort.	Laufende, Dr.	Bege dnung, Befdreibung Begrengung und Inbegriff.	Jahrlichen Einfache fteuerba- rer Gr. Grundfteuer trag. ft. ftr. bl. ft. ft. bt.
1	13	3100		
1		Name of the least		

28 é n e n n u n g.	In Getreibe.	an Geld ober Gelbans fclag	Giener. Scheift Gatoffers.	Antunfes:itel und fenflige Bemertunge
	C4ft. 124. 18tf. Catf.	ff. fr. 61.		

Taab-

Steuer-Catafter

Gerichts Rentamts .

tm

18

Angefertigt im Monate

Ronigl. Baperifche Steuer : Catafter : Commiffion.

Orbnungs . Rrb.	Jagde Rechts Befiger.	186	Umfang	und Beschreibung bes 6 und der Grenzen 8 Jagdbezirtes.	Indegriff bes Jagd = Rechtes.
	Jährliche fleuerbarer Ertrag.	Einfache Jagbe Steuer.	Catafters.	An fun fe. und Bemerkungen Pacht . Berha	über beftebenbe

Beplage ju 6 an. ber Made. Tib

Ruftital., Dominital- und Bebent. Steuer-

Umfdreibe Catafter

0 51

Steuer : Gemeinde bes Gerichts und Rentamts

im

teife

Ortfchaft Felbheim.

Befiger : Beit , Mathias Rieber.

	Befiel	lanb	Il. Bebentverbaltnife.	Sollum E E
Kaurende Plan:	Benemung	Gladen Infact. Berhalte Ginfach: Builts bie fat. Greuer. ren	Enfache debrus des Jebents des Jebents Bernanteile	m n.f. btvorbergebenben
17:	Lit A Cataft. I 20. Vefty, fand de 14. Littinder is gang de 14. mid er ei b gang de 14. mid er ei b ung nacht mit deuen is protectel Vo. 1. Untern tend die vertuif von der vertuif Vo. 1. Untern tend die vertuif von der der dem Son, von der fents Liben Benammen V. Der von der der der Vertuif von der der der vertuif vertuif von der der vertuif vertuif 0 6f 0) 50 - 4 0 5 8 40 - 4 1 1 1 8 0 0 - 8 0) 67 - 336 1 8 Demissial {\text{crc} - \text{2}}	The state of the s	THE BY	
		Eumma 1/40/	111	
		3ebent Answeis.	131 2	
		0 98 5,9	1 4 1 5 gan3.	

Dominital Erryd	In Getreib	an Gelb ober Ge.bwerth.	Einfache Dominital: Steuer.	1V. Be mer t un g über Antunfis Tirct, dann fonstige besondere Ker- haitnisse. Reche und Leistungen.
Ad Lit. A. Botale Belaftung		20 35	- 26 5	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Abgang in Summa Berbleibt Bum R. Rentamte N.		3 4 2	- 3 1	0 3 11 4 7 1.
Debinar Scharmerigeib Jagb Scharmerigeib Roginadistenne gutterbader Dorf und Richtenber 1. herrngarbe Erit und Grundgift. Rüchenbienf fürer Getreibunft firer	_ 1 - 1	1 32 7 - 15 - - 12 - - 40 - - 40 - - 8 - 3 14 1 2 50 -		
Rittorn oter Mifdling , Gerfte , Dater Freyftifis Laubemialquote Cumma	3 2 5	5 2 3 20 - 3 58 6		Die Mifchung besteht in Rorn und Baiben gu gleichen Antheilen.

Ortichaft Felbheim Sausnummer 2.

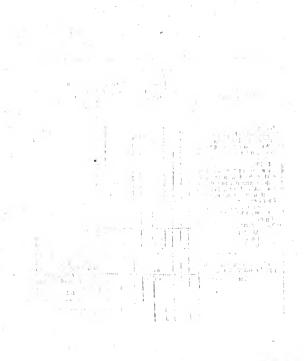
Befiger

	Befieft	a n	b		-				1	Bel	es		Rotine	
Laufende Plans				Ponitides-Claffe	hed	Einfache Anftital= Steuer		11=	e Ein 3ch Et		f) c	Benennung bee Behents, ber Behents herrn und ber Behentautheile	D.fehtverhergebenben	
	Buganges Umichreibung ad Ratafter Bel. 12. nad Ammel- bunge Protocoll Ro. 1. Lin. F ber Spig: und Gangfteig: ader.			1				-				11 Tu Tu Tu		
	Unterm 2. October 1824 wurde nachfich uber Spiga err u. Gings- fteigader von Beit Mathias Ries ber Saube No. 6 in Feldbeim um 100 fl. ertauft.			-								1(=11=0 Y	= 3	
	Spigader	0	50	9	5,0	-	4	4	-	-	4	Barren I heim	0	
208	Sangfteigader	0	-	-			4	1			4	3 Marrey	3	
	Summa .	1	13	-	9,6	-	8	5	-	1	-			
	Dominitals Buftitals } Stener	-	=	=	=	=	3 5	4	-	-	_		7	
	Bebent: Musmeis	 -	=	-	=	-	-	-	=	=	5	3 -3		
	Ruftital:Greuer: Bufammentrag.													
	Lit. A	-	-	-	-	2	18	3	j-	-	-			
	» B	_	_	-	_	1	9	2	_	_	Ξ			
	» D.	-	-	-		-	8	3		-				
	9 E	-	-	H	_	-	5	5	=	1	_		1	
	битите .	1-	-	-	-	3	25		Ī	-				

Dominital: Berba	li.	i.	e	u n	b Ee	iftu	ng	en-		-	1V.
Benennungen	Un Getreib			Un Gelb Ginfad ober Comini Geldwerth Steue				mini	tal:	ftige befonbere Berbalt:	
Talk is and is	eat.	-646	Bert.	Capit.	ft.	tr.	61.	ft.	tr.	þi	Beiftungen.
Ad Lit F.											
Gerichte bargum R. Banb gerichte N.											
Frenftiftig jum R. Rent											-
Dahin			ı	ı							1
Charwerigelb					-	27	1				
Stift und Ruchenbienft Getreibbienft					-	45	7				
Mifchling Gerfte							-				
Daber	-	2	_	-	1	20	4			11	
Frepftifte-Laubemialquote					-	31	2				
* Summa		1		1	3	4	2	_	3	1	

	in Belig		0 0			Behe	11. ntverhåltniffe.	Rottum
Raufende Plans	Benennung bes Gegenstandes	Lagmert Congrater Dreimer appeter		Rufti	fals ier	Einfache Behents Etener	Beneunung bes Behents, ber Zehent herrn und ber Behentautheile	b.leftrorbergebenben
	Lit A. Ratafter tot. 14 Befieftand bes Wirths: Anwefens	39 72	269,4	4 9	1	- 20 4	ener of d	100
	Chne Beranderung	Dominital Kuflifel		1 3	5	1919	on of	-77
	į.	Bebent- 2ie	lfleuer : E	u Cam		- 13 5 - 6 7	at seiflein	
		Lit	B. C.	3 5 - 37 - 24	: 3	rag.	in in Sidy in	9
		7.7	D. E. F. Cumma	4 13	3			1
1							0.0000	-
-	7		1				92 ·	
1	bil.							

Dominital. Berba	2m	An Geld oder Geldwerth			Don	nfach uinik teuer	al	1V. Bemert ungen über Antunfeb Liet, bann for itige befondere Berbate nife. Rechte und	
	Par Par	11 m	įΙ.	ŧr.	ы	řl.	fr	b1.	Reiftungen.
Lii A. Schiffen des sub 3 ffr. 11. far fattur i. Mr. 11 eines auf Antonia auf Antonia (Provest Und. 6.) was de top der nurem 12. Jehr im 13. Jehr im 14. Jehr im 12. Jehr im 1			244 112 8 20 43 113	7.4		1	20	5 5	Jufelge dieser Weiere chofosprisse under eines eines die die Stellen die In- jamment agso ser die stellen die dieser die Stellen die Injament versieher Wominustation Ver pr. — st. 24 str. — bl. um — st. 4 st. — st. und bereit, st. — st. — bereit, st. — st. — st. — m — st. 20 str. — st.



Regierungs-Blatt

für

Banern.

Ronigreich

Nro. 11.

Dunden, Montags ben 22. Dars 1830.

Die Borfdriften jur Unmendung und Bollgiebung bee Befcges über bie Ergangung bes Rebenben Beeres betreffenb.

R. Milerbochfte Berorbnuna.

(Die Boridriften jur Anwendung und Bollgies hung bes Gefehes über die Ergangung bes ftebenben Deeres betreffenb.)

2 u b w i g

ben Gottes Gnaben Ronia bon Bavern, Bir baben auf ben Mutrag Un feres

Staats : Minifers. bes Innern und nach Bernehmung Un feres Staats Rathes bie bienach folgenben Borfchriften jur Unmens bung und Bollgiehung bes Gefebes über bie Eigangung bes ftebenben Beeres vom 15. Muguft 1828 genehmiget, und befohlen, baf folche burch oas allgem. Regierung & Blatt, fo wie burch bas Amteblatt bes Rhein : Rreifes offentlich befannt' gemacht entries declina merben

file Schent. In 716 31 1 Muf.

niat Dajeftat Milerb. Befebl, ber BeneralsGefreier: S. v. Robeil.

Boridriften

Anmendung nnd Bollgiebung bes

Befetes uber bie Erganjung bes ftebenben Beeres.

I. Eitel. Milgemeine Beftimmungen.

(3u 6. 2, bes D. Erg. Gef.)

Der gute Cemund ift eine wesentliche Bordedingung jur Glitendundung bes Rechtes jum Eintritte in das Militar, und keinem Baper, welcher sich hieraber gebörig auszuweisen verman und bie jum Kriegst Dienfte erforbertichen Abrigen Eigenschaften bestigt, darf die Aussachen ein baliste verweigert werben.

Die Militate Beforben follen jedoch in ihrem pflicktmößigen Ermeffen, in welchen Beziehungen und bis ju welchem Erzeber Leumund ber überigens vollsommen bienftaugliden Individuen tabeliren fepn mülfe, nicht beschändt fepn, so wie den milfe, nicht beschändt fepn, so wie den gleden durch das im S. 2. des Gespes ber geichnete Alter auch die Pelugnig nicht der nemmen ift, jungere oder älter Individuen durch Derchaften aufgunchmen.

Ben ben burch bas Loos ober in Folge bes allgemeinen Zufrufs gur Einreibung bestimmten Individuen ift ber Mangel eie mes guten Leumunds niemals ein Grund ber Befredung.

Der gute Leumund fann nachgewiefen

1) burch Beugniffe

merben :

- a) von ben vorgefesten Diftrifts: Polizen: Beborben,
 - b) von ben vorgefesten Local: Polisies : Behorben, und zwar nach f. 113. lit. d. bes Gemeinde: Weiften namentlich von bem Gemeinde: Ausfichulft gemeinfdaftlich mit bem Pfarr: Amte ausgestellt —
- 2) butch bie obrigfeitlich ausgeftellten Dienft; und Banber, Bucher, foferne folde in Bejug auf ben Leumund verordnungsmäßig legalifirt finb;
- 3) burch ben Militar: Abfchieb in Angefehung berjenigen, welche binnen 6 Monaten nach ihrer Entlaffung wies ber in bas Militar eintreten wollen. Entlieben über bie im Militar, 2025 foiete beflätigte, ober feit ber Ents

Entfehen über bie im Militar, Abfaire beflätigte, ober feit ber Entlassung vom Militar geftigene Aufführung Zweifel, so können solche in ber ersten Beziehung durch die von bem hetreffenben Argimente ober Bataillon zu erholenden Grund, Liften Extracte, beren Militarlung mit Pflicktmäßiger Bemerkung bed Leumunds immer möglicht zu besolen nigen ift, und in der zweyten Beziehung durch Zeugnisse ausgetlätzt werben. Die Nachweifung bes Alteces sannnicht nur durch einen Auszug aus dem
Geburtei Reifter, sondern auch durch den
in Gemäßpiet bes 5. 64. des Gefeges
aussegferigten Entleffungs Gedein, durch
einen formitden Mittlet: Abschied und
nach Umfänden durch das Wanderbuch
flatt haben.

Diejenigen, wolde bergleichen Zeuge in welche weigelichen verantwortlich, und haften bet beteitben verantwortlich, und haften fir ben badurch etwa veranlagten Schaden. Die Einwilfigung ber Elte en ober bes Borm und be enbich ift alebann ale fegal nachgewiesen zu betrachten, wenn fie von unsiegefmaßigen Personen jum Protecolle erklate, und in einer beglaubigten Ab- (drift, ober in einem amtlichen Ertificate wort von fregelmäßigen in einer von ihnen durch Unterschrift und Giegel selbst gefertigten Urbunde beggebracht wirb.

Diefelbe fann aber auch burch die Consferiptions: Behorbe in der Antwort auf bas im f. 11. ber gegenwartigen Borfchriften erwähnte Requisitions Schreiben beflätigt werben.

§. 3.

(3a 6. 3. bes D. Grg. Gefebes.)

Das Normal. Alter von 40 Jahren begiebt fich gunachft nur auf biejenigen Individuen, welche nach ihrer Entlasung vom Militat in der Folge wieder in dasselbe eintreten wollen, und findet sohin bep benjenigen Unter: Officieren und Solo.

baten, welche unmittelbar nach Ablauf ber jurudgelegten Dienft-Beit fortgubienen, und fich fobin wieder auf's neue anwerben ju laffen munfchen, keine unbebingte Unverdung.

Die Wieber Amwerbung biefer letgter ren richtet fich, sowohl mas berem Diengebe Jahjeltet, als beten Auffchrung betrifft, nach ben besondern Militar Borfdriften, welche auch darüber entifceiben, ob bem freyvillig Eintertenben eine Bulage gebabet, und welche Bulage birjenigen erhalten, welche nach beenbigter Dienfielleit fich fremitilia mieber amwerben lassen.

> 5. 4. (3u 5. 4. b. D. Erg. Grf)

Durch Die Berurtheilung wegen folcher Bergeben . melde im 6. 4. bes Beer: Gr: gangungs : Befebes nicht genannt find, ober wegen Uebertretungen, welche gmar als Betrug, Unterichlagung, Ralfcung ober Diebftabl fich barftellen, jeboch ben Bergebens : Grab nicht erreichen . fann bie Musichlieffung von ber Ebre ber Baffen nicht begrundet merben, fonbern biefe Mus: foliefung ift, fowohl binfichtlich ber Urmee: Pflichtigen, als ber bereits Gingereibten. immer ftreng auf bie in bem angezogenen 6. enthaltenen Borausfegungen zu befchran: fen, welche nur ben vollftanbiger Berur: theilung wegen Berbrechen, ober megen ber genannten gemeinen Bergeben ein: treten.

(3u \$. 6. e. 4). Gra Gef.)

Die Mitifut Pflichtigfeit in bem burch
5. n. bes heer erganjungs Wefepes unr
terfeltien Ginne umfajt nicht nur bie
Pflichtigfeit jonderen auch bie Pflichtigfeit jum flebenden herre (Atmee
Pflichtigfeit), fonderen auch bie Pflichtigfeit
jud ben Referce · Kataillons umt jur Landwehr nach nahrere Maafgade ber bierdere beflebenden befendern gefestichen Beflimmungen umd Berotdnungen.

Comobl bie Confcriptions: als bie Armee : Pflichtigfeit wird nach bem Ge: burts : Jahre ber betreffenden Individuen ohne Rudficht auf ten Jag und Monat ibrer Geburt in ber Art berechnet, bag alle pom 1. Janner bis letten December eines Sahres gebornen Junglinge eine Alters Claffe bilben, wovon biejenigen, mel: de nach jurudgelegtem 21. Lebenejahre mit bem 1. Janner bes barauf folgenben Jahres gemäß f. b. bes Befetes in bie Militar : Pflichtigfeit treten, gur erften und bie im vorhergegangenen Sahre ber Militor : Diliditigf it unterworfenen Jung: linge gur gwent en Altere: Clafe gerechnet merteu

(Ru 6, 11, 0, D. Grg. Gef.)

Wenn der im g. 11. des Gefeges ers wähnte Fall eintritt, daß der das gewöhn: liche Schaftel bes formationsmäßigen Standes übersteigende Mehrdedarf auf die erste und zwegte Alters-Classe wertheit werben muß; so ist zur vollkommen gleichheitlichen muß; so ist zur vollkommen gleichheitlichen Behandlung bepber Alteres: Claffen - ber Mbficht bes Gefeges gemäg - nicht nur auf bas urfprangliche 3obien: Berhhlenig begber Alteres Claffen, sondern auch auf bie von jeder Alteres Claffe bereits abgei fleilte Mannfchaft Andficht zu nehmen, und bienach bie spätere Repartition mit ber fichbern in der Art auszugleichen, baß tie eine Alteres Claffe nicht flatere angegogen werde, als die andere.

5. 7. (3a 6. 12. b. D. Gra. Grf.)

Die jum Dienfle ber Armee bestimmten Conscribiten sind an bos Mitida übers wiesen zu betrachten, sobalt sie an bas nach § 43. der Gefees am Sies ers Rescrutitungs ; Rathes jur Uebernahme ber stellt bei der Dilitäter Commando abgrechen find, und es ist deper zur richtigen Berechnung der Teinstzeit der Sag der Uebergade ber Censtreiten an jenes Commando nicht nur in der betreffenden Aubrid ber Abstieferungs Liste, sonden der Den berechtigten in ben Garnisons Plagen auch in den Grunds Wächer unt eine Garnisons plagen auch in den Grunds Wächer i jedezeit mit aller Genauliest vorumerken.

§. 8. (3u 4. 13. 8. 4. Grg. Gef.)

Die Armee Pflichtigkeit fieht ber provojferifchen Anfellung und Berwendung ber taugliden Individuen in öffentlichen Arms tern nicht hinderlich entgegen; eine folder Anfellung ober Berwendung gewährt jes boch an und für sich allein keinen Litel jur Burudftellung ober Entlaffung von ber Militar : Pflichtigfeit.

Die in Bereheitaungs gallen vor bem Eintritte in bas Conferiptions: Alter gut ibgig ertlitte Caution ift burch Berfdreis bung von Gegenflanden, worauf nach §. 3. bes Sppotheftengefegts eine Sppothet ber fleilt werben fann, und batubet ausger fleilte Gertificate, burch Deponitung von Ewiggelbbriefen, ober Sppothef's Utfunden ober burch Staats papiere gu leis ften.

Eine Cautionsleiftung burch Burgichaftsftellung ober burch Bechfel ohne Eintragung und refp. Bormerkung in bem hoporhekenbuche findet nicht ftatt.

Der Betrag ber Caution wird bier wor ber Sand auf Dreifynnbert fulben in ber Att feinfegfet, bag ber Cautionis feller far ben Fall, wenn er bei bem Aufrufe feiner Altereffolfe nicht gur Cavallerte, sonden nur zur Insanterie tauglid ber unden wirb, umb baber auch nur einen Ersamnnn jur Insanterie einfielt, die batfte ber Caution — für ben Fall aber, wenn er burch bas Loos jur wirflichen Ginreibu ng gar nicht aufgerufen wirdben gangen Cautions: Betrag zurüderhaften soll natur.

II. Eitel Bon bem freiwilligen Bugange.

Bei benjenigen, welche freiwillig in bie Armee eintreten wollen, wird in ber Regel ber ledige Stand vorausgefebt. —

Ausnahmen hievon tonnen nur von bem Ronigl. Kriegsminifterium bewilliget werben.

Rinderlofe Wittwer, und bie von ihren Chefrauen gefehlich getrennten finder: lofen Mauner werden ben Ledigen gleich geachtet.

Ob und unter welchen Bedingungen bie Aufnahme von Auslandern flatt finden burfe, wird jedesmal durch besondere Ents ichliegungen bestimmt.

S 11.

Ueber Die erforderlichen Sienfichaften ber freiwillig Eintretenben jur Theilnahme an ber Shre ber ber Waffen aberhaupt, und ju ber gewählten-Waffengattung insbesondere, hat die Militat: Behörde ju ents fehrber.

Bon bem Ermeffen ber Militarbehorbe hangt es auch ab, die freiwillige Ginreb bung nach hinreichenber Befcheinigung ber wesentlichen Erfordernife sogleich ju ber willigen und ju volligieben, ober iber Bee burtsort, Alter, Leumund und allenfalliges Bermögen bes freimilig Eintretenben, so wie über den Stand der Ettern f. a. die nöbtigen Auffchlige zu erholen, beren Mittettheilung von der Conscriptions Deboto

Bedenfalls muß ber betreffenben Cons feriptions: Bebetbe von bem vollzogenen freiwilligen Gintritte jur Bormerkung in ber Conferiptions: Lifte Nachricht gegeben werben.

III. Eitel. Bon dem Aufrufe mittele ber Confcription.

I. 2 b f con itt. Bon ber Confeription iberhaupt.

S. 12. (Bu 5. 20 bis 6. 25. des B. Gra. Gef.)

Die mit ber Militar: Conferi ption uberhaupt und junachft beauftragten Be-

1) Die Landgerichte, oder die fünftig biefür benannt werdenden Diffriffes polizophöderen, und zwar in der Ausbehöum, auf alle in deren Umfange liegenden Pattimonialgerichte, welche fich bier ein lediglich nach den Aufträgen der Landsertidte zu achten haben.

2) Die herricatisgerichte. — 3ft der Begiet eines herricaftsgerichtes so flein, dag auf die Jahl der in demfelden des findlichen Conservitiern nicht exparitiewerben kann; so wird folde — übrigens unz beschadte des gesplichen Wirtungsfreiste — den Conservitiern des nächsten Landsgerichts der Spiegablit, und mit diesen nach den bestehnden Worschaftlen behandelt.

3) Die ben obersten Kreis/Bermaltungsftellen unmittelbar untergebenen Magis strate unter ber burch besondere Berordnungen seftgefesten Mitwirkung der Polizerbirektion und ber Stadtsommissar, wo solde bestehen.

4) 3m Mheintreife, bie Landeommiffariate; die Abrieiung der zu großen Conferiptions : Begiefe einzelner Conferiptions: Behoben in fleinere (f. 25. des Gefeges) ift von ben Kreistrgietungen nach ben Lofalverhaltniffen und nach der Bevöle ferung zu bemessen.

S. 13.

Die Confeciptions/Behörden beginnen ihr Befchift bei jeder Alteredaffe damit, daß fie den im S. 24. des Gefeges vorgeschriebenen Termin jur herstellung ber Confeciptions : Liften unter Bekanntmachung ber ausbrudlich zu bemerfenden Ungehorfamsftrafen in geeigneter Weife verfunden, und nicht nur burch Anfchieg an ben Gerichts und Rirchentiburen und andern ichidlichen Orten, fondern auch burch Ginruden in beftehende Bocalblatter jur allgemeinen Renntnig bringen.

Gleichzeitig haben die Conscriptions. Dehörben nach Berschiedenheit der Sofals werbältnige ibe perfellung der Ausjuge aus den Geburts: Registern dann der Greichtsten der Berschieften der Derentechtzeitige Borloge zu veranlassen, indem sie eine verhältnigmäßige Angaber nach den Formularien in den Anlagen Ziffer I. et II. gedeudten oder lithograviteten der inthograviteten der interpretation der interpretati

g. 14.

Bei ber Berftellung ber Auszuge aus ben Beburts : (Civifftands :) Regiftern und ber Specialliften ift mit ber gewiffenhafteften Benauigkeit zu verfahren.

In die Specialliften find nicht nur ein: gutragen:

- 1) Diejenigen, welche in ber Gemeinde geboren find, und in berfelben noch ihren Bohnfis haben, fonbern auch
- 2) Diejenigen, welche in ber Gemeinbe

- geboren, aus berfelben in eine anbere Gemeinde meggezogen, ober ausges wanbert finb;
- 3) biejenigen, welche in die Gemeinbe von anderen Gemeinden über,efied:lt ober vom Auslande formlich einge: mandert find; fo wie
- 4) bifenigen, medde in der Gemein de ihren zeitlichen Aufenthalt haben. Jinstidtlich berjenigen, welche sich bei den Eintritte in das Consterptionsalter in Untersuchung ober im Geschanguige bestim ben, ist dorüber besonbere Bommerlung zu machen; hinstidtlich berjenigen, welche erst nach dem Eintritte in das Consterptionsalter gestorben find, ist der Zeitpunstiges der Beitreiten der Beitreiten der Beitreiten der Beitreiten der Beitreiten der Beitreiten der Geschand der Geburtstegisterauszuge mit Tod abgehen, ist ein besonderer Todtensung unter Atten zu beinach werten

6. 15.

Aus bem Geburts Registerausjuhren und fobann die Hauptconscriptionsslifte versetzigt werben. Diese werben, Diese wird nach bem Formular in ber Anlage Zisser III. herzestellt und besteht aus brei Hauptobhritungen. Die erste Abtheilung enthält bieseinigen, welche von frühern Alterestlassen jur nochmasigen Genferbirung verwiesen sind (s. 14. bes Geseas.) In bie ete Abtheilung werben alle biejenigen eingetragen, welche jur aufger rufenen Altereflaff gehoren, und im Conferiptionsbegirte ihre gefestiche Seimath haben. (oben §. 14. 1. und 3.)

In bie ate Abtheilung endich fommen alle biejenigen ju fteben, welche aus bem Begirte megzegogen, ausgewandert, ober gestorben find, so wie auch biejenigen, welche fich blos geitlich im Begirte aufhalten (ib. Ro. 24 und tegten Abfaa.)

Die Eintragung in alle 3 Abibeilungen geschicht nach ben Anfangsbuchftaben ber Familien-Namen in abpadetischer Drbe nung, und zwar in bie eeste Abrheitung burch Anhanhanne ber Conscriptionsliste ber Borjahre in allen keiner Beranberung unterliegenben Rubriten, in bie 2te und ste Abrheitung aber burch bließe vorläussige Bormerkung der Jurch bließe vorläussige Bormerkung ber Familien-Namen aus ben Specialissen in ber treffenben Reibens folge.

g. 16.

Diefenigen Conferiptions Pflichtigen, welche von ber im S. 21 bes Weigese eine gredunten Befugnig ber Anmelbung bep ber Confeciptions: Behorbe bes temporaren Zusenthalts Gebrauch machen, musien bien baftibft im S. 22. bezeichneten aatsgigen Zermines alle jur vollftanbigen Zermines alle jur vollftanbigen Erfeitjung ber Confeciptions: Lifte erforberlichen Aufschläfte auf ber Stelle beg- bringen.

Rad Albauf bes bestimmten Termines hat ber Conservitionspflichtige auf bit Ber scheidenung ber Beobachtung feiner Psiecht feinen Anfpruch mehr, sondern berfelbe ist vielmehr ohne weiterst an die Conscriptionsbehörde feiner Deimath hinguweisen, und biefer hieron Nachricht zu geben.

Muf gleiche Weife ift von benienigen. welche aus bem Confcriptionsbegirte ibres Beburtsortes meggezogen find, ber Con: feriptionsbeborbe besjenigen Begirts, in welchem fie ihren neuen 2Bobnfit baben, fowie von ben in einem fremben Confcriptionsbegirte temporar fic aufhaltenben Confcriptions-Pflichtigen ohne Unterfdieb, ber Confcriptionsbeborbe ihrer gefeglichen Beimath jebergeit bie nothige Dadrict mitzutheilen, und es ift fonach lebiglich Obliegenheit ber benadrichtigten Conferip: tionsbeborben gur Bewollftanbigung ibrer Confcriptions:Liften bas Erforberliche gu verfügen, gleichzeitig aber auch bie erhals tene Radricht zu beftatigen.

38 bie Beimate eines Conficibirten gweifelbaft, und ift barüber bis jur Musbebung feine Entscheibung möglich: fo foll berfelbe von berjenigen Genscriptionsbeborbe, in beren Begirf er fich befindet, gleich ben übrigen Conficibirten behandelt werben.

6. 17.

Begm Gintreten bes Rormalanmels bunges Termine ift ben Confcriptionepfliche tigen burch befonbern Unfchlag ober Mus: ruf in jeber einzelnen Bemeinde ober 26s theilung ber Gemeinde, befannt ju machen, an welchem Tage, ju welcher Stunde, und in melder Ordnung fie innerhalb bes im 6. 22. bes Wefeges bezeichneten totagigen Sermins nach einzelnen Diftriften ober Gemeinten jur Mufgeichnung und Ertheis · lung ber erforberlichen Muffdluffe perfon: lib ju ericbeinen ober burch ihre Eltern, Bormunder ober einen fonftigen Bewoll: machtigten fich vertreten ju laffen haben. Es wird aber andererfeits auch ben Con: feriptionebeberten gur Pflicht gemacht, bie bezeichnete Ordnung und feftgefeste Beit punttlich einzuhalten, und Gorge ju tras gen, baff bie Betheiligten ohne Bergos gerung abgefertigt, und fo weit es nur immer gefcheben fann, alle Berfaumniffe in ihren bauslichen Gefchaften abgewendet merben.

> J. 18. (3a 5. 26. d. D. Grg. G.)

Um bas Anneibungsgeschaft nicht aufuhalten, werden vorbersamst aus ben Specialeiffen bie einen jeden Conscibiten ber treffenden Berhaltniffe nach erfolgter Ber flatigung in die Japute Consciptionslisse übergetragen, und nach bessen Tufftamungen gen sofort auch bie übrigen Aubrifen erz gangt. "Diebey ift besonderen Aubrifen gangt. nehmen, und zu bemerten:

- a) ob ber Conferiptionspflichtige etwa bereits fremvillig in die Armee eingetreten fep?
- b) ob becfelbe wegen eines Betvecedens ober eines im §. 4. bes Gefests bez geichneten Bergebens verurtheilt worben, ober ber Untersuchung unterliege, und beffen Bertertetung bey ben Conferiptions: Berhandlungen etwa von Antswegen zu veranlassen fep?
- c) ob in Gemägheit bes g. 13. bes Gefenes beffen Berebelichung ober Ausmanberung flatt batte ? u. f w.

Gefude um vorlaufige Burdiftellung, der um bie Erfanbnig jur Einfleung eines Erfapmannes, Untauglichfeites Erflatungen ic, bufen während ber Unmeitungsserbeipanblungen nicht angebracht, und nicht angenommen werben.

\$. 19.

In bem Namensverzeichniffe, welches in jeder Gemeinde öffentlich anzuheften ilt, find nicht nur die jur aufgerufenen Altersictaffe gehötigen, sondern auch die von früberen Altersclassen jur nochmaligen Geneferibiumg hingewiesenen Militärpflichtigen mit Familien: und Bornamen vorzutragen.

Am Schlufe bes Berzeichniffes wird jeberzeit sogleich ber Termin gur Anmels bung ber Reclamationen und ber Termin jur Berhandlung berfelben bekannt ge- macht, und eine Entschulbigung wegen Berzendet, und eine Entschulbigung wegen Berz

abfaumung biefer Termine barf um fo wes niger beachtet werben, als Jedermann von bem öffentlich ausgestellten Namensvers geichniffe Einsteht zu nehmen Gelegenheit bat.

Das erfte Reclamationsversahren hat blos die Berichtigung ber Liften , hinfichte lich der Jahl der Conscriptionspflichtigen jum Zwecke.

Die Reclamationen felbft muffen mundtich angemelbet, und unter fortlaufenben Rummern in ein Protecoll eingetragen werben, in welches Bezichungsweife auf jene Rummern, fo fur, als möglich, auch bie Influctionsverbandlung und Entscheibung nach §. 28. des Geftpes aufzunehmen ift.

Sebe in Kolge bes Reclamationsverfahrens flatthabende nachträgliche Aufnahme
eines Conferiptionspflichtigen in die Conferiptionsliffe, so wie jede versägte Ausfleteidung eines Conferibiten aus bereitben nuß mit ber verantassenden Ursache
motivier, und mit ber hierauf begüglichen
Urfunde beitagt son.

Inebesonbere gehoren babin ben ben wahrend ber Confectiviten verflorbenen Confectiviten ber Joben fleden (vide g. 14. oben), bep ben in andere Begitte überfiedelten Confectiviten bas von ber betreffenden

Confcriptions: Behorbe erhaltene Beftatis gungs Schreiben (oben S. 16.), ben Ausgewanderten bie Auswanderungs: Bewilligung u. f. w.

Es ift zwar nicht nothwendig, bag ber im g. 30 bes Gefenes bezeichnete Musichug ben ben famntlichen Reclamationss Berhandlungen gegenwartig fep.

Gur jeben Sall aber wird ben ber im §. 28. bed Befeges angeordneten mundlichen Dieberholung ber Reclamation, welche fur bie Abwesenden burd ben beggegogenen Actuar aus bem Protocolle ju werfes fen ift, so wie ben ber Reassumium ber Berhandlung bie Begenwart bes Ausfchusses aus unerläßich vorausgeseicht.

Die erforberlichen funf Mitglieber finb Daber burch bie Confcriptions: Beborbe aus ben Bemeinde: Borftebern ober Gemeinde: Bevollmachtigten (im Rheinfreife aber aus ber Babl ber Burgermeifter, Mbjuntten, und Stadt: ober Gemeinderathe) rechtzeis tig ju bestimmen, und Reiner von ben nach bem gehörig ju beobachtenten Turnus bieju Berufenen barf fich weigern, auf bie ihm jugebenbe Ginlabung gu erfcheinen, menn er nicht auf ber Stelle gang befon: bers erhebliche Urfachen ber Berbinberung nadzumeifen vermag, worüber bie Confcrips tions Beborbe ju enticheiden, und im Falle ibrer Bulanglidfeit ben Musichug fur Die gange Dauer ber Confcription burch Bes . ftimmung eines andern Mitgliebes ober fur einzelne Berhandlungen berfelben gu ergan: gen hat.

> S. 23. (3u 5. 29 b. D. Erg. Gef.)

Der Tag, an welchem bas Loofen flatt findet, so wie die Stunde, ju welcher bies mit der Anfang gemacht wird, joll wenigs ftens 3 Lage juvor in jeder Gemeinde beffentlich bekaunt gemacht, und damit die Aufforderung verbunken werben, bog alle Conscribitete ohne Unterschied verfonlich oder ihre Ettern, Bormánder oder ein Bevolls maddeigter unausbleiblich gu erscheinen haben.

Bon ben Bevollmachtigten wirb eine formliche Bollmacht nicht verlangt.

S. 24.

Das Loofen ift mit ber größten Ordnung, Marbe und aller, ber Dichtigfeit bes Geschäftes angemessenen Tepertickei in einem biezu geeigneten, geräumigen Locale vorzunehmen. Dieben wird auf nachftebenbe Beise verfahren:

Der Conscriptions. Beamte lägt auf einen Tisch, welcher so gestellt seyn muß, das sieher Memmernet ohne besondere Mabe seine nammernet bei fin Zusschus; was auf selbem geschiebt, und an welchem jundaft die fin Zusschus; Witglieber Plats zu nehmen baben, zweg Unnen oder mit einem durchsichtigen Ber del versehene Stafer sehen. In das Eine berselben werden fammtliche Namen der Conscribitten in jusammengerollten Zetz tein durch ein Mitglied bes Ausschusselbeit bei Ausschlasselbeit bei Ausschlasse

in das Andere aber eben so viele Nummern durch das zwepte Ausschussmitglied eingelegt, nachbem vorher Ramen und Nummer laut abgelesen worden sind. So oft 10 Zettel in eine Urne gelegt sind, wird bolde durch das ste Ausschusmitglied durcheinander gerüttelt.

Sind auf soide Weife alle Namen und Rummern in ben Urnen, so gieht ber Conscriptionse Lann, on aub ber bie Ramen ber Genscribtirten enthaltenben Urne einen Zettel nach bem anbern, und sogleich nach ziebem Buge und in ber sich daburch ergebenben Orbnung gieben bie auf bem ihr nen zu überreichenben Zettel genannten Conscribtiren, ihre Ettern, Fooolmachtigte ober für bie gar nicht Detrectenen bas vierte Ausschufmitglieb aus ber anbern Urne bie 2008-90-1mmere.

Wie ben bem Einlegen, fo hat auch ben bem Berausnehmen ber Bettel bas oftere Durcheinanderrutteln berfelben ftatt.

9. 25.

Seber Conferibitte oder beffen Stellvertreter darf die von ihm gejogene Jahl schift sein, überliefert sonach ben Bettel bem jur Uebernahme bestimmten sünsten Zusischup: Mitgiliebe, wieches die Jahl saut abzulesen, und den Bettel dem Conscipies tions: Beamten zu überreichen hat, der jene Jahl sogleich in die betreffenden Columne der Consciptionslisse eintragen läßt.

Wenn je gegen Erwarten von einem Conferibirten zwey Bettel auf einmal ber: 32°

ausgenommen wukben, weshalb vor dem Eröffnen jedes Bettels genau nachguschen ift, so millen beibe Zettel sogleich wieder in das Glas gelegt werden, nach bessen Attelung sodann der Consertibiete einen neuen Zettel zu gieben hat.

Dach ganglider Beendigung bee Cocjens hat der Conferiptionst-Beamte die jer dem einzelnen Conferibiten zugefalten Aumer durch ben Actuar aus der Conferipions-Lifte laut und beutlich vorlesen zu laffen, und daß biefes gescheben, ist in dem nach §. 35. des Gesepts über das Loofungs-Geschäft abzuhaltenden Protofolle ausdrücklich zu bemeeten.

5. 26. (3u 6. 30 bes 5. Grg. G.)

Das Meffen muß mit pflichtmäßiger Genauigieit – wo es meglich ift, burch penifonitet, beabfchiedete, beutaubte ober in Garnisonsecten von der Militarbehörde eis gends requititet Unteroffigiere — in Gegens wart aller Conscribirten der aufgerufenen Alterschaffe und der wogen Mangels des Rormalmoßes vorläufig Zurudgestellten (§. al. des Gespes) vorgenommen werden.

Der Conscibire muß fich mit bloffen Suffen, welche bei ben Ferfen gusam menstehen, mit zurudgezogenen, angeschloffenen Anien, aus ben Phiten gehoben, in fentrechter Jatung bes, Schepets auf ben Tritt bes Diehholges fiellen , woran ber

S. 27.

Bey benjenigen, welche mit einem ber in ber Bevlage jum Deer: Ergangungsgeselst bezeichneten Geberchen bebaftet sind, jit von dem Messen Umgang zu nehmen. Die seltben sind ber ebenso wie bleenigen, welche bas geringsse maß nicht ereciden, jedoch rücksichtlich ibrer übrigen körperlichen Beschaffenheit noch einiges Wachsthum er warten lassen, unter Bezugnahme auf die betreffenden Numen der Conscriptionsstiffe mit der ersorbereichen Bormertung nament ich er bas nach § 35. bes Gespes abzugsseinen Deutschaffenden.

J. 28.

(3u 6. 31 - 35 bre 4. Erg. Gef.)

Diejenigen Conferibirten, welche fich ben ber Berhandlung bes Meffens auf bie an fie gestellten Fragen bienflunfabig erflaren, find in ein besonderes Bergeichnig nach bem Formular in ber Beilage Ziffer IV. einzutragen und ebenfo ist über diejenigen Conscribirten, welche Anspruch auf Zurückstellung machen, ein besonberes Bergeichnis nach dem Formular in der Beplage Ziffer V berzustellen.

Das erfte biefer Bergeichniffe, in meldes auch vorerft bie jur nochmaligen Bi: fitation vorgemerften Confcribirten ber frube: ren Altereclaffe eingutragen fint, wirb an bie gur argtlichen und mundargtlichen Bi: fitation beftimmte Commiffion überftellt. Muf ben Grund bes zweiten Bergeichniffes, in welches auch biejenigen Confcribirten einzutragen finb, bie in Gemagheit bes G. 7, bes Gefenes bie Entbinbung von ber Berbinblidfeit ber Ginreibung aufprechen, hat bie Confcriptionsbeborbe, wenn bie fo: gleich beigebrachten Rachweifungen gur Bes grunbung ber Burudftellung gureichenb ber funben merben , porbehaltlich ber Berns fung und Revifion gu entscheiben, im ent: gegengefesten Talle aber, ober wenn gar feine Rachweifung bengebracht worben ift, ben Conferibirten nach ber Reihenfolge ibrer Loodnumern bie binnen bes gefeglichen Termins bengubringenben Rachweife in Bemaffbeit bes 6. 32, bes Gefetes fpeciell gu bezeichnen.

Die auf jedes einzelne Burudftellungs: Befuch Bejug habenden Belege werden in befondern Fascifeln gesammelt, und bem Berzeichniffe gehorig bennummerirt. 6. 20.

Bur untern Bifitations : Commiffion werben burch ben Conferiptionsbeamten nach Berschiedenheit ber Conscriptionsbes girte:

- 1) ein Stadt:, Land:, Berrichaftsgerichts: ober Cantons: Urat und
- 2) ein Wundarzt aus bem aufgestellten driftichen und winndarztlichen Porson fale berufen. Wo fich eine Garnifon befindet, kann nach Umflanben flatt bes Civil: Bundarztes ein Regioments: ober Dataillons: Arzt requirrit werben.

Der Conscriptionsbeamte ober aus beffen Auftrag ein Poligen Commiffat, Mac gistaetsath, Affelfor ober Actuar hat über ben genauen Bollyug ber gesessichen Beftimmungen (b. 33 — 35 bes Gesete) zu wachen, das sommelle Bersahren zu lei, ten, und für die Erhaltung ber Ordnung und bes Anstandes zu sorgen.

Insbesondere hat derfeibe Sorge gu tragen, bag flatt ber gur aufgerufenen Alle terstaffe gehörigen Armeepflichtigen nicht andere Indioiduen eingeschoben werden; nach erlangter Identität der Personen, und vor dem Beginnen der Bistation, hat er laut und flar auf die Strassen auf merkfam zu machen, welche benjenigen terffen, der sich einer der ein s. 00, 20, 3. bes Geseges bezeichneten Jandlungen schulbig macht; in vorfommenden Kallen

ift ungefaumt die Unterfuchung und Be: ftrafung ju veranlaffen.

G. 30. (Bu 6. 31. bes 4. Grg. Gef.)

In bas an die untere Bifitations. Commiffion ju überftelunde Bergeichnis find juvar alle fich als untauglich ertlarende Conferibirte eingutragen. hinfadtlich berginis gen Conferibirten jedoch, beg welchen die Bifitation nicht nothwendig erfcheint, ift in dem Bergeichniffe fogleich besondere Botr mertung ju machen.

Dahin gehören außer ben in worstehenben 3. 27. bemerten Conferibirten nicht nur biejenigen, welche in Tolge bes 5. 7. bes Geseyde vom ber Berbindlichfeit bes Gintritte in bie Armee antbunen sind, sondern auch biejenigen, welche schon wegen unaweifelhaft en Mangels ber ersorberlichen Urche nicht eingereiht werben fonnen.

Sinfichtlich ber jur Bistation vorger ftellten Armeepflichtigen ift nach ber ertheile ten besondern Instruction ju verfahren.

Die Privatzeugniffe von inlandifden Aregten burfen nur infoferne bereckfichtiget werben, als fie über folde innere Rtantbeiten, beren Bufand burd eine bloft Befichtigung bes Conscribirten nicht ausgemittelt werben fann, und worüber febr oft nur ber Argt, welcher benfelben behandelt, befimmte Ausfunft zu ertbeifen im Stanbe ift, ausgestellt fint; sie muffen jedoch ben Conscribitten, beffen Krantfeit ober Beberchen, sowie die Dauer und ben Erfolg ber arztlichen Behandlung gang genau und möglichft furz bezeichnen. Solche Gebete den, weide im Privatleben auch andern Personen offenbar werben, wie j. D. Hall fudt. Taubpeit, Rurzsschiftigfeit u. bgl. mußen immer auch von bem Pfarrer, von ben benachbarten Kamilienwitten ober an, bern glaubrudrigen Personen bestätigt, und nach Umflanben eiblich constatir werven.

Much ift bie Rachweifung folder Be: brechen auf bie unter Biffer 1 bes 6. 2. ber gegenwartigen Bollgugevorschriften be: geichnete Weife gulaffig, moben es fobann von bem Ermeffen ber Confcriptionsbeborbe abhangt, Familien:Bater ober anbere Beugen noch ju vernehmen, ober verneb: men gu laffen. Beugniffe - von ben Bifis tations: Commiffionen anderer Confcriptions: begirte ausgestellt - find gu beachten, wenn bon ber Confcriptionsbeborbe bes von feis ner Beimath abmefenden Confcribirten beffen Bifitation felbft veranlagt worden ift, ober in Folge ber gemag 6. 16. ber gegen: martigen Borfdriften rechtzeitig flattgehab: ten Unmelbung jur Bermeibung ber mit ber perfonlichen Stellung bei ber Confcrip: tionsbeborbe ber Beimath verbunbenen Rachtheile ebenfo, wie bas Deffen nothe menbig erfcheint,

Die von auswartigen Mergten ben mit obrigfeitlicher Bewilligung im Muslande fich aufhaltenben Militarpflichtigen ausgeftell: ten Untauglichfeitszeugniffe follen nur bann gelten, wenn in benfelben eines ber in ber Benfage jum Beer : Graangungegefene be: geichneten Gebrechen nachgewiefen wird, und wenn biefelben unter ber Mutoritat eis ner obrigfeitlichen Behorde ausgefertiget ober contrafignirt find ; fie unterliegen jedoch auch in Diefem Falle ber Prufung ber obern Bifitatis onseCommiffion, nach beren Enticeibung bie Untauglichfeit bes Abwefenden anerfannt, ober beffen Stellung ben einer inlandifchen Bifitations : Commiffion angeordnet wirb. 6. 32.

Es ift nicht nothwendig, daß alle Confreibirte eines Bezirfes an einem Tage gemesten, an einem Tage visitrit, und bag au einem Tage alle Reclamationen instruit werben; der Gonsteiptions. Behörben ist vielmeit ger flattet, die erwähnten Berhandlungen, so wie sie es jur Beschienung von Betterfalumenis für die Unterthanen und nach ver Verber bes zu fellenden einer beingeber die für bei den eine der Beschienung ber geschlingenst augemessen in ab er Reihenfolge ber Coos-Rummern in Abtheilungen vorzumehmen.

S. 33.

Die abmefenden Confcribirten, melde ben ber Confcriptionobeborbe ihres temporaren Aufenthaltes confcribirt, gemeffen und visitit werben, sind von biefer in be sondere Conscriptions ? Bogen nach bem Formular Biffer III. eingutragen, welche nach gehöriger Broulffandigung mit ben allensfalligen Belegen ber betreffenden Conscriptions, Behobete ungeslaumt jum nöthig gen Gebrauche zu übersenben sind.

Diejenigen Abmefenben aber, welche nir, genbe conferibit und nicht vertreten worten, find nicht nur als wollfommen bienft- tauglich einzutragen, fondern auch fo gu betrachten, als wenn fie durchaus feinen Reclamations- Grund hatten.

\$ 34.

Sobald die Conferiptione: Lifte in ale len Begiebungen verwullftantiget ift, foll eine fummarifche Uebersicht gemaß bem Formular in der Beplage Biffer VI. feftgefest werben.

Die sammtliden in ben vorftehenben S., bezeichneten Confectpions: Berhandt fungen mussen punktlich mit bem 6. Ja. nuar jeben Jahres, wenn nicht anders befohlen wird, in allen Conscriptions: Begiteten beenbigt, und an bie vorgesepte Rezisstelle vorgetegt syn.

Rad biefer Borlage burfen ben ben Confeciptions Bebotben feine Borffellungen und Reclamationen mehr angenommen werben, beren Grund fich nicht fpåter ergat.

S. 35.

(Bu 5. 36 b. 5 Grg. Orf)

Bur Entich:ibung ber Reclamationen und jur befinitioen Telfregung ber Conferiptiones Liften wird in dem burch is. 36. bes Gefests feftgefesten Termine ber Re-Frutirungs: Rath versammelt.

Diefer befteht aus bem Regierungs: Prafitenten oder beffen Stell : Bertreter, und aus zwen bisbren Collegial: Mitgliedern; aufferdem werden noch bengejogen:

Der Medicinal Rath, und ber von Gr. Majeftat bem Konige besonders ju einennende Staats Amvalt, welder, über ben Bollung bes Geforg ju machen hat, und bem baber bie Einfiedt nahme ber Conferiptions. Berhandlungen, bie Antragstellung, und bas Recht ber Berufung guftebt.

Ø. 36.

Der Recrutirungs: Rath ift ermachtiget, alle jur Beforberung bes Befchaftes und jur Begrundung feiner Befchluffe erforberlichen Magregeln ju treffen.

Derfeide hat alle Einwendungen und Ambringen ju vernehmen und genau ju würdigen. Er fann jeden von der Untere behörde jurüdgestellen, jur nadoften Bied bung verwiesenen oder untauglich erfläten Conscribiteten vor fich forden, und eben fo jeden Beamten, welchee in dem Conscriptions. Bestief die Conscriptions. Bestief die Conscriptions. Bestief die Konfectiptions bei den gepflogen hat, nehft ben be-

treffenden Gemeinder Borftehern ju feinen Sigangen berufen. Das wirffliche Etscheinen der Conferibiten, Beamten und Gemeinder Worsteher ift jedoch in ber Regel mit Audsichtnahme auf Zeit z Berluft, Entfernung und Koften : Aufwand immer bis ju bem Anshebungs: Termine auszusehn.

Ø. 37.

Der Recrutirungs : Rath hat uber feine Sigungen und bie barin behandelten Be: fchafte ein genaues Protocoll ju fuhren, in meldes alle von ben Berfugungen ber Unter : Beborbe abmeidenben Befdlufe, Berichtigungen und Moanberungen auf bie namliche Weife, wie fie in bie Confcrip: tions: Lifte eingetragen werben, aufzunebs men finb. Diefes Protocoll wird von allen Mitgliebern bes Recrutirungs : Ra: thes, Die bienach befinitiv richtig geftellte Confcriptions : Lifte, fo wie alle einzelnen Musfertigungen bes Conferiptions : Rathes aber nur burch ben R. Regierungs : Prå: fibenten und burch ben gu ben Confcrip: tions : Berhandlungen bengezogenen Ge: Pretar unterzeichnet. Mbvocaten und fdrift: liche Borftellungen werben in analoger Anwendung ber allgemeinen Berordnung bom 16. Febr. 1815. (Reggs. Blatt 1815. pag. 138.) als mit bem moglichft gu befcleunigenben mundlichen Berfahren uns verträglich, weber ben ber Confcriptions: Beborbe noch ben bem Refrutirunge:Rathe jugelaffen.

\$ 38.

Die Gefammt : Resultate ber gepflogenen Berhandlungen find in eine Saupte Ausweis : Tabelle nach bem im §. 34. ber gegenwärtigen Borschriften bezeichneten Forz mular jusammen ju ftellen.

Bis gum 10. Februar jeben Jahres muß ber Refruirungs: Nath feine bie- ber ermöhnten Bernichtungen geschloffen, upd bas Duplicat ber Saupt: Ausweid Tabelle und fein Sigungs: Protocoll an bas Staats: Ministerium bes Innern vorz gefegt haben ; —

Die fammtlichen Confeciptions Der handlungen aber find fofort ben Confecipe tions Behörden gurudjufchießen, damit von diesen in Gemäßpielt ber vorgenommes nen Berichtigungen und ertseilten Beschäusse fogleich bas Weitere besogt und gur wirklichen Aushebung vorbereitet wen ben tonne.

S. 39.

Während ber Conscriptions : Verhand: lungen darf kin jur aufgeruftenn Alterse Classe geböriger Conscribitret ohne besons bere Ersaudnig des Conscriptions : Beams ten den Conscriptions : Beziek verlassen, und diese Ersaudnig darf in einzeltern Fällen mur in der Art ertheilt werden, daß hier durch die Conscriptions : Verhandlungen und bie Mushebung burchaus nicht gebin-

In ben auszustellenben Erlaubniss Scheinen, so wie in ben Dienst und Bamber Badern ift, unter genauer Ber merfung bes Geburts , Jahres, ber Gensteinstons Pflicht ausbrüdlich zu erwähnen, und von jeder Polizer Behote, in beren Deziet sich ber Conscriptions Pflichtige aufpalt , soll hierauf pflichtige aufpalt , soll hierauf pflichtigt genommen, und bas Erson betilch verfügt merben.

Ueber alle ausgestellten Erlaubnif. Scheine ift ben jeber Conferiptione: Ber borbe ein genaues Bormerkungs: Bergeiche nif ju fubren.

Die Gtoffe bes Contingents, welches jeber Regierungs Bigirt an ber Gefammts Zahl ber jahrlich gur Ergangung ber Armee gu berufenben Mannschaft zu stellen hat, wird auf ben Grund ber gur Borlage ges brachten Saupt: Ausweis : Sabellen nach ber Formular: Beplage Ziffer VII, auf bie Kreife vertheilt.

5. 41. (30 5. 30. 0. 0. Grg. Gef.)

Der Refrutirungs : Rath vertheilt bas bem Rreise anrepartirte Contingent auf bie untergebenen Begirte nach bem for: mular in ber Anlage Ziffer VIII., und begeichnet beg jedem Begirfe neben dem treffendem Einrethungs-Contingente, mit Rüdfichtnohme auf die nach dem Gefege flatthodenben dust Rechnungen und sonsti gen Berhältniffe, nach der Neihen-Tolge der Lood-Nummern als Referve beigenigs Jahl der Contestierten, welche bei, wegen Untauglichfeit oder aus sonstigen Eranden zur Einreihung nicht gerignet ercheie nendem Bornahmer zu erfegen haben.

Die gesammte Einreipungs und Referve: Mannschaft ift sonach in eine ber sondere Tabelle nach bem Fornular in ber Beplage Ziffer IX. zusammen zu stellen, und nach ber Anordnung bes Ketzutrungs/Rathes gleichzeitig ober an einem besonders bestimmten Tage vorzustellen.

S. 42.

(3u 6. 40. b. D. Erg. Bef.)

Big ber Gutrednung muß mit bet forgialtigfen Genauigfeit verfahren, und ben jedem Rreife, so wie auch ben jedem Conscriptions : Begifte bie ibm gestelltd ju gut gehende Summe besonders ausger fest werben, welche sonach an dem trefenden Contingente in Myug gebracht werden barf.

Sobald bie Bertheilung ber Contingente auf die einzelnen Conferiptions : Begirte geschehen ift, hat eine nachträgliche Gutrechnung bis jur Armee : Ergangung burch bie nachftfolgenbe Alters : Claffe nicht mehr ftatt.

Q. 43.

Da bie Mushebung ber Confcribirten aller Confcriptions . Begirte an einem Jage nicht bewirft werben fann, fo bat ber Confcriptions Rath an einem jebergeit genau an bezeichnenben Tage immer nur bie Confcribirten fo vieler Begirfe porque laten, als mit Babriceinlichfeit volls ftanbig abgefertigt werben tonnen. Der Confcriptions : Beamte bat Gorge gu tragen, baff bie Confcribirten feines Ber girfes in ber bestimmten Ungahl vor bem Refrutirungs : Rath richtig eintreffen, bag biefelben mit Bezeichnung bes Tages und ber Stunde, fo wie bes Berfammlunges Ortes, perfonlich ober burch ibre Eltern und Bormunber gur unausbleiblichen Stels lung vorgelaben - unb, wenn nicht ein Confcriptions : Beamter felbft por ben Res frutirungs : Rath berufen ift, ober fich fremmillig binbegeben will, burch ben Berichts Diener ober einen fich fremwillia biegu verftebenben Gemeinbe : Borfteber babin begleitet werben.

S. 44.

(3u 5. 41. b. D. Grg. Gef)

Die Ginteihung ber megen Berbre, den ober wegen ber im f. 4. bes Gefeges genannten Bergeben ber Untersuchung unterliegenben Conscriptions , Pflichtigen bleibt bis jum Musgange berfelben aus: gefebt.

Anftatt ber im §. 41. unter Buchfabr e des Gesteges bezeichneten — ber Theilnahme an der Shre der Wassen Jahren unwürdigen Individuen sind die Nachmanner im Loofe nur alsbann anjusten, wenn für jene — der Bestimmung des §. 45. gembs — aus ihrem Bermégen fein Erfamman gestellt werben fan.

Die übrigen in Diefem G. bezeichneten Inbividuen find von bem perfonlichen Erfceinen por bem Refrutirunge : Rath nur alsbann befreit, wenn bie bafelbft anges führten Befregungs: Grunbe ben ber Res pifion ber Confcriptions : Liften befinitiv anerfannt morben finb , (6. 36 bes Gefetes) und wenn fobin beren perfonliche Stellung nicht etwa in Gemagheit bes G. 36. ber gegenmartigen Bolljugs : Borfdriften aus: brudlich anbefohlen murbe. Uebrigens er, balten bie gur Ginreibung bestimmten Conferibirten ohne Unterfchied von bem Tage anfangenb, an welchem fie in bem Gammel : Dlate ibres Begirfes eintreffen, bis jum Gibe bes Confcriptions = Rathes und respect. bis jur Uebergabe an bas Militar bafelbft , neben frener Unterbringung auf Dach und Sach jur Gelbftbeftreitung ihrer Berpflegung taglich 12 fr. pr. Ropf, find jeboch jum Ruderfage bes erhaltenen Berpflegungs-Bentrages verpflichtet , wenn beren wirfliche Ginreibung nicht fatt bat.

\$. 45. (\$. 42. 0. 0. Grg. Gef.)

Sobald mit ber Mushebung felbit begonnen werben fann, bat ber Borftand bes Refrutirungs : Rathes bie burch bas R. Rriege : Minifterium ober aus beffen Muftrag burch bas betreffenbe Divifions: Commando ernannten Militar : Derfonen ju ben Gigungen einzulaten, um nach bem Ericbeinen ber Confcribirten an ben bes ftimmten Tagen fofort Diejenigen Beichafte au beforgen, welche fich auf bie Bertheis lung ber Ginreihungs : Dannichaft unter bie verschiedenen Waffen : Gattungen, auf bie Bulaffung und respect. Beftatigung ber Ginftellungen (f. 56. bes Gefetes), auf bie wirfliche Ginreihung in bas Dilitar und llebergabe an bas jur llebers nahme beftimmte Militar . Commando beziehen.

Sollte eine ber ernannten Militarpersonen, welche immer aus den Generalen und Staabs Diffisieren erwählte werben, abgehen, so ist durch geeignetes Benehmen mit dem betreffenben Divisionse Gemmando ju veranlassen, das species dei ein anderes Individuum beorbert werde, und sich ber dem Borstande bes Refrus trungs Kutebs melbe.

S. 46. Bey ber Bertheilung ber jur Ginreibung in bie Armee bestimmten Mannschaft ift mit vorzüglicher Sorgfalt barauf Rud. fidt ju nehmen, big fie beizeinigen Waffen Battung ugewiesen werde, wogu fie nach ibrem Maafe, Wudfe und ihrer fonftigen Bilbung am brauchbarften ift, und fohin ben militatifden Bertichtungen ohne Nachteil ibrer Gesundheit am leicht teften entfreceden fann.

Die dem Refrutirungs , Rathe begifisenden Offiziere haben mit der beg ihr nen vorausgefesten Sach genntnig und mit unbefangenem gleichen Interesse für bie verschiebenen Waffen-Gatungen gurachft aufmerstam zu fenn, daß bie Beer theilung mit fleter Rudischnahme auf die Ansorberungen bes Dienstes und auf das Beste der ganzen Armee bewertstelliget werbe.

9. 47.

Mis geringftes Maaß gur Ginreihung in bie verschiebenen Waffen: Gattungen wird porausaefett:

- a) ben ber Artillerie 5 Fuß 11 Boll, b) ben ben Curaffier = Regimentern 5
- Fuß 11 3oll.
- c) ben ber ubrigen Cavallerie 5 Fuß 9 Boll,
- d) ben bem Fuhr : Wefen 5 Fuß 8 Boll, e) ben ber gesammten Infanterie, sor wohl ben Linien : Regimentern, als ben Sager : Bataillons 5 Fuß 4 Boll.

9. 48.

Da ben ber Artillerie und Cavallerie ein langerer Unterricht, und eine anhal:

tenbere Uebung in bem gwedenafigen und vollenbeten Gebrauche ihrer Maffen ers forberlich ift, fo hat bie Ausmahl aus ben fammtlichen Conscribirten vorbersamft für biese Maffen Gnatungen zu gescheben.

Das obenbezeichnete Daaf ift gwar blos als Minimum gu betrachten, und es barf uber baffelbe immer binausgegane gen werben, wenn ber Confcribirte nach feinem Buchfe und nach feiner fonftigen Bilbung, bann Starfe und Austauer geis genben forperlichen Beschaffenbeit gur Mrs tillerie ober Cavallerie geschidt ift. beffen mag ben benjenigen, welche ben ges nannten Baffen : Battungen jugetheilt gu werben ausbrudlich verlangen, ein Boll ober etwas mehr . foferne es nach Umftans ben nur immer gefcheben fann, an ber ber ftimmten Groke immerbin nachgefeben mers ben, wenn bie ubrigen ju biefen Baffene Gattungen erforderlichen Gigenfchaften bies fen Abgang am Maage erfeten.

Borgugsweife soll aber ben ber Auswahf für bie Artillecie auf solde handwerker, bey welchen burchgangig flarter
Männer ersorbert werben, und bie nehft
bem Lesten und Schreiben auch ber Zeiche nens etwas kundig sind, 3. B. Jimmere leute, Wagner, Schmiebe, Schoffler, Schreiter, Magner, Schmiebe und bergl, Rudflicht genommen — bey ber Auswahf für bie Cavallerie aber auf Jänglinge von ichlanten Wuchfe geschen twerben, welche bereibe em Wuchfe geschen twerben, welche bereibe mit Pferben umzugehen wiffen, und von bemittelten Eltern find, fohin einiges Berg mogen befigen ober ju hoffen haben.

Wiberfpenflige, abmefente, ober keine gute Aufführung besipende Confecibiret batfen in bie Artislierie und Cavallerie nicht eingereift werben, es fep bann, baß sole des wegen gang besonderer Berhältnige vom K. Rriegs i Ministenium ausbetüdlich genehmigt würde; ober daß ein sol folder Consectiveten nach ber Abgabe an bas Linien: Mit litte feine Dienst. Beit bey der Infantetie mit guter Aufsibrung vollendet, und son best der Aufsibrung vollendet, und for dann bey der Artislierie oder Cavallerie sort jubenen wönsight.

S. 49.

Die jum Suhr : Wefen bestimmten Con: feribirten follen folde Leute fenn, welche fcon mit Behandlung ber Pferbe und mit bem Suhrwerte umzugeben wiffen, und wegen ber vielfeitig fcweren Dienftes:Berrichtungen binlangliche Rraft und eine fefte Befundheit befigen. Unter biefer Boraus: febung find nach bem Musfpruche ber Bis fitations : Commiffion Conferibirte mit fole den geringeren Gebrechen, welche fie blos jum Liniendienfte unfabig machen, auch unter bem beftimmten Daage in bas Fuhr: Wefen einzureihen, und bas oben C. 47. lit. d. feftgefeste Daag bezieht fich bemnach eigentlich nur auf ben Fall, wenn nicht ber reits durch die dezeliche Unterstuchung genug Conscribirte als lediglich für das Armes-Kuhr : Wolfen brauchdar bezeichnet sind, sohin die Auswahl biefür aus der ganzen Masse des Einreihungs : Contingents gesichehen muß.

S. 50.

Bei ber Einreifung ber übrigen noch worfandenen Mannichaft in die Infant terie ift besondere Rudificht barauf junehe men. Daß für die Sager-Wetaillone, und für die Sapeure und Mineure Compagniten mit Sorgfalt folche Conferibitet ausgewöhlt werben, welche nach ben besondern bienftelichen Anforderungen hiezu vorzüglich gereinet find.

Endlich ift überhaupt ju forgen, daß nie greade alle fleineen Ceute ju ben Sager: Bataillons und ben Sapeur: und Mineur: Compagnien, und alle größeren zu ben Linien: Regimentern fommen, fonbern baß bie Bretheilung möglicht gleichbeitlich gefichete.

Uebrigens tonnen bie Conscribirten quar auffer ihrem Kreise benjenigen Regimentern und Bataillons jugetheilt werden, wogu sie am geeignetsten sind je bei ift jedoch immer auf die Erleichtetung ber Beurlandung Addficht zu nehmen, und die Mannschaft ihren Geburts oder Wohnert in nah ein möglich, und es Wohnerten so nahe als möglich, und es

bie Umftande nur immer geftatten, gu be-

§. 51.

Die körpelide Biftation hat durch eine mab bem Reisimdeitinitation hat durch eine bestellen Abgange aus einem andern durch ben Regierungs Prasidenten zu bestimmten ben Civilarzt und aus 2 Militärärzten zus fammengesetzte ober Bistations Commission zu geschöfte ein Aftuar bestugen ist. Die Bestigatze find unter Bezeichung ber zu bem Bistationsgefchafte erforbetischen Zeit bei bem betreffenden Zivisons ein zu bem Bistationsgeschäfte erforbetischen Beit bei bem betreffenden Divisons Gemanndo zu requiriren, und von diesem iederzeit sogleich zu bordbern.

Das Berfahren der Commissionist in den 55. 31 — 34 inclus., dann in den 56. 42 u. 44. des Beseges und in der ertheilten besons dern Instruction vorgezeichnet.

Ihre Ausspruche haben befinitive Rraft und eine weitere Berufung ift nicht geftattet.

S. 52.

Der forpetlichen Bifitation bei bem Refreungs Rath ift in ber Regel ieber Conferibirte unterworfen, welcher nach ber Reihenfolge ber Loodnummen zur wirftlichen Einzeigung bestimmt und jum Erscheinen vor bem Retrutirungs-aufte aufgeforbert worben iff. Bon biefer Aufforderung follen befreit fepn, bie im Cabettenorpo befindlichen Zunglinge, beren Braucharfeit vorausge- feht werden fann, weil sie hinsichtlich ihrer betretiden Beschaffenheit schon-beim Sinteitte in biefes Corps untersucht und biejenigen, welche sich m Betause bet Beit wogen etwa entflandener betrechten zum Militär nicht eignen, aus bemeschen gum Militär nicht eignen, aus bemeschen entfernt werden.

Es find jedoch ben Confeciptions. Schote ben und bem Refreutirungs. Nathe auf jedes mafiges Berlangen von bem Borflande jenes Infituts alle erforderlichen Auffchaffle gang genau und unweigerlich mitguteilen, und in bem andie Biftations edmmiffton ju übergebenden Bergeichnifte der Gonferis bieten ift unter Anfagung der Belegs ber sondere Bormerfung zu machen.

g. 53.

(Bu 6. 43 und 44. bes D. Erg. Gef.)

Die vor bem Refrutirungs Rathe erschienenen Conferibiten, meden wegen Schwachlichfeit ober vorübergehender Gebrechen und Reanffeiten, fo mie biejenigen, weilche megen Mangels ber normalmäßigen Größe zur Ziehung auf bas nadofte Jahr hingervielen werden, find nach gehöriger Bormerfem endern, find nach gehöriger Dormerfung in ber Consections Lifte und resp. hauptausweis Zabelle, und nach vorgängiger Erinnerung an ben Borbehalt ihrer Pficht soften febr beimath zu febre Pficht soften entlaffen. Siebei wird insbefonbere bas bisherige Berfahren eingefcarft, bag

1. Conferibitet, an welchen bei ber attlichen Unterludung feine außeren Meefmale bes angegebenen inn ern nicht in bie Sinne fallenben Bebrechens ober einer franthaften Liepofition wahrzunerhnen, noch enblich untegweiftet. Zeugniffe über bas Dafeyn eines folden unflichtbaren Defects bergebracht worben fint, bann eines folden

2) Conferibitet, welche wegen au ger er, aber leicht zu heilender Gebrechen mur zeitlich untauglich beiquben werben, ohne weiters zum Militat abzugeben fepen, wenn sie bas Boos zur Einreihung getroffen bar, ober big gange Alteres Klaffe ein gereiht wird, damit auf solche Weise nicht nur jeber Gesthrete mi schreifen beggnet, sondern auch durch nahper Bedsachtung ber Grund ober lingrund ber Angabeleiche ter entbedt, und ber abschäftigen Berlangerung von Desecten und Krantheiten entgegengenieft werbe.

Die übrige Mannichaft wird nach ber Erbnung ber Corps, wohin sie aus bem Rreife vertheilt wird, so baß jebes abge foubert fieht, in eine bei ben Aften bes Refrutirungs-Rathes verbleibende hauptverz

theilungs: Lifte eingetragen, welche nach bem in ber Anlage Jiffer IX. angehängt eten Formlach zu versetzlen, und woons jedem Divifions: so wie dem Artillerie und Ingenieur: Gorpts: Commando in Ber ung auf bie bemissen Corps eine Abschrift mitzutheilen, in die an die Construction Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und Berbeit und bie von der Bertheftlung ber Conscioliten Kenntnig erhalten.

Q. 5%.

Sobald bie Mannichaft auf vorstehende Beife vertheilt, und gur Uebergabe an bas Mitide bereit ift, folen bie Mitides Beifiger verantassen, daß sie bei der Commandantichaft nach vorhergegangener um fahnlicher Befanntmachung ber Mitides Steanstendung ber Mitides Steanftendung ber Mitides Steanftendung ber Mitides Steanftendung ber Mitides Granftendung auf biefelben sogleich familich vereibet, und in Gemäßpielt des 5. 7.5. bes Gesspes auf bie Solgen ber Entweichung aufmerkjam gemacht, sofort nach ben jedesmaligen besonden Anorden ungem mit ben Uelausbaghen verschen, oder jum weitern Transporte an bie bes treffenden Regimenter und Bataillens übera aben werden.

Die Conscribirten istaelitischer Relis gion werben ohne Beigiehung eines Rabinere in ber Urt jur Rabne beeibiat, baf in der Stabung anstatt der Worte: "so wahr mir Gott helfe und sein heiliges Wort," die Worte zu gefrauchen sind: "so wahr mir Gott helfe, unser herr," annt, daß anstatt der 5 Finger, die gange Jand Tusgeboben wird.

g. 55.

Sochal jeber Bezief bas ihm jugetheitee Contigent gestellt hat, und bas Aushe, bungs 2 Geichaft binnen ber seigglegten Beit völlig beendigt ift, hat ber Rekturktungs. Rath ben Beziefe Dennten die von benseiben eingesenderen Berzeichnige und Berdandlungen mit ben nebigen Aband berungen und Bemertungen zurückzeiben, und gleichzeitig über bas Aushebungsgerschäft unter Berloge bet bierüber abgebattenen Prococolls und einen Bertefrülungsteilen bas Graatministerium bes Innern Anzeigebericht zu erstatten fofert siene Sinnern Anzeigebericht zu erstatten fofert siene Sinnern Anzeigebericht zu erstatten fosert feine Sinnern un schieden pur beiteren prochen zu schieden.

§. 56. (3u f. 45. bee f. Geg. Gef.)

Die Conseribirten, welche in Gemäß, beit bes &. 43. bes Beer ergangungs-Bee febes Erfahmunner ju ftellen haben, sind verpflichtet, innerhalb eines Monats, von bem Tage an gerechnet, wo solchen der erfolgte Auffruf ihrer gezogenen Sosnum menn zur wirklichen Ginreihung mit ber gleichzeitung mit ber gleichzeitung auf Grammung gleichzeitung auf Grammung gleichzeitung auf Grammung

ftellung amtlich befannt gemacht murbe, biefe Berbindlichfeit ju erfullen.

Nach Umlauf ber vorbemerken Zeit-Brift haben die Conscriptions Behoten bie Ginftellung von Ersagmannen aus bem Bermögen ber vom Baffendienfte ausgeschoffenen Conscribitten oder, wenn diese kein Bermögen befigen, in Gemäßpieltes §. 74. bes Geseges die Nachfleulung ber Ersammanschaft von Amtswegen zu beforgen, und wegen ber Berwendung der Arbeitspflichtigen besondere Entschliegung, durch Werlage ber Bergeichnisse zu verant abstr.

Kinbet bie Militate Behote jur Ber, wendung biefer Pflichtigen nach bem Ges fiebe und nach ben feiner Zeit folgenben nahern Borfchriften keine angemeffene Bei legniheit: fo werben biefelben gleich ben flindig Beurlaubten durchaus in ihren bur, gerlichen Berhaltigen behaffen, und has ben 6 Jahre hindurch zu ben gefeplich werbehaltenen Arbeiten lediglich in Bereits fchaft zu biefeen.

III. Mbfdnitt.

Bon ber Burucfftellung und ben befondern. Borrechten einzelner Claffen ber Conferibirten.

g. 57.

(3u 6. 46. bes D. Grg. Gef.)

Die Burudftellung wegen Mangels bes Normalmaafes, fowie wegen temporaren Dienftes Unfahigfeit ift auf ben Grund ber in benben Begiehungen gepflogenen Berg handlungen und vorfchriftsmäßig bergeftellten Ergebniffe von Amtemegen ju verfus gen.

Wenn biefe Buradgeftellten ben ber im barauffolgenben Jahre flatt habenben noche maligen Meffung abermal ju flein ober bienftuntauglich befunden werben, fo find fie nach S. 63 bes Wefeges ohne weiters ju entlaffen, im entgegengefehten Salle aber nach S. 41. beffelben in bas fichenbe Scer einzureihen. Es verfieht fich übrigens von felbft, baff nur biejenigen jurudaeftellten Armeepflichtigen nochmal conferibirt und ges meffen ober vifitirt werben burfen, welche ben ber Conferibirung ibrer Altersflaffe burch bas Loos jur Ginreibung bestimmt morben finb.

Q. 58.

(3u 5. 47, bes 5. Grg. Gef.)

Die vorlaufige Burudftellung wegen ber Aufnahme in ein Elerical Seminar ober in bas Moviciat eines Rlofters, muß burch ein Zeugniß bes Borftanbes bes Clericals Seminars ober Rlofters begrunbet werben, in welchem neben ber vorschriftsmäßig ges fchehenen Aufnahme bes Urmeepflichtigen auch beffen Gleiß und Gittlichfeit beftatigt fenn muffen. Die Clerical : Geminariften, bie Movicen und protestantifchen Canbibas ten ber Theologie haben fich uber bie Rorts

bauer bes Burudfiellungsgrundes jabrlich burch ein amtliches Beugniß auszumeifen.

S. 50.

(34 5. 48. b. D. Erg. Gef.)

Ben ber Beautwortung ber Frage : mels de Familien als unvermogend ju betrachten fenen? ift mit ber ftreugften Gemiffenhafe tigfeit ju berfahren.

Der Mangel ber erforberlichen Gubfie fteng muß auf gefehlich genugenbe Weife erprobt werben.

Ф. бо.

A. Den Gymnafien werden in Begiehung auf die gegenwartigen wegen bes Befebes über bie Erganjung bes Beeres gegeben werbenden . Borfdriften gleich geachtet:

- 1) bie offentlichen Schullehrer: Geminae tien :
- 2) Die Geminarien, in welchen ber Onm: nafial. Unterricht ertheilt wirb;
- 3) bie ehirurgifchen Schulen ;
- 4) bie Central: Beterinar: Schule, jeboch mit Befchrantung auf Die eigentlichen Boglinge berfelben;
- 5) bie boberen polntechnifden Schulen; B. Mis hohere Unterrichts : Anftalten merben betrachtet:
 - 1) bie Enceen;
 - 2) bie Universitaten;
 - 3) bie Atabemie ber bilbenben Runfte ;
 - 4) bie bobere Forftichule; und
 - 5) bie hohere landwirthfchaftliche Schule, Die beiben letteren aber nur, foferne 34

fie bas Gymnafial Mbfolutorium pors

6. 61.

Das Jahlverhaltniß wird in ber Art festgefest, baß als Erfte biejenigen Schuler betrachtet werden follen, welche fich im erften ganftel ihrer Claffe befinden.

S. 62.

Die Jurucffellung wegen Berufe fann alternativ, fewohl auf bem sub lit. A. als auch lit. B. bes f. 60 bezeichneten Wege erlangt werben. Im erften Falle muß ber jenige, welcher bie Jurucffellung aufericht, alle Elaffen juräckzelegt haben; im juwogen Aufle baggen bereits als Preisertäger auszizsicher worben fenn.

g. 63.

Sinfichtlich berienigen Schulen, in weischen bisher eine Seigung statt hatte, sondern Sertgangs. De ern ertheilt werden find, soll bis jur Einführung der Seigung und bis in Folge derscheinen State ber im Seige berfelben bie Rachweisung dere Erstangung eines Plafes in dem erfen Finfiet möglich wird, die erste Note ohne Unserfeicht des diese bestiefte beziechnenden Praktic acts, der Etellung im ersten Falnftel zleich berechten in erfen Falnftel zleich berechten in er erfen Falnftel zeich derrachten werben. In den Jaugnissen mit baher immer die Gesammtjahl der Schule werte fein. Von der höheren polipechnischen Schule wirt, da die Seigung besondern

Schwierigkelten unterliegt', bas Bahlenver: haltnif burch Preife beftimmt.

Bis jur Einfahrung biefer Preife bleibt ber Anfpruch auf Burudftellung gang aus, gefebt.

6. 64.

Auf gleiche Weife fellen in Anfehung ber höheren Unterriches Anftalten, beren Ibglinge nach ber bisherigen Sineichrung als Preistertager nicht ausgezeichnet werben Connten, die bisherigen Nachweisungen in ber Att als Preiss gelten, daß

- 1) ben ben Lpeciffen bie Behauptung eines Plafes im 1ten Funftel;
- 2) ben ben Forft: und landwirthichafts fichen Cleven Die erfte Fortgangs-Note ben Preifen gleichgestellt;
- 3) ben ben Universitäten aber bis gur durchgangigen Sinführung ber Preifverfalifg nur bir in Gemäßheit ber g. g. 60 und 61 erworbene Auszeich, nung im Gymnasium berücksichtiger werbe.

Hieben wird jedech ichen für jest und für die Jufunft felgefeit, das Studierente, welche vermöge ihres Plages im erften Ginftel im Gomnafium, die Juridfleitung auf ber Sechschule ansprechen, verpfichtet fewn follen, ihren Anspreud burch amtliche Zeugmisse über sittlich gutes Betragen ju unterflüsen.

C. 65.

Außer bem Salle bes Krieges bat bie-

Angiebung ber Zurückgesteilten jum Zienste in ber activen Armee, wie sich von selest verstehet, auch alsbann flatt, wenn ber Erund ber Zurmee i Pflichtigfeit bes Daute ber Armee i Pflichtigfeit bes Durückgesseilten aushhet. Dn beifem Aul hat die Einreihung ber Zurückgessellsten bey ber nächften Aushebung zu geschehen. Die Consciptions Behobern werben

Die Conferprons: Beporeen werden von bem Aufhören ber Burddgeffellten felbft obliegende Anzeige, ober burch pflichtmaßfige Mittheilungen ber Borflaube ber Cebro und Unterrichts : Anflatten in Kenntniß acfest.

g. 66.

Die Dauer ber Armee : Pflichtigfeit

- a) für biejenigen, welche bie Burud, flellung auf ben Grund ber S. S. 48. er 49. bes Gefehes erlangt haben, wahrend ber im S. 63. dafeibst bestimms ten 2 Jahre;
- b) fur bie in Gemagheit bes & 47. Buradgeftellten, fobalb fie bie bobeten Beiben ober bie Ordination erhalten haben.

g. 67.

Die Butudgefteilten, welche nachtraglich jum Dienfte berufen werben, unterliegen ben Beftimmungen bes §. 65. bes Befeges. Inbeffen tonnen Diejenigen, welche wegen eines eintretenben Rrieges eingereift werben, im Jalle bie Grande ber Zurudftellung nach geschlossenem Frieben sortbauern, ben noch nicht gang beenbigter Armeepflichtigfeit bie Fortsegung ber burch ben Krieg unterbrochenen Burudstellung verlangen.

¢. 68.

Alle Gefuche um Burdeftellung find mahrent ber Milfide: Confection in den feftgefehten Tertminen angubringen und in ber vorgeschriebenen Inflangen Drbnung au erlebigen.

Die fruber ober fpater angebrachten Burudftellungs : Befuche follen burchaus nicht beachtet merben.

IV. Mbfcnitt.

Bon ber Einftellung und bem Taufche ber Rummern.

S. 69.

Die Ginfiellung barf nicht burch bie Anforderung solcher Nachweisungen erschwert werben, welche im Gefege nicht ausbrucklich vorgeschrieben find.

Der Einsteher muß in ber Regel lebigen Standes fenn. Ainberlofe Wittmer, und bie von ihren Frauen feinnlich geschiedenen Inverlofen Manner fund bier ben ledigen gleich ju achten. Berheitze thete fonnen nur mit besonderer Beriffie gung ber Militat: Behote als Einsteher angenommen werden, und juva, foffene bie felben nicht bereits im Militar: Berbanbe feben; immer nur unter ber Borausfigung, bag fie bie wegen ber Berbeitarbung im Linien: Militar vorgeschriebenen Erforber, nife erfulen.

g. 70.

(3u 6. 53. b. D. Erg. Gef.)

Bur vollen Gabigfeit bes Dienftes gebet insbesonbere ber gute Leumund, melder auf bie im S. 2. ber gegenwärtigen Dorfchriften begtidnete Weife, und wenn ber Ginteber nach im Milliar fiebt, burch ben Grund : Liften : Extraft nachgewiesen werben muß.

Aus biefem Grunde barfen Deferteurs, so wie biejenigen, welche bem beffehenben Berbote entgigen in freude Kriegs-Neinfle getreten sind, nur im Falle ihrer frese willigen Radfele, und venn sie ihrer perse folitiden Deinfloff Deinfloff Deinfloff Deinfloff Deinfloff Deinfloff Deinfloff Deinfloff Deinfloff and Eine fichter angenommen werben. Die attrapten und wempensigen Defecteurs, felfik venn biefe iebesmal freywillig zuradge fehrt sind, follen vom Einstehen ganglich ausgeschiesen fenn.

6. 71.

(3u 6. 54. D. D. Grg. Gef.)

Db folden Individuen, welche in ber Cavallerie ober Artillerie als Gemeine ober Unter Dffigiere eine ober mehrere Capitus lationen gebient haben, ju gestatten fen,

fur einen in ber Infanterie ober im Armee-Aubrwefen eingereihten Golbaten - ben übrigens nachgewiefener pollfommenet Brauchbarfeit - als Ginfteber eingutreten, bangt von ber Beurtheilung ber Difitar: Beborben ab, benen auch bie in bienftlis der Sinficht nothwendigen Musgleichungen obliegen, fo wie es auch gang allein ben Militar Beborben überlaffen ift, ob und unter welchen Borausfehungen fie folche bienenbe Unter : Offigiere und Golbaten, welche bas 40. Lebens: Jahr bereits überfdritten haben, als Ginfteber annehmen mollen.

S. 72.

(3n 6. 55. b. 4. Grg. Gef.)

Der Einftands Wertrag ift in jener gorm aufymehmen, welche bie Befebe jur Gutitgeit ber Berträge überhaupt vorschreiben. Die Protocollitung bes Bertrages kann auf Berlangen ber Betheilige ten ben jeber Behorbe geschehen, welcher bie Ausübung bes Rotariats jufteht.

Ø. 73.

Es ift ber fregen Bahl ber Contrabeuten überlaffen, ob fie bereits in Umlauf gefette Staats : Papiere ober bereits er richtete exceptionsfrege Dypothefe Urfunben als Einfands : Caution einfegen, ober ob fie felbft eine Dypothef bestellen wollen. Die Einflands : Cautionen muffen in ber erften Salfte bes Schaftungs : Berthes ber Realitäten verschort fenn. Die Erlage ber Ginflands Capitalien im baaren Gelbe ben ben Conscriptions : Behörben hat aber Durchaus nicht flatt.

9. 74.

Die im leiten Alfage bes 3, 55, bes Gefetes ausgesprochene Werbindlichfeit bes Einstellers zur Cautions-Ergangung in bem bafelbft bezichneten Falle, so wie bie ben nicht erfolgender Gautions-Ergangung vorenbaltene zwerpjabrige Daftung wegen Erfammann-Stellung oder perfönticher Dienfres ilbernahme, fest neben ber Zauglichfeit bes Einstellers zur Cavalletie voraus, baß der Erfammann noch nicht angenommen sey.

Diefemnach sollen biejenigen Conferibirteu, welche fich ben Conferiptione. Berbandlungen gehörig untergien, und barben zur Cavafferie untauglich befunden werben, wegen der Tauglichfeit ihres Erfah Mannes jur Cavallerie, nach §. 53. iit. e. des Gefepes nicht zu gedgen Leiflungen angehalten werben, ohne baß baburch die Cinretibung des Erfahmannes in die Cavallerie, wenn biefe Cinretibung aus militärischen Radfichten angemessen befunben wird, im Geringften ausgeschlossen

S. 75.

Wenn ein Golbat, welcher fcon einen

Theil feiner Diensteit jurudgelegt hat, sur ben Reft berfelben einen Erfaße Mann eine fellt; so fielt ihm nach 5. 55. 68 Gefebes zwar fren, sich mit demfelben wegen der noch bestehenden Diensteit, über die Einsandes Eumme zu verschen, das Caut einsandes Eugenme zu verschen, das Caut tionse Capital muß jedoch in jedem Falle in der bestimmten Gumme von 150 oder 300 fl. hincreset werden.

S. 76.

(3u 6. 56. b. D. Grg. Gef.)

Die Einstellungs Befinde ber Conferibitern find ber Conferibitern fund ber Conferiptions: Beforte rechtziel — jedenfalle aber vor ber Einsendung ber Conservitions: Berhandlungen an bie vorgeschte Königs. Berwalsungs: Stelle anzubringen, und die Conferibitern selbst, ober anstatt berfelben ihre Etren. Bormanber ober sonst ein Beaufstragter haben, die Erfah: Lente so geitigt vorzustellen, daß sie mit derfah: Lente of geitigt vorzustellen, daß sie mit derfah: und an den Refruirungs: Nath abgestellt werden können.

Die unmittelbace Anbeingung ber Einsellungs Besiche, so wie die Boeseklung ber Ersas; Mahner bey bem Refrustrunge. Rathe hat nur alebann statt, wenn sich ble veransassienben Utefachen zur Einstellung erst später ergeben haben, ober wenn sich ber Einfleller wegen verweigerter Annahme bes Erfag: Mannes ben ber Conscriptions, Behorde beschwert findet.

Die Borftelung von Erfahmannern, weckhe noch im Milital bienen, fann jes bergeit sogleich ben dertruiteungs-Rachg geschehen, ober nach Umplanden auf den Grund der Plathmaßigen, alle nothwendigen Eigenschaften und Punkte umfassend Musschiffe des betreffenden Commandos, unter dessen gan nachgeschen fie auch als Einste her biefen "gang nachgeschen werden.

In der Ablieferungs Lifte wird der Ginfteller eingetragen und durch alle Rubriten die gehörige Bornerfung gemacht.

S. 77.

Die bereits Eingereihren haben ihre Einftellunge-Gesche in Diengl, Wege burch bie Compagnie ober Seabron bey bem Regiments, ober Bataillons, Commante aus jubeingen und gleichgeitig ihren Erspimann vorzustleten, weden bas Commande in Bezug auf seine allgemeine und besondere Diengles Bahigteit sogleich untersluchen fahr, und auf ben Geund bes sich ergeben ben Respliates der Michtellung entweber bewilligtet ober unter Anführung ert Beine all unstartagt juruferveiser, ober bei Ergahung ber dienfalligen Mangel verfüg.

Der Abgewiesene tann unter nachweis fung ber Grunbe, aus welchen er fich befchwert erachtet, bie munbliche Bitte jum Protocolle ftellen, bag fein Gefuch mit Beplagen an bas vorgefeste Divisiones Commando vorgelegt werde, welches über bie Julifigleit ber Einstellung in lester Infan u entscheiben hat.

Die Protocollitung der mundlichen Be, schwerbe geschieht auf vorgängige, dienstliche Melbung und Anordnung burch den Aubitor unter Zugiehung eines Actuars.

Den Eftern und Bormundern foll bie schriftliche Beschwerbe : Fuhrung ben, bem Divisions : Commando nicht verfagt fena.

S. 78.

130 6. 57. b. S. Gra. Gef.) Goferne ber Ginftanbs ; Bertrag nur als porlaufige Berabrebung ju betrachten ift, wird gwar geftattet, bag bie erforber= fichen Bedingungen und Uebereinfunfte als bloge Punctationen ju Protocoll gebracht, und bem Refrutirungs : Rath vorgelegt merben, und eben fo geungt es, bag in bem Fall, wenn bie Ginftands : Caution mittelft Conftituirung einer Sppothet auf eine Realitat bes Ginftellers ober feiner Eftern ze. gefiellt merben will, vorerft blog bie amtliche Beftatigung bengebracht werbe, bağ bie Cautions : Errideung auf ber bes zeichneten Realitat ohne Anftand mit vols fer Giderheit fatt haben tonne.

Schald jedoch von bem Aefruirungse-Rath, oder ben bereits Eingereihten von ber Mifitar-Behorde Die Ginftellung be, williger wird, hat die fornuliche Ausfertigung bes Ginflands Dertrage und ber Cautions : Urfunden auf bem normalmäßigen Stempel : Papier ungefaunt ju gefcheben.

Ben ber Militat Dehorbe burfen ans flatt ber Original s Coution's Dehumente auch amtliche Certificate ber vorzeschene Conscriptions Behorbe bei Ginfellers probentit werben, bag bie Deponitung ber iedergeit zu bezeichnenben Bekumente richtig gesschiehen so und keinem Anflande untere liege.

S. 79.

Alle Ginftellungs : Bertrage und Ginsftands : Cautions : Urfunden muffen ben ber vorgefesten Conferiptions Behorde des Ginsftellers aufbewahrt werben.

Die Confcriptions : Behorben haben bie Berpflichtung, feinen Ginftanbs . Bertrag und feine Privat : Obligation ju beponiren, welche nicht in legaler Form ausgefertigt, und mit bem vorschriftsmäßigen Stempel, fo wie mit ber Bormerfung ber Gintragung in bas Sppothetenbuch verfeben ift. -Gie haben fur bie beponirten Urfunden. wie jebes Depositen : Amt, forgfaltig jn machen, und fur beren fichere Bermahrung gu baften, bem Ginfteber einen Depofiten: Schein auszuftellen und barin ten Schulb: ner, die Bins : Biele, ble Muflund : Beit f. a. genan ju bemerten, Die Sinfen : Erhebung, Die Capitalien Unfffindigung und alle hierauf, fo wie auf bie Gicherung bes Capitals, Bejug habenben Befchafte aber lebiglich ben Contrabenten ju überlaffen.

Ueber fammtliche Einstands : Capitalien ift eine Uebersicht nach bem Formular in ber Anlage Ziffer X. anynfertigen, fortwährtend im Gvibengikande zu erhalten, nnd ben Amsts Wistationen nebst Benfagen jur Einstidt und vergleichenden Prismag mit bern wieflich vorhaubenen Obligationen vorzustlich vorhaubenen Obligationen vorzustlichen.

Borftebenbe Borfchrift exftrect fich auf alle Einstellungen, fie mogen von ber Confertitions ober Militar Behobebetwilligte worben fepn, und fich auf 5. 52. ober auf andere gesigliche Bestimmungen gründen.

\$. 80. (3# \$. 58. bes .6. Erg. G.)1

In bem Dispositionerechte über biejenigm Ginfandes Copitalien, worüber bie
Ginfleber burch treue Bollstredung ber
übernommenen Dienstrit bas volle Eigenthum erworben haben, bürfen bieselben möhrend bein ber Bolge fortgesgeten Militärbienste uicht witer beschränft werben, als
es jut Erfüllung ber auf Privat Rechtetiefen beruhenben Berbindlichfeiten gesepsich
jutigig ift.

Dagegen kann ber Einflicher über bas, jenige Einflambökapitat, welches für bie von ihm übernommene, jedoch noch nicht vollembete Dienfleit frigeset ift, mabrend bieser Dienfleit zur Umgehung der Bestimt

mungen bes Gefees überhaupt, und jur Entfernung ber Ararial-Nachtheile insbes sondere nicht rechtegåltig verfägen, und nur ju bem Falle, wenn bamit jum Behgird ber fünftigen Anfalismachung bie Erwerbung eines Grundrigmachung ber anderer Reae lidden beabschiete ift, darf dosselbe biefür – vorbehaltlich der Genehmigung der bes terffenden Conservisions- Bedehrte und der Recht Leitter — gerichtlich verpfinhet, und resp. verwendte verben, wodel sich jedoch von selft verfebt, da fodam die fantion turch verblitnissignig Berpfindung der erwerbenen Grundflude und Realitäten getiefte werden milfe.

S. 81.

Um die Berabfolgung der Einflander Caution und bie etwa erfoberliche vorgingige Auffändigung bereifen zu bewirken,
muß der Militat- Abschied, oder ein vom
betreffenden Militat- Abschied, oder ein vom
betreffenden Militat- Bommando ausgestellted Zengniß beigebracht werden, daß der
Auffündigung und Ausfolglassung bereifen
wegen unverschuldet eingstretener Dienklut, oder
wegen unverschuldet eingstretener Dienklutauglichteit, oder wegen erfolgten Todes des
Einstehers kein Sindenniß entgegenstehe.

An wen sonach bie Cautions Urfunden auszuhandigen fenn, hat bie Conferiptions Behorde nach bem Ginftands Contrafte ober etwaigen Erfeuntifie ber fompetenten Gerichte zu bemessen, indem sichbie Militats Bribben nur barauf zu beichränken hat, für bie Sicherigiei und Leiftung bes bem Melitäre Arear für Monturschut, für Beifabe bigungen und für Untersuchungs's ober Berspflegfollen ichulbigen Erfahred zu forgen, und beshalb die Conscriptions * Bribber erchtzeitig zu verfländigen , damit die Einkand's Caution ihrer Bestümmung germäßin ber geschlich beziechnet Debnung zur Entschildbigung des Arears verwendet werde.

S. 82.

In Rriegszeiten Fann ber Musfolglaffung ber Cautions : Urfunden nur alebann fatt gegeben werben , wenn ber Ginfteber in Bemagbeit bes 6. 65. bes Befeges entlaffen wird, ober wenn er fich fogleich nach 216fauf ber übernommenen Dienftzeit entweber freiwillig auf eine neue Capitulation ans werben lagt, ober abermal fur einen andern Confcribirten einfteht, und fich bieruber bei ber Conferiptions : Beborbe burch ein leggfes Beugnift feines Regiments ausweifet. Die Ginftands : Capitalien ber im Relbe permiften Ginfteber, gegen welche feine Berles bung ber Militarpflicht nachgewiefen wirb, und feine Bergutung an bas Militararar gu leis ften ift, follen lebiglich nach ben beftebens ben burgerlichen Gifegen mit bem übrigen Bermogen ber Bermiften gang gleichbeitlich behandelt werben.

In den bezeichneten Fallen fann bie Muffundigung, die Fluffigmachung und die Beforgung ber hierauf Bezug habenben Ges fchafte beir Betheiligten überlaffen werben.

S. 83.

In ben burch 9, 58, 26fag 2, bes Gerfepes bemerkten Fallen ift vor Allem fur bie Erfahleiftung ber bem Arrar baburch berurfacten pefuniaren Rachtheile Sorge ju tragen.

Mus bem nach geboriger Gicherheit' Diefer Erfahleiftung noch verbleibenben Refte haben ber entlaffene Ginfteber ober beffen Erben, foweit folder gureicht, fur bie noch rudftanbige Dienftzeit bei ber Militar: Bes borbe binnen 4 Wochen, vom Tage ber Entlaffung - refp. Berftummelung ober im gurednungefabigen Buffanbe verübten Selbftentleibung bes Ginftebere gerechnet, bie Ginftellung eines Erfahmannes ju bes wirfen. Dach Ablauf biefes Termins hat bie Erfagmannftellung burch bie Militar , Beborbe im Benehmen mit ber Confcriptiones Beborbe aus ben ausbienenben Unteroffis gieren und Golbaten ju gefchehen. Der Conferiptions : Beborbe liegt auch ob, mes gen Berichtigung ber ararialifden Roften, fo wie wegen Umfdreibung ber Ginftands. Caution in bem flipulirten Betrage auf ben neuen Ginfteber und megen Bumeifung bes allenfallfigen Dehrbetrages an bie Betheiligten ungefaumt bas Rothige ju perfugen. Uebrigens ift in allen Straferfennt. niffen gegen Ginfteber auch binfictlich ber

Entlasfung und in ben abrigen im 9. 58. 286ga 2. bes Gesches beziechneten Beziebungen des Rothigs auszusprechen, und ben betreffenden Conscriptions Bebebon, soweit biese zum Bolguge mitzuwirten haben die erforrbertliche Mittheliung ber abrichtiftiden Straf erfortbertliche Dittheliung ber abrichtiftiden Straf erforbertliche Dittheliung ber abrichtiftiden Straf erforbeitlige gestellen Schaden: und Rosten Berechnung zu machen.

6. 84.

Der Empfang ber herausgegebenen Caus tions: Urfunden muß immer von den Capir tal : Eigenthumern felbft quittirt werben.

Bon biefer Beftimmung hat nur als. bann eine Ausnahme ftatt:

- 1) Wenn bas ber Confiscation unter liegende Einfland's Capital eines entwichte von Sinflores ber Gemeinbe feiner Beis math jufult und bie Cautiones Urtunden gegen Erfulung ber im §. 83. bes Gefeges begiechneten Bereinblichkeiten, an jene Gemeinden verabsolgt werben.
- 2) 'Wenn bie Einftanbs: Capitalien nach bem Tobe bes Einftehers ju Gerichtshanben genommen und mit bes Ginftehers übriger hinterlaffenschaft behanbelt werben muffen.
- In biefen Fallen werden die ausgehanbigten Cautions' Urfunden von ben betrefs fenden Gemeinden und Gerichisbehorben nach dem bestehnden Worschriften quitirt. Die Originals Duitungen sind unerlästliche Belege ber Einflands Capitalien Ubebrifch.

ten, und ebenfo muffen auch Bugange und fonflige Beranderungen in Diefen Ueberfich: ten mit ben Original's Berifikationen belegt fenn.

v. 21 bichnitt.

Bon ber Entlaffung.

(Bu 6. 61, 20fab 1. bes D. Erg. Gef.)

Die Eingereihten haben ihre Entlaffung vom Militate wegen jurufagelegter Dientigiet nicht besonders nachguschen, sondern fie mitfen von den Regiments und Bataillons's Commandanten auf den Grand der angelegten Grundbücher, in Kriebents-Zeiten am Ende bes feien Jahres, einen Zag vor demjenigen Monatstage, an welchem se nach S. -t. der gegenwärtigen Boefchristen an abs Militat überwiesen werden sind, ohne weiters eintlassen

g. 86.

(3u 5. 61. n. et 5. 62. a. bes D. Erg. Gef.)

Die Entlaffung vor vollstredter Dienst, get fest immer besondere Nachweifungen voraus. Go wie fich ein Engereihrer alle bienstruntauglich angiebt, ober im Dienstrurge ale bie flunfalig gemelber wirt, um bie Entlaffung mit ober ober Prafion ur erhalten, so mas ungestumt besten terper iiche Bistatio und bie Ernstrung ber übeigen, auf die Intalitung ber flussigen, auf die Intalitung ber Prasion

nirung Bejug habenben Umftanbe veran:

Ben ber Bifitation tommt bie junacht für bie torperliche Untersuchung ber Confectibieren vorgeschriebene Instruction jur Answerbung, wobei jedoch auf ben Umfant, daß die Eingereihten mit ben militatischen Diensterzichtungen und ber Maffensuhpung bereits vertraut fud, Rudficht zu nehmen ift.

In Bezug auf bas mit ber Entlaffung verbundene Penfonegesiuch richtet sich bie Ausmittelung ter nothenvollem Erfodrer niffe lediglich nach den bestehenden Militats Pensienes Wegulativen, so wie die militatrischen Werichten karüber entscheiben miter weichen Werausseltungen bie mit Pensien unter weichen Berausseltungen bie mit Pensien unter weichen Berausseltungen bie Missahne tu eine militatrische Versogungs; Ansaat in Anspruch nehmen können.

\$. 87. (3n \$. 61, b. uad d., bann \$. 62, b und c, bes \$. Erg., Gef.)

Die Entaffung wegen Ginfiellung eis nes Ersahmannes ift burch bie vollständig gepflogenen Einftande Bertjamblungen ber bingt, und muß auf ben Grund berfelben,

a) bem Ginfteller am Tage ber Bers pflichtnug bes Ginftelers -

b) tem Einfteher aber ben ber Meber: nahme einer Gjahrigen Dienftzeit am legen Tage berfelben und ben ber blo: feit Fortsehung ber Dienstzeit bes Einstellers an bem namlichen Tage, an welchem biefer felbft ju entlaffen ger wefen mare, ertheilt werben.

Ebenfo verhalt es fich bei bem flatt gehabten Taufche ber Bruber.

Die Entlaffung wegen bes Einr tritts in ben geistlichen Erand muß durch ein — feinem Zweifel unterflie gendes Zeugniß einer insanbischen competenten geistlichen Behörbe kegtünder, und sobald solches beigebracht ift, ohne weitere versugt werben.

L 88;

(3u 6: 63. b. B. G. G.)

Die Aushoung einer Alrevelaffe ift auf odlender anzufehen, sohin der Entlafiung der in die Armen nicht eingereiften Conscribiteten der unmittelfar vochregeben ben Alterstaffe aus der Armenpflichigfeit flatt ju geben, sobald die im §. 74. des Gefehes verordnere Nachftellung, vielmehr der dasschiff hiefür festgefehe Zermin versteilt, den ift.

Es ift unerläßiche Pflicht bes Refrutreungtrathes eines jeden Reifes, bafür alle Sorge ju tragen, taß iswohl tas bem Reife jugetheilte Ergdnjungs Contigent binnen ber bestimmten Zeirfrift jedesmalvolljahig geftellt und an tad Militat abgrachen — als auch bie Nachfellung wahrend bes festgefeten Zennind genau volfigen werte, 5. 89.

Denjenigen Conferibieren, meiche fich in einem ter im f. 7. a. n. bes Geiebes wogesechnen galle befinden, barf bie Ente laffung and ber Armeepflichtigfeit ertheilt werben, fobald von bem unter ben gabe men erfolgen Tode zwiese ober breiter Brüber ber ber Todenflicht ober bie Beflätigung bes betreffenden Regimente und in bem un, ter lit. a. bezichnten galle bie — nicht ert wa schon ab der Conferiptions Werfande lungen herreorgehente Leichtunglung teiger bracht wirt, ag sonf fein Cohn mehr wordanden ift.

Die Entfaffung berienigen, welche auf ben Grund bes §. 4. bes Geffets von ber Streber Waffen ausgeschoffen find, ift ju verfügen, sebat bie Nachftellung jur Ar, mer Ergänjung bereitigt, sohn bie Gerwisheit gegeben ift, baß fie in Folge bes auf fie gefallenen Loofe nicht mehr zu ben im §. 45. bes Gefeges vordehaltenen Merbeiten zu verwenden, ober in Bereitschaft zu halten fem.

S. 90.

(Bu 6. 64. b. S. Erg. Gef.)

Sit benjenigen, welche auf die Ertheis lung formlicher Molchiebe Anspruch haben, gehoren alle btejenigen, welche nach ber Ansproberung bes S. 64. im Secr . Er ganungs : Welche in ber Atmee bienten, und man , fobalb fie ibre Capitulation im wirklichen Dieufte ober in ftanbiger Beuts
faubung vollftredt haben, ober vor Bols lendung berfelben wegen Dienft Untauglich; feit mit ober ohne Penfion entlaffen werben muffen.

Dagegen erhalten feinen Abichieb biejt: uigen, welche ju ben im S. 45. bes Ger feges vorbehaltenen Arbeiten verwendet ober boch bereit gehalten worden find.

In welcher Form bie Entlaffungs , Utr tunde benjenigen Millidas, welche in Folge richterlicher Ertenntniffe vom Millida ent laffen werben, auszufertigen fen, wird in ben einzelnen guden in Gemafheit ber Mi, litale Dienfte Boreferiften in jenen Ertennuniffen befimmt.

Um bie Aufertigung ber EntlaffungsScheine möglich ju beschie unigen, haben bie Conscriptions. Bebote un mehn ben mit bem vorschiefungigen Steunept verfehren. Entlaffungsscheinen auch für bie im § 90. bes Gefeges Biff. 1. und 2. bezigdinaten State ber unenfestlichen Juditung vom Entlaffungscheinen eine verhaltnigmaffige Zahl lithographiete Eremplare ohne Stempel in Vereitschaft zu halten, und

- 1) hinsichtlich berjenigen Conferibiten, welche schon vor Bollenbung bes Armeepflichtigfeits Alters auf Die Entstallung Anspruch haben, fobald biefer Anspruch gureichend nachgewiefen ift; 2) hinsichtlich ber Militarpflichtigen, wels
- che ben ben Confcribirungs und Ans

- hebungs : Berhanblungen wegen Ge: brechen jum Rriegebienfte unbrauchbar erflart wurden, fogleich na h volljos gener Contingentes Stellung;
- 3) hinfichtlich ber jur Ginreihung nicht berufenen Inbividuen, fowie folche bas Armeepflichtigfeits-Alter gurudgelegt haben, und
- 4) hinfichtlich ber Consertibirten, von welchen Erfagleute eingestellt wurden, so gleich nach erfolgter Einreibung ber Erfagmanner, ben Worlegung ber Einflands Werträge, mit pflichtmäßiger Bezichnung ber Alterestsaffe, ber Rummer ber Consertibioneliste, ber Sigs nalements bes Consertibirten, bes Worund Junames bessehen, und bes Dets ber gesehlichen heimath an ben Refruttrungsrath vorzusegen.

Ø. 02.

Soba B bie Entlaffungsicheine von bem Retruitungsratie geprüft, und ohne Erinnerung bestuden morben find, merben folder vollichnig ausgesertiget, mit ber Unterschieft des Borftandes des Mekeuttrungs- Rathes versehen, von bem beygezogenen Sektedle kontraffigniet, und fonach in ben 7 alteen Kreisen ben Conscriptionsbehörben (im Abeintreise aber ben Rentamtern) zur geschossen, damit solche ben Detheiligten gegen vorherige Entrichtung ber unermale mitigen Stempelgebühren, zu beten Erinnung bei ablungsfähigen Indienter

nothigenfalls burch bie gefehlichen Bwangsmittel anguhalten finb, jugeftellt werben.

S. 93.

Die Entlaffungsicheine werben nach bem Formular unter Biffer XI., bie Militarabichiebe nach bem Formular Biffer XII. ausgestellt.

In jebem Entlaffungefcheine und 26: fcbiebe muß ber Grund ber Entlaffing ausgebrudt, und in bem Abichiebe ins: befonbere auch bie Muffuhrung bes Dans nes mabrent feiner Dienftzeit bezeichnet fenn. Uebrigens ift auf bie in ber Berfaffungs:Urfunde feftgefeste, im lesten 26: fate bes 6. 64. bes Beer , Ergangungeges fetes erneuerte Berpflichtung ju ben Res ferne-Bataillons und zur Lantmehr. fomie auch auf bas Berbot bes Gintritts in frembe Rriegebienfte ohne befonbere allerbochfte Bewilligung ben ber Ertheilung ber Entlaffungefcheine und Abfchiebe ausbrud: lich aufmertfam ju machen, und bag biefes gefcheben fen, fury porgumerfen.

Die Eintstellung der aus dem Berbande ber activen Armee anstretenden Individuen in die Referve : Batalfons und Escadrons fieht in Keisgo : Bitten lediglich der Militäte behörde ju, welde der betreffenden Confertiptionefehhete hievon Nachticht zu geben hat,

Bevor jeboch biefe Gintheilung ftatt bat, follen die betreffenben Individuen jedesmal

in Kenntis gefest, und 'unter hinweisung auf die ihnen in den Referve e Batallons und Escadono obliegenden Repetsstänging jur Ertlätung aufgefordert werden: ob fie nicht lieber in der activen Atmee und respect, in ihren Reginnetern und Batallons sort blenen, und sich durch fregwillige Weieder anwerdung den Begig der betreffenden Schrammer Aulaes fichern wollen.

(Bu 5. 66. bes D. Gra. Gel.)

Diejenigen Eingereihten, welche in Folge richtetlicher Erkenntniffe aus ber Armee entr fernt werben muffen, find fogleich ben Err bffinung bes Erkenntniffes jur Erklarung aufunforbern:

Wie sie fei der Werbindlickeit der Erfahr mannfellung für de noch übrige Dienst. Beit zu genügen vermögen? "Im Falle der Genftellung eines Ersafimannes sie ihnen in der der des Gerfahrannes sie flichen in der der des Gerfahrung des Gerfahrung der Gerfahrung zu ertheilen.

Eritaten fie fich aber jur Erfamanm feitlung unvernidgend, so muffen fie fich ohne weiters ju ben im S. 45. bes Gefete ber zeichneten Arbeiten gebrauchen laffen, wenn fie dazu gerufen werden, und empfangen ben Affahr und erspect. Entlaffungefichein durch bie Militater Boberbe erft alebann, wenn fie die noch übrige Baner ber Bienft Zeit ben jenen Arbeiten wirflich verwender wort den find.

Kann jebody beren Berwendung nicht Sogleich faat haben, so ist bie betreffende Conscientions Behoben bievom, so wie angeblichen. Unvermögenheit jut Ersaufmannstellung unter Mittheilung bes Ertenntniffes, umd bes ben gefestlichen Bere behalt enthaltenben Entlassungs, Scheines in Kenntnif ju seben, damit biese wegen nichtere Bermögens Mederchirung und et wa möglicher Stellung eines annehmaren Ersah, Mannes unter Bespiehung ber Ber theiligten das Greignete ungefühmt verflöge.

5. 96. (Bir 6. 67. bes p. Gig. G.)

Wenn die Antasping von der MilitatePflichtigtett, wegen Auswanderung auf ben Grund ber in Mitte liegenden Staates Verträge nachgesucht werd; so kann folde benjenigen Jadvieduen, welche unter bem in diesen Verträgen bestimmten Normal-Mitter fieben, ober biefen Alter bereits überfchtitten haben, unter der Vocaussseigung, daß benfelben feine Uebertrettung des Deer Ergangungs Gefejes jur Last fallt, und um zer Wochhalte ber Ausselfung der Antaspings Gefejes jur Last fallt, und um zer Wochhalte ber Ausselfung der Antaspings Gefejes der Desfetutiungs Becheine burch den Bektutiungs.

Sach, von ben betreffenden Conscriptions

In gleichem Maage haben bie Conrictiotions Dehbaben bie Geftuche um bie Entlassung von der Militate Pflichtigkeit wegen Auswanderung gegen Einstellung eines Erfahmannes ju instruiren und zu ente scheiden.

In benjenigen Auswanderungs gallen wo von den untern Confrieptions Beiforten mo noch ben untern Confrieptions Beiforten nicht nach beinderm Graats Werträgen, der nach den durch das Regierungs Blatt bekannt gemachten Grundfigen der Rectiprocität entschieden werden fann, ift die Aufrehbachte Entschieden gu erhofen.

VI. M.b.fcnitt.. Bon ben Uebertretungen bes herr Ergangungs Gefenes, beren. Be ftra fung und anderen Rofgen..

> \$. 97.. (Ru-6, 68, b. D. Gra, Gef.)

Icher Conferiptions's Pflichtige hat bie Obliegenheit, sich mit ben Borschriften und Anordnungen bes Besteges bekannt zu machen, und bemselben, so wie ben hierauf begründeten Weisungen ber Consertiptions- Behörben schulbige Folge zu leisten.

Diefenigen, welche fich bey ben bie Borbereitung jur Einreihung bezielenden Berhandiungen an ben vorschriftmagig ber kannt gemachten Terminen nicht gefbrig fiellen, ober soweit es guldigi ift, nicht burch andere vertreten werden, (Ung ebor fame) so wie biefenigen, welche fich auf bie im 5.60, bes Geffeges bezichnete Beise der wirtlichen Einreihung entziehen, (WB iber fpen fit ge) follen weber wegen anz geflider lumissendien vergen Wangels ber normalmäßigen Größe ober wegen fonftiger Geberchen von ben gegen sie einsuleitungen ung better und genen ber Bule.

berfpenfligfeits : Berfahren befreit bleiben, fandern es barf hierauf im Bestätigungs: Falle nur bey ber Berurtheilung Rudficht genommen werben.

Die Eltern und Bormanber ber Confcriptions Pflichtigen, und, ba am Ende jeder Confcriptions Dezirt jene Widerfpenftigen erfehen muß, welche ihm an gehoten, (s. 73. b. Gef.) auch die betreffenben Gemeinben und zunächft betheiligten Familien haben zur Berhinberung bes Ungehorsams und ber Widerfpenftigfeit ber Confcribirten pflichtmaßsig mitzumciten.

> 5. 98. (Bu 5. 69. 2. D. Grg. Gef.)

In benjenigen Fallen, mo bie Ber: flellung bes That : Beftanbes ber Biters ivenstigfeit bavon abhangt, ob bie Conferibirten in ber beftimmten Beitfrift ben ben betreffenden Corps fich eingestellt bas ben ober nicht, liegt ben Corps : Comman: banten ob, ben Confcriptions : Beborben ben Jag ber Unfunft ber Confcribirten eben fo, wie bas Muchleiben berfelben jederzeit fogleich anzugeigen. Der unter Biff. 1. bestimmte 14tagige Termin wirb fonach von bem Tage ber eigenmachtigen Entfernung bes Confcribirten berechnet, ber unter Biff. 2. feftgefeste 40tagige Termin aber lauft von bem Tage ber ausgefprodenen Ginreihung an.

Uebrigens verfteht fich von felbft, bag

> .S. 99. .(3u 5. 70. d. G. Grg. Grf.)

Seber Widerspenstige muß sogleich ben ber Aushebung einem Regimente ober Bar tausse und betreten bamir er auf Betreten ohne weiters eingereiht, und ju biefem Imede an das Akgiment ober Barailson selbft, ober an die nächste Commandantschaft abgeliefert werden könne.

Ueber bie Ablieferung und über bas Eintreffen ber Wiberfpenftigen haben fich bie Conferiptions und Militar Behorben gegenseitig bie nothigen Notificationen mits gutheilen.

§. 100. (34 §. 70. 26f. 2, 4, 5. d. P. Erg. Gef.)

Binnen ber im S. 69. bes Befeges bemerten Termine fann nicht blos von ben Eltern bes Abwefenden, fondern auch von beffen Bormundern ober fonftigen Bermanbten und Befannten ein Erfahmann eins geftellt und baburch bie weitere Ginichteis tung gegen benfelben befeitiget werben.

Nad Abstuß ber bemeeken Termine hat bie Consertpiones Beberde bie Nady, sklung ber Erfals Mannischaft für ben Widelung ber Erfals Mannischaft für ben Wiberspenstigen. in Gemäßheit bes J. 74, bes Geftgek von Amstwagen zu beforgen. Geben so ist von ber Consertpionst: Ber hobet, vorbehaltlich der Berufung an bern Refeutirungs Anth, die nicht als Strafgub betrachtenbe Berlangrung der Dientlick geit der Wiberspenstigen festungsten.

Die Kriegs : Jahre find von dem Zeite-Punfte der Krieges Erflätung an zu bez eccheen. Di börigens die Erfah : Männer der Widerspenftigen an die Artillerie aber Cavallerie abzugeben sepen, wied mit Rächschahme auf die Bermigens alm flande durch den Nestutirungs : Rath, ober in den in der in der die die die die die K. Kreis Regierung im Benehmen mit dem betreffenden: Divisions : Commando bes stimmt.

Q. 101.

(Bum lehten 26f. bee 6. 70. b. D. Grg. Bef.)

Der Beweis ber Dienft : Untauglichfeite iff auf die im Allgemeinen vorgeschriebene Beife ber bere vorgeseten Conferiptionst. Behobete gu fuhren, welche barüber auch gu entscheiben, bas ift, bep ber Unvollfan. bigfeit bes Beweises das Rachlag Geluch, warbehaltich ber Beruing an ben Re-

Frutirungs : Rath, ohneweiters abzuweiser, im entogengesehen Malle aber, wenn sie ben Radbig doer bie Zuried Wergelung ber Wilder Wergelung ber Wiberspensigfeite Belpftrase begrinder finder, immer voerest bie Genehmigung ber bieffalls jur gefrenden Werfigung von dem Refrutirungs : Rathe jur erhoten hat.

Der Nachfaß ober bie Rückvergitrung ber Wiberfpenftigfeitet, Gelbftrafe tann nach Befteitung ber übrigen Roften auch von ben Erben bes Wiberfpenftigen angefprocher werben, wenn fie ju beweifen im Stanbe find, bag berfelbe geftocher ift, und icon vor ber Wiberfpenftigfeites Erflarung bienfte unrauufich war.

\$. 102.. (3u \$. 72. b. f. Grg. Gef.)

Die Confrierions' Behoten, Polizen Beauten, Bürgermeifter, und Erneinber Berflächer, gegen ben gegehönde find verpflicher, gegen ben gegeinen und vie immer durch strafbare Beginftigungen verborgenen Aufenthalt ber Wiberfpenfigen mit unnachschtlicher Streuge ju wachen.

Sobald biefelben eine Theilnahme entbeden, woburch ben Wibberfpenfligen gu there Entferung Solffe geleifter, ober bie Beharrung berfelben in ihrem pflichrwibeigen Zuflande beginfliger wirt, haben fieohne Beruge bie gefeßtic Eninferieung zu veransaffen, und ben mit ber Judicatur beauftragten Gerichen zu biefem Zwede alte fachbeindfem Behaffe, zu infertu.

J. 103. (3u 6. 73. b. D. Erg. Bef.)

Die Bemeinden find auf bie ben Con: feriptions : Begirfen obliegente Berbinblich: feit bes Erfages ber ihnen angehörigen Wiberfpenftigen fogleich ben ber Befannt: machung ber Confcribirunge , Termine auf: mertfam ju machen, und aufzuforbern, jur Berhinberung ber Biberfpenftigfeit pflicht magia mitguwirfen. Rach Ablauf bes be: ftinmten bwochentlichen Termine fann bie Erfaß : Leiftung fur ben Biberfpenftigen nicht mehr burch bie Ginwendung aufges halten merben, bag von bem Wiberfvenfti; gen jur Stellung eines Erfaß : Dannes ein Bermogen vorhanden fen, ober bag bieß; falls nach S. 72. bes Befebes eine fubfi: bi arifche Baftung beftehe.

> §. 104. (3u \$. 74. b. D. Erg. Grf.)

Da bie ben bereits Gingereihen in ber Reig ber Loofe folgenden Conferibieten das Recht haben, auf Nechaung der Mibere penstigen, statt deren sie eintreten sollen, Erfaß Manner zu fiellen, umd die beswegen lich erspeken zu lassen, so mussen ihnen die teingen Widerenmennen Tagten und berein ihnen die jenigen Widerensprenstigen, für die sie einzuteten haben, namentlich befannt gemacht, und auf Berlangen auch hinstolich der Bermognes ilmstade, fo weit es möglich ist, die erforderlich Auffchlisse erforderlich und hinstolich er erforderlich Auffchlisse ertebeilt werben. Dabey versteh, sie von seine

daß der Bestimmung im lesten Absahe des §. 74. des Gesehst gemäß, immer beisenigen Conscribitren, welche die letzen Loos-Rummern bessen, den erfelm Anspruch auf-Erfaß aus dem Vermögen der sämmtlichen Widerpenstigen haben, und diese Anspruch kann auf den Grund der hierüber in den Conscriptions i Verfandbungen ju machenden besondern Vormerkung, und des daraus gessenisten kannt der den Auszuges über den aufdie Ersahmann wertellung bestrittenen Auf-"wand ohne gerichtliche Austragung geltend gemacht werben.

§. 105.

Wenn die Nachmanner im Loofe in die Armet eintreten, ohne von bem im vor flechenden Paragraph erwähnten Rechte Gerbrauch ju machen, so ift die Gemeinde in Gemäßheit des g. 81. des Geseges jur Etrschmundenklung anguhaften, und die Rachmanner find, sold diese erfolgt ift, sogleich wieder ju entlassen.

Schen die Nachmalmer nach dem Geinteitet der aus dem Bermögen der Wiederschiedere Geschiedere Geschiedere der Jafeten den Dienft in der Armee freemulis ser, is deut dem Geschiedere dem Geschiedere dem Geschiedere des Geschiederes des Geschiedes des Geschiedes des Geschiedes des Geschiedes des Geschiedes Geschiedes Geschiedere des Geschiedes Die somtide Werebung auf bie Mittet tar Straf Geseige beut burch bie Mittete Befode in Gemäsheit ber hierüber beste henden Worschriften nach den dieffalligen besondern Anordhungen jederzeit sogleich nach der Uedernahme der Conscribirten zu gescheben.

Dieinigen, welche nach biefer Bereibung entweichen, find eben fo, wie diejenigen, welche die Jahne, unter ber fie ichon langer gebient haben, meineibig verlaffen, im Sale ber fremvilligen Stellung (Giftrung) mitteift Borweis und Marfch i Nonte — im Kalle ber Aufgreifung (Attraptung) aber mit Gecorte fogleich an bie Mittletz Methetlung, welcher fie jugetheilt, oder von der fie entwichen find, jur welteren Behandtung abguliefern.

Die Militat Behorbe hat bas richtige Eintreffen bes Deferteurs ber abliefernben Behorbe jedesmal fogleich ju besidtigen.

(Bu 6. 76. b. D. Grg. Gef.)

Eine Rachftellung fur Deferteurs findet nicht ftatt.

Die Stellung von Erfahr Leutem hat im hinblide auf ben S. 83. bes Befeben nu für biemigen Defereure ju gefchen, welche binnen 6 Wochen vom Tage ber Defertions. Ertldrung an gerechner, nicht fremwillig ju ihrer Pflicht jurudegefcher find, und liegt

einzig ber Gemeinbe ob, soweit das Bermögen bes Deferteurs binreicht; bie berereffieden Conferptions zu mb Militafehöbe,
ben haben fich baber über birfe Boebebingungen mit besondere Macfichinahme auf
ben Umstand, ob ber Deferteur won bee Cavalierie entwicken ift, und ob bessen Bermögen zur geschmichtigen Cautions Eradnung pureckt, geeigent zu berechmen.

Die Dienft: git bes aus bem confeciten Bermbgen bes Deserteure aufgubringenben C-sagmannes ist immee nach ber Dienft: gitt, bie ber Deserteur ben feiner Entweichung noch jurud ju legen gehabt hatte, ju bemeffen.

5. 108. (8u \$. 79. 8. 4. Erg. Gef.)

Bin ber Ausmirtlung bes Bermögens ber Defecteurs und Widerfrenfigen haben die Englichtionse Tehhörden und bie berheiligten Germeinkeit dacauf Gedacht zu nehmen, daß die vorgeichriebenen gerichtlichen Boemertungen ber Pfliche i Leite und bes ans bem zu hoffenden Bermögens bewirtt, umb auf Bermögens Amfälle gefheige Aufmert, famtlit gehalten werbe.

Der jur Ausmittlung und Beneribung ber Bermögens Theile der Widerfenfligen und Defereure erswertlichen mit Kofen verbindenen Einfeitungen tonnen fich die Gemeinden nur alsdann entischlagen, wonn es notorisch ift, daß der Defereur oder Wiberspeclige tein Bermögen bestige, was jeboch immer auch von ber Conferiptionsrespect. Diffrifte: Poligenbehorde auf ben Brund eingezogener Erfundigung bestätigt werben muß.

Die Schuldner ober Inhaber bes bem Beischage untermorfenen Berundgens find auf die untersagte Bermdgens Ausfolgtaffung jum Protocolle ober burch besondere Bufertigung aufmerfiam ju maden.

Dach Umflauben fann auf biefes Ber, bot in einzelnen Gallen auch burch Aus, schreiben in ben offentlichen Blattern aufmerkfam gemacht werben.

Mit ben Grund ber dieffalls gefcheten mu Instituationen oder Aussicheriben wird sonach die Selbssichaftung der betreffenden Individuen sie vierbotwierig gefeistent Jahlungen oder Berundgens, Aushähalbgung gen von der competenten Gerichts Dehörbe auf Instan ber betheitigten Gemeinbe ohne weiters ausgesprochen und realistet.

Das Bermögen, auf welches ber Gemeinde die Mußnießung juffeht, wird nach ben Gestehen über die Rugnießung behanbelt. Für jeden Widerspenstigen wird daher besoudere Rechnung über Einnahme und Ausgade geführt.

Das Refultat berfelben wird in bie jahrlichen Gemeinde, Rechnungen in einem

besonderen Sinnahms, und Ausgabs, Die tel vorgetragen, und mit den speciellen Rechnungen und beren Belegen nachgewies sen. Gur die Erhebung und Berrechnung bieser Gelber beziehen die Sinnehmer und respoet. Gemeinder Pfleger teine anderen Jechgebühren, als von den übrigen ordents ichen Gemeinder Einnahmen.

Die Ausfolglaffung bes nach Beftete ung ber gefehlte begeichneten Berindiche und bermidgene Alle feiten nach verblieftenen Bermidgene Alle fieten nach verblieftenen Bermidgen, fehr keinen formilichen Beifchig ber Gercichts Erbebtete woraus, fondern niete auf Annehmung bet Gemeinde Berflandes gefeiftet, sobald ber Wilberspenftige ben, feine Dienfte Untauge lichfeit befrähigen ben Entenfischen ober einen mit bem vidit ber Begiefe Polizop. Beifche verfehren Abschiebe ber bemfelben produktet.

§. 112.

(3u 4. 83. b. D. Grg. Gef.)

Das Bermögen, welches ber Confeccation unterliegt, wird Gemeinde, Eigenthum, und beffen Behandlung richtet fich mit Rudfichtnahme auf die hieraus ju erfüllenden Berbindlicktieten nach ben gefestlichen Bestimmungen über bad Gemeinden Bermögen. Das confiscable Bermögen ift baher von dem jur Confiscation nicht 36.

Ift nur ein ber Considertion unterliegendes Germögen vorhanden, und find hierauf leine anderen Anspruche angemelten als biejenigen, welche das Gesch in den H. 28.5 bezichnet har, so find solche, so weit das Bermögen julangt, nach der im Gesche bestimmten Nang, Ordnung ju tilgen.

Ebenfo verhalt es fich auch, wenn nur folches Bermögen vorhanden ift, welches bem Deferteur wieder ausgehandiger werben muß.

Den bem Boehandenfenn beuder Bermögens Gatungen find die gefehlichen Berbindichfeiten jundift aus bem der Confiscation unterliegenden Bermögen ju berichtigen, und nur soweit diese nicht jureichen sollte, aus dem jur Jurudgabe an ben Defretzun oder deffen Erben geeigneten Bermögen ju erfüllen.

S. 114.

Wenn neben ben geschlichen Obliegenhein auch Zorberungen von Priva ete Eldubigern, beien kin Vorzug jur Seite steht, eingestagt sud; so eigner sich beren Perfestigung jundösst immer auf das bem Destretten zurück zu erstatette Vermögen, und ben der Unzufänglicheit biese Vermögens zur Bestiedigung der Privatt Vermögens, so wie bei den beren Connexreng mit ben nach dem Gefete ju erfullenden Berbindlickfeiten, tommen lediglich die allgemeinen gesessichen Bestimmungen über Borzug und Priorität der Forderungen in Anwendung, wenn nicht etwa eine gutliche Ausgleichung zu erzielen fein sollte.

6. 115

Auf das Bernhögen der Deferctues, wugefallen ift, hat das Militak-Alexa ben einer aber, maligen Defertien und erfittenen Befchäbigung feinen Aufpruch mehr, und felbft bie Koften der estimaligen Defertion tonne von den Gemeinden nicht angesprochen werden, sondern dalen dem Militate Alexa pur Laft, wenn das dem Deferteut angespheige Bernhögen nicht hintelie, aufer dem Aufprande für die Erfahmanne Stellung auch noch jene Koften zu beden, noch jene Koften zu beden, noch jene Koften zu beden.

Dagegen bleiben bem Militat , Merat hinschilich ber Erfag , Joebenungen , bit schou voo ber erften mit Constealion ber straten Desertion begründet waren , seine Auspricke auf das ber Confiscation unter worfene , so wie auf jenes davou ausger schloffene Bermögen gleichfalls worbestaten.

S. 116.

Sinfichtlich ber wirklichen Gerausgabe bes jur Confiscation nicht geeigneten Bermögens an ben Deferteur ober beffen Erben, kommen die im vorstehenben S. 111., hinfichtlich ber über Einnahme und Ausgabe ju führenden Rechnung aber die im §. 110. enthaltenen Borfchriften jur Anwendung.

Dasjenige, was fich ber Deferteur nach bem Zeitpunfte ber Defertions, Ertlarung burch eigenen Fleiß und eigene Atbeit verbient, bar ohnehin nicht mit Befchlag befegt werben.

Sinfichtlich bet hieraus nach bem legten Absabe bes §. 83. bes Gefeiges ju seifenden Schaben Erfahes hat bie Conferiptions : Behörbe auf Requistrion ber Militar Dehörbe bem Destretur die geeignete Aufborbeumg jur Derichtigung bes treffenden Betrages jugefom ju saffen, und wenn bieft fruchtos bleiben sollte, so ift lebiglich nach ben allgemeinn, auf ben Erfah atraislisfer Rollen und Schaben ammenbaren Boerforiften un verfahren.

§. 117.

(21 s. s. b. d. erg. Orf.)
Godald bie Termine, von welchen das
Geses die Ungehorsams und Widerspenstigs
keiter Behandlung abhängig gemacht hat,
abgesaufen sind, haben die Conscriptionss.
Behörben die Behesse und gehenden wir ber Benteftung des
Thatbestandes des Ungehorsams und der Widberspenstigkeit der Conscribiteen dem betteffsenden Gerichte mitzutheilen, sossens der
Conscriptions Behörben nicht etwa sethst in
der Eigenschaft als Jusii; Behörben die
Jubifauru zusteht, in welchem Jalle sie soban auf den Grund der gesammelten Behesse
ohne weiters nach Anleitung der §§. 84. und
85. des Gereses zu verfahren haben. Nebenbep haben die einschlägigen Gerichte auch über die Ubertrettung ber im sten Alfage bets §. 55. bes Gesehes enthaltenen Bestimmungen und über die nach §. 72. burch Theinahme an der Wiberspenstigkeit vert wirften Errasen zu erfennen. Die Bestirftung bez zu Erfasmannstellung erforberischen Ausgung der auf die Einstellung Bezug haben ben Geschäfte fieht allein der Conscriptions.

6. 118.

(3u 5. 86. b. D. Grg. Gef.)

Bur Berfolgung bes Orfereure und jur vorlaufigen Beschlagnahme seines Bermdgens ift die von der Militat : Beschbeb vore schriftmäßig ausgesprochene und durch Abfübrung aus ben Liften sozleich volljogene Desertions Ertlärung jureichend.

Ju allen andern Gallen wirb bei ber Berurtheilung megen Defertion auf bie Strafe ber Bermdgens's Confiscation mit ben übrigen verwirten Strafen in Gemäßibeit bes f. 83. bes heer: Erganjungs , Ger feges ausbruchlich erkannt.

Stach Ablauf ber gefeglichen Frift von 6

Bochen wirb, wenn ingwifchen weber eine freiwillige Rudfebr, noch Mufgreifung er: folgt ift, gegen befertirte Unteroffigiere unb Solbaren - in fofern nicht wegen Ber brechen bie Ginleitung eines formlichen Un: gehorfams , Berfahrens fatt finbet - mit Umgebung von Ebiftal : Citationen und auf bem Grunbe ber vorausgegangenen Defer: tione : Erflarung , fowie ber fonftigen erfor: berlichen Rachweifungen von ber Dilitari Beborbe ein Erfenntnig erlaffen, beffen Mus: fpruch auf bas Schulbig ober Richifchulbig ber Defertion, und auf die Berurtheilung ober Los: fprechung hinfichtlich ber Confiscations Stras fe und bes Erfages ber mit ber Defertion ber: bunben gemefenen drar alifden Befchabigung befcbrantt ift, fo bag bie fonftige Beftrafung bes abmefenden Deferteurs bier ausnahms: weife, jeboch ausbrudlich bis jur Giftirung ober Aufgreifung vorbehalten wirb.

Die Militar : Behörben werden in Uebereinst immung mit bem 6. 84. bes Gesches hinsichtlich ber Auffiellung von Anwalten ober Bertheibigeen fur bie Abwesenben bie nothigen Borfchriften erhalten.

In ben foter auf die Sifterung ober Aufgreifung erfolgenden Ectennniffen wied auf die allenfalls vorausgegangeme Berurtheilung in die Confiscations Graff und jum Schabenserfage Bejug genommen, und ausgehicht, ob es babet fein Verbitelsen ober ob eine Abanderung fatt ju finben

S. 120.

Bei wiederholten Defertionen beschränkt fich bie Breurtpeilung in die Girafe der Confiscation, wenn biefelbe schon einmal verwirft ober ausgesprochen war, auf das inswischen etwa angefallene Bremdgen, des Mumittlung in allen Jällen, und seweit von der Confiscationse Greafe die Redelft, ben Gemeinden und Conferciptions i Berdober die und Utrehells Bollinge über inferu bleibt.

6. 121.

Die bem Merar burch ben Desertur jus geforten gur bern Erlas ert fannt wieb, umfast bie burch Desertion verschienberten Montur und Almatur- Stude, die allenfalls mitgenommenen Pfrede ober Squipagen und sonftigen drartatifchen Gegenflabe, die unberichtigt gebliebene Monturschuft, die Arpfliger, heitunger, Auslieferunger und Aufbeitugunger Resten, welche Koften und Schodener Wertage ert weber - bewir es geschefen kann - im Setentrofier, ober auf bem Grunde ber Wertenfessung burch Roftenung burch Roftenung burch Roftenung und Rechtleftung burch Roftenung und Redenung und Rechtleftung burch Roftenung und Rede, son sessen, fein feigusellen find.

J. 122.

Mue vollziehbaren mit Entscheidungs, grunden versehenen Ertenntnise uber Deferteurs find ber Conscriptions Behorde jur einschlägigen Berflandigung und An,

werfung ber Semeinden, insbesondere binfichtlich ber Erfagmannstellung und des Refens und Schaden Erfages, dann jursonft nebibigen Verfügung in Abschrift famme bei Revisions Beichluffen und sonftigen competenzundfren Richtigstellungen unverpablich mitzubeiten.

S. 123.

Unter bei ju erfehenben Koften find auch biefeinigen bezieffen , welche fich in Bolge einer nachträglichen Minerfuchung im Falle ber freiwilligen Siftirung ober Artrapirung auffer ben bereits festgestellten bei ber Schabens berieden (oben 5.121.) erzeben.

Diefe Koften werben in ben Militäte, ober gemischt spreichtlichen Strafertenntniffen, wie die Gabende Bertage, soweit es geschichten festgefellt, und auf Mittheilung ber Untrheiles Mossensten Bedieblichen und Senstigen Redweissungen über die Compretninmäßig richtigg estlichten Beträge hat die Conspertingsen über die gestellten Beträge hat die Conspertin der die gestellten Beträge hat die Conspertin der die Gestellten Beträge hat die Conspertie der Gestellten Beträge nur bespiele Beispericht der die Gestellten Beträgen gentagen der die Gestellten Beträgen gemäß 5. 83. des Gescheben übermach werden, und an die Militär

S. 124.

Um bie unmittelbaren Bergutungen ber Bemeinben fur Roften und Schaben aus bem confiscirten Bermogen ber Deferteurs

ju erleichiern, foll immer fogleich bie nach, fie Militat , Behobe bezeichnet werben, an weiche ber treffenbe Berang gegen ein jur Belegung ber Gemeinde Rechnung ftemt petifei auszustellende Quitrung ju fibergeben ift.

3ft aber fein Bermdgen jum Erfage vorfanden, ober ift basfelbe noch nicht bieponibel, so wird die Mittlet. Behobe hievon auf dem Geunde ber vorliegenden Arten burch die Consertpitons: Dehobe in Kenntniff gesetz und ber Gemeinbe sofort von bem Worbshafte bes bereinstigen Naderfates werfallen Publishen nachen.

Bei biefen Erfahanforderungen und Leiftungen ift jedoch immerhun die oben S. 115. gegebene Borfchrift ju beobachten.

S. 125.

Die Strafertenntiffe gegen bie bem Militac angehörigen Defertonsgehisen, worin über bie im S. 72. bes Gesesche jeldneten Doliegenheiten ausgesprochen sen muß, sind ber Regierung berjenigen Kreifes, in welchem ber Bertrucheite seinen Wohnsis hat, im Deiginal ober in legaler Aussertigung zu bem Zwede mitjutheilen, bamt bieselbe nicht nur wegen Deichtigung ber Geloften und bes Koften Duntes, sondern auch hinschtich ber Erfammnstel' ump das Erspeterliche verachiffe.

Es verfteht fich ubrigens von felbft, bag bie Dilitat: Beborben, wenn fich aus bem Lauf ber Unterstudjung gegen Defecteurs ober burch andere Angeigen ergieft, baß Mngebeige bes Gwissaners ber Defections. Beganfliqung verbächig find, mit ben nothigen Behelfen jederzeit fog le ich bem ber terffenden Berichte jur ungefaumten Einscheitung gegen bie Befchulbigten Machricht mitguthellen haben.

VII. Abfchnitt. Bonben Roften. S. 126.

(3u 5. 90. b. D. Geg. Gef.)
Die Ginnahmen, welche fich aus bem Gefege über bie Beer : Erganjung ergeben tonnen . besteben:

- I. in ben allgemeinen Toren: und Stempelgebubern für bie Entlafungescheine, fur bie auf bie Einfellung Bejug babenben Berbanblungen und Bertrage und für bie Berhandlunen in Stroffaden.
- II. in dem befondern Conferiptions : Stems pel ju feche Gulben fur die Entlaffunges icheine und ju jwblf Gulben fur die Einstands : Bertrage, bann
- III. in ben im VI. Abichnitte bes Bes febes ausgesprochenen Strafen.

S. 127. Unter ben toftenfren ju behandelnden Berrichtungen find auch begriffen:

a) alle amtliche Ausfertigungen und Belege jur Inftruirung und Erledigung ber ohnehin nur ben ber allgemeinen Militat : Confcription angubringenben Befuche um verlaufige Burudftellung;

- b) alle Berhandlungen über bie Ente laffung berjenigen, welche aus Irrthum ju fruh in bas Militar eingereiht worben find;
- c) alle Berhandlungen und Corresponsbengen, welche hinsichtlich ber in ben gegenwartigen Borfchriften bezeichneten Entlaffungs Rallen ftatt haben.

§. 128.

Die Entlaffungs, Scheine, welche auf ben Grund bes 3. 63. bes Gefehes auch von den Einftellern, die noch nicht in ber Memet bienten, und von den im §. 63. Rea, 3 bes Gescheres bezeichneten, ung gled en Zalle besindlichen Individuen gelöfer werben miffen, find neben bem besonden Genschriptions . Stempel ju 6 Gulben als amtliche Zeugniffe auch mit bem Elaffens Stempel ju 15 ft. ju verschen.

Die Militate Abschiede bagegen find als stempesstren ju behandeln. Die Einstands 2 Berträge unterliegen neben bem Consertions . Sempel ju judif Gulben meradenten : Gempel nach Berbaltenis ber Bertrags . Campel nach

S. 129.

Um bie richtige Anwenbung bes Confriptions : Stempels bey ben Entlaffunge: Scheinen ju controliten, find vor ber Ausfertigung burch ben Aefrutirungs: Rath bie auf benfelben vorgemetten Rummern ber Goupte berichten bei Benfelben vorgemetten Rummern ber Goupte bertheilungs: Lifte mit bem in ber Joupte vertheilungs: Lifte enthaltenen Rummern ber in bad Militär eingereihren Conferibirten un vergleichen, wodurch fich bie Gefammtgahl der Conferibirten von felbft herausk ftelen muß, so wie fich burch bie genaue Bortmertung ber ohne Conferiptions-Seems pel ausgefertigten Entaffungs i Scheine von jeder einzelnen Alteres Claffe ber Gefammtbetrag des Conferiptions Stempels controlite.

Jur Controlirung ber richtigen Anwendung des Stempels bey den Einflandes Berträgen bient- die nach den gegenwärtig gen Bprschieften herunflektende Einftands. Capitalien illeberficht, wovon die Rammeren nie des Innten den finangs Rammeren eine Abschrift, und auf Bertangen auch die Originals Sinstands Berträge selbst zur einsicht mitutebiefen baden.

€. 130.°

Die Bereinnahmung und Berrechnung ber allgemeinen Taren und Stempel-Be- bibten, bann ber gefesichen Strafen hat nach ben allgemeinen Borschriften über Berrechnung ber Taren, Strafen und Stempel- Bebühren zu geschehen, und es ift baber in ben Tar-Registern und in ben Rechnungen eine besonbere Rubrile biefar nicht eröffnet. Die Bereinnahmung und Berrechnung bes besonbern Sonschipt

tions', Stempels gefdiet unter einer eigenen Aubriffe burch bas haupffempels
Berwaltungs' und Berlags'. Imt, welches
bezbe Gattungen von Stempel: Papieren
an die Stempel: Berlags' Amnter der 7
Keiffe bieffeits bes Meins abgugeben bat, damit von diesen in Gemäßheit der Bosferiffen über die verbesserte Sentiatung
des Stempel: Westen der bei berbesserten
Behörden der nötzige Bedarf gegen Abrechnung oder Bejahlung übersendet werden fann.

Am bie R. Regierung bes MeiniRreis [es wird bie von berselben zu bestimmenbe Angah! ber gestempetten Entlaß : Scheine und Einstennehmente Rettags : Bogen burch bas Sauptstempet, Bernaltungs Mint unrmittelbar übersenbet, welche burch bas Stempel auf bes Bein Kreises sown wirtelbar übersenbet, welche burch bas Stempel auf ber Boein Kreises sown bie bortigen gesehlichen Stempel aufprus den, und die Stempel auf bar den, und die Stempel auf bar den, und die Stempel auf bar den, und die Stempel auf den genangen Berseit im S. og. Der gegenwährtigen Berseit sie für für der gegenwährtigen Berseit sie für für gene gegenwährtigen Berseit sie für der gegenwährtigen Berseit gestichten gegen bat lassen.

Ben ben bie Mititare Confeciption ber forgende n. Derrschaft: Berichten fliegen bier jenigen Straf: Belber über beren Berwenn bung bas Gefest keine besondere Bestimmung enthalt, in ben Fällen, wo ihnen nach 8. 84. bes Bere-Erganjungs-Gefeges bie Indicatur juffeht, in die gutsherrliche Casse, wogegen ihnen aber bie Begablung ber unter Biffer 8 und 9 bes nachfolgenden 6. 132. bezeichsten Roften - mit Ausfchluß. ber sub. 8 ber griffenen Aufbringens : Befohnung obliegt.

Im Laufe der gegenwaftigen Finang-Periode find von ben Confriptions' Bebebeben nach der bisherigen Mussicheibung der Confriptions's und ber Ausseheungs' Koften zwez abgesonderte Acchungen anzuserigen, und ben Aegierungs' Finang: Rammern worzusegen, wedde nach bestambener Ae; und Super-Aevision die beyberley Rosten zu verzeichnen, und zur Einweisung an das R. Staats', Ministerium ber Minaugen einzusenbaden.

Bes biefer Sinmeijung follen ber Reiegs-Caffe im Gemaßpeit bes Zem Abfapes bes 5, 91. bes Gefeges nur jene Befräge gur Laft fallen, welde nach ber bisber befandenen Aussicheibung und nach ben bier einschildigien besondern Bestimmungen ju ben Conferiptions's Roften zu rechnen finb.

Dad Ablauf ber gegenwartigen Finang: Periode find bie Conferiptions: und Aushebungs : Roften in ben Regie-Redenungen ber Conferiptions : Dehoteben um ter einer eigenen Abtheilung ju veraus, gaben, und es wird hiefur im Rechnungs. Schematismus eine besondere Unterabtheis fung eröffnet werben.

Auf gleiche Weife find bie ben bem oberften Refrutirungs Rathe fich ergeben:

ben Roften als Regie : Ausgaben in ben Rreis: Caffa : Rechnungen unter einem et genen Litel gu verrechnen.

Die bey mittelbaren Gerichten, in fe ferne biefelben nach f. 23, bes Gefepes als Conferpions: Behoben befinmt find, fid engebenden Boffen follen unter bem im vorstehenden f. 130, ausgebrüdten Bere behafte in Gemäßpiei des 5. go. bes Gere denfalls aus ber Staats Caffe ber fixten merben.

6. 132.

Unter bie Confcriptions, und Musher bunge:Roften eignen fich nachfolgenbe Mus, lagen:

- 1) far bas jur Confeription und Aushebung erforberliche Schreib Material, wohin vorzüglich bie Bezahlung far bie gebrudten ober lithographirten Conferibirungs, Bertheilungs, und sonftige Liften gehort.
- 2) fur bie Bureau: Roften und über: haupt alle biejenigen Bergutungen, welche burch bie Conscriptions: Beicante veranlaft werben.
- 3) The bie Entischbigung, welche ben Unter 2 Offisieren, biefe mogen noch wirtlich im Dienste, ober beurlaubt, ober bereits pensionier legn, für bas Meffen ber Conferibirten im Orte ihrer Garnison täglich mit 30 fr., außer berselben ober außerhalb ihres gewöhnlichen Ausenthalts. Ortes aber tädlich mit 2 ff. netellier werben barftädlich mit 2 ff. netellier werben barf-

-04) Die Deputate und Tage Gebchren iften die nicht befoldeten Aegte und Ehrugen, wedde, unt Allnefugdung ber Gonferibieten bengezogen werben, und imar in der nämlichen Gebg, wie sie ihre ihren ben geröttigfen Ber handlungen, wogu sie abhibit werr den, geöberen.

Es bafen jebod unbesolbere Zeigte und Ehrungen nur bort bengegogen werben; wo fich besolbete Aergie und Spirurgen nicht befinden, und sewosibiefer Umfand, als auch bie 3di ber biefer Umfand, als auch bie 3di ber werennbeten Tage mußauf ber Didten-Riquibation burch ben Consertitions. Beamten ausveldfich bestätzt fen.

Diefe Bestimmungen finden auch auf bie Militar Terzte und Chieurgen Anwendung, wenn deen Belgie bung anferhalb ihrer Garnsfonen von einer Confertpiete Sehofte jur Bift tation ber Conferibirten nothwendig befunden wird.

5) Die oben 5. 4d. jur Silfifbofferietung ber Berpffegung für bie wirflich eingereipten fen Confecibirten aufgefesten Beträge, beren Ausbezahlung in Gegenwart eines Beamten ju gefichen hat, von bem auch bie hieraber aufguftellenben Jahlungstiffen untergeligen hab.

Bon dem Tage der Uebernahme der Genserbirten durch das Milität bis am Eintreffen bei dem Argimentern haden die Evanshoet: Commendanten für die Sinquattirung und Berpflegung der EinreiphungsContingente Sorge gutagen.

Auf bie namische Beise werben auch be Kure Roften für die auf bem Marsche ertrantten Conservierten ausgeschieben, und auf ben Grund ber gehörig nachgewiesenen und betegten Derechnung, sobald folderichtig gestellt ift, durch die K. Reisbragier ung ober die Militäte Thebabe angewieben.

6) Die Taggelber fur Diejenigen, welr de mit bem Transporte ber Confcris birten beauftragt find,

a) Bon bem Sammetplage bes Conscriptions Dezistes bis jum Artuitungs, zath find die Conscribten in der Argel durch ben Gerichtsbiener pu beglieten, weicher innerhald bes Gerichts. Bezistes alle Ginge in Conscriptions-Andecenwiseten als Dienstes Obliegenheit unentgeftlich ju verrichten, aufferhalb feines Gerichts Bezistes aber für Botenschne taglich 10 fr., und für dem Lansport der Constriten teglich i fi. ju spectern hat.

Der Confecipients Deamte, welder bie Sonferibirten nicht etwa fetiwillig jum Retruitrungstarbe fübenwill jit bien nur bann verpflichtet,
wenn es von bem Mertuitrungstarbe ausbrudflich verlangt wied, und fann
baber auch nur in biefem Falle auf
Diären und mur in biefem falle auf
Diären und juwar inclus bes Gefährte
Geibes auf fe ch 8 Unbern pr. Tag,
aufferhalb feines Bezietes Anfpruch

Anfact bes Gerichebieners barf
ein Gestiffe beffleben gegen bie Tagg
gebihr von 40 fr. aufferchalb bes Ger
richtobegiefen, anfact bes Confereptions.
Deamten nach der Ermächtigung bes
Refruitungseuthes berienige Affelior.
Actuar, ober von ber R. Rriebergietung aufgestellte Aunctionate, welcher
tung aufgestellte Kunctionate, welcher
bie erforberfleichen Muffchälfe zu geben
im Stande ist, gegen die Tags
bie von fahr, Gulten (inclus, beb
hit von fahr, Gulten (inclus, beb
hit von fahr, Gulten (inclus, beb

Es muß feboch nicht nur die Bahf ber jam Dienfte verwenbeten Tage von dem Borftande bes Refrutir unges rathes ober einem burch ihn be ftimmten Mitgliede beffelben beftatiget, fons bern ber Diaten : Liquibation bes Cons feriptions : Bramten ober feines Stellvertretere überbieß bas Einberufunge-Defret angefuat feon.

b) Rur ben Transport ber Confcribirten pon bem Gige bes Refrutirungs: Rathes bis ju ihren Regimentern ober Ba: taillons erhalten Die Offigiere aus ben Rreistaffen Diaten, wie fie nach Ber: fdiebenheit ber Dienftgrabe in ben befonbern Dilitar : Regulativen be: fimmt find, jeboch feine Ginquar: tirung; - Unteroffiziere und Golbas ten aber mabrend ber Dauer folcher Eransporte ju ihrer fortlaufenben Lobnung aus ber Dilitartaffe einen gleichen Betrag aus ber Rreistaffe und Conferibirten regelmäßige mit ben Einquartirung. Die Rabl ber von ben Offizieren, Unteroffizieren und Goldas ten jum Transporte verwendeten Tage muß pon bem betreffenben Regiments:

commando beftatiget fenn. Die Laggelber fur folche penfionirte Offigiere , welche in bem Falle , wenn fich nicht andere an bem Orte befinden mur: ben , als Beifiger des Refrutirungs:Rathes bestimmt, und dagu, von ihrem 2Bohns fige entfernt , beorbert werben. Ginb fie aber an bem Gipe bee Refrutirunge: Rathes wohnhaft, fo fonnen fie, und eben fo auch bie ubrigen Ditglieber bes Refrutirungs: Rathes, Die Civil: und Di: litararite . und anbere ju ben Confcrip: tions, Geschaften vermenbete Individuen nur megen befonberer Unftrengung eine angemeffene Belobnung nachfuchen. Bei bem baruber ju erftattenben Gutachten ift auf bie beftebenben Regulative in ber Art geeignete Rudficht ju nehmen, baf biefe Belohnung bie Salfte Des normalmafi: gen Diatenbezuges nicht überfleige.

8) Die Roften, welche burch bie gericht:

fiche Berfofgung und Arreftrung ber wiberspenftigen Conservitierten verantigst werben, so wie die auf 3 bis 10 fl. festgeseten Aufbringungs Belohungen foferne die Bethristigten tem Bermögen besigen, und sonft Riemand zur Ichtung rechtlich angehalten werben kann.

Ueber bie Größer ber Belohung bat auf bem Girub be von ben Conferiper tions. Sehörben nachzuweifenden Thatber fandes ber Refruitungs.Rath, ohne Beigiebung bes Militate Beisjeres auszuspecus bei Jahlung des Betrages gegn feinpelferie Quittungen zu wachen, und wagen bes etwa möglichen Radere fanet Gones au tragen.

9) Die Berpflegungsfoften für die mit Arreft bestraften Widerfenstigen während ber Dauer bes Arreftes, sofern sie aus ihr tem Gemögen ober aus dem Bermögen ihrer Etzen ober anderer, welche zu der ern gablung rechtlich verbunden sied, in die erbott werden können, mas siede die allen Källen genögend bergreftlet fenn mich.

S. 135.

Alte Ausgaben mußign mit Duittungen gehörig betrgt fept. — Unter biefe Wors au sefgung werben bie f. Kriedsgeitungen er mächigat, mit Wordhylaft ber Superrevie fin die birthigen Ausgaben, wordes bereits durch befandere Worfdwiften und Reglements feftgerigt find, ohne metres anjauwrifen die felben haben jedoch plitchtmäßig zu machen, das jiede und bei eine die der

Ueber alle Ausgaben aber, welche burch Regirments und Berorbnungen nicht genau fellgefeit find, nammtlich über die zu ber willigenden Remunerationen ift motivitet Gutachten abs f. Staatbinniffertium bed Junern zu erflatten, und bis zum Erfolge einer allerhöchften Entschliebigung barf feine Jahlung geschichten.

Munchen ben 13. Mars 1830.

Formulare

gu bem

Entwurfe der Bollguge Borfdriften.

Beilage I. (6. 1. ber Bolljuge : Borfdriften.)

Formular eines Geburteregifter . Musjugs.

Musjug

aus bem Geburts - (Givilftands) Regifter uber bie im Pfarrbegirte R. (Gemeinde R.) im Jabre 1808 gebornen , noch lebenben Sohne.

ier.	Der C	onscription	n 8 =	Pflid	tigen	20	er Elt	ern	
Num 18			de	S e b 1	1 r t 6 s	Bors		Segen:	Bemer-
Laufende Dummer.	Familien. Rame.	Bor : ober Zaufname	2 4 8	Menat.	Drt.	und Beiname.	Stanb.	wärtiger Bohnort.	fungen.
1	Rheim	Philipp	3	Iånner	Efting	Johann Rheim u. Mariane.	Bauer	unverán: bert.	
2	Probft	Johann	19	"	Danborf	Philipp Drobft u. Barbara.	Tagloh: ner.	find nach Emstirs den gand- gerichts Mrtt.Erls bach gezos gen.	
S STATE OF THE STA		*						,	

Beilag e II. (6. 13. ber Bolljugs : Borfdriften.)

Formular ju ben Special : Liften.

Bergeidniß

aller in ber Gemeinbe R. b. finblichen jur Alteretiaffe 1808 geborigen Junglinge.

	Qumitten.	Zauf- ober	6	Beboren we	?		Der.		n g.	De	Elte	rn	
Laufende Mum	Familien - R a	1 1	Drt.	Conferip	Rreis.	Refigion.	Bemerbe, Runft, Gtubium.	Bermbgen.	Mufführur	Rame.	0 t a u b.	Bobnert.	Bemer: fungen
1 6	Ennbach	Mugust.	3fen	Bandger. Erbing.	3far.	fath.	Be: ber.	unaubge: macht.	gut.	Anton Enn: bach u. Maria.	Beber	Isen	bient als Beberge: felle in Munchen
2 1	Paper	Chris ftoph	Auf: fir: chen.	Banbger. Starn: berg.		"	Rift ler.	"	bem Trun fe er: geben	Jakob Mapr u. Anna	Riftler.	92.	Mit feis nen Eltern bieber überfies beit.
3 @	Eohn	Mofes	Munchen	Lanbger. Runchen	D	Debr.	Coneiber	Д 002	gut.	Mofes Cobnu. Zufans na.	Schneis ber.	Neus haus fen.	Rit feis nenEltern nach Reu: haufen ge: gogen.

Formular III. (6. 2. ber B. B.)

Enferiptions. Begirt. uber bie berferiget von

Bemertung. Jebe hauptabifeilung muß nach alphabetifcher Debnung gereibet fepn.

ımer	9R 4	m e			6	ebore	n			unft,		-	Der	Elte	r n
Laufende Rummer	Familie.	Lauf . ober	. R a g.	Menat.	3 abr.	319	Confcriptions Beziele.	Rreis.	Religion.	Bewerbe, Runft,	Bermbgen	Aufführung.	Name.	Cranb.	Behnott.
	Ennbach	Yug.				3fen	Landg. Erbing	Ifar	tath.	Be: ber	unaus:	gut.	Inten Enn- bach u. Maria.	Beber	Isen
2	Mayer	Chri: ftoph				Auffir- firchen	ganbg. Starn. berg.	Isfar	tath.	Kift- ler.		bem Erunke ergeben.	Jafob Mapr u.Anna	Kift:	Muf- tir- chen
3	Cohn	Moj.				Mün- cen.	Lantg. Můn: hcn.	3far	Şeb.	Coneiber	500fl	gut.	Mofes Cohn u. Zufan: na.		Reu bau fen.

(Banb= (Berrich.)= Gerichts pc.)

Altereflaffe 18 R. bis jum R. Monatetag Jahr.

Loober cr.		örðs	10	, m		III. Befchiuf bes Refru	
Gehogene Loobs	- m - m - m - m - m - m - m - m - m - m	3011,	Militar . 3	taugitty pro	erdnfügung ber gur Anmen' bung temmenben §S. destie- fehes und ber Special - Ber handtungen,	tirungs : Raths.	Bemerfungen
2	5	8	taug	ylid;	Ift bereits freywillig beim lten Linien: Infant. Megi- mente in Bienft getreten, ware aber nach 6. 40. an bem Contingents gutjurech: nen, laut Affentschreiben Beil. Biff. 26.		٠
8	5	4	taug			If nach §. 45 bes Gefe: bes Sabregu ben bafelbft be geichneten Arbeiten bereit gu halten.	
10	5	6	taugi		Bird unter Bezug auf bas Bergeichnis VI. Biff. zur g Burudstellung beantragt.	3ft nach S. 49. bes Gefe- ges zurudzuffellen	
	1	-				38	

Beilage IV. (6. 28. ber Bolly. Borfdr.)

Berzeichniß

ber wegen angegebener Bebrechen jur Bifitations. Commiffion gewiesenen Confcribirten.

52 1	ions		Mer- unt	Bezeichnung	Re	fultat	ber Bifi	tation.	
Laufende Rummer.	Rummer D. Confcriptions Lifte.	şamilien-	Tauf- m c.	ber Gebrechen oder Krantheiten.	Gang unbrauchbar.	Bu ollen Dienften brauchbar.	Rur jum Kubrwesen oder sonfigen Berriche tungen ausser ber Linie brauchbar.	Temporar untauglich, febin nach §. 41. des zur näckfren Conferibi. runa verreichn.	Bemerfungen.
J.	Α.	Mus ber fr	üheren Al	terstlaffe 1807.					
1.	27	Pfifterer	Ignah	Bluthuften.	-	1	-	-	Sat fid nicht
2.	31	Beingarb	Johann	Erfrorne Bufe.	1	-	-	-	beftatiget.
1	B. %	us ber aufg	gerufenen	Miteretiaffe 1808.					
1.	3	Rumfort	Couard	Barthorigfeit	-	-		1	Kann auch gu
2.	7	Grollman	Rari	Steifigkeit bes tleinen Fingers on ber linken Sanb.	-	-	1		Beobachtung eingereiht wer ben.

n ten .

(Unterfdrift bes argtlichen Perfonals)

N. bes Musichufes. N. ber Confcriptions-Beamten. Beilage V. (5. 28 ber Bolly. Borfchr.)

Berzeichniß

berjenigen Conferibirten, welche auf Die Entbindung von ber Verbindichfeit bes Eintrites in die Armee oder auf Jurudftellung Anspruch machen.

Rummer.	ber Conicrip:	Familien :	Bor = ster Tauf-	Grund ber Burudflellung.	Befchluß ber		r Belege.	Bemerfun.
Lauf.nbe	Rummer b	n e	A 88 C.	nach S. 46 - 49 bes Befehrs ober Entbin: pung vom Gintritt, nach S. T.	Confcriptions: Beborbe.		Babl ber	gen.
1	15	Rramer	Deinri ch	Begen fcwach: lichen Korpers.	Bird gur nachsten Conferibirung hingewiesen.	Beftatigt.	4	-
2	17	Reber	Christian	weil bereits 3 Bruber . unter ben Fahnen um- gefommen finb.	Bom Cintritte in Die Armee entbun: ben nach & 4.	Beftatigt.	3	- "
3	20	Rienast	Zoseph	befindet fich in einem Glerical Ceminar.	Burudiuftellen nach &. 47.	Beftätigt.	2	
4	21	Seiler	Unbreas	jur Unterftus gung ber Els tern.	Burudjuftellen nach & 41.	Einzureihen, ba bie Eltern bei ibren Bermögens- Berhaltniffen ber Unterflühung bie- les Cobnes nicht bedurfen.		
			1			38*	Ť	1

Beilage VI. (S. 34. ber Bollg. Borfchr.)

Sauptausmeis : Tabelle aller vorhandenen Conferibirten aus ber Altereflaffe 1808.

Conscrip:	ou b.Co	mma nscris	~ B	Einreibung	311	růďge nach	fteЦt	unbra bar w	uch= egen	folg. feript gewi	Cons Cons hins efen	Abmarid.	Dem Bes girt wer- ben gutge:	Bemers
tione: Beborbe.	ben früheren Jabren.	vem Jahre 1808.	Musgefchloffen 4. bes	Ron ber Ein		§.48	§.49-	Mangels an Größe.	Gebrechen.	megen ju beffen- ben Dach sibum.	Bebrechen.	Berbleiben gum Abmarich	ben gutges rechnet lautbefons berenkbers geichniffes	fungen.
Landgrch: Runden.	10	80	1	2	7	10	20	5	10	1	3	31	4	
													-	
										-		-		
												,		

tormular sur

Repartitions = Tabelle

respective

llebersicht

uber die Jahl der Conscribirten, welche von jedem Rreise im Berhaltniffe der Gesammt-Summe der aufgerusenen Altereflasse und des Ginreihungs-Contingents jur Ginreihung gestellt, und wie solche in die Armee vertheilt werden mussen.

I. Benen:	II. Gefammt: zahl ber Confcribir:	III. Das erforderliche		IV. von fi		Beg	eich	nur	ıg	ber	Re	Vigin	ient	er,	Ba	tail	Ioni	5 11	int
nung ber	ten.	Contingent betragt	11.1	werben	noch	Duvi	tiet.	60	mp	agn	ien					In	ant	eri	£s
Rreife.	and ber auft gerufenn Att- trefeiaffelung and and. Att- reefeiaff. ior hochmai.Con- ferid verwief.	Mann, u. es treffen bann auf b Alters: flaffe 1808	and b. Mir Ber 1909.	beren Rie	ftel:	1. Merilleeir	2. Artifferie,	1. Caprues	1. Capeure	Mireurs	Donteniers.	gin3nf Leib	-	25	.00	4	0.	0.	1
				1															
		7	00.0	7	. ,													-	
3	02 700		10 11	es of	ive.			21	×									d	
	VS 400	Ow Thin	im)	, ,	Tall	-	-		. 10	-		in		0			1		
. 1	all of ma	on La		(0.0	9	ú		10	d		113		-1		-			1	
1	- 1	ASSIS		9 0	aTP		-	77	7		u							1	
													1						
					-								1			1		1	
																		İ	
											1					-		-	
		1						1											

Reg	im	ent	rr					3	åger	reBa-	apa	Heri	ie=9	Regi	men	ter.	Bu		Gefammt Cumme ber nach Biffer IV.	Bemerkung
20	6	10°	11.	12.	13.	14.	15.	1.	6,	19 4	raf er.	-		-	eger	6.	1	63	geftell- ten Mann: fchaft.	
The factoring of the last																				
													-							
															and the second second					ŧ
-			-				-					-								
																		,		
				-					-							-				
									-	Н								-		

Beilage VIII. (6. 41. ber Bolly. Borfchr.)

Sormular

Heber sidy t

uber bie Bahl ber Conferibirten, welche jeber Conferiptions Begirf bes Rreifes

jur Einreihung ju ftellen , und wie viele als Referve bereit ju halten hat.

Bortlaufenter Rummer.	Conferiptions Begirte und respect. Behörben.	Gejami Segirt anflore ger ber ber ber ber ber ber ber ber ber b	ne ibirten	Das ben Kreis von Gonferibirten tref- fende Einreibungs : Cons- tingent beträgt Mann, und treffen fonad ben Begirt nach der Gefammi- jah tel Alterstiaffe	петес	m gut bnet.	Ber- bleiben noch wirklich gu flellen.	Als Referve find 3u bezeich nen.	Bemertun: gen.
				-					
				And the second sec					

Beplage IX. Co. 41 unb 6. 62 ber Raffe Darfde

3 orm ul ar. 1. jur Ablieferunge:Lifte, 2. jur Sauptvertheilunge:Lifte.

Ablieferungs = Lifte

Conferiptions Bezirtes

N. N.

fur bas 3ahr 18

Fortlaufente Rummer. Dro. ber Confcript. Eife		Bors ober	-	mo geboren?			1				Gemerbe,	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Frühere	Art bes	Dauer
	Familien: Name			the	_	Suğ	-	-	Religion	Moralifde Zoffübrum	Runft ober Studium	Ber: mögen.	Frühere Kriegsbienste im In: ober Austande u. Art bes Abs gangs	gegenwars tigen Bus gangs	Dienft: Zeit
														0	
															-
						-	-								
									-	-					

De	eltern !	ber Confer	ibirten	To the last	€ir	igereiht		Bemertungen.	
Familien: und Lauf: Name	Stanb	bermalis ger Wohns Ort	Bermögen .	Rag	Nenat	bei welchem Regimente	Urface . ber nicht erfolgten Einreihung		
				9	1				
					-	A District			
Spiriture state (i.e.							Contract of the Contract of th		
			1						
	and the state of t					And other Party and Party			
						Andreas Andrea	i		

Beilage X. (§. 70. ber Bolly. Borfchr.)

Ginftande . Capitalien : Heberficht

Bergeichniß aller bei bem

beponirten Ginftanbs : Dbligationen.

Nummer.	Begeichnung ber beponir- ten Ginftanbs . Caution,			bes Ginftell		Uers	lers bes		Cinftebers		ein:	Bormerfung	
Rorllaufende Ru		ganzen	bes bebungenen Einftanbe: Capitals	Name	Confcriptions: Behörbe	Mterb: Ciaffe	Name	Confcriptions:	Miters. Claffe	Se ag	Monat	ber hinfichtlich bes Einftands: Ca- pitals getroffe nen Berfügung.	
	Eine Sporothef. ueffunte dab, Lantshut ben ten Inn 28m mitem Gen- itrupt. Etempel per, 12 ft., umb mit bem Giebati. omstempel gu 1 ft. bere feben.	ft.	300 ft.	Beleph Rem	Lantgericht Lanbehut	1808	Chriftoph Elmert	Landgerich Freifing	1806		98år) 30		

Formular XI. (au 6. 93. ber Bolly. 23.)

Rummer ber Conferiptions, Bifte.

Entlaffungs : Odein.

(Confcriptions , Stempel.)

Signalement. Oroge

Haare Stirn

Augenbraunen Augen Nafe

Mund Bart

Rinn Gefichtsform Gefichtsfarbe Rorverbau

Befondere Kennzeicher

Eigene Handunterschrift Auf bem Grund ber Bestimmungen bes §. 64. im Gesehe über eignigung ted flechwen Herres, vom 15. August 1228. ift die Entassung ist im erspektigstie bewüsset um der gegenwärtige Auslässung auch eine Ernespektigstie bewüsset, war der gesendärtige Auslässungsscheine Ausgestreiget worden, dem zu der gesendärtige Auslässungsscheine Auslässungschaft und der eine Auflässungschaft und der Auflässung der Auflässung der Auflässung der Auflässung der Auflässung der Auflässung der Auflässung der Auflässung eine Auflässung nicht berussen und gemäß §. 63. des Gesehe die Ausbebaum der achgesischen im ersten Jahre der Wisstadsplücht scheine Wieselassung der achgesischen im ersten Jahre der Wisstadsplücht scheine Auslässe der achgesischen im ersten Jahre der Wisstadsplücht scheinen Wieselassung der achgesischen im ersten Jahre der Wisstadsplücht scheinen Auslässe der Auflässe delkonde ist, n. f. v.,

Bei uneutgelitid ansuftellunden Entlassungscheinen wird bennett: bie unentgeltliche Ausstellung, Grund berieben unter Aufdrung bei unentgeltliche Ausstellung, Grund berieben unter Aufdrung bei Gleichellung, D. 2. Da übrigent des Geberden bei genannten Cour feribirten zu benjenigen geber, welche in der Beilags zum § 90. der Gleiche angesches find, dere; da übrigens der genannte Geniertbirte im Etande ber Armund sich besinder zi., so ift die Ausstellung bei gegenwärtigen Entlassungscheiden gemäß § 90. 1. ober 2. z.c. burdaus unengstellt geschoeben.

Ort, Zag und Sahr ber Musftellung.

Der Ronigl. oberfte Refrutirungs = Rath bes N. Rreifes.

N. N. Borftand.

(L. S.)

N. N. Sefretar.

glich Bane (Ronigliches Wappen) rifde Armec.

bei bem unrengenannten Regimente feit bem gerichts N. N. im N. Rreife feiner Dienftzeit eine belohnt ober belobt worben , fo wird bieß bier eingeschafter.) Derfelbe bat übrigens mubrend Solbat und Corporal gebient, ibar ber Mann Felbudgen bengewohnt und ift wegen Tapferkit Borgeiger biefes N. N. geboren ben hat bei bem R. Baper. N. N. Regimente feit bem Mufführung gepfiegen. Religion 1193 î Ctanbes, feines Sandwerts ein 18 3 im N. thniglichen Land. mitbin feche Sabee ale

fur ben, wie folgt,

Bezeichneten. 216 fcieb

maßigen Berpflichtung ju ben Referver Bataillone ale Legionift in b hiermit feinen formlichen Abicbied von ber Linienarmee, wird aber in Bolge feiner verfaffunges Rachbem ber Corporal N. N. bermal feine Dieufigeit vollenbet bat, fo erhalt berfeibe

Mafe Grien Große

Bart Mugen Mugenbraunen Saare

Befonbere Kenngeichen Korperbau Gefichtsfarbe Oction Sinn Mund

Sandunterfchrift

beffen Erlaubuiß aus bem Begirte bebfeiben nicht zu entfernen , und auf jebesmalige Ginbe bem Bebenten überwiefen, baß er fich fogleich bei feinem tonigl. Landgerichte zu melben, ohne bas Derbot bes Gintrittes in frembe Rriegsbienfte obne befondere biergu erhaltene allerbichfte berfeibe ift nebfibem auch auf bie verfaffungemäßige Derpflichtung jur Landwehr, fo wie auf rufung bei bem Regimente, bem er ale Legione.Pflichtiger jugefort, fogleich ju ftellen habe: Bewilligung, ausbrudflich ausmertfam gemacht worben. Regimente nach ben ihm bei feiner Entlaffung ausbrudtlich ertiaten Berhaltniffen, mit

S.)

Roniglich Baper.

Regiment.

N. ben

2

N. N. Oberft.

Inftruction

får bas argeliche und munbargeliche Personale

Bifitation ber Confcribirten.

I. Michnitt.

Bon ber Bifitation ber Conferts birten.

5. 1.

Das Gefchaft ber Unterstudjung ber Brauch, ober Undrauchbarfeit ber Conserbieren ju ben Baffen ift in jeber Hinfigt eines ber wich, tigften, welches biejenigen, die bamit beauft tragt find, jur gewissendiendesfesten Erfüllung iber Pflichen aufgeberte. Es ist hiebei alle nur mögliche Gorgsatt barauf ju rich, ten, baß nicht auf ber einen Seite Blenfte mataugliche eingereihe, auf ber andem Seite Denftentaußich eingereihe, auf ber andem Seite Denftent aber Brauchbare und Dienftfähige ihner der Brauchbare und Dienftfähige ihner benächteiligt merbe. —

5. 2.

Diefenigen Actgie und Mundafge, wel der G. 20. oder 51. der Bedjuged-Worfdriften jum Geer-Ergdnungen Gefige als Migssieder der untern oder oder en Biftationscommissionen bestimmt were ben, haben die der Genmission jugwiese nen Conscibiten auf das forgfältigse ju vifitien, und sich hiebei im Migsmeinen

nicht bies nach bem herr. Ergänjungs. Ber fife (befonders §. 34, u. 35; , — bann §. 42, und 5.4.) und nach ben Bolgischunger Borifcierin zu emifciben (§. 28 — 51 — bann §§. 51, und 52,), sondern insteson bere auch nach bem bienachfolgenden Unter richte pflichtnaßig zu achen.

J. 3.

Der in das Militat einzureihende Confetibitet foll, um den Dienstessereichungen gehörg antsprecen, um de ibe den fo vielesatische Beschwerden im Zelde ausbauern zu können, weder mit einer allgemeinen Krantspeit noch mit einem Artischen Gebrei den behafter, weder am Kerper noch au ben Gliedmaßen normalwidrig gebilder, son, dem gestub und trässig sen, um seine Obstern gesund und trässig sen, um seine Obstern gesund und trässig sen, um seine Obstern gesund und trassig in den.

S. 4

Da aber die Ergangung und Bolische igmachung einer Armer ausstrechtenlich bei schräft und daum möglich som wieder, wenn nur selche Conseridirer jum Dienste gewässt werden sollten, welche mit der möge isicht werdenmeinen Gespundert auch zugleich dass Berumaß körperlicher Schänheit in sich vereinigen, so ergiebt sich schon hieraus, daß Keine körperliche Unvollsonmenheiten, welche dem Manne in Ansibung der Diensporrlich, ungen nicht siehverlich sind, ist, a von Militätzlichen mich beferen mis son der von der beiter beiter miste mit der befenderen Nichtlich.

ju welchem Waffendienfte die felben, ber Kleis nen Uebel und Bilbungsfehler ungeachtet, am augemeffenften geeignet find, — einger reiht werben. —

II. Abiduitt. Bon ben Rrantbeiten und Gebrechen.

2. 5.

Die Rrantheiten und Gebrechen, bie jum Militarbienfte untauglich machen, find

- a) cutweber außere ober
- b) innerliche Rrautheiten und Fehler.

Atts dußere Krankfeiten, Uebel und Geberchen find biefenigen zu berrachten, welsche von prisenden Aunsberfländigen bei der Unterstuckung leicht durch das Gesicht, Geribst n. f. w. erkannt, und doher auch gleich wissenschaftlich nach ben Regeln der Heilt nute beurtheitt werden können.

Die inneren Krantseiten und angegebenen. Zehler find folder, welche durch charafteristlisse Iriden und Jufalle, habitus bes Untersuchten, iberhaupt im Gangen einer erpretichen Constitution fich nicht ob fenbaren, wortber bemnach bie Kunstverflandigen nicht ohne weiters ein zwerläßig ges Urtfelt fällen febnen, und bei beren herfeldung baher auf bie im 3. Abschnitz ber gegenwärtigen Infiruction voergischietebenen Weise verfahren werben muß.

g. 6.

Bei ber Ermittlung und Foftftellung

Bur allgemeinen gleichheitlichen Behand, fung wird inbeffen folgende Claffification der Krantheiten und Gebrechen ausgeschies ben.

- L Jene, welche ju allen Waffen und Dienstgattungen ganglich und für inw mer untauglich machen.
- II. Solche, wegen welcher die damit Bes hafteten nur bedingt ju diefer ober, jener Waffen ober Dienftesgattung brauchs bar find.
- III. Jene, welche nur zeitlich untauglich machen. -

§. 7.

Die Reantspeiten und Bebrechen, wels de Jebermann fogleich in die Angen fals ten, und bafter feiner Untersuchung bebars fen, find in der Beilage jum heer. Ergans jungs : Gefege bereits bezeichnet, worauf baber hier lediglich Bezug genommen wirb. Bu ben Rrantheiten und Webrechen, welche ju allen Militarbienften ganglich und für immer untauglich machen (S. 6.) werben überbieß Dachftebenbe gerechnet, in foferne fie unbeilbar finb.

Rrant heiten, bie an verfchiebenen Gegenben bes Rorpers por: fommen:

- 1.) Sauttrantheiten, Glechten, Musfag: abnliche Rrantheiten,
- 2.) Drufen : und Gerophel: Rrantheiten . Bellgewebeverhartung ;
- 3.) Enmphgefchwulfte (tumores lymphatici) , betrachtliche Balggefchwulfte , (tumores cystici).
- 4.) Puls : und bebeutenbe ober jahlreis de Blutabergeschwulfte (aneurysmata et varices).
- 5.) Ungelentigfeit bes Rorpers, Belent: Bermachfung (anchylosis) betrachtlis den Anochenauswuchse (exostoses) Rnochengeschwulfte, (tophi, caries).
- 6.) Sichtbare, angeborene, burch Bufall ober Krantheiten entftanbene Beruns ftaltungen (difformitates) tes Rorpers. 1. 2. ber Bruft ober bes Rucfgrathe. welche bem Unfehen ober ben Berrich: eungen bes Militarbienftes nachtheis fig finb.

- 7.) Bafferfucht, Gelbfucht. Scharbod.
- 8.) Schwinbfucht , und Abgehrungen phthyses et tabescentine).
- 9.) Mervenfrantheiten, Convulfionen . Fallfucht , (Epilepsia) Beitstant.

Machtwanbeln . Cretiniamud.

10.) Allgemeine Schwächlichfeit bes Ror: pers mit unvollfommener Ausbildung beffelben.

Ropftrantheiten.

- 1.) Wahnfinn, Blobfinn . 2.) Erbgrind (tinea).
- 3.) Ohrenfrantheiten, infoferne fie bem Dienfte hinderlich ober burch the Be; fteben efelhaft finb :
- 4.) Mugenfrantheiten, Thranenfifteln , (fistulae lacrymales).
- 5.) Bosartige Dafenfrantheiten, efelhafe te Berunftaltungen, innere Musmuchie ber Dafe.
- 6.) Lippenfrebs . Safenicharte, Wolfsrachen . mafferichter Munbfrebs.
- 7.) Scirrhofitaten Rrebsgefdmure,

- Getrachtliche Subftang , Berluft ber Bunge,
- :8.) Zerreißung ober Berhartung bes einnen ober mehrerer Speichelgange (ductus salivalis Aenonianus, Wartorianus sublingualis) Speichelfistel;
- 9.) Sprachlofigfeit Caphonia).
- 10.) Gehr beschwerliche Maftication ober Deglutition.

III.

Bruftfrantheiten.

- 1.) Stinfenber Mihem.
- 2.) Luftrohrenbruch (Bronchocele).
- 5.) Kurgathmigkeit (disproea) chemifches Aftihma (asthma chronicum).
- 4.) Bluthuften (Haemoptysis) aus Un. lage ober außerer Bewalt.
- 5.) Angeborene ober durch zufällige Urfache entstandene Schiefftellung bes Halfes (obliquitas colli,)
- 6) beträchtliche ferophulofe Orufen am Salfe, welche mechanisch bie Luftrohre brucken.
- 7) Beträchtlicher Catthals (intumescentia telae cellulosae colli,) welcher bas Uthenholen erfchwert.
- 8) Bebeutenber Rropf (struma.)

ıv.

Rrantheiten bes Unterfeibes.

1) Das el ronische Erbrechen (vomitus chronicus)

- 2) chronische Bauchfluße (Diarrhoeae chronicae);
- 3) Anschoppungen und Berhartungen (obstructiones et indurationes) ber Gingeweibe bes Unterleibes;
- 4) Alle Krantheiten bes Urinfpfteme'(morbi totius systematis uropoetici); 5) ein wahrend feines Durchgangs im
- Baudringe stedengebliebener hobe;
- 6) Geschwusse ober Geschwure ber Leis stendrusen (tumores vel ulcera glaudularum inguinalium.)
- 7) Leiften : Hobenfad : Schenkels ober Bauchbruche (hernias inguinales, scrotales, femorales, ventrales)
- 8) bebeutenbe Rrantheiten bes Samenftrangs und ber Lymphgefafe,
- 9) Fleifchbruch (sarcocele,) Wafferbruch (hydrocele,) enorme Grofe, Berhartung und Krebs ber Boben.
- 10) Chronifche, eiternde Somorrheidale fnoten mit betrachtlicher Cachexie,
- 11) Maftbarmfifteln,
- 12) Sabitueller Mafibarmvorfall,
- 13) Unvermögen, ben Roth au fich ju ... halren.

v.

Rrantheiten ber Ertremitaten. A., ber obern:

1) Beinfraß am Schulterblatte, Berfchie bungen ober widernaturliche Bergroß ferung eines ober beiber Schulter; blatter.

- 2) Steifigleit bes Schultergelents mit fichtbarer Befchwulft ober Abmagerung.
- 5) Berfrummung, Berfurgung ober Mb. magerung ber großen Musteln, nach vorausgegangenem Oberarmbeinbruch.
- 4) Steifigfeit bes Ellenbogengelenes mit fichtbarer Gefchwulft ober Abmagerung bes Armes :
- 5) Beinfraß | ber Borberarmfnos | Berfrumnung | chen |
- 6) Beinfraß | der Sandwurzeln ober Berichiebung | der Mittelhandlnochen, woburch unheilbare Steifigkeit gefest wirb.
- 7) Berluft berjenigen Theile ber Hand, welche jur Waffenmanipulation und ju jeber Kraft erfobernden Handarbeit mothwendig find.

B. ber untern Ertremitaten.

- 1) Auslenfung bes Schenfelbeines aus bem Sufrgelenfe.
- 2) Steifigfeit bes Suftgelenfes mit Abemagerung bes Schenfele.
- 3) Beinfraß im Shiftenochengelent.
- 4) Berfrumming ober Berfurgung ber: Knochen bes Schenkels., bes Guges, ober beiber;
- 5) unverhaltnifmaffige Abmagerung ber Gefag: und Schenkele Muefeln; -
- 6) Steifigfeit bes einen ober bes ansbern Sinies; -

- 7) unheilbarer Bliebichwamm (fungus articulorum - tumor albus) an bem Knie: Gesenk; --
- 8) halbe ober gange Muslenfung ber ... Rnie: Scheibe (patella.); -
- 9) ju ftart einwarts gebogene Rnice mit ju ftart auswarts gebogenen Beinen; -
- 10) unverhaltniffmagige Structur ber Bug: Anochel (condyli), welche bas Geben erichwert; --
- 11) uble Bauart, Steifigkeit ber Fuß-Burgel, Gelenke, Berftorung berfeleben: -
- 12) Plattfuße in hohem Grabe; -
- 13) Mangel ober gangliche Bermachfung: ber Behen; -
- 14) betrachtliche Frofibeulen und Knochen-Befchwulfte am Borber : Jug; -
- 15) mehrere ober große Blut : Aber: Ges fcmulfte, (varices) befonders mit verharteten Drufen; -
- 16) Merkmale vorausgegangener ehronie: fcher, großer Fuß: Gefchware mit bes trachtlichem haut: Berlufte und ges genwartigen Blutader: Knoten :
- 17) alle veralteten Tug: Gefchwure von: großem Umfange; -

f. 8.

Rleinere forperliche Gebrechen machen: weber gur Cavallerie noch gur Infanterie: untauglich, fofern fie fur fich allein vor: fommen, und ber Conferibirte bie übrigen: erforderlichen Gigenschaften gunt Dienfte in feinen Waffen : Gattungen befigt. -

Dahin geboren insbefondere:

Stieme Einbrude und Ethabembeiten am Scheebel, als Folge urspringlicher Bile bung ober vorausgegangener Bertegung, welche feinen flörenden Einflug auf bie Befundheit ober die Dienfless Berrichtungen außern, und bem Tragen ber mitigke richen Ropfboedung nicht hinderlich find; — theilweise Blade, (allopocia partialis) Parben im Beschet, aufloren partialis Parben im Beschet, muttermale, nicht auffallende Berunstaltungen des Gesichte, der Bafe oder Lippen; — nicht zu flartes Schielen.

Rleine Sornhaut : Fleden, wenn fie bas Geben nicht hindern. -

Blab: ober Satthals ohne scrophulofe Anlage und ohne Storung ber Resiration, Pleiner Krampfabern : Bruch ohne Beeinsttachtigung bes hobens und ohne Schmergen.

Anomale Sarnrobren: Deffinung an der Sichel ober bem Gliebe, woben ber Sarn willkabrlich gehalten, und, ohne bie hemben ober Rleiber gu besudeln, abgelaffen werben fann. —

Berluft bes Ragel: Gliebes an einem ber bepben lehten Finger ber linken gand, wenn er bem geborigen Manipuliren mit bem Gewehre nicht hinderlich ift. —

Benig nach vorne gebogene Schien, beine, nicht fehr ausgewachfene Beine, unbedeutender Borfprung bes Befentes ben Biegung ber großen Bebe. -

Theilweise Bermachjung ber Beben un: ter einander ohne gehinderte Bemegung.

Uebereinanderliegen einer oder mehre: xer Beben, wodurch weder die Bewegung gebemmt, noch das Tragen ber vorschrift; magigen Auftleidung gehindert ift. —

Kleine Froftbeulen unter ben vorers wahnten Bedingniffen ; — etwas breiter Fuß ohne Migbilbung bes Fußgelenkes. —

S. Q.

In ben Gebrechen, welche zwar zur Cavallerie und zur Infanterie, aber feinerwegs zum Fubrreefen untauglich mac. den (s. 6.) gehören folgende: Rurglichtigteit in nicht hoben Gende, einzelne feb. lende Schueit oder Borber: Jahne im Abort und Unterliefer; — ein Rropf (struma), welcher bas Athmen nicht ers fowert, und bas Tragen ber Salsbinde midt findert.

Etwas burger Bug, ohne Digbilbung ber Jugmurgel, Ruchen; - fawere etwas fiammelnde Sprache; ein erwas fchiefer, jebod nicht fleifer Sals, etwas hohe Schulter ober Shifte. -

Auffallend eingehogenes Rnie; - Uer berbeine, wenn fie bie Bewegung und Rraft bes Gliebes nicht fioren.

Die in diefem f. ermahnten Tehler und Unvollkommenheiten bindern um fo meniger, wenn fie an Conferibirten vorfommen, welche jum Juhrwefens: Dienfte bie fon: fligen borperlichen Gigenschaften besigen und fcon mit Pferben ober mit bem Juhr: wert umuachen, wilfen. —

S. 10.

Bur sten Claffe ber Kranfpitten und Gebrechen (5. 6.) gehoten folde, welche mur jur Zeit untauglich machen, bey welchen nech vollkommene heilung nach bem gewöhnlichen Gauge hodit vahricheinlich ift, und bie nur eine beftimmte Zeifriell erforbern, um biefe heilung burch zweit birnlich Mittel herbepführen zu fonn nen.

Es ift nicht erforberlich, Diefe Rrants heiten ausführlich ju bemerken. -

Der Untersuchungs : Commission liegt es gemäß ihrer Pflichten ob, folde nach ben Regeln ber heilfunde ju beurtheilen und au bestimmen.

. . .

Die Krankfeiten und phyfifchen Gebereten ber Menichen find fo baufig, die Complicationen und Mancirungen fo mannigsaties, bag für jebe möglich vorfommende speciell nunneirten galle keine ausbruddliche Bestimmung gegeben, ober alle gemein leiteube Normen festgesetz werben febranet. --

SolcheFalle, worüber Die in ben vorftes benben SS. gegebenen Borfchriften feine aus, brudliche Berfügung enthalten, muffen also ber pflichtmäßigen Beurtheilung und Berantwortlichert ber Intersuchungs-Genemission, welcher ein so nichtiges und das, Interesse der Williampsichtigen insessemmt fo nahe berührendes Geschäft im Berztrauen auf ihre Pflicht und Ehrliche übers, geben ist, felbst übertaffen bleiben, —

Diefelbe wird inboffen um fo leichter ein bestimmtes Urbeil ausfprechen Bonnen, je vollsommer bieselbe bie im Allgemeinen ausgestellte Classification ber Krantspeiten und körperlichen Gebrechen ausgesaßt bat, umd je ambefangener und yenauer sie burch bie ersprotettichen atzistichen Kenntnisse, wurdt bedung und Ersabrung geleitet, die förperliche Deichassischen atzischen ausgeschaften und Brichwertsichen Dienstrügen ausgeschaften und Brichwertsicheiten und verzeischen weiß, weiche ber Solbat, weziglich im Felde, nach ein verfaiebenen Abassischaftungen ausgubatten und berämpen bat.

S. 12.

Ulebrigens wird aufmetfiam gemach, bag es fleine Gebrechen und Bildungsfehler gebe, welche einzeln, um felbft bisweilen in einer Mehrjahl, ben sonstigen ftarfen Rerperbau füt bie eine ober anbere Waffengattung nicht untauglich mar den, bie Untauglichtei aber allerdings alsbann jut Folge haben fennen, wenn sie in größerer Angahl an bedeutenben Theis len beg einem Menichen mit schwädslichen Rnochen : und Mudfelbaue vorgefunden: werben.

III. Abfchnitt. Bon bem Berfahren ben ber Bie fitation ber Conferibirten.

J. 13.

Soweit bie Bisitation ber Conscribirten febiglich ein Gegenstand ber Aunftenntnis und arzueiwissenschaftlichen Benrtheilung ift, sind die Bisitations Commissionen in ihrem Bertabren burchaus unabhancia.

Ihr Berhaltnis ju ben Conscriptions. Beamten und ju bem Refentirungsrath ift in ben Bollgugs Borschriften jum herre Ergangungs Gefeje bestimmt. — Der ben untern Bistations-Commissionen beg- gegebene Ausschuft if auf bas Recht ber Grinnerungen beschränft. —

S. 14.

 ju veranlassen. — hinschtlich ber etwa nothwendigen Einberufung meiselhaft um tauglicher Conservieren jur obern Bistations-Commission ift schon in ben 65. 35. u. 36. ber allgemeinen Bolljugs-Bouschriften bas Vettige bestimmt.

Die Biftetion felft geschiebt nach ber Reihensoge bes ber Diftetion-Commission zugestellten Bergeichnisse mit jedem Com feribitten einzeln, und wird so lange, bist alle zur Diftetion einberufenen Confects bieten wieflich untersucht sind, jedoch an jedem hiezu ersorteitschen: Tage nur biszur einbrechenben Dammerung strafeste.

Den unterjudenben Tergten mirb est übrigens nachbrudticht verboten, ben Confecilisten mit harten und rauben Worten, wen behandeln; — fie muffen vielmehr benteilben, wenn fie Turcht ober Schaam, und baburch eine Zurcht ober Schaam, wind baburch eine Zurcht ober Schaam, bestens und freundlich beichen, und ihm bemerten, bag rudfichtlich seiner sich geiendem Geberchen bie größte Berfawies genheit beobachtet werben wird, bag er auch Alles ohne Zurcht und Rüchhalt anz gefen buffe.

6. 15.

Die Bifitation foll bep ber untern Bis fitation's Commiffion junachft nur auf bie angegebeuen Gebrechen und Reantheie ten ber Conferibirten beschänft werben. — Benso hat auch bie ober Bistation's Commission jutest immer tur'gbe angrese benen Gebreichen und Krankfeiten gu untersuchen, und wenn der Consertitete schon in Folge biefer Geberchen und Krankfeiten bienstuntauglich erscheint, benfelben einer weiteren allgemeinen Bisitation -n i cht ju unterwerfen. —

Im entgegengefesten Falle aber, sowie dberhaupt bey allen jur Einzeihung in bas Militat beftimmten Gonferbirten barf bie allgemeine Bisitation bey ber obeen Bisitations Commission nicht umgangen werben. —

§. 16.

Die allgemeine Bifitation wird auf nachstehenbe Art und Beife vorgenommen:

Die Megte laffen ben ganglich entiffeibeten vor fich hinteten, meffen mit prafendem Ueberblide von vorne und richtwarts ben Bau und bie Proportion ber Glieber ju bem Rotper im Algemeinen, um fich ju übergeugen, ob ein gehbeiges Berhaltnig berfelben, ober ob nichts Auffallendes, von der normalen Bilbung Abweichenbes vorhanden fin, und feine ber im §. 7. bezeichneten allgemeinen Kranfbeiten an bem Conferibitten sich vorfinben.

Dann werben bie eingelnen Theile bes Retpere mit Beobachtung ber in bem ummlichen S. angegebenen Ordnung nach ben Grundfaben ber Runft mit ftemger lleberficht untersucht. — Wenn im Eingelnen Alles untersucht, und nichts Teblerhaffes worgefunden worben ift, mas ben Mann jum Militarbienfte untauglich macht, so muß bereiben noch einnad mit ben Amen und Fabjen Bewegungen nach allen Rich, tungen machen. Dabbrend er hierauf, im Jimmer einigemal auf , und abgeht, und beine Arme am Leibe gestedt herab-hangen läßt, wied fein Gang beobachtet, od bie eine hafte nicht bebre ift, oder keinen Fuß nachscheppt, ber eine Schen-kel nicht fürzer als ber andere ift u. f. w. 3ft biefe Bereidung vollendet, und

sit beife Werrichtung vollender, und wirb ber Mann and feiner fergerfiden Befdagienheit dienstiftlighig befunden, bann muß
berfelbe ferner gefragt und besondere darauf geachtet werben, ob er bie naturlichen
ober nach darafterististen Impfnacion die
Schupblattern gehalt, ob er nicht mit ber
fallenden ober sonst einer innern Kranshit behaftet fep. —

S. 17.

In Genäßpiet ber §§. 31 und 32 bes heer : Ergänzungs Gesches missen die Couserietiums : Pilichtigen zwar schon bei der Berhandlung des Wessens sich der estäten, ob sie sich sie in einstellige gehen, und diese Erklatung der Dienstesunfähigfeit muß sollesten mit der Bezeichnung des Gebrechens verrbunden sein.

Wenn aber von einem Conferibiren erft bei der untern oder obern Bifications, Commifion eine folche Krantheit oder ein folches Gebrechen angegeben wird, wel ches weder durch das Gesicht, noch Gesühl entdeckt werden kaur, und wober die übrige körpensiche Bolchassenders Subjects nicht berentigte Bolchassenders zu bei Angabe desselbert wieftlich Grund habe; so ist die Sinholung glandhalter Zeugnisse ber den Construktern genau konnenden Dress nachdaur, Zamilkenukter, Schullchrer, Pfarrer und des Arques, der den onsein birten besandeler, it verausafger. —

In wie fern bergleichen Beugniffen Blauben beigumeffen fey, ift in ben allges meinen Bollugsichriften bestimmt.

J- 18-

Gang besonders haben die Mistationss Commissionen gegen die falichen Angaben, Stolichungen und Uebertreibungen ber Confecibirten auf der hut ju fenn, indem jede Nachfichg egen ben einem Confecibirten auf die Uebrien nachfeitig zurächwieft.

In ben Rrantheiten und Gebrechen, wels de entwebet falfchlich angegeben, nachges ahmt ober funftich hervorgebracht zu wer; ben pflegen, gehoren unter andern :

- 1. Nervenfrantheiten, Conunffionen, Fallfucht (epilepsia) Zittern eines ober mehrerer Glieber; - Blobfinn, Schwins
- bel; -2. anhaltenbe Schmergen an verschieber nen Theilen bes Korpers; --
- 3. Augenentjundungen, ichwaches Geficht, Racht, und Lagblindheit (nyctalopia, hemeralopia.)

- 4. Taubheit:
- 5, Stummbeit :
- 6. befchwerliches Sinabfdluden ber Speis
- 7. Bergelopfen ;
- 8. Suftwehe (ischias), Cendenwehe (lumbago);
- 9. Bluthuften (haemophysis);
- 0. Blutbrechen vomitus cruertus);
- 11. erlittene Beinbriche und Berrenfuns gen (fracturae et luxationes);
- 12. Bruche (herniae); 13. Das Sinten;
- 14. Eihmung ber einen ober anberen Err
- 15. erfrorene Ruge (congelationes);
- 16. Unvermögen, ben Roth an fich ju
- 17. nachtliches Bettpifen;

balten :

- 8. Blutharnen, fliesenbe Samorthoiben.
 9. Beschwusste (oodemata) Anschwels
 sung ber Blutaber : Knoten, Beschwure
 an untern Ertremitaten.
- 20. Windgeschwust bes hodensades (emphitema scroti,

Warbe fich bei ber Biftation entbeden, bas fich ein Conferibitrer wirflich burch eine absichtliche Bereihummelung ober irgemb eine anbere Handlung von welcher Utr biefe auch fewn mag, muthwillig jum Militate Zieufle untauglich ju machen beabsichtet habe, so mäßte foldse mit allen jum "Hand-bfahde bienenben Umfländen ber weitern

Berfügung wegen fogleich angezeige werben; hinfichtlich ber Tauglichteit ober Untaugliche lichfeit aber ift, wie bei ben übrigen Cons feribirten, auszufprechen.

J. 19.

Das nach S. 35. bes Seer : Erganjungs: Befeges über bie argeliche Unterfuchung auf: junehmenbe Protocoll ift nach bem anliegen: ben Formulare ju fuhren. - In biefes Protocoll merben alle ber Bifitations : Com: miffion vorgeftellten Individuen in ber burch bas übergebene Bergeichniß bestimmten Orb: nung aufgenommen und bie Refultate ber Untersuchung mit befonberer Bezeichnung ber Rrautheiten und Gebrechen moglichft fury vorgetragen, Ueber bie Brauchbarfeit ober Unbrauchbarfeit ber Bifitirten muß mit befonberer Rudfichenahme auf bie BBaffens gattungen, woju fie tauglich fint , unter Uns führung ber Motive gang bestimmt ausges fprochen merben. -

Es bleibt jeboch babei ber Commiffion aduilich unbenommen, jugleich alle jene Be: merfungen, melde fie etwa nach befonbern Berhaltnigen ju machen hat, bem Protos colle beigufügen. Sieher gebort befonbers bie Beobachtung , baß in einem Confcrip: tions : Begirt folche Rrantheiten und Gebres chen fo allgemein geworben finb, baß bege wegen von Umt wegen, gemaß ber Pflichten ber medicinifchen Polizei, eingefchritten mer; ben muß.

The bette door 11 Bei benjenigen Conferibirten, ! welche nicht als abfoint, fonbern nur als temporar untqualich jum Difitarbienfte befunden werben, ift jugleich ju bemerten, in melder Beitfrift bie Beilung ober Benefung beilan: fig zu erwarten fenn mochte, bamit; von ber Conferiptione : Beborbe binfichtlich ber Gin: reibung bie weitere geeignete Berfugung bemeffen merben fann.

6.21.

Wenn bie Mergte und Wunbargte über bie Brauchbarfeit eines Confcribirten fein bestimmtes Urtheil abgeben ju fonnen glaus ben, ober fich in ihren Unfichten nicht vers einigen tonnen, fo haben fie ihr pflichtmaßi: ges Butachten fdriftlich jum Protocoll ju legen, und fich in biefem blos barauf ju begiehen.

6. 22.

Cobalb bas Unterfuchungegefchaft been: bigt, und bas Bifitatione: Protocoll von ber Bifftatione : Commiffion (bei ben untern Conferiptions : Behorben auch burch ben bei: gegebenen Musichus und von ben bas Bifi: tations : Gefchaft leitenben Confcriptions: Beamten) unterzeichnet ift, fo wird hienach fofort auch bas von ber Conferiptions : Be: horbe refp. von bem Refrutirungerathe über: ftellte Bergeichniß in ben bie Brauchbarteit jum Militarbienfte betreffenben Rubriten ergangt , auf gleiche Beife , wie bas Dro: tocoll felbft unterfchrieben und mit allen Benlagen an bie Conferiptions: Beborbe, refp. an ben Refentirungerath, übergeben.

Bon ben Untersuchungs : Protocollen barf nur jener Gebrauch gemacht werben, welcher in Beziehung auf bas Conferiptions. Gefeh allein nothwendig ift.

Es wird bahet von ber Rechtlichfeit und

Sing the second second

ent, perite entre tra-

Befdeibenbeie ber unterstuchenden Aergte, ber Conferiptions Bedmern und aller beri jenigen, qu beren Einsicht und Keinntuß folche Protocolle gelangen muffen, Die ftragifte Werfchwiegenheit unter personlicher Ber. antwortung ber bagigen handelnder err watte.

THE RESIDENCE OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE

I TO SO THE SECOND

The first of the f

Munchen ben 13. Mary 1830.

the minds.

Protocoll

å ber

die Untersuchung der forperlichen Beschaffenheit ber Conscribirten

Confcriptione = Begirte ober Rreife R.

Rummer bes Bergeichniffes bi jur Biffeatigu Bermiefenen Conferibiren.	- 9R a :	m c.	Rrantheiten o	ber Gebrechen.	Mugemeine Folgerung in Bezug anf Militats Bemerkungen		
	Familien:	Eauf:	melde mittlich pot:	welche nicht in bie Sinne follen, aber vorgegeben werben.	Dienst: Unrauglichkeit mit Bezeichnung der wesentlichsten Motive.		
1.	Nalhaus	Johann		11)1	Unbrauchbar	IIII sic	
2.	-	-	ift.		zu allen Waffengat-		
3.		3	10g 715.	74107-11 1 241	Rur ginn Fuhrwefen brauchbar.		
4	-	-	~	_	- 1	Abmefenb.	

R. - Tag - Monat - Jabr -

D. D. Land: ober Stadtgerichte: Mrgt.

D. Bunbargt.

Regierungs-Blatt

für

das

Banern.

Königreich

Nro. 12.

Munchen, Camstag ben 27., Mary 1830.

Inbalt.

Ronigliche Berordnung.

(Die Confurs : Prafung ber jum Ctaatebienfte abfpirirenben Rechts : Canbibaten betreffenb.)

gubmig,

bon Gottes Gnaden Ronig von Banern 20. 20.

Wir haben bie beftehenten Borfchriften uber die Prufung ber bem Staatsdienfte fich wibmenden Rechts : Canbibaten einer

Revision unterftellen laffen und verorbnen nach Bernehmung Unferes Staatsraths wie folgt:

9. 1.

Jeber Rechtis-Canbibat, ber fich entwer ber um irgend eine Anfiellung im Staats-Dienfle, ju weicher vollendete Rechtsflubien erforderlich find, ober um die Abvocatur zu bewerben gebenft, hat, nach Be z endigung des vorschriftmäßigen Studiums an ber Sochichule, und noch wer ber Buslassung jur Popits, ben gedehlichen Erfolg feiner Schuben und bie Bulanglichfeit ber gesammelten Kenntniffe, burch Erftehung einer theoretischen Prufung gu er: proben.

6. 2.

Bu biefem Bwede foll alljabrtid in fer ber Universitate Statt am Schiusie bes Sommer-Geneflers eine Präging geholten werben, weder am 1. Oftober, oder wenu auf biefen Tag ein Sonn ober gebotener Sepertag fiele, an bem nachflogenben Werttage zu eröffnen ift.

ý. 3.

Die Bornahme ber Prafung wirb einer Commiffion übertragen, bie, unter ber leftung eines von Und aus ber Claffe ber bis beren Staatsbeamten zu ernennenben Commiffars, aus Profesforen an der Universität bestichte, welche jebesmat vom Unstern Staatsministerien ber Justig, bes Inneen und ber Finangen gemeinschaftlich bestimmt werben.

9. 1.

Der Commiffion ift jur Tubrung bes Protofolls und jur Beforgung ber sonftigen Schreibereyen ein dazu gerigmeted rechtsfundiges Individuum aus dem Setterlatiats:Personal ber Reits:Regierung begginger

ben, beffen Beftimmung bem Regierungs-Prafibium überlaffen ift.

S. 5.

Jedem ber jur Prufungs : Commiffion berufenen Profesforen wird eine Remunes ration bewilliget, die fur jeden Prufungs. Tog in funf Gulben beftebet.

Bu Bestreitung ber Auslagen wird von ben Prufungs : Canbibaten eine angemes fene Zare ethoben, welche ben ber Aus; stellung bes Prufungs : Zeugniffes, entrich: ett wirb.

g. 6.

Beber Canbibat, ber jur Prufung gugelaffen werben will, hat nachzuweifen:

- 1.) bag er nach vollendetem Gymnafiale Studium Die vorgeschriebene Zeit ben Universitätes Studien gewidmet und bavon wenigstens ein Jahr an einer intanbifchen hochschuse flubirt, und jugleich
- 2.) mabrent feines alabemifchen Stus biums ein ben Borichriften ber Unis versitate. Sabungen angemeffenes Bes tragen beobachtet habe.
 - Diefe Radweisung ift gu geben
 - a.) Durch ein verflegeltes Schlufe Zenge niß bes Rettorate, worinn bie in jedem Sertiefter geborten Collegien angezeigt find;

b.) Durch ein verfiegeltes Zeugnig ber juffanbigen Poligep: Begorbe über fittliches Betragen, und über bie Bermeibung aller geheirzen, ins besondere aber ber fegenantien burr ichenschaftlichen Berbindungen.

Ø. 7.

Ben biefem Ausschuffe find die Gefude um Bulaffung jur Prujung fpateftens bis jum 31. August jeden Jahres einzureichen.

Die Bittsteller haben jederzeit ben Ort ju benennen, wo benfelben bie erfolgenbe Entschliefing zugestellt werden fann.

Wefuche, Die entweder erft nach bem bestimmten Tage einkommen, oder nicht mit ben vorgeichriebenen Zeugniffen belegt find, follen unberüdfichtiget gelaffen und ben Bittfeldten gerüdgegeben werben, um fich bei einer ber folgenden Prufungen zu melben.

V. S.

Der Prufungs: Musichuf hat Form und Inhalt ber bengebrachten Beugniffe und die Buldnglichfeit berfelben, insbesondere in Beziehung auf sittliches Betragen forgialitig zu prufen, und wenn baburch ben bester benben Borichriften Benige geleiftet wird, bie 20misjions's Defrete auszufertigen.

Diese Defrete find an die Canbidaten seing Minesen am Orte ber Prü- fing Annesenben unmirtichen geger Gem- pfangs. Bescheinigung guguftellen, ben 26be wesenben aber spatigenen bei jum gwöffen Zoge wor ber Eröffnung ber Prufung burch bie Poft gegen Bescheinigung gu überseinben.

ø. o.

In bem Defrete über bie bewilligte Bulaffung ift jederzeit ber Sag gu bestimmen, an welchem fich ber Candidat gur Prufung gu ftellen hat.

Es find hieben auf jeden Tag, von bemereffnungsi-Tage an gerechnet, mittlicher, gehung ber Sonn : und gebotenen Tepere Tage, viere Caudidaten ju berufen, die fich jedoch (idon zwez Tage, richer an bem Prüfungsi-Orte einzufinden, und bey bem Des fan ber Juriften Katulität zu melben hoden.

Canbibaten aus einem und bem name lichen Orte, ober aus benachbarten Ge: genben follen, foweit es geschehen fann, auf bie gleiche Zeit einberufen werben.

Ø. 10.

Wenn ein Candidat ju ber beffimmten Beit fich nicht melbet, fo hat die Commif-

fion die Prafung mit ben nachfolgenben Canbibaten fortgufegen.

Diejenigen, weiche ben bestimmten Termore flumt haben, find erst nach volienbeter Profiung aller andern Canbibaten, und nur bann noch jur Prifung jupulaffen, wenn sie mittelst vollguttiger Zeugniffe nachweisen, daß sie durch unverschultbete und nicht zu beseinste glieber gindernisse zurückebalten worben find

Den Canbibaten, welde biefe Nachweifung nicht ju lifefen vermögen ober gang ausbleiben, find bie jum Bwede ber Abmiffion eingereichten Zeugniffe verfchofe, fen jurudzugeben; benfelben bleibt vorbehals ten, fich ju einer folgenben Prifung gu melben.

S. 11.

Aus ben eingelaufenen und bewilligten Bulassingserbefuchen, und ben damit vorz gefegten Augussiffen ift eine Grundlifte able tet einberufenen Canbidaten nach asphabet ificher Ordnung bezusstellen und ber Praksungs kommissen bei pierem Busammer tritte, sammt einer Uebersicht der Reihen Bolge, in welcher die Einberussung gescher ben ist, sogleich mitzubesich mitzubesich die mitzubesich wirt ber

6. 12.

Die Prufung hat fich über folgenbe Disciplinen gu erftreden:

- 1.) philofophische Rechtslehre,
- 2.) romifches Civilrecht,

- 3.) teutsches Privatrecht,
- 4.) Civil : Procef, ,
- 6.) Eriminal : Procef,
- 7.) allgemeines und befonderes bageris fches Staatsrecht,
- 8.) Patholifches und proteftantifches Rirchenrecht,
- 9.) Polizen : Wiffenfchaft und Polizen: Recht ,
- 10.) National . Birthfchaft,
- 11.) Staatsfinang. Wirthichaft.

J. 13.

Die Prufung foll munblich und of. | fentlich in einem bafur geeigneten Lo: | fal gefchehen.

S. 14.

An jedem Tage find vier Canbibaten, und von biefen je zwey Bormittags und zwey Nachmittags zusammen vorzurufen, und jeber ift aus ben im §. 12. bezeichnes ten Wiffenschaften wohrend zwep Stunden ununterbrochen zu prufen.

S. 15.

Die Prufungs. Commiffarien haben bes jeber einzelnen Wiffenschaft ihr Beftreben bahin gu richten, burch jusammenshängen be, in bie wichtigften Lebr um Grund-Sabr eingehende Befragung ein sicheres Urtheil barüber zu bezafunden, ob die Canbibaten sowohl in Anfehung ber all ge meis nen Stubien biefenige Bilbung, als in

ben befon ber en Beruf #: Biffen fcaften biejenigen Renntniffe erworben haben, beren Defity als wefentliche Borbedingung bes Unerfenntniffes ihrer Befahigung ju bem Uebergange in Die Praris angufeben ift.

Die Königliden Commiffarien find verpflichtet, mit befonderer Aufmertfamteit barüber zu wachen, baß bie Befragung bem vorbezichneten Zwede entspreche, und bie Prufung nach ben gegebenen Borichriften gleichheitlich vorgenommen werbe.

9. 16.

- Das Urtheil über bie Befabigung einnes jeben Candidaten ift, auf woausige: gangenes Abtreten bes Gepruften und ber etwa anwefenden Buborer, fogleich ju fich pfen und nach ber Stimmenmehrheit auszufprechen.

Ben Bleichheit ber Stimmen flehet bie Entideibung bem Ronigliden Commiffar ju.

Die Abstimmung und ber Befchiuß ber Prufungs Commiffion ift in ein Protofoll aufgunehmen, welches von bem Commiffar und fammtlichen Commiffions Gliebern gu unterzeichnen ift.

g. 17.

Wenn ein Candidat nicht himridende theocetische A:nntniffe bewiesen hat, um mit Ruhen sich der Pracis zu wöhmen, so ist berfelbe von der Prufungs : Commiss fit der der der der der der der der zuweisen. Soiche Canbibaten tonnen nur einmal noch nach Ablauf eines Jahres, rochrenb beffen fie bie Stubien an einer Dochftule fortzuschen baben, jedoch unter keiner Bebingung früher, zu einer wiederholten Prafung jugelaffen werben.

G. 18.

"Denjenigen Canbibaten, bie nach bem Urtheile ber Prüfungs' Commission hinreidenbe Kenntnisse bewiesen haben, ist auf bem Grunde bes Commissions' Beschausselbe bas Zugnis auszufertigen, bas sie auch bem Ergebnis per bestandenen theoretischen Prüfung far beschieden Prüfung far beschieden Prüfung far beschieden Beschereitung für ben Staatsbienst zusellen uwerben.

Die Ausfertigung bes Zeugniffes erfolgt unter ber Unterforfit bes Roniglichen Commiffars, wird sogleich am Tage ber geschebenen Pragung ausgestellt und bem Gepraften eingebandigt.

6. 10.

Nach beendigter Prüfung ift die Grunde Lifte aller geprüften Cantibaten (S. 11.) necht ben Sigungs: Protofollen, und einem alphabetischen Bergeichniffe ber zur Praris zugelassenn Rechts: Canbidaten an Unfer Staatsministerium bes Innern einzusenben.

J. 20.

Rach erftanbener Prufung hat jeder Canbibat burch eine gwenjabrige Amt& Praris jum Staatebienfte fich weiter gu befabigen.

Sievon find gw dif Monate ber Abminiftrativ: Prazis ben einer Unter. Behotet ber innern ober ber Finangverwaltung und zwolf Monate ber Jufig. Praxis ben einem Untergetichte gu mibmon

Wird bie Prais ben einer Unterbeberbe angetreten, in beren Biefungskreise bie Rechtspflige und innere Berwaltung vereiniger find, so hat ber Borftand bafür Gorge zu tragen, daß ber Praftifant für jeben ber beyden Geschäftszweige während des fiftgeschten Zeitraumes ausschließlich verwender werde.

Unfere Staatsminiflerien ber Juftig, bes Innern und ber Anfangen worben, so weit es nothig erscheint, burd besondere Befanntmadung bie einzesnen Classen bes Unterbehörben bezeichnen, ben welchen bie vorgeschriebene Praxis genommen werben fann.

S. 21.

Den Candidaten ift gestattet, unter ben Behorden der bezeichneten Claffen Diejenis ge gu mahlen, ben' welcher fie die vorges ichriebene Praris nehmen wollen.

Bon ben Kreisregierungen und Appellationsgerichten foll aber fur jedes Gericht und fur jede Beborbe, mit Rucfficht auf Umfang, Birkungefreis und anbere Berhaltniffe, eine gewiffe Bahl von Praftifans ten fefigefest, und ohne besonbere Berans laffung und allerhöchfte Bewilligung nicht überichritten werben.

Un feren Kreiftlun machen Bbit jur Pflict, auf bir Defosung biefer Boridrift ifte besonbere Aufmertfamfet ju richten, und wenn begreinzelnen Behöchen eine Ueberhüfung mit Praftitanten mabrgenommen wich, bie geeigneten Berfügungen bagegen ohne Aussichub autreffen.

9. 22.

Dach vollendeter Praris haben fich dies jenigen, welche fich um ein Richteramt, um felbftantige Beamtenftellen im Adminiftrative Jennite, um Raths, und Affeijors Stellen bey Berwaltungs Collegier, bann um die Abvolatur zu bewerben gebenten, einer zweyten Prufung zu unter werten.

Durch biefelbe hat ber Canbibat ju erz pereten, baß er fich wibrent feiner Ptar ris mit bem innen Staats Deganiomus und bem Gefchaftsgang naber bekannt ge- madet, die erforbetlichen praftifchen Rennt- niffe erworben und baben bas Gtubium ber Thorie fortaefest babe

9. 23.

Bur Bornahme biefer Prufung foll jahrlich einmal, am 1. Mal, in ber Rreishauptftabt eines jeben Regierunge Bezirtes ein Confurs fur jene Rechts Praktikanten eroffnet werben, welche in bem Begirte ent: weder bas Beimathstecht befigen, ober bas felbft bie vorgeschriebene Praris vollendet baben.

S. 24.

Die Directorien ber Ronigliden Rreis: Regierungen und ber Appellations Gerichte haben hiefur eigene Prufungs : Commiffionen niederzufegen, bie

aus . einem Director bes Appellatione: Berichte,

aus zwen Rathen beffelben Berichtshofes; ferner

aus einem Director der Kreisregierung, aus einem Rathe der Rammer des Innern, aus einem Rathe der Rammer der Finangen befiehen foll. —

Bur Fuhrung bes Protofolls wird ein Individuum aus bem Sefretariats-Perfona: le ber Kreis: Regierung bengegeben.

C. 25.

Ein Anfpruch auf Remunercation findet hieben nicht flatt; jedoch werben ben von ben Appellationsgerichten algeordneten Mitiglieben ber Prufungs. Commiffion in jenen Regierungs. Bejieffen, in welchen bas Appellationsgericht feinen Gif an einem anbern Orte als in der Kreishauptfladt hat, die regulationsfarten Didten und Gefährt.
Gefder vorbehaften.

6. 26.

Das Gefuch um Bulaffung ger Prufung ift fpateftens vierzehn Tage vor ber Erz öffnung ben der Rreis:Regierung, Rammer bes Innern, einzureichen. Mit bem Ber fuche find vorzulegen:

- a.) bas Beugnif uber bie erftanbene er-
- b.) bas, ober bie Beugniffe über bie mit Bleiß und Fortgang und mit untas belhaftem fittlichen Betragen vollenbete zwepjahrige Praris.

g. 27.

Die Kreisregierung hat Form und Inhalt ber vorgelegten Zeugniffe in beliberativen Sigungen ftrenge ju prufen, und, wenn biefelben genügenb befunden werben, bas Abmiffions: Deftret ausgufertigen.

Canbibaten, welche fid über bie mit Rieiß und Fortgang vollendete vorschriftsmäßfige Praris, und jugleich ber ein untabelbafe tes fittliches Betragen nicht auszuweisen vermögen, find zu ber Prafung nicht jugulaffen. 6. 28.

Die zweite Prafung ber Rechts: Canbibaten ift theils ich riftlich, theils manblich zu vollziehen, und aus folgenben Disciplinen vorzunehmen.

1. Abtheilung.

1.) Civilrecht, mit besonderer Rudficht auf die noch bestehenden Provingial-Rechte jedes betreffenden Rreifes;

- 2.) Bagerifder Civilprocef;
- 3.) Bagerifches Eriminalrecht;
- 4.) Banerifcher Eriminalproceß; II. Abt heilung.
- 5.) Banerifches Staatsrecht;
- 6.) fatholifches und protestantifches Rirs
- 7.) Polizenwiffenfchaft und Polizenrecht;
- 8.) Rationalmirthfchaft;
- Q.) Staatsfinang: Birthichaft.

Die Prufung hat jedeemal mit ben Bes genftanden ber erften Abtheilung ju bes ginnen.

9. 29.
Den ber schriftlich en Prüfung find ben Candidaten aus jeder Disciplin in ben Gegenständen Gepber gaupte. Abfeptium: gen der Prüfung given Prober 20 ufgaben, dann aus jeder ber eben ermähnten beiden Jaupt: Abfediungen ein praftis der Fall jur Bearbeitung vorgutegen.

In ber erften Abtheilung ift ber prakt tifche Fall aus bem Gebiete bes Civilrechts ju entnehmen.

Für biejenigen Canbibaten, welche fich bem höhern Finanpilenffe ju widmen gebenfen, und befhalb bie Ptaris bep einer benetenbeber ber Finang Berwaltung ge nommen haben, ift ber für bas Abminiftrativfach gugutheilenbe praftifche Fall aus bem Gebeiete ber Finang abministration ausgurchfien.

§. 30.

Die Staatsminifictien werben bie Prebee Aufgaben und praftifchen Falle bestimmen und bey der Auswahl barauf Bebacht nehmen, baß durch die Allgemeinheit und praftifche Richtung berfelben ben Prufungs-Canbibaten Gelegenheit gegeben werbe, neben bem Umfange und ber Grandlicheit ihrer Kenntniffe vorgischich ihre praftifche Befähigung zu beweisen und genägende Proben ihrer Beurtpeilungstraft und Darftellungsfabe zu liefern.

Die ausgewählten Aufgaben und Bale ie werben vor jeber Confure. Prafung in ber erforderlichen Bahl lithographitere Eremplare ben Prafibien ber untergeorbnten Rreisstellen verfoloffen jugefenbet.

Sches Prafibium hat biefelbe fofert ber Prufungs. Commiffion gu übergeben, von welcher bie Eröffnung nicht früher als an bem gur Bearbeitung bestimmten Tage und zwae im Gegenwart ber Candidaten vorzunehmen ift.

Q. 31.

Den ju prufenden Canbibaten ift jebergeit nur eine schriftliche Aufgabe auf einmal vorzulegen, und baben bie von ben Ministerien jur Beantwortung gestattet und genau einzuhaltenbe Beit zu bemerken.

Bor Ablieferung ber Auffahe barf fein

Bale bie Bearbeitung bes praftifchen Balles in jeber Abtheitung wird ber Beite raum eines Zages in ber Art feffgefest, bag bie Aufgabe am Morgent gegeben wird, und baß, wenn biefelbe mehr als einen Bormittag in Anspruch nimmt, die Ente lassing bei Die Mittegsfunden nach einst weiliger Einlieferung bes Aktes und bes bereits beendigten Theiles der Arbeit flatt findet.

Ø. 32.

Die Bearbeitung ber ichriftlimen Aufgaben foll unter ber Auflicht eines Mitgliedes ber Prufungs: Commillion gefchen, welches gegen alle Unterschleife ju machen bat.

Den Candidaten ift baben der Gebrauch der Gefehbicher, ber Ammertungen zu den felben, fofern sie mit Gespestraft ber fleibet sind, der Regierungs und Gespe blatter, dann einzelner Berordnungen und Roselten, so wie der Generalien-Sammungen, nicht aber sonfliger hulfsquellen zu gestaten.

g. 33.

Mit ber fdriftlichen Prufung ift eine man bi ich zu verbinden, welche logleich nach Benbigung ber Prufung aus ben Rechtsgegenffanben unter bem Borfige bes foniglichen General Commiffar in Gegen- wart ber Miglieber bezber Abbeilungen ber Prufungs-Commiffien fatt finden, umb

als pratifie Aufgabe barin beftehen foll, bag über ben von ben Canbidaten bereits freiftlich bearbeiteten civilrechtlichen Aft fummarifcher munblicher Bortrag erftattet wird, wobey die Benühung furger schriftlicher Notaten erlaubt ift.

S. 34.

Das Urtheil über bas Resultat ber mundlichen Prufung ift fogleich nach bem Abtreten ber jugleich vorgerufenen Canbibaten ju fcopfen, und in bem Protofolle vormerken zu laffen.

9. 35.

Bur Prufung find taglid acht Stunben, vier Bors und vier Nachmittage gu

9. 36.

Ben ber Cenfur und Claffifitation follen vier Roten und Claffen angenommen werben, namlich:

I. ber ausgezeichneten,

Il. ber febr guten,

III. ber guten,

1V. ber ungureichenden Befåbis gung.

6. 37.

Bep ber Classifiation find bie in bem 5, 22. Abfap 2, und 5, 30. Abfap 1. ber geichneten Bwede und Direktiven ber Conkursprufung genau im Auge zu behalten, und hiernach find bie Noten mit ber geöße ten Genauigkeit zu ertheilen, je nachbem ein Canbibat entweder in allen, ober in ben meiften, ober boch in ben wichtigeren Dietiplinen mehr ober weniger befriedie gende Antworten und Ausarbeitungen geliefert, ober aber in ben Sauptfachern nicht Bentoe aefeiftet bat.

S. 38.

Das Urtheil über die Befahigung eines jeben Candidaten und bie Claffifitation besteleben ift in Unfehung jeber einzelnen Dist tiplin besonbers gu fcopfen.

Ber ber Beurtheilung ber ichriftlichen Ausarbeitungen haben fich in beiden Alb; theilungen bie Rathe in bie Erflattung bes Bortrages zu theilen, baben die einzelnen Arbeiten genau zu prüfen und bas Gutach: ten barnad objunchen.

Die Sotal : Claffifitation fur jedes Sauptfach wird burch Summirung ber aus ben einzelnen Disciplinen erhaltenen Claffenzahl, und burch Theilung ber Gumme mit ber Zahl ber Disciplinen feffgefest.

Bebe ben diefer Berechnung fich ergebende Fraktion, welche zwen Dritttheile bes Gangen überfteigt, ift ber nachft untern Claffe bengugablen

Auf die Beschaffenheit bes Styls, ber Darfiellungsgabe und bes munblichen Bortrages ber Candidaten ift ben ber Gesammt. Beurtheilung siets bie angemessene Rud; sicht zu nehmen,

Ben ben praftifchen Mufgaben ift

nach ben namlichen Grundfagen gu verfah-

Die schriftlichen Ausarbeitungen ber bepben praktischen Falle find ben ber Bufammenstellung bes Resultats ber Prufung, jede fun cnderen schriftlichen Aufgaben gleichzuchten.

Die Gloffifikation jedes Einzelnen wird nach vorgangiger reifer Berathung burch übstimmung festgesetzt, woben im Salle ber Stimmengleichheit die Stimme bes Borr flandes ben Ausschlag gibt.

9. 59.

Sebe Ablifeilung der Prüfungse. Commiffien hat nach wollendere Cenfur die abs
gehaltenen Protofolle neift eines tabellaris
iden Uebersicht des Ergebnisses der Cenfur,
ben Kreisergierung, Rammer des Inneen, sor
gleich mitgutheiten.

Beg diefer ift bie endliche Claffifitation aus sammtlichen Gegenständen ber berden Abbebilungen burch Summirung ber aus benselben erbaltenen Classengab und burch Theilung ber Summe mit ber Jahl zwep zu bestimmen. Beg sich erzebenden Fraktionen ist nach der Berschrift bes S. 38. Absa 4. zu verfahren.

Die Prufungs: Zeugniffe find genau nach ben Befchluffen ber Prufungs: Com: miffion und bem baraus gezogenen Ger fammt: Refultat auszustellen, und die Prufungesalten an Unfer Staatsminifterium bes Innern eingufenden.

Rejicitte Candidaten founen nachher nut noch ju einer einzigen Prufung juges laffen werben.

\$. 40.

Rach befriedigenber Erftehung ber zweige ten Prufung fann bem Gepruften fofort ber Nathes-Acces bei ben Reistresserungen und Appellationsgerichten bewilliget werben.

3cher Canbibat ift fbrigens verbunden, auch nach erftanbener zwegten Prafung seine weitere Ausbildung ben Unseren Stellen und Behörben, ober in so ferne er sich der Abvofatie widmen will, beg einem recipiten Rechts Anwalf Grtzusseken.

\$ 41.

Die gegenwartige Berorduung ift, fo weit biefelbe bie erfte Prufung und bie Dauer ber ju nehmenben Amts-Praris betrifft, auch fur ben Rheinfteis jur Unwendung ju beingen.

Dagegen foll bie zwente Prufung bafelbit, bis auf weitere Bestimmung folgenbe Disciplinen umfaffen:

- 1. Civilrecht
- 2. Sandelsrecht
- 3. Civilproceff und Juftig: Berfaffung
- 5. Strafprocefi
- 6. Bagerifches Staatsrecht,

- 7. fatholifdes und protestantifches Rirs denrecht ,
- 8. Polizenwiffenfchaft und Polizenrecht,
- 9. Rationalwirthichaft .
- 10. Staatsfinangwirthichaft .
- 11. Allgemeine Bermaltung bes Rheins freifes.

Aus bem Civilrechte find vier, aus bem Civilrechte find vier, aus bem Straftporeffe und ber Juffigerfaffung vier, aus bem Straftpoceffe brey, und aus bem Strafproceffe brey, und aus bem Strafproceffe brey, und aus bem Strafproceffe brey, und geber Dickiplin im Abministratiofade aber zwen fchriftliche Aufgaden zur Bearbeitung zugutheilen.

Rudfichtlich ber munblichen Prufung verbleibt es einstweilen bey ber bisherigen Ginrichtung.

Die Bahl ber ichriftlichen Aufgaben und ber praftifden Galle wird im Rheinfreis ben Prafibien ber Rreisregierung und bes Appellationsgerichts überlaffen.

5. 42.

Mit ber Bekanntmachung ber gegenmartigen Berordnung find alle fruberen Berordnungen über die Confurs : Prufungen aufgehoben.

S. 43.

Diejenigen Canbibaten, welche am Schluffe ber Stubien: 3ahre 1827 und 1828 bie Universitäts: Stubien beenbigt haben, bleiben ber burch bie gegenwartige

Berordnung eingeführten theoretifchen Prü: fung an den Universitäten enthoben.

Auf biefe Canbibaten soll auch bie Forberung einer zwepsschiegen Prazis nicht angewendet werben; sie können, wenn sie aber die Erflehung der einsichtigen Prazis nach ben bisperigen Borschriften sich ause weifen, zu ben nächften, am . Nan 1830 und 1. Mag 1831 beg ben Kreistegierungen flatt sinderndern Prafiungs Gonkurfen zugelaften werben

S. 41.

Diejenigen Rechts: Canbibaten, welche bereits nach ben Borfchriften ber alteren Berorbnungen die Contures Prufung erftanben haben, find von einer nochmaligen zweyten Prufung befregt.

Unfere Staatsministerien ber Juftig, bes Innern und ber Finangen find, jebes in ben betreffenben Punten, mit bem Bollunge ber gegenwartigen Berordnung beauftragt.

Munchen, am 6. Marg 1830.

gubmia.

Frbr. v. Beniner. Gr. v. Urmansperg. v. Schent.

Rach bem Befchle Seiner Majeftat bes Konigs: Egib v. Robell,

Betanntmadungen.

Staats = Minifterium bes Innern.

(Die Bauptrechnung ber allgemeinen Branbber:

ficherungeanstalt für das Jahr 1838 betr.) Die Sauptrechnung ber allgemeinen Brandverschiengsanstalt für das Jahr 1838 wird hiedurch jur öffentlichen Kenntening gebracht,

Die Refultate berfelben find im Bes fentlichen folgende:

- I. Die am Schluffe bes Jahres 1827 beftandenen Brandversicherunges Capie talien von 430,106,450 fl. find im Jahre 1828 auf 438,460,605 fl. gee fliegen, fohin um 8,294,245 fl. vere mehrt worben,
- II. Die Brandentschabigungen, welche im Jahre 1824 soo,96r fl. 2r. Er. 6 hl. betragen haben, berechnen sich für bas Jahr 1834 auf 475,201 fl. 31 ft. 7 hl., sohin um 25765 fl. 55 ft. 7 hl. minder.
- III. Statt der für bas Jahr 18% echor benen Bepträge von acht Kreugern fint gur Dedung aller Ausgaben bes Jahres 10% bann gur Bilbung eines austrichenben Borfchuffonds nur et de Kreuger von jedem Suntert ben
- fech & Kreuger von jedem hundert ber Brandversicherungstapitalien erforbers lich.
- IV. Die Bahl bet Branbfalle beträgt

535, und bie Bahl ber hieben befchabigten Eigenthumer von Gebauben 971, jene um 50. biefe um 84. mehr als im Jahre 1827.

Die Roniglichen Reisergierungen werben angewiesen, bie Erhebung ber Beptrage ju sieds Kreuper wem Jundert ber Brandversicherungskapitalien ohne Bergug einzuleiten, und fur bie geeignete Berwenbung und Berredmung berfelben, bann fu bie Erganjung ber Worfdwiffenbe ju sogen-

Da übrigens die Branbfalle im Jahre 1823 fich bermeigt haben, und die Bere antassischen bievon nur bep 64. berselben entbedt werden bievon nur bep 64. berselben entbedt werden biem in, o werden die Bos Biggebehoten, die Gemeindeworsteher, und bie Mitglieder der Brandversicherungsgesellsschaft wiederbotst ausgesodert, die Borsschaften zur möglichsten Abwendung von Brandfallen nach der Weroedung von Brandfallen nach der Weroedung von Brandfallen nach der Weroedung der Berantassungen einzelner Denah. Belt gehörig mitzuwirten, um dipte Pflichen in beiser hinflicht gewissender zu erfüllen. Mehaden ben 19. Kebuar 1830.

Sr. Ronigl. Majeftat Allerb. Befebl. v. Schent.

> Durch ben Minifter : ber General : Gefretar gr. v. Robell,

(Die Aufbebung ber Stelle eines General: Cefreiars im Minifterium bes R. Daufes und bes Teugern betreffenb.)

Se. Majestat ber Konig har ben Sinig har ben Sich in Erudgung ber besobern Gerschaftes Verfeldtnisse ben bem R. Scaats. Ministerium bes R. Haufes und bes Aussern bei bei Bettle bes General Sefter tars aufzuheben, und fatt bessen einen Kangten Dierector mit dem Range eines wiellichen Gelegial Dierector ju bestellen wirflichen Collegial Dierector ju bestellen.

Die Ministerial : Ausfertigungen follen in Butunft von dem expedirenden geheimen Setretar contrafignirt werden.

Dienftes: Radridten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermög allerhöchfer Enichtleft lung vom 29. Idnner d. J. allergnäbigft bewogen gefinden, bem K. Bateillonst Auditer Friedrich Frenherrn von Reich lin, Melbergg bie Stelle eines Kammerjum fers ju verfiber,

Se. Konigliche Majeftat haben untern 6. Febr. b. 3. bie burch Ernennung bes Frien. v. Bertling jum Bentbeamten in Berchresgaben ber ber Regierung bes Dier-Donau-Rreifes Kammer ber Finanzen erlebigte Affesfors' Greffe bem ber Finanzen erlebigte Affesfors' Greffe bem

^{*)} Die allgemeine Beandaffefurang = Rednung wird nachgeliefert.

Rathe: Acceffiften ben ber Regierung bes Ober : Mann : Rreifes Bilhelm Saber: ftumpf in proviforifcher Eigenichaft ju verleifen gerubet.

Sic, Majeftat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchfter Entschließung vom 19, Febr. b. J. allergadbigf bewogen gefunden, dem Forft: Practicanten Maximillan Grafen Baffelet von La Rofée die Setelle eines Kammerjunters ju verleiften.

Se. Majeftat der König haben Sich vermige allechhöchfte Eutschiefteng ver-Eld vermige allechochfte Eutschieften bewogen gergumben, bem Beuedter Freiheren von Schaftet und Wismannsberg und Ermau bie Geelle eines R. Kammerjunkers ju verv leiben.

Seine Majefat ber Rouig haben mittelft allerhochften Signats vom 28. Jebr. b. 3. ju genehuigen gerube, baß ber Laucommiffone . Nath Baum gartner ber oberften Baubehobete bis auf auberweite Berfügung beyegeben bleibe.

Se. Majeftat ber Konig haben unterm 5. Marz b. 3. das Gefuch des Revierforfters Schaftian Weidacher von Sichhachau um Ruhe Werfebung zu genehmigen und zu bischießem gerucher, daß ber Reviere Förster Jos. Borgag zu Teifenborf anf bas Revier Fischbachau, ber Revierfoffter Mep. Peter ju Aibling auf bas Revier Teisenborf, und ber Nevier feifenborf, und ber Nevier ferfter Philipp Klonner ju Wettach nach Albling verseße, bann auf bas Forft. Nevier Wottach ber Forstamter Actuar Bieror von Kafer ju Rofenheim als Neviersbefter prov visseisch er nannt werde.

Seine Dajeftat ber Ronig bar ben unterm 8. Mary b. 3. ben bieberigen Bechfel : Appellations : Gerichts : Affeffor, Frenheren von Guffind ju Mugeburg auf fein Unfuchen biefer feiner Stelle uns ter Bezeigung ber befonbern allerhochften Bufriedruheit mit feinen geleifteten Dienften und Belaffung bes bisherigen Ranges und Titels eines Bechfels : Appellationes Gerichts: Affeffors ju entheben und ju genehmigen geruhet , baß ber gwente Affeffor Frenherr von Bobnlich in bie erfte, und ber britte Affeffor von Salber in bie mente Mffeffors : Stelle porrude. - Bum britten Affeffor bes Wechfel : Mopellations: Berichts haben Allerhochftbiefelben ben fupplirenden Affeffor, Magiftrats ; Rath Big! ernannt, und in beffen Stelle ben Bauquier und bisherigen zwenten Affeffor Bagner vorruden laffen; bann bie bies burch erledigte zwente Ctelle eines fupplis renden Wechfel : Appellations : Gerichts : Mf: feffor bem bisherigen Benfiber bes Bech: fel: Berichts erfter Inftang Lubwig Gans ber verliehen. -

Seine Rönigliche Majeftat har ben unterm 9, May b. 3. bie erlebigte Wagmeifters Selele ben bem Obergoll, umb Auf i'Ante St. Ingbert bem quiedeirten Kangliffen Carl Anton Singer provifor rifch ju verleihen geruht.

Se Maje flat ber Konig haben ferner unterm 9. Mars b. 3. fich bewogen gefunden, ben provif. 2em Officianten ber Central: Jolf Caffe, Joh. Berd. Burger wegen gereitteter Gelundheit in ben Unifefland purcht zu versegen, und den quieke. Cent. Jolf Caffa, Officianten Clemend Werfermager in biefer Eigenschaft provisiorisch wereactiviten.

Se. Majeftat ber König haben vermdge an bas Konigl. Geneal Confer votorium ber wiffenschaftlichen Sanntungen bes Staats in Manchen um term 10. Mat, b. 3. erfaffner allerboch, fen Entifhit ib 3. brothere allerboch, fen Entifhit ib 3. brothere allerboch fen, Frang Streber bey bem K. Minge Cabinrei in Minchen gum Adjuncten bed genannten Man; Cabinreis in proviforischer Eigenschaft allergnabigst zu ernennen gerruht.

Ge. Dajeftat ber Ronig haben

vermöge an bie K. Regierung bes Obermann Kreifen unterm i.o. Mary d. J. er, laffener allerschäften Entistisfung ben bisherigen Lehrer ber Marthematik an bem Gymnassum ju Erlangen, Professor Lubwig Ebristoph Schnutrein auf die Lehrftelle biefes Jaches an bem Gymnassum ju Jos ju verfessen und daggen bem Lehrer ber Marthematik an biefer Anfald Professor Der Marthematik an biefer Anfald Professor bie daburch ersebigte Lehrstelle zu Erlangen ju verschipt greuth.

Se. Majestat der König haben vermige an den Senat der K. Universtat Munden unterm 11. Maty d. J. ectassenter allerhöchsten Berbichnal Rach und Professor der Universität yu Boun, De. von Walther als ordentlichem Professor der Chirurgie der Universität yu Munden mit dem Littet und Ednacter eines wirklichen exbeimen Nathes yu ernennen gerucht.

Seine Majefikt ber Konig ber ben vermöge an bie K. Regierung bes Jar Kreifes unterm 11. Marg b. J. erlaffener allerhöchften Entschließung bem mit bem Litef und Charafter eines wirftlichen' gerheimen Nathes alse ordentlichen Professor ber Chirurgie an die Universität ju Main-den berufenen Reptschieß Arg bei den Merklichen Rebeitenaf Nach und Professor, w. Bacttor w.

- . 1: . :

die ausschliegende Direction des ehirurgischen und Augen-Kranten: Clinicums im allgemeinen Krantenhause ju Munchen ju übertragen geruht.

Se. Majeftat ber Ronig haben nnterm 11. Mars b. J. fich bewogen ger funben, wegen Wieberbefegung erfebigter Dienftes: Stellen im Bereiche ber Staats' Schulben: Lifgungs Mnftalt ju befchiefen, baf:

ber Special: Caffier in Munchen Jofeph Ruf wegen phyficher Gebrechtichkeiten in temporaten Auhefland verfete, und an beffen Seelle ber Special: Caffier in Augsburg Jofeph Anton Prunner ernanne:

bie Special Caffiersftelle in Augsburg proviforifch tem bortigen Controlleur Dichael Birem aper übertragen;

jum Controlleur in Augeburg provif. ber bortige Buchhalter Joh. Rep. Bnchner ernannt;

als Buchhalter in Augsburg ber Buchhaltungs : Behulfe in Munchen Raimund De ils maner und

ber bisherige 2te Buchhaltungs, Behilfe in Mauchen Martin Maper proviforich jum ten Buchhaltungs, Behilfen mit bem Litel eines Buchhalters bepbe proviferifch beforbert;

jum 2ten Buchhaltunge Gehilfen in Dun: den proviforifch ber Officiant ber Go. E.

Saupteaffe Rlemens Frietinger et

ber Cd. I. haupteaffe als Officiant provisorisch ber Kanglift ber Sch. I. Commiffion Unbr. Beihrauch bengegeben;

bie burch Tobfall erlebigte Special-Caffiere: Stelle in Rurnberg proviforifch bem bortigen Controlleur Fried. Carl Mer flein verliehen;

als Centrelleur in Durnberg ber bortige Buchhalter Chrenfried Albrecht Pfeiffer ernannt;

jum Buchhalter in Murnberg ber Buchhaltungs-Behilfe in Augsburg Jof. Dorfler proviforifch ernannt;

als Buchhaltungs : Gehilfe in Augsburg ber Buchhaltungs : Gehilfe in Murnberg Frieb. Carl Richter bestimmt;

ber Officiant Martin Schreiber in Augeburg ale Buchhaltunge Gehilfe ber Special, Caffe in Rurnberg bengegeben;

als Officiant in Augsburg provif ber gunetionar ben ber St. Cd. T. Commiffion Anbr. Beigel ernannt;

bie burch Tobfall erledigte Special : Caffiers: Stelle in Regensburg bem Controlleur ber Special : Caffe in Munchen Wilh. Bofe verlieben;

an beffen Stelle provif, jum Controlleur in Dunchen ber bortige Bahlmeifter Emer ran DR 4 g ernannt;

bie Bahlmeifters : Stelle ben ber Specials Caffe in Runden provif. bem Buchhalter ber Sch. E. Sauptcaffe Beinrich v. Deur mann übertragen;

ber Special's Caffe in Bamberg ber Offis ciant in Regensburg Damian v. Birtung als controllirenber Buchhelter bengeger ben;

bie ben ber St. Sch. T. Commiffion er, lebigte Rechnungs : Reviforsftille provif. bem boreigen Rechnungs : Revibenten Jof. Groffer verlieben; unb

als zwenter Rechnungs : Revifor bafetbft ber bisherige Revident Jof. Gutner ebens falls provif, ernannt werbe.

Berner haben Seine Konigliche Majefat nutern il. Mary b. 3. ben Raths Accessien ben ber Regierung des Stare Riches k. ber F. Bofeph Leopol ber, provif. jum 4ten Affestor ben ber Steuer . Catofter . Commission; und ben functionirenben Teigonometer Cubwig Frbrn. v. 3 m efanb provisorlich jum Teigonor meter ju erneunen gerust.

Unterm namlichen Datum haben fich Geine Ronigliche Dajeftat bewo, gen gefunden, ben Sall Derbeamten Carl Bunbriffer und ben Sall : Berwalter Boren, Treiber ju quieseiren, sofort jum Sall Derbeamten Zere Claffe in Arth Den Jall Denmiten Stere Claffe ju Ann. bach Allegander Jrn. v. Reihenftein proviferich ju eenzinen; auf die halbeamer etne Setelle in Ansbad do en Sallbeamer stere Claffe ju Schroadach Franz v. Saul ein Deterjohn Der joll Beauffen Stere Claffe in Gleuffen Georg Jos. Weige für verfeben; bann Die Joll Weiner Stere Claffe in Gleuffen Georg Jos. Weige für verfeben; bann Die Jall-Weinerdungsfelle in Jurt bem Selbbanten itere Claffe: in Ruguatenborf Diefolaus Lubh art provif, ju übertragen.

Se. Majeftat ber Konig haben unterm in. Mary d. 3. die erfedigte Polit, verwalters Stelle in Amberg bem Obrer Doftamtes Official Earl Gob in Ruenberg ju verfeihen, und jugleich ju bestümmen greuth, bah der Hofts Official Buffert in Amberg an das Postamt Baireuth in gleicher verfett, dann die Seich in Rienberg an das Postamt Baireuth in gleicher Geben verfett, dann die Seich in Ruenberg bem Post Officialen Sel in Ruenberg bem Post Officialen Ho. von Reisenkein wur Baireuth seinem Anstu-

Seine Majeftat ber Konig haben unterm .2. Mary ben bisherigen Ger neral : Sefretar Paul Joseph von Baus maller jum Kanglen : Director bes Staats Ministeriums bes R. Saufes und bes Aeußern ju bestellen, und um ihm einen besonbern Beweis ber allerbochsten Zufeidenheit und Allerbochstibers Wertrauens ju geben, benseiben jum geheimen Rathe ju ernennen greube.

Sine Rajest ber Kanig gaben ferner unterm 12. Mary b. 3. ben Director ber Rögicung bes Untermann Reicjes K. b. F. Heinrich Gleef proviforisch jum General Scherckt und Minissteriale Rath ben bem Staats & Minissteriale Finangen ju emennen, und bie daburch erledigte Directors Stiefe ben ber Regircung bes Untermann Reise B. ber F. in provis. Eigenschaft bem Regircungs Nach bep ber Finang « Kammer bes Oberdonau » Kreifes Lubvig von Weinbach ju verstihen gerub.

Seine Majeftat ber Konig hoben vermöge allenbochften Referipts vom 12. Mag b. Jahres bie erlebigte Staats Procuratorsftelle am Legirfs: Gerichte ju Kaifreslautern bem bisherigen Unterfludnungs: Richter Unten Sch ent e.f. ju Frankenthal allergnabigft vertichen.

Seine Rajeft t ber Ronig haben Sich untern 13. b. M. bewogen gefunden, bem Borfton Minifertal Cection bes Bauwefens, Minifertalrath Billfelm Burg ef um wieflicen Director ber Regierung des Meine Rerifes allergnab bieft zu ernennen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich unterm 14. Dary b. 3. bewogen ger funben, ben gebeimen Gefretar in bem Staats . Minifterium ber Rinangen Johann Evangelift Banner in proviforifcher Gis genichaft jum Regierungs : Rath ben ber Rinang : Rammer bes Oberbonau : Rreifes, und ben bisherigen Regierungs : Mfeffor und Riscal : Mbjuntren ben ber Regierung bes Unterbonau : Kreifes Mathias Lifer proviforifch jum gebeimen Gefretar ben bem Staate : Minifterjum ber Rinangen ju ernennen, bann bie hieburch erlebigte Res gierungs : Affeffors : und Riscal Abjuntten-Stelle ben ber Regierung bes Unterbonau-Rreifes bem Raths : Acceffiften und functionirenben Fiscalbeamten ben ber Regierung bes Rejat . Rreifes Beinrid Dart in proviforifcher Eigenschaft ju verleihen.

Bugleich haben Seine Ronigliche Majeftat ju bestimmen geruhet, taf ben ber Regierung bes Regat : Kreifes jur Aus hilfe in den Sidealats Befchaften der ben bem Gidealate bes Dberbonau-Areifes bieber functionirende Nathe-Accessift hoppe, als fucctionirender Bideal - Beamter verwender werben folle.

Eitel-Berleibung.

Seine Majeftat ber Kouig haben vermöge allerfochften Decrete vom 13. Mary b. 3. bem R. hof: Stabs: Atigte Dr. Johann Bapt. Bengel ben Litel und Rang eines Mebleinal-Rathes earfren allergndbigft ju verleiben geruht.

Ihre Majeftat bie reglerende Ronigin haben allergnabigit geruht, ber Demoifelle Denesle, Sprachiehrerin ben Ihrer A. Sobeit ber Pringefin Mathilde, unterm 20. Der. D. D. ben Titel einer Borlefein (Lectrice) Ihrer Majeftat mit allergnabigite Genehmigung Gr. Majeftat bes Konigs, tar, und fiegetfren zu verleiben.

R. Genehmigung jur Unnahme frember Deforationen.

Seine Majeftet ber Konig har ben burch allerhochfte Entschliefung vom 20. Februar b. J. pu genehmigen geruber, bag ben Danifterial: Rath bes Scaats. Mit nisseriums bes R. Jause und bes Aruffer v. Belli de Pino und ber Ministerial: Rath im Staats: Ministerium ber Finanzen von Panzer ben ihnen von Stiner Wajesta bem Königs von Preußen verliehenen rothen Abnigs von Preußen verliehenen und tragen burfen.

Orbens. Berleibungen.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 20. Februar b. 3. bem A. Preusischen geheimen Oberfinang Rathe Gogmann bas Commandeur: Kreus bes Sivil: Berbienft: Ordens ber Baperischen Krone, und bem R. Preußischen Regie rungs-Rathe Doch hammer bas Ritters freug bes erwannten Orbens ju verleihen geruhet.

Erhebung in den Frenherrnftand

Se. Ronigliche Majeftat haben Sich unterm 20. Janner b. J. allergnabigft

bewogen gefunden, ben hof, Cavalier und geheimen Sefreide Seiner Königl. Soheit bes herrn Pringen Leopold von Sachfen. Courg Dotha Ehriftan Friedrich von Stod mar, sammt feinen ehelichen Nacht fommen beyderley Gefchlechts in ben Frey, herrn Stand bes Königerichs hutbvolleft zu erheben.

Regierungs-Blatt



Das

Banern.

Ronigreich

Nro. 13.

Munden, Mittwoch ben 7. 2(pril 1830.

Befanntmachung, Unerhoben gebilebeur Capitalitu, Lotterie . Gewinnfte und Pramien betreffenb. — Gung ber Rolliften Genteitungen und Befter itzungen. - Pofereien Bertripungen und Befter itzungen. .. Diefenber eriebigter Cannalitat Settlen. - Diene Rongripten. - Betriebtun Ein Ronigi. Lubwigs : Orbens und ber Chrenmange besfeiben. -

Befanntmaduna.

(Unerhoben gebliebene Capitalien , Lotterie: Gewinnfle und Pramien betreffenb.)

Die hiernach verzeichneten, in Be: magbeit vericbietener Befanntmachungen fcon por langerer Beit jahlbar gewor benen Capitalien , Lotterie : Geminnfte und Pramien find bisher noch nicht erboben morben :

L. Capitalien:

1) Staats: Lotterie Anleben vom 2. Mår; 1812.

Berginsliche Loofe gu 500 ff.

Lit. F. Nr. 79. 283. G. ,, 221. 228, 261. 726. 732. 831. 837. 1515. 1516. 1539.

1674, 1860.

77.

53. 213. 243. 1510. 1612.

2) Unverzinsliche Safticeine über Schulden aus ehemalis gen Staats Berhaltniffen

Lit. A.

a) ju 100 fl.

Nro. 1609. 1704. 2496. 2 51
1.2.3.4.5. 1.2.3.4.5. 4. 2 3.

2639. 2674.
4. 1.2.
b) ju 20 fl.

b) 3u 20 fl.

1111. 1969. 2584.
20.21. 5.6.7.8.0,18.10,20 22.
2593. 26 09. 2610.
20.21.22.23. 21. 19.

7.8.12.13.14. 15.10.17.18.21.22. 3) Alfaemeines Candanleben von

- a) Landanlebens Obligationen
- a) Candanichens Obligationen vom 1. September 1809. a) ju 50 fl.

Nro. 208. 053. 1180, 1333. 2093. 2135, 2297. 3557. 4171. 4559. 4811. 4810. 4844. 5120. 5191. 6279. 6910. 6996. 7196. 7895. 7906. 8100. 8404. 8771. 8914. 9235. 9247. 9431. 9504. 9700. 995. 10198. 10217. 10289. 10290. 10350. 10500. 10687. 11104. 11227. 11229. 11413. 11838. 11956. 12550. 12589. 12590. 12751. 12837. 12839. 133909. 14470. 14840. 15199. 15365.

1539 2. 15776. 15718. 15779. 15780. 15821. 10016. 17410.

b) at 100 ft.

Nro. 1259, 1497, 1498, 1705, 1758, 2208, 2248, 4167, 4420, 5240, 5247, 5541, 5706, 6314, 6495, 6981, 6984, 6985, 6986, 6990, 6991, 7326, 7327, 7328, 7381,

c) 3u 500 ff. 188. 274. 520. 1062. 3017. 5707. 3809. 4482. 4489. 5493. Sanbanlebens Obligationen pom 1. Kebruar 18:0.

a) ju 50 fl. 113. 145. 384. 10:8. 1246. 1682. Nro 2756, 3024, 3188, 3276, 3313, 3953.4377.4642.4917.4945.5189. 5410. 5517. 5757. 5801. 5835. 6272. 6125. 6682. 7016. 7482. 7483. 7078. 7005. Q1+1. U300. 0633, 10204, 10207, 10307, 10333, 10430, 10470, 10551, 10650, 10453, 10885. 10887. 10889. 11072. 11268. 11977. 12066. 12296. 12350. 12483. 12402. 12532. 12717. 12778. 12780. 12073. 13100. 15432, 13785. 14501. 14502. 14503. 14681. 15214. 15233. 15274.15552. 15701. 15770. 15021. 15022.15023.150:4.15032.10405. 16510. 16580. 16588. 16501. 16503. 16003. C 1000 BT 3

```
b) ju 100 ff.
                                   Lit. AE. Nro. 1566. 1614. 1850.
 Nro. 206. 781. 1058. 1235. 1010.
                                    ,, BB. ,, 046.
    10:1. 1058. 1089. 1716. 1756.
                                    ,, BC.
    1757. 1775. 1928. 1929. 2053.
                                    " BD.
    2197. 2267. 2343. 2713. 3229.
                                       BE.
                                               254.
    3342. 3404. 3422. 3519. 3520.
                                       CB.
    3521. 3537. 3559. 3560. 3726.
                                       CD.
                                           . 1264.
    3777. 4498. 4499. 4500. 4501.
                                       CE.
                                               1067. 1085.
    5213. 5325. 5446. 5457. 5458.
                                       DC.
                                               1000.
                                                    1820.
 5770. 6173. 6233. 6500. 7666.
                                    " DD.
                                           ,, 1018, 1022, 1210,
    7667. 7046. $413.
                                       EA. "
                                              1461.
      c) 14 500 ff.
                                       EB.
                                               1215. 1514.
Nro. 167. 2699. 2,63. 3145. 3340.
                                       EC.
                                              522.
4. II), Latterie Gewinnfte.
                                      ED.
                                              1256. 1546.
Staats geotterie : Unleben vom
                                      EE.
                                               462.
   .2. Darg 1812.
                                      FB.
                                              218.
a) Bergineliche Loofe ju 500 ff.
                                      FD.
                                              122. 1287. 1851.
Lit. K. Nro. 1983.
                                      HB.
                                          , 44.
.. b) Unverginsliche Loofe ju 100 ff.
                                      HC.
                                              51. 364. 1374.
Lit. A. Nro. 1239.
                                      HD.
                                           ,, 789. 706.
,, B. ,, 1075.
                                      HE.
                                           ,, 719. 824.
e) Unvergineliche Loofe ju 25 ff.
                                      IB.
                                           ., 552, 1327,
Lit. AA. Nro. 1739.
                                      IE.
                                           ,, 1374.
man AC. . 815. 127 121
                                      KA.
                                              522.
" CB. " 1000. T
                                      KB. , 422. 752. 1468.
    CC. ,,
            KC.
                                         .. 288.
 " DA. " 245. 1837.
                                      KE. ,, 1697.
 , DB. , 1445. dilrine?
                                      LC. " 645.
... DC. W .. 840. 1721. ...
                                      LD. " 1405.
           641. 1601.
                                      LE. ,, 1046. 1182. 1745. 1050.
  d) Unverginefice Loofe ju to fl.
                                     MB. " 615.
Lit. AB, Nro. 22.
                                     MC. ,,
```

540. 1063.

Lit. MD. Nro. 1024,

. ME. ,, 700. 1178.

" ME. " 700. 1178. " NC. " 430. 664. 1359.

III. Pramien.

1) Begen Emittirung nachftebens ber Gewinnft Loofe im freiwilligen Lotterie: Anleben.

- a) Unverzinsliche Loofe ju 100 fl. Lit. B. Nro. 2, 201.
- b) Unverzinsliche Loofe ju 25 ff.
- Lit. AA. Nro. 584. 1730.
- .. AB. .. 51Q.
- " ED. " 1667.
- c) Unverginsliche Loofe ju 10fl.
- Lit. AA. Nro. 058. ,, AB. ,, 125. 314. 488. 1725.
- .. AC. .. 36. 41. 165. 1471, 1829.
- " AD. " 118. 326. 781. 1713.
- ,, AE. ,, 1207. 1506. 1614, 1850.
- " GC. " 1523.
- " GE. " 435.
- 2) Bon ben Preife: Obligation nen bes allgemeinen Land: Ans lebens von 1809 und 1810.
- A) Obligationen vom 1. Sep: tember 1800.

a) ju 50 ff.

Nro. 10198. 11956. 12837.

b) ju 100 ff.

Nro. 7526.

o) su 500 fl. Nro. 274. 520. 5498.

B) Obligationen vom t. Februar

a) zu 50 fl.

Nro. 5801. 7483. 9141. 10297. 12483. 12532. 12973. 13432.

b) ju 100 fl.

Nro 1716, 2267, 3726, 4498, 4501, 7667.

Die Inhaber ber bezeichneten Staate Papiere, und die betreffenben Emitten tem ber Greinnft: Loofe verben bennach aufgefordert.) fich ohne weiteren Breips bei der Staats' Schulventifgungs: Saupt-Gaffe babier jur Erzbeiung der treffenben Beträge ju melben, um der Meltenig des Gefeges vom 11. Septembet 18:5. 1.3. ausguweichen, um der Meltenig des Groberungen an die Staate-Schulsben Zügungs Gaffen für Capitalien, Ilnsfen, Lotterie: Grovinnfte, und Pramfen nach Ablauf von der 3 gapren von dem Lage ber Jahfbarfeit an ertischen. Muchafen den 16. Merg 1830.

Roniglich Baperufche Genate. Schulbentilgunge , Commiffion.

... v. Sutner.

Sigrig, Bet.

Sigung Des Ronial. Staatsratbs - Musichuffes.

In ber Sigung bes Ronigl. Staats. rathe : Musichufes vom 17. Dary b. 3. murben entichieben :

bie Refurfe:

- 1) ber Gemeinde Gauting, Lantgerichts Starnberg, megen Gemeindegrunds Bertheilungs 2: fpruch bes Deter Subler bafelbft.
- bes Unbreas lechner und Conforten, gegen Unbreas Rirmater ju Dbernborf, Lantgerichte Dublborf, megen Beibenfchaft.
- 3) bes Freiheren von Pobewils ju Beigborf im Dbermannfreife, megen Datiaufichlags Defraubations Strafe.
- bes Michael Schleimer von Rub: lands, Landgerichts Weifer, gegen Maria Agatha Straub, megen Baloweid . Entfchabigung.
- 5) ber Grogbeguterten ju Gollenbach Landgerichts Bayreuth, gegen bie Rleinbeguterten bortfelbft, megen Ber: theilung ber Benteinbegrunbe.
- bes Braueren : Dachters Leonbarb Abam ju Rrummenab, Lanbgerichts Reuftabt an ber Bafbnaab, wegen Maljaufichlage Defranbatione-St-afe.
- 7) ber Bemeinbeglieber ju Dachenbad,

- Landgerichts Pottenftein, wiber 30bann Beiber, wegen Gemeinde: rechts.
- ber Rleinbeguterten ber Mitfabt Straus bing gegen bie Großbeguterten borb felbft, wegen Bertheilung bes Be: meinbearunds : Die Siebenbrude.
- bes Konial. Rreisfisfalats ju Uns: bach , wegen Confurreng ju einer Diffrifte . Umlage fur ben Bicinal: Straffenbau pon Leutersbaufen nach Colmberg.
- 10) bes Brauers Groff in Bilehofen wegen Dafjaufichlags ; Defraubations. Strafe.
- 11) ber Pfarren Bettelsheim , Lanbges richts Beibenbeim, gegen bie Ber meinbe bortfeibit, wegen Rleegebne ten.

In bas Ronigliche Stagtsminifteriums bes Innern murbe abgrgeben.

12) ber Refurs bes Ferbinand Bellborn und Conforten , Greinmegen in Gidftatt gegen Balthafar 20 a ge ner und Conforten, megen Gewerbe. beeintrachtigung.

Pfarreien und Beneficien Berfeibungen und Beftattigungen.

Se. Majefter ber Ronig Baben

folgende Pfarregen und Beneficien allers gnabigft ju verleiben gerubt :

am 28. Februar b. 3. Die Stabt: Pfarren in Rhoin, bem Defan und Pfarrer Johann Bapift Beber in Felobeim, Landgerichts Rhain; - Die Pfarren Trie fenrieb, Landgerichts Obergungburg, bem Pfarrer Johann Michael Mair in Balberfcwang, Landgerichte Immenftabt; -Die Pfarren Prutting, Lantgerichte Rofen: beim, bem Pfarrer Georg Deumaner in Schoftlarn, und bie fic baburch er: öffnende Pfarren Schöftlarn, Landgerichts Bolfcatshaufen, bem C uratus Birgil Un: terrainer ju Banrifchiell, Landg richts Diesbach :

am 3. Dary b. 3. bie Pfarren Ober: marngau, Landgerichts Diesbach . Cooperator Martin Sueber in Saibr pauf.n. Landgerichts Dunden; -

am 4. Dary b. 3. bie Pfarren Reuf firden, Landgerichte Burglingenfelb, bem Pfarrer Jatob Schwinbel in Pappens berg, Landgerichts Efchenbed;

am 5. Mary b. 3. bie Pfarren 2Bill: gartemiefen , Defanate Bergjabern , bem bisherigen Pfarrer ju Tiefenthal, Deta: nats Frankenthal, Friedrich Anbreas UIL mann; ,--,

am 11. Dary b. 3. bie Pfarren My: fetten, Lanbgerichts Goggingen bem Prier fier Mois Fifcher bisherigen Bermefer rubt, bag bie Pfarren Rersbach , Lanb:

ber Pfarren Trauchgau, Landgerichts Schonagu: - bas Rrubm fbenefigium in Deb: ring, Landgerichte Friedberg, bem Pfars rer Anton Griesmanr in Dalding, Landgerichts Brud feinem Unfuchen ge, md6 :

am 12. Dir; b. 3. Die Pfarren Bliestaftel Landtommiffariats 3megbra: den, tem Pfarrer Peter Blaife ju Ommerebeim Des namlichen Landfommif: fariats; -

Ge. Dajeftat ber Ronig haben rolgenden Drafentationen und Ernennungen Die Landesfürftliche Beftatigung jn erthei: len geruht :

am 8. Februar b. 3. ber von bem Bijchofe von 2Burgburg gefchehenen Ber: leibung ber Pfarren Unterpreppach, Land: gerichts Ebern, an ben Priefter Mbam Somitt, Raplan ju Wermerichshaufen Landgerichte Dunnerftabt; -

am 27. Februar b. 3. ber von bem Berrn Ergbifchofe von Bamberg gefchebe: nen Berleibung ber Pfarren Endenreuth, Landgerichte Grabtfteinach an ben Kap: lan Chriftoph Duffold ju Gt. Gan: golph in Bamberg : -

Se. Dajeftat ber Ronig haben am 2. Dary b. 3. ju genehmigen ger gerichts Fordheim, von bem Beren Ergbifcofe von Bamberg , bem Priefter Johann Friedrich Ern ft, bisherigen Raplan bei ber Pfarrey St Martin in Lamberg , übertragen werbe.

- Se, Majeftat ber Renig haben vermiege unterm u. Mary b. J. erelaffer ner allerbodfen Entschiegung ber von bem herrn Erzölischofe von Bamberg ber absichteten Berfeibung ber Pfarrey hoche fall, Landgerichts hollfelb, an ben Euratus Johann Pflaum in Nothenburg. Landgerichts gleichen Ramens, bie Lanbesfürfliche Genehmigung zu ertheilen gerubt.
- Se. Majeftat ber König haben vermöge an bas Königlich protefantifche Detreonsstentum in Minden, unterm 10. Marz b. 3. erlaffener allerhöchsten Entschliegung ber von bem herrn Erofen Eptiftian Friedrich zu Caftell, für ben Pfarrer Tobias Deinrich Stephan Ulrich Memmert zu Rehweiler, Orfapates Aubenhausen, auf die erledigte Pfarrep Wiefnabronn in bem nämlichen Orfanatsbezirte ausgestellten Praffentation die la-bessäuftliche Bestätigung zu ertheilen arrubt.
- Se. Maje ftat ber Konig haben ferner vermöge u term 10. Mary b. 3. erlaffener allerbochft n Entichienung ber

161.0025

von bem herrn farften von Oettingen Spielberg, fur ben Pfarramts: Kanbibaten Johann Georg Friedrich Maller and Tennenlohe bei Erlangen ausgestellteten Prifentation auf bie britte prote: fantifde Pfarrftelle ju Oettingen, bie landerfürstliche Beftatigung ju ertheilen geruht.

Se. Majeftat ber Ronig haben unterm 10. Mars b. 3. ju genehmigen geruht, bag bie Pfarren Baltenfris, Landgrichts Eronach, von bem Derm Erzbifchofe von Bamberg bem Pfarrer in Cahm, bes namiiden Landgrichts, Prifter Trang Joseph Pentowsty über, tragen werbt.

Befegung erlebigter Canonitats. Stellen.

Se. Majeftat ber Konig haben vermöge unterm 26. Februar b. 3. etalifinera allerbödften Entfoliegung ber in Gemaßheit bes X. Artifels bes Gone fordats von bem Bijdiofe ju Negensburg, flar ben Plactre fran Kaver Rebet von Infofen, Landgerichts Pfaffenberg, gefdehenen Ernennung auf das durch den Zod bes Ganniftus Eigert in Niegensburg und das fofort flattsfindende Borridden der überigen Ganonifer ertebigt er achte Ganonifat im bischöftigen Capital

bortfelbft, bie allerhochfte Genehmigung

Se. Maje fit ber Ranig haben unterm 12. Marg b. 3. ber von bem herra Erhölichofe von Mainden und Freifing geschehrene Ernennung bes Boft Raplans und Predigere ben St. Cajetan, Corbinian Riefter, auf bie ettebigt zehente Canonifatsfielle im Erhölichöftichen Capitel zu Manden Allergbafflichen Capitel zu Manden Allergbafflichen Espisichen uertheilen gerubt.

Se. Majestat ber König haben vermöge an die Königliche Negierung bes Unter Malnfteifes unterm 13. May d. 3. etiassener allerhöchsten Entschlies fung auf die erledigte achte Canonitatischtelle im bichhölichen Capitel ju Bürge bettel im bichhölichen Capitel ju Bürge ben Professer Brocali unt Pacharat Theologie an der Hocali Theologie an der Hocali Theologie an der Hocali Theologie an der Hocali Theologie an der Hocali Theologie an der Hocali Theologie an der Hocali Hocali Massen der Benefic in Bernard Benefic in Bernard Benefic in Benefic in Bernard Benefic in Benefic

Dienftes = Nachrichten.

Se. Majestat ber Ronig haben untern 13. Daty b. 3. ben fontrolitenben Mniefferiere bei Bollantes Lichtenberg Jatob Wein jum Rechnungs-Commiffar ster Atase ben ber Generals Boll: Abministration provisorisch ju bei fatbern geruhet.

Se. Majeftat ber Renig haben Sich in einem allerhöchften Referipte vom 14. Mat 3. De broogen gefunden, auf ben Grund bet § 2. 2. Lit. D. Ebift IX. jur Berfaljunge i Herube ben Erpebitor bes Appellations Gerichts für ben Obre Donautreis Softob Zgnag Eg ne r far immer in ben Rubeftand zu vereigen, und bie hieburch eriebigte Stelle bem ehemaligen Registrater und bisherie gen Gehalfen im Erpebitiones Amte bes Appellations Berichts zu Rreuburg, Speifoph von Walf, allergnabigst zu vereitiben.

Berleibung bes Ron. Ludwigs . Ordens und ber Sprenmunge beffelben.

Se. Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerbicoffer Entschiegung vom 19. Janner b. J. allergnabigit be wogen gefunden, bem Roniglichen Rame merer Frang Zaver Treiberru von Ber- denfelb, das Ehrenfreug bes Röniglis den Lubwigs Debms zu verfeiben.

Se, Konigliche Majeftat haben Sichigen Sich unterm i. Maryd. 3. allere gnabigf bewogen gefunden, bem Robigtiden Bolls Ginehmer Georg Trauner ju hinterfee, Obergolamte Reidenhall bei Spenniking bes Robiglich Baperifden Lubwigd Drens ju verleiben.

An mer fun g: Diefem Stude me rben bie jum f. Regierungeblate Rr. VI geborigen Forsmulare und Beichnungen, bie allgemeine Landed:Bermeffung betr., beygefügt.

Regierungs-Blatt

fúr



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 14.

Munden, Gametag ben 17. April 1830.

Bekanstmachungen. Das von Griffend Feitbelle Freiherrn nus Geden ber hurch Erkament vom 20.
Weit 1755 ertialete, im Untermann Artife eigene Comliene Gebelle Gemilly bereiffend, de Die Widejahinn ber fünfprecentigen wellistere Graafficalle betreffend. Der Greenenden der Germennungen der gint 1. Neuender 1835 die felten Doziment erig naufellenen Auer filt in beier Germennung Gereifes Printlegine. Werleibungen bes Indhemats. Dienste Nachricht – Eleit Vereiffenden, Aftalis, Germäung gut wachme frender Detrotationen. Gerlefting was Germeife Heilbelten

Befanntmadungen.

(Das von Chriftoph Friedrich Freiherrn von Sedend orf burch Teffament vom 29, April 1756 erichtete, im Untermadon Areigelegene Familien Fibei Commig betr.)

Im Ramen Gr. Majeftat bes Konigs.
In Gemäßeit des S. 30. ber Beilage VII jur Berfassungs: Urfunde, bes Königrichs Bapern und bes S. 29. Nr. 8. ber allethöckfen Beroetung vom 22ten December 1018, wird hiernit bie Gintra gung bes von bem Freiherrn Chriftoph Briedrich von Seden borf buch Leftament vom 29ten April 1756 errichteten Fibei. Commiffes in die Matrifel bes unterzeichneten Gerichtshofes jur öffentlichen Kenntniß gefracht.

Decrt. Burgburg ben 19. Februar 1830. Ronigl. Baper. Appellationes Gericht fur ben Untermann: Rreis.

v. Beber, Prafident.

Dr. Bertig, Gefr.

Bibeicommiffes.

S. 1.

Der Freiherr Chriftoph Friedrich von Sedenborf errichtete burch Teftament pom 29. April 1756. f. 13. u. f. auffer bem bereits beftanbenen Freiherrlich von Sedenborfifden Familien Fibeicoms miffe , ein weiteres neues Fibelcommig, indem er anordnete, bag fein. Saus in Unsbach fowohl, als feine Juwelen, Pra: trofen , Uhren und Gilber ju veraufern , und ber Erlos hiervon, fowie fein baares Gelb und feine Actio-Rapitalien, jum In-Paufe von ertraglichen Allodials ober Gobn: und Tochter: lebenbaren Gutern, falls aber biefe nicht fuglich ju haben maren, von Mannlebenbaren Gutern, verwendet, bies fe Guter aber, fowie bis ju beren Uns tauf, die biergu bestimmten Gegenftanbe zum Bortheile feiner mannlichen Descenbeng, und nach Erlofdung feines Mannes Rammes jum Bortheile feiner weiblichen Rachtommen, mit bem Fibeicommiß : Ber: banbe befegt fenn follten.

6. 2.

Der Fibeicommiß : Stifter hinterließ fanf Gobne, von welchen Die vier alteften und beren mannliche Descenbeng gu bem errichteten Fibeicommiffe berufen, ber jungs Re Johann Friedrich Arnold, und beffen Descendeng aber fo lange ausgefchloffen murbe, als ber Dannsflamm feiner vier

Rechtsverhaltniffe biefes alteften Sohne bauern marbe, und ber ftimmte in Begiebung auf bie Succeffion berfelben , bag wenn einer und beffen mannliche Descendeng ohne legitime manns lide Radfommen fterben werbe, alsbann Die brei übrigen alteften Gobne und ibre mannliche Radfommenfchaft nach Stam: men fuccediren follten, mithin Die Rabe bes Brabes ben gegenwartigem Sibeicomi miffe nicht beachtet, fonbern bas Reprå: fentationerecht auch uber bie Brubers Rinber in ber Seiten:Linie Plat baben folle.

Muf ben Fall ber Erlofdung bes Manneftammes ber vier alteften Gobne bes Stifters, wurde beffen jungfter Sohn und beffen mannliche legitime Descenbeng Benbehaltung ber porangeführten Succeffionsordnung , ale Tibeicommiß: Rachfolger beftimmt.

Muf ben Fall ber Erlofdung bes gangen Manneftammes ber funt Gobne bes Stifters murbe bie weibliche Descens bent jur Succeffion berufen, infomeit bas Ribeicommig nicht in Mannleben permanbelt worben fen, moben jugleich meiter bestimmt murbe, bag nach bem Jobe bes Stiftere jebesmal bie benra: thenben Tochter ber Descenbeng bes Stif: ters, fur fich und ihre Rachtommen eis nen Bergicht barüber leiften, ober im Beis gerungefalle fur verzichtend gehalten wer ben follen, pon allen ju bem Fibeicoms miffe gehorenben Gatern und Gelbern unter feinem Bormanbe etwas zu begehren, und an fich zu bringen, es mare benn, bag bie Agnaten und ber Manns famm aussterben wurde.

Ferner wurde rudfichtlich der mannliche bestimmt, bag jeder des Beschlechts nach erlangter Majorennist einen Revers an Sidesstatt auszustellen habe, das Zestament des Stifters zu halten, und bag jeder, welcher innerhals Jap und Zag die Ausstellung biefes Arverses nicht bewirte, von dem Fideicommisse ausgeschlessen from folle

6. 3.

Adfiditid ber Berwaltung viefes Gibeicommiffes wurde bestimmt, bag biefe
bei zwey Acftesten ber Familie, gegen
jahrlichen Bezug von 100 fl. fur jeben,
und wenn biefe hiezu nicht geeignet feyn
follten, ober bie Berwaltung nicht fähren
vollten, ben zwey nachfolgenben altesten
ober wer bagu tudetig, gegen vorbesagte
Bebaby, zufommen solle.

II. Beftandtheile biefes Fir beicommiffes.

In Gefolge vorermanter Beftimmungen wurben bie Gater Wonfurt und Rhein hard win den angefauft, und ift ber Bestand bes Fibeicommisse gegenwartig folgender:

A. Das Gut Bonfurt im Roniglichen Landgerichte Saffurt gelegen, mit ber Patrimonial : Berichtebarfeit zweiter Rlaffe, beftebenb:

1) An Gebanden und Grundstaten: das Schloß, das Amthaus, eine Obstüdere und Waschgaus, ein Kinder und Waschgaus, ein Anneveich und Peterball, die alte Braux handvochnung, das neue Brauhaus, die großt Meiterischeure mit zwey Tennen, eine Bretterhalle, die Juchstüdeuer, die Schäftener, die Schäftener, die Schäftener Schweinstalle und Garten, die Schäftener mit neuem Andaue, der überdaute Fassenkleren mit angebauter Schenflube, der Juchs hoffeller im Juden Judshofdan

b. an Garten . 40% Mrg. 13% Rth.

. an Artfelb . 358 - 8\$ -

an Waldungen 143# - -

2. In Gerechtfamen:

. Seche gange fogenannte holglaubrech: te in ben Gemeinde : Balbungen.

bie Braueren und Bierfchentgereche tigfeit.

bie privative Jagb in Bonfurter Marfung mit ber Berbinblichfeit der Gemeinde allda, die nothigen Ereis ber ju fellen.

1. bie Roppeljagb in Beftheimer Mar, fung.

. ber Getraid: und fleine Bebent auf

ber Bernlobe, Gichelberg und Maus: grund in Weftheimer Flurmarfung. f. bas Recht, Waaren und Biehmartte allba zu balten.

g. funf Gemeinderechte in Bonfurt.

h. bas Prafentationerecht bes Schulleb: rers auf bie Lehrerftelle gu 20on: furt.

3. Un ftanbigen Grund, und leben: berrlichen Gefällen :

a. an Grundginfen von ben Lebenleur ten ju Wonfurt 120 ff. 25 fr 34fpf. b. besgleichen von

Mugsfeld 1 fl. 56 fr. 3 pf.

besaleichen pon Duffelsbeim . - fl. g #r. 33 pf.

d. besaleichen von 2Beftheim - . 22 fl. 11 fr. 213 pf.

e. an ungemeffener ju Belb angefchlas gener Frohne von fiebengehn Golbnern ju Wonfurt à 4ff. 45 fr. 80 ff. 45fr.

f. an Solgfrohne von 9 Golbnern ju Wonfurt à 1 fl. 15 fr. 11 fl. 15 fr'

g. für gemeffene ju Gelb' angefchlagene 15 Wagens ober Pfinge und 51 Sanbe frobne Tage, erftere à 30, lettere . . 13 fl. 52 fr 2 pf. à 74 fr.

h. an Bannwein . 4fl. - fr. - pf.

i. an Meujahrgelbern ber

Juben 12 fl. - fr. - pf. k. Gult : Eper in natura 1300 St.

an Baigen 5 Schifft. 3 DB. - Digt.

s Korn 108 - 2 -

an Saber 90 Schffl. 2 DRg. 1 Digi. " Erbfen 1 -Sagfurter Gemag. Bultgetreib von ben Lebenleuten ju Wonfurt, nach Ungabe ber Butsberrichaft.

besal ichen von ben Lebenlouten au Beftbeim

Rorn 8 Schaffel. - Baber 6

4. Un unftanbigen Gefällen in 10 jab:

rigen Durchfdnitt: Rur Brantweinbrennen , Conceffions:

10 fl. - fr. - pf. (Setb an Gingugsgelb 4ff. 3fr. 2pf.

- fl. 56 fr. 1 pf. an Abjugegelb an Sanblohn von ben Wonfurter unb

28 ftheimer : Leben ju 5 - 63 unb 10 prCto nach Magegabe ber Lebens bûcher 181 fl 12 fr.

In Jubenfdungelbern 160 fl. - fr. Schutgelb ber Beftanber 21fl - fr.

Berichtsfporteln . 132 ff. - Pr.

Waldrugftrafen 8 ff. - fr. bie unftanbigen Befalle aus bem Saupte rechte von ben gwei Gutern in 20eft: beim.

einen balben Gimer Gultmoft von einem Uder lebenbaren Relbe, ches mals Beinberg, welcher nach ben jebesmaligen Moftpreifen bezahlt wirb. Rachfteuer bei bem Abjug in jene Lanber, mit welchen feine Freigugigs

feit beftebt.

- m. Conceffionstare bei Guter : Bereingelungen.
- B. Rheinhards winden, bestehend aus zwey Bauernhöfen, und einer eigenen Flurmarkung, ift der Gutshertschaft lehendar, welche dortselbst weiter noch besiht,
 - 1. An Balbungen 115 Mrg. 38 At.

2. In Gerechtfamen:

Die privative Jagbgerechtigkeit in Rheinhardswinder Glut , unterhalb des Schwappacher: Wegs , bann die Roppeljagberechtigkeit mit Wargburg in der Biur oberhalb ber Schwappacher: Straffe.

- 3. An flanbigen Leben. Gefallen von Rheinhardeminden und ben in biefer flur Guter bestigenden Lebenseuten ju Bonfurt, Dampfach Steinsfeld, und Unterfewappach alliftelich:
- a. an Grundzinfen 131 fl. 21 fr. 14 pf.
- b. an Gultgetreib Saffurter Daas:
 - an Waizen 1 Schffl. Mt. Mfl. an Korn 8 — — 8 an Haber 19 — 2 — — an Gerfte 6 — 2 — —
 - 4. Un unftanbigen Befällen:

Das Sandlohnsrecht von allen in Rheinhardswinder Flur liegenden lebenbaren Gutern nach zehnjahrigem Durchichnitte: Unfchlage gu 43 fl.

- C. In ausstehenden Capitalien ben Betrag von 50,437 fl. 27 fr.
- D. Berichiebene ben beiben Freiherrlich von Sedenborfischen Fibeicommiffen jugehorenben Inventarftuden gur Aufbewahrung von Aften.
- III. Laften bes Fibeicommiffes find:
- a. die Steuern und zwar von dem Gute Wonfurt, von dem Auftfelfeuer-Capital yn 5365 ft. 45 ft. 6 ft. 14 ft. 2½ pf. in Simplo und von dem Dominitalftrure, Capital zu 13,000 ft. 69 ft. 30½ ft. jährlich, nach Angabe der Gutsperfchaft.
- b. Auf bem Capital: Bermogen haftenb wurden angegeben :
 - 2000 ff. mit 4 prCt. verzinsliches unauffundbares Capital jum Gottesshaus Weingartsgereuth.
 - 2. 375 fl. Familien : Legat mit 4 prCt. verginslich fur bie Pfarren Egelsheim.
 - 3. 8514 fl. 25 fr. Capital gu einer Familien : Privatanfialt.
 - 4. 138 fl. Beitrag jur Befoldung bes Pfarrers ju Beingartsgereuth.
 - 5. 200 fl. fur bie beiden Senioren der Familie wegen Abministration bes Fibeicommisses.
 - 6. 93 ff. 332 fr. bem rechnungsführen-

ben alteften Abminiftrator jur Unters haltung eines Fibeicommiß : Sefres

- 7. Grundzins, Gult, Beu: und Getreis bezehent von einzelnen fpeciell benanns ten Gutern.
- 8. Die Unterhaltung bes Beamten und ber Dienerfchaft.
- IV. Im Genuffe biefes Fideicommiffes befinden fich gegenwartig und gwar
- a. ber Gater Bonfurt und Meinhardswinten, dann ber Balfte des Capital-Betrages, ber großberzoglich babifche wiefliche geheime Rath, Staates und Ainanyminifter, Großteug ber großhersoglich Sabifchen Riterobend bek goldnen Ablers, Chefthoph Albrecht Areibert von Gedendorf, Senior ber Kamilie.
- b. In bem Genuffe ber anderen Stiffe bes Capitalbetrages aber ber Ronigl. Watermberg, Oberfischmitter, Borgistenuge, Derfischemitter, Borgistenug bes Ordens der R. Matermberz gifden Krone, bes Givilverdienflodens der Roniglich Bageifchen Krone, und bes Raifetlich Aufflichen Set. Annas Ordens, Carl Alexander Sigmund Freiberr von Sedendorf, und ber R. B. Obrift und Commandeur bes R. B. Obrift und Commandeur bes R. B. S. Sproausfegerts Regiments (Kronpring) Ritter bes Raifert. Aufflichen St. Annas Ordens 2ter Raiffer

und ber R. frangofifchen Strenlegion Georg Friedrich Freiherr von Se: den borf.

(Die Radgablung ber fünfprocentigen mobilifire ten Staatsichulb betreffenb.)

In der Bekanntmachung vom 14Jahner I. I. Reg. Blatt Seite 171 ift
S. 3. festgefet worden, daß die Bestier ber sangt ber der bei ber bet bet fünfprocentigen mobilisseren Dbligatios nen, welche bis zu bem (§. 2.) bestimmt en Termine bie Umwandbung dessessionen in vierprocentige Papiere nicht verlangt haben, am nächsten Jinistermine die baare Bezahlung ihres Capitals nehft den Jahreszinsen von den einschädigigen Schulden Tilgungskassen ein delte werden, und daß von solcher Zeit an jede weitere Bergin nung ausspekte.

Da nun mit bem i. bes fanftigen Boaten Man ber Binftigen Begietonen biefes Termins eintritt, fo fieh man fich veransaßt, die Befiber berfelben auf obige Anordnung aufmerfam zu machen, und fie zur Erhebung ihrer Capitals. Beträge um fo mehr aufzuforbern, als fie fich ausserbeifen die Schuld bes Berlur fles ber weiteren Berginfung ihres Capitals felbf bezumeffen hatten.

Bugleich wird auch hinfichtlich ber Sbligationen bes Rovember : Termins die Befimmung bes §. 2. ber erwähnten Bes fanntmachung, gemäß welcher bie Ums

wandlung biefer Obligationen in vierprocentige Papiere bis fangftens jum 1. Auguft 1. 3. verlangt werben mulie, wiederschif in Erinnerung gebracht, indem nach Berfung biefes Zermins teine breite Erflatung mehr berüdfichtigt, fondern nur die baare Bahlung am 1. November geleistet werben wurde.

Inbeg wird mit ber Umwandlung ber Obligationen Diefes Termins ju Befchleur nigung bes Geschäftes icon mit bem 15.

bes Kanftigen Monats (May) begonnen werben, von welcher Zeit an sonach bie Inhaber bis jum 1. August ihre Geffdrung übergeben, und bie vierprocentigen Papiere nebst ben fanfprocentigen Jahres jänfen umverweitt erheben können.

Munchen ben 13. April 1830. Koniglich Baperiche Staate. Schulben: Tilgunger Commiffion. v. Sutner. Pehl, Secreter.

Dimunesy Google

uber die Berwendung der vom 1. November 1825. angefallenen für in dieser 3sie

Rechnungo: Periode		Sell : Einnahme.										Summa				
		porigen 2-61			aus Taren verliebene Privilegien Beirag ber Taren I. Erlage, II. Palite Lotal.						Rudftanben. ber erften ber gweit.				ber Coll Einnah:	
von	bis	Jahr fl.	1	Privileg											fl.	
	31.De		-	63	2322	30	-987	30	4310	-	_		-	-	+310	-
	31.De	1348	35	48	952	30	717	30	1670	-	395	-	-	-	3413	3
	51.D 28.	1507	5	69	2306	30	1436	30	3743	-	525	-	162	30	5937	3
	31.D	2833	3 5	36	1432	30	1362	30	2795	_	296	15	80	-	6004	5
					1.											
																-
		1													l l	-

w e i 6 bis legten December 1829 . Earen verliehene Gewerbs Privilegien.

Rudftanbe ber erften] zweiten		für Gemerbtreibenbe Babl # Betrag		ag	unb		Regie:		Cumma aller Musgaben.		Activ Reft bes nachsten	
			ver unterfrugungen									Jahrs,		
fl.	fr.	fl.	fr.	1	ft.	fr.	fl.	fr	fl.	fr.	fL.	fr	fl.	fr.
					1							1	(10)	
790	-	1987	30	3	128	31	-	-	5.5	24	2961	25	1348	35
320	-	717	30	5 Tfat:	869	-	-	-	-	-	1906	30	1507	5
512	30	1436	30	8	880	-	275	-		-	3104	-	2835	35
552	30	1362	30	10	1837	30	15		-	15	3767	45	2237	5
			-	,										
					-		-							
00														

Berleibungen bes Indigenats.

Se. Maje ftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden :

bem mittelft allerhochften Referipts vom 28. September 1818. vo.1 Salle berufenen Dr. Karl Frang Ferdinanb Buchner, Professor bet Rechte an ber Universität Erlangen, —

bem am 30. Rovember 1820., als offentlichen ordentlichen Professor ber Physist und Chemie an ber Univerfitat Erzlangen angekellten Dr. Karl Wilhelm Kaftner, von Bonn, -

bem am 27. August 1821, als öffentlichen ordentlichen Professor er Befchichte und Litteratur an der Universität Erlangen ernannten Dr. Karl Wilhelm Bottiger von Leipzig, —

bem am 20. Februar 1823. von Leipzig berufenen Dr. Georg Benebift Biner, Professor ber Theologie an ber Universität Erlangen, —

bem in Folge allerhochften Referipts vom 24. Auguft 1824, als Direktor ber Roniglichen Akabemie ber bilbenben Runfte angeftelten Peter von Cornelius von Duffelborf, —

bas Indigenat bes Konig eiches nach: träglich tarfren ju verleihen

Se. Dajeftat ber Ronig haben Sich unterm 24. Januar b. J. allergnas

digft bewogen gefunden, dem Priefter Melschior Diepenbrod aus Sochold in Wefts phalen bas Indigenat bes Königreiches ju verleihen.

- Se. Majeftat ber Konig haben Sich unterm id. Februar b. 3. aller, gnabigft brwogen gefunden, bem aus Oberr, baib in Bohmen gebuttigen Priester Johann Nepomut Schober bas Ineigenat ber Königericht taffer zu verleihen.
- Se. Majestat ber Ronig haben wird untern 21. Februar b. J. allergnd; bigft bewogen gefunden, bem aus Simmirtigen im Bougeriche Mattemberg geburgtigen Priefer Martin Our bas Indiger nat bes Königreiche farfren ju verleiben.

Dienftes : Nachricht.

Se. Majeftat ber Konig haben Sich untern 228. Februar b. 3. allerguat bidbt berogen gefunden, bem Konigl. Lieutenant im 1. Linien Infanterie Regmente (Konig) Carl Eb. Ritter von Rogifter bie Getille eines Königl. Kammerjunters 31 vorleihen.

Titel : Berleihung.

Se, Majeftat ber Konig haben Sich untern 15. Mirg b. 3. allergnabigft bewogen gefunden, bem Andreas Englieber babier ben Titel eines hof-Saiten Inftrumentemmaders ju verleiben.

Ronigliche Genehmiauna gnr Unnah: me frember Deforationen.

Se. Rajeftat ber König haben Semann 5. Mary d. 3. allergnadigft bewogen gefunden, bem Grafen Abolph ju Caftel in Rübenhaufen, bie allerhobe, B. Bewilligung zu ertheilen, ben ihm von Seiner Majeftat bem Renige von Preusfen verliebenen Johanniter, Orden annehmen und tragen zu buffen.

Ertheilungen bon Gewerbe-Privilegien.

Ge. Majeftat ber Ronig haben folgende Gewerbs Privilegien allergnabigft zu ertheilen geruht:

am 1. Mary b. 3. bim burgerlichen gun und Waffenschmied Joseph Scheit ber ju Paffau ein Privilegium auf bie von ihm erfundene Berbesserung ber hobeteisen burch aufgelegte Stabplatten für ben Zeitraum von brev Jahren;

bem burgerlichen Uhrmacher Thabbaus Ram is gu Steingaben, Landgerichts Schongau, ein Privilegium auf die von ihm erfundene neue Gppsmuhlt mit Zerquetschungsfleinen für ben Zeitraum von brey Jahren;

am 2. Marg b. 3. bem f. Bau: Con: bucteur Marimilian Sartmann ju Reu-

ötting ein Privilegium jur Fertigung eines neuen Rivellir: Inftruments nach einem eigenthumlichen Berfahreu fur ben Beits raum von bren Jahren;

am 4. Matz b. 3. bem Buttnermeifter Friedrich Philipp Will zu Nurnberg ein Privilegium jur Fertigung von Waschmaschinen für haushaltungen nach eigenthumischem Verschzen für ben Zeitraum von bren Zahren;

am 5. Mary b. 3. bem Dr. Carl Stein beit, Afteroom zu Perlach bei Munchen, ein Priviteguim auf Fertigung von Spiegestreifen nach einem eigenthamtischen Wersabren für ben Zeitraum von bero Jahren;

am 6. Mar, b. 3. bem privilegirten Beimann in Beime in Broilegweißsabritanten Salomon Bein mann ju Manchen ein Privilegium auf bie von ibm erfunbene verbesferte Methob bas Juch ju befatren, fur ben Zeitraum von brey Zahren.

Madbem Bartholomaus Kirdm an er, Scheinermeifter im tonigl. Zeughause ju Manden, auffein unterm 20. Februar 1820 erhaltrnes, am 11. Watg 1820 im Negierungsblatt ausgeschriebenes Privilegium für eine verbessertet lithographische Persse Bergicht leistet, so wird biefe Bergichtleistung biemit bekannt armacht.

Berichtigung.

In ber Bonitirunge Inftruftion, Regierungeblatt Nro. X. find folgende Schreibund Drudfehler zu berichtigen:

- 6. 2. Seite 228. Beile 15. (von oben) fatt Schwindftellen, lefe man : ,,Schrindftellen."
- §. 25. ,, 245. ,, 2. (von unten) ftatt 61 Achtel Schaffel, lefe man: ,,6, 1 Uchtel Schaffel.
- 6. 25. .. 247. .. 10. (v. ob.) ftatt Claffe IV., lefe man : Claffe. VI.
- 6. 25. , 240 et 250. flatt ber Summe 66 fl. 15 fr., lefe man: 66 fl. 45 fr.
- 6. 25. ,, 240 et 250 ,, 22 ff. 45 fr. , ,, 22 ff. 15 fr.
- §. 31. ,, 255 et 256. (v. u.) Zeile 3 flatt 15 Zentner, alfo 60 Zentner, foll fleben: 16 Bentner alfo 04 Bentner.
- 6. 31. " 261 et 262. ftatt à 40 fr. giebt in Korn Deu und Grumer 48 Zentner, foll ftes ben: Deu und Grumet 48 Zentner à 40 fr. giebt in Korn.
- 6. 35. ,, 264- Beile 16. (v. ob.) flatt 3. 3., muß fleben : u. f. w.
- 6. 38. .. 264. .. 10. (b. ob.) .. 6. 10. 12. unb 66., muß fteben: 6. 10. 13. unb 44.
- 6. 52. , 273, ,, 3. (v. u.) ,, ebenfalle, foll fteben : allenfalle.

Bu berichtigende Drudfehler in ber Liquibirungs : Inftruttion:

6. 47. Ceite 340. Beile 8. anftatt: meber ,, wieber."

6 64. , 350. , 14. , be "ber."

Regierungs-Blatt

für



Das

Ronigreich

Banern.

Nro. 15.

Munden, Mittmochs ben 28. Mpril 1830.

nbalt.

Befanntmachung: Die Stiftung einer Baffen : Auftalt burch ben Pfarrer Zablitzto in Mubiborf betr. — Pfarrepen und Beneficien: Berfelbungen. — Dienftes-Radrichten. — Ronigi. Genehmigung gur Annabem frember Debratienen.

Befanntmadung.

(Die Stiftung einer Baifen : Unfalt burch ben Pfarrer Babiligt, in Mublborf ber.)

Staats, Minifterium bes Innern.

Der Priefter Frang Taver 3 ab iligti, vormaliger Conventual bes fakularifirten Chorherenstiftes in Au und refigniter Pharret von Belbenftein, hat in ber Stadt Mabloof, feinem bermaligen Wohnfte, eine Baifen Anfalt gestiftet, und jur der

ftellung, bann Erhaltung berfelben eine Summe von 8850 fl. bestimmt.

In biefe Anstalt sollen fechs Waisen jwifchen bem Aten und gten Lebensjahre aus ber Stadt Mibloof, bem Martte Keubenarft, ber Kopplischen Familie ju Tig, ling ober dem Martte Kraiburg, und aus ben übrigen Gemeinden bes Landgerichts Mahlvorf, vorziglich aus Riofterau und Belbenstein, aufgenommen, bis zum Schuffe bes 12ten Lebensjahred ernährt, gepflegt,

geffeibet, und in ber öffentlichen Schule

Seine Majeftat ber Ronig baben auf erhaltene Angige biefer neuen Stiftung burch allerbochftes Signat d. d. Pannella auf ber Infel Ifcia ben gien April 1. 3. allergnabigft zu befehlen geruht, baß bem würbigen Pfarrer Jabiligt bas allerhochfte Wohlgefallen an feinem eblen Ginne für bie Erziehung und Bilbung ele ernlofer Kinder zu erkenren gegeben, und biefes durch das Regierungsblatt bekannt gemacht werben foll.

Munchen ben 23. April 1830. Auf Seiner Ronggliden Majeftat als lerhochften Befehl. v. Schen f.

> Durch ben Minifter, ber General - Gefretar: F. v. Robell.

Pfarrenen: und Beneficien: Berleihungen.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarreyen und Beneficien affergnabigft gu verleiben geruht:

am 9. April b. 3. die Pfarren Stoffen, Landgerichts Landsberg, bem Stadtpfarre Kaplane Johann donigsberger in Remper ten; bas Reifdlifde Beneficium an ber Allerbeilianen Rirche am Rreug in Munden

bem refignirten Pfarrer in Oberfohring Mis chael Unton Rammerer; bie Pfarren Deie ning , Landgerichts Wolfratshaufen , bem Pfarrer Cajetan Marius Thurnberger in Schonau, Landgerichts Chereberg; Die Dfarren Obermarngau, Landgerichts Dies: bach, bem Cooperator Chriftoph Unterauer in Teifenborf, Bandgerichts Lauf; Die Pfarren Prien, Berrichaftegerichts Sobenafchau, bem Pfarrer Mathias Rurfer in Unging . Landgerichts Chersberg ; Die Pfarren Glott. Landgerichte Dillingen, bem bermaligen Ratecheten an ber Allerheiligen:Rirche am Rreus in Munchen, Priefter Mlone Berchen mul ler: Die Pfarren Pfaffenhofen, Berrichaftes Berichts Beiffenhorn, bem Beneficiums: Bifar in Beiffenborn Driefter Anton Peine felber; bie Pfarren Singenbad, Lanbachts. Schrobenbaufen, bem Pfarrer Dathias Dent von Ofterfcwang, Banbgerichte 3m: menftabt, Die lettgenannte Pfarren Ofterfdmang aber bem Raplanen : Beneficiaten Jofeph Rapp in Sifden; bie Pfarren 26: bach, Landgerichts Relbeim, bem Cooperator Bartholoma Solginger in Straubing; Die neu errichtete Spitalpfarren in Ronigshofen bem von ber Stifterin Elifabetha Schmitt gedugerten Bunfche gemäg, bem Cooperator Phil. Tlensberg in Ripfenberg ; bie Dfar: ren Sommerach, Landgerichts Bolfach, bem Pfarrer Peter Fris in Bergolshaufen, Banbe gerichts Bernet; bie Pfarren Albersmeiler, Landfommiffariats Berggabern , bem berma-

ligen Bermefer berfelben, Johann Balthafar Raufdinger; bie Pfarren Dobfchiebel, Landgerichte Beismann, bem ehemaligen Frangistaner: Priefter und bermaligen Curas tus ju Appenfelben, Driefter Georg Muguftin Riffas; bie erlebigte Pfarren Lobr. im Defanatebegirte Infingen, bem bisberigen Pfarrer ju St. Michael in Berolgheim, Defanats Dittenheim, Carl Lubwig Philipp Frobenius; Die Pfarren 3delheim, Des fanats Windsheim, bem bisherigen Pfarrer ju Miftelbad, Defanate Banreuth, Georg Chrift. Dan er; bie Pfarren Taubericheden: bach, Defanats Rothenburg, bem Pfarrs Amte: Canbibaten Ernft Carl Julius & un els berger aus Trautsfirchen; bie erfte Pfart: ftelle ju Leipheim im Dberbondufreife, nebft bem bamit verbunbenen Defanate, bem biss herigen Pfarrer ju Martineheim, Defanate Uffenheim, Johann Chriftian Gigmund Briebrich 20 arth; bie Pfarren Lauenftein, Defanate Lubwigeftabt, bem Pfarramte: Canbibaten Maximilian Schufel aus Er: langen; bie Pfarren Bronn, Defanats Rreu: fen , bem Pfarramte : Canbibaten Ferbinand Chriftian v. Red aus Dberferrieben ; bie er: ledigte Pfarren Golbfronach bem bisberigen zweiten Pfarrer ju Gefeeff, Defanate Bane reuth, Georg Chrift. Friedrich Sofmann; bie baburch erlebigte zweite Pfarrftelle in Bes feeg bem bisherigen Pfarrer ju Saag, Detas nats Bapreuth, Johann Martin Maier; bie erlebigte Pfarren Ellerftabt, Defanats Reuftabt an ber Barbt, bem Pfarramte:

Canbibaten Chriftian Ganden aus 3meis bruden.

Dienftes : Nadrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge allerhöchften Cabinets Neferipts wom 14. Matju 3. bey bem R. Staatstathe; 1. ben bisherigen erften Burrau Setreda & Stade mann jum geheimen Regiftrator; 2. ben bisherigen zweiten Bureaus Setreda Seb. Robelf jum erften Bureaus Setreda in proviforifder Eigenschaft, 3. ben bisherigen Canjeli-Setreda und Protostofiffen M. Dint fim air jum zweiten Bureaus Setrectat, bann 4. ben bisherigen Cangleie-Setreda, ann m mm geheimen Cangliften M. Saut mann m mgeheimen Cangliften in proviforifder Eigenschaft allers gnabigft zu besorbern geruht.

Auch haben Allerhöchstbefelben vermöge besonberet allergnabigfiem Entschiegung vom 14. Jan. v. 3. die burch ben. Zod bes Beine tid Winter erlebigte Stelle eines zweiten Bitographen bei bem R. Staatstathe bem als Graveur bei ber R. Stauertatafter-Come miffion angeflelt grweienen Joh. E. Metsten leiter allergnabioft übertragen.

Se. Majeftat ber Ronig haben unterm 9. April b. 3. bas Gesuch bes Forft: meistere Albert Abel ju Waldminden im Regentreife um Berfebung auf bas durch' Ableben bes Forfimeisters Martin erfebiete Forftamt Speger im Rheinfreise allergna: bigft ju gemahren geruht.

Se, Majeftat ber Konig haben vermöge an bie R. Regierung bed Derbonaus Recifes unterm 9. April b. J. ertaffence allerhöchften Entschieftang bas erledigte Landgerichte Physikat ju Friedberg bem bist berigen praftischen Argte ju Burgburg Ned. Dr. Conrad haus provisorisch zu verleiben geruht.

Se. Majeftat ber König hoben bermöge an bie R. Regierung bes Abeine Reiffes unterm 9. April b. J. relaffener allerhöchften Entschliegung bie eröffnete Stelle eines Archaungführers in bem Centralgefäng: nille ju kaiserstautern bem gewesenen Artuar und Rechaungsführer an bem nunmehe auffe gelöbten Grapabeitsbaule ju Buchtoe, Frang 2 baler ju Rempten in provisorischer Eigen, ichaft zu übertragen gerubt.

Se. Dajeftat ber Ronia baben vermoge allerhochften Referipts de dato Das nella auf ber Infel 3fchia ben 10. April b. 3. Gid bewogen gefunden, ben Appele lationsgerichte : Director Jofeph v. Dufi: nan au Candebut auf ben Grund bes 6, 22 lit. B. Ebict IX. jur Berfaffungs : Urfunbe auf fein Befuch fur immer in ben Rubes ftanb in verfeben, und bemfelben bie allers hochfte Bufriedenheit mit feinen geleifteten langjahrigen Dienften ju bezeugen; bann ju ber hieburch erledigten Stelle eines erften Directors bei bem Appellationsgerichte für ben 3farfreis ben bieberigen 2ten Director bei bem Appellatione: Berichte fur ben Ober: bonaufreis Frenherrn v. Sainte Marie Eglise allergnabigft ju beforbern.

Seine Majeftt ber Konig fiaben vermöge allerhoften Nerfriptes d. d. Paniella auf ber Infel Ifchia ben ibren April b. 3. befchloffen, bie in hof erefolgte Abovatarme-Celle bem Appellationsgerichet. Lesiften Philipp Gengler in Samberg allegnathight u verleihen.

Ronigliche Genehmigung jur Unnahme fremder Deforationen.

Sine Majentt ber Konig hoben vermöge allerhöchter Entistlieung, ertaffen, ben ioten i. Dr. ju Pannella ber Jishi, ben f. außerorbentlichen Gestuben und ber vollmächtigten Ministe an f. Peruglischen und f. Sächsichen Josepher, Graatseatste Geafen von Eurburg, bie Bentiligung zu erhellen gerubt, ben ihm von Seiner Magleth bem König vom Mattermorg verfichenen Feiebriches inden nanehmen und tragen zu bafren.

(Siegu bie Saupt:Rechnung ber allgemein en Brandverficherunge-Unftalt vom Jahre 1828.)

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 16.

munden, Connabends ben 8. Man 1830,

Bbalt.

Betanntmadungen. Den Jartgang ber Bebentfration betr. - Den Bermbgeneftand ber fammtlichen Militars Boplibatigfeite: Jonde pr. 183% betr. - Die Freih, von Geden borff fcen Familien : Fibet: Commise betr.

Befanntmadungen.

(Den Fortgang ber Bebent : Fixation betr.)
Belden Fortgang bie Behenfigirung feit ber letten Bekanntmachung ber Resultate vom 11. April 1820 genommen hat, zeigt bie anliegenbe Uebersicht.

Nach bem vorausgegangenen Bespiele misare, Aegens, Unter und Oberbonaus Kreise haben sich mährend des verfolsenen Schrieben ist mährend des verfolsenen Schrieben des Rejatfreise Tehmind hervorgethan. Seine Königliche Majer fat haben des megen der den bestieben bei Rejatfreise und der Majer fat haben des megen den bespielen der Reine R

benfelben, insbesondere dem R. Regierungs: Miffelor Wittman u in Ansbach, Allerbodoft Dero Zufriedenheit zu erkennen zu geben, und bem R. Rentbeamten Kiskalt zu Kolmberg die verdiente öffentliche Berlobung hierdurch auszufprechen.

Ferner haben Allerho dit Diefelben Sieben gewarden, jur Anersenung bes verbienflichen Effers ber R. Antibeamten Lips ju Etlangen und v. Ammon ju Althorf, bem erstern das golbene, und bem leptreen das filbern elwillerberbienfle Strengelden allergnbigigt in verteibere.

Munchen ben 26. April 1830.

Graf v. Armansperg.

Beneral - Ueberfict

jum letten December 1829 fatt gehabten Bebent: Firirungen.

Summe	ermaya	erbonau	erbonau	treife.					
1 111041 4HH	905 230	969 23	507 -	gang meife	Begirten.	3chentfireun.			
110 .56 - -	905 236 813 2 2 2 3 5581 186 104 1100 2 - 2 4098	729 5 2 21	1,53 4 2	கூட் நிலில் இ	Baiben				
-1-1-1580491 21 31 31 40010; 21-1311283741 31 31 410 1031 11	408 1 3 1	7704 2 3 3	9820 1 2 3	ed. ଆଧାର ed. ଆଧାର ed. ଆଧାର ed. ଆଧାର ed. ଆଧାର ed. ଅଧାର	Roggen ober Korn.	33368			
20070 2 - 37	2 3 3 3617 4 2 2	2 3 2075 5 111	3089 5 2 3 177 3 1 4	ed இது e	Gerfte	ag bes Beh			
28374 3 3 3 19	108 2 2 446 3 3 1	0287 3 1	2122	ed. 33 3 6	Befen Dintel	Betrag bee Bebent: Birume.			
0103 1 2 14	108 2 2 3 5023 3 3 — — 21524 58 — 440 3 3 1 4138 — 3 — — 9232 10 1	8543 3 1 2 133 40?	9925 5 2 1 7856 3 3 21	ed. ହାଷା e	Saber				
133 40	11	133 40	111	84 8.	€trob				
Micighath	0232 19	0520 11 2 17038 3 3	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	fi. fr. bf.	Rleinzehent	3m Gelbe			
	Belb. in	bann 9 Benta			merfungen.	3			

Dunden ben 31. Dary 1830.

Begg Ente

Konigliches Staats : Ministerium ber Binanzen. Graf v. Armansperg.

672

Google Google

(Den Bermbgensfland ber fammtlichen Mittider Bohiphaftgeite , genbs pro 1846 bett.) Seine König lich e Maje fild ibaben auf ben am 13. v. M. im verfam: melten Staatstaffe erflatteten Bortrag üben Bermögensfland bes Mittider Javalibens

- Dittwen: und Baifen- bann

- milben Stiftungs , Fonbe,

pro 1827 allergnebigft gu befehfem ger embet, bie Berwaltungs Refultate unter Bezugung allerhöchste. Zufriedenheit gegen bas Königlide Keieges Ministeium, und bie Berwaltungsstellen in nachflebenbem Ausweis zur öffentlichen Kenntnig burch bas Regierungs Blatt gu brin-

Munchen am 27. April 1830.

21 u s w e i s

bes Bermogens nachflebenber Militar: Fonte von bem Bermaltunge . Jahre 1827.

Bortrag.	Militär : B und Wa Font	ifen:	Invalia Fond	ens	Milite milden Sti Font	frungs.	aller Bermögener Befiande.		
Annual Control	ft.	fr. bl.	ft.	fr ibl.	fi.	fr. 51.	ff.	Pr. bl	
Mit Schluße bes Jahres 1832, bestand gemäß öffentlicher Bekannts machung im Regierungsblatte vom 29, Kvo. 1828, Nr. 40, S. (152. u. (153. bas Bermögen in Diezu die Einnahme bes Jahrs 1847 mit	2,879,526				,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1.1	4,317,066	19 :	
	3,175,070	11-	1,513,986	34 7	96,989	33 3	468,988 4,786,055 336,181		
Berbleiben Enbe Cept. 1828 an	2,928,868	4 1		1 1		TI	4,449,873	IT	
Emiggelber	0,756 2,130,871 588,337	27 2	5,140 1,216,915 205,000		70,850 19,500		15,840 3,423,636 812,837	42 3 27 2	
hopothef: Rapitalienübernommene Defterreichifche ebenfalls ubernom: nene Papiere	145,526	10 6			1,450		145,526	16 6	
Preugische detto Rudftandige Zinfen	700 6,782 2,928,868	26 5		30 —	92,743	27 3	700 6,904 4,449,873	56 5	

Bemertung:

- 1220 Dffiziere: und Golbaten : Bittmen, bann
- 826 Offigieres und Golbaten : Baifen erhielten aus bem Bittwen ; und Baifenfonbe ibre . regulatiomäßigen Denfionen.
 - 196 Invaliben murben im Invalibenhaufe in Furftenfeld, und
 - 71 Beteranen in ber Berforgungs : Unfalt ju Donauworth auf Rechnung bes Invalidens Fonds verpflegt und mit allen ihren Bebarfniffen verforgt.
 - 398 Unterflugungs beburftige Militarpenfioniften erhielten aus bem Invalibenfonde aufferorbentliche Unterflugungen.
 - 276 arme Militar Bittwen und Baifen erhielten aus bem Militar milben Stiftungefonbe aufferorbentliche Unterflugungen theils in ftanbigen, theils in überhauptigen Gaben.

Danden ben 4. Juni 1829.

(Die Freiherri. von Ge denborff'ichen Familien . Fibeicommiffe betreffenb.)

3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs.

Die bey der Familie ber Freiherren von Sedendorff, Aberbarer Linie beflehenben beiben Familien: Flbei: Commiffe werben hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, namlich

1.

Fibeicommif vom Jahre 1706.

Der Ritterhauptmann Chriftoph Gigmund Freihert von Seden borff errichtete aub dato MR. Sugenheim ben 16. Juni 1706. mit feinen vier Schnen einen Familien : Bertrag, vermöge beffen feine fammtlichen Gater unter biefe Schne in vier gleiche Theile getheilt werben, und bem Abelcommig. Berbande unterworfen fen follten.

Dabei wurde bestimmt, daß, wenn eine Berdußerung aus höchst beingender Moth, ober wegen anscheinenden gemeinn nüglichen Bortheils nicht sollte umgangen werden können, bieselbe anders nicht, als auf vorgeschehemes Andieten an die Agnaten, und allenstalls mit ausdrücklich vorbehaltener Wiedererinlösung geschehen solle, widrigenfalls die Berdusserung nicht ist zur bei genn soll.

In einem weitern Familien Bertrage vom 51. Marg 1744, welcher gwischen bem einzigen noch lebenben Sohne bes Stifters, namlich bem Christoph Friedelch Freiheren von Seden borff und bie Greiheren von Seden borff und bie Griefen erkoftet worben tift, wurde bas Jamilien Stbeicommiß bezügzich fammtlicher, von bem Ritterhaupte mann Chriftoph Sigmund Freiheren von Seden borff hinterlaffenen Gater bestätigt und zwar mit ber ausbrüdlichen Bestimmung, bag erft nach Trifchning bes Freiherrlich von Seden borff'fchen Rannsstammes bie weiblichen Berwandstern zur Succession allengen follen.

Durch bie Urkunde dto, Frankfurt a. M. ben 29. April 1734. wurde biefem Familien : Fibeicommig von Seiner Raifertichen Majeftat C ar f VII. die allerhochfte Bestätiaung ertheilt.

Der Sobn bes Stifters , obengebachs ter Chriftoph Friedrich , Freiherr von Gedenborff belegte hierauf in feiner festwiffigen Disposition vom 29. April 1756 auch bie von feiner Gattin ererbten und fonft neu erworbenen Guter mit bem Fibeicommiß : Berbanbe, beftimmte bin: fictlich ber Succeffion , in Unfebung welcher von bem Stifter feine, bon ben Borfdriften bes gemeinen Rechts abweichen: ben Unordnungen getroffen worben ma: ren , nunmehr ausbrudlich , baf bie in ben Feubal: und gemeinen Rechten bes ftimmte Succefftone : Ordnung nach ber Rabe bes Brabes fattfinben folle , unb verorbnete weiter, baf fein Gobn bie

Berauferungen ober Schulben feines Baters anzuerfennen foulbig, sondern bet Bergichtes auf ben Allobial: Nachlaß ohnerachtet, als Agnat in die Fibeir commiß; Guter ju succediren berechtigt son foll.

An bem aufferften legitimen Rothfall foll jebod ein Agnat bem anbern auf einem ben zweijahrigen Ertrag feiner Gba terportion nicht überfteigenden Betrag, Confens zu extheilen fdulbig fen, biefer Betrag aber ben Strafe ber Nichtigfeit, niemal überfchritten werben, fowie überhaupt jebe, ohne Cenfens ber Agnaten geschehre Belbaufnahme, wenn fie auch bie gebachte Summe nicht überfleigt, ohr ne Kraft feyn foll.

Der zwente Cohn biefes Chriftoph Friedrich Freiherrn von Sedenborff, ber f. f. Rammerer und Ritterrath, Frie: brich Chriftoph Greibert von Geden: borff, welcher ben ber Theilung unter Anbern bas Rittergut Beingartsgreuth erhalten batte, beftimmte in feinem Tes ftamente vom 20. September 1700., bag bie von ihm erworbenen Grunbftude fur immer biefem Gute Beingartsgreuth einverleibt, und gleich ben altvaterlichen Butern mit bem Fibeicommif : Berbanbe belegt fenn follen, und gwar gleichfalls nach ber ben ben altvåterlichen Gutern ber Freiherrlich von Sedenborff'fchen Familie eingeführten, in ben Leben: und

gemeinen Rechten vorgefdriebenen Gues

Rudfichtlich bes ju biefem Fibeicom. mig- gebriegen Rittrauts Er ten bre cht s. ba u fen ift gu bemerten, bag baffelbe u. Eintragung in bie bieffeitige Matrifel befhalb nicht geeignet ift, weil es im Ronigreiche Duttermberg gelegen ift.

Was baggen das von dem gedachten Christoph Friedrich Freigeren von Socken dor't fin dem Teftamente vom 29. April 1756 ercichtete besondere Fiv deicommig anbelangt, so wurde basselbeitomst Gerichte des Untermann "Recifes, als dahin gehörig, angemelbet, und das von dem Friedrich Spriftoph Freiseren von Sedendorff in dem Testamente vom 20. September 1790. errichtete befondere filleriommiß wurde mit einem eigenen Fosio in die Matrifel des fönig-lichen Appellations Gerichte für den Rejatfreis eingetragen.

Sinfictlich ber ju bem Fibelcomnis. Bermögen gehörigen Leben ift bie aller: hochfte Ginwilligung jur Einwelfebung berselben in ben Fibeicommis Berband in ber Consens: Urkunde alo. Manchen ben 31. October 1823. enthalten.

Die Beftandtheile Diefes Fibeicommifs

bas Rittergut Sugenheim mit einem Patrimonial , Berichte L. Claffe im Regatfreife; baffelbe betragt im Steuer : Capitale

- an Dominifal : Steuern
- 102,806 fl. 35 ft. an Ruftifal : Steuern 115,135 fl. - fr.
- 2) Antheil an bem mit ber Arciberrlich v. Sedenborff : Butenber Linie gemeinschaftlichen Rittergut Oberns genn mit einem Datrimonial : Bes richte I. Claffe im Regatfreife. Der Antheil ber Freiherrlich von Se: denborff: Mberbarer: Linie, nebft bem biefer Linie allein guftebenben Grundvermogen, betragt im Steuer: Capital
 - an Dominifal : Steuern
- 55,176 fl. 40 fr. an Ruftifal : Steuern 40,317 ff. 30ft.
- 3) Die Ritterguter Untergenn, Egen: baufen und Unteraltenberns beim mit einem Patrimonial : Be: richte I. Claffe im Regatfreife; bier felben betragen im Steuer : Capitale
 - a. an Dominifal : Steuern 60,802 fl. 32 fr.
 - b. an Ruftifal : Steuern 68,605 ff. - fr.
- 4) Das Ritteraut Conet mit einem Datrimonial : Gerichte I. Claffe, im Obermann : Rreife gelegen ; baffelbe betraat im Steuer : Capitale
 - a. an Dominifal : Steuern

- b. an Ruftifal : Steuern 41,360 ff. - fr.
- 5) bas Rittergut Weingartsgreuth mit einem Datrimonial : Berichte II. Claffe im Obermann: Rreife, unb amar im Canbgerichte Boditabt gelegen: baffelbe betragt im Steuer : Capitale
 - an Dominifal : Steuern 22,361 ff. 40 fr.
 - an Ruftifal : Steuern 25,600 fl. - fr.
 - bie Ritterguter Rodenbach unb Shornweifach mit einem Patris monial : Gerichte II. Claffe im Canbs gerichte Reuftabt an ber Mifch bes Regatfreifes gelegen; biefelben be: tragen im Steuer . Capitale
 - an Dominital : Steuern 7,125 fl. - fr. b. an Ruftital : Steuern
- 1,800 fl. fr. mehrere im Begirte bes foniglichen Landgerichts Sochftabt im Obermann:
- im Steuer : Capitale ju 12,000 ff. Bienach beträgt ber Berth bes Sibeis Commig : Bermogens nach ben Steuers Capitalien bie Summe von

Preife liegenbe Realitaten

578,469 fl. 574 fr.

11. Ribeicommiß vom Jahre 1700.

Der t. f. Rammerer und Ritterrath Rriebrich Chriftoph Rreiberr von Se 16,200 fl. - fr. denborff auf Beingartegreuth, bestimm:

te in feinem Teftamente vom 20. Sep: tember 1790 fein Bermogen, foweit es in Baarfchaft, ausstehenben Capitalien, Jumelen, Pretiofen , Uhren , Gilber , Beinen, Rruchten und fonftigem Dobis liare bestand , git einem neuen Ribeicoms mif. Derfelbe verorbnete baber, bag als les fein bewegliches Bermogen , nach feinem Tobe ju Welb gemacht, ber Er: loff aber jum Unfauf eines Mllobial: ober Leben = Ritterguts verwenbet werben , bie: fes But aber, und bis ju beffen Unfauf bas biergu bestimmte Bermogen mit bem Ribei : Commig : Berbanbe belegt fenn folle.

Die Abminiftration Diefes neuen Fis beicommiffes murbe ben beiben Genioren ber inflituirten Erben, und beren mann: lichen Dachkommen übertragen, mit ber Beftimmung, baff am Enbe jeben Jahres ben fammtlichen Rugnieffern bie Rechnung auf Berlangen vorgelegt werben foll.

Bur Bermehrung biefes Ribeicommif: fes perorbnete ber Stifter, bag aus ben Revenuen jahrlich einhunbert Bulben gu: rud, und jur Bergrofferung bes Saupts ftods, augelegt, und bamit ftets fortges fahren merben foll.

Bas bie Succeffion in biefes Fibeis Commif anbelangt , fo fepte ber Stif: ter gur einen Salfte feinen Bruber , Carl Ludwig Freiherrn von Geden: borff, gur anbern Salfte aber, bie funf Gobne gweger bereits verftorbenen

Bruber in capita ju Erben ein, orb, nete fur Die weitern Galle bie in ben Leben: und gemeinen Rechten vorgefdries bene Succeffions : Ordnung an, jeboch mit ber ausbrudlichen Beftimmung, bag Die Mabe bes Grabes ben ben Collateral-Erben nicht beachtet, fonbern bas Res prafentations : Recht uneingefdrantt Dlas greifen, nnb fo ferne bie Tibeicommiff. Daffe nicht jum Unfaufe Mannlebenbas rer Gater verwendet merben wird, Die weibliden Radfommen nach Erlofdung bes Mannsftammes ber inftituirten Er: ben jur Succeffion gelangen follen, unb gwar mit fortbauernbem Fibeicommig:Ber: banbe.

biefem Bibeicommiffe geboren auffer einigen, als uneinbringlich angus febenben Capitalien von in Summa 748 ff. folgende Activa:

1) 6,402 fl. 28 fr. an theils gu 4, theils gu 5 pret. verginslich angelegten Capitalien ben Drivaten.

2) 40,000 fl. - fr. an f. f. Defterreichie fden Bethmann'ichen Obligationen.

an Wiener : Stabt: 3) 5,350 ft. - fr. Banto: und Banto: Lotto : Obligationen.

51,770 ff. 281 fr. Summa. Unsbach ben 17. Darg 1830. Ronigliches Appellations: Bericht får ben Regatfreis.

v. Reuerbad.

Erifdel, Getr.

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 17.

munden, mittwoch ben 19. Man 1830.

100th oth 19. Man 1830.

Abichiebe für bie Lanbrathe bes Ifarfreifes; bes Umterbanau. Areifes; bes Megen. Areifes; bes Oberbongu. Areifes,

Mbschieb

ben Landrath des Ifar-Rreifes

beffen Berhandlungen vom 7ten bis 17ten December 1820.

Eudwig bon Gottes Gnaden Ronig bon Bapern 20. 2c.

Bir haben Uns über bie vom Landrathe bes Jar-Areifes in feinen Sigungen vom 7. bis 17. December v. 3. gepflor genen Berhanblungen ausführlichen Bortrag erflatten laffen, und ertheilen hierauf nach Bernehmung Unferes Staatsraths nachftebenbe Entschließungen.

Die Abrechnung über bie Rreis: fonds betreffend.

a. Die vom Sandrathe als formell richtig anersannte Rechaung über bie im Sahre 1818 geleisten KreissConfurrengen jum Straffenbau weißt eine Ginnahme von , 19339 ft. 19 ft. 1 pf. eine Ausgabe von 982 ft. 15 ft. — pf.

eine Ausgabe von 9582 ft. 15 fr. - pf. nach, und es verbleibt fomit ein Activ, reft von

9757 fl. 4 fr. 1 pf. welcher auf bas Jahr 1838 transferirt wirb. Der bey Prafung biefer Rechnung geauferte Wunfich bes Landrathes: Arbeit und herbeischaffung bes Materials ju Etroffenbauten im Wege öffintlicher Berfleigerung bem Wenigfinrehmenben ju überz laffen, findet in der Borfchrift bes h. 63 ber Berordnung vom 26. December 1825, bie feine Etledgung, intem befelfft bie Baue behörden zur Beobachtung biefes Verfahrens ohnehin school ungewiefen und verz pflichert find.

Dagegen kennen Bir bem weiteren Andere, auch die Reiftrogen Ban Unlage pro 183k nach ben im S. 4. des Gefeges vom 15. Anguft 1838 vorgeschriebenen Masspade zu erheben, Unserer Genehmigung nicht ertheilen, da ber Weglichd beise Geferfer nicht auf Kries Unlagen zucharber, ben faum, welche schon mit bem 1. Cetober 1828 bitten erhoben werden sollen, und die also beiten erhoben werden sollen. und die also beiten erhoben werden sollen. und die also beiten erhoben werden follen. und die also ben der Berordung vom G. April 1818 ber messen werden werden weiten ungleien.

b. Die vorgelegte Rechnung über die Berwaltung der von Uns gestisteten Reishilfs: Casse, welche für das Jahr 185% eine Einnahme für den Isar-Kreis von

10270 fl. 25 fr. 3 pf.

eine Berwendung ju Tarleben bon

5850 fl.

und sohin nach Abrechnung der Regier Soffen ad 11 fl. 54 fr. einen Activeft von 4408 fl. 31 fr. 3 pf. nachweiset, woven 4500 fl. bei der Staatsschulden: tilgungs-Gasse verzinstich autliegen, ist von dem Landratsse gleichfalls anerkannt worden.

Wir nehmen keinen Anftand, bem bies bei angeregten Bunfibe ju entsprechen, daß bie Berwendung bes Activreftes ju Datteben ber verzinstiden Antegung beffelben bei Staats: Cassen vorgezegen werbe.

Unfere Regierung bes Ifarereifes wird hiernach bie erforderlichen Unordnungen treffen.

11.

Bestimmung bes Steuer: Princis pales fur bas Jahr 1838.

Rachbem bas Principale ber fommtli, den biretten Steuern im Ifartreife auf 1,356587 fl. 49 fr. 3 pf.

feftgeftellt worben ift, fo ergiebt fich bieraus fur ben Betrag eines Steuerprocents bie runde Summe von

13585 fl.

III.

Die Poftulate fur bas Jahr 1838 betr.

a. Die Berpflegung ber Beimathlofen Das Pofiulat bes Aufwandes fur bie Berpflegung ber Beimathlofen wird bem

Designation by Google

Antrage bes Canbraibes entfprechend far bas 3abr 1839 auf 1200 fl. feftgefest.

b. Confurrengen jum Straffenbau.

Dit Berudfichtigung ber von Une in: swifden genehmigten Bau-Etats und bes biefur verfügbaren Mufmanbes aus Staats: mitteln verorbnen Bir, bag fur bas Jahr 1838 nachftebenbe Straffenbauten, und zwar

- a) transferirt vom Jahre 1828
- 1. Die Erhobung ber Muffahrtebamme gur Brude ben Geibeldorf 893 fl. 31 fr.
- 2. Die Berftellung neuer Graben und Rufbante in ber 2ten und 3ten Stunbe ber Munchner Landsberger: Strafe mit
- 1455 fl. 22 fr. 3. Die Erhöhung ber Muffahrtsbamme an ber 3im Brude bei Beigenfelb 205 fl. 14 fr.
- 4. bie Bollenbung ber Straffenanlage von Stein über St. Georgen nach . Borpolbing 5170 fl. 51 fr.
- 5. Die Bieberherftellung bes gerftorten Straffenbammes an ber Freilaffinger Brude 621 fl. 17 fr.
 - b) als neu genehmigt pro 1838
- 6. Die Chauffirung ber Dundner Burg: baufer Strafe burch Baibhaufen (be: ren Rothwendigfeit bem Canbrathe bei feiner nachften Berfammlung nach: gewiefen werben foll) 10274 ff. 7 fre
- 7. Die Muffahrtsbamme an ber 3fare Brude am Sorn 737 fl. 24 fr.

8. besgleichen an ber Dangfallbrude ben Mibling 851 fl. 20fr.

11852 ff. 6 ft

im Gangen mit 20300 fl. 6 fr. jur Musführung gebracht werben follen.

Da nach Abjug ber theilmeifen Dedung biefes Bedarfs, ber fich burch Singureds nung ber votirten Roften jur Berpflegung ber Beimathlofen ju 1200 fl. auf 21100 fl. 6 fr. erbobt, mit Beigiebung bes Actio: Reftes von 9757 fl. 4 fr. 1 pf. noch ein Bebarf von 11002 fl. 1 fr. 3 pf. ubrig bleibt , fur welchen Die erforderliche Des dung nicht nachgewiesen ift., fo foll biegu eine Rreis Umlage verfügt werben, beren Betrag, ba bie vom Canbrathe potirten 13 Procente nicht gang erforberlich fenn werben, auf ein Procent bes gefammten Diretten Steuer: Principale's feftgefest wirb.

IV.

Befonbere bem Gutachten bes Sanbrathes unterftellte Begen: ftanbe.

1. Muf bie gutachtliche Meuferung bes Landrathes uber bie Biibung einer Sagels Berficherungs:Unftalt im MUgemeinen, mer: ben Dir gwar ben ben besfalls bereits angeordneten weiteren Ginfeitungen Die ges eignete Rudficht nehmen laffen; bemerten jeboch jugleich, 1) bag bie Lanbrathe ber ubrigen Rreife fur ein Central : Inftitut

nicht gestimmt haben, wodurch fich bie Grundlage bes Bangen wefentlich andert.

- 2) Des Namiche gilt auch in Bezier hung auf die Falerope für die Irren. Wir wollen bemnach, daß zur Begründung ein nes für die Bedürfnisse des Jaartreises allein berechneten Irrenhauses die erforberlichen technischen um dareitellen Bozarbeiten birgestellt werben, um die Ergebnisse bem andrache beteiner der nächsten Berframm: lungen zur Berathung vorlegen zu effonnen.
- 3) Was die Errichtung einer Armen. Anfalt nach dem Mufter berjenigen ber trifft, welche ju Frankentbal im Rhein. Treife besteht, so soll tiefer Gegenstand vor ber Jand um so mehr beruhnn, als auf die von bem Landrathe verlangten Mittheilungen nicht eingegangen werden fann.
- 4) Die Frage uber bie Erhebung ber Bicinalftraffen ju Rreisftraffen ift von bem Landrathe nicht richtig aufgefaßt worben.

Die Abficht ber Aufgabe ift, festere Anhaltspuntte gu einer zwedmäßigen Clafififtation ber Straffen, und eine fichere Brunblage fur biesfällige weitere Anordnungen gu gewinnen.

Es hat baher ber Canbrath bei feiner nachften Berfammlung biefen Gegenftand in nochmalige Verathung ju nehmen.

Untrage und Bunfche bes Land, raths.

Muf bie Untrage und Bunfche bes

Landraths, fo weit folde nach 6. 2. Bifft. 4. bes Gefetes vom 15. August 1828 jum Wirfungefreife bes Landraths fich eignen, erwiebern Wir, wie folgt:

- 1) Den Uns vorgelegten Plan eines Grebitbereins fur ben Jartreis werben Bir jener forglaftigen Prufung unterftellen laffen, welche bie folgenreiche Wichtigkeit biefes Gegenstanbers in Infpruch nimmt.
- 2) Sinfictlich ber von bem Canbrathe gemanichten Aussichelbung ber allgemeinen Staatslaften von ben Kreisausgaben, wird einer Beit bie geeignete Cinfeitung im Berfaffungsmäßigen Wege getroffen werben.
- 5) Wir haben bie Preise ber Walde, freu überall auf bas billigste Maah herab feen lassen, und in Beziehung auf die Riggabe bezielben Anordnungen getroffen, wobei ben landwirthschaftlichen Berhältenissen unt bem nachhaltigen Betriebe bes Forsthaubaltes vereinbaren Aldsichten grwibmet sind.

Der Bertauf entbehrlicher Balb. Parcellen, sewie ber bem Staate gehörigen Sigten und Mofer wird nach ben in biefer Beziehung bestehenden gesehlichen Anorbe nungen bes Lanbtags. Abschiebes vom Jahre 1819 ununterbrochen fortgeseh, woburch bem wohlgemeinten Bunsche bes Lanbtaiss bereits entsprochen ift.

4) Auf ben Antrag in Betreff ber verzinelichen Anlegung ber Rapitalien frommer Legate bemerken Bir, baf bie Be-

richtebehörden langst fcon angewiefen fepen, bergleichen Bermächtniffe ben administratie ven Kreisstellen anguzeigen.

Diefe Anweisung wiederholen Bir hiermit, und erwarten deren genaue Befolgung, worüber die Kreis Derbehorden ju machen haben.

5) Jur Befeitigung ber Klagen bes Zanbrathes über Bermehrung des Bettelns arfeitischigter Perfonen, Kinder und here umjichender Jandwerfs. Gefellen, über Jafetung ber abgrwürdigten Feiertage und den Befund der öffentlichen Zanjabden von Seite der schulpflichtigen Jugend ertheilen Wir Unferer Rezierung des Jeartreifes dem ernstlichen Auftrag, den Poliziebehörden ibt Jandbyadung aller hiegegen bestehenden Berordnungen nachbrücklicht einzur schaften, und sich des Boulungs berfelben durch flete und genaue Aufflicht zu verschend.

6) Den Antrog bes Londrathes auf Affeldung der Beneinder Berfammlungen in öffentliche Bureinder Berfammlungen in öffentliche Butthehhuleren finden Bit bemelleu, und wollen, daß Un fere Regiesung des Jeafrecifes da, wo nicht ungämefige Codail-Berblittiffe entgegenstehen, die fen Mißftand sogleich befeitige, da aber, wo berfelbe wegen Mangels an Gemeindes oder andren fichtig gefieder Auftern sicht gegen Greeffe nicht bestätigen läßt, die Landgerichte jur pünftlichfen Wachsamfeit gegen Ereffe anweise.

7) Den Untrag, welcher bie Sanbha:

bung ber Befese über bie Prefferibeit ber trifft, finden Wir in feiner allgemeinen Agflung nicht bemeßen, und bie veranlaßfenden Angaben nicht so belegt, wie es bas Befeb vom 15. August 1823 6. 28. 366, 2. erforbert, um barauf specialte Berfägungen begeinden zu können.

Wir haben übrigens ben von bem Bandrathe des Jäarferifes Uns dagsebracht ten Auskrud der Geschnungen treuer Inshanglickfeit und dankfaren Bertrauens, sowie den ber den Berathungen bethätigten Gife mit besonderem Wohlgefallen mit der Jüsteren, und erwiederen Biesten mit der Justebrung und unseren Bertraum genommen, und erwiederen biestebru mit der Justebrung un ferer vollen Justriederun gleit und Unserer Königlichen gust.

Wegeben Colombella ben 11. Man 1830.

& u b w i g. (L. S.)

Frhr. v. Bentner. Gr. v. Armansp rg. v. Chent. Rach bem Befehl Gr. M. bes Konige: Egib v. Kobe il.

21 b f d i e b

für

den Landrath bes Unterdonau - Rreifes

feine Berhandlungen vom 7. bis 19. Des cember 1829.

8 u b w i g

bon Gottes Gnaden Konig bon Banern 2c. 2c.

Bir haben Uns uber bie von bem

Lanbrathe bes Unterborau.Arcifes in ben Sihungen vom 7. bis 19. Tecember 1829 gepflogenen Berhandlungen Bortrag erflateten laffen, und ertheilen hierauf, kach Bernehmung Un feced Staatbrathes Unfere Königliche Entfcließungen, wie folgt:

1.

Abrechnung für bas Jahr 18 28.

A. Rach ber revibirten von bem Candrathe gepruften und als richtig anerkannten Nichmung über die Kreis-Umlage zum Straffenban von 1828 biebete fich die Einnahme ausfchieflich aus bem Activ-Refte berfelben Rechnung für das Jahr 1037, und betrug hienach bie Summe von

12860 fl. 56 fr. 2 pf.

Die Musgaben beliefen fich im Gefammt: betrage auf

* 11211 fl. 52 fr. es ergiebt fich fobin ein Ueberfchuf ber Sinnabne mit

1649 ff. 4 fr. 2 pf. welcher bem Bedarf bes nachftfolgenben Bahres ju Gut geschrieben wird.

B. Bon dem Candrathe find die berreiten nach in fer er Stiftungeliteunde som 6. July 1828 Arl. XII. vorgelegten Rechnungs · Dofumente über die Berwaltung ber Recishhalf falfe nom Tage ührer Entflehung an mit bem Nieffeluffe für 1823 nicht nur als vollbommen richtig, fondern dem Inhalte nach auch bem Stife tungezwede gang genugend befunden worben.

Nach bem Bortrage des Landrathes im Protofolle vom 11. December vorigen Jahres fiellt fich für das Jahr 1838 ein Uebertrag von

9832 fl. 30 fr. an ausstehenden Capis talien,

244 fl. 1 fr. 3 pf. an Caffa:Borrath,

1:076 fl. 31 fr. 3 pf. ale Fond und ein Zuwachs der ursprünglichen Dotation mit .
76 fl. 31 fr. 3 pf.

In Beiebung auf ben Bunifch, bag einige bermal ju 48 verzimste Darleben auf ben Insigus von 38 beradgefest were ben möchten, ift von Un ferer Kreis-Regier, rung bie Auftlärung gegeben worden, baß jene Jinsansitäte bem eigenen Anerbieten ber Schulbner, so wie bem Gutachten ber Aumenpflegschaften gemäß sind, wesspragen biefer Puntt um so mech beruben tann, als eine solche Berzinsung durch bie Art.

Da übrigens ber Landrath auch auf Mittel gedacht hat, die Jonds der Kreiss Hälfe schlie zu erweitern, so bestätigt sich bierdurch das Bertrauen, welches Wir im Urt. XII. Unseres Stiftungs-Briefes ausgesprochen haben. Ineffen wollen Bir ben Borfchlag, ein Anien wollen Bir ein Anien von 10000 fl. unter Barge schaft bes Kreifes und unter freier Mit- wirfung der übrigen Stiftungen aufzunehmen, einsweilen auszeiegt fen laffen, und erflaren bievei, hog line fer Ediffich, nach Maßgabe bes Art. X. ber Jundar tionsilltfunde, hourptidbilich auf Bereine in ben Kreisen gerichtet ist.

11

Steuer: Principale fur bas Jahr

Madbem das bei dem Entwurfe des Posludates für die Leiftung der Rreissfands auf assoon fi. aufgestellte Gettere Principale um den Betrag der Gewerbsteuer der Staates Demainen ju 390 fl. und das Seture-Procent sohn bis zur Zumme vom 2018 fl. sich erhöbt; so wird biefes legtere auf ben ebeutegeichneten Betrag biem itt felbeste.

111

Bestimmung ber Rreisfonds fur bas Jahr 1838.

A. Dem von bem Canbrathe geprüften Boranfchlage bes Bebarfs für Bei mathlofe, welde gefeslich bem Kreife jum Unterhalte hingewiesen werben, er theilen Wir in bem Betrage von

800 ft.

Unfere Benehmigung.

B. Bir haben ferner auf bem Etat fur Straffenbauten im laufenden Jahre nur

1) die Fortfenung ber Reubttings Eggenfelder: Strafe mit bem Beitrage ber Rreid : Umlage ju

14480 ff. 56 fr. unb

2) die Bollendung ber Ufermauer am Anger ben Paffau mit einer Confurreng von

im Unterbonau : Kreife ausgesest. Die Kreis: Confurreng beträgt fohin im Jahre 1888

fur Seimathlofe 800 fl. - fr. fur Straffenbau 14805 n. 13 m.

Bufammen 15095 fl. 13 fr. und über Abzug bes Active

Reftes vom vorigen Jah: re mit 1649 fl. 41 fr.

14046 fl. 8 fr. 2 pf. Bur Dedung tiefes Bebarfs bewilli:

gen Wir demnach zwen Procent bes oben Biffer II. festgesetten biretten Steuer: Principale's,

IV.

Befondere dem Gutachten bes Landrathes unterftellte Gegens ftande.

1) Auf die gutachtliche Neufferung bes Zandraths über die Bildung einer Sagelch fababen Berficherungs: Auflott werben Wir ben der Dieffalls bereits angeordneten weiteren Einleitung die geeignete Rückficht nehmen laffen.

2) Unfere Rreisregierung bat nach

ibrem mit bem Antrage bed Landrathes abereinstimmenben Quitadeten wegen Erün: dung einer gefenderten Irrem:Anstalt bes Areises die jum Ziele führenden Sinteitungen unversigslich zu tersten, und hiebei auf ben Berschlag bed Landrathes, das damit auch ein entsprechendes Lotale für solche Unglickliche aus bem Kreise im Bere bindung gesetzt werde, welche wegen Edel erregander oder anstedender Krantspierte ber Geschlichset zur Laft fallen und in ihren Gemeinden nicht untergebracht werden konnennen ein gesignet wählicht zu nehmen.

5) Die Erklaring best Canbraths, wer gen Uebernahme von Bieinat-Ertaffen auf die Reitsfonds beruht auf einem Rijberschehms ber jur Beztachtung ausgesehten Brage. Die Abfigt ber Aufgabe ift, fer fere Anhaltspunkte gu einer gwedmäßigen Claffifikation ber Steaffen und eine festere Erundlage für biesklitge weitere Annab ungen ju gewinnen.

Der Landrath hat baher ben feiner nachfen Gignn ber bezeichneten Gegenftand in nochmalige Bercthung zu nehr mein, und ben bie Grenzen ber etwa vorzubes haltenben besoubern Confurrenz ber an ben Straffen felbft jundofft gelegenen Die ftritte fich zu aufftern.

V.

Bunfche und befondere Untrage. Muf die Und vorgelegten Bunfche und Antrage, — fo weit fich biefelben nach bem Gefese vom ib. August 1838 §. 2. Biffer 4. jum Wirfungefreife bes Land: raths eignen — ertheilen Wir nachftehenbe Erflatungen.

- 1) Die Berorbnung bom 28. Deebr. 1825, ber Bollyug bes Genurche Geleges wom 11. Serpt. besselsch Zahres betr., §. 22. hat bereits ben Greng-Bertehr ber ausfahrlichen Gewerbesteute burch bas Reciprocum bes Nachbare Schattes bedingt. Inwiesern bieselbe Bedingung auch auf ben Bestud ber instanlichen öffentlichen Medtete burch fermbe Fabrifanten und Gewerbsteute in Anwendung zu bringen sei 7 merben Wirt in nabere Ernögung gieben, und nach vorgängiger gerüngender Erdettrung bas Weitere erfalsen.
- 2) Wir weifen Un fer e Kreis-Regierung hierburd an, auf die genaue und gleich-formige Ginhaltung ber hinichtlich ber Sanzmusten bestehnungen frenge ju wachen und die ihr unters gerobneten Polizey-Behörben hiernach germeffen zu inftwiren.
- 3) Beit Unferer Rreistegierung erwarten Bir fenne rechtzeitig die Borlage ber Plane und Anfahlage für bie Bere flellung ber Straße von Paffau bis an bie f. f. öfterreichische Grenze gegen Eigenbirn, und werden die Wunfale des Landbattes bierüber, sowie über die Bervollfommenung und Bollendung der Landshuter

Bwifler Straffe und beren Aufnahme resp. Fortfetung jenfeits ber bohmifchen Grenze moalichft berudfichtigen.

Dir haben bie beg mehrfachem Anlaffe ausgelprochene Anerkennung bes vielfeitig befebrenden Ginfulfer ber Landraths-Infitution auf die Wohlfabet Unferes
Boltes und ben hieran gefabirten tebgaften Ausbrud ber Gefinnungen bes Dantes
far diese Anftalt mit Wohlgefallen aufgenommen, und erkennen hierin eine sichere
Braeffache, bah ber Landrath sich jeder
geit bestreben werbe, Unfere landebodretie
den Absichten Mittengeries eben, Go
thatig als bereitwillig im wohlverftandenen Interesse bereitwillig im wohlverstandenen Interesse ber Betheiligten zu unter
finder.

Begeben Colombella ben 11. Dai 1830.

Lubwig.

Frbr. v. Bentner. Graf v. Armansperg. v Schent. Rach bem Befehle Gr. Maj, bes Ronigs: Egib v. Robetl.

ben Landrath des Regen - Rreifes hinsichtlich feiner Berhandlungen vom 7. bis jum 19. December 1829.

: Eudwig

bon Gottes Gnaben Ronig bon Bapern

Bir haben Uns über bie vom Lande rathe bes Regenfreifes in ber Sigung vom

7. bis 19. December v. J. gepflogenen Ber, handlungen Bortrag erflatten taffen, und er, theilen hierauf nach Bernehmung Unferes Staatbraths nachftehenbe Entichlieffungen:

.

Abrechnung über bie Rreisfonds

- a.) Die Rechnungen über bie im Jahre 1823 geleifteten Confurrengen jum Straffenbau betreffenb :
 - 1.) Da ber Lanbrath bie ihm vorgelegte Rechnung über bie inn abre to Etglicher in geriffer in Genfurengen jum Straffenbau als formell richtig anerkannt hat, fo berrägt ber in bie Nechnung bes Jahres 1232 ju übertragenbe Afrivbeftand

22,437 fl. 12 fr. indem die Gesammt : Einnahme aus den Jahren 1833 und 1838 in 39,484 fl. 52 fr. befieht, und hiervon nur 17047 fl. 40 ft. verwendet wurden,

- b.) Die Rechnung über bie Bermals tung ber von Un's gestifteten Kreishulfs Cap fe betreffend.
 - 2.) in Betreff ber Nechnung über bie von Un s gestiftete Kreisbuffe. Caffe, welche fur bas Jahr 1828 für ben Regenfreis eine Einnahme von 10187 ft. 22 fr bann eine Ausgade von 7015 - 25 , und einen bei ber Special , Schulbentigungs, Caffe verzinstich antiegenben

H.

Beftimmung bes Steuer: Princh pale's fur bas Jahr 1838.

Rachbem fich bas Principale ber fimmtlichen bireften Steuern im Regenfreise in Bemagheit ber erfolgten Feststellung auf

916,727 fl. - fr. belduft, fo ergiebt fich hieraus fur ben Ber trag eines Steuerprocents bie runbe Summ me von 9167 fl. - fr.

ш.

Poftulate fur bas Jahr 1838.

Mit Berudsichtigung tes gesammten Bau: Etats für bas Jahr 1838 und bes biefür verfügbaren Auswandes aus Staatsmit-

rein bestimmen WB ir, daß aus der Gesammei-Basi ber dem Landrathe für das Jahr 185% vorgeschlagenen, und von demselb:n als nothwendig und zwedmäßig anerkannten Straffen zum Brückendauten Nachtehende jur Ausführung gefracht werden sollen.

- 1.) Eransferirt vom Jahr 18:8
 - a.) die Straffen: Anlage jur Umgehung bes Aneitinger: Berges auf ber Regens: burger:, Nurnberger Straffe bei Etterphaufen 6004 fl. 25 ft,
 - b.) bie Umfauung einer
 - Strede bei Polling 6807 fl. 2 fr.
 - ju Meumarte 694 : 44 ; d.) befigleichen ju Doft:
 - bauer 2051 : 20 :
 e.) bie Auffahrtebamme
 an ber Oberleibharter
 Brude auf ber Lands
 - Straffe 88 : 27 : an der Etterphaufer Maabbrude 2688 : 36 ;
 - an ber Wernberger Maabbrude 2448 : 13# ;
 - f.) bie herftellung ber burch hochmaffer ger, fibrien Auffahrtes Dam, me an ber Ergoltes bacher Brude auf ber Landshuter : Regens,

burger Straffe

huter . Regensburger

420 : 2 21802 fl. 45 ft.

fich erhöht.

Urbertrag 21802 fl. 49% ft. 2.) als neu genehmigt für 18%

bie Umbauung einer Strede bep Poftbauer 480 fl. 55 fr. bie Umbauung ber Ingolftdbeer , Ambees

ger Straffe bie Auffahrtsbamme

an ber Etterghaufer Maabbrude

98 : 31 : 5838 fl. 45 fr.

5250 : 10 :

2764 ft. 3-4 ft.

Diezu fommen bie vom Kandrathe gleichfalls volitren Bocanifoldge ber auf bie
Berpflegung heimathloser Individuen nach
g. 5. und 7. des die Heimath betreffenden
Geschies vom 11. September 1825. im Jahre 1835 zu bestreitenden Kertsaufgaben im Bereage zu
wodurch der Gesammtronfurreny Bobarf bes
Tahres 1848, auf 270.1 ft. 3.3 ft. 2.9 ft.

Dachbem in bem oben angesührten Ale, tiverste von 22487 ft. 12 ft. nur eine theistieutie Dedung bes Genamnebearfes nachgewiefen ift, so foll nach bem Landretheiden Gutachten bie Bestreitung bes noch übrigen Anspanabes durch Archisundage beweitet, und zu biefem Ende von der Gesammt Sexuer Principal, Summe bes Staates, der Stiftungen, Gemeinden und Privaten ein Steuerprocent erhoben werden.

Diebei tann jedoch dem Antrage bes Landrathes auf Befreyung von der Confuer ern des Kreifes ju ben Koften der Umbauung der Gtraffe von Ingosstate nach Amwierg nicht entsprochen werben, und was ben Antrag auf Erlaß des Kidersages der seit dem Ortober 1835. vorgeschöffenen Koften um Gerpffegung der Heimarblofen bereifft, o behalten Wir Ums hierüber die Entschließung vor.

Uebrigens mar es nie Unfere Abficht, ben Staat rudifichtich feiner Hatfer, Do. minital und Gewordfeuer von der Theile nahme an den Kreisumlagen losyudblen, und ber Landrath wird in der oben bereits versigten Beijiehung beigliben bei gerechte Berudifchigung feines besfalls ausgebrudt ten Muniches erfennen.

137

Befondere, ber Berathung bes Canbrathes untergebene - Gegenftanbe.

1. Die gutachtlichen Aeußerungen bes Landrathes über bie Errichtung einer Bar gel : Berficherungs , Anftalt werben Wit ben ben bereits getroffenen Ginleitungen beruchschaft läffen.

Uebrigens bemerten Bir, baf Bir burch bie Begründung ber bezeichneten Anfalt teines wegs die Befeidung ber Accarial-Gefalls Nachlaffe beabfichtiget haben, ober beabfichtigen werben. 2) Bir genehmigen in Berudfichtigung ber Motive bes Landrathes, bag für ben Regentreis ein besonderes Irrenhaus errichtet werte.

Un fere Kreis- Regierung hat wegen Befimmung bes Ortes, Ausmittelung ber Befimmung bes Ortes, Ausmittelung ber Gebaube und inneren Einrichtung berfelben jum beabscheften Zwele, bann wegen Anfertigung ber Koften lieberichlige bie erfor berlichen Einleitungen sogleich ju treffen, und mit ber Worlage bes Ergebnissed bit Angleig ju verinden, es andem ju bezut, achtenben Orte sich entbehrliche Staats Gebaube vorfinten, indem Wit bem Antrage best dankartiges auf Weberfalfung eines solchen Orblubes, jedoch unter bem Berfalfung mitgeben Geblubes, jedoch unter bem Berfalfung mitgeben gereigt find.

- 3) Ben ben über die Errichtung einer Armen-Arftalt abgegebenen Erflatungen bes Landrathes wollen Wir von diefem Gegen-ftande vor ber hand Umgang nehmen laften.
- 4) Wit werden ben Walnichen bes kantratises antiprechend, die jucceffire Err febung ber von ihm benannten Weiniale Erraffen ju Kreisse Traffen nach der burch ihre Wichtigfeit bestimmten Reihenfolge ans ordern und beschiede ihrende, daß mit ber Erhöbung der Vicinale Erraffe von Ette nach Umberg der Aufman; längs der Wils nach Umberg der Unsfang gemacht, auch

bie bereits begonnene Straffe von Rofering

Un fere Regierung bes Regenkreifes hat ju biefem Enbe bie Unfertigung ber technis ichen Borarbeiten, Plane, Boranichlage und Bermeffungen forberlichft einzuleiten.

V. Winfche und Antrage bes Lands rathes.

Auf die an Und gebrachten Wunfche und Anredge, in soweit Diefelben nach f. 2. Biffer 4. des Gefefes vom 15. Auguft 1828 jum Wirfungsfreise bes Landraches fich eignen, erwiedern Wir wie folgt :

- 1. Auf Fortfegung ber Bermeffungen jum Behufe bes Steuers Definitivums im Regentreife werden Wir ben geeigneten Bes bacht nehmen laffen.
- 2. Es ift Unfer eenstlicher Wille, daß ben angeblichen Bebeidungen ber Unterthanen, burd Car sund Spertel: Erzeste
 fechen in Unfere Regierung des Regentreises des volle Bertrauen, bah sie biefen
 Gezonstand ihrer pflichmaßigen Oberauff
 sich mit pinktlichfier Aussmerfamkeit verfolgen, die zur Anzeige kommenden ober
 aus amtlichen Beranlassungen ichts mahre
 genommenen Ueberscheitungen unterstuden,
 nach Unstable bestehen gebil besterfen, oder ber
 ren Bestrafung veranlassen werbe.

Desgleichen wollen Wir, tag

3. bas Berbot ber Tangmufif mabrenb

ber Kenntegeit, ber Saltung ber abgewüre bigten Fevertäge, und bes Besuches ber öffentlichen Tangblage durch Schulkinder und Bevertages Schüler strenge gehandhabe, und die Berfehlungen dagegen nachberücklichst geabnder werben.

Un fer e Rreis: Regierung wird nicht uns tetlaffen, fammtliche Poligen: Behörden ihr ras Rreifes bierauf ernftlich anzumeifen.

- 4. Dem auf Unterftugung ber infanbifden Pferbegucht gerichteten Wunsche bes Lanbrathes ift burch bie jungft etfaffenen Berfügungen und Inftruftionen bereits entftrochen worben.
- 5. Den Antrag auf Borlage ber Dienftes Erigeng: Rechnungen jur naberen Gin ficht und Prufung bes Derails ber Berwendung finden Bir in bem §. 2. bes Landrathgeschies nicht begründer.

Dagegen bat

- 6. Unfre Regierung burch alle ihr ju Gebot ftetenben und fonft julfgigen Bitetel dahin ju wirken, bag bie Retardand ber Stiftunge und Communal Rechaungen ihre forberlichfte Erlebigung finben.
- 7. Die bem Antrage wegen ber Fred, plage bet Regentreifes im weiblichen Err jiefungs, Inflitute für höhere Stanbe ju Manchen unterfiellte Borouussegung eines rechtlichen Anspruches fennen Wir zwar nicht anerkennen, find jebech geneigt, auf bie Wansiche bes Canbraches jebe thunliche Rudfliche ju nehmen,

- 8. Unfere Rreis Regierung wird fich angeligen fein laffen, bie Befchwerben bes Landratts
 - a) wegen Belaftigung ber Unterthantn burch übertriebene Anfage von Stols gebubren;
 - b. wegen Beichabigungen burch bas Einzeln : Suten bes Biebes auf bem Lande:
 - bation verbundenen Bumpenfammelne;
 - d. wegen ungebuhrlicher Ausbehnung ber Altchweihfefte, burch unnachsichtlis den Belling ber hierüber bestehnten Berectnungen, und burch bie gemeje fensten Befeble an bie Polizen, Ber bebe zu besteitigen.
- 9. Wir haben bie Preife ber Walbertru überall auf bas billigfte Maaf berab feche fechen laffen, und in Beging auf bie Abgar be berf.iben Unordmugen geroffen, wober ben landwirthschaftlichen Berhaltniffen Ungferer Unterthann alle mit bem nachpattie gen Bereiche Bes Forschaushaltes vereine bertiche Rachfatten gewildnur wurden.
- 10. Der Zustand der Siseners Bergwerte hat bereits Unfere Aufmerstamfelt auf sich gezogen, und es ist dierder Unfer er Genrial Bergwerte und Salinen Abe ministration jur gründlichen Untersuchung und jum Gutachten neuerdings ausgesordert worden.

Die in bem amenten Theile bes bieffale

ligen Antrages enthaltene Aeuferung bes Landrathes aber beruht auf unrichtigen Borausfehungen.

Die Ausfuhr bes Eisenerges ift feines wegs seriegagen, sondern unterliegt gemäß ber Bellordnung Tarif Nro. 1. 2. 3. Lit. h. einem Ausgangs Bolle von 3ft. pr. Stibel. Gegen die Einschwätzung fermben Eisens, so wie gigen ben Schwuggelban bel überhaup find durch wernchere Auffichte Stationen und durch Verstärfung der Jolle Schulpwache alle ju Gebote stehende Mitter et angewndet, und es ist neuerbings Unterenden aus der Ausganden der Belle und Schwiggelban bei der Gemenal 3 M. Administration beauftragt worden, auf beisen Schwiggelban bel ein besondere Ausgangelban bel ein besondere Ausgangelban bel ein besondere Ausgangelban bel ein besondere Ausgangert zu richten.

Das in Antrag gebrachte Berbot endlich ber Ausfuhr bes Eisenerzes, sowie die Berhangung höherer Defraubations. Strafen find ben ben biflebenden 30U. Befehen unflatibaft.

- 11. Der Antrag auf Erfehung ber Baume in ben Alleen finder in ben deffalls von Uns getroffenen Anordnungen feine Erledigung.
- 12. Da nach ber Berficherung bes Lendraches ber Grund bes immer mehr dibergannbenmennen Schacher und Sauftrighandels ber Juden baein liegen foll, daß vo i Un fere en Poliger-Bechoten jux almachtigen Eutfernung bestichten nicht jederzeit und überall pstichmachig mitgewielt wieh, fo brieben Mit il un fere en Rechten der Weiterber bei Deutschlieben Deit un fere en Poliger Behoben, die Borfchriften ber Berobnung vom 1. Juni 1813. wie

berholt einzuscharfen und fie jur genauen Befolgung anzuhalten.

Mit besonderen Bergnügen haben Wir abrigma aus den Und vorgeigen. Werhande lungen erfichen, wie der Landraub des Rergenftelfes ben genauer Einhaltung der gerfestlichen Gernyen fines Wirkungstriffe in allen seinen Berarhungen den wärmften Seifer für die Gefällung fines hodwichtigen Berufes und reife Einsich bedwichtigen Berufes und reife Einsich beidhatigen dat, und geben dem seine fie einsicht bei Unfere wollfomminfte Justiedenhiert. zu Unferennung und vereute Anhanglichfeit Unfere Westgefallung un erkennung und vereute Anhanglichfeit Unfere Wohlgefallun zu erkennen.

Gegeben Colombella ben 11. Mai 1830.

Eubwig. (L. S.)

Frbr. v. Bentner. Graf v. Armansperg ; v Schent. Rach bem Befehle Gr. Maj, bes Ronige:

24 b f chieb fár

ben Landrath bes Oberbonau : Rreifes uber beffen Berhandlungen vom 7. bis 21. December 1829.

E u b w i g bon Gottes Gnaden Ronig bon Bapern 20. 20.

Bir haben Uns über bie von bem Land: rathe bes Oberbonau: Areifes in ber Gig, ung vom 7. bis 21. December vorigen Jahrs gepflogenen Berhanblungen Bortrag erflatten laffen, und ertheilen hierauf nach Bernehmung Un feres Staate, Rathes Uns fere Roniglichen Entichliegungen, wie folgt:

I. Abrechnung fur bas Jahr 18%.

Rach ber von bem Canbrathe eingesehren, gepruften und im Resultate nicht beanflandeten Rechung über bie Rreis-Umlagen für ben Straffenbau im Jahre 1838 giengen von bem Rechungs Aftivo Refte pro 1834 als

Einnahme fur bas Jahr 1828.

über.

Die Ausgabe berechnet fich auf 3096 ff. 58 fr.

Die Rechnung bes genannten Jahres ichließt fobin mit einer effektiven Caffa Baaricaft von

.27441 fl. 15 ft.

ab, welche in bie Rechnung fur bas Jahr 1828. aufzunehmen ift.

В.

Die bem Sanbrathe jur Einsicht und Pering vor eine bei Erhebung und Berwendung über far 1818, jur Tifgung ber Betteibicute vom 3ahre 1817. angewebneten Krees Umlage blieb gleichells unbeanflanbet.

Mus biefer Rechnung bleibt ein Uebers

2675 ff. 22 fr.

vorbehaltlich etwaiger Inspruche ber Ber theiligten gu anderen 3meden bes Kreifes verfuntar.

C

Gegen bie dem Landrathe in Gemdis ber illenes Stiftungs Briefes vom 6. Juli 1828. Art. All. jur Borlage gibrach: te Rechnung der Recish ülfes Casse bis jum Cage ber Eröffnung biefer Casse bis jum Chulls des Jahres 1818. baben fich tein ne Erinnerungen bes Landrathes ergeben.

Der Munich, bag bie an ben jur Dermehrung biefer Unferer Stipt tung von ber Gtodt Mugdeburg abgetrer tenen 11403 ff. 4fr. noch nicht eingegan, genen 6063 ff. 52 fr. 1 pf. in Balbe ffab sig werben mödten, wird nach ben ob waltenben Berhältniffen gewärdiget werben.

II.

Beftimmung bes Steuers Princis pale's fur bas Jahr 1838.

Rachbem bas Principale ber gefamme ten biretten Steuer im Oberbonau Rreis fe auf bie Summe von

1,221827 fl. - fr. 1 pf. feftgeflellt worben, fo ift ber Ertrag eines Steuerprocents in runber Babl gu 12218 fl.

anjufegen.

Google Google

TIT.

Beftimmung ber Rreisfonds für bas Rabr 1838.

A.

Den von bem Landrathe in dem Bertrauen, daß bie Kreis-Regierung bas Befet über die Beimath vom 11. September 1825. auf das ftengile handhoden
werde, ohne Erinnerung belaffenen Boranfallage der Zustegen bes Kreises, für
Beimathisse unt bem Berrage zu 1700 ft.
ertheilen Wir Un fere Genehmigung unter Dinnweilung Unferer Argierung bes Oberebonaus Kreises auf bas angesührte Gefeb.

R.

Bir genehmigen ferner als Kreisconfurreng: Bebarf jum Straffenban pro 1838. 9130 ff. 45 ft. für Umgehung ber Rufandbobeifteige auf ber Bregenger-Manaerftraffe.

295 : 21 : für Anffahrtebamme an ber Illerbrude ben Egelfec.

555 : 53 : Erhebung ber Mugeburg: Rempterftraffe ben Langen: Ehringen.

513 : 22 : Auffahrtsbamme an ber The refien : Brude bey Fuffen.
174 : - : Ausbau ber Augsburg. Remp

terftraffe im & ber 15. Stunde.

mingerftraffe im Zel ber 3. Stunde.

277 fl. 2 fr. Rusbau im ftl ber Sten und Etl ber ften Stunbe.

440 : 17 : Straffenbrude in fif ber Oten Stunde ber Minbelheimers Schwabmunchnerftraffe.

42087 : 48 : Greaffenanlage von Scheibegg nach Gemundmubl.

527 : 6 : Straffenanlage auf ber Straf: fe von Rempten nach Tyrol im Itl ber 33ten Stunde.

732 : 8 : Auffahrteb imme jur Langen: Chringer Singelbrude.

54594 ff. 2 fr. jufammen.

indem Wir auf die von dem Cantrathe gu dem Boranschiege der Straffenbau "Kreisumlage sier bas gegenwäctige Jahr abgegebenen Erinnerungen und vorgetragenen Bunfche demselben Un sere Beschiluffe dahin eröffnen, daß

- 1) Wir die auf mangelhafter Rennte nig ber Ortse und Sachverhaltniffe beruhende Erinnerung gegen ben Bau ber Straffe bon Scheibeg über Bemündmühl bis an das cothe Rreug, als eine nicht nothwendige ober überwiegend nühliche Anslage nicht begründet gefunden haben.
- 2) Die Erbauung einer neuen Brude de am Auflandsbabel und ber bamit ver bundene Straffenbau ift bereits in der Ausstüderung fo weit vorgeschritten und jur gleich fo unentbeplich, daß der wenngleich nur bedingt gestellte Aurrag auf Einfelung une bedingt gestellte Aurrag auf Einstellung

biefes Baues ebenfalle feine Berudfichtis aung finben fann.

3) Da ferner ber Canbrath burchaus feinen Grund angegeben bat , warum bie biefiabrige Bau : Con furreng bem Rreife brus denb falle - biefe Confurreng fich auch nach bem vorber von Une genehmigten Unfchlage und nach Abjug bes Afriv: Res ftes vom vorigen Jahre fehr betrachtlich. minbert, fo finden 2Bir ben Bunfch , bie auf ben Rreis treffenben Roften bes im Frage ftebenben Straffenbaues von Scheie begg bis an bas rothe Rreug, in fo weit fie fur bas laufende Jahr in Boranfclag Pamen, theilmeife aus Staats-Mitteln pors jufchießen, jur Bemahrung nicht geignet, Unfere Rreis , Regierung wird bagegen in ber Bemerfung bes Lanbrathes, baf an ben fur bas beurige Sabr veranfchlagten Roften jenes Straffenbaues burch Berfteis gerung ber Arbeiten an ben Wenigfineb: menben noch Betrachtliches fich erabrigen laffen werbe, bie wieberholte Mufforberung ertennen, Die moglichfte Erfparung an bem Roften : Betrage gegen ben Boranfdlag ju erzielen.

Diefemnach ftellt fich ber Bebarf

a) fur Straffenbau nach Mbjug bes Mftiv: Reftes pro 1839. ju 27441 ff. 15 fr. auf 27152 ff. 47 ft. unb

Uebertrag 27152 ff. 47 fr. b) mit Ginrechnung ber

Roftenfür Beimathlofe bes Rreifes ju

1700 ff. - fr.

im Gangen auf 28852 fl. 47 fr. burch Rreis : Umlage ju beden.

Bir bewilligen biezu 3wei ein halb Procent

bes nach bem gefehlichen Bentrags: Daags ftabe ermittelten Gefammt : Steuer : Bes trages und genehmigen beren Erhebung.

Befonbere ber Berathung bes · Landrathe untergebene Begenftanbe.

- 1) Die wegen Errichtung einer Sa: aelfcbabens . Berficherungs . Anftalt mit Bes fchrantung auf ben Rreis von bem Lands rathe angebeuteten Mobififationen merben bie geffanete Berudfictigung erhalten.
- 2) Bir genehmigen ben Untrag bes Landrathe wegen Errichtung einer befons beren Brren : Anftalt fur ben Oberbonaus Rreis, und Bermenbung bes aus ber Recht nung uber bie jur Tilgung ber Betreib: fdufb erhobenen Umlagen mit bem Schluffe Diefer Bentrage fich ergebenben Ueberfcufges jur Fundation jener Anftalt, und tras gen Unferer Rreie, Regierung auf, in Sinficht ber Lofalitaten, weiteren Runbation und Ginrichtung unverweilt bie nothigen Ginleitungen in ber Art gu beginnen,

bağ auch far bie gebrechlichen und unbeilsbaten Kranten bes Kreifes, welche obne Beldftigung ibrer Beimatsorte in hiefen nicht untergebracht werben fonnen, feiner Beit in ben Lefalitäten ber Jeren-Anfalt Borforge getroffen werben fonne.

3) Die Absicht ber bem Landrathe hinschilich ber Kreisftraffen gefehen Aufgabe ift gewesen, festere Anhaltspunkle ju einer juvedm

äfigen Lassingtraft bei Lassingtraft ber Straffen, und eine sichere Grundlage f

är bieffällige weitere Anordnungen ju gewin' nen.

hiernach beruht bie Erflarung bes lands rathes megen Uebernahme von Bicinals Straffen auf ben Rreissonds lediglich auf einem Migverfichen ber jur Begutachtung ausgesetten Frage.

Der Landrath hat baber in feiner nach, ften Sibung biefen Begenftand in nochmat lige reife Berathung ju nehmen, und ber bem abzugebenden Gutachten auch über bie Grengen sich ju außern, innerhalb wels der eine besondere Gonfurren, ber an ben Straffen selbst junacht gelegenen Diftrift te vorzubehalten son batfet.

Un fere Rreis-Regierung hat übrigens bie von bem Landrathe bey biefer Berans laffung vorgetragenten Bemerkungen über ben Juftand ber Bicinassfrassen mit ber geührenden Zusmerstfrankeit zu berückliche tigen, und hinschatich der erforderlichen Ausflicht auf die Erhaltung biefer Straffe

bie ber ertheilten allgemeinen Inftruktion über ben Bicinals Straffenbau angemeffes nen Berfügungen ju treffen.

٧.

Bunfde und Antrage.

Es ist bem Gesehe vom 15. August 1828. nicht gemäg, die Separat: Protor folle, weiche überall nur die Anstille von Schlieben Beschaftlichen Beschaftliche Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen Beschaftlichen der auf Unfere Berichsteinung keinen Anspruch.

Dieß vorausgeseht ertheilen Wir auf bie in 8 vorgeseten Buniche und Antal ge, fo weit fich biefelben nach bem obigen Gesehe S. 2. Biff. 4. jum Wirgungereif bes Landvaths eignen, nachfleb, ende Erfflarunaen:

1) Dem fur bie Regulirung ber Pfarts Sprengel ausgebradten Buniche werben Bir nach Bernehmung Un fer er Rreis: Res gierung bie entsprechenben Ginleitungen unvertalid fofgen laffen.

Much wollen Bir, bag

2) Der Antrag auf Erganjung ber Bejäge gering befoldeter Bolfsichullehrer geeignet berücksichtigtet, und von Un ferre Rreis-Regierung bie jur herstellung ber Normali Gehatte in folden Fallen noch ju ermittelnben Bufchuffe auf gefehlichem Bege hervorgerufen werben.

- Chen fo tragen Bir Unferer Rreis: Regierung auf,
- 3) über ben Belljug ber gegen mer bieiniches Pfulchen und fur ben ausschlier genben Bertauf ber Arznegen burch concessionite Apotheter bestehenben Berordnung gen mit aller Strenge ju wachen.
- 4) Die Erinnerungen bes Landraths über bas Straffen, Masser und Prüden. Bauwesen bes Oberbonau. Rreifes find weber durch Angabe besonderer Thatfaden, noch durch richtige Boraussehungen begrün, bet, und können baber auf Breud-fichtigung kinen Anspruch machen.
- 5) Die Sorge für Anicaffung und Unterhaltung braucharer und ausreichen ber Feuer: Löfch Gerathe in ben Gemeinten foll vom Un ferer Regierung bes Ober: bonau: Rr.ifes ben ihr untergoorbreten Lotale und Diftrifts: Polizen , Behörben wiedeholt mit Nachbrud eingeschaft wers ben.
- 6) Defigleichen wollen Bir, bag bie Berorbnungen über ben Daufirz und Schacher: Jand I der Juden in biefim Rreife, alles Ernftes und im Bolljung radfactiots gehandhabt werben.
- 7) Eine Bermehrung ber Beib Plas ge befondecs fur Schaf und Pferbegucht, ericheint bem Blachen : Inbalte gegenüber.

welchen Wiesen, Beiben, Ordungen und Baldert, im Berhlitnise zu bem Flachen. Inhalte bes Kreifes überbaupt, einneh wenn, so wie im hindlide auf den Stand der Schafe und Pfredgucht im Kreifer bem landwirfthaftischen Interess der ber ben nach ein: wege so nache liegend, daß verziglisch darauf Bedacht zu nehmen water.

- Ceitten ben Canbrath inbeffen befonbere Rudfichten, namentlich für einzelne Ihrie bes Kreifes ben bem Bundfe, Palbparcellen und Debungen im Eigenthume bes Staates, ju Weiben umgur wanden; fo wird betfelb eirein ben Anzlaß finden, fich aussubritier und bezeichnenber über biefe Angelegenheit zu dus fern.
- e) Die Berwaltung bei Bermdgens ber Stiftungen und bie Leiftungen ben bie Leiftungen ber leigteren in Bejiebung auf Central zumb Kreis. Erigeng find burch Gefese und Bers ordnungen , normiet; Wir werden über ben panktidien Belligu biefer Bestimmungen um fo mehr wachen, als Wir bet Erhaltung und gemiffenhaften Berwaltung bes Stiftungs. Bermagees neben bem ver, fallungsmäßigen Schupe, ben baffelbe ber teits genießt, il nfere befondere Aufmert.
- 9) Wenn auch bie Erflarung über bas Rechnungs: und Raffamefen, mehres

rer ehrmaliger Stiftungs, Administratoren bie nabere Bezeichnung ber lesteren vers miffen läßt; fo wollen Bir boch, bag Unfere Kreis Mejterung hirrin bir Afferber rung erkenne, Die etwaigen hindeniffe, weldte ber gangliden Berichtigung ber Angelegnsheiten biefer Art im Bege fieben; um fo folleunige zu befeitigen.

10) Dem vom Landrathe geaußerten Bunfche , Die Leinwandfabrifation bes Rreifes durch Unterftugung wieder gu ben, find Wir bereits entgegen gefommen.

Det Landrach wird in Unferer beffalls etalfenen Beflügung Unfer ernftes Beiter ben ertennte, für die Wiederbelbung bie fes wichtigen Industriesweiges jene Gorga falt zu verwenden, welche Uns ben allen das Gebeihen der Boltswirtsschaft hagt bezwer denben Auordnungen leitet.

Die Meußerungen treuer Unhanglichfeit und vertrauensvoller Ergebenheit, welche Uns von bem Landrathe bargebracht wor-

ben find, haben in Uns bie freubige Erinnerung an bie auf Unferer jungten Reife burd ben Oberbonau- Rreis an allen Orten Uns entgegen gefommennen, aus gleichter Gesinnung hervorgegangenen hulbif gungen erneuret.

Andem Wir bem Canbrathe hierüber Un fer Bobigefallen ju ertennen geben, fins ben Wir in feinem einfimmig ausgestproc denen Cante für bad Geschent ber Lande zathes Infitution eine fichere Gembly für bie wiederholte Zusicherung feiner thatigen Mitwirfurg zu allen Maftragen und Ansorbnungen, wolde die Interessen bes Kreifes berühren.

Gegeben Colombella ben 11. Mai 1830.

Eubwig.

Bror. v. Beniner. Graf v. Armannsberg. v. Schent. Rach bem Befehle Gr. W. jeffat bes Renigs: Egib von Robel L.

Saupt - Rechnung

Allgemeinen Brandverficherunge : Anftalt

Bapern

ar bas Ctats : Jahr

1 8 2 3

Mffecurang = Rapitals = Beftanb.

Der allgemeinen Brandverficherungs Anftalt find im Jahre 182 einverleibt gewefen.

In ben Begirten ber Ronigl.	haupt:	Reben:	Summe ber	Dit einem Chat: ungemerthe von
Regierungen bes	Gebaute	Gebaube	Gebaube	Gulben
Ifar : Rreifes	90,742‡	66,285	157,027	76,360,490
Unterbonau : Rreifes .	58,882	76,078	135,560	38,666,865
Regen : Rreifes	66,855 :	51,718	118,573	48,491,160
Oberdonau : Rreifes .	85,878	31,201	117,079	67,201,405
Rejat : Rreifes	78,333	62,531	140,864	83,813,620
Obermain : Kreifes	72,426	77,349	149,775	58,642,790
Untermain : Rreifes .	78,6361	× 93,202	171,838	65,284,365
	es= 16	· 10 10		
haupt : Summe .	531,753 1	458,961	990,718	438,460,695
3m Jahre 1827 betrug		ĺ		
folde . • •	530,955	455,4501	986,406	430,166,450
Ergab fic Mehrung	798	3,514}	4,312 3	8,294,245
in Gegenhalt ber lettern eine Minderung	_	-	-	-

-			51	t u	n u n g.		X
Belege.	Cinnahuseus	ı a.	er, hi,	Belege.	Ginnahmen.	(II)	Pr. 61
Man febe bienach Die refultirende Rachmeffung Gol. V. (Ragha Barten 1855). Auf ab Gol. XV.	Jahr 1873 auf das Jahr 1823 B. An Affelurau Bey- trägen pro 1873 au 6 fr. vom Hundert, und zwar von 438,460,605 Guiden Einfödzungs-	705.998	41 5	Man febe bienach Die resultirende Rachmeifung Gal. V.	Herering 1 6,00 f. 0 fe. 5 h. 2 6,00 f. 0 fe. 5 h. 2 6,00 f. 0 fe. 5 h. 2 6,00 f. 0 fe. 5 h. 2 6 fe. 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe. 6 fe. 3 6 fe.	1,144,456	1

Belege.	Ginnahmen.	ß.	Pr. bi.	Belege.	Zusgaben.	g. (er. bl
Man febr hienach bie resultirenbe Rachmeifung Col. V.	Bebertrag 25,420 ft. 2 ft. — 8t. f) beim Obermann. Rreife. In felden ft. — 9t. g) Beim Unauemahn. Rammad Defettin in in in in in in in in in in in in i	256 55	5 5 6	11. 111.	A. Politier Reft vom Jahre 1843. De im Jahre 1843. Die im Jahre 1843. Le im Jahre 1843. De de im Befordungen. De de Befordungen. De de Befordungen. De de Befordungen. De de Befordungen. De de Befordungen. De de Befordungen. De de Befordungen. De de Befordungen. De de De de de de de de de de de de de de de de	6,347,201 3,652 1,110 1,517,98	50 54 25 8 15 00 27

Rechnungs = Beleg I. Ueberficht

ber Brandichaben vom Jahre 18 28.

	Polizen.	1	Ramen			bichaben.	
-	unb	Drtfchaften.	ber betheiligten	Par	tials	1 To	tals
5	Berichts : Begirte.		Individuen.		28	etrag.	
-		!		A.	fr.	Į ft,	1 8
l		(Ungenbach .	Conrad Bechmeifter .	100	1_		
	Berchtesgaben, ganb:		Barbara Binterfeer .	200	-	,	
	gericht	Schonau .	Stephan Dofentnopf	110	40	1	
					-	416	4
		# · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Sirtus Dopp	100	I -	1	
		Giemerezell .	Anbra Stober	250	-	1	1
١			Joseph Steininger	400	-	1	1
		Langwieb .	Joseph Reinboth	200	=	1	
		Raffenhaufen .	Bernharb Celter .	100	=	Į.	١,
	Brud , Bandgericht		Martin Bod	270	_	1	1
ł	Cian', Canogitta,	Pfaffenhofen .	Rorbinian Binterholler	270	_		ŀ
ľ			Martin Soberle	12	30		1
I			Ferbinanb Ueb	121	52	ĺ	1
Ì		Tegernbach .	Mathias Schmib . Johann Burmanger	93	45	i i	
l		re-gittii	Dominifus Comib .	50 50	=	1	1
İ			Frang Durnbammer .	100			
i	1	Wenigmunchen	Die Gemeinbe	150	-		
١	1100	3ell	Bernharb Gichele .	170	-		1
	, 1		1			2,618	1
			Simon Buber	300	_		
		Gifenhofen .	Bartima Rirner .	400			1
٠	Dachau, ganbgericht.	eifenhofen .	Frang Binterholler .	500	=		
	, ,		Johann Bachner	750	-	1	
	1	Guttereberg .	Johann Springer	600	_		
	1 1	P 111		3050	=	. }	
				0000		-	_
			Seite J.	- 1	-	3034	47

-			1 Ramen	£	randie	båben.	
ااد	Polizen:		ber betbeiligten	Parti	al:	Tota	1
	nnb	Ortichaften.		Betr			
5	Gerichts : Begirte.		Individuen.	fl.	ŧr.	A.	fr.
-	×	í	Uebertrag .	3050	-		
1		Bafenhof .	Anbra Sad	2350 650	-1		
Ħ		Pafenbach .	Georg Abenhofer . Rorbinian Gargel .	200	-1		
fi	Dachau, ganbgericht	Collern	Toleph Dedert	800	-		
H		Biebbach	Die Gemeinde	150	-1		
H					-	7200	-
V		Unetebicht .	Friebrich von Dench	500	1-1		İ
		Chereberg .	30'eph Meindl .	150	=		İ
I		Grafing Sedenfurden .	Magtalena Dbermair	50	=		
ij	Cherbberg, Banbgericht	L'ampferbing	Die Gtiftungevermalt	50	-		١
ı	2		Georg Pflügler .	800	i – I		ŀ
	196	Rieberrieb .	Martin Cichmanu .	1000	_		
		Poring	Maria Grabel	1000	-	2582	-
3	Erbing , Landgericht	Reichentirchen	Joseph Prenninger	400	-		
·					-	400	-
		Miterbach	Johann Beib	420	-		
-		Sochenbercha	Johann Stodmair .	200	-	1	
3	1	Beonbarbsbuch	Jatob Soflich und	100	-		
1	i	,,	Leonbarb Bebr	1600	-	1	1
1		Reuftift	Rafpar Bibmann . Mathias Promoli .	25	1-	1	1
	Frenfing , ganbgericht	Paunghaufen .	Martin Pfab	1000	=	1	ı
		Schernbuch .	Paserus gang	800	I —	1	1
	1	Comibbaufen	Uirich Drobft	970	=		1
	1	Thurmsberg .	Jatob Ungermair	1000	1=	1	1
			Die Gemeinbe	1000		I	1
	l	Bippenhaufen	Beit Rrang	500			
		2.	. Grite	7245	-		
	8		-	Į.	1	1	L
			Seite II.	1 -	1-	1018	4 -

_	Polizen:		Ramen			Schäben	
Areife.	unb	Ortidaften.	ber betheiligten	Par	rtials		tals
š	Berichte: Begirte.		Individuen.			trag.	
1	Ottigio. Digitt.		Snoibiogen.	fl.	fr.	T fi.	f
	Freyfing , Landgericht	Bippenhausen	Uebertrag Mittwe Sturm Ahomas Reumair Die Kirche Jalob Woffreiter Lembard Kliert Andra Juber Andra Juber Andra Georg Schwarz	7245 100 1470 100 62 37 10 37 46	 30 30 15 30 50	0115	55
lat s Kreis.	Candeberg, Candgericht	Dieffen Prittriching	Satharina Jaufi Michael Ranbel Marchael Ranbel Marchael Giebenfart Joseph Gutter Gebenfart Joseph Kentel Michael Gebonmaner Franz Schmelcher Joseph Gebr Johann Jordann Michael Gebra Johann Jordann Michael Gebrael G	100 200 300 111 12 10 10 150 200 150 200 25 16	6 30 48 42 - - - 40	idf: .5	æ
2	Landshut, Candgericht	Blumberg Mirfchlofen Biecht Unterlangharb	Johann Aichner Joseph Greller . Peter Reumair . Frang Obermair .	190 100 550 30		870	
	Landsbur, Stadtmagis	Bandebut .	Simon Gruber Frang Riebermair Frang Mofenlanber . Georg Bug . Unbra Braun . Bartlma Gerftenegger	400 400 2000 40 100 15		2055	
			Seite III.			14427	15

1	and att		Romen		ranbfe		
ı.	Polizen:		ber betbeitigten	Parti	al:	Tota	1 :
	umb	Drtfchaften.			ag.		
3	Gerichte : Begirte		Individuen.	ft.	fr.	ft.	tr.
THE OWNER WHEN	Laufen, Landgericht	Beobenborf . Ruhlberg . Dberteifenborf Gonelling .	Joseph Sparl	300 1050 550 150	=	2050	
far . Kreib.		Bergham . Reulirchen	Sohann Aubenberger Last & Aerar Joseph Orgenstater Die Giffungsberro. Joseph Greifflager Fran Woofer Die Gemeinde Satharina Joseph Gerap Schorfer George Schorfer George Schorfer George Schorfer House Schorfer House Schorfer Laster Auer Aafpar Einmer Aafpar Einmer Aafpar Beigenstener	800 200 333 50 400 300 400 1000 400 800 250 1350 800 25 400 50	11131.111	2050	
20	Moodburg, Sanbgerich	Tu Dietersborf Fining . Gameleborf Grünbel . Guntersborf Debronsbaufen	Joseph Andra Johann Lindermayr Ignah Blaimel Aleits Schiefl Frang Kuland Joseph Wert Blaff Stieglmair	200 427 275 600 500 650 720	30	8758	21
		-	Ceite IV.	1 -	-	1080	8 5

ند	Polizens	1	Ramen	1	Bran	dichaden	_
Srei	und Gerichte:Begirte.	Drtichaften.	ber betheiligten	Par	tial:	Zo	tals
	. Gerichte: Begirte.		Individuen.	fl.	I fr.	ff.	1 8
-	Moosburg, Landgericht.	Bemhaufen	Bolfgang Colleber . Johann Reiter . Bother Deuter . Meorg huber . Mathias Dadelmair . Magbalena hebersborfer	3372 900 600 580 330 30	30		-
-	Muhlborf, Canbgericht.	Guggenberg . Safiberg . Saunertsholzen Suber mbach . Ragen .	Anna Rappensberger Georg Wimmer Philipp Limmer Eimon Zebentmair Sehaftian Führer	40 400 125 100 480		5818	34
The state of the s	Runchen, Landgericht.	,	Richael Höllenbrand Georg Sulner Theobald Spubles Iohann Schmid Iohann Schmid Iohann Rapenbauer	200 1008 516 487 1066 400	20 40 30 3	3678	33
		Abelshaufen .	Bartina Grabler	800 1150 700 659 400 400	10	3016	33
	Pfaffenhofen, ganbge: ; richt.	Gebertshausen	Jatob Laufer und Conf. Thomas Mauermair Mathias Bildmofer . Georg Oberhaufer . Johann Summerer . Ceboftian Schkttl . Johann heckt .	1800 2100 1000 1000 150 400 550		11100	10
	radio d		Seite V.	-	-	21757	Ц

-		1	Ramen		ranbfd		
3	Polizen:	Drtichaften.	ber betheiligten	Partic		Toral	
Arene.	nup	Drijajajien.	Judipibuen.		Bett		
1	Geridites Begirfe.		3	fl.	fr. I	fl.	řt.
	Rofenheim , Landgericht.	Aibling	Elife Duichl Anbra Bintelreiter Batob Berlanb	900 100 500	=	1500	_
	Schongau, Landgericht.	Trauchgau Baltenhofen .	Birth Bauferer u. Conf. Peter Krammer	050 500	Ξ	1150	-
	Starnberg, Landgericht.	Diemenborf . Gereishaufen . De abaufen	Anton Maper	150 600 200	=	950	_
	Teg rnfee, Lanbgericht	Ruhzagel	Etifabetha Bagenfleiner	66	40	66	40
Star Streib.	Tolg, Candgericht.	Bodbergerfilg .	Aeftulian Gabler . Kordinian Berg r . Joseph Brandhofer . Kalpar Etiak! Johann Gbrg Georg Eimon . Bertlma Edmin . Bartlma Edmin . Bichael Argbad . Richael Argbad .	250 200 150 300 200 300 150 7 1 80	- - - - 30 15	1638	4
	Araunstein, Sandgericht	Gugsbaufen	Bobann Embacher	400 500 1400 500 550 300	=	3650	-
		1	Seite VI.	1-	1-	8955	2
				-			

	Polizens		Ramen			ichiden.	
Strelle.	und	Ortichaften.	ber betheiligten	3,01	tial=	Tot	als"
Š	Gerichto-Begirte.		Individuen.			trag.	
_				fl.	ftr.	I ft.	fe.
	-	Berghamm	Joseph Loidinger	. 1 200	1_		1
	Bilebiburg, Landgericht.		Beit Muttbanner	. 100			1
	2	Gigelberg	Botfgang Seibel Cimon Reubeder	250		1	1
		Bagensberg .	Cimon occureder	- 216	40		
	Bafferburg, Landgericht.			1	-	766	40
	mallerburg, canegeriche.	Bafferburg	Johann Reumair Georg Buchauer .	. 50	1-		ł
ı		walletourg	Groig Budgauer".	- 500	-	550	
ı					-	550	i –
ł	Beilheim, Landgericht.	Chlechborf .	Johann Gifenfcmib	1500		ľ	1
Į		- Cmiembort .	augunin werger .	. 300	1	1800	
ı	Berbenfels, Landgericht.			1	-	1800	_
ł	abervenien, Lunogenan.	unteramergau .	Joseph Scharfel	700	1-		
ı				-	_	700	-
I		Iding	Michael Reumair	1600			
į	Bolfratebaufen, Banbge-		Inna Rloiber	1801 7000			
	richt.		Bingeng Anauer	3600			
ł	. 1	Bolfratshaufen	Relix Lauienichloger	600			
1			Jofeph Roberer	250	-		
Ì			Beorg Ambacher	250	-		
ŝ			Frang Birnbacher .	300	1-		
I	'			1		15491	40
Î				fl			
	, i		Ceite VII.	1	1_1	10308	20
į			(s VL	1 -	=	8055	25
i			v.	1		21757	53
	,		Ceiten: 's IV.			10808	20
			Uebertrag) . 111.			14427	15
			1 1 1		! = 1	3034	47
	i		, , ,	Įį.	-	3034	41
			Eumme	1			_
I			Cumme	1 -	1-1	88474	-
ĺ				-	1 1		
ı				1			
	- 1			1			
				A			
		1		Ħ.	1		

		1		29	ranbfd		
	Potizen:		Ramen	Partio	1 1	Eota	z
	unb	Ortichaften.	ber betheiligten	Betra		ag.	
	Berichte: Begirte.		Individuen.	fl.	tr	fl.	ŧr.
B	. (Miggern	Michael Rieber	220	-		
ì	Mitortting, Canbgericht	Wenher	Unbra Enbfeliner .		_	250	
1	Burghaufen , ganbgr.	Dherhabermartt	Thomas Brandfteiner	50	_	50	_
		Barnrieb	Jofeph Kraus . Peter Baumgartner	2100 1000	=		
1	Deggenborf, Banbgr.	Mariapofding Ottmaring	Paul Sofmeifter	000 333	- 20	4033	20
1	Ç	Schonpoint	Dionys Limmer -	100	-	4955	20
1	Eggenfelben, Banbgr.	Binamuhle Brud	Johann Bauer	300	_	400	-
			Mois Coubbauer :	2000 300	-		
1	- "		Die Stiftungeverwalt.	1200	=		
1		Barnftein	1 Mathias Difer	8	-		1
	Grafenau , Landgericht		Anbra Saas	20	26		
-	Otulinan's campanis		Rafpar Ranbobler	175	161	1	1
5		Bibered	Johann Lutas	400		1	1
		Dittitue .	Cebaftian Beit	10		4149	49
=	Griesbach , Landgericht	Ragern	Jofeph Suber	5	_	5	1-
9	Ram , Banbgericht .	ARiupilabatifets	Anton Carl	1750	-	1750	-
2	Mam, Canegerice	orf	Mathias Cherl .	400			1
0		gillenoudy	Safeph Sarpointner	210			i.
-			Bofeph Dbermair .	50		1	1
		Milereberg .	Rathias Suber	30			
=		Allereberg .	Porens Robler	40			
3	Banbau , Banbgericht	1	Leonbaro Roffler .	40		1	1
		Mufhaufen .	i Martin Comeixer .	40			1
	-	Engerweiß .	Jofeph Apfelbed .	531		1	
1		Lantau	Unton Bettl	20		1	
ľ		1	Jofeph Cambofer	500		1	1
		Moosfurth .	Cebaftian Sintimair			1	1
			Gebaftian Zwinger .	150	-	1	
			Ceite	3100	35	1	1
			Seite 1.	-	1_	115	58

3	Polizen:	T	Ramen			fcaben.	
Rrette.	unb	Drtfcaften.	ber betheiligten	Pari		To	als
5	Gerichts : Begirte.		Inbividuen		28e	trag.	
!	Olliano 7 Digitti		Suoroionen	fī.	fr.	fl.	∣ fr.
			Uebertrag	3199	35		
		Moosfurth .	Mathias Steinbeiffer Maria Plant	30 400	=		
1	Banbau, Banbgericht		Boreng Dbermair .	30	l		
١	Cuttoun, Cuttogericht	Dberboding . Dberporing .	Jofeph Bliefinger . Georg Beberfinger .	500	=		ĺ
ı		Detroining .	Bartima Grum	1300	_	1	
Į		Ballerfing .	Michael Moosmuller	500	l –		
ı		i	Mathias Steinbeiffer	2700	-	8050	35
1		l Branti			-	oyoy	00
ı		Frath	Frang Xavee Jobft . Johann Butbner	750	-		
U		Saibhof	Jofeph Dromeleberger	200		1	
	Mitterfels, ganbgericht	Dunbersborf .	Borens Baimert	25	-		
1		Diethin g' .	Andra Dirtreiter	50	-		
		Reinfurth	Joseph Ralter	103	71/2		
H			24144 Gallic	- 50		1378	7
ı	M.C 0	Berging	Simon Stodbauer .	58	20	1	
I	Paffau ganbgericht	Großenthanenfteig	Georg Deter	90	-		
ı		Safelmuble .	Georg Sageber	1000	30		
i		Cotting	Georg Actelia	31	30	1185	50
i	Pfarrtirchen, Landgr.	Gfcbeberaign .	Georg Dachebauer .	100	_		
İ	dinter consenses					100	-
J	Simbad, ganbgericht	Pict	Johann Maier .	360	-		
I			Va.,		-	360	-
Ű		Miterhofen .	Thomas Rrumbellner	200	-	_	
ı	Straubing, Banbgericht,		Simon Leverer	2600 550			
ł	gr camegarity		Bofeph Buttner	400			
ı		Atting	Johann Braun	2825	-		
i i		.]	Jofeph Ebenhofer	600 800	_		
		1		- 50	_		
		'	Geite	7975	-	i	
ı			Seite II.	1_ 1	_	11983	701
H	,		C		- 1	11903	224

11	Polizeps und Gerichts : Bezirfe.	Drifchaften.	Ramen ber be beiligten	Branbicaben.			
3111112				Partial: Betro			
			Intividuen.	-	fr.		ę۲.
,1			3	ft.	m.	р. 1	11.
-			Uebertrag	7975	-	1	
	Straubing, Landgericht	Atting	Frang Diller	1936 400	=		
		Fielbrun	Eimou Leonbarb	400 1000 800	Ξ		
		Ragens	Georg Edmerbed . Johann Griebbed . Dichael Leder	600 100 50			
		Ponning	Sofeph Bartner	250 750	Ξ		
ė		•				14311	-
5	Biechtach, ganbgericht	Bierlweggrub	Joseph Sagengruber	320	_	320	-
erbonau .	Bilshofen, Canbgericht	Porftbart Ghipfelberg , Sieberbam . Redenberg .	Mathia' Spedmair Johann Engelbart i Johann Engelbart i Ziomen Sped Wartin Dulch Schome Sped Engelbart i Johann Griegreber Spekart Griegreber Werie Anne Bert Mein Anne Bert Mehris Anne Bert Anton Reft sen, Mathia Ruch Anton Reft sen, Mathia Ruch Anton Reft jun. Frang hafert Frang habert Lauf 19th Johann Gartin Lauf 19th Johann Gartin Errang hafert Frang habert Lauf 19th Johann Gartine Charles	200 200 500 300 400 2000 400 500 400 1000 000 500 500 500		-	
	-		Seite	1056	0 -		1
			Seite III.	-	T-	1463	1 -

Areife "	Polizen: und Gerichts:Bezirfe.	Drtichaften.	Ramen ber betheiligten Individuen.	Branbicaten.				
				Partial: Zotal. Betrag.				
						Uebertrag Andra Schoffer Joseph Dorfiner Georg Bedam Franz Ragner Ibeibert Bauer Mathias Glasdousfer	105(0 400 700 500 600 500 400	
	Bilshofen, Landgericht.	Winger	Theodor Comuller . Johann Goer	700 400 600 400 10 0 300	=======================================	,		
The second second second	Degideib, Landgericht.	Golloberg Raltwaffer	Repmund Lechner Joseph Leng Martin Wagner Johann Andolseber	60 180 150 700		17060	-	
i	-				_	1090	_	
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE OW	Bolfftein, Bandgericht.	Fürholg	Ignah Peindl . Blassus Brombed . Das Echulvas Growbed . Las Chulvas Growbed . Ignah Gerbartinger . Joseph Kaspar . Joseph Kaspar . Joseph Romblmair . Derp Pfarrhof . Joseph Beininger . Brichael Keinbl . Joseph Giegl .	440 42 2500 600 1600 3500 3500 1000 2000 2400	512			
			Seite	20182	511			
			Seite IV.	-	-	18150		

Polizens und Gerichts:Bezirke.	Orticaften.	Ramen ber betheiligten Individuen.	Branbichaben.				
			Partials Totals				
			Betrag.				
			ft.	fr.	fl.	fr.	
Wolfftein, Landgericht.	Perlebreith	Anna Proll Joseph Daas Johann Aigner Joseph Kaspar Frang Proll Wichael Eunger Georg Mundesgruber Frang Asam Joseph Lenchl Wartin Kasser	2100 2500 2500 5100 800 20 65 260 120 130	511	34077	18	
	-	Seite V. 2 1V. Seiten: . 1 11. Uebertrag 11.			34077 18150 14631 11983 11538	=	
		Summe	-	-	90379	53	
Abensberg, Landgericht.	Leutenbach	Ritolaus Beb (Apomas Maier Frang Paul Riedermair Teopor Kiermaier Safpar Grafi Lorenz Reichl . Mathias Dirl	200 1333 1000 20 500 500 130	- - - - - - -	3483	20	
		Seite I.	-	-	3483	20	
	und Gerichts-Begirte.	und Erifchaften. Belfflein, Landgericht. Belfflein, Landgericht. Benfberg, Landgericht. Perfekceith	und Dersichen. Dersichaften. Der beheiligten Individualen. **Sterichen Begiste.** **Tinna Proll Individual I	wonder werden der der der der der der der der der der	Perish	Posisses	

li	Polizen:		Ramen			hàb en.	
1	unb	Drtichaften.	ber betheiligten	Parti		2 ot	al:
	Berichte = Begirte.	2001 Sparition	Individuen.			rag.	
1	Gerichte : Wegirte.		Shorbicuen.	fl.	fr.	fl.	řr.
	Amberg , Landgericht	Rumerebrud . Dbericaltenbach	Unbra Maper	200 200			
		Beibern Bolfsbach .	Beorg Erras Die Gemeinbe	500 500 600	Ξ		
1	Beilngries, Landgericht	Collngriesbach	Johann Berner .	300 750	-	1900	-
Dist		Untermaffing .	Mathias Canbner Anton Miehling	300 75	=	1/425	_
SCHOOL SECTION	Burglengenfelb , ganb: gericht	Dberhub	Agnes Amon	300	_	300	_
THE REAL PROPERTY.	Ingolftabt, gand gericht	Großmehring Ingoiftabt .	Paul Reubauer	350 100	=	450	_
	Rellheim, Landgericht	Saufen Sobengebraching Reutelheim	Abam Meifter Die Kirchenftiftung	50 650 100	=		
	Ripfenberg, Berrichgr.		Ritolaus Schneiber	25	_	800	-
-	3		Joseph Pronath	850 810	=	25	
	Rabburg, Banbgericht	Jedina	Abam Fren	800 675 250 505			
			Paul Breitichaft . Paul Pogl	425 500 000	=		
-		Stulin	Unbra Frant Beit Sched	530 25	Ξ		
						6360	-
	-		Seite II.	_	-	11260	-

1	1	Ramen 1		anbfc		_
Polizen=		ber betheiligten	Parti		Total:	1
unb	Drtfchaften.			Betr		
Gerichts : Begirte.		Individuen.	ft.	fr.	ft.	fr.
Reumartt , Landgericht	Bavelsbach .	Johann Artis Michael Fries Michael Wars , Stickel Mars , Stephon Kraufer , Ochonn Artis Michael Warr , Stephon Waite , Ochonn Waite , Ochonn Waite , Ochonn Waite , Ochonn Waite , Ochonn Eukard Michael , Debreich erb Wittere Eukas , thinn	600 600 400 150 150 1200 1000 600 350 800 900 800 600	=	-	,
	Deining	Joseph Maierhöfer . Faver Bed Conrab Frant Johann Breinell . Barbara Seih	100 200 75 18 37	45 50	8711	15
Meunburg , Landgerich	Dautereborf . Eichhornhof . Erghaufern . Linb	Die Rirche	50 250 900 10 100		1310	_
Pfaffenberg, Lantgerich	Rirchberg Laberweinting	Martin Mieglinger . Jofeph Scherl Johann Boringer . Lorenz Buttner .	50 400 150 150	=	750	-
Regenstanf, Landgerid	t Robau	Bofeph Schottenloher	333	20	333	2
		Seite III.	1-	1-	11104	1

unb		Ramen				_
440	Drtichaften.	ber betheiligten	Pari	tials		al=
Berichte : Begirte.		Individuen.	fl.		trag.	th
		-	<u> </u>	i tt.	I fl.	1 11
Riebenburg , Banbg.	Sagenhill	Andra Mehringer . Sebaftian Belm .	300 200	=	500	_
Robing , Landgericht	Borberthurm .	Engelbert Brudmuller	200	_	200	_
Stadtamhof , Landgr.	Moosham .	Jofeph Lichtinger . Maria Rauchenegger	200 100	=	300	
Sulgbach, Bantgericht	Lichtened .	Johann Deb Johann Roft	600 600 400	Ξ	1600	_
Bohenstrauß, Lanbg.	Eslarn	burgifden Erben	700 100 300 300	=		
	Maushof . Bochenftrauß	Rafpar Gog Unna Barbara Bauer Frang Schübel Unbra Gollwiber	600 150 200 400	=	2750	-
Balbmunden, Lanbgr.	Pilmerbrieb .	Leonhard Bicherl Georg Rober	1400 1500 2000 400 1200 000		,	
1		Bolfgang Ctoderl . Thomas Ccoberl . Georg heumann .	1000 1000 75	=		
	2	Ceite	9475	-		
		Seite 1V.	-	-	5350	_
	Robing , Landgrricht Stadtamhof , Landgr. Suljbach, Landgericht Bobenstrauß, Landg.	Rebing, Landgricht Robling, Landgricht Stabtamhof, Landgr. Bulgbach, Landgricht Bohenstrauß, Landgricht Bohenstrauß, Landgricht Bulgbach, Landgricht Bulgbach, Landgricht Bulgbach, Landgricht Bulgbach, Landgricht Bulgbach Bulgbach Bulgbach	Rebendung, Landgericht Berderthurm Gngelbert Brudemüller Etabtamhof, Landgericht Woodham Glebert Brudemüller Modham, Landgericht Lichtened Godonn Beb Technerd Circlimeh Bohenstrauß, Landgericht Lichtened Godonn Beb Technerd Circlimeh Gefarn Indentieb Modenstrauß Bohenstrauß enburg , Landgericht Roeferhum . Andere Mehringer . 200 Robling , Landgericht Boeberthum . Engelbert Brudfmiller . 200 Etadtamhof , Landgericht . Woodham . Andere Raucheneger . 100 Eulzbach , Landgericht . Lichtened . Sobann Köh . 600 Abann Köh . 200 Bohenstrauß , Landgericht . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Bohenstrauß . 200 Roblen Roblen	Riebenburg , Landgericht Rockethum . Ander Mehringer	Riebenburg , Landge. Rebling , Landgericht Borderthurm . Gebaftian derim . 200 — 500 Robing , Landgericht Borderthurm . Gegelbert Brudmüller . 200 — 200 Etabtambof , Landger . Woodham . Sefeph Liebtinger . 200 — 200 Etabtambof , Landgericht . Sefeph Brenner . 200 — 200 Bohrnstrauß , Landgericht . Sefeph Brenner . 200 — 200 Bohrnstrauß , Landgericht . Sefeph Brenner . 200 — 200 Bohrnstrauß , Landgericht . Sefeph Brenner . 200 — 200 Bohrnstrauß , Landgericht . 200 — 200 Bohrnstrauß , Landgericht . 200 — 200 Bohrnstrauß , Landgericht . 200 — 200 Bohrnstrauß , Landgericht . 200 — 200 Bohrnstrauß , Landgericht . 200 — 200 Bohrnstrauß . 200 — 200 Bohr	

		1	11 2	ranbid		
Polizen:			Parti			
unb	Drifchaften.					
Gerichte : Begirte.		Individuen-	fl.	fr. f	ft.	tr.
		Uebertrag	9475	-		
~		Bolfgang Fifcher .	600	-		
1		Bittme Troibl		-		
		Georg Bost			1.	
		Glifabetha Bierl	70	373		
		Thomas Comib .	- 87	30		
Walhmanden Banhar	Pilmerbrieb .	Rofeph Rrammer .			1	
20ulumunayen, canvas		Bolfgang Raab .			- 1	
		Balthafar Moger .				
		Wichael Bicheri	1000	-		
		20thapaet 20thyerr		-	14688	50
	,	Callab Canantauf	50	1 = 1		
		Talenh Sulmer	250	1-1		
Borth, Berrichaftsgr.	Rieberachborf	Daul Rifder	300			
	Į.	_		,	600	-
				1		
		_	-	!		_
		Seite V.	-	-	15288	50
		(- IV.	-	-	5350	-
	1	(m.)	-	-	11104	3!
		bertrag - II.	-	-	11260	-
		LI		1-	3483	20
		Summe	1 -	-	46486	4
					1	
			ı			
1						-
	unb	und Orifchaften. Gerichts : Bezirte. Baldmunden, Landgr., Pilmerbried .	und Prischeften. ber betheisigten Indien in Schrieben. Berichts : Weşirte. Werichts : Weşirte. Werzeld : Webertrag Weisen Kickel : Weisen Michael : Weisen Kickel : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen Bischen : Weisen	Paliger und Particular	Partial Part	Portiges

١.	Polizen:		Ramen			bfcaben.	_
Kreile.	unb	Drtfdaften.	ber betbeiligten	Pari		1 Zot	al:
ķ	Berichte : Begirte.		Individuen.		23	etrag.	_
	Ottigies Defitte.		Shororouen.	fL.	fr.	I ft.	f
1		Bernbach	Michael Jung	500	1_	1	
Į		Sollenbach .	Leonbarb Rifder .	360	1=	1	1
1			Beonhard Baumgartner	200	1-	1	1
1	Michad, Bandgericht	Manrieb	Reinhart und Jatob		!	1 -	
1		mia at.	ே முய் ந்	1283	20	1	
ı	,	Rodersberg . Gemelden .	Georg Beer	400	-	1	ŀ
1		Schonleitben .	Georg Schmib	1500	-	1	
1		Compinentifen .	Georg Supario	100	-	4343	2
ı					_	4545	2
ı			Frang Endwig	5000	1 -	1	
ı			Frang Joseph Drechfel		40		1
ı			Anton Banoni	4000	30	1	
1	Mugeburg, Stabtmagi:	Mugsburg .	Ignag Beu	333	20		
ı	ftrat		Die Commune	70	-		
ı			Dicael Schneiber .	4375	-		١.
ı			Georg Abt	576	I —		
И			- Mathias Kraft .	375	-	1	
ï					_	15078	30
ı	10 stantanton 6	Rirchhaflad .	Mam Bolf	100	_		
I	Babenhaufen, Berrichg.	Reichau	Unbra Saiter	400	-	500	ш
1					-		
1	Buchloe, ganbgericht	Saufen	Philipp Solzmann .	800	-		
1		Baal	Furft von ber gagen	20		820	
H					-	020	_
U	Burgau, Banbgericht	Burgau	Jatob Scheppach .	800	-		
a	wurgau, canogericht	Eberebach	Unt. Geileriche Erben	300	-		
K		Cichenhofen .	Johann Behringer .	208	20	1308	20
H					_	1300	20
B	0.00	Dillingen	Euftach Soller	1160	=		
ı	Dillingen, Bandgericht		Anton Ging	700	_		
ı		Mobingen .	Zaver Reifi	400		1	
		Mkooingen .	Dichael Dars	600	-		
	-		Seite	2870	-		
ı			Geite 7			20050	10
1			Seite I.	-	-	22050	

- 15		T	Mamen	231	andich	dben.	_
	Polizeps		ber betheiligten	Partia		Total:	
Mret le.	und	Drtfchaften.	Individuen.		Betre		_[
5	Gerichtes Begirte.		Sucrotouru.	fl.	fr. 1	ft. 1	r.
			Uebertrog Die Gemeinbe	2870 200 500	-		
	Dillingen, Landgericht	M&bingen .	Joseph Gred Tofeph Anton Beigh Tofeph Peigel Mitton Bautr Dieffer Bittwe Bautr Deffer Bittwe Uebelbor Conrab Bauer Johann Bauer	500 800 800 600 450 250 1300 600		8870	_
Sr 1 6.	Donaumorrh , Landgr.	Nebach	Michael Miller	50 50 3000 200	1	-	-
2 1	2000000	Munfter	Joseph Lindra	10	512	4110	-
p u o q		Freienried	Paul Schäffler	250 200 150	=		
Sherl	Friebberg, Lanbgericht	Briebbergerau . Lechhaufen . Sattenhaufen	Andra Schmelcher . Joseph Strobmair . Joh Gottfr. Scheffne Joh. u. Peter Mahl	500 437 7 2066	30 33 40	4114	343
	Fuffen, Bandgericht	Suffen	Sebaftian Denfel . Joseph Stadter	100 730 150	=	7114	
			~ -	İ	1	980	-
			Seite 11.	-	-	18074	34

	Polizey:	1	Ramens .			daten.	_
Rreise.	unb	Drtfchaften.	ber betheiligten	Part			alo
É	Berichtes Begirte.		Inbipibuen.			rag.	
	ethylos etgate		Succession	fi.	f:	fl.	fr.
1		Unbauffen .	Johann Gverfdmala	150	_		l
		Leiterebofen .	Thomas Bleich	200	_		
	Boggingen, ganbgr.		Dichaet Beichele .	20	-		1
		Petershof	Biftoria Cemmler .	300	-		1
		Ciaviveigen .	Bittotia Cemaner ,	300	_	970	l –
ŀ		Girismubl .	Jofeph Doninger .	800	_		
ŀ	Gronenbach , ganbgr.	Greithers	Eaver Rotharmel .	700			
Į.		Dbermablings	Joseph Munich	600	-		
						2100	 -
1		Bubesheim .	Joseph Gailer	350	-		1
1			Jofeph Umhofer .	307	30		l
60		Buhl . , .	Georg Erinfler	200 500	=		i
	Gingburg , Banbar.	21	Joseph Ruchs	10	=		1
-	omigrang / camego	Idenbaufen . Dberfallbeim .	Johann Baptift Rapp		_		
3			Alois Bauer !	970			
		Battenweiler	Jatob Riedmair .	300	-		
			Anton Sartmann .	133	20	3120	50
-		1	(v. v. o		_	0.20	-
=	-		Unbra Comertichlag Beorg Buchele .	2500 1510	_		
9			Mathias Muller	880			1
			Rerbinand Rieg	142	514		ł
۱.	Bodftabt , Banbgericht	eteste.	Unbra Rurtius	300	_		1
9	Doditaer , gauedericht.	Deditagt	Cebaftian Mengele	36	-		
5			Johann Rleiber	1025	-	F	
1			Frang Mareis .	800	_		
H			Johann Sigler	600	_		
1			Jofeph Thalbofer .	2080	-		
-			Ceite	11173	518	`	
		, =	Seite 111.	-	_	6190	50

il	Polizen:		Ramen		anbid		
Areife.	und	Orticaften.	ber betbeiligten	Parti		Tota	2 -
Are	Gerichts : Begirfe.		Individuen.	fl.	Bet	fl.	ŧr.
٦			Uebertrag	11173	518		-
			Pfarrtirche und Pfrun- bepflege Thaba Martmillerifche	48	-		
	Sochftatt, Banbgericht	Höchstätt	Reliften	120 425	-		
		Steinheim .	firchen , Stiftung . Joh. Georg Rohrmiller	200 2000 300	Ξ	13966	518
	Illereichen, Berrichgr.	Bereftetten	Joseph Banter Balentin Reflinger	400	=	700	_
6 1 9	Bllertiffen , Canbgericht	Mu	Michael Munz Balentin Epringer	200 250 000	=		
35	Raufbeuern, Banbgr.	Bobringen .	Joseph Bufenberg	400	541	2763	343
1,	Raufbeuern, Stabtm.	Raufbeuern .	Daniel Robler	300	=	300	_
a	Lauingen, Landgericht	Lauingen .	Joseph Siller	133	20	155	20
berbo	Mindelheim, Canbgr.	Eutenhaufen . Riechborf	Johann hadenmuller Joseph Bogler Joseph Müller Unton Bomert Maria Gelles	600 400 200 730 200	=======================================	2150	_
Q	Reuburg , Landgericht	Sottmannshofen Grafheim .		100 575 200 400 100			
			Seite	1375	-		
			Geite 1V.	-	-	20393	45

	Polizen:		Ramen :	1 5	Brand	chaben.	
=	unb	Ortfchaften.	ber betheiligten	Par	tial=	1 Tot	al:
Kreife.	Berichts: Begirfe.	Zirjaya jita.	Indipibuen.		Bei	rag.	
_	Complete Colonia		Sheroteatin	ft.	fr.	ft:	fr.
	Reuburg, Landgericht.	Rohrmühle	Uebertrag Johann Feigel Paul Lang Anton Fleischmann Katharina Seister Wichael Beng Jakob Juchs Philipp Bief	1375 95 250 900 1000 600 12 300			
	Oberborf, Landgericht.	Bernbach	Martin Brenner Michael Zinbat Xaver Bunberer Iohann Riehler	200 300 35	1111	5332	-
	Dbergungburg, Bandge: richt.	Buchftod Dbergungburg .	Alois Bolfle Exefcenz Maurus Franz Joseph Spat Michael Hummel	1200 1200 1000 60	1111	535 3460	-
The state of the s	Ottobeuern, Landgericht.	Darberg *	Franz Jof. Auerbacher Anton Seeberger Gregor Beggel Joseph Albrecht Joseph Bobenmiller Job. Michael Albrecht Georg Herz Wartin Vogg Franzista Eger		111111111	4145	
	Rain, Bandgericht.	Peffenburgheim	Georg Lechenmair .	400	Ξ	400	_
	Roggenburg, Landgericht.	Zafertshofen .	Joseph Glowind Balentin Schorer .	37 20	30	57	30
1	136 - 360		Seite V.	-	-	13929	30

0		1	- 1	231	randíd		
:	Polizey=		Ramen	Partia	1=	Total	2 .
	unb	Drtichaften.	ber betheiligten		Betr		
1	Gerichte:Begirte.		Individuen.	fi.	fr.	fL	tr.
The same of the sa	Schrobenhaufen, Land: gericht.	Brunnen	Benno Schoberer	50 300 142 237 15 100	30 30 -	845	_
		Klimnach Langeneringen	Alois Dengler	200 400 300 18 350 250 700 600	- 45 - -		
d II = 34 1 6 1 0.	Schwabmunchen, Lands gericht.	Schwabmunchen	Johann Stengle Johonn Schmid Safob Simnacher Rafpar Egger Benjamin Jafob Joseph Reith Joseph Rortfer	600 600 26 32 40 10 20	- 30 427		1 1 1
Deroom	-		Balentin Holzheu . Deinrich Stengle	10 20 150 50	=	4571	5
	Sonthofen . Lanbgericht.	. Unterfoch	Jatob Bruticher	400	-	400	-
	Zurtheim, Landgericht.	Conrabshofen .	Martin Aumuller . Dartin Bauer	1507 1160 30	- 20	, 16	
			Seite	2697	20		
	. '	- 70	Seite VI.	-	-	5616	6

	Polizen=	1	Ramen	2	Brand	chaben.	_	
Rreile.	unb	Erticaften.	ber betheiligten	Part	ialz		al:	
5	Berichte Begirte.		Individuen.	Betrag.				
4			2	fi.	fr.	fl.	fr.	
	,	Conrabshofen .	Joseph Buertag Schafftan Bauerte Korbinian Mehler Kaver Rugelmann Jasob Bauer Kaver Bonbolger Johann Dartmann Die Stiftungs Ber- waltung	2697 400 50 8 23 8 8 6	20 		,	
	Zurtheim, Landgericht.	Ettringen	Paul Degenhart	700 600 800 50	=			
		Tuffenhaufen .	Sohann Bauerle	400 600 20 26 700	40			
,		Biebergeltingen	Mathias Chaule	45 400	Ξ	-		
00		Beiffertehofen .	Johann Jehle	10 8	Ξ			
			Alois Idrgle	200	_	.7729	55	
2	Ureberg, Landgericht.	Nichen	Johann Strobel	200 150				
		Memmenhaufen	Johann Georg Beiß . Alois Schindler Georg Langhans	500 50 82	30			
Contract of						1072	30	
			Ceite VII.	-	-	8802	25	
-	,							
۱		,						

1	Polizep:		Ramen	-			påben.	_	
	nup	Drtichaften.	ber betbeilig	ten	Parti		Total		
Serence.		Litigation	Individuen	- 6		Betr			
7	Gerichts : Begirte.		Shororeach		fl.	fr.	fl,	řг.	
	Beiler, Canbgericht.	Engelhirfc	Raver Siller Peter Fint		500 200	=	700	_	
T e 1 5.	Bertingen , Landgericht.	Erlingen	Georg Biber Ratharina Ger Rifolaus Brau Maria Berchte Faver Proli	ftenbråu n abreiter	600 700 32 950 1800 520	11111	4602	_	
nau . K.	gericht.	Avelsried	Georg Herbege Johann Bogg	n	500 400	=	900	-	
Shorba		Annual Control of the Printer of the	Seiten: Uebertrag.	VIII. VII. VI. VI. VI. VI. IV. III. II.			.6202 8802 5616 13926 20393 6190 18074 22050	21 5 3 4 5 3	
			6	umme .	1-	-	101260	1	
			-		The second secon			-	

Polizen:	f :	Namen			fchåden.	
und	Detichaften		Part	ial=	1 Tot	al#
Gerichtes Bezirfe.	2 triopariten.			Bet	trag.	
	<u> </u>	3	fl.	fr.	I ft.	tr
	ļ	Cehaftian Punnracht	2020	-		1
	!	Ctephan Rupprecht		_		
	Mary . C	Beorg Gaffein		-		1
	mitcory	1 Georg Derl	41	40	i i	
		Ratharina Sauenftein	04	46	l l	
Althorf. Panbaericht)	Georg Bachmeier .	25	-		1
anterity camegarity:	Gereberg	Georg Reis	1000	-	1	ł.
-	Leimburg	Unbra Beng	22	13	1	1
1.	Pergenhofen .	Briebrich Birfchmann			1 .	ł
	Mahlheim				1	
	, payiyian	Georg Reif	31	15	6-01	4
				-	0794	4
Bibart, Banogericht	Eangenfelb .	Leenhard Rolb	100		100	-
		Conrad Ralfner	125	_	-	
Dintelebuhl , ganbgr.	Dintelebuhl .	Chriftoph Deber .	000	-	1	
	111 7-	Rriebrid Bold	333	20	1358	21
	- 11			_	1000	
	Starbard	Elifabetha Raferlein	933	20	ļ	
		Michael Baag				1
- 1		Christoph Dorlemus			ı	l
	Buch			_	3.1	1
Griangen, Panbaericht	Sofles	Johann Sippel		-		
Crimigan, Cantigerays						
	modencory .					1
	1144-manual 6	griebrich Gnab				1
	uttenreuty .	Grishrich Grach				
~	1-	Britting Gilac		_	7433	20
Erlbach , Banbgericht	Robenaurach .	Balthafar Billner .	300	-		
	Tangenhaib .	Joh. Michael Frent	250	-		
		- 1	~	-	550	-
						-
		Seite I.	-	-	16236	24
	-		1			
	und Gerichts-Bezirte. Mitborf, Landgericht Bibart, Landgericht Dinkelsbuhl, Landger	und Gerichte. Drifchaften. Altborf, Landgericht Altborf, Landgericht Bibart, Landgericht Dinkelsbuhl, Landgericht Erlangen, Landgericht Gerlangen, Landgericht Uttenreuth	und Geriches: Drifchaften. Der beiheiligten Individual. Geriches: Deziste. Altborf, Landgericht Altborf, Landgeri	und Gerichted geirte. Drischaffen. Drischaffen. Berbeitigten Individuen. Auftborf. Echaftian Rupprecht Gereg Bedfein 1400 Georg Ecffein 1400 Georg Bedfein 1400 Georg Bedfein 1400 Georg Bedfein 1400 Georg Parl Ausbarma Hauftlich Georg Parl 1400 Georg	und Gerichted geirte. Drischaffen. Drischaffen. Drischaffen. Berbeitigten Individuen. Berbeitigten Under Einschaft Lieben Rupprecht Gerapan Gerapan G	unb

_		1	Ramen .	251	ranbid	baben.	
.1	Polizep2		21111111	Parti	al= [Tota	la .
Michie	unb	Ertfchaften.	ber betheiligten	Betrag.			
115	Gerichts & Bezirte.		Individuen.	fl.	fr.	fl.	fr.
Charles and a second	Feuchtwang, Landgr.	Dentlein	3ob. Pet. Danenbacher Sebastian Marr . 3ob. Georg Raftner Abam Schuhmann . Ratharina Baper .	500 500 350 208	20	2158	20
	Grebing , Banbgericht	Mett enborf	Frang Frey	50 200 4 102	 40	356	40
	Sungenhaufen, Canbgr.	Dornhaufen	Michael Frifch	600	_	600	-
6.	Seibenheim, ganbgr.	Dodingen	3oh Bernh Riebermeier	587	30	587	30
Regar : Rreit		Abelmannsborf Efchenbach	Michael Urban Ignag Beinle Ioh. EriftophSchroppel Conrab Dberft	1000 000 500 800 400 62 7 504	30	4373	36
	herrieben, Canbgerich	Goldbuhl	Johann Roll Joseph Acith Die Gemeinde Joseph Gath Joseph Deinrichmeier Anton Häfelein Gottlieb Meiß Rifelaus Kammerer	1200 500 600 1200 7 216 200 500	8	4453	
			Geite II.	1 -	1-	1252	9

-1	Polizen	1	Ramen	-		ichaben.	
0	nnb	Detfcaften.	ber betbeiligten	Part	ials	1 Tot	al-
Sterie.		Dillonitin	Individuen.		Be	trag.	
	Gerichts = Begirte.		Inoiviouen.	fl.	fr.	I fl.	êr.
-	Beerebrud, Landgr.	Altenfittenbach	Johann Seit Johann Georg Bohm Johann Rupprecht Johann Menbler Joh Conrad Engelhard Paul Beibinger Georg Bauer	800 2200 1850 870 703 900 500			
	1		Johann Bagner		40	7829	40
	700 T	Mllereberg	Georg Kranzer	145 160 660 600	50	-3.	
	Silpoftstein, Canbgr.	Silpoltftein	Chriftoph Reifch	100 90 15 600			
1 15		301	Rarl Semmler	240	_	2624	23
1 1	Sobenianbeberg, Grege.	Suttenheim	Moses Low	15	_	35	-
0 10	Monheim, Land gericht	Bolferfladt	Mathias Bachter	89 300 60 100	28 —	540	28
	Meuftabt , Banbgericht	Emeleborf	Johann Untra Beb .	300	_	300	_
The Part of the Pa	Rordlingen, Lanbgr.	Balgheim 21.	Beinrich Hertle und Kafpar Megger Therefia Geifi Joseph Reimlinger .	600 800 600	_	2000	_
-			Geite III.	_	_	13338	31

			Ramen !	28	randid	håben.	_
1	Polizen=		ber betbeiligten	Parti		Total	-
	unb	Ortichaften.			Betr		-
-	Berichts : Begirte.		Inbivibuen.	fl.	fr.	TL !	fr.
1	Rurnberg , Landgericht	Bach	Thomas hinterholzer Thomas Beicherlein	1300 1500	Ξ	2800	_
THE REAL PROPERTY.	Rurnberg, Stadtmagift.	Rurnberg	Georg Chriftoph Labes Mathias Schlöger und Meierfche Reliften . Umtmann Schudert	60 1230	517	2490	511
	Dettingen Spielberg ,	Chingen	Joseph Bublmeier .	1300	_	1500	_
-	herricaftegericht Pleinfelb, Lanbgericht	Georgensgmunb Roth	Anbra Schauerlein . Unbra Reinholb . Conrab Schwarz .	712 1500 600	30	2812	30
r c 1 6.	Schwabach, Landgr.	Breitenlohe Dherbeutenbach	Stephan Meier . Johann Kleinlein und Bolfgang Fleischmann Job, Georg Aufhammer	353 1500 300	- -	2153	-
t . 98	Baffertrubingen, Lbgr	Menernborf		600		619	30
S c 3 a			Seite IV.	-	-	12175	51
			(- III.	-	-	13338	31
	1	-	Seiten : Ues - 11.	-	-	12529	8
			bertrag 1.	-	-	16230	24
-			Summa	1-	-	5427	55
1	1	100	-		-		i

H	Polizen:		Ramens	. 2	rant	dåten.	·
	unb	Drifdaften.	ber betheiligten	Parti			(=
	,	Drifthalten.	Individuen.		Bet		
1	Gerichts : Begirte.		Incibicuen.	fl.	řr.	fl.	fr.
	Baireuth, gantgericht	Miftelbach	Peter Bar	2200		2200	_
H	Bamberg, Landgericht I.	Bunbelsheim . Ligenborf	Martin Baumgariner Unbra Pautner	222 25	15	247	15
	Bamberg, ganbgr. 11.	Rebersborf	Erhard Bohr	75	_	75	_
	Bamberg, Ctabtmgftr	Bamberg	Johann Sanfling Joseph Römmer	2 4 250 3	1 1-1 1	250	1
	Gulmbad, Bandgericht	Dberbrudlein . Willmerbreuth .	Johann Dorfler Johann Fifcher	463 100	45 	563	45
	Chermanflabt, Banbgr.	Boigenborf	Magbalena Diffler .	200	_	200	-
	Efchenbach, Lanbgr.	Muerbach	Katharina Braundel Georg Buttner	70 330	=	420	-
	Gefrees, Canbgericht .	Branbholy	Johann Robel	100	=	116	_
-	Grafenberg, Lanbar.	Rublas	Johann Comers	200	-	200	۱-
ı	Bof. Banbgericht	Munchenreuth.	306. Rifelaus Somib	33	20	33	2
1	Sof, Stabtmagiftrat	₽of . · · · ·	Joh. Georg Fifcher . Die Stadtgemeinbe .	1000 2000	=	3500	_
THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF	Remnath, Landgericht	Barenwintel . Deblashof	Johann Safner	400 200 200 400	=		-
	X		Andra Scharf Rafpar Konig	600	50	1300	5
	Rirdenlamit , Banbgr.	Bunbelsborf .	Blaffus Chlobee	50	Ξ	600	-
-	Kronach, Landgericht	Kronach	Georg Regel	75 50	E	180	-
			-		1		1
			Seite 1,	-	-	9995	1

h		1	Mamen 1	231	ranbfd	jaben.	
1	Polizens		ber betbeiligten	Partic	il.	Tota	10
	unb	Ortschaften.	, 5		Betr	ag.	
	Berichte Bigirte.		Individuen.	ft.	fr.	ft.	řt.
	Lichtenfels, Landgericht	Cberefelb	Mois Merflein	109	8 40	125	48
		Filehof	Joh, Georg Schött . Joh. Noam Schödner Joh. Peter Kaulino Conrad Doring . Cebastian Schramm	155 300 600 800 500	=		
	Munchberg, Landgr.	Reuenforg	Dietrich Reff	800 8 8	1 1		
	Raila, Landgericht .	Stodenroth	Joh. Difolaus Bauer Glifabetha Rant	400	30	3571 9	30
200	Statia, Eanogericht .	Bolgerereuth .	Felir Gleiener	900 1300 000	=		
1 16			Joh. Erhard Wiefender Unbra Biberbed Gott fried Werner Balentin Weismann	591 300 .66 300 1500	40		
1 n m 1 3		Flos	Johann Schinner Bartima hilburger . Johann Schiffert . Johann Rorgauer Jatob Langiiche Erben Bolfgang Magner Leonhard Scharnagel	1500 1000 666 100 142	- 40 51		
2		Floffenburg Weihersborf .	Andra Pogl	600 5 600 1500 1000	40		
		Bilbenreuth . Binbifchefchenbach	Joh, Abam Stod Die Gutsherrichaft	25 25 2000 1400	E	1648	01 3
					1	1	T
			Seite II.	-	-	2019	5

	Polizen=		Namen			bichaben.	
Rreife.	unb	Drtfchaften.	ber betheiligten	Pari	rial:	1 . 30	tals
5	Gerichts-Begirfe.	- Artifferin	Individuen.		Be	trag.	1
-	Ottigio-Digititi	<u> </u>	Shorotonen.	fl.	fr	ff.	fr.
	Pegnit, Candgericht.	Creuffen	Der II. Pfarrer	262 581 325 9	15	1178	
	Pottenftein, Landgericht.	Bartenreuth	Die Gemeinbe	100	-	,	71
	Rehau, Landgericht.	Martinlamit .	Erhard Riegling	700	-	700	-
n . Rreib.	Selb, Landgericht.	Spietberg	Michael Muller (Abam Dobereiner) Abam Dobereiner Mathalus Obbereiner Peter Belcherer Andra Graff (Arielaus Riebelbauch Jobann hofmann , Jatob Purruder Die Gemeinbe beren Ruspert .	60 110 250 1000 1270 1360 1210 130 10 125 95			
t m a t	Stadtfteinach, ganbge- richt.	Runreuth Unterzaubach .	Margaretha Sollner Johann Bibgall	200	Ē	5620	-
2	Tambach, Berrichaftger.	Unterellborf	Kaspar Ld	205	-	205	_
×	Thurnau, Berrichafteger.	Pfaffendorf	Jafob Freitag	90	-	90	
	Borchheim, Landgericht.	Geigang	Morin Bogel	300 300	=	600	_
	Beifchenfelb, Banbgericht.	Lochau	Johann Abiered Johann Darter Johann Dubner Johann Ebpfer Johann Asfchner	700 200 500 525 200	11111	2125	_
			Seite III.	- 1	-	10840	71

M. C.		Ramen			båben.	
Polizey: und	Drifdaften.	ber bett iligten	Partia		Zotal	*
	Diriguiten.	Individuen		Betr		-
Gerichts : Begirte.		Suciotean	fl.	tr.	fL.	tr.
Bunfiebel, Landgericht.	Wunfiebel	Friederich Baumgariel Thomas Bonid	1000		1600	_
		Geite IV. Geiten: 111. Uebertrag 11.		1.11.1	1600 10840 20195 9995	40
		Summe	-	-	42031	(
Algenau, Banbgericht.	Großlauterbach	Seinrich Buttner .	450	_	450	-
Amorbad, Berrichafte gericht.	Dhrenbach	Lubwig Maier und Gebaftian Paulus .	350	_	350	-
Arnftein, Landgericht.	Dberefelb	Cebaftian Fefer	56	40	- 56	4
Tichaffenburg, ganbg	Afchaffenburg . Grunmorebach . Saibach	Christoph Pagio	375 15 200 195 215	11111	1000	
Bifchofsheim , Lanbg	Gansmubl	Georg Deifch	1100 350 200 4	=======================================	1654	
Brudenau, Landgerid	f. unterriebenberg	Rafpar Bauer Rafpar Balbleib	630 10 680	=	1320	-
Deltelbach, Lanbgerich	t. Albertobofen -	Joachim Rouig	200 351 15	30		1
		Ceite	566	30		L
1		Seite 1.	-	-	4830	1

	Polizep=		Namen			fchaden.	
Kreuje.	unb	Drtichaften.	ber betheiligten	Part	ials	1 20	tale
8	Gerichtes Begirte.		Individuen.		Вe	trag.	
_		!		fl.	fr.	I ft.	∣ ŧr.
	-		Uebertra#	566	30	1	
100		Albertehofen .	Mar Ronig Balentin Bohm	13 40 243	- 45		
	Dettelbad, Banbgr.	Mainfontheim	Das Schulhaus Peter Maufer Beorg Kapp	953 60 * 250 5	20		-
		Mainftodheim	Bittwe Boller Daniel Echneiber	558 410 83	40	3101	35
	Eitmann, Lanbgericht	Chelsbach	Beinrich Behnber	11	21	11	21
-	Guerndorf, Lanbgr	Chenhaufen	Johann Dittmar	20 .60	50 	1	
I	Gemunben, ganbgr.	Bernfelb	Johann Fefer	166	40	92 166	35
		Dippach	Michael Rraft Joh. Georg Roch	61 54	15	100	1
	Samelburg, Banbgr.	Samelburg	Georg Peter	190 985 145 790 168 585 90	111111	- 1	
			Seite	3064	15		
		-	Seite 11.	_	_	3462	11

13			Ramen		randsd		
	Polizen=		ber betheiligten	Parti		Tota	16
	unb	Ortichaften.	Individuen.	Betr			_
-	Gerichte: Begirte.		Javioleacia	fl.	fr.	fl.	fr.
Ī		c	Uebertrag .	₹064	15		
	.Pammelburg, Landgr.	Hammelburg .	Jatob Durlein. Model Gehanter Joseph Auflüs Genach Wiesereig Johann Andttel Gerag Anglein Gerag Anglein Gerag Anglein Gerag Anglein Gerag Anglein Gerag Anglein Gerag Anglein Gerag Anglein Gerag Anglein Gerag Anglein Wickel Wic	395 1500 303 3 3 255 2000 300 355 300 2000 2000 257- 200 2000 120 200 120 60 120 60 121 60 157 60 60 157 60 60 157 60 60 157 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	20 	1044	4
į	-	Ĭ				1	1
-			· Seite III.	-	-	1044	4 4

- 1	Polizep=		namen !	2	Brand	chaben.	
Mreile.	nnb	Ortichaften.	ber betheiligten	Part	ial=	Lote	Ŀ
	Gerichte:Begirte.	Dirimalien.	Individuen.		Be	rag.	
	Ornares Digitte.		Sucretourn	fl.	fr.	f.	fı
	Domburg, Landgericht.	B ottigheim .	Stam Finderling Moberling	720 780 280 280 150 170 410 1100 950 700 280 1500	200	16403	21
	_		Seite IV.	-	-	16403	2

I	Polizen: -		Namen			babeu.	
١	nup	Orticaften.	ber betbeiligten	Parti		. Zota	ls
3112116		Drijdaiten.			Beti		
5	Berichts : Begirte.		Inbividuen.	fl.	fr.	fl.	fr.
-	Rariftabt, Banbgericht	Duttelbrunn .	Joseph Gering	245	_	245	_
-	Riffingen, Banbgericht	Saffelbach	Friedrich Rrapf	25	_	25	_
The same of the sa	×	Buchbrun	Bittwe Reubert Georg Schlofinagel	285 11 4 375 760	40 24 42	*	
	Ribingen, Bandgericht	Etwashaufen .	Karl Uhl	223 42 7 2800	48		
		Ribingen	Rilian Birner	227	32		
5		Sulgfelb	Unbra Demling	38	53	4795	59
-	Rlingenberg, Bandgericht	Dorfprozeiten . Oberaltenbach .	Martin Brand	75 180	_	255	_
	Rreutwertheim, Berrich.	Effelbach	Undra Frieß	300	_	300	_
1 1 1	Lohr , Landgericht	Ruppertebutten Wiefen	Michael Bernes	1708 100	20	1868	21
	Martiftett, Banbgericht.	Sobeim	Undra Reil	46	10	46	14
	Mehirichftabt , Bandgr.	Dberftreu	Bittwe Breun Johann Gens	273 220 6 10	7½ 56½	510	
-			Seite V.			8045	3
						1-	

Polizens	3: 7-a*-	1 Ramen			ifdåben.	_
und Gerichts Beriefe	Ortfchaften.	ber betheiligten	Par	tials:		lals
Berichte: Begirfe.		Inbivibuen.	4-	23	trag.	
	-	+	fl.	fr.	fl.	∐tr.
Miltenberg, Serrichafteg.	Miltenberg	Bittwe Breunig	20	-	20	1_
Dbernburg, gandgericht.	Riebernberg	Abam Jacher	Ú25	-	625	19.
Drb, Landgericht.	Marbern Drb	Peter Roll	659 11	6	-	
Rothenbuch, Landgericht,	Beimbuchenthal	Ubam Schrod	50 128	33	670	6
arverneut, ganogericht,	Beibersbrunn .	Friederich Imbof	81 25	15		
100	Greufenheim .	Jatob Roth	400	15	416	3
Rothenfele Derrichafteg.	Nuftabt	Inten Bronner	575	59	977	50
Rottingen , Canbgericht.	Alteroheim	Georg Abam Schnabel Die Gemeinbe	330 233	33½ 20		
Thann, Berrichafteger.	Sabel	Beinrich Bigel	250 157	 30	563	53
	Thann	Paul Bagner .	15	37	423	. 7
Bolfach , Landgericht.	Beilitheim	Bernhard Diefcher	250 3	71	253	7
Burgburg, Ctabtmagiftr.	Burgburg	Georg Dichels Relicten Bittwe Beigant	15 25	37		
		1			40	37
		Seite VI.	-	-	3989	523
- 1				- 1	- 1	

	Polizen:			Nom	en l			fcaben.	
Rrei e.	unb		Drtichaften.	ber beth		Parti		Zote	ıls
Ę	Gerichts : Beg	i.e.	. Ditimplica.	Indivit				Tag.	
	Gerichte : 104	arre.		Znoibic	urn.	fl.	fr.	fl.	fr.
	Burgburg, Cani	bgericht:	Sabheim	Nifolaus S Jafob Bahl Johann Ard Johann Ku Das Staati Friedrich Ur Michael Bri Michael St	er	800 1935 075 55 10 200 612		4461	33
	Burgburg, Lan	tgericht	Roftbrunn	Alois Alett	9). A = 0	51	45	.451	45
ain = Rre16.	and a			Seiten:	eite VII- - VI. - V. - IV. - III. - II.	111111	1111111	4513 3989 8045 16403 10444 3462 4830	18 52 33 20 44 11 40
THE THE				6	umme .	-	20,	51689	38
			. 107	d	e e nin	Ph.,	1211	516	20 2
			10 E.	d	. + -	fe swa		e 137 3	- 00

Refapitulation.

<u>S</u>	e i	e n	Rre	ife.		fī.	fr.
22		7.	Ifar , Kreis .			88,474	_
32			Unterbonau : Kreis			90,379	53₹
40	٠	H	Regen : Kreis .			46,486	45¥
56			Oberdonau , Kreis		٠.	101,260	12 %
64	٠	٠	Rejat : Kreis .	٠.		54,279	55%
72			Obermain : Rreis			42,031	6 g
84			Untermain : Kreis			51,689	3€
			Haupt: Si	ımme	 e	475,201	317

Rechnunge : Belege: II.

Funftions, Remunerations, und Penfions, Beguge bes Central, und Rreis, Perfonale,

	1	Rreife.		.5	Remuner	ation	ten	Penfie	nen.	G	Befammt	:Betr
					fî.	fr.	61.	fl.	fr.	1.1	fl.	fr. t
	- 1	- 9)-			. :	053		ů.				22
Ben	bem	Ifar : Rreife			600	-	-	2660	-	-	3260	-
					rione	6-	5	nJI				26
,,	,,	Unterbonau = Rreife			125	-	-1	_	<u> </u>	-	- 125	-
					eis	2	77.1	9.92	}	•	*	10
"	"	Regen : Rreife			200	-	-	50	_	-	250	-
T					1	det		1"	1			100
"	"	Oberdonau : Rreife			325	-	-	_	-	-1	325	-
								. 1				11
"	"	Rejat : Rreife			250	-	-		-	-	. 250	-
- 1				1.	1 11	1.11	"	11/2		П		11
"	n	Obermain : Rreife	٠		300	-	-	62	30	-1	362	30
					1753 5	1						
,,	"	Untermain : Rreife			125	-	-	1650	-	-	1775	-
	1				-	1		~		ı		
8.6	U	71-71		same, S						1		
		Sur			1925	_		4422	30		6347	30

Rechnungs : Belege III.

Ginhebungs : Bebuhren fur Die augern Beamten, und Orts : Ginnehmer.

Stele i f	6	Bon einzuheben Affecurre Beitrag	en.	Bemuner Bebuhren a Gebuhren	ations:
. 700		fl.	fr. 61.	fl.	fr. h
Bom Ifar , Kreife .	÷	76360	29 3	636	20
unterdonau : Kreife		38666	51 7	321	13
" Regen : Kreife .		48-191	9 5	401	5
Dberdonau : Kreife	. 1	67201	24 2	560	-
" Rejat : Kreife .		83815 3	57 2	698	26
" Obermain : Kreife		58642 4	7 3	488	41
" Untermain : Rreife	• • • • • • • • •	65284 2	1 7	544	2 2
to tall to	titek minutaal			11	
		(2.0)			T
12:11	Summe &	438460 4	1 5	3653	50 3
				1	

Rechnungs : Belege IV.

Summarifde Darftellung ber auf Abicahnig ber Branbichiben, bann auf Beib. Lieferunge Gebubren ergangenen Auslagen.

chahungs rer		bůh-	,	Streife.		Gelb : Lie Gebut		36=
ft.	ŧr.	1 bt.		·		- p.	tr.	14
297	54	-	,	3far = Rreis		108	1	-
162	14	-	,	Unterdonau : Rreis		310	3 :	-
102	50	-	, ,	Regen : Kreis	*	270	57	
204	52	-		Oberdonau : Rreis	\$	75	46	
133	52	-	=	Rejat : Kreis	:	42	41	
97	12	-	\$	Obermain : Rreis	•	146	46	1
118	_	H	, 1,	Untermain : Kreis	*	147	41	
1116	54	-	r	Summe	s	1102	25	
					*			

Rechnungs : Belege V. Befonbere Ausgaben.

Rreife.	Gegenstånde Dieser besondern Ausgaben.	Partial:	rag	Total=Betrag			
		ft.	fr.	61.	ft.	fr.	61
	Rachtragliche Branbentichabigungen fur frube			-		1	Ī
	re Zabre, und amor:						
	a) gandgericht Dachau ,					1	1
	Benebitt Simpeli ju Schonberg . b) Landger dt Cherbberg ,	200	-	-		1	ı
	Unton Reumair ju Mattenhofen .	400					П
	Balthafar Garinger ju Poping	550	-				П
	c) Bandgericht Erbing.	350	_			1	1
	Georg Beingel gu Diebergeifelbach .	1000	-	-			1
	Baptift Glas ju Dberbieng	1000	-	-			П
	Leonhard Furtner gu Berglern	1000	-	-			ı
	d) Landgericht Frenfing					1	ı
	Johann Steinbacher ju Rrangberg . Ramifius Comaus	400 200	-	-		1	1
	e) Landgericht Moosburg :	200	-			1	1
101	Deter Gener au Rirchborf	175	·			1	
Ifar Kreis	f) Landgericht Reichenhall	-10		1.1		1	H
Sint sereit	Schwaiger und Muer ju Jettenbach .	60	-	-		1	1
	g) Candgericht Rofenheim					1	1
7	Mathias Rupert ju Rarolinenfelb .	600	-			1	1
	Georg Dair ju Steinach	200		-			1
	Unton Friedinger gu Unterpfaffenhofen	30		1.4		1	
	i) Landgericht Traunftein	30	_	70		1	1
-	Pongrab Duffer ju Reit	23	20	-		1	
	k) ganbgericht Bilebiburg			1.1		i	
	peter Mittermair ju Wurmsnam .	000	-	1-1			
	Dichael Eder ju Comeiba	200	-	-		1	1
35	1) Bandgericht Boifratobaufen Sobenichaftlarn,			1			
	Erhard Schieber	100	_				1
. !			_			1	
1 2	Geite .	6743	20	-			
100	-Ceite 1,			1			-

Fortfegung ber befondern Musgaben.

	O cycupano i	Partia! :S	Betra	8	Total:	Bett	ag
Rreife.	biefer befonbern Ausgaben.	ft.	fr.	bl.	ft.	fr.	bi
Jar-Kreis /	Georg Fint Uebertrag Georg Fint Joseph Pertmann Mahbab Kill Echaftan Hier Georg Ciebard Georg Utbard Georg Utbard Georg Utbard Georg Utbard Georg Utbard Georg Utbard Georg Utbard Georg Utbard George	6743 400 390 (90 200 400 13 25 200 48 43 14) 152	36 47	111116	9540	46	The second secon
Unterbonau Kreis.	Rachtrasitie Brandentschöbigung an Sofen Cellemonner zu Primitug, Tanherichi Bildolen, fibr de Jahr 1812 Rechungs Defert beim Stadtmagffreit in Poffia Poffia Description of the Control Registellen der bei ber der Topier Registellen der ber du gieren Angeren Registellen der ben du gern Edmern Perspitions Gebühren von Etrosonds Bei trägen	25 13 43 8	26 12 22 34		138	15	
	Seite II.	-	-	-	9179	1	

Kreife.	Gegenstånde biefer befondern Ausgaben.	Partia	l:Bet	rag	Total:	Bet	rag
-		ft.	fr.	of	ft	fr.	bi
Regen Kreis	Nachträgliche Brandenischäung an Bolf- gang derrmenn zu Annederg, Landgreichte Todemfreuge, für bas Jahr 181 f Auf Ederekmaterialten Buchnereibne Bruchureibne Buroun Requiffen Rechungs Zieferte Kremmens Schüpern von Ertrafonds- Brittsgan	33 53 38 32 4	20 47 35 4 22	2			
Oberdonau: Kreis.	Pachträgliche Beaubenischäbigung von Wolf- gong Ketl zu Korfstuld. Eandgerichts Kru- bung für des Jane 1823. Regier Wedufnisse der föniglichen Regie rung Bür gebrudtek Arabler Papier zur Erneuer- rung der Geundbücker Wuf Luchbinkerischen Deischaffung von Geitelisten Deischaffung von Geitelisten Miterations Gefeitsern Miterations Gefeitsern Miterations Gefeitsern Miterations Gefeitsern Miterations Gefeitsern von Ertrassonds-	160 150 228 14 8 610	- 30 40 42 39 57 48 3	4	169	38	3
İ	1	. 1	1	-	1126	29	
6	Seite 111.	-	-	- -	1296	7	3

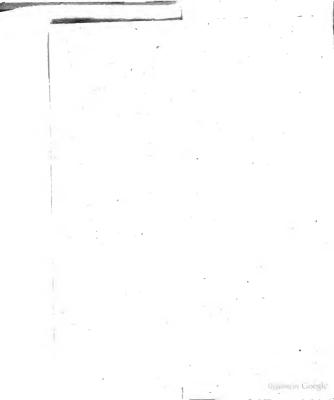
Fortfegung ber befondern Musgaben.

Kreife.	Gegenftanbe .	Partial -	Betre	g.	Total :	Betr	ag.
scrette.	biefer befonbern Ausgaben.	ft.	řr.	61.	ft.	fr.	61
	Geleiftele Jufchuffe an ben Oberbonaus Rreis Rachtragliche Branbenticabigungen für bas Jahr 18.7, und gwar:	10000	-	-			
	An Johann Georg Beper gu Ansbach	23	39	3			1
	Landgerichte Dintelebuhl Beorg Sofmann ju Borth , Landge:	30	-	-			
	richte Erlangen	400	1-	-			1
	mang, beffelben ganba richts	184	36	-			1
	, Johann Rafpar Bogt, allba	14	10	-			1
	" Rathan Gabriel Gutmann, bafelbft .	5	1-	-	,		- 1
Rezat:	" Leonbard DR chael Lang, terorten ", Georg Abam Baumgariner ju Rebes	15	1-	1			
Jeteto.	bubl , Landgerichts Gungenhaufen	150	-	-			ĺ
	gerichts Monheim Rachtragliche Chatungs : Gebuhren von	70	1-	i-			1
	ben porftebenben Branbfallen	13	-	-			1
	Buf Regie Beburfniffe	31	12		α	1	- 1
	" Requifiten	3	44	-		1	١
	" Buchbinberlobne " Lythographirtes Ratafterpapier jur Er:	2	!-	_			
	neuerung ber Grunbbucher	811	53			ŧ	
	" Rechnungs Defecte	3	48	-	1	1	- 1
	" Remunerations : Gebuhren von Ertra- fonds : Beitragen	10	16	. 4			
		<u> </u>	-		11768	19	1
	Ceite IV.			I	11768	100	Ī
				-	0.4	,	
		1		1		Ĺ	į
		H	1	1	9.	1	- 1

Die se fondern Ausgaben. Gefeiste Zuschüsse von der in Unterdonau Areis Rood Radirdzügungen und Marickalliche Brandenischalbugungen und Marickalliche Brandenischalbugungen und Marickalliche Brandenischalbugungen und Marickalliche Brandenischalbugungen und Marickalliche Brandenischalbugungen und Marickalliche Brandenischalbugungen und der feine Anderschalbugung und der Ander der Ander der Ander der der Ander der der der der der der der der der
Wachträgliche Brankentschäusgungen , und mer ; mich entrick Erdfer ju himmelfren, Lend: 500 — 1 ; m. perindis Geferes, für kes Jahr 1818 500 — 2 ; m. perindis Geferes, für kes Jahr 1818 500 — 2 ; m. perindis Gereinner glu hof, für bas Jahr 1818 500 — 2 ; m. perindis Gemeiner glu hof, für bas Jahr 1818 500 — 2 ; m. perindis Rain, für bes Jahr 1818 500 — 5 ; m. perindis Rain, für bes Jahr 1818 500 — 5 ; m. perindis Rain, für bes Jahr 1818 500 — 5 ; m. perindis Rainfalt, jür bes Jahr 1818 500 — 5 ; m. perindis Rainfalt, für bes Jahr 1818 500 — 5 ; m. perindis Rainfalt, jür bes Jahr 1818 500 —
gerndis Gefrees, fur bes Jahr 1855 2. Authorina Gemment zu Wof, fur bas 3. Sahr 1875 2. Mibrend Esemmer alled 3. Anter Dogen zu Dhersteben, Landger richis Rain, für bas Jahr 1855 3. Anne Warr zu Aunzied, Landgericht Renflext, für bas Jahr 1855 5. Georg Michaelt Auflert zu Beiten, Land 3. Arris. 3. Treis. 3. Treis. 3. Treis. 3. Treis. 3. Treis. 3. Treis. 3. Treis. 3. Treis. 3. Treis. 3. Treis. 3. Treis.
Sabr 1873 2 thirrist Semmer allba 2 Aneta Hogen au Dherfelen , Landge richis Raio, für bas Jabr 1873 2 Anna Warr zu Aunsted , Sendsgrückt Reußeut , für bas Jahr 1875 5 Sends Line has Jahr 1875 5
ulterecht Commer allvo ander Sogna Detreften, gandge- richts Kaile, für vos Jabr 1837 anna War zu Aungled, Lendgrichts Reifflet, für des Jahr 1833 Reiflet, für des Jahr 1833 Seris. Serris. Serris. Serris. Seris Seufflet, für des Jahr 1835 seris Seufflet, für des Jahr 1835 seris Seufflet, für des Jahr 1835 seris. Seris.
antes Dogen zu Derfleben, Landser richts Rain, für bes Jabe 1837 Zinns Weit zu Anziffer, Landsgrücke Renligeri, für bes Jabe 1836 Berng Riches (Raiffer zu Weiten, Lands 2007 1837 Kris. Kris. Strick Verfleben in Gescher 1837 General Renliger, für bes Jabe 1837 General Renliger, für bes Jabe 1837 General Renliger von der 1837 General Fire der Landsgrücken 2007 1837 1837
ringis Natle, für bas Jahr 1837 Inn Wert zu Annfleck entherichte Reiffect, für bas Jahr 1837 Seren Richarksfefer zu Werten, Land gericht Neufladt, für bas Jahr 1837 Kris. Seris. Se Gemen Euflechen Lichen Land gericht Neufladt, für bas Jahr 1837 1847
Dermains : Georg Michael faffer bet Jahr 1835 50 — Stris. Strist Striffer in best Jahr 1835 233 20 — Ste Gemeine Tuffern unb, Lombge richts Artiferneuth , für des Jahr 1837 383
Areis. gerichte Reuffact, für bas Jahr 1826 233 20 -
1877
" Margaretha Ruflein ju Bodsborf, ganbgerichts Beischenfelb , fur bas
Sabr 1877
Rachtragliche Schaftungs Gebuhren 2 - bem Bo fcugionds Caffier fur Schreibmateria:
Silv gebrucked States . 100 -
Pergeptione : Gebubren pon Grirofonda : Baci
12 6 -
7717

Rreife.	Gegenftanbe :		Betrag.	Aptali	Betra	g.
la .	Diefer befondern Musgabe	ft.	fr. bl.	ft.	fr.	þ
Unterm ain- Kreis.	Auf gebrud:es Kalofterpapier "Budbunderionn Sntelligen, Blatter "Begermager und Sntelligen, Blatter "Duren "Bedrinfife "Deren "Bedrinfife "Defervien für Beretrung ber ginfal Andriggide Oranbentschopungen für i Jose ist, und poor: Andere ist, und poor: Andere ist, und poor: Anten Berig von ba bie Wegarerbe Köch ju Waldbrur Landgreicht Lichter von Errason Beiriegen Beiriegen Beiriegen Beiriegen Beiriegen Gendere Gebühren von achtela erroben Gebühren von nachtela erroben Gebühren von nachtela	10 10 15 16: 8	32	207	3	
						1
	Seite Vi	i. —		297	3	2
	(v	. -		7717	44	-
,	, IV.	1 -		11768	19	9
	Criten : Uebertrag . 111		- -	1296	7	3
			_ i_	0470	1	4
			1 1			1

I.	_
-	
Rreife.	
	_
Ifartreis	1:
Unterdonaufreis	
Regentreis	١
Oberdonaufreis	11
Rezattreis	14
Dbermainfrels	١
Untermajnkreis	ŀ
Summe	7
Bon ber Ging Ausgaben (C	10
Berbleiben als 1828 (Col.	
-	_
I.	١.



Regierungs-Blatt

für



Das.

Ronigreich

Banern.

Nro. 18.

Munchen, Connabends ben 22. Man 1830.

Inbalt.

Abichlede fur die Landrathe bes Megat-Rreifes; bes Ober-Mapn - Rreifes und des Unter-Mapn - Rreifes.

21 b f chieb

ben Landrath bes Regat : Rreifes

beffen Berhandlungen vom 7. bis 15. December 1829.

Endwig

bon Gottes Gnaden Ronig bon Bapern,

20. 20.

Bir haben Une aber bie vom 7. bis ric

15. December 1829. gepflogenen Berhande fungen bes Lanbraths im Rejat-Rreife Bortrag erflatten laffen , und ertheiden bierauf burch gegenwärtigen Abfchieb, nach Bernehmung Unferes Staats-Rathes, folgenbe Emtfolitigungen:

Abrechnung über bie Rreisfonds

1) Rach der von dem Landrathe ale richtig anerfannten Rechnung luber bie Rreis: Confurreng jum Straffenbau betra: 47087 fl. 32 fr. bie Ginnahmen 31725 + 45 ft. Die Musgaben und fonach ber Aftine Beffanb 15361 ff. 461 fr. Siegu fommen noch an Mftip : Musftanben 5040 s und betragt bemnach ber in ber Rechnung fur 1838. in Ginnahme zu ftellenbe 10310 fl. 49! fr. gefammte Aftipreft

Dagegen sind hierauf an bereits für 1838, geneh: migten, aber in gedachtem Jahre nicht mehr zur Auss sühren nicht mehr zur Auss sühren auf Straffen. Derr wendungen auf Straffen. Dauten angewiesen 17241 fl. 8 fr. nach beten Abrechung an obigem Besammtresse von 1888. nur nach frep ver.

bleiben 2069 fl. 41 fr. uber welche, fo weit fie einbringlich ersichein, jum Bortheil bes Poftulats fur 1832. verfügt werben tann.

Die Bemerfung wegen einer Ausgabe auf die Reparatur einer Straffenftrede mifden Erlangen und Zennenlohe erlebigt fic, nach ber von ber Rries Regierung gegebenen Erlauterung, baburch, bag bie-

fe Bermenbung fur bie Bollenbung einer fruber herabgetommenen, und im vorigen Jahre noch in der Berftellung begriffenen Straffenftrede gefchehen ift.

2) Bu ber Rechnung uber bie Rreisbulfs Raffe, welche

in Einnagme 10292 fl. 3\(\) fr. in Ausgabe 4355 fl. - fr. an Bestanb 5937 fl. 3\(\) fr.

und an reinem Bermogens:
Stanbe 10166 fl. 152fr.
fobin an letterem eine

Mehrung von 166ft. 13. ft. nadweifet, ift vom Canbrathe eine Ering nerung nicht gemacht worben. Der Rechnungemäßige Beftand ift baber in vorfleben ben Summen in bie Rechnung fur 1826, ju übertragen.

Wegen ber vom Landrathe gewunschen boberen verzinslichen Anlegung jener Belber ber Bufefalfe, Die ju Unterftagungen nicht verwendet werden fonnen, ift bereits entsprechende Anordnung getroffen.

Uebrigens finden Bir es angemeffen, daß Unfere Entschiegung vom 6. Juli 1828. Die Stiftung ber Bulfstaffen betreffend, noch besonders burch bas Rreis: Intelligeng: Blatt bekannt gemacht werbe.

Der Bunfch bes Landraths, bag bie ben ber Staats: Schulben: Lifgungs: Caste noch anliegenden Stiftungs: Capitalien an die Stiftungen gurudbezahlt werden mödten, ift, in fo fern er gur Unterflugung bes Landmanns mit Anlehen bienen foll, bereits in dem Landtags : Abschiede vom 1. Juni 1822. berudsichtiget.

3) Nachdem die Rechnung über bas Irrenhaus ju Schwabach, woben

bie Einnahme 14221 fl. 20 fr. bie Ausgabe 12,504 fl. 54 fr. betragen, und ein Be-

ftand von 1716 fl. 251 fr. fich ergeben hat , und

4) bie Rechnung über bie jur Unterftugung armer Wittwen und Waifen ber Schullehrer bes Kreifes im Jahre 1824. gegründeten Maximilians, Stiftung, bie

in Ginnahme 489 ff. 16 fr. in Ausgabe 435 ff. - fr.

und an Beftand 5.4 fl. 16 fr. bargeftellt bat, von dem Laubrathe als richtig anerkannt worden find, so sind bie nach ben angeführten Wichtisffen ausgegeigten Beftang fur 1838. aebbira in Ginnahme zu ftellen.

II.

Bestimmung bes Steuer: Principale's fur 1838.

Die Gesammt : Summe bes Principale auer bireften Steuern im Regatreife wird mit hingurechnung von 2257 fl. 1 fr. Saus ferfleuer und 453 fl. Gewerbsteuer fur Befigungen beb Staates, auf 1,520,912 ff. 53 fr. feftgeftellt, wonach fich ber Betrag eines Steuer : Procents in runder Bahl auf 15,200 ft.

belauft.

* WIT.

Rreisfonds får bas Jahr 1833.

Der Boranichlag der von bem Rreife ju beftreitenden Ausgaben wird nach folgenben Anfaben genehmigt :

1) auf die nach dem Gesete vom 11. September 1825. J. 5. und 7. für die Berpflegung heimathloser Individuen vom Kreise zu bestreitenden Ausgaben

500 ft. - ft.

2) auf bie Rreis Cons furreng jum Straffenbau gwifden Frembingen und Breifielbach

4 10541 ff. 20 fr. Total : Summa 11041 ff. 20 fr.

Nachdem der Aftivrest des Borjahres pur Jedung diese Borgasse ungureichend ist, so wie basse verbedung von ein em Procent des Steuer. Principale's genehmlgt, bessen best aut einschusse zur die Best für die obigen Ausgaden verschaften Aftiv-Aeste vom Jahre 1828, ju 2069 st. 412 st. einen Reservolopen den Ozst ft. 212 st. auf das Jahr 1828 genöhren wirt.

Die in Bezug auf Straffenbauten von bem Landrathe gemachten Bemerkungen und geaugerten Bunfche werben Bir

51*

ben ben Boranfchlagen ju Straffenneus bauten im Etatejahre 1839. geeignet ber rudfichtigen laffen.

Uebrigens wird bemerkt, daß bie vors gefegte allgemeine Ueberficht bes Steuers Solls nicht auf das Steuergefen gefthatt werben konnte, da lettered erft nach her fellung ber übrigens lebhaft betriebenen gefehichen Borarbeiten in Bollys fommen kann, fonbern daß biefe Ueberfichten auf das bisherige Steuerfoll jedoch mit genaus er Bedochtung der Borschriften bes 5. 4- bes Geseps dom 13. August 1822. fich gründen.

Birwerden übrigensUnfere Regierung bes Regatfreifes anweifen, ber nächften Landraths : Berfammlung auf Berlangen jebe jur Ueberzeugung führende Borlage ju gewähren.

Die von bem Lanbrathe angenommene Borausfepung, bag bie erhaltene lieber ifide ber Setuerbetrage auf bas nuerliche Steuergefeh fich grunde, ift bahin zu berichtigen, baß bis bahin, wo biefes Bestehn bem Regaftreife zum Bollzug gesehn bem Argaftreife zum Bollzug gesehn nach bem Deminikalien fortwahrend nach bem provisorichen Grundsteuer : Gefebe zu ber meffen ift.

IV.

Befondere, ber Berathung bes Lanbrathe untergebene Begen: ftanbe.

- 1) Das vorläufige Gutachten über bie Bilbung einer eigenen Sagelicabens-Berficherungs Anftalt für ben Regatfreis wird in Erwägung gezogen werben.
- 2) Dem Antrage auf die Errichtung einer eigenen Iren- Amfalt im Regatreife mit einer bem Bedufniffe um dem Immed er vollständig entsprechenden Einrichtung und der begutachteten Verwendung des Bermögens der bereits befehrben Iren- Anstalt zu Schwabach für diese Einrichtung ertheilen Wir im Allgemeinen die Genehmigung.
- Mir werben burch Un fere Kreisregierung die Plane und Koften : Anichidage über
 bie beantragte Breichtung bes Irrenham
 fest in Erlangen berftellen und erheben
 laffen, weiche Mittel die Stadt Erlangen
 besint, und welche Zugeffandnisse ersorberlich sind, um sowohl die Breichtung der
 Justen und went un Besteitung ben Ertichtungsberten
 nichtungskoften nöchigen Anleben, als die successive Zberagung besteicht
 und behalten Und bis dahin die Entschlies
 fung hierüber vor.
- 5) Die Bemerkungen über bas Beburfnif ber Errichtung einer Befchaftigungsund Arbeits : Anftalt fur ben Rreis werben Bir in weitere Betrachtung nehmen laffen.

14) Die in Mbficht auf bie Begeichman, ber jenigen Bieinal " Straffen, bie nach ibrer boberen Wichigkeite fanftig als Kreiss Straffen ju behandeln fenn barften, für nötzig erachteten weiteren Angaben und Mietheilungen wird ber Landrath burch Un fe r e Kreisregierung erhalten.

Bas bie Bemerlungen über bie technifche Leitung ber Bicinal Straffenbauten,
über die Beschränfung ber Gestumdagen
auf bas Nothwendige und über bie rechtgeitige Bestimmung und Bekanntmadung
bes jährlichen Zebarfs für Neubauten und
Aparaturen an Bicinal Straffen betrifft; so erhalten bieseben berobnungen und
gefesischen Borscheinben Broodungen und
gesellichen Borschriften ihre Ertebigung,
theis wird Unfere Kreistegierung bafür
Sorge tragen, ben mit ber Leitung der Bicinal Straffenbauten beaustragten Bepiets Poplipp : Dehbeben bie ersobertiche
Anweilung zu ertheiten.

v.

Untrage und Bunfche.

Radfichtlich ber Uns vorgelegten Buniche und Unträge, so weit fie fich nach bem Besehe vom 15. August 1828. 6. 2. 3iff. 4. jum Wirtungsfreise bes Lanbraths eignen, erflaren Wir, wie folgt:

1) Dem Antrage auf jahrliche Mittheilung einer allgemeinen Uebersicht aller Bubgete ber einzelnen Gemeinben, ober einer Ueberficht ber in ben einzelnen Ber meinben beftehenben Umlagen fonnen Wie in micht willfahren, da über bie Behanblung ber Gemeinbes Bedaffniffe bereits eigene gesehlich Normen beftehen, die Bolgiehung berselben ihren regelmäßigen Bang het, und biefer, weber burch frembe Eine wirkungen noch burch die Bervielfaltigung ber Geschäfte und Schreibereien erschwert werben foll.

- 2) Gen so wenig sinden Wires julisig, binsinkstiss der Rosten, welche aus den Militar Cantonnements bes Jahres isol, im ehemaligen Fürstenthume Ansbach erwachen sind, auf irgend eine Beise von dem Bersahren abzugeben, welches für die Behandlung der Distrittes Laften gesplich vorgeschrieben ist.
- 3) Dem Antrage bee Landracks, bem in jungfter Zeit zum Einschäungs, und Bonititungs Geschafte im Regatteise abgeordneten Commisse biefes Geschäft abz zunehmen, und der Kreis-Regierung in Anse bach bie Muster Deschreibungen im Jiar Kreise als eine Grundbage für die Zarartion im Rejatkreise mitzutheisen, fann nicht flatigegeben werben, indem nach vor- ausgegangener Unterluchung der Sache, burchaus keine Gründe jur Entsernung bes errodhaten Gommissen ung gefurder werben sonnten, und die Mittheilung der Wuster Sechteribungen im Isartreise nicht nur dem Steuer: Bespes geradezu wieden nicht bem Steuer: Bespes geradezu wieden

fpricht, sondern auch zwedlos ift, da felbst für den Fall, daß im Jarkreife einzelne Ammer oder Parcellen zu gering besteuert fenn sollten, und sich in der Holge ein Migoerhältniß mit der neuen Besteuerung des Argatteises ergeben würde, nach 58. 119, des Geundsteuergesiges vom 15. Ausgust 1828. nur eine nachtägliche Gleiche Rellung dieser Armter oder Parcellen mit dem Cataster der übeigen Theile des Reiches als nothwendig statt sinden mußte.

Wir erwarten übrigens Unftig bie genaue Boebachtung ber im §. 28. bes Boefeges vom 15. August 1828. entholten nn Borichrift, wonach bie Arugerung bes Canbrathe über ben Buftand bes Kreifes und bie bieffülligen Antelge umb Binniche in einem besonbern Protofolle niebers guiegen, nicht aber im Berichtsform Uns vorzutragen find.

Auch haben Wir mit Bebauern wahrgenommen, bag bie Fassung biefes Barz trages ben Charafter bes Ernstes und bes würdigen Ausbrudes, welche bem Landrathe sowohl bie Sache als feine Betlung gebietet, griftenthjeis vermiffen laffe.

Sowie Dir überigens ben Aubrucht treuer Anfanglichfeit und banfbarer Anertennung bes bem Canbratje röffineten nahilichen und ehrenvollen Berufes mit Boblgefallen aufgenommen, und bas Ergebnis einsichtsvoller und erfahrner Prüfung in ber Behandlung ber feiner Beau fung in ber Behandlung ber feiner Beau

thung unterfleilten Gegenstane ju Unferer Zufriedenheit wahrgenommen haben; fo übertalfen Wir Uns auch bem Bertrauen, baß berfelbe forton in der Befebreung Un ferer landebaterlichen Absichten bas Biel feines Bestrebens ertennen werbe.

Gegeben Colombella ben 11. Mai 1830.

Lubwig.

Fror. v. gentner. Graf v. Armannsberg. v. Schent. Rach tem Befehle Er. Mojeftat bes Rinigs. Eaib von Robell.

21 bicbieb

den Landrath des Ober-Mann-Rreifes

bie Berhandlung beffelben in ber Sigung vom 7. bis 17. December 1829.

Bu b m i g bon Gottes Gnaden Konig bon Bapern 26. 26.

Wir haben Uns über bie Berhandlungen, mit welchen fich ber Landrath bes Obermann-Kreifes in ber Sigung vom 7. bis 17. December 1829. beschäftigt hat, Bottog eistatten laffen, und ertheilen hierauf, nach Bernehmung Un fere Staats. Rathes, Un fere Entschiefung, wie folgt.

Abrechnung vom Jahre 1828.

A. Nachbem ber Landrath bie ihm vorgelegte Rechnung über bie Kreisconfurs rengen zum Straffenbau als richtig aners fannt bat, nach welcher bie fammtlichen Ginnahmen

- a) aus bem Rechnungs : Beftanbe ber vorhergegangenen Jahre auf 1887 ff. 9Ffr.
- b) aus bem laufenden Jahre auf 22701 ff. 16 fr.

jufammen alfo auf 24678 ft. 25 fr. fic belaufen, die Musftanbe aber

3509 fl. 38 ft. betragen, wogegen bie fammtlichen Ausgaben nur bie Summe von 9201 fl. 10 ft. erreicht haben; fo find in die Rechnung bes Jahves 18 fg jur Bereinnahmung über: jutragen

- 1) an verbliebenem Ginnahme: Ueberfchuß 15474 ff. 01 fc.
- 2) an Ausstanden 3500 ff. 38% fr.

B. Die uber bie Rreis-Bilfs-Raffe fur ben Zeitraum vom 25. August 1828 bis leten Septor. 1820 abgelegte Rechnung

hat mit einer Einnahme von 17631 fl. 52 fr. und miteiner Musgabevon 12606 fl. 45 fr.

fonach mit einem Ginnahmer

Ueberichuf von 5025 fl. 7 fr. abgefchloffen.

Nachbem ber Canbrath auch biefe ihm mitgetheilte Rachnung gepruft, und bie Richtigfeit berfelben anerfannt hat, fo find

- a) ber oben ermannte Activbeftand von 5025 fl. 7 fr.
- b) bie nachgewiesenen Gin: nahme: Ausftande mit 2039 fl. 173 fr.

jufammen 7004 fl. 244 fr. auf bas Jahr 1838 jur Bereinnagmung übergutragen.

Das die von bem Landrathe in Begiebung auf die mitgetheilten Rechningen borgebrachten Buniche und Erinnerungen betrifft, fo wollen Bir.

- 1) daß dem Landrathe nach feinem begrundeten Berlangen funftig die vermiften Nachweisungen über die bei dem Fonds ber Arcisumlagen bestehenden Ausstande mitartheilt werden.
 - 2) die Erinnerungen, welche der Landrath gegen die Rechnungs - Ausgabe von 127 ff. 26 fr. für die Wiederheftellung der durch Natur: Ereignisse zerschieden Etrassenste bei der Berge muble unweit Kronach, und
 - gegen bie Rechnungs : Ausgabe von 170 ft. 10 ft. fur bie Wiederherftele lung des burch Dochwaster gereistenen Straffendammes ben ber Brude in Steinwielen.

gemacht bat, erscheinen nach ben beutlir iden Bestimmungen ber Berorbnung vom 6. April 1818 gur Berüdsichtigung nicht geeignet, ba nach biesen als ungewöhnlic der Auswah anzuseben und durch Kreise umlagen ju beden ift, mas immer nach Abjug bes aus bem Durchschnitte ber lesten 10 Jahre ermittelten Betrages ber gewohnlichen Unterhaltungsfosten als Mehr: bebarf fich barftellt.

3) Wenn Wir auch in bem Untrage, baf bie pon mehreren Grabten bes Dber: mannfreifes jur befferen Dotation ber Rreis: Sulfe: Caffe gemachten, aber in Rud: ficht auf ben Ruftanb bes Bemeinbes Bet: mogens jur Beit nicht angenommenen Un: erbietungen genehmiget werben mochten, ben eblen Gifer bes Landraths fur bie Beforberung biefer ber Unterftugung ber brangter Kreis-Bewohner aus landesvater: lichem Bergen gewidmeten Stiftung mit Boblgefallen erfennen . fo find boch bie auf bie Bieberberftellung eines geordneten Bemeindebaushaltes und auf bie Tilgung ber Gemeindeschulben ju nehmenben Rud: fichten von ju großer Erheblichteit , als baf Bir, von ber fruberen Unferer Rreis: regierung unterm 5. Rebr. 1820 eroffnes ten Entichliefung abzugeben, Uns bemos gen finben fonnten.

4) Un fere Regierung bee Deermannfreises fat nach bem Bunise bes Canbrathes bie Urfunden und sonftigen Nachweifungen über die ur Bermehrung des Fonds der Kreis: Sulfe-Casie breits gemachten Schenstung bei der Aendantur in bezlaubigten Ausbrückter bei ber Kendantur in bezlaubigten Abschriften binterlegan zu lassen.

5) Dir genehmigen, bag funftig bas

Refultat einer jeben Jahrebrechnung über bie Berwaltung bes eben ermähnten Stiftungsfonds durch bas Rreis : Intelligengblatt befannt gemacht werbe.

- 6) Dem Antrage bes Lanbrathes binfichtlich ber Berabfegung bes in Unferem Stiftungsbriefe vom 6. July 1828 Art. IV feftgefesten geringften Betrages ber aus ben huffscaffen ju bewilligenben Darleben ju entfprechen, haben Wir in Rudficht auf ben Zwed ber Stiftung Anftanb genommen.
- 7) Dem weiteren Wunsche bes Landsrathes, daß für die über bemiltigte Darles ben auszusertigenden Schulds, Psands um Busgischtigenden Schulds, Psandsweisender Bernelgsbühren erhoden werden möckten, stehen die Bestein bei Bestein bei Bestein bei Bestein bei Bestein bei Bestein bei Bestein bei Bestein bei Bestein bei Bestein Bestein Bestein Bestein bei Bestein bei Bestein bei Bestein Bestein bei Burd bie Instruction vom 29. Mugust 1828 gegebenen Beststein über die Aufnehme und Prüfung der Unter fähungagestude eintreten sassen.

**

Beftimmung bes bireften Steuer: Principale's fur bas Jahr 1838.

Das' Principale fammtlicher bireften Steuern bes Obermagnfreifes ift vorlaur fig ju 995045 fl. 40 fr. 3 pf. anjunehmen, wonach fich ein Steuerpro; cent in runder Bahl auf 9950 fl. berechnet.

Es bleibt jedoch hiebei die bereits angeordnete befinitive Berichtigung ber bis jest nur approximativ beflimmten Steuer von fammtlichen Ruftikalien und Domninkalien des Staates vorbehalten, worüber bem Landrathe bei feiner nachften Berfammlung die weitere Mittheilung gemacht werben foll.

III.

Bestimmung bes Rreisfonbs .
får 1832.

Dem von bem Landrathe gepruften und anerkannten Boranfelage ber aus bem Reisfond fur 1838 zu bestreitenben Ausgaben ertheilen Bir nach folgenben Anfagen Unfere Genehmigung.

- A. Fur Berpflegung heimathlofer Peri fonen 500 ff.
- B. Fur Die Rreisconfurreng gum Strafe fenbau

und zwar:

- 1. ju ben von 1228 ubergetragenen Bauten a) Chauffirung Des Rehlgrabens auf Der

 - b) Bollenbung bes Straffenbaues zwiichen Strullenborf und hirichaid auf ber Struffe von Bamberg nach Rurnberg 3119 ft.

2. ju ben fur 1838 neugenehmigten Bauten
a) Fortsetung und Bollendung ber neuen
Strollen: Infage von Runfiebel nach

a) Fortiegung und Bollenbung ber neuen Straffen: Anlage von Bunfiebel nach Markt-Leuthen und zwar von Roslau über Neubes bis Marktleuthen

26836 fl. 32 fr.

b) Auffahrtebamme jur neuen Brude beg Bunfiebel 309 ft. 29 fr.

jufammen 32482 ff. 1 fr.

Bir bewilligen jur Dedung bes Bes barfs auffer bem bafur ju verwendenben Activrefte aus ber Rechnung von 1828 im Betrage won 18083 fl. 48 fr. bie Erbes bung von 1 Procent bes gefammten bis reften Steuerprincipale's mit ber Bemere fung, baf Bir bie Bebenten bes Lanbras thes gegen bie Unwendung bes in bem Befet vom 15. Muguft 1828 feftgefesten Confurreng: Maagftabes jur Berudfichtigung nicht geeignet gefunden haben, nachbem bie bafelbft gegebene, jebe Musnahme aus: fclieffende Beftimmung auf bem in ber Berf. Urf. Tit. IV. G. 13 ausgesprochenen Grundfage ber gleichen Theilnahme aller Einwohner bes Reiches an allen öffentlichen Laften beruht, und grabe bie Befeitigung ber hiemit unvereinbaren aus ber Berorb: nung vom 6. April 1818 hervorgegangenen ausschlieflichen Belaftung ber Grund: und Saufer:Befiger bezwedt.

Siernach ift ber Fall jur Ginleitung

52

einer authentischen Interpretation nicht gegeben,

Dem hinfichtlich ber Abmobiation ber Straffen-Sauten geäußerten Bunfche ift bereits durch ben 5. 03 ber Berorbnung vom 26. Dec. 1825 bie Leitung bes Baumefens betr. entsprochen.

IV.

Befondere bem Candrathe über: gebene Berathungs: Begenftanbe.

- 1. In Begiebung auf bie Bilbung einer Sagelverscherungsanflatt haben Wir bereits bie erforderlichen Einfeitungen trefe fen lassen, und es wird bei den weitern hierüber zu fassender Bestäuffen auf die gutachtlichen Antrage des Laudrathes die geeignete Rudflicht genommen werden.
- 2. Wir genehmigen, bag nach bem Untrage bes Landrathes eine eigene allgemeine Irrenanflalt fur ben Obermagnfreis gebildet werbe.
- Da jedoch der in Borfchiag gebrachten Arbiteilung bieler Anstalt in zwen zu Bapreuth und Bamberg bestehende Institute für heitbare und unheitbare Irren erhebliche Beherfen sich einzgen stellen, so wollen Wir, daß il niere Kreisregierung ohne Ausschaft und eine vollständigen Plan zur Berkellung einer einigen Kreiskreuten Anstalt zu Bapreuth oder Bamberg, nebst den Keisten Woraufoldigen, mit Radificter nahme auf der Rechtsverbitatisch er bei ein Reich in Radificter nahme auf der Rechtsverbitatisch er bei

reits beftehenben bepben Anftalten entwerfe, worüber Bir fobann nach vorausgeganger ner Prüfung bem Canbrathe weitere Mittheilung machen ju laffen, Uns vorhehalten.

3. Nachben gutachtlichen Bemerkungen, welche ber Lanbrath gegen bie Errichtung einer Kreis-Armenanftalt vorgetragen bat, ift von weiteren biebfalligen Einleitungen bor ber Banb Umgang zu nehmen.

Unfere Kreitergierung wird übrigens ben Bunfen des Canbrathes hinsichtlich ben Bolliques der Berordnung über das Armenmesen vom 17. Nov. 1816 und der Erziehung um Ausbildung armer verlassen er Kinder, dam der Pflege armer Krannfen die gebührende Aufmerkfamfeit widnun, und, was insbesondere den letzerwhoten Gegenstand betrifft, die handhabung der von Uns breitigt unterm 27. Marz 1829 bieraber erfassen und am 10. April bed nachber erfassen ausgeschriebenen Anorden unnen sich anaelean sen fallen.

4. Das von bem Eantrathe abgegebene ber Aufgabe vollkommen angemessen Gute achten über bie Ausscheidung ber in bem Obermapnfreise bestehenden. Strafen nach iber mehr aber minder allgemeisen Wichter mehr aber minder allgemeisen Wichter Bir den feintlichen Berkop worden. Bir bep ben jur Jerkopsübrung biefer Ausscheidung seiner Zeit ur terfinden Gine leitungen sergfältig berädsichtigen lafen. Auch foll auf bie bey der biefälligen Terar buna vorarteagenen Winfele und Benter

kungen hinsichtlich ber herftellung einer Kettenbrück über bir Saule ber Arufen borf, ber baltigen herftellung ber Stroffe von Würgau nach Mincherg, ber Richt tung ber zwischen ber Amberg-Hofer und Amberg-Vörtenberger hochstraße anzuler genben Berbindungsstrasse und Lichtensischen Berbindungsstrasse und Lichtensische gerignete Bebacht genommen, insber fondere aber hinsichtlich bes Strassenzung des won Schweinfurt nach Bamberg, bas daber betheisigte Intersie, nicht nur ber Gesammtheit, sondern auch ber Stadtgemeinde Bamberg in reise Erwägung gezogen werben.

5. Unfere Reis Regierung hat bie Bemerkungen bes Landrathes in Beziehung auf bie von Wiefentfels nad hohenhalt sing und von Bagreuth nad Weibenberg und Warmensteinach führenden Bicinaliftraffen einer nahren Prufung zu untergeben, und hiernach bie angemeffenen Ber-fagungen zu treffen.

V. Bunfche und befondere Untrage

bes Lanbrathes.

Auf die Bunfche und befonderen Antrige, welche ber Canbrath in bem nach 5, 28 bes Geftest vom 15, August 1828 geführten Separat-Protofolle Uns vorger legt hat, erklaren Wir, was folgt:

1. Der Bunfc ber balbigen Ginfüh-

rung ber neuen Steuergefese in bem Ober: magnfreife wird nach Moglichfeit berude fichtiget werben.

2. Die bestehenden Berotdnungen schreiben ohnebief bereits vor, daß bie Radsasselberjude bei ben außeren Temtern ummittelbar tap: und stempelfren befandet, und sobann ohne die Bermittelung besondert. Anwalte den Rreiffellen mittelft der Nachlässiedt vorselent werben.

Obgleich in dem Landrathes Procedelle pecialle Abweichungen nicht angegeben find, siefen Berordnungen nicht angegeben find, so haben Wir bennoch die Unterbehörden bes Obermagnkreifes zu dem genauen Boldunge berselben wiederhold anweisen laffen.

- 5. Die an manchen Orten bestehende Unsicherheit ber Berpflichtung jur Der fellung und Unterhaltung ber Pfarre und Rirchengebaube ift Uns eben so wenig, als die Duckle berselben, entgangen. Wit werben auf bie geeigneten Mittel zu einer ben Bestehen angemessenen Feststellung ber biesstalligen Berbindlickeiten Bebacht nebmen.
- 4. Da bie Aeufferungen bes Landraths über bie ben manchen Aentern beftehenden Beberechen nur im Allgemeinen und ohne nabere Bezeichnung gefaßt find, so fehlt es, um hierauf specielle und unmittelbar eingreisende Berfügungen erlaften zu tonen, an einer bestimmten Grundlage und Richtuna.

Inbeffen werben Unfere Rreisstillen in ben gemachten Andeutungen eine bringenbe Aufforberung gur Scharfung ber obliegenben Auflicht auf bie untergebenen Bebor ben finden.

- 5. Die Emporbringung bes Babes gu Steben, fur welche bereits nahere Einleit tungen getroffen find, wird nach bem Maage ber gegebenen Mittel berudfichtiget werben.
- 6. Die in aften Philien Un feres Reides fich offenbarente Julanglichfeit ber
 vorhandenen Getreit-Borrathe, bas Ginfen
 ber Fruchtpreif: und ber von der Witterung
 begünftigte boffnungsreiche Sand ber
 Saaten paben bie Ergreifung jener Borfichtemaßergein unnöthig gemacht, die von
 bem Landrathe in Richficht auf die jur
 Brit feiner Berfammlung verderrieten Beforgniffe in Anregunggetracht worden fund,
 und welche bey nahperer Begundung diefert Deforgniffe Iln ferex Bedachtnahme
 nicht entgangen fenn würden.
- 7. Die von Culmbad uber Mainleus nach gebig fubrende Straffe ift jum Theil foon hergeftellt, und werben bie chausiteten Streden auf Rechnung bes Staats, Bauectats unterhalten.
- Die Bollenbung wird, fo weit es die in bem Finanggefete bem Baufonds anger wiefenen Mitt I und bie ben Bertheilung berfelben auf die groffere Bichtigkeit ber

einzelnen Straffenanlagen ju nehmenben Rudfichten geftatten, befchleuniget werben.

a. Wir haben bereits in bem unterm 27. May 1829 mit dem Königeriche Pecuffen und bem Großbergogthume Deffen abgefchossen Janebesvetrage Unfere Münglusse die aus ber bestehnden Berchiedenheit besselber bervorgehenden Erfawerausse bes Bertebres und sonstigen Auchgeste und ber befettigen.

Bey ben biessalls getroffenen Einleitungen aber finden wir Une burch die erhebtichfen Grande bewogen, eine Achtberung ber gegemörtig bestehenden Bestimmungen über die Werthung der Preuffischen geberen Mangforten bey ben an die öffeutlichen Cassen im Obermannfreise zu leiftenden Jahungen für jest noch nicht einterten zu lassen.

- 9. Die Sinderniffe, welche bem Bolgbanbel im Obermaynteife eutgegenschen, imb Un fer er Zufmertfamtelt nicht entgangen. Wie haben gur Entfereung bereifte fom vor geraumer Zeit gwedtientliche Einfeitungen treffen laffen, und werben auch biefem Gegensande ununterbooden Un fere Fufforge widmen, um ben wohlgemeinten Dunfchen bes Landraths nach Thunlidfeit zu begagnen.
- 10. Die Liquidation ber auf ben Staatswalbungen rubenben Gervituten iff

eine die Ordnung bes Forfthaushaltes ber bingenbe Daafregel.

Möhrend Wir auf biefe Meife für bie Berbindlidfeiten bes Staats und bie Rechte ber Betheiligten eine fefte Grundlage bereie ten laffen, wird bennoch baneben ben Anfordeungen ber Billigfeit überall entfprochen, wo es ber Stand ber Malbungen geflattet.

Siegu find Un fere Landesstellen anges wiesen und Bir haben feinen Grund, ju zweifeln , bag bieselben nach ben geges benen Weisungen verfahren werben.

Die in bem Landraths : Protofoll etr wahnten Erceffe find fo allgemein und unbestimmt vorgetragen, baf Bir barauf teine Berfugung ju treffen vermögen.

Bo immer bie Anetennung ber von Privaten ober Gemeinben aus ungultigen Titeln angefprochenen Toriberechtigungen von ben mit ber Bewahrung bee Staattseigentymmes boauftrageten Beboten nach ihren Pflicher nerweigert, und bie Enti-fcheibung ben Gerichten anheim gegeben werben muß, wieb einer schulbgefern Bereichrung ber Kecksfleriese burch In fere Tiefrum bes Krecksfleriese burch In fere Tiefralbeamten niemals flatt gegeben, und jebe gegtündbet biefollige Beschwerbe so gelich abenfellt werben.

11) Bon bem in Un ferer Entschliegung vom 21. Septer. 1829 ausgesprochenen Grundlage, einzelnen Gemeinden die Errebeung eines Lotal: Maljaufschlages nur gur Tilgung vorhandener Gemeinbefchule

ben und jur Bestreitung sonstiger auffer ordentlicher Gemeinder Bedufniffe gu bewilligen, gebenfen Bir nicht abgugeben, noch die Und vorbehaltene Ertheilung folcher Bewilligungen ben obern Berwaltungs: fkellen der Kreife zu übertragen.

12. Un fere Reistregierung hat hinfictlich ber ichteunigen Erledigung ber noch
rüdfländigen Rriegstoften: Ansgleichungen,
sweit folde gefehlich flattfinden — insbesondere aber in Beziehung auf die unverzigliche Bertheftung ber von auskwatrigen Machten bezahlten KriegsEntschädigungs und Truppen Berpflegungs-Gelber, wenn soche wider Erworten irgendwo noch nicht erfolgt seyn sollte,
die den Wanschen bes Candraches ent
feredenben Berfügungen zu erfusten.

13. Die Buniche und Bemerkungen bes Landrathes binichtlich ber Hoftvere bindungen und Deten-Auflalten im Obers magnetrife werben Bir in reife Prafung nehmen, und hiernach mit Radficht auf möglichfte Erleichterung und Beforberung bes Berkehrs bie geeigneten Berfügungen terffen laffen.

Indem Wir nun dem Laubrathe über bie worgelegten Berhauflungen ben gegens wartigen Blofeide etteilein, geben Wir bemfelben mit Bergnugen Un fere voll: fommenfte Zufriebenheit über ben beg feinen Berathungen bethätigten Gifer, über bie babey bemahrte Einsich, ih wie

aber die richtige Erkentnif feines bochwichtigen Berufes und aber die panktliche Einhaltung ber geftsich befilmmten Gerni jen feiner Competenz ju erkennen, und erwiebern die babep ausgesprochenen Gesinnungen der Inhanglichbeit, der Texus und bes Bertrauens mit ber Jusichrung Un feres Kniglichen Jusich

Gegeben Colombella ben 11. Dai 1830. *

L. S.)

Frbr. v. Bentner. Gr. v. Armannsperg. v. Cornt. Rach bem Befehle Cr. M. bes Konigs ; Calb von Robelli.

A b f chieb

ben Landrath bes Untermannfreifes

beffen Berhandlungen vom 7. bis 18. December 1829.

Lu b w i g bon Gottes Gnaden Konig bon Bapern

Dir haben Une über bie von bem Landrathe bei Untermagnfreifes in ber Sigung vom 7. bis 18. Zerember 1829 gepflogenen Nerhandlungen Bortreg er flatten lassen, und ertbeilen hierauf, nach bernesmung Un erere Staatseatsehb, burd ben gegenwährigen Abschieb Un fere Könige lichen Entschiebung, wie solgt:

I.

Abrechnung fur bas Jahr 1823.

richtig anerkannten Rechnung aber bie im Jahr 1828 in Gemaßheit ber Berordnung vom 6. April 1818 geleiftet Kreisconfurrenz jum Erraffenbau beträgt bie Gefammt: Ein nahme

51607 fl. 37 fr. 3 pf.

unter welcher Summe

12010 fl. 20 fr. 3 pf. aus bem Beftanbe ber Borjahre, und

38997 ff. 17 ft. - pf. aus ber fur 1698 erhobenen Rreisums lage

enthalten finb.

Dagegen belaufen fich bie fammtlichen

- 1) für Straffenbauten auf 25407fl. 26 fr.
- 2) Radlaffe und Rudver:
 - gutungen sc. auf bie
 - Borjahre 83 fl. 301 fr.
- 3) rubenbe Wefalle 37 fl. 57 fr.
- 4) Rechnungs: Defett ft. 1ft. 5) Perceptionsfoften unb
- Machiaffe für 1818 676 fl. 361 fr.

Zufammen 26205 fl. 30. Fr. Se ergiebt fich sonach ein Activ: Rest von

25402 fl. 71 fr.

welcher nebft ben noch zu vereinnahmen: ben 37 fl. 571 fr. an ruhenden Poften auf bas Jahr 1838 übergebt.

B. Die von bem Canbrathe geprufte und auerkannte Rechnung ber Rreis:Duffer faffe ichlieft mit einer Ginnahme von 11360 fl. 367 fc. und mit einer Ausgabe von 7386 fl. 44 ft. ab, und es bestehrt fonach ein Active

3773 ff. 522 ft.
ber auf bod Jahr 183% übergutragen ift.

1. Was bie Bemerkungen und Erinnerungen bes Landrathes über einzelne
Positionen ber bemeisten mitgetheilten
Recis-Conflucren; Caffe Rechnung betrifft,
fo konnen Wi t

a. bem auf die Audevergütung bes verausgabten Beptrages von 2061 fl.
7 ft. ju bem Baue ber neu angelegten Straffe von Euerhaufen nach
Simmeringen gestellten Antrage nicht
Statt geben, nachem die erwähnte Statt geben, nachem die erwähnte Stataffe als Landstraffe auf Rechnung
bes Staatsbaufonds neu angelegt
wird, und bahper die Conflureng Werhinblicheit des Kreis Baufonds in
ber Beroednung vom 6. Appil 1818.
flar begründet erscheint.

Auch haben Wir b. ben weiteren Antrag auf die Rude Erflattung bes zu ben Baufoffen bet fogenannten Baunachstraffe im Jahre 1838. verauszabten Beptrags von 1722 fl. 513 fr. zur Berückfickigung nicht geeignet gefunden, nachtem bie erfle Berftellung ber erwöhnten Straffe.

beren befonbere Bichtigfeit fur ben

allgemeinen Sanbelsvertehr in wie: berholten Entichliegungen bie gebubs renbe Unerfennung erhalten bat, von ben benachbarten Bemeinben nur in Rudficht auf bie Rachtheile eines langeren burch bie Ungulanglichfeit bes Staats : Baufonbs abgenothigten Muffdubes gegen bie Bewilligung eines Bentrages von 2000 ff. aus ber Staats : Caffe, und von 2000 ff. aus bem Rreis , Confurrengfouds fur jebe Straffenftunde übernommen und ba folglich burch biefes Berfahren ber lettermabnte Fonds nicht mit einer Diftriftstaft gefet mibrig befchwert, fonbern vielmehr burch Diftrifts: Confurrengen in ben nach ber Ber: ordnung vom 6. April 1818 ibm obliegenben Leiftungen beträchtlich ers leichtert worben ift.

Wir wollen übrigens, daß bem Landbrathe bes feiner nachften Brefammtung über die allgemeine Wichtfeit biefer Straffe die erforderlichen naberen Ertlauterungen gegeben werden, bep deren Prüftung dem ihm felbf jur bescheren Beartiftigten auch nicht entgeben wird, daß die von ibm felbf jur bescheren Berachflichtigung und mit der Ertfarung der Bereitwilligkeit jur Uebernahme eines Roftenbeptrages auf bem Kreissonds empfohlene Rhönftaffe jurn Theile gerade erft uurch ihre Berindung mit der Baunache Berafen burch ihre Berindung int der Baunache

fer, eine bobere commercielle Bebeutfam: Peit erlange.

- 2. Die Erinnerungen bes Lanbrathes ju ber Rechnung ber Rreishulfe: Caffe anbes langend, fo ift bemfelben
 - a. ben feiner nachften Berfammlung bie von Un sunterm 20. Muguft 1828. genehmigte Inftruttion über bie Ber: maltung ber Rreisbulfs: Caffe mitzutheir fen und baburch von ben gur Muf: rechthaltung ber Artifel VII. unb VIII.Unferer Stiftunge:Urfunbe vom 6. Juli 1828. bereite beftebenben Anordnungen Renntnig zu geben.
 - b. Die gemachte Bemerfung über ben in ber Refapitulation auffer Unfat gebliebenen Aftiv : Musftand von 10fl. 54fr. ift burch Die von Unferer Res gierung bes Untermann : Rreifes fofort angeordnete Bereinnahmung in ber Rechnung von 1838. als befeitiget an: junehmen.
- 3. In Begiebung auf bie ben ber Prifung ber Rechnungen vorgebrachten weitern Untrage haben wir befchloffen,
 - a, ben von bem Lanbrathe votirten Bufduff von gebntaufend Gulben gur Dotation ber Rreisbulfe Caffe mit Bes jeugung Unferes befonderen 2Bobl: gefallens in ber Art ju genehmigen, bag bie Erhebung bis jur britten Finangperiobe vertagt, ber auf bie

treffende Untheil aber mit ber fur benfelben bereits beffebenben Lanb: nothburfts : Caffe vereinigt werben fou.

- b. bem Untrage, baff bem Canbrathe ben feiner Berfammlung in Bufunft auch bie Rechnungen
 - a. über bie Rriegefoften Borfchuff: Caffe bes pormaligen Grofiber: jogthums Burgburg und
 - uber Die besonbere Schulbentil: gungs : Anftalt bee Untermanns Rreifes

jur Ginficht und Prufung übergeben werben mochten, fonnen Bir Unfere Genehmigung nicht ertheilen.

Das Gefen pom 15. Muguft 1828. 6. 2. Biff. 3. bat bem Canbrathe Die Gin: ficht und Prufung ber Rechnungen über bie Erhebung und Bermenbung nur jener Umlagen übertragen , bie nach ben Beftimmungen bes 6. 2. Biff. 2. bafelbft von ber Gefammtheit bes Regierungebegirfes für die auf bem Rreisfonds rubenben Las ften ju entrichten finb.

Bas nun aber bie Rriegefoften = Bor: fcug: Caffe bes ehemaligen Großbergog: thums Burgburg betrifft, fo ift biefelbe nicht eine Unftalt bes gangen Rreifes, fons bern nur eines, wenn gleich ausgebehn: ten Diffrifts, und 2B ir finden es nicht gus lagig, über bie fur bie Behandlung ber vormals Ufchaffenburgifden Begirte - Diftrifte : Caften gefehlich vorgezeichneten Rormen, welche Bir genau beobachtet wiffen wollen, auf irgend eine Beife bin: aus ju geben.

was ju gegen. Gen unfarthaft ift es, in die gleich falls fcon gesehlting geregelten Berhaltniffe ber besondern Schulten Zilgungs Anfatt bes Unter-Magneteifes einzugreifen, welche, ber separiteten Obministration ungeachtet, einen integrirenden Befandbefeil bes ger sammten Staats Schuldenwesens ausmacht und mit die fem unter die allgemeine Staats. Sarantie gestellt ift.

П.

Bestimmung bes Steuer:Princis pale's fur bas Jahr 1848.

Nachdem fich bas Principale ber fammts lichen bireften Steuern im Unter-Magnereife nach ber erfolgten Feststellung auf

1,258,249 ff. 52 fr. 1 pf. Belduft, fo ergiebt fich hieraus fur ben Betrag eines Steuerprocents bie runbe

Summe non

12,582 ff. - ft.

ш.

Beftimmung ber Rreisfonds far bas Sahr 1838.

Bir ertheilen bem von bem Canbraife gepruften Boranichlage ber aus bem Kreise fonds ju bestreitenden Ausgaben fur bas Jahr 1838. nachfolgenden Unfagen Unfere Benehmigung:

A. fur bie Pflegetoffen ber nach 95. 5. und 7. des Gefeges über bie Beimath bom 11. September 1825, von bem Rreis fe zu unterhaltenben Beimathlofen

800 fl. - fr.

B. Far bie nach ber Berordnung vom 6. April 1818. gu feiftenbe Consturen jum Straffenbar, mb gwar:

1) ju ben von 1838 transferirten Bauten:

a. Straffen:Anlage von Schweinfurt nach Bante berg II. Abtheilung 20476 ff. 30 fr.

b. Straffen Anlage von Euerhaufen nach Sim

meringen 1971 ff. 35 fr. e. Fortfepung ber Bau-

nach: Straffe 2277 fl. 83 fr. 2. Bu ben fur 1838. genehmigten Reubauten

a. Straffen: Anlage von Schweinfurt nach Bamberg I, Abtheis

fung 13715 ff. 50 ft. detto II. Abtheisung 13993 ff. 562fr.

b. herftellung einer eine gefturten Bofdung am Manue auf ber bon Burgburg nach

Sammelburg führens 343 ff. 4 fr. ben Straffe c. Straffen: Unlage von Guerhaufen nach Gims

3348 ff. 12 ft. meringen

aufammen 56926 fl. 151 fr. Da bieran burch ben nach ber Rech: nung von 1828 verbliebenen Aftivreft bes reits bie Gumme von 25402 ff. 7ffr. gebedt ift, fo bewilligen Bir jur Ber ftreitung bes noch ungebedten Theiles ber Rreislaften bes Jahres 1823 im Betrage von 31524 fl. 81ft., mit Rudficht auf Die Untrage bes Landrathes, Die Erher bung einer Rreis : Umlage von

21 Procent bes gefammten bireften Steuer : Princis pal's.

Es ift bieben

1) Die Berftellung ber Steige ben Bell auf ber Straffe von Burgburg nach Michaffenburg vertagt und baburch bie gegen bie biesfällige Confurreng von bem Lanbrathe gemachte Borftellung fur jest befeitiget morben.

2B i r merben übrigens ben funftiger Bieberaufnahme bes vertagten Banes bie porgebrachten Erinnerungen einer forgfals tigen Prufung unterftellen und bie Cons Purrens bes Rreisfonds nur ben voller Radweifung ber in ber Berorbnung vom 6. April 1818. bestimmten Borausfebuns gen eintreten faffen.

- 2) Die Erinnerungen bes Lanbraths binfictlid ber Confurreng ju ber Straffens Anlage von Guerhaufen nach Simmerin: gen, haben aus ben fruber icon ju Biff. I. Lit. a. angegebenen Grunben nicht ber rudfichtiget werben fonnen.
- 3) Die fur bie Ummanblung ber Bis rinal : Straffe von Berned über Bes munben und Bohr nach Beffentbal in eie me Lanbftraffe poftulirte Confurreng bes Rreisfonds ift megen ber bem Beginnen biefes Straffenbaues jur Beit noch ente gegenftebenben Binberniffe fur bas Jahr 1833. abgefest worben.

Da Bir aber nach Befeitigung jener Sinberniffe ben ermabnten Straffenbau obne Mufichub unternehmen gu laffen ge: benten, fo bat Unfere Rreis Regierung Die Berftellung ber Boranfchlage ju bes . fdleunigen und biefe, fo weit es moglich ift . bem Landrathe ben feiner nachften Ber: fammlung nebft ben erforderlichen nabes ren Gefauterungen über bie befonbere Bich: tigfeit biefer Straffe mitgutheilen.

4) Bir find gwar geneigt, ben Er: bebung einer Straffe in bie Claffe ber Lanbftraffen auf bie Bemerfungen bes Canbraths jebergeit bie geeignete mit ben allgemeinen Intereffen vereinbarliche Rudficht ju nehmen; gebenten jeboch nicht, bas Uns guftebenbe Recht ber Teft: febung von einer im Befebe nicht begrunbeten Willigung, und Buftimmung abbangig machen ju laffen.

IV.

Befondere ber Begutach tung besi Landrathes untergebene Gegenftanbe.

- 1) Auf die gutachtliche Aeufgrung: ber Landrathes über die Bildung eine Dagel-Berschreungs: Anfalt werden 2Dir bep ber bieffalls bereits angeordnetenweiteren Einleitung bie gerignete Radssicht nehmen laffen
- 2) Dadbem Bie Lanbrathe bes Where manne und Regatfreifes fich gegen bie Bilbung gemeinschaftlicher Irrenanftalten für mehrere Rreife erifart haben, fo bat Unfere Regierung bes Untermann-Kreifes fich unverzuglich mit ben nothigen Borars beiten fur bie Berftellung einer bem Res gierunge Begirte allein angehörigen Ir ren: Unftalt gu befchaftigen , ju biefem: Befufe por Mlem bie Musmittelung eines zwedmaßigen Bofale, mit Rudfichtnahme auf entbeltrifde Graats : Gebaube, berent Bermenbung für ben in Frage ftebenben wohlthatigen 3med, mit verfaffungema: figem Berbehalte bes Ctaats : Gigen: thums ju bewilligen 2Bir geneigt finb. fich angelegen fenn ju laffen, und biers nach die Anfertigung fammtlicher Roften: Meberichlage anguerbnen , bie fobann Uns

vorgelegt, und bem Canbrathe jur weites ren Prufung und Berathung mitgetheilt werben follen.

- 3) Daber Landrath die Bereinigung ber Irrenanflats mit einem nach bem Musfter ber Frankenthalter Anflatt einzurichtenben Reis-Armenhaufe nicht rathlich ger funden nach fo wollen Wir biefen Gegens fland auf fich beruben laffen:
- 4) Inbem ber Landrath bie Uebernahme von Bieinal "Straffen auf ben Rreisbausonbs abgelehnt, hat berfelbe bie jur Begutachtung ausgesehte Frage ganglich mifperfanben.

Bon bemfelben ift nicht bie Ueber, nahme, sonben nur bie gutachtliche Beigichmung jener Bieinal : Straffen bes Kreifes verlangt worben, bie wegen ihrer beberen, nicht auf ben Berteber tleienert Diftitlte beschraften Bichtigfeit jur Behandlung als Kreisfraffen tunftig etwa gerignet seyn einer Zuffabe: ift, festere Anhaltspunkte zu einer zwechndigigen Claffration ber Aufgabe: ift, festere Anhaltspunkte zu einer zwechndigigen Claffration ber Straffen und eine sichere Grundlage für bies glitige weitere Andrhungen zu gewintenen.

Co hat' bafer ber Landrath ben feiner nachften Sigung ben bezeichneten Gegen fant in nochmalige Berathung gu neb' men, und bep bem abzugebeitben But- achten auch über bie Breigen ber etwa

vorzubehaltenben befonderen Confurreng der jnnachft an den Straffen felbft gelegenen Diftrifte fich zu aufern. -

V. Befonbere Bunfche und Untrage.

Es ift bem Gefche vom 15. Auguft 1828, nicht gemäß, bie Separat : Protofolle, welche überall nur bie Anfichten, Motive und gutachtlichen Befchiße best gefammten Landrathes ausbruden foffen, auf Beplagen ju grunden, die aus bee fonderen Gingaben Gingelner gebilbet wers ben.

Dergleichen Beylagen haben auf Uns fere Berudfichtigung feinen Anfpruch.

Dieg vorausgefest, ertheilen Dir auf bie Und vorzelegten Bunfch und Antrege, foweit fich biefelben und bem obis gen Gefete S. 2. Nro. 4. jum Wirfungs. Rreife bes Landraths eignen, nachstehen be Ertfarungen:

- 1) Die Biederherstellung ber Frege heit bes Sanbels mit andern Staaten bils det fort banernb einen Wegenftand Unferex besondern Furforge.
- 2) Da ber fogenannte Gulbengoll, und Die Accife von Wein und Branntwein welche in verschiebenen Theilen bes Unter: naunftreifes neben mehreren andern Auf-falags Gefällen noch immer erhoben were

ben, unter jene indirecten Steuern gehot ren, beren Ertrag in bas Bindget ber ersten und zwepten Finangseribe aufget nommen, und von den Standen bes Reides anerkannt, und beren Erhebung for fort durch das Finang-Gefes angeordnet worden ift, fo können Wir bem auf bie Aufhöhung gestellten Antrage um. so weniger entsprechen, als die Zollordnung auf biese Wigsbein wegen ber eigentshmildien, schon in der Standeversammlung von 1819. erdretten Ratur berselben keine Anwenbung sinder.

3) Wir erwarten von Un ferer Krids regierung, bag biefelbe ben nach ben Bes merfungen bes Landrathes fortbauernben Gebrauch der abgeschaften Maage und Gewichte unverzüglich abzustellen, und bie dagagen bestehenten Berordnungen mit Rachbrud zu haubhaben sich angelegen fen lassen werbe.

- 4) Ueber bie von bem Canbrathe in Anregung gebrachte Bilbung einer Creditanstalt für ben Untermannfreis werden Wir nach Bernehmunglunfer errfreis-Rejterung bie weitern, ber Wichtigfeil bes Gegenstandes angemeffene Einleitungen anordnen.
- 5) Dem Betriebe und ber Bollenbung ber Behentstration widmen Wir ununterbrochenul niere evollftellusmerfameit; Wir haben insbesonbere jur Bestitigung ber biefer podist wichtigen Operation im Untermagnifreise entgegenstehenden hindernisse

unterm 6. Juft vorigen Jahres Unfeter Kreis: Regierung umftänbliche Inftructionen jugeben laffen, beren Bollzugfeit biefer Zeit anch in Erinnerung gebracht worben ift.

- 6. Un see Kerisregierung hat bem Bollque ber in bem wormaligen Großher jogthume Börfgung beschiehen Bererbung vom 6. Februar 1764, 'nach welcher alle Kirchweihen an bem Somntage nach Marritin ju sepren sind, bie gebihrende Aufmertsanfeit junwenden.
- 7. Die Befdwerbe bes Lanbrathes fiber angebliche rechtswidrige Belaftung ber Bes wohner bes vormaligen Großherzogthums Buriburg burch bie Roften ber Manneors rection ben Gravenrheinfelb haben Bir nicht gegrimbet und baber jur Berudfiche tigung nicht geeignet befunden. Rachbem burch zwen richterliche Erfemitniffe vom 22. Janner und 19. Ceptember 1823 rechtsfraftig ausgesprochen worben war, baß ber Staatscaffe eine rechtliche Berbinblichfeit ju Tragung ber Roften jenes jum Couge ber Gemeinben Bergeheinfelb und Gravenrheinfeld unternommenen Baues nicht obliege, ift gur Erleichterung ber nach Borfdrift ber Befehe angeordneten Die ftrictsconfurrent bennoch bie Balfte bes ges fammten auf 131,268 fl. berechneten Ro: ftenaufwandes aus bem Rinangfonds beffrit: ten, und bie Musführung bes Baues auf eine Reihe pon Jahren pertheilt morben. -

Bir glauben baher bem Bertrauen Uns ibergeben ju bufren, bag ber Sanbeath ber abheren Sennig ber Sachbeath ber bem Ungrumb ber geführten Befchwerbe fich felbf übergugen, und bie bertächtlichen Bewohnern bes vermaligen Großher iggthum Bürgburg ohne alle rechtliche Bertwindichteit ans bem Staats-Bermbgen geleistete Unterftügung mit bem gebahrenben Zauf anerkennen werbe.

- 8. Sipficifich ber Bemerkungen bes Zanbraties theils uber ben Mangel von Martifluben, theils über bie jur Minterespit untereliefente Beifung ber verhander nen ben ben Landperichten Aruften, Geminten, Reuflate, Deffenfart, Gurebeft, Silters und Bifchefsheim hat Un fere Kreits. Kreiferung abheifende Berfügung ju reffin.
- ig. Der über die Werthung der preußsigen groben Winghrern und über deren Annahme bey den Sassen des Unternationtrisses unterm 9. April 1829 relassen Ansedmang eine weitere Ausdehmung schon iset zu geben, sonnen der der in Uns nicht bewogen sinden. Der dem Vollzuge des Art. 9 des mit dem Königeriche Preußen und dem Vollzuger des die Vollzuger des am 27. May 1829 abgeschlossenen Jandels Wertrages wird die hiefer Gegenstand den Verleres wird Liefer Gegenstand ehndels eine grundliche Abhälfe erhalten.

Dem Mangel inlandischer Scheidemunge merten Wir, foweit berfelbe besteht, ab: ben Umlauf auslandifcher Scheibemunge bes' ftebenben Berbote aufrecht erhalten haben.

- 10. Die hinfichtlich bes ftarfen Solg-Berbrauches ben ber Galine ju Riffingen. porgetragenen Bemerfungen werben. Un fes rer Beachtung nicht entgehen.
- fichtlich ber Bereiniqung ber Schulbentila gungs: Caffe bes Untermannfreifes mit ber Sauptichulbentilgungs : Auftalt wird ben bem Eintritt ber britten Finangperiobe bes gehalten, und jebem Uebermaag burch ftrenge rudfichtiget merben; ber meitere Untrag. aber, Die Bemohner bes ermahnten Rreifes von ber Entrichtung, besonderer Schulben: umlagen vom 11. Gept. 1825 bat bes tilgunge: Steuern ju befreien, tann nur ben ber Borlage und Berathung bes Rinange Bubgets bie geeignete Burbigung erhalten.
- 12. Muf ben Antrag bes Lanbraths wegen vorlanfiger Ausgleichung ber unter ichieben werben foll. einzelnen Begirten bes Untermannfreifes befebenben auffallenden Ungleichheit ber bis murbe eine allgemeine Anordnung uber bie recten Befteuerung werben QB ir bie gerige nete Rudficht nehmen laffen.
- 15. Unfere Beftrebungen find fortwah. rend bafin gerichtet, Die eingeleiteten Uns terhandlungen über bie Musicheitung ber Fulba'fchen Stiftungsfonds bem ermuniche lichen Musgange juguführen.
- 14. Wir haben, hinfichtlich ber Bers mehrung ber Poft: Erpeditionen und Dofts furfe im Untermanufreife bie erforberlichen girte vorgebrachten Bemerfungen bie gur Recherchen angeordnet und werben nach, naheren Begrundung erforderliche Bezeich!

- helfen taffen, wollen jebach jugleich bie gegen Ballenbung berfelben bie beffallfigen Bunfche bes Landrathe nach Thunlichfeit berud. fichtigen laffen.
 - 15. Un fere Rreis: Regierung wird mit Sergfalt baruber machen, bag ben ber Mufs rechnung von Didten und Reifetoften für bic von. Umferen Baubeamten ben ber 11. Der Antrag bes Canbrathe bine Unlegung von Bicinalftraffen geleifteten Dienfte bie Borfchriften bes &. 66. ber Berorbnung, vom 26. Dec. 1825, bas Baumefen betreffenb, auf bas genauefte eine Revifion begegnet merbe.
 - 16. Das Gefes fiber bie Diftriets: ftimmt, wie bie Confurreng jum Bicinal ftraffenbau geordnet und vertheilt und jebe baben veraulagte Befchwerbe in bem pors gezeichneten Inftangenguge gepruft und ber

Mit biefer gefehlichen Bestimmung aber Confurreng jur Berbenführung bes Mates rials nicht ju vereinbaren fenn. -

Binfichtlich ber Aufstellung befonberer Unffeber fin bie Unsbefferung und Unterhaltung ber Bieinalftraffen ift burch bie unterm 2. Inin 1829, erlaffene Inftruction bas Geeignete bereits verfügt worben.

172 Wenn Wir auch ben ben uber bie große Musbehuung einzelner Phpfitatsber wollen Wir boch . bag Unfere Rreibre: gierung naber prufe, ob irgenbmo bas Beburfniß ber Mufftellung neuer Mergte wirflich beftehe, und Uns fobann hieruber bie geeigneten gutachtlichen Untrage vorlege.

- 18. Sinfichtlich ber in Amegung ges brachten Errichtung von Baumfchulen feben Bir ber Stellung naberer Antrage von Geite bes ganbrathes entgegen.
- 19. Den vergetragenen Wunfch ber Bewilligung frener Ginfuhr bes ausmartis gen Galges gegen Entrichtung einer anges meffenen Abgabe haben Bir jur Berude fichtigung nicht geeignet befunden.
- 20. Unfere Rreis Regierung bat bie Solitaren, wo immer biefelben im Unter: manufreise noch besteben, unverzüglich auf: subeben und jede ungefehliche Befchraufung bes frenen Bertehrs mit biefem Bobenpros bufte ju befeitigen.

Eben diefelbe mird

- 21. ber Befdwerbe bes Canbrathenber baufig fattfindenbe eigeumachtige Berles gung ber Jahrmarfte vom Counabend auf ben Conntag naher auf ben Grund feben, und bas Ergebniß jur weitern Berfügung vorlegen.
 - 22. Dem Schacherhandel jener Ifraes

nung Diefer Begirte vermift haben, fo liten, welche fich auf Grundbefit ober auf ben Betrieb eines Sandwerts anfaffig ger macht haben, ift burch ftrenge Aufficht und burch nachfichtlofe Bollitebung ber in bem Ebifte vom 10. Juny 1813. 6. 20. geger benen Bestimmungen Ginhalt ju thun.

- 23. Die Wichtigfeit einer Berbinbung ber Wefer mit bem Danne ift. Uns nicht entgangen, und Bir merben barauf ben geeigneten Bebacht nehmen laffen.
- 24. Der Beforberung ber polntechnis fchen Lehranftalten und ber Unterftugung ihrer gemeinnuglichen Wirtfamteit wird auch funfrig bie gebuhrenbe befonbere Rud: fichtnahme nicht entjogen werben.
- 25. Da in ber rudfichtlich ber Ber handlung ber Sanblohngefälle im Unters mannfreise vorgebrachten Bemerfung nicht angegeben worden ift, wo und in welchet Begiehung von ben Borfdriften bes f. 11. bes Ebiets VI. jur Berf. Urfunde abgemis chen morben fen, fo feben Bir Uns jur Beit auffer Ctaub gefeht, bem biesfälligen Winfiche bes Landrathe burch abhelfenbe Berfügungen ju entfprechen.
- 26. Die im Untermannfreife beftehenden Ungleichheiten hinfichtlich ber Forft: Ruge: Befebe merben Bir im verfaffungemafe figen Wege ju befeitigen beftrebt fenn.

Bir haben übrigens bie von bem Canbe

rathe bes Untermagnfreifes Uns bezeugten Gefinungen treuer Anfhanglichfeit und bankbaten Vertrauens, so wie ben thatigen Sie fer, mit welchem er feinen Berathungen und ber Erfülung seines bochwichtigen Berufes finunterogen hat, mit verdienten Wohlfgesallen ausgenommen und geben bemielben hieraber Unfere volle Bufriebenheit ju

Gegeben Colombella ben 11. Man 1830. Lub wig. (L. S.)

Brbr. b. Beniner. Gr. v. Armansperg. v. Schent. Rach bem Befehle Ge. M. bes Ronigs :

Egib v. Robell.

Regierungs-Blatt

für

das

Banern.

Ronigreich

Nro. 19.

Munchen, Mittwoch ben 26. May 1830.

Inbalt

Pfarrigen- und Beneficien : Berleibungen und Beftatigungen.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarrenen und Beneficien aller: gnabigft ju verleihen geruht:

am 8. Mai b. 3. die Pfarren Ofter: woll Candgerichts Moosburg bem bermaligen Bifar berfelben, Frang Graf; bie Pfarren Frauenzell, Landgerichts Robing, bem Pfarrer Geehard Rellner von Engetmar, Landgerichts Mitterfels; —
bie Pfarrer, Niechtein, Landgerichts Eriest bach, dem Pfarrer Friedrich Miller in Kellberg, Landgerichts Paffau; — ble Pfarrer Peuting, Landgerichts Schongau, dem Pfarrer Ultich Des von Wilfeleig, des nämtichen Landgerichts und die fich biedurch röfffende Pfarrery Wilfeleig dem Pfarrer Joseph Gofch in der Jissabz ju Passau; — die fatholische Pfarrer Mutterfadet, Landbommisariats Speece dem Pfarrer Johann Daptist Die eine gutage

lad, Landcommig. Deuftabt ; - Die Fathos lifche Pfarrer Culmbad, Landgerichts gleit den Ramens, bem Raplan Ignag Ben: nifch ju Eggolsheim Landgerichts Forch: beim; - bie Stadtpfarren ju St. Des ter in Reuburg, bem Geminar ; Director, bann Rector und Profeffor ber Religions: lebre an ber Patholifchen Stubien : Unftalt in Mugsburg, Frang Anton Forch; bie Pfarren Biburg , Landgerichts Busmarshaufen, bem bisherigen Pfarrvifar pon Unftetten, Landgerichts Gagingen Priefter Rirmus Bormann; -Pfarren Immenftabt, Landgerichts gleichen Ramens, bem Pfarrer Dius Langen: mener in Tiefenbach bes namlichen Land: gerichts; - Die Pfarren Zaitting, Land: gerichts Briebberg, bem Pfarrer Johann Deter Biechele in Anhaufen, Sandge: richts Boggingen; - bie Pfarren Gries: badergell, Landgerichte Michach, bem Ras planen: Beneficiaten Frang Bolf in Sin: belang, Lanegerichts Sonthofen ; - Die Pfarren Pang , Landgerichts Rofenheim bem Erpofitus Gebaftian Selminger in Rirchborf bes namlichen Landgerichts; -Die Pfarren Thonborf, Landgerichte Lands: but, bem Pfarrer Thomas Reif in Dies berroth, Sandgerichts Dachau; - bie Pfarren Pachling, Landgeriches Cham, bem Cooperotor Safeb 3minger in Rirdborf, Bantgerichts Deggenborf; bas Pfarmifariat Prening, Candgerichts

Grafenau bem bermaligen Bermefer beffel: ben Frang Geraph Coner; -Pfarren Mooebad , Landgerichte Boben: ftraug, bem Pfarrer Johann Gepler in Beibern, Landgerichts Dabburg; -Die Pfarren Reufirchen, Landgerichts Burg: lengenfelb, bem Cooperator Frang Saver Duffer in Dberbietfurt, Landgerichts Eggenfelben ; - bie Pfarren Dbermei: ling, Landgerichts Pareberg, bem Pfars rer und Diftritts : Schul : Infpettor Mlois Bengel in Paulushofen, Lanbgerichts Beilngries; - Die Pferren Langenehrling, Landgerichts Stadtambof, bem Pfarrer Dichael Safler ju Pilenhofen, Land: gerichts Parsberg; - Die Pfarren Fuß: gonbeim, Candcommig. Spener, bem Pfur: rer Sofeph Sabermehl gu Rieberfchlet: tenbad, Landcommig Pirmafen; bie fatho: lifde Pfarren Robertheim, Canbcommig. Reuftabt, bem Pfarrer Georg 3 ager ju Dedenheim bes namlichen Landcommig. : -Die fatholifche Pfarren Rirdmobr, Landcom: mif. Bemburg, bem Pfarrer Merig Dier ju Bochen, bes namlichen Cantcomnif. : ani 9. Dai 3. 3. Die I farren Bachen: beim, Defanats Reuftabt an ber Burbt, bem bisherigen Pfarrer ju Reunfird'n, Defanate Lautereden, Garl Beinrich Lub: mig Eggerling; - bie erfte Pfart: ftelle ju Rofftall, Defanats Birnborf, bem bisherigen Pfarrer gu Burglein, De: fanats Windsbach , Friedrich Jatob Lud: wig Bos willibalb; — bie erfte Pfarte fielle und bas bamit verbundene Defanat an ber protestantischen Pfarteriche ju Manchen, bem Pfarter Spiellian Friedrich Bodb ju Ranberg; — bie Pfarter Grebelbingen, Defanats Landau im Abeimerteife, bem Pfartamtes: Ranbidaten Jopann Wilhelm Rung aus Kriegsfelb.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Obermann: Rriefe unterm O. April b. 3. erlaffener aller bodften Enifchiegung ju genehmigen gerub; bog bie Pfarrey Stabelhofen, Landgriches Ochefilis, von dem Gerten Erzisichofe von Bamberg bem Caplan Carl Jofeph Dum broff in Staffifchein, und von bemielben hert bei in Staffifchein, und von bemielben geriche Motomann, an ben Priefter Arant geriche Motomann, an ben Priefter Arant

Biendl, bisher Caplan ju Burgtunbftabt bes namlichen Landgerichts verliehen werbe.

Se. Majeftat ber Ronig haben feiner vermöge an bie R. Regierung bes llutermapafreifes unterm 3, Prif B. Ter laffener allechochften Entschliegung ju genehr migen geruht, daß die Pfarter 3eit, Lands gerichte Elinean, von bem Difchofe von Burgburg bem bisherigen Bermefer dere felben, Priefter Triebrich Schwend verzieben merbe.

Se. Majeftat ber Ronig haben unterm namlichen Datum ju genehmigen grubt, daß von bem Bifchofe von Sichftabe bie Pfarrer Deining, Landgerichts Reumart, bem Pfarrer Martin Chren berger in Traunfelb, Landgerichts Raft, verr lieben werbe.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermige an bask, proeifantifche Ober-Confiftontium unterm O. Apeil b. 3. ertalfres allerhöchften Entschließung bie von bem Butes beifiger Rispert auf bie ertebigte Patronates Pfarren Reutty ob ber Donau, Defanats Leibpiem, ausgestüte Prefentation für ben Pfarramets : Canbibaten Ihomas Lubwig Paur auß Burtenbach alletgnidigft zu ber flätigen geruch

Dienftes: Radrichten.

Seine Majeftat ber Ronig baben Gid vermoge allerbochfter Referipte de dato Billa Colombella ben Derugia 7. Dan b. 3. allergnabigft bewogen gefunden, ben bisherigen Oberappellations : Berichts: Rath Arnold Jofeph pon Seinrichen jum zwenten Director ben bem Appella: tionsgerichte fur ben Oberbonaufreis, und gu ber hieburch erledigten Oberappellations: gerichts:Raths: Stelle ben bisherigen Mps pellationsgerichts: Rath Chriftian Raifer ju Unebach ju beforbern ; - ben Dber: appellationsgerichts:Rath von Soffetten auf ben Grund bes S. 22, lit. D. Grift IX. gur Berfaffungs:Urfunbe auf fo lange in ben Rubeftand ju perfenen, bis burch dritliche Beugniffe bargethan ift, ban er feinen Dienftespflichten wieber obliegen fonne, und anflatt beffen jum Oberappele lationsgerichts: Rath Den bisberigen Appele lationsgerichts:Rath 3gnag Gpodmanr ju Landsbut ju berufen : - Die Gefuche ber Appellationsgerichts Rathe Duller ju Renburg und Dr. Caron Duval ju Unsbach, ihre Stellen gu vertaufchen, gu genehmigen; - bie ben bem Rreis: und Stadtgerichte Munchen erledigte Rathis Stelle bent Rreis : und Stadtgerichts: Rathe Cajetan Unbregs Steder gu Umberg, - Die hiedurch in Umberg erle: biste Raths:Stelle bem bisherigen Rreis:

und Stadtgerichts : Affeffor Raspar v. Steinsborf ju Dunden, - bie fonach in Munchen erledigte Affeffor : Stelle bem Rreif: und Stadtgerichte: Affeffor Abam Schiffmann in Daffau - und bie bie: burch fren geworbene Rreis: und Stattges richte: Mieffore: Stelle in Daffau bem bisberigen Acceffiften ben bem Appellationes gerichte fur ben 3fartreis Frang v. Roch ju verleiben; - bie Funftion ber ben tem Sanbelsaerichte ju Rurnberg erlebig: ten jiven Affeffors: Stellen bem bortigen Rreis : und Stadtgerichts : Rathe Rnoll und bem Rreis: und Stadtgerichts: Afteffor Brunner ju übertragen; - ferner bie ben bem Rreis: und Stadtgerichte Murn: berg erledigte Expeditor: Stelle bem biches rigen Gebulf n ben bem Erpeditions: Umte bes Appellations : Gerichts fur ben Regate freis Beinrich Doberlein ju Unsbach ju gemabren : - bann ben bieberigen Regiftrator bes Rreis: und Stadtgerichts Rurnberg Joh. Chriftoph Taber auf ben Grund bes 6. 22, lit. D. Chift IX, jur Berf. Urfunde fur immer in ben Nubeftand ju perfenen, und ju biefer Stelle ben bisberigen quiescirten und ben ber Regierung für ben Regenfreis als Regiftrator func: tionirenden Politen-Afrigar Georg &uager zu ernennen.

Seine Majeftat ber Ronig bar ben Sich vermoge allerbochfter Refreipte vom 7. Mag b. 3. allergnabigft bewogen gefunden, einen zwegten Avoelaten in Mishofm aufguleilen, und biezu den bis berigen Appellations: Geriats - Accessififten Arany Pant Dacks in Straubing zu ernennen; dann die in Retuuturg erlektzigt Avoelaten Steller dem bisherigen Landger richtefuffelfor Pius Pren i pa in Friedderg zu verfeifen.

Seine Majeftat ber Konig har ben vermoge an die f. Regierung bes Obermagne Kreifes unterm 8. Mag b. I. etlaffener allerhochften Entschlienung

- i) auf Die erledigte zweite Affeffor Stelle am Landgriichte Bamberg I. ben bieberigen zweichem Affestor zu Scheffig Frang Lamprecht auf eigenes Unfichen zu verfegen;
- 2) als zwepten Affeffor des Landger richts Schefflig den Appellationsgerichts Acceffiften Carl von Bineberg zu Lands, hut zu ernennen;
- 3) in die am Landgerichte Kemnath erledigte zwepte Affessor Stelle den dortis gen Aktuar Maximilian von Gobel vorruden zu lassen, und
- 4) als Aftuar am Landgerichte Kemnath ben bisher in befer Sigenschaft am Landgerichte Miesbach im Jarkreife functionierenen Rechtskanbitaten Guftau Dobe allergudbigst zu ernennen geruht.

Seine Majeftat ber Konig haber vermöge an bie R. Regierung bes Der vermöge an bie R. Regierung bes Zertaffener allerhöchften Entschlieflung bie erlebigte erfte Affestor Ertik am Canbger irdet Miesbad bem bieherigen zweyten Affestor Steffer ver Laubgerichts Wolfratsbaufen Grorg Auracher zu verleihen geruht.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie f. Regierung be Obers Manns Rreifes unterm 9. Map b. 3. ers laffener allerbodften Entschieflung bie ersteigte Aftuarftelle am Landgerichte Raifa bem ehemaligen Patrimonial. Berichtebale tet zu Bahrenbach Ludwig Funt zu verzieften gerubt.

Se. Majeflat ber Konig haten vermöge an bas f. protestantische Ober-Consistorium unterm g. Mat b. 3. erlaßi fener allerhochften Entschließung

1) bem bisherigen zwepten geistlichen Confistorial/Anteund Pfarrer Dr. Starte zu Bapreuth bie Bortudung in bie etter bigte Etelle bes erften geistlichen Nathes bey bem proteftantischen Sconfistorium zu Bapreuth zu bewilligen, und

2) jum zwepten geiftlichen Cenfifter rial : Nathe bes vorgenannten Cenfifteri ums ju Bapreuth, ben bisherigen Deban und Pfarrer zu Sulzbach, Theobor Auguft Gabler, ju ernennen und bemfelben zugleich auch bie erledigte hauptpres biger: Stelle zu Banreuth zu verleihen geruht.

Se. Mojeftat ber Konig haben vermöge an die f. Regierung bes Ober-Magn Sreifes unterm 9. Mai b. 3. et: laffener allerhochften Entschließung

1) als Landrichter ju Balbfaffen, den bibberigen Eriminal : Abjuntten Batob Somitt gu hof gu beforbern;

2) bie Stelle eines Criminal: Abr juntten am Landgerichte hof bem bisherigen erften Affelfor bes Landgerichts Baltlaffen S.feph Abam Scherrer gu übertragen;

5) in Die baburch erledigte erfte Mfeffor. Seelle 3: Balbfaffen, ben bisherigen zwepten Affeffor Anbroas Biebemann bafelbft vorruden ju laffen, und

5) als zwepten Affeffor bes landgerichto Sathfoffen ben functionitenben Aftuar am Canbgerichte Mitterfels, Johann Baptift Lorig, allergnabigft gu ernennen gerubt.

Se. Majestat ber Ronig haben vermige an bie f. Regierung bes Regen: Rreifes unterm 9. Mai b. 3. erlassense allerhöchften Entschließung auf die erledigte Lambrichters Setelle in Amberg ben bere maligen Borstand bes Lambgerichts beiles bronn im Regat-Rreist Joseph Lindig.

feiner Bitte willfahrend allergnabigft gu verfegen geruht.

Se. Majestat ber Konig haben vermöge an bie f. Regierung bes Unter Mann : Kreifes unterm 9. Mai b. 3. err lassener autrbichsten Entschiefeigung gu ber ertedigten Afruar: Stelle am Landgerichte hoft im ben bermafigen Appellationsgerichtes Accessifien Ababdus Friedrichts Accessifien Ababdus Friedricht un Wartung ju ernennen geruht.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge allerhochfter Refetipte do. Billa Colombella ben Perugia ben 9. Mai b. J. ju befchließen geruht: baß

1) ber Revierforfter Chriftian Res mond ju Garmifc, jum proviforifchen Forftmeifter in Balbmunchen beforbert;

2) ber Officiaut der General: Bergwerts: und Salinen: Administration Rajetan Rra: mer jum 2ten Buchhalter, und

3) als Officiant ber Galinen : Buch: haltung ber bisherige Tunkticnar bafeloft Joseph von Bolf, bende provisorisch ers nannt :

4) bie Regiftrators: Stelle ben ber Beneral : Lotto : Abminiftration, dem Aufifchlags : Unter : Ginnehmer ju Landshut Benno von Go per proviforifch verlieben;

5) jum Regiftrator ben ber Bener ral: Bergwerts: Abminiftration ber bafe!bft functionirende Registraturs-Gehilfe Bilhelm Beutelhaufer, und

- 6) jum Registrator bei ber Steuerr Catafter . Commission ber bort function nirende Registrature : Behilfe Rart Anton 3 im me erer bepbe provisorisch ernannt, bann
- 7) jum Bollbeamten zwepter Claffe in Rahl ber controllirende Amtofchreiber ju Stadtprocelten Jofeph Grorg Pin gins ger proviforifch beforbert, und
- 8) Die Amtsichreiberftelle 2ter Claffe gu Stadtprocelten bem Sallamtes Affiften: ten ter Claffe gu Afcaffenburg Johann Battft Berichel proviforisch aberz tragen;
- 9) als Bollbeamter iter Claffe ju Reugattendorf ber Bollbeamte 2ter Claffe ju Mittwig Wolfgang Dublbauer;
- 10) an beffen Stelle ber Bolle Unter: Inspector ju Rothenfirchen, Gottfried
- 11) ale Boll: Unter: Inspector fur ben Diftrift Rothenfirchen, ber Bolleinnehmer Max Ernft Bacher, und
- 12) als controlirender Amtofchreiber tter Claffe in Neugattendorf der Affiftent Mar Jorg fammtliche provisorisch ernannt werden.

Berleihung bee Ronigl. Ludwigs, Ordens und ber Ehren . Munge beffelben.

Se. Majeftat ber Ronig haben

Sid vermöge allerhöchfter Entschliegung vom 6. Marg b. 3. allergnabigft bewogen gesunden, bem kenigliden Staberathe ben bem Dberhofmarschallfabe, Michael Spengel, das Strenkeug bes Konigl. Ludwigs: Ordens zu verleihen.

Se. Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 9. April b. 3. allegnid bigft bewogen gefunden, bem Kafern, haus meifter Mathias Gallfuß ju Regensburge bie Ehren: Munge bes fonigl. bap: etifchen Ludwigs Debens zu verleigen, au verleichen

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge allerbodfter Entschiefe ung do. Pannella auf ber Infelieflung do. Pannella auf ber Infelieflung den 9. April d. 3. allergnabigst bewogen gesunben, bem Sergeanten ber der Garnisonscompagnie in Ihmphenburg germann Dill man n bie Ehrenmunge bes Königs. Lubwigs. Orbens zu verleiben.

Indigenats. Berleibungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sid unterm 13. Marg b. 3. allers gnabigft bewogen gefunben, bem Pfarrs amts Candibaten Rarl Emilvon Tenber n aus Kabla in Sadfen: Attenburg bas Inbigenat bes Konigreiches ju verleihen. Seine Majefiat ber Ronig har ben Sid unterm 6. Maty allerguabigft bewogen gefunden, bem Frebinand Baer ein Liebmann, Befiger ber Berricaft Faal is Unters Stepermart, bas Indigenat bes Konigreichs zu verleigen.

Erhebungen in den Abelftand.

Se. Majeftat ber Konig baben Sich unterm 9. December v. 3. aller: gnabigft bewogen gefunben, bie Regierungs: Rathe: Wittme, Belene Frieberife Beer auf Truprach, Obernfees und Dalifch, in ben Meistand bes Königreiche ju ergeben.

St. Majeftat ber Ranig baben Sich unterm 12. Mary b. 3. allergnat bigt bewogen gefunden, ben Gerbinand Martin Lieb mann, Befiger ber herrs fchaft Taal in Unter Stepermart, samt feinen rechtmäßigen Nachkommen bepberzien Weiflichte in ben Weiftand bes Ranigtrichs zu erheben.

Ertheilung von Gewerbs : Privilegien.

Se. Majeftlt ber Ronig haben folgende Gewerbs: Privilegien ju ertheilen geruht:

am 9. April b. 3. bem fonigl. frans

gofifden Obriften Baron von Saufet ein Privilegium auf Ginfuhrung von Silos aeriferes nach feiner Ginrichtung, fur ben Zeitraum von Drey Jahren;

bem hertschaftlichen Bedienten und Schwermandten Johann Lenhard Bahn im Manches ein Privilegium auf besten eigenthamtliches Berscheren bei Raffinitung bes Brenn Deles für ben Zeitraum von Dres Johren;

bem birgetiiden Golb, und Gilber-Arbeiter Frang Dau mann ju Straubing ein Privilegium jur Fertigung eines chemifden Baffers gur Reinigung ber golbenen und vergolbeten Maaren auf ben Zeittaum von Drey Jahren;

bem Schloffergefellen Johann Lug aus Aichach, termalen in Manchen in Arbeit, ein Privilegium auf Berfertigun von Inftrumenten von englischem Stabl und Grabliech auf gewöhnliches Gifen geschweist, für ben Zeitraum von Drep Sabren;

bem Materialiften Ernft Stirner ju Regensburg ein Privilegium auf bie angeflich von ihm gemachte Erfindung eines Dampfapparates jum Schmelgen bes roben Unichlittes, bann jum Raffiniren beffelben und jur Bereitung aller Sotten Geife fur ben Zeitraum von Dren Jahren.

Regierungs-Blatt

fűr



das

Banern.

Ronigreich

Nro. 20.

Munden, Connabend ben's. Juny 1830.

n balt.

Befanntmachungen. (Berlangerung bes Privilegiums für ben Roniglichen

Rath und gebeimen hausardivar Dollin ger gegen ben Radbrud feines Raiffere über fammtliche Regierungsbiatter betreffenb.)

Lub wig

bon Gottes Gnaden Ronig von Bayern .

Bir haben Uns auf Die alleruntere thanigfte Bitte Des Rathes und gebeimen

Sausarchivars Dolllinger bewogen gefunden, bas bemiften unterm 20. Map 1826. jur dirausgabe eines Registers über bie sammtichen Jahrgange ber Regierungs: und Intelligen; eblätter von 1799 bis 1825. mit Einschlig ber vor: mals bestandenen Prodingial Regierungs Batter auf brep Jahre ertheilte Priv vilegium gegen ben Nachbrud und ben Bertauf frender Rachbrudte auf weitere Bertauf frender Rachbrudte auf weiter feche Jahre allergnabigft ju verlangern, und wollen, bag biefes burch bas Regies rung & Blatt befannt gemacht merbe.

Billa Colombella ben Perugia,

ben 9. Mai 1830. Ludwig.

(L. S.)

v. Schent.

Muf Ronigliden allerbochten Befehl Der Beneral : & Pretair Frang v. Robeil.

Den Bermegeneftand ber fammiliden Militar. - Wohithatigfeite Jonde pro 1878 bett.

Seine Konigliche Majeftat geruhten auf ben am 21. April I. 3. im versammelten Staaterathe, über ben Ber: megeneftanb

bes Militar : Invaliben:

.- Bittmen: und Baifen, bann - milben Stiftungs ; Fonds

pro 1848 erstatteten Bortrag, unterm 11. bief, allergindbigst anzweighen, die Berwaftungs: Resultate unter Bezenzung allerhöchfter Bufriedenheit, gegen das Königstick Kriegsminnsteftum und die Berwaltungs-Gesellen in nachstehendem Ausweise durch das Regierung 8: Blatt zur öffentlichen Kentrass zu beingen.

Manchen am 22ten May 1830.

Musmei f

bes Bermogens nachftebenber Dift tarfonts pom Bermaltungs : Rabre 1878.

Bortrag.	Militare Bittwen und Baifenfono.	Invalitenfond.	Miditar: nulter Etiftungs: Kond.	Sermogens- Beftanbe.
Mit Chlufe tes Jahres	fl. fr. b	fl. fr. t	t. ft. fr. bl.	ft. fr. bl
1877. war ber Bermogens. Rand Diezu bie Einnahme bes	2,928,868 55	1,428,261 5	4 92,743 27 3	4,149,873 28
Jahrs, 1828	301,652 5	148,614 17	7 4,002 30 4	435,108 53
Summa Davon bie Ausgaben im ge-	3	1,570,813 23		
ach en Johre mit .	236,521 3	2 81,790 31	6 4,556 55 2	322,880 30
verbleibt Ende September	2,693,996 53	1,405,075,51	5 93,090 2 5	4,582,161-52
Musweiß biefer Beftanbe.				
Baper. Graatspapiere	2,211,494 23	5,681 33	71,850	
miggetber	581an37	100,000		
hopothet : Capitalien Defterreichische ebenfalls	10,230 50	1,410	1,150	
ibernommene Dapiere	145,391 25 (145,391 25
Preufiiche Papiere				760
jug ber Paffiven .	599 57 5	110.18 -	-1	719 15
Cumma wie foll	2,993,997.58	1,405,075 51	5[03,080 2] 5]	4,582,101 521

Bemerfun g.

- 1206 Offigiere: und Golbaten : 2Bittmen , bann
 - 823 Offigieres und Gotbaten : Baifen erhielten aus bem Bittwens und Baifenfonbe regulatiomäßige Penfionen
 - 205 Invaliden wurden im Invalidenhaufe ju Surftenfeld, und
 - 74 Beteranen in ber Berpflegungs Muffalt ju Donauworth auf Rechnung bes Ins valibenfondes verpflegt, und mit allen ibren Bedurfniffen verforgt.
 - 474 Unterftugungs : Beruftige Militar : Penfioniften aller Grabe erhielten aus bem Invalibenfonde aufferorbentliche Unterftugungen.
 - 302 Arme Militar Mittwen und Baifen erhielten aus bem Militar milben Stiftungefonbe aufferorbentliche Unterftagungen, theils in ftanbigen, theils in überhauptigen Gaben.

Munchen am 29. Mary 1830.

Ronigliche Dilitar : Fonds : Commiffion.

Uebereinfunft

jwifchen ber R. B. Regierung bes Unter: mann: Rreifes, und ber Bergogl. Sach: fifden Regierung ju Meiningen.

(Die Berhutung ber Forftfeevel in ben Greng-

Wit bepberf itigen allechbaften ur bhdie, Ren Genehmigungen haben bie R. Baperifde Regierung bes Untermagne Kreifes, und bie dergogl Sächfiche Argierung un Meiningen jut Berhutung ber Joefffresel in ben gegenfeitigen Wein; Meltichfact, Kdnigsbefen, Doffsein und Seten, und ber Dergogl. Eddlichten Bervoltunge Amtsbezieft Meiningen, Kömhilb und Selburg, folgente Ubereinburft gan uften Grund ber gwifden den Kronen Bapen und ber grundlende ber gwifden ben Kronen Bapen und bet gwifden ben Kronen Bapen und Budittemberg tieffialls baftehnen Berein nigung vom Sahre 1826, gettoffen.

1) Sowohl bie R. Baneische Regierung bet Untermann Reifele, als bie Bergogl. Sadfifce Regierung ju Meiningen ver pflichten fich bie Forfficerel, welche ihre Untertharen in ben Walbungen bes and bern Gebiets verübt haben mochten, fo balb sie duvon Kenntnig ethalten, nach benstehen Gefegen zu untersucht und bestraften, nach welchen sie untersucht und bestraft werden wurden, wenn sie in in landischen Torffen wurden, wenn sie in in landischen Torffen begangen worden waten.

2) Um von beyden Seiten jur Sie derheit des Fortigengentumm nichglichft mite jumvieren, follen bie wechfelfeitigen verpflich teten Forft: und Politysbeamten befugt fenn, in den Tallen der Waldfred Sauts fudungen im Gebiete des andern Staates, wenn sich bort der angegene That etr aufhalt, oder der zeftevotie Gegantand befinden buftet, zu veranlassen.

Diefelben haben fich ju bem Enbe an ben Ortsvorftanb der betreffenben Gemeinbe ju wenben, und biefen gur Bornahme in ihrer Gegenwart aufjufor, bern.

- 3) Bei biefen Bausfudungen muß ber Orthoreften, ohne für eine Mitz weirfung eine Belohnung in Anfpruch neh, men gu tonnen, fogleich ein Protofoll aufnehmen, und ein Gremplar bem' tes quitiernehn Benanten einhaltigen, ein grope tes Eremplar aber feinrt vorgefehten Ber bote berfenben, ben Bermeibung einer politerifieden Gebftrafe.
- 4) Ift die Person bes Trevlers bem Gorft, ober Poligopideamten befannt, und Tann somit biefelbe durch ihn conflatirt werben, so findet eine Berhaftung nicht flatt. Im entgegen gefesten Talle ift ber Forft, ober Poligo Beamte berechtigt, ben Trevler, wenn es ohne gewalthalige Auftritte gescherhe fann, ju arreiten,

und an bie nachftgelegene Ortsbeborbe jur Conftaticung feiner Perfon abgufuhren; auch fann er ju legterem Behufe beffen Spur fo weit es ihm moglich ift, verfolgen.

Mifflingt bas eine ober bas andere, fo ift die Individualitat allenfalls burch Beus gen berguftellen.

- 5) Für die Conftatirung eines Forstfrevels, voelder von einem Agghrigen bes einen Staates in dem Gebiete bes andern begängen worden, soll den Proto: follen und Abschäumgen, welche von den competenten verpflichteten Forst: und Posligen Beamten bes Orts des begangenen Frevels ausgenommen verden, jener Glaube von der zur Abertreitung geigneten Setelle beggemeffen werden, welchen die Gefige den Protofollen der insanbigen Beamten beziegen.
- 6) Die Einziehung bes Betrags ber Strafe und ber eine an flatigeshaten Untere sudunges Koften foll benignigen Staate verbleiben, in welchem ber verurtheilte Freveler wohnt, und in welchem das Erfenntnis flatt gefinden hat, und nur ber Bes trag bes Schaben: Erfages und ber Angige Gbebbren an die betreffende Raffe bestjenigen Staates abgefahrt werben, in welchem ber Frevel verübt worben ift.
 - 7) Den unterfuchenden und beftra:

fendem beiberfeitigen Behoben wird gur Pflicht gemacht, die Untersudung undbeffragung ber Gorfffrevol in jedem einigtinen Falle so foliunig vorzunehmen, als es nach ber Berfassung des Landes nur irgind möglich seyn wieb. Wenn der Borffereig bergefalt burch Erbentniss er ledigt ift, daß dasselbe wolftredt werben fann, so hat die Untersudunges Ledigt ift, daß dasselbe wolftredt werben fann, so hat die Untersudunges Ledigt ift, daß dasselbe wolftredt werben fann, so hat die Untersudunges Ledigt iften beglaubte Abschrift ber protofollarischen Berhandlungen und bes zu vollfieden Berhandlungen und bes zu vollfieden Berhandlungen und bes zu vollfieden Berhandlungen und bes zu vollfieden Berhandlungen, bespes ben einer Strafe von 1 — 5 fl.

8) Gegenwartige Uebereinfunft foll in ben benberfeitigen Landen offentlich ber fannt gemacht werden, und fonach in Kraft und Wirkfamkeit treten.

Burgburg und Meiningen ben 27. Juni 1829.

R. B. Regierung berjogl. Sachfifde bes Untermann: Meiningeniche Landes, Kreifes Regierung Rammer des Innern. Berwaltungs:Senat.

(L. S.)

Musjug aus ber Mbels: Matrifel.

Der Abe's Matrifel bes Konigreichs wurden einverleibt:

- .1.) am. 6. Noormber 1829. ber R. Ober , Berg, Commiffar, Friedick Freisbert von Eupin auf Illerfeld, sammt feinen ehelichen Rachtommen bepberlin Ge fallechts, ben ber Fregherren: Claffe Lit. L. Fol. 31. act. Nro. 5212;
- 2) am 10. Februar 1830. ber K.
 Annamerer, General Major und Matele Abgitant, Commandeur bes Civil: Bere bienst: Ortens ber Bager. Krone, Ritter bes Königl. Großbrittanischen Bath Orbens und ber Königl. Frangösigen Chrentgion, Jakob Freihert von Bash in gion, sant seinen eptlichen Plackfommen beiverleg Gerichlechts bey der Fregherern Glechte Lit.
 VY. Fol. 38. act. Nro. 0426;
- 5) am 11. Februar 1830. ber Sofi-Cavalier und zebeime Secretar Seiner R. Sobiet bes Pringen Leopold von Sachfens Coburg: Gotha, Gefiftian Feiebrich Fregherr von Stodmar, mit feinen ehelichen Nachsommen beiberley Ciefclichts, ben ber Fregherren Glaffe Lit. S. Fol. 76. act. Nro. 109.;
- 4) am 1. Mar; 1830. ber Rittmeisfter und Commandant ber 2. Genedarmes rie : Compagnie, Ritter bes Civil: Bers bienstordens ber Bager. Krone und ber

- R. Frangbifden Chrenlegion, Befiber bes Rittergut & Obere und Altaumerthal, Johann Georg von Seurm in Paffau, für feine Perfon bey ber Ritter: Etaffe Lit. S. Fol. 50, act. Nio. cg2.;
- 5) am 7, Mag 1830, ber Keinigl. Sammerer, Staatsminister und Generals Lieutenant, Mitolaus gubert, Bilhelm Jofop Fregbert von Maillot de la Treille, Großterug bes Givil: Berbienst. Derend ber Bapt. Krons, Sprenkrug bes Körigl, Baper. Lutwigs Orbens, Commanbeur bes K. R. Desterreichtichen Leopoli-Orbens und Ritter bes Raifet. russischen Exopolitären besche Gernaglischen Gebreitigen, jamm ber Königl. Franglischen Grentlegen, jamm feiner ehelichen Nachtommen beiderien Belichtieb ber ber Trepherern Elasse Lit. M. Fol. 29. act. Nro. 6,908.;
- 6) am 30. Marg 1830. Ferdinand Martin Sbler von Liebmann, herr gu Faal, mit feinen ehelichen Nachsommen beiberley Geschlichtes, ben ber Abelsellaffe Lit, L. Fol. 50. act. Nro. 527.
- 7) am 15. April 1830. bie Regier rungs Raths: Wittwer, Belene Friederifte Beer, geborne Pattner, auf Tupp pach, Obernfees und Doltich, far ihre Person bep ber Abels Classe Lit. B. Fol. 55. act. Nro. 4135.
- 8) eodem ber Ronigl. Rath und Affeffor ber Ronigl. Regierung bes 3far-

Rreifes, Dr. Molph Julius von Riethammer, Besiser ber hofmarken Mengs tofen, hofborf, Buchhaufen und Forst sammer feinen eheliden Nachsommen beiberieg Geschiechtes, bey der Abelse Elasse Lie. N. Fol. 15, act. Nro. 1375.

9) am 20. April 18.0 bie Auguste Charlotte Braint 18.0 bie Auguste Charlette Briger in Relmank 29g e, geborne von Sich on Rielmank 29g e, Beforein ber Landguter Detre u.b Rieberporing, mit ihr er Tochter, Ratalie Charlotte Fernandine Grafin von Rielmann segge, bep ber Grafen: Claffe Lit K, Fol. 9. act. Nro. 1205.

Munchen ben 16. Mai 1830.

Ronigliche Genehmigung gur Unnahme frember Deforationen.

Se. Majeftåt ber Ronig haben burch Entfahirgung do. Billa Colombele la beg Prugia vom o. t. W. bem Staats Roth; und Appellations Gerichts Prafitbenten von Feuerbach bie Bewilligung ju ertheifen geruht, bas ihm von Seiner Majeftat bem Könige von Württemberg verliehene Commankrunfren bes Orbens ber Warttembergifden Krone annehmen und tragen ju burfen.

Berleibung des filbernen Berbienft-Ehrenzeichens.

Ge. Dajeftat ber Ronig haben in wohlgefälliger Unerfennung ber Burger: Jugend und ber Berbienfte, welche fich ber Maurermeifter Rudolph Rofchen: auer babier ben Ungludsfallen burch ent: fprecent thatige und rudfictlofe Silfs: Leiftung jur Abwendung brobenter Wefahr und neuerlich burch bie zwedmäßigft: Un: ordnung und Leitung ber Gicherungemag: regeln fur bie, mit Muffuchung und Rets tung ber ben bem Ginfturie bes Brunnet: fchen Reubaues an ber Caris und Luifens Straffe perfdutteten Bertleute, beidaftia. ten Arbeiter und Menichenfreunde aus allen Standen ermerben bat, bemfelben burch alleranibigftes Sanbfignat ddo. Billa Co: Iombella ben Derugia ben g. b. DR. bas filberne Civilverdienft: Chrengeichen, ibm jur Musgeidnung, andern jur Dadeiferung, allerbuldvollft ju verleiben gerubt.

Dienftes: Nadrichten.

Seine Majeft ter Ronig haben mittels Signates de dato Billa Co: fombella ben Perugia ben 9. Mai b. 3. befdboffen, baf ber Officiant ber Staats: Schulben · Ligungs, Kaffe in Bamberg, Karl Richter nach Regensburg, band gen ebenfo ber Officiant ber Staatse Schulden: Tilgungs: Caffe in Regensburg Georg Muhlbauer nach Bamberg vers fent werbe.

Seine Majeftat ber Konig haben unterm 8. Februar und' 11. Mar, v. 3. bie Allerbachfe Bewilligung ertheilt, daß ber R. Kammerfourier 3. Men von Reichel nach besonderer Allerbachften Befimmung als Orbens: Gefertalt bes Damentifits St. Anna in Munchen erwannt werbt.

Ertheilung bon Gemerbs: Privilegien.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgende Gewerbe: Privilegien allerguadigft ju ertheilen geruht:

am & May b. 3. bem Ferbinand Grafen von hom pefd in Munchen ein Privilegium auf Einführung verbefferter gelbbfen jur Ziegelbrenneren fur ben Beitraum von je be n Jahren.

bem David Lagarus Stufd ju Reiegshaber ein Privilegium auf Talgreinigung und Berfertigung reiner hellbrennenber, bem Wachfe ahnlicher wohltriechenber Kergen aus Salg nach eigenthumlichen Berfabeen für ben Zeitra um von brep Jahren !

bem Andreas Bauriebel, Rothgere ju Schwarzhofen, und feinem Sohn Johann Bauriebel, ein Privilegium auf Bereitung eines Celes, welches bie Seielle des Fischfinmalies verteit, für ben Beiteaum von bren Jahren;

bem Chriftian Jugel, Trechtler ju Bem Chriftian auf Berfettie gung einer Sang: und einer Tabadrauche Clpftier . Maf hine nach eigenthumlichem Berfahren für ben Zeitraum von bren Sabren:

dem Raufmann 3. R. Schnell ju Lindau, ein Privilegium auf bie von ihm eigundere Berbefferung an dem Baue und ber Gintidtung ber Schiffe am Bobens See fur ben Zeitraum von bren Sabren;

bem Dr. Daniel Ernft Maller Communal Revierforfter zu Damm bey Afchaffenburg ein Privilegium auf fein eigeniehumliches Berfahren ben Berfectigung bes Eteinguts auf ben Zeitraum pon bren Jahren;

bem Ferdinand Grafen von hom pefd ein Prioliegium auf Die verbefferte Ginz richtung und Fabrifations : Methode, Biegeifteine gu brennen, fur ben Zeitraum von geben Sahren.

Regierungs-Blatt

für



d as

Banern.

Ronigreich

Nro. 21.

munden, Sonnabend ben 12. Juny 1830.

Inhalt.

Betann much ungen. Die Instruction zu den Pristungen für des Kauverfin im Antigreiche Magern. — Phorerow. und Bunchtein Betriffungen mus Bestleitungen. — Dienker Kandrickten. — Landersch im Dermanstreife. tandreit im Untermanstreife. — Indigentie Bertriffungen. — Einziehung von Gewerds Prisitelien, — Königliche Konflügung zur Kommen Berchfürschung.

Befanntmachungen.

Staats. Minifterium des Innern.

(Die Inftruction gu ben Prufungen fur bas Bauwefen im Ronigreiche Bapern bett.)

Die in der allethochften Berordnung vom 14. Februar I. J., die Ginrichtung bes Bauwesens betreffend, in S. VI. Biff. 16. und S. VIII. Biff. 3. vorbehaltene Inftruction ju ben Prüfungen fur bas Sauwefen im Ronigeride Bageen, wird nunmehr, nachdem Se. Ronig li de Majer. ft at burch alterhöchfte Entichließung dto. Billa Colombella bep Perugia ben 8. Map 1. 3. brigifbe allergnabigft ju genehmigen greubt haben, andurch mit bem Beglage jur allgemeinen Kenntnis gerbacht, bag bie nachfte prufung für ben Staats-Baubienft, am Mittmod nach Oftern

1831. am Gige ber Oberften Ban Be

Munchen ben 27. May 1830.

Auf Er. Konigl. Dajeftat allerhochften Befehl,

Durch ben Minifter: Der General : Gefr. tar, fr. v. Robell.

Instruction .

Drufungen fur bas Baumefen

Ronigreiche Banern.

A.

Die Prufungen ben ber oberften Bau: Beborde fur ben Staats : Baulienft.

J. 1.

Es findet alle Jahre ben ber Oberften Baut Sehörde eine Prafung fir bie Canbidaten bes Staats Baubienftes fatt, und jwar in zuren Abtheilunger, nemltich für biejenigen, welche fich ber Civil : Paufunft, und für biejenigen, welche fich ber Straffen, Pracen: und Bafferbau: Kunde widmen.

Q. 5.

Der Anfangs : Termin biefer Prafun: gen wird wenigstens bren Monate guvor burch bas Regierung ! Blatt und burch bie Kreis : Intelligeng : Blatter befannt gemacht werben. In ber Regel wird hiergu ber Mittwoch nach Oftern bestimmt werben.

6 :

Es fleht jebem Canbibaten bes Staats. Baubienftes freg, je nach bem besonberen Sade. bas er fich gewählt hat, bie eine ober bie andere ber f. 1. ermahnten Pru-fungen abgulegen.

Dur biejenigen Canbiba'en bes Baue fades, welche ju ben höhrene Stellen in ber Bauverwaltung ben ben Reis's Resigierungen und ber Oberften Banbehober abspiriters, sind verbunden, fich ber Prüfung aus beyden Faderen zu unterzieben. Sedech flebt es jedem berfelben frep, ber einen ober ber andern biefer Prafungen sich zu verfabedenen Zeit-Epochen zu unterzieben.

6. 4.

Als Borbebingung ber 20miffion gut biefen Prufungen bat jeber Canebat fur ben boberen Graats'-Baubienft ein Zugzniß über bas vollendete Studium der alls gemeinen Wiffenschaften an einer Universit der der Dezeum nebf einem Citten:
Zeugniffe beggubringen und aussertem noch einige Proben feiner Tertigfeit im Beich nen vorzulgeren.

Fir bie Canbidaten, welche fich auf ten unteren Staatsbienft im Baufache

befdranten wollen, genügt, ftatt bes erfterwähnten Studienzugniffes, bas Gym: neil 3 2bfolutorium nebe bem Sitten: Beugniffe und ben entfprechenden Beichnungs. Proben.

· g. s.

Die Candidaten, welche au einer Dru: fung Theil nehmen wollen, baben ibre besfallfigen Gefuche, nebft ben im poris gen S. vorgefchriebenen Beugniffen bren Monate por bem Unfangstermine ben ber Regierung besjenigen Rreifes, in welchem fie anfaffig find, eingureichen. Die Regies rung hat Diefelben an bas Ronigl. Staats: Minifterium bes Innern einzufenben, Die Oberfte Baubehorbe bat Form und 3ne halt berfeiben ftrenge ju prufen, und wenn folche genugend gefunden werben, die 20: miffions : Defrete auszufertigen , melde ben Betheiligten fpateftens 12 Tage por Eröffnung ber Prufung, burch bie Regier: ungen jugefertiget werben.

Rormen fur biefe Prufungen, Aufficht und Disciplin ben benfelben.

0. 6.

Die Prufungen fur ben Staats Baubienit gescheben unter ber besondern Leitung und Aufficht eines hierzu commitirten Mitgliedes ber Oberften Bau : Be: borbe.

5. 7.

Um fur die Jufunft eine bestimmte Geichformigtet bep biefen Prufungen ber juftellen, werden die Adder, aus welchen die Aufgaben und Fragen gestellt werden, so wie die Angabt ber Fragen aus jeder willfenfchaft sestenden, ju war wie folgt:

6. 8

Die Sacher, aus welchen bie Fragen ben ben Prufungen fur ben Civil Baubienft gegeben werben, find folgenbe :

- 1. Arithmetif und Algebra (bis incl. jur Lehre von ben Gleichungen bes 2ten Grabes) 8 Aragen.
- 2. Mathematit, (Geometrie, Steress metrie, Trigonometrie und Curvenlebre)
 - 3. Statif und Dechanif 4 Fragen.
 - 4. Phyfit 2 Fragen. 5. Lebre von ben Baumaterialien
 - 6 Fragen.
 - 7. Theorie ber Gaulen und bes griechis
- fchen Tempels 4 Fragen. 8. Ausgrbeitung eines gegebenen Pro-
- grammes aus ber burgerlichen Baufunft. 9. Musarbeitung eines Programmes
- aus der Pract : Baufunft.
- 10. Ausarbeitung eines folchen aus ber Ornamentenlebre.

3men ber sub 8 - 10 bezeicht neten Programme werden als Sfigen nur leicht behandelt, eines aber wird nach jedes maliger Bestimmung, in allen feinen Theis len ausgearbeitet, letteres wird fir 12 Fragen grabht, jedes ber beiben andern fur 4 Fragen; alle 3 jufammen getten alfo fur . . . 20 Kragen.

11. Berfaffung bes Koften Anfchlages ju einem ber sub Nro. 8. et 9. ermahnten Programme gilt fur . 3 Fragen.

12. Gin fdriftlichet Auffat über einen Gegenstand aus ber Gefchichte ber Architeftur gilt fur 3 Fragen.

im Gangen 62 Fragen. 6. 0.

Die Jacher, aus welchen bie Fragen fur bie Prufungen gu bem Straffen:, Bruden- und Wafferbaubienft gegeben werben, find folgenbe:

2. Mathematif, (Geometrie, Stereo: metrie, Erigonometrie und Curvenlehre)

. Statif und Dechanif 6 Fragen.

4. Sydroftatif und Sydraulif

5. Physit . . . 6 Fragen.
6. Lehre von ben Baumaterialien

7. Strafenbau

8. Brudenbau | . . 10 Fragen.

9. Fingbau

10. Musarbeitung eines gegebenen Pro:

grammes uber eiren Bau aus ten lettermahuten 3 Fachern, nach allen feinen Theilen; gilt fur . . . 9 Fragen.

11. Berfassung bes Koften Anschlages gu biesem Programm gilt fur 3 Fragen. 12. Ein schriftlicher Aufsa über einen auf die Geschichte und bas Studium die fer Wissenschaft Bezug habenben Gegen: fand gilt fur . . . 3 Fragen.

im Gangen 62 Fragen.

6. .10.

Die Fragen und Aufgaben fur jebe biefer Prufungen werben von ber Oberften Baubeborbe bestimmt, und bleiben fobann im Bermahre bes Borftandes berfelben.

S. 11.

Um bie durch biefe Prüfung entstehen Arbeiten zu wermindern und zu were einfachen, wirb bestimmt, daß die brieben f. 0. et 9. etwahnten Prufungen immer zu gleicher Zeit gehaften werben sollen; bie Ftagen aus ben allgemeilem Sadern werben sohnen, so weit sie nach ben naber ern Bestimmungen der § 2. 8. et 0, der beiben Artheilungen befelben find, von den sammtlichen Candidaten gemeinschaftlich beantwortet; bie Ftagen und Ausarbeit tungen aber, welche nur zu einer der bei ben Artheilungen gehören, werben ben Candidaten einer jeden biefer Albeiteilungen Zag um Tag alternirend besonder

mitgetheilt, bamit biejenigen Canbibaten, welche fich ber Prufung aus beiben Baufachern untergieben wollen, biefe Prufung auch in bem namlichen Termine besteben tonnen.

Ø. 12.

An bem bestimmten Tage haben fich bie sammtliden Candidaten ben bem von ber Obersten Baubehörbe ernannten Commiffat zu melben, und ihre Admissiones Ortrete, nebst ben Zeichnungs. Proben (legtere jur Prujung) vorzulegen.

Ø. 13.

6. 14.

Die Beantwortung ber Fragen und Ausarbeitung ber Programme gefchiebt in einem gemeinschaftlichen, von ber oberften Baubehobe biergu bestimmten und einge richteten Lofale.

Rinr bie Bearbeitung bes Sauptpros grammes ben ber Prufung fur ben Civil-Baus fowohl, als fur ben Straffens und Baffer Baubienft, fann von einem jeben

gu Saufe gefchehen , nachbem guvor bie Sfigge bagu im Prufungelotale entworfen und bem Commiffar übergeben murbe; jeboch wird von einem jeben Canbibaten bas Banbgelubbe verlangt, bag er bie Arbeiten felbft und ohne alle frembe Bulfe gemacht habe. Die Programme merden am erften Tage ber Prafung mitgetheilt, wo bie oben ermahnten Sfigen fogleich entworfen und übergeben werben muffen, Bu ber Ginreichung ber ausgearbeiteten Programme wird aber ein Termin von zwen Monaten, von Beendigung ber Prus fung an gerechnet , beftimmt; nach wels dem bie Cenfur ber gefammten Prafungs: Glaborate vorgenommen werben wirb.

Ø. 15.

Die zu ber Prüfung bestimmten Stunr. ben find von 6 bis 12 Uhr Bormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags; bie Reihenselige ber Plage im Prüfungslotale wieb durch bas Loos festgeseht, und von bem Tage ber Eröffnung der Prüfung an wird an feinem Wertage mehr ausgeseigt, bis die Prüfung gang beenbet ift.

S. 16.

Die Beantworrung ber Fragen muß von einem Zeben ohne alle frembe hiffe ohne Benügung von Bidern und geschrier benen Beften, unter ben Auger bes Commmistat geschehen. Es fann baher auch nicht gestattet werben, baß sich bie Can,

bibaten im Prufungefotale leife befprechen; noch weniger barf einem an ber Prufung nicht Theilnehmenben ber Butritt in bas. Lotale gestattet werben.

6. 17.

Rein Convidat darf das Lotale ber Prüfung fruher verlaffen, als bis er dem Commiffar bie fdriftliche Beantwortung ber julest mitgetheilten Fragen eingeban biget hat. Die übergeber en Beantwortun gen nimmt ber Commiffar ir B rwahr, und darf sie unter feinem Borrbanot weie ber in die Johneb des Beantworters jurud. geben, wenn biefer einmal das Lotale ber Prüfung verlaffen hat.

Der Commiffar verlägt bas Cofale nicht eber, bis felbft ber lette Candidat bie Beantwortung ber mitgetheilten Fragen übergeben bat.

ø. 18.

Rad Benbigung ber Prufung an jer bem Tage werben bie eingelieferten Beante wortungen und Probearbeiten versiegelt bem Borftanbe ber oberften Baubehorbe übergeben,

S. 19.

Tritt ber Fall ein, daß einer ber an ber Praljung theilnehmenben Canbidaten, burch Unpalichfetet ober andere triftige Gründe (wovon er jedoch unverzäglich den Commifiat in Kennrins ju feben bat.) einen ober mehrere Tage verhindet miche, bey der Praljung zu erschiedet miche, be ber Delfung zu erschieder, fo hat

ber Commissa segleich die schriftiche Anzeige davon an die oberfle Baubischebe machen, welche sodann nach Bessund der Umpfande, eine gleiche Angahl dauivalenter Frages bestimmen wird, die nach Beendigung ber Pufung von den so verhinberten Individuers, unter Aussicht des Commissar auf gleiche Weise beantwortet werben mußen.

Wenn aber ein Canbibat ohne zureis chende Entschulbigung auch nur einen Zag von ber Prufung wegbleibt, so fann er ben biefer Prufung nicht mit eingerechnet werben.

6. 20.

Der Commiffar ift bafür verantwortz lich, bag die in den 35. 12 bis 14 entz haltenen Bestimmungen gewissenhaft und genau in Bollzug gefest werden.

§. 21.

Die von ben Cantibaten vorgelegten geniffe und Zeichnungeproben bleiben bey ber oberften Baubehorde deponiet und werben mit bem Zeugniffe über bas Refultot ber Prufung jedem wieder jurudegeftellt.

Cenfur ber Prufunge, Arbeiten, Claffification ber Canbibaten, Beugniffe.

6, 22,

Die Cenfur der Beantwortungen und Musarbeitungen gefchieht burch eine aus

bren Mitgliebern ber Oberften Baubehorbe beftebente Commiffion, welche unverzüge lich nach Ginlieferung ber Programme ihre Arbeiten beginnt,

S. 23.

Bebe einzelne Beantwortung ober Mus, arbeitung wird besonders cenfirt und erhalt eine eigene Rote.

S. 24.

Fur Die gleichmäßige Beurtheilung ber Arbeiten werden folgende Cenfurnoten feft: gefent:

eine vollfommen befriedigende, den Gegenstand erschöbefende Beantwortung oder Ausarbeitung erhölt . Note 1. eine gute Beantwortung oder Ausarbeitung . Note 3. eine unvollflandige . Note 3. und eine unrichtige versehlte, oder gang himvagselossen.

Ift eine Antwort ober Ausarbeitung fo beftbaffen, daß fie nicht mit Bestimmt, beit unter eine ber hier bezichneten Categorien rubrieitt werben Tann, so hat fich die Prufungs. Commission ber dazwischen alswengur zu bedienen.

Ø. 25.

Die Zahlen ber fammtlichen Genfur: Roten eines jeden an ber Prufung theilnehmenden Cantidaten werden gufammen: gegahlt, und hiernach bestimmt sich bie Reihenfolge ober Claffifitation ber Candibaten, fo gwar, bag ber Benigftgahlenbe ben erften, ber Meistgahlenbe ben legten Plat erbalt.

Titt ber Fall ein, bag jwep ober mehrere Candidaten biefelbe Gesammt. Genfungsåt baben, so hat die Prüfungs. Commission nach nochmaliger Turchsicht ber so gleichstehenen Arbeiten, über die Reihenfolge berstehen ju entschiebe.

S. 26.

Um das Zeugnig der be flandenen Prüfung gu erhalten, wird festgesetzt, bag bad Sefammit-Resultat der Prüfung (d. b. das Produkt, welches man erhält, wenn man die Summe der Censurnoten eines jeden mit der Angahl der Fragen theilt) höchstens Bier fep. Wenn das Sesammt Resultat mehr als vier beträgt, so wird die Prüfung als ungenügend er kannt, und der Pethelistet, als nicht ber kannt gunden genden, gedoch ist einem solchen undernommen, sich noch einmal ben einer späteren Prüfung wieder zu mehren.

S. 27.

Rach Beendigung ber Cenfur: Arbeiten erflattet die Pthungs: Commission einen ausstührlichen Bericht über bas Resultat ber Prüfung und bie baraus hervorgebenbe Classifikation ber Carbbaten, an bie Oberfte Baubehorbe, welche, nachbem sie barüber einen Befdiuß gefagt hat, bie vorschriftsmäßige Ungeige bavon an ben Koniglichen Staats: Minifter bes Inneen erflattet und sobann bie Zeugniffe an bie Betheiligten ausstellt.

Aufnahme ber Praftifanten, Ber: wendung und fernere Ausbils bung berfelben.

S. 28.

Beber, ber bas Zeugnig ber bestander nen Prufung erhalten hat, tritt in ber Regel in bie Reife ber Bau Praktistanten entweber für bas gesammte Bauwesen, wenn er bie Prufung aus beiben Idtheis lungen, ober fur bas Straffens, Brudeens und Wassers Bauwesen, je nachbem er nur bie Prufung aus einer ober ber andern bies fer Idtheisungen abgelegt hat.

Seber Praftifant ift als folder verbunben, fich bie ju feinem Anftigen Beutfe erfoberlichen praftifchen und Befchiftes Kenntniffe und Erfahrungen bep einer Schiglichen Baubehobebe, ju ermerben. Die Mahl, bey welcher ein jeber biefe feine Prazis antreten will, fieht iebem freo.

Die Oberfte Baubehorbe führt über bie fammtlichen Praftifanten ein Bormers fungs : Buch in welches biefelben in jebem Jahre nach ber Reihenfolge ihrer Clafififation eingetragen werben.

S. 29.

Die oberfte Baubeborbe wird fur bie gwedmäßige Befchaftigung und Bermenbung fo wie fur bie fernere Musbildung berjeni: gen Praftifanten, welche fich bie erfor: berlichen technifden Renntniffe erworben haben, Gorge tragen, indem fie biefelben nach Mafgabe bes porbanbenen Beburfniffes ben außern Baubeborben gur Berwendung ben ber Mufficht von Reubauten, jur Unterftubung ber Beamten ben techs nifden Arbeiten und gur Musbulfe ben ben Beidnunge Gefcaften im Bureau gutheilt; moben biefelben nach ben bereits hierüber beftebenben Beftimmungen auch Unfpruche auf Bergutung und Taggelber baben.

§. 30.

Diefenigen Praftifanten, welche ben außern Beamten auf bie im vorigen §. erwähnte Beise jugetheilt werben, milfen aber vorerst verpflichtet werben, und ihre Arbeiten und Bereichtungen haben sobann auch amtliche Wirtung.

Diefe Praftifanten haben halbiabrig am 1. Januar und am 1. Juli einen aufführlichen Bericht über ihre Bertwenbung, über die Geschüchte ber Bauten, ben beren Aufficht sie verwendet waren, und über die dabei gemachten Erfahrungen, unmittelbar an die oberfte Baue Behobbe gu erflatten. 6. 31.

Einige ausgezeichnete Prafticanten fonnen, wie bisber, aus bem Aller bodft hiergu genehmigten Fond mit Stie penoien und Unterstügungen gu bauwifenschaftlichen Reifen bebacht werben.

g. 32.

Es wird übrigens vorausgefest, baf bie Partifanten bie Beit ihrer Praris ale eine Belegenbeit, fich für ihren tönftigen Beruf auszubilten, und fich bie dagu nöbigen Renntniffe und Erfahrungen zu sammeln, nicht aber als ein Mittete, ihre Subsiften; zu sichern, betrachten, und bag fie ben der Anght biefe Berufes worber wohl übertegen werben, ob ihr Unterhalt bis zur wirflichen Anftellung, zum Theil wenigliens, durch ihre eigenen Mittel gebett fep.

В.

Die Prufungen ben ben Roniglis den Rreise Regierungen ber Gie vile Architecten, bann ber Maus rers, 3immer: und Steinmets Meifter.

Ø. 33.

Unter Givil-Architecten werben biejenis gen verstanden, welche sich mit Anfertis gung von Planen zu neuen Gebuben für Private, Stiftungen, Gemeinden und Gerporationen, sohn mit Doughteung architectonis soher Ausgaben und mit Baussthrungen

nach eigenem Pione befassen wollen. Sie find juma keine Staatsbiener, burfen aber ihre Kunft nicht ausüben, ohn bie biet worgeschriebene Prüfung befanden ju haben. Bey eingewanderten Architecten jedoch ift jedesmal bey ber allerhichten Stelle anzufragen, ob fed Prüfung zu unterwerfen find.

Prufung ber Civil: Architecten.

In Jufunft findet am Sige einer jeben Kreis-Regierung jahrlich, ober nach
Massgabe ber Ammelbungen alle gweg
Jahre eine Prifung ber Giolf Architecten
flatt. Der Ansangstermin berjesben wird
burch bas Kreis-Janelligengblatt wenigstens
gweg Wonate vor bemielben befannt gemacht, und hierzu in ber Regel ber 2te
November (ober wenn bieser auf einen
Sonntag fallt,) ber 3te November bestimmt
werben.

§. 35.

Als Borbedingung ber Amiffinn gu biefer Prüfung mir berforbert, bag ber Cantbat fich an einer polgtechnischen ober audern hierzu geeigneten Lehranftalt die feinem Kanftigen Beurse entsprechenbe alle gemeine Borbitung erworben habe und darüber genagembe Zuganifie beibringen Fonnez ausserber der ein gieter ein Sitten geugnig und Proben seiner Fertigteit im Zeichnen vorzulegen.

6. 36.

Die Fragen und Programme fur Die Prufung ber Civil: Architecten merben jebergeit von ber oberften Banbeborbe , nach Daaggabe bes funftigen Berufes ber gu Drufenden beftimmt und ben Regierungen mitgetheilt merten ; fie umfaffen im Befentlichen bie im G. 8 fur Die Prufungen ber Abfpiranten jum Staatebaubienft feffs gefetten Bacher ber. Biffenfchaften und ber Runft.

Ø. 37.

Die Prufungen ber Civil : Architecten werten om Gine ber Rreis-Regierung, une ter ber fpeciellen Mufficht und Leitung bes Rreis . Baurathes , und gwar unter Beob: achtung berfetben Rormen und Borfdrife ten, welche in ben 96. 12 bis inclus. 21 ausgebrudt find, abgehalten.

ú. 38.

Die Genfur ber Prufungs: Glaborate, fo wie Die Enticheibung ber Frage, ob eine Prufung fur genugend anguerfennen fen, ober nicht, gefdieht burch eine Com: miffton, welche aus bem Rreisbaurathe und zwen tagu gezogenen Civil-Bauinfpec: toren besteht, welche gang auf biefelbe Beife und nach benfelben Grundfagen verfahrt, melde fur bie Prufungen ber Ctaatsbaubienftabfpiranten in 6. 22 bis inclus. 27 vorgeschrieben find.

Beugniffe ausftellt, Die Refultate biefer Prufu-g bem Ronigl. Staats Minifterium bes Innern anzuzeigen.

Ø. 3Q.

Ein jeber, ber biefe Prufung beftanben bat, erbalt ein amtliches Beugnift baruber. welches ibm bie Befugnift ertheilt, in it: gend einer Stadt ober einem Orte bes Ronigreiches obne Muenahme feine Runft auszuüben.

Die Abfpiranten jum Staatsbaubienfte, welche bie für bas Civilbaufach vorge: fdriebene Prufung ben ber Oberften Bau: beborbe bestanden haben, erhalten burch bas ibnen baruber ausgefertigte Reugnif eine gleiche Befugnig.

Es ftebt einem jeben, ber bie Prufung als Civil-Architect ablegen will, fcen, bie: felbe ben einer Rreis : Regierung nach fei: net Babl abjulegen.

Die Brufung ber Maurers, Bim. mer: und Steinmes. Deifter.

6. 41.

Diejenigen, welche fich als Maurere Bimmer: ober Stein.it. Deifice anfaffig machen wollen, haben die in tar Ronigf. Berordnung uber tas Bewerbivefen bom 28. December 1825 Tit. I. S. 61 art. 2 Die Regierung bat, bevor fie bie porgefdriebene Prufung abgulegen.

Diefe Prufung findet jahrlich einmal, gang in berfelben Art, wie bisher, am Sige einer jeden Reis-Regierung, unter Aufficht und Leitung bes Areisbaurathes ober eines anderen technischen Mitgliedes der eines anderen technischen Mitgliedes biefer Seille flatt. Der Termin und bie Art ber Befanntmadbung befieben ift, wie §. 34 beftimmt wurde.

6. 42.

Die Zugniffe ber Kreis' Regierungen hinsichtlich ber auf biefe Weife gur Zufriedenheit beffantenen Prufungen haben fünftig ben Geneeffionsgesuchen volle Wirkung und Galtigfeit für alle Kreife, Erdbet und Orte bes Roligireiches ohne Muenahme. Zuch bieitt jedem Bewerber bie Wahl überlaffen, ben welcher Kreife Regierung er die Prufung bestehen wolle.

S. 43.

Die Inhaber folder Beugniffe erhalten aber burch biefelben nur bir Beftunig auf bie Ausübung bes gembhirden Betriebes ihres handvertes und muffen fic auf Bauführungen nad vorschriftmigig genehmigten Planen anderer Bauverfandigen befchranten.

6. 44.

Diejenigen, welche eine folche Prufung

schon früher bestanden haben, beren Anfässignadung aber, in Folge ber burch biese Profung erlangten Besugniff, noch nicht fact gefunden hat, und welche fich in Jufunft mit Banfahrungen nach eigen nem Plane und mit bem Entwerfen von Planen für Private, Gemeinden ic. beschäft tigen wollen, haben sich der im §. 34 bis 40 worgeschriebenen gesteigteren Prüfung zu unterwerfen.

S. 45.

Diejenigen 'Snbivibuen, welde bie Prufung als Maurers, Immeres und Steinmegmeiffer bey einer Kreis, Regierung icon ficher bestanten, und baburch nur einen Anfpruch auf Anfasignachung auf ferhalb ber Eddet Iere Classe begründet haben, erhalten zwau nach §. 42. bie Brigging, sich auch um die Anfasisignachung in bem Sichten Iere Classe zu ber werben, allein sie haben sich alsbaun ler biglich auf ben gewöhnlichen Betrieb ihres Jandwertes zu beschänften.

Munchen, ben 27. Dan 1830.

Pfarrenen - und Beneficien . Berleis bungen und Beftatigungen.

Seine Majeftit ber Ronig ha:

ben folgende Pfarreyen. und Beneficien allergnabigft ju verleihen geruht:

am 27. Dan b. 3. bie Stabtpfarren Moosburg bem Director bes Ergiehungs: Inflitutes fur Studierenbe und Mitvor: ftanb bes neuen Onmnafiums in Munchen Johann Evangelift Paintner; - bie Pfarren Geifenhaufen, Landgerichts Bild. biburg , bem Pfarrer und Diftriets-Schuls infpector Unbreas Moris in Weihmichel, Canbgerichts Landshut; - bie Pfarren Sammenheim, Defanats Dittenbeim, bem bieberigen Pfarrer ju Ruigenaltenheim Georg Wilhelm Ernft Bellfelber; bas Beneficium ju ben beiligen bren Ronigen in Tolg bem refignirten Pfarrer Roman Thabb. Steiner von Beffor brunn und bas Spitalbeneficium in Diaf: fenhofen an ber 3Im bem refignirten Pfarrer Daniel Gufetti von Lubenhaus fen; - bie Pfarren Altenbuch, Landges richts Rlingenberg, bem Pfarrer Johann Muton Gempler ju Beuftreu, Landger richts Reuftabt , und bie Pfarren Wiefen, Landgerichts Lohr , bem Raplan Wilhelm Dat in Afchaffenburg; - bas Rurat: beneficium in Bafferburg , Landgerichts Linbau, bem Raplan Unton Rauch in Dberftborf, Canbgerichts Sonthofen; bie Pfarren Balberfchmang, Landgerichts Immenftatt, bem Raplan Ignas Biechele in Lengfried, Landgerichts Rempten; -Die Stadtpfarren St. Deter in Straubina

bem Pfarrer und Diffriets: Schulinspector Ignag Sogl in Painthen, Candgerichts hemai; — 'die Pfarrer Eggenfelben bem Pfarroifar und Diffriets/Schulinspector Andreas Kapfen berger ju Wite tibreuth, Candgerichts Pfarrfirchen.

Dienftes, nadrichten

Seine Majestat ber König haben vermöge eines untern 20. May d. 3. ertalsftenn Afeizpeds bem I. Directot bes Appellationsgerichts für ben Jigarteit Fregeren von Sainte Marie Egliss die allerhöchste Bestätigung als Borftand und Directot vet Bechfele und Merkantigerichts zwegter Ins finn für den Jier, Unterdonau: und Regenierteit tage und ftempeffrey zu ertheilen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig haben ferner vermöge allerbodifen Referiptes vom 26. Mayb. 3. befdolfen, an bem Sipe bes Landgerichtet gemau einen Moodarten aufgutellen und biezu ben Rechtspraftifanten Jofeph We oh mit bem Auftrage zu ernennen, bag er in hemau felbft feinen Mohnfit gu nebmen bade.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sid vermöge allethodifter Entschliegung'v. 26. Mapb. 3. allergnibigli bemogen gefun' ben, bie in Narnberg erlebigte Vobootarun Settle bem Kreist und Stabtgerichts/Rate in Farth, Friedrich Day r. ju verleigen.

Seine Majestat der Rönig haben vermöge Allerhöchsten Metripts vom 27. May d. J. den dieherigen Vicerbrässenten bes Appellations. Gerichts für den Oberdonaufteis Audosph Aug. Ferd. Frhen. v. Walben fels jum Präsidenten dieses Gerichtshofs allergnäbigst zu befördern gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie f. Regierung bes Obernagne freifes unterm 27. Man b. 3. erlaffener af: lethochfen Entfalfeifung bie erledigte Proc feffur ber Borbereitungsfehre an ber chirurg. Schule ju Bamberg bem Med. Dr. Friedrich Sippel bafelbft in proviforifcher Eigenifchaft ju übertragen gerubt.

Seine Majeft at ber Ronigli har ben vermöge an ben Senat ber Röniglich en Universität Wargburg unterm 27. May b. 3. etlassener allehöchsten Entischtließung jum orbentlichen Professor ber Soologie und Miglich ber phissospie und Wiglich ber phissospie und Wiglich en phissospie und Wiglich Universität ju Warzburg, ben bisherigen Privatov centen und Profector an ber zoctomischen Anfalt De. Med. Leiblein ju ernennen und

bas Lehrfach ber Mineralogie an gebachter Universitat bem bisherigen Prie vatbocenten Dr. Rumpf in ber Eigenfchaft eines aufferorbentlichen Profeffore gu übertragen gerubt.

St. Majeftt ber Ronig haben bermöge an die Königliche Regierung des Oberbonau » Kreifes unterm 27. Mag d. 3. erlaffener allerhöchften Entschlieb, fung die jurche allerhöchften Entschlieber: Seminar ju Dillingen bem bermaligen zwepten Inspector des Schule lehrers Seminars ju Straubing, Priefter Friedrich Grobe ju übertragen gerrubt.

- Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie Ronigliche Regierung bes Rezatfreifes unterm 27. May b. 3. erlaffener allerhochften Entfolieffung
- t) auf die zwepte Affeffor estelle am Landgerichte Ansbach ben als zwepten Affeffor bes Landgerichtes Affech er nannten vormaligen Patrimonial-Gerichts halter zu Rarisftein und Rabrgg Christian Bilbelm Aupprecht feinem Angluden gemäß zu verfegen,
- e) in beffen Stelle als gwegten Affef: for am Landgerichte Altborf ben bisheriaen Aktuar bes Landgerichts Markt Erle

bach Johann Georg Cattler, feiner Bitte entfprechent, eintreten ju laffen,

- 3) Die erfebigte zwegte Affeffor Stelle am Candgerichte Leutershaufen bein bieb herigen Candgerichts Altuar Peinrich Wie bei zu Berzogenaurach auf eigenes Antuchen zu verleiben,
- 4) als Landgerichts. Aftuar ju Markt Erlbach ben Apellationsgerichts: Accegiften ju Bamberg Wilhelm von Begj aus Rurnberg und
- 5) als Landgerichts Aftuar ju Bers jogenaurach ben Rechtefandidaten Sig: mund Bilhelm von Praun allergnabigft ju ernenn.n geruht.

Se. Majeftát der König haben Side vermöge allerhichtlen Referipte vom 26. Mand 3. Demogen gefunden, auf ben Brund bes S. 22. lit. d. Evitt IX. jur Berefalfungs lirfumbe ben Appellationsgeridets Rath ju Würzburg, Georg Balentin Roft bis jur Wieberberftellung feiner Gefundbeit in ben Auheftand ju verfeten; in die hieburgt erledigte Statutsindigig-Appellationsgerichts Anthos Sath gang er vorriden ju laffen; die hieburgt eröffnete Affellors Seitelle ben Appellationsgerichts Anthos Sath may er vorriden ju laffen; die hieburgt eröffnete Affellors Seitelle bey Den Appellations Gericht ju Waftyung dem bisberigen Kreis z umd Stadtgriichts - Affellor

Balthefar Bergmapt bortfelbit zu verleihen, zu ber hiedurch erfedigten Stelle
eines Affestors bep dem Kreis zum Scabtgerichte in Wölzsburg ben Kreis und Scabtgerichtes Affestor Seuffert in Schweins
furt zu berufen; und auf ble sonach freygewordene Kreis und Stadtgerichtes Affestors: Stelle in Schweinfurt den bichreigen
Appellationsgerichtes Accession War Freyberen von Leoprecht in gu Landshut allere
gnadigs zu bestoden; bann ben bem Landgerichte Dinkelbabt einen zwegten Abootaten anzustellen, und bieg: ben bisperigen
Appellationsgerichtes Accession Georg Daniel Renger zu ernennen.

Se. Majeftat ber Ronig haben unterm 6. Mai b. 3. 3u Bila Colombella ben Pergiai in Talien; ub-feliefigen gestucht, baf ber Negierung tes Jarfreifet gwer Forft. Commiffar und gwar, einer erfter, ber andere zweiter Claffe bengegeben, und senach gut. Forft. Commiffar erfter Claffe mit bem Range eines Regierungs-Affisers ber Revierforter Wallen ann zu Wiefen im Untermagnfreife, batun gum Forft-Commiffat eter Claffe ber Revierförfter Reverdys zu Ettal, Forftants Schougau, beibe propiotorifd ernannt werben follen.

Ferner haben Se. Konigliche Maje, ftat untrem namlichen Lage gu befchließen, gerubet, bag

auf bas erlebigte Forftrevier Stoffen.

ried, Forstamts Gungburg, ber Revierförster Rittler von Roggenburg verfest;

bas Revier Roggenburg aufgelößt, und in bie benben Reviere Stoffenried und Brais tenbach eingetheilt;

ber Revierforfter Benne ju Baiers, rieb, auf bas Revier Derfamlach verfest; jum Revierforfter in Baiererieb ber Forft, amte : Actuar Stell ju Partenfirchen pro, viforifch ernannt;

ber Revierförster Joh. Nep. Thom a gu Bofchingen nach feinem Gefuche, auf bas erlebigte Revier Erihaufen, Forftamts Minbelbeim, versett,

ber ehem. Rreis-Forftofficiant Grip. von Pfetten als proviforifcher Revier: Borfter ju Boldingen angeftellt,

ber Revierforfter Remond gu holgfel: ben, Forftamte Burghaufen auf fein Ge: fuch auf bas erlebigte Revier Bergheim im Oberbonau: Rreife, unb

ber Revierforfter August Leitam gu Stabtsteinach auf bas Revier Gelb, Forft: amts Culmbach, verfest,

ber Forftamte : Aftuar Joh. Morig: bed ju Steinwiesen jum proviforifchen Revierforfter in Stabtsteinach beforbert;

auf bas erledigte Forftrevier Allereberg, im Regattreife, ber Revierforfter Ranchner, ju Bwifel, unb

auf bas Revier holgfeiben, Forftamts Burghaufen, ber Revierforfter Rautner gu Rufel, Forftamts Deggenborf, benbe auf ihr Anfuchen, verfett,

jum Revierförfler in Rufel ber Forft, amte: Actuar Schuh mann, ju Deggene borf, proviforifc beforbert, und

ber ehemalige Rreisforft Officiant von Rraft, in Paffau jum Revierförfter in Bwifel proviforifch ernannt werbe.

Landrath im Obermann - Rreife.

Seine Majefikt ber König haben vermögean bie f. Regierung bes Dermagni Reifes unterm 27. Mag 1830 etalffiene allerhöchften Entschiefung ben katholischen Pharter Caspar Destreicher in Bagirett jum Mitgliede bes Landraths im Obermagniteis ju ernennen gerubt, nach vermen gerubt, nach weben ber jum Annbradt ernannte katholische Pharter Conrad Mahr ju Culmbach durch bie Offsberung auf die Pharter Indien Andersteinen Kreis Mergagangen ift, in einen andbern Kreis Mergagangen ift.

Landrath im Untermann . Rreife.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie Ronigide Regierung bes Untermann. Reriefe unterm 27. Mon b. 3. ertaffenter allerhochften Entschließung auf bie burch ben Job bes proteflantifchen Pfarrers Adermann ju Murjburg erter bigte Stelle im Canbrathe bes Untermann, Kreifes ben zweiten Canbibaten, Pfarrer Gir ju Godobeim zu berufen gerundt.

Indigenats - Berleibung."

Se. Majeftat ber Konig haben finden fich andernalbigft bewogen gefunden, dem protestantischen Pfarramtes Canbibaten Johann heinrich Gottlieb Walter, gebutig aus Wiebenfels im Konigreiche Sachfen, das Indigenat bes Konigreichs zu ertheiten.

Einziehung bon Gewerbs : Privilegien.

Nachbem Peter Caniel Schmibt zu Augsburg, Fredrich Rer zu Augsburg und bas handlungs jaus Kramer et Compagnie in Mailand für ihre erhaltenen Privilegiten mit der Tare im Rudffande sind, ho wurde die Enzigienn der Privilegien in Gemäßheit bes §. 55. und §. 67. der Bollzugs anflutution für das Gewerdboufen versügt.

Durch Entschließung ber Königlichen Regierung bes Oberbonau : Kreises vom 24. Marg wurde bas Privilegium bes Sie

mon Friedrich Rebinger auf Fertigung eines mafferbichten Papieres als erlofchen erflat.

Durch Muerhochftes Königl. Refeript won 5. Mai b. 3. murbe ferner bas Prie wifegium ber Beffinge' und Binffabrifde. Befiger Bed und Schmied ju Augst burg auf eine Mafchine jur Polifdraubene Rabrifation einigesgen.

Koniglide Bewilligung gur Namens, Beranberung.

Seine Maje fat ber König haben vermöge an bie f. Regierung bes Kegat "Kreifes unterm 9. May b. J. erfaffener allerhöchfen Entfaliejung ben beyben Kindern der Kanoniters "Witter Waria Kamm ju Widzburg, Ehriftan und Chriftiane Kamm bie nachgefudte Bewilligung zu erthelfin gruthe, ihren Familien-Pamen in den Namen Schwegler, jedoch unbeschabet der Rechte Dritter undabern zu batern.

Berichtigungen.

In bem Abnigl. Regierungs Blatte Nro. 14. Seite 655. ift fatt Dr. F. Fetb. Buch er zu fellen i Dr. F. Angerenge Beden bei die er; fenne fit in bem Konigl. Regierungs Sollatt Nro. 16. unter ben Affandbefeilen des Forti-Commis Vermegene des Outer Benete burch rieten Gebereit einem Part-monial Gerichte er fler Claffe aufgeführt, indem zu Ebneth nur ein Part-monial erforte treiter aufgeführt, indem zu Ebneth nur ein Part-monial erforte gegene besteht gegene des Geschen und ein Part-monial erforte zu vergete Claffe besteht.

Regierungs Blatt

fůi



Das

Banern.

Ronigreich

Nro. 22.

Munchen, Montag ben 21. Juny 1850.

.

trustantelele

Mrmee . 23 efebl

Manden ben 15. Jun. 1830.

G. 1.

Bir haben Uns ben verschiebenen Gelegenheiten in bie Dathwentigfese werfeit gesehen, das Angen Berhaltnig mehrere Un ferer fehr wurdigen - lange und int Auszeichnung gebenten Militars gumum. benfelben noch feinen Augenbief Unfere Ronigliche Dulb und Onade entiggen has ben, baß es Uns vielmert jum wahren Bergnügen zeeichen wird, wenn Bir Gelegenheit finden, ibre Unst wohl bekannten Berbienfte um Thron und Baterland, durch Eintaumung eines, sowohl ibren physischen Kräften als ibrem Range Wethalte niffe entsprecchenden Wirtungs Refriefes im vollen Maße würdigen zu bonnen.

ď. 2.

Das Ritterfreug des Civil', Berbienft-Ordens ber Baperifden Rrone ethielten: ber Rriegsminiffer Generalmajor Georg von Weinrich, — bann ber Gendar meries Rittmeifter Georg Sturm. —

Das Chrenfreug bes Ronigl, Lubwig: ; Orbens erhielten :

ber Unterseieutenant Kilian Seibens berg vom 14. Linien Infancties Regis mente; — ber penssoniete hauptmann Andrews Klein; — ber Generalmajor und Commandant des Cadetten Corps Georg von Taufch; — dann der Plag Oberflieutenant ju Augsburg Wisselm Rexp. —

Die Shrenmunge bed Königl. Ludwige Ordens arhielten: der henstanter Bataillons Argt, Joseph Bissing 3, — ber Aftuar Friedrich Kosnig von der Garnisons-Compagnie Wingburg; — der Ordonang: Unterosssipie im Krieghunssistenum Veter Gram; — der Sergeant Bermann Dill mann von ber Garnisons Compagnie Rymphenburg; — Bert Kafernhausmeifter ju Regensburg Mathias Gallfuß; — und ber Solbat Abam Bolf von ber Garnisons, Compagnie Rymphenburg.

g. s.

Frembe Orben haben erhalten:

ber Oberft Inhaber bes 6. Chepaus legers:Regiments Bergog Muguft von Leuch: tenberg Durchlaucht, - und ber Unterlieutenant im MEbevaulegers Regimente (Ronig), Maximmian Bergog von Leuch. tenberg, Durchlaucht, bas Groffreug bes Raiferlich : brafilianifden Gub. Orbens ; ber charafterifirte Dajor a la Suite Theobald Freiherr bon Dalgen, bas Chrenfreus bes Malthefer : Orbens; - ber Oberlieu: tenant im Generalquartiermeifter : Stabe Repomut Mulitiched, bas Ritterfreug ber Ronial, frangonifden Ehrenlegion: ber Oberlieutenant Ariedrich Graf pon Sprett vom 1. Curaffier : Regimente (Pring Carl), Die Deforation eines Offis giers bes faiferlich : brafilianifchen Orbens vom Rreug; - ber Oberlieutenant a la Suite Carl Brug, ben pabfilichen Orben bes golbenen Sporns; - und ber Unterfieutenant Beinrich Frenherr von Polnis pom Q. Linien : Infanterie : Regimente, ben Orben bes beiligen Johannes von Berufalem.

Sammtlichen ift erlaubt, biefe Mus-

Der Major Ferbinand Freyberr von Bech vom 5. Chevaulegers Regimente, und ber hauptmann Zohann Baptiff Freyberr von Bech, vom 7. Linitu-Infanterier, Regimente haben die Erfaubnig erhalten, das Matrifelzieden eines typoler abeligen Landmannes tragen zu bürfen, und

ber Oberfeuemerter Bingen; Gebharbt vom 1. Artiflerie Reinnente erhieft bas, burch ben Tob bes bieberigen Befigers erlebigte Rreug bes Raiferlich : Ruffifchen St. Georgen-Orbens 5. Rlaffe Rro.. 27,020.

. 4.

Ernannt wurben :

Seine Sobeit ber Serzeg Marimistian in Bapern, bisher Oberft-Inhaber bes 9. Linten Infanterie Regiments, jum Oberft-Inhaber bes 3. Speaulegere-Regiments; — ber Oberftlieutenant im Bener adquartiermeister Stade Eduard Kreybert von Boldberndorff Waradein jum Mitgliede ber Bundes Mitstat. Gommisson in Frankfurt; — ber Sauptmann Lothar von Mes vom 10. Linien: Infanterie-Regimente jum Plag: Adjutanten in Marzybery der Unterlieutenant Otto Terpbert von Sunottkein vom 6. Chevaus legers-Regimente Operzop von Leuchtenberg), um Adjutanten bes Generalmajors und

Brigabiers Frephern von Dieg; — Theobor Graf Moreton: Chabrillan jum Unterfieuenant à la Suite ber Ar, met; — Hiebrich Frepherr von Nordegg ju Nabenau jum Junfer im 4. Chevaulegers-Regimente (Konig); —

ju Unterargten befinitiv:

bie provijorischen Unterarte Dr. Theobor Dom pierre im 6. Linien: Infanteries Regimente (Dergog Wilhelm); — und Dr. Loren; Gleich im 11. Linien: Infanteries Regimente.

J. 5.

Ernannt merben: ju Jungern:

Graf Fabius Ricciar belli von Faenja im Liniem-Infantetie Leib-Rezimente; — Erpifloph Geiger im 1. Liniem-Linfanterie-Rezimente (Rong), und Dermann Graf von Dirf ch berg im 2. Liniem-Infanteties Rezimente (Kronptin).

g. 6.

Berfett murben :

ber Generalfirutenant und bisherige Commandant bet 2. Armete Division Tries beid Freyberr von Treu berg, aus vor zuglichem Bertrauen, in dieser Sigenschaft jur 4. Armete Division; — die Jaupsteute Joseph Gumbmann vom 1. Linien-Instetie-Regimente (Konig) jum 9. Linienz Instetie-Regimente (Konig) jum 9. Linien Instetie-Regimente; — Wilhelm Cas

ries vom 4. Linien-Infanterie-Regimente (Bergog von Sachfen: Altenburg) jum 1. Li: nien : Infanterie : Regimente (Ronig); -Mlerander Schacht vom 9. jum 4. Lis nien : Infanterie : Regimente (Bergog von Sachfen: Mitenburg), - und Anton 20 o ehr vom 3. 3åger:Bataillon jum 15. Linien: Infanterie : Regimente; - Die Dber: lieutenante Rarl Beutler vom 8. Linien-Infanterie-Regimente (Bergog Dius) Bur Beteranen: Unftalt; - Peter Bofin: ger bom 2. 3åger:Bataillon jum 8. Lis nien : Infantetie : Regimente (Bergog Pius); - Paul Egen vom 2. Enrafs fier : Regimente (Pring Johann von Sachs fen) jum 3. Chevaulegers : Regimente (Beraog Mar) - und Friedrich Meinel, bisheriger Plag- Abjutant in Burgburg, jur Garnifons : Compagnie Burjburg, mit Mebertragung ber Stelle eines Muffichte: offiziere bei ber Militar : Strafanftalt auf ber Teftung Marienberg ; - Die Unter: lieutenants Beinrich von Daierhofen vom 6. Linien = Infanterie : Regimente (Ber: jog Bilhelm) jum 11. Linien: Infanterie: Regimente; - Leopold Loe vom 7. jum 14.; .- Chriftian Baumann vom 7. jum 9. Linien: Infanterie: Regimente; -Johann Baptift Buber vom 8. 2.3.Reg. (Berjog Dins) jum 1. Jager: Bataillon ; -Johann Commer vom 8. Lin. Inf. Reg. (Bergog Dius) jum 2. Bin. Infant. Regim. (Rronpring); - Friedrich Raith pom o. jum 7. Linien : Infanterie : Regimente; -Dichael Schlagl vom 10. jum 8. Linien-Infanterie-Regimente (Bergeg Pius); -Conrad Bermid vom 11. jum 6. Linien: Infanterie: Regimente (Bergog Bilbelm); -Muguft Raeng vom 13. jum 5. Linien. Infanterie : Regimente; - Carl Clef: fin bom 14. jum 7. Linien : Infanterie: Regimente, - und Rarl Raifer vom 1. 3åger: Bataillon jum 8. Linien: Infantes rie-Regimente (Bergog Dius); - ber Sun: fer Ludwig von Weinrich vom s. Li: nien : Infanterie , Regimente (Dring Carl) jum Linien: Infanterie: LeibeRegimente ; bie Unterarite Dr. Jafob Lang vom 11. Linien : Infanterie : Regimente jum 1. Cus raffier : Regimente (Pring Carl); - Dr. Chuard Benne von biefem jum 11. Linien: Infanterie : Regimente, - und Dr. Jofeph Seilbad vom 3. Chevaulegers: Regimente (Bergog Dar) jum 5. Chevaulegers Regi: mente; - ber Regimentequartiermeifter Beinrich Denges vom 2. Jager: Bataillon jum 14. Linien : Infanterie : Regimente ; -Die Aftuare Leonhard Reumager von ber 6. Kriegeminifterial -Geftion ale funftio: nirenter Quartiermeifter jum 2. Jager: Ba: taillon; - Anton Rrauf von ber Revis fione: Abtheilung jur 6. Rriegeminifterials Section, - und ber bisher quiescirte Rriegeminifterial: Ranglen : Aftuar Jofeph Freninger jum 1. Armee: Divifions: Com: mando: - ber Regimente-Mubitor Difo:

laus Kraper vom 3 Sepraulegereingereing mente (Hregog Mar) jum 13. Linien 3 Inifanterien Aggimente, und der Bataillonse Auditor Albert Bitth au fer von diesem jum 3. Chevaulegeres Negimente (Pergog Mar). 5. 7.

y.

Berfest werben :

Der Generalmajor und Brigabier Mar. Rrepbert pon Bandt von ber 4. jur 1. Mr: mee Divicion; - Die Oberftlieutenants Carl Freibert von Beege vom 2. jum 3. - Jofeph von Brudner vom 3. jum 2. 3åger : Batgillon ; - bie Dajore Dar. Graf von Berdenfelb vom 4. Lin. Inf. Regimente (Bergog von Gachfen-Altenburg) jum 2. gin. 3 f.Regimente (Rronpring); -Frang Beball vom 15. Linien: Infanteries Regimente jum 4. Linien-Infanterie-Regis mente (Bergog von Sachfen: Altenburg); -Die Sauptleute Xaver Steidl vom 7. Lis nien : Infanterie : Regimente gum Linien: Infanterie : Leib : Regimente; . - Georg Grotfc vom 3. Jager, Bataillon jum 1. Linien : Infanterie : Regimente (Ronig); ber Oberlieutenant Mlois Schweiger vom 3. 3ager : Bataillon jum 13. Linien : 3n: fanterie : Regimente; - bie Unterlieute: nante Johann Baptift Beit 5 vom 6. Lis nien . Infanterie : Regimente (Bergog 2Bils belm) jum 12. Linien : Infanterie : Regis mente (Pring Otto); - Dar, Baufler vom 7. jum 15. Linien : Infanterie = Regis mente; - Friedrich Brunn vom 15.

Linien , Infanterie : Regimente jum 3. 3ds ger: Bataillon; - Mar Buttenberger vom 15. Linien , Infanterie : Regimente gur Barnifone : Compagnie Burgburg; - 30: fepb Lus vom 3. 3åger : Bataillon jum 15. Linien : Infanterie : Regimente; - 3a: tob Bobel pon ber Garnifons: Compagnie Burgburg gum 14. Linien : Infanterie : Ress gimente; - Chriftian Graf Bittgen ft ein vom 2. Curaffier:Regimente (Dring Robann von Gachien) jum 1. Curaffiere Regimente (Dring Carl) - und Rriebrich von Lowened vom 5. jum 4. Chepaus legers : Regimente (Ronig); - ber Regis ments : Quartiermeifter 1. Rlaffe Deter Corred vom 1, Linien: Infanterie Res gimente (Ronig) jur Commandantichaft Munden (Militar: Bau: Commiffion); ber Batgillons : Quartiermeifter 1. Rlaffe Muguft Bellingrath vom 4. Jager: Bataillon jum 1. Linien . Infanterie : Regis mente (Ronig); - ber Aftuar Unton Rrauf von ber 6. Geetion bes Rriege: minifteriums, ale proviforifder Bataillons: Quartiermeiller 2. Rlaffe jum 4. 3ågers Bataillon, - und ber Aftuar Dichael Schopf von ber 6. Rriegeminifterials Section, als proviforifcher Bataillons: Quare tiermeifter 2. Rlaffe jum Cabetten:Rorps.

Beforbert murben:

Der Bauptmann bes Linien . Infantes

riellib : Regiments Ma: Freyherr von Freiberg Sifenberg, jum Major à la Suite; — ber Affruar Inbreas Baus man n vom 1. Linien: Infanterie , Regimente (König) jum Berwaltungs; Uftuar bes Cadeten-Gerps.

S. Q.

Beforbert merben :

Der Generalmajor und Brigabier Mag Graf von Setyffe i. d'Air von der 1. Armee: Divifion, jum Generalieute nant und Commandanten der 2. Armees Divifion; — der Derfft-Inhaber bes 2. Airmees Divifion; — der Derfft-Inhaber bes 2. Airmees Infantertie: Regiments, M arim is lian Kronpring von Bagern, Königlide Sobeit, jum Generalmajor; — der Oberfft-Inhaber und Commandant bes 2. Ches Dutien.

Auf Derffen. The Berger Garl Theodor Juft von Thurn und Taris, jum Generals major und Brigabier der A. Atmees Divifion.

ju Dberften :

Die Oberftlieutenants Theobor von Bin centi vom 12. Linien e Infanteries Regimente (Pring Otto) im 9. Einien-Infanteries Regimente; ; — Frang von hefendorf vom 6. Chevaulegeres Regimente (Derzog von Leuchtenberg) im 2. Chevaulegeres Regimente (Juff v. Thurn und Taris); — ju Oberftlieutenants:

ber Major und Flügel-Abjudant Jos feph Furst von Thurn und Zaris; bie Majore Frang Freiherr von Leiftner im GeneralquartiermisterStabe; — Jofeph Bogler vom 2. Linien-InfanterieRegimente (Kenpping) im 12. LinienInfanterie-Regimente (Pring Otto); —
Frang Graf von Tatten bach vom 13.
im 9. Linien : Infanterie-Regimente; —
Garl Pertlein vom 2. Spraulegerds
Regimente (Fürft vom Ihurn und Tacis)
im 6. Spraulegerd-Regiment (Perzog von
Leudenhera)

ju Majoren :

bie Sauptleute 1. Klaffe Friedrich Frehbert von Gehfattel vom linien: Jani-Leife-Reg, im 15. Ein-Inf./Reg, ;— Elemens Graf Trips vom 1. Linien-Inf./ Regimente (König) im 15. Linien-Infanteite-Regimente; — ber Kitmeisster Gotfried von Manich vom 5. Chrounlegers/ Regimente im 2. Chrounlegers/Regimente (Kutf von Zhurn und Zaris);—

Bu Sauptleuten 1. Rlaffe:

Die Bauptleute 2. Klaffe Jofeph von Scherer und Jofeph Bernreither im s. Linien. Infanterie. Regimente (Pring Karl); — Berbinand Faber im 13. Linien. Infanterie. Regimente; — Repomut Au itifched im Generalquartiermeister Stabe; —

gu Rittmeiftern :

bie Oberlieutenants Georg Jordan im 2. Guraffier-Regimente (Pring Johann von Sachfen) und Johann Reuner vom S. Chevaulegero-Regimente (Bergog Mar) im 5. Chevaulegere-Regimente;

ju Bauptleuten 2. Rlaffe :

Die Oberlieutenants Peter von Reischert vom 5. im 15. Linien: Infantteie Regimente; — Georg Noth vom 5 Linien: Infantetie: Regimente und 3atob Reindl vom 6. Linien: Infantetie: Regimente (Dergo Bilbelm) im 3. diger. Dataillon; — Birgilius Graf Bolto: Lini vom 7. und Xao. Deinrich mair vom 15. im 7. Linien: Infanterie: Regimente; Gerbinand von Praun im 2. Artilletie-Regimente;

gu Oberlieutenante :

Die Unterlieutenante Carl Bombarb pom Linien:Infanterie:Leib:Regimente im 1. Linien: Infanterie: Regimente (Ronig); - Carl Schabelod im 5. Linien: 3n fanterierRegimente ; - Eaver Berger bom 8. Linien Infanterie:Regimente (Ber: jog Dius) im, 6. Linien: Infanterie:Regis mente (Bergog Wilhelm); - Johann Saurer - und Johann Bift vom 8. Linien: Infanterie-Regimente (Bergog Dius) im 2. Jager: Bataillon ; - Jafob DI 68 im 10. Linien: Infanterie: Regimente; -Beinrich Rern im 15. Linien Infanteries Regimente ; - Lubwig Straffirder im 3. 3ager: Bataillon ; - Emil Frep: herr von Stodum: Sternfels vom 1. Chevaulegers : Regimente (Raifer Frang) im 1. Curaffier: Regimente (Pring Carl); - Jofeph Boehm vom 4. Chevaulegers: Regimente (Ronig) im 2. Caraffier : Res

gimente (Pring Johann von Sachsen); — Frang Greiberer vom 1. im 2. Ars tillerie:Regimente; -

Bu Unterlieutenants :

Die Junfer Dar Graf von Drepfin as Lichtenega vom Linien: Infanterie Leibs. Regimente im 8. Linien-Infanterie-Regi: mente (Bergog Dius) ; - Carl Graf von Buttler vom Linien: Infanterie: Leib:Ree gimente im 13. Linien : Infanterie : Regi= mente; - Lubwig Taufch und Theodor Frenherr von Jeege vom 1. Linien:3ne fanterie:Regimente (Ronig) im Q. Liniens Infanterie : Regimente ; - Darimilian Jofeph Frenherr von Reichlin: Del begg vom 2. Linien: Infanterie: Regimente (Rronpring) im 7. Linien: Infanterie-Res gimente; - Muguft Frubmann vom 2. Linien : Infanterie Regimente (Rronpring) im 15. Linien : Infanterie: Regimente; -Sales Bpot im 3. Linien-Infanterier. Regimente (Dring Carl); - Carl pon Delbafen im 5. Linien: Infanterie: Res gimente ; - Lubwig Graf von Belbern vom 6. Linien/Infanterie Regimente (Bers jog Wilhelm) im 10. Linien-Infanteries Regimente; - Ludwig Graf von &robe berg im 8. Linien=Infanterie=Regimente (Bergog Dius); - Marimilian @praul im 10. Linien : Infanterie : Regimente ; -Bilbelm Schweiger im 13. Linien: Ins fanterie:Regimente ; - Marimilian Fren: berr von Sedenborff vom 14. im 8. Linien: Infanterie: Regimente (Bergog Dius) - Cajetan Frenherr von Feuri vom 4. im 3. Jager : Bataillon; - Carl Erombetta im 2. Guraffier Regimente (Pring Johann von Gachfen); - Carl Frenherr von Baricourt vom 2. Gus raffier : Redimente (Dring Johann von Sachfen) im 1. Chevaulegers : Regimente (Raifer Frang); - Biftor Grund im 5. Chevaulegers: Regimente; - Raimund Braf pon Kugger vom 6. Chevaulegers: Regimente (Bergog von Leuchtenberg) im 3. Chevaulegers-Regimente (Bergog Dtar); - Rriedrich Frenbert von Behaim im 6. Chevaulegers : Regimente (Bergog von Leuchtenberg); - Ludwig Sus und 30: bann Siemer im 1. Artillerie Regimente; - Maximilian von Steinsborf vom 1. und Philipp Frenherr von Pobe: mils vom 2. im 2. Artillerie: Regimente; - Die Cabetten und Unteroffigiere Maris milian von Sauster vom 1. und Ernft Frenbert von Balbenfels vom 2. Mr: tillerie : Regimente ben ber Suhrmefens, Abtheilung biefer Regimenter.

gu Bataiffons: Mergten 2. Rlaffe:

bie Unterärzte Dr. Thadd. Fleißner im 14. Linien-Infanterie-Regimente; — Dr. August Arnold im 15. Linien: Infanterie-Regimente; — Dr. Andreas hoffman im 1. Idaerbatillon; — Dr. Jatob Lang im 1. Curaffter: Regimente (Pring Carl); — Dr. Jofeph Seilbat

im 5. Chevaulegers : Regimente ; — und Dr. Stephan Rut im 6. Chevaulegers: Regimente (Bergog von Leuchtenberg) ; —

ber funktionirenbe Gefretar Carl Ens gelbrecht jum wirklichen Gefretar ben bem 3. Armee-Divifions-Commanbo;

ber Deffinateur i. Klaffe Jofeph Did l jum Ingenieur. Geographen; — und ber Deffinateur 2. Kloffe Johann Westermaier jum Deffinateur 1. Klaffe im mis fitatischebographischen Bureau.

6. 10.

Denfionirt murben: bie Sauptleute Frang Gpath vom 3. Linien: Infanterie: Regiment (Pring Carl) auf die Dauer von 2 Jahren; - 2Ben: belin Orthmener - und Jofeph Bauer vom 15. Linien: Infanterie: Regimente ; -Die Oberlieutenants Chriftoph von Dels hafen vom t. Linien : Infanterie : Regis mente (Ronig); - Mois Elmereich vom 13. Linien:Infanterie:Regimente, Dies fer auf 2 Jahre; - Leonhard Er von ber Beteranenanftalt; - bie Unterlieu: tenante Philipp Silbenbrand vom 13. Linien: Infanterie: Regimente ; - Fried: rich Freiherr von Gagenhofen vom 3. Chevanlegers: Regimente (Bergog Dar), biefer auf 2 Jahre; - Carl Gartory Muffichtsoffizier im Invalidenhaufe, por ber Sand auf ein Jahr; - Ulrich Bolf - und Unton Leibinger, festerer auf 2 Jahre; - ber Junter Millbalt Dau me garten vor ber Sant auf ein Jahr; - ber Regiments Luartiemrifter Contad Setein in ger vom 14. Liniene Infanter eien Regimente auf ein Jahr; - ber Regimente fubit or Sigmund Freiher von Dolffduber von ber Kommanbants fabif Nürnberg, vor ber hand auf 2 Jahre: -

ber expedirente Sefretar Clemend Grienwalb und ber temporar quiescirte Kanglei-Aftuar Bernhard Schans genbach vom Generalauditoriate.

S. 11.

Penfionirt werben :

ber Generalmajor und Bice-Prafibent bes General : Aubitoriats Friedrich von Bernelau mit ben Charafter eines General-Cientants; -- ber Rechnungs, fubrer Frang Bunber bes Cabeten. Corps, biefer vorlaufig auf ein Jahr.

6. 12.

Charafterifirt murben :

ber penfiorirte Oberlieutenant Marthias Pollinger als Rittmeifter — und ber Unterlieutenant und Auffichtsoffigier im Invalibenhaufe Carl Roth als Oberlieutenant.

S. 13.

Charafterifirt werden : ber charafterifirte Oberftlieutenant Maris milian gutft von Thurn und Taris als Dberft mit ber Erlaubniß, feine bisherige Uniform ju tragen, — und ber Major und Rugelabjuatn Jofeph Graf von Tote ting: Seefelb, als Oberflieutenant.

S. 14.

Die nachgefuchte Entlaffung haben erbalten :

erbalten:

ber Nitmeiser Philipp von Stetten,

vom 2. Cücassier. Regiment (Prinz Zo.

hann von Sachsen) mit dem Character

als Nitmeiser als Suice; — der Eder
sieutenant à la Suice Ernst Graf von

Zalleptand mit dem Character als

hauptmann und der Ersachniss deine

jeuten en eine Littleitentenats heine

rich Frigiere à la Suice der Armee

yn tragen; — die Unterlieutenants heine

rich Frigiere von Polinis vom 9. Linien Spinz

rich Frigiere von Polinis vom 9. Linien Spinz

rich Frigiere von Chevaulegeres

Regimente (Herzog von Leuchtenderg) —

und Peter Odwerer vom 2. Artilleries

Regimente (Perzog von Leuchtenderg) —

und Peter Odwerer vom 2. Artilleries

Wegen Anftellung im Civil wurden entlaffen :

Die Oberlieutenants Fibel Schernbl und Albert Wiga ermann; ber pensioniete Beeflietenant funbrig 3 en fer; bie Unterlieutenants Anton Jung fieb; Peter Brunner; Dub. wig Bres felb; Johann Christoph Buchetmann; Alois Altmann;

- Bernhard Rolv; - Beinrich Breul; - Bernhard Beffner; - Martin Leifam; - Bohann Friedrich; bie pensionirten Unterlieutenante Ichann Schneiber und Anton Sanfer.

g. 15.

Geftorben find :

1829.

ber penfionirte Oberftlieutenant Mar Sauer, Inhaber bes Chrenfreuges bes Roniglichen Lubwig: Orbens, am 6, Rov. ju Ansbach ; - ber Oberftlieutenant Friedrich von Schauroth vom Q. Lis nien: Infanterie : Regimente, Offigier ber Roniglichen frangofifchen Chrenlegion und Ritter bes Roniglichen frangofifchen Militar: Berbienft: Orbens, am 14. Movember gu Bamberg; - ber Unterlieutenant Gott fried pon Zannft ein pom 2. Liniens Infanterie:Regimente (Rronpring) am 14. Rovember ju Dunchen; - ber penfior nirte Rittmeifter Martin Bimmermann am 22. Dovember ju Bur;burg ; - ber Unterlieutenant Georg Da p vom 14. Binien: Infanterie: Regimente, Inhaber ber filbernen Militar : Berbienft : Mebaille und Ritter ber Roniglichen frangofifchen Chren: legion, am 10. December ju Michaffenburg; - ber penfionirte Rriegstommiffar Frang Caspar Stein met am 16. Der cember ju Bimmelbach ; - ber penfio: nirte Sauptmann Kaver Strobel, Inhaber ber golbenen Militar : Berbienfts. Debaille am 18. December ju Mugeburg; - ber penfionirte Obertieutenant Mari: milian Freiherr von Comib, Ritter bes Roniglichen Saus: Ritterorbens vom beiligen Dichael . am 10. December zu Burghaufen ; - ber Unterlieutenant Frang Grainger vom 1. Curaffier=Regimente (Pring Carl) am 25. December ju Dun: chen ; - ber temporar quiescirte General: lieutenant Frang Graf Derop, Ritter bes Militar: Mar: Jofephe und Commandeur bes R. R. offreichifden Leopold : Orbens, Ritter bes Raiferlich : ruffifchen Blabimir: Orbens 3. Rlaffe und ber Roniglichen frangofifden Chrenlegion, am 27. Der cember ju Zuftling; - ber quiescirte ger beime Gefretar und Erpebitor, Rath Leons barb Beller am 29. Dec. ju Dunden. 1830. .

Der Unterlieutenant Martin Seblima prom 10. Linien Infanterie Regimente am 6. Samer gu Landau; - bet pensionitet Sberftlieutenant Bolfmann, Inhaber beschienteruges bes Königlichen Ludwig Ordens, am 14. Janner zu Tege, fing; - ber Oberlieutenant Joseph Geiß ler von ber Beteranen Anslate am 17. Janner zu Tonauwörth; - ber Unterslieutenant Ariebrich hufch berg vom 5. Chevaulegers: Regimente am 19. Jänner zu Wogsburg; - ber pensionitet Jaupte mann Contab Nolian, Indabet bek

Chrenfreuges bes Ronigl. Ludwig: Ordens, am 23. Jannet ju Ingolftabt ; - ber penfionirte Sauptmann Ludwig von Sar b am 26. 3anner ju Rempten; - ber Rechnungsführer (Bermalter) Johann Beifimann von ber Kommanbantichaft Dunchen am 28. Janner ju Dunchen; - ber penfionirte Sauptmann Gottfried Frenherr von Sartung, Inhaber bes Chrenfreuges bes Ronigl. Ludwig: Orbens, am 11. Februar ju Bafferburg; - ber quiestirte Kriege: Sefretar Jofeph & o fi: ler am 13. Februar ju Dunden; penfionirte Oberlieutenant Raspar Sturmer am 21. Februar ju Ettleben; - ber penfienirte Sauptmann Johann Menomut von Schmidt am 22. Februat ju Banreuth ; - ber Sauptmann Repo: mut herrenbodh vom 2. Artilleries Regimente am 24. Februar ju Burgburg; - ber charafterifirte Stabs Chirurg Dr. Rrant Xaver Lautenbacher am 25. Rebruar ju Bamberg ; - ber Bataillones Mrit Friedrich Bilbermann vom 5. Chevaulegers: Regimente am 3. Darg ju Dillingen ; - ber Oberlieutenant Martin Stephan von ber Garnifone Compag: nie Burgburg am 12. Darg ju Burg burg; - ber Sauptmann Ludwig von Runsberg vom 2. Linien : Infanterie: Regimente (Rronpring), Ritter bes Mili: tar: Dar: Joseph: Ordens, am 15. Dar; au Munchen; - ber penfionirte Saupt.

mann Jofeph Bebel am 10. April ju Rempten : - ber Jugenieur : Geographe Thomas Green vom militarifc stopos graphifden Boreau am 10. April ju Dune den : - ber penfionirte Dajor Rrans Sches, Inhaber bes Chrenfreuges bes Ronigl. Ludwig- Orbens, am 11. April ju Mannheim; - ber penfionirte Saupts mann Gabriel Reibelb am 20. April ju Amberg ; - Der Unterlieutenant Gott lieb 20 eif vom 5. Linien ; Infanteries Regimente am 23. April ju Rurnberg ; ber penfionirte Bataillons: Argt Beinrich Stoffel am 24. April ju Michaffen burg : ber venfionirte Oberftlieut, Frang von ber Dart, Ritter Des Civil: Berbienft: Orbens ber Banerifden Krone, am 25. April ju Gidftabt ;- ber penfionirte Genbarmerie: Sauptmann Dar Margreit ber am 20. April ju Regensburg; - ber penfionirte Sauptmann Johann Baptift Dommeth am 4. Dan ju Dunchen : - ber Genes rallieutenant und Commandant ber 4. Armee: Divifion Anton Frenberr von Biers ega, Commandeur bes Dilitar : Dar: Rofeph: und Grofftreug bes Civil: Berbienft. orbens ber Baperifchen Rrone, Ritter bes Ronigl. Dreugifden rothen Abler & Orbens 2. Claffe und Dalthefer : Orbens : Com: manbeur, am 5. Man ju Burgburg; ber charafterifirte Generalmajor und Rreis: fommandant ber Landwehr bes 3farfreifes Clemens Graf von Lepben, Grogfreug

bes Civil-Berbienft Orbens ber Baperi chen Rrone, am 5. Man ju Mttel; - ber pen: fionirte Berpflege:Rommiffar Peter Maner am 5. Man ju Spener; - ber penfionirte Oberlieutenant Wilhelm Rloft er, Inba: ber ber filbernen Dilitar : B rbie ft : De: baille und Ritter ber Roniglich frangofi: fden Chrenlegion, am 9. Man gu Mun: chen ; - ber Unterlieutenant Diffolaus Rober vom 12. Linien : Infanterie: Regis mente (Pring Otto) am 10. Dan ju 2Dargburg; ber penfionirte Oberft Georg Deng, Ingaber bes Ehrenfreuges bes Ronigl. Ludwig: Orbens, am 11. Man gu Burgburg; - ber Unterlieutenant Carl von Beidmann vom 3. Chevaulegere: Regimente (Bergog Dar) am 14. Man ju Brud; - ber penfionirte Bataillons: Mrgt Glias Rleffinger am 16. Man gu Teifenborf; - ber Deffinateur 2. Rlaffe

Johann Baptift Da pr vom militarifch: topog-aphifchen Bureau am 19. Man ju Reuftabt an ber Caale; - ber Oberft und Commandant bes g. Linien: Infanterie Regiments Friedrich Frenherr-von Bein. bad, Ritter ber Ronigl. frangofifden Ehrenlegion, am 20. Man ju Bamberg; - ber penfionirte Major Lam'ert von Gifenhofen am 20. Man ju Paffan; ber penfionirte Proviant : und Rafern: Bermalter Philipp Beg am 24. Man gu Mugsburg ; - ber penfionirte Genbarmerie, Oberlieutenant Peter Dublmichel am 25. Man gu Munden ; - ber penfige nirte Sauptmann Carl Bear am 20. Man gu Burgburg - und ber penfionirte Sauptmann Kaver Selb am 30. Man ju Regensburg.

Eubmia.

p. 2Beinrich.

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 23.

Dunden, Connabend ben 26. Juny 1830.

Inbalt.

Privilegium

fur ben Lebrer an der Großbergoglich - heffischen Mittarichute zu Dormffadt, Dr. Carl Weiter 6haufen, gegen ben Rachbrud der von ihm beabsichtigten Ausgade eines Lieberbuchs für beutsche Krieger und beutsches Bold.

g u b m i a

bon Gottes Gnaben Ronig bon Bapern

2C. 2C.

Rachbem Uns ber Lehrer an ber

Großbergoglich heffifchen Militaticule ju Darmftadt Dr. Carl Weitere haufen, um Ertheilung eines formilichen Privite- giums gegen ben Nachbrud ber von ihm beabsichtigten Ausgabe eines Lieberbuchs für beutsche Krieger und beutsches Bolt, fo wie gegen ben Bertauf frember Nachrude biefer Ausgabe in Un ferem Ronigreiche allerunterthanigst gebeten hat; so wollen Wit bemselben badsnachgesluchte

Privilegium auf ben Beitraum von geben Jahren, vom Tage gegenwartiger Musfertigung anfangend, hierburch allergnabigft ertheilen, und gebieten bemnach fammtlis den Unterthanen Unferes Ronigreichs, inebefondere allen barin angefeffenen Buch: brudern und Buchandlern ben Bermeis bung Unferer allerhochften Ungnabe und einer Strafe von Ginhundert Dufa: ten . wovon bie eine Balfte Unferem Merar , bie andere bem Berleger gufallen foll, miber Biffen und Willen bes rechts maffigen Berlegers bas obengebachte Lies berbuch fur beutsche Rrieger und beuts fches Boll unter feiner Form, weber felbft nachzudruden, noch ben Berfauf frember Rachbrude ju' übernehmen , ober auf ir: gend eine Urt ju begunftigen. Siernach meifen Bir fammtliche Obrigfeiten Un: feres Ronigreiches an, ben rechtmäßigen Berleger gegen alle Beeintrachtigung fraf: tigft ju fdugen, bie ihnen angezeigten Rachbrude aber fogleich wegnehmen, und jenem ju feiner fregen Disposition guftel: len ju laffen.

Bir wollen, daß biefes Privilegium ju Jebermanns Nachricht und Warnung burch bas Regierungs: Blatt bekannt gemacht werbe.

Bu beffen Urfunde haben Bir biefen Brief eigenhandig unterzeichnet, und Uns

fer geheimes Rangley Infiegel beperuden

Gegeben in Unferer Baupt, und Refibengftabt Munchen ben 14. Jung im Jahre Gintaufend achthundert brepfig.

Qubwig. v. Schent.

Auf Roniglich Allerbochften Befehl ber General : Gefretar, Fr. v. Robell.

Befanntmadungen.

Sigung des Roniglichen Staatsrathe. Musichuffes.

In der Sigung bes Königlichen Staatsraths. Ausschuffes vom 8. Jung b. 3. wurden entschieden:

Die Refurfe:

- i) bes Joseph Forftl et Cons. ju Donauftauf im Regentreife megen Ents ichabigung fur Forftrechte;
- 2) bes Jofeph Forfil et Cons. ju Donauftauf im Regenfreise gegen bie bortige Gemeinbe, Waldvermeffungefoften betef.:
- 3) ber Großbegaterten ju Bernau, 3rr' fchen und Befterham gegen bie Rieinbeguterten bafelbft, herrichaftsgerichts Prien im Jarkreife, Bertheilung ber Alfchauer Eichet betr.;

- 4) bes Georg Bolfert von Leerfletten und Conforten wider bie Bemeinde-Glieber ju Rebnishembod und Plefenborf, Landgerichts Schwabach im Rejatfreife, wegen einer Entschlödigung zur Beweibung ber Wiesen zu geschlossener Zemeibung ber Wiesen zu geschlossener Beit;
- 5) der Gemeinden Bilbenfels, Großengfen und Silpolithein gegen bie Bemeinden Grafenberg, Egloffftein et Cons. Candyerichts Grafenberg im Obermaynfreife, wegen Confureren jur Bicinal, ftraffe von Grafenfeld nach Pretsfelb;
- 6) bes Anton Auhuber ju St. Bolf: gang, Landgerichts Pareberg im Regentreife, Branbenticabligung betr.
- An das Rönigliche Staats: Misnisterium des Innern wurden abgegeben:

Die Refurfe:

- 7) bes Anton Bauer, Bogelbauers gu Baltenberg, gandgerichts Candsberg im Ifarfreife, gegen die Gemeinde Raufering wegen Weib-Differengen;
- 8) ber Gemeinbe Dorfgutingen et Cons. Landgerichts Beuchtwang im Regats Breife, wegen Ausschlag ber Roften für nordisches Getreib;
- 9) bes Georg Lang , Glashutten: Eigens thumers ju Ranftein im Regatfreife, mes

- gen Gemerbe : Beeintrachtigung , eigent: lich Projeffoften;
- 10) des Pfarrers 3of. Reichherzer in Birnbach, Landgerichts Burghaufen im Unterbonaufteife gegen ben Pfarrer Math. Bieninger in Sainning, Baufallichhung betr.;
- 11) des Magiftrats ju Ansbach, in Bertreff ber frangofifchen Cantonnements, toften;
- 12) bes Mullers ju Auffenhofen, heinr. Autt mann gigen ben Leonh. Mafe ler, Schofmuller ju Weiltingen, Landsgeichts Roblingen im Regattreife, wes gen Wasserstemmung; und
- 13) des Freghern von Truchfes wiber bie Gemeinde Soffeim, Landgerichts gleichen Namens im Untermannkreife, wegen Confurreng ju ben Kriegstoften.

(Berloofung ber Aprocentigen Afchaffenburger au Porteur Dbligationen bett.)

3m Namen Sr. Majefiat bes Ronigs. Bep ber am 1. b. Dr. ftatt gefunder nen Bertoofung ber Afchaffenburger 4procentigen Obligationen au Porteur find nachfolgende Nummern jur Beimzablung gegoan worben:

24	Lit-	Rumern ältere, neuere.		Betrag.
Büge.	tera.			
				fl.
1	A	51	392	1000
2	A	13	301	1000
3	N	39	750	1000
4	f	84	635	1000
5	ſ	41	502	1000
6	В	13	441	500
7	A	8	358	1000
8	A	64	405	1000
9	н	41	735	250
10	f	2.2	576	1000
11	N	₹6	703	1000
12	f	78	626	1000
13	M	22	485	1000
14	M	31	488	500
15	N	34	745	1000
16	F	86	632	1000
17	N	38	749	1000
18	В	14	442	500
19	A	18	365	1000
20	N	36	747	1000
21	C	1	460	250
22	G	7	643	500
23	G	20	686	500
24	A	30	376	1000
		Sumn	ıa .	20000

Die A. Staats/Schulben: Eifgungs: Eaffe best Untermanntreifes wurde bahre angewief'n, biefe Betrage gegen Einiga ber quittirten Obligationen auf Berlangen fogleich, langftens aber bis 1. July 1. 3. nebft ben Abzinfen gurudyugabien, und wom leptgenannten Tage an keine Bergin: fung mehr zu Leiften.

Diefes wird ben Blaubigern mit bem Beplate bedannt gemacht, bag auf Die am 1. July 1833 noch unrephoenen Beträge ber Artifel 13 bes Befejes uber Die Staats fault vom 11. Geptember 1825 feine Anwendung finde. Rönig A Regierung bes Unter-

mannfreises, R. D. J. als Staats Ghulben . Tilgungs . Commiffion.
In Abmesenheit bes & Regierungs.

In Abwefenheit bes R. Regierungs: Prafibenten

v. Gunther.

v. Beinbach. Direftor.

Then.

Dienftes = Radrichten.

Seine Majeffat ber Ronig har ben vermöge an ben Semat ber R. Ludwigse Maximilians e liniveifidit in Muchaen unt term 11. Juny b. J. erlaffener Auerboch, fen Entichtieffung ben bisberigen ausservotentlichen Professo ber Alfenomie an basiger Hochfabt ber Gruth uifen jum orbentlichen Professo ber Gruth uifen jum orbentlichen Professo ber festber Wiffen freschaft zu erennen genub.

Seine Majeftat ber Konig haben vermöge an bie R. Regierung bes Regattreifes unterm 11. Junn b. 3. er, laffener Allerhochten Entichtiegung bie erledigte Stelle bes Professos ber britten Rtaffe an bem Spunagfiam ju Ansbach bem bisberigen Pfarrer zu herrenbergtheim, Johann Georg Beggel in provisorischer Eigenschaft, aus fein Gesuch, zu verkieben gerubt.

Seine Maje flat ber Ronig har ben vermage an bie R. Regierung bes Rheinferiefes unterm 12. Suny b. 3. ert laffene Mierbechften Entschlesung auf bie Stelle eines Artuars am Landcommisfariate zu Reufladt ben geprüften Rechtsfanibaten und bieberigen functionirenden Artuar heinrich Wand au Gufel alter andbigft zu ernennen gerubt.

Seine Majeflat ber König haben vermöge Allethöften Nesetrigtes vom 12. Jund b. 3. ben Banquier Gustav von Frohlich in Augeburg jum Assessor ben bortigen Wechfelgerichte erster Inflang ju ernennen gerucht.

Seine Maje flat ber Konig bar ben Sid vermöge Allerhöchften Refleipts vom 14. Jung b. 3. bewogen gefunden, ben Abvokaten am Appellationsgerichte ju Brepfridden Karl Jakob Kaul an das Bezirtsgericht Kaigerstautern, und ben bortigen Avvokaten August Culmann an bas Appellationsgericht bes Rheinfreis fest in gleicher Eigenschaft ihrem Unsuchen gemaß, allergnabigft ju verfeben.

Seine Majeftat ber Ronig has ben unterm 14. Jung b. 3.

jum proviforifchen Revierförfter in Garmifch ben Forftamts Actuar Dechel in Munchen, und

jum proviforischen Revierforfter in Ets tal ben Forftamts: Actuar Bonig in Schongau allergnabigft ju ernennen ge, rubet.

Seine Majeft ber Ronig haben vermöge Allerghögfter Entichtigung vom 15. Junp b. I. allergndbigft ju geftatten gerubet, baß ber Enngerichtsbyvocurator Anton Sprensberger in Bobenfrauß feinen Wohnsig in Neumarkt nehme, und bie ibm juftehenbe Befugniß jur Achtsanwaltschaft bafelbt ausübe,

Seine Majeftat ber Ronig bai ben vermoge an bie R. Regierung bes Regatfreifes unterm 18. Juny b. 3. erz laffener allerhochsten Entichliegung

1) dem Landrichter Ludwig Mich. Wells mer ju Mt. Erlbad jur Wiederhreftellung feiner gerratteten Gesundheit die erbetene geftifiche Quiekeenz von unbestimmter Dauer allergnadigst zu bewilligen ;

- 2) als Borftand des Candgerichts Mt. Exibach den bisherigen erften Affeffor des Landgerichts Ansbach Christian Frieds rich Bode zu ernennen ;
- 3) auf bie hieburch etlebigte erfte Affesiorftelle ju Ansbach ben bisberigen mepten Afftsfor bes Canbgrichts Uffenbeim Friedrich Schauer auf eigenes Ansuchen ju versehen und ju beforbern, enblich
- 4) ale zweiten Affesor bes Landgerichts Uffenheim ben vormaligen Patrimonial gerichtshalter zu Stroffenborf Joseph Aumuller allergnabigft zu ernennen geruht.

Pfarrenen . und Beneficien . Berleis bungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haber vermége an bie R. Regierung bes Oberbonauferse unterm 27. May b. 3 erlassener Allerhöchften Entschließung; au genehmigen geruht, bag bie Pfarrey Sielenbach, Landgerichte Aichach, von dem Dern Erzbischofe von Manchen und Trepsing bem bisherigen Cooperator in bem Dargerspirate ju St. Etisabeth in Munchen, Priester Martin Forft mayer verliehen werbe.

Seine Majeftat ber Ronig has ben vermoge an die R. Regierung bes

Oberbonaukeisse unterm 27. Map b. 3. ertaliener Allerhochen Entschliefung au genehmigen grucht, bag vom bem Bischof von Augsburg bie Pfarrey Leitershofen, Bg. Ghagingen, bem Kutatie: Bifar ju Buttenwisen, De. Wertingen, Priefter 30fann Paptist Nager vertiefen merte.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Untermagntreifes unterm 27. Rag b. 3. etalfener Allerbochften 27. Rag b. 3. de angenehmigen gruuht, bag bie Pfarrey Orgiefelb, Landger. Rottingen, von bem Bifchofe von Würzburg bem bisherigen Rapian gu Beimbuchenthal, Lig, Nothenbuch, Priefter Alops Adermann ver liebe werbe.

Seine Majeftat ber König haben vermöge an bie K. Regierung bes Obermagnfreifes unterm 27. May b. 3. ertaffener Allerhodiften Entfaliefung zu geneimigen grutht, bag bie Pfatrep Obera aitsfelb, Landgerichts hollfeld, von bem hertn Erthifchof von Bamberg dem bisber rigen Kaplan in Oberailsfeld, Priefter Johann of 11b, verlieben werbe.

Seine Maje ftat ber Ronig har ben vermöge an bas R. protestantische Obertonsiftorium in Munden unterm 27. May b. 3. erlassener Allerhöcksen Entschließung bie aus besonderer Bollmacht ber Partronatsyerrschaft ber Parrey Reichenschwerte und bei ber Parrey Ariedenschwerte und bei bei ber befare ausst aus Kausseuren auf die worbenannte Pfarrey ausgestelle Präsentation zu genehmigen und berselben die landeskärstliche Bradtainun zu ertbeilen verubt.

Seine Maje flat ber König haben vermöge an bas R. protefantische Dere Confistorium in Machaen untern 27. Map b. 3. etlaffener Allerhöchten Entischiegung bie von ber Patronatsberrschaft von Waltersbaufen für ben Paramets. Kandibaten Carl Emil von Teubern aus Rabla auf die erfedigte Pjarren Waltersbaufen, Defanats gleichen Pamens, aus gestellte Palfentation zu genehmigen umb verseiben bie lanbesfürstigte Bestätigung zu ertheilen geruch.

Nachbem bie vormalige Reicheftand, fcaft bes Reichstatbes Grafen Maximitian von Erteing i Guttengel für freigen in fichtlich ber im Königreiche Watttemberg gelegenen Bereichaft Gwittengell in Riddict auf ben Art. XXIV. bes Reichs. Entschäbigungs: Deputationsi-Receffe vom

25. Rebr. 1803 feinem Zweifel unterliegt, und befibalb auch bie Unwenbbars feit ber in ber Sigung ber beutichen Bunbesverfammlung vom 15. Rebn v. 3. ju Stanbe getommenen Uebereinfunft auf ibn von Seite ber Rrone Burttemberg bereits anerfannt worben ift ; fo baben Se. Majeftat ber Ronia burd Mlferbochftes Sianat vom 12. Junn b. 3. ju genehmigen geruht, bag fammtliche Stellen und Behorden jur Ertheilung bes Drabifates "Erlaucht" an ben Reichsrath Berrn Grafen von Zorring: Guttengell in ben an ihn zu erlaffenden Musfertigungen ange: wiefen werben, und bie biesfällige Befannte machung im Regierunge, Blatt erfolge.

Berleibung ber Ehrenmunge bes R. Ludwigs-Ordens.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge Allerhöchster Entschliefung vom 8. May b. 3. allergnabigst bewogen gefunden,

bem Plat , Oberftlieutenant Wilhelm Kerp ju Angeburg bas Shrenkreug bes R. Lubwigs: Orbens, bann

vermoge Allerhochfter Entschliefungen vom 9., 11. und 26. Mag

bem Cantor Johann Micolaus Reupert ju Sobenberg, Landger. Gelb im Obermannfreife,

bem Schlofportier Peter Schwarg in Bamberg, und bem Solbaten Abam

⁽Die Bewilligung bes Prabifats "Erlaucht" fur ben Reichstrath frn. Giafen v. Ebrring-Gutengell betr.)

Bolf von ber Barnifons: Compagnie Rymphenburg, jedem die Shrenmunge biefes Ordens zu verleiben.

Seine Majeftat ber Konig haben Sid vernöge Allerbochter Ente feliegung bom 27. Map b. 3. allergnabigft bewogen gejunden, bem Frang Anton Sim on, Amtebeten ben bem Lands Commiffariate zu Raiferslautern, bie Ehrenmunge bes R. Ludwigs : Orbens ju verziehben.

Berleibung Des filbernen Berbienft-

Seine Majestat ber Konig haben Sid unterm 27. May b. 3. allere gendtigst bewogen gefunden, bem Stades gerichte-Sapator ju Gurth Abraham Piedert, welcher sich ben mehreren, Brandrungluden burch feltenen Muth, mit eben so einschassoller als erfolgerichter Shaftig-feit auszeichnete, jur Anerkennung bieser muthvollen und menschemfreundlichen Jandelungen bas silberne Civil-Berdiensellerberne zeichen zu bewilligen.

Seine Ma jeft at ber Ronig haben am 11. Jun b. 3. bem Achtelhoffs befiger und Obmann ju Waifach, Landgerichts Tolg, Johann Schottt, welcher fich wahrend feiner 25jahrigen Amteverwaltung als Domann burch große Klugheir, Thatigfeit und Genauigfeit besonbers ausgeichnete, in hulbvoller Anetbennung biefes "vielfabrigen Birtens in ben Gemeinber Angelegenheiten bas filberne Civil: Berbienft Ehrengeichen allergnabigft au temilligen gerubt.

Ronigl. Genehmigung jur Annahme frember Deforationen.

Seine Majeft toer Konig har ben Allerhocht Ihrem Staatsminifter bes Königlichen haufes und bes Acuffern dann ber Finangen, Grafen von Arz mansperg, jur Annahme und Tragung bes von Seiner Königl. Sobeit dem Rutpürften von Jeffen ihm verlichenen Gross freuges Seines Ordens vom goldenen Benven die allergnabigfte Erlaubniß ju ertheis fen gerubt.

Sinn Majeftat ber Konig haben vermöge Allerhichfter Entichtiegung vom 10. Juny b 3. bem Röniglichen Kammerer und Borkand bes Oberfthof-meifter. Ammer Angeftat be verwirte weten Königin, Grafen Evaard von Prich, bie alleumterthänigft nachgestuckt Brwilligung zu ertheilem gruby, das ihm vom Sr. Rönigl hoheit bem Großpergog von hessen Krug bes Großpergoglich Pessifichen Ausgebauerband annehmen und tragen zu buter.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



das

Bayern.

Nro. 24.

Munden, Mittwochs ben 7. Jul. 1830.

nbalt.

Drbnung ber latienifden Schulen und ber Gomnafien im Ronigreiche Bapern.

Orbnung ber lateinifchen Schulen und ber Gymnafien in bem-Ronigreiche Bagern.

Eudwig von Gottes Gnaden Konig von Bayern

Da fich mehrere, jum Theil achtbare, Stimmen gegen ben von Uns am 8. Febr tuar 1829 bis auf weitere Berfugung genehmigten Schule Dian erhoben hatten, fo

haben Bir, ducchrungen von der Diche tigkeit bes Gegenftandes, durch Entschlies fung vom 8. Januar biefes Jahres, eine besondere Commission zur nochmaligen Praftung jenes Schulpsans und der hagegen erhobenen Erlingerungen angrordnet.

Rachbem biefe Commiffion bas Ergeb, nig ihrer Berathungen in bem Entwurfe einer neuen, ben fruheren Schulplan in mehreren feiner Beftimmungen abandern: ben "Ordnung ber lateinischen Schulen und ber Gymnasien im Königreiche Bapeen" niedergelegt, und Unfer Staatsminister rium bed Innered biesen Sentighte ber Commission mit Gutadten Uns vorzieder bat, so er theisen Wie ber etwikten, von Uns noch in einigen Puntten abgedneteten neuen Schulordnung, mit dem Borbehalte weit terer Bersügung, Unfere Enchmigung, und wollen, daß dieselbe differtilik bekannt gemacht, und mit Ansang des Schullordnurch Bernath und Gymnasien Unsered Statisch eingeführt und Gymnasien Unsere Statisch und Gymnasien Unsered Statisch eingeführt werbe.

Dunden ben 13. Darg 1830.

gubmia.

(L. S.)

n. Chent.

Auf Abniglichen allerhochften Befehl: Der General: Gefretat, Ar. v. Robell.

Sitel I.

Arten ber Lehranftalten.

g. 1.

für biejenige Bilbung ber Jugend, ju welcher ber Grund haupifachlich burch ben Unterricht in ben altflaffifchen Sprachen gelegt wird, follen lateinifche Schulen und, über benfelben, Gomnafien befteben.

Bon ber lateinifden Soule.

Titel II.

Magemeine Bestimmungen.

9. 2.

Die fateinische Schule hat ben hauptgwed, sie bad Bomnasium vorzubereiten; nach biesem hauptgwede richter isch Stoff, Umfang und Art des Unterrichtes, an weischem auch folder Andben Antheil nehmen können, die ihre funftige Bestimmung nicht in bad Bomnasium führen wird.

6. 3.

Die lateinifche Schule befteht in ber Regel aus vier Rlaffen.

Eine folde muß an jedem Orte, wo ein Gymnasium besteht, kann jedoch auch an jedem andern Orte errichtet werben, in so ferne die Gemeinde die Mittel dagu bestigt und nicht etwa die Gründung einer Recht-Schule vorzieht.

S. 4.

Die Ronigliden Erziehungshaufer, Ser minarien und Alumnate werben auch ba, wo sie nicht an offentliche Schulen anges scholffen find, nach bemfelben Plane ger orbnet. 6. 5.

Ein jebe Rlaffe bat ihren eigenen Lehrer, welcher in ber obern Riaffe Dberlehrer, und in ben übrigen Borbereitung & lehrer genannt wird.

g. 6.

Wo die Anjahl ber Schuler es northig macht, werden die Klaffen in zwen Abtheilungen getrennt und zwen Lehrern übergeben.

ģ. 7.

Der Oberlehrer ift jugleich Borftanb ber lateinischen Schule mit bem Titel Sub, rector,

§. 8.

Mit Genehmigung bes Staats Minifleriums bes Innern fonnen auch, wo Mittel bagu vorjanben finb, anstatt ber als Regel festgefesten vier Klaffen ber lateinifder Schule, beren funf ober sechs errichtet ober begebalten werben.

\$. 9.

Wo jur Errichtung einer vollftanbigen lateinifden Schule vie Mittel nicht binr erichen, tann mit Genehmigung bes Staatse Minifteriums bes Innern eine minder vollt fanbige fortbefteben ober errichtet werben. Ob aus einer folden unmittelbar ber Einztitt in ein Gymnassum Staat finde, hangt in jebem eingelnen Falle von bem Ergeb.

nif ber, jenem Gintritte vorangebenden Prufung ab.

Titel III.

Bon bem Unterricht in ber lateinischen Schule.

S. 10.

In ber erften Klaffe foll im Lateint fon bie Formentebre behandelt, eine An, gabt wohlgewöhlter Wotere von ben Schätere ben Bedachtniffe eingepeagt, und ein wedmäßiges Elementarbuch ju Ueberfer wungsversuchen aus bem Deutschen in bas Lateinische, und umgeretyte, benicht werben.

§. 11.

In ber zweyten Klasse soll eine voll, flandige Kenntniss ber Anomalie in ben Formen, Einsicht in die Bedeutung der Retriftellung etzieft, bann die Sonten, Ketchion und Berbindung ber Sanglieder, jetode mit Uebergebung einer vollständigen Darstellung der Participalitonsftruttion, ger lebet werben. Daneben sollen die Schlieben ausgehaben eine wollden der Bertregen in gebundener und ungebundener Rede, furge Olalogen und ball. memoriten, auch sollen beyde Arten von Uebersehungen nach einem Elementars but eine fortsetett werben.

Ø. 12.

In ber britten Rlaffe follen bie Lebe

ten von ber Participialkonstruktion und ben Berbindungsaten durch das Relativum vollffandig, die Lebre von dei Zeieten, Moden, und der Mortsfellung nach ihren Grundigen vorgetragen, die Lebensbeschreibungen des Connelius Nepos, die Zebens beschreibungen des Connelius Nepos, die Zebens der Photein oder eine zwedmäßige Chrestownie erstätzt, und auf den Grund dieser Erkfärungen eine Sprech übungen und in Extemporation die ersten Urbungen im Lateinsschreiben vorgenommen werben.

Ø. 13.

In der vierten Klaffe foll bie Syntazie omnat nehft ber Profebie, und ans
ber Meteil so biel, als nötigi ift um gebrochene Berfe zu Gerameten und Pentametern zusammenzuschen, vorgetragen
werben. Bur Erflärung sollen bie Commentarien bes Julius Chfar ober eine zweckmäßige Ghresomabie und eine für Anfänger in der lateinischen Bertefung geeignete Anthologie bienen, auch die etz
wähnten Sprech und Schreibübungen sorte
gesteb werben

6. 14.

Bey biefem Unterrichte foll weber ein buchftabitides Ausweitigfernen ber Regeln, noch das Auffchreiben berfelben, noch gur Borbereitung eine schriftliche Ueberfegung bes ju ertlarenben Pensums geforbert wer-

ben, fondern genugen, bag ber Schuler bas lettere aufmerkfam burchgangen und bie ihm unbekannten Bokabeln aufgefucht, aufgezeichnet und memorirt habe.

G. 15.

Wochentlich muffen zwep ichriftliche Aufgaben, Die eine aus bem Deutschen in bas Latein, Die andere aus bem Latein in bas Deutsche, in ber Schule bearbeitet werben.

Ben ber lettern find auch bie Fehler gegen ben Sprachgebrauch und bie Rechtschreibung ber beutschen Sprache mit einzurechnen.

Monatlich werben nach bem Ergebnig einer Diefer Scriptionen Die Schul Dlage bestimmt.

Die Bahl ber Sausaufgaben ift bem Ermeffen bes Lehrers überlaffen.

5. 16.

Außer bem Lateinischen foll in biefer Unftalt auch Unterricht in ber griechis foen Sprache gegeben werben.

Diefer Unterricht beginnt jedoch erft in ber britten Klaffe, und gu ibm follen nur biejenigen Schuler verpflichtet fenn, welche fich auf bas Gymnasium vorber reiten.

S. 17.

In ber britten Rlaffe wird bie Fore menlehre bis auf die Berba in ju gelehrt,

eine Angahl von Botabein und gangen Botrefamilien memorirt, Ueberfebungen aus bem Deutschen- in das Griechifche, und mugefehrt, nach einem zwedmaßigen Glementarbuche vorgenommen.

Der Unterricht in ber vierten Klasse begreift die Berba in μ_1 und die ge: sammte Anemalie in ben Jormen bes at tischen Dialetts, so wie die aussischtliche Lehre von bem Aceente, ben Eigenschaften ber Puchstehen, und ber Wortstüdung; von ber Byntaris nur bie ber beutschen und lateinsichen Prade analogen Fägungen, nebst ben beurpflächlichten Argeln von bem Gebrauche ber Prahossischen.

Das Auswendiglernen ber Bofabeln und furgen Gabe, fo wie bende Arten von ichriftlichen Uebungen nach einem zwedmafigen Elementarbuche, werden fortgefest.

g. 18.

Die leberfebungen in bad Brichifde follen nur als Berveis fiderer Auffaffung bes Borgetrag-nen, nicht als liebungen im griechischen Style betrachtet werben. Es ift also genug, wenn burch sie Genualz-teit in Biftung, Entonung und Ammenabung ber Woberter und Ginficht in die alle gemeinsten spate fichen Regein erprobt wirb.

Bochentlich foll ein von dem Lehrer ju entwerfendes furges Argument oder Erers

eitium in der Schule aus gearbeitet wer:

Mit ben Ueberfegungen aus bem Erie, difchen in bas Deutsche, foll es wie nach f. 15. mit ben Ueberfegungen aus bem Cateinischen gehalten werben.

5. 10.

In ber beutschen Sprace follen bie benben unterften Kiaffen mit Rudficht auf bie Kenntniffe, welche bie Schuler icon mitgebracht haben, einen fortschreitenden grammatifalischen Unterricht erhalten.

Mit biefem the vertifden Untertidte foll burch bie vier Riaffen ein praftischer mit Solfe eines in angemeffener Stufen folge fortichreitenden beutschen Lefebuches verbunden werden, damit bep ben Schlern ein richtiger Musbrud im Lefen, ein fließentes Nacherzählen bes Behörten, guter Bortrag auswendig gefenter Stude, Bilbung jurfe einfader, bann? jusammen geseter Sibe, endich jusammenhangender Ausfabe, (namentlich Urbeführen und Ausgube bei Gesten), erzielt werbe.

S. 20.

Den Sprachftubien foll Unterricht in ber Religion, ber Arithmetil, Geographie und Geschichte gur Geite geben, und nach folgenden Normen ertheilt werben.

, 6. 21.

Der Unterricht in ber Religion foll

nach ten Grunbfagen ber Ronfeffion, mels der bie Schuler angeboren, unter ber perfaffungemagigen Mitauffict ber firchlichen Beborbe, und, wenn der Lebrer ber Rlaffe felbft ein Beiftlicher ift, von biefem, im entgegengefesten Salle aber burch einen ben ber Unftalt ober fonft an bemfelben Orte angeftellten Beiftlichen ertheilt wer: ben.

Ø. 22.

Bubem foll jeber Schultag mit einer Undachtsubung beginnen, welche fur bie Patholifchen Boglinge im Befuche ber beil. Deffe in ber Schulfirche beftebt, und fur Die proteftantifden ein Morgengebet mit Befang, in einem gemeinfamen Lotale obet in ben einzelnen Rlaffen, feon foll.

S. 23.

Rerner find bie Schuler benber Rons feffionen gehalten, an Sonn: und Tener: tagen bem Gottesbienft in ihren Rirchen fleifig und ehrerbietig bengumobnen. 3m Bangen aber und Gingelnen bat bie Uns ftalt babin ju trachten, bag bas Chriftenthum in ben Gemuthern ber Schuler feft begranbet und lebendig erhalten werbe.

6. 24.

Der Unterricht in ber Arithmetit foll in ber erften Rlaffe ber lateinifden Schus le, nach Bieberholung ber einfachen Rech: nungsarten, mit ber Brudrechnung ans Soule in ber Regel ein von allen Schus

fangen, und in ben übrigen Rlaffen bis jur Budftabenrechnung ausschließlich burd: geführt merben, mit befonberer Berporbe: bung bes praftifchen und bes Ropf:Rech. menf.

6. 25.

In ber Iten Rlaffe ber lateinifden Soule foll allgemeine Geographie; in ber Ilten Geographie von Deutschland und pon Bapern inebefonbere; in ber Illten allgemeine Befdichte; in ber IVten beutiche mit ber paterlanbifden Gefdichte gelebrt merben.

Der Bortrag in ber Gefdichte foll bauptfachlich beabfichtigen, Die wichtigften Begebenheiten, Damen und Jahrgablen bem Bebachtriffe einzupragen, nur von bem Raflichften und jugleich Ungiebenbe ften eine ausführlichere Ergablung geben. biefe aber auch baju benuten, baf ber frepe Bortrag ber Schuler überhaupt ger bildet werbe. Much wird ben Lebrern gur Pflicht gemacht, ben Gefdichte : Bortrag flets mit Sinweisung auf vorbandene Rar: ten gu begleiten, fo wie in ben geogras phifden Unterricht bie Mittheilung auch anderer Sachfenntniffe, namentlich aus ber Raturfunde, einzuflechten.

6. 26.

Es foll fur alle Rlaffen ber lateinifden

lern ju besuchender Unterricht in ber Rallig raphie ertheilt, und besonders baben auf reines, richtiges und fertiges Schreiben bes Diftirten gesehen werben.

Unterricht in ten neueren Sprachen, besonbere in ber frangofifchen, in Beschne und Tunen, oll nach Magigabe bes Legehre, ber Mittel und ber Belegenbeit gegeben werben.

Ø. 27.

Der Unterricht foll, jur Erzielung ber notigen Gleichmaßigfeit und jur Berr meibung bes fostfpieligen Wochfels, in ale in lateinischen Schulen bes Königreichs nechtleben Lehrbüchern ertheilt werben.

Bon bem Staatsminifterium bes Innern wird baber unverzüglich barauf Bebacht genommen werben, baß folde von vorzöglicher Bute für bie verschiedenen Rlaffen ausgearbeitet werben.

Diejenigen Lehrbuder, welde ben Religions-Unterricht behanbeln, follen mit ber Approbation ber geiflichen Behörbe jener Rirche beffeibet fenn, fur beren Glieber fie beflimmt finb.

Ginftweifen bleibt es bem Subretor dertaffen, mit Beggiebung ber Borberei, tungstehrer beignigen Gulbidder, welche bis jur Ginfubrung ber neuen gebraucht werben follen, jeboch bis babin unabarberiich, zu bestimmen.

Auch nach Sinfabrung ber neuen, ift es bem Subrector erlaubt, auf einen Ber fatig ber ber ber fette erfchies nene und als zwedmäßiger befundene Lehr buder, Antroge an die Kreis-Regierung zu erflatten.

Ø. 28.

Dem Inbegriffe bes in ben vorherger genenne fen vergeichneten Suuptuncerrichts sollen in ber erfem flaffe ber lateinifden Borbereitungsichule wöchentlich 22 Stunben, in ber zwepten Klaffe 24 Stunben, in ber britten und vierten Klaffe 26 Stunben gewöhnet werben.

Der Unterricht beginnt im Sommer um 7 Uhr, im Binter um 8 Uhr Morgens; Nachmittage, um 2 Uhr.

3men Radmittage in ber Boche find vom Schulunterrichte fren.

Der Unterricht in bem Briedifden ift jeben Morgen auf bie lete Stunbe ber Unterrichtsgeit zu verlegen, bamit bie an bemfelben nicht ihrilnehmenben Schuler nach Jaufe entfalsen, ober in anberer Art beschiftigt werben tonnen.

6. 20.

Jene wochentlichen Stunden follen nach ben vier Rlaffen in folgender Urt vertheilt werben:

- A. In ber Iten Rlaffe.
- 12 Stunden Latein.
- 2 Stunden Deutsch.

- 2 Stunben Religion.
- 2 Stunden Arithmetif.
- 2 Stunden Geographie.
- 2 Stunden Ralligraphie.

B. In ber Itea Rlaffe.

- 12 Stunden Latein.
- 4 Stunden Deutsch.
- 2 Stunten Religion.
- 2 Stunden Arithmetif.
- 2 Stunden Beographie.
- 2 Stunden Ralligraphie.

C. In ber Illten Rlaffe.

- 10 Stunden Latein.
- 6 Stunden Griechifch.
- 2 Stunden Deutsch.
- 2 Stunden Religion.
- 3 Stunden Arithmetif.
- 2 Stunden Beschichte mit Beographie.
- 1 Stunde Ralligraphie.

D. In ber IV ten Rlaffe.

- 6 Stunden Griechifch.
- 2 Stunten Deutsch.
- 2 Stunden Religion.
- 3 Stunden Arithmetif.
- 2 Stunden Wefdichte mit Geographie.
- 1 Stunde Ralligraphie.

g. 50.

Diefe Stunden follen in jeder Rlaffe, mit Ausnahme bes im S. 21. bemerkten Falles, von ihrem Lehrer übernommen . werben; auch hat berfelse fich ju bemuben, ben Bleis feiner Schuler allein und ohne Bephulfe von haustehrern ju ordnen und zu bethatigen.

Ø. 31.

Ben Erfullung biefer Obliegenheit foll es ihm geftattet fenn, fich nach eigenes Babl von einem fur bas Lebramt ges prufter Ranbibaten, als von einem Affir ftenten, jeboch in feinem Benfenn und une ter feiner Leitung, Bulfe leiften gu lafe fen. Diefe Buife foll fich hauptfachlich barauf erftreden, baf ber Mfiftent gur Mufrechthaltung ber Rube und Murmert: famteit in ber Schule mitwirfe, Die von ben Schulern gelieferten Sausaufgaben burchfebe, auf Orbnung in ibren Seften bringe, bas jum Memoriren aufgegebene Penfum abfrage; feineswegs aber barauf, baf er auch jur Correttir ber von ben Schulern wochentlich in ber Schule aus: quarbeitenben Erercitien verwendet merbe, ober in mefentlichen Studen bes Unterrichtes als felbittbatiner Stellvertreter bes Bebrers ericbeine.

Ihm fonnen von bem Lebrer bie Schwachren ber Riaffe nach vorfaufigem Beneb, men mit ben Eiteren und bem Suberftor jugewiesen werben, bamit er mit ihnen, gegen ein von bem Subrettor mit Gins verflahmis ber Ettern ju beftimmenbes honorar, in außerordentlichen Stunden ben Schulunterricht wiederhole, ihre Borbereitung leite, ihre Thatigkeit wede und orbne.

An biefen Repetitionen foll er auch, gegen ein aus ber Schulfaffe zu erheben, bes Reichnig, bie Aermeren Theil nehmen ju laffen verpflichtet fenn.

Titet IV.

Bon Eintheilung bes Schuljahres, Aufnahme, Auffleigen, Fortgangs, Beftimmung und Preifen ber Schuler.

S. 32-

Das Schutjahr beginnt fur Die lateir nifche Schule mit bem 16. Oftober.

Sein erftes Semefter endet mit bem-Sonnabend vor Palmfonntag.

Das zwegte beginnt ben Mondtag nach ber Gerwocke und endet mit bem 31. Aus guft. Aufer ben baburch beşichntet nie tien zu Defer und December, 14 Lagen zu Oftern und 6 Wochen im Berbit, goll bie Schule allein an Sonne und Feftragen geischliefen fepn.

6. 33.

In die erfte Klaffe foll feiner aufges nommen werben, welcher nicht ben fleinen Ratechismus inne hat, lateinische und beuts fde Schrift fettig ichreiben kann, in ben Anfangsgrunden ber beutschen Sprache gehorig unterrichtet und in ben einfachen Rechnungsarten geubt ift.

S. 34.

Die Aufnahme in eine hohere ale die unterfte Rlaffe hangt bavon ab, bag ber Schuler bie ben nieberern gestellte Aufgabe genau und grundlich geternt bat.

Bey benjenigen, welche aus irgend einem Privatuntertichte eintreten, entscheibet eine von bem Lebere-Rache ju globe tenbe Prufung, ben ben Schulern ber Anfalten bas bon bem Lebrer-Nathe gefällte Urtheit über iber Reife.

Das Muffleigen ber nicht fattfam befabigten ift mit rutffichtlofer Strenge gu werhindern.

Q. 35.

Bur Beftimmung ber Reibe, in wele der bie Schuler rudfichtlich ihres Forte ganges in ben einselnen Babern auf eine ander folgen, follen haupflaciich die frift; tiden Schularbeiten gebraucht werben.

Im Cateinifden und Griechifden fok en bau bie in ben S. S. 15. und 18. be geichneten schriftlichen Gerettien bienen, und in jedem aubern Tache alle 6 Wochen zu biefem Zehufe eine febiffliche Arbeit in ber Gule ausgeführt werbeit

6. 36.

Wenige Tage vor bem Ende bes Schull jahres follen in Gegenwart bes Scholar,

chates, bes Subrectors und bes einschlagigen Lebrers, unter fregem Butritt bes betheiligten Publifums, mit jeber Rlaffe Prufungen aus fammtlichen Lehrfachern vorgenemmen werben.

Bur Bermeitung einer, blogen Schein beabsichtigenben Borbereitung, sollen bie Abschnitte jebes Lehrgegenflankes, woraus geprüft werden wied, unmittelbar vor dem Anfange der Prüfung von dem ersten Mitglied bes Scholardats bestimmt werden. Auch sind beg diese bes Scholardats bestimmt werden. Auch sind beg diese Prüfungen die schrifte lichen Arbeiten der Scholer vom gangen Jahre vorzustagen.

6. 37.

Am Schliffe bes Jahres wird burch einen gebrudten Ratolog, ber die Nammber Schäler in alphabetischer Ordnung nebft Angabe ihres Alters, Geburtsortes und bes Standes ihrer Alters, Geburtsortes und bes Standes ihrer einen anthalt, ber Fortgang ber Schäler sowohl im Allgemeisten als in jedem einzelmen Lehrsache ber Bannt gemacht,

Die Art ber Berechnung bes Fortganges ift von bem Lehrer:Rathe jeber eingelnen Unftalt feftgufeben.

Ben einer geringen Berichiebenheit zwis ichen ben Forischritten zweper ober mehr erer Schilter, foll berjenige, welcher burch feine Auffuhrung zu bebeutenben, ober wiesberholten Beschwerben Anlaß gab, bem Sittlicheren im Plage weichen.

· 6. 38.

Bey ber feyerlichen Bertheilung ber Preife am Ende bes Jahres, follen in jeber Riaffe aus bem allgemeinen jabriden Fortgange, nach Berhaltnig ber geringern ober größern Angahl ber Schafter wey bis vier, außerbem aus jede m einzelnen Lehrfache ein Preis, höchfens, und nur im besonkten fällen zwey, an biejenigen Schuler ausgetheilt werten, welche bie Erften im Fortgange find.

S. 39.

Die Preifebuder fur jebe Rlaffe follen immer von gebiegenem inneren Behalte fenn.

Ihr Geldwerth ift nach ben gegebenen Mitteln gu bemeffen.

g. 40.

Beugniffe über Fortgang und Betragen follen einem Jeben, Enfuren aber nur für ben fall ausgefettigte werten, wo Meiß und Betragen bes Schülers tabelhaft gewesen ift, und bie Eltern ober Bermand: ten besseiben bie nahre Angabe barübes ichriftlich begebren.

Titel V.

Bon ben Lehrern ber lateinifden Schule.

5. 41.

Bon ben Lehrern ber zwen unteren Rlaffen ber lateinifchen Schule wird als

Binbeftes geforbert, bag fie bas Gymnafium, und von ben Lehrern ber were ober ten Klaffen, bag fie einen wenigftent guejabrigen philosophifchen Rurs, an einem Lecum ober an einer Universität, absolv witt haben.

6. 42.

Die erforderlichen Kenntniffe haben die Lehramti-Kanibaten für die jurg unteren Kassen im Prusung zu bemöhren, wels de auf Anordnung der Kreis-Regierung von einem Emmassat-Kector mit Beggiedung einiger Gymnassat-Professer mündlich und schriftlich zu halten ist.

Die baben an bie Ranbibaten ju ftellens

ben Forberungen find:

- 1) Siderbeit in ber lateinischen Gram, maif dberhauft, mit vorzüglicher Berüdlichigung bes etwnelogischen Beiteleis; richtige schriftliche Ueberseung eines solden beutschen Städes, wie es ben Schleen ber oberften Rielle wor bem Abgange gur Universität vorgelegt wird, ins Zateinische; Sicher heit in ber Quantielt; vollige Fere tigkeit in ber Cuantielt; vollige Fere tigkeit aus Elgar, Cornelius Nepos und Dobie Metamerphofen.
- 2) Reines und richtiges Sprechen und Schreiben ber beutschen Sprache und Renntnig ihres grammatikalischen Baues.

5) Renntnif ber gesammten Lebren bes Chiffenthums, ber Arithmeist, ber Geographie, insbesondere Deutschands und Bayerns, ber allgemeinen Seschichte, insbesondere ber beutschen und ber bayerischen, bann bie Anslangsfründer ber Naturgeischichte.

§. 43.

Ueber bie Prüfung ift ein Protofoll ju entwerfen, weldes ben Befund berfelben und eine meglicht vollfandige Schilberung ber Fertigteiten und Abhigfeiten bes Beprüften enthalt, und von ben fammtlichen Gliebern ber Commission unterzeichnet mirb.

Diefes Protofoll ift ber Kreis: Regierung vorzufegen, welche bem Ranbibaten auf ben Grund besfelben bie Busaffung gur Schulpraxis ju ertheilen ober ju versagen bat.

5. 44.

Die Beit zwifden feiner Prufung und Unftellung foll ber Kanblbat in ber Schule prais zubringen, bas beifit, als Privatfebrer ober als Uffiftent und Repetitor an einer lateinifden Schule.

Die Schulpraris bauert wenigstens gweg Jahre, und bie Unftellung bes Ranbibae - ten barf vor bem Enbe feines ein und gwanjigften Lebensjahres nicht erfolgen,

S. 45.

Die Lehrer ber bepben obern Rlaffen

ber lateinischen Schule follen ben philosophischen Aurs an einer. Universität ober an einem Pretum abfoleite haben, und ihre Kenntniffe burch eine Prüfung exproben, welche auf Anordnung ber Reisi-Reisigkung in einer Kreishauptstad von bem Rettor und ben fammtlichen Professen bes Gymnasiums mit Beggiebung bed Suberestoa mündlich und schriftlich zu halten ift.

Die baben au bie Randibaten gu ftels lenten Forderungen find:

- 1) Genaue und vollfanbige Kenntnis ber fateinischen Grammatif in ihrem gangen Umfange, Utebung im guten lateinischen Stpl und in Berfettigung gusammenhangenber Stude im elegif ichen Bersmaße, Gewanbeit in Ert flarung von Stellen aus Ciceros Brite-fen, Casor, Louis und Dobbs Metamorthofen oder Efezien ex Ponto.
- 2) Siderheit im etymologischen Theile ber griechischen Oranmatif mit Beschaftnang auf bie attischen Formen, Renntnig ber vonnehuften syntaltiichen Gesetz bieser Sprache, sertige Ueberfehung und Erflarung von Stinden aus einer griechischen Gesesonau thie ober Zenophons Anabasis.
- 5) Deutscher Styl und beutsche Berfes
- 4) Grundlich e Renntnig ber Bahrheiten bes Chriftenthumes, vollftanbige

ber Arithmeilf in throretifcher und praftifcher Beziebung, ber beutichen und bedperifden Gefchichte, neht ber Uteferficht ber allgemeinen, und bem Bichtigften aus ber Naturierefchichte, ber alten Literaturgefchichte, fammt ber alten Geographie.

Mit bem Protokoll und ber Bulaftung jur Schulpragis wird es nach ber Borfchrift bes S. 45. gehalten.

S. 46.

Nach Ablauf ber Schulpraris werben auch abei aber bei fallen purch bieldler Prilimge Comnifficon praftiche Prifungen, somein ibn bie Randbaten bes Lefrants ber begben untern Rlassen, als ber begben oberen abgrhalten, wodep bie felben burch schriftliche Beantwortung von Fragen über Merthode im Allgemeinen und in Rudflicht auf bie einzelnen Leftheber in Russen und von Schulbraten und Gereigten, burch Schulpatten und Gereigten von Schulerarbeiten, Beweise ihrer praktigden Fertigfeit zu geben verbunden sind

5. 47.

Die Anstellung ber Lebert ber bepben und ber Eriber ber beiben und bei Reid-Regiderungen mit Angeige jur aller-bochiten Stelle; bie Anstellung ber Lebert ber begben oberen Raffen aber burch bas Staat-Romittelium be Inneren.

Es foll übrigens feiner angeftellt wer:

ben, über beffen Sitten Reinheit und relis gibfe Befinnung frgend ein Zweifel obwaltet.

7. 48.

Auch tiefenigen, welche fich ju Lehr: fiellen an einem Cymnafium befähiget haben, tonnen, auf Bewerbung, Lehrstellen an einer lateinischen Schule erhalten,

Titet VI.

Bon ber Soulgucht und ben Scholarchaten.

5. 49-

Icher Lehrer ift fur Bucht und Ord, nung feiner Rlaffe verantwortlich und verpflichtet, aber ben Fleiß und bie Sittlichfeit ber Schuler ju machen.

Er hat bestwegen über fie in ber Schule bie uneingeschrichtet Aufficht umb bie volle bie unteingeschrichte Beiohungen gu ertheisten, und Serafen, mit Ausschlig ber Dimiffion und Ertluson zu verhangen, Estern und Borminder von den Tehlern und Bergebungen ber Gabler im Renntnis zu fegen, Rachfrage über sie im elterlichen Jause oder bey ben Miethberren entweder jeiblt zu hatten, ober burch den Pebell balteu zu lassen.

Die Dimiffion (Entfernung von ber Anftalt, ohne bad Recht ju verlieren, in eine aubere auf Probe aufgenommen werben zu tonnen) fann bep.wieberhoften Beweisen von unbeftegbarer Robbeit, Uns fittlidfeit und Erdgheit nar mit Juftimmung bes Subrectores; bie Erflusion (Musfditigung vom fammtlichen lateinifen Schulen) nur nach bem Ausspruche bes Zehrer. Rathes, in Bemeinschaft mit bem Scholarchate, verbangt werben.

Dur gegen ben Ausspruch ber Erflufton ift eine Berufung an bie Rreis-Regierung, bann aber fein weiterer Refurs mehr ge flattet.

Ø. 50.

Finbet ber Lehrer in irgend einem Falle frin Anfehen, gegeniber ben Schilten ober ibren Angeheigen, verleht, o bat er ih an ben Subrector ber Anflalt zu wenben, bem es dolligt, ohne Bergug einzuldreiten, und bie nothige Abhalfe zu leiften ober zu veranlasten.

Ø. 51.

Der Subertor ber Anflat, weddem bie allgemeine Auflicht über bieftle obliegt, hat mit allen geeignetem Mitteln babin zu wirfen, baß in dem Unterzichte, wie in der Schulzucht, überall zwedmäßig und gleich verschern werbe. Er wacht also darz über, daß ide Stunde dem vorzeschreiten nn Zwade vollfländig gewidmet, die Kube in dem Gedulgehabe und in den einzelnen Klassen erhalten, die Schulzersdummistigerugt, die nur einterenden Schulfertigerugt, die nur einterenden Schulferige gegutst, die nur einterenden Schulferige intonn it, sogsstützt gorrigit, die vorzeschreiten Schulferige

tionen gewissenhaft entworfen werben te. te. Er ift zu wenigstens vier amtlichen Betr samtlugen im Jahr mit allen Lehren verpflichtet, wo jeber Lehrer feine Bemers fungen, Anfragen und Walniche ber Berrathung unterwerfen fann.

Das Protofoll barüber wird von allen Theilnehmern unterschrieben, und ben Aften einverleibt.

Ansteifonder fommt bem Borfleber ber Anflat ju, auf das Betragen der Schüler ins und angerhalb der-Schule, namentlich in der Schulfliche, gu achten, wenn es bei sonders tabelnswerth ift, Ettern und Borzmander davon zu unterrichten, und biefe auch jur Mitwirtung aufgefeben, damit die Schüler von ungerigneten Bergnügungen und Berftrenungen sern und Berftrenungen sern gehalten werben.

Ueber bie in ber Stadt nicht einheimiiden Schiler aber hat er, in so ferne beren Ettern, bie bierin Eltern Dertretenben ober Bormunder nicht schon eine besondere Aufficht aber sie angevornet haben, unmitetsar bie firengsse Aufschaft zu üben, und insbesondere barauf zu sehen, bag biefelben nur in solchen Sulgen wohnen ober speifen, bie er baun ift aceiante etflärte bat.

6. 52.

Das Scholarchat foll aus einem Beift: lichen bes Ortes, einem Mitgliebe bes Ma-

giftrate und ber Gemeinbebevollmächtigten, und in ben Gymnafialftabten jugleich aus bem Rector bes Gymnafiums beftehen, welcher ben Borfit barin führt.

Die Mitglieber bes Scholarchats ton nen ber Sigung beywohnet, in welcher fich bie Lehrer über bie Schulangelegenheiten am Anfange bes Schulahres berathen. Sie erscheinen ben Schulvistationen und ben Schulpfrüfungen, um fich von bem Jufianbe ber Anfalt Keuntniß ju versichaften.

Wo ber Subrector in schwierigen Sillen ber Disciplin allein zu versahren Bebenfen eträgt, ift bas Scholardat verbunden, auf feine Sinladung fich zu versammein, und in Gemeinschaft mit bem Lehrer Rathe bie Sache zu entscheben.

Eben fo haben bie Scholarden bem Subrector bey feiner Mufficht auf bie Schuber auger ber Schule nach allen Rraften bezu juffeben, und ale Mertreter ber Schule beber Gemeinde bahin ju wirten, bag fie bey Anfeben und Ehret erhalten, und ihr Bebeitor beführtet werbe.

g. 53.

. Wo ein Scholarchat nach vorflebenben Bestimmungen nicht errichter werben fann, sollen die Befugniffe und Obliegenheiten ber Lokalicul, Inspection ubewtragen werben.

Titel VII.

Bon ben Schulvisitationen, ben Befug, niffen der Gymnafial:Aectoren in Angehung ber lateinischen Schule, und von bem Berhaltniffe ber Unftalt gur Kreis:

Regierung.

S. 54.

Um bie Einhaltung bes Leftplanes, ben Unterricht und. Die Buch ber latenis fen Schule ju gewährleiften, follen von Beit ju Beit in allen Kreifen Bifitationen fammtlicher lateinischen Schulen gehalten werben.

g. 55.

Bu biefem Behufe wird fur jeben Rreis ein Schulvifitator ernannt werben, welder bas ibm aufgetragene Gefdaft gegen Bezug angemeffener Diacen zu verrichten hat.

S. 56.

Der Schulvifitator hat ben feiner An-Funft an bem Orte ber lateinischen Gdute ich mit bem Subrector und bem Schoe larchate in unmittelbaten Bertefpr ju fer gen und fie über ben Bang und bie Bebafrifife ber Anftalt ju vernehmen.

Er hat hierauf Die einzelnen Abtheis lungen ber lateinifchen Schule in Gefell: ichaft ber Scholarchen und bes Subrece tors ju besuchen, fich von bem Bang und ber Methobe ber Schroottege genau gu unterrichten, bie schriftliden Aufgaben an bie Schüfter felbft gu geben, bie schufelte den Arbeiten berfelben einzusehen, und nach Befund ben Einzelnen Lob und Tar bet gu ertveifen.

Er hat endlich in einer Busammenstunft ber fammtlichen Lehrer und Scholarchen, sich mit ihnen über feine Beobs achtungen zu unterreben, und biese in einem Berichte an bie Kreis-Regierung barjuligen.

S. 57.

Wo ueben einer lateinischen Schule qualeich ein Chamnafum befleht, fommen gwar bem Subrecteye bie burch §. 52. auch gesprochenen Besugniffe und Obliegenheisten ju, jedech ift er in Allem ber Oberaussicht bes Gymnasial-Rectors untergeorbret.

Legterer fuhrt in allen Lehrer-Berfomme. lungen ben Borfib, und tann feine uber Lehre und Bucht gemachten Bemertungen entsteber ba mittheilen, ober ben Subrector allein, wie auch ben Schulofiftator bamit befannt machen; eben fo fteht ibm frep, biefelben nöthigenfalls an bie Rreid-Regierung und felbft an bas Staates Minifferium bet Innern gelangen gu fassen.

6. 58.

Defigleichen feht bem Rector bes que nachft geiegenen Gymnafiums, in welches bie Schlier ber lateinifchen Schule gewöhnlich übergeipen, die Befugniß zu, die
Bemertungen über Leftee und Buch bersfelben, welche ihm die Beobachtung der
aus ihr hervorgehenden Beflinge an die
Jand gielt, dem Subercert, den Scholarchen oder dem Schulvliftetor mitzutheilen, auch au die Kreif-Regierung, oder im
Rall er es für nötlig findet, an das Staats,
Ministerium des Innern zu beinigen.

°6. 50.

Die Reeis-Regierung bat über bie fateinifche Schule bie ibr über ben gangen Unterricht im Reeise verorbungsdmößig guflehende Oberaufficht auszulben, babep aber bie Erdngen zu achten, bie gur Seloftflabigfeit biefer Anfalt in ihrem Innern feffgeseth ind.

Sie hat beghalb alle Reflamationen in Cachen, die von der Entscheidung des Subrectors, der Lehrer und der Scholar; den abhangen, an biefe zu verweisen.

Dagegen son fie bie im Laufe bes Jahres sich erzebenben Anfragen und Bei schwecteres, welche auf ans berm Wege nicht erledigte werden fonnen, so fobrebtlich und bestimmt als meglich ber scheiben. Am Schliffe jedes Jahres hat fie von bem Subrector einem Vericht über ben Justand und bei Ledursniffe ber Schule zu empfangen.

\$. 60.

Im Uebrigen richtet fich ble Competeng ber Rreis-Regierungen in Bejug auf bie foteinischen Schulen, nach ben Bor- fchriften ber allerbochften Berordnung vom 17ten December 1825.

B. Bon bem Gymnaftum.

Etret VIII.

g. 61.

Das Gymnasum hat bie Beftimmung, ben in ber lateinischen Schule ertheilten Untereicht in allen Zweigen weiter gu för bern, und vorzüglich bie bem Studium ber Wiffenschaften sich widmenbe Jugend firt bie Universität ober für bas Epceum grundlich vorzubereiten.

Ø. 05.

Das vollfindige Gymnafium beflett aus vier Klaffen über einander; nur aus ber vierten Klaffe findet der Uebertritt an eine Universielt, an ein Zpeeum jedoch icon aus ber britten Rlaffe flatt.

S. 63.

In fleineren Stabten, beren Mittel gur Ginrichtung eines vollfianbigen Gymnafiums nicht hinreichen, foll es gestattet fenn, Gymnafien von brey ober zweg Rlafe fen anguordnen.

\$ 54.

Ein Gonnafium ju haben, ober auch ein nicht vollftandiges einzurichten, foll jes boch nur benignigem Geldren erlaubt fon, bie im Befige einer vollftanbigen lateinis fign Schule find.

g. 65.

Im Omnnafium foll für jede Rlaffe ein eigener, für die Mathematit jedoch ein ben vier Rlaffen gemeinsamer Lehrer, alle mit dem Litel von Omnnafial. Profesoren, angefellt werben.

Die Religionslehre wird von dem Lehrer der Klasse, wenn er ein Geistlicher ift, außerdem von einem au Gymnasium, oder sonst am Sise des Gymnasiums angestelle ten Geistlichen vorgereagen.

5. 66.

Das Rectorat bes Symnafiums foll in ber Regel mit ber Profeffur ber obern Rlaffe verbunden fenn.

S. 67.

Ben übermäßiger Angahl ber Schuler werben Abtheilungen neben einander ger bilbet und verschiebenen Lehrern übergeben. Bo bie Ueberfullung burch bas gange Gons nafium geht, follen von einander unabhan, gige Emmafien errichtet werden.

Titel IX.

Bon bem Unterricht im Gymnafium.

S. 68.

Ser bem Gymnassaf. Unterrichte in ber alten flagischen Literatur wird bie in ber lateinifen Soches gu erwerbende Senning in ber Grammatif vorausgeseigt, umb bie Beit, bes Gymnassums, in fo sern sie beisem Umterrichte anheim fäller, ist bessimmt, tiefer in bie alten Sprachen einzuführen.

S. 69.

Die alten Klaffifer follen behhalb mie Rucfficht auf bas jugendliche Alter gewählt und in einer naturgemäßer Ordnung nach einander erflart werden.

In ber Regel ift von ben hifforiferu ju ben Rednern und Philosophen, von ben Epifern ju ben Lyrifern und Dramatifern, fortgufchreiten.

S. 70:

Auch follen bie Schüler ben ber Err klarung bes Einzelnen nicht langer, als bie Essimp ber Schwierzigsteiten es burche aus nothig macht, aufgehalten werden, und bie Lehrer wohl bekenken, baß file nicht barunf ausgehen burfen, Brammatiller, Kritifer und Archäologen ju erzieben; dag vielmehr ber Sauptzwed biefes Unterrichtes ift, ju vertrauter Bekannticaftmit ben Claffifern ju fubren, und baburch ben Sinn fur bas Babre, Gute und Schone ju bilben, und ju ftaren.

Demnach ift bie Erklatung auf basjenige, was jum Befiehen unentbehrlich
ift, einzuschaften, vorzigliche Ausmerte,
samteit aber auf bie Folge und Berbinbung ber Webarten, bie Wahl und Stefeilung ber Worte ju richten, und besonderbie eigene Ihatigetet ber Schüler baburch
ju aben, bag fir unabliffig angehalten
werben, in bem Uebersiehen nach bem
entsprecheben beutschen Ausbrude ju
ftreben.

S. 71.

Sheeftomathien und Anthologien follen am Gymnasium in der Regel nicht gebraucht, sondert gange Werte ber Schiffte, feller gelesen werden, wiewohl mit Ueberz gebung derzimigen Stüde, berem, Inhalt fur bas jugenbliche Alter nicht geeige net ist.

In einer Rlaffe' mehr els men lateiniche und men geriedifche Schrifteller auf einmal neben einander gu lefen, ift fo wenig gestattet, als mit ben Schriftellern mabrend bes Semesters zu weche-feln.

6. 72.

Rach Diefen Grunbfaben werben gur Musmahl ber Lehrer vorgeschrieben:

A. Ite Rlaffe

- 2) im Lateinischen; Julius Chfar, Jufitinus, eine Auswahl leichter cierconianischer Breife, bann Geroe's Bhicher von der Freundschaft und vom Alter, die Metamorphosen des Oviebius mit Auswahl, die Aeneide des Birgissus.
- 3) 3m Griechischen, Xenophons Anabasis und Hellonica, Plutarche Biographien, Aelian, Somers Obyssee.
 B. Hee Rfasse
- 1) im Lateinifchen: Livius, Galluftius, Cicero's Briefe, bie Fafti bes Dotbius, bie Arneibe, bie Burolica bes Birgilins, bie leichteren Oben bes Joratius.
- 2) im Griechifchen; Somers Iliabe und Obpffee, Berobotus, Tenophons Epr ropabie, Iforates, Die Enomen: bichter.

C. II Rlaffe

1) im Lateinifden: Cietro's fleinere Reben, besfelben Bader de oratore, und de claris oratoribus, bas gehnte Buch bes Quintiffanus, bes Zacitus Agricola und Germania, Deratius Oben und Epifel an bie Pisonen, Birailius Coroccia;

2) im Griechischen: Die olgnthischen und philippischen Reben bes Demofthenes, Zenophons philosophische Schriften, bestod, Die homerischen Symnen, und die leichteren Stude bes Euripides.

D. IVte Rlaffe

1) im Lateinischen: Cicero's philoso phische Schriften, Die quaestiones Tusculanae, Die Bucher de finibus bonorum und de officiis.

Tacitus Diftorien, Plutus Aulularia und Captivi; auserlesene Stude aus Lucretius, Catullus und ben Eter gifern, horatius Germonen und Evillein:

2) im Griechischen: Platos Apologie, Eriton, Menerenus, Laches, Charmides, Phaebon und Gorglas; Euris pibes, Cophoffes, Aeschylus, Pinbarus.

g. 73.

Es foll nicht nur bie Kunde bes Technischen ber alten Sprachen, so weit sie in ber lateinischen Schule zu erwerben ift, geläufig erholten und ergängt, sondern auch bie Bildung des lateinischen Ausbrucks begrändet und zur möglichsften Bolltom menheit gebracht werben. Deswegen sollen wochentlich estimation, enten der Beite gebracht werben. Deswegen sollen wochentlich estigische fich in den bepden oberen Klassen zu lateinischen Auffägen von größerem Umsange, weche erhoben, sowohl in ungedwiehere als auch

in gebundener Nede, angestellt, die Sprech, Utobungen sortgefiet und in den bepben um eteen Klassen eine eigener grammatifalischer Untereicht exthellt werden, der in der latein nischen Sprache, außer Prosodie und Metrif, eine erweiterte, genauer begrändetet, und ben feineren Sprachgebrauch erlauternde Behandlung der Sputaz, in der griechsichen Sprache einen vollständigen spracheit, auch den feine finamt Prosodie und den Stateften umsaße.

S. 74.

In der deutschen Sprache soll auf dem Chmmaftum ein grammatikalischer Unterricht nicht mehr ertheilt, dagsgen ein besto größeres Erwicht auf die Bilbung der Greicht auf die Bilbung der Styls getegt, und biefelbe bis zu einiger Bretigfeit in den verschiebenen Gattungen der Rede gestigtert werben.

Daber sollen bie Schler ber erften Bymnasialkfliffe ein Inteitung jur Bere fertigung fliener profusifer anfibbe erhalten; in ber zwepten Rlaffe aber eine zu nächst auf bie altflassischem Mufter zu ber gründende und hauptschflich muste zu ber zuhaben ein hauptschflich aus ihnen herz zuleitende Theorie ber rebenben Rünste ber ginnen, wedche sich für biese Klasse auf die Poetik, jedoch mit Zusichlus ber Dramat turzie, befordantet.

Lettere wird in ber britten Rlaffe bes handelt, und nach ihr bie Rhetorif begonnen, beren Bollenbung mit besonderer Berfidfich igung bes manblichen Bortrages ber oberften Rlaffe anbeim fallt.

Reben ben altflassischen Mustern sind biten piechered verliche mit in den Borz trag zu ziehen, jedoch auch die der neu europässischen Zieteratur, so wie die vorzäglichten lateinischen Dichter und Roberz der der gegen Jahrhumbert nicht zu überz gehen; stess aber soll dem theoretischen der prestische Unterricht überwiegend zur Seite aben.

§. 75.

Bur Bilbung bes beutschen Ausbrudes oben außer ber forgittigen Dehanblung besiesten ben bem manbliden lieberstegen, schriftliche Berbeutschungen vorzischen Wetellen ber Alten, Aussigs aus benfelben, wurd aus beutsche Allassigs aus benfelben, bet Heberschen ber gekängte Darftellungen bes Hautenbelte berilben, leinere Allassig aber über Gegenflände bes Gymnasiak linterzichtes, vorzöglich ber Geschichte, zur weilen auch metrische lieberschungen mit Nachbilbungen attilassischer woll um deigene bichterische mit richersche Ausschlichungen bienen.

6. 76.

Auch foll ben Schulern in einer Bibliothet beuticher Klafifer fur Schulen, eine, bie einzelnen Gattungen ber Profa und Poeffe umfaffenbe, Auswahl vorzüglicher

beuticher Werte, nebft einer furgen liebem ficht ber beutichen Literatur, gur eigenen Lefung empfohen und barauf fomobi fin ben Borträgen über bie Theorie ber reben ben Rinfle, als auch ber Lefung ber Rlafffer, mit Bezeichnung ber Rehnlichen ober Abweichenben, verwiesen werben.

S. 77.

Rudfichtlich ber fcbriftlichen Arbeiten, ber Ueberfetungen, ber Rachbilbungen, ber fregen Muffage, ber rednerifchen unb bichterifden Berfuche, wird bem Behrer, nach ben im Borgebenben enthaltenen Beflimmungen, bie Unordnung bes Gingel nen überlaffen , bemfelben aber genque Rors reftur ber in ber Schule bearbeiteten Aufgaben, fo wie fleifige Durchficht und Beurtheilung ber Dausarbeiten, gur Pflicht gemacht. Mugerbem aber follen in ben amen oberen Rlaffen jebes Jahr gegen Ende Julius und Unfang Mugufte umfaffenbe fdriftliche Arbeiten, ju melben ber Lebrer Stoff und nothigen Ralle Diepolition angugeben bat, geliefert, und bagu mabrend gwen 2Bochen bie Dadmittage fren gegeben merben.

g. 78.

Bur funftige Theologen und andere, bie fich hiezu melben, foll auch, jedoch in angerordentlichen Stunden, Unterricht im Bebraifchen, und gwar fur bie begben unteren Klassen nach einer Keineren Grammatik und Treihemathie historischer Stude, in ber Art ertheilt werben, daß in ber erften Gymnossals Klasse bie Formenlehre eingeübt wird, in ber juogten aber Lejung der Ehrelmathie und schriftlich Llebers fehung aus bem hebreisschein. Diese Nouecke mit einander abwechfeln. Diese Ubeung iss in besphen oberen Klassen und ist jichen Lüdwern der Allessen ber Palaimen und gradhten Abspeta fern Klassen den Palaimen und gradhten Abspetan schriftlichten ber Propheten sortzussehen Verlussehen

\$. 79.

Or Unterricht in ber Religionstehre foll am Gynnafum nach ben Grundigen fieber Confession, unter verfassungsmößiger Auflicht ber firchlichen Debörden, ertheilt, in ben begoben oberen Riaffen auch mit Lesung einzelner Buder bes neuen Testamments in ber Ursprache verbunden verben.

Daneben foll auch im Gymuafium jeber Zag mit einer Indachtsübung, wie biefelbe für bie lateinifche Schufe § 22. vorgeschrieben ift, begennen, und jeber Schüfter angehalten werben, an Somn und Reyertagen bem Gotterbienste seiner Rirche fleifig und ehrerbietig benjumohaen.

. 5. 80.

In ber Befdichte foll berfelbe Unterricht, wie in ber lateinifchen Schule, jeboch ausführlicher, und mit anleitenber

Sinmeifung fomohl ju ben Sauptquellen als ju ben vorzüglichften Bearbeitungen . gegeben und fo eingetheilt werben, baf er in ber erften ober unteren Rlaffe bie allgemeine Gefchichte vom Unfang ber biftorifden Beit bis an bas Enbe bes funfe ten Sahrhunderts unferer Beitrechnung, in ber grenten vom Enbe bes funften bis jum Unfange bes fedigehnten Jahrhunberts und in ber britten vom Anfange bes fechiehnten Sahrhunderts bis auf die neuefte Beit fuhre, in ber oberen Rlaffe aber bie beutsche Geschichte in ihrem gangen Ums fange mit befonberer Bervorhebung ber baperifden behandle. Dit biefem Unter: richte ift überall, jeboch nicht in befone beren Bortragen, bas Sauptfachlichfte aus ber politifden Geographie jedes Zeitraumes in Berbinbung gu fesen.

S. 81.

Was & 70 aber ben Breck bes Unterrichts in ber Philologie auf bem Gymnafitum bemettt wurde, gift auch von bem Unterrichte in ber Mathematife. Auch er ift nicht bestimmt, Mathematife zu bisben, sondern er folt reines Uebungsmittel für bie Schüler, und Borbereitung für das eigentliche Sudium ber Mathematife, und für die Kache fegn, bie sich auf je grun, ben und mit ihr verwandt sind.

Er beginnt in ber erften Gomnafials Rlaffe mit einer zwedmagigen Wieberholung

bes frubern arithmetifchen Unterrichts, und geht bann gur Buchftaben:Rechnung, und ben Gleichungen bes erften Grabes über.

In ber zweiten Rlaffe folgt bie Lehre von ben Potengen und Burgeln nebft ben quabratifchen Gleichungen.

In der britten Rlaffe bie Lehre von ben Proportionen, Logarithmen und Progreffionen, nebft ben Anfangegrunden der Longimetrie.

In ber vierten Rlaffe werben bie Unfangegrunde ber Planimetrie und Stereometrie gelehrt.

In ben benben oberen Rlaffen foll auch bie mathematifch : phyfifalifche Geographie in eigenen Stunden vorgetragen werben.

Findet ber Lehrer ben Schälter. Eursus geeignet, fo tann in ber zwepten Klaffe auch ber Binomial. Etgefab vorgetragen werben, so wie unter gleicher Borausfehung auch in ber vierten Klaffe bie Anfangsgrünbe ber benen Trigonometrie gefehrt werben fonnen.

g. 82.

Der bieher bezeichnte Untereicht foll, mit Einichiuß bes Siedaischen, in 24 wobchentlichen Stunden gegeben um beife auch im Gymnasium wie in der lateinischen Schule so vertheilt werden, bag auf vier Bormittage breg, im Sommer von 7, im

Winter von 8 Uhr an; bann auf zwen Bormittage zwen, und auf vier Rachmittage zwen Stunden von 2 bis 4 Uhr fallen.

Bon biefen Stunden'umfaffen

- A) In ber erften Rlaffe
 - 8 Latein,
 - 6 Gricdifc,
 - 2 bentichen Stol,
 - 2 Religionslehre,
 - 3 Beichichte nebit Beographie,
 - 3 Mathematif.
- B) In ber zweiten Rlaffe
 - 8 Latein,
 - 6 Griechisch,
 - 2 Theorie ber rebenben Runfte,
 - 2 Religionelchre,
 - 3 Beidichte nebit Geographie,
 - 3 Mathematit.
- C) In ber britten Rlaffe
 - 7 Batein,
 - 6 Griedifc,
 - 2 Theorie ber rebenben Runfte,
 - 2 Religionslehre, .
 - 5 Befdichte nebft Geographie,
 - 4 Mathematif nebft mathematifchiphys fifalifcher Beographie.

- D) In ber vierten Rlaffe.
 - 6 Latein,
 - 6 Griechifch,
 - 2 Theorie ber rebenben Runfte,
- 2 Religionslehre,
 - 4 Befdichte, nebft Geographie,
 - 4 Mathematit nebft mathematifchephy: fitalifcher Geographie.

In die den benden aften Sprachen ju widmenden Stunden find auch die fur die wochentlichen Stylubungen eingerechnet.

§. 83.

Diefer Untereicht foll mit Ausmahme ber Mathematif und mathematifch physicaliften Georgraphte, so wie ba, wo der Klaffenlehrer tein Geistlicher ift, der Reifs gionstehre, in jeder Klaffe von dem Professe bereifen ertheist werben, mogu noch wöchentlich zwe außeroedentliche Stunden im Bedalfchaft fommen, insefern nach der. Destimmung des §. 103 der Klaffenlehrer bereits aus dem Jedealschen gepraft ist.

Da gemaß der Stunden: Bertheilung der Professe der Mustematit in feinem Face nur vierzehn wöchentliche Unterrichtes funden terffen, so foll er, wenn er ein Geistlicher ist, auch dem Weigionse-Unterricht im Alassen welltsicher Professen, oder nach Thuistlicher unterficher verfrichte gegen unterficheigegen.

ftand in einer ober ber andern Klaffe ju bernehmen gehalten fen, bamit, wo mög, lich, bie Obliegenheit feines ber Gymenaffal. Professen in mehr als wechentlichen 20 ober 21 Unterrichtsfumben bestebe.

Ueberbieß ift es ben Klassenlehrern er laubt, nach ben Bestimmungen bes §, 31, einen sie bas Gymnassale Lehramt theocer tisch gepraften Kanbibaten als Affistenten anzunehmen, ber auf Berlangen und nach vorhergegangenem Einverstandniss mit ben Ettern und bem Gymnasale Nector als Repetitor zu verwenden ift.

S. 84.

Unterricht in ben neueren Sprachen, besonbere in ber Frangbischen, im Zeichnen, im Befang und Tentunft, foll für bies jenigen, bie ihn begebren, von besonberen Lehrern ertheilt werben, jedoch so, daß die als nochweibig vorgescheichenen Lehrstund nicht gestört und beeintrachtigt werben.

Turnubungen find im Sommer auf bie frateren Stunden ber fregen Nachmittage ju verlegen.

Uebrigens liegt bem Rector ob, bas Behorige vorzufehren, bag ber in biefen gachern angeerbnete und von ben Gingels

nen angenommene Unterriche mit berfelben Regelmäßigfeit, wie der übrige, bestach, und jede Art Unordnung baden, fo wie willführliches Ausbieden dwom, auf bas nachbridtlichte verhiete und gestrat werde. Ein Ausritt aus bemselben werden bes Gemesters ist in keinem Falle zu gestatte

Litel X.

Bon Cintheilung bes Schulfahres, Aufnahme, Auffteigen, Prafungen, Fortgangs, Bestimmungen und Preifen im Opmsnasium.

C. 85.

Das Schuljahr wird im Onnnafum, wie in ber lateinischen Schule (§. 32.) eine getheilt.

S. 85.

Die Aufnahme in bas Gymnafium foll von einer Prafung abhangen, welche ver bem Anfange bes Schulishres ein glebe Gymnafium mit benjenigen angustellen hat, bie aus einer lateinischen Schule ober aus dem Peivatunterrichte ben Eintritt in base felbe nachlichen.

S. 87.

Ein jeder, welcher die Aufnahme nachfucht, hat fich ben bem Chmnafial. Rector vor bem Anfange bes Stubienjahres ju melben, und fich über fein Alter, über ben

Drt und bie Urt feiner fruheren Stubia

Schuler, welche bas 18te Lebensjahr ichon jurud gelegt haben, follen nur mit Benehmigung ber Rreis Regierung in bie erfte Gymnasialklaffe aufgenommen werben.

S. 88.

Die Prufung far bie Aufnahme foll munblich und ichriftitich fenn, alle Lehr gegenstände ber lateinichen Schule umfafen, und von fammtlichen Lehrern bes Gymnasiums unter Leitung bes Opmnasial Rector's vollouen werben.

S. 89.

Ber in ber Ueberfegung aus bem Deut fchen in bas Latein nicht genugenbe Rennte nif bes einmologifden und fontaftifchen Theile ber Grammatif und Gicherheit in ber Unwendung ibrer Regeln, in ber leber fegung aus bem Deutschen in bas Grier difche, nicht Benauigfeit in ber attifchen Wortbifbung und in Betonung ber 200% ter, fo wie Runde ber fontattifchen Saupt: regeln, in ber Ueberfebung eines leichteren lateinifden Studes in bas Deutsche, nicht Reftigfeit in ber beutichen Grammatit, namentlich in ber Orthographie und Inter: punttion bemabrt; mer ferner ben ber munblichen Prufung aus ben fur bie benbon pheren Rlaffen ber lateinifchen Schule von geschriebenen Alaffitern und Lefebuchern nicht fertig überfest, und in ber Religionslehre, Geschichte, Geographie und Ariths metif bas fir bie sateinische Schule bestimmte te Maag von Kenntnissen nicht beweiset, soll in bas Gymnasium nicht ausgenommen merben.

Die fammtlichen Mitglieder ber Coms miffion find fur ftrenge und unparthepifche Bollziehung biefer Bestimmungen verants wortlich.

Ueber die Prufung ift ein Protofoll aufjunehmen, von fammtlichen Mitgliedern der Prufungs: Commission zu unterzeichnen, und an die Kreis-Regierung einzusenden.

g. 90.

In eine bobere Klaffe foll tein Schuler auffleigen, welcher nicht nach bem Uttheil eines Lebrers für biefelde vollkommen reig ift, und es wird fammtlichen Lebrern rud: fichtlofe Strenge in Berweigerung bes Borradens, fur ben Fall ber Unteife, jur Pflicht gemacht.

Mahrend ber erften feche Mochen ift jeder Alaffenlehrer wie bisher befugt, Die ihm zugefommenen und von ihm für feine Raffe nicht reif befundenen Schuler mit Benehmigung bes Rectors in Die tiefere zuradgumeisen.

Ø. Q1.

Alle biejenigen, welche ein Zeugnif aber bag, vollftanig abfolvirte Gymnafial' Stubium erhalten wollen, find einer Ab-folutorial Prafung ju unternerfen, welch von einer Commiffion, bestehend aus fammts lichen Gymnafial Professoren, unter Borifie bes Rectors, in Gegenwart bes Scholart chats, gehalten wirb.

Diefe Commiffion entideidet über Erstheilung ober Berweigerung bes Gymnafiale Abfolutoriums, ohne daß von ihr eine Berrufung flatt findet.

9. 92.

Die genannte Abfolutorial Prufung ift fdrifilich und mundlich.

Ben erfterer wird jur Erlangung bes Abfolutoriums geforbert; bag ber Bewers ber eine grammatisch richtige, von Barbar ismen und groben Germanismen frepe, Ueberfegung eines kurzen, deutschen Stüdes ins Lateinische, einen orthographisch reinen, deutschen Auffag mit gebiletem Ausbruck-, und ichriftliche Lösung einiger Aufgaben aus ben im Gymnalium vorgetragenn Theilen der Mathematik liefere.

Ben ber munblichen Prufung foll er aus einigen, in ber vierten und ben fraberen Rlaffen bereits gelefenen, alten Rlaffifern einen Abfchnitt richtig uberfegen und erklaren tonnen, in ben übrigen Sachern aber gute Renniniffe aus ben fur bas Symnafium vorgeschriebenen Lehrkurfen bewähren.

Nach ben Ergebniffen ber Prufung erz theilt ober verweigert die Commiffion bas Abfolutorium.

Sammtliche Mitglieber ber Commission find fur ftrenge und rudfichtlofe Bollgier hung biefer Bestimmungen verantwortlich.

Den Berweifen ausgezeichneter Renntsniffe und Bertigfeiten in allen ober eingelnen Prufungsprofigen, ift hierbere eine Inmertung in bas Abfolutorium aufzuneh,
men. Diejenigen, welchen letteres nicht
ertheilt werben fann, erholtene im RigfeitBeugniß, und muffen, wenn fie sich einer
neuen Prufung untergieben wollen, bie
Elasse wiederbofen.

Das uber bie Prufung aufzunehmende Protofoll ift an bie Rreis:Regierung ein: jufenben.

\$. 93.

Auch biejenigen Schuler ber britten Gmnnflattaffe, welche an ein Lycum überzugehen munichen, haben fich nach vorläufiger Metbung bep bem Rector, am Schuffe bes Jahres einer Abfolutorials Prafung ju unterziehen, für welche gang

bie Beflimmungen ber beyben vorhergeben ben Pacagraphen in Anwendung sommen, nur daß sich bir Prafung auf bie in ben ben erge erften Gymnassalflassen behandelten Lehzgegenstänte beschräntt, auch in bie zu ertyeistenben Absolutioren bie ausbedichtige Bemertung ausgenommen wird, baß hiedurch nur ber Ucbertritt an ein Lyceum gestattet sey.

\$. 94.

Wer fich ben Stubien in ber Alfiche widmet, einft ein Amt im öffentlichen Dienste gertangen, muß, wenn er ben Gymnassal kluterricht burch Privatsubien erfeben will, vor bet Julassung jur Abfolutorial-Prufung wenigstem bie vierte, ober um an ein Specum übertreten zu können, die drie febe diffentlichen Ohmnassallichterichtes bestäffentlichen Ohmnassallichterichtes bestächen

Wegen Aufnahme in eine ber begben genannten Rlaffen hat er fich vor bem Anfange bee Schufighers bey bem Reter ju
melben, über fein Alter und früheres Privafflubium auszuweifen, und in einer
burch ben Rector und famitiche Gymnaflat/Professoren vorzunehmenben schriftlichen
und mindlichen Prüfung seine Reife für
iem Rlaffe zu erproben.

V. 05.

Unter ben namlichen Borausfegungen

und Befchiankungen ift ber Befuch auswartiger Gymnafial:Anftalten, jedoch nur mit Ermachtigung bes Staatsministeriums bes Innern, gestattet.

ø. 96.

Bur Berechnung fomobl bes allgemeis nen jahrlichen Fortganges, als auch bes befonberen aus ben einzelnen Unterrichte: Begenftanben, follen hauptfachlich fdriftlichen Schularbeiten bienen. Defi: wegen foll wochentlich eine fchriftliche Ueberfegung aus bem Deutschen ins Lateinifde. ober aus bem Lateinifchen ins Deutsche, alle 14 Jage Gine aus bem Briedifden in das Deutsche, abwechfelnb mit Berfertigung eines beutiden Muffages, bann feben Monat eine fdriftliche Mufgabe aus ber Mathematit, und jedes Gemefter amen aus ber Befchichte, ausgearbeitet merben. Mus ber Religionslehre find feine fdrift: lichen Prufungsarbeiten ju liefern, fonbern es follen bie Ergebniffe ber mundlichen Drufungen gur Bestimmung bes Fortganges in Unfchlag gebracht merben.

\$. 97.

Dem Lehrer bleibt uberlaffen, ben Bertf ber beg biefen Striptionen gelieferten Arbeiten nach Anlage, Ausfahrung, und nach bem, was verfehlt ober gelungen ift, ju bestimmen, und barnach bie einzele nen Sepungen ber Schuler ju ordnen; ben ber Berechnung bes jahrlichen Totte ganges aber sowohl im Migemeinen, als aus jedem einzelnen Lehrsache Fommen die Bestimmungen bes 5. 57. jur Anwend bung.

S. 08.

Auch in jenen Rlaffen bes Gymnasiums, beren Schiller fich feiner Abfolitorials Prüfung ju unterzieben haben, sellen am Schiusse bes Schuljahres, wie in ber latei nischen Schule, offentliche Prüfungen gerhaten, und baber bie Bestimmungen bes §. 36 beobachtet werben.

\$. 99.

Mit dem Jahrestataloge, Dem eine furge, paffende Ginleitung voranguftellen ift, foll es im Symnaftum, wie nach §. 37 in ber lateinischen Schule, gehalten werben.

Die bisher mit denselben verbundenen Programme sollen funftig besonders gedrudt werden, und konnen als Einsabung ju ben Prüfungen dienen.

§. 100.

Ben ber fenerlichen Preifevertheilung am Schluffe bes Jahres follen Preifebucher, beren Angahl, Auswahl und Werth fich nach ben Bestimmungen ber fg. 58 und 39 richtet, an die Erften im Fortgange aus: getheilt werden.

S. 101.

Mit ben Beugniffen über Fortgang und Betragen, fo wie mit ben Cenfuren ift es im Gymnafium, wie nach §. 40 in ber lateinischen Schule, zu halten.

Titel XI.

Bon ben Profefforen bes Gymnafiums.

S. 102.

Diejenigen, welche als Professor am Bymnasium angestelle werden wollen, sind verbunden, sich über afademische Stubium auszuweisen, und sich einer boppelten Prifping, einer theoretischen und einer prafrischen zu unterwerfen.

S. 103.

Die theoretifche Prufung foll in ben bren Universitates-Stabten burch eine von bem Staats Ministerium bes Innern gu ernennende besondere Commission gehalten werben.

Sie hat fich theils munblich, theils foriftlich uber alle Begenftande zu erstreden, beren Kenntnig von ben Gymnafiallehrern geforbert wirb.

Gie umfaßt bemnach fur biejenigen, welche Rlaffenlehrer werben wollen:

- A) Latein und Deutfd.
 - 1) Ueberfetung aus einem ber fur bas Gymnafium vorgeschriebenen Rlaffiler ins Deutsche.
 - 2) Uebersehung aus bem Deutschen in bas Cateinische; welche bepbe (1. und 2.), rudlichtlich ber Richtigkeit und Angemessenberte bes Ausbruckes mit besonderer Genauigkeit zu wurdigen und als die hauptarbeit zu betrachten sind.
 - 3) Bearbeitung eines gegebenen Stoffes in lateinischen Berfen.
 - B) Griechifd.
 - 1) Uebersehung aus einem fur bas Grms nafium vorgeschriebenen Rlaffiter ins Deutsche.
 - 2) Ueberfegung in bas Briechische.

Die Aufgaben gur munblichen Ueberfetung aus ben alten Sprachen find in ber Art zu wahften, bag bie Prufung zugleich Metrif, Poetif, Rhetorif und Alterthumskunde beruhren kann:

- C) Sebraifd boch erft'zwen Sahrenach Befanntmachung Diefes Schulplanes.
- D) Logit, Pfinchologie, Anfangsgrunde ber Mathematit, und bas Allgemeine ber Naturwiffenicaften.

E) Geschichte und Geographie. Aus ben unter Lit. D und E bezeichneten Jachern, foll nur eine mundliche Prufung ftatt finden.

Ø. 104.

Rach ben Ergebniffen biefer gangen middigen und schriftigen Prajungj wird bie Raffe eber bas Prabifat vorzüg- lichet, febr guter, ober guter Kennte niffe für bas Gymnafallehramt burch bie Prufungs Commission ben einzelnen Kanbibaten ertpitt.

Bey Bestimmung biefer Vote wird auf im Bestäßigung in den alten Sprachen und in der Muttersprache überwiegende Käde- sicht genommen, so daß, wer in denseiben voezigästige Kenntnisse bewährt, in die erste klasse auch dann einzureihen ist, wenn er in den ábrigen Esgenständen nur die zweyte Note, und in die zweyte Klasse, wenn er in den übrigen Esgenständen auch nur die britte Note, und in die zweyte Klasse, wenn er in den übrigen Esgenständen auch nur die britte Note erhalten hat. Doch ist diese Beschichtung im Protokoll zu bemeeten.

Wer nicht wenigstens bas Prabifat britter Rlaffe ober gut befommt, ift fur bas Gymnafial-Lehramt als nicht hinlanglich befähigt zu betrachten.

S. 105.

Ueber die Prufung und die Musmitt-

lung ber Rlaffe wird ein ausführliches Protofoll entworfen, in welchem ber Gerhatt und ber Umfang ber Renntniffe ber Randbaten mit möglichfter Bestimmtigheit angegeben wird. Diefes Protofoll ist von fatterichen Gliedern der Gommiffion gu unterzeichnen, und an bas Staatsminister ium bes Innern einzusenden, welches hier nach bie Prüfungs Woten aussertigen läste.

S. 106.

Diejenigen, welche fich fur bas Lehr: amt ber Mathematit bestimmen, haben eine nach benfelben Grundfaben anguordnenbe Prufung aus ihrem Sache gu bestehen.

ø. 107.

Rach überstandener theoretischer Prasfung hat sich der Kandidat durch eine zweys jahrige Uebung im Lehrsache zu der praktischen vorzubereiten.

Als Pracis foll angeschen werben, wenn er als Affiftent beg einem Gymnasium, als Prafett in einem Erziebungs : Infitute ober sonft als Privatlebrer sich mit Unterzicht in ben Gymnasiasgegenftanben ber schödtiget hat.

9. 108.

Die praftifche Prufung foll jedes Jahr allein in der Saupt: und Refibengftabt,

von einer burch bas Staateminifterlum bes Innern gu benennenben Commiffion vollgogen werben.

Sie foll aus munblichen Bortragen uber einen lateinischen und griechischen Rlaffifer und aus einem Colloquium über biefelben bestehen.

ø. 109.

Da es bep biefer Puffing darauf anfommt, daß ber Kandibat feine Methobe,
klafifiche Schriftfeller zu behandeln, und
ber Jugend fruchtsar zu erklaren, ganz und vollffindig jeige, hiezu aber eine gründliche Borbereitung nothwendig ift, so follen jedesmal ein Jahr vorher biezeinigen lateinlichen und griechigen Schriftfleller, aus welchen die Stellen für die Puffung zu nehmen find, durch die Kreis-Butelligenzicktere befannt genacht werben.

ý. 110.

Ine Stellen follen von ber Commisfion unmittelbar vor bem Anfange ber Prufung bestimmt, auf besonderen Zetteln nach ber Jabi ber Kandidaten je eine lateinische und eine griechische bemertt, und biefelben in eine Uren niedergelegt werben.

Die Bortrage geschehen nach ber Ord; nung, in welcher bie Randibaten fich gur Prufung angemelbet haben. Jeber, ben bie Reihe trifft, zieht einen jener Zettel, und hat nach einer Biertelflunde, die ihm zur Ueberficht bes Stoffes gestattet ift, über bie ihm zugesallene Aufgabe ben Bor, trag in beuticher Sprache zu hatten.

S. 111.

Das Colloquium foll fich auf ben Infalt biefer Borträge beziehen, und bie Methobe, so wie bie Eründe, bie Berichtigung ober weitere Beftätigung bes Borgetragenen zum Begenstanb haben, und in lateinischer Sprache geführt werben.

J. 112.

Die praftifche Prufung fur bas Lehr fach ber Mathematit findet in ihnlicher Briefe Statt; boch werben bie Breige ber Wiffenschaft, aus benen sie geschicht, nicht im Boraus befannt gemacht, und beym Colloquium fann bie beutsche Sprache gebraucht werben.

S. 113.

Bey ber prattifden Prufung foll gwar haupfichtich auf Brimblichfeit und Jwede maßigfeit ber Behandlung flassischer Schrifte fleder ober mathematifcher Schrifte, aber auch barauf ein besondere Augenmert gerichtet werben, ob der Kandidat im Stanbe fey, feine Gebanften flat,

folgerecht und aufprechend zu entwideln und darzuftellen, ob in feinem Bortrage und feiner Saltung Ernft und Lebenbigfeit durchblide, ob er fich, zunächt in ber Muttersprache, rein, richtig und geläufig ausbrude, und ein gutes Sprachorgan befie ober nicht.

6. 114.

Nach bem Ersolge ber Prüsung wird jedem Kandidaten von der Commission bie Elasse von der Edmassische Glasse von der Edmassische Glasse von der Erstelle von der guter praktischer Befähigung für das Lehrant bestimmt, hierüber ein ausführt liches Poetofoll mit Angabe der Grande siches Poetofoll mit Angabe der Grande für diese Bestimmung abgefägt, von sammt lichen Gliedern der Gommission unterzeichnet und an das Staatsministerium des Innen eingefendet.

G. 115.

Die Anftellung fammtlicher Cymnafials Professoren geschiebt burch allerhochste Der frete und ift, wie ben ben übrigen Staatsamtern ber Berwaltung, bren Jahre lang provisorisch.

Es foll ubrigens feiner angestellt werz ben, uber beffen Sittlichfeit und religibfe Gefinnung irgend ein Zweifel obwaltet.

Titel XII.

Bon ber Bucht, ber Gemafr und ben Bers haltniffen ber Gymnafien.

6. 116.

Mit ber Schulzucht foll es im Allgemeinen in bem Chunnaflum wie in ber lateinischen Schule gehalten werben, und bie SS. 49, 50, 51 und 52 finben auf bie Gom nafien volle Anwendung.

Ø. 117.

Der Opmnassacteur hat in Verbindung mit der Opmnassacteur jur Einhaltung eines selften geregelten Lebend der Schleite beschoelte, ben Bedürsissen des Junglings und den Berbitmissen des Infagings und den Berbitmissen des Ortes und der Ansact ente fperechente Schulfabungen ju entwerfen, und, nach erfolgter Genehmigung der Kreis-Regierung, in Anwendung ju bringen.

6. 118.

Schwierige Falle und Gegenftanbe von Bidtigfeit, 3. B. Anorbnungen, um in bie Lebe: Mebbode Einheit zu bringen, follen in Conferengen ber Lehrer zur Berathung gejogen werben, welche anzuorbnen bem Rector zufemmt.

Much fann er, wo es ihm nothig icheint, bas Scholarchat ju benfelben bengieben.

6. 110.

S. 120.

Der Rreis:Regierung fieht ju, uber ben Stand ber Unftalt im Allgemeinen nach ben Bestimmungen ber allerbochften Berordnung vom 17. December 1825 ju machen.

Reflamationen aber in Saden, welche bem Rector, ben Lehrern und Scholarchen an entscheiben allein obliegt, hat fie an biefe ju verweifen; bagsgen bie im Laufe bes Jahres fich ergebenden Anfragen und Bes schwerben bes Rectors, in so ferne lesteren nicht auf anderem Wege abgeholfen werben Lann, mit möglichfter Schnelle und Ents ichiebenbeit zu erlebigen.

Enblich hat bie Reies-Regierung von bem Rector am Schulffe jebes Schul-Jahres einen Bericht über ben Juftand und bie Bes batfniffe ber Anftalt zu empfangen und mit ihrem Gutachten an bas Staatsministerium bes Innern einzufenben.

Titel XIII.

Bon ben Privat: Lehrern und ben Privat: Unterrichts: Anftalten.

g. 121.

Den Privats Untereicht, welcher ben öffentlichen Untereicht in ber lateinischen Schule und in bem Gymnassum erfeten, und nicht bloß jur Wieberholung ober Nachblife biefes bifentlichen Untereichtes bienen soll, kann Niemand ohne besonbere Erlaubniß dagu übernehmen, ausgenommen bie orbinieten Geistlichen, die öffentlichen Lehrer an ben erwähnten Anfalten und beren Affirenten, bann bie übrigen zur Schultzurätzuggelassen Lehrantis-Kandbaten.

§. 122.

Die Erlaubnis wird nach 6. 45 ber aller helten Berordnung vom 11. December 1825 von der Poliezy Belbede mit Worscheft ist Reies Regier rung ertheilt, und mit Benennung ber Kächer, auf welche sie lautet, öffentlich bekannt gemacht. Sie fann nicht ercheilt werden, wenn nicht ber Bewerber seine Abigsteit und Wardsjeteit durch Jeunglist, und namentlich die erstere durch das Zeugnisse des Gymnassackers an dem Orte, wo der Privat-Unterreicht gegeben werden soll, nadweistet. Diese Zeugnis des Gynnisch werden

nasial:Rectors muß, wenn es jene Erlaubniß begränden soll, enthalten, daß ber Bewerber beş iente von bem Rector angoodvoneten schriftlichen und måndlichen Prüfung bie erspotzelichen Renntnisse und Tectigkeiten bewiesen pode. The ib Passagn in von bem Bewerber eine Gebühr, die von der Reciss-Regierung sestgelicht wird, zu ense richten.

Dem Rector, und an Orten, wo nur eine lateinische Schule ift, bem Sub-Rector, ficht ju, bie Burudnahme einer bereits er theilten Erlaubniß jum Privat: Unterrichte ju begutadeten, wenn sich ber Privatlehrer berfelben unwürbig macht.

g. 123.

Die Erichfung von Privat-Unterrichts. Anftalten, die anftatt bet lateinischen Coule, ober bes Gymnassums bienen follen, bingt von ber Gruebmigung ber Reicht-Regierung ab, bie nach Bernehmung ber Bollen, bes böbe nicht andere, als auf bas Gutadien bes Gymnassansen, est auf bas bem nach let Aufsicht barüber zu übertragen ift, erfolgen foll.

" Munchen ben 13. Mary 1830.

Bergeichniß der Bucher,

nach ber gegenwartigen Schulorbnung fur bie bagerifchen lateinifchen Schulen herzuftellen ober zu mablen find.

Lateinifde Grammatit.

Lateinifche Chreftomathie in vier Rurfen, bagu ein Bocabularium und eine Auswahl von Studen ju Memorirubungen.

Lateinifde Anthologie.

Schulausgaben: a) bes Cornelius Repos, b) bes Julius Cafar, c) ber Fabeln bes Phabrus.

Elementarbuch jum Ueberfegen aus bem Deutschen in bas Lateinische in vier Rurfen.

Briechifde Grammatif.

Griechische Chrestomathie in amen Rurfen, bagu ein Botabularium und eine Auswahl von Studen ju Memorirubungen.

Elementarbuch jum Ueberseten aus bem Deutschen in bas Griechische in zweh Rurfen.

Grammatit ber beutiden Sprace.

Deutsches Lefebuch, aus profaifchen und poetifchen Studen beftebend.

Ratechismus' ber chriftfatholifchen Religion.

Ratechismus bet protestantischen driftlichen Religion, und ein biblisches Spruch: und Lieberbuch bagu.

Die heilige Schrift im Musjuge fur Schuler fatholifcher Confession.

Die heilige Schrift im Ansjuge fur Schuler proteftantifcher Confession, nach Mart. Luthers Ueberfebung.

Die heilige Gefchichte bis jur Ginfuhrung bes Chriftenthums im romifden Reiche burd Konftantin ben Großen fur Schuler katholischer Confession.

Diefelbe fur Schuler protestantifder Confeffion.

Lehrbuch ber chriftfatholifden Religion fur Die begben oberen Rlaffen ber luteinis fcben Schule.

Lehrbuch der proteftantischen chriftlichen Religion fur Diefelben Rlaffen.

Lehrbuch ber Arithmetit in vier Abtheis lungen.

Grundlinien ber allgemeinen Befdichte.

Deutsche Geschichte mit befonderer Bervorhebung ber banerifchen.

Unfangegrunde ber Geographie mit ausführs licher Behandlung ber Geographie von Deutschland und vornehmlich Bapern.

Rarten von der Erde, ben einzelnen Welttheilen, von Deutschland und Bayern.

Fur bie Opmnafien.

Lateinifche Profaiter.

Cicero (bie Werke von der Freundschaft und dem Alter, die Briefe, kleinere und größere Reben, de claris oratoribus, de oratore, quaestiones Tusculanae, de finibus, de officiis).

Livius.

Salluftins.

Tacitus (die Siftorien, Agricola und

Quintilianus (bas gehnte Buch). Zuftinus. Lateinifche Dichter (aufer einer Untho-

Plautus (Mulularia und Captivi).

Birgilius.

Poratius.

Dvidius (bie Metamorphofen und Faften).

Griechische Profalter.

Berobotus.

Eenophon (Anabafis, hellenita, Epropadie, philosophifche Schriften).

Ifetrates (auserlefene Reben und Briefe).

Demofthenes (olynthifche und philippifche Reben).

Plutarch (einige Biographien).

Plato (Muswahl mehrerer Dialogen nebft ber Upologie).

Melian (Muswahl aus ben vermifchten Ergablungen).

Griedifde Dichter.

homerus (Jliabe, Obpffee, Symnen). Beffobus (Werke und Tage, Theo, gonie). Die Gnomenbichter.

Pinbarus.

Die brey Tragifer.

Shulbibliothet beutfcher Rlaffifer.

ate Abtheilung - Profaiften. 2te Abtheilung - Dichter.

Anleitung jur Bildung bes beutschen Style.

Lehrbuch ber chriftfatholifden Religion in einer auf bie vier Chmnaftaffen bes rechneten Stufenfolge.

Lehrbuch ber protestantischen chriftlichen Religion in berfelben Abflufung.

Das neue Teftament griechifc.

Lehrbuch ber Mathematif nach bem im S. 81 fur bie bagerifchen Symnafien vor: geschriebenen Lehrstoffe.

Lehrbuch ber mathematifch = phpfitalifchen Geographie.

Lehrbuch ber allgemeinen Gefchichte fur Symnaften.

Lehrbuch ber beutiden Geschichte mit bes fonderer Rudficht auf die bayerifche Ber ichichte fur Gymnafien. Lehrbuch ber alten Geographie. Lehrbuch ber politifchen Geographie.

Sebraifche Grammatik. Bebraifche Chrestomathie in zwen Curfen.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



das

Banern.

Nro. 25.

Dunden, Connabend ben 10. July 1830.

anbalt.

Befanntmaßungen. Die Berbienfte bei Brubernn v. Bolibenberg, ju Dd, tanbgrichte Baltminden berrefin. — Giung bet Affeiglichen Grantenthe Ludfaffei. — Plartena: und Bandlein Bertich sebnen Erchieft istermeiden. — Gentebur bei Auferbeite bereite Debnit. — Bertichung jeben Erchieft istermeiden. — Gerfingen bei Bertichte Berticht in Debnit. — Bertichten leitung bei filterum Berbienft Eftenglichen. — Erchäung von Geserfelspräußen. — Indiquation. — Indiquation.

Befanntmadungen.

Staats - Ministerium Des Innern. (Die Berbienfte bes Freyberen v. Boitben : berg ju Deb , Sandgerichts Balbmunchen, betr.)

Dem Frenheren von Boithenberg

ju Deb, im Ronigliden Landgerichte Walde munden, ift es burch beharrliche viele Jahre hindurch mit der größten Aufopfe: rung fortgefehte Bemuhungen gelungen, zwanzig Jahren nur aus bichtem Gefitauche bestand, und einer Wilonis ahn.
lich fab, eine febr lebbaft und mit bem
besten Gesolge betriebene Spitgelglashutet
nebst einem Wohngebaude, bann Charten,
Reiber, Wasserleitungen und gute, zu beiben Seiten mit Obstbaumen besetzte Wege
herzustellen und fur ben Gottestienst und
Unterricht ber von ihm baseibst gebilder
ten aus fun und vierzig Tamilien bestebenben Gemeinde, eine Kopelle und Schule
quartubet.

In allerhulvvollfter Anerkennung bie fer ausgezeichneten Leiftungen und unber freitberen Berbienfte far vaterianbifde Gultur und Induffele haben Geine Mafeftat ber Anig allergadbigft zu genehmigen geruht, bag bem Frepbern v. Boitbenberg Allerhacht bere Boblafellen an beffen mit fo großer Aufopfenng, Ausbauer und Ginfidt burch geführten Unternahmungen affentlich burch

bas Regierungs:Blatt ju erfennen graeben werbe.

Munchen, ben 21. Jung 1830.

Beiner Roniglichen Majeftat Allerhochten Befehl.

v. Chend.

Durch ben Minifter: ber General: Gefretar, Fr. v. Robell.

Cipung bes Roniglichen Staatsrathes Musichuffes.

In ber Sigung bes Koniglichen Staats, raths: Aussichuffes vom 17. Jung wurden entichieben :

bie Refurfe:

- 1) bes Anton Mayer, Sausloher Sohn von Ingell, Landgerichts Traunftein im Ifarfreife, wegen einer Forftpoligen: Strafe:
- 2) ber Brofbegiterten Erhard Burgbarder et Cons. ju Durentfal, Landger richts Raila im Obermannfreise gegen die Rleinbegiterten bafelbt, wegen Gemeinber Bruthe Bertheilung;
- 3) bes Millere Johann Schufter gu Bagenater, Berrichaftegerichte Eichftabt,

gegen bie Bemeinde bafelbft, wegen Bemeinde:Dugungs-Untheil;

- 4) bes Abvotaten Schon in Deggenborf, Landge ichte gleichen Ramens im Unterbonaufreise, megen verfügter Progegftrafe;
- 5) bes Brauers Joseph Fru hmann von Gangtofen im Unterbonaufreise megen einer Matjauffdlags: Defraubation;
- 6) bes Abam Rothbauer von Graben et Cons. Landgerichts Deggendorf im Unterdonaufreife, gegen bie Gemeinde Seebach, Weiberedte Ablofung betr.
- Un bas Königl. Staats Minis fterium bes Innern wurden abaeaeben:

bie Refurfe:

- 7) bes Jofeph Muller und Math. Ronigbaum, benbe Muller in Walleshaufen, Landgerichte Landberg im Jfarfreife, gegen Johann 20 ibm ann bar felbft, wegen Wiefenwafferung;
- 8) ber Kleinbeguterten ju Poigen, Landgerichts Brud im Ifarfreife, wegen Bemeinbe:Walb:Bertheilung.

Pfarrenen- und Beneficien Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben folgende Pfatrepen und Beneficien allergnabigft ju verleihen geruht :

am 11. Jung b. 3. bie Pfarren

Stoffen, Kandgridets Canbeberg, bem jum Auratidemeffelden zu Schwarzenberg ers nannten Priefter Janay Mapr; — bie Pfarren Infofen, Landgrichts Pfaffenberg, dem Pfarren Seiph Wapr in Etwiebenberg, Landgrichts Griden in Simmerberg, bes namfichen Landgrichts Meiler, dem betwalften für Auftrechte, Jacob Wid wert, — bie Pfarren Alfreim, Land Commission Meiler, bei Pfarren Allefin, Land Commission Meiler, bei Pfarren Pfarren Pfarren Pfarren Bergerichts, Danb Commission Meiler, bei Pfarren pfarren Pfarren Pfarren Pfarren Den finne für fann Land Commission Meiler in den Grang Daffener zu Maurai —

am 18. Juny Diefes Sahres bie Pres bigerftelle an ber Soffirche ju Ct. Dis dael in Dunden bem gepruften Predigts amts: Conbidaten und Chulinfpector Dr. Magnus Bederer in Dinden: -Die erledigten Stellen bes Pretigere und Officiators in ber Soffirche ju St. Cajes tan in Dunden bem vormaligen Drebiger ju Ct. Martin in Cantebut und nach: maligen Pfarrer in Rubpolting . Lantgerichts Traunftein, Priefter Soferb Rerbie nand Damberger; - 'tie Pfarren Siltefingen, Cantgerichte Turtheim, bem Pfarrer Johann von Gott Rrant in Munfterhaufen, Landgerichte Ureberg; -Die Pfarren Oberfiblig, Lantgerichts Dab. burg, bem Pfarrer Joferb Deumaner von Schmitgaten, bes namlichen Lantges richts ; - bie Pfarren Zobtenrieb, Canb: gerichts Michach, bem Pfarrer Johann 66 *

Georg Botter ju Rieden, Landgerichts Friedberg; — die Pfarren Obersinningen, Landgerichts Sochstäte bei hate apfan fibel Waibel ju Kempten; — die Pfarren Indoorf, Landgerichts Landsbut, bem bere maligen Kurappiester Theodor Förtsch in Mathobet,

Seine Maje fat ber Ronig haben vermöge unterm 11. Juny b. 3. ert laffener Allerhochften Entfdiesjung bie von bem Freiheren von Ihmgen auf bie Pfarety Sölltich, Orfanats Waigen Dad, für ben dermaligen Pfarer Wifhelm Dittmar zu Burgfinn ausgestellte Praffentation zu genehmigen und berfeiben bie nachgesuchte landesfürstliche Bestätigung altergnabigst zu ertheiten gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig har ben ferner unterm 11. Juny b. 3. gu genehmigen geruht, baß bie Pfarren Breit tengugbach, lantgerichts Scheftlig, von bem herrn Ergbifchoft von Jamberg für ben bermaligen Erfedigungsfall bem Pfarrer Schalb Dauer in Schonbrunn, lantgerichts Durgebrach, verlieben werbe.

Seine Majeftat ber Ronig haben burch Allerbodfte Entidliegung von eben biefem Tage zu genchmigen geruht, ab von bem herrn Erbifchofe von Bamberg bie Pfarren Reufirchen am Gand, Landgerichts Lauf, bem bisherigen Dechant und Pfarrer Johann Georg Blitter, lein ju Rorbhalben, Landgerichts Teufch, nij, und bie Pfarren Lahm, Landgerichts Kronach, von bemfelben herrn Erzy-bifchofe von Damberg bem Kaplan Pancraz Schmitt zu hollfelb, Landgerichts gleichen Namens, verlieben werbe.

Seine Maje flat ber König har ben vermöge an die A. Regierung bes Oberbonaufreifes unterm 14. Juny b. 3. etalfierer Allerhöchten Entschieden von Münden und Fronfing für ben Pfarrer Johann Bopiff Wu nberte von Bolgfrichen, Landgrichten Khain, ausgestellten Pfischnation auf die Pfarrer Gulpach, Landgreichte Aichach, die Allerhöchfte Bestehn ung zu erbeiten gerücht.

Seine Majeftat ber Konig har ben vermöge an bie R. Regierung bes Rheintreifes unterm 18. Juny b. I. er laffener Alterhödiften Entfülisjung zu ger nehmigen geruht, baß bie tatbolifche Pfarz try in Cufel, Landfommisfariats gleichen Namens, von bem Bischofe von Spretbem Pfarrvifar Niclas Duy in Esmftein, Land: Commissariats Neufladt, verlieben merth. Seine Rajeftat ber Konig barben vermöge an bie A. Regierung bes Obermagnteifes unterm 11. Jung b. 3. ertaffener Allerbodifen Entschiefung zu genehmigen geruht, daß die durch den Zob bes Dommifars Pichler und burch bas Bortuden ber übrigen Bifare erlebigte fechte Bicarftelle im erzbifchbifdern Rapitel zu Damberg von bem Peren Erzbifche bortfelft bem Kaplan an ber Pfarren zu. 2. Krau in Bamberg, Priefter Friedrich Brumbach verlieben werbe.

Dienftes - Radridten.

Seine Majestat ber Ronig hat ben Sich unterm 14. Juny b. J. allergnbigft bewogen gefunden, bie etteligte Seftreidre und Jahlmeisters Stelle des Jauls-Ritters Orbens vom heiligen Georg brm A. Reichsberolben Ludwig von Coulon zu übertragen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben unterm 19. v. M. bie Bitte bes Obers Postamtefassers Borbolyer ju Rurnberg um Auhroersepung unter Ber zeigung ber Allerbachfen Zufriedenheit mit seinen 48 Jahre lang treu geleisteten Dienften ju genehmigen, und jum Berweser ber Ober- Poftamtefassiereftelle in Rurnberg ben bortigen Officialen Ignab Borbolger ju ernennen gerubt.

Seine Ronigliche Majeftat haben unterm 28. v. D. ju bestimmen grubt, bag ber Ober: Bollamtes Controlleur Bob, Ratl Schnriber ju Frankenthal mit bem Ober: Bollamtes Controlleur Briedrich Gr totf in Zweybtuden verwechfelt werbe.

Seine Dajeftat ber Ronig ba: ben Sich vermoge Muerhochfter Entichlief: fungen vom 29. Juny b. 3. bewogen gefunden, die Funftion ale Bechfelappele lationsgerichts : Rathe ben bem Wechfel: appellationegerichte fur ben 3far:, Regen: und Unterbonaufreis ju Landshut ben bortigen Rathen Graf von Lerchenfelb und Dettenhofer; und bie Funttion eines Bepfigere ben bem Bedfel: appellationsgerichte fur ben Regatfreis bem Appellationsgerichts . Affeffor . bortigen Gombart ju abertragen.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm i. July b. J. ben bieberigen Poftamte: Berwalter in Speper, Chriftian Girp, jum Poftmeifter bafelbft ju ernennen geruht.

Landrath bes 3fartreifes.

Seine Majefat ber König haben vermöge an bie A. Refereng des Jartreifes unterm 14. Jung b. 3. etr laffener Allerhöchen Entschieger Gelle in der Borftat Au erköbigte Gelle im der Borftat Au erköbigte Gelle im Bendrathe bes Jartreifes dem Stabtpfarrer ju Gel. Peter in Mandren Joseph Schue fter, bann auf die durch bas Albieben bes Appellationsgerichts Rathes de Baur ju Candbatt weiter eröffnete Stelle im genannten Candbathe, dem Gimon Wein einer für geruht. Dirth im Neuhaufen, ju berufen greubt.

Berleihung bes goldenen Berbienft-Ehrenzeichens.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermöge an bie R. Regierung bes Bfarfreifes unterm 18. Juny b. 3. erlassener Muerhochten Entschliegung bem Priefter Frang Zaver 3abiliato, vormaligem Konventualen des regulitten Chors herenstifts in Au, und reignitten Pfacter von hetbenstein, der Zeit in Mahlborf, in lehnender Anerkennung des delen Sinnes, welchen derschles durch jeine Stiftungen eines Wahlborf und einen Staffenhaufe in Mahlborf und einen Staffenhaufe in Mahlborf und einen Staffenhaufe in dem Angemeinian zu Freising, sowie durch den freiwillig über nommenn und nichtere Zahre hindurch beforgten Unterzidet schieger Anaben in den Anspageführen der alteinsichen Sprache an den Angageführen der alteinsichen Sprache an den Tag geligt bat, das golfden Etwal eine Civilver dien fl. Ehrengei, den altergnabigf zu erheiten greubt.

Berleibung ber Chrenmunge bes R. Lubwige-Ordens.

Seine Majestat ber König ha: ben Sich berumage Allerhadefte Enstalieft lung vom 11. Jung b. 3. allergnadigst bewogen gefunden, bem Gelwebel Justin Erlen bach vom A. Baper. 15. Linien: Justantier Regimente die Spremmunge des K. Ludwigs-Orbens hulbvollst zu verleifen.

Berleihung bee filbernen Berdienft. Ehrenzeichens.

Seine Dajeftat ber Ronig ba:

ben in Folge bes Muerhachftbenfelben über bie pon bem erften gandgerichts-Mffeffor Frang Berhard Draffer ju Roggenburg fcon ber einigen fruberen Beranlaffungen im Dienfte ber öffentlichen Gicherheit ges gebenen rubmlichen Droben von Umficht, perfonlichem Dtuthe und Entfchloffenheit, insbefondere aber uber bie neuerliche bienft: liche Musgeidnung besfelben ben ber im Monat November v. 3. als Berichts: Commiffar, unter fcwierigen Umftanben und mit eigener Lebensgefahr, vollführten Ergreifung und Berhaftung eines verme: genen Raubers, erftatteten Bortrag, Gich allerandtigft bewogen gefunden . bem genannten Affeffor in Afferbochft woblgefulliger Unerfennung bes Berbienftes, welches er fich ben biefer Welegenheit burch fein muthvolles Benehmen um bie offentliche Sicherheit wieberholt erworben, burch Allerhochftes Signat vom 15. Jung b. 3. bas filberne Cipilverbienft: Ebrengeichen allerhulbvollft ju verleihen.

Ertheilung bon Gewerbs - Pribilegien.

Seine Majeftat ber Ronig har ben folgende Gewechs:Privilegien gu er, theilen allergnabigft geruht:

am 27. Dan b. 3. bem Sausbefiger

und Braumeister in Manden, Joseph Peffer, ein Privilegium auf ein von ihm erfundenes eigenthumliches Berfahren beg Exzeugung des Gabrungsstoffes, Germ genannt, für den Zeitraum von drey Jahren;

ben Gaterbeffern gu Rom, Johann B. von Jafobi und Ignab Ba nni ein Dwioliegium auf Erzeugung bes In, bigo nach einem eigen:hunlichen Berfahreu für ben Zeitraum von brey Jah: ren; —

am 14. Jung b. 3. bem Weifgedeber: gesten Joseph Prommer aus Felbfie, den in Afarthen, jur Zeit in Manden, ein Privilegium auf Fabritation bes Janb faubiberes nad einem eigenthumlichen Berfahren für ben Zeitraum von bre 9 Jahren;

bem Elias Obernborfer aus Ermsteuth, Landgerichts Gräfenberg, ein Privillegium auf Einführung einer neuen Zuch Detatier Mafchine und bes babry anzuwendenden Berfahrens für den Zeitzaum von drey Jahren, mit Beschädnetung der Wirsfamkeit, biefes Privileziums auf den Umfang des Alarkreifes;

bem Schloffermeifter Friedrich Ot to gu Ansbach ein Privilegium gur Ferti, gung verbefferter Decimalwaagen nach ei: nem eigenthumlichen Berfahren auf ben Beitraum von bren Jahren.

birten in Bobmen gebuttigen Priefter Unton Mataufched bas Indigenat bes Konigreichs tarfren ju verleiben.

Indigenats . Berleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich unterm 28. Man b. 3. allergna-

Seine Majeftat ber Konig ha: ben Sich vermöge Allerhochfere Entschließung do. Wila Colombella ben Preugia ben y. Rap b. J. allergndbigt bewogen gesunden, bem aus Wallisch;

ven Sig unterm 28, Wag v. 3, auergnabigf bewogen gefuben, dem Caplan ju Hergensweifer, Landgerichts Lindau, Georg Gilm, aus Hörnbran; im Borarlberg gedutig, das Indigenat des Königreichs ju verleihen.



gen.
nach weilen LD in sammitche
M Unt Bull I Singreibes an,
nbfigen Berleger gegen alle Beang beitigt y Chiesen, Die ibegern, Machderbet gerer genern,

n schola per la constituent la const

in schola

Banern.

Nro. 26.

Dunden / Connabello ben 17. Jul. 1850.

3 nbalt.

Prieltz fam fit A. Kimm Odet in Paris sigen den Architect feine elizabeilis gerbnien, demekten und verfesten Aufgabe de Bertes Ardenum geneze illegen an debrief heimen. – Architect mis nie dung ein Die Rechtlich 186 I. G. G. Eddippler zu Erreften jetz. – Die Frendeden z. h. den fig ist erigt geriefting file a. "Landen-Anderierten. — Pierreften und Bendicken Krafthungen und Befäligungen, — Bijdelft. Capital zu Chiffelde. – anderend des Kapatarisis.

Drivilegaum!!

fur A. Firmin Dibot is Baris gegen ben Rachbrud einer alphabetisch-georbieten, vermehrten und verbesserten Ausgabe bes Bertes:
"Thesaurus graecae linguae von heinrich
Estienne,

gub wig

bon Gottes Gnaden Ronig bon Bayern 2c. 2c.

in: Paris um. Ertheilung eines femiliden Privilegiums gegen ben Nachdeud einer insphaderisch geotoneten,, vermehrten und wirbessetzen Ausgabe bes Werkes "Thenaturus graceae linguae von heinrich Estiennie in.

Thesaurus graecae linguae ab Hen-

editionem anglicam novis addita- feiner Form, weber felbft nachzubruden, betico digestum tertio ediderunt C. B. Hase, instituti regii Franciae socius, in schola speciali linguarum orientalium professor, in bibliothecae regiae parte codd. mss. Graecos et Latinos compleotente custos adjunctus etc. G. R. Lud. de Sinner et Theobaldus Fix. Secundum conspectum academiaeregiae inscriptionum et humaniorum litterarum die 20. Maji 1820 approbatum etc."

beabsichtiget, fo wie gegen ben Berfauf frember Rachbiude biefer Musgabe in Une ferem Ronigraide allerunterthanigft ger beten bat; fo wollen Bir bemfelben bas nachgefucte Privilegium auf ben Beitraum von gehn Jahren, vom Jage bes Ers fcheinens eines jeden Banbes anfangend, hierdurch allergnabigft ertheilen, und ger bieten bemnach fammtlichen Unterthanen Unferes Ronigreichs, inebefondere allen barin angefeffenen Buchbrudern und Buch: banblern ben Bermeibung Unferer allers bochften Uminade und einer Strafe von Ginbundert Dufaten, wovon bie eine Salfte Un fe.rem Merar, Die andere bem privilegirten Berleger gufallen foll , wiber Billen und Biffen bes letteren bie obens gebachte Musgabe bes Berfes "Thesaurus graceae linguae von Estienne" unter

mentis auctum, ordineque alpha- noch ben Bertauf frember Rachbrude ju übernehmen, ober auf irgend eine Mrt ju begunftigen.

> Siernach weifen 2Bir fammtliche Obrigfeiten Unferes Ronigreiches an, ben rechtmäßigen Berleger gegen alle Beeintrachtigung fraftigft gu fcuten, bie ib. nen angezeigten Dachbrude aber fogleich wegnehmen und jenem ju feiner freien Disposition guftellen gu laffen. wollen, bag biefes Privilegium gu Jeber manns Radricht und Warnung burch bas Regierungs. Blatt befannt ges macht werbe.

Bu beffen Urfunde haben 20 ir biefen Brief eigenhandig unterzeichnet, und Un: fer gebeimes Ranglen: Infregel benbruden laffen.

Gegeben in Unferer Baupt: unb Refibenaftabt Dunden ben gwölften Jung Sabre Gintaufend achtbundert und breifig.

> gubmig. (L. S.) p. Gdent.

Ronig liden Milerhochften

> Der Beneral : Sefretar : Fr. v. Robell.

Befanntmadungen.

Staats. Minifterium Des Innern. (Die Berbienfte bes 3. M. Schoppler ju Grafberg betr.)

Johann Dichael Schoppler ju Straffe berg, Grunber ber in gang Deutschlanb rubmlich befannten Rottonfabrit ju Mugs burg, hat fich um bie vaterlandifche Rul: tur große Berbienfte baburch erworben, bag er auf bem por imangig Jagren er-Pauften fruher übelbewirthichafteten Gute Strafberg ein gefchniadvolles Bobinges baube und ein nach ben beften Grund. finen ber gandwirthichaft eingerichtetes Dekonomie: Gebaube herftellte, bie Stalls fåtterung einführte, bie Brache aufhob. bie Relber nach einer bem Rlima angemefe fenen, in jener Wegend burchaus unbefannt gewefenen Rotation bebaute, Gumpfe aus: trodnete, oebe Diefen boppelmabig machte, Rompoftbunger bereitete, mehrere Edgiverfe Biefen mit vielen Sunberten gefunder und tragbarer Obftbaume bebffangte, raube verfruppelte Balber in ertragreiche Afuren und Garten Anlagen immwanbelte, und bar burch Strafberg ju leinem Schmud ber Begend, wie ju einem lehrreichen Mufenti halte in vielen Zweigen ber Ruftur und Bewirthichaftung erhob.

In Berudfichtigung biefer ausgezeich, neten Leiftungen 3. Dr. Schopplers, bem die Bewohner Strafbergs ihren bermaligen Boblftand großentheils ju bans fen haben, und welcher gugleich burch Grandung eines iconen und geraumigen Schule und Beneficiaten: Saufes aus eige: nen Mitteln für Unterricht und chriffliche Sehre, fobin neben bem forperlichen Bobt ergeben jugleich fur bas geiftige Bobl ber gamen Gemeinde Gorge trug, haben Seine Dajeftat ber Ronig allergnas bigft ju genehmigen geruht , bag Muerbochfibero Boblgefallen au fo vielen Ber: bienften, bem Inhaber bes Gutes Straffe berg, 3. D. Schoppler ju Mugsburg, offentlich burch bas Regierungs: Blatt ju erfennen gegeben merbe.

" Munchen, ben 21. Juni 1830.

21 u f

einer Roniglichen Majeftat Aflerhochften Befehl.

p. Schenf.

Durch ben Minifter : ber General : Gefretar,

Gr. v. Robell.

Deden faller, ber ichon Mitter's of i Deden faller, ber ichon im Jahre 1827 im Rindert Seminar ju Fresling einen Arepstag gerändet, bar nittels Generalen unter Lebenden dem beifegen Metropolitin : Kapital von 1:00 ff. in 3ins tragenten Obligationen in der Zbsicht übergeben, daß von den jahrlichen Junfen zuerdmäßig Preife zur beffentlichen Berthellung unter bit 36glinge des Seminars beigeichafft werden

Se. Majeftat ber Konig haben biefer von Aller bod fib en fetben mohle gefälig aufgenammenn Stitiung unterm 3. b. M. bie lanbesfürftliche Beftätigung ju ertheilen, und zu befehen gerubt, bag biefelbe, als ein neuer Lenois ber wohle thatigen Gesinnungen bes eblen Stifters, jur öffentlichen Kennrif gebracht werbe. Mucharb nen 10. Siel 1830.

Muf. Seiner Ronigliden Dajeftat Allerhodfen Befehl.

> v. Schent. Durch ben Minifter : Der General : Gefretar Ar. v. Kobell.

> > v =0

Dienftes , Radrichten.

Seine Majeftat ber Konig hat ben fedentige fat bei in Bei in Bei in Bei in Bei in Bei in Bei geine ben begebengutzifes unterm in Jung b. 3. ertaffener Allerhechften Gentschiefung bie erlebigte Directorfelte bes Erziehungs. Inflittet für Studierende in Munden bem bemaligen Gedinfer Elriector und Boer fland ber Studien Anfalt ju Reuburg Pri Anton Mengeln allergnabigft zu verleiten geruben gent

Be 1 | * ber rud ermorben, Seine Majeftat ber Ronig bar ben Gich vermoge Murbochfter Reffripte vom 20. Jung. b. 3. allergnabigft bewor gen gefunden , ben Uppellationsgerichto-Rath Dbermuller ju Umberg auf: fein Gefuch in gleicher Gigenfdraft jum Appels lationsgerachte fur ben : Sfarkreis gu vet: fenen : und bie weiters erledigte Rathoftelle ben bem , Uppellationsgerichte; ju Landshut bem bortigen Uppelletionegerichter Uffeffer Robrig ju verfeiben ; jim ju ber bieburch . erledigten Stelle, eines Affeffens ben bem Appellatiousgerichte im Canbebut ben Rreis: und Stadtgerichte Rath von Gonees meif in Mempingen gu berufen ; - in beffen, Ctelle ben Sigiff und Stadtgerichte: Aneffor Conrad ju ABirgburg jum Rathe ben bem Rreis, und Stadtgerichte in: Dems mingen ju beforbern ; - bie biemit erler Digte Stelle eines, Rreite mund Stabenes

richts Affeffore ju Burgburg bem bortigen Protofolliften Gett ju verleiben; und sum Protofolliften ben bem Rreie: und Stattgerichte in Burgburg ben Appella: tion-gerichts: Acceffiften Leiblein bort felbit ju ernennen; - bann ben Kreis: und Stadtgerichte:Rath Sauter ju Muger burg jum Appellationsgerichts : Rath in Straubing ; - ben Kreis : und Stabt. gerichts: Mfeffor Deug in Mugeburg jum bortigen Rathe; - ben Rreis, und Stadt: gerichtes Protofolliften Stoger in Paffau jum Rreis: und Stadtgerichts: Affeffor in Mugsburg, und ben Appellationsgerichts: Acceffiften Ignag Gietl, bermal in Dun: den, jum Protofolliften ben bem Rreis: unb Stadtgerichte in Panau gu beforbern; ferner ben bisherigen Appellationsgerichts. Rath Biedemann gu Umberg in Die bort erfebigte fatusmäßige Appellationsgerichts : Ratheftelle porruden ju laffen; Die bieburch eroffnete Stelle eines Mffefe fore ben bem Uppellationegerichte fur ben Regenfreis bem Rreis: und Stadtgerichts Rathe Daufd ju Straubing ju verleis ben ; und auf bie Stelle eines Rreis. und Stadtgerichts : Rathes in Straubing, ben in ben unmittelbaren Staatsbienft übernommenen Datrimonial Berichtshalter Berbinand Beig ju Rrummennaab ju beforbern; - bann bie ben bem Uppels lationsgerichte fur ben Regatfreis erlebigte Rathsftelle bem bortigen Affeffor 2Beh :

ner; bie bieburch frey geworbene Appel: lationsgerichts: Affe'fors: Stelle bem Rreis: und Stadtgerichts: Mffeffor Frenberen von Balbenfels in Mugsburg, - bie bie burch erledigte Stelle eines Rreis : und Stadtgerichts: Mfeffore ju Mugsburg bem Rreis: und Stadtgerichts: Affeffor Fregherrn bon Belben ju Bapreuth und bie Rreis: und Ctabtgerichts: Mffeffors: Stelle ju Raprenth bem Appellationsgerichtes Acceffiften Bud ner gu Unsbach gu perleiben ; ferner ben Rreis : und Ctabtae: richts: Affeffor Brunner ju Rurnb ra fum Rreis: und Stadtgerichts Rath in Rurth, in Die biedurch erledigte Stelle eines Rreis: und Stadtgerichts : Affeffors ju Durnberg ben "Protofolliffen Baumer ju Erlangen, und an beffen Stelle jum Protofolliften ben bem Kreis: und Stabts gerichte Erlangen ben Rreis: und Stabt: gerichte : Acceffiften Bauer ju Ufchaffenburg ju erneunen ; - bann bie benben am Begirtsgerichte Franfenthal er: lebigten Movotaten: Stellen ben gepruften Rechtsfanbibaten Friedrich Gugen Bunte fcon ju Gpener und Guftap Braun ju Frankenthal allergnabigft ju verleiben.

Seine Majeftat ber Ronig ba: ben unterm 2. July b. 3. Die erledigte Kreis. Raffiereftelle im Unterbonaufreife propiforifd bem bortigen Bahlmeifter Am: bros Trifd, und bie Bahlmeifter: Stelle bem quieseirten Kreis: Duchhalter Anton Brenn hofer ebenfalls proviforiffd, pur verleifen, baun bie ber briefer Kreisfalfe erfebigte 2te Officiantenftelle bem quiese. Rechungs: Rroft & Stein me bor ber K. b. 3. im Ob Donau: Rrovoiforiffd, pu dbertragen geruht.

Seine Majeftat ber Konig har ben vermöge an bie A. Regierung bes Untermangfiefes unterm 3 July b. 3, etfaisener Allerhöchsten Entschiegung ben Gerichtsagt ju hitteres, Dr. Krais aufsein Ansuchen auf bas ettebigte Physikat Reuflade a. b. S. ju versen, — und bas hiedurch in Erkeigung sommende Physikat ju Dilbers bem hererschaftes. Gerichtsagte ju Remilingen, Med. Dr. Frang hermann von König aus Alchaftes fendung, in provisorischer Eigenschaft als tergndbigft zu verfeihen geruft.

Seine Majeftat ber Konig har ben unterm 8. July b. 3. die erledigte Controleurftille ster Klasse bep dem Obers gollamte Guben proviforisch dem Jollunterisspector in Weisbach Mar. Joseph Biegler zu übertragen geruht.

Seine Ronigliche Dajeftat

haben feiner vermöge Allerhodifter Ents, fabifejung vom 8 July b. 3 befidolften, bem Abvofaten Joseph 2 ein er in Beiebach bie nachgestude Bertegung in glet der Eigenschaft nach Staubing zu ber willigen, und sonach bie bey bem Sanberrichte Mittebach in Erfebigung fommenbe Abvofatenstelle bem Appellationes gerichtes Mittebach an Erfebigung fom menbe Abvofatenschaft an Aprellationes gerichtes Met Allerhaft an Artin bete maten in Passau die gnabagst zu verleigen.

Pfarrenen: und Beneficien Berleibuns gen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben folgende Pfarrenen und Beneficien allecanabigft ju verleiben geruht :

am 27, Juny - b. 3. bie Pfarrey Mrgeth, Canbgerichte Wolftathsbaufen, bem Beneficiaten Georg Auf fch die gre von Pframern, Landgerichts Sbereberg; at am 3. July die fatholifche Pfarrey Dreteflabt, ZaubeCommiliariats Spreye, bem Priefter Friedrich Dombach, Caplan ju Bolfach, Landgerichts gleichen Ramens.

Seine Majeftat ber Konig haben unterm n. Ray b 3. ju genomie gen geruht, bag bie Pfarren Liefenpbig, Landgerichts Bamberg I., von bem herri Errbifchet von Bamberg bem bermaligen Bermefer ber genannten Pfarrey Priefter Andreas Deing, und bie fatholifche Stattpfarrey in Zwepfrüden von bem Bifchofe von Sproger bem Pfarrer Frang Zafel in Freinsheim, Land-Commissariats Reuflade, verlieben werde.

Seine Majeftat ber Konig har ben ferner unterm 8 Man b. 3. ju genehmigen geruht, bag bas Beneficium ju Bundremmingen , Candygrichts Dillingen, von dem Bischofe von Augsburg dem bisberigen Pfarter ju Scheffau, Candyerichts Weiler, Priefter Frang Trinter, übertragen werbe.

Seine Majeflat der König baben unterm q. May b. I. die von der Bestperin des Gute Bilbenreuth, Trey frau von Bissel. Ausgestellte Prasentation auf die vereinigte Pfarrey Bilbenreuth, Kirchendiementeuth und Parssellen, Detanats Weiden, sur den Pfarcamtis-Candidaten Gusta Wilbelm Gertsied Terhel aus Farmeie, sodann die pharrey Rögesfen von Giech auf die Pparrey Rögesfein, Detanats Thurnau, ausgestellte Prassentation fur den Psarramte-Candidaten Johann Friedrich Rold aus Bagreinh ju webflätigen gerubt. Seine Maje flat der Ronig har ben femer burch Allerbodfte Entiditigung von biefem Sand bie von bem Sircher par tron Grafen von Frobberg für ben Pfarrerte Carl Dimroth ju Tetter ausgeriftelle Prafentation auf die Pfarrey Gresselb, Tefanats Buttenhausen, allergnabigft beffätiget.

Seine Majestat ber König haben vermöge unterm 14. Jung b. 3. er lassfrent Alle böchfen Entschiefgung zu ger nehmigen geruht, daß die Psarrep Kirche schieftern, Landsgrichts Schessis, von bem der für der der der der der der pfan Michael Reuß zu Lichtensfels, Land. gerichts gleichen Namene, und bad Lente schum im Kösstart, Landsgrichts Griesis bach, von bem Bischofe von Passau bem Pfarrer Joseph Riener in Oberberfurt, Landsgrichts Eggenflorn, ertischen merke.

Seine Majefiat ber Konig haben vermöge an bas R. protesantifac. Ober Consssson in Mundren untern . Jung b. 3. erlassener Mundren untern på dier Eimpurg auf bie Parers Betun, Te-lemunts Reuflat an ber Aifch, für ben Pfarramte, Canbbaten Jacob Christian Burgalach aus Burgalach aus Burgalach aus

1 7 13

geftellte Prafentation allergnabigft ju gebeftatigen gerübt

Seine Majeftat Der Rouig foeben vermder an das A prorestantifoe Derredonsstreim unterm 3. July d. 3, ertassent Aufreichte un untern 3. July de 1, 3, ertassent Aufreichte von der ferspereife halte von Salter feinischen Partonatsbreichabt fir ben Pfarramts Canbicaten Georg Wosf ang Bachner aus Narnberg ausgestellten Pfarramten und bie erteichigte Mittage prediger Stelle an ber Kitche jum heiligen Kreuj beg Munker bie landbegfuftliche Bestätigen Kreuj beg Munker bie landbegfuftliche Bestätigung ju ertheilen allergnabigstigtrubt.

Seine Majeftat ber Ronig bar ben ferner unterm 3 Juli, b., 3 ju ger nehmigen geruht, bag bie Pfarrey Ginte perrespaufen, Landgetichte Riedenburg, von bem Difchofe von Cichftat bem Pfarrer Sebaftian Sammat'ler von holnftein, Landgerichte Beilngtief, verlieben merbe.

Bifcoflices Caritel ju Eichftabt.

Seine Majeftat, ber Ronig bar

believermbge an bie R. Regierung bes Rignfteff g untern 8. May's. J. erfafeiner Alletoboffen Gnichtiefjung für bie Brelle eines Decharts in bem befchöftigen Gapitel ju Gidfabt ben gebeinen Rath ud vormaligen Landesbleetibens Rath, gegenwarig Domeapitular und im fulitten Pralaten von Portupuro, Dr. Joseph Ebefthebt ju ernennen geruht.

Sanbrath bes Regenfreifes.

Seine Majestat ber Ronig har ben vermobe an bie R. Regierung bes Argentreise unterm 27. Juny b. 3. erlassentreise unterm 27. Juny b. 3. erlassentreise unter der angebeite und ben Gurebesiger Garl Grafen von hollne flein auf ben Grund ber angezigten Ber sichper-nderung bei seinem mit Greichte barteit versehenen Gute Reusahrn bie Entlasung ans bem Landrathe bes Argene kreifes zu bermissigen und zu beschelben geruht, daß als Ersagmann der Legatione Arth und Gurebesinger zu Bilbenderg, Georg von Lindbeimer, einbreufen werbe.

ga de Migra g rehi.

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 27.

Dunden, Connabend ben 24. July 1850.

3 n pair.

Befauntmadungen. Die XVI. Bertoolung bed verginflichen und unverginflichen Stantfloterte Anlebens betr. — Dienite-Radefichten. — Ernenaung einer Balafibamer. — Pietrepen: und Beneficiens Breieftungen und Befallsungen.

Befanntmadungen.

(Die XVI. Berloofung bee verginelichen und uns verginolichen Staatelotterie Aulehens betr.)

Die XVI. Berloofung bes verginslichen und unverzinslichen Staats-Lotterie-Anlebens wird ben 6, und 7. funftigen Mor nats August vorgenommen, und biebei folgende planmagige Preife verloofet werben.

A. fur bas verginslich e Unleben ber Buchftaben E-M.

1 Sauptpreis gu 30,000 fl.

5 Preifeju 2,000 ff. 10,000 -

50 Preise zu 50,000 ff. 50,000 — zusammen 56 Preise zu 90,000 ff.

Debfiben werben ferner fanf Serien für bie funfte Kapitalgablungsfrift biefer Loofe E-M ju einer Million nach ber in ber frühreren Befanntmachung vom q. Ausguft 1826 angeorbneten Weife burch bas Loos bestimmt werben.

B. fur bas unverginsliche Unleben, und zwar

a. fur bie Loofe ju 100 fl.

- 1 Preis ju . . 8,000 ff.
- 2 Preifegu 3,000 ff. 6,000 -- 5 Preifegu 2,000 ff. 10,000 --
- 142 Preife ju 200 fl. 28,400 -

b. für bie Loofe ju 25 fl.

- 1 Preis ju . . 6,000 fl. 2 Preifeju 2,400 fl. 4,800 -
- 5 Preise ju 1,800 fl. 9,000 -
- 272 Preife ju 100 ft. 27,200 -

c. für bie Loofe ju 10 fl.

- 1 Preis gu . 4,000 ff. 2 Preife gu 1,500 ff. 3,000 5 Preife gu 1,200 ff. 6,000 —
- 292 Preise ju 50 fl. 14,600 -
- f. Die Begablung ber Preife bes vergind-

Die Bezahlung ber Preife bes vergind:

fchieht bey ber Saupttaffa im Monate October.

Die Rudjahlung ber für bie Kapitaljahlung bestimmten Loofe ohne Preise erfolgt:

a. im Monate September von ben Buch, ftaben E. G. I. und L. mit ben Binfen bis jum 2. bes gedachten Monats;

b. in bem Monate November von ben Buchftaben F. H. K und M. mit ben Binfen bis jum 2. November;

von welchen Terminen febe weitere Bers ginfung aufbort.

Dunden ben 10. July 1830.

Ronigl. Staats Schulben Til:

v. Gutner.

Sigrig.

Dienftes- Dadridten.

Seine Majeftat ber Konig bar ben Sich vermög allerhöchfter Entschliefjung deta. Bab. Brudenau ben 20. Jung b. J. allronabight bewogen gefunden, ben bieber bei bem Roniglichen Staatsminister tium bes haufes und bed Arufern in bem Geschäften eines geheimen Secretars jur besondern Zustriebenhött functionirenben Weeg Ariebrid von Panger nunnehr bei bem erwähnten Staatsministerium zum geheimen Secretar in proviforischer Eigenschaft zu ernennen.

Seine Dajeftat ber Ronig ba: ben Gich vermoge allerhochfter Entfcblie: fung bom 1. July b. 3. bewogen gefuns ben, als erften Director bes Appellationss Berichts fur ben Oberdongufreis ben in gleicher Gigenfchaft ben bem Appellationes Berichte bes 3fartreifes angeftellten Fren: herrn von Gainte Marie Eglife auf beffen eigenes Unfuchen ju verfeten ; Die Stelle eines erften Directors ben bem Appellations : Gerichte fur ben 3farfreis bem bisherigen zwenten Director bes Appele lations : Berichts fur ben Unterbonaufreis von Prentner, ju verleiben; - ben bisberigen Appellationsgerichts Rath von Beruff jum Oberappellations:Rathe ju be: forbern; auf bie bieburch erledigte Appelfationsgerichts : Raths Stelle ju Reuburg ben bisherigen Appellationsgerichts = Rath Schmeller in Zwegbruden auf fein Unfuchen ju verfeten ; - ben bisherigen Rreis: und Stabtgerichts Rath Breiten bach in Dunchen jum Appellationsgerichts:

Rath in 3megbruden ju ernennen; und jum Rreis und Grabtgerichts Rath in Munchen ben bisherigen Rreis und Stabts gerichts Rath in Straubing, Krieger, als lergnabigft ju berufen.

Seine Maje flat ber Konig beben unterm 13. Jul b. 3. ju befchließen grubt, baß ber bisherige Salfertigungs-Bebiffe an ber Saline Reichenbal Joseph Köllenberger in die erledigte Stelle eines Salgfertigere bafelbst vorudet.

Ernennung einer Pallaftdame.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sid vermöge allethöchfter Entschie gung delto. Bab-Bidenau ben 1. Jusp b. J. allergaddigt bewogen gefunden, bie Frenfrau von Zweybruden, geborne Brafin von Rechberg, jur Pallastbame Ihrer Majeftat ber Ronigin Tarpund Siegelfrey ju ernennen.

Pfarrenen: und Beneficien:Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig has ben folgende Pfarrenen und Beneficien allergnabigft ju verleiben geruht:

am 6. July b. 3. bas Beneficium St. Ricolai in Sochfiebt, Landgerichts

gleichen Namens, bem Pfarrer Johann Demmerlein von Wiesenthau, Landges richts Korchbeim:

am 7. July bie Pfarrey Stubenberg, Landgerichts Simbach, bem Corperator Joseph Gaiff ju Innernzell, Landger richts Grafenau;

am 9. July bie Pfarren Malding, Landgerichts Brud, bem Pfarrer Frang Unton Muller von Rirchheim, Landgerichts Munchen;

Die Pfarren Berbftabt, Landgerichts Reuftabt, bem Lokalkaplan fur bie Feftung und bes Militarspital ju Burgburg, Priefter Peter Carl;

bie Pfarren Frauengell Canbgerichts Robing bem Pfarrer Maximilian Bogel in Effarn, Landgerichts Bobenftraus;

Das Beneficium in Forcheim, Landgerichts Riedenburg, dem Priefter Michael Proels in Oberdolling, Landgerichte Ingolfladt;

am 10. July b. 3. bie Pfarrey Bephern, Canbgreichts Rabburg, bem Cooperator Joseph Gruber ju Reufirchen: Balbini, Landgerichts Reunburg vor bem Balbe: —

am 11. July b. 3. bie Pfarren Altborf, Landgerichte Oberborf, bem Pfarrer Jofeph Fuch's in Waalhaupten, Landg. Buchloe.

Se. Majeftat ber Ronig haben bermoge ber unterm 5. July b. 3. an bie R. Regierung bes Oberbonaufreifes erlafe

fener allerbochften Entichliegung ju genehimigen greubt, bag bas Benefeium in Maria. Rhain, Landgerichts Sontbofen, und die Damit verbundene Gurat. Erpofteur ber Pfatren Mittelberg von bem Difchofe in Augsburg bem betmaligen Bifar biefer Stelle, Priefter Sebaftian Schmid verlieften werbe.

Se. Masiende ber König haben vermöge an bie K. Regierung bed Jear frifes K. d. g. unte m T. July d. J. er lassente allersbediren Surschließung zu ger nehmigen greuhet, daß bei Endvipfaeren in Widdiblors von Verm Geren Erzibischofe von Münden und Kressing dem Phatre Philips Stemplinger in Golgen, Landzarichte Ebersberg, vertieber merche.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge andas R. porceffantische Ober Con-filtorium untem r. Su'p b. 3. etalgines ellerhöchten Entschliftung ber von ber freighertlich von Kindserg schem Partonats. Vertichaft für ben Plarcamts Cantibaten und betmalige Plarcemerfer Spriftan Sebalb Cramer aus Rutnberg auf die Plarcamts Oberfteinbad, Orfanats Burg-ballad, ausgefellem Pafertnation bie land berfürfliche Bestängung zu ertheiten allter gnatigft gereth.

Regierungs-Blatt

für



Das

Banern.

Ronigreich

Nro. 28.

munden, Montag ben 9. Muguft 1850.

ig, ble Albrung bes Sopothefen: Amtes über Bergbau:Realitaten betreffent ble Immatribulation ber Welichen im Rheinfreife betreffenb. - Pfarregen ; unb Benefitien Berg hibungen und Befidigungen. - Bifdefildes Ropitel ju Eichführt. - Dienfrei Rachtigten. - Die befung ber Perisfragen an ber hoben : Shale ju Manden für bas Stubleniabt 1878 betreffenb. Berleibung ber Chrenminge bes S. Lubwigs. Drbens. - Ertbeilung von Gewerbe-Privilegien. - Solge Miche Genehmigung gur Uebertragung eines Familien:Ramens.

Berordnung,

ie Bubrung bes Soppotheten: Amtes über Berg: bau-Realitaten betreffenb.

Don Gottes Gnaben Ronig bon Bapern 2C. 2C.

richten und Bergamtern entftanbenen Come petengeConflicte über bie Rubrung bes Do: potheten-Amtes uber Bergbau:Realitaten nach Bermehmung Unferes Staatse Rathes babin entichieben: bag bie gubrung biefes Supotheten : Amtes nicht ben Berge Memtern , fonbern ben im Sppothefenger Die haben bie swifden einigen Ges fese benannten Berichten guffandig fen.

Dir haben Uns jedoch der dabey eintetetwen eigenthimlichen Bechaftnisse mwegen, weiter bewogen gefunden, anzuorbenen, bag von ben Gerichten mit ben Berg-Aemteen flets ein geignetes Benehmen zu pflegen, die Art bestehen bucch eine von Un eferen Ministerien zu veram-lassende Special: Borfchrift sestzuch und zu eigente Maasnahme von Seite ber Bergwerfes anteressentable abs Erforberliche bffentlich bekannt zu machen ses

Bu biefent Enbe baben 2Bir burch Unfer Buftig und TinangeMinifterium befondere inftructive Borfdriften über ben Bollgug bes Sopothe. tengefeses vom 1. Julius 1822 in Begiebung auf Bergbau=Res alitaten entwerfen laffen , und Bir perordnen, indem Bir biefe inftructiven Borfdriften als Rachtrag gu ber über ben Bollgug bes Snpothefen: Gefebes überhaupt erlaffenen Inftruction (Regierungs : Blatt von 1823, Stid XVII., S. 490. ff.) jur öffentlichen Renutnig bringen faffen: bag fich Unfere Sopothefen : Memter und Unfere Berg: Memter in benjenigen Thei: len bes Ronigreichs, in welchen Berge

und Buttenwerte befteben, hiernach richten und benehmen follen.

Bad: Brudenau, ben 31. July 1830.

Eubwig. For. v. Zentner. Gr. v. Armans per 3.

Auf Ronigliden Allerhochften Befehl:

Der General-Secretar. In deffen Abwefenheit: De. Mbllenthiel,

Inftructibe Borfdriften aber Bollaug Des Oppothefen Gefebes

1. Junius 1822

Beziehung auf Bergbau:Realitaten.

S. 1.

Ben jebem Gerichte, in beffen Gertichtseigirte Bergbau Realitaten gelegen find, ift binfichtich biefer Realitaten ein eigener Band bes Spoptbeten: Budes und nach Bebufniß find zweg ober mehrere Bande anzulegen. Die Antegung bat in allen Beziehungen nach Maßgabe ber am 13. Maj 1823 (Regierungs Blatt von 13.

1825, Rr. XVII. G. 499 ff.) erlaffenen Inftruction über ben Bollzug bes Sppotheten: Gefeges vom 1. Junius 1822 ju gefcheben.

6. 2.

Bey ber erften unverzüglich ju bewirtenben Anlegung bes bergwertlichen Dypotheten: Buches bey ben Berichten, machen bie bey ben Berg: Hemtern vorhanbenen Berg: Gegenbucher bie vorjuglichfte. Quelle aus.

Daraus find hinfichtlich berjenigen Beatin noch meicht gelöchet Popothefen eingetragen find, fo wie es das Dypothefen Gefeb und die ju beffen Bollyug erlaffene Inflruction mit fich biningt, uu Gertragen:

- 1) der Name und die Lage ber betreffenben Bergivertis-Realität, mit genauer Befimmung ber Grife bes jum Bergbaue verliebenen Felbes, ber Fundgruben und Maage, ber Anjast, ber Antheile, ber Kuren, ic. welche ber schuldende Gewerke an biefem Bergbaue besitt;
- 2) bie Eigenfchaften und Grundbarfeits-Berhaltniffe biefer Bergwerts . Rea: litat;
- 3) bie barauf etwa haftenben Real-
- 4) bie Werthsbestimmung, foweit beren

Eintragung in bas Sppothefen: Buch nothwendig ift; (f. auch &. 3. u. 10.) 5) ber ober bie Eigenthumer;

- 6) bie Gigenthums Befdranfungen ;
- 7) bie auf eine folde Realitat bereits eingetragenen onpotheten ;
- 8) Die allenfalls eingelegten Proteffa-

6. 3.

Bu biefem Enbe muffen bie Berg: Begenbucher ben Gerichten als Snpothe: fen-Memtern jum Gebrauche offen fteben, und bie Berg: Memter haben benfelben nicht nur tiefe Bider, in allen angefihrten Begiehungen entweber im Originale ober in beglaubten Muszugen mitzutheilen, fons bern auch inebefondere bie Berthe: Beftim: mungen, fo ferne biefe nothig find, aber aus ben Buchern nicht erfeben werben tonnen, pflichtmäßig als Sachverftanbige anjugeben, und bie Gerichte in Mlem, mas benfelben jur Fertigung bes Sypothes fen Buches ju erfahren nothwendig, aber aus bem Berg: Begenbuche nicht gu erfah: ren ift, nach Umtepflicht ju unterftuben.

9. 4.

In fo ferne in Anfehung ber in bas Berg: Gegenbuch foon eingetragenen und in bas Dp: pothefen : Buch ju übertragenben Gegen: ganbe Rachbolungen und neue Recherchir rungen in Folge ber Beftimmungen bes 60 "

Spyotheten. Gefegte und ber jum Bolljuge beffelben etaffenen Infruction, norhwenbig werben felten, baben bie Gerichte bie Rachholungen ze. jedoch nicht andere, als im befandigen Benehmen mit ben Bergantern vorzunehmen, ober biefe barum ju erfuden.

9. 5.

Wie bir liebertragung — ohne ober mit erfolgter Nachbolung im Sppotheft.m. Bude — gefchefen fen; barüber hat bab Ippothefen: Amt bem Bergamte unter Beijting auf bie Seite bes Sppothefen: Budes seiner Zeit eine — nach Bebarf mehr ober minder umfindlide Mitthei lung zu machen, bamit auch im Bergs Gegen: Duch es Griotberliche bemerkt were ben fann.

ø. 6.

Weben fogleich ben Anlegung bes berguerflichen Oppothern. Dudes ober in ber Tolge ber Sortfibrung befielen fichon fraher vorhandene, im Berge Gegenbuche aber nicht eingetragene Litel zu einer Dypothefen betr ganj neue Inpothefen, bet gleichen gniver mit bem Spyotheremeefen im Berbindung febenbe Gegenflahre an. gemildet, fo find hierüber folgende Beftimmungen zur Unwendung zu beingen:

I. Die Beranberungen im Befine

ber Bergbau . Realitaten; bie Rechtsges fcafte . moburd Be fdrantungen bes Gi. genthums gefdeben ; bie Gefchafte und Bertrage, welche einen gefeglichen Titel jur Sppothet an folden Realitaten in fic enthalten, ober in melden ein vertrages möffiger Titel gur Sopothet beruht u. f. m. fonnen von ben Intereffenten auch ben ben BergeMeintern angemelbet, foggr por benfelben eingegangen, abgefchloffen, jum bergamtlichen Protofolle gebracht und im Berg Wegenbuche vorgemertt merten. Da aber bieburch meber eine mirfliche Sppo, thet entfteben, noch biefen Befchaften eine gerichtliche Glaubwurdigfeit ba, mo biefe erforberlich ift, verfchafft, noch bas Be: fdebene ohne Rundmadung an bas Sp. pothefen: Umt, von biefem in bem Sopo: thekenmefen berudfichtiget werben fann; fo haben bie Berg: Nemter, - wenn beraleiden Etwas, moben fie in bergmannis ider Rudficht nichts ju erinnern gefunden baben, per ihnen vorgegangen ift, entweber bem betreffenben Oppothefen : Amte alshald bienftlide Dadricht bievon ju geben, um bie nothigen Gintrage uber biefe Befiederanderungen, Eigenthums: Befdran. fungen, Sopothefin u. bgl. im Sopother fen:Buche machen gu fonnen, ober fie baben bie 3-tereffenten felbft mit ben notbie gen Rachweifungen ju bem'elben 3mede an bas Sopothefen: 2mt bingumeifen.

Die hppotheten Aemter hirgegen har ben in ben §. 0. 1. genannten Sallen, — wenn eine Anflande vorhanden find, ben betreffenben Gintrag im Spoetheten Bude zu machen, und bem Berge-Amte, zur gleichmaßigen Gintragung im Berge Begenbude, hievom Nachricht zu gefen; im Falle eines Anflandes aber vorerst zu bessen jeung ober Erfeitigung mit bem Berge-Amte fich zu berchware fich zu benchmet

5. 8.

II. Rommen umgefehrt bergleichen im 5. 6. genannte Unmelbungen ober Sandlungen juerft und ohne vorlaufige Behandlung vor ben Berg: Memtern ben bem Sypotheten: Umte und gerichtlichen Rotariate vor, fo hat bas Gericht zwar ein Protofoll aufjunchmen, ehe aber ein Abichlug ober ein Gintrag in bas Sopo: theten:Bud gefdieht, fich wit bem Berge Umte baruber gu benehmen, ob nicht ben ber gangen Cache, und inebefonbere ben bem Gintragen in bas Oppotheten Buch in bergmannifder und tednifder Rudficht ein Unftand obwalte? Erft, wenn ein folder nicht vorbanten, ober ber vorbans bene befeitigt ift, tann mit ber Gintragung in bas Sypothefen : Buch und mit ber Radrichtgebung an bas Berg: Umt vorangefahren merben.

Ø. Q.

Die Berg-Aemter werben jugleich noch indereinen angewiefen, baf fie, binficht lich berginigen Berg bau Raeliticken, welche mit Pppothelen wirflich betaftet find und baber ein Folium im Popothefen Duch phaben, -

- n) wenn fich ben fortgefestem Ausbaue ber aufgeschloffenen Erze ber Werth bes Bergwerfs mindert;
- 2) wenn fich bey Aulage und Betrich eines tiefen Stollen jum Aufschuffe neuer Erzmittel ber Werth bes Berg: werks vergrößert;
- 3) wenn bas Berg : aber Suttenwerf ins Frege, — ober 4) ber Bergtbeil in bas Retarbat — ver,

faut; bem betreffenben Spothefen : Amte bavon alsbald amtlide Eroffnungen machen, um barauf ben Fortfubrung bes Ippothefen: Buches bie greignete Rudficht nehmen ju bennen.

6. 10.

Macht ein Berg. Amt Die im vorher, gehenden Paragraph bemertten Groffnun: gen, fo hat bas Sypotheten: Umt:

a) so viel die Eröffnungen gu 1. und 2. betrifft, die Werthsverminderung ober Begrößerung im Oppotheten Luch gu bemerten; nirmals aber fa u burch solche vorgemerte Berminderungen

ber Freiheit ber Privaten in Gemah: rung bes Erebits auf Bergbau:Realis taten ju nabe getreten werben.

b) Bas aber bie Eröffnungen ju 3. und 4. angeht, — fo ift in Folge berfelben vor Allem in ber zwepten Rubrit ber Gintrag ju machen:

> "Rr. Rad bergantlicher Erichffnung vom Bergicober Butten:) Bert jiefes Bregicober Butten:) Bert jins Frege (ober biefer Bergebeil jin bas Arteabal) versallen; baber hat ber bisberig Befgier R. R. "Befis und Eigenthum versoren."

Sobann ift, mit Beigiebung ber eingetretenen Blaubiger, bas Folium gu fcbliegen, und bie Bofchung ber eingetrageuen Sppotheten ju bewirten. Diefes geschieht, baburch, daß in ber britten Aubrit ber Gintrag amadt witb.

> "In Folge bergamtlider Eröffnung "(G. Rubrica II. Nr. z.) find fammt-"liche vorstebende Sppotheten, (ober "ift vorstebende Sppothet) als gelofdt "ju betrachten, und wird baher bier "fe kolum geschloffen.

Wenn fofort bie ins Frepe ober Aetarbat verfallent Derghau Realidd einen neuen ober neue Beffepe rebft und nummehr wieder Sintrage in das hoppotheten. Bud geschieben follen, so ift bas geschloffene Folium als ein gang neues ju bebanbein. Daber finb, nadbem ber neue Befier eingetragen worben ift, unter ben früheren Gintragen in ber britten Aubrit brei Querlimien iber einanber, bie gange Seite burchlaufenb, ju gieben , und bie neuen Gintrage mit neuen Dummern (l. 1. 1.c.) anfangenb, darunter ju feben.

Berordnung

(Die Immatrifulation ber Abelichen im Rheinfreife betreffenb.)

gubmig,

bon Gottes Gnaben Ronig bon Banern

26. 26.

Da bie früher bekannt gemachten und bereits abgelaufenen Immatribulations- Termine für die imigen von Det, welche in bem Rhrinfreife begatert, angesessen, jobod zur Ausbild war ren, jobod zur Ausbilding der ren, jobod zur Ausbilding der benschen Better in Berochnung bom ben Befeits birch die Berochnung vom S. Oftober 1818 lit. C. in Ansschung bet Wels besonders ergangenen Bestimmungen, sohn zur Begrindung ber Abels zütels und für ben Fall bes Gibere Krewerbes ober Domicils in den sieden alteren Recisen, die Gintragung ber Abels zütel in bei Gintragung ber Abels zütel in bei einerobnute Better Verwerbes ober Domicils in den sieden alteren Recisen, die Gintragung ber Abels zütel in bei einerobnute Nacht in den Belte V.

vom 26. May 1818 §§. 8 und 9 em fordert wied; so haben Wie Und bewoo gen gefunden, zu diesem Ente min bis Ende Oktobers dieses Jahres zu bestimmen, innerhalb welchem die Betheisigten bez Unferm Staats Ministerium des haussel und des Weinsterium des haussel und des Weinsterium des haussel und der Borschriften des Solicies vom 28. July 1803. §. 14—18. (Regblatt. 1808, S. 2032.) und der Erläuterung vom 22. December 1808. (Regblatt. 1809. S. Ad.) einzubringen boben.

Begen biejenigen, welche fich bis jum Saluffe biefes Ermines jum Immatribulation nicht gemelbet haben, werben Wit bie Sifficung in ber Ausbung bes Anis und ber juftanbigen Moele-Rechte fo lange verhangen laffen, bis bieffalls bem confittutionellen Gefege Genuge geschehen feyn wirb.

Bab: Brudenan ben 12. July 1830.

(L. S:)

Graf v. Armansperg.

Muf Ronigliden Allerhochften Befehl:

v. Baumuller.

Pfacrepen- und Beneficien Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Dajeftat ber Ronig har ben folgenbe Pfarregen und Beneficien ju verleiben allergnabigft geruht:

am 14. July b. 3. tie organistrte Klosterpfarrey Painthen, Landgerichts hemmau, tem Pfarrer Ignag Sonig in Metten:

am 17. July d. 3. die Pfarrey in der Borftabt Au, Landgerichts Munchenbem Defan, Pfarrer und Diftrites SoulInfpettor Frang Xaver Cajetan von
Somid in Nichad;

am 20. July b. 3. bie Pfarrey Arefing, Landgerichts Schrobenhaufen, bem Pfarrer Leonhard Mitfd von Balerbils ling, Landgerichts Rhain:

am 21. July d. 3. die Pfarren Bries, bederzell, Landgerichts Aichach, bem Rapplan Anton Jaed in Senfriedsberg, Land; gerichts Immenftadt;

am 22. July b. 3. bas Ruratbenefi. cium in Schwarzenberg, Landgerichts Sonte hofen, dem Priefter Mois Maier, Pfarm wifar in Dafing, Landgerichts Friedberg;

am 25. July b. J. bem Kaplan Ignag Bie chele ju Lengfried, Landgerichts Kempten, das Auradenesseim Lengen: wang, Landgerichts Fassen, und bie Piartep Balberschwang, Landgerichts Jummenfladt bem Raplan Ishann Georg Gilm ju hergereweiler, Landperichte Lindau;
am 24. July d. 3. die fatholische
Psarren Knigsbach, Land Gommisariats
Reuffadt, dem Pfarrer Killan Deller
ju Rodenhausen, Land-Commissariats Kirch
pelm ; — die fatholische Pfarren Friegen, Land-Commissariats Spreyer, dem
Psarrer Brenhard Rester in Reipolts
frieden, Land-Commissariats Cusel.

Seine Maje ft at ber Ronig haben vermöge an bie R. Regirung bes Unterdonaufreifes unterm 26. July b. 3. ertaffener Allerhöchften Entfaliefung bie Pfarren Noham, Landgerichts Pfarrfitchen, bem Cooperator Corrn; Chelbolyn ner ju Reutern, Landgerichts Griesbach ju übertragen gerucht.

Seine Majefiat ber Ronig har ben vermöge an bie R. Regierung tes Rheinterfeis unterm 15. 2ufb b. 3. esfassen 2ufbe. Bei baffene Allerbidiefung ju gonehmigen geruht, bag bie Pfarren Mittelberbach, Land Commissarie homburg, von bem Difchose von Gepper an ben Abministrator ber Pfarren Mergalben, Land z. Cemmissaris Pirmasen,, Priefer Michael Joseph Bogel versieben werbe.

Seine Majestat ber Ronig hat ben vermbge an bie R. Regierung bes Oberednauffreifes unterm 21. July b. 3. erlassener Allerhöchsten Sentichtistung ju genohmigen gerubt, daß die Pharrey Behringen, Landgerichts Schwadmunchen, von bem Bischofe vom Augsburg bem Raplaneit-Beneficiaten Frang Wolf in Binbitang, Landgerichts Sonthofen, verlichen werbe.

Seine Majeftat ber Ranig har ben vermöge an bie R. Regietung bes Argatterifes unterm 23. July b. J. er laffente Allerbochfen Senfchleigung ju ger nehmigeu geruht, bag bie Stadtpfarten Ohrnbau, Landgerichts herrieben, von bem Bijchofe von Sichftatt bem Pfarter Sanag Kanigaborfer zu Großtellen feld, Landgerichts Maffertrübingen, und bie daburch sich eröffnende Pfarten Orchiellenfeld bem Pfarter Peter Riedel zu Kahlborf, Landgerichts Grebing, ebenfalls von bem Bijchofe von Sichflatt verlieben morte.

Bifcoflices Rapitel gu Gidftabt.

Se. Majeftat ber Ronig baben vermöge an Die R. Regierung bes Regene Reiffes unterm 10. Juhy b. J. erlassenst auch eine Aufrichung für bas achte Canonistat in bem bischöftichen Rapitel gu Sichstädt unter Barradung ber übeigen Canonister in die nächst biseen Prabenden, in Gemähzlich der Zestimmungen des Concordates, den gestischen Rach nub Professen Gymnassum ju Neudurg, Franz Secraph Kellur zu ernennen greubt.

Dienftes- Dadrichten.

Seine Majefiat ber Ronig haben fich dido. Bab Brudenan ben 28. Junyb. J. allergnabigit bewogen gefunden, ben Karl Geinrich Anguft von Feifitich jum Rammerjunter ju ernennen.

Seine Majeft to ber Ronig haben Sich unterm 1. July b. J. allergnabigft bewogen gefunden, ben R. Rreisund Stabtgerichtes Nath Garf Grafen von Gu por du Ponteil jum R. Rammeter ju etnennen.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben unterm 7. July b. 3. ben Sallber amten 3ter Rlaffe Rarl Grotfc ju

Bunfiebel auf die eilebigte Obrzoltbeam: tenftelle ster Riaffe in Gleugen zu verfeben; dem Contreleur iter Riaffe des Oberpale amts hof, Georg v. Wiffel die Berner fung der hallbeauten iter Riaffe zu Edpen Spriftian Deerwagen die Berner fung ber Controlents-Telle in hof zu übertragen gerubt.

Geine Majeftat der Ronig haben unterm 12. Jusp b. 3. ben hofbaus Conducteur Johann Gutenfohn proviferifd jum Givilbau-Juspector bei Untermannfreises zu eruennen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig baben unterm 15. July b. 3. ju befdliegen geruht, bag bie erlebigte Gettle eines Regiftrators und Actuac's bey bem haupt-Salgumt Reidenhall nicht wieber befest, sonbern bemfelben ein Amtsfdreiber in ber Person bes bisherigen Gehulfen bes bem Detriebsamte bafelbft, Marimilian Auch 4, bigingeben werbe.

Seine Maje flat ber Konig har ben vermöge an bie R. Regierung bes

AfariRreifes unterm 16. July b. 3. er: laffener Allerhochften Entschiegung ben Registrator es Archivo's Conferoatoriums im alten hofe ju Munden, Medel, jum zwepten Oberregistrator bep bemfelben zu einennen extubt.

Seine Majefiat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Derebonus kreifes unterm 17. July b. 3. erlaffent Allerhöchten Entschießung ben vormaligen Patrimenial : Veridtebalter Carl Eugen Mayer als zweepen Affestor in ber am Canbgerichte Burgau eröffneten Stelle allergnabigft zu ernennen grutht.

Seine Majestat ber Ronig har ben vermöge an bie R. Regierung bes Jaferteifes unterm 18. July d. J. etlassenten Allerboditen Entschiefung ben bisberigen Gerichtsargt zu Grönenbach, De-Dadl, feiner Bitte entsprechend, auf bas erledigte Landgerichts Physikat zu Moodburg zu versenn geruht.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vernidge an bis R. Regierung bes Derbonaufreifes unterm 18. Juli b. 3. eclaffener Allerhochften Entschließung auf

bas erledigte Physitat Gronenbach ben bisbecigen Physitus ju Obernburg, Dr. Reuß in provisorischer Eigenschaft ju bes rufen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermege an bie R. Regierung bes Sfarfreifes unterm 25. Juli b. J. erlaffener Ullerhochften Entichließung

1) bie erledigte zweite Affefforfielle am gandgerichte Candsberg bem Artuar bes Candgerichts Laufen Dr. Andreas Bilfer gu verleihen,

2) als zweiten Affestor am Landgerichte 2Bafferburg ben bortigen functionis renden Actuar Johann Ronbauer gu ernennen.

3) auf bie ettebigt zweite Affifcoffelle am Landgerichte Wolffratshaufen ben als Actuar bed Landgerichts Kemnath ernannten functionirenben Actuar bes Landgerichts Miesbach, wuflav Johe auf feine alleunterthanigste Bitte zu verfegen,

4) als Actuar am Landgerichte Laufen ben functionirenden Actuar des Landgerichts Landshut Clemens Stenter, und

5) ale Actuar am Landgerichte Remnath im Obermainfreife ben functionirenben Actuar bes Landgerichts Mubloof Peter Dachs allergnabigft zu erneunen gerubt. Seine Maje flat ber Conig har ben mittels Mierhochsen Rescripts vom 30, July b. 3. bem erften Dieretor bes Appellations: Berichts für ben Jarteris von Prentner tie Bestätung als Borffand und Director bes Wechsel und Merkantli-Gerichts Zeer Inflang für ben 3far, Unterbonau: und Regen-Kreis tazund ftempelfrey ju erthelien geruht.

(Die Lofung ber Preisfragen an ber Doben: Coule ju Munden fur bas Ciubienjahr 1838 : betreffenb.).

In Bezug auf bie von ben Fafultaten fur bas Studienjahr 1828 aufgestellten Preisaufgaben ift

- a) von ber theologischen Fakultat bem Frang Anton Schmid, Candidaten ber Theologie und Alumnus bes Clerikal: Ceminars, und
- b) von ber juribifden Fatultat bem Rechts: Canbibaten Gottfried Je der aus Ellingen ber Preis, Dann von berfelben Fatultat bem Rechts Canbibaten Mar 30feph Ruhwandl bad Accessit jurtannt worben.

Berleibung ber Chrenmunge bes R. Ludwigs. Orbens.

Se. Majeftat ber Ronig haben

Sich vermöge allerhochfter Entichliegung vom 29. Jung i. 3. allergndbigft bewogen gefunden, dem I. Rechnungs : Commiffer ber R. General : Cotto : Adminiffcation, Ferdinand 3 iegelmayr, die Sprenmunge bes R. Ludwigs : Opbens huldvollf ju verleiben.

Se. Majeftat ber Ranig haben Sich vermöge allerhöchfter Enifchiegung vom 15. Jauny i. 3. allergablight bewogen gefunden, bem etglifchöftichen geiftlichen Rathe und Birneffeaten an ber St. Peters Pfartfirche bahier, Priefter Joseph Dale finger bie Ehrenminge bes R. Ludwigs. Driens halboollift gu verfeiben.

Ertheilung bon Gewerbs - Privilegien.

Ge. Majeftat Der Ronig haben folgende Gewerbs: Previlegien all:rgnadigft ju ertheilen geruht:

am 2. July b. 3. bem Benner Fabritanten Nicolaus Louis Buarin aus Paris ein Pievlifezium zur Tectigung einer Metall : Composition, melde als Gurregat für die bisher übliche Mischung bes Leoner bienen soll, nach einem eigenthümlichen Berschpen, für ben Zeitraum von Drep Jahren, unter ber ausbrudlichen Bedingung, bag ber Priolieg / Inhober biefen gung, bag ber Priolieg / Inhober biefen ihm eigenthamliche Fabrifation nur in Bapern betreibe; -

am 3. July b. 3. bem Joseph Schmaufer von Manchen ein Privilegium auf eine eigenthumlide Berbeffreung an ber Mechanit ber Claviers Infleumente, -- für ben Zeite ramm von Erry Jahren --

am 11. July d. 3, bem Bacheboffirer Sofeph Mayer in Manchen ein Priv vilegium auf Berfertigung von Compositionskerzen nach einem eigenthamlichen Berfahren für ben Zeitraum von. Drey Jahren.

Seine Majeftat ber Ronig ha- ju ertheilen geruht, feinen Familien: Daben am 23. July b. 3. bem quieseirten men auf feinen Aboptiov Sohn Bernhard Eriffungei Kreis/Bau-Infpector Frang Au. Peter, febod unbefchabet ber Rechte ver von Coulon ein Privilegium auf Dritter, übertragen zu burfen.

fein eigenthumliches Berfahren in ber Dolg: und Torf: Ofen : Robleren fur ben Beitraum von Drey Jahren allergnabigst ju ertheilen geruht.

R. Genehmigung jur Hebertragung eines Familien = Namens.

S. Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Sfarfreises unterm S. July b. J. erfassenst allethichten Entschieften Entschieften Entschieften Entschieften Bennistedere Weifter Frang Franginerti ju Breingaben bie nachgefuchte Bemilligung zu ertheilen gerubt, feinm Ammlien: Ram men auf seinen Aroptiv. Sohn Bernhard Peter. iedod unbestadet der Rechte Dritter. ichteragen zu buffer.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



das

Banern.

Nro. 20.

Dunden, Donnerstag ben 12. Muguft 1830.

Inbalt.

Veronnung, bie Errichtung eines Dere Meiriant Tunfenffe betr. — Ertle rung, bie übereinfunft mit Gadfin gegen den Melernadberte betr. — Bet an nur ab ung, bie fichapten Errichungs pas Seinates betterie Indehen betr. — Pferreen: und Renflichm Bertelbungen. Dimfen Kachicken. — Berteitung ver Ergenmungs bes. Erbnig fabeten. — Indehens Breiftigung. — Altein Berteitung.

Berorbnung

bie Errichtung eines Dber: Mebicinal- Ausschuffes betreffend. halt anderweiter Berfugung befchloffen und verordnen wie folgt:

S. 1.

2 u b m i a

bon Gottes Gnaden Ronig bon Bayern

Bir haben in Rudficht auf bie Be: ftimmungen bes Urt. 265, im zweiten Der Theile bes Strafgefegbuches mit. Borbes gebilbet:

Es foll ein Un ferem Staats . Minifterium b. 3. unmittelbar untergeordneter Dber Mebicinal Ausschuß errichtet werben.

6. 2.

Der Ober : Medicinal : Musichuf wirb

-

a) aus bem Unferem Staats Minifterium bes Innern beigegebenen Ober Mebicinals Nathe als Borftanb, b) aus vier Beistigern, beren Ernennung Bir Uns vorbehalten.

Q. 3.

Die Fuhrung bes Protofolis in ben Sigungen bes Obermebitinal-Ausschusselich eine ber geheimen ober Annifen,erfetate Un fer's Staats-Ministeritums bes Inneen ju übertragen. Die Registratur wird von jener bes Ministeriums nicht getrennt.

S. 4.

Die Beifiper be Ober , Medicinal-Ausschuffes erhalten einen aus ben Bonbs ber innern Berwaltung ju schöpfenben, auf die Dauer ber Denftleifung befebraften Junctions Gehoft, über beffen Brofe Wir nabere Bestimmung treffen werben.

Ø. 5.

Der Ober , Medicinal , Ausschuß halt feine Sigungen in bem Geschäftslocale Unferes Staats, Minifteriums bes Innern.

Die RegierBeburfniffe find aus ben bem Lesteren hiefur angewiefenen Fonbs abzugeben.

S. 6.

Der Ober: Medicinal: Musichuf bat in

allen medicinisch: gerichtlichen Fallen, in welchen von Unferen Gerichtshöfen bie Revifton bes von einem Medicinialuss ichulfe abgegebenen Gutachtens notigig erachtet wird, bas Superarbitrium auszuglieften.

6. 7.

Derfelbe hat babei zugleich feine Aufmerksamteit auf bie sachgemäße Behand ung ber
medicinischwerichtlichen Gegenstabe berch
ie Gerichtsatzte und auf die sorgstlitige Leobachtung ber fur ben Geschäftigang und die Gutachten ber Mebicnia Ausfabilse bestehenn Borfchriften zu richten, und jede wahrgenommene Berlegung ber biesfälligen Anoednungen und Obliegenbeiten zur Kenntniss Unseren zu bringen.

\$. 8.

Bu bem Wirfungefteife bes Ober Mebeiraal : Ausschuffes gehört ferner bie Abgabe ber Gutachten, fo oft won Un ferem Staats. Minifterium bes Inner bei Worfommniffen ber Sanern bei Worfommiffen beraufficht und Dies einfin bie collegiale Prafung un Enti-fdeibung arzneywiffenthoftlider Fragen ber befonbern Wichtigeieit bes Gegenfant bes angemeffen befunden with.

S. 9. Mile jur Bearbeitung bes Ober: Mebicinal: Ausschuffes geeigneten Gegenftanbe tonnen nur burch bad Staats: Miniferium bes Innern an basfelbe gebracht werben; ein unmittelbares Benehmen mit anderen Giellen und Behörben finder nicht flatt. Die Gerichtshofe haben baber, so oft die Borausseftungern für die Einholung eines Suparaerbitriums gegeben find, die Acten Unsferem Staats: Winiferium ber Justij worzusegungen, welches dieselsen an jenes bes Innern gelangen, welches dieselsen an jenes bes Innern gelangen fussten wird.

S. 10.

Die Abforberung ber auszustellenben Gutachten hat burch Signat bes birigirenben Minifters bes Innern ju gefcheben.

S. 11.

Die Gefchafts Repartition bei bem Ober-Mebicinal/Musichuffe ift bem Borftanbe beffelben aberlaften, ber fich jeduch von ber Bearbeitung einzelner Falle nicht ausgunehmen hat.

Das Einlaufe: und Repartitions: Protofoll ift durch ein hiefür zu bestimmendes Kanzlen: Individuum Unferes Staats-Ministeriums des Innern zu führen.

6. 12.

Der Borftand ift verpflichtet, über bie Beforberung und bie vorschriftmaßige und grundliche Erledigung ber jugetheilten Bes genftande ju machen. Derfetbe fahrt in ben Sigungen ben Borfis, halt bie Umfrage, fammelt nach geschloffener Betathung bie Stimmen, und pricht bie Befchidffe nach ber Stimmen mobrbeit aus.

Die Abftimmung hat nach bem Dienft, alter in ber Art ju gefchepen, bag ber ditefte Beifiper feine Stimme guerft, ber Borftand aber, fo ferne er nicht felbft ben Bortrag bearbeitet hat, julest abgiebt.

g. 13.

Bur Faffung eines gultigen Befchluffes ift bie Anwefenheit und Abftimmung bes Borftandes und fammtlicher Beifiber erforberlich.

S. 14.

Bei Berhinderung ober Alwesenheit eines eingelnen Mitgliedes ift un fer Stade in Minifter bes Innern ermach, tiget, einen Ersahnban aus ber Jahl ber Sadultst Mitglieder ber Undug; Martimit ilands. Dochfaule oder ber praftischen Arepte ju Manden als Botanten einzurusen.

Chen bemfelben ift bie Ertheilung der Urlaubs : Bewilligungen fur Die Beifiger bes Ober Medicinal-Ausschuffesvorbebalten.

S. 15.

Ueber jeben bem Ober : Mebicinals Ausschuffe gur Begutachtung jugewiesenen 71 * Begenftand ift ein erichopfenber ichriftlis der Bortrag ju erflatten.

6. 16.

Das abzugebende Gutachten wird burch ben Referenten nach bem Befaluffe ber Mebrheit abgefaßt, von sammtlichen Bor tanten unterzeichnet, und mit bem Situngs: Protofolfe bem Staats: Ministerium bes Innern burch ben Borstand vorgelegt.

S. 17.

Das Sigungs-Procedell pat jedesmal, fo oft der Beschusge, nicht einstimmig geschie worden ift, die abweichenden Austimmungen der Winderzahl sammt den Grüne den genau ausguschen. Den einzesten Botanten steht folden schlaften stehen weber schriftliche Separat: Bota zu dem Sigungs-Protestelle zu übergeben, oder ihre besonderen Abstimmungen zu Protestell zu biftien.

S. 18.

Die auf ben Antrag ber Gerichtshöfe abgegebenen Superarbitrten find sammt bem Sibunges Protofolle und ben etwaigen SeparatiBotis bem Staats Minifter imm ber Jufig in beglaubigter Abschrift mitgutheilen , bie Urschriften aber in ber Registratur bet Staats minifteriums bes Innern aufzubewahren.

Unfer Staate: Minifterium bes Ins nern ift mit bem Bolljuge ber gegenwar; tigen Berorbnung beauftragt.

Bad: Brudenau, ben 24. Juli 1830.

Lubwig.

Brhr. v. Bentner. v. Schent.

21 u f

Roniglichen Allerhochften Befehl: ber General . Sefretar,

Rr. v. Robell.

Erflarung.

Die Uebereinfunft mit Gachien gegen ben Buchers Rachbrud betreffenb.

Das Roniglide Baperifiche Staats-Minifterium bes Ronigliden Saufes und bes Acufiern ertfatt hierburch in Gemagibeit ber von Seiner Roniglichen Majeftat unterm 17. Janner b. 3. ibm ertheilten Ermächtigung:

> Nachbem von ber R. Sach. Regier rung verbindlich jugesagt worben, bag vorlaufig und bis es nach Art. 18. ber teutschen Bundes Arte ju einem gemeinsamen Bundesbeschute jur Sicherstellung ber Rechte ber

ben Bucher:Rachbrud fommen wirb, Diejenigen gefeglichen Beftimn ungen, melde in Diefer Begiebung ju Bun: ften ber Gadifden Unterthanen im Ronigreiche Sachfen bereits befteben ober funftig erlaffen werben, in gang aleichem Daafte auch jum Schute ber Schriftsteller und Berleger ber Baperichen Monarchie in Unwendung gebracht merben follen, fo foll bas Berbot miber ben Bacher : Rachbrud, wie folches bereits in bem gangen Bereiche ber Banerifden Monarchie jum Soune ber inlandifden Schrift: fteller und Berleger, nach ben in ben einzelnen Lanbestheilen geltenben Bes feben beftebt , auch auf bie Schrift: Reller und Berleger bes Ronigreichs Sachfen Unwendung finden, mithin ieber burch Rachbrud ober beffen Berbreitung begangene Frevel gegen lettere nach benfelben gefenlichen Borfdriften beurtheilt und geahnbet werben, als banble es fich von be: eintrachtigten Schriftftellern und Ber: legern in ber Baperifden Monardie felbit.

Gegenwärtige Erklarung foll, nachbem fie gegen eine übereinstimmenbe, von bem Ronglichen Gedefichen Staats Ministerium vollzogene Erklarung ausgewechfelt worben fron wirb, burch öffentlich Be

Schriftfeller und Berleger gegen tanntmachung in ben bieffeitigen Staaten ben Bucher: nachbrud tommen wirb, Kraft und Wirkfamteit erhalten.

Munchen, ben 16. July 1830.

Befanntmachung
(bie fechgehnte Berloofung bes Staats Botteries
Antebens betreffenb.)

Die von ber R. Regierung bes 3fars. freifes am 6. und 7. b. vorgenommene fechgebnte Berloofung bes perginslichen und unverginstiden Staats: Lotterie: Unle: bene wird nebft bem fur bie funfte Capis tal-Bablungs: Rrift ber verginelichen Loofe E-M. burd bas Loos bestimmten Ses rien mit bem Unbange jur öffentlichen Renntniff gebracht, bag bie Bablung ber Preis-Loofe im furftigen Monat October, iene ber Capitals:Loofe aber in ben Do: naten Geptember und Rovember in ber fur bie einzelnen Buchftaben bierneben bemertten Ordnung erfolgen, und pon bies fem Beitpunkte an febe weitere Berging fung ceffiren merbe.

Manchen, den 8. August 1830. Königs. Bayer. Staats, Schulden: Eilgungs, Commiffion.

v. Gutner.

Sigrig,

Preife Lifte ber verginelichen Loofe gu 500 Gulben.

Saupt = Preife.

Bug	Lit.	1	Rum.	Betrag. Bug.	Bit.	Rum. Betrag. Bug. Lit. ! Rum. Betrag.
2	K M	H H	1561	30000 3 2000 4	L m	005 -2000 5 5 E 1144 2000 1407 -2000 6 G 11980 2000

Funfgig Preife ju 1000 ff.

308	1971 Day 11 11 1					
	500	502	374	1000	372	110
555	877	855	553	1510	397	1145
1626	men. 900 m	11108.	046	1746	800	1216
6.43	927	1206*	1385	1024	1340	1223
929*	1575	1305	1702	1,973	1725	1335
1774*	1703	1770		1978	1914	1915
9063	الا الشياد ا	d	1060	1111	Clarate 6	1000
	643	626 927 643 927 929* 1575 1774* 1765	020* 1575 1565 1770	026 900 1108 046 043 927 1206 1385 020 1575 1505 1702 1774 1765 1770 1965	626 900 1108 046 1746 643 927 1206 1385 1924 920 1373 1365 1702 1975 1774 1765 1776 1965 1678 1663 2 7060 1760 1760	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

a Wat be ale will errete f den i f

ber anger ben Preis : Loofen fur bie funfte Capitale: Bablungs Frift zu einer Million bab boes bestimmten Serien ber verzinslichen Loofe E-M.

B . j . i	d nung	Retenftehende Rummern find gahlbar						
ber Gerien.	ber treffenben Rummern		von ben Buchftaben					
XVI. XIX. XXIII. XXVII. XL.	751 — 800 901 — 950 1101 — 1150 1301 — 1350 1951 — 2000	E G I L	P H K M					

Preid= Lifte ber unvergineligen Loofe.

Preife ber loofe au 100 ff.

Saunt . Mreife

Bug Lit. Rum. Betrag	3ug 8ii.	Rum. Betrag.	Bug Bit.	Rum. Betrag.	Bug. Lit. Rum. Betr
1 M 654 8000 2 C 162 3000	3 I 4 L	fl. 1574 3000 171 2000	5 G	1832 2000 305 2000	7 E 134 2000 8 B 1312 2000

142 Preife ju 200 ff.

A	ь	0	D	_ E	F	G	H	1	K	L	M
13	75*		15	135	54	38	87	1 104	1 7	130	1 144
177	203	57	61	376	460	222	343	182*	17	256	302
439	621	401	304	487	619	311	501	224	55	422	300
593	730	095	696	528	628	451	600	377	178	515	
599°	903	815*		587	668	71t*	698	488		1181	630
855	924	1057	1058	1091	1158	730	707		1055	1315	635
	1097	1171	1373	1228	1397	832	1376			1657	80
1075	1150	1201		1547	1402	911	1624		1238*		800
1549		1283		1735	1586	1037	1707			1802	877
		1311		1750	1593		1882*		1346	1000	1230
1744	1792	1047	1906	1870	1613		1010		1634	1052	1345
1953*	1940	1785	_	1953	1834	1710	1058	i 883		2000	1501

Preife ber Loofe ju 25 ff.

paupt : Preife

Bug Bit. Rum. Betrag. Bug	Lit. Rum. Betrag.	Bug Bit. Rum. Betrag	Bug Bit Rum. Betr
1 MC 1703 6000 3	IA 20 2400	5 KC 684 1800	7 KD 1503 1800
2 MB 1451 2400 4	DA 189 1800	6 ED 323 1800	8 AB 1047 1800

272 Preife gu 100 ff.

AA	AB	AC	AD	BA	BB	BC	BD	CA	CB	l cc	CD
148	459	924	94	147	419	169	570	1 5	440	213	678
195	622	003	.058	684	605	497	650	215	542	885	1057
866		1583	1117	858	1337	522°	749	454	1208	1093*	078
878	1257	1035	1394	1351	1370	1004	970	630	1742	1328	1221
1985	1373	1697*	1790	1570	1467	1759	1252	1497	1942	1524	1420
	1853	1808	-	1667	1504	1740*	-	I -	-	1047	1983
			1 : :		1	1		ii.	1	-	-
DA .	DB	DC	DD	EA	EB	1 EC	ED	FA	FB	FC	FD
823	44	1.384	1 100	1 58	1 700	325	810	1 288	760	173	521
938	714	488	689	67	1022	364	1044	366	792	228	92+
1101	472	548	923	207	1461	616	1427	1177	1006	322	1004
- 1137.	. 571	1242	1214	958	1770	1808	1482	1358	1250	1667	1109
1175	958	1045	1699	1783	1895	1859	1525	1014	1784	1751	1500
1895	1336	1986	1919	1956	1973	I —	1566	1807	1798	1827	1787
. GA	GB	GC	GD	НА	1. HB	1 HC		l IA	IB	F IC	ID
548		241	1 667	1 201	1 44	1 255	11676	1 35	1 700	1 325	157
570	158	786	703	457	501	1300	884	101	1103	542	1116
1135	351	827	1021	1547	1016	1484	1100	552	1315		1256
1310	880	1134	1210	1050	1278	1600	1308	954	1695	600	1731*
1488	1128	1163	1281	1227	1328	1071	1724	1140	1703	1002	1004
1704	-	1205	1024	1635	-	-	1040	1247	1925	1221	
	1:60		4.	9	,l	1	1-9-5	1	,.		. 1
H(A	KB	KC	RD	LA	LB	LC	LD	J. MA	MB	MC	MD
191	121	709	451	350	151	572	235	149	30	369	267
419	719	1230		622	282	925	1042	462	424	589	068
653	903	1632	705	921	1113	1146	1558	1004	711	769	1303
774	1220	1713	1150		1443	1272	1829		133L	048	
1082	1646	17739	1534	1702	1456	1291	1842	1780	18.16	1050	11819
·+-	-	1838	1-1	-	1994	1940	-	1980	1887	1909	1 -
ORTITED	11	1	1	٠.	4 (,	(6)		1 1078	

veiled in Googi

Bug	eit. Ru	m. 28	etrag [Sug Ei	t. Nu	m ; Be	trag 13	ug i Eit	Rum	Bett	ag 3ug	: Eit.	Rum	Betrag
1	1	-	fl.	Ī	T	1	fl.	i	1	fl.	T	-	Ī	fl.
			000				00		1540			BA	906	1200
2	ME 19	90j 1	500	4 1	E 30	14 12	00	6 HI	11447	120	0 8	BB	1600	1200
	292 Preife zu 50fl.													
AA	AB	AC	AD	AE	BA	BB	BC	BD	BE	CA	CB	CC.	CD	CE
2	110	. 149	6.39	196	750	288	123	151	415	338	238	182	325	294
70°	279 1554	263	1523	207	11102*	547	174	352 1131	818	445 680	401 802	614	873 052	551
1485	1032	16+1	1896	1812	1/153	1024	1188	1185	1110	774	1408	1208	1022	1543
1849	-	1855	1974	-	1644	-	1	1878	1296	1839	-	1659	1640	1004
DA	DB	DC	DD	DE	EA	EB) EC	ED	EE	FA	FB	FC	FD	FE
16	115	685	94	61	148	112	580	510	600	640	46	301	71	287
34 166	338	784	970	768	795	347	621	588	708	650	642		415	516
540	1158	1406*	1815	1110	1204	1113	1252	720	763	1119	1213 1306	973	1024	1130
710	1737	-	-	1045	1250	-	1752	882	1010	1454	-	1828	1448	-
GA	GB	GC	GD	GE	HA	НВ	HC	HD	HE	LA	I IB	IC	+ ID	IE
110	1 5	748	239	405		1230	444	951	508	308°		41	1 9	263
1412	392 655	1187	280	679	631	1015	925	1061	592	338	490	844	348	467
1718	831	13+5 1527	553 737	705 1370	972	1722 1061	1525	1105	1400	868 1345	1045°	857 1228	632	933
-	1550	-	1052	1417	-	1901	1803	1653		1808	1080	1551	1085	1754
	1	1	i				İ		1	Ì		1	1	1
KA	KB	HC	KD	KE	LA	LB	l LC	LD	LE	MA	MB	MC	MD	ME
834	100	30	385	220	619	467	328	1 733	235	1/41	531	268	171	446
1006	608	1008	682	305 046	1032	941	557	1428	1201*		723	405	564	714
1787	1020	1702	903	1047	1670	1418	939	1838	1310	1819	793 1102	1483	753 1340	830
-	-		1242	-	1946	-	2000	-	1596	-	-	1999	1976	1900
	l	l	1	i	1	1	1	1	1		1	1	1	1
										72				

N A							N B		N C					
91	448	533	827	1846	414	1755	1903	1965	-	220	616	1238	1375	-

Ronigliche Regierung bes 3farfreifes.

Munchen, ben 7. Muguft 1830.

v. Wibber.

Rofd, Secretar.

Unmerkung. Die mit einem Sternchen (*) bezeichneten Rummern find in die Stelle ber fom bei fribrera Berloojungen gehobenen Aummern nach ber treffenden Reibe eina getreten.

Pfarrenen- und Beneficien. Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig habent folgende Pfarrenen und Beneficien allergnadigft ju verleiben gerift:

am 27. July d. 3. die Pfarrey Depiferstatt, Landgreichts Ochfenfurth, dem Pfarrer Atom Krampfert zu Hilbers, Landgreichts gleichen Ramens; — das Beneficium in Inchenhofen, Landgreichts Athach, dem Greenpeutachen des vormaligen Benedictiner-Klofters Weihenstephan Priefter Joseph Knanp, dermalen Ballfahrefapfan zu herrgetteruh, Landgerichts Friedberg;

am 28. July b. J. bie Pfarren Thunborf, Landgerichts Munnerftabt, bem Pfar:

rer Georg Simon Lober ju Reulbach, Landgerichts Hilbers; — bas Frühmeig Beneffcium in Obernburg, Landgerichts gleichen Namens, bem Pfarrer Philipp Wernig ju Sichenbuhl, herrschaftiger richts Miltenberg;

am 30. July d. J. bie Pfarrey Bergolshaufen, Landgerichts Wernet, bem Priefter Georg Giedolt, Guratus ju Marktbreit, Landgerichts Markiftefft.

Se. Majeftat ber Konig haben bermöge an bie K. Regierung bosiRegen: brifes unterm 2. Angult b. J. erlaffener Allerhöchsten Entschließung zu genehmigen grubt, daß bie Pfarrey Pantushpen, 2ntherfichts Beilngries, von bem be-

fofe von Gidftabt bem Pfarrer Ba: Schrottenberg auf Reichmanneborf daus Ban er in Meilenhofen, herricafts: jum R. Rammerer ju ernennen. gerichts Gidffabt, verlieben merbe.

Dienftes = Radrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig bar ben Gich vermoge Muerhochfter Entfchlie: fung bom 17. Jung b. 3. allergnabigft bewogen gefunden, bem Freiherrn Julius von Rotenban auf Egrichshof, Chels: bach und Rentweinsborf bie Rammer; berrn: Durbe gu verleiben.

Seine Majeftat ber Ronig ba: ben Gich vermoge Mllerhochfter Entichlie: fung dito. Bad-Brudenau ben 28. Juan b. 3. allergnabigft bewogen gefunden, ben R. Rammerjunter Marimilian Emanuel Grafen von la Rofée: Baffelet auf Intofen und Dornhafelbach jum R. Rammerer ju ernennen.

Seine Dajeftat ber Ronig ba: bee Sich vermoge Mllerhochfter Entfcblies fung ddto. Bab: Brudenau ben ib. Jufi b. 3. allergnabigft bewogen gefunden, ben Rittergutsbefiger Chriftoph Freiheren won

Seine Dajeftat ber Ronig ha: ben Gid vermoge Mllerhodften Entichlie: fung vom 28. July b. 3. bewogen gefunben, ben Abvofaten Bubmig Buggen: berger in Mitterfels feinem Befuche gemåg auf die in Straubing erledigte Un: malteftelle gu verfegen; - bem als 20be pofaten in Griesbach ernannten Balthafar Martin bie Berfegung in gleicher Gie genfchaft nach Mitterfels ju bewilligen, und ju ber fonach in Erledigung fom: menben Abvofatenftelle in Griesbach ben Appellationsgerichte: Acceffiften Anton Rubolph Pacmaier ju ernennen.

Geine Dajeftat ber Ronig bar ben vermoge Mllerbochften Referipts vom 2. Muguft b. 3. Gid bewogen gefunben, die bei bem Appellationsgerichte fur ben Unterbonaufreis erledigte ite Diref: tore : Stelle tem bisberigen Dberappella: tionsgerichts:Rathe Birthmaper aller: gnabigft gu verleiben, und ben bisberigen Rreis: und Stadtgerichts : Mffeffor Bre: bauer gu Straubing gum bortigen Rreise und Stadtgerichts : Rathe ju beforbern,

Seine Majestat ber Konig har ben vermöge Allerbodfter Entishisgung vom 4. August b. 3. nachtröglich jur Entishisgung vom 29. Juny b. 3. auss jufprechen geruht, baß Allerbochst Sie bem Affellor Combart bie erlebigte Wechfel-Appellations. Gerichte. Anthe Seile mit der Eigenschaft eines Bechfel-Appellations. Gerichte Rathes allegnabigst übere tragen haben wollen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sid wermege Allerhöchter Referipte vom 4. Auguft b. 3. bewogen gefunden, bie in Munden erledigten Avoofaten Setellen bem bisherigen Avoofaten Georg Deffauer in Reuburg, und bem Appellations. Gerichtes. Acceffiften Georg hit ten to fer allegnedigft zu verleihen.

Seine Majeftat ber Ronig ha, ben vermöge Merbofter Entichliegung vom 6. Auguft b. 3. beichloffen, Die in Straubing erlebigte Notars ertelle bem bortigen Abvotaten Luft ju übertragen.

Berleibungen der Chrenmunge bes R. Lubwige Orbens.

Seine Majestat ber König har ben Sich vermöge Allerhöchste Entfchifcing vom 18. July b. 3. allergnabigst bewegen gefunden, dem Profose bek 5. Chraulegere. Argiments Johann Resles die Chremmunge bes K. Lubwigs-Drbens zu verleihen.

Indigenate Berleibungen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sid unterm 28, Map b. 3. allter gnabigft bewegen gefunden, bem Prieftee Anton Alois Prob aus Salzburg, und bem Cantbaten ber Theologie, Iohann Repenut Graft aus Godere, Oberants Saulgau in Wurttemberg, bas Inbigenat bes Konigreichs allergnabigft ju verteiben.

Eitel. Berleibung.

Seine Majeftat ber Konig haben Sid unterm 13. July b. 3. allergnabigt bewogen gefunden, bem Johann Daum garten babier bas Prabitat eines hoftiemere ju bewilligen.

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 30.

Dunden, Connabend ben 28. Muguft 1830.

3 m balt.

Befanntmaduna.

(Den Bollzug bes Sanbelevertrages mit bem Ronigreiche Preufen und bem Großbergartume beffen, inebesondere bie fur ben vertragsmafsfign Uebergang zu bestimmenben Bollamter betreffenb.)

Staate: Ministerium ber Finangen. Bur Bebung berjenigen Unftanbe, welche besonders im Rheinterie und am Manne über 'einige Bestemmun. gen der die Aussichtung des Jandelst vertrages mit dem Königeriche Preußen und bem Großbergogtbume Bessen betreffemden Besontmachungen vom 22. Der cember v. I, sich ergeben haben, find die Betreffenben Staats : Regierungen babin abereingefommen :

- 1) daß das Großbergoglich Deffische Saunt Many umd biefem correspondirend bier Reiniglich Baperis schniglich Baperis schwerzeit auch Saltamer Afchafenburg, Frankenthal, Reinischauter und Suberintonur und Euchtritts Aemter für ben vertragsmäßig ferpen ober erleichterten Beetehr auf bem Mayne und bem Rhoine ju wirfen baben.
- 2) Daß bas Geoßpergoglich Seffie gu GarRebengoll: Amt ister Riaffe gu Garfeld, bann bie Rebengoll: Aemter gu
 Monsheim und Laudenhaufen, und
 biefen gegenüber bas Königlich Bagserische Joli: Amt hochstetten, Oberzoll: Amts Kirchheimbolanden, bas Joli: Amt
 Michants Kirchheimbolanden, bas Joli: Amt
 Motten, Dbergoll: Amts Brüdenau,
 bie vertragsmäßige Abfertigung ber
 über biefelben ein: und ausgehenben Gegenflände innerhalb ber
 Grenge ihrer Competenz vornehmen
 bafren.

Diefes wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bamit bas commer:

bahin girenbe Publifum fich hiernach achten tonne.

Munchen, ben 15. August 1830.

Auf Seiner Majestät bes Königs Allerhöchsten Befehl:

Br. v. Armansperg.

Durch ben Minifter : ber General-Gefretar : Giet L.

Rriegs = Minifterium.

(Die Erbffnung eines Praffunge:Conturfes 'gur Auftellung ben bem Beterinar-Canitate:Dienfte in ber Armee, betr.)

Bur Wiederbefepung erledigter Stellen bey bem Betreinder Santidies Dienfte in ber Armer wird bey ber Koniglichen Coms mandantschaft Minden ein Profungst- Genfurts unter Beobachtung ber unterm 3. May 1823 gegebenen Instruction (Ars girrungse und Intelligen; Matt bestiebte Sahres Nro. 19. Seite 798 — 1002.) abs gehalten und bereftbe am 4. October f. St. erbsient werben.

Diejenigen Beterinar: Aergte, welche baben ericheinen wollen, haben bie nach biefer Infruction Titl. 1. §. 3., 4. u. 5. bebingten Borlagen fangftenet bie ben 10.

September an bie genannte Roniglide Commandantichaft einzufenden, und den Lag vor bem Prufunge: Anfange fich bey berfelben perfonlich ju melben.

Munchen, ben 9. Muguft 1830.

24 u f

Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl: v. Weinrich.

> Durch ben Minifier : ber General-Seiterar; v. heppenftein,

Sigung bes Roniglichen Staatsrathe. Ausschuffes.

In ber Sigung bes Koniglichen Staats: rathe Ausschuffes vom 5. August b. 3. wurden enticieben :

Die Refutfe!

- 1) Der Tillmegifden hofgutsbefiger gu Beilbach, Burftl. Leiningifden herre ichaftsgerichts Amorbach im Untermagnftreife, gegen bie Gemeinbe Beilbach, Reicastoften-Confurreng betr.
- 2) Der Regierunges Finange Rammer im Untermanntreise wegen Rriegstoften: Ausgleichung im vormaligen Furftenthume Ufchaffenburg bett.
- 3) Des Brandweinbrenners Jofeph Branbel ju Geifelhoring , Landges

- richts Pfaffenberg im Regenfreife, eine Maljauffchlags : Defraudations
- 4) Des Loreng Bauer, Bierbrauers ju Murnau im Ifartreife, wegen einer Maljaufichlags: Defraubations: Strafe.
- 5) Der Bierbrauers : Bittme Ludfted ju Straubing im Unterbonaufreife wegen einer, Malj : Defraubations: Strafe.
- 6) Des Bierbrauers Anton Groff gu Geifelboring, Landgerichts Pfaffen: berg im Regentreife, wegen einer Malg-Defraubations:Strafe;
- 7) Des Balthafar Gump et Cona. ju Eichenbach, Landgerichts Marte-Eribach im Rejattreife, wiber bie Schleftereir Befiere ju Reuhof, wegen Difbrauchs ber Schafbut.
- 8) Des Michael Mumuller, Brauers und Baders ju Regenstauf im Regenfreise, wegen einer Maljaufschlags-Defraubations: Strafe.
- Un bas R. Staats: Minifterium bes Innern wurden verwiefen:
- 9) Der Refurs bes Georg Schmibr bauer, Fischers ju Mittenborf, Landgerichts Robing im Regenfreise und Beorg Wie fenb, Baders bortfelfig,
 - gerichts Robing im Regentreife und Georg Biefend, Baders bortfelbft, gegen Bolfgang Spreifer, wegen Ueberfuhre:Recht auf bem Regenfluffe.

Dienftes-Radridten.

Seine Dajeftat ber Ronig ha: ben permoge Allerbochfter Entichliegung pem 20. Junp b. 3. bem Rreis : und Stadtgerichts : 2lffeffor Geuferth ju Someinfurth fein Wefud, auf feiner jebis gen Stelle bleiben gu durfen, allergnabigft gemabrt, und baber ben jum Rreis: und Stadtgerichts : Mffeffor ju Comeinfurth beforberten Appellationsgerichts: Acceffiften Rrenberen v. Leoprechting jum Rreis: und Stadtgerichte : Affeffer ju Straubing ernannt. - Rerner haben Miler boch ft Sie burch Muerhochftes Refeript vom 4. Muguft b. 3. Die am Begirfegerichte gu Arantenthal erledigte Richter-Stelle bem bisherigen Subftituten bes Staats: Drofuratore am genannten Gerichte Conrab Bisfeld gu verleihen und gugleich bie Stelle eines Unterfudungs , Richters ben biefer Beborbe ju übertragen gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig faben Sich vermege Allerhechfter Entschite fung vom i G. Jufp. b. J. allergabigft bewogen gefunden, ben Rittergutsbesiger Spechald Grafen von Buttler Clonichough, genant haimhaufen, jum Koniglichen Kammerer ju ernennen. Seine Majeftat ber Kanig haben vermöge Allechachten Signats vom 2. Auguft b. 3. ben Borfchlagen der Zo- fall-Schule Genmifffon und bes Schaltmas giftatet ber K. Saupte und Seftengladt Manchen entfprechend, ben Schul: Infector Priefter had i als flandigen Referenten ber Schul-Genmifffon ug genehmigen, und bemfelben in biefer Dienftes Signu fchaft den Itel eines Stadte on ien Com miffats qui ertheilen grundt.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermöge Allerhochfter Entschliefung vom 3. Auguft b. I.

- 1) ben Koniglichen Geheimen Rath und Profeffor an ber Ludwig : Marimilians-Bechfchule Dr. v. Balther; 2) ben R. Obermebicinal : Nath Dr.
- bon Loe; 3) ben R. Sofrath und Profeffor Dr.
- Dollinger und 4) ben R. hofrath und Profeffor Dr. Rofchlaub
- ju Bepfigern bes in Gemagheit ber 21. lerbocften Berordnung vom 24. July b. 3. ju bilbenben Dber: Redicinal: Ausschuffes ju ernennen gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig bar ben unterm 5. Auguft b. 3. ben Official bes Ober Poftamtes Munden Rarl Ehan, bau fen jum Poftamte in Bapreuth, und ben Official ben bem Poftamte Bapreuth Mois Buffel an bas Ober . Poftamt Munden ju verfeben geruht.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm s. Muguft b. 3. ben Necht unge Commiffet bey bem Cotto Bureau in Bargburg Paul Aretinger als Buch hafter und expedienem Seftretle ju ber Fillal feber im Burter und expedienem Seftretle ju ber Fillal feber im Burgern jum Rechnungs: Gommiffat ben bem Lotto Bureau in Butgburg ben Buchglier und expediem in Butgburg ben Buchglier und expediem ben Seftretar ber Fillalebetto-Abministration in Runnberg Joseph Praum zu expennenn geruft.

Seine Majeftat ber Ronig haben mittelft Allerhochter Entichtiegung vom 8. Auguft b. 3. ben Abvofaten Dierneiß in Manden jum Wechfelgerichts Notar bafelft allergnabigft zu ernennen gerubt.

Se. Dajeftat ber Ronig haben vermöge an ben Genat ber Univerfittt Burgburg unterm g. Auguft b. 3. erlaffener Allerbochften Entschließung ben Profeffor Johann Baptift Friedreich jum ordentlichen Professor ber Medicin bafelbft ju ernennen geruht.

Se. Majestat ber König haben unterm 12. August b. 3. die nachgesichte Außverlestung bes Arvoierfosstres St ein beil zu Bienmaltsmäßte im Abeintreise zu genehnigen, und zum Revierfosster baseisst dem zu Elmstein provisorisch zu ernennen gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 13. Auguft b. 3. ben 2ten Officianten ber Rheinfreis- Caffe Philipp Bender jum Bermefer ber bafeibit erfebigten Controleur. Stelle ju ernennen geruht.

Seine Maje fi at ber Ronig har ben untern 17. Mugult b. 3. bem R. Generals Confepsator ber wiffenschaftlichen Sammlungen bes Staats und Borfland ber Alabemie ber Biffenschaften, geheimen Poffath von Schelling, in belohnenber Auerkennung feiner ausgezichneten Berbienste um bie Wiffenschaft, die hochschule und bie seiner Leitung anvertrauten Anfalten, ben Tittel und Charafter eines wirflichen geheimen Rathes tarfren ju verleihen geruht.

Pfarrenen- und Beneficien-Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig harben folgende Pfarregen und Beneficien allergnabigft ju verleiben geruht:

am 4. Auguft b. 3. bie Pfarren Inningen , Landgerichts Goggingen , bem Pfarrer Frang Laver Bauhoff ju Anrieb, Landgerichts Zuemarehaufen ; —

am 6. Auguft b. 3. bie Pfarren Pies lenhofen , Landgerichts Regenstauf, bem Pfarrer Leonhard Canbibus Gimfon ju Pettenborf bes namlichen Landgerichts;

am 7. August b. 3. bir Pfarrey Beitsbodheim, Landgerichts Wurzhung, rechts
bes Manns, bem Pfarrer Georg Echrer
ju Seubrigshausen, Landgerichts Munnerfladt; — bem Pfarrer Carl Gebard
bothe an Jehnfangen bie Pfarrey
Frauenstetten, Laudgerichts Wertingen, und
bem Pfarrer Inderes Albrecht ju
Frauenstetten bie Pfarrey
Genderfetten bie Pfarrey
Landgrichts Gangburg; — bie Pfarrey
Et. Peter und Alexander ju Alchaffenburg
bem Pfarrer Anton Maier ju Niened,
Landberichte Gemünden;

am 9. Muguft b. 3. bas Fruhmef.

und Raplanen Beneficium in Beibed, Landgerichts Silpoltftein, bem bermaligen Berwefer beffelben Priefter Georg Eromel:

am 10. Auguft b. 3, die Pfartep Antborf, Laubgerichts Weltheim, dem Pfar ter Alois Achner ju Oberpfaffenhofen, Landgerichts Starnberg, und bie Pfartep Oberpfaffenhofen bem Kaplan Carl Kreb ju Magnetsried, Landgerichts Weitheim;

am 11. Auguft b. J. Die Pfarren heuftreu, Landgerichts Reuftadt an der Saale, bem Pfarrer Joachim Siegel ju Großthal, Landgerichts Euerdorf;

am 12. Auguft b. 3. bie Pfarrey Stubelieb, Landgreides Ochfenfurth, bem Rapfam Georg Schon ju Uerspringen, Landgreichts homburg; — bie Pfarrey in ber Listelt ju Polau bem Lehpere bes britten Eurse ber lateinischen Schule ju Straubing Priefter Michael f u ch 6.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Unterbonaufteries untern 4. Auguft D. 5. erlaffener Allerhochften Entschiegung zu genehmigen getubt, bag bie Pfarrey Rellberg, Zandgerichts Doffau, von bem Bifchofe von Passau bem Pfarrit Georg Weimziert in heining best nämlichen Zanderichts verschen werbe. St. Majefit ber Ranig beken vermige an die A Regierung des Rheine freifes unterm r. Auguft b. J. ertalfener Muerbichften Entschiefung ju genehmigen geruht, bag bie Pfarrey Großsichlingen, Land-Commissiante Landau, von bem bir foofe von Speper bem Pfarrer Bernhard Barb ju hochspeper, Land-Commissiante Randau, von bem bir foofe von Speper bem Pfarrer Bernhard Barb ju hochspeper, Land-Commissiantes Rasiferstautern, vorlieben were, vorlieben weiten.

Seine Maje fiet der Renig haben bermöge an bie R. Regierung bes Obermannteigies unterm 8. Muguft b. 3, ertalfierer Auerhödie Gentfoliegung ju genehmigen geruh; Daß die Pfarren Porthbalben, Landgerichte Teufchnig, von bem Deren Erzbischofe von Bamberg bem bisberigen Guratus in Coburg, Priefter Frang Bofep & ill mober, vertieber werbe.

Umwandlung bes herrschaftsgerichts Weißenstein in ein Patrimonialgericht 2ter Claffe.

Seine Majeftat ber Konig bar ben bermoge an bie R. Regierung bes Obermagn, Reifest unterm 15. Auguft b. 3. etlaffener Allerhochsten Entschiegung bie von bem R. Rammerer und Bafallen Garf Notthoff Freibern bon Weifgenftein erffarte Bergichtleiftung auf bie

herricaftsgerichtliche und freitige Berichtsbarfeit bes herricaftigerichts Weifenftein, nach beygebrachter Zuftimmung ber Lebenanmarter; ugenehmigen, demyofoge die Immmambung bes erwähnten Serricaftsgerichts in ein Patrimonialgericht 2ter Elaffe allergnäbigft zu bewilligen und zu befimmen ger zuht, daß ber fragliche herricaftigerichts Begirt bem Landgerichte Walbfaffen zuger theift werben folle.

Berleibung bes Chrenfreuges des R. Ludwigs-Ordens.

Seine Maje Allerhöchfter Entichtier ben Gid vermöge Allerhöchfter Entichtier gung vom 4. Auguft 1. 3. allergnäbigft bewogen gefunden, bem Sauptmann und Derzycugwart Ludwig Efcher bas Sprenfreu bes R. Ludwigs. Ordens huldvollft gu verleiben.

gandmehr bes Ronigreichs.

Seine Majeftat ber Ronig har ben unterm 7. Auguft b. J. ben bieberigen Lieutenant und Abjudanteu Beter Beinrich Anton Rammelein jum Major bes Landwehr-Aegimente Regensburg zu ernennen und ihm in biefer Eigenschaft badeommando ber Regiments zu übertragen; bann ben bermaligen Lieutenant und Dipudanten Anton bermaligen Lieutenant und Dipudanten Anton Somerbiner gleichfalls jum Dajor au ernennen und ibm bie Dienftgeschafte bes Obriftlieutenante ju übertragen allere gnabigft geruht.

Indigenats Berleibung.

Seine Majeftat ber Ronig ba: ben Gid unterm 8. Februar b. 3. aller: anabigft bewogen gefunden, bem Rupfer: ftecher Gamuel Umsler aus Schingnach im Ranton Margau bas Indigenat bes Ronigreiche tarfren ju verleiben.

Ertheilung bon Gemerbs = Privilegien.

Seine Dajeftat ber Ronig ba:

ben am 13. Muguft b. 3. bem Conrab Grunert. Magelichmib aus Durnbeta, ein Privilegium auf Fertigung von Das fchinen jur Reinigung gefrorner Randle und Schlauche nach einem eigenthumlichen Berfahren, fur ben Beitraum von bren Sabren alleranabiaft ju ertheilen geruht.

Ge. Dajeftat ber Ronig haben am 16. Muguft b. 3. bem Mone Straub, Eichmeifter gu Mugsburg, ein Privilegium auf Errichtung einer Drahtzieherei mits telft Dafdine und bes babei angumenbenben Berfahrens fur ben Beitraum von feche Sahren unter Befdrantung auf ben Umfang von funf Ctunben um Mugeburg affergnabigft ju ertheilen geruht.

In ber Preislifte ber Loofe gu 25 Gulben foll es ben ben 272 Preifen gu 100 fl.

Berichtigung. In bem Regierungs. Blatte Dr. 20, G. 1021, 3. 10 . u. lefe man: "ift" - auftatt "feyn wird." Cobanu ift biefer Erflarung bit Unterforift: "Graf v. Ar mandver g" benufchen. Bon bem Regierunge. Blate Ctud Dire. 29. find aus Berfeben mehrere Cremplate ausgegeben worben, welche in ber Befanutmachung über bad Refultat ber fechzehnten Berloofung bes Staate: Lott erie: Minlebene nachftebenbe Drudfebler euthalten :

auftatt AB. 622 AB. 632

AC. 324 AC. 024

BB. 1337 BB. 1327 BG. 1740 BC. 1840

CC. 1047 CC. 1047

LA. 833 LA. 033

und in ber Preiblifte ber Loofe gu 10 Gulben ben ben 202 Preifen gu 50 fl. anflatt AB. 279 AB. 297 beißen, welches hiermit berichtiget wirb.

Regierungs-Blatt



Ronigreich



das

Banern.

Nro. 31.

Munden, Sonnabend ben 4. Ceptember 1830.

Inhalt.

Abalgithe Aller bade C Artfelicious, die Anstwam, rechniski priesertender Antonal Industrie Prebetumarkfulumen ber ... Abigsi. Ausrheide Kriefel. – Betantume des merfise Jideicumik bert. — Anisis Ausrheide Kriefel. — Deben Bereitung, das 3. Eteatum der Genemalis bek. — Anisis and der Antonal General L. — Deben Bereitung, das hang ber Genemalis bek. 3. Edvisig-Edveste. — Anisisties Bedefingung for Andal bet Kentera mit ber Genatieren ab er überreitsit Minchen 184]. — Genenicats-Bereitungen — Erchitung von Generke-Printigien.

Ronigliche Muerhochfte Entichließung.

(Die Anordnung regelmäßig wiederlehrender National-Industrie-Produkten-Ausstellungen betreffend.)

Eu bwig, bon Gottes Gnaden Ronig von Banern 20. 20.

In Ermagung ber anerfannten Bor:

theile, welche öffentliche Ausstellungen ber besten, von dem Gewerds illnternehmern bes gangen Reiches gesammetten Erzeugniffe ber Industrie gemahren, indem sie ben Runft: und Gewertsfeif anregen, eine Uchersicht des Standes ber infahrlichen industriellen Betriebsamteit im Allgemeinen geben, die Beurtheilung dieses Jufandes erleichtern und bie Borurtheile gegen bieseibe berichtigen; in der Absicht, den Gewerds- Unternehmern Gelegenheit zu verschaffen, insoferne sie Tüchtiges leiffen, dem Erzeugnissen ibres Aleises die Empfehlung der wesentlichen Anerkennung, und in Folge berfelben neue Wege des Absahes zu erwerben, haben Wir beschloffen, wie folat:

1

Bon brey ju brey Jahren foll, fo lange Wit nicht anbere berfügen, in Uns ferer Jaupt, und Restenstlung vorziglicher Erzeugnisse bes vaterlanbischen Gewerbsfleigen flatifinden, wogu es Idem aus bem gangen Königriche frey fleht, feine Erzeugnisch biefer Art zu beingene.

11.

Diefe Ausstellung wird mit ber Feper bes landwirthichaftlichen Octoberfeftes je ben britten Jahres in Berbindung gefest.

ш.

Die erfte allgemeine Induftrie:Aus, ftellung hat gur Beit bes Octoberfeftes im Jahre 1831 Catt.

IV.

Mit ben geeigneten Anordnungen jum Bollguge biefes Un feres Befchluffes, welchen Bir burch bas Regierungs-Blatt

befannt machen laffen, beauftragen Bir Un fer Staats Minifterium bes Innern. Bab: Brudenau, ben 16. Auguft 1830.

Bubmig.

2f u f

Ronigliden Allerhodften Befehl:

ber General-Secretar. In beffen Abwefenheit: ber Ministerial-Rath, A b e l.

Ronigl. Allerhochftes Refeript.

Bu b w i g bon Gottes Gnaden Konig von Bapern 26. 25.

Seit einiger Beit sommen Uns wieberhoft anonyme Eingaben und Anzeigen
ju, die Unser Migfallen um jo mehr ertegen mußen, da beren Berfoffer nach
bem Inhalte und beren eigener Angabe
ben ben Rechtspflege angestell feon sollen.
So geene Wir jeder mit Offenbeit gemachten und mit Gründen belegten Anzeige jederzeit Glebb geben werben, fo tweig feinen Wir folden namenlosen
Anschulbigungen iegend einen Wectb bepstenn und werden bafer biefelben ungele fen vernichten. Am meiften aber versehen Bir Uns ju Unsern Juftijbemmten, bag bieselben, wenn sie Uns eine Anzeige ju machen baben, solches mit Offenbeit, nicht unter ber Salte ber Ramenlosseit, thun, und hierdurch beweisen werden, bag sie bes Bertrauens, welches Wir in sie sehrt, matt und fich nur von Archteliebe, nicht von Selbstucht, bestimmen lassen.

Berchtesgaben, ben 24. Muguft 1830.

Eudwig.

An bas &. Er. Minis ber Cabinets. Cefretar, ferium ber Jufig afforerangen.

Befanntmadung (bas von Stromer'iche Fibelcommiß betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ro. nigs bon Bapern.

Das Königlid Baperifde Apppellationsgericht fur ben Rejat, freis beurfundet fratt bieles, baß die Samilie der Trepheren Stromer von Reichend du Murnberg nad Lit. III. bes Tibeicommiß Gebiets vom 26. Mag 1818 aus ihren vorigen Fibricommiß, und Schammigkern ein neues Familien Tibeisommiß gebildet hat.

Die Beftandtheile Diefes Fibeicommif: fes find folgende:

A. an Grundvermogen im Gangen 33331 fl. 52 ft. und gwar

- 1) im Landgericht Pleinfelb ein firirter Zehnten von jubrlich jwog Runberger Simmern Rorn auf jwog Gutern ju Asbad; im Steuer: Capital 366 ft.
- 2) im Landgericht Ansbach Dominikalien von bem Burgingerischen Gute ju Oberramersborf; im Steuer- Capital 441 fl. 40 fr.
- 3) im Landgericht Cabolgburg
 Dominifalien von Gitern gu
 Grudenborf und Schweighaufen,
 bann 3 bes großen und fleinen
 3chnten gu Unterschauersbad und
 bes großen und fleinen Arfniten jum Claushof, Burggrafenhof,
 Orbenhof und Reibengell ; im SteuerCapital 875 if. 40 fr.
- 4) im Landgericht Erlangen

74 *

a) einen Berrnfis ju Mumos: hof, worauf ein Bobengins: Ca: pital von 250 fl. jum R. Fie: cus baftet.

Das Ruftital:Steuer:Capital betraat 2250 fl.

b) Dominitalien von Gutern

ju Mllmosbof, Grofreuth, Tenenlobe, Borberf. Simmelbera.

im Steuer: Capital 2226 ff. 32# fr. 5) im R. Canbgericht Silpoltftein Dominifalien von Gatern ju Jahrsborf, Gunbereborf unb

Beuberg. 6) im R. Landgericht Bochftabt Dominifalien von Gutern au Borbach.

im Steuer:Capital 240 fl.

7) im R. Canbgericht Rl. Beilebronn Dominifalien von Gutern ju Barthelmesaurach, Burglein,

Saag, Langenlohe, Munderibad und

Rubelsborf ; im Steuer: Capital 4008 fl. 20 fr. 8) im R. Landgericht Rurnberg Dominitalien von Grunbfluden ju St. Johannis, und

Dberasbad: im Steuer:Capital 333 fl. 20 fr

0) im R. Landgericht Reuftabt a. b. 21.

a) Beugebnten ju Mailach, b) Dominifalien von Grund:

ftuden ju Mailad;

im Steuer : Capital 333 fl. 20 fr.

10) im R. Landgericht Schwabach Dominifalien von Gutern au Oberreichenbach. Edersbof. Robr,

im Steuer: Capital 6035 fl. 11) ine R. Lanbgericht Forchbeim Dominifalien pon Gatern unb Grunbftuden ju Ermreis unb

Poppenborf; im Steuer: Capital 400 fl. 20 fr. 12) im R. Rreis: u. Stadtgericht Rurnberg Dominifalien von Grunbftuden ju Murnberg;

im Steuer:Capitale 368 fl. 20 fr. B. Un anberem Bermogen: und zwar an Activ-Capitalien laut ber ben ben Ribeicommin Acten bes findlichen Bergeichniffe bie Gum: me pon

20155 fl. 43 fr.

Binfichtlich ber Bedingungen biefes Sibeicommiffes ift Folgenbes gu bemerten: In bem Samilien : Bertrage ber bren Gebruber Philipp Jafob, Bolfgang 211s brecht und Ulmann Stromer v. Reis denbad, de dato. Rurnberg ben 10. Man 1682. wurben jur Forberung bes Gefdlechts ber von Stromer bie Domi: nitalien gu Poppenborf, welche aus fieben Sofen und Gutern bafelbft gejogen mer: ben Jum Rundamente einer Be: fole dteftiftung beftimmt mit ber

Anordnung, daß alle ehelichen mannlichen geibeleschen jum Genuffe beufen fenn, und ber Aeltefte des Geschöchts, ober auch ein Anderer bes Geschliechts der auch ein Anderer bes Geschliechts ber Stromer (wie solches bie Rachfommen am gerarthenften erachten) bie Abministration haben folle.

Uebrigens wurde in biefer Urfunde fer fimmt, bag bie » Stramerifchen Befigungen, weldte ju Auseichtung ein und ander ten Jahrtage bestimmt waten, nahmlich bie Dominicalien zu Borborf, Beuberg, Simetsberg und Sandersborf, sowie die Batthol. Stromerifche sogenannte Schiefbung, nahmlich ber Bins von einem Blabel und Bartlein in der St. Lorenzer Pfarz und finft Lofungsbriefe, von bem Senior familiae genoffen werben sollen.

Was die Urfunde weiter hinsichtlich der Peter Stromers do Anno 1384. Schiedung und Stiftung in das alte und reue Spital, so wie hinsichtlich Ulrich Stromers 1370 verfaßter Stiftung ju Aushreliung grauen Luches unter arme Leute enthält, finder teine Anwendung mehr, das Geschiedt der v. Stromer, Zeuge der ju den Fidelicht der v. Stromer, Zeuge der ju den Fidelichmisserungskachen Nachweise, mit den Weminister itonen der Spitalfistung und Wohltstätigteits-Unfalt für immer abgefunden pat.

Der fogenannte Rebenreceg vom 29. April 1706 erwähnt ber Bermehrung bes Fibeicommig Bermogens mit bem Stiftungsgaten hinter ber Befte, mehrerer Dominitalien und insbesonbere bes Beftenbergifchen Mann- lebens, enthalt aber im übrigen nur vorzübergehenbe, ober burch bie fpateren Berrtage abgefaberte Beftimmungen.

Dieg ift auch ber Fall mit ben weitern Familien Berträgen , namlich bem fogenannten Rebenreces vom 18. December 1795 und bem Bertrage vom 1. April 1800, confirmitt 14. Febr. 1810.

Umfaffenb find bie bermaligen Rechts: verhaltniffe biefes Ribeicommiffes in ber Fibeicommif. Urfunbe enthalten, welche bie benben von Stromerifden Linien (von welchen bie Gine in bem Gerichte: Affeffor Chriftoph Friedrich von Stromer, bie andere aber in ben benben Brubern, Pfes ger Chriftoph Friedrich und Genator 30: hann Sigmund Jacob Carl v. Stro: mer resp. beren Rachfommen blubt) uns term 17. Jung 1810 errichteten, und burch welche aus ben v. Stromerifchen Stamm: gutebefigungen in Bemagheit bes Eit. III. ber Beplage VII. ju Tit. V. ber Berfafe funge:Urfunte ein neues Familien: Fibeis commif gebilbet worben ift.

Die wefentlichen Rechtsverhaltniffe biefes Fibeicommiffes find in ber gedachten Urennbe in nachftebenber Art beftimmt:

1) Die bisher hinfichtlich ber befons bern Stiftungen besonbers geführten Rech: nungen follen funftig in eine Rechnung. jedoch mit Musicheibung ber fpeciellen Fonde, vereinigt merben.

2) Sinfichtlich ber altern Ulrich Strom ers Stiftung wurde feffgefest, daß bie runde Summe von 50 ff., als der jöhre liche Ertrag biefer fogenannten Seudendorfer Stiftung ausgefest fenn und bag ein jeder v. Stromet aus biefen speciellen Sond, wenn er entweder als Dfficier oder als Civilbeamter in vaterlandifche Dienstettitt, ein für allemal einen Squipirungsbetraut von 75 ff. erbalten follt.

Ertignen fich feine, ober wenige bergleichen Ausgaben, fo follen biefe so fl. jur immerwahrenben Bermehrung bek Sauptsford verwender, und bie burch biefe Bermehrung bet Capital@onds entflehenben Renten ober Binfen unter bie zweg Linien in zwep gleiche Theile vertheilt werben.

3). Depm jedesmaligen 3ahres Rechnungsifplus foll bem Familien : Senior flatt ber bisber genoffenen Giffung ber Betrag von 200 ft. (burd bie Erffarung vom 30. August 1819 auf 250 ft. festgefest) baar ausbezahlt werben.

And foll berfelbe noch außerbem 18 fl. Geniorats : Befolbung , 180 Studt Gier von Grudenborf, 120 Gier und 8 Suhner von Erdershof und 90 Gier von Unterreis chenbach beziehen.

Auf Abfterben bes Geniors werben beffen fammtliche Bezuge bis jum Tobes:

tage berechnet, und von beffen Erben bejogen, und ber nachfolgenbe Genior tritt, von ber Sterbeftunde bes vorigen an gerechnet, bergeftalt in jene Bejage ein, baß ber Antheil beffelben bepm Rechnungse follig nach Wochen ober Tagen berechnet with.

Seen fo foll es auf Abfterben bes Subseniors gehalten werben, welcher jahrlich einen firen Behalt von Go fl., eine Mehr Mehl von Seudenborf und 30 Eier von Poppenborf zu beziehen haben fell.

- 4) Bas nach Mbgug fanimtlicher Bor: ausgahlungen und fonftiger Musgaben von ben Befammtrevenuen übrig bleibt, wirb in gwen Linien in gwen gleiche Theile ber: theilt, und hat bie eine Balfte Chriftoph Ariebrich v. Stromer, Die anbere Salfte aber Die benben Bruber Chriftoph Friedrich und Johann Sigmunt Jatob Carl v. Stromer in ber Mrt zu genies fen, bag jeber berfelben , ober ben beren Abfterben ihre Gobne an Diefer gwenten Salfte wieber jur Salfte, folglich gu & pars ticipiren. Ben eintretenben Sterbfallen ber im Genuffe ftebenben Familienglieber wirb beren Untheil ben ber Sahresrechnung bis jur Stunde bes Jobes berechnet, und ben Sinterbliebenen verabfolat.
- 5) 3m Falle bes ohne Burudlaffung mannlicher Leibeserben erfolgenben Absterbens bes Berichts. Affeffors Christoph Krieb-

rich v. Stromer foll bas fibeicome mis Bernögen an die beiben oben genann: ten Brüber befiftoph Friedrich (Friedrichische Linie) und Johann Sigmund Jafob Carl v. Stromer und beren ehelide mannliche Erben (Carlische Linie) übergeben.

- Jebe biefer benben Linien hat an ben Revenuen gu gwen gleichen Salften Antheil.
- 6) Die fanfige Succeffion in ben Benuß ber Fibeicommif: Rreenden gefchieb; immer nur jure repraesentationis und es macht baber feinen Unterschied, ob eine Linie nur aus einem, ober aus mehreren Bitebern beftebt.

Die ehelichen Rachfommen ber im Ber nuß flebenbein Stromer tonnen immer nur an ihres Baters Statt eintreten, und bie Bertheilung unter fie geschieht nach Ropfen.

- 7) Beg bem Aussterben bes Mannsftammes ber einen, oder ber andern biefer Linien gehort bas gange Fibeicommiß ber übersebenden Linie.
 - a) Bep ber Fortbauer bes Mannes fammes bleibt bas weibliche Geschlecht von bem Ernug ber Tibeicommig: Revenuen ausgeschlossen. Des bem Ausfterben bes Mannsstammes geht jedoch das Fibeicommis auf bas weibli de Geschiebt bergeftalt über, bag alle geborene v. Stromer, welche aus ben jweg

Linien abftammen, nach ber Inteffat: Erbfolge participiren.

9) Das in bem Bettrage vom 1. April 1809 bestimmte Witthum von jahr: lichen 400 fl. für die Wittme bes Berichtet: Affelfors v. Stromer wurde mit der Bestimmung wiederholt, daß die Jahr lung ohne Radsicht, ob mehrere v. Stromerische Wittmen vorhanden sind, oder micht, pünktlich aus ben Jibeicommiß Arcentine refolgen foll.

Es foll jeboch diefer Witthum ceffiren, wenn ber Gerichte. Affeffor Chriftoph Friebrich v. Stromer ben feinem Ableben einen mannlichen Rachfommen hinterlaffen follte.

Daben murbe fur ben Fall bes Ab: lebens ber Bittme hinfichtlich ber fragli: chen 400 fl. folgenbes feftgefest:

a) Sind andere von Stromerische Wittmen vorhanden, bie erweise fich fein eigenes Sinfommen von 300 fl. haben, so wird ihnen, so weit bie 400 fl. pureichen, bievon nach ihrem Minder-Einsommen und nach Berballnig ihrer Angahl ein nach ber Stimmenmehrheit ber im Genuffe flebenden wirflichen Fibei- commigglieder ausgumittenber Zuschuß bewilligt, welcher aber bas Maximum von 200 fl. für Jedenie überlieden bate.

- Diefe Bufchuffe ceffiren von bem Tage an, an welchem eine bergleis den Bittme jur anderweiten Che ichreitet.
- b) Gind feine v. Stromerifden Bitt: men vorhanden, ober merben mes gen ju geringer Ungahl berfelben bie 400 fl. nicht erfcopft, fo fol: len hievon, ober von bem Ueber: refte bie vaterlofen Gobne folder Familienglieber, welche ben ihrem Abfterben noch nicht in ben Wes nuß bes Ribeicommiffes vorgerudt maren, und mo fomit noch fein Reprafentations : Recht porhanden ift, nach Berhaltnig ihrer Ungahl einen auf vorbemerfte Art ausju: mittelnben Unterftunungs:Bentrag, beffen Darimum jabrlich auf 100 fl. für eine Perfon bestimmt wird, in fo fange erhalten, bis fie entme: ber fur ihre Perfon felbft, ober jure repraesentationis jum Fiteis commig gelangt fenn werben.
- c) Gollten bie 400 ft. gar nicht ober nur jum ihreif ju worftebenben Brucken nothwendig igen, fo follen bie vaterlofen Tochter ber Familienglieber, fo ferne feine minnlider Defeneben worbamben, weiche ben im Genuffe geftanbenen Berftorbenen reptäfeniter, bis jum jurudgelegien 21ffen Ebensjahr eben-

- falls nach Berhaltnif ihrer Angahl und auf vorgebachte Art eine Unterftung erhalten, welche aber nie mehr, als jahrlich 50 ft. fur eine Person betragen barf.
- d) Tritt feiner biefer Fille ein, ober find bie feffgeseten Unterstüdungen nur jum Teil nothwendig, so wild nach Umffanden entweber bie gange Summe von 400 fl., ober der fich ergebenbe Ueberreit jur Bermehrung des Fibeicommiss. Der mögens verwender, und die damen abfallenden Renten gleich den übri gen Revenüen, unter die Fibeicommis Zheilgaber in der öben deringen Arventugen Zheilgaber in der oben dere den Zheilgaber in der oben dere den Zheilgaber in der oben dere den Zit vertebil.
- 10) Die fammtlichen Beftanbtbeile bes Ribeicommin-Bermogens find unantaftbar, und es barf von feinem Mgnaten, unter welchem Titel es auch fen, etwas verpfans bet ober veraugert merben, infoferne es nicht jum erweislichen Rugen bes Gibeis commiffes, und mit Ginwilligung fammt: licher Theilhaber und Mgnaten gefchieht. Es foll vielmehr barauf gefeben werben, bas Ribeicomnif : Bermogen inoglichft ju pergrofern, und es wird baher bem Ges nior und Subfenior jur befondern Pflicht gemacht, ben Mehrungefond, welcher fich aus ben ausgefesten 50 fl. und 400 fl. bilbet, fobalb berfelbe bie nothige Große erlangt bat, und fich Gelegenheit bar-

bietet, jum zwedmaßigen Antauf frucht bring enber Immebilien, ober grundpertlider Gefälle zu verwenden, bis babin aber gegen gerichtliche Sicherheit auf Binfen zu verleihen.

11) Sollte es fich bereinft um bie Benge bes Gigenthums hambeln, so gilt bie Bestimmung, daß das frieicommig. Bermögen nicht ben Besigern und Rugnießern allein, sondern auch ben zur Rachjolge Berechtigten (Anwärtern) zusehe, und
zwar flets so, baß jeder linie bievon die
Balfte getuhrt. Die Gigenthums-Antheile in jeder Linie sind nach ber Jutestate Erbfolge auszumeffen.

Der übrige Inhalt ber Urfunde ber trifft formelle Anordnungen über ben Bang ber Geschafte bey ber Berwaltung bes Fibeicommiß:Bermbgens.

Da fich nun aus ber angeordneten Dafteution ber Sache ergeben bar, bag biefes Fibeicommiß ben gefelichen Be- bingungen allenthalben entspricht, ba ferr ner ber allerhöchig Gonfens jur Eintar gung ber unter ben Bestandbeiten bed fibeicommiß-Bermögens befindlichen Leben in bie Bebeicommiß-Martifel beggebracht worben ift, und ba enblich bie in Bemäßpeit bet §. 26 bet Ibeicommiß-Ebiets gegen bie allerfolligen Blaubiger erlaffen ne Practufgeria nummebr ib Rechaftenfie

erlangt hat, fo wird biefes Familien . Fis Deicommiß hiermit beflätigt, und mit bem Anhange öffentlich befant genacht, baß fich bermalen folgende Intereffenten in bem Genuffe bes Fibeicommiß. Bermd: gens befinden:

I. gur einen Salfte :

Chriftoph Friedrich Frenh. Strar mer v Reichen bach, quiescirter Gerichts : Meffor in Runnberg, bermaliger Genior ber Familie;

II. jur anbern Balfte :

- 1) ju Gin Biert: Theil Die brey Soh: ne bes verstorbenen Senators Johann Sigmund Jakob Carl Stromer v. Reichenbach, namlich:
 - a) Johann Sigmund Ludwig Catl Freyherr Stromer v. Reich enbach, Hauptmann im K. B. 5. Linien: Insanter rie-Regimente, und dermalen Subsenior und Administrator der Jamisse;
 - b) Chriftoph Carl Friedrich Frenherr Stromer v. Reichen bach, Sauptmann à la Suite ju Grans berg;

- c) Georg Chriftoph Carl Frepbert Stromer v. Reichens bach, Oberlieutenant im R. B. 5. Linien : Infanterie-Regis ment.
- 2) Bu ein Biert: Theil bie vier Gob: ne bes verftorbenen Chriftoph Triebrich Fregheren Stromer v. Reichenbach, gewesenen Pflez gers und Landwehr-Majore, nem: fich:
 - a) Chriftoph Sigmund Frieb: rich Freihert Stromer v. Reichenbach, Gute: Abmi: niftrator in holenftein;
 - b) Carl Chriftoph Friedrich Fregherr Stromer v. Reis denbach, Lieutenant im R. B. 6. Chevaulegerd-Regiment.
 - c) Chriftoph Friedrich Gottlieb Freiberr Stromer v. Reis denbach, Cabet und Wachts meifter in eben gedachtem Res giment.
 - d) Gottlieb Wilhelm Friedrich Fregherr Stromer v. Refe den bach, Cabet im R. B. 5. Linien : Infanterie : Regi: mente

Urfunbfich unter bes Berichts grofer ra von Sturmer von Unterneffelbach

rem Siegel und ber geordneten Unterfchrift. Ansbach am 27. July 1830. Ronigliches Appellationegericht

får ben Rejatfreis. v. Feuerbach.

(L. S.) Itifdel, Geft.

Musjug aus ber Abels : Matrifel.

Der Abele : Matrifel bes Konigreiche murben einverleibt:

am 4. July b. J. die funf Kinder des verstorbenen R. Reviersbriters Carl Lubwig Grafen v. Ortten burg. Tam bach ber der Grassen-Classe Lit. O. fol. 157. act. N. 2507.

am 5. Jung b. 3. Frangista Clara Gole von Bree in Butgburg bep ber Mitter: Gleffe Lit. B. fol. 22. act. N. 2723 am 22. Jung b. 3. Dr. Friedrich Lub: voig Frengbert von Bernharb, Befiger ber Rittergater Erospheim und Selbeturen mit Beingerich Mutrtemberg, ben ber Rrev.

herrn:Claffe Lit. B. fol. 41, act. N. 1055; am 12. July b. 3. Ratharina Barba: fol. 140, act. N. 2206.

Orbens . Berleibungen.

Seine Dajeftat ber Ronig bar ben geruht, bem Raif. Ruff. Staats Die nifter und Bicefangler Grafen von Ref: felrobe unterm 18. Jung b. 3. bie 3ns fignien bes R. St. Subertus : Orbens zu perfeiben.

Seine Dajeftat ber Ronig baben gerubt, bem R. Preugifden wirflichen gebeimen Finangrath (bermaligen Finang-Minifter) von Daafen unterm 21. July b. 3. bas Groffreug bes Civil: Berbienft Drbens ber Baperifden Rrone ju verleihen.

Seine Dajeftat ber Ronig ba: ben Sich vermoge Allerhochften Cabinets: Referipts ddto. Bab : Brudenau ben 17. Muguft allergnabigft bewogen gefunden, bem Sofmarichall Frenheren von Runde baufen und bem Oberftallmeifter pon Pacgensti, bepbe im Dienfte Seiner Durchlaucht bes Berrn Bergogs von Sach: fen-Altenburg, bas Ritterfreug bes Civils Berbienft: Orbens ju verleiben.

in Rarnberg ben ber Abels-Claffe Lit. S. Berleibungen ber Chrenmunge bes R. Lubwigs Orbens.

> Geine Dajeftat ber Ronig bar ben Gid vermoge Allerbochfter Ent: foliefung vom 13. Muguft b. 3. aller: anddigft bewogen gefunben,

bem quiescirten Forfivermalter 30: . bann Samuel Martin Schilling in Banreuth,

bann vermoge Allerbochfter Entfcliegung vom 16. b. M.

> bem Stabsprofogen ben ber Com: manbantfchaft in Augeburg, Das thias Solafer:

Die Chrenmunge bes R. Bubwigs : Orbens ju verleiben.

Ronigliche Beftatigung ber Babl bes Rectors und ber Genatoren an ber Uniberfitat Munchen 1839.

Seine Dajeftat ber Ronig bar ben vermoge an ben Rector ber Lubwig: Maximilians.Univerfitat in Munchen Sof: rath I bier f d unterm 28. Muguft b. 3. er: laffener Muerhochften Entichliefung bie auf ben geiftlichen Rath und Profeffor ber Theologie Allioli gefallene Babl eines Rectors an ber Lubwig: Darimilians-Univerfitat fur bas Stubienjahr 1830 ju genehmigen und jugleich allergnabigft ju bewilligen geruht, baß in Folge berfelben Babl

- 1) aus ber theologischen Facultat Die Professoren Dr. Mall und Dr. Buch ner,
- 2) aus ber juribifchen ber Profeffor Dr. Baner,
- 3) aus ber ftaatswirthicaftlichen ber Sofrath, Profeffor Mebicus,
- 4) aus ber medicinifden ber geheime Rath und Profesor Dr. von Balsther, bann
- 5) aus ber philosophifchen -- ber Profeffor Dr. Meilinger ftatt ber vorschriftmagig austretenben Ses

natoren, als neue Senats: Mitglieder eine treten.

Canonicats . Berleihungen.

Seine Maje ftat ber Ronig has ben vermöge an die R. Regierung bes Rogenfreises unterm 17. August b. J. erlaffener Muerhochften Entschließung

- 1) jum britten Canonicus beg bem Collegiaftifte jur alten Capelle in Regensburg ben bifchofichen geiftlichen Rath und Spiela Pfarrer Jafob Obernborg fer in Stadtambof,
 - 2) jum vierten Canonicus ben Pro:

feffor ber Mathematif an bem Lyceum ju Regensburg, Priefter Michael Ros berlein.

5) jum funften Canonicus ben Dechant, Pfarrer und Diftritts Schul : Inspector Ignag Brandmaper in Abelfofen, Lanbagerichts Landshut, und

4) auf die Stingelheimifche Prabenbe ben Dr. Carl Proste in Regensburg allergnabigft ju ernennen geruht.

Ertheilung bon Gewerbe Privilegien.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgende Gewerbe: Privilegien ju ertheilen allergnabigft geruht:

am 21. Auguft b. 3. bem Ulrich Thierry, Inchfabrifanten in Achborf bey Landshut ein Privilegium auf Errichtung einer angeblich von ihm erfundenen Maichine, um bas Triebvert beg ber Ghaafwoll-Spinneren in Gang zu feben, fur ben Zeitraum von brey Jahren;

am 26. Auguft b. 3. bem Frang Kar ver helb, gebert ber Calligraphie gu Augeburg, ein Perivilegium zum Bertaufe eines von ibm erfundenen Inftruments gur Befobertung bes Schnell und Sicher Scheibens auf ben Zeitraum von breg Jabern.

Megierungs Blatt

für

Ronigreich



das

Banern.

Nro. 32.

Munden, Montag ben 15. Ceptember 1830.

Inbalt.

Pfarregen: und Beneficien:Berteibungen und Beftatigungen, - Dienftes Radrichten.

Pfarrenen, und Beneficien Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Dajeftat Der Ronig har ben folgende Pfarregen und Beneficien allergnabigft ju verleifen geruht:

am 17. Auguft b. 3. die erfebigte Pfarren Brogniedesheim, Defanats Frantenthal im Rheintrelfe, bem Pfarrer Friedrich

Fifder ju Einselthum ; - Die Pfarrey Limbeld, Defanats Jomburg, bem Pfarrer ju Reubulef, Dijlipe Batt Wonfgang A bis 1a; - Die Pfarrey Lauenftein, Defanats Lubwigstatt, bem Pfarremits-Canbidaten Joh. Ebriff. Daniel Jeff aus Pfofferg und bei Pfarrey Kienberg, Ockanats Kothenburg, bem Pfarcamtis-Canbibaten Marimilan Schaffel aus Erlangen;

am 24. Muguft bie Pfarren Oberns Defanats Dbermofchel im Rhein: freife, bem bisherigen Pfarrer in Beiler: bach, Defanats Raiferelautern, Beinrich Julius Theodor Dorrgapf; - bie Rumbach , Defanats Dirmar Pfarren fen; im Rheinfreife, bem Pfarramte: Can: bibaten Jafob Boos aus Rodenhaufen; - bie Pfarrftelle ju Solihaufen, Deta: nats Rugheim, bem bisherigen Pfarrer ju Gulgborf, Defanats Balterehaufen, Johann Friedrich Jatob Dugler, und bie erledigte Pfarren Frantenhofen, Des fanats Dintelebubl, bem Pfarramts: Can: bibaten Johann Friedrich Unbred aus Birnborf :

am 25. Muguft b. 3. bie Pfarren Tiefenbach, Pandgerichte Immenftabt, bem Pfarrvifar Georg Biebemann ju Guf: fen , Landgerichts gleichen Ramens ; bie Pfarrftelle ju Sagloch, Defanats Reuftabt an ber Saardt im Rheinfreife, bem bisherigen Inhaber ber anberen Pfarr: ftelle bafelbft, Conrab Theodor Brus nings; - bie Pfarren Obermiesau, Defanats Somburg im Rheinfreife , bem Pfarrer in Beibenthal , Lubwig Bogt; Die Pfarren Munfterappel, Defanats Obermofchel im Rheinfreife, bem Pfarrer Johann Georg Saaf ju Dieberhaufen. am 26. Muguft b. 3. Die erledigte Pfartftelle ju Gufel im Rheinfreife urb bas bamit verbunbene Diftrifte Defanat

bem bisherigen Pfarrer ju Baltmohr, Orkanate homburg, Johannes Maller; — bie Pfarren Bberad, Landgerichts Biechtach, bem Pfarrer Georg Mehl: tretter in Zicha an ber Donau, Landserichts Bilshofen; — bie Pfarren Phofe, fing, Landgerichts Sitabling, dem derma-ligen Bitar in heilig Kreuy, Landgerichts Littmoning, Priester Georg Sum dauer; — bie Kenflichen, Surauerschen und Bide berfichen Bochenmeffen im Bofferburg, bem Daumgartnerschen und Wertherschen Bochenmeffen im Wertherschen Beneficiaten Chriftoph Puchner beneficiaten Chriftoph Puchner berteftichen

Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Obere magnfteife unterm 25. August b. 3. erlaffener Allerhodene Ontfall fung ju genchmigen grubt, bag bie Pfarren Subanbrunn, Landgerichts Burgebrad, von bem hern Gepfliche von Bamberg dem Rapplan Matthaus Aumuller ju hode flabt, Landgerichts gleichen Namens, verzlieben worbe.

Se, Wajestat ber König haben vermöge an bas K. protestantische Obere Conststeium unterm 24. August b. J. erlassener Allerhöcksten erschaftesjung von ben durch die Borsteher der Kirche zu den Barfügern in Gemeinschaft mit den pios testantischen Mitgliedern des Magistexte und ber Gemeinde: Beoellmächtigten ber Stadt Augsburg in Borfchag gebrachten berie Gestlichen bem bisherigten Pfarrer zu Unterauziers, Defanats Bamberg, Friedrich August fix aus, die landefürfliche Bestätigung zu ertheiten gerubt.

Dienftes : Radridten.

Seine Maje flat ber Ronig har ben Sid vermbge MUrhodifter Entschies gung vom 25. Julp b. 3. allergnabigft bewogen gesunben, bem Beinrich Modibert Frenberen von Gleichen Rug, wurm ben Rammerheren Schlaffel ju verteiben.

Se. Majeftat der Ronig haben vermöge an bie K. Regierung bes Obere bonautreife auftem 24. Auguft b. 3. erfalfener Alerhochften Entschliegung jum Director bes Seminars ju Reuburg und Rector ber bortigen Gubein-Anfalt ben Professon und den Priefter Inton Jaumanu, ju erennenn grube.

Seine Majeftat ber Ronig haben ferner vermoge an bie R. Regierung bes Regentreifes unterm 24. August b. 3. erlaffener Muerhochften Entschließung 1) auf die am Landgerichte Amberg erlebigte erfte Affefforftelle ben erften Affeffor bes Landgerichts Regenstauf, Peter Greisl ju verfegen, und

2) in bie dadurch erledigte erfte Afefforftelle am Landgerichte Aegenstauf den bisherigen Rathe-Accessischen der Regierung des Regenkreises, Rammer des Innern, Bregheren Christ, von 2 hon Dittmer, allergnabigst zu ernennen geruht.

Seine Maje flat ber Konig haben burch meitere Allethodifte Entschiegung
vom 24. August b. 3, ben Spaliamts. Controleur ater Classe 30, Bapt.
Doblinger ju Rausbeuten in zleicher Eigenschaft jum Ballamte Lauingen , und ben bortigen Controleur ater Classe Konigen, und ben bortigen Controleur ater Classe Krang v. Paula Inton Reiß ebenfalls in gleicher Eigenschaft zum Ballamte Rausbeuten zu verfehen, gerubt.

Seine Maje fat ber Ronig baben Sich vermöge Allerhöchfter Entichlies gung vom 25. Auguft b. J. allergnabigit bewogen gefunden, ben R. Dberften im Beneral-Luartiermeisterflade Carl Wilfelm v-Beibegg, genannt Deibegger, jum R. Rammerferen ju enennen. Seine Dajeftat ben Kinig baben burd Alleisdaffes Refeript d. d. Berchteegaben ben 25. Augut b. 3. allergnibigft geruht, Die ben bandgerichte Bobenfrauf erlebigte Abodatenftelle bem Rechtspractifanten Georg Schmibtfer ju verleifen.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben vermoge an die R. Regierung bes Res genfreifes unterm 26. August b. 3. erlaf: fener Muerhochften Entschließung

jum erften Uffeffor am Landgerichte Pfaffenberg ju Mallerftorf ben bortigen zweiten Affeffor Martin Paufch vorruden ju laffen.

auf bie zweite Affefforftelle am Canbgerichte Pfaffenberg ben Affeffor Moos Allioli am Landgerichte Hemau zu verfeben, und

auf bie baburch erledigte gweite Affefforftelle am Landgerichte heman ben, Appellationsgerichtes-Accessischen Ludwig v. Klodel ju Straubing allergnabigst ju ernennen geruht.

Seine Maje flat ber Ronig baben vermöge an die R. Regierung bes Regaffreifed unterm 2v. Auguft b. 3. erfof fener Allethöchften Gnischließung ben in Bolge ber Bergichtleiftung bes geheimen Rathes Garl Friedeich Fregheren von Tran fenft ein auf die freitige Gerichtebarfeit beg bem Gute Ubsstade vom Staate zu übernehmenden Gerichtsbatter Georg 3 auer jum zweiten Landgerichtes Affesson zu Sthenburg allergndoigft zu ernennen greubt.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge unterm 22. Auguft b. 3. erlafeiner Allerhochten Entschließung auf ben Stund ber vorgefegten Radweife bem biebferigen erften Inspector am Schullehrers Simminar ju Allborf, Briebrich Merg, bie nachgesuchte einstweilige Berfehung in ben Rubftland unter Bezugung ber Alle leichochten Jufriedenheit mit ben von ihm gefeissten Diensten allergnabigft zu bewilf igen gerubt,

Regierungs-Blatt

für



Das

Ronigreich

Banern.

Nro. 33.

Munden, Montag ben 20. Ceptember 1830.

Inbalt.

Betanntmachung, bie Famitien Bertrage ber herren Grafen v. Caffell bett. - Dienftes:Rachrichten. -Landwehr bes Renigreichs. - Berleibung ber Chrenmunge bes R. Lubwigs : Orbens. - Berleibung bee filbernen Givil:Berbienft: Chrenteichens.

Befanntmadungen.

(Die Familien : Bertrage ber herren Grafen v. Caftell betr.)

Staats , Minifterium ber Buffig und bes Innern.

Der von ben Berren Grafen b. Car

Seiner Dajeftat bem Ronige por gelegte Familien: Bertrag wird biermit in Bemafheit ber in bem f. 9. ber Beplage IV. jur Berfaffungs: Urfunde enthaltenen Bestimmungen, fo meit berfelbe bie in bem Ronigreich Banern gelegenen Befigun: gen bes Grafliden Saufes .betrifft, und mit Borbebalt aller Rechte, fomobl ber einzelnen Familien: Glieber, als auch brit: ftell unterm 6. July 1827 errichtete und ter Perfonen, und inebefondere ber per: fassingemußigen Anordnungen über gibeis commisserichtungen, soweit dieselben ets wa ben neuen Erwerbungen zur Anwendung geeignet som könnten, — dann unter Berdahrung aller Gerechtsame des Königlichen Sberften Schenhofes, mit Alelerhöchster Genechmigung zur allgemienen Kenntnissund Radachtung befannt gemacht.

Minden ben 26. Muguft 1830.

2f u f

Seiner Ronigliden Majeftat Allerhodften Befehl

Frhr. v. Bentner. D. Sturmer.

Durch ben Minifter: ber General : Cefretar, Fr. v. Robell.

Machtem wir Ehriftiam Briedrich machten und Friedrich Ludwig, Gerfen und herren gu Caffell, im-Ginverständigen geren gu Caffell, im-Ginverständigen unferes Daufes, nahlich den vollstätigen Grafen Triedrich Ernst und Catt Friedrich Ettert, — dann dem gleichfalls vollstätigen Erbe grafen Abobh Friedrich Friedrich Fren gefen Webhy Triedrich Friedrich Fren fette genen bem mit unterfertigten hern gate fin Krang Jeseph von Dobenieh ber Wulden ber unter gest ist in gefar fit Bruge Gefich von Doben unt gefar fit fir gefar fit gefar gef

als gur Cache erbetenen Bormund und Bertreter bes noch unmunbigen Erbe grafen Friedrich Cort, alterer Linie, uns entichloffen baben, in Gemagheit fruberer Einigungen ein formliches, ben gegenwar tigen Berbaltuiffen angemeffenes und volle fanbiges Sausgefet ju errichten, fo find mit fortmahrenber Mufrechthaltung bes unter bem 29. April 1796 nach ber ba: mals beftanbenen beutiden Reicheverfafe fung von bem Reid : Dberhaupte, und in ber Folge auch von Geiner Roniglie den Dajeftat von Bayern beftatig ten Saude Brundgefetes vom 6. December 1704, in foweit taffelbe nicht burch bie eingetretene Mebiatifirung, laut einer 26 ferhodften Entidliefung vom 27. Novbr. 1807 als aufgehoben gu betrachten ift, und in fo weit nicht einzelne Beftimmungen teffelben nach bem gegenwartigen Saus gefete als nicht mehr anwentbar erfdeinen, bann unter Befittigung und Fefthaltung ber in ben neuerlichen Sausvertragen vom 31. Man resp. 1. Juny 1816 und 25. Dovember 1817 in Sinfict auf einzelne Glieber unferer Familie getroffenen Ber ftimmungen, hiermit jum 3mede einer bauernben Begrunbung bes 2Bobles unfer res Saufes folgende Unordnungen gu ei: nem fur une und unfere Radetommen perbindlichen Saus und Familiengefese er boben morben.

I. 26fdnitt.

Stamm: und Saus: Bermogen im Gegenfat jum Privat: Bermogen ber einzelnen Glieber.

J. 1.

In bem graflichen Saufe Caftell, und far baffelbe besteht ferner wie bisher ein Stamm: und Saus : Bermagen. Solches umfaßt :

- 1) alle vorfandene liegende Besteungen, Rechte und Gerechtigkeiten, fie fepen geben dere Eigen, nebft Jugebeungen, mit Inbegriff ber Gitter Straden und Wolfenberg in ber Rieberfallt, und bes Antheids aun Gute Reurndorf in Softein.
- 2) Alle Gater, Renteir und Rechte, welche aus gemeinfamen Mitteln bes Saufes funftig merben erworben merben.
- 3) Mile Erwerbungen einzelner Famifenglieber an liegeuben Gaten, und ifs nen gleichfommenden Rechten, in fo ferne fie von benfelben gu bem Sauss und Stamm. Bermogen beflimmt werben.
- 4) Den jur Berforgung ber Rachges bornen und Tochter bes Saufes geftifteten Familienfonds, über welchen bie weiteren Beftimmungen im V. Abiden, vorfommen.
- 5) Die burch Uebereinfunft mit bem Staate bem grafiichen Saufe wegenbeffen Mediatifirung, insbesondere mer gen ber Befalle > und Schulben : Aus-

fdeibung jugegangener Entifchbigungs gelber, weben ein Theil juw Ergaitjung bes Familiensond auf 200,000 fl. verrwendet worden ift, und woon ber übrige Theil fo lange verzindlich angelegt bleiben foll, bis bamit Gates ober Renten mit Bortfell erworben werben fonnen.

6) Das in ben Bohnfigen ber Saupe ter bes Saufes, namlich in ten Schlofe fern ju Caftell und Rubenhaufen vorban: bene und gur anffantigen Golof: Ginrichtung und Saushaltung gehörige Dobiliare in feiner Befammtheit an Gilber, Tifche und Zafeljeug, Porcellan, Glaswert, Bets ten, Schreinwert, Spiegel tc., bann fers ner bie gur Ruchen . Reller. und Stall: Einrichtung geborigen Berathichaften, in fo ferne baruber nicht nach ber im folgen: ben & ausgefprochenen Befuonift verfügt weiben ift, ohne Rudficht barauf, mannund von wem bie Unichaffung gefchehen ift. Das in ben anbern berrichaftlichen Schloffern bermalen vorhaubene ober aus Mitteln bes Saufes nachgeschafft merbenbe Mobiliare ift als eine Bugeborung Diefer Schloffer gu betrachten und fomit ebenfalls ein Beftanbtheil bes Stammguts. Gleiche Sibeicommig:Gigenfchaft haben bie porbandenen Kamilien: Bilbniffe und ans bere bisher ichen als jum Fibeicommig geborig betrachtete Semalbe, fo wie bie porhandene gemeinschaftliche Bibliothet.

6, 2,

Den Gegenfas ju bem Saus: und Stamm: Bermogen bilbet, bas Privat: und eigne Bermogen jebes Familienhauptes und ber einzelnen Familienglieber. Es begreift in fich Mlles, mas ein Mitglied ber Ras milie duf ben Grund bes gegenwartigen Sausgefenes aus ben Fruchten bes Stamm: Bermogens begiebt, fo wie uberhaupt als les unbewegliche und bewegliche Bermo: gen, meldre ein Familienglieb fur fic ererbt, gefdenft erhalten, aus eignen Dits teln ertauft , ober aus fonft irgend einem Rechtstitel fur fich erworben bat.

z Rebem Ramiliengliebe ftebet uber biefes fein Privatvermogen frene Disposition gu, und in Erbfallen findet ohne Unterfdied bes Befdlechts Erbfolge nach gemeinem Rechte fatt. Musgenommen bieven ift bas oben 6. 1. Dum. 6. aufgeführte Dos biliare in ben von ben Sauptern bes Saue fes bewohnten Coloffern gu Caftell und Rutenbaufen, in Begiebung auf meldes jeboch jebes Saupt befugt ift, als forge faltiger Saushalter, nach eigenem Gutfins ben bamit ju Werfe ju geben. Es fann über einzelne Stude untet Lebenten, und auch von Tobes megen, nicht aber über volle Rubrifen, ober bas Cauge bisponirt merten.

Bermogenegegenftand ju bem Saus: und Stamm : Bermogen ober ju bem Privat' Bermogen gebore, foll tie Bermuthung fur bas Ciamm: Bermogen fprechen.

II. 216 fdnitt.

Untheilbarfeit und Unverauffers lidfeit bes Saus: und Stamm: Bermogens.

5. 4.

Das Saus ; und Ctamm ; Bermogen bleibt ferner untheilbar, fo bag - fo lange auch funftig zwen Saupter bes Saufes fortbefteben, baffelbe boch niemals und gu feiner Beit in amen ober mehrere Theile getheilt werben barf, fonbern unter zwedmaßiger gemeinschaftlicher Bermals tung ftets ungetrennt beifammen bleiben foll.

6. 5.

Eben fo fann baffelbe in allen feinen oben G. s. angegebenen Theilen, wie es feine Datur fchen mit fich bringt, in ber Regel meber veraugert noch mit Schulben belaftet merben. In biefer Begiehung merben bie in ben Art. I, II. III. VI. und VII. bes Saus : Grundgefeges von 1704 hieruber enthaltenen nabern Beftimmun: gen austrudlich erneuert , mit bem Begfate, bag bie bort aufgeführten Muenah: Ben entftebentem Zweifel, ob ein men bon bem Berbote ber Berauferung

und ber Belaftung mit Schulden burche aus feine Musbehnung leiben follen.

Ein Berkauf ber oben ermohnten Gubter in ber Riederlaufig und in Soffein ift ben fich barbitenber vertheilighter Gelegenheit gulaffig, jedoch ift ber gu bem Sauts und Seamun Bermbgen geberige Erlöß wieder jum Anfauf von flegenden Guten, Gefallen und Rechten zu verz wenden.

Sin Aufehung ber Wirfung bes Berauferungs- Berbets auf die Caftellischen Activichen findet batjenige feine Anneme bung, was barüber in bem hands Grundgester- bom Sabre 1794 Art. IV. Art. V. umn. 1. und 2. und Art. X. num. 1 - 23 versägt ift. Bon ber allgemeinen Regel ber Unweräusgerlichfeit foll ausgenommen fenn bie Beeretung bezienigen von ben noch vorhaubenen Activichen ber Angfadet, welche nicht bem heimfalle nabe find, bas heißt, welche auf mehr als fechs Augen flehen.

Beg ben andern kann auf Ansuden ber Lehenbesiger die Umwandlung ber Les ben in bodenzinsiges Eigenthum unter Borbehalt oberlehnherrlicher Genehmigung fatt finden, jedoch nicht anders ols gegen Cipplitung eines bem Lehenwerth angemeisnen Bodens oder Erhightes, welcher alsbann bem allgemeinen Berdusgerungs. Berober nicht weniger, als vorher bas Lechaunt keide unterworfen ist.

6. 6.

Wenn ein einzelms Glieb bes haufes mit feinem eignen Bermögen Unter thauengater erwirt, so verbleiben bem Baufe seine barauf bergebrachten Recht, und burch bie Rechnung laufenben Befalle, wogigen nach ben g. 1. num. 2. und 3. und § 2. aufgestellten Grundstigen bie unter Art. K. num. 4. 5. 6. 7. und 8. bes SausiGrundsgeiges von 1794 euthalstenen Bestimmungen ohnehin feine Anwendung mehr faber.

III. Abfchnitt. Succeffions Drbnung.

S. 7.

Das Erftgeburtercht, welches auf ben Brund frührere nebinblicher Einigungen langt in Wirflichelt getreten ift, und feitbem jum Bobfe bes Saufes beftebt, weib feiner aufrecht erholten, beftlich, und fell für immer hausgesepliche Beftimmung bleiben. Ge unterliegt ben gewehu liden Rechtercefen.

6. 8.

In Solie ber Saus:Bertrage vom 24. October 1816 (und 25. Rowmber 1817 follen ferner gwen Constituenten bes Saus fes ale Stamm: Gutsbestigtet aus ben begoben bermalen blubenben Linien in unge

theilter Gemeinschaft nach bem Rechte ber Erftgeburt fortbefteben-

- Diefe Linien find :
 a) bie altere, won bem verftorbenen Gras fen Mibrecht Friedrich Carl gefiftete Linie, welche ihren Gig ju Caftell hat, und zu welcher bermalen gehören :
 - 1. Graf Friedrich Ludwig , bermaliger Stanumberr.
 - 2. beffen gur Beit einziger Gohn Friebe rich Carl,
 - 3. beffen alterer Bruder Friedrich
- 4. beffen jungerer BruberCarl Friebrich; b) bie jungere Linic, welche ihren Gib in Rubenhaufen hat und in welcher ge
 - hort: 1. beren Stifter ber Graf Chriftigur
 - Triebrich,ebenfalls bermaliger Stamms herr, und
 - I. fein einziger Sohn, der Erbgraf Aboluh Friedrich.

5.9.

Go lange tiefe benten Linien int Mannsftamme bluben, geht bennach in jeder terfelben bie Succeffion nach bent Erftgeburterecht fort.

Sur ben Fall aber, bag eine biefer begben Einien im Maureflamme erloften follte, wird nach reiflicher Leberlegung, gu Bermeibung möglicher Incomeniengen, und als bein Bobje bes haufes erfpriefi-

fich effigeifet, baß alebant micht, wie bisher befimmt war, biefe linte aus ber anbem ergant tweben - nonben immer nur ein Saupt bes Saufes befleben fou, welches die Reiche und Pflichten einer bichen allein aussicht, und woben fich bie Eucceffion nach bem Rechte ber Erfiges butt und ber agnatifd linealifden Erbsolgs richtet.

Q. 10.

Eritt biefer Fall ein, fo foll eine Debenlinie ober Secundogenitur aus ben Machgebornen ber graflichen Familie in folgender Art gebildet werben :

- 1. Es foll der jur Zeit bes Aussterbens der einen Linke neben bem Jamilien abgeite der Gertlernden Linie vorhandene Zweitgebonne, oder der nach dem Regelin des Erftgedreitsfolge an bessen Teile Lettende Agnat, also immer derzienige, welcher wenn jest das Jamilienhampt der überlebenden Linie ohne manliche Detens denn mit Zode abgehen wurde in den Stammgutdeftig nach dem Kedte der Erftgefreit und der agnatisch ihnealischen Erbsolge einzutreten hätte, den unter im S. 23. bezeichneten Vortreit
- 2) Diefer Bortheil foll in feiner Linie nach ben Regeln ber Erftgeburt und ber agnatisch : linealischen Erbfolge

fortgeben, so lange nicht ber Bwegte geborne ober ber an besten Stelle ger tretene Agnat, nach ber oben & Zund 9. festgesetten Erftgeburtsfolge, jur Succession in ben Stammgutsber fit gelanget.

5) Sirbt bie auf bie angegene Meife gebilbete Rebenlinie im Mannsflamme aus, fo tritt berjenige, welcher nach bem als bann word and bem als bann word and bene A gamillenhaupte und beffen fucceffiensfabiger Desenbeng genacht gu bem Sintritte in ben Stammgutsbesch ber rechtigt mate, in bie Secundogenitut ein.

- 4) Rach bemfelben Grunbfahe richtet fich, wenn benjenigen, welcher bie Bortheile ber Seeundegenitur genog, die Succession in den Staungutsbelig trifft, der Eintettt sines andern in die Seeundogenitur.
- 5) Der bem Eingetzetenen jutommente Bortheif geht alebann immer wieber in feiner Linie nach ben Regeln ber Erfigeburtsfolge fort, und es wird flets auf bie fier angegebene Weise gehalten.
- 6) Sit ein Braf, welcher nach ben bier gegebenen Bestimmungen in bie Gecundogenitur eingutreten hatte, nicht warhanten, fo bleibt bie Bildung ber Nabenlinie so lange ausgeset, bis wieber neben bem zeitigen Kamillen;

haupte und beffen allenfallfiger Des-

2) Außer bem unten f. 26. angegebenen Beguge und Bortheile hat ber Inweitgeborne und wer an besten Stelle tritt, nicht mehr Rechte, ale jedee andere Radgebene, und semit auch keinen Antheil an t.: Berwaftung best Stamms und Snudvermögens.

IV. Mbid nitt.

Berhaltnif ber Saupter ber Familie unter fich und gur Gefammtheit ber Familiengliedet.

J. 11.

- In hinficht auf die ben Sauptern bes Saufes als folden jutommente Rechte, und auf bie Bermaltung bes Saus: und Stamm: Bermagens wird folgendes berfimmt :
- 1) die Saupter aben gemeiniem die Bermaliung des Jaus, und Stamm-Bermbgens und biejenigen standesbertlichen Archte aus, welche nach der Berfellung bes Känigreichs Bapern bem vormals erticksfländischen gräflichen Gesammthause Gafell judommen.
- 2) Da bisher in bem graffichen Saufe ein Seniorat beftanden hat, vermoge beffen bem jebesmaligen Senior bie Abmie niftration ber vorhandenen Activiceien, ber

Bejug ber bamit verbundenen Emolumente, die Profentation auf die fogenanns ten Seniorati-Pfarregen, die Bertretung bes grafficen Saufes in ber Stander Berfammlung und wo es sont beren ber bart, judam, joful foldes auch ferner, so fange noch zwey Saupeter bes Saufes ber fleben, servbauern; wenn aber einst nur eine Saupflinie bes Saufes beften nuche, so vereinigt ber Saufes beften und, die Rechte bes Seniorats in seiner Person, und terteres ift als erfofder nugleben, und terteres ift als erfofder nugleben,

5) Die Saupere bes grafiichen Saufes machen sich werbindlich, die Berwaltung bes Jaues und Schammen Ermichen nur nach Erundslägen, weiche bas Wohl bes Jausie, bezweden, zu leiten und fiels eine greeglete Debnung in ber Berwaltung aufrecht zu erhalten. Daher wird bas bisherige Verwaltungs: Spifem im Allgemeine Bopfedaten, und zware

a) in Bezug auf bie bem gräflichen Saufe juffantigen Polities und Jur risdictions: Rechte geben die Bestimm mungen der Berfassiungskutrande des Königreichs und der einsplägigen Edicte Maaß und diet; was aber alle weitere grund zu mod gutscherftlich dem Rechte und Sinfunste betrifft, so sollen wie bisher, Berwastungse Zemter mit Unterordnung unter eine Domanial-Canzleo bestehen, welche legtere allein bas Organ bilbet, burch welches die Familienhaupter ihre Anordnungen rudsichtlich ber Berwale tung ben Unter:Behörben zu erkennen geben, und burch welche sie bere aussicht über selbige ausüben laffen.

- b) Sammtliche Berwaltungs eremter und Caffen können nur gegen Jahlungs Decreturen ber ihnen numite telbar vorgeschten Domanial.Cangley Jahlungen leiften; biese hat wieder bie Pflicht, keine bergleichen Decreturen, ohne vorherige allgemeine ober specielle Genechmigung der Amiliens haupter zu ertheisen, voraus sich von selbst ergiecht, daß unmittelbare Jahlungs Millendigung der begben Fasmilienshäupter an bie Menter, so wie unmittelbare Jahlungen von Seite' der Lehteren an Erstere nicht flatt sinden.
- c) Alle Ernennungen grafticher Beams ten, Officiale, beren Berpflichtung, Instruirung, Sicherheitsleiftungen und Entlassungen gescheben, wie bisber.
- d) Reue Anordnungen, bie Berwaltung ber Guter und bes Saus. Bermogens betreffend, find jederzeit gemeinschafte lich ju berathen und zu bestimmen. Gollte aber hierüber eine freundichafte liche Bereinigung nicht zu erwirken feyn, so ist die Sache auf ein Compromiss auszufehrt.

Ø. 12.

Die gräftiche Erebit Guffe, als eine feibfffandige von bem gesammten Jauss und Stamm-Bermégen unabhängige An-flaft, welche der burch bie gange Stamme Bermögensmaffe geschert ifft, und ohnehin mehr Activen als Passiven bestät, so bag alle Glaubiger um so mehr vollfandig geschert siehe behalt ihren eighern Anng, und bleibt ben ihrer gangen, burch ein ein genes Reglement angerobneten Einrichtung und Bestimmung.

Die Grafen und herren verpflichten fich wiederholt, alle eingegangenen Berbindlichkeiten gewiffenhaft ju erfullen, und bie bisherige Berwaltungs : Art aufrecht zu erhalten.

Ó. 13.

Die Reventien Bezüge ber jedesmalis gen Saupter ber Familie gescheften von bem, nach Alpug ber Ammifteationes Rofien und aller auf bem Stamm-Bermögen haftenben Caften tein bleiberben Ge-fammt: Einfommen aus ber gefflichen Ge-fammt: Ginfommen aus ber gefflichen Ge-fammt: Ginfommen aus ber geflichzeit gerichteten In- Betrag biefer Bejage finden bie in bem gleichzeit gerichtetten Mehmenbertrage enthaltenen Beftimmungen ihre Anwendung.

6. 14.

Rach bem fur bas Bohl bes Saufes angenommenen Princip ber Erhaltung und

Bermehrung bes Bermögensstandes muß auch die successive Schreagung vorhandener dausgesemäßiger Schulben ferner daus geseilicher Grundsa bleiben. Die nak been Bestimmungen hierüber find beben falls in dem bereits erwähnten Reden. Bestrage enthalten. Rach vollendeter zijang der dermelden vorhandenen Schulben selben selben fell die daftig der daup bestimmten Summe alljährlich zum Familiensonds ab gegeben werden, die andere Sallfe aber foll un Schulpung eines ju netem Erwert bungen zu verwendenden Fonds girtide und bey der gräflichen Trobits Eassa unselben ber getaflichen Eredits Eassa angeleget werden.

Ø. 15.

Der Stand ber graffichen Juftig , und Polizep-Beamten ift in ber Berfoffungst. Urtunbe bes Reingerich feigefellt; aber auch bie Berwaltungs: Beamten follen als fabil angefiellt betrachtet werben, wenn nicht in bem Anfellungs-Patente eine Aus- nahme gemacht worben ift.

V. Abichnitt.

Berforgung ber Rachgebornen und Tochter bes Saufes.

\$ 16.

Die in bem grafiichen Saufe eingeführte Succeffions-Ordnung nach Erftger burtsrecht hat jur nothwendigen Folge, daß bie nachgebornen Sohne und Tochter ein Recht auf Berforgung haben, und baß bie Familienhaupter verpflichtet find, folche ju gemahren.

Bu bem Ende besteht ein eigener for genannter Familienfonds, aus welchem jene Berforgung geschieht.

Rachbem namlich bereits im Jahre 1707 bie benben grafficen Briber Albrecht Rriebrich Carl und Chriftian Friedrich aus bem Stamm: Bermogen, fur eingeworfenes Dris vat: Bermogen ein Mequivalent von 3men: malbunderttaufend Gulden rheinl. gu for: bern hatten, und biefe Summe fogleich sur Grundlage eines - fowohl gur Sichers ftellung ber Radgebornen und Tochter, als jur Erleichterung ber Familienbaupter gu errichtenben Kamilienfonds beftimmten unb ftifteten, fo trat fur bas Stamm: Bermo: gen bie Berbindlichfeit jur Berftellung bies fes Konds ein, und ba berfelbe jest burch Capital=Unlegung ben ber graflichen Grebit: Caffe auf die ftiftungemäfige Bobe pon 3menmalbunderttaufend Gulben gebracht ift, und burch vierprocentige Berginfung einen jahrlichen Ertrag von 8000 fl. abwirft. fo macht tiefer Ertrag nunmehr bas hausgefesliche Berforgungemittel fur Die nachaebornen Cohne und fur bie Jochter aus.

S. 17.

Diefer Familienfonds fann und follje:

boch burch weitere Bufchuffe erhobt und vermehrt werden. Diefe find

- a) bie Binfen aus ihm, welche nach ben fogleich folgenben Bestimmungen nach Ausjahlung ber jabrlichen Bejage fammtlicher Berechtigten übrig bleiben;
- b) ber Rudfall vorforglich jufammens gesparter Bebungen und Erbanfalle nach ben Bestimmungen bes §. 25., und endlich
- c) bie alljahrliche Bahlung ber in bem besonbern Reben: Pertrage bestimmten Summe aus ber grafiichen Generals Casie, nach gescheherer volliger Tife gung aller bermalen vorhandenen Schulten.

g. 18.

Die Einrichtung biefes Familienfonds fest voraus, bag alle Ihoile beffelben fiets und unnuterfrochen nugbar angelegt sepen. Damit baher wegen ber gleichbalbigen nubbaren Anfegung alles besten, was ber Familiensoude an Buschen nicht sogleich was aus seinen Frücken nicht sogleich fliftungsmäßig zu verwenden ift, gas fein Zweisen noch Johren einen Frücken nicht sogleich nicht este gegen bei Beiter bei Beiter nach gleien bie Gelber bestellen immer bey ber gräflichen Eredit Casse angelegt bleiben, wenn auch eine anderweite Anfegung ben Schein bessen anderweitet Anfegung ben

Eine Ausnahme von diefer Regel fann nur bann fatt finden, venn fich ein Amfauf von Grundeigenthum für Rechnung bee Familienfonds machen liege, der wenigftens vier von Jundert fichere Eine fanfte grudbren mutbe, mogu aber immer die Einwilligung fammtlicher Intereffenten erfoderlich ift.

6. 19.

Wie die Falle sich auch ereignen magen, so ift und bleibt der Familiensonds
mit Allen, was ihm nach den weiter unten
sofigneben Bestimmungen gumachen kann,
ein dem haufe blos zur treuen Berwadtung und stiftungsmäßigen Berwendung
anvertrautes — und foliechterdings unangreispares Gut, das in biefer Bezigbung
immer als ein Bestandtheil des Fideicommisses der des haus und Stamm-Mermögens dertachte werden muß, so lange
noch frzend vin Person von Castellischem
Namen und Castellischer Absunft zu finben ift.

6. 20.

Die Zinfen bes Familienfonds find jur Berforgung aller von ben Stiften ber fepben linien abstammenben finandes maßigen Familienglieder bes Saufes, fobald biefe nicht mehr in ber Einheit bes bausliden Wefens mit ibren Ettern ober benjenigen, welche beren Pflichen gegen fie ju vertreiten haben, fieben, und fo lange als fie, wenn fie weiblichen Geschiechts find, nicht burch Bermahlung aus ihrer eiterlichen Familie in eine andere Familie abergeben, bestimmt.

Ueber bie Bejuge und bie Berechtir gung baju gelten folgende allgemeine Ber ftimmungen :

- 1) alle folde Glieber bes Saufes gelten in Begiehung auf ben Familienfonds fur Rinber bes Saufes.
- 2) Bebes Rind bes Jaufes hat beimnach als solches fein Recht auf die Begüge aus bemielben, gleich jedem anbern Kinde bes haufes, und es hat babep feine Rüdsicht auf biese oder jene Einie, mithin auch feine Frage, ob von bieser oder jener Linie mehr oder weniger Kinder voerbanden sind, fatt.
- Die Bejüge aus bem Familienfonds geben eben beswegen blos nach Ropfen, und es gilt feine Repräfentation.
- 4) Die Saupter bes Saufes find von aller eigenen unmittelbaren Spellnahme daran von bem Augenblide an ausgeschloffen, wo fie in die Gir genfchaft eines Familienhauptes übergeben.
- 5) Dagegen hat aber auch ein Erbe graf, fo lange er nicht in ben Stamm: guts: Befit eintritt, gleiches Recht auf

ben Ramifientonds, wie jeber anbere Machgeborne.

6. 21.

Die Bebungen aus ben Binfen bes Ramilienfonds theilen fich in gemiffe und ungewiffe.

Mis gewiffe ober orbentliche Bebung fur jebes Familienglieb, wird biermit bie iabrliche Summe von

Motbunbert Bulben rheini. feftgefeßt.

Wenn ber Betrag ber gemiffen Bebungen burch bie Menge ber Ropfe uber ben Betrag ber jabrlichen Binfen bes Rami: lienfonds binausgeht, fo muß bie wirfliche Mustablung berfelben bis jum Bleichge: wicht geminbert, biernachft aber von bem erften fich ergebenben Bumachs nachgetra: gen merten.

3m umgefehrten Falle macht ber Dehr: betrag ber jahrlichen Binfen bes Fonds felbft einen Bumachs ju bem verginslichen Fonds und vermittelft ber baburch ju erlangen= ben Bermehrung ber Binfen, zugleich eine ten Rall.

Go lange als ber Dehrbetrag pacant bleibt , und burch Bufchlag beffelben jum urfprunglichen Fonds wieder Binfen gemonnen werben, wird bie eine Balfte bies fer gewonnenen Binfen fortwahrend und gleich bem Mehrbetrag felbft ju bem Fa: milienfonds genommen, Die andere Balfte bingegen in ber Gigenfcaft einer unges miffen ober außerorbentlichen Sebung un: ter fammtliche Ropfe vertheilt.

Q. 22.

Das Recht auf Die Bezuge aus bem Familienfonds beginnt mit ber Weburt ber Rinber, jeboch bergeftalt, bag ber Gintritt und bas Bebungsjahr immer und in jebem Talle vom 1. Man an gerechnet wirb. Bird ein Rind in ber erften Balfte bes Jahres, b. b. gwifden bem 1. Man und 1. Dovbr. geboren, fo fangt fein Recht fcon vom vorbergebenben 1. Dap an: fommt es aber nach bem 1. Dovbr. jur Belt, fo tritt es vom nachfolgenben 1. Dan in bie Bebung.

Das Recht auf bie Beguge bauert :

- 4) ben Erbgrafen, bis fie Saupter bes Saufes merben.
- 2) Ben Rachgebornen auf beren Le: benszeit, und wenn fie eine ftanbesmäßige Bittme hinterlaffen , geht ihre gewiffe Bebung auf biefe Wittmen uber, fo lange Sicherftellung gegen ben guerft angefubr- fie im unverrudten Bittmenftanbe bleiben. 3) Ben Tochtern nur fo lange, bis bie gemiffen und ungewiffen Bebungen,

ausschlieflich ber Rubungen bavon, bie Summe von Zwangig Taufenb Gulben rheinl. erreicht baben; eine Beftimmung, melde bier ben einzigen Unterfcbied gwis fden Gobnen und Tochtern barftellt.

6. 23.

So lange bie Rinber im elterlichen Baufe find, werben bie jabrlichen Bejage aus bem Jamilienfonds bep ber grafiichen Crebit: Caffe angelegt, und als vorforgliche Erbarungen angeleben.

Die Binfen Diefer jufammengefparten Bebungen werden :

- a) beg Kindern von Familienhauptern gu der Ersparung felbst hingu genommen.
- b) Beg ben Rindern eines Rachgehor, nen hingegen werben fie bem Bater ober ber verwittweten Mutter als Begtrag jum Unterhalt ber Rinder verabfolat.

Blos Nachgeborne und beren flandesmäßige Bittwen haben bemgufolge den Riesbrauch ber Bebungen ihrer Kinder.

g. 24.

Eine wirfliche Bermendung ober Sinausjahfung ber jufammengesparten jahrlichen Bebungen und ber baju gefommenen Binsen fann nur nach folgenden Beftimmungen geischen:

1) wenn ein Rind nach bem Ermeffen ber Eftern ber Erziebung außer bem einerlichen Baufer far fittlide und wiffen. fahr fittliche Bilbung bebarf, fo tonnen nicht nur bie Binfen von ben zusammengefparen hen bei ungen bes Kindes, sondern auch bie laufenben Pebungen leibs verwendet

werben, Die von biefem Zeitpunkt jufammengefparten Bebungen tonnen aber erft im Falle einer hauslichen Riederlaffung angegriffen werben.

- 2) Die Sohne erhalten mit ber eige, nen hauslichen Dieberlaffung bas Recht jur fregen Disposition über bie vorhan: benen Busammensvarungen.
- .3) Ben ben Tochtern aber gelten fols gende Beftimmungen :
 - a) bie eigene hausliche Niederlaffung bestehet ber ihnen vorzüglich in ber Bermählung, noch ehnnen sie auch, wenn sie nicht mehr unter elterlicher Gewalt fleben, und keine erhebliche Bründe dagegen vorhanden sind, ihr eigenes hausliches Welen im unwermahlten Stande errichten. Im ersten Falle hangt es von der Einzwilligung ber Kamilienshaupter ab. Wenn unbillige Schwierigkeiten gemacht werden sollten, können sie den Remitten gemacht werden sollten, können fie den Rechtieren felten, kaftere einschlagen.
 - b) So lange eine Tochter eines Fami: fienhauptes unvermahfte bleibt, und nicht im unvermahften Grande ihre eigene hausliche Einrichtung machen will, hat sie das Recht bes ftanbes-maßigen Unterschafts im efterischen hause und die Schulbigfeit dagu ger het vom Bater auf Sohn und Entel born.

Bu bem Unterhalte gehort bie Rleibung bis nach vollendetem 14ten Lebensiabre.

- c) Bis jum vollendeten 14ten Lebens: jahre werben ben Tochtern ber Fa. milienhaupter nicht nur bie jahrlichen gemiffen und ungewiffen Bebungen, fonbern auch bie in ber 3mifchengeit gut ju machenben Binfen, und gmar Diefe ju Beftreitung ber funftigen Musftattungetoften gufammengefpart. Ben ben Tochtern von Rachges bornen findet baffelbe in Unfebung bes Sauptftod's ber Bebungen ftatt; megen ber Binfen bingegen bangt es von ben Eltern ab, ob fie nach ihren Umftanben beren gleichmäßige Bu: fammenfparung gu. einem funftigen Musftattungefonds gefchehen laffen, ober fich nach f. 23. lit. b. ben ib: nen als Bentrag jum Unterhalt ihr rer Rinder überlaffenen Diesbrauch queignen wollen.
- d) Rach vollendetem isten Jahre werben die Zinfen von ben laufenden gebungen, im Bezenschap ber bis das hin zusammengesparten an die Tochter felbst werabsolgt, welche bagegen nun auch ihre Warderobe selbst zu besorgen haben.
- o) Das Recht gur eigenen Disposition geht ben ben Tochtern in unvermabl-

- tem Stande immer nur bis auf bie Salfte.
- f) 3m Bermabfungsfalle erhalt eine Tochter, ungerechnet, mas ihr fonftiges Privat Bermagen fruber ober fpater fenn mag:
 - 1) die Salfte bes Jauptstods ber . Zwanzig Taufend Gutben (vid. 5, 22. nun. 3.) jedoch mit Aufrechnung alles bessen, was etwa nach num. 1. oben ju ihrer Erzier hung außer bem elterlichen Sause bereits davon verwendet worben ift.
 - Die etwaigen Ersparungen an Binfen von ben vorforglich und in Gemäßheit bes §. 23. ben ber gräflichen Eredit: Caffe angelegten jährlichen Debungen.
 - 3) Die Binfen ber anbern Salfte ber Zwanzig Taufend Gulben gu vier vom gunbert auf Lebenszeit.
- 6) In so frene bie gewissen und ungewiffen hebungen zur Zeit ber Bermöhlung noch nicht bie volle Summe ber Iwanzig Taufend Gulben im Sauptstock, ausschließlich ber dabon gut zu machenben Zinsen erreicht baben, dauern sie auch nach der Bermöhlung noch sort, und fteben erft mit ber wirklichen Erreichung jene Summe ftill j ieboch tann eine Tach;

ter bie Binfen ber Zten Salfte ber Bwangig Taufend Bulben nur forbern, foweit lettere bereits jufammenger fpart ift

b) Sind feine Zinfen gut gemacht, so muß entweber ber Bater aus eigenen Mitteln gu ben besondern Ausstattungefoften eintreten, oder fie geben auf Nechnung ber zur gleichbalbigen freyen Disposition fiehenben Salfte ber Zwanzig Tausend Gutten.

i) In keinem Falle hat bie verheuta: thete Tochter uber bas, was ihr im gegenwartigen f lit. f. ausgeseht ift, irgend etwas weiter an bas hausund Stamm: Bermögen gr forbern.

Schon bep bem Emplange ber er ihm glifte ber Irwanjig Taufend Bult ben hat sie unter Beziehung auf bie altern Bertrage wab auf bad ger genwartige Dausgeset ben an sich indet nothwendigen, aber boch getwöhnlichen Bergicht zu seiften, vorr behaltlich ber ibr nach bem Familien-Spiten weiter - und namentlich nach §. 40. auf ben Ertöschungs- sall bes Mannsstamms zufommenben Rechte.

k) Dem Bermahlungsfalle wird übris gens berjenige gleichgefest, wenn eine Tochter im unvermahlten Bittwens ftanbe ihre eigene hausliche Gintichtung machen will. Tritt biefer Fall ein, so bekommt fie wie eine fich vermablenbe Griffin die Salffre ihrer
Mounigs Taufend Gulben, mit Aufrechnung ber etwa bavon bestrittenen
Erziebungskosten außer bem ettertie
den Saufe nehft ben vorhandenen
Ersparungen an Zinfen bavon, jur
eigenen Disposition, von ber andern
Salffre aber nur die Zinfen ju wier
vom hundert.

6. 25.

Da ber Familiensonds flatt ber Familiensaupter und Eltern die Berbindlich, leit jur Berforgung ber Kinder, und übrigen Familienglieder übernimmt und in diefer hinscht des gesammte Daus vorstellt, so hat er auch jum Besten des gesammten Dausse das Recht der Erfosge und bes Melfalls auf die, aus den gewissen und ungewissen Jedungen erwachsenen Ersparungen, so weit nicht stiftungsgemäß darüber verfügt worden sist,

- In Beziehung auf biefes Erb : und Rudfallsrecht wird hiermit folgendes feft: gefest :
- 1) so lange bie Bestige aus bem Far miliensonds nur als vorforgliche Ersparun; gen angeschen werben (Vid. §. 23.), so lange findet barüber gar keine Disposition flatt. Stirbt baher ein Kind vor, diesem Beitpunkte, so geht die gange Er-

fparung als nunmehr zwedlos, an ben Familienfonds jurud.

- 2) hat ein Familienglied bie Jahre ber Mandigfeit erreicht und fieht nicht mehr unter vokerlicher Gemalt, so kann eine eigene Disposition als legter Wille bis auf die Aufte der zusammengesparten Seumme flatsfinden, die andere Salfie muß an ben Familiensond zurchfalten, dem auch, wenn keine legtwillige Disposition vorhanden ift, das Gauge heimfalte.
- 3) Wenn ein Cobn, welcher in Be: manbrit bes 6, 24, num, 2, freies Berfügungsrecht über feine Erfparungen erbalten bat , Rinter binterlagt, fo haben biefe bas unbenehmliche Erbrecht auf Die Salfte als Pflichttheil und bas Borrecht in ber Inteftat : Erbfolge vor bem Famis lienfents; ftirbt er aber ohne Rinber, fo fallt aus feinem hinterlaffenen Bermogen, von welchen im 3meifel vermuthet wird, baß es vom Ramilienfonts hertomme, bie Salfte ber Cumme jener Erfparungen als Pflichttheil, und wenn feine lestwillige Disposition vorhanden ift, Die gange Gum: me ale Inteftat: Erbantheil an ben Fas milienfonts.

Wenn bas hinterlaffene Bermögen nicht mehr fo viel beträgt, als bie bin' ausgegebenen Ersparungen, so ift ber Pflichttheil nur bie Balfte bes Borhandenen.

4) Ben ben Tochtern im unvermable ten Stanbe geht der Unfpruch auf ben Radfall an ben Tamilienfonds immer bis auf tie Salfte. Im Bermablungsfalle fallt bie worete baffte ber Bmanig Caufend Gulben nach ihrem Ableben an ihre alebann vorhandenen leiblichen ftandemaben bigen Rindre end sein gang freye Gigmu thum; menn aber feine Rinder vorhanden find, o fällt dief. palfte an ben Jamilienfonds.

S. 26.

Wenn jufolge ber oben g. g. und 10. gegebenen Bestimmungen nach bem Must fterben ber einen Linie im Manusftamme eine Debeulinie gebildet mirb, fo beftebt alebann ber bereits oben ermabnte , bem zweitgebornen ober überhaupt bemjenigen. melder in Die Rebenlinie eintritt, gutom: menbe Bortheil barin, daß bemfelben auf: fer bem, mas er aus bem Tamilienfonde ju beziehen bat, noch Dren Taufend Bulben rheinl. jahrlich aus ber Beneral:Caffe in monatlichen Raten gewährt werden. Debfts bem ift ihm auch eine auftanbige 2Bob: nung in ber Graficaft einzuraumen. Wenn ber Zweitgeborne gur Beit feines Eintritts in Die Debenlinie noch minters jahrig ift, fo foll alsbant ber Bejug ber Dren Laufend Gulben bis ju beffen Bolljabrigfeit jufammeng :fpart merben.

6. 27.

Bur jeben ber begben jest lebenben

Radigebornen, namitich ben Grafen Kriebrich Ernst und Carl Friedrich wied hiermit aus besondern Bewoggeründen, neben ihr ret hebung aus bem Familiensonds ber jährliche Begug vom Kunsthundern Gulden vohnil, lebenschanglich und nur fle ihre Pers son vom 1. May 1825 an ausgeseht. Die Zahlung geschiebt in monatlichen Naten aus ber Generalbefall; sie beginnt jedoch erst dann, wenn auf geschehen Bortage bet volliggenen Pausgesehes bie Allephafte Schnigliche Entschließung ergangen seyn wich, wo sobann auch erft bie Zahlung der bis dahin sich ergebenben Natchfalbe erfolat.

Auch foll ben ben Graften, wenn ber Mullen feiter, bag bie Binfen bes Familiens ond nicht jur Jahlung ber ger wiffen hebung von Achthundert Gulben hinreichen wurden, bas Fehlende vorschus verse aus der gräftlichen Mencal-Gaffe er gahnt werden, wogegen der Borschuß, wenn er aus bem Jamiliensonde fülffig wird, ber Generalsten wieden.

VI. Abfchnitt. Witthum ber Gemahlinnen im Gaufe.

5. 28.

Der Witthum fur Die Gemahlin eines Sauptes bes Saufes wird auf

3 wegtaufend Gulben theinl. :. beftimmt.

Gine Wohnung in ber Graffchaft fann fie ansprechen, aber nicht mablen.

Raturalien werben nicht befonbers verabreicht.

Rur aus bem Private Bermogen eines Grafen tonnen weitere Buficherungen erstheilt werben.

5. 29.

Der Witthum haftet auf der Siteicommissmaffe und geft bey einer Gemahr
fin eines dauptes des Saules auf Rechnung des Revenuen Bejuges seines Nachafolgers. Sollte der feltene Jau eintreten,
daß ein Saupt bes Saules zwer Wittwen ju gleicher Zeit zu versorgen hatte,
so soll ihm aus dem Jamiliensonds, in so
ferne eine gewisse "beime badurch nicht
unter Achthundert Gulben fallt, ein jahr
licher Sulchuß von Eintausend Gulben
verabreicht werben.

Wenn aber burch biefe Abgabe von Sintaufend Bulben aus bem Familiensonds bie bestimmte hebung unver 200 fl. fallen im - warbe, fo ift alebann biefer Bufchug aus ber General-Caffe ju leiften.

Ø. 30.

Die Gemahlin eines Nachgebornen hat nach ber oben g. 22. Num. 2. enthaltes 79 nen Beftimmung bie gemiffe Bebung ihres verftorbenen Gemahls aus bem Familienfonds als Bitthum fortzubeziehen.

6. 31.

Diff einen Witthum tann eine graftide Wittve nur bann Anfpruch maden,
wenn fie bas im Saufe Gaell perfomme liche Peprathsgut von Biertaufend Gule ben theinisch wirflich eingebracht bat. Aufferdem wirb ber eintertenbem Witthums, fall bas Witthumsgelb so lange zurückebatten, bis die Wictaufend Gulben ausger gliden find, und auf biefe Art die einzubringende Gumme bergefellt ist.

Die Ruhungen bes wirflich eingebradten geprathsgelbes werben von bem Bemabl, ober nach beffen Tobe von bem Rachfolger, welcher ben Witthum zu leiften hat, bezogen, dagegen behalten bie Witten ber Rachgebornen bem Ertrag ihres Eingebrachten als Justuby zu ihrem Witthum. Schreitet eine Wittwe zur zweiten She, so böt ber Witthum auf, sie ethalt aber bas Eingebrachte zuräch,

Bleibt sie im unverrudten Bitwenftanb, so fallen bie Beprathygester nach ibrem Tobe an ihre Kinder in der Eigenschaft eines blegen Privat Bermögens; sind hingegen teine Kinder vorhanden, so bleiben sie, wenn es die Witter eines Famiffenhauptes war, bem Rachfolger, der der Witter und war bei Witter

ble Bittme eines Nachgebornen, fo fallen fie bem Familienfonds, als bem Witthums, geber, beim.

VII. 266 dnitt.

Standesmäßigfeit ber Che, als Borbebingung ber Familien, Rechte.

6. 32.

Rur ftandesmäßigen Gemahlinnen, und nur ben in einer ftandesmäßigen She erzeugten Rindern konnen die in dem gegens mattigen Dausgeseh ausgesprochenen Far milien-Recite gutommen.

Seber Sohn und jede Tochter bes Saufes hat im Bermählungsfalle nicht bies die Einwilligung der Eftern oder des Bormunds, sondern auch der Saupter bes Saufes einzuhofen. Im Kalle unbilliger Berweigerung flest der Rechtsweg offen.

§. 33.

Beht ein Braf eine nicht flandesmafige Be ein, so verbleiben ibm zwar fur
feine Person die Familien Rechte, feine Battin aber kann keinen Witthum vers langen, und die aus biefer Ebe erzeutzen Kinder haben keinen Anspruch auf bas Daues und Stamm-Bermögen, insbesonbere auch nicht auf ben Familiensonds, sondern fie können sich insgesammt nur an bas Privat-Wermögen halten. 6. 34

Gine Tochter bes Baufes, welche eine nicht ftanbesmäßige . Che eingeht, verliert ihren Stand und beffen Rechte, und fann auf bas Saus : ober Stamm : Bermogen und ben Familienfonds feinen weitern Uns fpruch machen, mithin auch feinen auf ihre Rinder übertragen. Ben ihr fallt alfo bie andere Balfte ber Zwanzigtaufenb Gulben, und bie einer fanbesmäßig vermablten Tochter noch auf Lebenszeit gu: tommenbe Rugniefung berfelben meg, und bleibt bem Familienfonds. Gie erbalt bemnach nur bie ben ihrer Berbenrathung porbandenen etwaigen Erfparungen an Binfen von ben ihr vorher fcon jugefom: menen Bebungen aus bem Familienfonds, und die Balfte von ben fur eine Tochter bes Baufes bestimmten Zwanzigtaufenb Belaufen fich ihre bisherigen gemiffen und ungewiffen Bebungen felbft fcon bober, als biefe Salfte ber Broans gigtaufend Gulben, fo bleibt ber Ueber: foug bem Familienfonds; follten aber ibre bisherigen Bebungen im Bauptftode bie Summe von Behntaufend Gulben noch nicht erreichen, fo hat fie noch fo lange an ben bestimmten und unbestimmten Bebungen aus bem Familienfonds Theil gu nehmen, bis bie Behntaufend Gulben ergangt find.

J. 35. Erbrechte auf bas Privat: Bermogen grafticher Familienglieber find jedoch burch porftebenbe Beftimmungen nicht ausgeichloffen.

VIII. Abfcnitt.

Beftimmungen bes Pflichttheils bey Erbfallen in bem graflichen Befammthaufe.

Ø. 36.

Der Pflichttheil in bem graffichen Besammthause wirb hierburch auf alle Ralle und fur alle Notherben auf bie Salfe und für alle Notherben auf bie Salfite beffen, was bie Snteftat : Erbfolge gemahren konnte, festgefest.

Ø. 37.

Rotherben find zuerft die Rinder und weitern Descendenten, nach ben Rindern und in deren Ermangelung die Eltern und Groß: Eltern.

g. 38.

Statt ber Eltern und Groß: Eltern tritt, mit Borrecht vor ihnen in ben oben 5. 25. bezeichneten Fallen ber Familienfonds ein.

IX. 26fonitt.

Anordnungen auf ben gall ber Erlofdung bes Mannsftammes.

6. 30.

Wenn nach bem Willen ber Borfebung

bas graffice Saus Caftell im Manns: Ramme erlofden follte, und alsbann bie Mannfeben an ben Lebenberen gurudfal: len, fo foll aus ben übrigen nicht mann: lebenbaren Theilen bes Stammauts, namlich aus allem bem, mas an Gobn: und Jods terleben, an Erbleben und Allobien bot: banben ift , fobann aus bem , mas unter ben Beftanbtheilen bes Stammguts jure privatorum mitbefeffen murbe, aus bem Ramilien: und Erwerbungsfonds, und über: haupt aus allem bem, mas oben f. 1. als Beftandtheil bes Stamm: Bermogens ans gegeben ift, ein neuer unverauferlicher und untheilbarer Bermogens : Compler gebilbet werben, welcher von bem Drivat : Bermo: gen bes legten Befigers ju unterfcheiben ift, und uber melden berfelbe nicht bispos niren fann.

§. 40.

In Beziehung auf biefen Familien: Bermögens-Compler findet mieberum bie Gucceffion nad Erftgebrutstrecht flatt. Wenn baher ber Lehte bes Mannsflammes eine flandemdige Tochter hinter ide, je eine flandemdige Tochter hinter ide, je eine flandemdige Tochter hinter ide, je eine flat befei in ben Befig bes Brembgens-Complexes ein, find mehrere Idea etr vorhanden, so fucedbirt bie Erftgebonne mit Zussfalde ber Jahngeten Ungsfalde ber Jahngeten

Erlebt bie erftgeborne Tochter ben Unsfall nicht, und hinterlagt Rinber, fo fallt er auf biefe, und smar, wenn mehrere

vorhanden sind, auf das altefte, ohne Unterschied des Geschlechts. Stirbt die als tefte Zochter ohne ftandesmäßige ehetiche Nachkommenschaft, so hat demnach die nachalteste Zochter einputreten.

In Ermangelung einer Descenden; bes letten bes Mannessammes succedirt bas altelle Rind aus ber nachften Linie, ohne Unterschiebt bes Geschlechts, und so nach ben Regeln ber Erflygbeutefolge fort.

Gine Regredient: Erbichaft findet nicht fatt.

S. 41.

Bep ber zwepten ober weitern Berfällung hingegen wird wieder Rucflicht auf bas Geschiecht genommen, so daß, wenn mannliche und weibliche Descendenten in gleichem Berhältnig confurriren, die mannlichen die weiblichen ausschließen, wenn jene auch bie jüngern sepn sollten.

Auf solde Beife teitt bann wieber bie vorige Stammgute-Cigenschaft mit forte wahrenden Boryug bes mannlichen Gerchlechts ein, und ber neue Stammgute: Bestger ift alebann als Stifter einest eige nen hauses phetrachten. Er hat mit Einholung lanbesherrticher Erlaubnis feit nem Stammnamen ben Ramen Caftell begyulegen, und in fein Wappen ben Gas stellischen Wappenschilb aufgurehmen.

Die hausgrundgefeglichen Beftimmun-

gen finden auch in Beziehung auf biefes Befchlecht fortmahrend ihre Unmenbung.

6. 42.

Der Familienfonds behalt auch für ben Son te Bemiligen Bennisgenem bes bermaligen Mannefammes feine oben angegeben Be-flimmung. Es verfleht fich baber, bag birjenigen, melde ju jener Zeit in ber bebung fichen, folde nad obigem Grunnlichen Faren Regrebteng flatt finbet, sombern bar ber fethigt auf bie Zamilienglieber ber bet fethigt auf bie Zamilienglieber ber Succebirenben in bem Maage, we bey bem beftehenben Mannessamme, gefehen wirb.

X. Abiconitt.

Aufrechthaltung bes gegenmarti: gen Familien: Bertrags.

S. 43.

Gegenvaktigem Familien : Bertrage, burch welchen bie Berhaltniffe in bem graftichen Saufe unter Beziehung auf bas Daus: Brundsefeh von 1794 feffgefels worben find, foll bieselbe hausgesehliche Kraft, wie erwähntem haus: Brundgeseh leibft zufommet.

Benn ein Graf bie Bolljahrigfeit et, langt , ober wenn er Saupt bes Saufes

mirb, so reversitt fich berfelbe an Sibes flatt für Aufrechtsaltung aller Samilient Befege, und insbesonbere ber gegember, gem Familien Bebereinfunft. Bo lange bien icht gedechen ich febnen bemselben feine Wertheile baraus gungem:

9. 44.

So oft ein Blieb bes Jaufes mahr: junchmen glaubt, bag von irgend einer Beite ben Saus-Berträgen jumber gehanbeft werbe, fieht ihm bas Recht ju, ben Sauptern bes Jaufes barüber Dorflellun: gen ju machen, und wenn biefe ohne Erfolg bleiben, burch Compromis ober im Rechtswege Abhalfe ju erwirken.

S. 45.

Auf Beobachtung und Aufrechthaltung bes gegenwartigen Sausgesepes find fammte liche Diener bes graflichen Saufes bep ihrer Annahme zu verpflichten.

Bu Urfund alles beffen ift gegenwatztiger Samilien-Bertrag von fammelichen im Singange genannten bermaligen Con-flituenten bes graflichen haufes, fo wie von bem Bormund bes unmanbigen Gras fen Friedrich Carl mit ber Beffimmung eigenhandig unterschrieben und bestegelt wochen, bag berfelbe ber Berfassinga

måß Seiner Roniglichen Majeftat von Bapern allerunterthanigft vorgelegt werben foll.

- (L. S.) Chriftian Friedrich, Graf und herr ju Caftell.
- (L. S.) Abolph Friebrich, Graf ju Caftell.
- So gefchehen Rudenhaufen und Caftell am 6. July Gintaufend achthundert groangig und fieben.
 - (L. S.) Friedrich Ludwig, Graf und Berr ju Caftell.
 - (L. S.) Friedrich Ernft, Graf gu Caftell.
 - (L. S.) Carl Friedrich, Graf ju Caftell.
 - Sannover ben 18. July 1827.
 - (L. S.) Frang Furft Hohenlohe Milbed in Rutheffen, ben 7. August 1827, in vormunds fchaftlicher Bertretung bes unmundbigen Grafen Frieds rich Carl gu Caftell.

Dienftes = Radrichten.

Se, Majeftat ber Ronig haben unterm 29. August b. 3. ben Registrator beg ber finanssammer bes Oberdonaus freises Kaver Chrindbertager auf fein alleruntertbänigstes Unfluden jur Finangs fammer bes Jacfreises ju verfegen, umb bie hiedurch erseigte Registrators/Stelle ber ber Finangkammer bes Oberdonaufreise bem quiestetten Registratore Gegebert 20reng zu übertragen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig ba:

ben burch Allerhochftes Refeript d. d. "Berchtesgaben ben 3.1. Auguft b. 3. ale lergndbigft geruht, bie ben bem Bechfels und Merkantii-Gerichte ju Manchen erterbigte Stelle eines rechtesfundigen Affesfors bem Reisis und Stadtgerichte-Rache Fersbinand Schwertfellner ju übertrau aen, und

burch Muerhöchstes Rescript a. a. Berchtesgaben ben 1. September b. 3. bie bey bem Kreiss und Stadtgerichte zu Regensburg erlebigte Expeditors. Setelle bem ehemaligen Lieutenant und jehigen Praceiffanten bey ber Kinangfammer ber Regies

rung ju Bargburg, Johann Baptift Rau. Paul Mertel in bie britte orbentliche fchinger, ju verleihen. Stelle als Affesor vorrude, und gum

Seine Majeftat ber König har ben burch Allerhöchtes Refeript d. d. Berchtesgaben ben 9. September b. 3. altergnädigft geruhet, ben Boten bes Kreis und Stadtgerichts Augsburg Jofeph Rotte mun b auf ben Grund bes 5. 22. lit. B. Ebift IX. jur Berfoffungs ultrumbe für immer in ben Aubestand zu verfeigen, und

unter bemfelben Tage bie beg bem Sanbelsgerichte zu Rurnberg erledigte Stelle eines rechtskundigen Affessor bem Rreis und Stadtgerichts. Affesor Leopold Fürft bafelbit zu verleihen

Seine Maje fat ber Ronig har ben burch Allerhöchftes Refeript d. d. Brechtesgaben ben 10. Geprember b. 3. altergnabigst gerubt, bem handels Appell lationsgerichte Allestone ben bar b al b ju Nurwe je bie nachgesuchte Aubeversegung unter Bestingung ber Aufbachen Zufriebenheit mit feinen geleisten Denften und Wolffung feines bisberigen Litels und Nanges zu bemilligen, und zugleich zu genehmigen, baß ber erfte supplieren betedenische Bestiebenbeitstenbertetenbeitstenbertetenbeitstenbertetenbeitstenbertetenbeitstenbertetenbeitstenbertetenbeitstenbertetenbeitstenbertetenbeitstenbertetenbertetenbeitstenbertetenbe

Stelle als Mffeffor porrude, und gum zwegten fupplirenden Sandels: Appellations: . gerichte. Affeffor ben bisberigen Sanbelege: richts: Affeffor Ludwig Beigel gu ernen: nen; - bann unter bemfelben Tage ben Expeditor bes Appellationsgerichts fur ben Unterdonaufreis Bartholoma Sobens efter auf ben Grund bes f. 22. lit. C. Gbift IX. jur Berfaffungs:Urfunde unter Bezeugung ber Mflerbochften Bufriebenheit mit feinen bisber geleifteten Dienften fur immer in ben Rubeftand ju verfegen; bie hieburch erledigte Stelle eines Expeditors ben bem Appellationsgerichte fur ben Un: terbonaufreis bem bisberigen Regiftrator beffelben, Johann Gurft ju perleiben, und jum Regiftrator ben bem genannten Up: pellationsgerichte ben bisber im Rubeftanbe befindlichen Protofolliften Bofeph Schwem: mer gu ernennen; ferner unter bemfelben Tage bie ben bem Rreis: und Stadtge: richte Burgburg erlebigte Affeffor : Stelle bem bisherigen Rreis: und Stadtgerichts: Protofolliften Leonhard 36 erl ju Bam: berg gu verleiben, und gu ber hierburch erledigten Stelle eines Protofolliften ben bem Rreis: und Stadtgerichte Bamberg ben bisherigen Acceffiften bes Appella: tionsgerichts fur ben Untermannfreis Rrang Bermann Delletier ju ernennen.

Landwehr bes Ronigreichs.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unterm a. September b. 3allergnäbigst bewogen gefunden, ben K. Kammerer und Landwehr Kreis; Inspector Genecalmajor à la Suite, Sigmund Grafen v, Buttler jum Commandanten ber Landwesse bes Jsartreises zu entennen.

Berleihungen ber Chrenmunge bes R. Ludwigs-Orbens.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Gich vermöge Allerhochter Entichlier fung vom 28. Auguft b. 3. allergnabigft bewogen gefunden, bem Defan Band! ju Bofenborf, Landgerichts Pfaffenberg, bie Chrenmunge bes R. Lubwigs : Orbens ju verleihen.

Berleihung des filbernen Gib il-Berbienft Ehrenzeichens.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vernöge Allerbochfere Entichliegung vom 25. Muguft B. 3. bem Defiper und vom 25. Muguft B. 3. bem Deginer und vormaligen Lebrer Jafob Raith in Mehr ting, Landgerichts Butghaufen, welcher bas Lechardt af Jahre mit Gadtenntrig und behartlichem Fielfe verfeben, aus eige nen Mitteln jur Berbefferung ber Schulte bergetragen, in Rriegsgirten Muth und Beiftesgegenwart bewiefen, ber Tochter eines Taglöhners bas Erben erhalten, und wernen finnt eigner Lebensgefahr aus bem Baffer errettet hat — bas filberne Civil-Berbenft-Strengichen ju verleiben allergnablig gerubt.

Regierungs-Blatt

für

das

Banern.

Königreich

Nro. 34.

Munden, Connabend ben 25. Ceptember 1830.

abalt.

Ronigliche Allerbochfte Entichliegung: Die Mobi., Brob: und Fleifchenem betr. — Befanntmadung, bie Bridjung neutr Pofifationn betriffenb. — Pfarrenen: und Beneficien: Berfeibungen und Beftigiumgen. — Dienfele Raciniten.

Ronigliche Muerhochfte Entichliefung. (Die Mehle, Brode und Bleifch : Taren betr.)

Lubwig

bon Gottes Gnaden Ronig bon Bayern 20. 20.

Bir haben burch Un fere Berordnung vom 16. August v. 3. Die Polizeptaren bes Mehles, Brodes und Fleifches in der Erwartung Berfuchsweise aufgehoben, bamie

burch eine frege Concurreng ber Berfaufer bie nothigften Lebensmittel bem Publifum wohlfeiler, als unter bem Ginfluge poligeps licher Taren, murben geliefert werben.

Mit Bebauern haben Wir Uns aus ben viefaltigen Alagen überzeugt, bag ber Erfolg biefer mohitvollenben Abfiget nicht entfprochen hat, und finben Uns baber beranlaft, bem Uns bas Befte fomohi ber Stabte als bes Lanbes Bewohner febr am

Bergen liegt , auf fo lange Bir nicht ans bere verfugen , ju befehlen wie folgt :

- 1) Bom 1. October b. 3. an foll bie polizepliche Tare bes Mehles und Brobes bort, wo folche wor ber Berord: nung vom 16. August 1829 bestand, wieder eingesthet werben.
- 2) Dir ermachtigen Unfere Kreis-Regierungen, auch bas Jieifch, wenn biefelben bemerten, bag beffen Berzfaufspreis gegen ben Preis bes Schlachtviebes ju boch flebt, bort, wo friber Poligsptaren beftanben, einer Lage nach bem früheren Taxife auf so langju unterwerfen, als es bie Derfellung ber Berbaltniffen nibig macht.
- 3) Die Kreis , Regierungen werden fich baber flets in genauer Kenntnig ber bestehenben Berfaufspreise des Getreis bes und Schlachwiebes auf alle Weife ju erhalten wiffen und eiftig fortsab: ren, die frepe Concurren, ber Birtuatiem Berfaufer auf jede gesessiche Weife ju vermehren

Un for Staatsminifterium bes Innern ift mit ber augenblidlichen Befanntmachung biefes Unferes Befehles und mit beffen Bollzuge beauftragt.

Berchtesgaden, ben 23. September 1830.

Bubwig.

Auf Rhnigl. Allerhbchften Befehl ber Beneral-Gecretir F. v. Robell.,

Befanntmadung. (Die Errichtung neuer Poftftationen betr.)

Staats. Minifterium ber Finangen.

Das unterm Beutigen in rubricirtem Betreffe an Die General Abminiftration ber !. Poften erlaffen wurbe, zeigt Folgenbes:

Bwifchen Amberg und Bapreuth über Remnath, bann in ber Betlanger tung vom legteren Orte nach hof und Dunfiebel find Pofitationen errichtet, und bie Poft Entfernungen in folgenber Weife befimmt worben:

- 1) swifden Sahnbach und Freiung, Gine Doft,
- 2) zwifden Freiung und Grafenworth, Drepviertel Poft,
- 3) swifden Grafenworth und Weiben, Gine Doft,
- 4) swifden Grafenworth und Remnath, Eine Doft,
- 5) swifden Remnath und Bapreuth, Gine und eine halbe Doft,
- 6) swifden Remnath und Bunfiebel, Eine und eine halbe Poft. Munchen, ben 17. September 1830.

Seiner Majeftat bes Ronigs Allerbochften Befehl:

Gr. v. Armansperg.

Durch ben Minifter : ber General Sefretar Giet I. Pfarrepen- und Beneficien. Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Dajeftat ber Ronig has ben folgende Pfarregen und Beneficien allergnadigft ju verleiben geruht:

am 28. Muguft b. 3. bie erfte Pfarr: ftelle an ber St. Gumbertus:Rirche ju Uns: bach , bem bisherigen zwepten Infpector am Schullebrer: Seminar ju Altborf, Chriftoph Bilbelm Bos; - bie erlebigte Pfarren Tiefenthal, Defanats Rrantenthal im Rheinfreife, bem bisherigen Pfarrer ju Somelne: baupten, Defanats Rugheim im Untermann: Rreife, Chriftian Theober Rremer; - bie Pfarren Aufenau, Defanats Baigenbach, bem bisberigen Bermefer berfelben, Pfart: amts-Ranbibaten Johann Simon Reppel; - bie erfte Pfariftelle ju Beiffenftabt, Des fanats Bunfiebel , bem bisherigen Pfarrer an ber Sofpital:Rirche ju Sof, Carl Beinrich Gottlieb DReper;

am 29. Auguft b. 3. bie Pfarren Inningen, Landgerichts Boggingen, bem Pfarrer Johann Baptift Sobel in Willprechtszell, Landgerichts Aichach;

am 30. August b. 3. bie Pfarren Agawang, Landgerichts Busmarshaufen, bem Pfarrer Xaver Minderer von Rommelsrieb, bes nämlichen Landgerichts;

am 31. Auguft b. 3, Die Pfarren Baperbilling, Landgerichte Rhain, bem bieberigen Pfarrer Georg Reinhart von Oberfam: lach, Landgerichts Mithotheim; — bie Pfar, rey Malching, Landgerichts Drud, bem Kanaften Kuraftaplan Iohann Baptift Sifcher in München; — bie Pfarrey Mindelaltheim, Landgerichts Burgau, bem Stadu-Kaplan ben St. Morth in Augsburg, Priefter Johann Thomas Peich finger; —

am 8. September b. 3. bie Pfarrey Oberbietfurt, Candgerichts Eggenfelben, bem Pfarrer und Diffrietel-Schulingberter Mops frei ju Gottfrieding, Landgerichts Landau; — bie Pfarrey Pempfling, Landgerichts Channu, bem Pfarrer Jofeph Soffin g er von Kannmerau, Landgerichts Khijing; — die Pfarrer Manging, Landgerichts Ebersberg, bem Pfarrer Thomas Mofbauer von Traubing, Landgerichts Statum, Landgerichts Channer, being, Landgerichts Statum,

am 9. September b. 3. bie Pfarrey Weihmichel, Landgerichts Landsbur, bem Pjarrer Jefeph Se von i vom Bolfmannsborf, Landgerichts Moosburg; — ble Pfarr erp Lechend, Landgerichts Monheim, bem Pfarrer Karl Schieber in Schaesstall, Landgerichts Donauworth,

Dienftes , Dadridten.

Seine Da gieft at ber Ronig haben Sich vermöge Allerhöchter Entfolies gung vom 15. Auguft b. J. allergnhigst bewogen gesunben, bem Inhaber ber hofmart Bweybrittel-Weiche, Carl August gere binand Ritter von R & de be, auf hoffen aller unterthanigftes Unfuchen jum R. Rammer: funter gu ernennen.

Se. Majeftat ber Konig haben unterm 9. Sept. b. 3. ben von ben Obers pollamte Controleurs Jafob Laber maier ju Rieberauborf und Mops Reumaier ju Scharbing am Thurm nachgestuchten Diens flestaufch zu genehmigen, bann

unterm 13. September b. 3. ben Forft: reviers Bermefer ju Burrbieffen, Jatob Fregberrn von Pfetten, jum provisiorifchen Revierförfter auf biefen Dienftespoften ju ernennen gerubet.

Se. Majeftat ber Roulgischen, ben Salig haben unterm 10. September b. 3. befehloffen, ben Salibeamten Carl Grotifd ju Wunfiede von bem Antritte ber Obergollbeamtenftelle in Gleuffen ju entipben; auf biefe ben Obere beamten bes Obergolls und Saliants Deggenborf, Wilhelm Sun bermaler ju ber tufen, und auf beffen Poften ben vorbennenten Grotifd, ur verfeben.

Se, Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Oberbonaukreises unterm 14, September b. 3. erlaffener Allerhochsten Entschließung

1) ben bisherigen zwepten Landgerichtes Affeffor Martin Bogner ju Schrobenhaus fen, feinem Unfuchen gemäß, an bas Landges richt Friedberg, und in gleicher Weife 2) ben bisherigen zwepten Sandgerichts-Affeifor Jofeph Gumbinger ju Buchtoe auf fein Anfuchen an bas Landgericht Rempten zu verfehm und beibe zu ben an biefen Memten erlebigten er ft en Affeifors ftellen zu beforbern,

3) auf bie am Canbgerichte Friedberg ere lebigte gwepte Affesonellele, ben in biefer Eis gerichaft far bas Canbgericht Monchem im Regartreife ernannten vormaligen Patrimonialgerichtshalter ju Tagmersheim, Kaver Ann, feiner Bifte entfprechend, ju transferiren,

4) als zwepten Affeffor am Landgerichte Schrobenhaufen, ben functionirenben Actuar am Landgerichte Aichach, Alogs Starf,

5) als zweyten Uffeffor am Landgerichte Buchloe ben Appellationsgerichts:Accessiften Ignaj Lambre cht ju Neuburg, und

6) ale Actuar am Landgerichte Monheim, ben bisherigen Laudgerichts Functionar gu Rempten, Anton Georg Wohlwend, als lergnädigft gu ernennen geruht.

Seine Majeft ber König haben unterm 17. September b. J. die bep dem Deergolante Königsbosen erledigte Controleursstelle ster Klasse dem bortigen Zollilliterinspector Ferbinand Kramer provisorisch zu Gerchinand Kramer provisorisch zu Gerchingen geruhs.

Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Ronigreich

Nro. 35.

Dunden, Mittwoch ben 6. October 1850.

Inhalt.

Bekanntmagungen, bei Kichtein-Bellt bei ebenotigen Mittreutei Geblig betr. — Die mit dem Geodyrezhe teum, defen-Deumblet abgeführlichen tedereinburgt werzen gegenflicher Tauliferung der Defertreut abs Mittfarpflichigen detr. — Erreitung des Alleis und Nonges eines Lönfel, gebrinen gefflichen Nordes an den Michael der Bellt der Bereitung der der Kranz Jangen v. Siet dere.

Befannt maduna.

(Das Fraulein:Stift bes ehemaligen Ritter:Drts Gebirg betr.)

gubmia,

bon Gottes Gnaben Ronig von Bayern 2c. 2c.

Bir finden Uns allergnadigft bewos gen, bas Fraulein Stift bes ehemaligen Rits

terortes Bebirg feinem urfprunglichen 3wede, so weit solches bie veranberten Regierungs: und Zeitverhaltniffe gestatten, jurud ju geben, und beschließen baber, wie folat:

Aufnahmsfähig in das Stift find alle Tochter von Abelichen , welche mit Butern, die bem ehemaligen Ritterorte Gebirg einverleibt waren , angefeffen find wenn sie, mahrend ihr Bater diese Guter beschig, geboren, oder von ihm, wenn sie sichon vor deren Erwerbe geboren wurden, nach §. III. eingefaust, und die §. II. der merkte Theneprobe zu machen im Stande sind. Es soll zu dem Ende ein Bezgichnig aller derzienigen Guter, welche birzu gehören, umter Zuziehung eines durch Wahl zu gehören, umter Zuziehung eines durch Wahl zu gehören, unter Zuziehung eines durch Unstere Keginemenden Zusschussellen und den Guter-Besiehung aber Deremagntreifes als Grundlage sich von einstehen. Dereist gint die Entscheitung aller etwa entstehenden Zweist hinteriegt werden.

11.

Die im 6. 2. ber Stifts : Gabungen vom 6. November 1781 befohlene Abnen: probe foll in ber Art wieber eingeführt werben, bag von jebem ber acht ju erpro: benben Uhnen bie bieroben g. I. bezeichs nete Abele. Eigenfchaft nachgewiefen metr Bu bem Enbe foll ber anbefohlene Stammbaum mit ben beweifenden Urfunben bem 6. I. bezeichneten Stiftes Musichuffe vorgelegt, und wenn berfeibe Ginmenbungen bagegen machen ju tonnen glaubt, von Unferem Reiche-Serolbenamte gepruft , fonach baruber von ber Rreis: Regierung entichieben werben. Diefe Abr nenprobe foll benjenigen Fraulein erfpart werben, beren vollburtige Gefdwifter icon gu irgend einem anbern 3mede bie gleiche Probe bep irgend einer Unferer Stellen abgelegt baben.

Es genügt aledann ein Zeugniß biefer Stellen. Daben halbburige Gefdmifter ficon bie Abnenprobe gemacht, fo hat bie Abfpirantin nur hinifictlich berjenigen Person ber Eltern, welche sie nicht mit jenen gemein hat, die Ahnenprobe noch ju moden.

· m.

Tochter von Gutsbefinern, welche, ebe ber Bater bas Gut erwarb, geboren murben, find nur in folgend n Fallen aufnahmsfahig:

- a) wenn ber Bater bos Gut als ein Seniorat erwirtet, gegen Einfauf von bren 'Dufaten und mit bem Borbe-hatte, bag fie ben jungften aufnahme-fabig geborenen Froulein nachgehen.
- b) Wenn aber bas Gut richt als Familten-Seniorat, sondern furch Rauf, Tausch ober andere Berträge; beis gleichen burch Erbfchaft ober Bermachtnis erworben wirb, unter gleit, dem Dorbehalte gege. eine Einfaufesummt von Einhundert funf und uwanisch Gulben.

In benten Fallen muß jedoch bie 21h: nenprobe gemacht werben.

IV.

Diejenigen Guterbefiger, welchen Todos ter geboren werben, find fcbulbig, foldes innerhalb brey Monaten vom Tage ber Beburt — unter Bepiegung bes Zaufscheines und eines Ducatens Einschreibgelbem Stiftsverwa.tungsellugfulle angujetigen; jene Guterbesiger, welche bey dem Erweibe eines Gutes son Mater von Zederen find, haben biefe Angiege innere Ledderen sind, haben bief Angiege innere halb derp Monaten vom Topigung des G. Ill. bemertten Einsauglebes ju machen.

Ber biefe Unjeige unterlagt, beffen Tochter geben alle auch fpater geborene aber ju rechter Beit angezeigten Tochter por.

v.

Die Jahl ber wieflich prabenbirten Fraulein wird wieder auf vier und ywanige, eine Poldente auf Ginhundert finfijig Gulben festgefest. Da jur Zeit das Bermigen für 24 Prabenben nicht hinreicht; so soll von 24 erzeicht wird, jur Stiffung von nuen Prabenden, nach: her aber jur Berbefferung bes Ertrages ber Prabenben verwendtet werben.

VI.

Die Saffte ber Prabenbirten foll immer aus fatholifden — bie andere Saffte aus Augsburger Confesionderwandten Fraulein bestehen. Der Uebergung von einer biefer Consessionen ju ber andern, ift ber Prabenbirten an ibrem Genusse unnachtheilig, jedoch soll alebann bey ber nadften Aufnahme wieder auf Berftellung ber gleichen Babl unausweichlich gefeben, baber auch bey Stiftung neuer Praben, ben immer zwey zugleich errichtet, und bey Abgang einer Prabenbirten bie Rach: folgerin bon ber namiichen Confession wie jeune gewählt werben,

VII.

Bum wirklichen Genuffe wird ein Mie ter bon funfgebn Jahren erforbert. Die Ordnung, in welcher bie Fraulein gum Benuffe gelangen, wird, fo ferne feine nach bem 6. 13. und 14. ber urfprunglichen Sagungen burch bas Loos jur Mufnahme beffimmten Araulein mehr vorhanden find. melde allen übrigen vorgeben, burch bas Miter bestimmt, fo bag bie altefte Stifte: fabige allen andern vorgeht. - Es foll befihalb unter Mufficht ber Rreis:Regierung alebalb von bem Stiftsverwaltungs : Musfouffe eine nach ber Ordnung ber Geburt ju ordnenbe vollftanbige Ginfdreibung aller aufnahmsfähigen Fraulein gemacht, unb fobann nach ben bier vergefdriebenen Res gein bie Befegung ber erlebigten Stellen porgenommen merben.

VIII

- Die Ginfunfte bes Stiftes befteben :
- a) aus ben Renten bes icon vorhane benen Bermogens,
- b) aus ben f. IV. angeführten Gin: fcbreibgeldern,

- c) aus ben G. III. und unten G. XI. bezeichneten Ginfaufegelbern,
- d) aus ben Intertalar Früchten , ba ber Genuß jeber Prabenbirten mit bem Tage, wo bie Ursache bes Einst tritts gegeben ift, erlöcht unb fur bie neu aufgenommene mit bem nachsten Renjahre beginnt;

aus ben Carenjgelbern, ba jebe Prabenbirte ben gangen Ertrag bes erften Jahres bem Stifte gu beffen Berbefferung ju überlaffen verbunden ift;

Daus den Bepträgen der Prabendie, ten , da jede betestliche der Eintritt in den wirftigen Genuß, so ferne sie eine Lochter oder Perwandte ersten Grabes zu einem der ersten Stifter oder nachherigen Wohltstate des Stiftes ift, sunf und siebenzig, jede andere aber neunzig Gutben zu erlegen, oder en ihrer Arnte sich abzieben zu sossen.

g) aus frenwilligen Bentragen, Befchen: ten und Bermachtniffen.

IX.

Die Betwaltung gefchieft burch einen von Und ju ernennenden Stiftes Gflier, beffen Rechnunge bem Berwaltungs Zus-fouffe jur Einsicht und Monitung vorgelegt, und sodann von der Kreis Regierung revibirt und richtig gestellt werden. Alle für Stiftungs Ederwaltungen bestehent

allgemeinen Gefete und Berordnungen gels ten auch fur bie gegenwartige Stiftung. Der Bermaltungs : Musichuf befteht aus vier Guter: Befigern, beren Tochter fliftefåhig find ober fenn murben. Derfelbe wirb alle feche Jahre burd Bahl aller ftifts: fabigen Gutebefiger ernannt, und von Uns beftatiget. Die Babl gefdiebt burch Bablgettel , welche verschloffen mit bem Damen bes Bablere und Gemablten an ben Beneral: Rreis: Commiffar in bem von bemfelben burch offentlichen Mufruf ju bes ftimmenben Termin, welcher jeboch nie furger als vier Wochen fenn fann, einger fenbet merben. Die Stimmenmehrheit entfcheibet. Die Mustretenben find wieber mabibar. Rebft ben wirflichen Ditglie: bern bes Musichuffes werben auch zwen Erfatmanner gemablt.

X.

. Den Stiftsfraulein wird ein anflandiger Lebenstwandel jur Pflicht gemacht; sie sollen sich nach den Gebeauchen ihrer Resigion der Stifter oftere dantbar erinnern: zu einer besondern Riedung sind biefelben nicht verbunden, auch tonnen sie ihre Prabende, wo sie wollen, vergibren: solden, die auswacts dieselbe verzehren wollen, malfen ein Teittheil zum Besten des Stiftes zurucktassen. Dieselben sind hier Bestoffen und Stefaben des Stiftes zurucktassen. Dieselben sind hipt big, ihre Bestage in Quartali-Raten auf ihre Rossen und Stefabe ber Kasse gen gebörige Zuittungen in Smyfang

nehmen ju laffen, und zwar erft nach bem erften Quartalfchluffe.

XI.

Die Prabende einer Stiftefraulein bort auf:

- a) durch ben Tob berfelben und zwar von bem Tobestage an. Die Effern und Berwandten zc. follen davon mit Beplegung bes Sterbzeugniffes bem Stiffe bie Anzeige machen;
- b) burch Berebelichung ber Prabenbirten vom Tage ihrer Bermahlung an;
- c) burch ben Berluft bes Guterbefiges, an welchen bie Stiftsfähigfeit gefnupft ift, geht gwar nicht bie Prabenbe, in beren Benug ein Fraulein bereits ges fommen ift, verloren, mobl aber bie Sabigfeit fur Diejenigen Sochter, Die noch feinen Benug begieben , ju bie: fem gu gelangen ; es mare benn, bag . ber Bater jebe berfelben mit einer baaren Gumme pon Gintaufenb gwenhundert funfgig Gulben einfaufe, woran er jeboch in Abgug bringen barf, mas er und feine Gattin bem Stifte etwa an frenwilligen Bentras gen jugewenbet haben.
- d) Gemeine Berbrechen und Bergeben, welche nach bem Strafgefebuche ben Berluft von Efren und Burben nach fich gieben, begrunden auch ben Berluft ber Probenbe.

- Rebft bem aber foll auch entehrende Aufführung jur Aussichtiegung vom Prabentegenuß genügen, bieselbe jedoch nur von Und felbst auf Gutachten Un ferer Kreis Regierung, nach Bernehmung des Berwaltungsk Aussichauses verbanat werben.
- e) Ratholifche Fraulein, welche in ein Rlofter treten 'und lebenslängliche Belabbe ablegen, verlieren bie Prabente, gettliche Gelübbe judpenbiren ben Benuff um Beften bes Stiftes auf ihre Dauer; Novigen und Penrifonate bleiben im Genuffe ihrer Prabenben.

XIL

Bir geftatten ben Stiftefraulein, bas in ben urfprunglichen Statuten vorge: fdriebene Orbenszeichen, namlich ein weiß emaillirtes mit goldnen Faben burchzoges nes fleines Rreug mit bem in beffen Mitte angebrachten Muge Gottes und ber Um: fdrift : oculus domini super nos ; auf ber porbern, und ber in ben Statuten befchries benen Chiffer auf ber Rehrfeite, an eis nem burch bie Mitte ponceaurothen mit gwen weißen an ben Ranten roth einges faßten Streifen auf ber linten Bruft, ben Renerlichkeiten aber an bem Orbensbanbe bon ber rechten gur linfen Schulter, und nebftbem auf ber linfen Bruft einen pon Golb und Gilber geftidten Stern mit

ber Chiffer, welche bie Statuten porfchreis ben, ju tragen.

Die Kleibung ben Feperlichkeiten foll von schwarzer Seibe und nur auf Diefer ben Sieen zu tragen erlaubt fenn, die ger wohnliche Kleibung tann nach Willführ gewählt werben.

XIII.

Bier behaten Uns und Unferen Relier bei ber er fen Bitte' in ber Art bevor, baß foldes jedesmal bep Betfeihung ber etfen nach ber Eyponbesteigung eines Königs von Bayen erleibigten Prabende ju Gunfen eines nach biefen Statuten aufnahmssabigen Oraleide ausgegüt werde und Ins fogleich ausgegüt werde.

Unfere Regierung Des Obermann: freifes Kammer Des Innern ift mit bem einschlägigen Bollzuge ber gegenwartigen Entschließung beauftragt.

Gegeben Bab Brudenau, ben 12. Auguft 1830, Un feres Reiches im funften Sabre.

Eubwig.

Auf Roniglichen Allerhochften Befehl: ber General: Setretar :

Fr. v. Robell.

Befanntmadung.

(Die mit bem Großbergogthume heffen abgefoloffene Uebereinfunft wegen gegenseitiger Auslieferung ber Deserteure und Milliarpflichtigen betreffenb.)

Nachdem mit dem Großerzogthume Heffens Darmfladt über die gegenfettige Auslieferung der Deserteure und Mititats pflichtigen nachstehende Ubereintunst ab geschlossen worden ift, so wird dieselbeit hiemit durch das Regierungs Watt zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Munchen, ben 18. September 1830. Staats:Minifterium bes Ronig: lichen Saufes und bes Meugern.

Graf v. Armansperg.

Uebereinfunft

zwifchen bem Ronigreiche Bapern und bem Großherzogthume Seffen Darmfladt über bie gegenfeitige Auslieferung ber Defers teure und Militarpflichtigen.

Artifel 1.

Alle in Jufunft und zwar vom Tage ber Publication gegenwärtiger Convention an gerechnet, von den Truppen ber bezden hohen contrahirenden Theile uns mittelbar oder mittelbar in bes Andern Dande, oder zu bessellen Truppen, wenn biese auch außerhalb ihres Baterlandes fich bes sinden sollten, desertienden Unterofficiere, Soldbaten und ander Militat personnen

biefer Rategorie follen gegenfeitig ausger liefert werben.

Artifel 2.

Als Defecteur's merben, ohne Unterschieb bes Grabes ober der Waffe, alle biejenigen angesehen, weiche ju irgend einer Abtheilung ber fiebenden Truppen, ober ber mit benfelben in gleichem Berbildtniffe fiebenben. bewafinten Canbessmacht, nach ben gespelichen Beftimmungen eines jeben ber beyben Gtaaten, ger biene jeber und beteilben mit Ed und Pflicht wertwandt find, mit Inbegeiff ber bep ber Artillerie ober sonfligem Juhrwesen anger Artillerie ober sonfligem Juhrwesen anger

Artifel 3.

Sollte ber Rall porfommen, bag ein Deferteur ber hohen contrabirenben Theile fruber fcon bon ben Truppen eines an: bern Staates befertirt mare; fo mirb bennoch, felbft wenn mit bem letteren ebens falls Muslieferungs-Bertrage beftanben, bie Muslieferung ftets an benjenigen ber bo: ben contrabirenben Theile erfolgen, beffen Dienfte er julest verlaffen batte. Wenn ferner ein Golbat von ben Eruppen eines ber paciscirenben Gouvernements gu benen eines britten, und von biefen wieberum in bie Lande bes anbern paciscirenben Gou: vernements, ober fonft ju beffen Truppen befertirt ; fo fommt es barauf an, ob les teres Bouvernement mit jenem britten ein Rartel bat. 3ft biefes bet gall, fo wirb

ber Defecteur babin abgeliefert, mo er juslest entwichen ift; im entgegengefesten Falle aber, wird er bem paciscirenben Ibeile, beffen Dienfte er juerft verlaffen bat, ausgeliefert.

Artifel 4.

Rur folgende Falle werden als Grunbe, Die Austieferung eines Deferteurs ju verweigern, anerkannt:

- a) Wenn ber Deferteur aus bem Gebiete bes jenfeitigen Staates, sowie berfelbe burch bie neuesten Bertrage begrengt wird, gebartig ift, und also wermittelft ber Desertion nur in feine Beimath jurudktehrt;
- b) wenn ein Ofteteur in bem Staate, in welchem er entwichen ift, ein Berbrechen begangen hat, belfen Bet fitafung wor feiner Auslieferung bie Lanbesgesehe ersorbern. Wenn nach überstandener Strafe der Deferteur ausgeliefert wird, follen die benfelden betteffenden Untersuchungs. Acten, entweber im Original oder ausgugsweife und in beglaubigten Abschriften übergeben werden, damit ermessen werden fann, ob ein solder Deferteur noch jum Militadbienst geeignet fry oder nicht.

Schulben ober andere von einem De' ferteur eingegangene Berbindlichfeiten geben bagegen bem Staat, in welchrem'er fich aufhalt, fein Recht, beffen Musliefer rung ju verfagen.

Artifel 5.

Die Berkindlicheit jur Auslieferung erft-edt sich auch auf die Pferde, Sattel und Reitzug, Armatur und Montirungst ftiede, und sonftige berrichaftliche Militate Effecten, welche von ben Deferteurs etwa mitgenommen worden sind, und tritt auch dann ein, wenn der Desetzeur seibs, nach den Bestimmungen des vorbezejenden Artifeld, nicht ausgeliefert wird.

Artifel 6.

Um burd bie mbglichte Rogetmaßigkeit die Auslieferung zu bescheunigen, find beide entradicende Theile wegen, bestimme ter gegenseitiger Ablieferungsorte babin überingefommen , bag auf bem rechten Rhehnufer Aldeifenburg und Schigenfadt , auf bem linken Aheinuser Worms und Frankenthal zur Empfangnahme ber Defeteturs und zur Schrigen Begablung aller, in ben solgenben Artifeln 10. und 12. fipulirten Roften bestimmt, und ben in ben genannten wier Dern sich beim ben ben benberfeitigen Behörben bagu ber besonder Auftrag ertheilt werben soll.

Die Auslieserung geschieht in ber Regel fremvillig und ohne erft eine Requisition abzuwarten. Sobald baber eine Mit iftar ober Civil: Behorbe einen jenseitigen Defetteur entbedt, wird berfelbe nebft ben etwa ben fich habenben Effecten, Pferben, Waffen zc. fofort, unter Bepfigung eines aufzunehmenben Proce folls an bie jenfeitige Beborbe, im nachften Mifereungsotte, gegen Bescheinigung übergeben.

Mrtifel 8.

Gollte aber ein Deferteur ber Muf: merffamfeit ber Beborben besjenigen Stage tes, in welchen er übergetreten ift , ents gangen fenn, fo wirb beffen Muslieferung fogleich auf bie erfte besfallfige Requifi: tion erfolgen, felbft bann, wenn er Bele: genheit gefunden batte, in ben Militar: bienft bes gebachten Staates aufgenommen ju werben, ober in biefem Staat Grunbe eigenthum ju erwerben ober ein Etabliffes ment ju begrunben. Dur wenn uber bie Richtigfeit mefentlicher, in ber Requilition angegebener Thatfachen, melde bie Mus, lieferung überhaupt bedingen, folche Breis fel obwalten, bag gupor eine nabere Muf: flarung berfelben swifden ber requiriren: ben und ber requirirten Beborbe nothig wird, ift ber Muslieferung Unftanb ju ge: ben. Collte aber ber Deferteur Mittel gefunden haben, in bem Staate, in wel: den er übergetreten ift, eine wirfliche Unfaffigfeit ju begrunden, und Unterthands rechte zu erlangen, fo foll er auf Requifis tion besjenigen Staates, beffen gabne er verlaffen bat , fur bas begangene Berbre: den ber Defertion, nach ben Befegen bes

Staates, in bem er anfaffig ift, und Uns terthansrechte erworben hat, beftraft, und bievon bie requirirende Beborbe in Renntnig gefeht werben.

Artifel g.

Die in vorftebenbem Artifel ermabnten Requifitionen ergeben Beffifcher Geits an bie nachfte R. Baperifche Rreit-Regierung ober bas nachfte R. Divifio.is: Commando ber Baperifchen Proning, mobin ber De. ferteur fich begeben, und Baperifcher Geits an Die nachfte Grofibergoglich = Beffifche Dropincial:Regierung, ober an bie Com: manbanten ber Genbarmerie ju Darme ftabt, Gieffen ober Maing. Bon ben Di: litar: Beborben werben biejenigen Deferteurs, melde etma sum Dienfte angenommen fenn follten , ober von bem Dilitar ale foiche erfannt und verhaftet merben, von ben Civil:Beborben aber biejenigen, ben benen bies ber Rall nicht ift, ausgeliefert.

Artifel 10.

Am Unterhaltungskoften werden bem ausliefennben Theit für jeben Deserteur vom Tage feiner Berhaftung an dis jum Tage ber Austieferung einschließich, für ben Tag 14 Reuger im 24 ft. Auß; für ein Pferd aber taglich fech Pfund hafer, acht Phund heu und brei Pfund Strob, ben Centner ju' 100 Pfb., gut arthan.

Die Berednung ber Futterfofen gefdieht nach ben Martpreifen bes Orts
ober ber nächften Stabt, wo bie Arreftrung geschehen ift, und die Bezahlung erfosgt ohne bie geringfte Schwierigfeit,
gleich beo ber Austieferung.

Artifel 11.

Muffer biefen Roften und ber im nachfolgenden Art. 12. bemerften Belohnung fann ein mebreres unter irgent einem Bormand, wenn auch gleich ber auszufies fernbe Dann unter ben Eruppen bes Staats, ber ibn auszuliefern bat, ange: worben fenn follte, etwa megen bes Sanb: gelbes, genoffener Lohnung, Bewachung . und Fortichaffung ober wie es fonft Da: men baben mochte, nicht geforbert mer: ben, Much finbet ben bem in Mrt. 4. lit. b. beftimmten Ralle feine Bergutung an Unterhaltungefoften fur bie Beit fatt. welche ber Deferteur wegen begangener Berbrechen in Unterfuchung ober im Befangnif gemefen ift.

Artifel 12.

Dem Unterthan, welcher einen Der serteur einliefert, foll eine Gratiffation von 9 fl. im 24 fl. Aufe far einen Mann ohne Pferd, und von 18 fl. im 24 fl. Tuge fur einen Mann ohne Merch und von 18 fl. im 24 fl. Tuge fur einen Mann mit bem Pferbe gereicht, von dem ausliefernden Theil vorge-fcholfen und fofort bey der Auslieferung

wieber erflattet werben. Ben Auslieferung von Deferteurs, bie von ber Deigs feit auf Requifition erfolgt, fallt biefes Kartelgelb weg; eben so ben ber Auslieferung ausgetretener Militatpflichtigen, die nicht nach Art. 2. in die Rlaffe ber eigentlichen Defertrurs gebben.

Artifel 13.

Ueber ben Emplang ber in ben Artifeln 10. und 12. gebachten Koften und Gratifftations efftartung bat bie auslies fernbe Behotbe ju quittiren. Des etwa nicht sofort auszumittelnben Betrages ber ju sestation Untoffen balber, ift aber bie Auslieferung bes Deferteurs, wenn berfelben sonst fein Bebenken entgegenftefte, nicht aufguhaften.

Artifel 14.

Allen Beheten, befonders ben Gray, Behoben, wird es ftenge jur Pflicht ger macht werben, auf bie jenfeitigen Defere teuts ein wachsames Auge ju haben, und daher einen jeden, aus bessen, und baher einen jeden, aus bessen aberen Angejen sich ergiebt, daß er ein solcher Deseteuts sein goleich, ohne erst einen Requisition beshalb abzuwarten, unter Aussicht ju ftellen, ober nach Umflächen zu verhaften.

Artifel 15.

Mlle Unterthanen, welche nach ber Ber:

faffung ber benberfeitigen Staaten jum Dienfte ben ben ftehenben Truppen ober ben ber mit benfelben in gleiches Berbalt: nif geftellten bewaffneten Canbesmacht . pflichtig find, und fich von Beit ber Pur blication biefer Convention an in bas Ber biet bes anbern Staats ober gu beffen Eruppen begeben , find, auf vorgangige Reclamation , ber Muslieferung ebenfalls unterworfen, und es foll mit biefer Muslieferung im Uebrigen fowohl in Binficht ber baben ju beobachtenben form als auch wegen ber ju erftattenben Berpflegungsfoften, eben fo gehalten werben , wie es wegen ber Muslieferung militdrifder De: ferteure in Diefer Convention bestimmt ift.

Artifel 16.

Diejenigen Individuen, welche nach ben Eefehen eines jeden ber pacificienben Staaten in bem Alter ber Genferiptions. Ober Armeepflichtigkeit sind, und bep Ueberschreitung ber gegenseitigen Grangen, ohn eine hieriechnebe Legitimation vorgiegen zu können, ben Berbacht auf sich zie ben, daß sie sich er Williabsplicht gegen ihren Staat entgieben wolten Justen bergleichen personen wober Ausgenhalt, od Unterkunft in bem sienktiefen Eekaat kaat gedacht werben.

Artifel 17.

Den benberfeitigen Beborben und Un:

terthanen wird ftrenge unterfagt werben, Deferteurs ober solche Militarplichtige, bie ihre beschulige Befreum nicht bin langlich nachweisen können, ju Rriegsbiens ften anzunehmen, beren Ausenthalt zu verbeimilden, ober biestehen, um sie etwaigen Reclamationen zu entzieben, in entserntere Gegenben zu bescheren. Auch foll es nicht geschatte werben, baß von iegend ein ner fremben Macht bergleichen Individuen innerhalb ber Staaten ber hohen Contrabunten angeworben werben.

Artifel 18.

Wer fid ber wiffentlichen Berhehlung eines Deferteurs ober Militarpflichtigen und ber Beforderung ber Flucht befielben foulbig macht, wird mit einer nachbrudtlichen Gelde ober Gefangnifftrafe betegt.

Artifel 19.

Gleichmäßig wird es den Einwohnern bender contradicenden Jeile unterlagt werben, von einem jenfeizigen Deferteum Pferde, Sattel und Reitzeug, Armatur und Montirungsftide und andere Militar: Aes Guiften gut Baufen oder fonft am sig beingen. Der Uebertzeter biefes Berbots wird nicht allein jur Derausgade bergleichen nicht allein jur Derausgade bergleich ein nich gekondere Gregensftadte ohne den mit sich gekondere Gregensftadte ohne ben mindelen Ersa; oder zu Erstattung best Werthe angebalten, jondern noch über: dem mit angemessen eine die delegt verten bem mit angemessen eine delegt verten.

ben, wenn bewiesen wird , daß er wiffente lich von einem Deferteur etwas gefauft ober an fich gebracht hat.

Artifel 20.

Sabem auf diese Art eine regelmäßige Auslieserung der gogenseitigen Gesteteuns und Militärpflichtigen eingeleitet ist, wied jede eigenmädstige Berfolgung eines Deserbeutes auf jenseitigem Gebiete, als eine Berfehung des seine Brenghitig vermieben werben. Ber sich biese Bergebens schulbig macht, wird, wenn er dabey betroffen wird, sogleich verschaftet und zur gefelichen Bestraga an siem Rogierung abgeliefet werben.

Artifel 21.

Als eine Gebiete Berlequng ift jedoch nicht angufehen, wenn von einem Gommando, meldes einen oder mehrere Deferteurs bis an die Grang verfofgt, ein Gommanditter in das jenfeitige Gebiet gestandt mirch, um der nächsten Ortsobrigfeit die Befreiten zu melben.

Diefe Obrigfeit muß vielmehr, wenn ber Deferteur fich im ihrem Breiche finbet, benfelben fofet verhoften; ber Commanbitet barf fich aber feinebregs an bem Deferteur vergreifen, wibrigenfalls er nach Attifel 20. ju behanben ift.

Artifel 22.

Bebe gewaltfame ober heimliche Unwer-

bung im jenfeitigen Territorio, Berführung jenfeitiger Sofbaten aur Oefection ober anderer Unterthonen jum Austreten mit Bectehung ihrer Militarpflicht ift ftreng unterfagt. Wer eines solchen Beginnens wegen in bem Glaate, wo er sich beffen shulbig gemacht, ergeiffen wird, ift ber gerfelichen Bestrafung besfelben unterworfen. Ber sich aber biefer Bestrafung burch bie Blucht entzieht, ober von feinem Bater lande aus auf obige Art auf jenseitige Unterthann au wirfen jucht, wird auf besfallsige Requisition in seinem Bater lande zur Untersuchung und nacherachtichen Strefe eszonen werben.

Mrtifel 23.

Diefenigen, welche vor Befanntmadung biefer Convention von ben Truppen bes einen ber hofen contrabirenben Theile befettirt find, und entweder bey ben Trupgen bes andern Staats Militäbeinft genommen haben, ober fich, ohne bergleichen wiederum ergriffen zu haben, in beffen Canben aufhalten, find ber Reflamation und Auslieferuna nicht unterworfen.

Artifel 24.

Den Lanbeskindern bezder Theile, welde jur Beit der Publikation wirflich in bem Militatbienft des andern Staats fich befinden, soll die Wahl feep fleben, entweber in ihren Geburtsert zurudzukehren, ober in ben Dienften, in welchen sie fich befinden, zu bleiben. Doch muffen sie sich langftens binnen einem Jahre nach Publik Pation gegenwartiger Convention, bieofalls bestimmt erflaten, und es foll benjenigen, welche in ihre Beimath jurudtehren wollen, ber Abichied unweigerlich ertheilt werben.

Mrtifel 25.

Gegenwartige Convention wird von ben hoben contrabirenben Theilen beyder: feits ju gleicher Beit, jur genaueften Ber folgung publicitt werben.

Ertheilung bes Litels und Ranges eines R. Gebeimen geiftlichen Rathes an ben Bifchof bon Birtha, Domprobst und Director 20: 20: Frang Ignag bon Streber.

Seine Maje fåt ber König bai ben vermög an die K. Regierung bes Sjarv Kreifes unterm 25. September b. 3. er laffener Allechhödften Entfaltiefung bem Bifdofe von Bierba, Domprobft, Director ber K. hoffapelle und Genferator bei Mung: und Medallen-Sadinets, Frang Ignag von Steeber, welcher am 21. September b. 3. fein Jubisdum als Priefter feyerlich beganigen bat, im Nachflide auf die vielem Berbenfte. welche berfelbe burd eine lance bienfte.

Reihe von Jahren als Diener ber Rirche fich erworben, und auf die in allen jenen bisherie

gen Dienftverhaltniffen gegebenen Beweife

treuer Unbanglichfeit an bas Ronigliche

Regentenhaus und ben baperifden Staat,

bann auf Die ebeln Gefinnungen, welche berfelbe burch wohlthatige Stiftungen be-

mabrt bat, ben Titel und Rang eines Ge:

beimen geiftlichen Rathes tarfren

ju ertheilen allergnabigft geruht.

Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Ronigreich

Nro. 36.

munden, Donnerftag ben 7. October 1830.

Inbalt.

Betannt machungen: Pfarrepen: und Beneficien: Berbeibungen und Beftatigungen. - Dienftes:Rachrichten,

Pfarrenen: und Beneficien: Berleibun: gen und Bestätigungen.

Seine Da geftat ber Ronig haben folgende Pfarregen und Beneficien allergnabigft ju verleifen geruht:

am 10. September b. 3. bas Beneficium in Langenerringen, Landgerichts Schwabmunchen, bem Pfarrer Jofeph Peter Simon in Oberreitenau, Landger richts Lindau;

am 11. September biefes Jahres bie Pfarren Altborf, Landgerichts Landshut, bem Pfarrer Matthias Straubinger in Fulsbrunn, Landgerichts Rellheim;

am 12. September b. 3. bie fatholis iche Pfarren in Dannftabt, Land Com, miffariats Speper, bem Pfarrer Abam

Schneiber in Bann, Land.Commiffariats Somburg; — bie Pfarren Safloch, Lande Commiffariats Pruffabt, dem Pfarrer Martin Groby ju Contwig, Lands Commiffariats Zwopbrüden;

am 13. September b. 3. bie Pfarren Tagmersheim, Landgerichts Monheim, bem Pfarrer Unton Streiberger ju Roge ling, bes namlichen Landgerichts;

am 14. September b. 3. bie Pfarrey Schmidgaben , Landgerichts Rabburg, bem bermaligen Curatus in Frauenberg, Zandgerichts Bemau, Priefter Johann Delmeper.

Se. Majestat ber König haben wermige an bie R. Regierung bes Regentrei-fes unterm 29. August d. J. erlassfrent Alles-bochten Gerten Lieben bochten Gerten genechmigen gernt, bag bie Pfarrey Traunfeld, Landgerichts Aftl, von bem Bifchofe von Echaftat bem Pfarrer Joseph Weber ju Weinberg, Landgerichts Fruchtwang, verliehen werde.

Seine Majeftat ber König har ben vermöge an bie K. Regierung bes Rheinkreise unterm 11. September d. 3. erfaffener Allerböchften Entschiefung ug genehmigen geruht, daß ber Bischo-Communifartiate Zwephrüden, dem Kaplan Phistoppen bei har bei den bei Kaplan Phistoppen den dem kaplan Phistoppen September bei balb au Leimerbeim, Landemung Bendemung.

miffariats Germersheim, und die Pfarren Balsheim, Land.Commiffariats Zwepbrüden, bem Raplan Peter Fertig zu Pirmafeng, Land.Commiffariats gleichen Namens, verleibe.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung ves Obere maintreife untern 13. September 1. Jezelaftener Allerhöchten Entifchtiefung ju genehmigen gerubt, baß bie Plarteg Bliefene thau, Candgerichte Borcheim, von bemögren Etybifchofe von Bamberg bem bermaligen Betwofer berfelben, Peter herolb, vetriften werbe.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermöge an bie A. Regierung bes Kryatterife unterm 12. Sept. 6. J. erlaffener Allerhöchten Entschließung zu genehmigen greuht, baß bie Pfarren Rabliborf, Landgerichts, Greing, von bem Bischof, Landgerichts, Greing, von bem Bischof ben Beine in Erfertshofen, bes abrift Glogner in Erfertshofen, bes ammischen Landgerichts, verlieben werbe.

Se. Majeftat ber Ronig haben bermoge an bie R. Regierung bes Regate freifes unterm 18. Gept. b. 3. erlaffener Berboften Entfeigung ju genehmle gen geruht, baf bie Pfarrey Weinberg, Landgridd's Beudtwang, von bem Bifchofe,

von Gichftabt bem Stadtpfarr : Caplan Jatob Bauster in herrieben verlieben merbe.

Dienftes : nadridten.

Seine Majeftat ber Ronig har ben fich ddto. Bab Brudenau ben 27. July b. 3. allergnabigst bemogen geftung ben, ben bisherigen Garten Auffeher Lubwig Selell ju Allerhobaft 3hrem zwesten hofgatrier in Pumphenburg vom 1. Detober 5. 3. an in proviforischer Eis genschaft zu ernennen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sid ber wich vermöge Allersböchter Entschliebe gung vom 9. Sept. b. 3. allergnböch ging vom 9. Sept. b. 3. allergnböch gibe bed Kronpringer vom Bagten — Rittmeister im 4, R. Chevauligerei Regis mente (König) Friedrich Grafen von Tugger: 3 b n ed, jum R. Rämmerer ju ernennen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermoge Allerhöchften Referipts d.d. Berchtesgaben ben 11. September b. J. bewogen gefunden, ben bieberigen Rreis und Stadtgerichts Registrator Conrad Leifel ju Narnberg auf ben Grund bes §. 22. lit. D. Stiet IX. jur Berfaffungs ultetunde fat immer in ben Ruheftand ju berfefen, und auf bessen Getelle den bisher im Ruheftand befindlichen Regierungs/Registrator Barthor lomdus Arfiel ju Warzburg unter Borbebaltung seines bisherigen Titels und Ranges ju berufen.

Bermöge Allerhochter Entichließung vom 13. September b. 3. murbe ale Actuar am Landgerichte Munnerstadt, ber Rechter Canbibat und functionirende Actuar Georg Ant. Sotierdaseisch allergnadigft ernannt,

Seine Majeftat ber Ronig haben burd Allerhodftes Nefeript d. d. Berchtedgaben ben 14. September b. 3. bie ju Burjburg erlebigte Abvocatenfelle bem Appellationsgerichts 'Acceffiften Frang Rirch' gegner allergnabigft ju verleihen geruht.

Se. Majeftat ber Ronig haben burch Allethöchftes Referint ddto. Berchtesgaben ben 20. September b. 3. aller gnabigft geruht, ben bisher im Auheftande befindlichen Settertat und geheimen Kanzelliften bes draate-Minifertumb bes 311. nern Guftab Stieber in gleicher Eigenschaft ber bem Staats Minifertum ber 311th ju reachtiviten.

Seine Maje flate ber Renig har ben Sid vernöge Allerbdoffen Rejeripts dato. Berchtesgaben ben 21. September b. J. bewogen gefunden, ben Minifterials Rath bes Staats-Minifteriums ber Juftig Frang Jofeph Bader einftweilen in ben Rubeftand zu verfegen.

Se. Majeftat ber Konig haben unterm 22. Sept. b. 3. ben bidberigen Forstrevier-Berwefer ju Niederalteich, Wilbelm von Melgl gum Revierforfter auf biefem Dienftesposten zu ernennen gerubt.

Seine Majeftat ber König bar ben vermöge an bir K. Regierung bes Regafterisse unterm 25. Sept. b. 3. err lassener Auftre Auftre Auftrebachten Entschließung auf bas ersebigte Physsiste ju Neufabt an ber Alfab ben bisherigen Gereichtsätzt ju Feuchtwangen, Dr. herrmann auf sein allers unterthänigftes Ansuben zu versehen und bas baburch in Erledigung sommenbe Physsiste ju Reuchtwangen bem Gereichtsagte ju Riechnburg Dr. Graf seinem Wunssele untertpench, ju verleihen getubt.

St. Majeftat ber König haben Sich vermöge eines an bas Appellations gericht für den Regenfreis erlassenen Mere gericht für den Begenfreis erlassenen Mere gedem Reseitpts d. d. Berchetsgaben ben 26. Sept. b. 3. bewogen gefunden, bei in Regensburg erledigte Abvofaten Setelle bem bisherigen Abvofaten in Dist lingen Karl Lightich ner allergnabigst gu verleigen.

Se. Majeft at ber Ronig haben ferner burch Mlethochftes Rescript d. d. Berchtetgaden ben 20. September b. J. allergnabigft geruht, die ben bem Wechselges richte in Memmingen erledigte Rathyfielle bem Kreis und Stadtgerichts: Nathe Gregor Conrad baseisst und verleiften.

Seine Majeftat ber Ronig haben burch Allrebodites Refeript d. d. Berch: tesgaben ben 28. Sept. b. 3. allergnabigft geruht, die ber dem Wechfel Appellar tionsgerichte ju Augsburg erledigte Rarbse, ftelle bem Reiss und Stadtgerichts: Nathe Alois E eb bafelbft ju übertragen.

Megierungs-Blatt

fúr

Ronigreich



d a s

Banern.

Nro. 37.

Dunden, Connabend ben 16. October 1830.

Inbalt.

Pfarrepen: und Beneficien Berteibungen und Beftotigungen. — Dienftes Rachrichten. — Die Rectors : und Sena: toren Babl beg ber Univerfität Bargburg betr. — Orbens Berteibungen.

Pfarrenen- und Beneficien. Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgenbe Pfarregen und Beneficien allergnabigft ju verleihen geruht:

am 15. September b. 3. bie Pfarren Dietmanneried , Landgerichts Gronenbach,

bem Pfarrer Ufrich Rummer ju Dberthin: gau, Landgerichts Obergungburg;

am 16. September b. 3. bie Pfarrey Aicha an ber Donau, Landgerichts Bildhofen, bem Cooperator Joseph Aneibins ger in Wegscheib, Landgerichts gleichen Namene ;

am 17. September b. J. bas Emeri: ten-Beneficium in Oberefchenbach, Landge: richts Beilsbrunn, bem Stadtpfarrer Bernbard Melber ju Abenberg, Londgerichts Pleinfelb;

am 18. September b. 3. bie Pfarren Ottersheim . Land : Commiffariats Rirde beim, bem Caplan Johann Jafob Renno ju Canbau; - Die Pfarren Feilbingert, Land: Commiffariats Rirchheim , bem Ca: plan Gulpitius Beinfchent ju Binne weiler, Land: Commiffariats Raiferstautern ; - Die Pfarren Sochfpeger, bes namlichen Land Commiffariats , bem Caplan Sofeph Dichael Schmitt in Berrheim, Land: Commiffariats Lanbau; - bie Pfarren Elmftein, Band : Commiffariats Reuftabt, bem Caplan Unton Rrug ju Germers: beim; - Die Pfarren Unmeiler . Land: Commiffariats Bergiabern , bem Caplan Matthias Chmant in Landau; - bie Pfarren Erfweiler, Land : Commiffariats 3menbruden, bem Caplan Dicolaus Rier be ju Zwenbruden ; - bie Pfarren Gers: beim, Land : Commiffariats 3menbruden, bem Caplan Dichael Schane ju gran: fenthal; - bie Pfarren Martinebobe, Land Commiffariate Somburg, bem Caplan Paul Schneiber ju Somburg; - bie Pfarrey Reipoltsfirchen, Land . Commiffa: riats Raiferslautern, bem Caplan Unanias Bogelgefang ju Lingenfelb. Land: Commiffariats Getmerebeim ; - Die Pfar: ren Rodenhaufen , Land : Commiffariats Rirchheim, bem Caplan Peter Robr bas

der ju St. Inghert, Land Commiffariats Bregbruden, und die Pfarren Weiterweister, Land Commiffariats Rircheim, bem Caplan Chriftian Pepeelus ju Stein, felb. Land Commiffariats Peraiabern:

am 24. September b. J. Die Pfarrep Abgling, Landgerichts Straubing, bem Guratus Anton Pongt a. ju Mieber mobing, bes nämlichen Landgerichts; — Die Pfarrep Eipersborf, Tefanats Ansbach, bem Pfarramts-Canbibaten und Obertleber an ber proteflantischen lateinischen Stabschule ju Augeburg, Gottfried Alfordt Gem mer Elj;

am 30. September d. 3. die Pfarrey Kirchborf, Landgerichte Simbach, dem biobeteigen Bicar in heilig Areug, Landger richte Tittmoning / Pr. Georg Sums bauer; — die Pfarrey Joljen, Landger richte Ebreberg, bem Pfarret Frang Aarver Depter in Walfertshofen, Landger richts Dadou.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermoge an ben. Dertfbeneifter Stab in Manden unterm 21. September b. 3. erlaffener Allechochften Entschliegung ben hofpriefter Michael Rablin: ger gum Caplan ber R. Refibeng: hofe Capelle ju enennen gerubt,

Se. Majeftat ber Ronig baben

vermöge an bie R. Regierung bes Regatfreife unterm 28. September b. J. ere laffener Allerhöchften Entschligung ju genebnigen getubt, daß die Pfartre Erfertsbofen, Landgerichts Greding, von dem Bifdofe von Sichflidt dem bisherigen Caplan ju Lauterhofen, Landgerichts Kaftl, Priefter Jofeph Golbed verlieben werbe.

Dienftes, Radridten.

Seine Majeftat ber Ronig has ben unterm 22. Januar b. 3. 3 u befchies fen geruht, bag ber Revierförfter Jatob Scheibel ju Raitenbuch, Berflamts Siipoliftein, auf bas Forstrevier Stauf namstichen Forffamts verfett, und bagegen bent Reviersfester Mar Ditt bas Ferstrevier Raitenbuch übertragen werbe.

Seine Rajeftat ber Ronig har ben Sich unterm il. Auguft b. 3. aller gnabigft bemogen gefunden, bem Grorg Freiheren von Dietfurth ju Obertheres Die Stelle eines R. Rammerers ju verleigen.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 3. October b. 3. bas burch Quiescirung bes Rentbeamten Peter Schwarz erledigte Rentamt Buchloe bem Rentbeamten Ramill Cherle ju 3mifel auf fein Unfuchen gu übertragen, und auf bas Rentamt Zwifel ben Rechnunge: Commiffar Rarl Albert Lest ben ber Regierungs: Finangfammer bes Rejatfreifes proviforifc ju ernennen geruht; bann ju ber fich bie: burch eröffnenben Rechnungs-Commiffars: Stelle ben ber Regierung bes Regatfreifes R. ber &. ben Rechnungs, Commiffar Deter Paul Rorbfeber ber Regierung bes Un: terdonaufreifes R. b. F. beftimmt , unb auf Die hieburch fich erledigende Rechnungs: Commiffars: Stelle ben eben gebachter Regierung ben gegenwartig icon ben felber functionirenden Revidenten ber R. Staats foulben: Tilgungs: Commiffion Ernft Bie: benmann proviforifd ju ernennen gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 5. October b. 3. ben Borfland ber oberften Duubchote und hoftaum Intendanten, gefeimen Oberbaurath Leo von Klenge ju Allerhoch bero wirflichem geheimen Rath tare und fier gesfrep ju entennen geruft.

Bermöge eines an bad Appellationsgericht für ben Gartreis, als Wechfel und
Merkantigericht 2ter Inflang für ben Unterbonaufreis unterm 6. Detober b. 3. er'
laffenen Auerhöchfen Referipts haben
Geine Marjefiat ber König aller

gnabigft geruht, die ben bem Mechfel und Mertantilgerichte iter Inftang ju Strau bing erlebigte Anthesselte bem Kreis und Stabtgerichts. Nathe Frang Bredauer bafeloft ju verleiben.

Se. Majestat ber Ronig haben vermäge an bas Nectorat bes neuem Gymu- nositums ju Minchen unterm 7. October D. 3. erfasserer Allerhöchsten Entschlieben gung bie erfebigte Sehrer-Beile ber unter sten Classe bes neuen Gymnasiums in Wanden bem bisperigen Poliecten im Erziebungst 3nflitute und Lebere ber oberften Borbereitungs Classe Priect ber oberften Borbereitungs Classe Priect Lichten au er zu verkieben gerubt.

Die Bablen bes Rectors und ber Mitglieder bes Genats, bann bes Berwaltungs - Ausschuffes ber Universität Burgburg fur bas Jahr 1834 betr.

Seine Majeftt ber König bar ben vermöge an ten Senat ber Universität Wärzburg unterm O. October d. 3. erloffener Allerjöcksten Entschliegung den als Rector ber Universität gemählten Porfestor und Mitglied der juridischen Faculi tat Dr. Cuc um us in biefer Eigenschaft zu bestätzen und zugleich zu genefmigen geruht, daß die Professoren Morig, Geuffert, d'Outrepont, Goon, und far dieses Jahr ber offent und Professor Dr. heller in ben Senat eintese en. Bu Migiseben des Bermoliungs Zusischusses find bie Professor Dr. Gepe er ber jungere und Ang berufen.

Orbens . Berleibungen.

Seine Maje flat ber Konig baben Sid vermöge Allerbachter Entichtier gung vom 10. October d. 3. allergnabigf bewogen gefunden, bem Durchlaudtig Jodgeborne Artifen herre Marimitian von Thurn und Taris, Kronoberft-Postmeister bei Keingerichs Bagern, ben St. Jubertus-Orben ju verleiben.

Seine Majeftåt ber Ronig haben bem Permierlieutenant ber R. elbe garbe ber Sartichiere, Generalmajor von Seeberras, vermoge Allerhöchter Entsdleifeung vom 8. Sept. b. 3. bas Sprentrug bes R. Lubwigsischens allergnabigft ju verleiben gerubt.

Seine Majeftat ber König haben Sich unterm b. October b. 3. allergnabigst bewogen gefunden; bem R. Capitaine des Gardes, Generallieutenaht Verafen Marimilian von Prepfing bas Ebrenfreug bes R. Laperischen Ludwigs-Drens un perciben.

Berichtigung.

In bem S. Regierungs-Batt Ptre. 33. ift in bem Giff, Caffleifen Familie-Bertrage. C. 1115. 3. 5. u. 4. v. in fart: Witter enfande zu feien: Erande; E. 1117. 3. 6. v. if jui lefen: bepben, fatt: ben ben, frarer foll es E. 1089, 6. 1. Mr. 1. 3. 1. beis Bem: Erradow fatt: Erradon; E. 1124. 3. 5. v. in Ant: bepy legen ift zu fern bepyufagen und bep der Unterfchrift fatt hohen lohe Milbed foll es beifen: hohen-lohe Milbed.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



das

Bayern.

Nro. 38.

Munchen, Sonnabend ben 23. October 1830. -

nbalt.

Pfarrepen: und Benklein-Berleihungen und Bestleinungen. — Dienstel-Radrichten. — Erhebung in den Grafen. Kand. — Breiftigung der fildernen Gioli-Gerbieschi-Medalle. — A. Genehmigung zur Annahme fremder Detextlonin. — Indignande Berlitzung

Pfarrenen- und Beneficien-Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben folgende Pfarregen und Beneficien allergnabigft ju verleiben geruht:

am 5. October b. 3. bie Pfarren Unhaufen, Landgerichts Goggingen, bem bermaligen Caplan ben ber Stadtpfarren

ju St. Georg in Augsburg, Andreas Schufter; bas Frühmef: Beneficium ju hochficht, Landgerichts gleichen Namens, bem Guratus Anton Weichfelberger ju Breitenlobe, herrschafttgerichts Burg-haslach.

am 8. October b. 3. bie Pfarrey Bobrach, Landgerichts Biechtach, bem Coopperator Joseph Rneibinger in Begr

fcheib; - bie Pfarren Beitsaurach, Land, gerichts Beilsbronn, bem Cooperator Chris ftoph Memmel in herrieden;

am 9. October b. 3. Die organifirte Riofterpfarren Baumburg , Landgerichts Eroftberg, bem Pfarrer Joadim Bekens borfer in Attel, Landgerichts Wafferburg; - bie Pfarren Mitbeffingen, Cantgerichts Mrnftein, bem Pfarrer Nicolaus Sone is ber in Solpfirchen; Canbgerichts Some burg; - bie Pfarren Mergafben , Lands Commiffariats Pirmafeng, bem bermaligen Bicar berfelben, Priefter Matthias Chr. barb; - bie Pfarren Rlingenmunfter, Land, Commiffariats Bergrabern; bem Cas plan Jofeph Dichael Solgner in Miges nau, Landgerichts gleichen Ramens; bas Beneficium ber beiligen bren Ronias, - meffe in Toly bem pormaligen Erpofitus in Maffing, Muguftin Kaltermaper, ber Beit in Bilobiburg; - Die Dfarren Eggenthal, Landgerichts Raufbeuern, bem Pfarrer Theophilus Miller von Laud: borf, bes namlichen Canbgerichte;

am 10. October b. 3. Die Pfarren Beuftreu, Landgerichts Reuftadt an der Saale, bem Cooperator Ignaz Uhrig zu Ernftlirchen, Landgerichts Alzenau.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermoge an bie R. Regierung bes 3fars freifes unterm 4. October b. J. erlaffener Murbochften Entichliegung ju genehmigen geruht; bag bie Pfarrey Bildyeim, Lands gerichte Landbout, von bem heren Ergbig foofe von Manden/Tregling bem bermafigen Bicar berfelben, Prieffere Sebaftian Birnaibt verfieben werbe.

Seine Majeftat ber Ronig haben bermöge an bie R. Regierung bes Regentreifes unterm 12. October b. J. etlaffener Allerhöchften Entishliegung ben Canonifus Johann Baptift Brandmayr an ibem Collegiatfilite zur alten Capelle in Regensburg zum Detan bes befagten Stiftes zu ernennen gerubt.

Dienftes-nadridten.

Se, Majeftat ber Ronig haben unterm 6. October b. 3. bem Oberauffchages Beantern Jatob Gar ju Regens burg ber jurudgelegtem voten Lebens und Aoten Dienfligher die nachgefudte Autiekerig unter Bezeugung ber Auchgheiten Bufriedenheit mit feinen vieljährig geleifteten guten Dienften zu bervilligen, und bie hieburch fich erlebigende Obere auffchlage Beantten im Untermapskerise Contant Mulger auf fein Anfuden ju vere leiben, bann jum Oberauffchlages Beanten im Untermapskerise Contant Mulger auf fein Anfuden ju vere leiben, bann jum Oberauffchlages Beanten

im Untermagnfreise ben Aufichlagamte: Controleur im Regenfreise Frang Stodar von Reufahrn provisorisch ju ernennen geruht.

Seine Majeftat ber Konig haben unterm 9. Detober b. 3. bem Rent; beamten Friedrich Beilmann zu lich tenfels bie nachgesuchte temporder Ruberverschung zu gestatten, und bas Kentamt Lichtenfels bem bieherigen Rentbeamten zu Sebemannstat Kriedrich Maurer zu verliffen, bann zum Antbeamten in Beremannstabt ben quieseirten Rechnunge-Rewissen unfor zu Bapreuth Triebrich Peim prowisorisch zu ernnenn gerubt

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm it. Corber b. 3. ben Bagmenufter sier Claffe Anton Ger ill von bem Obergoll, und Sallamte Zwegbruden in gleicher Gigenfchaft jum Obergoll und Dallamte Frankenthal zu verfegen, und zu beflimmen gerubt, bag bis weiters bie Wagmeifterftelle in Zwegbruden mit ber bortigen Sallverwalter : Stelle vereinigt werbe.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 11. October b. 3. bas Rents amt Rorblingen bem bieberigen Rentbeamten ju Altboef Friedrich Daniel Jonathan Amm on feinem Ansuchen gembs ju verleiben, und jum Kentbeamten in Altborf ben Affessor bey der Regierungs-Finansfammer bes Untermannkerisch Dein rich Berg provisorisch ur ernennen gerubt.

Seine Dajeftat ber Ronig baben vermoge Mllerhochfter Entschliegung vom 13. October b. 3. ben Borftand ber Polizen: Direttion ber Saupt: und Refibenge ftabt Dunchen, Collegial = Direftor Beinrich von Rineder, in Rudficht feiner gefdmadten Gefundbeit, feiner bermaligen beidwerlichen Befimmung unter Bereus gung ber befondern Muerhochften Bufries benbeit mit feinen bisher geleifteten treuen und eifrigen Dienften allergnabigft ju ents beben und benfelben einftweilen ber Res gierung bes 3farfreifes, Rammer bes Innern, jugutheilen; fofort als Borftand ber Poligen: Direttion ber Saupts und Refibengs fabt Munchen ben bermaligen Canbrichter Carl von Deng ju Bafferburg mit bem Range eines wirflichen Regierungeratbes proviforifch allergnabigft ju ernennen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig har ben unterm 14. October b. 3. bie ben ber Rheinfreis-Caffe erfebigte 2te Officiantens Stelle provisorisch bem quiescirten Regierunge: Cangliften Peter Stably ju ver: leiben geruht.

Erbebung in ben Grafenftanb.

Sr. Majeftat ber Ronig beben Sich vermöge Allerbochfter Entidliegung dato. Billa Colombella bep Perugia ben 28. May b. J. bewogen gefunden, Aller bid fibren Rammerer, wirklichen ger beimen Nath, vormaligen außerordentlichen Sefanbten und bevollmächtigten Minifter am R. R. Oefterzeichischen John, Johann Gottlieb Ebuard Tepheru von Stain lein in Anerkennung feiner mehrere Jahre hindurch nühlich und eifrig geleiften Dienfte, sammt seiner echmätigen Rach fommen bepokrien Geschlichtes mit bem Beynamen Saaleinftein in ben Graefenftab ju erheben.

Berleibung der filbernen Cibil-Berdienft: Medaille.

Seine Majeftat ber Ronig har ben unterm 30. September b. 3. bem Bolleinnehmer ju Eggelfing , Oberamts Scharbing am Thurm , Wilhelm Gras binger, welcher fich im Allerhochften Dienfte ben verfchiebenen Gelegenheiten gang besonders auszeichnete, Die filberne Einilverbienft: Medaifte zu bewilligen geruht.

Ronigliche Genehmigung gur Annahme frember Deforationen.

Seine Majeft at ber Ronig har ben vermäge Allerhöchffer Entightiffung vom 5, October b. 3, bem R. Rammerer, hofcwalier und Borfteher bes beeft bofmeifteramtes Ihrer Majeft bet Benigen Wittwe, Ebuard Grafen von Drich, bie Allerhöchfte Dewilligung jur Annahme und Tragung bes ihm von Seiner Majeftat bem Kaifer von, Defter erich vertiehenen Ritterfreuges bes Ceopolos. Orbens allergnabigft zu ertheilen geruht.

Indigenats: Berleibung.

Seine Majeftat ber König har ben Sid vermig Allerhachter Entichlier gung vom 12, b.M. allergadbiglt bewegen gefunden, bem großergolich Babifchen Rammerberen, Fredinand Fregberen von Lohbe d, bas Indigenat bes Königreiches zu verleihen.

Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Ronigreich

Nro. 39.

munden, Connabend ben 6. November 1830.

Inhalt.

Pfacrepen: und Benedicion Arteitsbangen und Medicionagen. — Michelliede Aspiele ju Wolfelberg und ju Hoffel.
— Dienflich-Kacheidern — Bertichung des Edventreugs und der Chromities des K. duwiglis
Debens. — Rachteg um Familiendbeitsundis Germigen der Fereheren v. Inderfor der Kollegen der Westfellung der Archeide Angeberg und Etchagen. — Darf f. ab. t. — R. Schläftigung der Westfellung von Gereck-Preifellung von Famer-Preifellung von Fam

Pfarrenen- und Beneficien-Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarrepen und Beneficien alleranabiaft ju verleiben gerubt:

am 11. October die Pfarren Ihuns borf, Landgerichts Munnerstadt, dem Cas plan zu St. Agatha in Afchaffenburg, Michael Anton Scotti; am 13. October b. 3. bie Pfatrey Solffieden. Landgerichts Rain, bem bers jeitigen Pfacroiae-in Unterbiegen, Land, gerichts Buchlee, Anton Benedict Big. ler; — bie Pfatrey Schafftall, Landgerichts Donauworth, bem bermaligen Pfatre vichts Donauworth, bem bermaligen Pfatre vichts nacht pie Archhoffen, Petrickaftsgrichts Marktbiffingen, Priefter Petet Rumer;

am 14. October b. 3. Die Pfarren Graben , Landgerichts Schwabmanchen,

bem Pfatrer Sofeph Meber in Nieden an ber Kög, Landger. Gingburg; — die Pfatrer Oberbietfurth, Landgerichts Eggen: felben, bem Expositus Chifflen, bem Expositus Chifflen, bem Expositus Chifflen, bem Chifflen, ben Pfatrer Benderg; — die Pfatrep Lendergichts Pfaffenberg; — die Pfatrep Lendergichts Denferichts Denferichts Denferichts und Justimaliteim, Landgerichts Wertingen, bem vormaligen Pfatrer in Eutenhaufen Priester Tenhard Daugg, ber Zeit in Tiberbach, des nämlichen Landgerichts Det gibt in Tiberbach, des nämlichen Landgerichts Det gibt in Tiberbach, des nämlichen Landgerichts

am 15. Detober b. 3. bie Pfarrey Estan, Landgerichts Bobenftaus, bem Schattefart Sooperafor Sofeph Werner bey St. Aupert in Regmeburg; — bie Pfarrey Großhaufen, Landgerichts Aichach, bem geprüften Pfarramts-Cantidaten Igenas Deching er, bermaligen Pfarrer zu Begbitten im Effage.

Sine Majeftlt ber Ronig haben vermöge an bie A. Regierung bes Deemagnfreifes untern 13. October b. 3. erlaffener Allerhöchften Entschliegung ju gruchnigen greubt, baß bas Fribmegi-Berteftum in Pettenftein, ambgerichts gleichen Namens, von bem Berrn Ergbischof von Samberg bem Pfarrer Garl Anfelm Schmuder ju Bolsbach, Landgreichts hollfeld, übertragen werbe.

Se. Maje ftat ber Ronig haben vermone unterm 15. October b. 3. erlaffener Muerbechften Entichliefung bem bisberigen Diftrifts: Defan gu Mugeburg, Pfarrer Lutwig Friedrich Rrauf bie von ibm nadgefuchte Enthebung von ben De-Fanats: Befchaften allergnabigft ju bewillis gen und bemifelben jugleich gur Bezeugung ber Allerhodften Bufriebenheit mit feinen vieljahrigen treu geleifteten Dienften ben Charafter eines proteftantifden Rirdens rathes tar: und fiegelfren gu verleiben ge: rubt. Bum Diffrifts : Defan in Muges burg murbe ber erfte Pfarrer an ber Rir: de gu St. Unna bafelbft, Unton Daniel Geuber allergnabigft ernannt.

Se. Majestat ber Konig haben vermöge an die K. Rezierung bes Jaar Freifes unterm 23. October b. J. etalesterm 23. October b. J. etalesterm 24. October b. J. etalesterm 25. October b. J. etalesterm 25. October b. J. etalesterm 25. October b. J. etalesterm 25. October 25.

Bifchofliches Rapitel ju Burgburg.

Seine Majestat ber König haben vermöge an bie K. Regierung bes Untermaynkreifes unterm 25. October d. S. erfassener Allerbachsen entschließung ber von Er. Pibstiliden heitligfeit an ben vermaligen Domcapitularen und Prasipenten von Juba, Triebrich Carl Treppbern von Doberd, bergeit im Bamberg, in Gemäßpeit bes X. Artifels bes Concorbath, unter bem 30. September d. S. versischen Dignität eines Propses in bem bischöftiden Kapitel zu Warzburg bie lanbesssischließen Rapitel zu Warzburg bie fanbesssischließen gerubt.

Bifchofliches Rapitel ju Paffau.

Seine Majestat ber Ronig har ben vermöge an bie R. Regierung bes Unterbonaufteise untern 1.5. October b. 3. erlassent 2Merbachsten Entschließung auf das achte Canonistat in dem bischofftiden Kapitel zu Passu ben Depeal Poofessen und Rector bes Gymnasiums in Passau Inton Setromayer allergnas bigst gu ernennen gerubt.

Dienftes- nadrichten.

Seine Majeftat ber Ronig ba-

ben burch Allerhöchstes Aescript vom 17-Juny d. 3. den K. Medicinascath Dr. Zohann Baptist Wengl, in Butiedzung seiner expoden Kenntnisse und seiner Anhönglichseit an Allerd die bliefels ben, ju ihren Leidaurzie, ferner burch Allerhöchstes Aescript dato. Verchtesgaben den 13. September den K. Kammerjunker Faray Wassen von Pocci jum zwosy ten Eermonienmeister in provisorischer Eigenschaft; — dann durch Allerhöchste Kescript vom 15. deckor d. 3. den Dr. Anton Schrettinger zum R. hosstads Arzet und Bunkarzet in provisorischer Eigenschaft

Seine Majestat ber Ronig has ben vermoge Allerhochften Signats doto. Berechtegaben bent. Det. b. 3. ben R. R. Desterreichischen Rittmeister Maithes npi auf Resseloted jum R. Rammerer allergnabigst gu ernennen gtruft.

Seine Maje fat ber Ronig haben burch Auerhahftes Refeript vom 22. October b. J. allergnabbigft geruhf, bie in Bamberg erfebigten beyben Abvofatenstellen bem bisherigen Abvofaten in Schwabach, Frebinand Bic fer und bem Appellations, gerichte Accessisten Franz Michael Burgfart in Bamberg zu verleiben; ferner 30. unter bemfelben Tage auf bie ju homburg, eribigte Rotarftelle ben biegerigen Rotar Caf More von Aufel ju verfejen, und bie ju Landftuhl eröffnete Notarstelle bem Ergdnjungstichter am Friedensgerichte ju bermersheim, Jafob Jofeph Saas ju beretragen.

Bermoge Alleradoffen Referipts vom 24. October b. 3. wurde bie zu Lauter. eden ertebigte Frietensgerichts Schreiberstelle bem Untergeichtefchreiber am Beitetgerichte Kanfersauten, Johann Peter Ded er werfieben.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge unterm 23. October b. 3. ettaffener Allerbochften. Entfallefung als ein 30 fpector am Schulleberger Seminar ju Attboef ben bisberigen Profisor am Symnasium ju Bayreuth Dr. Christoph Siegmund Strobel,

als zwenten Inspector ben bieberigen Subrector an ber lateinischen Goule gu Reuchtwangen, Dr. Christoph Friedrich acobi, bepbe in provisoischer Eigensichet, allergnadigit zu ernennen geruht.

Auf die erledigte Stelle eines Profeffors an der dritten Claffe des Gymnafiums ju Ansbach wurde vermoge R. Refcripts von eben diefem Tage der Profef,

for an bem Gymnasium zu Erlangen Christoph Stephan Gottlieb Elsperger versent.

Se. Majestat ber Konig haben vermöge an bie R. Regierung bes Regent freifes untern Z6. October b. J. etalffen er Allerhachsten Entschießen bei erter bigte Getelle eines Landgerichte. Borflande in Kellbein, bem bisherigen herrichafte richter zu Zaigfofin und Egymábl Joseph Niefd allergnabigst zu vereiben gerundt.

Se. Majestat ber Ronig haben ferner untermach. October b. 3. ben bisperie
gen Berg: und Salinen: Praetifanten
Georg Reichenbach proviferisch ber General: Bergwertes und Salinen: Abminis
firation als Betrieds. Commissar mit bem Range eines Rechnungs. Commissars
ir Claffe bengugeben gerubet.

Bermöge Allerhöchften Reseripts von eben diesem Tage wurde ber Joll: Unter Inspector Anton Neumaper zu Dof und bie ertelbigte Joll-Unterinspectorsstell in Weißbach verseht, und zum Berweser ber Boll-Unterinspectorsstelle in Dof ber controllicende Amtsschreiber des Bollants Bettled Johann Dube flier ernannt.

Seine Majeftat ber Konig haben feiner vermöge an bie R. Angierung bes ben feiner vermöge an bie R. Nagierung bes ben feine Benter 200 bet ber b. 3. er laffener Allerhöchften Entschiegung ben bisheigen Landrichter Georg Bibliet mach ann zu Sollfte im Boer mapntreise auf seine allerunterthänigste Benter auf bei Landrichterstelle zu Beildbert auf bei Landrichterstelle zu Beildbert auf bei Landrichterstelle zu beildbert auf bei Landrichterstelle zu beildbert gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermöge an bie R. Regierung bes Sparterife unterm 2r. Detofer b. 3. err laffener Allerhochften Entschiegung bas erlebigte Giabgerichtes Physita ju Lanbebut bem Gerichsarzte ju Bunfiebel, Dr. Fint ju übertragen gerubt.

Durch Mierhochste Entschliegung vom 29. Detober b. 3. haben Seine Maift die ber König den ibsberigen ersten Stabs.Officianten Franz Weiß in provisorister Sigenschaft zum Stabs.Caffier bep bem A. Dbersthallmeister-Stabe; —
bann zum zweyten Stabsofficianten das
felist bem Stabsbiener Philipp Riehl in provisorischer Eigenschaft allergnabigft zu
ernennen greubt.

Berleibung des Ehrenfreuges und ber Ehrenmunge bes. R. Ludwigs. Ordens.

Seine Majeftat ber Ronig has ben Sich vermoge Allerbochfter Entichlies fung vom 24. October b. 3. allergnabigft bewogen gefunden, bem Oberfhofmeiften 3hret Ragieft ab er regierenben Königin von Bayern, Generallieuten nant Fabricius Grafen v. Pocci bas Ehrentfreug bes K. Ludwigs. Octoben gu werteiben.

Seine Majeftat ber Ranig har ben Sid vermöge Allechöchter Entichtier ginga 1.15. Sept. u. 4. Oct. b. 3. allergnatbigft bewogen gefunden, bem Meigner und Der ganiften Jofeph Rr oif ju Wiefenfelben umb bem Salinen-Wachtmiffer Paul Pinjinger zu Reichenhall bie Sprenmange bes R. Qubwigs i Orbens allergnabigft zu verz leiben.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Bu ben im Regierungs Blatte pro 1820. Rr. 32. unterm ?. July 1823 aus: geschriebenen Befandtheilen bes Familien. Theicommiß-Wemdgens ber Fregheren v. 306el: Giebelfabt; Darftabt geböten gemåß nachträglicher Amerbung ber besagten Familie noch folgende Gesälle zu Desfeld. R. Bandgeriches Röttingen, an Guit, und resp. Iebent als Bestandtgeites bei bestehen Stamm : Fibeicommisgutes, namico:

1) 5 Malter Rorn Gult, Mergentheis 5 Malter Saber mer Mich : 2) der Bebent von ei igen jur Desfels ber Marfung gehorigen, jedoch mit ber Oberbalbacher Bebent: Marfung verbundenen Aedern;

welche nachträgliche Unmelbung andurch befannt gemacht wirb.

Burjburg, ben 6. October 1830. Ronigl. Baper. Appellationsgericht fur ben Untermagnfreis. Schmitt, Direktor.

Fertig, Gefr.

R. Bestätigung ber Magistratsmabl gu Insbach.

Se. Majeftat ber König hoben vermöge an bie K. Regierung bei Reat Freifes interen Zs. October b. 3. erloffer ner Auerhöchften Entichliegung ben für bie Britle einst erdebfundigen Burgers meifters ber Stabt Ansbad einsfimmig wieder gemöhlten Bernharb Endres und für die erledigten Setllen burgerlicher Ragistraschtpe

augifraterupe ben Maurermeifter Daniel Beiß, ben Farbermeifter Friedrich Ebert, ben Beberhandter Carl Scheuring, ben Maller Joh. Sowarzbed und ben Budbruder Mam Brügel allergnabigt zu beftätigen geruht.

R. Bestätigung ber Magistratemabl ju Augeburg.

Seine Majestat ber Konig ha: ben vermöge an bie A. Regierung bes Oberdonaufreisies unterm 28. October b. 3. erfassene Allerhöchsten Entschiegung a) ben als zwepten Burgermeister ber Etabt Augsburg wiedergeraditten Philipp Rrang Kremer,

b) als burgerliche Magiftraterathe ben Gutebefiger Michael Drerel,

ben Gutsbesiter und Poftstallmeifter Frang Xaver Grasben, ben Raufmann Abolph Reichenbach,

ben Sandelsmann Jofeph Beig, ben Banquier Guftavo, Frohlich und ben Raufmann Jofeph Lauter allergnabigft ju beffatigen gerubt.

R. Bestätigung der Magistratemabl

Seine Majestat ber Konig har ben vernöge an bie R. Regierung bes Regatterige unterm 27. October b. 3. erfaffener Allerhöchsten Entschliegung in Tolge ber jüngsten ordentlichen Erfahrwahlen über Mermindestellen ber Stadt Erlangen, als in Uedereinstimmung mit den gefestich bestehenden Mahvorschriften vorliggen,

a) ben als zwepten Burgermeister wier ber gemählen Johann Spritoph Rnab, b) als birgerliche Rafficteafribe ben Fabritbefiger Beinrich Fifcher, ben Raufmann 300, Kalpar Schmibt, ben Buchbublet ernft Ende, ben Apothefer Iheob, Martius und ben Kaufmann August Benter allerzndbigft us bridtigen grutt.

Landwehr bes Ronigreichs.

Seine Maje ftat ber Ronig har ben Sich allergnabigit bewogen gefunden,

- 1) unterm 28. September b. J. in bei erfeibigte Oberft, und Commanbanten. Seile bes ber Zandweiber ju Augsburg ben bisherigen Oberflieutenant Simon Brieberich Rebinger ju ernennen, und ben bisherigen ersten Major Ignay Mayr jum Oberflieutenant zu befoberen,
- 2) unterm 29. Sept. b. J. jum Major und Commanbanten ber Landwehr bes Landgerichts. Bezirfes Windsheim ben rechts, fundigen Magistraterath Lun fen bein ju Bindsheim,
- 3) jum Major' und Commandanten ber Landwehr ber Stadt Amberg ben bortigen rechtskundigen Magistratscath Joseph Friedrich Reger ju ernennen,

4) unterm 30. September den bisher tigen Hauptmann im Landwehr Bataillon des Lendgreichts Kempten, Carl Philipp von Reubroner zum Major und Commandanten des genannten Landwehrz Bataillons zu befehren,

5) jum Major und Commanbanten bes Landweiter Bataillons ber Stabt Weifr fenburg ben bortigen Raufmann und Bermeinde : Bevollmachtigten Carl Theodor Bagn er ju ernennen,

6) ben bisherigen Oberlieutenant im Landwehr:Bataillon ber Stabt Frenfing, Leopold Geister jum Major und Come manbanten bes namlichen Landwehr:Bartaillons:

7) unterm 4. Oct. b. 3. ben bisherigen Sauptmann bes früher bestanbenen Burgermilitäts ber Stadt Schweinfurt, Friederich Boit jum Major und Commandanten bes Landwehr Bataillons genannter Stadt ju beförbern, endlich

8) unterm 5. Oct. d. J. den Mitmeister al a Suite Christian Beeth mit Bepber hastung seines militärischen Charasters in der Armee das Commando des Landwehre Bataillons der Reishgauptstadt Ansbach als Major zu übertragen.

Seine Majeftat ber Konig ha: ben am 30. September b. J. ju Majors und Commandanten fur nachbenannte Landwehr-Bataillone allergnabigft gu er: nennen geruht, wie folgt :

- 1) für ben Landgerichtsbegirf Grebing ben zwepten Landgerichts/Affeffor Schmel: der:
- 2) für ben Landgerichtsbegirt Beibens beim ben Apotheter Johann Georg Ernft Friedrich Krang allba, und in Treuchts lingen ben Fabrifanten Michael Auerns hammer:
- 3) far ben Landgerichtsbegirf Berries ben ben bisherigen Schuben-Sauptmann und provisorischen Bataillonds Commandans ten Georg Bilbelm Griesmeier in Sachsbad;
- 4) für den Landgerichtsbegirt Lauf den dortigen Spitalverwalter Georg Muller; 5) für den Landgerichtsbegirt Uffen:
- 5) jur ben Landgerichtsbezirk Uffens heim den Gutsbesiger von Frankenberg, Frenherrn von Pollnig;
- 6) fur ben Landgerichtsbegirt Beilsbronn ben Burgermeifter und Sandels: mann Leonhard Schnarlein ju Winds: bach;
- 7) für ben Landgerichtsbezirf Altborf ben erften Landgerichts: Affeffor Scherer;
- 8) fur ben Landgerichtsbezirf Mt. Erlbach ben bisherigen Landwehr-Saupt mann, Burgermeifter Sixtus Bertholb ju Emsfirchen;
 - 9) fur ben Landgerichtebegirt Dr. Bi-

bart begm Landwehr : Bataillon Iphofen ben Deconomen Michael Stohr von bort.

- 10) fur bas Bereichaftsgericht Biffingen ben bisher functionirenben Bataillons. Commandanten Joseph DR. Deinrich von Ellenrieber, und
- 11) fur bas Berricaftsgericht Sarburg ben bisher proviforifc als Landwehr: Commandant functionirenden Gottfried Meper.

Seine Rajeftat ber Ronig faben unterm 13, October b. 3. ben bithe rigen Sauptmann bet Landverte, Batalia lone ber Stadt Burghaufen Jofeph Engensberger jum Major und Commandanten bes genannten Landwehr. Bataillons auergnabigft zu ernennen gerub.

Ertheilung bon Gewerbs = Privilegien.

Se. Majeftat ber Ronig haben am 21. September b. 3. bem Jofeph Simbed, hutmacher in ber Borftabt Au, ein Privilegium auf Berfertigung von haten aus Bisamhaaren nach einem eigene thamischen Berfahren auf ben Zeitraum von brey Jahren allergnabigst zu ertheilen grubt.

Regierungs-Blatt

für



Das

Ronigreich



Banern.

Nro. 40.

Dunden, Sonnabend ben 13. Robember 1830.

und Beneficien:Berleibungen und Beftatigungen. - Cipung bes R. Ctaatsrathe:Musichufics. - ueber ficht berjenigen Stipenbien Bewerber, welchen pro 18 ?? Stipenbien verlieben werben. - Dienfies. Rad. richten, - Drbeng:Berleibung, -; Zitel-Berleibung. - R. Beftatigung ber Gemeinbe:Babl ju Rarnberg

Pfarrenen- und Beneficien Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Dajeftat ber Ronig has ben folgende Pfarrenen und Beneficien allergna bigft ju verleiben gerubt :

em 23. October b. 3. bas Beneficium

in Pframmern, Landgerichte Ebereberg, bem Diarrer Unbreas Perfect Buber von Scheuring, Landgerichts Landsberg;

am 27. Sctober b. 3. bie Pfarren Egenburg, Pandgerichts Friedberg, bem Pfarrer Jofeph Georg Dullbauer ju Emmering, Landgerichts Brud; - Die Pfarren Buttentofen , Landgerichte Lands but, bem Pfarrer Mathias Reiter ju
Dbermarchenbach, Landgreichts Moosburg;
am 28. October d. 3. die Pfarrey
an der Kitche ju St. Michael in dem
Ractife Breedjistein, Cefanats Cittenheim,
im Argalterife, dem jwegten Pfarrer ju
Langanjenn, Tefanats Jiendorf, Naguli
Teiteride Se en au erz; — das Beneficium
in Salgen, Landgreichts Mindelheim, dem
Cooprator Richael Sald der in Pahl,
Landgreichts Breitheim;

am 30. October b. 3. bie Pfatten Bullprechtsgell und Hobenrieb, Landger richte Richard, bem gegenwärtigen Statt caplan ju Burgau, Landgerichts gleichen Ramens, Priefter Ignag Wunberle;

am 31. October b. 3. Die Pfarry Geming, Lendgericht Traunftein, bem Expositus Dieura Pielem ager in Romm melberg, Landgerichts Wasterburg; - bie Pfarry Dierebeim, Defanats Munsted, Defansts Munsted, Defanats Brunfted, Dem bisberigen Pfarrer zu "Dischofsgraft, Defanats Bernet, Johann Mithelm Dein rich Geifert; - Die Pfarrep Beiten, Defanats Dersbrud im Rezattreife, bem Pfarrer zu Pflaumfeld, Defanats Gungenhoufen, Ricolaus Gottfried Tlei fc.

Se. Majeftat ber Konig haber vermöge an bie K. Regierung bes Untee: magnfreifes unterm 23. October b. 3. erlaffener Allerhochften Entschließung ju

genehmigen geruht, bag die Pfarrep Elefenfelb, Landgerichts Alingenberg, von bem Lischofe von Würzburg bem Pfarrer Trang 76 rft er von Eugenhausen, Landgerichts Mellerichstad, übertragen werde.

Seine Majeftat ber Konig har ben vermöge an bas R. proteftantifche Der Consister und in Manchen unterm : 8. October d. 3. ettalfener Allerhöchften in Ausfreig für ben Pfarramts : Cansbaten Overag Arauffold aus Mittelg gau ausgestellte Prafentation auf die Pfarrey Unterauffeif, Cefanats Bamberg, ju genehmigen und bereiben bie landes fürstliche Beftatigung zu ertheilen gerub.

Seine Majeftat ber Konig har ben vermöge an bas K. protestantische Deter-Confistorium in Manden unterm 30. October d. 3. erlassener Auerhöchste Senischliegung bie von ben Erafen Spiecklin Friedrich umb Friedrich Lubwig von Caftell für ben Pfarrer Lubwig Jorn zu Kreutbeim, Defanats Kubrnhoussen, um genehmer, umb bergleiben die Pfarrer Firdrimbach, Defanats Burghafibach, ju genehmurn, und bergleiben bie landesfürßliche Beitardung zu ertbeilem gerubt.

Sigung des Ronigliden Staatsraths. Muefduffes.

Sn ber Sigung des Konigliden S:aats: raths: Ausschuffes vom 22. October d. 3. wurden entschieden:

Die Refurfe:

- 1) des Martin herrmann et Cons, ju Pfrontenried gegen Joseph Lota ner und Matthias Lobbich fer wer gen Gemeinde: Grundtheilung.
- 2) Des Martin Lotter et Cons. ju Steinach gegen Michael Babel et Cons. wegen Bemeinde; Grundver: theilung.
- 3)' ber frenherrl. v. Pollnig'ich en Gutsherricaft ju Frangenberg und ber Gemeindeglieder ju Ippesheim, Abibiung ber Schafweibe betr.
- 4) des Bierbrauers Georg Leonhard Rropf von Erlangen, wegen Malgaufichlags Defraudation.
- 5) ber fregherel. von Egb'ich en Gutsberfchaft ju Rammersborf in ihrer Streitfade mit ben Gemeindes glieden von Minden, Ablofung der Schafmeibe bett.

- 6) ber Bemeinbeglieber Baslein et Cons. von Brunft und Desweiler gegen bie Leergutler Ung er, Sperr, Trant et Cons. von Brunft, wei gen Dutwafen: Iheilung.
- 7) der Frenherren von Erailsheim ju Rugland und der Gemeindeglieder ju Rupperedorf, megen Ablofung der Schafweibe.
- ber Gemeinbe Treucht'ingen gegen bie Gemeinbe Graben, Eutschäbigung wegen entzogener Butgerechtigfeit ber treffenb.
- 9) ber Gemeindeglieder von See und Folfdnig, bie Ablofung ber bem Schafhof: Befiger Rolb zuftebenben Schafweide betr.
- 10) der Gemeinde Gaben gegen bie Gemeinde hummel, wegen Confutr reng jum Brudenbau.
- 11) bes Reichsraths Fregheren von Burgburg wider die Gemeinde Reundorf, die Beibe auf dem fogen nannten Pfadenmues betr.

U e b e r f i d t berjenigen Stipenbien-Bewerber, welchen pro 183? Stipenbien berlieben werden.

Ramen.	Seimath.	Rreis.	Betrag.	Bemerfung.
			ft.	
Sanbersty, Carl	Landshut	3far -	40	
Sendelbed, Glifaus	Meumarft	Regen	60	
Binber, Carl	Munchen	3far	60	l
Suber, Jafob	Wenhern	-	40	1
Braun, Michael	Peiting		50	
Beftner, Jofeph	Munchen	-	40	
Saufmann, Dichael	Abensberg	Regen	60	i
Reutner, Abolph	3menbruden	Rhein -	40	1
Umman, Bilbelm	Straubing	Unterbonau	40	l
Brennhofer, Ignag	Munchen	3far	40	1
Schreiner, Mar	St. Oswald	Unterbonau	60	
Bein, Xaver	Schwandorf	Regen	50	1
Bed, Repomut	Donaumorth	Dberbonau	50	1
Beibenreid, Johann	Balterebof	Dbermann	60	1
Ellgaß, Martin	@Ufofen	Oberdonau	40	1
Maier, Wilhelm	Munchen	3far	40	1.
Bredauer, Jafob	Cham	Unterbonau	40	1.
Beger, Anton	Bilfed	Dherdonau	40	1
Schallhammer, Mbalbert		_	40	1
Biener, Buftan Molph		Regen	40	1
Schuppert, Unton	Mugsburg	Dberbonau	60	1
Rrieger, Lubmig	Paffau	Unterdonau	40	-
Ries, Joseph	Regensburg nunc	-	40	-
Sauffelmager, Eduard	Straubing	-	40	
Bauer, Anton	Pamm	_	40	
v. Raftner, Rajetan	Rollenburg	1 -	40	1
		Summ	1 100	7

Ramen.	Seimath.	Rreis.	Betrag.	Bemerfung.
Bed, :Johann Baptift	Spielberg nunc Lellenfelb	Rezat	tì. 60	M 12
Arnold, Ludwig	Werned	Untermann	.60	I
Bettig, Carl	Stuben	3far	40	
Rieberer, Mois		Regen	40	,
Schobertein, Ludwig	Munchen	3far	40	
Muer, Frang	Munchen	3far	40	
Midoffer, Rarl	Munchen	_	30	begieht noch ein Rreis: Stipenbium
Lamberger, Mar	Cbrad)	Dbermann	40	Areas Strhenman
o. Spigl, Joseph	Gleifenberg	Regen	40 .	-
Bidtmann, Jofeph	Rallmung	_	40	
Stich, Wolfgang .	Lauterhofen		40	
		_	470	
	,	- Uebertragen	1100 -	
		Bufammen	1000	Service of

Munchen, ben 27. October 1830.

Dienftes : Dadridten.

Seine Majeftat ber Ronig hae ben Sich unterm 1. Februar b. 3. aller gnabigft brongen gefunden, ber augie bem Status angeftellt gewefenen Geremonienmeifter Repomut Anton Grafen von Jonner jum erften R. Cetemonienmeis fter ju ernanen. Seine Majeft at ber Ronig haben unterm 26. Oct. b. 3. gerubt, ben Revierfor fer ju Mittenwalb Weorg Buonacorfi in gleicher Eizenschaft nach Mublborfer Dart, Forstamts Daag, ju verfegen, und jum Revierförster in Mittenwalb provision zifch ben Forstamts/Actuar ju Landsberg, Inton Tho ma ju erpennen;

bann auf bas erledigte Forftrevier Bofenbechhofen ben Revierforfter Griebl ju Rircenpingarten im Forftamte Rulmain ju verfegen, und bas Forftrevier Rirchen: pingarten bem Forftwart Schmib ju ferner vermoge an bie R. Regierung bes hemmersborf, Forftamte Golbfronad, pro: Unterdonaufreifes unterm 27. October b. viforifch ju verleihen ;

auf bas etledigte Forftrepier Gerlas, Forftamte Geroldsgrun, ben Forftwart gu Spielberg im Forftamte Gelb, Friedrich Granger, jum proviforifchen Revierforfter ju beforbern ; und

jum Revierforfter in Borborf, Forftamte Bu fiebel, ben Forftwart gu Zorfe moorholle, Friedrich Rtobel proviforifch ju ernennen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben 3. erlaffener Allerhochften Entichliefung

ben Sanbrichter Jofeph Daufer gu Eggenfelben unter Unwendung ber Bes ftimmung in ber IX. Beplage jur Ber: faffungs:Urfunde f. iQ. in geitliche Quies: ceng ju fegen und anftatt feiner

als Borftant bes Landgerichts Eggen. felben ben bisherigen Canbrichter ju Grafenau, Georg Dauer, ju berufen gerubt.

Ge. Dajeftat ber Ronig haben unterm 27. October b. 3. ju befchliegen geruht, bağ bas Forftrevier Brunn, Fotfts amts Relbeim, mit bem Forftamte: Metuar Bamm ju Reumartt in ber Gigenfchaft als proviforifder Revierforfter befest merbe-

Seine Dajeftat ber Ronig baben unterm 28. October b. 3. bas erfes bigte Rentamt Leutershaufen ju Rolmberg bem Rechnungs: Commiffar ben ber Regies rungs: Finangfammer bes Regatfreifes 30: hann Anbreas Schwarg proviforifch ju übertragen geruht.

Unterm namlichen Datum haben Ge. Dajeftat'ber Ronig ben Forftamite. Actuar Born berg ju Biburg jum pro: viforifchen Revierforfter ju Buchenberg im Forftamte Rempten; unb

ben Forftamts : Metuar ju Frenfing, Ratt Beffels, jum proviforifchen Revierforfter in Rrun, Forftamts Partens Tirden, it ernenmen gerubt.

Se. Dajeftat ber Ronig haben vermoge eines unter bem 28. October b. 3. an bas Appellationsgericht fur ben Un: terbonaufreis erlaffenen Mllerhochften Referipte allergnabigft geruht, ben Rangelli: ften bes genannten Appellationsgrichts, Mathaus Rammerlanber, auf ben Grund bes f. 22. lit. C. Ebift IX. jur Berfaffunge-Urfunde fur immer in ben Rubeftand ju verfegen und ju ber bieburch erledigten Stelle ben bisber ben bem Mp: pellationsgerichte fur ben Oberbonaufreis außer bem Status angestellten Cangelliften Rarl von Zein zu berufen,

Ferner haben Sich Seine Ronig: Iiche Majeftat unter bemfelben Tage mittelft eines an bas Appellationsgericht für ben Regentreis erlaffenen Allerboch, fiem Referipts bewogen gefunden, ben Lieutenant Johann Baptift Rau ich in ger ju Warzug ber ihm übertragenen Seile eines Expeditors bei bem Kreis und Stadigerichte Regensburg zu entheben, und biefelbe bem ehemaligen Lieutenant und jepigen Praftifanten bep ber Finangtammer ber Regierung zu Augsburg, Jafob 36 din inger zu vereifen.

Seine Majeftat ber Ronig haben untern 28. October b. 3. bem Grabtklumerer Peter Joachim Reuper. in Bagreuth bie erbetene Entlassung von ber Junction eines Rendanten ber Areidhulfecasse ju gewöhren, und biese Junction bem bortigen Siegelecanten Johann Grorg Obristoph Derner zu übertragen gertigt.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermöge an bie R. Regierung bes Regenfreises unterm 29. October b. 3. erlaffener Allerbochften Entschließung geruht: bie erfebigte Lehrstelle ber Marhematit, Physit und Chemie am Lyceum ju Regenst burg bem Lyceal-Professor Ferbinanb v. Gomoger ju übertragen, und

als Lehrer bei Mathematif am Gymnasium ju Regensburg ben bisberigen Professor ber Mathematif ju Dillingen, De. Johann Baptist Wan b ner, voebehaltlich seines Nanges als Lycetl Prosess for, seinem Ansuchen gemaß ju versehen.

Seine Majeftat ber Konig har ben vermöge an bie R. Regierung bes Dberdonaufreises unterm 29. October b. 3. erlossener Allerhodiften Entschiefung bie Lehrfielle ber Mathematif aus Lyceum und Symnasium zu Dillingen provisorisch bem geprüften Lehramts-Canbibaten Joseph Winkelmann zu verleihen gerubt.

Seine Majeftat ber Konig har ben vermöge an bie R. Regierung bes Unterbonaufreifes unterm 30. October b. 3. etlassent Allerbochften. Entschließung, au genehmigen geruht, daß ber Berichtvarzt zu Biedtach, Dr. Schmid, auf fein ale terunterthänigstes Unsuchen auf bad erlebigte Physikat ju Parrettricen verfest werbe.

Das baburch in Erlebigung fommenbe Phyfitat Diechtach haben Seine Dajes fat bem Gerichtsargte ju Starnbrig, Dr. Schieff auf fein allerunterthanig: ftes Unfuchen ju perleiben ge:ubt.

Seine Majeftit ber Ronig ba: ben vermoge an bie R. Regierung bes 3fartr ifes unterm 30. October b. 3. er: laffener Allerhochften Entschliegung ben praftifden Mrgt in Munchen Dr. Johann Forfter jum Phofitus bes Landgerichts Ctarnberg in proviforifder Gigenfchaft gu ernennen gerubt.

Orbens : Berleibung.

Geine Daieftat ber Ronig ba: ben Gid vermoge Murhochfter Entfcblies fung pom 27. Ociober b. 3. alleranabiaft bemogen gefunden, bem Rirchenrathe und erften Pfarrer an ber proteftantifden Rirche St. Ulrich-in Mugeburg, Rrauf, bas Chrenfreug bes R. Lubwigs: Orbens gu verleihen.

Bitel: Berleibung.

Seine Dajeftat ber Ronig ba: ben permoae an ben Genat ber Lubwigs Marimilians Univerfitat in Munchen uns term 31. October b. 3. erlaffener Allers

bodften Entidliefung bem orbentlichen Profeffor ber Rechte an Diefer Bochicule Dr. Georg Friedrich Duchta in Berude fichtigung feiner eifrigen und erfprieslichen Bermenbung im Lebramte ben Tirel und Charafter eines Sofrathe tarfren ju er: theilen gerubt.

R. Beftatigung ber Gemeinde = Babl ju Rurnberg.

Geine Dajeftat ber Ronig ba: ben vermoge an bie R. Regierung bes Regatfreifes unterm 28. October b. 3. erlaffener Allerbochften Entichliefung Die Bablen ber Stattgemeinbe Rurnberg jum Erfane ber Bemeinde Stellen fur Die be: ginnenbe Bablperiobe ju genehmigen, und bemnach in ber Gigenschaft als burgerliche Magiftraterathe ju beftatigen gerubt

ben quiescirenben Poligen : Officianten Carl Gottfried von Grundbert, ben Buchbanbler Job, Bernh. Schrag, ben Raufmann und Fabrifanten 30: bann Geoig Beftelmager, ben Frepherrn Chriftoph Sanns Joas

dim Saller von Sallerftein, ben Pofamentirer Ernft Johann Bil belm Jegel, und

ben Babmeifter Meranber Baumann.

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 41.

munden, Mittmod ben 17. Dovember 1830.

R. Allersbidfte Antschliefung, bem Sang ber Pollufibamen betr. — Probliefum fie ben geheime Nach, Gwenteb werben Bedwichte und hoffenze freinkabente des Jeling im Mort bei der in beneit der bilden Anfahr und an der hochstelle Antschließe Charle, agen dem Racheret de von beschen bereite ber bereite bei bereite der beschließe Gwente bereitige bereiten Geliche ber der Racheret der der bereitige beschen Geliche bereitige bestehen Geliche bereitige bestehen Geliche bereitige bestehen Geliche bereitige der der bereitige bestehen Geliche bereitige der der bestehen bestehen bei der Befreit gelichen Geliche Schrieben der und Larie jum Westen ber herrichaften denauskauf und Webrichen.

Ronigliche Allerhochfte Entichliefung (ben Rang ber Pallaftbamen betr.)

Eubwig, bon Gottes Gnaden Konig von Bapern 2c. 2c.

Bir haben burch Unfere Allerhochfte Entschliegung vom 3. Dan 1826 (Regierrunge-Blatt Rr. 22.) allergnabigft be-

ftimmt, bag bie in ber Ausschreibung vom 11. Marg 1826 (Regierungs:Blatt Dr 10.) ernannten Pallaftbamen unter fich nach bem Rauge ihrer Gatten fich reihen follen.

Dir finden Une nun allergnabigft bewogen, weiter ju beftimmen, baf bie feit dem 3. Dap 1826 ernannten Pallafte damen, ba fur biefelben bie Entschliegung von jenem Tage feine Gultigfeit hat, ben Rang unter fich nach bem Datum ihrer Ernennungsbecrete nehmen follen.

Munchen, ben 4. Rovember 1830.

gudwig.

Muf Roniglichen Allerhochften Befehl:

ber Cabinetes Cecretar

gyrivile aium für den gebeinem Bach, Verflaub ber oberflen Bachehove und hoffden Jarmbauten Leo von Kleuse, mit den Professe ner Alebaue ber ditzende Kamfer und an der hochficule zu Mindern E. Bachtig Schoren, gegen der Machene der Verneter der der der der Frankficher und kleuse der der der der frankficher von kentscheit der der die frankficher der der der der der der der frankficher der der der der der der der der gegenfläher Gescheiter ausgistellten Aunsti-Gegenfläher

g u b m i g

bon Gottes Gnaben Konig bon Bayern

Wir finden Und bewogen, Unferem gehimnen Rathe, Borfland ber ober, fen Baubehörde und hoffdau-Girtenbanten von von Klenge, und bem Professo und Unferer Adabemie ber bilenden Auflige und Unferer Adabemie den, Dr. Ludwig Schorn, ein Priviler gium gegen alten Plachbeud bes von benefelben in beutscher und franglischer Sprache her werden und franglicher werden betwartsgebenden Catalogs ber in ber Sippiotse habier aufgestellten Kunfiger genflande auf gehn Saber, vom Tage geenwattiger Musserriung ansangenb, hierer

Bir weisen hiernach sammtliche Obrige feiten Un fered Königreiches an, bie pris vilegitten Berfalfer ober ben rechtnäßigen Berleger bes bezichneten Catalogs gegen alle Beeintrachtigungen fraftigft zu schaben, bie ihnen angezeigten Nachbrude sogleich wegnehmen und benfelben zur fregen Disposition zuffellen zu laffen.

Begeben in Unferer Saupt, und Refibengfabt Munchen, ben zehnten Rovember im Jahre Gintaufend achthunbett und breißig.

L. S) . Schent.

Roniglich en Milerhodften Befehl: Ber General-Geeretat R. p. Robell.

Betanntmaduna.

(Die Stiftung bes herrn Farften Maximilian von Ihurn und Taris jum Beften ber herrschaften Donaustauf und Worth betr.)

Staats: Minifterium bes Innern.

Der Berr Furft Maximilian von Thurn und Taris bat jum immermab: renben Unbenfen an bie Erbauung ber Balballa, bes Ehrentempele beuticher Giofie, unterm 18. October b. 3. jum Beften feiner benben Berrichaften Donau: fauf und Borth, beren Boben biefes Rational : Monument ju tragen bestimmt ift, eine auf Diefen Berricaften verficberte mobitbatige Stiftung errichtet, biefelbe mit einem Capital von 8000 ff. botirt, und verordnet, bag aus ben Ginfunften ber bezeichneten Berrichaften alliabrlich bie Summe von 400 fl. ju bem mobitbas tigen 3mede ausbezahlt, und in ber Mrt' permenbet merben folle, welche naber gu bestimmen Seiner Dajeftat bem Ros nige porbehalten bleibe.

Seine Majeftat ber Ronig hat ben Sich allergadbigft bewogen gelunden, biefe Stiftung unter bem Ausbrude, beb besonbern Allerhöchften Mohigefallens gu beftatigen und ben wohlthatigen Zwed berfelben babin gu beftimmen, bag bie Stiftunges-Mente von jabrilchen 400 ft. jur Unterftädung solcher mittellofen Lands

Eigenthamer, und Gewerbeleute bes Be: richtes und Poligen : Diffricte ber Gurftl. v. Thurn und Taris'fchen Berrichaften Donauftauf und Borth, welche burch Bieb. fall, Sagelichlag, unverfculbeten Branb, Bolfenbruche, Ueberfchwemmung, Grund: abriffe und Sturme verungludten, ju Sauptausbefferungen von Gebauben, menn ben Gigenthumern bie Mittel bagu fehlen, und bergleichen, ohne Binfen und Rud: aablung vermenbet werben foll , mit bem Benfape, bag Unterftugungen megen Brand nur fur bie baben verlorne fabrenbe Babe, worunter auch Bieb ju verfteben fen, bann fur Sagel; und Bafferfcaben nur fo lange geleiftet werben fonnen, als feine Berficherunge:Unftalten in Bapern bafur befteben.

Um bie erhabenen Befinungen bes eblen Stifters öffentlich ju ehren, haben Seine Majeftat ber Ronig allergnabigft ju befehlen geruht, bag biefe Sifftung burch bas Regierungs. Blatt jur allagemeinn Sennting gebracht werden

Munchen, ben 9. November 1830.

Beiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl: w. Schenf.

> Durch ben Minifter : ber Generals Gertetar : Fr. v. Robell.

Dienftes : Radridten.

Se. Majestat ber Ronig haben burch Allethichster Refeript vom 31. Det, b. 3. allergnabigst geruht, bie am Begirtsgerichte ju Frankenthal erledigte Stelle eines Substituten bes Staats: Profurators bem bortigen functionirenden Euchstituten Caspar Nattinger zu verleichin;

ferner haben Ge. Raniglich Majeftat unter bemfelben Tage ben Sans bels. Appellationsgerichtes. Affesson Buds ju Rurnberg seiner bisberigen Setelle ju entheben und beufelben jum Affesto bes Mertantile, Friedense und Schiedsgerichts bafeloft zu ernennen gerubt.

Bermoge Allerhichter Entishliegung von eben biefem Tage murbe bas erebigte Landgerichtes-Physitat ju Obernburg bem bisherigen herrichaftsgerichtsarzte ju Miletenberg, Dr. Carl Wenget, proviforisch übertragen.

Seine Maje flat ber Konig baben unterm 2. Rovember b. 3. Sich bewogen gefunden, ben Obergolls und Halbamten Andreas Mertel in hof temporat zu quiestiren, und die hiedung offen werdende Obergoll's und halbeame tenftelle, tr Classe baftible bem Obergoll' und halbeamten 2r Classe konhard Murr in Lengfutt provisorisch zu werleiben.

Bermdge & Milethadften Decrets von eben biefem Tage murbe bie Lehrftelle ber Philosgie und Gefchichte am Spetum ju Dillingen bem Gymnafialprofeffor ju Landsbut, Chriftoph Baberte proviforiff abertragen.

Der hof-Cavalier Ihrer Majeftat ber verwittweten Königin, Gbuard Oraf von Drich, ift nach der unterm 3 Rovember d. M. erfolgten Zustimmung Seiner Majestat des Konigsyum hofmarschall Schapedach Ihrer Majestat ernant worden.

Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

. .

Konigreich

Nro. 42.

Munden, Connabend ben 27. November 1830.

3 4 9 4 1 1.

Pfannsen, um Menelleinn Verfeitungen um breiftigungen — Dienfles Kachrichten. Sandweck von Anlegeiche. Läusge auch er Kollenburgen ist der Anlegeiche der Verfeit gestellt der Verfeit Erenburgen. Despenitionen der Regneitung der Verfeitung von Generalschiebungen. — Erhöfting von Generalschiebungen. — Erhöfting von Generalschiebungen.

Pfarrenen. und Beneficien. Berleibuns gen und Beftatigungen.

Seine Dajeftat ber Ronig ha: ben folgende Pfarrenen und Beneficien allergnabigft ju verleiben geruht:

am t. Rovember b. 3. bie Pfarren Ereitelfofen, Landgerichts Bilebiburg, bem

Pfarrer Joseph Anton Achri in Breite brum; die Pfarren Breitbrumn, Landgerichts Trofiberg, bem Pfarrer Caspar Sturmb in Acmsau, Landgerichts Berchtetgaven, und die Pfarren Aamsau dem Cooperator Joseph Anton Forfter in Mabloof:

am 3. Rov. d. J. die Pfarren Diche: fau im Obermagnfreife und bas bamit

verbundene Diftricts Defanat dem bisheri. gen britten Pfarrer ju Gungenhaufen, Jor bann Conrad Bed:

am 4. November b. 3 bie Pfarrey Painthen, Landgerichts Demau im Regenfreise dem Pfarrer Philipp Riems bauer von Mammendorf, Landgerichts Brud:

am 5. November 'd. 3. die Pfarteg-Apolfing, Landgerichts Straubing, dem Cooperator Frang Lover Plot i in Edbiling, Landgerichts Michofen; — die Pfarten Sulphurg, Tefanats Poptbaum, dem bisherigen zwepten Pfarter zu Betnet im Tekanatsbegirft gleichen Namens, Johann Striftian Solfterer:

am 8. November bie Pfarrey Giden: babl, Berricaftsgerichts Mittenberg, bem Pfarroifar ju Burglauer, Canbgerichts Mannerstabt, Priefter Balentin Joseph Barm utb:

am 17. November t. J. bie Pfarrey Pettendorf, Landgerichts Regenstauf, bem Pfarrer Michael En bl von Cheraltach, Landgerichts Mitterfels.

Seine Majeftat ber Konig har ben vermöge an bas R. protestantifche Oberconfisorium in Munchen unterm 2. Rovember b. 3. ertaffener Alerbochsten Entschließung die von bem Magistate ber Stadt Weiffenburg im Cinverstandniffe mit ben Gemeinbe. Bevollmächtigten eingereichte Prafentation bes bisherigen zweyten Pfarcres zu Meetendorf und Pfarcres zu Sirfglad im Detnate Bindsbod, Johann Wilhelm August Eberhard Don: ner zu ber erledigten bitten Pfarcftelle zu. Weissehung allergnabigft zu genehmtgen gerubt.

Seine Majestat ber Ronig har ben vermöge an die R. Regierung bes Jarteriefe untern 15. Roomber b. J. etalsener Aucht ben Ber her Erglis doch von Manden Fressing bem bisherie gen Subregens bes Riertalseminars in Fressing. Johann Baptift Jarb ibt etz letigte Gelle eines Negens, und bem bermafigen Cooperator ju hohenkammer, Ludwig Badmapr bie Stelle bes Subtegens in bem gedadten Rierifalsseminar

Dienftes nadridten.

Se. Majestat ber Konig haben Sich unterm 7. Detober b. 3. allergnabigst bewogen gefunden, ben Deetlieutenant im R. B. 2ten Linien-Infanterie-Regimente Sigmund Ritter Merkel v. Biefenthal jum Rammerjunter ju er: nennen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermöge Allerhöchter Enifchtie Bung vom 27. Detober b. J. allergnädigft bewogen gefunden, ben R. Generalmajor und Ritter der frangofischen Sprentegion, Marimilian Frepheren von Janbt tagfren zu Allerhochtibrem Rammerer zu ernennen.

Seine Majestat ber Konig harben vermöge Allerhöchfter Entfaltesung vom 2. November d. 3. dem R. Kammersourier von Acid et die Bewilligung pur Uebernahme der ihm von Ihrer Königtid en Hoheit der Frau Bergogin von Pfalj- Zwepträden vertiebenen Stelle eines Schapmeisters des St. Elisarbethen. Ordens, allergnadigst zu ertheilen geruht.

ben ferner unterm 2. November b. 3.

1) Die Stelle eines Borftandes des fatholischen Gymnasiums, des Knadenferminates und der lateinischen Schule zu Lugerburg prooisorisch bem Cyccasprofessor zu Olllingen, Priester Joseph Aigner, zu verleiben,

- 2) die beantragte Spaltung der bortigen tien Opmnafalt Claffe in zwep Abtheftungen und die Bortudung des bishreis
 gen Borbereitungslehrers Carl Elefe a als Lebrer der Abheilung A biefer Claffe provisiorisch zu genehmigen, und die Lehr felle ber Abheilung B biefer Claffe pese visorisch dem Pehfecten des Erziedungs Inflitus für Erwiterade in Manden, Priefter Joseph Milhelm 2 hum zu übertragen, und
- 3) die Lehrstelle der Mathematik provisorisch dem bisherigen Aushulfslehrer am alten Symnasium ju Munchen, Frang Minfinger, ju verleihen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig haben burch Allerhichfte Entfehligung vom 4. Rovember b. 3. ben gebeimen Rath und Professon ber bertauen und in Beradifibtigung etm Bettauten und in Beradifibtigung effeine bewöhrten Rentniffe und Erfabrungen ju Allerhochstibt brem Leichtig rungen faftep allergnabigft ju ernennen gerubt.

Seine Majeftat ber Konig haben unterm 5. Rovember b. 3. ben Rechenungs Commiffar Peter Paul Korbfeber von bem Antritte ber ihm übertragenen Rechnungts Commiffarftelle bep ber Regier

Bernege Allerhechten Referipts vom 6. November D. 3. murbe au bie ju Grünftabt erledigte Friedens Greichtel, scheichtel, fdreiberoftelle bei bis, erige Friedens. Gerichtighteriber Julius Rofen berger gu hombung verfest.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermoge an die R. Regierung des Untermannfreifes unterm 12. November b. 3. erlaffener Allerbochften Entschließung

1) die etlebigte Stelle eines Borftan, bes bet Landgerichts Wermed bem bisbes tigen Landrichter Berbinand Reller ju Arnftein, feiner Bitte entfprechend, ju verleihen,

23) an das Landgericht Arnftein den beimaligen Landrichter Joseph Binceng Burfard ju Algenau ju verschen, und 2) als Landvichter ju Algenau den biss be isen erften Affesso des Landgerichts Amberg im Regentreise, Peter Greist altergiadigt zu einennen geruht.

Se. Majeftat ber Ronig haben ferner vermöge an bie R. Regierung bes Regnetreifes unterm 12. Bowember b. 3, erloffener Mierbodiche Gutfdiefing Gut bei beit am Landgerichte zu Amberg erle biste eifte Affesson Seibert vorrüden zu lasten, umb an besten Celle als zwezen Miestor ben bisherigen Appellationsgerichtes Accessifien Frang Bis der allergnabigfly urennenn gerubt.

Geine Dajeftat ber Ronig ba: ben unterm 13. Rovefiber b. 3, bie burch Befaberung bes Rechnungs, Commiffae Gowary fep ber Regierung bes Regater Freifes R. ber & celebje Rechnungs commiffaestete proviforisch bem bieber eigen Rreiscasse officianten Christian Enter et in in Insbad, und die fiche eine frei biefer Casten etwische Christian Bayer lein in Insbad, und die fiche freiste functioniernben Griffiam Georg Best ein aper ebenfalls provisorisch zu übertra aen artubt.

Seine Majeftat ber Ronig ba: ben Gich allergnabigft bewogen gefunden, Die erledigte Stelle eines Abminiftrators ber im Diftricte Ingolftabt liegenden Fonds ber R. Univerfitat und bes Rleritalfemis nars in Munchen, bem bisherigen Rech: nunge Commiffar britter Claffe ben ber R. Regierung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern , Johann Repomut Feneberg proviforifch ju übertragen und bie baburch erledigte Rechnungs : Commiffareftelle bem temporar quiescirten Rechnungs:Revifions: gehulfen ben ber R. Regierung bes Dber: mannfreifes, Beinrich Sid, burch Mllers bochfte Entichliefung vom 14. Dovember b. 3. ju verleiben.

Bermoge Allerhochfter Entschließung bom 17. November b. J. wurde gu ber am Landgerichte Gelb erlebigten Actuar; ftelle ber functionirende Actuar am Land, gerichte Neuftabt vorm Wald, Frang Carl Rubn allergnabigft ernannt.

Se, Majeftat ber Ronig haben unterm is. November b. 3. Gib bewo. gen gefunden, bie Controlleursftelle bey bem Ober Auffchlagamte ber Regenfreifes provisiorisch bem quieseirten gegenwarig im Pehen Ichive functionitenben Beosso bei bem vormaligen General. Fiestalete, als priedslichenhof, Frang Laver Pepsand pu verleifen.

Seine Majeflat ber Konig har ben feiner burch Allerhochften Referip vom 18. Norember D. 3. allergnbigft gerub, bie ben bem Kreis und Stadtgerichte in Nurnberg erlebigte Protocolliften fede bem bisheftigen Protocolliften bes Reris und Stadtgerichte ju Jurth, Repomut Greffer, zu werfeihen, und in bessen De bette gum Protocolliften ber Skreis und Stadtgerichts Jurth ben Cacessiften ber Arpellationsger richts für ben Accessiften bes Appellationsger richts für ben Regatfreis, Joseph Urban ut ernnenen.

Landwehr bes Ronigreichs.

Se. Majeftat ber Ronig haben am 4. November b. 3. ben bisberigen Major und Commanbanten bes Landwehr-Resiments ber Stadt Regensburg, Peter Beinrich Arton Rumel ein in Anerkennung feiner fur viese Landwehr-Abetheilung geleffleten Dienfte jum Oberstlieutenant im genannten Regimente zu ernennen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig har ben am 12. Rovember b. 3. ben Rentbe, amten Michael Chriftoph in Erunftein jum Major und Gommanbanten ber Canbe webt im Landgerichtsbezirfte Traunstein als lergnabigft ju ernennen geruht.

Seine Majestat ber König hat ben am 13. Rovember b. 3.. ben K. Rammerer und erblichen Reichsteit Marimitian Grafen von Gravenreuth jum Major und Commandanten dies Landweder Bataile Jone ber Stadt Ridach allergnadigst zu ernennen grutht.

Se. Majeftat ber Ronig haben am 17. November b. 3, ben R Kammer ter und Regierungstarb Carl Muguft Berg fer Freiger ton Prefact ju Augeburg jum Rreis Infpector ber Landvehr bet Oberbonaufreifes ju ernennen und benfeben nach 5. 22. ber Landwehr-Chonung bem Reigiscommanbanten ber Landwehr bet gemannten Kreifes mit bem Ange ein

nes Landwehr : Oberften benjugeben aller: gnabigft geruht.

Musaug aus ber Mbelsmatrifel.

Der Abelsmatrifel bes Ronigreichs wurden einverleibt :

am 2. Sept. d. 3. det Pauptmann Lubu. Gusto v. Welf d vom 12ten Lin.; Anf. Argimente (Prinj Otto) in Wêrfdurg mit feinem Bruder Ernst Franz Gustov von Welfd, dereiterent im sten Liniens Infanterie Regimente, sammt Abfömmlins gen beydertes Geschlichts bey der Rittertestalle Lit. VI. fol. 25. act. Nro. 4053;

am 5. Sept. b. 3. ber R. Sachf. Rittmeifer und Ritterlebngute: Befigre Chrie floph Ernft v. Feil ist du Riettfabt beg Cangenfalse fammt feinen Rachsommen ber Abelsclaffe Lit. F. fol. 45. act, Nr. 4080;

am 23. September dieses Jahres ber R. Rammere, wirflide gebeime Rath und vormalige außerordentliche Gesandte und bewollmachtigte Minister am R. R. Destreteichischen hofe, Johann Gottlieb Eduard Graf von Stainleine Saalen fieln bey ber Erasentalfe Lit. S. fol. 23. act. Nro. 2728.

R. Beftatigung ber Rectorswahl an ber

Seine Dajeftat ber Ronig baben vermoge an ben afabemifchen Senat ber A. Universität Erlangen unterm 19. Rovember b. 3. erlassene Aufrhöchften Entephöchften bentschie bei Deb ebe ordentlichen Professo ber Webiein Dr. Johann Michael Leupoldt jum Protector der Universität in Erlangen für das Eindienjahr 1883 gu genechnigen und verseiche die Alleftengen gu ertheilen geruht.

R. Bestätigung der Magistratswahl gu Regensburg.

Seine Majestat ber Ronig har ben vermöge an bie K. Regierung bes Regmsteises unterm 21. November b. J. ertassent Zuterböchften Entichtiegung bie jüngsten ordentlichen Ersahwahlen sur Gen meinbestellen der Stadt Regnesburg als gättig vollogen ju genehmigen und im Ergebnisse berseiben

- 1) als zwepten Burgermeifter ben in biefer Eigenschaft wieder gewählten Groß: handler Wilhelm von Unns;
 - 2) als burgerliche Rathe bes Magiftrats: ben Beinwirth Martin Benbler, ben Raufmann Friedrich hofmann, ben Apotheter Jatob Rraug,
- ben Beinwirth Conrad Bolf, ben Schmalgbader Friedrich Frieb, lein und
- ben Anopfmacher 3. Chrift. Steiger allergnabigft' ju beftatigen geruht.

R. Beftatigung ber Gemeindemablen gu Bapreuth.

Seine Majeft at ber Ronig ha, ben vermöge an bie R. Regierung bes Decemagneriefe untern 12. November b. 3. erlaffener Allerhochften Entschliegung bie Wahlhandlungen über bie jungften ore bentlichen Erfaquoblen für Gemeinbeftlem ber Stadt Bapreut's, als in Ueberrinftimmung mit ben befternben Wahlvorschrifter wollgegen, ju penehmigen, und bemmendicht ein volligen, ju genehmigen, und bemmendicht bagiftrats bie als solche Gewählten, namentlicht.

ben Kutichner Job, heinrich Brader, ben Raufman Friedr. Carl Munch b. d., ben Raufmann Job, Chrift, Friedr. Bed, ben Uhrmacher Cafpar Wagner, Betich ben Buttner Job, Chriftian Leich allerandbigft zu bestätign gerubt.

R. Beftatigung ber Gemeindemahlen 3u Paffau.

Seine Majestat ber Konig ha, ben vermöge an die R. Regierung bes Unterdonaufreises unterm 13. November b. 3. erfassene Entlehbeiten Entschiebung bie gutieg, vollzogenen Erschwechten für Gemeinbestellen der Stadt Passa zu gesenthebestellen der Stadt Passa zu gesenthebestellen und auf ben Grund berfüllen

1) ben in ber Eigenschaft eines gwege ten Burgermeifters ale folchen wieber gemablten Banbelsmann Dar. Pummerer,

2) ale burgerliche Magiftraterathe ben Bindermeifter Andr. Sonn leitner, ben Lebeuchuer Frang Xaver Mitter:

wallner, ben Buchtinder Jatob Kam, ben Braueren:Inhaber Friedrich Maier, ben Eisenhandler Frang P. hauer und ben Gafwirth Georg Streicher

allernnabigft ju beftatigen geruht.

Eitel. Berleibungen.

Seine Majefat ber Konig baben fich unterm 31. Detober b. 3. bewogen gefunden, bem Salgbeamten ju Memmingen. Anten von Lobmager, in Bereidfichtigung feines im Jahre 1809 ber wiefenen befondern Dieufteifers, und als ein Beiden ber Allerhöhlten Anerkennung feiner feit vierzig Jahren geleistern und beş einem hohen Lebensdiere noch fortwahr renben treuen Dienfle überhaupt, ben Lie ett eines R. Rathes ftempele und tarfrey allergnabigft ju werfelben.

Seine Dajeftat ber Ronig har

ben aus besonderer Allerhadhere Gnabe am 17. November b. 3. bem apoftolichen Beichtvater beutscher Sprache ben St. Per ter in Rom, P. Clemens Brayer, ben Litel eines R. B. HofiCaplans zu verleiben gerubt.

Ertheilung bon Gewerbe Privilegien.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgende Gemerbs: Privilegien ju ertheilen alleranabigft gerubt:

am 6. November b. 3. bem hirfch gelbing vom Manchen ein Privilegium auf Berfeldung einer Borrichtung jum Reiben aller Maler: und Anftreicherfarben, so wie jur Berfertigung von Lufch, nach einem eigenthamlichen Berfahren, fur bie Dauer von bren Jachen

am 8. November b. 3. bem 3afeb Mary in Manden ein Privilegium auf Bereitung von Aerzen und Geifen, nach einem eigenthumlichen Berfahren, fur ben Beitraum von ber 3ahren;

am 17. November b. 3. bem Philipp Eella aus Rurnberg ein Privilegium für bie Einführung eines von ihm verbefferten pneumatifch portativen Globus auf ben Zeitraum von drey Jahren.

Regierungs-Blatt

für



das.

Banern.

Königreich

Nro. 43.

Munden, Connabend ben 4. December 1830.

noal

Thidich für ben Canbrath bes Rheintreifes. - Dienfice Rachrichten,

Landrath bes Rheintreifes

ble Berhandtungen beffetben in ber am 28. Juny b. 3. effneten und am 7. July bes namtichen Jahre gefchifenen Sigung.

bon Gottes Gnaben König von Bapern 20. 2C.

Dir haben Uns über bie von bem

Landrathe bes Rheinkreifes in ber Sigung vom 28. Juny bis 7. July b. I, gepflogenen Berhandlungen Bortrag erflatten laffen, und erheilen hierauf, nach Berneh mung Un feres Staatscaths, durch gw gemaktigen Wischied Un fere Röniglichen Entschiefungen, wie folgt:

Abrechnung fur bas Jahr 18 33. 6) ,, ben Strafenbau 52367 ,, 40,,-,,

Dach bem Ergebniffe ber von ben gus fanbigen Beborben revibirten und fupers repidirten und pon bem Canbrathe auf vorausgegangene Prufung als richtig aners Fannten Rreisfonde: Rechnung von 1828 bes tragen bie fammtlichen Ginnahmen, und zwar :

- 8728 ff. ofr .-- pf. 1) fur Dichtwerthe 2) ,, Bermaltungefoften 441118,, 31,, 1,,
- 3) ,, bie boberen Lehr:
- 2fnftaften 47945 , 6,3, 4) " bie Bolfefculen 36057;, 7,,2,,
- 5) " ben Ratafter 25032,,42,,-,,
- 6) , ben Strafenbau 52367 ,, 49,,--,, 7) ., ben Rheinbammbau 23127,, 45,,1,,

Bufammen 634377ff. 10fr. 3pf.

unter welcher Gumme

37001 ff. 33 fr. 1 pf. aus bem Beftanbe ber Borjahre,

516765 ff. 5 fr. -. pf. aus Steuer: Ben. foldgen, und

80520 ff. 32 fr. 2 pf. aus allgemeinen und befondern Gefällen enthalten find.

Dagegen belaufen fich bie fammtlichen Musgaben, und gmar :

- 1) fur Richtwerthe auf 4420ff.50fr.20f.
- 2) ,, Bermaltungefoften 437616 ,, 57 ,, 2 ,,
- 3) ,, bie boberen Lehrs

2Inftalten 40498 ,, 45 ,, -,,

4) ,, bie Bolfsfdulen 34577 ,, 53 ,, 1 ,,

5) für ben Rataffer · 18515fl. 1fr.3pf. 7). ,, ben Rheindammbau 30405 ,, 8 ,, 3 ,,

Bufammen 627411fl.25fr.3pf.

unter welcher Gumme 59055 ff. 56 fr. 3 pf. auf ben Rech: nungebeftanb ber Borjabre, 5 568355 ff. 29 fr. auf ben Dienft bes laufenben Jahres begriffen finb.

Es ergiebt fich fonach ein Activ-Reft von 6065 ff. 45 fr.

In Die Rechnung bes Jahres 1838 find übergutragen :

A. Bur Bereinnahmung

a) Ginnahmen:Rudftanbe:

aa) auf bie aus bem Poligen Strafe fonds:Untheile ber Bemeinben ge: leifteten Borfchuffe :

a) ju Chulhaus : Bauten

21303 ff. 20 fr. - pf. B) für allgemeine 3mede

500 ff. - fr. - pf. bb) von verfauften Fabrifaten ber vor: maligen Arbeitse Unftalt in Spener 341 ff. 85 fr. - pf.

b) Ginnahme:lleberfcuffe:

aa) ben bem Fonbe ber Richtwerthe 4208 ff. 18 ft. 2 pf. bb) ben bem Fonde ber boberen Lebrs

Unftalten 7446 ff. 21 fr. 3 pf. cc) ben bem Monde ber Belfefculen

1470 ft. 14 fr. 1 pf.

dd) bey bem Fonds bes Ratafters 6517 fl. 40 fr. 1 pf.

ee) ben bem Fonds des Polizepftraf. Antheiles ber Gemeinden

7137 fl. 28 fr. 1 pf.

Bufammen 49113 ff. 58 fr. - pf. B. Bur Berausgabung:

bie Paffin:Refte

- a) in bem Fonds ber Bermaltungstoffen · 25870 fl. 49 fr. 2 pf.
- b) in dem Fonde der Rheindammbauten 16277 fl. 23 fr. 2 pf.

Bufammen 42148 ff. 13 fr. - pf.

Auf bie von bem Landrathe theile ju ber Saupt. Rednung bes Kreisfonds theile gu ben eingelnen Rebenrechnungen gemachten Bemerkungen und Erinnerungen verfügen Wir, wie folgt:

a) Wir wollen, bag ber Erforschung ber Urfachen, aus welchen bie fertichreis eine Bernebrung ber Strafftung in ben Gefängnig: Anfalten bes Abeinkreifed bere vorgeht, bie gebührende besondere Sorgsalt gewidmet, und dem Landrathe hier ber bey seiner nachsten Bersammlung auss führliche Mitthessung gemacht werde.

Un ferem General Procurator an bem Appellations-Gerichte des Rheinfreifes wer- ben binfichtlich ber Jerfellung ber von bem Bainbrathe gewänsichten Uebersicht über bie Ergebniffe ber Strafrechtspfige während ber letzten zehn Jahre bie erforderlichen

Anftrage burch Unfer Staats Miniftor rium ber Juffig ettheilt werben; es bat aber auch Unfere Rreis-Regierung nabere Untersuchung aber bie Quelle bes Uebels angufellen, und bie zur Abbuffe geeignes ten Mittel in Beratbung zu nehmen.

Soweit baben bie beftehenden Forfiftrafgefebe einwirten, werben Wir bie Berbefferung ihrer Mangel auf bem ver, faffungsmäßigen Wege einleiten laffen.

b) Die noch vorhandenen Meg.Inftrus mente und sonfligen Apparate ber aufgeloften Ratafter-Commiffion bes Rheinfreis fes sind nach bem Antrage bes Landraths öffentlich zu verfleigern.

c) Unfere Rreie-Regierung wird bem Zanbrathe jahrlich bas Bergeichniß berjentgen Gemeinben mittheilen, bie burch bie Errichtung von Johlengarten um bie Befeberung ber Pferbegucht fich verbientmachen.

d) Auf bie Bemerkungen bes landz raths binficbtlich bes Afce: Antaufe und ber Seigung in bem Central: Gefängniffe gu Raiferslautern ift bie geeignete Ruckficht gu nehmen.

e) Wir erwarten, bag fünftig burch genaue Befogung ber Weifung, die Wir schon in bem Landratge-Klichicher vom 1s. Janner d. Z. wegen vollständiger Beyfür gung aller Befege ju ber bem Cambrathe mitzutheilenden Berwaltunges-Rechnung über die Reisk-Ammen und Irren-Knstat gu Frankenthal ertheilt haben, jeder weiteren bieffalligen Erinnerung werbe begegnet werben.

f) Die Erinnerungen, welche ber Canb: rath ju ber Rednung ber namlichen Rreise Armen-Unftalt in Begiebung auf Die Beps treibung ber Musftanbe, ben ungeeigneten Weinverfauf bes Bermalters an Die Uns Stalt, Die Roften fur bie Behandlung ber Thurm:Uhr und bie Große bes Mufmanbs fur Bau Reparaturen gemacht hat, werben Unferer Kreis : Regierung Beranlaffung geben, mit Rudfichtnabme auf bie von ber Bermaltungs: Beborbe in bem Protos colle vom 10. July b. 3. niebergelegten Erlauterungen bie ben beftebenben Berhalts miffen und bienftlichen Borfdriften und bem Juteroffe ber Unftalt angemeffenen Ginleitungen und Berfügungen gu treffen.

g) Da bie ihrigen von bem Canbrathe ju ber ermachten Rechnung gemachten Beimerungen nach bem Berichte Unferer Kreis-Rogierung und ben bamit vorgategeten Erfauterungen ber Bervollungs : Ber beber ihre Erfebigung bereits erhalten ber ben, fo ift bemietben bey feiner nächsten Bersammlung hieraber weitere Mitthellung zu machen.

II. Steuere Bertheilung fur bas Jahr 183%.

Das Principale ber Grundfleuer mirb

mit Rudficht auf bie eingetretenen Bu; und Abgange fur bas Sahr 1838 auf bie Summe von

743234 ff. 47 fr. jenes ber Perfonals und Mobiliar/Steuer auf

129525 fl. fomit ber Gefammt-Betrag benber auf

872759 fl. 47 fr. und bemgufolge bas Steuer-Procent, in runder Bahl auf 8727 fl.

feftgefest.

III.

Bestimmung ber Rreisfonbe für bas 3ahr 1839.

Wir ertheilen bem von bem Landrathe gepruften Boranschlage ber für bas Jahr 183k aus bem Kreissonbs zu bestreitenben Berwaltungs-Ausgaben nach folgenben Anschulen unsere Genehmigung:

1) Fur bas Appellationss

gericht : . . . 29980 ff. - fr.

2) Fur d. Begirtsgerichte 30200 " - "
5) Fur bie Friebenege:

richte 37919 ,, 12 ,, 4) Furble Juftiggebaube 885 ,, - ,,

5) Fur bas Rechnungs, Commiffariat bes

3nnern . . . '4500,,-

6) Bur bas Rreie: Ardiv 1500,, - ,,

1255	_
7) Fur bie Land: Com:	
miffariate	48060 ff. 36 Fr
8) F. b. Medicinalmefen	18864 ,, -
9) F. b. Wefangniffoften	
10) Fur bie Cafernirung b.	
Genbarmerie	4476,, ,
11) Fur Wohlthatigfeit .	47500 ,, ,
12) Fur ben Begirfo: 2Bege	. ,
fends	4000 ,, ,
13) Fur bie Obftbaumfdus	
le gu Spener	1000,, ,
14) Gur bas Landgeflute .	7000 ,, - /
15) Fur Stipenbien	3600, - ,
16) Gur bie Rreiscaffe .	4350 ,, ,
17) Fur bie Begirtscaffen	9800,, -,
(8) Fur permifchte Mus:	,
gaben	, 600 ,, ,
9) Fur Penfionen	9829 ,, 16 ,
D) Gur ben allgemeinen	J3 // 10 /
Refervefonds	429 ,, 463,
Quíamman	27.1407# rolf-

Bufammen . 834493fl.50ger. 2Bir genehinigen baben:

1) daß nach bem übereinstimmereben Antrage Un seres Recis/Regierung, Uns seres General : Procurators am Appellar tions. Werichte zu Zwepbrüden und bes Landrathes ein eigener Cantonstarz für ben Canton Göllyeim mit bem regulation mäßigen Gehalte von 450 st. außgestellt werbe, und haben bemyusige ben in ben Dranssiglige eingestellten Betrag ber Betwaltungs : Ausgabern für bas Redeinals

wefen um eben biefe Summe erhoben e. laffen.

Unfere Rreis Regierung hat Uns aber bie Befehung ber Stelle bemnachft gutadtlichen Bericht ju erftatten.

Was ferner
2) ben aus bem Staatsbaufonds ju leiftenben Jufduff ju dem Strafenbau im Rheinferie betrifft, so hat die unger wöhnlich eurch Elementar-Beichäbigungen wöhnlich eurch Elementar-Beichäbigungen beranlaste Größe des auf die Unterhaltung fammtlicher Staatsfraßen zu bestreitenben Aufwaudes in dem laufenben Jahre 183% eine Erhöhung der für neue Straßenaular, gen in dem errochniten Kreise bewilligten wenn ein für gestatten.

Wir werben bep ber Jeffiehung bes Etats für bas Jahr 1837 auf bie Bebufe niffe bes Apeintreifes und auf die bebeut einen Bebacht nehmen, wie ber einer Bebacht nehmen, und hiernach burch bie Bewilligung eines angemessens burch bie Bemilligung eines angemessens Buldbuffes für Neubauten ben Walniche bes Landrathes ensprechen lassen, so weit es bas Maaß ber bem allgemeinen Etras seine August burch des Finnagsese wir bas Maaß ber bem allgemeinen Etras seine Buldbuffes burch des Finnagses mit 1. Sept. 1825 jugewiesen Mittel und bie gieich beingenben Beduffnise anderer Regierungsesteite gulassen.

Rach ben vorangehenden Bestimmuns gen und mit Rudficht auf ben ben bem Fonds ber Berwaltungs : Ausgaben noch bestehenden Passiv : Reft bewilligen Wir bie von dem Landrathe fur ben Bebarf bes Jahres 1837 in Antrag gebrachten Steuer: Bepichidae, und gwar

- 1) für die Bermaltungstoften 30 DEt.
- 2) ,, die Richtwerthe 1 ,, 3) ,, ben Stragenbau 6 ,,
- 4) ,, ben Rheindammbau 1 ,,
- 5) ., die Unterrichts Anstalten 3 ...

aufammen 50 Det.

und genehmigen jugleich, bag jur vollen Dedung ber Erigeng ber Unterrichts: Ans ftalten ber nach ber Rechnung von 1823 auf 8925 ft. 36 ft. gefliegene Active Ber ftand vervenbet werbe.

IV.

Bunfde und befonbere Untrage.

Auf die Und vorgelegten Bunfche und Antrage, so weit biefelben nach bem Gefebe vom 15. August 1828. S. 2. Biff. 4. ju bem Wirkungsfreise bes Landrathes fich einnen, erklaren Bir, was solat:

1) Die von bem Landrathe hinfichtlich ber funftigen Berwendung ber Kreis, und Begirte Rriegsfonds gestellten Antrage nehe men eine umfaffende Prafung in Anfpruch.

Wir erwarten hierüber von Unferer Krifs-Regierung umftindlichen Bericht und behalten Uns bis bahin bie weitere Entsichließung vor.

2) Da in bem Rheinfreife eine ben bermaligen Berhaltniffen angemeffene Gintheilung ber Staateftrafen in bie burch bas Decret vom 16. December 1811 ber ftimmten Classen jur Zeif nicht flatt ger funden hat, umb auch dermal nicht flatt finden kann, so erscheint die von bem Landrathe gewänsichte Ausscheidung der Straßenbau-Rechnungen für jeht unausfübrbar,

3) Beg bem holgverfaufe im Rheinfreise fann sowohl in Staats, als in Privat-Walbungen nur nach ben bestehenben allgemeinen Gesehen und Berorbnungen verschipten werben, es möge nun ber Berfauf an Inlander ober an Auslander gescheben.

Auf möglichste Bermehrung ber holge hofe ift, wo immer es die Dertlichkeit gestattet, jederzeit Bedacht genommen, und baburch ber holgpreis in bem Rheinkreise feit bem Jahre 1817 um mehr als 30% perminbert morben.

Was aber bie Angabe betrifft, bag i Sabrifanten, die jugleich Maldefigenthis mer find, bas holg aus Staats: Waldungen jum Bebarfe ihrer Fabrifen um wohifeilere Preise ertauft haben follen, mahr end sie bas holg aus ihren eigenen Bald bungen theute an Infanber vertauften, so feben Woi ber erforberlichen Angeige naherer Thatumftanbe entgegen, um sobann bie geeigneten Recherchen anordnen zu fonnen.

4) Wir werben ben von bem Canbrathe gestellten Antrag auf angemessen Beschicknung und Beaufsichtigung ber Berficherung bes beweglichen Bermögenst ger Feuersgeschie in nahere Prüfung und forgsätlige Ernögung giehen, und hiernach bie bem Ergebnisse angemessen wetteren Einstellungen retfen fallen.

mittels Abmagens, ben ben Uebrigen aber mittels Bifirens unter Reduction bes Daa: fes auf Bewicht ausgeubt werbe. ben ber erftern Behandlunge-Art wird ein nach bem gefehlichen Minimum bestimm: tee Baggelb von 1 fr. pr. Cinr. erho: ben, jeboch nicht, wie porausgefest mor' ben gu fenn fcheint, ben Bebienfteten als Emolument überlaffen, fondern ber Staats: Caffe in Rechnung gebracht. zwenten Behandlungsweife wird gemag Abichn. 3. 6. 23. ber Bollordnung vom 15. Muguft 1828 fein Waaggelb in Erhebung gebracht. Sinfictlich ber Erbes bung bes Weggelbes merben ben bem Boll: juge ber gefeglichen Beftimmungen alle mit benfelben vereinbarlichen Erleichterun: gen bem hanbeltreibenben Publicum jebers geit gemabrt, und ben ben beshalb an bie Behorben gu erlaffenben Beifungen bie Bunfche bes Canbrathes nach Thunlichfeit berudfichtiget werben.

6) Unfere Kreis-Regierung hat sich bie Beseitigung ber Sindernisse, welche nach ben Bemerkungen bes Landrathes ber Aussührung mehrere sehr nahrliden Aussührung mehrere sehr nahrliden Aussührung mehrere sehr nahrliden Russe entragegen sehren, besonders angelegen senn zu salfen, und nach abbere Prüfung ber Berbettnisse den betreffenden Landr Commissation bie den Geschen angemessen der den Ausstrage zu ertheisten.

Dit bem gegenwartigen Jahre baben

bie bermaligen Mitglieder bet Landrahes bes Rheintreifes ben Zeitlauf vollendet, auf weichen bas Gefeh ibr an Frührten reiches Wirfen bezähnt hat. Durch eifrige und einsichtevolle Befördreung bet Wohlers, deres Bewohner, durch ger wissenhaftes Fethalten an bem Geseh, und durch einstäcktige Bereinigung über diesfälligen Bestrebungen mit jenen Uns ferer Kreis-Kreitrung baben bieselber abeitrebungen und ein der bei sonders Wohlermaßen auf un sie unser abei den die geschotzen Bohrweit und den Dank und bei Liebe hiere Mitchager sich begründer.

Indem Dir biefe Anfprace mit freue bigem Gruble anerkennen, erwiedern Dir bie von bem andrache it und bagefrachten, burch Wort und That beglaubigten Gesinnungen treuer Anhanglichfeit mit ber erneuerten Berficherung Unferer Ronig, iden Sulfe.

Munchen, ben 28. Nov. 1850.

gehr. v. 3rntner. Graf v. Mrmansperg. v. Schent, Rach bem Befehle

Seiner Majeftat bes Ronigs: Egib v. Robell. Dienftes : Dadridten.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 15. Erptember b. 3. allers gnadigft geruht, ben Grafen Frang von Pocci gu Allerschochfbero Rams merjunter gu ernennen.

Seine Majefiat ber Konig haben bermöge an bie R. Regierung bes Obers bonaufreiset unterm 21. Rovember b. 3. etfalfener Allerhöchsten entschiefung bie zwepte Infpectorsstelle im Schullebers Seminor ju Dillingen bem Caplane zu Debrgangbug, Dr. Gottlieb Flag, zu übertragen geruht.

Seine Majestet ber Ronig har ben unterm 24. Don. b. 3. bem Ballos amten tr Claffe, Carl Fif de er in Buch amforft, seinem Erfude gemäß, auf ben Bagmeifters-Posten ar Classe im bertigen Wagmeifter greinand for fier bie erbeiene Jollos amtenstelle in Buchamforft proviforisch ju übertragen aertbe.

Regierungs-Blatt

für

das

Banern.

Kónigreich

Nro. 44.

Munchen, Donnerftag ben 9. December 1830.

Inhalt.

Armee:Befebt,

Mrmee. Befehl. Munchen, ben 1. December 1830.

Das Chrenfreug des R. Ludwigs : Or: bens erhielten :

ber Artillerie: Sauptmann und Obergengwart ju Lanbau, Georg Efch er; ber General Major und Premier: Lieutenant ben ber Leibgarbe ber hartschiere Michael Frepherr von Sceberras; — ber Ber neral:Lieutenant und Capitaine des Gardes Marimilian Graf v. Prepfing: Moos;
-- bann ber General:Lieutenant Fabricius
Graf von Pocci vom Generalquartier;
meilter:Stabe.

Die Chrenmunge bes R. Lubwigs: Orbens erhielten:

ber Feldwebel Juftin Erlenbach vom 15. Linien:Infanterie:Regimente; — ber Profos Johann Reffer vom 5. Chevau: 01 tegers:Regimente; — der Stabsprofos ju Augsburg Mathias Schlafer — und der Solbat Ludwig Frenger vom 5. Ehevaulegers:Regimente.

\$ 2.

Fremde Orben erhielten :

ber Generalmajor à la suite Joseph Frephert von Triaire, bie Decoration erines Tignitar bes kaif, Prafil. Orbram vom Sub. Kreuje; ber Generalmajor à la Suite und Commandant der Landwert berber Mappfreife, Joseph Sarl Braf v. Orttenburg Tambach, ben K. Wattemb. Triebrichs-Orben; ber Defrif-Eitenbarat à la Suite Lubing Riv colaus Planat de la Fape, die Decoration eines Officier's bes Kaif. Beafil. Orbens vom Sub.Kreuje und ber Iln. fersieutrnant à la suite Michael Schu b, die Teccoration eines Ritters bes Kaif. Brafil. Orbens vom Sub.Kreuje und ber Iln.

Sammtlichen ift erlaubt , biefe Mus: geidnung angunehmen und gu tragen.

Der erfte Bachtmeifter Mathias 3 an n vom 1. Guraffier: Regiment (Pring Carl) erhielt bas burch ben Job bes bisherigen Besteher erlebigte Kreug bes Raif. Ruff. St. Georgem Orbens 5r Claffe Nr. 27016.

ó. 3.

Ernannt murben :

ber Sauptmann Alexander Fregherr v.

mente (Kronpring) jum ersten Abjudant'm bes General Lieutenants und Commandenten ber 2. Armere Division, Gresen von Seissel is Att; — ber Oberlieutenant Garf Forster vom 2. Ehrauligets. Regimente (Fürst vom 2. Ehrauligets. Regimente (Fürst vom 2 hurn und Taits) zum Abjudant von Thurn und Taits; — ber Unterlieutenant Frang Limmer vom 2. Einselieutenant Frang Limmer vom 2. Einselieutenant Frang Limmer vom 2. Einselieutenants und Commandon des General-Lieutenants und Commandon bes General-Lieutenants und Commandon der der 2. Armer-Tvission, Erasen von Seissel der Verse

gu Unterargten befinitiv :

Die previforifden Unteratzte Dr. Alois Burm im 1. Liniens Infanterie Regimente (Reing); — Dr. Cart Gold im 0. Li niens Infanterie Regimente (Reing) Dr. Cart Gold im 0. Li niens und Dr. Lereng Bart i im . Lin, fun und Dr. Lereng Bart i im . Lin, fun und Dr. Griebrich G ebm im 10. Liniens Infanterie Regiment; — Dr. Philipp Sind ert na abt im 2. Sager Baration; — Dr. Cart 20 ibm ann im 4. Ingere Lataillen — und Dr. Sofeph Baufler beg ben technischen Commanien.

G. 4.

Ernannt merben :

Ferdinand Freyherr v. Lerchenfelb jum Junker im 3. Chevaulegers , Regis mente (herzog Mar); - ju Bataillone Aubitoren 2r Claffe: bei Aubitoriats' Praftifanten Megnus Kahner vop dr Commandamtschaft Rogienberg; — Franz Bolle bey ber Gommandamtschaft Ingosstatt — und Joseph Schmitt im 2. Nager-Pataillon.

S. 5.

Berfest murben :

ber Generalmajor und Brigatier In: ton Rirfdbaum von ber 2. jur 3. 2fr: mee Divifion ; - ber Oberlieutenent Gallus 2Beber vom 1. Artitlerie : Regimente gur Benghaus: Saupt. Direftion (Grudgieß: und Bohr: Unftalt) ; - Die Unterlieutenants Frang Miller' vom 1. Linien: Infanteries Reginiente (Ronig) jum O. Linien:Infan: terie:Regimente; - Abolph v. Beuft vom 5. jum 14. Linien Infanterie: Regimente; - Theobor Frenhere v. Beege vom Q. jum 1. Linien: Infanterie: Regimente (Ro: nig); - Carl Saas vom 14. jum 5. Binien: Infanterie: Regimente; - Friebrich Bindenius vom 3. Jager : Bataillon jum 15. Linien-Infanterie: Regimente; -Cajetan Frenherr v. Feuri vom 3. jum 4. Jager: Bataillon ; - 2bam Jager vom 4. jum 3. 3dger-Bataillon - und Siegmund v. Grundherr vom 1. 2frs tillerie:Regimente gur Beughaus's Saupts Direftion ; -

ber Rechnungsführer Ferbinand Lingg

von ber Genbarmerie jur Zeughaus: Saupt-Direftion (Ctudgieß: und Bohr: Unftalt.)

5. 6.

Berfett merben: ber Oberft und Commandant bes 12. Linien: Infanterie-Regiments (Pring Dtto) Mibert v. Derg in gleicher Gigenfchaft jum 5. Linien-Infanterie-Regimente; ber Oberft Lieutenant Chriftian v. Schmala vom 2. Curaffier : Regimente (Pring 30: hann von Cachfen) jum 1. Curaffier:Re: aimente (Pring Carl); - bie . Dajore Bofeph Frenherr v. BBeinbach vom 5. jum 3. Chevaulegers ; Regimente (Bergog Mar) nub Johann Deprer von ber Beughaus: Saupt: Direttion jum 1. Artillerie:Regimente; - Die Rittmeifter Carl v. Beilbronner vom 1. Guraffier:Res giment (Pring Carl) jum 2. Curaffier:Re: giment (Pring Johann von Sachfen); -Thabb. v. Bin ber vom 6. Chevaulegers: Regimente (Bergog, von Leuchtenberg) jum 4. Chevaulegers : Regimente (Ronig) und Jofeph Birth vom 2. Chevaulegeres Regimente (Surft von Thurn und Taxis) jum 6. Chevaulegers : Regimente (Bergog von Leuchtenberg); - ber Oberlieutenant Sebaftian Graniann vom 12. Liniens Infanterie: Regimente (Pring Otto) gum 0. Linien : Infanterie : Regimente ; - Die

Unterlieutenants Dar Jofeph Fregherr v.

Reichlin : Delbegg vom 7. jum 1.

Linien: Infanterie: Regimente (Ronig); -Ignag Schuhmacher vom 7. jum 5. Linien: Infanterie:Regimente; - Friedrich ven Schauroth vom g. Linien:Infante ries jum Linien:Infanterie:Leibregimente ; - Ludwig Zaufch vom 9. jum 1. Lin.s Infanterie:Regimente (Ronig); - Richard Frenbert v. Crailebeim vom 1. Che: vaulegers : Regimente (Raifer Frang von Defterreich) jum 2. Chevaulegers : Regi: mente (Surft von Thurn und Zaris); -Philipp Fregherr v. Dieg vom 2. Ches vaulegers : Regimente (Furft von Thurn und Taris) jum 6 Chevaulegers : Regis mente (Bergog von Leuchtenberg) : - Bus lius Frenbert v. Dornberg vom 6: Chevaulegere:Regimente (Bergog von Leuch: tenberg) jum 4. Chevaulegere. Regimente (Ronig) - und Ernft v. Pafchwig vom 2. Artiflerie:Regimente jur Ponton: niers: Compagnie: --

Die Unterärzte Dr. Repomu? Geiger vom 1. Liniem:Insanterie-Argimente (Ronig) jum 3. Euroffire-Regimente (Pring Carl) — und Dr. Anton Marsch vom 4. Igger-Bataillon jum 1. Liniem:Insanterie-Regimente (König).

ber Abministrations a Commissat Dietrich Dunge von ber 1. Armees Division als Pensons abshmeister gur Laupte Kriege Cassa; — ber Kriege Commissar 1r Classe Lubwig God walb von ber Buch, fübrung ber 6. Kriege Minissertion

als functionitenber Ober Kriegs-Commiffat 22 Claffe jur 1. Armee Division; — bie Kriegs-Commiffac er Claffe Cafpar Bergs mann von der Resiftons-Abthetlung der 6. Kriegs-Minifferial-Bertion jur Dudyfahr ung dep diefer Gection und Leonhard Di d mann von der 1. Armee Division jur Revisions-Atheilung der 6. Kriegs Miniferial-Gection; —

bie Bataillone Auslicer Sugo Mairethofer vom 2. 3dger:Bataillon gum 10. Linien : Infanterie Regimente — und Franz Eber von ber Commanbantichafe Ingoffladt gur Commanbanticheft Rurnberg.

b. 7.

Beforbert murben :

ber Unterlieutenant und Sous: Prigar bier Mathias Lindmaper jum Ober- lieutenant und Premier-Brigabier und ber hartschie Andreas Delmftatter gum Unterlieutenant und Sous Brigabier ben ber Leibgarbe ten Der Griffhiere; — jum Unterlieutenant ern Dens Brigabier ben ber Leibgarbe der Dartschiere; — ju Juntern:

bie Jahnmesabeten Sbuard Ded er im 1. Limien:Insanteie Regimente (König); — Ludwig D dic im 2. Linien:Insant terie:Regimente (Kronprinį); — Burthard Braun — und Indob Notemann im 3. Linien: Insanteie:Regimente (Pring Carl); — Philipp Freyherr v. Berchem im 4. Linien:Insanteie:Regimente (Orte 100 go von Sadsfern Utenbung); — Deimich v. Bentner im 5. Linien:Infanterie: Regimente; - Joseph v. Sparapani im 6. Linien:Infarterie:Regimente (Ber: jog Bilbe'm); - Leopeld boglinger im 8. Linien:Infanterie:Regimente (Ber: 104 Dius); - Carl Belfd im 10. Lis nien : Infanterie : Regimente; - Beinrich von Schonfelb im 13. Linien : Infantes rier Rigiminte; - Muguft Ritter im 14. Linien: Infanterie: Regim nte; - Bilbelm v. Chleich im 15. Linien: Infans terie:Regimente; - Clemens Defenes der im 3. 3åger: Bataillon ; - Bubmig Graf Lugow im 4. Jager: Bataillon; -Unton v. Maper im 2. Euraffier:Regi: mente (Pring Johann von Gachfen); -Bilbelm Fregherr v Mulger und Dag D. Egloffftein im 6. Chevaulegers: Regimente (Bergog von Leuchtenberg) ; -Eugen v Dangft ! und 3gnas Diet! im 1. Artillerie: Regimente - bann Bil belm Fregherr v. Brud im 2. Artille: rie:Regimente: --

ber Oberfeuerwerfer beg ber Zeughaus; Saupt: Direftion Binteng Gebhard jum Unterzengwarte beg bem Zeughaufe ju Augsburg; -

ber Actuar Georg Joppe vom 3. 3dge-Batailon jum Rechnungsführer bey ber Bendarmerie und ber übergabilige Rourier Joseph Bed jum Actuar bey bem Ingenieur:Gorps.Commanbo.

4 0

Den geheimen Gefretaren bes Kriegs. Ministeriums Bolfgang Glod ner - und Carl Beball wurde ber Charafter und Rang wirflicher Rathe verlieben.

S. 0

Beforbert merben :

ber Oberft und Commandant bes 4. Chevaulegers : Regiments (Konig) Siege mund v. Bieber jum Generalmajor und Brigabier ber 2. Armtee Division; -

Bu Oberften :

bie Oberftelleutenants Frong Junnier ben vom 6. Linien: Infanterie-Regimente (Orgog Bullytin) im 12. Linien: Jofanter rie Rigimente (Peing Otto) — und Leopold Frephert v. Janob vom 1. Curafier-Regimente (Pring Carl) im 4. Chervaufg rie Regimente (Rönig); —

gu Oberft:Lieutenants:

bie Majere Inton Schmiß vom 14. im 6. Linien Insanterie.Regimente (Bergo Wilhelm); — Joseph von ber Mark vom 4. Sepeaultgeres-Kegimente (König) im 2. Carassier.Regimente (Prinz Johann von Sachjen) — und Miolaus von Nu berdheim vom 1. im 2. Artisletie.Neg aimente; —

gu Majoren :

ber hauptmann ir Claffe Georg Dos bel vom 3. Linien:Infanterie:Regimente (Prieg, Carf) im 14, Linien: Insanterie-Regimente; — bie Mitmeister Lydmas v. Stetten vom 3. Chevaulegerei: Regimente (herzog Mar) im 5. Chroaulegerei: Regimente — und Friedrich W cffenig vom 6 Chrvaulegerei: Regimente (herzog von Luchtenberg) im 4. Chroaulegerei Regimente (König) — bann ber Haupt mann it Classe Martin Magerhofer vom 1. Artillierie: Regimente bey der Zeugbausehabund/Cirettion; —

ju Sauptleuten ir Claffe :

bie Dauptleute 2c Classe Michael B die dold bez der Leidgarde der Gartschiere; — Siegmund Keppher w. De reg er im Linien: Infanterie: Leidregimente; — Franz Raizer im t. Linien: Infanterie: Negis mente (König); — Gaubeg B au ern: feind im d. Linien: Infanterie: Negismente (Orego Wilhelm); — Fridolin Waitsing Wilhelm); — Fridolin Waitsing Wilhelm : Carl Freihere v. Berchem im 1. Artillerie: Negismente (Dergo Pius); — Carl Freihere v. Berchem im 1. Artillerie: Negismente — und Johann Lehmus im Ingenieure Copps; —

au Ritimeiftern :

bie Charlieutennanks Georg Leinfteinner im 1. Garaffier Regimente (Pring Carl); Garl Ferber v. Linden, fels im 3. Chevauligers Regimente (Bergeg Mar) — und Gottlieb v. Land graf im 6. Chevaulegers Regimente (Persog von Leubeinberg);

ju Sauptleuten 2r Claffe:

bie Oberlieutenants Jofeph Gange bofer vom 1. Linien:Infanterie:Rigi: mente (Ronig) im 2. Linien . Infonterie: Regimente (Aronpring); - Chriftian Rapp vom 1. Linien Infanterie-Regimente (Ro: nig) im 3. Linien : Infanterie : Regimente (Pring Carl); - Johann Reim im 3. Linien-Infanterie: Regimente (Dring Carl): - Carl Boubler vom 6. Linien: Infans terie:Regimente (Berjog Wilhelm) im 10. Linien: Infanterie: Regimente ; - Carl à Balle vom - 15. im Q. Linien Infanterier Regimente; - Unton Scheftimaper vom 15. im 10. Linien: Infanterie : Regi: mente ; - Abolph Gudow vom 1. 34: ger. Bataillon im g. Linien: Infanterie:Regimente; - Mibin Rogenhofer vom 3. 3ager: Bataillon im 13. Linien : Infan: terie-Regimente; - Jofeph Rueff im 1. Artillerie:Regimente - und Mlois Mn haus im Ingenieur Corps ; gu Oberlieutenants:

bie Untestieutenants Frang Baum eis fieder und ber Den Ling in Bereit in 1. gin. 3 af. 2 febregimente im 1. Sin., 3 af. 2 fer und 30h. Bapt. Riein im 1. Lin., 3 af. 3 fe. 3 f

Regimente (Pring Otto); - Leopold & oe bom 14. Linien: Infanterie: Regimente im 3. 3ag r Bataillon ; - Friedrich Bin: benins im 15. Liniene Infanterie Regi: mente ; - Anton v. Balther im 3. Jager Bataillon; - Unbreas Rnott im 2. Curaffier:Regimente (Pring Johann von Sachfen); - Anton Frenberr v. Dap: pus Tragberg vom 4. Chevaulegers: Regimente (Ronig) im 1. Curaffier , Regi: mente (Pring Carl); - Carl te Crig: nis vom 4. Chevaulegers:Regimente (Ros nig) im 3. Chevaulegers: Regimente (Berjog Mar); - Jofeph Baumann vom 5.. im 2. Chevaulegers: Regimente (Gurft pon Thurn und Taris) : - 3atob Den im 1. Ariflerie: Regimente; - Carl von Billinger von ber Dontonniere : Coms pagnie im 2. Artilleries Regimente - und Dar Joseph Cleffin im Jugenieur' Corps; --

au Unterlieutenants:

bie Junker Siegmund Fresherr von Dran ca vom 4. Emiene/Infantetie-Regimente (Hress von Sachfen-Altenburg) im 7. Liniem:Infantetie-Regimente; — Chris Roph von V ofth vom 4. Liniem:Infantetieder von Sachfen 201 tendung) im 3. Idgere-Vataillon; — Friedrich garrad im 6. Linien: Infantetie-Regimente (Perzog Wilhelm); — Bernhard Rappel und Worth Fresherr v. Erab enteuth im 7. Liniem:InfantetierierRegimente; - Carl Genblim 8. Linie .: Infanterie: Regimente (Bergog Dius); - Cafpar Elblein - und Friedrich v. Bentner im g. Linien: Infanterie: Re gimente ; - Georg Schmitt im 10. Linien: Infanterie. Regimente ; - Johann De b 1 im 12. Linien: Infanterie Redimente (Pring Otto); - Juftin Dertel vom 13. im D. " Linien : Infanterie : Regimente (Bergeg Wilhelm); - Philipp Frenbert v. Reichlin: Melbegg im 14. Liniens Infanteric:Regimente; - Dichael Frene berr v. Boithenberg vom 15. im 10. Linien: Infanterie , Regimente ; - Ludwig Rolb im 15. Linien. Infanterie Regimente; - Carl Duller im 2. Jager:Bataillen; - Subert v. Gernfer im 3. 3agers Bataillon; - Wilhelm Fregherr von Grant und Theodor Frenterr v. Frans fenftein im 1. Chraffier : Regimente (Pring Carl); - Giegmund Graf von Rreith im 2. Caraffiere Regimente (Pring Johann von Sachfen); - Ferdinand Frenherr v. Baldenfels im 1. Che, vaulegers:Regimente (Raifer Frang pone Defterreich); - Gottfried v. Braun vom 1. Chevaulegers Regimente (Raifer Frang von Defterreich) im 5. Chevauler gereinente; - Georg Rorb vom 2. Cheoaulegers : Regimente (Fürft von Thurn und Sarie) im 5. Chevaulegers, Regimente ; - Aboiph Frenherr v. Se de ne borff im 3. Chevaulegers-Regimente (Ber

jog Mary; "— Clemens Graf v Schniber n vom 3. Chevaulegeres Regimente (Optgog War) im 6. Chevaulegeres Regimente (Optgog won Leudenberg); "August Tepher von Afchberg — und. Eduard Freyberr v. Drud'im 4. Chevaulegres Argimente (König; "Obette fried Wasperph ofert im 1. und Speedor Lamey im 2. Artillerie-Regimente — dann der Genductur August. Krämer im Ingenieum Gopts."

ju Junfern :

bie Cabeten und Unteroffigiere Jofeph Damald vom Linien: Infanterie: Leibregi: mente und Friedrich Degger vom 1. Linien, Infanterie, Regimente (Ronig) im Q. Linien: Infanterie , Regimente ; Beinrich Rid vom 2. Linien: Infanteric. Regimente (Rronpring) im 14. Linien: Infanterie: Regimente; - Theodor Abelein im 6. Linien Infanterie: Regimente (Bergog Bils helm); - Friedrich p. Ecin im 7. Lis nien : Infanterie : Regimente ; - Unton Frenberr v. Reigersberg im 8. Linien: Infanterie: Regimente (Bergog Dius); -Johann v. Muer im 12. Linien: Infantes rie:Regimente (Pring Otto) ; - Philipp Straub im 13. Linien: Infanterie:Regi: mente; - Jofeph Pelletier im 15. Linien: Infanterie Regimente ; - Unton Barennes vom 1 3ager:Bataillon im 4. Linien : Infanterie : Regimente (Bergog

von Cachfen : Altenburg) ; -Schmidt vom 3. Jager. Bataillon im 10. Linien: Infanterie Regimente ; - Unton v. Solgapfel vom 4. im 2. 3åger: Bataillon; - Carl v. Schmabel vom 1. Artillerie-Regimente im 7. Linien : 3n: fanterie-Regimente ; - 3atob 9t affall im t. Euraffier: Regimente (Pring Carl); - Muguft Diener im 2. Caraffier Regimente (Pring Johann von Cachfen); -Friedrich Gabler vom 1. Chevaulegers: Regimente (Raifer Frang von Defterreich) - und Ludwig Frenbert v. Geefrieb vom 2. Chevanlegers : Regimente (Gurft von Thurn und Zaris) im 1. Chevaulegere: Regimente (Raifer Frang von Defterreich); - Ernft Frenherr v. Roth baft im 2. Chevaulegers: Regimente (Gurft von Thurn und Taris); - Guftav Graf v. Dudler vom 3. Chevaulegers Regimente (Bergog Dar) im 1. Curaffier: Regimente (Priug Carl); - Frang Frenherr v. Schaum: ber a im 3. Chevaulegers: Regimente (Ders 10a Mar); - Johann Pflaum im 4. Chevaulegers, Regimente (Ronig) ; - Beine rich Frenherr v. Stromer vom 6. Cher vaulegers: Regimente (Bergog von Leuch: tenberg) im 5. Chevaulegere: Regimente und Ernft Frenherr v. Egloff feinvom 6. Chevaulegers: Regimente (Bergog von Leuchtenberg) im 2. Curaffier : Regimente (Dring Johann von Sachfen) ; -

ber Regimenteargt Johann Repomud

Miller jum Regimentsargte t. Elaffe im t. Curaffier: Regimente (Pring Carl); -

ju Batzillousargten 2. Claffe:

bie Untrektzte De. Martin Fiebler im 5. Linien:Insanterien Regimente; — Dr. Johann Pfeiffer im 12. Linien: Injametrie: Regimente (Pring Otto), — und Dr. Wilfibalb Regel im 13. Linien:Infanterien Regimente;

pu Unterdreten in befinitiver Eigenschaft: bie ärztichen Perfitianten Dr. Zoom Kramer im 2. Einfen ; Infantetie: Regimente (Aconprins); — Dr. Joseph D uch et mann im 4. Linien: Infantetie: Regimente (Dezego von Eachfen Altenburg) — und Dr. Neponud Halt vom 1. Artisterie: Negimente im 3. Jäger-Bataillon; un UnterBetreinschätzigt 2. Classe:

Die veterindräeglichen Praftifanten Johann Diem im 2. Artillerie-Regimente; — Johann Cenblinger — und Michael Putscher beg ber Militatfohlenhofs : Anfalt; —

Der Bervatter und funktionirende Rriegs's Commifia Georg & bert hjum Rriegs Contential Berge Contential Conten

ju Bataillond: Quartiermeiftern 1. Claffe: bie Nechnungsführer Balthafar Beitenthal ben ber Commandantschaft Refenberg; — Jatob Beig ben ber Commandantschaft Bullburg, — und Geverin Mayer ben ber Commandantschaft Nottenbera :- —

ju Sefretaren befinitiv:

die Aftuare und funktiomirenden Seefresare Michael Aerttinger beym z. Armee: Divifions: Commando - und Auguft Roch beym Artillerie: Corps: Commando; -

ju Regiments Aubiteret 1. Claffe: bie Regiments Aubitere Ignas Godn im 1. Binien: 3-fanteri:/Regimente — und Frang Sart mann im 1. Cpeauriegeris-Regimente (Sofing); — der Batüllons Aubiter Caspar Schon zum Batäillons Aubiter Caspar Schon zum Batäillons in biter i. Classe ber der Gommanbantschaft

ber Deffinateur 2. Claffe Johann Som: mer zum Deffinateur 1. Ciaffe im militarifc topographischen Bureau.

G. 10. Penfioniet wurden:

Der Generalmajor und Brigabier Cael Teepbere von Dieg mit dem Sharafter eines Generalter eines Generalter eines Generalter eines Generalter eines Generalter eines Generalter eines Generalter Generalter eines Generalter Regiments Cael Geaf von Gelbern; - ber haupemann Friedrich Spane mann vom 9. Linien Infantetier Regimente; - bie Nittmeister Jofeph Lies form und Endeffen, vorbhaltfich fanftiger Ber.

wendung ; - Lubwig Frenherr ven Enbund Friedrich Fretherr ven Branca vom 4. Chevaulegers : Regimente (Sinig); ber Sauptmann Cafpar Schaupp vom Ingenieur : Corps, biefer vorlaufig auf 1 Sabr ; - ber Dberlieutenant und Premiet: Brigadier Rrang Got er von ber Leibaarde ber Sarticbiere .; - Die Pherlieutenants Borens Ditthorn vom Q. Linien: Infan: terie : Regimente; - und Frang Sart: mann ; - bie Unterlieutenants Jofeph Reithmaper vom 3. Linieni Infanteries Regimente (Pring Carl); - Georg Dul. fer vom 5. Linien : Infanterie : Regimente, Diefer vorlaufig auf 2 Jahre - und Bilbeim Grenbert von Runsberg vom 6. Chevaurlegers Regimente (Bergog von Leuch: tenterg), vorlaufig auf Die Dauer eines Sabres ; - ber Bengwart Johann Barts mann von ber Beughaus : Bermaltung Mugeburg; - ber Regimente: Mubitor 30: bann Paptift Chiffmann vom 10. Lis nien : Infanterie : Regimente, Diefer auf ein Sabr - und ber Actuar David Daig vom Ingenieur: Corps: Commando, vorlau: fig auf 2 3abre.

g. 11.

Penfionirt merben:

ber Sauptmann und Auffichtes Offigier im Invalidenhaufe Conrad Deber - und ber Denfions Zahlmeifter Jofeph Melger.

9. 12.

Charafterifit mutben: ber Oberft à la suite Graf von Butt. fer als Generalmajor; — ber Dajor Chriftian Brephetr von Weber vom General-Luatiermeiftre-Etabe, als Oberft lieutenart; — ber hauptmann und Exempt ber ber Leitgarbe ber Sarfchiere Friederich Freibier von Stock beim, als Major — und ber Oberfreitenennt à la suite Carl Veraf von Vieregg, als Rittmeifter.

g. 13.

Charafterifirt werben : ale Generalmajore :

Die Oberften und Kriegeminifterial:Referenten Philipp Frigherr von Reichlin-Melbegg - und Carl Fregherr von Rid; -

als Dberft:

ber penfionirte Dberftlieutenant Frie: brich von Lomened; -

als Dberftlieutenants:

bie penfionirten Majore Jofeph von Stodhammern - und Carl von Berrmann; -

als Rittmeifter :

der Oberlieutenant und Plag. Abjutant ju Rurnberg Friedrich Baffer — und ber Oberlieutenant à la suite Albert Graf von Seibolteborf: —

als Dberlieutenants:

ber Unterlieutenant und Oberzeugwart ju Forcheim Sohann Stabler - unb

der Unterlieutenannt à la suite Dichael Schub; -

als Unterlieutenant :

. ber Beugmart ju Buljburg Philipp BBeigel.

6. 14.

Die nachgefuchte Entlaffung haben ere balten :

ber Oberft und Glagelabjutant Muguft Rurft von Thurn und Saris mit bem Charafter als Generalmajor und ber Er: laubnig, bie Uniform ber Offigiere à la suite ber Armee ju tragen ; - ber Saupt: mann Baptift Bieland vom to. Linien: Infanterie Regimente; bet Rittmeifter à la auite Carl Frenbert pon Stein ju 266 tenftein; ber Oberlieutenant a la suite Mapoleon Drouet D'Erlon : - Die Unterlieutenants Ludwig Rerlinger vom 2. Jager: Pataillon; - Lubwig Gelben: ed - und Carl Graf von Bieregg vom 1. Curaffier . Regimente (Pring Carl), lege terer mit bem Charafter als Oberlieutenant und ber Erlaubniff, Die Uniform ber Offis giere à la suite ber Armee ju tragen : -Biftor Mleranter Barft 3fenburg vom 4. Chevaulegers : Regimente (Ronig); -Philibert Tholmann, - und Friedrich Loè.

Begen Unftellung im Civil murben

Die Unterlieutenants Carl Schaffner vom 6. Linien:Infanterie:Regimente (Bers

jog Bilhelm); - Johann Baptift Raufchinger - und Jafob Bofchinger.

6 15.

Enflaffen wurde :

ber Unterlieutenant Jafob Glettens heimer vom 15. Linien : Infanterie: Res gimente.

Geftorben find:

1830

ber Dajor Jofeph Lottereberg vom 3. Chevaulegers-Regimente (Bergog Dar) Ritter ber f. frangofifden Chrenlegion, am 13. Jung ju Bamberg ; - ber penfionirte Unterlieutenant Simon Dapr am 18. Jung ju Paffau; - ber penfionirte Ritts meifter Wilhelm Arenberr von Ralten: baufen am 10. Junp ju Un'bach; - ber penfionirte General-Muditoriatsfefretar Gle: mens Grienwald am :0 Jung ju Dun. chen; - ber penfionirte Rittmeifter Jofeph Frenherr von Dunfter am 30. Jung ju Bamberg: - ber Unterlieutenant Thomas Gulenbaupt vom 10. Linien : Infanterie: Regimente am 1. July ju Burgburg; ber Sauptmann Carl Ballabe pom 13. Linien: Jufanteric: Regimente am 13. July ju Banreuth ; - ber penfionirte Sauptmann Daniel Godting am 26. July gu Colmborf; - ber penfionirte Rittmeifter Johann Schneegans am 28. July ju Cantebut; - ber penfionirte Bauptmann Balthafar Frenherr von Gedenborf am

28. July ju Burgburg; - ber Dberlieu: tenant Romebine Biefer vom 3. 3åger: Bataillon am 1. Muguft ju Bapreuth; ber penfionirte Rafernvermalter Thabbaus Dollmann am 3. Muguft ju Banbeberg ; ber Sauptmang Jofeph Gumbmann vom 0. Linien : Infanterie : Regimente am 27. Muguft ju Bamberg; - ber penfionirte Major Kaver von Langenmantel am 28. Muguft ju Mugsburg ; - ber penfionirte Banptmann Georg Lau am 7. September ju Munchen; - ber Bataillons : Mubitor Clemens Fregherr von Borben von der Commandantichaft Rofenberg am 9. Sep: tember ju Rurnberg ; ber penfionirte Saupt: mann Philipp Fortenbach am g. Gep: tember ju Gichenbubl; - ber Saupsmann à la suite Muguft gabris am 15. Gep: tember ju Dunchen ; - ber Oberftlieutenant Deter Ulmer vom 2. Artillerie Regimente am 17. September ju Burgburg; - ber

penfionirte Oberftlieutenant Carl von Ba: gens am ig. Geptember ju Mitotini; ber charafterifirte hauptmann Jofeph Fren: berr von Seraing, Ritter bes Baus: Ritter: Orbens vom beiligen Dichael, am 24. September ju Bang; - ber penfionirte Sauptmann Siegmund Dberlanber am 2. Oftober ju Doos: - ber Bataillone: Quartiermeifter Jofeph Rraus am 10. Df: tober ju Mugsburg; - ber peafionirte Un: terarit Dr. Friedrich Bauer am 14. Of: tober ju Augsburg; - ber penfionirte Juns fer Bilibald von Baumgarten am 6. Rovember gu Gidffaot - und ber Batails lonsargt Dr. Zaver Schmolgl vom 1. Guraffier-Regimente (Dring Carl), 3nbaber ber filbernen Dilitar. Sanitats. Debaille, am 11. Rovember ju Dunden.

gubmig.

v. Beinrich.

Erläuterung.

Im f. 3. bes Urmee : Befehls vom 15. Juny 1830 ift gu lefeu.

ber Derft :Inhaber bes f. Shemaurlegere-Regiments Bergon Muguft von Reuchten berg Durchlandte, bas Groftreus bes faiferlich : benfulantifcen Pronnt vom Prier 1., --unb ber is. i.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



Das

Banern.

Nro. 45.

Munden, Montag ben 15. December 1830.

Trbalt.

Befanntmachung. Die Babl ber Atgeordneten gur Stanbe: Berfammlung betreffenb.

bon Gottes Onaden Ronig bon Bayern tc. te. Wir haben in Radficht auf bie Be-

Wie haben in Adflicht auf bie Ber fürmungen bed Lit. VI. Sc. 11. und 13. ber Berefiftungs : Urtunde beschoffen und verordnen, baf unverzäglich bie Wahlen ber Whgoerbneten jur Glande : Berfammfung ercffnet, und binnen einer Frist von vier Wochen-wom heutigen Tage an gerechnet — vollendet, Die Ergebniffe aber unfehlbar bis jum 15. Janner bes nachftfolgenben Jahres Uns vorgelegt werben follen.

Au biefem Behufe laffen Wir in Gemothen ber 36. 6 und 11. Zit. I. ber A. Bepfage jur Berfaffungs, Urfunde in ber Anlage I. bie Zahl ber ju wählenben Abgoodbreten, und beren Bertheilung auf die einzelnen Caffen und Regierungs: Beziete, und in ber Anlage II. das Bezeichniß der jur Bahl ber Abgeordneten fur bie Riaffe ber Stabte und Martle berufenen Gemeinben jur öffentlichen Renntnig beringen, und befehlen Unferen Reibergierungen, fich biernach genau zu achten.

Es ift boben Unfer ernfter Bille, bag Unfere Beborben fich jeber Befdranfung ber Frenheit ber Bahlftimmen und jeder Benühung bes obrigfeitlichen Ginfluffes gur Leitung ber Dahlmanner mit ftrenger Be: wiffenhaftigfeit enthalten - bagegen aber auch unjulaffigen Ginwirfungen und Gine flufterungen Dritter burch nachbrudfamen und forgfaltigen Bollgug ber beftebenben Befege fraftig begegnen. Bei ber Abnahme bes Mableibes find bie 2Babler auf bie bar rin ausgesprochene Pflicht, ihre Bablftims men nur nach eigener innerer Ueberzeugung. mit ausschließlicher Rudfichtnahme auf bas allgemeine Bobl bes Landes, und ohne frembe Ginwirfung abzugeben, bnrch bie

Dahltommiffare geborig aufmertfam ju machen.

Un feren getreuen Unterthanen witd übrigens foon bie bobe Widnigfeit bes Berufes ber Abgeoedneten und ihre eigene erprobte Gesinnung einen wirssamt je jede Manner ju richten, die burch Redichteit und wahre Baterlandbliebe, burch Besonnenheit und warmen Eifer fur bas Germeinwohl, und burch Einsicht und Rennte niffe ihres Bertrauens und ihrer Bertretung würdig erscheinen.

Dunchen, ben 12. December 1830.

gudwig.

v. Schenf.

Roniglich Allerhochten Befehl: ber General-Secretar Rr. v. Robell.

Ueberfict

her

Bildung der II'm Rammer der Stande. Berfammlung

nach bem

Umfange und ber Bevolferung

ann

bem Stande ber Pfarrepen und ber Guteberri. Berichte bes Ronigreiche

4

2 a h t e 1 8 2 0

	1	fammtzahl ber ren nach bem 9 n 1 ju 7000 3		Bertheilung ber Befammts						
Ram e n ber Regierungs & Begirte.	. 3abl.		I. Grundbefiger mit Gerichts:		II.		Geift:			
	Familien : 3abl.		Babi	3ahl	3451	3ahi ber Xb:	Der Ratholifden			
			ber Ge: richts: Begirte	georb: neten	nnb Ramen,	georb: neten.	Der canate.	Pfari repen.	Başl. ber Mbgeorbnecen	
I. Ifarfreis	11,8767		169	3	1 Wánáca	1	39	523	2	
II. Unter : Donaufreis .	87575	bl (Berf. Urf. 123 : 7000. Elt. VI f. 9.	102	2-	_	-	22	240	1	
III. Regenfreis	95181	40.	120	3	-	-	23	409	2	
IV. Ober : Donaufreis .	113220	ach ber gar Efr. VI. 9	81	2	_#	-	50	652	3	
V.' Regatfreis	12289	s Univ	107	2	1 Erfangen	1	12	150		
VI, Dber : Mainfreis	11876	ordneten lagen får b	159	3	-	-	-17	181).	
VII. Unter-Mainfreis	11740	ber abge	57	1	1 Bargbur		27	396	1	
VIII. Rheinfreis	10660	b) Hegabi		-	-	-	11	205	1	
. Summa .	88042	1	.79	16	8	3	181	2750	11	

II d	i. , h e -	10 E		Stadte und Dartte mit mehr ale 500 Familien.					V. Banbeigenthumer ohne Gerichtsbarfeit.		
ber	prote	tantifden .	Kirche.	Ot å bt e, welche eigene Abgeochnete ju möhlen baben.			I meiche an	re unb M å meinfchaftlich ju wahten b	Baht	Bahl	
Der mate.	Pfari tepen.	Cons Aftorien.	Babl ber Ebgeorbne- ten-	Babt ber Beübre.	Familien. Babi.	Babi ber Mbr prorbner ten.	Bahl ber Giabte. u. Martre.	Famitien. Jahl.	Babi ber Ebgrecone- ben.	ber Familien.	Abgeprb neten.
1	3				16404						
1	,	Banceuth		Ι΄	10494	2	8	7890	2	94383	8
-	1	mit 407 Pfar: repen.	2	-	-	-	4	5227	2	82348	7
3	23			-	_	-	7	12519	8	82662	7
4	45			- 1	6383	,	14	12468	3	94375	8
30	471	Ansbach mit 471 Pfar- erren,	2	1	8961	1	17	22025	. 6	91912	8
15	213	,		-	-	-	13	16511	4	102253	8
11	121	" -	-	-	_	-	11	12939	. 8	104470	9
15	238	Speper mit 258 Pfari	1	-	-	-	16	1\$189	4	91414	7
79	1115	.	5	3	31838	4	90	104768	27	743817	62

Beplage Biffer II.

Ber a e ich n i fi ber Gtabre und Martte bes Abnigreich, welche jur Babt ber Stabre-abgeerbneten in bie Berfammlung ber Reicheftanbe berechtigt find.

Rreife.	Ram ber Stabte un	Famis liens 3abl	Jabl ber zu wählenben Abgeordneten. Gigene. Gemein			
	Det Stabte uni	2) Willie.				fdatt.
	1. Munchen .	•		16+94		-
	2. Borftabt Mu	•-	•	2209		
	3. Frenfing .	•	•	1059		
I.	4. Landeberg .		•	643		
	5. Landshut .	•		1708		2
Ifar: Rreis.	6. Reichenhall .	•	•	521		1
	7. Rofenheim .	•	•	595	11	:
	8. Edij .	•	•	641	,	1
	9. Beilheim .	•	•	514		1
	'			7890		
	1 1. Burghaufen		•	507	h	
II.	2. Deggenborf		٠.	714		
Unterbonau : Rreis.	3. Daffau .			2111		2
Controvenda > Metto.	4. Straubing .			1835	D	
				5221		
	1. Amberg .	•		1 1495	1	T
	2. Gichftabt .	1		1723		1
	3. 3ngolftabt .			1506		1
III.	4. Rellbeim .			565	l) —	3
Regen : Rreis.	5. Reumarft .	• 1		881	H.	1
Megen : Aters.	6. Regensburg			5573		1
	7. Gulibach .			770	1)	1
				12510		1
	1 1. Mugeburg .		• \	638	1	T-
	2. Burgau		3	540	//	1
	3. Dillingen	1		83		1
IV.	4. Dongumerth			760	···· -	1
Dherbonau-Rreis.	5. Gungburg .			77		1
Doctoonaupteis.	6. Gunbelfingen		-	57	2 1	1
	7. Sådftådt .			61:	118	
		-		400	() S	7

Rreife.	Ram e ber Stabte und			Famis liens Zahl.	Mbgeo	der ju lenben roneten
	T .	Transp	ort	4007	-	fdpa
	8. Raufbeuern			1015		
•••	9. Rempten .			1463	١	
IV.	10. Lauingen.		,	83.1	V .	
Oberdonau-Rreis.	11. Lindau .			701	V -	3
	12. Memmingen			1615	\ _	1 "
	13. Minbelheim	•		670	K	
	14. Reuburg .			1406	١	
	15. Schwabmunchen			571	1)	1
				12468	ľ	
	1. Dturnberg .		-	1 8061	1	-
	2. Unebach .	•	•	3234		-
	3. Dinfelebubl	•	•	1354		
	4. Erlangen	•	•	2174		1
•	5. Rurth .		•	3064		1
	6. Gungenhaufen	101	•	628		!
	7. Berebrud	•	•	504		1
	8. Lauf	•	•	801	 	
V.	Q. Deuftabt .	•	•	672		1
Regat : Rreis.	10. Dorblingen	. ·	•	1674		١.
	11. Dettingen .	:		812	1-	6
	12. Pappenbeim		•	533	1	
	13. Roth		•	584	(
	14. Rotbenburg		~	1600	1	
	15. Schwabach	·		1803	()	
	16. Beiffenburg			1085	}	
	17. Wembingen			527	(
	18. Windsheim			826	1	
				22025	<i>'</i>	*
	1. Argberg .	-	-	- Commence		
		•		525	, !	
"	2. Bapreuth .	•	•	8321	1 1	
VI.	3. Bamberg . 4. Bof		•	4264		
	5. Kronach	•	•	1839	\	
Obermann-Areis.	6. Rulmbach		•	857	(
	7. Dunchberg .	•	•	1049		
	a Sammenerg .	·		726	1	
	8. Schwarzenbach an be	r Sagle		595		
-	1			13170	1	9

Kreife.	Ram ber Stabte un	Darfte.	Famis liens 3ahl.	Mbg eo Gigene.	
VL Obermayn: Kreis.	g. Gelb 10. Borchheim - 11. Weißen 12. Weiffenstabt 13. Wunsiebel .	Transport	13176 652 589 587 561 946	/	4
VII. UntermayneRveis.	1. Amorbach . 2. Michaffenburg 3. Geroflhofen 4. Pammelburg 5. Petbingsfelb 0. Karffabr . 7. Kihingen . 8. Lobr 9. Miltenberg 10. Schweinfurt 12. Watzburg		1536 512 550 644 520 1082 723 605 1668 4487	}-	3
VIII. AheineAreis.	1. Anveiler . 2. Vergjaben 3. Durfyim . 4. Edenfoben . 5. Granfenthal 0. Granfladt 7. Jumburg . 5. Kaiferslautern 9. Kirchheim 10. Landau . 11. Neufladt 12. Pirmafen . 13. Speper 14. St. Jagbert 15. Wachenheim 19. Jwepbrüden		545 556 847 1009 1042 575 1208 603 1322 1264 1115 1796 505 1471	} -	4
				-	11

Regierungs-Blatt

fúr



bas

Banern.

Ronigreich

Nro. 40

Dunden, Sonnabend ben 18. December 1830.

R. Ernennung einer Pallaftbame. - Pfarrepen: unb Beneficien:Berleibungen und Beftatigungen. - Dienftes:Rach richten. - R. Beftätigung ber Gemeinbemablen ju Bamberg, Burgburg und Dunden. - Berfethung ber Chrenmange bes R. Lubwige: Drbens und bes filbernen Civil-Berbienft: Chrengeichens. - R. Genehmi: gung jur Annahme frember Decorationen. - Inbigenate: Berleibung. - Gribellung von Gewerbs: Printlegien.

R. Ernennung einer Pallaftbame.

ft at ber Ronigin tar: und fiegelfren aufzunehmen.

Seine Dajeftat ber Ronig ba: ben Gich vermoge Muerhochfter Entichlie: fung pom 4. December b. 3. allergnas bigft bewogen gefunden, bie verwittmete Brafin von Lerchenfelb: Rofering, geborne Fregin von Groffdlag, in bie Bahl ber Dallaftdamen Ihrer Dajes allergnabigft gu verleihen geruht:

Pfarrenen- und Beneficien-Berleibunund Beftatigungen.

Seine Dajeftat ber Ronig ba: ben folgenbe Pfarregen und Beneficien am 18. Rovember d. 3. die Pfartep Hermersberg, Dekanats Pirmasienz im Rheinkreise, dem Pfartamts e Cantidaten Carl Conrad Serei ni aus Eggerehseim; — die Pfartep Bürglein, Dekanats Winds bach im Kgatterise, dem Pfarter zu Kammertslein, Ockanats Schwadoch, David Mugust Popfer; "— die Pfarter Rienet, Landgerische Geminden, dem Pfarter August Rottmann in Aidenschwinden, Zandgerische Geminden, dem Pfarter August Rottmann in Rüdenschwinden, Zandgerische Meltischaft; — die Pfarter Ambach, Landgerische Sichen Kisch zu Sonderische steichen Ramens:

am 19. November b. I. bie Pfatrey Seubrigehaufen, Landgerichts Munnerftabt, bem Caplan zu Rirchzell, Berrichaftsgerichts Amorbach, Priefter Peter Paul Rhein: barb!

am 23. Rovember b. 3. die erledigte Pfartfelle ju Alfenborn im Dekanatsbegirte Kaiserslautern, bem Pfarrer Philipp Jatob Faber ju Mußbach, Dekanats Reuftad an ber Darbt;

am 24. Rovember d. J. die Pfarrey Oberfammlach, Landgerichts Minneheleim, dem Pfarrer ju Halbach, Landgerichts Dintelschüft, Priefter Ignaz Kreuher; am 27. Wovember d. J. die Pfarrey Irfingen, Landgerichts Tuffpfin, dem Frühmest-Annehelmenstellen Contad Placentin May ap von Ikertiffen; — die Pfarrey Antischen, Landgerichts Landshut, dem

Pfarrer Jofeph Grundler gu Schab, hofen, bes nämlichen Landgerichte; bie Pfarren Munterbaufen, Landgerichts Ureberg, bem Pfarrer Johann Evangelift Beiß in Uffaltern, Landgerichts Wertingen:

am 28. November b. 3. bie erfte proteftantische Pfarrftelle ju Gulgbach mit bem bamit verbundenen Sefauate bem bisherigen zwepten Psarrer ju Gulgbach, Georg Christoph Gad;

am 29. November b. J. die Pfarren Solzen, kandgerichts Sbersberg, bem Coopperator in Schnaitfee, Landgerichts Troftberg, Pr. Anton Sporrer;

am 30. November b. 3. bie Pfarren Schaffftall, Landgerichts Donauworth, bem Caplan Jatob Daubter in Riedlingen, bee namlichen Landgerichts.

Seine Majeflat ber König har ber vermöge an die A. Regierung bes Deredonanferifes untern 15. November b. 3. erlaffener Allerhöchften Entschliegung zu der Stadtplarer in Aligad den Plater er Joseph Pott in ge et in Indersborf, Landgreichts Dadau, in Berüdsfigung feiner nachgewiefenen vorziglichen Duslig freation und bes Wunftose ber Stadtgreichten und bestehen bei Allerhöchten der Stadtgreichten und bestehen bei Allerhöchten der Beiter ger ju erhalten, allergnabigsf zu erennen umb biermad zu genehmigert geruht, buß zu genehmigert geruht, buß

von bem Stadtmagiftrate ju Nichach bie Prafentation fur benfelben ausgestellt werbe.

Seine Maje flat ber Ronig har ben vermöge an die A. Regierung bes Unterbonautreises unterm 1.7. Povember b. J. etlassener Mierhochsten Entschiegung ju genchmigen geruht, bag die Pfartes Jeinning, Candperichts Passau, von bem Bischofe von Passau bem Cooperator Jofeph Ancidinger in Wegscheld verlier ben werbe.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermöge an bas R. protestantifche Obere Confissorium im Manden unterm 19. Wo- vember d. J. erlassener Allerhechten Entschiegung bie von dem Fregbern von Ihningen für den Pfarcamits Cambbarten Andreas Teu fel aus Munchsteinach, auf die Pfarrep Burgfinn, Defanats Waigen- dach ausgestellte Pafentacien altergatig bigst zu genehmigen, und berjesben die andersstruftliche Bestätigung zu ertheilen gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermöge an die R. Regierung bes Oberbonaufreifes unterm 27. November D. 3. erlaffener Allerbochften Entschiegung ju genehmigen grruht, bag ber Fruhmeg. Beneficiat in Mehring, Landgerichts Trieb, berg, Priefter Anten Gr ießma ier auf das Bauhofifche Beneficium in Oberhaus fen, Landgerichts Goggingen, praffentiet werbe und haben demfelben jugleich das mit der genannten Printe verbundene Trubmefs Beneficium in Deethaufen ju übertragen, dann auf das Frühmefs-Beneficium in Reheing ben Trübmeffer Joshann Jafob B of 8 in Unterthingau, Landgerichts Obergangburg, ju ernennen gerufch

Dienftes . Nadridten.

Seine Maje fit ber Ronig haben vermige an bie R. Regierung bes Rheintreifeis unterm 22. Vovember b. 3. etalfiner Allerhodiften Gutschiegung bas erteibigte Rantons. Physifat ir Claffe ju Zwepbruden bem Kantonsatzte ju Winnweiler, Dr. Camill. Meuth ju übertragen geubt.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 28. Roember b. 3. Sid ber wogen gefunden, Die bep ber organischen Berfügung vom 30. Sept. 1826 offen ges bliebene ste und die Rechnungs. Commissaffelle ber General Bergwerts und Saeinen Zoministration zu bespeen, und folde provisorisch bem bortigen Calculator 30.

hann Nepomut v. Gell, bann bem Salgamtefchreiber Rarl Graf ju verleihen.

Seine Majeftat ber König har ben untern 29. Rovember b. 3. ber von ber R. General. 30 I. Nominification probi porifiq verfügten Berwechslung bes 30 ill Unter. Infpectors Rebhol3 in Germersteheim mit bem 30 ill. Unter. Infpector Laar beim mit bem 30 ill. Unter. dipector Laar beim mit bem 30 ill. Unter. dipector Laar bet au Neuhornbach bie Allerhochfte Bei fletigung zu ertheiten grutyt.

Seine Majestat ber Konig har ben vermöge an bie K. Regierung bes Obermagnfreises unterm 1. December b. J. etalffener Allerhöchsten Entschießung ben proftischen Arzt zu Bapreuth, Dr. Muguft Georg Fiden ich er zum Gerichtse arzte bes Landgerichts Bunsiedel provisotisch zu ernennen gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig has ben ferner unterm 1. December b. 3. ju befchließen geruht, bag

bas provisorische Revier Kontwig im Forstamte Zwegbruden aufgelöfet und bie Gemeinte: Walbungen besselben ben benache barten Forstrevieren jugetheilt werben fols fen; bann

ber bisherige Revierforfter ju Rontwig,

Bilhelm Beld in gleicher Eigenschaft auf bas Revier Sengicheid verfest werbe.

Se. Majestat ber König hoben unterm 6. December b. 3. ben Revierster fer ju Ergolsbach, Joseph v. Kropf, in Beräckstädightigung ber nachgewiesenen Kränflichkeit besselben temporat in Ruber fland ju verseigen, und bach hieburch erlebigte Revier Ergolsbach bem Forstbirnft: Abpiranten Anton Norbert hilber proviforisch ju vertigen greuth.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben vermoge an bas R. allgemeine Reichs: Archiv unterm 8. December b. 3. erlaffener Allerbochften Entschliegung

bem bisherigen zweyten Archive. Cangels liften Joseph Gutfchneider Die Gintrudung in Die erledigte erfte Cangelliften ftelle; bann

bem bisherigen britten Archivs: Cangelliften Carl Stenger Die Borrudung in Die zwepte Cangelliftenftelle in proviforiicher Eigenschaft zu bewilligen — endlich

ju ber baburch erledigten britten Cangelliftenftelle ben bisherigen Archive, Praktifanten Johann Georg Brand in provisorifcher Eigenfchaft zu ernennen geruht.

Geine Majeftat ber Ronig ba: ben vermoge an bie R. Regierung bes Re: jattreifes unterm 9. December b. 3. err laffener Allerhochften Entichließung

bie am Landgerichte Reuftabt an ber Alfch erlebigte Stelle eines Eriminal; Ab, juncten bem bisberigen erften Alfesso bes Landgerichts Eronach, Marimilian Gut; foneiber, auf fein Anfuchen ju verleiben, dann

auf Die erfte Affefforstelle am Landge, richte gu Cronach ben bisherigen zwepten Affeffor bes Landgerichts Pleinfeld, Guftav Carl Muller, zu beforbern, und

an beffen Stelle als zwegten Affeffor bes Lendgerichts Pleinfeld ben Regierungs; Cangley: Accessiften Friedri Frepheren v. Dolfichuber allergnabigit zu ernennen gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig has ben unterm 10. December b. J. ju bes fchliegen geruht,

daß der bisherige Revierförster zu Weishenzell, Wilhelm von Plotho, feinem Ansuchen gemäß auf das durch Todesfall erledigte Forstrevier Ansbach;

ber bisherige Revierforfter Gottlieb Daniel von Staudt ju Ungelftetten auf. bas Forftrevier Weibengell; und

auf bas Revier Ungestetten ber burch Auflofung und Gintheilung bes Forftreviers Dintelsbuhl überfluffig werbenbe Revierforfter Johann Dichael Strauf in gleicher Gigenschaft verfest werden folle,

R. Beftatigung ber Gemeindemablen gu Bamberg.

Seine Majeft at ber Ronig har ben vermöge an die R. Regierung bes Obermagneries R. b. 3. unterm 11. Rovember b. 3. erlassener Auerhachsten Entschießung die Wahlen der Grabtgemeinde Bamberg jum Ersab der Gemeinbestellen für die beginnende Mahlperiobe ju genehmigen, und demnach in der Gigenschafte als bürgertiche Magistratörathe jur bestätigen gerubt :

ben Bachslieber Johann Rolb, ben Conditor Johann Dorfer, ben Genditor Gedaftim Echfelber, ben Raufmann Joh. Ant. Seberlein, ben Buchruder Joh. Bapt. Rein blumben Golb. und Gilberarbeiter Friedrich Schellein.

R. Bestätigung ber Gemeindemablen gu Burgbnrg.

Se. Dajeftat ber Roni g haben vermoge Allerhochfter Entschliefung vom 20. November b. 3. Die jungften ordentlichen Erfagmablen fur Bemeindeftellen ber Stadt Bargburg ju genmigen geruht, und in der Eigenschaft burgerlicher Magiftraterathe befatigt:

Andreas Ropp, Apothefer, Belig Benfert, Banbelsmann, Gebaftian Areuger, Bortenmacher, Garl Broili, Stabtfammerer, Georg Rramer, Realitatenbesiger.

R. Beftatigung ber Gemeindewahlen ju Munchen.

Seine Majeftat ber Konig haben vermöge an bie R. Regierung bes Jafrefiefe, R. b. 3., unterm 26. Ro- vember b. 3. erlaffener Allerhöchften Entschliegung bie Bahfen ber Stadtgemeinbe Manchen jum Erfage der Gemeinbeftellen für bie beginnenbe Bahfperiobe ju genehmigen, und bemnach in ber Eigenschaft als bürgefliche Magistratörathe zu bestalt iben gerubt:

ben Sandelsmann Int. Schindler, ben Sausbeliger Chrift. Bendling : ben Beinhandler Benno Lunglmapr, ben Apotheter Gregor Lefmuller, ben Pinfelfabrifanten Ignag Brom: berger, und ben Apothefer Dr. Dich. Zaubger.

Berleihungen der Chrenmunge bes R. Ludwigs: Ordens.

Se. Maj-fat ber König baben Sich vermöge Mierhöchfter Entidliegung vom 27. October d. 3. allegnabigft ber wogen gefunden, bem Sofdaten Undwig Frenger des S. Chroulegreis-Regiments; fodann unterm 19. November d. 3. bem R. Sluten; und Tohlemneister Stephan Xppel in Rohrentelb die Ehrennung des K. Ludwigs-Ordens zu verleihen.

Berleihung des filbernen Cibeberdienfts Ehrengeichens.

Se. Majeftat ber Konig haben vermöge Allethochften Signats vom a. Rovember b. 3. bem Burgermeister ber Stadt Erding, Seifenscher Kang Eifen et aich, wegen feiner veich jachen Berbienfte, bie er fich fie bem Jahre 1805 in ber vormaligen Nationalgarbe und nunmehri gen Landwehr, bann durch Bermalung on Landwehr, bann burch Bermalung

des Bermittlunge:Amtes und als Bargermeifter erworben bat, das fitberne Civile Berdienst:Chrenzeichen allergnabigft ju ber willigen geruht.

R. Genehmigung jur Annahme frems ber Burben.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermige Allerhöchfter Entschliegung vom 21. Rovember b. 3. bem Fregberen Lub- wig v. C raif is beim auf Frohendotheim bie Bewillig my ju tethvilen greubt, bie ihm von Seiner Raif, Ronigl. Dopiet bem Orogheigoge von Tosfana verliebene Burde eine Kammerheren annehmen ju Durde eine Kammerheren annehmen ju Durde eine Kammerberen annehmen ju Durfen.

Indigenats . Berleibung.

Seine Majeft at ber Ronig har ben Sid vermige Murchochter Entichtier gung vom 18. Auguft b. J. allergnibigft bewogen gefunden, bem Sebaftian Chrit floph Freiheren v. Gugel in Mannbeim bas Indigenat bes Konigreichs ju verleib n. Ertheilung bon Gewerbs: Privilegien.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgende Gewerbs: Previlegien ju ertheilen allergnabigft geruht:

am 22. Rovember d. J. bem Johann Rieberer, Pharmaceut in Munchen, ein Privileglum auf Verfertigung und Anwendung eines neuen Orftillier-Apparates jur Erzugung aller acomatischen Waffer, Beiglere, Liqueus und Rofoglios für die Dauer von der Jähren; — bem Rupfesticher und Bergolter Georg Cub- voig Stoht aus Nürnberg ein Priviles gium auf eine neue Art des Bergoldens für den Zeich und Vergolden Georg fabr für den Zeichaum von der Jahren;

am 23. November d. 3. bem Orgels man 24. November d. 3. bem Orgels mu Messach ein Problegion que Michael ein Problegion que Michael einer angeblich von ihm verbessert und einer angeblich von ihm verbessert und Copier: Massen ber Beitraum von deren Jahren ;

am 3. December b. 3. bem Mechanian 8. R. Leinberger ju Rornberg ein Pribliegium auf Berfertigung von Defen nach einer eigenthumlichen Art, "Luffbeiber" genannt, fur ben Zeitraum von fechs Jabren;

Seine Dajeftat ber Ronig ba: wirflichen Ablaufes jener Beit an, aus: ben am 28. November b. 3. bie von ben Guterbefigern ju Rom, Johann Bap: tift v. Jacobi und Ignat Banni er: betene Berlangerung ihres Privilegiums auf Indigo-Erzeugung nach einem eigen: thumlichen Berfahren , in Berudfichtigung ber dargeftellten Motive in ber Art allergna: bigft ju bewilligen gerubt, bagber Benug bes Privilegiums nach ber in ber erften Berleis hunge:Urfunde ausgebrudten Beit auf

weitere fieben Jahre vom Tage bes

Racbem Anton Rudert, Binngiefer Burgburg , mit ber zwepten Salfte ber feftgefesten Tare fur bas unterm 22. October 1826 auf eine Luft = Comprefs fions Dafdine verliebene Privilegium noch im Rudftanbe ift , fo murbe unterm 1. December b. 3. biefes Privilegium als er:

gebehnt fenn foll.

lofden erffart.

Regierungs-Blatt

fúr



das

Banern.

Ronigreich

Nro. 47.

munden, Mittwoch ben 29. December 1830.

n balt.

Ronigl, Allerhochfte Berordnung: bie Schuepoden: Impfung betreffenb.

Ronigl. Allerhochfte Berordnung. (Die Schugpoden:Impfung beir.)

bon Gottes Gnaden Ronig bon Bayern 2c. 2c.

In der Abficht, Die Erreichung bes wohls thatigen Zwedes ber Schuppoden:3mpfung burch Bereinfachung ber biesfalls bestehen: ben Borfchriften, und burch neue auf die bisherigen Erfahrungen gegrundete Anordnungen ju befordern, haben Bir befchloffen, und verordnen, wie folgt:

nit bem erften April eines jeden Jah: res werden fammtlide in dem jundoft vorhergegangenen Kalenber: Jahre gebornen Kinder impfpflichtig, und find dempufolge in dem Laufe des Jahres der Schut; poden: Impfung zu unterwerfen

Es find jedoch auch die in bem laufenben Jahre felbit Gebornen auf fregmitiiges Ammelben feineswegs von der Smpfung auszuschließen, da die Impfung in ben erften Monaten nach ber Gebutt vörzägich wirkfam ift.

Beg dem Ausbruche der natürlichen Blattern oder ber Barioliben tritt bie biesfalls in dem g. 10. der gegenwartigen Berordnung enthaltene besondere Bestimmung in Wirksamfeit.

§. 2.

Bur Erfullung ber aus ber Impfpflicht hervorgehenden Berbindlichkeiten findet jahrlich eine ordentliche offentliche Impfung fatt.

Deben berfeiben fint jedoch auch Pri: pat: Impfungen gulaffin.

J. 3.

Die Eltern, Pflege Eltern und Der mindet innpfpflichtiger Kinder find gehalten, entweder beife felbst jur ordentlichen der beife beibe bringen, oder dep berfelben durch legale Zeugniffe bir gangstiebe vor zielliche Befreiung von der Impfpflichtigkeit nachguweifen.

S. 4.

Die gangliche Befrenung von ber Impfpflichtigfeit tritt ein:

a) wenn bas Rind mit Erfolg geimpft ober

b) wenn bie Impfung an bemfelben in feche nach einander folgenden Jahren ohne Erfolg vorgenommen worben ift.

c) wenn basfelbe bie naturlichen Blattern erftanden bat.

Beitliche Befrenung von ber 3mpfffichigfeit findet flatt ben großer Schwadde ober Ertranfung bes Rinbes an Reuchuften, anhalten ben gietem und afuten Eranthemen; sie endet jeder geit mit ber Genefung, bep beren Eintritt ber Impfung fogleich nachtraglich vorzunehmen ift. Chronische Frantheme, Secopheln, Rataerth und bas einsache Jahnger
fchaft bewiefen bie zeitliche Leftropung
nicht.

n. 5

Die ordentliche öffentliche Impfung ift mit dem 15. April eines jeden Jahres ju beginnen, und bis jum 30. Jung ju vollenden.

Shre Dauer fann jedoch in grogeren Stadten auf Unordnung der oberften Rreisverwaltungoftelle auch über Diefen Beitraum hinaus verlangert werben.

6. 6.

Die Bornahme ber orbentlichen öffente lichen Impfung ift bem Berichtsargte ober bem Stellvertreter besfelben, Die Leitung bes Befchaftes bem juftanbigen Poligen: beamten übertragen.

g. 7.

Um das Erscheinen beg der ordentlischen öffentlichen Impjung möglicht zu ereichtern, ift jeder Amstebrzief einer Poliszybebebe nach Erscherniss in mehrer Impfleziefe abzutheilen, und der Ort, an welchem die Impsung vorgenommen were ben soll, so wie est fhuntich ift, in dem Mittelepunkte des Beziefes zu bestimmen.

Die oberfile Kriefs Berwaltungsftelle hat ben Umfang ber Impfiprengel und die Ampfifrengel und die Ampfifrengel und daben Sorge ju tragen, daß die leteren nicht über zweg Gunden von den entlegenften Ortschafen des Bezirtes ente frenk lepen, foften nicht bie detlichen Bericht hier die Dethienlicht berachten dem nahme unausweichlich begeünden.

9. BL

Die orbentliche öffentliche Impfung wird auf bem Grunde ber jöhrich bergubet, beteinden Bergeichniffe aller Impfpflichtigen eines jeben Beziechniffe ind bigbateften in bem Motnate Matz eines jeben Jahres nach ben biefalls ertheilten Influctionen von ben Pfarrern angulegen, und von ben Gecichts atgeten zu ergangen.

5. 9.

Der Tag, an weldem die ordentliche offentliche Implung in jedem Impfegiret worgenommen werben foll, ift nach vorlaur figem Benehmen mit bem Gerichtsagte von der Polityebehbete zu befimmen, und nehft bem Orte und der Stund ber Orte Det in ale ien Ortschaften acht Tage vorher in ale ien Ortschaften des Bezirtes durch die Gemeinbebhoten zur öffen lichen Kenntniff zu beingen.

§. 10.

An dem festgesehren Tage ift die Ime Paris im Berfenn bes gustanten nach ber bies glad ercheiten Instruction worzunehmen; die Untrettuchung bes Erfolges aber bat au achten Lage nach der Impfung jum erstenmate flatt zu finden, und ist zwischen dem 20sten und 32sten Lage nach der Impfung zu weiderenden,

Der Gerichtsarzt hat ben ber Bor: nahme ber Impfung und ben ber erften Controlle jebrsmal ben Erschiemenn ben Zag bekannt zu machen, an welchem fich biefelben wieder eingufinden haben.

Erst mit der boppelten Controlle ift die Impfung für pollendet, und die aus der Impfpflicht pervoggepende Berbinds lidbeit für erfällt ju achten, so fern Form und Berlauf der Schutpoden regelmchigis waren, wie fie in ber Inftruction bezeiche net find.

S. 11.

Der Gerichtsarzt hat die zwepfache Controlle an der Impffation im Bepfeyn des zuftandigen Polizepbeamten zu vollzier hen, und das Ergebniß forgfältig aufzus nehnen.

Ø. 12.

Rach beendigter zwesten Controlle sind durch ben Gerichteart an diejenigen Smest linge, welche bie gahische Verfrennu von der Tampspilicht turch Erstüllung der vorges schriebenen Bedingungen (§ 4.) erlangt haben, die Impsjeugnisse unverweite unter polizolicher Controlle auszustellen — die übrigen Impspilichtigen aber zu der opvortifien diffentischen Impsiegn der nächstenden der zu verweifen.

S. 13.

Mach Ablauf ber festgeseiten Impszit bat ber Bericktsarzt einen umfassenden Bericht über das Ergedniß der Impszing an die oberfte Berwaltungsktelle des Resgierungs-Ogirfes zu erstatten, gleichzeitig aber das Berzichniß derzinigen Impspisitigen, welche die in dem f. 3. dezeichnichterinigen Impspisitigen, welche die in dem f. 3. dezeichnichterinigen die berzustellen, und der Polität haben, berzustellen, und der Polität haben, berzustellen, damit diese den Berzug die gesehlichen Ginschreitungen gegen die Setaftstagen einlicht

6. 14.

Die Befugniß, Privat: Impfungen vorjunehmen , fieht allen gur Praxis berech; tigten Bergten gu.

Diefelben find verpflichtet,

1) über bie vorgenommenen Privat-Smpfungen besenbere Bergeichniffe nach ben biesfalls ertheiten Borcfeirifen ju jubren, und biefe jabrlich an bem Schluffe ber erbentlichen öffentlichen Smpfung bem Gerichtsargte jur Ginfalt und Bergeich dung mit ben eingelieseten Private Impfungescheugniffen gegen Jurudgabe vorzulegen;

2) über jebe mit ober ohne Erfolg vorgenemmene Privat : Implung ben Ele tern, Pfiger Eltern ober Bormándern ber Impspflichtigen ein bey ber ordentlichen Impsung nach §. 3. ber gegenwärtigen Beroedung vorzulegendes und bem Gerichtsatzte zu übergebendes Zeugenig ausgeles in der Gerichtsatzte zu übergebendes Zeugenig ausgeles

§. 15.

Außerorbentliche offentliche Impfungen finden ftatt, fo oft an einem Orte bie nas tarlichen Blattern ober Die Barioliden aus; brechen,

§. 16.

Smpfpflichtig find in biefem Falle (S. 15.) alle Rinder eines jeden Altere, felbft Webornen, fo fern benfelben weber lich befeitigt ift, fortgufchen. eine gangliche - noch eine geitliche Befrenung nach ben Bestimmungen bes 6. 4. aufommt.

6. 17.

Beber , in beffen Saufe ober Bob: nung bie naturlichen Blattern ober bie-Barioliben fich zeigen, bat unverweilt ber Obrigfeit bie Ungeige ju machen , und Diefe einen gur Praris berechtigten Mrgt in bas Saus abzuordnen.

S. 18.

Muf erhaltene Ungeige ift burch bie Poligen : Beborbe in Benehmen mit bem Berichtsargte ohne Muffchub eine allge: meine anfferorbentliche Impfung ju ver: anstalten und bieben nach ben fur bie ors bentliche Impfung ertheilten Borfchriften ju verfahren.

Ø. 10.

Bleichzeite ift auf Untrag bes abge: Mrgtes entweber ber orbneten ber Blatternfrantheit Befallene in eine eigene abgefonberte Unftalt ju überbrin: gen, ober es find jur moglichften Mufhe: bung jeber Bemeinschaft mit ber Bobs nung, in welcher fich berfelbe befinbet, alle ben gefährlichen Spidemien erforber: lichen Dagregeln anguordnen, und fo lan-

und baber auch die im Laufe bes Jahres ge bie Befahr ber Unftedung nicht gange

S. 20.

Reinem Rinde ift ohne bie Benbrin: gung bes vorfchriftmäßigen Beugniffes bie Aufnahme in irgend eine Schul : Unterrichte: ober Erziehungs : Unftalt gu be: willigen.

S. 21.

Bu ber Gultigfeit eines 3mpf : Beugniffes wird erforbert, bag baffelbe von bem Gerichtsarite nach tem unter Biff. I. anliegenben Formulare ausgefertigt unb bon ihm unterfdrieben merbe.

S. 22.

Den in ben beftebenben Berordnungen bestimmiten Strafen unterliegen :

- 1) Eltern, Pflege: Eltern ober Bor: munber, welche ben in ber gegenwartigen Berorbnung enthaltenen Borfdriften gumiberbanbeln :
- 2) wer ben bem Musbruche ber Blats ternfranfheit bie in bem g. 17. ber ges genwartigen Berordnung gegebene Bor: fchrift vernachlaffiget, ober bie gegen bie weitere Unftedung getroffenen Bortebrungen auf irgent eine Beife verlent;
- 3) Borfteber von Schulen, Unterrichtes ober Erziehungs:Unftalten, welche bie in

bem 9. 20. ber gegenwartigen Berordnung gegebene Borfdrift übertreten ;

4) Aergte, welche bie benfelben bep Privat: Impfungen und ben bem Ausbruche von Blatternfrantheiten obliegenben Berbinblichfeiten vernachliffigen.

Ø. 23.

Rudfichtlich ber Roften ber offentlichen Schuppoden : Impfung wird Folgendes bestimmt :

- 1) Die Arzie follen als nicht gut berichreitenbes Marimum für jede ger lungene ober als solder ju betrachtenbe öffentlich gescheben. Impfung in ben Ctabten und größeren Marten acht Kreu; ger und auf bem Lacte judif Kreuge eine fchuffig bes eines jur Jmpfung nichigen Ochplifn und ber Reistelfen, bann ber ben Kindern als Mutter: Impflinge err theilten Geschenfe funftig ju beziehen baben.
- 2) Bu ber Berechnung iber biefe Bes page fird auch noch bie Roften auf ben Drud ber Impf:Conferiptions, und Impf: liften, bann ber General: Confpecte und Impficheine bengufchlagen.
- 3) Nachbem bas Geschift ber jährlis den Schuppoden Implung in einem jeden Areise vollendet ift, sollen bie nach 1 und 2 bes vorstehenben Paragraphen erlaufenen Impstoften eines jeden Amtsbezirtes

von den Kreis: R gierungen gebeig gufammengestellt und mit Audistaden auf bie Reschiede ber Impfacten revibirt und ber Betrag, welcht biernach und nach Abfalag der den betreffinden Gemeinden gu gut fommenden gesplichen Impfiresin derig bleibt, sigleich auf der im Gemeinden Umlagennebitte wem 2: July 1819 vorr geschieden Resisten und gehörig verwendet werden.

4) Tie biehet vom Acrar bestrittenen, forftigen allg-meinen Kesten auf bas Impfe weifen werben fernerbin auf basfelbe übers nemmen 3 jedach ist Lier biese besonwen warfemmenben Kesten immerbin erft gesberige Angeige und Nadwersen gen Murigen zur Wiers bichften Genechmigung vorzulegen.

S. 24.

Die jur Anwendung ber vorfiebenben Grundbeffimmungen noch erforterlichen inftructiven Beijungen werden ben betreffenben Leberben burch besondere Entichtiefung jugifertigt werben.

S. 25. a

Diefe Unfere Berordnung foll mit Aberbeung aller alteren entgegenflehmben Berordungen von bem i. Marg 1-31 an in Wirffamfeit treten und ift durch bas Regierunge: Dart bekannt gumaden. Ber ber Danb und bis jur Ginfub

Google Google

eines neuen Strafgefetbuches behalten jer boch bie in ben bermal beftebenden Ber; ordnungen enthaltenen Straf-Bestimmungen noch ihre Gultigfeit.

Unfer Stacte-Minifterium bes Innern ift mit bem Bollguge beauftragt.

Munchen ben 22. December 1830.

gubwig.

v. Schent.

21 u f

Roniglich Allerhochften Befehl: ber General : Gefretar,

Fr. v Robell.

Benlage I. a.

Schuspoden-Impfungsichein.

Α.

Der unterfertigte Gerichtsatzt bes R. Landgreichts (Juffl. hertschaftsgerichtes) N. beurfundet gienem auf bem Grunde ber Impflifte bes Bezirfes N. N. vom Jahre 1830 Biffee 42, daß N. N. gefobern ju N. N. ben 17. Dezembee 1820 bey der ordentlichen (außerordentlichen) offentlichen Schulppedem-Impflung zu N. N. ben 12. April 1830 geinpflung zu N. N. ben 12. April 1830 geinpflungt, vorben, und

daß gemäß der am 2. und 22. May 1830 vorgenommenen Controlle die Impfung von unzweiselhaftem Erfolge gewesen sep.

Gegeben ju N. N. ben ten Dan 1830.

N. N. Gerichtsarat.

В.

Der unterfertigte Gerichtsargt bes R. Landgerichts N. N beurfundet hiemit auf bem Grunde ber Impflifte bes Ber girfes N. N. vom Jahre 1830. Biff. 43, baft N. N. geboren ju N. N. ben 10. Juny 1829 laut bengebrachten beglaubig: ten Beugniffes von bem praftifchen Argte-N. N. gu N. N. ben 13. Darg 18:0 mit Schuppoden geimpft worben . und bag biefe Impfung nach eben biefem Beugniffe, gemaß ber am 26. Darg Upril 1830 porgenommenen und 13. Controlle mit ungweifelhaftem Erfolge begleitet gemefen fen.

Gegeben ju N. N. ben ten May 1830. (L. S.)

> N. N. Gerichtsarat.

C.

Der unterfertigte Gerichtsarzt bes K. Candgerichts N. N. beurfundet shemit auf bem Grunde ber Impflissen bes Ber giefes N. N. vom den Jahren 1-30, 837, 1832, 1833, 1834 und 1835, baß N. N. geboren zu N. N. den 10. Man 1830 beg der ordentlichen (außeroetentlichen) öffente lichen Schuspoden Impfung zu N. N. den 13. April 1831 beg der ordentlichen offentlichen Schuspoden Impfung zu N. N. u. s. es geimpft worden, und nachdem biefe durch sechs gehre, und nachdem biefe durch sechs gehre wiederbotte Impfung genäß een am te. st. vorgenommen ein Controllen siedermad ohne Erfolg gete

blieben ift, nach g. 4. lit. b. ber Berr ordnung vom 22. Tecember 1830, bie Schubpoden:Impfung betreffend, von ber Impfpflichtigkeit fur ganglich befregt ju achten sey,

Gegeben ju N. N. ben 16ten Dan 1835.

(L. S.)

N. N. Gerichtsargt.

Aumerkung. Ift die fechemalige erfoglofe Impfung burch einen Privatarzt vorgenommen worden, so it der Impfichin Lit. C. nach tem Formular Lit. B. pr mobificiren.

Chronologifche Ueberficht

im Regierungs-Blatte fur das Ronigreich Bapern bom Jahre 1830 enthaltenen allerhochften Berordnungen 2c. 2c.

	Detwe Der Gegeustand. Ne. 16.		Neo. Orê Megg Blart		Seite.
18.	Idn.	1830-	Abfchied fur ben Laubrath bes Rheintreijes über feine Bechandlungen vom 9. bis 20	III.	
10.			Inly 1829		41
•			gemeine Landesvermeffung gum		
		0-	Bolljuge bed Grundfteuer : Bes		
			fetes betr	¥I.	89
	,		tirning und Claffification Bebufe		
			der befinitiven GrundftenereRe:		
			gulirung, baun fur bie Liquibi:		
			rung , Ca:aftrirung und Ums		
			- fcbreibung ber befinitiv. Grunds		
	0.6		fleuer betr	X,	225
14.	geor.	1830.	Die Ginrichtung bes Bauwesens	VII.	
			betr		177
	4		Inftruction fur Die Prafungen, genehmigt burch aller: bochfte Entichliefung vom 8.		
	7	10	May 1830.	XXI.	805

Datum ber Berordnung 16. 16.		8	Gegen ft and.	Nro. des Regg.Blatt.	Celte
6. Må	ir3 18:	30.	Ronigliche Berordnung, Die Confues prufung ber jumertanteblenfte abipfeitereben Rechts Canbidaten betr.	XII.	581
13.	s	,	bie Boridriften jur Anwen- bung und Bollgifteng bes Ge- febes über die Ergangung bes flebenden Decres berr.	XI.	441
	\$	4	Ordnung ber fateinifchen Schulen und ber Gomnafien.	XXIV.	677
11. M	aņ	\$	Abichied fur ben Landrath bes Ifarfreises iber beffen Berhandlangen vom 7. bis 17. December 1829.	XVII.	'686
,	,	•	Abichieb fur ben Landrath bes Unterbonaufreifes iber beffen Berhandlungen vom 7. bis 19 December 1829.	xvn.	694
		•	Abschied fur ben Landrath des Regentreises hinsichtlich feiner Berhandlungen vom 7. bis 19. December 1829.		701
•	•	:	Abichied fur den Landrath bes Deredonaufreifes über beffen Berhaublungen bom 7. bis 21. December 1829.	XVII.	712
	,	,	Abschied fur ben Landrath bes Regatfreises über beffen Berhandlungen vom 7. bis 15. December 1820.		725
•	,	,	Abschied für den Landrath des Chermannfreises über beffen Berhandlungen vom 7. bis 17. December 1820,	1	736
•		,	Abichied fur ben Landrath bee Untermannfreifes, über beffen Berhandlungen bom 7.		130
1 *			bis 18. December 1829	XVIII.	75

Datum ber Berordnung 16. 16.	Gegenftand.	Nro. bes Regg.Blatt.	Seite
15. Juny 1830.	Mrmee- Befehl	XXII.	837
12. July .	Konigliche Berorduung , die Immatriculation der Abe- lichen im Rheinfreise betr.	XXVIII.	1000
24, s s	Abnigliche Berordnung, Die Errichtung eines Ober. Der, Dielnal : Ansichufes betr	XXIX.	1013
31. s s	- bie Subrung bes Suppethefen: Amtes über Bergbau - Realita- ten betr.	XXVIII.	989
12. August .	Ronigliche Entschliefjung , das Frauleinftift des chema- ligen Ritter : Orte Gebirg betr.	XXXV.	1141
16	- bie Anordnung regelmäßig wiedertehrender National. In: duftrie : Produften : Ausstellun:		
21.	gen betr	XXXI.	1053
25. €rpt. :	anoupme Gingaben betr	XXXI.	1050
4. Nov. «	bie Dehle, Brode und Fleisch: Taxen betr	xxxiv.	113
4. 2000	ben Rang ber Pallaftbamen betr	XLL.	122
28. : :	Abschied für den Landrath des Meintreifes über die Werhandlungen desfelben in der am 28. Juny 1850 erhimeten und am 7. July des nämlichen		
	Jahres gefchloffenen Gigung	XLIII.	194
1. Dec. #	Hemee : Befehl	XLIV.	126
12. # #	Ronigliche Entichliefung, Die Babl ber Mbgeordneten		
	jur StanberBerfammlung betr.	XLV.	1285
22	Abnigliche Berordnung, Die Conspoden-Impfung bett.	XLVII.	1517

Register

Regierungs. Blattes

für das Königreich Bayern, vom Jahre 1830.

B. Sad . Regifter.

U

Abgeordnete, Bahl und Bertheilung der Abgeordneten jur Stande : Berfammlung auf die Kreife. G. 1285 — 1300

Ab fchieb file ben Landrath bes Rheintreifes über seine Berhandlungen vom 9. bis ?0 July 1829, E. 41—60, über seine Bechandlungen vom 28. Juny bis 7. July 1830. E. 1245— 1250.

- bes Ifaefreifes über feine Berhaudlungen vom 7. bis 17. Der. 1829. €. 685-

- ' des Unterdonaufreises übre feine Berhandlungen vom 7. bis 19. Dec. 694 - 701. Mbfchiet bes Regenterifes iber feine Berhandlungen vom 7. bis 19. Dec. 1829. 701-712.

 bes Oberdonaufreijes über deffen Berhandlungen vom 7. 6 6 21. Dec. 712 — 324.

 bes Rezatfreijes über deffen Beebandslungen vom 7 — 15. Dec. 725 — 736.

 des Obermannfreises über seine Berehandlungen vom 7 — 17. Dec. 736 — 751.

 bes Untermannfreises über seine Beeshandlungen vom 7 — 18. Dec. 751 — 772.

214. 619. 787. 1187.

- Immatrifulation ber Abelichen im Rheinfreife. 1000.
- - Einverleibungen in Die Abels : Matrifel. 700 - 801. 1072. 1240.
- Meder, Aufitellnna von Adermufter : Granben fur bie Bouitirung und Claffification Bebufs ber befinitiven Grundfteuer: Regulirung 237-262. Kormu'ar ber tabellarifchen Beidreibung ber aufgeftellten Medermufter : Brinde. 293 -300.
- MIter erforberliches jum Gintritt in bas Militar. 445.
- Mn leben, Unerhoben gebliebene Capitalien, Lotterie: Geminnfte und Bramien. 621 - 628.
- - XVI. Berloofung bes verginelichen und unverginolichen Ctaatolotterie: Inlebens. Q81-984. - Refultat Diefer Berloofung. 1022 -1032.
- Mnonyme Gingaben und Ungeigen ben bem Rbnigl. Rabinet werben bafelbft ungelefen vernichtet. 1056.
- Mrchitecten (Civil:) Driffnug berfelben b.p ben Rreis - Regierungen. 821 - 826.
- Urmee. Jeftfegung bes Mushebungs . Termins fur bie Urmer: Ergangung bee Jahres 1830 ans ber Altere : Claff: 1808 auf ben 20. Dars. 217 - 210.
 - Sieh auch "heer : Ergangung." Eroffnung eines Prujungs = Confurfes gur Muts ftellung ben bem Bererinar - Canitatebienft in ber Mrmee. 1040.
- Mrmee : Befehle vom 15. Juny 1830. 837-ROO.
- - pom 1. Dec. 1836, 1261 1284. Michaffenburger Dbligationen au Porteur. Berloofung. 860 - 868.

- Mifeeurang (Brande) Samptrechnung filr bas Tabr 1824. 604. 668.
- Musftellung. Anordnung regelmäßig wieber: tehrender Rational : Induftrie-Producten : Mus, ftellungen. 1053 - 1056.

23.

- Banmefen; Anfbebung ber bieberigen Minis fterial : Cection bes Banwefens. 178.
 - Errichtung einer eigenen Stelle fur Die oberfte Leitung bes Bampefens unter ber Leneuming "Dberfte Ban : Beberbe" 170. Bilbung ber: felben 1:9. 180. - Birfungefreis. 181-187 Gefchaftegang. 167 - 101: Behandlung bes Pauwefens ben ben Rreiebehorben. 191. -Trennung ter Bau-Bermaltung nach ben gwen Saupt : Sachern ber Givil : Baufunft, bann ber Etragen : Briden : und Baffer : Bantunde for mobl ben ber Ummendung im aufern Dienft, als auch ben bem Ctubium und ber Bilbung. 191 - 193. - Prufung ber Mbfpiranten ju ben boheren Stellen in ber Bau- Betwaltung, 186. Prifung ber Abfpiranten ju Baumeiftere und Maurer : Deifter : Ctellen. 192 - 194, 805 - 807. Perfonal-Ernennung fur bie oberfte Ban : Beberbe. 208 - 210.
- - Juftruction gir ben Prufningen fur bas Baumefen. 807 - 826.
 - A. Prafungen ben ber oberften Baubebbrbe fur ben Ctaate = Baubienft, 807 - 821.
 - B. Prafungen ber Civil-Architecten, bann ber Maurer : Bimmer : und Steinmes : Deifter bep ben Rreis - Regierungen. 821 - 826.
- Bergbau. Anbrung bes Spporhefenamtes uber Bergbau : Realitaten burch bie in bem

Dupothelengefege benannten Gerichte 989 - 902.

Inftruction biefilr 992 - 1000.

Bifch bflich E apirel. Befegung erbfinter Kannnilate im bifchbfliden Rapitel zu Speper 12; ju Megeneburg 200. 634. im erphichbflichen Kapitel zu Minchen 635; im bifchife lichen Kapitel zu Winchen 635; ju Eichfliber 980. 1004; zu Puffau 11135.

Befegung der erledigten Stelle eines Dechants im bifchoflichen Rapitel. ju Gichftabe 980; der Dignitat eines Propftes im bifchoflichen Kapitel ju Burgburg 1193.

Bonitirung und Claffiftation Behufs der befinitiven Grundfentr-Regulirung. Inftrutition vom 19. Inner 18:0. 227 — 301. Beandverficherung 6. Unftalt. Daupts

rechnung berfelben fur bas Jahr 1848 604. 668. Brob. Biebereinfilbrung ber Polizeitare fur

Bred 1133 - 1135. Bider: Rachtrud. Uebereinfunft mit Cachfen gegen ben Racher-Rachbrud 1020 - 1022.

- - Sieb auch "Privilegien.«

G.

Cataftrirung ber befinitiven Grundfleuer. Inftruction fur biefelbe 357 - 352.

Collegiat fift jur alren Rapelle in Regensburg. Amonitats Berleihungen 1075. Contur 6. Pruffung ber jum Staatsbienfte abspirirenben Rechts Cambibaten 581 — 603.

Confeription, Militar: fiebe "Deer. Ets

0

Deforationen. Ronigl. Genebmigung jur Annahme frember D.forationen 39. 78. 88. 224. 213. 618. 657. 608. 801. 876. 1188.

De ferteure. Ueberelutunft mit bem Großbergogthume Speffen wegen gegenseitiger Auslieferung ber Defertenre 4152 - 1164.

Dien fie es 92 abrid ten dorr Emfelims gen im Etaatsbirnft, Estréguagen, Effette ungen E. Do. 16. 28-36. 0. 62-64. 72-74. 85 - 87. 219 - 221. 204 - 212. 606 - 617. 635. 636. 666. 666 - 668. 719 - 786. 807. 803. 828 - 831. 856 - 871. 957 - 969. 972 - 976. 984 - 986. 1005 - 1009. 1035 - 1038. 1015 - 1047. 1081 - 1084. 1127 - 1139. 1138 - 1140. 1161 - 1172. 1177 - 1179. 1182 - 1187. 1195 - 4197. 1215 - 1219. 1227. 1252 - 1234

Œ.

Chrenmunge. Berleibung ber Eprenmunge bes R. Lubwig Debens 37. 035, 786 875 960. 1009. 1010. 1036, 1074. 1131 1108. 1210.

- ber Berbienft-Chrenzeichen 37. 202. 875-876. 950 - 961. 1132. 1187. 1312.

Erlandt. Bewilligung bes Prabifate . Er laucht fur ben Reicherath Grafen b. Ebrring : Guteng ell 873.

3

Fibei : Commiffe. Beftätigung ber von bem Freiberen Bilbeim von Bargburg getroffenen Anordnung binfichtlich ber Cucceffen

Ribet Commiffe. Beneral. Gefretar.

feiner Branche in feinem Untheil an bem von Breiheren Deineich von Buegburg geftifteten

- Samilien Siteicemm fie 65 67. Sibei. Commiffe. Beftlitigung bes Zamitien . Fibelcemmiff. bes Chr. Frietr. Frey: berrn v. Cedenborf, 637 - 648.
- - ber Familie bee Frbrn. v. Gedenborff,
 - tes v. Ctromer ichen Fibelcemmiffes
 - 1057 1072.
 ber Fimilien: Bertrege ber herren Grafen v. Caftell 1085 - 1128.
 - - Radirag jum Familien : Fibeicommiffe ber Breiferen v. 3obel: Giebelftabt Darftabt 1198.
 - Sieif d. Biebereinfuhrung ber Polizeitare fur Reifch 1133 1135.
 - For ft fre ve l. Uebereinfunft zwischen bee R. B Regierung ted Untermannfreifes und ber bergeti ich fr. Regierung zu Meiningen zur Berbitung ber Borffrevel in ben Grenzvalbungen 706 - 708.
 - Fraulein filft bes ehemnligen Ritterortes Gebirg wird feinem nefpranglichen 3mede gus rudgegeben 1141 - 1151.
 - Frey berren. Erhebungen in ben Freyherrns fant 38. 214. 611).

௧.

Sem ein be. Ber mogen. Special Bevollmächzigung zur Liquibation ber fteuerbaren
Dierer bei Gemeinbyermigens 31 - 63.
Bem ein bewahlen. Gib "Magiftate."
General Gettertar. Aufgebung ber Gelle eines Gerratel-Ertrafe im Minifter rinn best. Daufes nub bes Meugern 606.

Bemerbe. Beer:Erganjung.

Gewerbe. Unterftagungen aus bem Privis iegiume. Zarfonde 052.

- Bewerbfleiß. Anordnung regelnäßig wiederfebrender Rational . Induftrieproduftens Aneftellungen jur Anregung des Gewerbfleißes 1053 — 1056.
- Bewerbes Privilegien. Cieb: Privis legien.
- Gra'f. Erhebung in ben Grafenftanb 1187. Grundftener. Sieb "Ctener."
- Somnafien. Ordnung berfelben. Gieb: "Chuimefen."

D.

Danbei. Bolling bee hanbele Bertrage mit bem Ronigeriche Preufen und bem Großbere gorginen ehfen, inebesonbere bie fur ben vers tragemäßigen Uebergang zu bestimmenben Bollimter 1037 — 1040.

Sandele : Confuln. Bergeichnif der Abn. Bartembergifchen Sanbrid : Confuin 77.

- DeersErgangung. Fefifegung bes Ausbes bunges Termins fur bie Armee: Ergangung 1830 aus ber Alterelaffe 1808 auf ben 29. Mirg 217 — 219.
- Borfchriften jur Anwendung und Bolls giehung bes Gefetes über bie Ergangung bes fiebenben Deeres 441 - 580.
 - In balt. I. Litel. Allgemeine Bestimmusgen 443 — 444). IL Zitel. Bon dem sprowilligen Aggange 459, 451. III. Zitel. Bon dem Anfunst mittels der Conscisione. I. Ubschmitzt von der Conscisione. I. Ubschmitzt von der Conscisione derboupe 451.— 474. II. Which. Bon der Ausbedung 474.— 488. III. Ebschw. Bon der Institutione und den bessonderen Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Bererchten einzelner Elassen, der Conscisioner Elassen einzu einzu eine Elassen einzu

Berrichaftegericht. Inftruction.

ichn. Bon ber Einfellung und bem Aussicher Rammern 495 - Sot. V. Abichin. Bon ber Entlafung 507 - 516. VI. Michin. Bon ben Ueberterungen beb Speer Ergafnjungs Gerieges, beren Beffrafung und anderen Folgen 516 - 555. VII. Abichin. Bon ben Kofen 516 - 555.

Berrichaftegericht. Umwandlung bes Berrichaftegerichte Weißenstein in ein Patrimonialgericht II. Claffe 1049.

Deffen. Belljug bes Sanbels : Bertrags, inss befondere Bollamter fir ben vertragemäßigen Uebergang 1037 - 1040.

- Uebereintunft mit bem Großberzogtbume Beffen wegen gegenfeitiger Andlieferung ber Deferteure und Militatpflichtigen 1152 -

hppothefenamt. Fahrung beffelben über Bergbau-Realitären burch die im Oppothefens Gefege benannten Berichte 989 — 992.
Infrustive Berfchriften biefit 902 — 1000.

3.

Im matrifulation ber Abelichen im Rhein-

3mp fung. (Cdugpoden) Grundbestimmungen fur bas Impfmefen 1317 - 1332.

Inbigenato. Berleihungen 88. 224. 215. 055. 056. 786. 335. 963. 964. 1036. 1051. 1188. 1313.

Ind u ftrie. Anordnung regelmäßig wiederlebrender national : Industries Produttens Anoftels lungen 1053 — 1056.

Inftruction fur bie allgemeine Lanbees Bermeffung jum Bolljuge bes Grundfteuergeseljes 89 — 176. Gieh auch "Berneffung."

- - fur bie Benitirung und Claffifitation

Inftruction. Lanbesvermeffung.

Behufe ber befinitiven Grundfteuer:Regulirung 227 - 301.

Inftruction fur bie Liquibirung, Cataftel, rung und Umichreibung ber befiniriben Grund, " fteuer 301 — 438.

- - Bu ben Praffungen fitr bas Baumefen 807 - 826.

Ifartreis. Abichied fur ben Landrarh bee Ifartreifes über feine Berhandlungen bom 7. bis 17. Dec. 1829. 085 — 004.

R.

Ranonitate. Befegung erbfineter Annonitare im bifcibfliden Aspirtel ju Sepren 72; ju Regenebung 200 054; im exhicipaliben Kapirtel ju Wanden 055; im bifcibfliden Anpirtel ju Wargen (555; im Eichflate 380 1004; bep bem Eellegiatififte jur alten Aupette ju Kreensburg 1075.

Rreisbehbrben. Behandlung bes Baumes fens ben benfelben 101 - 104.

Juffrnetion ju ben Prufingen ber Civilinedl, tetten, baun ber Maurers, 3immers und Steinmeigneifter bep ben Rreis, Regie ungen 821 - 826.

Berhaltnif ber lateinifchen Schulanftalten gn ben R. KreierRegierungen 907.

Runffleiß. Anordnung regelmaßig wieder. Lebrenber Rationai Induftie Produtten-Ausfeftung jur Auregung bes Runffleißes 1053 — 1050.

2

Lanbes :Bermeffung jum Boffguge bes Grunbftenergefebes. Sieb ,,Steuer."

- Lanbrath. Abfchied får ben Landrath bes Rheintreifes über feine Berhandlungen vom 9. bis 20. July 1820 41 - 60.; über feine Berhandlungen vom 28. Juny bis 7. July 1830 1245 - 1250.
- bes Ifarfreifes über feine Berhandlungen vom 7. bis 1). Dezember 1829 685 - 694. - - bes Unterbonaufreijes über feine Berhandlungen vem 7. - 19. Dibr. 694 - 701.
- - bes Regenfreifes iber feine Berhand. lungen bom 7. - 19. Dabr. 701 - 712.
- - bes Dberbonaufreifes über beffen Bers baublungen pom 7. - 21. Dibr. 712 - 724. - bes Regarfreifes iber beffen Berhands lungen vom 7. - 15. Dibr. 725 - 736.
- bes Dbermaintreifes aber beffen Bers banblungen pom 7. - 17. Dibr. 736 - 751. - bes Untermainfreifes iber feine Bers baublimaen vom 7. - 18. Dabr. 751 - 772. - Bejennng erledigter Landratheftellen im
- Dbermainfreife 834; im Untermainfreife 854; im Ifartreife 959; im Regenfreije 980.
- Landwehr. Ernennungen von Offigieren ben Landivelyr : Bataillonen 30. 40. 70. 1050. 1151, 1201 - 1204, 1258 - 1240,
- Lateinifche Soulen. Drbuung. Cieb .. Schulwefen."
- Leuniund. Guter Lemmund ale meientliche Borbebingung jur Geltendmachung bes Reche tes jum Gintritt in tas Militar 443.
- Liquidation. Spezial-Bevollmachrigung gur Liquidation ber fleuerbaren Dbjecte bes Ctifs tunge : und Gemeinbe : Bermogene 81 - 83. Liquibirang ber befinitiven Grundftener.
- Inftruction får biefelbe 301 337. Lotterie: Unleben. Cieb "Unleben."

and wig & : Drben. Gieb "Drben."

M.

Ragiftrate. Ronigl. Beftatigung ber Das giftratemahl in Unebach 1199; ju Mugeburg 1200 ; gu Erlangen 1200 ; ju Rurnberg 1220 ; ju Regensburg 1241; ju Bayreuth 1242: ju Daffan 1242; ju Bamberg 1310; ju WBarg: burg 1310 ; ju Minden 1311.

Manrermeifter: Ctellen. Prufung ber Mofpiranten ju folden Ctellen 102 - 104. Inftruction su ben Prufmugen 821 - 826.

Medicinal : Ausfduf. Errichtung eines Dber : Mebiginal: Muefchuffes 1013 - 1020.

Deb I. Biebereinführung ber Polizeptare fur Mehl 1133 - 1135.

- Militar . Confeription. Borfchriften gur Ummenbung und Bollgiehung bes Gefebes aber bie Ergangung bes ftebenben Beeres. 441 - 580. Gieh auch "Beer."
- Bermbgenöftand ber fammtlichen Dilis tar : Bobithatigfeitefente pro 1827 673 -676. pro 1838 701 - 704.
- - Uebereinfunft mit bem Grofbergogthume Seffen megen gegenseitiger Unblieferung ber Militarpflichtigen 1152 - 1164.
- Minifterium. Anfhebung ber Stelle eines General . Cefretare im Minifterium bes R. Saufes und bes Meufern 606.

N.

Rachbrud. Gieb "Buder-Rachbrud." Ramen 6 : Beranberungen 836. 1012. Rational : Induffrie. Unordnung regels maßig wieberfehrenber Rational : Induftries Probuften : Musftellungen 1055 - 1056.

- Dberbonanfreis. Abicbieb far ben ganbe rath bes Dberdonaufreifes über beffen Bers bandinngen bom 7. bis 21. Dibr. 1829 712 - 724.
- Dberhofmeifterftelle ben Ihrer Ronigl. Sobeit ber Fran Bergogin Conife in Bapern
- Dbermainfreie. Abicbieb fur ben landrath bes Dbermainfreifes über feine Berhandlungen vom 7. - 17. Dibr. 736 - 751.
- Befetung einer erledigten Canbratheftelle 834.
- Dber : Debisinal : Muefcus. Errich. tung, Obliegenbeiten 1013 - 1020.
- Dberfte Bau = Beborbe. Cieb "Baus melen."
- Berleihungen bes Givil . Berbienft: Drben. Drbeus ber Baverifden Rrone 56. 87. 212. 618. 1073.
- Berleibungen bes Berbienft. Chrengeichens 37. 802. 875. 876. 959. 960. 961. 1132. 1187, 1312,
- - bes St. Onbertue: Drbene 1073, 1180. - - bes Ehrenfrenges bes R. B. Lube mige : Orbens 37. 88. 636. 786. 874. 1050. 1180. 1107. 1210.
 - ber Chreumunge biefes Orbens 37. 636. 786. 8 5. 960. 1009. 1010. 1036. 1074. 1131. 1108. 1312.

Pallaftbamen. Ernennung einer Pallaftbame. Q80. 1301. Rang ber Pallafibamen 1221.

Pfarrenen : und Benefigien: Berleibungen

und Beft.itigungen. 23 - 28. 61. 67 - 72 84. 221 - 224. 105 - 200. 630 - 634 663-669 773-778, 826-828, 871-873. 053 - 056. 176 - 070. 086 - 988. 1002 - 1004. 1031 - 1033. 1047 - 1040. 1077 1081. 1137. 1105 - 1109. 1173-1177. 1181 - 1184. 1189 - 1193. 1205 - 1208. 1220 -- 1132, 1302 -- 1306.

Polizen : Zaren. Cieb "Taren."

Doligen : Taren.

Poft. Errichtung nener Potffa:ionen gwifden Amberg und Baireuth aber Remnath. 1136. Dreibfragen. Lofung berfelben an ber Diche fcile ju Danden fur 1873. 1000.

Prenfen. Bollang bes Sanbele-Bertrage mit bem Ronigreiche Preugen und bem Grofbergoge thume Deffen . inobe onbere bie fur ben ber: tragemaffigen U.bergang au beffirmmenben 3olls åmter. 1037 - 1040.

Privat: Lebrer. 2Ba:bigfeit und Rabigfeit berfelben. 940.

Brivat: Unterricht. Berbebingungen gur Er, laubnif. Drivat:Unterricht zu ert beilen. 040 -042.

Privilegien gegen ben Racherud:

- får Dr. Wilh. Chr. Chriftlieb in Um ges gen ben Radbrud feiner alphabetifchen Gamm, lung ber gegenwartigen Berfaffungs : unb Bermaltunge : Rormen im Abnigreiche Bavern 5 - 8.
- Beriangerung bes Privilegiums far ben geb. Sausardirar Dollinger gegen ben Radbrud feines Regiftere über fammtliche Regierungebiatter 789 - 701.
- får Dr. Beiterebaufen gu Darm: ftabt gegen ben Rachbrud feines Lieberbuchs fur beutiche Rrieger und beutiches Boll 801 - 864.

- Privilegien fur M Firmin Dibot in Paris gegen ben Rachveut einer alphabeifch geordneten, vermehrten und verleifterten Ausgate bed Brites: Thesaurus graceae linguae von Beinrich Eftienne 905 - 908.
- für bin geh. Maib v. Rlenge und Profesor Schorn gegen ben Nachdrud eines Catalogs ber Annftgegenstände in bir Gippe torbef 1223.
- - Rachweis aber bie Berwendung ber vom 1. Rovember 1825 bis letten Dezember 1829 angefallenen Zaxen fur Gewerbe-Privilegien 651.
- Erthillung von Gewerb & Privilegien : - für Dr. Dingler jn Augeburg auf fein eigenthumliches Berfahren ben Bereitung
- ber Come effaure und Colorfalien 78.
- Berbrfferung ber Bebeleifen (57.
- fur Thatb. Ramis gu Steingaben auf eine neue Gppomuble 057.
- fur Mar Sarrmann ju Meubering jur Fertigung eines neuen Nivellir: Inftrus meurs 658.
- fur B.ied. Phil. Bill gu Marnberg
- jnr Freigung von Bafdmafdinen 658.
 får Dr. Steinheil ju Perlach auf Berigung von Spiegelfreifen 658.
- fur Calemon Beinmann auf eine verbefferte Zuchbefatieungemerhobe 658.
- fur Baron von Caufet auf Ginfih:
- rung von silos agriferes 788. filr Leonb. Dabn in Didachen auf
- Raffinirung des Brenn Deles 788. fur Frang Daumann gn Straubing
- fur Frang Daumann gn Straubing gur Bereitung eines chemifchen Baffere gur Reinigung ber golvenen Baaren 788.

- Privilegien filr 306. Lut aus Aichach auf Berfertigung von Juftrumenten von englischem Stahl auf gewöhnliches Gifen geschweift 788. — filr Ernft Stirner ju Regensburg
- auf einen Dampfapparat jum Schmelgen bes Unichlieres ic. 788.
 - filr ben Grafen v. Dompefch in
- Minden auf Ginfihrung verbefferter Telbe bfen jur Biegelbrenneren 803.
- für Dav. Lag. Sturfc ju Rrieges baber auf Talgreinigung und Kerzeufabritas tion 803.
- filr Andr. Bauriebel ju Schwarge hofen auf Bereitung eines bie Stelle bes Bijchfchmalges vertretenben Deles 804.
- filr Chr. hugel ju Memmingen auf eine Cauge und eine Tabafrauch Elpftiermas foine 804.
- far J. R. Schnell gn Lindau guf Berbefferung bes Laues ber Schiffe am Bobenfee 804.
- fir Dr. Dan. Ernft Miller in Damm auf Berfertigung Des Sreingures 803. - für Grafen v. Dompefch in Minden auf eine verbeffrete Ziegelbrenneren 801.
- filr Joseph Pfeffer ju Dunden auf Erzeugung bes Gahrungestoffes, Germ ge-
- filr Job. v. Jato bi und Ign. Banni ju Rom auf Erzengung bee Inbigo 902.
- fur Jofeph Prommer in Dunden auf gabrifarion bes Danbidublebere 962.
- fit Glias Dberndorfer aus Erms reuth auf eine Zuche Defatirmafchine' 062.
- für Friedr. Otto ju Andbach auf vers befferte Decimalmangen 902.
- fur Louis Bnarin aus Paris gur Fertigung einer Detall Composition 1010.

- Brivilegien fur Sof. Comaufer in Dine den auf eine Berbefferung ber Clavier Inftrumente. 1011.
- - fur Jojeph Daner in Dinchen auf
- Berfertigung von Compositione:Rergen 1011. - - fur Frang v. Coulon auf fein Bers fabren in ber Soly und Torf . Dfentobleren 1011.
- - fur Sonrab Granert ju Duruberg auf Dafdinen gur Reinigung gefrorner Ra: nale und Collande 1052.
- - fur Mlois Straub ju Mugeburg auf eine Drabtijeberen te. 1952.
- får Ulrich Thierr w an Moborf auf eine Chafwolle Dinnerene Mafchine 1076.
- - fur Brang E. Delb auf ein Juftrus
- ment jum Schuell : und Sicherichreiben 1076. - - fur Rofeph Gimbed in ber Borftabt Au auf Berfertigung von Siten and Bijams
- baaren 1204. - - fur Birich Belbing in Duduchen auf eine Borrichtung jum Farbreiben 1244.
- - fur Jatob Darr in Dunden auf Rergen : und Geifen : Bereitung 1244.
- fur Phil. Cella in Rurnberg auf einen pneumatifch = portativen Globus. 1244.
- - fur Job. Rieberer in Danden auf einen neuen Deftillir : Mpparat 1314.
- - fur G. Linb. Stobr aus Durnberg auf eine neue Urt bes Bergolbens 1314.
- - fur Beneb. Lan ju Mefchach auf eine lithographifche Drudmafdine 1314.
- - far 2. 2. Leinberger ju Rarnberg auf Berfertigung von Defen nach eigenthams licher Urt 1314.
 - Berlangerung bes ben 3. v. Jacobi

und 3. Banni ju Rom ertheilten Bripis legiume auf Indigo : Erzeugung 1315. Privilegien. Bergichtleiftung bes Barrb. Mirche

maper auf fein Privilegium fur eine verbefferte lithographifde Preffe. 685.

- - Gingiehung ber Privilegien fur Det. Dan. Schmidt und Friedr. Rer ju Mugeburg - banu Rramer in Mailand. 855.

bes Privilegiums fur Friedrich Mebinger auf Rertigung mafferbichten Papiere. 835.

bes Privilegiums fur Bed und Comibt au Angeburg auf eine Dafchine jur Solsichrauben-Rabrication. 835.

bes Privilegiums fur Anton Rudert auf eine Luft : Compreffions : Dafdine. 1316.

Prufung ber Mofpiranten ju ben boberen Stels len in ber Bau = Bermaltung bep ber oberften Ban-Beborbe 186. - ju ben Baumeifter: und Maurermeifter Stellen ben ben Rreis : Megies rungen. 102 -- 104.

Juftruction an biefen Drufungen. 807 -826 ber jum Staatsbienfte abfpirfrenben

Rechts : Canbibaten. 581 - 603. -- - Eroffnung eines Prufunge:Concurfee gur Anftellung ben bem Beterinar = Sanitatebienft in ber Mrmee. 1040.

Я.

Redts : Canbibaten. Coneues . Drufnng berfelben. 581 - 603.

Regenfreis. Abicbieb for ben Laubrath bes Regentreifes über feine Berbanblungen vom 7. bis 19. Des. 1829. 701 - 712.

Regattreis. Abichieb fur ben Lambrath bes Regarfreifes uber feine Berbanblungen vom 7. bis 15. Dec. 725 - 736.

- Rheinkreis. Abschied file ben Landrath bes Bbeinkreife iber feine-Berhandlungen vom 9. bis 20. Inly 1829. 41 Oo. iber feine Kerhandlungen vom 28. Junp bis 7. July 1830. 1245 1259.
- Immatrifulation der Abelichen im Rhein: freise. 1006.

G.

- Sach fen. Ueberrintunft mit bem Ronigreiche Cachfen gegen ben Bucher , Dachbrud. 1020 1022.
- Meiningen. Uebereintunft gwifchen ber R. B. Regierung bes Untermainfreifes und ber Bergogl. Cadpficen Regierung gu Meining gen jur Berhaltung ber Forffrevel in ben Grenge Balbungen. 705 708.
- Coulben mefen bee Staats. Rudgablung ber gu 5 p. C. verzinelichen mobilifirten Craars: Coulb. 17 - 22.
- Auswechslung ber 5 procentigen Dbligationen auf ben auswärtigen Sanbelsplaten. 00.
- Mbichreibung einer Afchaffenburger au porteur Dbligation. 83.
- - Unerhoben gebliebene Capitalien, Lotteries Gewinnfte und Pramien, 621 - 628.
- - Rudgablung ber 5 procentigen mobilifirten Staateicule. 648 650.
- Berloofung ber 4 procentigen Afchaffens burger au Porteur Dbligationen. 806 - 808.
- XVI. Berloofung bee berginelichen und unverzinslichen Staatslotterie: Anlebens. 981-984. — Refultar Diefer Berloofung. 1022 — 1032.

- Schulmefen. Ordnung ber lateinischen Schurlen und ber Spunafien. 877 - 948. Tir. I. Arten ber Lebranftalten. 870.
- A. Late'inifde Chuiten. Zit. II. Allgemeine Bestimmungen. 810 – 882 Zit. III. Ben dem Unterrichte in der lateinlichen Schafte. 882 – 893. Zit. IV. Ben Eintefeling des Schlisders, Anfandent, Anflisten, Gorgangels Bestimmung und Preifen der Schlies, Ossa-896. Zit. V. Wenden Letterne der lateinliche Schof. Zit. V. Wender von der Letteinfele Schof. 201. V. Wender von der Verlagundt und den Scholerflateinen, der Befrag undt und den Scholerflateinen, der Bestim VII. Ben der Scholerflateinen, der Bestim Frieden bei Bestimmen der der der der der Verlagen bei Bestimmen der Bestimmen. Scholer für Anfalle gur Kreisergierung. 505 — 008.
- D. Bon bem Gynna fium. Zir. VIII. Aufgemeine Bestimmungen 908—910. Tit IX. Bon dem Untersteht im Bynnassium. 910 923. Zir. X. Bon Eintbeilung ves Schusligere. Aufnehme, Aufsteigen, Perfarungen, Fertgangs Bestimmungen. Perstim im Gemanistum. 925—931. Zir. XI. Bon ben Professer des Gymnassium. 9351—937. Zir. XII. Bon den Professer des Gymnassium. 9351—937. Zir. XII. Bon den Propunation. 938. 939. Zir. XIII. Bon den Privater Leberrer umb den Private Unterrishte Kustaltalten. 910—941. Brezschüfts der Boldger für die lateinische Gedusch 942—944. sie die Gymnassien.
- Shuppoden . Impfung. Grundbeftine mungen über bas Impfroefen. 1317 1832.
- Signal sum 3wede ber allgemeinen Landees Bermeffung. Errichtung, Roften, Berficherung. 100 - 104.

- Superarbitrium. Abgabe bes Euperarbis triume in medicinifch : gerichtlichen gallen burch ben Dber . Medicinal . Ausschuft. 1015-1017.
- Staaterathe : Musich uf. Durch benfelben entichiebene Refurfe in ber Sigung am 10. Dec. 1829. G. 8. am 23. Dec. 1819. 22.
 - am 17. Mary 1830. 629. 8. Juny 864.
 - ., 17. ., 052.
 - 1041. 5. August
 - ,, 22. Det. 1200-
- Staatefdniben. Cieh "Schulbenmefen."
- Stanbe : Berfammlung. Bahl und Ber: theilung ber Mbgeordneten jur Ctanbe : Bers fammlung auf bie Rreife. 1285 - 1300.
- Steinmenmeifter. Prufung ber Mbfpirans ten ju folden Grellen. 821 - 826.
- Steuer. Special:Devollmachtigung. jur Liquis bation ber ftenerbaren Dbjecte bes Etiftniges und Gemeinbe . Bermbgens, 81. 83.
- Inftruction filr bie allgemeine Lanbes : Ber: meffung jum Bolljuge bes Grund: Etener: Ges feges. 89 - 176. Ciebe "Bermeffung."
- Juftruction fur bie Bonitirung und Claffifis cation Behufe bee befinitiven Grunbfteners Regulirung. 227 - 301.
- - Inftruction fur bie Liquibirung, Catas Arirung und Umfdreibung ber befinitiven Grunbftener 301 - 438.
- Stiftung eines neuen Pfranbner : Spitals burd bie Glifabeth Schmitt in Rbnigehofen 201 - 203. Cieh auch : "Boblibarige Danbs lungen."
- - einer Baifen : Anftalt in ber Stadt

- Dabiborf burch ben Pfarrer 3abiligty 661 - 663. 980.
- Stiftung von Dreifen fur bas Rnaben: Ermi: nar ju Rrevfing burch ben Dombechant v. Der denftaller 971.
- bes herru garften v. Thurn und Zaris jum Beften ber Derrichaften Do nauftauf und DBbrib 1225.
- Stiftungs: Dermbgen. SpecialsBevell: machtigung jur Liquibarion ber feuerbaren Dbjecte bes Stiftungs : Bermbgeus 81 - 83.
- Stipenbium. Bergeichnif ber Ctaate Ctis penbiaten filr bas Ctubien : 3abr 1842 75 -76 får 1837 1211 - 1214.

Strafenbau. Cieh: "Banmefen."

T.,

- Zaratoren. Mufftellung von Zaratoren jur Bonitirung und Claifification Behufe ber bee finitiven Grunt fleuer: Regulirung 230 - 236. Gibesformel fur Diefelben 282.
- Jaren. Radmeis über bie Bermenbung ber vom 1. Ropember 1825 bis lepten Dezember 1820 angefallenen Zaren fur Gewerbe Privis legien 651.
- Rechtecaubibaten haben nach erftanbener theorerijden Prufung ben Muchanbigung bes Prafungs : Beuguiffes eine Zare gu entrichten 584.
- Biebereinführung ber Polizepraren fur Brob, Dehl und Bleifc 1133 - 1135.

Tirel. Berleibungen 215. 617. 1036. 2164. 1219. 1243.

11.

- Umfdreibung ber befinitiven Grundftener. Inftruction fur Diefelbe 352 - 438.
- Univerfitaten. R. Beftatigung ber Proreftoromahl an ber Universität Erlangen fur bas Stubienjahr 1833 77. fuc 1837 1240.
- Phinng der Preisfragen an ber Doche fchule ju Danden fur 1838 1009.
- R. Beffarigung ber Babl bes Reftors und ber Senatoren an ber Univerfirat Dunchen 1879 1074.
- ber Bablen bes Reftors nub ber Mite glieber bis Senates, bann bes Bervaltungs, Ausfchuff:s ber Univerfitat Burgburg fur 1849 1170-
- Unterdonaufreie. Abschied für ben Landrath bes Unterbonaufreifes über feine Berbandlungen vom 7. bis 19. Dibt. 1829 694.— 701.
- Untermainfreis. Abidieb fur ben Landrath bis Untermainfreifes iber feine Bers handlungen vom 7. 18. Dibr. 751 772.
 - Befegung einer erledigten Canbrathe. fielle 834.

V.

- Berdien fte bes Frenherrn v. Bolthenberg ju Deb fur Gultur und Induftrie 949 --952.
- - bes 3. DR. Cobppler ju Gtrafe bera 000.

Berdienft . Drben. Cieb: "Drben."

- Berloofung ber Aprozemigen Afchaffenburget au Porteur-Dbligationen 866 - 868.
- (XVI.) des verzinslichen und unverginslichen Staatslotterie-Aulebens 981 - 984 Refultat diefer Berloofung 1022 - 1032.
- Bermachtniffe. Sieb: "Bobltbatige Dand- lungen." -
- Bermarfung als Borarbeit jur allgemeinen Landes: Bermeffung 114 117.
- Bermeffung. Inftruction fur bie allgemeine Lanbes Bermeffung jum Bollinge bes Grunde Steuergefenes 80 - 176. In balt. . I. Mbe fcn. Bon ber geograph. Landes . Gintheilung und Triangulirung. f. 1. Geograpbifches Res. 02. 6. 2. Spharifche Berechnung terreftrie fcher Drepede Q3. f. 3. Berechnung ber fpba. rifchen Abfriffen und Orbinaten 04 - 07. 6. 4. Bon ben Detailblattern als Theilen ber, Rugelflache 97. f. 5. Berechnung ber geographifchen Pofitionen 98. 6. 6. Retog. noegirung, Gignal . Errichtung und beren Ros ften 100 - 103. f. 7. Bon ber Berfiches rung ber Eignale 103. 6. 8. Winfelmeffung 104. Behandlung und Reftifitation bes Mine fel . Inftrumente 105. 6. Q. Rebuftion ber Bintel auf bas Centrum ber Ctation 106. 6. 10 Ginrichtung und Albrung ber Bintels Manualien 106. 107. 6. 11. Suftematie fcbe Anlage mehrerer Drevede und Bintele Correctionsmethobe 107 - 109. § 12. Zages buch und Roften . Berrechnung bes Trigono. merers 109. 65. 13. 14. Urbergabe ber Trian. aulirungs . Arbeiten 110. II. Abichn. Bon ben Deffungs . Organen 56. 15. 16. Meffungs.

Local : Commiffire 111, 112, 6, 17. Dber: Geometer 113. 66. 18. 10. Geometer 113. III. Abiden. Bon ben nothigen Borbereis tungen jur Deffung 66. 20. 21. Cefriones Eintheilung 113. 114. 66. 22. 23. 24. 25. 26. 27. Bermartung 113 - 117. IV. 216: fon. Befondere Inftrnction fur Die Dber:Geos meter 6. 28. Recognoscirung und Gignal: fetung 117. 6. 20. Auftragung ber Quas brate auf bie Deftifcblatrer 118. 6. 30. Muftragen ber trigonometrifden Puntte, resp. ber fpharifden Abfeiffen und Orbinaten 110. 6. 31. Biffones Berechnung 120 - 124. 66. 32. 33. Bon ber Punfren-Beftimmung inebefondere 124 - 126. 65. 34. 35. Muf= Ibfung einiger befonderen Galle 126 - 132. 66. 36. 37. 38. Conferention ber Detail-ReB: Dunfte und Blatter 132. 133. f. 39. Bon ben Juftrnmenten 133. 134. 66. 40. 41. Bon ber Aufficht bes Dbergeometere fiber bie Geos meter 134 - 186. 6.42. Bon ber Arbeite: Bertheilung 130. 6. 43. Diagonale Bertheis fung ber Arbeiten 136 - 138. 66. 44. 45. Bon ber Borfchuf : Bertheilung und Rechnunge : guhrung 138. 139. V. Mbfchn. Be: fonbere Inftruction filr bie Geometer 66. 46. 47. 48. 49. 50. C. 139 - 142. 6.51. Sins frumente ber Beometer 142. 143. 66. 52. 53. Prifung und Berichtigung ber Inftrumente 143 - 152. f. 54. Detaillirunge : Borarbei: ten 182. 6. 55. Tehler ber Punfrenbeftims mung 152. 153. 6. 56. Martung und Dar: Buna6 : Bormeifer 153. 154 66. 57. 58. Ges geuftanbe ber Detail : Deffung 154 - 157. 6. 59. Bon ben Meffungemethoben 158 -166. 1. Bormares : Mbfchneiben 158 - 160-II. Rayonmeffung 160. III. Meffung groeper

Eriten und eines nicht eingeschiefferen Wintefs 10.1 IV. Geordinatenmerfung 102. 103. V. Meifung aller derp Seiten 104. VI. Eta eineirung 104 — 106. § 60. Wen den Meifungs 2 Mischiffen 106. 017. § 6.12. Viaus Beitungs 107 — 109. § 6.2. Sesablung der gemetrischen Heiter 109. § 6.3. Meinnitrheitungen 109. 170. VI. Wischen. Ben der Meisten 109. 170. VI. Wischen. Ben der Meisten 170. § 6.0. 66. Anschriftlich 109. Revisions: Diagonalen 170 — 172. § 6.1. Heiter Gerechtschung 172. § 6. 66. Op. 70. Enfance eines Viaus 173. 174. VII. Mischifen. Ben der Blatten 173. 174. VII. Mischifen. Ben der Blatten 173. 174. VII. Mischifen.

Beterinat: Sanitate bienft. Prafunge. Coucure jur Auftellung ben bemfelben in ber Armee 1040.

B.

Bahlen gur Standeversammlung 1285 -

Balb. Aufftellung von Balb: Muftergrunden fur bie Bontitrung und Claffiftation Behufe ber befinitiven Grundfleuer: Regulirung 26t — 260.

Formular ber tab: Marifchen Befchreibung ber aufgeftellen Balbmuftergrunde 285 - 288.

Bafferbau. Cieh: "Bamvefen."

Biefen. Aufftellung von Biedunftergrunden für bie Boniticung und Claffification Bebufs ber befinitiven Grundfteuer : Regulirung 237 — 262.

Formular ber tabellarifchen Befchreibung ber aufgestellten Biesmufter : Grinde 290 - 292. Bohlthatige Danblungen und Bers machtniffe. Etiftung eines neuen Pfrind.

Wohlthatige Sandlungen.

ner Spitals burch bie Gifabeth Comitt Burben. R. Genehmigun

in Abnigehofen 201 - 203. Wohlthatige Sandlungen. Bermachtniff bee Domlapitulare Cartorius gu Wurzburg fur die bortige Artichilistaffe 203.

- Ctifenng einer Baifenanftalt in ber Ccabe Dahlborf burch ben Pfarrer 3 ab Ligfy 661 - 663.

- Ctiftung bes herrn Furften von Thurn und Laxis jum Beften ber herrichaften Donauftanf und Worth 1225.

- Bermbgenöftand ber fammtlichen Millstar : Bohlthätigfeitöfendo pro 1823 673 — 676, pro 1848 791 — 794. Burben. R. Genehmigung gur Annahme frember Burben 1313.

Bellanter.

Wurben.

Birttemberg. Bergeichnift der R. Birttem. berg'ichen Sanbelo-Confuln 77.

್ರ.

Bebent. Fortgang ber Bebentfiration 669 -

3 immer meifter : Stellen. Prafung ber Ubfpirauten gu folchen Stellen 821 - 826.
30llamter. Beftimmung ber 3ollamter in

Bolge bes Sanbele-Bertrags mit bem Rbigs reiche Prenfen und bem Großherzogibume Beffen fur ben Uebergang 1037 - 1040.

A. Namen - Register.

21.

A m man, Calemon, Pfarrer 28.
Um men, v., Ibigl. Admurere und Oberappellationgegricht-And 224.
Em bler, Cem., Sinyfestecher 1051.
Um bler, Jof., Pfarrer 69.
Un bler, Jof. Fr., Pfarrer 1070.
Un eth an, Auer, Cambgerichte Meiner 31.
Un dan, Auer, Ambgerichte Meiner 31.
Und and, M., Jamymann 1272.
Und and, M., Jamymann 1272.
Und and, M., Jamymann 1273.
Und and, M., Jamymann 1273.
Und and Derghindler 1211.
Uppel, Steph, Heitengel 1312.
Uppel, Steph, Heitengel 1312.
Uppel, Berth, Jamymann 1273.
Und Derghindler 1214.
Uppel, Steph, Beifelmeister 1312.
Uppel, Brode, Ming., Unterags 251.
Und D. Dr., Ming., Unterags 251.

Michberg, Mug., Arbr. v., Unterlieut. 1275. Attenberger, Joh. Bapt., Landgerichte:Mf= · feffer 33. Muer, Georg, Bolleinnehmer 15. Muerbach, Jat., Revierforfter 35. Muerbach, Rarl, Revierforfter 35. Muernhammer, Mid., Fabrifant 1203. Muffchlager, B., Pfarrer 076. Mulitiched, Dep., Cherlieutenant 840. Mumuller, Nof., Laubgerichte: Uffeffor 871. Mumuller, Marth., Pfarrer 1080. Murader, G., Landgerichte-Affeffor 782.

Bacher, Mar., Boll-Unterinfpeftor 785.

Badmann, Job. Friedr. Georg, Pfarrer 28. Bachmanr, Lubm., Cubregens 1232. Bådle, Lubm., Sunfer 1268. Banger . Gottfrieb, Bollbeamter 785. Baraga, Ignat., quiesgirter Bau : Jufpeftor 210. Barth, Jof., Rreis = und Ctabtgerichterath 206. Bartime, Mois, Dbergollbeamter 10. Barttel, Jof. Mint., Boll-Infpetter 12. Baffelet , Mar., Graf, Forfipraftifant 607. Bauer, Rreis: und Ctabtgerichte : Protofols

lift 074. Bauer, Dr., Friedrich, Unterargt 1284. Bauer, G., Larbgerichte-Affeffor 1084. Bauer , Jofeph, Sauptmann 852. Bauer, Jofeph, Pfarrer 222.

23 a u er , Cebalb, Pfarrer 055. Bauernfeinb, Gaubeng, Sauptmann 1271.

Bauboff, Rr. X., Pfarrer 1047. Baumann, Mler., Babmeifter 1220. Baumann, Unbreas, Aftuar 827. Baumann, Chrift., Unterlieutenant 843. Baum an n, Jofeph, Dberlieutenant 1273. Baumeifter, Fr., Oberlieutenant 1272.

Baumgarten, Johann, Sofriemer 1030. Baumgarten, Bilib, Junter 853. 1284. Baumgartner, BausCommiffionerath 607. Baumuller, Ritter v. Generaliefretir 213.

614. Baur, Thom., Pfarrer 778. Bauriebel, Unbreas, Rothgerber 804.

Baper, Dr., Profeffor 1075. Baner , Friedrich, Abvolat 828. Baner, Bachaus, Pfarrer 1033.

Baperlein, Chrift., Rechnunge-Commiffar 1237. Bederer, Dr. Magnus, Prebiger 614.

Be d', Fabritbefiger 836. Be d', Job. Courad, Pfarrer 1231.

Bed , Joj., Aftuar 1200. Beder, Chuard, Junter 1268.

Beder, Joh. Pet., Friedensgerichtefdreiber 1105.

Bedb, Chrift., Major 1202. Beball, Carl, Rath 1270. Beball , Frang, Major, 845.

Beer, Dr., Lantgerichte:Phyfifus 210. Beer, Bel., Regierungerathe : Bittme 787.

800. Be ba i m , Friedrich, Frbr. b., Unterlieutenant 518. Belli be Pino, v, Minifterialrath (18.

Benber, Phil., Difiziant 1046. Bengel. Ml., Pfarrer 776.

Beuter, Mug., Raufmaun 1201.

Bentert, Relir, Sandelemenn 1311. Berd em, Carl, Frbr. b., Sauptmann 1271. Berchem, Phil., Grbr. u., Innfer 1268. Berg, Friedrich, Rentbeamter 1186. Bergmann, Cafpar, Ariegecommiffar 1268. Berger, Ego., Dberlieutenant 849. Bergmanr, Balth., Appellationegerichts : Mis jeffor 832.

. Berner, Joh. G., Giegelbeamter 1217. Bernelan, Friedrich v., Generalmajor tc.

Bernhard, Dr. Friedrich, Grhr. v., 1072. Bernreither, Jofeph, Sanptmann 848. Berthl, Meldier, Soffirfduermeifter 215. Bertholb, Girt, Bargermeifter 1203. Meruff, v., Dberappellatioutrath 985. . Beftelmant, Chrift., Offigiant 1237. Beftelmapr, G., Raufmann 1220. Bethmenn, Moris v., ruffifcher Ctanterath

BeB. Hir. Mfarrer 114. Bes . Bilb. v., Canbgerichtes Mfruar 831. 2 enft . Mb. v., Unterlieutenant 1265. Beutelbaufer, Bilb., Regiftrator 785. Dieber, Giegm. b., Generalmajor 1270. Diechale, Ign., Benefiziat 1002. Biedele, Job. Pet., Pfarrer 775. Bierfad, großbergogl. heffifcher Dberfinange rath 213.

Bibler, Unton Benebitt, Pfarrer 1190. Binber, Thadd. b.,. Ritmeifter 1266. Birett, Joferh, Benefiziat 1102. Birimaner, Midnel, Caffier 611. Biffing, Jofeph, Batailloueargt 839. Birthaufer, 216., Miditer 845. Blaife, Pet., Pfarrer 632. Blitterfein, Seb. G., Pfarrer 956.

Blam, Rreis : und Ctabtgerichterath 29. Bobel, Jatob, Unterlientenant 846. Bobed, Friedrich, Grbr. v., Domprobft 1195. 26 db, Chrift., Defan 777. Boham, Mar, Controleur 219. Boehm, Jof., Cherlieutenant 840. Bbhr, Borgiat, fontrol. Umtofdreiber 16. Bbemillibald, Fr., Pfarrer 777. Bottiger, Dr., Rarl Bilbelm, Profeffor 655 Bogner, Mart., Landgerichte:Affeffor 1130. Bolle, Fr., Unbiter 1265. Bombarb, Carl, Dberlientenant 849. Boce, Jafeb, Pfarcer 1079. Borgaga, Jofeph, Mevierforfter 607. Brader, Bebann, A'richner 1242. Bonbler, Carl, Bauptmann 1272. Bragger, Chrift. Felir, Bollbeamter 14. Branca, Bried., Robr. v. , Rittmeifter 1270. Branca, Gigm. Fror. v., Unterffent engnt 1273. Brandmaner, 3gn., Canonic. 1076. - - Sob. Bapt., Defan 1184. Braun, Gotefr. v., Unterlieutenant 1274 - - Guffan, Abvotat 974. Braver, D. Clem., Doffaplan 1244. Brebauer, Rreis : und Etabtgerichtbrath 1034, 1170, Bree, Frang Gole v. 1072, Breitenbach, Appellationegerichterath 985. Brennhofer, Unt. Babimeifter 975. Breuf, Beinr. , Unterlientenant 855. Bretfelb, Ludwig, Unterlieutenant 854. Broili, Carl, Stadtfammerer 1311. Bromberger, Ign, Fabrifant 1312.

Brud, Co. Frbr. v., Unterlientenant 1275.

Drid, Bilbelm Grbr. D., Junter 1269. Brud ner, Jofeph v., Oberlientenant 845.

Brugel, Mbam, Buchbruder 1199.

C.

Caries, Wifelm, Sauptmann 842.
Carl, Bet., Pjarrer 987.
Caftell, Einft Orge v. Maereliettenant 854.
— Geaf thothy, pu.627.
Ceffa, Hillipp, 1244.
Chandon, Carl, Med. Dr. Physfius 210.
Clefa, Carl, Leberr 1234.

Cieffin, Carl, Untersteutenant 384.

— War I., Serficierenant 1273.
Conrad, Beyellatinegerfiele 29fiffer 972.
1172.
Cornelius, Pet. v., Diector 655.
Correct, Pet., Dantifermiste 836.
Conlon, Ir. X., Ispetter 1011.

— Bobnig v., Micheberel 20.
Conlon, I., Sondictore 21.

— Robnig v., Micheberel 26.
Crignis, Carl de, Excitentenant 1273.
Chiffiele, Christian, Woodea 6.
Christoph, Mich., Renteamter 1239.
Cralis et m. Mich. Spin. v., Untersteutenant 1275.
Culcums, Dr., Verfiffer 1179.
Culcums, Dr., Verfiffer 1179.

D.

Dad e, Rr. D., Mbvofat 781. - Pet., Landgerichte . Metuar 1008. Danbler, Jat., Pfarrer 1304. Daig, David, Metuar 1279. Dallinger, Jof., geiftlicher Rath 1010. Damberger, 3of. Fr., Pfarrer 954. Das, Bilb., Pfarrer 827. Daudner, Mbam, Pfarrer 68 Daner, Georg, Landrichter 1216. Deller, Ril., Pfarrer 1003. Delling, Jof. v., Poftverwalter 64. Denesle, Demeifelle, Sprachlebrerin tr. 617. Dent, Chrift., Rechtofanbibat 73. - - Matth., Pfarrer 664. Dens, Georg, Dberft 859-Dereum, Fr. Xav., Metuar 208. Deronco, Sofrath 1.

87. Deffauer, Georg, Movefat 1035. Dettenhofer, Appellations: Gerichterath 958. Denrer, Rr. X., Pfarrer 1176. - - 3oh., Major 1266. Dibelius, Joh. B., Pfarrer 774. Didhard , Fr. Xav., Ctubent 75. Diem, Joh., Unterveterinarargt 1277. Diepenbrod, Meldior, Canonicus 200. Dier, Morig, Pfarrer 776. Dietfurth, Georg Grhr. v., Rammerer 1177. Dietl, Friedr. Joh., Rechnunge : Commiffar 62. Dietl. Jan., Junter 1260. Dieg, Bith., Bolleinnehmer 16. Dies, Carl Grhr. v., Generalmajor 1278. - _ Job. Mubreas, Pfarrer 198. - - Philipp Grhr. v., Unterlieutenant 1267. Dielmann, Berm., Gergegut 786. 840. Dimroth, Carl, Pfarrer 978. Dingler, Dr. Joh. Gottfried, Chemiter 78. Ditt, Mar, Revierforfter 1177. Ditt born, Loreng, Dberlieutenant 1279. Dittmann, Marian, Pfarrer 70. Dittmar, Bilbelm, Pfarrer 955. Dobel, Georg, Major 1270.

Doblinger, Joh. B., Controleur 1082.

Dornberg , Jul. Frhr. v., Unterlientenant

Dollmann, Theodor, Rafernvermalter 1282.

Dbberlein, Beinr., Expeditor 780.

Dillinger, Dr., Sofrath 1044.

Dbrfer, Joh., Conbitor 1310.

Dorffer, Jof., Buchhalter 612.

Dorrgapf, Jul., Pfarrer 1079.

Dombach, Fr., Pfarrer 976.

1267.

Donner, Ichann, Pfairer 1232.
Dreret, Mich., Guisbessiger 1200.
Dreuet & Eeson, Nap., Obessieutenant
1281.
Dubellier, Isb., Josumerinspetter 1196.
Dumbross, Obier, Isbanistater-Commission 1207.
Dunts, Dietr., Woministrater-Commission 1207.
Dures, Dr. Caren, Appelationsgerichetant
Dussield, Christoph, Pfairer 632.
Dur, Wart., Pricker 656.
Dup, Mit., Pfairer 656.

Œ.

Cherlein, Joh. Unt., Raufmann 1310. Chert, Rriebr., Rarbermeifter 1100. Cherth, Georg, Rriegs-Commiffar 1277. Chermein, Jof., Ctubent 75. Chner, Fr. Cer., Pfarrer 776. Ebelholgner, Por., Pfarrer 1003. Chelmann, Mois, Dbergollbeamter 10. Egen, Paul, Unterlieutenant 8'13. Eggerling, Carl, Pfarrer 776. Egloffftein, Ernft Frbr. v., Junter 1276. - - Max. Frbr. b., Junter 1269. Egner, Jof., Expeditor 636. Chmant, Matth., Pfarrer 1175. Chreneberger, Int., Procurator 870. - - Mart., Pfarrer 778. Chrneberger, Sau., Regiftrator 1127. Eich felber, Ceb., Gartner 1310. Gifenhofen, Lamb. v., Major 860. Eifenreich, Fr., Geifenfieber 1319. Gifenfdmidt, Mart:, Profeffer 1235. Elblein, Cafp., Unterlientenant 1274. Ellenrieber, Jof. v., Major 1204. Eller & borf, Jof., Dberbaurath 200.

Elmerich, MI., Dberlieutenant 852. Elsperger, Chrift., Profeffer 1196. Emelaner, Joh. Bapt., Pfarrer 197. Ende, Ernft, Buchhandler 1201. Endres, Bernhard, Burgermeifter 1199 . Engel, Mich., Rechtetanbibat 73. Engelbrecht, Carl, Gefretar 852. Engleder, Unbr., Juftrumentenmacher 656. Engensberger, Jof., Major 1204. Erlenbach, Juft., Felowebel 060. 1262. Eruft, Joh. Friedr., Pfarrer 633. Efder, G., Sauptmann 1261. - _ Ludw., Sauptmann 1050. Gulenhaupt, Thom., Unterlieutenant 1282.

Faber, Ferd., Sauptmann 848. - - Job. Chrift., Regiftrat. 780. - - Phil., Pfarrer 1303. Sabri, Dr., Ernft Friedr. Wilh. 68. Fabris, Mug., Sauptmann 1283. Sadenhofen, Friedr. v., Rechtscanbibat 73. Failly, v , Director 36. Saltenhaufen, Wilh. Frbr. v., Rittmeifter 1282. Faltermayer, Auguft, Benefiziat 1183. Teber, Gottfr., Rechtecandidat 1009. Rebrer, Georg, Pfarrer 1047. Reichtenmaner, Frang, Student 75. Beil, ML, Pfarrer 1138. Beilitich, Rarl v., Rammerjunter 1005. Feliner, Job, Landrichter 30. Beneberg, J. Dep., Mominiftrator 1237. Bertig, Pet., Pfarrer 1168. Seffel, Bartl., Regiftrar 1170. Renerbad, v., Ctaatbrath zc. 801. - Dr., Carl Bilb, Profeffor 610.

Feuri, Caj. Grbr. v. , Unterlieutenant 851. 12(5.

Bid, Carl Frhr. v., Generalmajor 1280. - - Beinrich, Rechnunge-Commiffar 1237.

- - Seinrich, Junter 1275.

Fidenfcher , Dr. Muguft, Phyfitus 1307. Siedler, Dr. Mart., Batailloneargt 1277. Bildner, Friedrich, Revierforfter 35. Billmeber, Frang Jof., Pfarrer 1049. Kint, Dr., Phofitat 1107. - - 3of., Pfarrer 24. Fint en auer, Joh. Friedr., Controleur 11. Sifder, Mleis, Pfarrer 631.

- Carl, Bagmeifter 1260.

- - Frang, Landgerichte:Mffeffor 1236.

- - Friedrich, Pfarrer 1078.

- - Seinrich, Fabritbefiger 1201. - - Rarl, Bollbeamter 13.

Flat, Dr., Gottlieb, Infpector 1260. Bleifd maun, Anton, Pfarrer 37.

Aleigner, Dr., Thadb., Bataillousgrat 851. - - Frang, Landgerichtsaetnar 32.

Tleneberg, Philipp, Pfarrer 664. Forfter , Ferd., Bollbeamter 1260. Fbrtich, Theod., Pfarrer 055.

Folian, Cour., Sauptmann 856. Forfter, Carl, Cherlientenant 1264.

- - Dr. Jeh., Phyfitus 1219. - - 3of. Anton., Pfarrer 1230.

Forftmaper, Mart., Pfarrer 871. Forten bad, Phil, Sauptmann 1283. Frant, Job. v. G , Pfarrer 054.

- - Theod., Revierforfter 34.

- - Bith. Frbr. v., Unterlientenant 1274. Frantenftein, Theed. Frbr. v., Unterlieute: nant 1274.

Franginetti, Frang, Raminfebrer 1012.

Freiberg: Eifenberg.

Rreiberg . Gifenberg, Mar. Frbr. v., Major 847. Frenberg: Eifenberg, fonigl. Rammerer tc.

Frenger, Lubm., Colbat 1263. 1312. Frenninger, Jof, Actuar 844. Friedl, Ign., Pfarrer 68. Rriebel, Rram Cales, Pfarrer 406.

Arie blein, Rriedrich, Comalgbacter 1241. Briebreich, Joh. B., Profeffer 1046. Friedrich, Joh., Unterlieutenant 855.

- Thabb., Landgerichteactnar 784. Rrietinger, Rlemens , Officiant 612-Brifd , Umbroe, Caffier 975.

Fris, Pet., Pfarrer 664. Frobenius, Carl &. Ph., Pfarrer 665. Rroblich, Guft. v., Bangnier 860. 1200-

Krobberg, Lubm. Graf v., Unterlieutenant Fruhmann, Ung., Unterlientenant 850.

Bud 6, Merfantilgerichte Uffeffor 1227. - - Jof., Pfarrer 987. - - Mar, Mimtefcbreiber 1006. Buchs, Mich., Pfarrer 1048. Anglein, Rovierforffer 206.

Rurft, Lecp. , Rreis = und Ctabtgerichterath 206. 1120. Rugger, Georg, Raiffrator 780. - - Raim. Gr. v., Unterlieutenant 851. Sugger: Sobened, Friedr. Gr. v, Rammes

rer 1109. Annt, Ludw., Landgerichteaftnar 782. Aufl Joh., Appellationegerichte: Gefretar 205.

Gabler, Theeb., Confiftorialrath 782.

Gad, G. Chr., Pfarrer 1304. Gahler, Friedrich, Junter 1276.

Baift, Jof., Pfarrer 987. Galifuß, Matth , Sausmeifter 786. 840.

Gams, Paul, Pfarrer (0).

Ganghofer, Jof., Sauptmann 1272. Garb, Bernb., Pfarrer 1040.

Gaffert, Bilh., Friedensgerichtefdreiber 207.

Gagner, Sr. X., Pfarrer 85.

Gebhard, Bing., Dberfeuerwerter 841. 1260. Gebfattel, Freb. Frbr. p., Major 848.

Gebm, Dr. Fr, Unterargt 1204. Beibl, Unt., Benefigiat 107.

Geiger, Chrift., Junter 842. - - Jof., Gerichte: Boll: Mominift. Affeffor 86.

- Dr. Dep., Unterargt 1267.

- Georg, Pfarrer 221.

Beisler, Leop, Majer 1202. Beißler, Georg, Pfarrer 71. 196.

Beitner, Meldior, Defan 60.

Gelbern, Carl Gr. v., Dberft 1278. Gerhard, Paul, Bollbeamter 13.

Bemmerli, Gottfr., Pfarrer 1176.

Gengler, Revierfbrfter 34. Bengler, Phil., Abvofat 668.

Gernfer, Sub. v , Unterlieutenant 1274. Berfter, Georg, Rechtecanbibat 73.

Bett, Rreid : und Ctadtgerichte : Affeffor 'Q73. Genber, Unt., Pfarrer 1192. Geul, Phil., Pfarrer 223.

Gener, Dr., Profeffor 1180. Giebolt, G., Pfarrer 1032.

Gietl, Seinr., General-Cefretar 615. - - Ign., Protofollift 973.

Bilm, Georg, Caplan 164. Blafer, Berb., Abvotat 1194.

Gleich, Dr., for., Unterargt 842.

Gleichen Rufmurm, Seinr. Frhr. b., Ram: merer 1081. Stetten beimer, Jat., Unterlieutenant 1282, Glodner, Bolfg., Rath 1270. Glogner, J. B., Pfarrer 1168. Gobel, Dar b., Laudgerichte-Uffeffor 781. 366, Carl, Poftvermalter 614. Gofdi, Jof, Pfarrer 774. Gog, Chrift., Pfarrer 1137. Gold, Dr. E., Unterargt 1264. Gombart , Appellationegerichte : Mffeffor 958. 1035. Gradinger, Bilh., Bolleinnehmer 1187. Granger, Friedr., Revierforfter 1215. Graf, Frang, Pfarrer 773. - - Rarl, Rednunge : Commiffar 1307. Gram, Peter, Unteroffigier 37. 839. Gramann, Geb., Dberlieutenant 1266. Grafer, Joh. Georg, Bollbeamter 14. Grashen, Fr. E., Gutebefiger 1200. Gravenreuth, Dar Gr. v., Rammerer sc. 1230. - - Mor. Grhr. b., Unterlieutenant 1279. Green, Thom. Ingen. : Geograph 858. Greger, Joh. B., Rreis: und Stadtgerichtes rath 210. Greiberer, Fr., Dberlieutenant 850. Greiel, Beter, Landgerichis : Mfeffor 1082. 1236. Greffer, Rep., Protofollift 1238.

Griebl, Revierförfter 1214.

Grienmald, Clem., Cefretdr 853. 1282.

Griegmaier, Unt., Benefiziat 1306.

Griesmanr, Unt., Pfarrer 632.

Gricemeier, G. B., Major 1203. Grieffer, Det, Pfarrer, Guratus 105. Grill, Mut., Bagenmrifter 1185. Gremet, G., Benefiziat 1048. Grbtid, Rarl, Dbergellbeamter 1005. 1130. Grob, 30b., Ranonifus 72. -- Dart., Pfarrer 1167. Grobe, Friedr., Infpettor 830. Groll, Brauer 630. Groffer, Jof., Rechnunge : Revifor 613. Gruber, Jof., Pfarrer 988. Granert, Conr., Ragelichmied 1052. Gruithuifen, Dr., Profeffor 868. Grund, Bift., Unterlieutenant 851. Grundherr, E.G. u., Magiftrarerath 1220, - - Sigm. b., Unterfieutenant 1205, Grundler, Joj., Pfarrer 1304. Guebbard, Sandele:Conful 77. Gugel, Erb. grbr. b., 1313. Guggenberger, Ludw., Movofat 1034. Gumbinger, Joj., Landgerichte, Mffeffor 1140. Gumbmann, Jofeph, Sauptmann 842. Bufetti, Dan., Pfarrer 827. Butenfohn, 3oh, Infpettor 1006. Guts foneiber, Jof., Sangelift 1308. Gutichneiber, Dar., Erlminal-Abjunct 1300. Gupot bu Ponteil, Carl Graf v., R. Rammerer 1005.

IJ.

Paag, Dan., Revierforster 206.

Paas, Earl, Untersteutenant 1206.

— Geriftob, Postarwalter 64.

— J. Rotar 1195.

Paber finm p f, Wilh, Regierungs, Affic

Saufer.

S a dl , Dr., Phyfitus 1007. _ - Commiffar 1014. Saberle, Chr., Profeffor 1228. Såder, Fr. 3., Minifterialrath 1171. Safner, Mich., Revierforfter 34. 5 åd 1, Meis, Reditecanbibat 73. Safter , Dich., Pfarrer 776. Såßlinger, Leop., Junter 1269. Daubler, Jat., Pfarrer 1109. _ _ Max. v., Unterlieutenant 845. 851. Saffner, Det., Pfarrer 954. Sagens, E. v., Dberflieutenant 1284. Sabn, J., Bebienter 788. Daibad, Lubm. Chrift., Bollamtefdreiber Salber, v., Bechfel : Appellationegerichte. Mffeffor 608. Sallerftein, Frbr. Chrift. Saller b., 1220. Salt, Dr., Rep., Unterargt 1277. Baltmaper, Dr. Jof. E. v., geb. Rath ic. Samann, fer., Pfarrer 198. 5 amm , Revierfbrfter 1215. Danfer, Mut., Unterlieutenant 855. Sard, gubm. b., Sauptmann 857. Sarrad, Friedr., Unterlieutenant 1273. Bartlieb, Cb. v., Landgerichte-Mffeffor 63. Sartmann, Fr., Mubitor 1278. - Tr., Dberlieutenant 1279. - 30b., Beugivart 1279. - - Mar., Banconductent 657. Bartung, Gottfrieb Grbr. b., Sauptmann

Saugg, Bernb., Benefigiat 1101.

fitus 667.

Bans, Med. Dr., Courab, Landgerichte. Phys

Saufer, Ant., Rangellift 205. - - Jof, Canbridter 1216. Sebel, Jof., Sauptmann 858. Dedinger, Jgu., Pfarrer 1101. Seermagen, Chrift., Controleur 1000. Deffele, Rarl, Revierforfter 1215. Deffuer, Bernh., Unterlientenant 855. Sefner, Reonh. b , Boll : Unter : Infpefter 12. Sefner, Ign., Landgerichtes Affeffor 207. De bl., Joh., Unterlieutenant 1274. Seiber, 306. , 630. Seigl, Georg, Pfarcer 221. Seilbrouner, C. b., Rittmeiffer 1266. Seilmaner, Raimund, Buchhalter 611. Seim . Rrieb .. Rentbeamter 1185. Seinrich, Ign., Landrichter 31. Seingichen, Mrn. 3. b., Appellaticusge richtesDirettor 770. Seinrich mair, Xav., Sauptmann 840. Seing, Unb., Pfarrer DTT. Belbing, Sirfc 1244. Seld , Fr. X., Lebrer 1976. - 3cb., Pfarrer 872. Seller, Dr., Sofrath 1180. Sellingrath, Mug., Quartiermeifter 846. Belmeper, Joh., Pfarrer 1167. Belminger, Geb., Pfarter 775. Selm ftåtter, Andr., Unterlieutenant 1168. Demmerlein, 3ch., Pfarrer 98% Denue, Revierforfter 833. _ _ Dr. Cb., Unterargt 844. Dermann, Frang, Bollamtefcreiber 14. Berold, Det., Pfarrer 1168.

Berrenbbath, Rep., Dauptmanu 857.

Serrmann, Dr., Phofifus 1171.

- C. p., Major 1280.

Bofftetten, v., Dberappell. Ger. Rath 779.

5 o be, Guft., Laudgerichtes Mffeffor 781. 1008.

Solluftein, Carl Gr. v., Gutebefiger 980. Solgapfel, Ant. v., Junter 1276.

Solafduber, Fr. Frbr. v., Landgerichte:

Sobeneffer, Barth., Erpeditor 1130.

Solginger, Bartim., Pfarrer 061.

- Ciegm. Ribr. v., Mubitor 853.

Dompefd, gerb. Gr. v. 803. 804.

Sopfer, David, Pfarrer 1303.

Soppe, Siefal : Beamter 617.

Soliner, 3. M., Pfarrer 1183.

Mffeffor 1300.

Dermann, Joh. Chrift., Lanbrichter 51. Der ich el, 3. B., Bollamtefchreiber 785. Bertlein, Carl, Dberftlieutenant 8.18. Dertling, Rrbr. v., R. Rammerer sc. 78. - - Frbr. v., Rentbeamter 606. Se f. Job. Bapt., Beneficiat 106. Seffler, Mut., Pfarrer 68. Begenborf, Fr. v., Dberft 847. DeBenborfer, Joad., Pfarrer 1183. Beumifd , Jan., Dfarrer 775. Beuthaler, 30b., Bollamtefchreiber 15. Benland, &. E., Cont:oleur 1238. Diemer, Job., Unterlieutenant 851. Sierneif, Abvofat 1045. Bilber, Unt. Dorb., Revierforfter 1308. Silbenbrand, Phil., Unterlieutenant 852. Binbernacht, Dr., Phil., Unterargt 1204. Dine berg, Carl v., Landgerichte-Mffeffor 761. Birfd, Med. Dr., Cautonearat 210. Birfcberg, herm. Graf v., Junter 842. Sirthmaner, Appell. Ger. Dir. 1034. Sittentofer, Georg, Abvotat 1035. Disfeld, E., Begirterichter 1043. . Boferichmaiger, Dich., Pfarrer 222. Sogl, Jgn., Pfarrer 828. Sollerer, Chr., Pfarrer 1231. Sonig, Revierforfter 870. - - 3an. Pfarrer 1002. Sbrmann, Firmus, Pfarrer 775. Soffmann, Dr. Mubr., Unterargt 351. Sofinger, Joh. Georg, Areis : und Stadtge: richterath 205. Dofmann, Fr., Raufmann 1241. - Georg, Pfarrer 25. - - Georg Chr., Pfarrer 665.

- _ Job. G., Revierforfter 207.

Dofmeifter, Job., Bollbeamter 13.

- Georg, Rechnungeführer 1269. Sorben, Clem. Frbr. v., Mubitor 1283. Sormant, Arbr. v., geb. Rath ic. 86. Sornig, Jaf., Bollbeamter 13. Suber, Undr., Pfarrer 1206. - 3. B., Unterlientenant 843. - - Mart, Revierforfter 33. Sueber, Mart., Pfarrer 631. 777. Subler , Peter 629. Sathwohl, Fried., Pfarrer 25. Sås, Lubro., Unterlieutenant 851. Bugel, Chrift. , Drecheler 804. Summe I, Glias, Bollamtefchreiber 220. - - Rr., Cales 70 Bunbriffer, Carl, Balloberbeamter 613. Sumoltftein, Dtto, Frbr. v., Unterlieutemant 841. Bufchberg, Fried., Unterlieutenant 856.

Jatobi, Dr. Chr. &., Infpettor 1195.

Jager , Mb., Unterlieutenant 1265.

Jaed, Mut., Pfarrer 1002.

- - G., Pfarrer 776.

Satobi, Sob. B. v. Butebefiger ofig. 1315 Jann, Matth., Wachtmeifter 1263. Maumann, Mnt., Direfter 1081. 3 ber I, Leonb., Rreis: und Ctabtgerichte:Mffeffor 1130. Regel, Ernft, Dofamentirer 1220. Jeege, Th., Frbr. v., Unterlientenant 850. 3 mmler , Gebhard, Pfarrer 62. 3 meland, Lubw. Frbr. v., Trigonometer 613. Inama, Rarl v., Rechtecanbibat 73. Ingeleberger, Paul, Bollamtofchreiber 16. Joder, Mich., Benefiziat 68. Jo bel, Joh., Rechtecanbibat 73. 3 brg, D., Bollamtefchreiber 785. Jonner, Drp. Mnt. Gr. b., Ceremoniemeifter Jorban, G., Rittmeifter 848. Ifenburg, Bift. Mler., Burft, Unterlieute: nant 1281. Suline, Beneb., Pfarrer 106. Jungfer, Mart. v., Bollinipefter 12. Jung lieb, Mit., Unterlientenant 854.

R.

Kammerer, Mich. Ant., Pfarrer 663.
Kappel, Job. G., Landridier 28.
— Sin And., Pfarrer 222.
Kafer, Mit. D., Westerfelter 608.
Kaifer, Etr., Oberappell. Nath 779.
— Karl, Unterlieutenant 224.
Azi f. zendb., Dandeldappellationsgerichte-Affeffor 1130.
Kaum, A., Buchinder 1245.
Kaum m., Wock 836.
Kaum n., Wock 836.
Kaum n., Wock 836.
Kaum n., Wock 836.

Rapp, Chrift, Sauptmann 1273. Rarg, Grorg Q. Rarl, Beinr., Movefat 63. Raftner, Dr. Carl Bilb., Profeffor. Raul, R. J., Abvofat 809. Raufdinger, Joh. Papt., Erpeditor 1120. Rautner, Revierforfter 833. Red, Fr. X., Benefiziat 27. Reil, Dich., Bollamtefchreiber 14. Reim, Joh., Sauptmann 1272. Retuli, Andr ; Bollamtefchreiber 14. Relber, Joh. G., Pfarrer 222. Reller, Bert , Landrichter 1236. Rellermann, Jof., Stubent 75. -Reliner, Gerb., Pfarrer 773. - - R. Ger., Canonifus 1005. - - Bilb., Rechtecanbibat 73. Reppel, Job., Pfarrer 1137. Rerlinger, Lubm., Unterlientenant 1281. Rerp, Bilh., Dberftlieutenant 839. 874. Rerfd ner, Mug., Rechtecanbibat 73. Reretorf, Beinr. Giegm. Ebler v. 73. Refel, Mier. b., Grubent 75. Refler, Bernb., Pfarrer 1003. - - 30b., Prof. 1036. 1262. Riefel, Joh. Ev., Benefiziat 223. Riener, Jof., Pfarrer 978. Rird gefiner, Fr., Atvofat 1170. Rirchhofer, Jof. Unt., Pfarrer 25. Rirdmaper, Barth., Cdreinermeifter 658. Rirmaier, Andr. 629. Rirfcbaum, Ant., Generalmajor 1205. Rleber, Matth., Pfarrer 195. Rlein, Andr., Sauptmann 37. 839. - - Frang, Rechtscanbibat 73. - 3. B., Dberlieutenant 1272. Rleinhanns, Ml., Pfarrer 196.

Rlenge, Leo v. , Geheimer Rath zc. 200. 1178. Rleffinger, Glias, Batailloneargt 859. Rlob, Undr., Pfarrer 1101. Ribdel, Lubm. v., Laudgerichts : Mfeffor 1083. Rlonner, Phil., Revierforfter (08. Rlofter, Beint., Bollamtefchreiber 16. - - Bilb., Cherlienteuant 859. Rnab, Joh. Chr., Bargermeifter 1201.

Rnaup, Jof., Benefiziat 1031. Rneidinger, 3of., Pfarrer 1174, 1182. 1505. Rnoll, Jof., Pfarrer (9. Rnott, Anbr., Dberlieutenant 1273. Robell, Geb., Gefreidr 666.

Roch, Fried. L. G., Pfarrer 25. - - Fried. v , Rreis: und Stadtgerichte: Mfs feffer 780.

Rollenberger, Jof., Galgfertig. 986. Ronig, Frieb., Actuar 839. - - Fr. S. v., Phyfifus 975. Ronigeberger, Joh., Pfarrer 663. Rbnigdbrfer, Jgn., Pfarrer 1004. Ronninger, Fr. E., Pfarrer 106.

Ronis, Mler. Febr. v., Sauptmann 1263. Roftler, Leonh. , Bagenmeifter 12. Roblbed, Mar., Bollamtefchreiber 16. Rolb, Bernh., Forftenforfter 33. - Bernh. , Unterlieutenant 855.

- - Job., 2Bachegieher 1310. - Lubm., Unterlieutenant 1274.

Ronegnen, Dar., Student 75. Ropp, Unbr., Apotheter 1311. Rorb, Georg, Unterlieutenant 1274.

Rorbfeber, Det., Rechnungscommiffar 1178.

Rornmanl, Beinr., Rechnungecemmiffar 86.

Rotfchenreuter, gr. M., Bollamtefchr. 15.

Rogbauer, Joh., Landgerichte-Affeffor 1008 Rramer, Mug., Unterfieutenant 1275. - G, Realitatenbefiger 1311.

- - Det., Pfarrer 1100.

Rraft, v., Rreis : und Stadtgerichterath 28. 72.

- v., Revierforfter 834.

- Rrieb., Lanbrichter 212. Rrais, Dr., Phyfifus 975. Rramer, D. 835.

- - Dr. Mb., Unterarat 1277.

- Rerb., Controleur 1140. - Rajet , Buchhalter 784.

Rrampfert. Mb., Pfarrer 1031. Rrang, Joh , Apotheter 1203.

Rrager, Rit., Mubitor 845. Rraus. Daller 8.

- gr. M., Pfarter 1081. 1192. 1219.

- - 306. B., Pfarrer 988. - - Jof., Quartiermeifter 1284.

Rrauß, Unt., Unterlieutenant 844. - - Unt., Metuar 846.

- - 3af., Apotheter 1241.

- - Job Mug., Pfarrer 26. Rrauffold, for., Pfarrer 1208.

Rrauthabn, Dich., Dbergollbeamter 220. Rreb, C., Pfarrer 1048.

Rreeb, Rarl, Pfarrer 195.

Rremer, Chr., Pfarrer 1137. - - Fr., Burgermeifter 1200.

Rref, Georg. 2B. Frbr. v., Landrichter 28.

Rreuger, v., Cabinets: Sefretar 88. Rreuger, 3gu., Pfarrer 1303.

Rreuger, Geb., Bortenmacher 1311.

Rrieger, Rreis : und Stadtgerichterath 986. Rrobel, Rrieb., Revierforfter 1215.

Rroif, Jof., Defner 1198.

Kenn af er, Sim., Pharrer 200.
Rropf, Jeffop v., Akvierfohfter 1308.
Rrug, Min., Pfarrer 1175.
Kånn er, Wagn, Kubolter 1365.
Rån mel m ann, Georg, Lambridher 1197.
Rån mueth, Phil., Pfarrer 68.
Rån 66 erg, Gal Kribr. v., Lambgrichtsdojunts 819.
— Ludv. v., Hauptinann 857.
— Will, Hoffer v., Utterfleutemant 1279.
Ruhn, Fr. E., Lambgrichtsdeffettuar 1238.
Rn m m er, Utt., Pfarrer 1128.

Rurfer, Matth., Pfarrer 064. Labermayer, Jat, Controleur 220. 1139. Lache, Ign., Canbibat b. Theologie 215. Labter , Grorg, Controleur 11. Lamprecht, Fr., Landgerichte: Affeffor 781. Lambrecht, 3gn., Landgerichte : Affeffor 1140. Lamen, Theobor, Unterlieutenant 1275. Lanbgraf, Gottl. v., Rittmeifter 1271. Landsberger , Dich., Bollamtefchreiber 15. - - Sim., Dbergollbeamter 10. Lang, Dr. Jaf., Unterargt 844. - - Fr., Bollbeamter 13. Langenmantel, E. v., Major 1283. Langemeyer, Dius, Pfarrer 775. Lau, Beneb., Dechan. 1314. - - G., Sauptmann 1285. Laumer, Rreis : und Stadtgerichte: Mffeffor Lautenbacher, Dr. F. E., Stabechirurg 857. Lechner, Anbr. 620. geeb, MI., Rreis: und Stadtgerichterath 1172. Lehmus, Job., Sauptmann 1271.

Leibenger, Mub., Pfarrer 70. Leiblein, Dr., Profeffor 829. - - Protofollift 973. Leid, Joh., Biltmer 1242. Leicht, Meldior, Pfarrer 23. Leibinger, Unt., Unterlieutenant 852. Beifam, Mart., Unterlieutenant 855. Leimberger, E., Dechan. 1314. Leiner, Jof., Movotat 976. Reinfteiner, G., Rittmeifter 1271. Leiftuer, Fr. Frhr. v., Dberftlientenant 847. Len griefer, Carl v., Landgerichte : Uffeffor Leng auer, Cebaft., Bollbeamter 13. Leoprechting, Frbr. v., Rreis : und Grabt: gerichte: Mffeffor 10. Lerchenfeld, Ferb. Frhr. v. , Junter 1264. .- - Fr. X. Frbr. b., Rammerer 636. - Gr. v., Appellationeger. Rath 058. Ler denfelb=Rbfering, Grafin v., Pallafts bame 1301. Lerchenmaller, Ml., Pfr. 664. Lettner, Fr. X., Pfr. 25. Let I, Rarl, Rentbeamter 1178. Leutbecher, Ferb., Pfr. 222. Leuchtenberg , Durchlaucht, Berg. Mug. s., Dberft Junhaber 840. - Durchlaucht, Bergog Dar. v., Unterlieus tenant 840. Lepben, Carl Gr. v., Rammerjunter 204, - Elem. Graf v., Generalmajor 858. Liebmann , Ferb., 787. Lierfc, 3of., Rittmeifter 1278. Lichtenauer, Rebrer 1179. Lifer, Matth., Cefretar 616. Lim mer, Frang, Unterlieutenant 1264. Linbenfels, E. Frbr. v. , Rittmeifter 1271.

Linbig, Jof., Lanbr. 783. Lindmaper, Matth., Dberl. 1268. Lingg, Ferd., Rechnungefihr. 1265. Lint, Joh. Did., Pf. 27. gift, 3oh., Unterl. 849. Listfirdner, Rarl, Mbvof. 1172. Loe, Dr. v., Dbermebig. Rath 1044. Loe, Fr., Unterl. 1281. Loe, Leop., Unterl. 843. 1273. 2bber, G. G., Pf. 1032. 266le, E. G., Pf. 1047. 25 ffler, Sandels : Couful 77. Lowened, Fr. v., Unterl. 846. Lohmayer, Ant. v., Caljbeamt. 1243. Lommer, Joh., Unterl. 843. Lorens, Engelb., Regiftrat. 1127. Bottereberg, 3of., Daf. 1282. Bottner, Dich., Gen. 300-Mom. Mfeff. 86. Logbed , Carl Lubw. Frhr. v., f. Rammer. 205. Loubed , Ferb. Frhr. v., 1188. Lubhart, Rifol., Sallverw. 614. 24ft , Abvot. 1035. Lugelberger, Ernft Carl 3., Pf. 665. Lugow, Lubiv. Gr., Jimf. 1269. Lungimanr, Benno, Beinhanbl. 1311. Luntenbein, Daj., 1201. Lupin , Friebr. Ritter v. zc. 38. Lut, Jof., Unterl. 846. Lus, Xab., Pf. 195. Lurburg, Graf v., Staaterath ic. 668. M.

Dag, Emer., Control. G. 612. Mabla, Phil., Pf. 1078. Dabr, Conr., Pf. 834. Daier, Ml., Benef. : 1002.

Maier, Mut., Pf. 1047. Maier, Georg, Df. 24. Maier, Ign., Benefig. 197. Daier, Joh. Bapt. , Raplan 61. Maier, 306. DR., Pf. 665. Daierhofen, Seinr. v., Unterl. 843. Maierhofer, Sugo, Mubit. 1268, Mailinger, &r., Sanpim. 1271. Maillot, be la Treille, Staatsminifter u. 212. Mair, Joh., Kird. Pf. 631. Maithenni, Ritter, C. 1104. Mall, Dr. Prof., 1075. Malgen, Theob. Frbr. v., Daj. 840. Mangelberger, Jat., Pf. 198. Maillinger, Frib. , Sauptm. 1271. Mangfil, Eng. v., Junf. 1269. Mantel, Jof. Dif., Revierf. 36. Margreither, Mar, Sauptm. 858. Dart, Fr. v. ber, Dberftl. 838. Mart, Seinr., Regier. Affeff. 616. Mart, Jof. v. ber, Daj. 1270. Marich, Dr Mnt., Unterargt 1267. Martin , Balth., 2bv. 976. 1034. Martin, Job. Rep. , Buchhalter 200. Martin, Jof., Dberbaurath 200. Martine, Th., Mpoth. G. 1201. Marr, Jat., 1244. Dataufched, Mut., Prieft. 964. Mauer, Revierf. 206. Maurer, Fr., Rentb. 1185. Marimillan, Rronpring v. Bayern, Ronigl. Sobelt, Ben. Daj. 847. Maximilian, Sobeit, Bergog, Dberft. Juhab DRay, G., Unterl. 855. Daper, Minbr., Pf. 23.

Daper, Ant. v., Unterl. 1209.

Daper, E., Landger. Affeff., 1007. Daper , Chrift. , General : Conful 77. Daper, Georg, Pf. 666. Mayer, 3., Bacheboffirer 1011. Daner, Mart., Buchhalter 611. Daver, Pet., Rommiff. 859. Daper, Cev., Quart. Deifter 1278. Maperhofer, Gotefr., Unterl. 1275. Daperhofer, Mart., Daj. 1271. Dapr, E., Pf. 1303. Dapr, Ign., Pf. 954. Danr, Ign., Dberftl. 1201. Dapr, Joh. B., Deffinateur 860. Danr, Jof., Pf. 954. Dedel', Revierf. 870 Dedel, Dberregiftrat. 1007. Meber, 30f., Pf. 1101. Dehltreter, G., Pf. 1080. Deiler, Georg Beinr., Bollamtofchreib. 13. Meilinger, Dr. Prof. 1075. Meinel, Fr., Plagabjutant 843. Melber, Bernh., Benefig. 1175. Melger, 30f., 3ahlm. 1279. Delgi, Bilb. b., Revierf. 1171. Demmel, Chrift., Pf. 1183. Demmert, Beinr. . Pf. 653. Mengein, Ant., Dir. 072. Deng, E. b., Pol. Dir. 1186. Den ges , Seinr. , Quartierm. 844. Dertel, Unbr., Dbergollbeamt, 1228. Mertel, Joh. Rep., Bollbeamt. 13. Dertel, Paul Sant., Mpp. Ger. Mfeff. 1 130 Mertel, v. Biefenthal, Sigm., Ritt., Dberl. 1232. Merter, 30h., Pf. 223. Mertlein, Friebr., Caffier 612. Derg, 216. v., Dberft 1266.

Derg, Fr., Infpect. 1084. Mettenleitner, Joh. E., Lithograph 666. Deg, Loth. v., Saupem 841. Denfel, Appell. Ger. Affeff. 205. Deuth, Dr. E., Phufit. 1306. Deper, E., Pf. 1137. Mener, Gottfr., Maj. 1201. Degger, Friebr., Junt. 1275. Diebling, Carl Ml., Pf. 21. Miller, Oberfteuerrath ac. 212. Miller, Fr. , Pf. 774. Miller, Fr., Unterl. 1265. Miller, Georg, Pf. 70. Miller, Joh. Rep., Regim. Mrgt 1277. Miller, Theoph., Pf. 1183. Dinberer, E., Pf. 1137. Minfinger, Fr., Lehr. 1234. Dirlad, Jof., Pf. 221. Mietich , Leonh. , Pf. 1002. Mittermaliner. F. E., Lebfichner 1243 Dorbes, Jof., Revierf. 35. Dobfbaner, Thom., Pf. 1138. More, Carl, Mob. 220. 1195. Moreton . Chabrillan, Theob. Gr. b., 842. Moris, Mubr., Pf. 827. Morigbed, Joh., Revierf. 833. Doosbad, Dich., Dberl. 1272. Daffbauer, Fr. E., Rechtecanbib. 73. Duhlbauer, G., Officiant 803. Dublbauer, Bolfg., Bollbeamt. 785. Dabimidel, Det., Dberl. 860. Dubibauer, Phil. G., Pf. 1206. Duller, Appell. Ger. Rath 779. DRaffer, Unt. , Pf. 987. DRaller, E., Landg. Mff. 1309.

Duller, Carl, Unterl. 1274. Ruller, Dr. Dan., Revierf. 804. Diller, G., Daj. 1203. Daller, G., Unterl. 1279. Maller, 30h., Pf. 1089. Maller, 306. G. Ar., Df. 634. Miller, 3rf., Rr. u. Stadtger. Rath 210. Maller, Math., Bencf. 197. Mind, Fr. E., Raufm. 1242. Manid . Gottfr. v. , Rittm. 848. Dunfter, Jof. Frhr. b., Rittm. 1282. Mugler, 30h., Pf. 1079. Dulger, Conr., Oberaufichlagebeamt. 1184. DRurr, Leonb., Dbergollbeamt. 1228. Muginan, 3of. b., Appell. Ger. Dir. 668. Mußinan, 3of., Bollinfpetr. 13.

N.

Ragel, Ant. b., Landger. Affeff. 6. 32. Raffall, Jaf., Junt. 1276. Mebinger, Fr., 836. Rebinger , Sim. , Dberft 1201. Reubrouner, C. Ph. b., Daj. 1202. Reumaier, Ml., Control. 1139. Reumaun, Seinr. v., Buchhalter 613. Reumaper, Mnt., Bollunterinfpett. 12. 119. Reumaver, Georg, Df. 631. Reumaner, 3of. P. f. 954. Reumaner, Math., Benef. G. 222, Reumaner, Leonb. , Met. 844. Reuner, Joh., Ritm. 848. Reuper, Pet., 1217. Reuper, Phil., Caffier 85. Renpert, Joh., Cantor 874. Deug, Rr. u. Ctabtger. Rath 973.

Rierbhammer, Dr. 216. 3. v., Rath 801. Riggl, 30f., 30famreichreib. 16. Riffas, Georg, Pf. 605. Rorbegg ju Rabenau, Fr. Fror. v., Junf. 842. Rorbbaft, Eruft Fror. v., Junf. 1276.

O.

Ruffer, Georg, Pf. 196.

Dberfdader, Sigm., Pauptm. 1284.
Dbermaper, Gereg, Inspect. 64.
Dbermalfer, Spect. 68-78, gr2.
Dberndster, Et., 902.
Dberect, Pet., Unterl. 854.
Delhafen, E. v., Unterl. 850. 852.
Dehlichläger, Ar., Lehrer 1235.
Detelf, Jun., Unterl. 1234.
Defterreicher, Casp., Pf. 834.
Deftaer, Wo., Eth. 25.
Detmeyer, Wo., Eth. 25.
Detterburg = Zambach, Jauptm. 852.
Detteuburg = Zambach, J., Ger. v.
Generalm. 126.

Dewald, Jof., Junt. 1275.
Dftermaper, fr., Regiftat. 209.
Dtt., Job. Nep., Geftet. 209.
Dtto, fr., Goloffenn. 962.
Dtto, f. D., Pf. 777.
Dutrepont b', Prof. 1180.

P.

Pachmaier, A. R., Abvof. 1034. Paintner, Joh. Ev., Pf. 827. Pauger, v., Minifter.-Rath 213. 618.

Dibs.

Panger, G. F. D., geb. Gefr. 985. Papius, Deb. Dr. Gart, Affiftent 62. Pappus: Tragberg, Unt. Frbr. v., Cherl. Pafdwig, Ernft v., Unterl 1267. Battberg, Engelb., Revierf. 206. Paul, Ign., Dbergolibeamt. 10. 220. Paufch, Mpp. Ger. Uffeff. 073. Paufd, DR., Landger. Affeff. 1083. Dechbeller, Jof., Ranglift 210. Dechmann, Beinr. Frhr. v., Dberbaurath 200. Pelletier, 5., Protofoll. 1130. Pelletier, Jof., Junt. 1275. Pentowsty, Fr. Jof, Pf. 634. Penginger, Jof., Benefig. 1102. Depetus, Cbr., Df. 1176. Perglas, Carl Mig. Frbr. v., Regier. Rath. 87. Pertico, Repont., Dberbaurath 200. Defeneder, Elem., Junt. 1269. Peter, Drp., Revierforft. 608. Pfeiffer, Mibr., Centrell. 612. Pfeiffer, Dr. 3ob., Bat. Urgt 1277. Pfetten, Jaf. Frbr. v., Revierf. 833. 1130. Pfifter, Georg, Papierfabr. 23. Pfifter, Georg, Pf. 68. Pflaum, 306., Pf. 633. Pflaum, Martus Mirr., 88. Pfordten, Chrift. v. ber, Laubger. Affeff. 30. Pidert, M., Zarator 875. Pidt, Jof., Definat. 852. Dielmayer, Div., Pf. 1207. Pinginger, Jof., Bollbeamt. 785. Pinginger, Paul, Bachtm. 1198. Digner, Mug, Junt. 1276. Planat, be la Fape Lubro., Dberftl. 1263. Pibri, &. E., Pf. 1231.

DIbs, Jat., Dberl. 849. Plotho, Bilb. v., Revierf. 130). Pocci, Fabr. Gr. v, General zc. 1198. 1262 Docci . Rr. Gr. v. Ceremonienm. 1101. 1200. Pochhammer, Rrgier. Rath 619. Pobemile, Frbr. v. 629. Dobewils, Phil. Frbr. v., Unterl. 851. Philinis, Arbr. v., Major 1203. Dblnis, S. Frbr. v., Unterl. 851. Phttinger, Jof., Pf. 1301. Pollinger, Matth., Dberl. 853. Dommeth, J. B., Sauptm. 858. Pongrag, Mut., Pf. 1176. Popp, Joh. Rep., Appel. Ger. Rath 64. Drader, Mler., Stub. 75. Pratorius, Jof. v., Bollbeamt. 220. Draffer, R. G., gandger. Affeff. 961. Praun, Jof., Rechn. Commiff. 1045. Praun, Gigm. b., Landg. Mft. 831. Prebl, Frang Borgias v., Land-Commiffar. Aftuar 80. Preniger, D., Movot. 781. Prentner, Appell. Ger. Dir. 985. 1009. Brepfing, Gr. DR. p., Gentrall, te. 1180. 1262. Prenfing: Lichtenegg, Unterl. 850. Proels, Dich., Benefig. 987. Prbs, M., Prieft. 1036. Prommer, Jof., Beifgerb. 962. Proffe, Dr. Rarl, 1076. Prumer, Fr. Rarl, Control. 11. Prunner, Jof. Ant., Caffier 611. Pruny, Johann, Bollamtefchreib. 15. Puchner, Chrift. Benefig. 70. 1080. Puchta, Dr. 3. F., Sofrath 1220. Dabler, Dar, Pf. 24. Padler, Guft. Gr. b., Junt. 1276.

Pummerer. Reichlin-Delbegg.

Pummerer, Max, Sanbelem. 1243. Puticher, Dich, Unterveterinarargt 1277.

R.

Raeng, Mug., Unterf. 814. Rablinger, Dich., Soffapl. 1176. Rafle, Job. Bapt., Pf. 24. Rasfeld, Arbr. b., Revierf. 35. Rager, 3. B., Pf. 872. Raith, Friedr., Unterl. 843. Raith, Jat., Definer, 1132. Raith, Joh. Rep., Control. 219. Raithel, 305. 20., Pf. 68. Raiger, &., Sauptm. 1271. Ramis, Theod., Uhrmad. 657. Randner, Revierf. 833. Rapp, 30f., Pf. 197. 664 Rappel, Bernh., Unterl. 1273. Raft, Thom., Benef. 107. Rattinger, Cafp., Cubftitnt. 1227. Rand, 2m., Pf. 827. Reban, Jof. b., Major 40. Rebholg, Bollunterinfpett. 1307. Recheis, Mid., Pf. 72. Red, Ferd. Chrift. v., Pf. 658. Rebel, Fr. X, Canonit. 634. Regner, Georg Fried., Bollamtefchreib. 15. Rehrl, 3of., Pf. 1230. Reibeld, Gab., Sauptm. 858. Reich arb, Bernh., Friedens:Ger. Coreib. 20. Reichert, Det. v., Sauptne. 849. Reichel, 3. R. b., Rammerfourier 803. 1253. Reichenbach. Mb., Raufm. 1200. Reichenbach, G., Rechn. Commiff. 1196. Reichlin: Delbegg, Aubiter 606.

Reichlin-Melbegg. Riff.

Reich!in . Deldegg Phil. Frbr. b., Unterl. 1274. Reichlin: Melbegg, D. Frbr. b., UnterL Reif, Thom., Pf. 275. Reigereberg, Ant. Brbr. b., Junt. 1275. Reindl, Joh. Bapt., Buchbruder 1310. Reindl, Jat., Sauptm. 840. Reifder, Andr., Bollamtefdreib. 14. Reif, &. v. P., Control. 1082. Reiter, Datth., Di. 1207. Reithner, 3of. Dich., Control. 11. Reigenftein, Mler. v., Salloberbeamt. 614. Reigenftein, S. D., Poft=Official 614. Remlein, Maur. Jof., Pf. 223. Remond, Chrift., Revierf. 784, 833. Renger, 3, Movot. 832. Renno, 30h., Pf. 1175. Reber, 3., Daj. 1201. Reuf, Dr. Phofit 1008. Reng, Did., Pf. 978. Reberbus, Berft-Commiff. 832. Rer, Friedr., 835. Rheinhard, D. D., Pf. 1303. Ricciard elli pon Raenga, Gr. Rab., Junt. Richter, Fried. Carl, Buchhaltungegehilfe 612. Richter, R., Dfigiant 802. Riebe, Rit., Pf. 1175. Riebel, Pet., Pf., 1004. Rieberer, Joh., Pharmac. 1314. Riebl, Leop. b., Dberbaurath 200. Rieg, Mlb. b., Reicherath zc. 36. Riebl, Phil., Offiziant 1197. Riembauer, Ph, Pf. 1231. Riefd, 30f., Lanbr. 1196. Riefter, Corbin, Canonit. 635. Ritl, Bernh., Pf. 11.

6

Rineder, Beinr. b., Dir. 1186. Ringelmann, Job. Papt., Pf. 221. Rift, Joh. Bapt., Pf. 1303. Rittler, Revierf. 833. Ritler, Mug., Junt. 1269. Rober, Rif., Unterl. 850. Rbbring, Appel. Ger. Rath 072. Rbidenaner, Rub., Maurerm. 802. Rofdlaub, Dr. Dofrath 1014. Rbfler , Job. Georg, Benefig. 122. Rogenhofer, Mib, Saupem. 1272. Rogifter, Rarl Th. Ritter v., Lieut. 65. Rolland, 3of. Bapt., Bollamtefchreib. 16. Roming, Matth., Ctub. 75. Rofenberger, Pf. Q. Rofenberger, Jul. Friedr., Ger. Cor. 1235. Roft, G., Mppell. Ger. Rath 831. Rotenban, Fibr. 3. v., Rammerer 1033. Roth, Carl, Unterl. 853. Roth, Carl Mug., Poftverw. 64-Roth, Grang, Pf. 222. Roth, G., Sauptm. 840. Rottmann, Mug., Pf. 1303. Rottmann, Jaf., Junf. 1268. Rottmund, Jof, Pore 1129. Rudert, 2. Binngief. 1316. Ruberebeim, Dif. v., Dberftl. 1270. Ruepprecht, Dich., Ritter v., Dajor 40. Rumelein, P., Daj. 1050. 1230. Ruf, Jof., Caffier 611. Rubwandl, Dar, Rechtecand. 1009. Rummel, Paul, Bechfelger. Actuar 29. Rumpf, Dr. Prof. 829. Rupprecht, Chrift. Wilb., Landger. Affeff. 30, 83, Ruft, Dr, Ifaat, Prof. 212. Rng, Dr. Cteph., Bat. Mrgt 852.

Sainte Marie Eglise, Frbr. v., Appell. Ger Dir. 068. 828, 985. Salder, Rich., Benefig. 1207. Samaffa, Jat., Bechfelger. Mct. 29. Sammiller, Grb., Pf. 979. Sanber, Lubw. , Bechfelger. Affeff. 609. Carreiter, 3of., Pf. 198. Sartori,. Joh. Rep., Rechtecanbib. 73. Sartori, Caspar, Cefretar 206. Sartory, G., Unterl. 852. Sattler, Georg, Bollamtefdreib. 15. Sattler, 3. G., Lanbger. Mff. 831. Sauer, gr. v., Sallbeamt. 614. Sauer, DR., Dberftl. 855. Saurer, 306., Dberl. 6. 849. Sax, Jat., Dberaufichlagebeamt. 1184. Sanfet, Bar. v., Dbrift 788. Sauter , Rr. u. Stabtger. Rath 073-Sagenhofen, Fr. Frbr. v., Unterl, 852. Seeberras, b., Generalmaj. 1180. 1261. Schachner, Ml., Pf. 195. Schacht, Alex., Sauptm. 843. Schabelod, E., Dberl, 840. Schafer, Ulrich , Daj. 40. Schagler, Bened. Arbr. b. , Rammeriunter 607. Schaffner, E., Unterl. 1281. Schamburger, Bolfg. , Pf. 224. Schane, Dich., Pf. 1175. Schangenbad, Bernb., Aft. 853. Chauer, Fr., Landger. Uff. 871. Shaumberg, &. Frbr. v., Unterl. 1276. Schaupp, E., Sauptm. 1279.

Shauroth, Fr. v., Unterl. 1267.

Schauroth, Friebr. w., Dberftl. 28. 856.

Sheftlmaper, Mint. , Dauptm. 1272. Scheiber, Sufichmied 05%. Scheidel, Jat., Revierf. 1177. Schellein, gr., Golbarb. 1310. Schellenbaum, Rr. E., Df. 106. Schellenberg, Seinr., Control. 11. Schelling , w. geh. Rath 1046. Coent, b . Staateminifter sc. 36. Schentel, Mut., Staate : Procurator 615. Cherer, Landger. Mf. 1203. Cherer, Jof., Sauptm. 848. Scherndl , Sibel, Rr. n. Stadtger. Protof. 55 Scherrer, Jof. Mb., Erimin. Abjunft 783. Ches, Fr., Daj. 858. Schernbl, gib., Eberl, 854. Schenring, E., Leberhandl. 1190. Schiber, Job. Bapt., Regier. Affeff. 87. Schieber , Job. Bapt., Rechtscanbib. 73. Chieber, R., Pf. 1138. Schierling, Fr., Coutrol. 10. Schiefl, Dr., Phpfit. 1219. Co ifferer, Mint., Bollamtsichreib. 16. Schiffmanu, Mb., Rr. H. Stadtger. Mff. 780 Shiffmann, 3. 8., Mubit. 1279. Shilling , S., Forfivenv. 1074. Schindler, M., Sandelem. 1511. Schlafer, DR., Stabeprofog 1074. 1263. Coldgl, Mid., Unterl. 844. Soleid, Bith. v, Junt. 1260. Soleimer, Dich., 620. Schlichtegroll, Unt. D., Dber-Ingen. 209-Somabel, G. v., Junt. 1276. 6 chmals, Chr. v., Dberftl. 1266. Schmaufer, Jof., Rlavierm. 1011. Schmelder, Lanbger. Mff. 1203. Schmeller , Mpyell. Ger- Rath 985. Schmieb, Sabritbef. 836.

Somid, Revierf. 1215. Somid, Carl Bilb., Rotar 220. Somib, Dr., Popfit. 1218. Comib, Dr. 3ob DR. D., Recon. Commiff. 63. Schmib, & M., Canbib. b. Theol. 1000. Schmid, g. X. v., Pf. 1002. Somib, Jof., Poftverm. 204. Comid, Mar Frbr. v., Eberl. 856. Somiet, Dan., 836. Somidt, 3. 5. b., Sauptm. 857. Comibt, 30b., Junf. 1276. Schmibt, Job. Rr., Bollbeamt. 14. Somidt, Job, Raufm. 1201. Comidtler, G., Movof. 1085. Somitt, 210., Pf. 632. Comitt, G., Unterl. 1274. Somitt, Jaf., Landr. 783. Comitt, 3of., Anbit. 1265. Somitt, 3of., Df. 1175. Schmitt, Pangr., Df. 956. Somis, Unt., Dberftl. 1270. Combger, Ferd. v., Prof. 1218. Combigi, Dr. 5., Bat. Mrgt 1284. Somuder, E., Benefig. 1101. Somutterer, Georg. Df. 24. Soneegans, Job., Rittm. 1282. Schneemeiß, D., Mpp Ger. Mff. 972. Coneiber, ab., Pf. 1167. Soneiber, M., Bollamtejdreib. 15. Coneiber, 3. R., Control. 958, Soneiber, Job., Unterl. 855. Schneiber, Rarl, Bollbeamt. 13. Soneiber, Dit., Pf. 1183. Soneiber, Paul, Pf. 1175. Sonell, 3., Raufm. 804. Condriein, Leonb., Raufm. 1203. Sondrer, Briebr. Ehrift., Mbvot. 221.

Schwarj.

Schndrlein, Lubr., Peof. 610. Schober, Repom., Prieft., 656. Scholler, Landger. Uffeff. 32. Cobn, Prof. 1180. Schoen, Georg, Pf. 222. Cdon, G., Pf. 1048. Chbn, 3gn., Andit. 1278. Schon, Raby., Mubit. 1278. Cobnborn, Glem. Gr. v., Unterl. 1275. Schonfeld , Seinr. b., Junt. 1269. Schopf, Unt., Dberl. 1272. Schottl, 30b., 875. Choller, Bened., Df. 221. Chopf, Mid., Metuar 846. Cd) rag, 30h., Buchhandl. 1220. Schras, Marth, Rechtecanbib. 73. Sora uth, Rarl, Rr u. Stadtger. Rath 205. Schreiber, Mart., Officiant 612. Schreibmaner, Joh. G., Sanbelem. 62. Schreiner, Jof., Gtnb. 75. Schrettinger, Dr. Unt., Sofftabeargt 1194, Schrener, Carl II., Rr. u. Stadtger. Rath 86. Schrottenberg, Chr. Frbr. v., Rammerer 1034. Coubmal, Fr., Sallverm. 12. Cd dgel, Max., Pf. 665. 1078. Couf, Mich., Unterl. 1263. 1281. Chuhmacher, 33n., Unterl. 1267. Chuhmann, Revierf. 834. Schunt, Dr. Friedr. Chr. C., Prof. 77. Coufter, Mnbr., Pf. 1182. Soufter, Fried., Dberl. 1272. Soufter, Georg, Pf. 24. Schufter, 30f., Pf. 959. Schmarmer, Joh. Pet., Bollunterinfpett. 12. Comaiger, Jof., Rechtbeanbib. 73. Cd malb, Lubm., Rriege:Comm. 1267.

Schwars, Gabr., Pf. 27. Cdmarg, Joh., Rentbeamt. 1216. 1237. Schwarg, Det., Portier. 874. Schwarg, Det., Rentbeamt. 1177. Schwarzbed', Job., Miller 1199. Schwarzenberger, Unt., Bollamtefchr. 16. Schwegler, Mor., 836. Schweimair, Casp., Pf. 24. Comeiger, Bilb., Unterl. 850. Ch meller, Rasp., Rr. u. Stadtger. Protof. 33. Schwemmer, Jof., Regiftrat. 1130. Comm lein , 3. B., Rechn. Comm. 1235. Schwend, Fr., Ph. 778. Comerbtuer, Ant., Daj. 1051. Comertfeliner, Rr. u. Ctabtger. Mf. 1128 Comindel, Jat., Pf. 631. Schell, Lubiv., Sofaartn. 1160. Ccotti, M., Pf. 1189. Cedenborf, B. Frbr. v., Sauptm. 1282. Sedenborff, Mb. , Frbr. v. 1274. Gedendorff, DR., Frhr. v., Unterl. 850. Geblmanr, Mart., Unterl. 856. Ceibert, &., Landg. Affeffor 1236. Seiboltsborf, Mlb., Gr. v., Rittm. 1280. Seibenberg, Ril., Unterl. 830. Ceif, Dr. Guft., Landg. Affeffor 207. Seifert, Bilb. , Pf. 1207. Seilbod, Dr. Jof., Unterargt 844. 852. Geig, Defan ic. 37. Gelbened, Lubm., Unterl. 1281. Sell, Rep. v., Rechn. Commiff. 1307. Cemer, Morit, Laubrichter 30. Gempler, Unt., Pf. 827. Seusburg, Carl, Landrichter 31. Seraing, J., Frbr. v., Sauptmann 1284. Gerini, C., Pf. 1303. Seuffert, Rr. u. Stabtger. Affeffor 832.

Seuffert, Prof. 1180. Sephold, Phil., Pf. 1167. Cepbl, Carl, Unterl. 1274. Senferth, Bilh., 2000f. 20. Senler, Joh., Pf. 276. Generalm. Cepffel, d'Mir, Mar Gr. v., Siegel, Joad, Pf. 1048. Sieger, Beinr., Revierf. 31. Simbed, Jof., Sutm. 1204. Gimon, 3., Amtebote 875. Simon, Det., Benefig. 1166. Simfon, Canbib., Pf. 1047. Singer, Carl Unt., Bagmeifter 609. Cippel, Dr. Fr., Prof. 820. Gir p, Chrift., Poftmeift. 959. Sir, Df. 834. Ctell, Revierf. 833. Stutich , Dav., 803. Chotuig, Dan., Samptm. 1282. Chber, Fr., Dberl. 1279. Colbed, 30f., Pf. 1177. Solbner, Dr., Stenerrath 30. Commer, 3., Deffinar. C. 1278. Connleitner, Undr., Binbermeift. 1243. Sotier, G., Landger. Mct. 1170. Commann, Dberfinangrath 618. Cower, Benno D., Regiftrat, 184. Cped, Jof., Revierf. 35 Spengel, Dr. Leonh., Prof. 207. Spath , Fr., Sauptm. 852. Spanmann, Fr., Sauptm. 1278. Sparapani, Jof. b., Junt. 1269. Spbdmaper, Ign., Dberapp. Rath 779. Sponi, 3of., Pf. 1138. Sporer, M., Df. 1304. Sporer, Anbr., Pf. 198.

Spraul, Dar, Unterl. 850. Sprengler, Jof., Ctub. 25. Spreti, Fr. Gr. v., Dberl. 840. Staab, Joh. Mid., Pf. 71. Stadelmapr, Friebr., Stub. 75. Stabemann, &., geb. Regiftrat, 666. Stabler, 3., Dberl. 1280. Stably, Det., Dffiziant 1187. Stainlein, Job. Frbr. v., Rimmerer 1187. Stapf, Jat., Pf. 978. Storf, Ml., Landger. Affeff. 1140. Starte, Dr., geiftl. Rath 782. Stavenater, Sandele:Conful 77. Steder, Caj., Rr. u. Stadtger. Rath 779. Steibl, Zav., Sauptm. 845. Steible, Undr., Benefig., 107. Steiger, 3. Chrift., Ruopfmach. 1241. Stein gu Altenftein, C. Frbr. v., Rittm. 1281. Steiner, Fr. Ger., Bollamtefchreib. 15. Steiner, Thabb., Benefig. 827. Steinheil, Revierf. 1046. Stein beil, Dr. Carl, Aftronom. 658. Steininger, Conr., Quartierm. 853. Steinmes, Fr., Rechnunge-Commiff. 975. Steinmes, &. R., Rriege-Commiff. 855. Steineborf, Rasp. v., Rr. u. Stabtger. Rath 780. Steineborf, DR. b., Unterl. 851. Stempfliner, Phil, Pf. 988. Stenger, C., Cangell. 1308. Stephan, D., Dberl. 857. Stetten, Phil. b., Rittm. 854. Stetten, Ib. v., Daj. 1271. Stettner, Georg, Pf. 108. Steprer, Elem., Landger. Mct. 1008. Stieber, Buft., Sefret. 1170.

Stiegelbauer, Joh. Rasp. Stub. 75. Stirner, E., 788. Stodar von Renfahrn, Fr., Dberauf. fchlagebeamt. 118. Stodhammern, Jof. v., Dberfil. 1280. Stodheim. Fr. Frhr. v., Major 1280, Stod mar . Chrift. Friebr. Frbr. v. 224. 620. Stodum . Sternfele, Em. grbr. D. Dberl. 849. Stoper, Rr. u. Stabtger. Mffeff. 973. Stbbr, G., Bergolb. 1314. Stbbr, Mich., Maj. 1204. Stbffel, Deine., Bat. Mrgt 851. Straffirder, Lubm., Eberl. 849. Stranb, Ml., Gidmeift. 1052. Straub, Dar. Mgath. 629. Straub, Phil, Jant. 1275. Straubinger, Matth., Pf. 1166. Strauß, Mut., Miller. 23. Strauß, Job. DR., Revierf. 1310. Streber, Fr, Mojunet 609. Streber, &. Jg. v., Bifchof ic. 1164. Streiberger, Int .. Pf. 1167. Streicher, G., Baftwirth 1245. Strobel, Georg , Landger. Mffeff. 207. Strobel, 5, Sauptm. 855. Strobel, Dr. Chrift., Infpeft. 1195. Stroeblein, Ronrad, Landger. Mct. 32. Strobmaper, Unt., Canonif. 1193. Starmer, Rasp., Dberl. 857. Starger, Cojet., Reicheherolo 85. Stugle, Rep., Cand. d. Theol. 1036. Stumvoll, Thab., Revierf. 34. Sturm , Rittmeifter 30. 839. Sturmb, Casp., Pf. 1230. Sudow, Mb., Sauptm. 1272. Cunbermaler, Bilb., Dbergollbeamt. 1139. Sugtind, Irhr v, Wechfelger. Mfeff. 608. Sugmaper, App. Ger. Rath 831. Sumbauer, G, Pf. 1176. Sutner, Jof, Rechu. Revifor 613.

Z. Zalleprand, E. Graf v., Sauptmann 851. Zanuftein, G. v., Unterlieutenant 855.

Tattenbach, fr. . Gr. v., Oberflieutenaut

848.
Zausch, Georg v., Ernensmajer xt. 88. 857,
— Rudw, Unterschutenant 850. 1267.
Zeisfel, C., Registrates 1190.
Zein, Fr. v., Junter 1275.
— A. v., Kauschiff 1217.
Zeubern, Em. v., Pfarrer Isl. 873.
Zeufel, A., Pfarrer 1305.
Zeufel, A., Pfarrer 1305.
Zhaler, Kianj. Mechanusgesübere 667.
Zhanban (en. x., Offizial. 1045.
Zhierry, Ufr., Zudsbeitlant 1076.

Tholmanu, Ph., Unterlientenaut 1281. Thoma, Unt., Reviersoffer 124. Thoma, J. W., Reviersoffer 233. Thom Dittmer, Chr. Frhr. v., Landgerichts. Miffer 1082. Horwart, Unt., Pfr. 84.

Thum, Jof., Prafett 1234. Thurn, Jof., Prafett 1234. Thurn und Taxis, Muguft Garft v., Oberft 1281.

- Carl Theob., Furft v., Gen. Major 851.
- Jos., Furft v., Oberftlieutenant 847.
- Mar. gurft v., Oberft 854.

1180. Thurnberger, Cajet., Pfr. 602. Ebrring: Guttengell, Reicherath 874. Ebrring: Geefelb, Jof. Gr., Dberfilieus temant 854. Traiteur, Jaf. v., Revierforfter 1046. Trapp, Fr. Eg., Etubent 16. Triber, Zer., Pallerwoldere 014. Treheel, Guft., Pf. 917. Trenberg, Fr. Fritt. v., Generallieutenant 1205.

Triaire, Fror. v, Generalmajor 1263. Trinter, Fr., Pf. 977. Tripo, E. Gr., Major 848. Trombetta, E., Unterlientenant 851.

u.

Hbl, &r. X., Pf. 196. Uhrig, Ign, Pf. 1183. Ulimann, Fr. Sind, Pf. 651. Ulmer, Per., Sberflieutenant 1283. Unger, 306, Seichner 210. Unterrainer, Birgil, Pf. 651. Unternauer, Chift, Pf. 664. Urban, Jos., Protofolift 1238.

23.

Baltrian, 306. Bapt., Centroleur 11.
Ballabet, Gall, Japymann 1282.
Ballabet, Garl, i., Hanymann 1272.
Bauni, Jyn., Gurbbeffger 1515.
Barcanca, Mut., Junter 1275.
Baricourt, C. Fryr. v., Unterfleutenant

Beitenthal, B., Quartiermeister 1277. Beith, J. B., Unterlientenant 845. Bellhorn, Ferd. 630. Berbries, Sin., Zollbeamter 15

Berger, Chrift. Grhr. v., Dberlieutenant 20. - -- Ciegm Grbr. v., Sauptmann 1271. Bier egg, C, Mut. Frbr. p., Generallieutes nant 858. - C. Gr. v., Unterlieutenant 1281. Big I. Magiftraterath 608. Bincenti, Theob. v , Dberft 847. Birtung, Damian D., Buchhalter 613. Bbgler, Jof., Dherftlieutenant 848. Bolbernborff : Barabein, Ed. gror. v., Dberftlieutenant 8. Bblfer, Mb., Pf. 223. Bbtter, 3., Pf. 055. Bogel, Jof., Pf 1003. - - Mar., Pf. 987. Bogelgefang, Anan., Pf. 1175. 2001t, Fr., Major 1202. Dpith, Chr. D., Unterlieutenant 1273. Boit ben berg, Dich. Frbr. v., Unterlieutes nant 1274. Bode, Chrift., Lanbridter 871. - - Bilb., Raffier 612. Bofinger, Der., Dberlientenant 843. Bolt, Jat, Benefiziat 1306. Boltmann, Dberftlientenant 856. Boltolini, Birg. Gr., Dauptmann 849. Bolltomm, Mnt., Revierf. 35. Borbrugg, Ferb., Pf. 199. Borhblger, Raffier 957. 958. Bornberg, Metuar 1215.

W.

Bachter, Jat., v., Major 40. Bagenfeil, Job., Pf. 873.

Buarin, Dic., Fabrifant 1010.

Bagner, Balth. 630. - - C. T., Dajor 1902. - - Cafp., Uhrmacher 1242. - - Euft., Pf. 196. 2Baibel, gib., Pf. 935. Balbenfels, grhr. v., Mpp. Ger. Mff. 974. - C. Rrbr. b. , Unteroffigier 851. - - Berd. Frbr. v., Prafibent 820. - Gerb. Frbr. b., Unterlieutenant 1274. 28 aldmann, Forft-Commiffle 832. Balt, Chrift. v., Regiftrater 636. Balter, Joh., Pf. 935. . 2Balther, Dr. v., geh. Rath 610. 1044. 1075. 1234. - - Mit. b., Dberlieutenant 1273. 2Band, 5., Actuar 869. 2Banbl, Defan 1131. 23 andner, Dr. J. B., Prof. 1218. Banuer, 3. E., Reglerunge:Rath 616. 2B angel, Fried., Revierf. 35. 2Barmuth, Bal., Pf. 1231-Bashington, Jaf. v., Rammerer sc. 214. Baffer, Fr., Rirtmeifter 1280. Beber, Chr. Frhr. D., Major 1280. - - Con .. , Sauptmann 1279. - Ball , Dberlieutenant 1205. - Georg, Ctudent 75. - - 3. B., Pf. 631. - - 3of., 9f. 1167. Bebner, Mpp. Ger. Rath 974. - - 30h. B., Pf. 85. Beichfelberger, Int., Benefiziat 1182. Beidmann, E. D., Unterlieutenaut 850. Beibacher, Ceb., Revierf. 607. Beigel, And., Diffgiant 612. - Georg 3of, Sallbeamter 614.

- - Ludm. , Sandele-Mpp. Ger. Mf. 1130.

Beibraud, And., Offigiant 612. Beinbad, Fr. grbr. b., Dberft 800. - - 3of. Frbr v., Dajor 1266. - Eubro. D., Regier. Rath 615. Beintammer, Mnt., Bollamtefcpreiber 14. Beinmann, Und. Chrift. 80. - - Calem. 658. Belnrid, v., Generalmajor sc. 36. 830. - - g. w., Unterlieutenant 844. Beinfchent, Gulp., Df. 1175. Being, Jal., Rechnunge: Comm. 635. Beingierl, Cbleft., Pf. 69. - - S., Df. 1048. _ - Sim., Birth 959. Beisbaupt, Matth., Ctubent 75. Beiß, Dan., Dagiftraterath 1109. - Rerb. , Rreis : und Ctabtgerichterath 973. - gr., Dffigient 1197. - - Gottl., Unterlieurenant 858. - - Jat., Quartiermeifter 1278. - - Jof., Magiftraterath 1200. Beißenftein, E. grhr. b., Rammerer 1050 Beigmann, Joh., Rednungeführer 857. Beigel, Poll., Unterlieutenaut 1281. Belben, Arbr. v., Rreis: und Ctabtge richte:Mfeffer 974. Bellmer, 2., Lanbrichter 870. Belfd, E., Junter 1260. -- - Dtto, Landgerichte: Metuar 667. Benbler, Mart., Beimpirth 1241. Bendling, Chrift., Saubbefiger 1311. 2Bengel, Dr. C, Phpfif. 1227. - Dr. Job. Bapt., Mebig. Rath 617. 1104. Berner, Quartiermeifter, Unt. 1277.

- - Jof., Pf. 1191.

Bering , Phil., Pf. 1032. Beffenig, Fr, Major 1271. Beftermapr, Johann 852. Beffermaper, Clem., Dffigiant 609. Benh, Jof., Movotat 8:8. 2B ibel, S., Landgerichte. Affeffor 831. Bid, Em., Bollunterinfpector 12. Bidmann, Dr. E., Untrrargt 1264. - - Leonhard, Kriege:Commiffar 1208. Bidmer, Mug., Bagrumrifter 12. - - Jac , Pf. 954. Biebemann, Mpp. Ger. Rath 975. - - Mud., Landger. Affrffor 783. - G., Lanbrichter 211 - - G., Df. 1070. - - E., Rrchn. Comm. 1178. Bieland, Bapt., Sauptmann 1281. Biendl, Fr., Pf. 718. Biefer, Rom., Dberlieutenant 1283. Biefinger, Dart., Ctubent 75. Bie g, Gligius, Benefiziat 01. Bigermann, Mlb., Rrvierforfter 34. Biggermann, Mib., Dberlieutenant 854. Bilbermann, gr. Bat. Mrgt 857. 2Bill, Fried. 658. - - Leonh. Q. Billinger, E. v., Dberlieutenant 1273. Bindbauer, Ulrich, Bollbeamter 14. Blubel, Rit., Stubent 75. Bindenius, Fr., Unterlieutenant 1265. 1273. Biner, Dr. G., Pf. 655. Binhard, Bilib., Pf. 69. Bintelmann, Jof., Erhrer 1218.

Binfler, Jof., Bollbeamter 14

28 intlimair, G., Griretar 666. Bir fc inger, b., Minifterialrath zc. 213. Birth, Gottfr., Revierforfter 85. - - 30b., Pf. 223. - - Nof., Rittmeifter 1266. Biffel, G. b., Dbergellbramter 1000. Bittgenftrin, Chr. Gr., Unterlieutenant 846. Bitemann, Grerg, Pf. 71. Boblmend, Ant., Landger. Metuar 1140. 2Bobnlich, Frbr. D., Bechf. Ger. Mff. 608. 286 br, Mat., Sauptmann 843. Bolf, Md., Coldat 875. - - 2tb., Student 75. - - Conr., Weinwirth 1241. - Dr. Carl, Buchbruder 74. - - Fr., Benrfiziat 775. - - Fr., Df. 1004. - - 3. b., Offiziant 784. - - Ulr., Unterliratenant 1276. Bolft, Joh. Conr., Bollamtefchreiber 10. Bibr, G., Sefretar 206. Barth, 306., Pf. 005. 28 ffr nborfer, Chrift., Bagenm. 12. Bunber, Fr., Rechnungeführer 853. Bunderle, J. B., Df. 056. -- 3gn., Pf. 207. Burm, Dr. Ml. , Unterargt 1264.

3.

3abilişty, K. X. Pr. 059,
3andr, L. Jehr. d., Oberft 1270.
— R., Hrb. d., Gentalmajor 845, 1253,
3arb, J. B., Rygnet 1233,
3car, C., Happmann 860.
3ch, R. B., Jehr. d., Muptmann 841.
— B., Jehr. d., Wajor 841.

3 com eister, Matth., Pf. 26.
3 eilfer, Jgn., Jolbsanter 220.
3 eilfer au n., Ir., Reinbsamter 1185.
3 eilfer, g. geb. Erferalt 216.
3 eilfester, G., Pf. 827.
3 enter, Lübw., Sefrette 211. 854.
3 entner, J. w., Junter 1269.
— 3r. w., Unterlieutenant 1274.
3 erwich, Son., Unterlieutenant 1274.
3 erwich, Son., Unterlieutenant 1274.
3 erwich, Son., Unterlieutenant 1274.
3 erwich, Son., Rechnungs Cemmiffar
1010.

Biegler, M., Centrolear 975.

— v. X., Defficultenant 1272.

Jiffer, Dr. A., Landgerichis-Affiffer 1008.

Jimmera, R. Anglifficator 125.

Jimmeran ann, M., Altitumelite 125.

Jimmeran ann, M., Altitumelite 125.

Jimmeran ann, M., Altitumelite 125.

Jimmeran ann, M., Altitumelite 125.

Jimmeran ann, M., Altitumelite 125.

Jimmeran ann, M., Altitumelite 126.

Josephad den, Josephad (1270.)

Jimmeran ann, M., P. (1270.)

Jiminger, 1361., Pf. (1270.)

C. Orts Regifter.

A.

21 bbad, Pf. Berl. 664. Mbeneberg, Gradtpfarren Bert. 224. Mbltofen, Pf. Berl. 1303. Maamana, Df. Berl. 1137. Mholfing, Pf. Berl. 1080. 1176. 1231. Mich a an ber Donan. Pf. Berl. 1174. Michad, Pf. Berl. 1303. Mindling, Pf. Berl. 84. Alberemeiler, Df. Berl. 664. Mlesheim, Pfarren Q. Milereberg, Forftrev. 833. Mitbeffingen, Df. Berl. 1183. Mltborf, Pf Berl. 087. 1166. - - Rentamte: Bef. 1186. Mltenbainbt, Df. Berl. 85. MItenbud, Df. Berl. 827. MItentundftabt, Frubmeg-Benefig. 27. MItenmunfter, Pf. Berl. 196.

MItbeim, Dr. Berl. 054. Mitfabt, Gemeinbe 22. Mmbad. Df. Berl. 1303. Mmberg, Landger. Bef. 783. Mubaufen, Df. Berl. 1181. Mnsbad, Forfires. 1500. - - Pf. Berl. 1137. Mutborf, Pf. Berl. 1048. Unmeiler, Df. Berl. 1175. Unging, Pf. Berl. 1138. Mrberg , Forftrevier 33. Mrefing, Df. Berl, 1002. Mrgeth, Pf. Berl. 976. Mruftei n. Banbger. Bef. 1236. Michaffenburg, Pf. Beil. 1047. Micoolding, Df. Berl, 777. M 6 bad, Pf. Berl. 196. Mffenborn, Pf. Berl. 1303.

Mu, Pfarr . Euratie 196.

— Boefabt, Pf. Berl. 1002.

Mu fres beim, Pf. Berl. 196.

Mufenau, Pf. Berl. 1137.

Mug 6 bur g, vitte Pfarrfelle ju Et. Muna 26.

My ferten , Pf. Berl. 61.

23.

Balberichwang, Pf. Berl. 827. 1002. Baumburg, Pf. Berl. 1183. Baunach, Pf. Berl. 225. Banerbilling, Pf. Berl. 1137. Banreuth, Pfarrftelle : Berl. 68. Berchtes gaben, Rentamte:Bef. 600. Bergheim, Forftrev. 833. Bernftein am BBalb, Pf. Berl. 198. Berolgheim, Df. Berl. 1207. Bettlingebaufen, Curatbenefig. Berl. 196. Bibart, Banbgerichte Bef. 30. Biburg, Pf. Berl. 775. Bienwaldemable, Forftreb. 1046. Bifch ofe heim, Landgerichte: Befet. 212. Bifferebeim, Pf. Berl. 107. Bobeleberg, Benefig. Berl. 197. Bliestaftel, Pf. Berl. 632. Bbbrad, Df. Berl. 1080. 1182. Bbfenbechhofen, Forftres. 1214 Bogmeiler, Df. Berl. 222. Breitenbad, Forftrevier 833. Breitbrunn, Pf. Berl. 1230. Breitengifbach, Pf. Berl. 955. Bronn, Pf Berl. 655. Brunn, Forftrev. 1215. - Gemeinde 22. - - Pf. Berl. 978. Budau, Df. Berl. 28.

Buchenberg, Forftre. 1215. Buchloe, Rentamtebef. 1177. Babl, Bf. Bert. 84. Barglein, Pf. Bert. 1303. Burgebrach, Canberrichtebef. 31. Burg finn, Pf. Bert. 1304. Burg wind beim, Gemeinbe 9.

Œ.

Chieming, Pf. Berl. 1207. Claufen, Pf. Berl. 223. Colgenstein, Pf. Berl. 25. Eulmbach, Pf. Berl. 775. Eufel, Pf. Berl. 956. 1070.

D.

Dannftabt, Pf. Berl. 1166, Degerebeim, Pf. Berl. 25, Deggenborf, Dberjollamt 1139. Delning, Pf. Berl. 604, 778.. Derding, Porftre. 36, Diet maundrieb, Pf. Berl. 1173. Dopobofen, Pf. Berl. 195.

Œ.

Ebenrieb, Pf. Berl. 195.
Ebermannfabt, Rentamte Bef. 1185.
Ebermannfabt, Perl. 198.
Eberbeim, Pf. Berl. 198.
Egenburg, Pf. Berl. 198.
Egenburg, Pf. Berl. 1265.
— Pf. Berl. 8286.
Egentfelben, Sanbgrichts Bef. 1216.
— Sf. Berl. 828.
Eidenbal, Pf. Berl. 1185.

Ellerfadt, Pf. Werl. Cos.
Ellenfeld, Pf. Berl. 1208.
Endeureuth, Pf. Berl. 2008.
Endeureuth, Pf. Berl. 2008.
Endeureuth, Pf. Berl. 2009.
Endfeld, Seriften 33.
Erfweiler, Pf. Berl. 1175.
Ergolsbach, Berfren. 1508.
Erterishefen. Pf. Berl. 1174.
Erfhaufen, Serfren. 335.
Erlbach, Bangerichtsbef. 871.
Ernflitteden, Pf. Berl. 26.
Erfolgheim, Pf. Berl. 26.
Edlary, Pf. Berl. 20.
Edlary, Pf. Berl. 20.
Edlary, Pf. Berl. 20.
Edlary, Pf. Berl. 20.
Ertal. Refirer, 870.

წ.

Sablenbach, Pf. Berl. 25.
Saulbach, Pf. Berl. 60.
Saulbach, Pf. Berl. 60.
Seilbing sert, Pf. Berl. 1175.
Ben chtwangen, Physfit. Berl. 1175.
Ben chtwangen, Physfit. Berl. 1176.
Brantenbefen, Pf. Berl. 1070.
Brantenbefen, Pf. Berl. 1070.
Srantenbefen, Pf. Berl. 1073.
Srantngell, Pf. Berl. 1073.
Srantngell, Pf. Berl. 1073.
Sriebberg, Bupfit. Berl. 657.
Sriefentien, Pf. Berl. 651.
Sriefentien, Pf. Berl. 651.
Säris, halisberbeamtensfelle 614.
Säris, halisberbeamtensfelle 614.



Garmifd, Forftrev 870. Geifenhaufen, Pf. Berl. 827. Geltolfing, Pf. Berl. 222.

Berlas, Forftrev. 1215. Berolyhofen, Df. Berl. 26. Berefelb, Pf. Berl. 978. Gersheim, Df. Berl. 1175. Befeeß, Pf. Berl. 665. Gibtt, Df. Berl. 664. Golbfronach, Forftrev. 35. - - Pf. Berl. 665. Gollen bach, Gemeinbe 629. Graben, Df. Berl. 1100. Brafen berg, Landgerichtsbef. 31. Gramfchat, Forftrev. 34. Gries badergell, Df. Berl. 775. 1002. Großhaufen, Df Berl. 1191. Groffelle tfelb, Pf. Berl. 1004. Grofniedes beim, Pf. Berl. 1077. Granenbainbt, Pf. Berl. 196. Gang, Pf. Berl. 108. Bundremmnigen, Penefig. Berl. 977. Bungenhaufen, Forftamt 33.



Dains a der. Pf. Berl 24.

Damberg, Ambelde Senfalsfelle 72.
Daßbed, Pf. Berl. 1167.
Dech en fir de in. Benefig. Berl. 1192.
Degnen had hop. Berl. 196.
Deilengerß, Pf. Berl. 196.
Deilengerß, Pf. Berl. 196.
Deilengerß, Pf. Berl. 195.
Derbfiche fen. Pf. Berl. 22.
Derbfiche fen. Pf. Berl. 937.
Deußten, Pf. Berl. 198.
Derbfiche, Pf. Berl. 198.
Deilefingen, Pf. Berl. 1935.
Delficen, Pf. Berl. 197.
Deußten, Pf. Berl. 1985.

5 0 d ftall, Berl. 633. Bbdftabt, Benefig. Berl. 986. Sochftabt, Benefig. Berl. 1182. Sbilrid, Pf. Berl. 955. Boringen, Forfires, 35. Sof, Dbergollamt 1228. Sobened, Forftei 34. Sobengell, Df. Berl. 107. Sollfeld, Df. Berl. 71. Dolgen, Pf. Berl. 1176, 1304. Solgfelben, Forftrev. 833. Dolgheim, Pf. Berl. 23. Solgfirden, Pf. Berl 1190. Somburg, Phofifat-Berl. 210. - - am Mann, Pf. Berl. 60. Sopferftabt, Pf. Berl. 1031. Sattenbeim, Pf. Berl. 27. Suttentofen, Pf. Berl. 69. 1206. Surlad, Df. Berl. 108.

 \mathfrak{I} .

3 den daufen, Pf. Bert. 1041.
3 Cethecim, Pf. Bert. 665.
3 Liftadt zu Paffau, Pf. Bert. 1048.
3 mmenfadt, Pf. Bert. 218.
3 mdenhofen, Bert. 931.
3 ntofen, Pf. Bert. 054.
3 ntofen, Pf. Bert. 1031.
3 rtfingen, Pf. Bert. 1033.

R.

Rammern, Pf. Berl. 70. Rahl, Zellamt 11. 785. Rahlborf, Pf. Berl. 1168. Rapfelberg, Pf. Werl. 221.

Rellberg, Df. Berl. 1048. Rellbeim, Lanbgerichtobef, 1106. Rer 6 bad, Pf. Bert. 632. Rirdberg, Pf. Berl. 221. Rird borf, Df. Berl. 1170. Rirdenpingarten, Rerftrev. 1215. Rirdentbtbenbad, Gemeinbe 0. Rirdbeim, Df. Berl. 774. Rirdlauter, Df. Berl. 088. Rirdlein, Pf. Berl. 777. Rirdmobr, Pf. Berl. 776. Rirdrimbad, Df. Berl. 1208. Rirdfdletten, Pf. Berl. 978. Rirnberg, Pf. Berl. 1078. Rlingenmanfter, Pf. Berl. 1183. Rouigebach, Pf. Berl. 1003. Ronigehofen, Dbergollamt 10. - - Spitalpfarren 661. Rbflarn, Pf. Berl. 078. Rbligheim, Pf. Berl. 222. Ront mig, Forftres. 1307. Rongenberg, Benifig. Beil. 197. Rottalting, Df. Berl. 25. Rreut b, Forftrevier 35. Rriegsfeld, Forftrevier 35. Rregelftein, Pf. Berl 977. Rrin, Forftrevier 1215.

Q.

Lachen, Pf. Berl. 24. Labm, Pf. Berl. 957. Landsberg, Benefi, ju St. Katharina 61. Landsburg, Stofft. Berl. 1197. Langeuberg, Forfrevier 35. Langeuberg, Forfrevier 35. Langeuberting en, Benefi, Berl. 1105. Langeuberting en, Benefi, Berl. 1105.

Langenprogelten, Forftrepler 35. Langheim, Forfirevier 54. Lauen fein, Df. Bert. 605, 1078 La u f. Banbgerichtebef. 30. Ledbenb. Dr Berl. 1138. Lebenbachel, Berefig. Berl. 196. Leipheim, Df Berl. 605. Leiterebofen, Df Bert. 872. Lengenwang, Pf. Berl. 1002. Leonberg, Pf Beil 1191. Lenter 6th aufen, Mentamtebef. 1216. Lichtenberg, Bellamt 13. Lich tenfele, Dbergollamt 10. - - Rentamte bef. 1185. Limbad, Pf. Berl. 1078. Livorno, Danbeld: Confulftelle 7 Lobr. Df. Berl. 665. *** Latiere, Bollamt 43.

907 Dadhiffing, Pf. Berl. 69. Dalding, Di. Berl. 987. 1138. Dalgereborf, Df. Berl. 198. Dantel, Forftievier 34. Daria . Rhain, L'enefig. Berl. 988. Marttfteinad, Pf. Berl. 222. Martinebbbe, Df. Berl. Daper bofen, Df. Berl. C54. Debring, Benefig. Berl. 632. 1306. Dergalben, Di. Perl. 1183. Didelan, Df. Berl. 1230. Diesbad, Pf. Bert. 198. Minbelaitheim, Pf. Berl. 1138 Mittelberbad, Df. Berl. 1003. Mittenwald, Rerftrevier 1214. - - Df. Berl 776. Mirtwis, Bollame 785.

Woesbach, Pf. Bert. 776.

— Pf. Bert. 627.

Wurterflaber, Pf. Bert. 126.

Wurterflaber, Pf. Bert. 978.

Wahfborf, Pf. Bert. 998.

Wandaurach Goffereier. 33.

Wandaurach Goffereier. 33.

Wandaurach Goffereier. 33.

Wandern, Pf. Bert. 777.

— Berich Benefit. Bert. 603.

Mankersappel, Pf. Bert. 1079.

Mankersappel, Pf. Bert. 1079.

Reapel. Jandeld Capsifielle TT.
Reuburg. Pf. Bert. 776.
Reuburg. Pf. Bert. 776.
Reuenbammer, Josepherder 34.
Reugattenboof, Josepher 34.
Reugattenboof, Josepher 1107.
Reuflichen, Pf. Bert. 1007.
Reuflichen em Canb. Pf. Bert. 1055.
Reumartt, Beneft, Bert. Tt.
Reuflade a. D. Hift, Phyllis Bert. 1111.
Reuflade a. D. Hift, Phyllis Bert. 1111.
Reuflade a. D. Hift, Phyllis Bert. 1111.
Reuflade a. D. Hift, Phyllis Bert. 1111.
Reuflade a. D. Hift, Phyllis Bert. 1111.
Reuflade a. D. Hift, Phyllis Bert. 1030.
Rhotaline for Reutameseft, 1185.
Rordbalben, Pf. Bert. 1049.
— 36lamt 13.
Runberg, Sandyeridytsbeffer, 36.

Dberails feld. Pf. Berl. 872 Oberfbbring, Benefig. Berl. 72. Oberbierfure, Pf. Berl. 1138, 1191. Dberborf, Pf. Berl. 1079. Oberechoube dy. Benefig. Beri. 1174.

Murm, Forftrevier 34.

Dber feerieden, Pf. Bert. 08.
Dber finningen, Pf. Bert. 156.
Dberd an fen, Penefi, Bert. 1506.
Dberd an fen, Penefi, Bert. 1506.
Dberdanfach, Borftreber 835.
Dbertablig, Pf. Bert., 1504.
Dbertambad, Pf. Bert., 1504.
Dbertambad, Pf. Bert., 1504.
Dbernamerbad, Pf. Bert. 1504.
Dbermiefan, Pf. Bert. 1504.
Dbermiefan, Pf. Bert. 1504.
Dbernburg, Penef. Bert. 1527.
Dbernburg, Penef. Bert. 1527.

— 30famt 14.
Dbeenenbane, 3clamt 15.

Dbereinband, Josametts.
Dbereinfenenden, Pf. Weck. 1040.
Dbereinfenenden, Pf. Weck. 23.
Dber fangien. Josametts.
Dbereindenden, Pf. Werl. 28.
Dbereinfenenden, Pf. Werl. 298.
Dberwarugan, Pf. Werl. 631.
Coffelo, Pf. Werl. 670.
Dettingen, Pf. Werl. 671.
Dettingen, Pf. Werl. 674.
Dberman, Pf. Werl. 674.
Dberman, Pf. Werl. 675.
Dieterfangen, Pf. Werl. 773.
Litteredbeim, Pf. Werl. 773.
Dteechbeim, Pf. Werl. 175.
Dteechbeim, Pf. Werl. 175.
Dteechbeim, Pf. Werl. 175.
Dteechbeim, Pf. Werl. 175.
Dteechbeim, Pf. Werl. 175.
Dteechbeim, Pf. Werl. 175.

P.

Pachling, Pf. Werl. 225.

Waintben, Pf. Werl. 1002. 1231.

Waintben, Pf. Werl. 1032.

Wanlushofen, Pf. Werl. 1032.

Pettersbour. op., Derl. 223.

Pettersbour. of. Pf. Werl. 1231.

Petting, Pf. Werl. 1731.

9R.

Raitenbud. Forfrevier 1177. Ramfau, Pf. Berl. 1250. Rans felt, Chloftaplaney : Berl. 01. Rechtenbad, Pf Bert 71. Regenebueg, Ctabrpfare : Ded. 69. Reidenfdmanb, Di Beil. 8:3. Reipoltstieden, Die Beel. 1175. Reit im 2Binfel, Bollamt 14. Remnatoried , Die Berl. 62, Rentty eb ber Donan, Di. Birl. 778, Rhain, Pf. Berl 631. Rieben Df. Berl. 199. Riened, Pf. Berl, 1303. Rodeuhanfen, Popfit. Berl. 210. - Di. Berl. 1175. Roggenburg, Beeftevice 833. Rofenbeim, Benefis. Berl. 222. Rofftall, Pf. Derl. 221. 776. Rottad, Benefig. Beel. 197. Rottened, Df. Berl. 221. Rotterbam, Saubele Confulftelle 77, Robersheim, Pf. Beil. 770. Rubpolting, Pf. Derl. 222.

Rumbad .00f. 190rla 1079u 19 d 51 5119 29 Rufel, Foritrevier 3340 3/P . Hint an Con Biceen, Selen id.

Biefenbrenn 20 2.fl. 6:3. Parit low G. nadanalai ff 28 ibenreart , Pf . . ort. Calgen, Benefis. 9:pi. 1207. # 61. 92 Caly burg bo fen , Bollamt, 14. , . 11 . 92 Sammenbeim, Pf. Perl, 827, 1211119 Coafftall, Pf. Berl. 1100 ... 1504. 1 : 125 Comibgaben, 96 Bert 1167. 11 16 20 Cobftlarn, Pf. Beili 6340.2. Schonbrumn, WirmBed. idoso.dainroit Schwabad, Dilleit 614. innangige Schmargenberg, Beueffi Bal 107, 100g. Celb, Borftrevier 835: if , ibad4310 82 Ceubrigehamfen; De Bal andbau # 82

Singenbach, Pf. Berl. 197. 661. Commerad, Pf. Berl 664. Conbernobe, Pf. Derl. 68. Epeper, Berffamt (67. " 270 dlisE Ctabelbofen, Pf. Berl. 7:7." 3 8 m im 76 & Stabtprojetten, Bellaint 210 1 mm | " & Ceabtfleinath, Forftrebier 833, findesans Stablberg, Forffrevier 35. Starnberg; Phofit. Berl. 1210.

Siebelbingen, Di. Berl. 777.

Sielenbad. Pf. Berl. 871.

Ctoffen, Pf. Berl. 653. 951. Stoffenrieb, Forftrevier 832. Stogarb, Df. Berl. 106."

Ctraubing, Mtftabt 630. - - Df. Berl. 827. Etubenberg, Df. Berl. 087. Ganding, Df. Berl. 100.

Gulabad, Pf. Berl. 056. 1304. Gnigbarg, Di. Berl. 1231.

Tagmerebeim, Df.: Werte 1967. inn fil Taitting. Pf. Berl 3 775.minn abn ... Zanberichedenbach, Pf. Bert 663 Teufdnis, Landperichrebef. Birnaliad. 2 bier 6.beintu SDf. Berte 120%am 516 7? I bierftetn, Wel . Bel : 925 .: hmdle !! Ibonber fa-Di., Berl. 775. 055.7 . 1 . 12

Thon borf, Pf. Bent. 1031. 1189. -Tiefenbach, Benefig. Wert 197- if miliell - - APfi Bede 1019/2 .. mind blade Tiefenthaile Df. Berlin 13Teratta & . C b.bre mrie be PfraBert. 964nd : 11 a !! Tbig, Benefig. Berl. 827. 1183:10 .mgt Trapp fabt, Bollamt obei fare telle !! Trand gang Pf. Met. 160, non virds &! Treitel fio fem an Die Berli 1920 tis 29 Trannfelb. Wf. Berle 4167. Ilaenadia 89 Erieft, Sandele-Confuftelle Its dimilia !! Tichirn, Forfteevier. 34. f . nad nis il Tingeraberim, Pf. Berlaus. 1) in in Phiffenftaor, Pr. Net' 1157

TREITERMENTER, pllynl, 1179 Ungelftetten, Boufrem 1300ednoris &! Unterauf feet, De Benkangonh sans 89 Unterliegheimig Df. Derl. 106.0 # 1112 PP Unterprempnd . PfaBerli :0524 all : 92 Unterramingen, Df. Berl. 24. Uttenreuth, Df. Berl. 222.

23.

Beitsaurad, Pf. Berl. 1183. Biechtad , Thofit. Berl. 1218. Beiben, Di. Berl. 1207. Bilebeim, Df. Berl. 1184. Bonborf, Forftrev. 1215.

933.

Baal, Pf: Berl. 24. Badenbeim. Df. Berl. 776. Brato baus, Rorftren. 38. 1. 7 Baldenfelt, Df. Berl: 60. 1116 an Ralbmabe ! Breff. Berle 210. Balbmanden, Forftamt 784. 2Balbfaffen, Lanbger. Bef. 783. - 1 14- 3olfamt 13. Ballenfele , Pf. Berl 654 Balebeim. Df. Berl! 225. 1168. Balterebaufen, Df. Bert. 873. Bafferburg, Berbed. Benefig. Berl. 71. 107. 827. T. *** ... b ... Baffertrubingen, Df. Berl. 198. . . . Behringen, Pf. Bert. 1004. Beibenberg, Lanbger. Bef. 31. Beibengell, Berftreb. 1309. Beibmidel, Df. Berl. 1138.

Wasserradingen, Pf. Wert. 1986.
Weidenberg, Landger. Bef. 311
Weidengell, Spf. Bef. 312
Weidengell, Spf. Wert. 1138.
Weinberg, Pf. Wert. 1138.
Weinberg, Pf. Wert. 1138.
Weiseren, Pf. Wert. 1138.
Weiseren weiser, Pf. Wert. 1137.
Weiterweiter, Pf. Wert. 1137.
Weiterweiter, Pf. Wert. 1176.
Weitenweiter, Pf. Wert. 1176.
Weitenweiter, Pf. Wert. 1176.
Wetnerd, Vandger. Bef. 1286.
Wertingen, Auslan. Wert. 26.
Weffodtunn, Pf. Wert. 28.

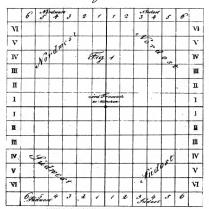
and the fire

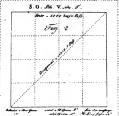
Betrelebeim , Pf. Berl. 650. Bepbern, Df. Berl. 987. Miefen. Df Berl. 827. Biefenbronn, Pf. Bert. 633. Biefenthau, Df. Berl. 1168. Bilbenreuth, Pf. Berl. 077. Bilbfteig, Pf. Berl. 274." Billgartewiefen, Pf. Berl 631. Billpredtegell, pf. Beil. 1207. Birthheim, Chergollamt 10. Bbrth, Benefit Berl, 223: - - 3ollamt 13 219. 1411 Bbrnighofen, Gemeinben 8. 1 . 4 . 5 2Bbrnitftein, Df. Berl. 68. Bolfratebaufen , Df. Berl 70. Bolfebach, Df. Berl. 121. Bunfiebel, Bhofit. Bert. 1507. 11

3.

Beil, Pf. Beil. 225. 178.
Beilhofen, Benefil. Berl. 222.
Bifchingen, Berfter. 833.
Bafamatlebeim, Pf. Berl. 70.
Bwifel, Borfter. Bah.
— Mentantebel. 178.

Beilage 1.





Beilage II. Zab. 1.

log, sin.	log. n.				log. sin.	log. n.					
6: 90	6 . 340	2	٥	3	3	7 . 20	6 . 340	2	0	3	
6.91		2	0	3	3	7 - 21		2	0	3	ŀ
6.92		2	0	3	3	7 . 22		2	0	3	ŀ
0.93		2	0	3	4	7 . 23		2	0	3	1
6 . 94		2	0	3	4	7 . 24		2	0	3	1
6 . 95		2	0	3	4	7 . 25		2	0	3	1:
6.96		2	0	3	4	7 . 26	1	2	0	3	١,
6 . 97		2	0	3	4	7 . 27		2	0	3	10
0.98		2	0	3	4	7 . 28		2		3	10
6 . 99		2	0	3	4	7 - 29		2	0	3	1 (
7 . 00	6 . 340	2	0	3	4	7 . 30	6 . 340	2	10	3	10
7.01		2	0	3	4	7 . 31		2	0	3	10
7.02		2	0	3	4	7 - 32		2	0	3	10
7. 03		2	0	3	4	7 - 33		2	0	3	10
7.04		2	0	3	4	7 - 34		2	0	3	1
7.05		2	0	3	1	7 . 35		2	0	3	1
7.06		2	0 ,	3	4	7 . 36		2	0	3	1:
7.07		2	0	3	1	7.37		2	0	3	1:
7.08		2	0	3	4	7 . 38		2	0	3	11
7.09		2	0	3	4	7.39		2	0	3	13
7. 10	6 . 340	2	0	3	1	7 - 40	6 . 340	2	0	3	1
7.11		2	0	3	4	7 . 41		2	0	3	1
7.12		2	0	3	4	7 . 42		2	0	3	1
7. 13		2	0	3	4	7. 43		2	0	3	1
7.14		2	0	3	4	7 . 44		2	0	3	1
7. 15		2	0	3	14	7. 45		2	0	3	5
7. 16		2	0	3	5	7.46		2	0	3	١
7. 17		2	0	3	5	7. 47		2	0	3	9
7 . 18		2	0	3	5	7 . 48		2	0	4	0
7. 19		2	0	3	5	7 - 49		2	0	4	0
7. 20	6 . 340	2	0	3	5	7.50	6 - 340	2	0	4	0

NB. Benn log. sin fleiner als 6, 90. fo ift immer log. n. 6,3402 033,

Tab. 1.

log, sin. log, n.	log. n.	log. sin
log. sin. log. n. 2	6 . 340 	7 . 50 7 . 50 7 . 51 7 . 52 7 . 55 7 . 55 7 . 55 7 . 55 7 . 56 7 . 57 7 . 60 7 . 61 7 . 62 7 . 64 7 . 65 7 . 67 7 . 60 7 . 67 7 . 60 7 . 60 7 . 60 7 . 60 7 . 60 7 . 60 7 . 60 7 . 60 7 . 60 7 . 60 7 . 60 7 . 60 7 . 7 . 7 . 60 7 . 7 . 7 . 7 . 7 . 7 . 7 . 7 . 7 . 7 .

27 ah I

log. sin.	log. n.					1	5	3	4	5	6	7	8	9
8 - 10	6 . 340	2	1	4	8	0		,	1	2	3	3	1	4
8 - 11		2	1	5	3	1	1	2	2	3	1	4	5	5
8 - 12		2	1	5	9	,	1	2	2	3	1	4	5	5
8 - 13		2	1	6	5	1	1	2	2	3	4	4	5	5
8 - 14		2	I	7	1	1	1	2	2	3	4	4	5	5
8 - 15		2	1	7	7	1	1	2	3	3	4	5	6	0
8 - 16		2	1	8	4	1	1	2	3	3	4	5	6	6
8 - 17		2	1	9	1	1	2	2	3	4	5	6	0	7
8 - 18		2	1	9	0	1	2	/ 2	3	4	5	6	6	7
8 - 19		2	2	ó	7	1	2	2	3	4	5	6	0	7
8 - 20	6.340	2	2	1	5	1	2	2	3	4	5	6	6	7
8 - 21		2	2	2	3		2	3	4	5	5	6	7	8
8 . 22		2	2	3	2	1	2	3	4	5	0	7	8	9
8 - 23		2	2	1	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9
3 . 24		2	2	5	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8 . 25		2	2	6	2	1	2	3	4	0	7	8	9	11
8 - 20		12	2	7	3	1	2	3	4	6	7	8	9	11
8 - 27		2	2	8	4	1	2	1	5	6	7	8	10	1
8 . 28		2	3	9	6	1	2	4	5	6	7	8	10	1
8 . 29		2	3	0	8	1	3	4	5	0	8	9	10	1
8 - 30	6 . 340	2	3	2	11	1	3	4	6	7	8	10	11	1
8.31		2	3	3	5	1	3	4	6	7	8	10	11	1
36 . 8		2	3	4	ا و ا	1	3	4	6	7	9	11	12	1.
8 . 33		2	3	Ó	4	2	3	5	6	8	10	11		1
8 - 34		2	3	8	0	2	3	5	6	8	10	11.		1.
8 . 85		2	3	9	6	2	3	5	7	8	10	12	14	1
8 - 36		2	4	1	3	2	4	5	1 7	9	11	13	14	10
8 . 37		2	4	3	1	2	4	6	8	9	11	13	15	17
8 . 38		2	4	5	0	2	4	6	8	9	34	13	15	17
8. 39		2	4	6	0	2	4	6	8	10	13	15	17	19
8 - 40	6 . 340	2	4	9	0	2	4	6	8	10	13	15	17	10

Bulage III.

Dreiecke	Winkel	Berechnung
N. Preissol Pyr .	10. 10 10g . 11 " " C	1814 - 7. 9867897 181018 - 9. 9066018
K.Meurborg sig . K.Murlamanar Pyr.	16. 10. 11.0 , 12.0 ,	183.16.8 0070917
v. M. S. 12, 10 13 8 m. 2 M - 58, 12, 10 0 . E	2 33 No. 4.	. 8924048 Leas D. 8. 79. 79. 19. 19. 18. 18
A VB	19.0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
Nio.	183. 301 11. 32.6 Abso H	15440, 18 Ora H 26886 06
-		L - L cose - I sin -
	Fue lain w -,	l coa
1	m - Ord the order	$0_{rel} \stackrel{m}{\xrightarrow{r}} =$ $\frac{m^{2}}{r} =$
- "	Abse. ~	0rd

Beilage IV. Zab. II.

Mittlere Polhobe.	log. M.						
46° 0' 46 - 10 46 - 20 46 - 30 46 - 40 40 - 40 47 - 40 47 - 10 47 - 10 47 - 20 47 - 30 47 - 30 48 - 10 48 - 10 48 - 10 48 - 10 48 - 10 49 - 10 49 - 10 49 - 10 49 - 10 50 - 10 50 - 10 50 - 10 50 - 10 50 - 20 50 - 30	5 . 315	88877777770666666555	765321087654210976543	7 5 2 0 8 5 3 1 8 6 4 1 9 7 4 2 0 7 5 3 1 8 8 6 4 2 0	9518417417418529742975	Diff	112 23 37 49 61 47 80 98 111
					1		

Beilage V. Mab. II.

Mittlere Polhöhe.	N.
46° 0' 40 · 10 · 10 40 · 20 40 · 30 40 · 30 40 · 30 47 · 30 47 · 10 47 · 30 47 · 30 48 · 10 48 · 10 48 · 20 48 · 30 48 · 40 48 · 40 49 · 30 49 · 30 49 · 50 50 · 10 50 · 30	75" 037 75, 6.5 75, 6.3 75, 6.2 75, 6.2 75, 6.2 75, 6.2 75, 6.0 75, 6.1 75, 6.

Drtfchaft.	Polizeit liche Saus- Rumer.	wint: nun Geldiechip.	Saus Rame, Cha- racter ob. Gefchicht.	Bemertungen.
Schwarzach. Tiefenbach.	3.	2. Graff. v. R. herr fcaftegericht R. R. a. Gemeinbe R. Michael Beilmaier.	Båder.	

Die Boliftanbigfeit biefer nameus:Lifte in Beziehung auf Namen und Ortsichgene biftatiget.

Rleinweifach, ben ten 18

Die

Berwaltung ber Ruralgemeinde Rleinweisach.

Bentrirung.

mer	en und Rum: tes Gegen: ftandes.	Bintel mit ter Richtung ber Ercentre- citat.	log. cons.	log. dist.	Berechnung	
-		1		l	1	
		1				
		1 1				
		1 1				
		1		1		l
		1		l		
		1		Į.		
		1				
					-	
		!				1
		!		1		
		1				
		1 1		1		
		i				
				1		
		1			L	
		1				
		i :				
		1				
		1				
		1				
		1				
-			mm		-	
		1				
		!!!				
		i				
		1 1				

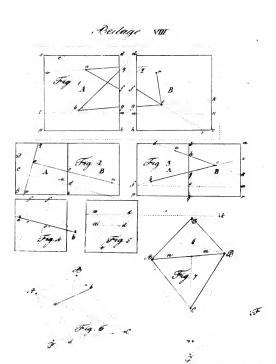
Station ben ten Wanter A. S. Commercial Street Mamen ber Objecte.

Ramen = Lifte

fammelicher Saus: und Grundbefiger ber Seeuer: Gemeinde Rleinmeifach, Roniglichen Land. Geriches D.

Drtfchaft	Polizei: liche Haus: Rumer.	Zauf: und Gefchlechts: Ramen.	Haus : Rame Charact. u. Gewerb	Bemerkungen.
Kleinweifach.	l.	In wartige Befiger. Mit.Saufer Angefeffene.		
Pfarrborf.	1.	Michael Maier.	Sofbauer.	
	2.	Bernhard Etrobl.	Båder.	
	24	Mathias Biefer	Stof.	
	26	Peter Bind.	Schuhmacher.	
	3.	Stiftung bes Rultus.	Pfarrhaus.	Martin Freund b. 3. Pfarr
	4.	Pfarrgemeinte.	Chulhaue.	Bal. Alug, Chullehrer.
	5.	Gemeinde.	Dirtenhaus.	
		Dhne Baufer Unges feffene.		
	2	Bernhard Liebl.	Schuhmacher.	wohnt im Banfe Do. 1.
	7 3	Martin Freund.	Pfarrer.	beffen eigenthaml. Grunbe
	1	Balentin Mlug.		Definerbienftgrunde.
	3	" "		beffen eigenthuml. Grunbe.
	i i	Ratharina Ernft.	Sirtenstochter.	wohnt im Saufe Ro. 5.
Rleinau (Beiler)		Mit Saufer Ange- feffene.		
	1.	Frang Paul Bieling.	Marter bauer.	

artfd aft	Polizei: iche Haus: Rro	Zauf: und Geschlechte: Name.	Saus Name, Cha- racter ob. Geichicht.	Bemerkungen.
	2.	Philipp Derzog.	Herzeg.	
	3.	Jafob Branduer.	Edjererbauer.	
	34	Beruhard Licbl.	Strumpfficider.	
		Ohne Saufer An-		
	+	Xaver Bannann	Beber.	
	ă	Ludwig Rrager.	Edmeiber.	
		Mit Saufer Ange: feffene.		
harthof (Ginobe)	1.	Rorbinian Baner.	Daribaner.	
		Dhue Hånfer Auge: feffene. Nichts.		
	11.	Answärtige Be- figer.		
		a. Gemeinde 92.		
Edjourenth)	45	Joseph Zapf.	28irt).	
	å	Abrecht Binfter.	Patrimonialriditer.	
			t de la constant de l	



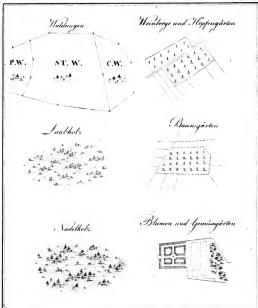
Beilage 1x. Sehema

der geometrischen Prheits Vertheilung

in grozen Linffebon bezaifen in Romeform ja mun gumaharffur Publicer den blancon whom An Opomenham

		,		,				
a	6	a	0	d	e	8	K	9
6	a	0	a	6	g	e	."	Z
a	d	6	c	a	8	9	h	.4
d	c	a	6	c	e	4		J
k	ı	m	n	e	£	9	£	h
l	k	n	m	P	9	P	9	P
k	10	m	n	s	مر	t	מן	t
1	k	re	m	9	s	9	t	8
k	ı	m	n	,	9	5	. 9	t

Dell'
, Möser
Tilson
ljeliuske



X

John und Jundgrube



Meintruch



Jorfstecherei



Molilahn

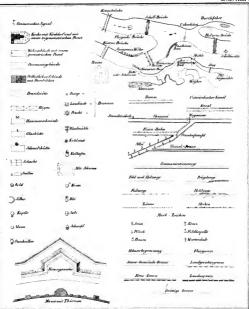


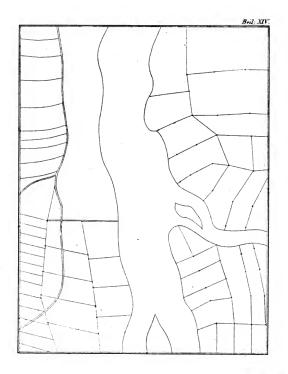
Meinkohlenfletze

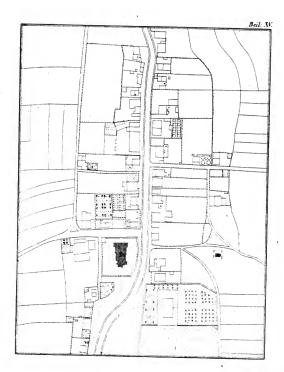


Il afserklause









Revisions , Bericht

Ueber die Detail-Aufnahme ber im Koniglichen gandgerichte.

Sch.

gelegenen Platte

Nro.

betailliet burch revibirt bon bem

von ten bis ten von ten bis ten

(binnen Tagen.) (mahrend Tagen)

Revifion.

Die Revifion Dieser Detail : Meffung murbe mit bem Bergleiche ber, von ben angelugenden Platten vorgeleges nen Quadr. Geiten begonnen, nud jede, aus ber Anlage a erfichtliche Differeng an Ort und Grelle unterfucht;

auf gleiche Weife jeder der, zwar undebeutenden aber vieleu Zehler, welche fich burch die darauf erfolgten Dia, gonal-Meffungen entbedt hatten, jum Theil sogliech gurecht gestellt; jum Theil im Manuale nach Aufge, gelfellt; jum der geftellt; jum Theil im Manuale nach Aufge, gelchmet; weiters

mit dem Bergleiche der Größe und Figurirung der eine gelnen Geundsichte (durch nethwentig erachtete Nachmeflungen mehrerer Grißbse und Längen) die Revision der Haube Aumern verbunden, und muter Juhandnahme der Martungskundigen Gemeinde-Mäunter;

and in Diefer Beziehung bas Mangelnde ergangt.

Die Correction aller aufgefundenen, in bem Plane roth bezeichneten gehler, bergogerte Die Revifion um zwey Tage-Die Zeichnung ift rein, beutlich, und wie auch bie

Die Zeichnung ift rein, beutlich, und wie auch bie Schrift, ber Juftruction gemäß, baft Unterzeichneter bie volle Brauchbarteit ber Arbeit in jeber Beziehung mit verb burgen fann, und mit verburgt.

Dertliche Lage.

Das Terrain von eirea Tagwerken ift in ber Urt bugifder, daß baburch bie Aubficht gwar nicht bedeutend gehindert, aber die numittelbare Diftangen-Meffung erschwert war. Das Detail bestehet aus einer fleinen Ortschaft (Beis ler) noch in mehteren Ginbben mit Jaunen und Obfigarten umgeben,

Muffer ber jum Orte gehbrigen Blur , burch beren Blefen fich ein mit Beiben und Erlen bewachfener Bach follangelt , liegen Biefen und Meder untereinander gemengt.

Die Tagwerte Balbungen find auf einem fteilen Sagel gelegen, auf beffen bitlicher Sange bie, größtentheils un-teuntlich begraugten Gemeinderheile, ftationirt werden mußten.

Cammtliches Detail, mit Ausnahme ber jum Weiter gehbrigen Feldparthie von circa Tagwert ift irregus lair, vielfeitig und mitunter frummlinicht begrangt,

Im Gangen gablet bie Platte, abgerechnet bie unbes grangten Biefen : Streifen,

> Parcellen; namlich: nummerirte Bohngebanbe, worunter Einbobbe:

Meder, Biefen unb

Bald:Mbtheilungen.

Die Witterung war ber Deffung namhaft hinberlich; inbem ber Geometer hochstens . . . Tage mit bem Tifche ununterbrochen arbeiten tonnte;

Die Revifion war burch Regen Tage aufgehalten. 3u Folge voraubgegangenen Befdriebes, und im Bergleiche mit frühern arbeiten, tonnen gur verläffigen Berthe fchaung Abtheilungen flatt finden:

a) Zagwerfe jum Theil geregeltes Feldbetail; inclus, der Ortschaft mit Haus Pro. pr. Zagwert ft. fr. b) Zagwert irregulaireu Felds und Wiesen Details

mit Einschliß der Einbden pr. Lagwerf . fr. . . fl. fr. c) Lagwerf abgetheilter Baldungen pr. Lagwerf . fr. . fl. fr.

in Summa . . fl. . . . fr. wovon fur tagige Correction in Abgug tommen

verbleiben ale wirklicher Berbienft fl. . . . fr.

Geometer.

Bemertungen.

Berthe: Chasung.

Begutachtung bes

Mus ben angefichrten Motiven mit ber Schägung um fo mehr einverftanben, ale ber fich entzifferte tägliche Berbieuft ju . . ft. . . ftr. dem Zleifte und ber Routine bes Geometere entsprechen ift

Munchen ben . . . ten 18 . .

Local=Commiffair.

Gutachten uber bie Begablung 1) bes Deffunge:Revifor 2) bes Local : Commiffars 3) ber technischen Rathe fl. . . . fr. 4) der Dbergeometer fl. . . . fr. Feftfegung ber Bezahlung får bie Detail: Deffung ber auf ber Platte Sch. Nro. enthaltenen 1000 Tagmerte auf Mbung fur . . . tagige Berbefferung Ratificatione: Betrag fur ben Geometer

Ronigliche Steuer:Catafter: Commiffion.

Die Correctione:Roftengebuh ren

Director.

Referent.



Beilage XVII.





